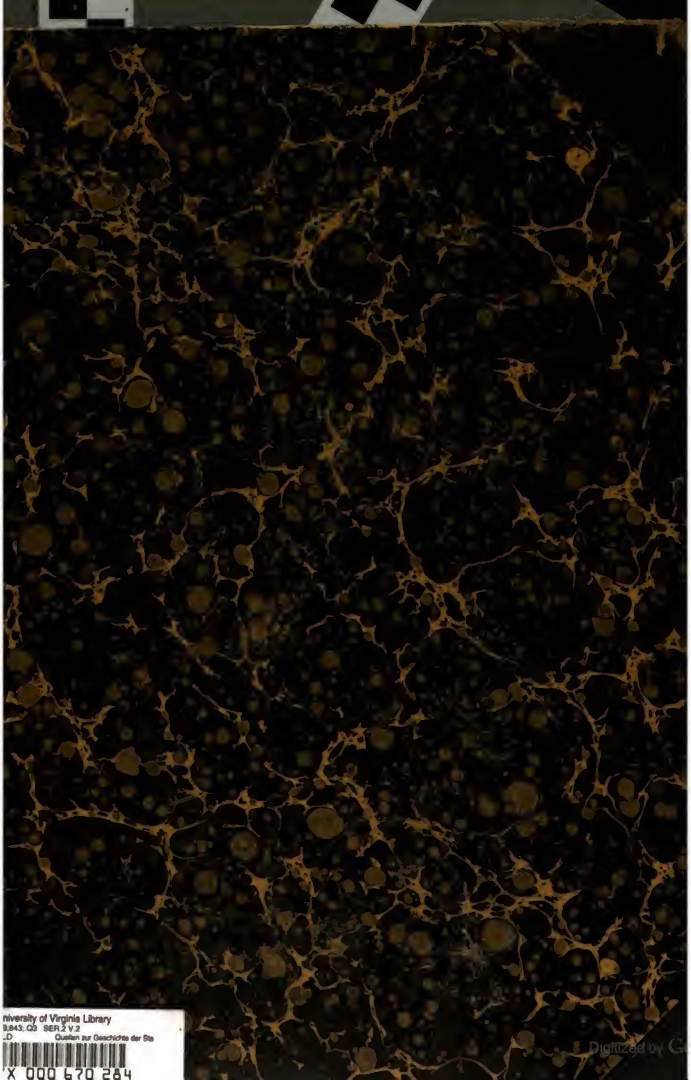
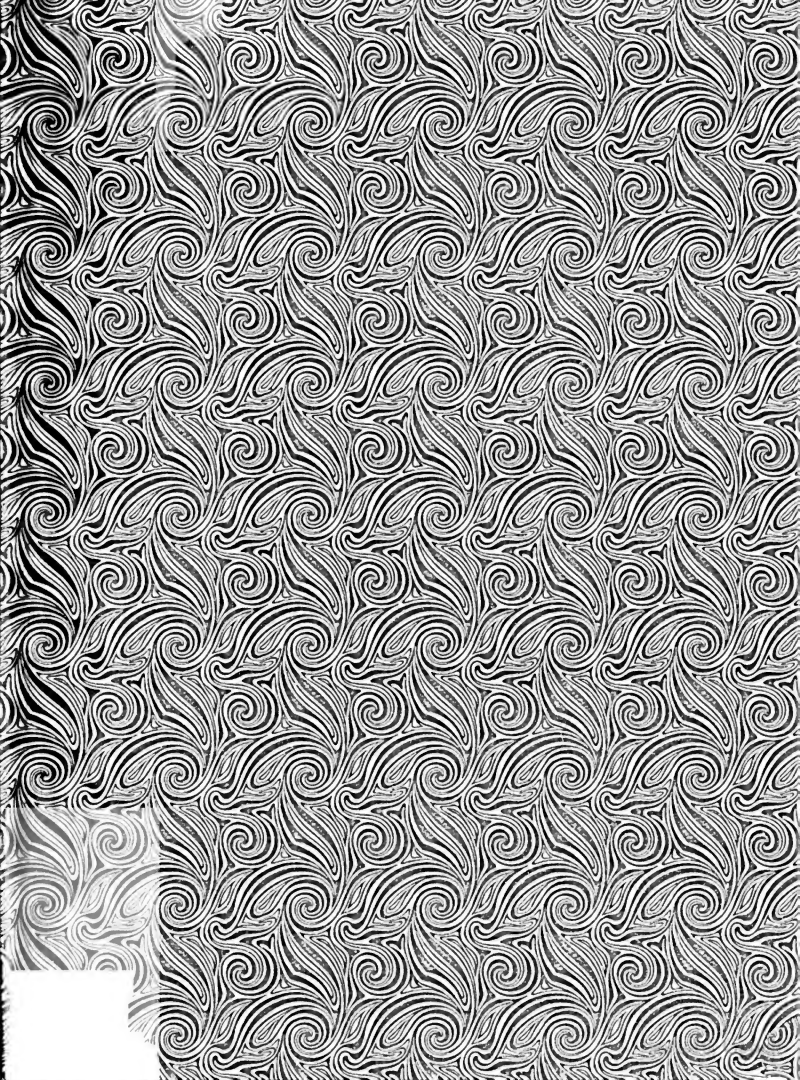

niversity of Virginia Library
B843.Q9 SER.2 V.2
.D Quellen zur Geschichte der Ste
X 000 670 284
Digitized by Google

UNIVERSITY
OF VIRGINIA
CHARLOTTESVILLE
LIBRARY

Digitized by Google



QUELLEN

ZUR

GESCHICHTE DER STADT WIEN

HERAUSGEGEBEN

MIT UNTERSTÜTZUNG DES GEMEINDERATHES

DER

K. K. REICHSHAUPT- UND RESIDENZSTADT

VOM

ALTERTHUMS-VEREINE ZU WIEN.

II. ABTHEILUNG.

REGESTEN AUS DEM ARCHIVE DER STADT WIEN.

II. BAND.

WIEN, 1900.

VERLAG UND EIGENTHUM DES ALTERTHUMS-VEREINES ZU WIEN.

IN COMMISSION BEI CARL KONEGEN

WIEN, I., OPERNRING 3.

Digitized by Google

QUELLEN

ZUR

GESCHICHTE DER STADT WIEN

II. ABTHEILUNG.

REGESTEN AUS DEM ARCHIVE DER STADT WIEN.

II. BAND.

VERZEICHNIS DER ORIGINALURKUNDEN DES STÄDTISCHEN ARCHIVES.

1412—1457.

BEARBEITET

VON

Dr. KARL UHLIRZ.

WIEN, 1900.

VERLAG UND EIGENTHUM DES ALTERTHUMS-VEREINES ZU WIEN.

IN COMMISSION BEI CARL KONEGEN

WIEN, I., OPERNRING 3.

Digitized by Google

DB
843
.Q3
Actn. o
Bd. 2

Druck von ADOLF HOLZHAUSEN in Wien,
K. UND K. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKER.

Digitized by Google

VORREDE.

Die in dem vorliegenden Bande veröffentlichten Regesten reichen vom Jahre 1412, mit dem die selbständige Regierung Herzogs Albrecht V. anhebt, bis zum Ende des Jahres 1457, an dessen 23. November Albrechts nachgeborener Sohn, König Ladislaus, gestorben ist. Beide Ereignisse sind in ihrer tiefgreifenden Einwirkung auf die Geschichte der österreichischen Länder wie der Stadt Wien schon von den Zeitgenossen gewürdigt worden.

Mitgetheilt sind im Ganzen 1898 Regesten, von denen bisher 482 an anderen Stellen bekanntgemacht waren.

Wenn unter den zum ersten Male der Oeffentlichkeit erschlossenen Urkunden des ersten Bandes die Privatangelegenheiten der Wiener Bürger überwogen, so hat sich dies Verhältnis im weiteren Verlaufe erheblich verschoben. Die privatrechtlichen Urkunden nehmen an Zahl ab, verdienen aber um so grössere Beachtung, als sie, soferne sie angesehenere Familien betreffen, in engem Zusammenhange mit politischen und socialen Vorgängen stehen, welche ihre Wirkung allerdings erst in der folgenden unruhigen Periode geübt haben. Die Bedeutung, welche dem Uebergange des Vermögens alter Familien an Eingewanderte, die dann als Führer der demokratischen Bewegung auftreten, zukam, ist schon von den Zeitgenossen bemerkt worden. Gewinnt die Politik in jener bewegten Zeit Einfluss auf alle Verhältnisse, so ist es erklärlich, dass dies auch in der Ueberlieferung zum Ausdruck gelangt und die Hauptmasse des hier mitgetheilten Quellenstoffes vor Allem der politischen Geschichte zu Gute kommen wird. Nicht weniger als 408 Urkunden und Schreiben der habsburgischen Landesfürsten und ihrer Gemahlinnen, von denen nur 112 bisher zum Theile vollständig, zum Theile in Regestenform der allgemeinen Benützung zugänglich gemacht waren, gelangen in dem vorliegenden Bande zur Veröffentlichung. Wenn auch manche dieser Schreiben nur geringfügige Angelegenheiten berühren, so bezeichnen sie doch in ihrer Gesammtheit den Charakter des landesfürstlichen Regiments, lassen uns das beharrliche Vordringen der landesherrlichen Gewalt, die Beeinflussung der Stadt auf dem Gebiete des Gerichtswesens, in der Aemterbesetzung und Pfründenverleihung deutlich erkennen. Und unter der grossen Zahl finden sich viele Stücke von ganz besonderem Werte, welche die finanzielle und politische Lage des Landesherrn, sein Verhältnis zur Landeshauptstadt beleuchten. Diesen habsburgischen Urkunden schliessen sich als wertvolle Ergänzung bisher veröffentlichter Materialien die Zuschriften mährischer und ungarischer Städte, sowie die Schreiben des stets geldbedürftigen, dem Hause Oesterreich aber treu ergebenen Hauptmannes Jan Giskra v. Brandis an. Mit Hilfe der in ihnen enthaltenen Nachrichten wird man eine viel eingehendere und richtigere Darstellung der Kriegsläufe nach dem Tode Königs Albrecht II. geben können, als sie bisher möglich war. In mancher treuherzigen Aeusserung bricht die Noth jener trüben Zeit durch, deren Folgen auch heute noch nicht verwunden sind, und deutlich wird uns die hervor-

Digitized by Google

ragende Stellung, welche Wien als stark befestigte, wohl ausgerüstete Zufluchtsstätte in den Jahren allgemeiner Unsicherheit einnahm. Von besonderem Interesse sind ferner jene Stücke, welche das Verhältnis der Stadt zu der Landschaft betreffen, sie ergänzen die von Kollar und Zeibig mitgetheilte Actensammlung, weshalb die Beziehung der einzelnen Urkunden und Schreiben zu dieser durch entsprechende Verweise hergestellt wurde.

Neben der äusseren Geschichte wird auch die Erkenntnis der inneren Entwickelung städtischen Wesens manchen Gewinn ziehen dürfen. Erhebliche Aufschlüsse werden sich für die Geschichte des Handels und Handwerks, des Geld- und Creditwesens ergeben, an culturgeschichtlichen Einzelheiten ist kein Mangel. Zu beachten ist das Verhalten gegenüber der städtischen Geistlichkeit. Weinschank und Gerichtsbarkeit gaben Anlass zu mancher Verhandlung, nur ungern sah man die Widmung liegenden Gutes für fromme Zwecke, weshalb auch die Eintragung in das Grund- oder Bergbuch in solchen Fällen verweigert wurde. Die Entlastung des innerstädtischen Besitzes wird durch die Ablösung zahlreicher Burgrechte, deren Umlegung auf die Weingärten der vorstädtischen Gründe gefördert.

Wie in dem ersten, so werden auch in diesem Bande wichtige Beiträge zur Orts- und Adelsgeschichte des Landes ob und unter der Enns geliefert; es sind in dieser Hinsicht vor allem die zahlreichen Urkunden hervorzuheben, welche das in kurzer Zeit von geringen Anfängen zu hohem Range und grossem Einflusse gelangte Geschlecht der Eitzinger von Eitzing betreffen. Mit einer einzigen Ausnahme finden sie sich nicht in dem von Chmel (Oesterr. Blätter für Lit. und Kunst IV [1847], 209 ff. und Archiv f. österr. Gesch., I. Bd.) veröffentlichten Chartular; sie ermöglichen daher eine genauere Erforschung der Anfänge dieses Hauses und eine eingehendere Darstellung seiner Entwickelung, sowie des Verhältnisses zu den Habsburgern und den österreichischen Ständen.

Die Behandlung der Urkunden ist im wesentlichen dieselbe geblieben wie im ersten Bande, der in diesem Betracht erfreuliche und dankenswerte Billigung von Seite sachkundiger Beurtheiler gefunden hat. Einzelne Aenderungen geringfügiger Art sind zum Theile Ergebnis der im Verlaufe der Arbeit gemachten Erfahrungen, zum Theile durch den in manchem anders gearteten Stoff bedingt. Nur hinsichtlich eines Punktes bedarf mein Verhalten etwas eingehenderer Rechtfertigung. Sowohl Herr Dr. G. L. (Wiener Zeitung 1899, Juni 15) als auch Professor Alois Schulte (Lit. Centralblatt 1900, 1551) haben beanstandet, dass ich die im Stadtarchive vorhandenen Copien nicht berücksichtigt habe, Letzterer deutet mit leisem Vorwurf an, dass ich damit und mit dem Vorbehalt eines besonderen Bandes für die Urkunden des Bürgerspitalarchivs «die archivalische Disposition des ganzen Werkes noch verschärft» habe. Wie ich mich zur Gesammtanlage der «Quellen zur Geschichte der Stadt Wien» stelle, habe ich seinerzeit mit ausführlicher Begründung ausgesprochen, darauf brauche ich also nicht mehr zurückzukommen. War die archivalische Trennung einmal zu Grunde gelegt, so konnte es sich für das Stadtarchiv nur mehr um Ausarbeitung und Veröffentlichung eines Archivinventars handeln, das jedoch so einzurichten war, dass es nicht allein rein archivalischen Zwecken, sondern auch unmittelbar der historischen Forschung dienen konnte. Da eine Vereinigung der Bestände des Bürgerspitalarchivs mit denen des eigentlichen städtischen Archivs schon aus rechtlichen Gründen nicht möglich ist, so war auch die Herstellung einer Nummernfolge ausgeschlossen; somit hätte bei der Vereinigung die Nummer des gedruckten Verzeichnisses nicht dem Lagerort der Urkunde entsprochen, und es wäre die Verwendung für archivalische Zwecke sehr erschwert worden. Was aber die Copien betrifft, so lassen sich dieselben in folgende Gruppen eintheilen: 1. Einzelabschriften aus verschiedenen Jahrhunderten, 2. Abschriften als Beilage zu Acten, 3. Abschriften im Stadtbuche, im Eisenbuche, in den während des XVIII. Jahrhunderts angelegten Nachtragsbänden zu letzterem und in anderen Copienbüchern, 4. Regesten in den Inventarverzeichnissen der Rechnungen des Oberkammeramts,

Digitized by Google

5. Regesten in den alten Archivsinventaren, 6. Urkunden, welche nur in Drucken überliefert sind und für die es vorläufig an einer handschriftlichen Vorlage gebricht. Schon die Sammlung dieser Abschriften hätte grosse zeitraubende Vorarbeiten geheischt, eine genaue blattweise Durchsicht der Actenbestände, da die Repertorien das Vorhandensein von Urkundenabschriften nicht nachweisen, ferner eine Verzettelung der in den angeführten Büchern enthaltenen Urkunden und Regesten, Arbeiten, welche mit den vorhandenen vollbeschäftigten Arbeitskräften überhaupt nicht durchzuführen waren. Wäre die Sammlung aber doch gelungen, so war zweitens zu entscheiden, welche dieser Copien Aufnahme in die Regestenreihe verdient hätten, da selbstverständlich Abschriften, denen ein Original oder eine anderwärts verwahrte bessere Ueberlieferungsform entspräche, auszuschliessen waren. Um das aber festzustellen, musste nicht allein die Bearbeitung der Originalurkunden des Stadt- und Bürgerspitalarchivs beendigt sein, sondern es hätte auch des Vergleiches mit den Beständen anderer Archive, d. h. also des Abschlusses der ersten Abtheilung der «Quellen» oder selbständig neben dieser betriebener Nachforschung bedurft. Welche Schwierigkeiten sich da im Einzelfalle ergeben, mag ein Beispiel veranschaulichen. Im Jahre 1734 wurden die bisher von der Stadt verwahrten, sehr wichtigen Urkunden und Rechnungen der St. Michaelskirche den Barnabiten, welche diese seit dem Jahre 1626 innehatten, ausgefolgt, bei diesem Anlasse aber Abschriften und Regesten zurückbehalten. Nun ist heute das Archiv der Barnabiten wissenschaftlicher Benützung nicht zugänglich, es liesse sich daher vorläufig ein Vergleich der Abschriften mit den Originalen gar nicht durchführen. Wie soll man in diesem Falle entscheiden? Die Aufnahme der Copien und Regesten wäre ganz gut zu begründen, da sie uns heute thatsächlich die Originale ersetzen müssen, ein Zufall kann aber schon in nächster Zeit auch diese der allgemeinen Kenntnis zuführen. Mit einem Worte, die Einbeziehung der Copien wäre nur auf Grund langer Vorarbeiten möglich gewesen, deren Ertrag ihnen kaum entsprochen hätte, da nach durchgeführter Vergleichung mit den erhaltenen Originalen nur eine verhältnismässig geringe Anzahl wertvollerer Stücke in secundärer Ueberlieferung übrig geblieben wäre, die zum grössten Theile schon anderweitig bekanntgemacht sind. Bei dieser Erwägung schien mir eine längere Verzögerung in der Veröffentlichung der ihrer Mehrzahl nach bisher unbekannt gebliebenen Originalurkunden um so weniger gerechtfertigt, als auch durch die Einbeziehung der Copien und der Bürgerspitalsurkunden ein abgeschlossenes Regestenwerk nicht entstanden wäre, und ich glaube, dass die sprachliche Einheit des aus gleichartiger Ueberlieferung mitgetheilten Stoffes, die möglichste Raschheit in der Veröffentlichung neuer Materialien und die bequeme Verwertung für archivalische Zwecke Vortheile sind, welche gegenüber den nun einmal unvermeidlich gewordenen Nachtheilen wohl in Rechnung gestellt werden dürften. Mehrten sich aber die Fälle, in denen Zettel und Abschriften als Beilagen einzelner Schreiben und Urkunden erhalten sind, so habe ich diesen Zusammenhang bei der Regestierung aufrecht erhalten. Die Indorsate erheischten vielfach etwas eingehendere Behandlung als im ersten Bande. Die kanzleigemässe Bearbeitung der einzelnen Schriftstücke, die im städtischen Grundbuche seit jeher üblich war, wird seit dem Jahre 1440 auf die an den Rath einlangenden Schreiben ausgedehnt, was durch die gesteigerte politische Thätigkeit desselben bedingt wird und mit der Anlage des sogenannten Copeibuches in Zusammenhang stehen dürfte. Wir finden seit dieser Zeit auf der Rückseite der Zuschriften Vermerke über ihre Vorlage und Erledigung, welche uns nicht allein über die Schnelligkeit der Briefbeförderung in jenen Zeiten unterrichten, sondern uns auch bei wichtigeren Angelegenheiten Nachrichten von nicht geringem geschichtlichen Werte überliefern. Hinsichtlich der auf der Rückseite der Papierurkunden aufgedrückten Siegel ist zu beachten, dass deren Reihenfolge insoferne verkehrt ist, als man bei der Besiegelung in der Regel das Blatt mit dem oberen Rande nach unten legte, weshalb das vom Be-

Digitized by Google

schauer links liegende Siegel nicht wie bei den vorne aufgedrückten oder anhangenden das erste, sondern das letzte der Ankündigung ist. Ich habe in diesem Falle mich an diese gehalten und ihr entsprechend die einzelnen Siegel aufgezählt.

Die Datierungsformel bewegt sich in festem Geleise, die im ersten Bande (S. XIII—XVII) geschilderte Entwickelung erscheint abgeschlossen. Nur vereinzelt findet sich Formel I b, die endlich ganz verschwindet: 1911, 1916—1919, 1941, 1950, 1959, 1966, 1981, 1984, 2013, 2023, 2027, 2028, 2034, 2038, 2040a, 2052, 2056, 2064, 2067, 2072, 2076, 2079, 2081, 2090, 2093—2095, 2097, 2108, 2115, 2124, 2144, 2157, 2250, 2252, 2318, 2374, 2703, 2721, 2870, 2887. Etwas häufiger wird Formel II b gebraucht: 1907, 1909, 1924, 1930, 1932, 1933, 1935, 1936, 1948, 1951, 1956, 1957, 1960, 1965, 1973, 1974, 1976, 1979, 1982, 1997, 2000, 2002, 2009, 2018, 2022, 2030, 2032, 2033, 2035—2037, 2042, 2045, 2049, 2053, 2063, 2075, 2078, 2082, 2096, 2099, 2100, 2105, 2109, 2113, 2119, 2130, 2131, 2135, 2138, 2149, 2150, 2152, 2156, 2171—2173, 2181, 2186, 2189, 2197, 2209, 2305, 2325, 2373, 2406, 2418, 2438, 2452, 2489, 2496, 2600, 2614, 2619, 2625, 2635a, 2639, 2680, 2683, 2705, 2710—2712, 2746, 2752, 2788, 2866, 2925, 2926, 2935, 2965, 2976, 2987, 3006bis, 3108, 3158, 3188, 3190, 3238, 3246, 3260, 3280a, 3310, 3315, 3328, 3329, 3334, 3338, 3357, 3376, 3399, 3416, 3419, 3459, 3460, 3467, 3474, 3480, 3501, 3517, 3525, 3529, 3534, 3535, 3538, 3542, 3549, 3551, 3555, 3616a—3618, 3652, 3704, 3710, 3719, 3729.

Den vollen Sieg über ihre beiden älteren Schwestern hat aber die kürzere dritte, mit «Geben» eingeleitete Formel (vgl. I, XVI) davongetragen, welche in allen anderen Regesten mit gekürzter Datierung einzusetzen ist. Auch sie findet sich in zwei Hauptformen, je nachdem die Jahresbezeichnung in deutscher (III a) oder lateinischer (III b) Sprache erfolgt:

III a: Geben ze —, an — tag, nach Kristi gepurd — jar, darnach in dem — jar.

III b: Geben ze —, an — tag, anno domini —.

In Formel III a kann der Tag auch am Schlusse stehen, vereinzelt findet sich die relativische Einführung der Jahreszahl: do (als) man zalt nach Kristi gepurd . . . Während in der deutschen Bezeichnung die Jahreszahl stets vollständig angegeben wird, kann bei der lateinischen eine Kürzung eintreten, indem man entweder die Tausend oder die Hundert oder beide wegl ässt. Die Jahreszahl wird in der Regel ausgeschrieben, öfters werden auch lateinische Zahlzeichen, nur ganz vereinzelt (n° 2574) arabische Ziffern verwendet. Die Ortsangabe kann in allen Formeln fehlen.

Auch die Register gaben keinen Anlass zu grösseren Aenderungen. Da die Datierungen dieses Bandes gegenüber denen des ersten keine erheblichen neuen Beiträge und Aufschlüsse boten, so wurde von einer Zusammenstellung der Fest- und Heiligentage für diesen Band abgesehen, erst der nächste wird eine entsprechende Uebersicht für das ganze XV. Jahrhundert bieten. Schon hier mache ich aber auf die in n° 3529 vorkommende Angabe: «U. L. Frauen tag der pornfart» aufmerksam, die ich auf Maria Himmelfahrt bezogen habe. Pornfart entspricht wohl ganz gut der porkirche, und der so häufige Wechsel von *o* und *a* führt uns zur parnfart, parkirche. Damit erledigen sich, wie ich meine, die Bedenken Grotefends (Zeitrechnung des deutschen Mittelalters I, 66).

In dem Namenregister wurde manchen Anforderungen des anders gearteten Stoffes Rechnung getragen. Bei den einzelnen Fürsten ist der gesammte, aus den Regesten nachweisbare Hofstaat zusammengestellt, und der auf die St. Stephanskirche bezügliche Artikel hat eine noch eingehendere Bearbeitung als im ersten Bande erfahren. Dem Glossar habe ich auch diesmal besondere Aufmerksamkeit gewidmet, wozu mich vor allem der Umstand veranlasste, dass die Wiener Urkunden bisher nur in sehr bescheidenem Maasse für lexikalische und sprachgeschichtliche Zwecke verwerthet werden konnten, obwohl sie gerade in dieser Hinsicht grössere Beachtung verdienen. Denn sie bieten nicht allein Belege für

Digitized by Google

zahlreiche Ausdrücke der Rechts- und Gerichtssprache, sowie des täglichen Lebens, sondern es kommt ihnen auch eine viel grössere Bedeutung für die Ausbildung der deutschen Schriftsprache zu, als man bisher anzunehmen geneigt sein mochte. Zur Erklärung der Bezeichnungen einzelner Handwerke verweise ich auf meine in dem zweiten Bande der von Alterthumsvereine herausgegebenen Geschichte Wiens erscheinende Geschichte des Wiener Gewerbes.

Indem ich auch diesen Band freundlicher Beurtheilung und eifriger Benützung empfehle, bitte ich alle, die mir bei seiner Fertigstellung mit Rath und Hilfe zur Seite waren, meines aufrichtigen, herzlichen Dankes versichert zu sein.

Wien, am 15. October 1900.

Dr. Karl Uhlirz,
Ober-Archivar der Stadt Wien.

Digitized by Google

INHALT.

Seite

Vorrede . . . . . V—IX

Regesten . . . . . 1—404

Register: I. Verzeichnis der zu Zeitangaben verwendeten Fest- und Heiligentage . . . 407

II. Verzeichnis der Siegler . . . . . 407—429

III. Namenregister . . . . . 430—520

IV. Topographische Übersicht über das jetzige Gemeindegebiet der Stadt Wien . 521—524

V. Sachregister und Glossar . . . . . 525—560

Nachträge und Berichtigungen zum I. und II. Bande . . . . . 561—563

Digitized by Google

Digitized by Google

1905 *(Ohne Jahr.)*

Bürgermeister und Rath der Stadt zu Brünn schreiben dem Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien, dass ihr Mitwohner maister Peter, der apotheker, *ein Haus, das er in Wien besitzt, verkaufen wolle und hiezu mit Einwilligung seiner Frau Margarethe den* Peter Grûber *bevollmächtigt habe.* — Geben am freitag nach Gots Aufforts tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse, abgesprungen.

1906 *(Nicht datiert.)*

Margret, Thamans hausfrau des Reschen, *erklärt ihre Einwilligung dazu, dass ihre Mutter ein Haus und einen Stadel,* gelegen im Gereut vor Stubentor ze Wienn zenegst Pauln haus des Geir, *um 28 ℔ dn.* Andren dem Vischlein *verkauft habe, ersucht* die erbern weisen, die zu dem gruntpuch ze Wienn gesaczt sind, dass sie denselben chauf mit der stat gruntinsigel ausrichten und vertigen nach der stat recht ze Wienn, *und bittet* Chunraten beim Goczaker, dass er desselben chauffe gezeug sol sein mit seinem insigel. — *Siegler:* der erber chnecht Andre, diezeit hofmeister ze Pulka in Poltinger hoff, mit seinem aufgedrukchtem petschaft.

Papier. Vorne aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse. — Indorsat: Ain gewaltbrief umb hern Stepphans stadel von Mistelwach.

1907 *1412 Jänner 5, Wien.*

Niclas der Nimervol, gesessen in der Lanntstrass vor Stubentor ze Wienn, *und* Anna, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen ihrer Grundfrau* swester Annen der Heuningerinn, abbtessin der geistleichen fraun chloster dacz sand Niclas vor Stubentor, 2 ℔ dn. geltes purkrechtes *auf ihrem Hause und der Hofstatt Weingarten daran,* gelegen daselbst in der Lantstrass zenechst Ulreichs haus des Turrer an aim tail und zenechst Hannsen des Engelprecht haus an dem andern, *von dem man jährlich 74 dn. Grundrecht dient, um 46* guter neuer Ungrischer guldein in gold, die herchomen sind von weilent fraun Annen der Syndramin, der got genad, und die Chunrat der Rokk inngehabt hat, die sy im berait geliehen hat, *dem Priester* hern Bêrtelme, capplan der ewigen mess, *welche die genannte Frau auf* Allerheiligenaltar *bei St. Stephan gestiftet hatte, zu einem Jahrtage, den die* achter zu sand Stephan *an* sand Merten tag *für diese begehen sollen. — Besiegelt mit den Siegeln der Grundfrau und des Wiener Bürgers* Jörgen des Neuer. — ze Wienn, an der heiligen Dreyrr Chunig abent.

Zwei anhangende Siegel: 1. spitzoval, grün u. K., beschädigt, 2. schwarz u. K.

1908 *1412 Jänner 22, Wien.*

Herzogin Beatrix genehmigt, dass Peter von Mauttarn, kaplan Unsrer Fraun mess in der Purkch ze Wienn, *die von ihr zu Lehen geht, ein Haus* an dem Kolmarkcht gegen sant Michel über, das weilent Hannsen, des harnaschmaister seligen, gewesen ist, *um 129 ℔ dn. verkauft und dafür zu der Messe ein anderes Haus* bei der Himelporten gegen Pöltinger hoff über, das weilent maister Bonacurs gewesen ist, *gekauft habe.* — Geben ze

Digitized by Google

Wienn an freitag nach sant Agnesen tag, anno domini etc. duodecimo.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes ovales Petschaft von rothem Wachse, beschädigt. — Indorsate: a) ain urlaubbrief von von Nuremberg uber, *b)* fraun Beatriczen ain haus, anno 1412.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16[b], nr 13248 Regest.

1909 *1412 Jänner 24.*

Swager Hensel, Mertein Teicher, Hensel Greusser, Wenczlaw Täpler, münzerschopfen in den Smyden, dornach Heiman Alder, Niclas Hebenstreit, Francz vom Rosental, schopfen in dem Preghaus, *bestätigen, dass* Nicolae Oderwicz ein ganczes lediges lon *auf dem königlichen Münzhof* zun Chutten, *gelegen* in Iglauer smiden, *besitze.* — Der do geben ist noch Cristi gepurt 1400 jar und in dem 12. jare, der dominiken Adorate i°.

Zwei anhangende Siegel.

1910 *1412 Jänner 28, Wien.*

Maister Thoman der Feuchter, herzog Albrechts zimerman, *übernimmt von* Wolfharten dem Schermiczer, purger ze Wienn, und von Magdalen, seiner hausfraun, *deren beide Häuser,* gelegen hinder sand Pangreczen vor Peilertor ze Wienn, *zur Erbauung und Einrichtung von* 13 chrem *und* drei griembt stuben. — zu Wienn, am phincztag nach sand Pauls tag, als er bechert ist worden.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von schwarzem Wachse. — Wasserzeichen: Glocke.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16[b], nr 13249, mit Siegelabbildung.

1911 *1412 Jänner 29, Wien.*

Wolfgang der Pürkchartzperger, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne der Wiener Bürger* Hanns der Gerestenner mit vorsprechen auf seiner hausfraun, fraun Margreten, haus, gelegen pei Peurertor ze Wienn an ainem tail und zenechst Jacobs haus des Süssen an dem andern tail, *um 600 ℔ dn., für die ihm das Haus verpfändet war, geklagt habe, und spricht dem Kläger das Haus zu, nachdem er es* nach allen fürboten und ze wissentun mit rechtem nottaiding anerlangt und behabt vor offem gericht. — ze Wienn, des nechsten freitags vor Unser Fraun tag ze der Liechtmess.

Bruchstück des anhangenden Siegels.

1912 *1412 März 3.*

Abt Johann von Melk verleiht Paul dem Würffel zwai tail getraidzehent auf dreuczehen halb lehen, gelegen ze Honesdorf enhalb des pachs, zwai tail zehent auf 52 jeuch achkern, gelegen ze Minkchendorf, *und einen Weinzehent auf vier Weingärten,* gelegen ze Medling, genant in den Urtailn, *die er von* Hannsen dem Pusenchoph *gekauft hatte.* — Geben nach Christi geburd 1400 jar, darnach in dem 12. jare, an sand Chunigunden tag in der Vasten.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch.

1913 *1412 März 17.*

Hanns der Eiczinger *bestätigt, von dem Wiener Bürger* Hanns Mosprunner *28 ℔ dn. erhalten zu haben, welche* Hanns Arnstarffer junchfraun Elspeten, *die der Eitzinger* einem erbern chnecht, genannt Albrecht Jedel, *versprochen hat,* zu einem man geschafft *hatte. — Besiegelt mit den* petschaden *des Ausstellers und* Hannsen des Friczestärffer. — an phincztag nach Letare in der Vasten.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Petschafte von grünem Wachse.

1914 *1412 März 19, Wien.*

Niclas Rat, capplan der von Tyrna cappellen, gelegen in Allerheiligen tumkirchen zu sand Stephan ze Wienn und diezeit pharrer dacz sand Paul vor Stubentor, *gibt mit Einwilligung seines Lehensherrn,* des edln Marxen von Tyrna, *seines rechten Kaufgutes zwei Weingärten, von denen einer (1/2 Joch)* in dem Hard bei den Rusten zenechst Chunrats weingarten von Wirtzpurg, *der andere am* Smelczenstainhaufen zenechst hern Petreins weingarten von Mauttarn *gelegen ist, und deren jeder zu der genannten Kapelle einen Eimer Bergrecht mit 3 dn. Voitrecht dient, zu dem* halben tail der vorgenanten von Tyrna cappellen, *den er zu Lehen hat, mit der Bestimmung, dass der jeweilige Kaplan für ihn* des nachsten tags nach sand Dorothea tag *einen Jahrtag*

Digitized by Google

begehen solle und jedem Priester, der desselben tags vigily singet und mess leset, *10 dn. zu reichen seien. — Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers, des Lehensherrn und* hern Niclasen von Neunburg, pharrer ze Ûteldorf. — ze Wienn, an samstag vor Judica in der Vasten.

Anhangendes spitzovales Siegel, schwarz u. Sch., beschädigt, 2., 3. fehlen.

Camesina, Regesten 33 nº 157 Regest.

1915 *1412 März 25, Wien.*

Herzog Albrecht V. beauftragt den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, von den Gütern, so weilent Resch, der pinter, hinder im lassen hat, *so viel zu verkaufen, dass davon die* geltschuld *bezahlt und die anderen* erib und güter damit gepaut und inngehalden werden. — Geben ze Wienn an Unserr Fraun tag Annunciacionis, anno domini millesimo quadringentesimo duodecimo. — d. dux per m(agistrum) cur(ie) ad relacionem no(tarii) ca(mere).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen, vom Siegel verdeckt.

1916 *1412 April 18, Wien.*

Wolfgang der Purkcharczperger, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Stephan Swebel *mit Vorsprechen auf* fraun Annen, Hannsen des Chremser von Neundorf hausfraun, und irer miterben haus, gelegen innerhalb Stubentor ze Wienn, das weilnt Fridreichs des Reschen ist gewesen, zenechst Hannsen haus des Makauer, *um 60 ℓ dn., für die ihm nach Aussage des Grundbuchs das Haus verpfändet war, geklagt habe, und spricht dem Kläger das Haus zu.* — ze Wienn, des nechsten montags vor sand Jorgen tag.

Das Siegel fehlt.

1917 *1412 April 18, Wien.*

Wolfgang der Purkcharczperger, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Sûsman, der Jud, der Joseppinn aidem ze Wienn, mit vorsprechen hincz Hannsen dem Chremser von Neundorf und seiner hausfraun, fraun Annen, und iren miterben umb 139 ℓ 40 dn., die sy im unverschaidenleich gelten solten, und umb allen den gesuch, der darauf gegangen wer nach des Judenpuchs sag ze Wienn, *geklagt und als Erster die Uebertheuerung des in Urk. nº 1916 bezeichneten Hauses in Verbot genommen habe. Er macht den Kläger dieser Uebertheuerung gewaltig.* — ze Wienn, des nechsten montags vor sand Jörgen tag.

Das Siegel fehlt.

1918 *1412 April 25, Wien.*

Wolfgang der Purkcharczperger, statrichter ze Wienn, *spricht dem Wiener Bürger* Stephan Swebel *nach Aussage des Frohnboten über das ordnungsgemäss vorgenommene, aber erfolglose* fürpot und anpot *das freie Verfügungsrecht über das in Urk. nº 1916 bezeichnete Haus zu und genehmigt den Verkauf desselben um 210 ℓ dn.* — ze Wienn, des nechsten montags nach sand Jorgen tag.

Das Siegel fehlt.

1919 *1412 April 25, Wien.*

Wolfgang der Purkcharczperger *spricht* Sûsman dem Juden, der Joseppinn aidem, *die freie Verfügung über die Uebertheuerung des in Urk. nº 1916 bezeichneten Hauses zu.* — ze Wienn, des nechsten montags nach sand Jörgen tag.

Das Siegel fehlt.

1920 *1412 Mai 7, Wien.*

Herzog Albrecht V., dem bekannt geworden ist, dass die wasser *in seinem Lande* vast geödet und vischlos gemacht werden, umb das dass die vischer mit dem zeug, der da haisset gankwat, darauf vischen, also dass kain edler visch darinn auf sein rechts gewechst nimmer komen müge, *verbietet den Gebrauch dieses Fischzeuges.* — Geben ze Wienn an sambeztag vor dem heiligen Auffart tag, anno domini etc. quadringentesimo duodecimo. — d. dux per cons(ilium).

Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse, beschädigt.

1921 *1412 Juni 4, Wien.*

Ruedolf der Angervelder, burgermaister, und der rat gemain der stat ze Wienn, *beurkunden, dass die Wiener Bürger* Chonrat,

Digitized by Google

der riemer, *und* Jorg der Kottrer, sein aidem, *ihnen eine besiegelte Urkunde vorgelegt haben, der zufolge ein Joch Weingarten,* gelegen zu Klaiczing auf dem pach zenechst dem weingarten, der weilent Andres seligen des Vischleins gewesen ist, *um 18½ ß dn. dem vorgenannten Konrad, seinem Eidam und seiner Tochter* Kathrein *verkauft worden war. Nach dem Tode der Letzteren sei Streit entstanden, da jeder eine Hälfte des Weingartens beanspruchte. Der Rath entscheidet, dass eine Hälfte an Konrad zu freier Verfügung fallen, Jorg aber die andere Hälfte auf Lebenszeit zu Leibgeding innehaben, nach seinem Tode ein halber Theil dieser Hälfte an seine, der andere halbe Theil an die Erben der Kathrei fallen solle. — Besiegelt mit der* stat klainem anhangundem insigel. — zu Wienn, an sambstag nach Goczleichnams tag.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch.

1922 *1412 Juni 6, Wien.*

Hans vom Kamp, des rats der stat zu Wienn, und Dorothe, Chunrats des Grueber hausfrau, Leupolts seligen des Zichner tochter, *stellen dem Bürgermeister und Rathe hinsichtlich der mit dem Grundsiegel bestätigten Urkunde, mit der sie das Haus,* gelegen auf der Goldsmit, das weilnt Hannsen seligen des Greiffen gewesen ist, zenechst Lienharts haus von Seveld, Mathesen, dem pinter, *und seiner Hausfrau* Kathrein *verkauft haben, einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln des Stadtschreibers* Ulreich des Herwarts *und des Wiener Bürgers* Wolfharts des Pirchner. — zu Wienn, an montag nach Gotsleichnams tag.

Zwei anhangende, beschädigte Siegel, grün u. K.

1923 *1412 Juli 14, Wien.*

Hortneid von Potendorff, landmarschalich in Osterreich, *weist den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien an, die Juden* Smerl, Scheftleins sun, Jecl Welichl, Flemel, scin sun, Muschel, Tenichleins aidem, *in der freien Verfügung über die Güter und Pfänder, die sie von dem Wiener Bürger* Chunrade Ernsten *vor dem Geleite, das er und die Stadt diesem gegeben hatten, erhalten haben, nicht zu hindern.* — ze Wienn, an phincztag nach sand Margreden tag.

Papier. Das rückwärts aufgedrückte Siegel ist abgesprungen. — Wasserzeichen: Theil eines Ochsenkopfes.

Schlager, Skizzen 1, 68.

1924 *(= Priv. Nr. 29) 1412 Juli 25, Wien.*

Herzog Albrecht V. bestätigt den Wiener Bürgern in Anerkennung der ihm und seinen Vorfahren treu geleisteten Dienste alle ire recht, freihait, gnad, gut gewonhait, brieve und handvesten mit allen den pünten und artikeln, die darinn sind begriffen, *wie sie ihnen von König Albrecht und den folgenden Landesfürsten verliehen worden waren.* — Der geben ist ze Wienn an sant Jacobs tag, des heiligen zwelifboten, nach Kristi gepurd 1400 jar darnach in dem 12. jare. — *Unter dem Buge rechts:* d. dux present. cons.

An weissrother Seidenschnur anhangendes Reitersiegel (Sava Fig. 75).

Tomaschek, Rechte und Freiheiten 2, 17 nº 114. angeblich aus dem Orlginal.

1925 *1412 Juli 27, Wiener-Neustadt.*

Herzog Ernst gibt sein Haus zu Wien in dem Kampfgesslein, *das er von* Haunsen von Schotten *gekauft hat, seinem Bürger in der* Neunstat Simon, dem zingiesser, *und seiner Hausfrau* Breiden. — Geben ze der Neunstat an mittichen nach sant Jacobs tag, nach Krists gepurd 1400 jar darnach in dem 12. jare. — d. d(ux) per m(agistrum) cam(ere) Stiklp(erger).

Anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 65), roth u. Sch.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16ᵃ, nº 13255 Regest.

1926 *1412 August 9, Linz.*

Gorg der Enenkchl, mauter ze Lincz, *übersendet seinem Schwager* Ruedolfen dem Angerfelder *den Kaufbrief über sein Haus zu Wien,* gelegen in dem chlainn gesslein pei sand Stephan, *das er der Frau* Annen, Ulreichs des Pirchfellder, des eltern, witibm, purgerin ze Wienn, *verkauft hat, mit der Bitte, ihn zu besiegeln.* — ze Lincz, an sand Larenczen abent.

Digitized by Google

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse, abgesprungen.

1927 *1412 August 27, Melk.*

Herzog Albrecht V. befiehlt allen seinen Unterthanen und Getreuen, welche Weingärten in dem pûrkfrid zu Wienn und darumb inner einer rast wegs habent, *die neue Ordnung für den Weingartenbau einzuhalten.* — Geben ze Melk an samstag nach sant Bartlmees tag, anno domini etc. quadringentesimo duodecimo. — d. d(ux) in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse, beschädigt. — Wasserzeichen: Glocke.

Tomaschek, Rechte und Freiheiten 2, 18 nº 115 aus dem Eisenbuche.

1928 *1412 September 9, Wien.*

Kathrei, Michels des Kinds witib von Praunstorf, und Margrecht die Stainaprunerin, ir swester, *verzichten mit Handen des Bürgermeisters* hern Rudolfs des Angervelder *und des Rathes gegen Empfang von 46 ℔ dn. zu Gunsten der Witwe* Kathrei *ihres Bruders* Hans des Radâundl *auf ihre* wartung *an den von diesem der genannten Witwe zu Leibgeding hinterlassenen Gütern: einem Hause,* gelegen in der Schulstrass, genant under dem Nuspaum, an ainem tail zenechst dem haus, das weilent des Seber gewesen ist, und an dem andern tail zenechst des Magen haus, *von dem man dem Propste von St. Stephan 3 ℔ dn. Burgrecht dient, einem Stadel,* gelegen vor Stubentor bei der Neuenpruck, *und dem Futterrecht. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel* hern Pauln des Würffels, münssmaister in Osterreich. — zu Wienn, an freitag nach Unser Frauen tag, als sy geborn ward.

Die Siegel fehlen.

1929 *1412 September 15, Wien.*

Chuenrat Ernst *gelobt* der ganzen gemain, reichen und armen, der stat zu Wienn *wegen der* venkchnuss, *in die ihn Bürgermeister, Richter und Rath* von wegen merklicher sach, *die er verschuldet hatte, gelegt und aus der sie ihn durch* got und vleissiger pet willen *wieder gelediget haben, Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers,* Pauln des Würffl, munssmaister, und Andren an sand Peters freithof, chellermaister in Österreich. — zu Wienn, an phinçztag nach des heiligen Chreucz tag, als es erhöcht ist.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2 fehlt.

1930 *1412 September 23, Wien.*

Ulreich Paltram ze Prunn *und* Kristein, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen* Erharts des Muchsen ze Êczkestorf, *Bergmeisters der geistlichen Herrn* ze Allerheiligental ze Maurbach, des ordens von Karthus, *ihres ledigen Erbgutes ein Viertel Weingarten,* gelegen ze Êczkesstorf am Mitterperg zenechst Hermans, des puchveler weingarten von Wienn, *von dem man ½ Eimer Wein zu Bergrecht, 3 dn. zu Voitrecht dient, dem Priester* hern Micheln, capplan und verbeser sand Lienharts und sand Josten altar, gelegen in hern Otten und Haimen seligen cappellen ze Wienn, *zu diesem Altare um 20 ℔ dn.,* die herchomen sind von den 126 ℔ dn., die weilent gelegen sind auf Wilhalms des Slechten, seligen, haus ze Wienn. — *Besiegelt mit den Siegeln des obersten Bergherrn* prueder Haugen, *Priors von Mauerbach, und des Wiener Bürgers* Hannsen des Gerestenner. — ze Wienn, des nechsten freitags nach sand Lamprechts tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. 1. oval.

1931 *1412 October 31, Linz.*

Herzog Albrecht V. weist den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien an, dafür zu sorgen, dass die Ordnung des weingartpaus, *über die sie sich laut der ihm vorgelegten* zedeln *mit anderen Unterthanen vereinigt hatten, von allen gehalten werde.* — Geben ze Lincz an Allerheiligen abent, anno domini millesimo quadringentesimo duodecimo. — d. dux in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

1932 *1412 October 31, Wien.*

Hanns Spannagl *verkauft eine Wiese, die er von seinem Vetter* Hannsen dem Maushaimer seligen *geerbt hat und die*

Digitized by Google

rechts freis aigen ist gwesen, gelegen ze Symoning, der acht tagwerch ist, zenegst Eberharts seligen wisen an ainem tail und zenegst der Seuringerin wisen an dem andern tail, *von der man aber in Zukunft ihm und seinen Erben als Burgherrn jährlich an St. Michaelstag 4 dn. zu Burgrecht dienen soll, um 23 ß dn.* Jannsen, dem henglweiner zu Simonyng, *und seiner Hausfrau* Dorothen. — *Besiegelt mit den Siegeln* Niclas des Zingken, hannsgraf in Osterreich, purger zu Wienn, und Perchtolts des Swind. — zu Wienn, an Allerheiligen abent.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. Gatter, Simmering S. 10, Regest.

1933 *1412 November 9, Wien.*

Jorig der Grünnpekch, des rates der stat ze Wienn, und Dorothee, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen* Hannsen des Prunner ze Wering, ambtmann und perigmaister der edeln fraun Balpurgen, hern Merten seligen von Plankchenstain witiben, *aus dem Erbe der Dorothea ein Joch Weingarten,* gelegen ze Peczleinstorf im Gereut zenachst Hannsen weingarten des Gallnroder, *von dem man 2½ Eimer Wein zu Bergrecht und 2½ dn. zu Voitrecht dient, um 16 ß dn.* Sebolten von Nürmberg, dem obser ze Wienn. — *Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers, des Amtmanns und* Fridreichs von Aschpach, des rates der stat ze Wienn und lantschreiber in Osterreich. — ze Wienn, des nechsten mittichens vor sand Merteins tag.

Drei anhangende Siegel, schwarz u. Sch., 1. rechts abgehackt, 3. Bruchstück. — Durch Einschnitt cassiert.

1934 *1412 November 16, Wien.*

Jorg Útendorffer, underlanntmars(chalch) in Osterreich, *bestätigt den Empfang von 10 ß dn.,* die man zu dem gruntpuch hie gelegt hat von wegen des hauss, das weilent Chunrat Ernsts gewesen ist. — ze Wienn, an mittichen nach sand Marteins tag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Unterer Theil einer Krone.

1935 *1412 November 21, Wien.*

Simon der Pairsteter, pharrer ze Weikkendorf und obrister capplan sand Peters kappelln zu Wienn, und Hanns von Ofen, purger ze Wienn, *widmen als Geschäftsvollstrecker nach* Eberhard dem Chastner pei Peilertor *zur St. Peterskapelle folgende Güter:* Den halben zehent, weinzehent und traidzehent, grossen und chlainen, gelegen zu Sozz und zu Veslau, *den sie von dem Abte und dem Gotteshause zu Melk gekauft hatten, und 4 Joch Weingarten,* der zwai gelegen sint in dem Chrotenpach und zwai hinder Obern Süfring, genant die Praiten, die weilent Chuenrats des Vorlaufs seligen gewesen sind, *und die ihnen für ein Darlehen von 250 ß dn. zugesprochen worden waren. Dagegen soll der oberste Kaplan einen Priester bestellen, der täglich für das Seelenheil des Erblassers eine Messe liest, ein ewiges Licht vor dem St. Peters-Altar beleuchten, vier Schülern, die beim Gesange mithelfen, jährlich je 1 ß dn. reichen, acht Pfundkerzen am Charfreitage bei dem heiligen Grabe brennen und von vier Schülern beim heil. Grabe Tag und Nacht den* salter *lesen lassen. Kommt er diesen Verpflichtungen nicht nach, so hat er dem Passauer Official 2 ß dn. zu entrichten. — Siegler: 1.* Simon der Pairsteter, *2.* Andre von Grillenperg, chorherr und official des tuembs zu Passau mit seins officials ambt insigl, *3.* Perchtolt der Auer, caplan sand Pangreczen capellen an der herzogen Hof zu Wienn gelegen, *4.* Jorg der Grünpekch, des rats der stat zu Wienn, *5.* Hanns der Gerestenner, purger daselbs. — zu Wienn, des negsten mantags nach sand Elspeten tag.

Vier anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., 2. roth u. Sch., spitzoval, beschädigt, 3. fehlt, 4. schwarz u. Sch., 5. grün u. Sch.

Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 12, 12 nº 20.

1936 *1412 December 3, Wien.*

Niclas, Dietreichs seligen vom Neunperg sun, *und* Ann, sein swester, *beurkunden die nach* rat der zwair werichmann, maister Ulreichs des Warnhover, des stainmeczen, und maister Hermans, des zimermans, *vorgenom-*

Digitized by Google

mene Theilung des ihnen von ihrem Vater anerstorbenen Hauses, gelegen in der Tünfoltstrass zu Wienn zenechst Petreins des Obeinander haus an aim tail und an dem andern tail zenechst Jacobs haus, des kramer. — *Besiegelt mit den Siegeln* Ulreichs des Herwarts, statschreiber zu Wienn, und Martins, des wachsgiesser, purger daselbs. — zu Wienn, des nechsten sambstags vor sand Barbaren tag.

Zwei Ausfertigungen mit je zwei anhangenden Siegeln, 1. grün u. K., 2. schwarz u. K. Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16², n° 13266 Regest.

1937 *1413, Wiener-Neustadt.*

Conrad Ernst *richtet an den Hauptmann ob der Enns* hern Reimbrechten von Waltsee *die Bitte, ihm das Geleit, das ihm* zu allen zeiten *gegen des Herzogs und des Wallseers* gnaden abgeborben ist, *in Folge dessen er nicht allein um sein Gut, sondern auch um seine Ehre zu kommen fürchte, zu erneuern, und verspricht, sich alsdann vor dem Herzoge und dem Hauptmanne in allen Sachen zu verantworten.* — Datum in der Neunstat, anno domini etc. quadringentesimo XIII^mo. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

1938 *1413 Jänner 26, Wien.*

Herzog Albrecht V. weist den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien neuerdings an, für die allgemeine Durchführung der neuen Weingartenbau-Ordnung zu sorgen. — Geben ze Wienn an phincztag nach sand Pauls tag conversionis, anno domini M°CCCC° tredecimo. — d. d(ux) in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

1939 *1413 Jänner 31, Wien.*

Herzog Albrecht V. weist seinen Landmarschall in Oesterreich Hêrtneiden von Potendorff *an, für die Einhaltung der von den Wiener Bürgern mit* ettleichen umbsessen *vereinbarten Ordnung des Weingartenbaues, die von mehreren Amtleuten nicht beachtet werde, Sorge zu tragen.* — Geben ze Wienn an eritag vor Unsrer Lieben Frauen tag Purificacionis, anno etc. quadringentesimo tredecimo. — d. dux in cons(ilio).

Zwei Ausfertigungen (A Pergament, B Papier) mit rückwärts aufgedrücktem Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke und nicht besiegelte, in der städtischen Kanzlei angefertigte, gleichzeitige Abschrift (C) auf Pergament.

1940 *1413 Februar 1, Wien.*

Erhart der Schierl, tumbherr ze Freising und dacz sand Stepfan ze Wienn und pfarrer ze Naperstorf, Wolfgang der Purkhartsperger, statrichter ze Wienn, Paul der Geyr, des rats der stat ze Wienn, und Hainreich der Starkch von Sparbach, burger daselbs, *beurkunden als Geschäftsvollstrecker nach* Lienhart dem Schauer *die von diesem angeordnete und nach dem Rathe des Bürgermeisters* Rudolfs des Angerfelder *und des Rathes ausgeführte Stiftung zweier Messen* in Unser Frauen kapellen auf der Stetten ze Wienn, aine in die neu kapellen zenechst dem turn und die ander in sand Annen kapellen da engegen über zenechst des . . bischofs hof von Passau. *Sie übertragen die Lehenschaft dem Bürgermeister und dem Rathe und widmen zu der Stiftung die in dem Testamente Schauers ausgesetzten 600 ℔ dn., und zwar für die erste Messe 300 ℔ dn., die von dem Erlöse für die Bücher Schauers herrühren und* auf der Deutschen Herren dorf, gelegen in sand Aitten pfarr, genant Seiczesdorf, das ledigs freys aigen ist, *angelegt sind, für die zweite 300 ℔ dn. in baarem Gelde.* — *Besiegelt von den Ausstellern.* — ze Wienn, an Unser Frauen abend zu der Liechtmess.

Siegel 1.—3. fehlen, 4. anhangend, schwarz u. Sch.

1941 *1413 Februar 6, Wien.*

Eberhart der Varholczer, burger zu Wienn, *und* Kunigund, *seine Hausfrau, versprechen, 5 ℔ dn.* gelts purkchrechts, *die sie* hern Larenczen von Neunburg, *Kaplan der von* Ulreich dem Kurczman auf sand Kathrein altar hinz sand Stephan *gestifteten Messe, und seinen Nachfolgern auf ihrem Hause,* gelegen in der Kernerstrass zu Wienn, genant des Glükchs rad, zenechst dem haus, das weilent Chonrats des Herscheftleins gewesen ist, *verkauft haben, gegebenen Falles nur auf*

Digitized by Google

einmal, und zwar mit 40 ℔ dn. abzulösen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Hannsen des Mustrer und Hainreichs des Scheppachs. — zu Wienn, des nachsten montags nach Unser Lieben Fraun tag zu der Liechtmess.

Zwei anhangende Siegel, schwarz u. K., 1. beschädigt.

Camesina, Regesten 34 nº 161 Regest.

1941 bis *1413 Februar 18, Trautmannsdorf.*

Jorig der Stuchs von Trautmannstorff *erlaubt dem ehrbaren Knechte* Niclas dem Schekrer *und seiner Hausfrau* Diemuet, *3 ℔ dn.* gelts, gelegen zu Stuchsen Neusidel, *die von seiner Herrschaft* Trautmanstorff *zu Lehen sind, um 30 ℔ dn.* Hannsen dem Waller *und seiner Hausfrau* Barbara *zu versetzen.* — zu Trautmanstorff, des sambstags vor sant Mathias tage, des heiligen zwelifboten.

Anhangendes Siegel, schwarz u. Sch.

1941ter *1413 Februar 20.*

Pruder Andre von Veldsperg, gardian dacz den Minnern Prudern ze Wienn, und der convent gemain daselbes, *geben nach dem Gebote Herzog Rudolfs IV.* hern Stephan von Hohenberg $^1/_2$ ℔ dn. gelts purkrechtes, *das sie auf seinem Hause,* gelegen in der Chruegstrass, das weilend des Pergawer gewesen ist, *gehabt haben, um 4 ℔ dn. abzulösen. — Besiegelt mit dem Conventsiegel.* — des montag vor sand Mathias tag, des heiligen zwelifpoten.

Das Siegel fehlt.

1942 *1413 März 2, Wien.*

Herzog Albrecht V. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien mit, dass er . . den Enzestorffern mit dem landsrechten zugesprochen und sy zu drein sechs wochen fürzeladen geschafft habe von der ungewönleichen mautt und andrer vordrung wegen, so si von . . den kaufleuten, die das wasser der Tünau mit irr hab hinab und herauf varent, genomen habent, da aber sie noch niemant von iren wegen auf antwurt kömen ist, solich anklag und das recht gen in behabt und erlanget *habe* nach sag des gerichtbriefs darüber gegeben. *In Folge dessen beauftragt er sie, mit den Kaufleuten,* die das wasser der Tünau mit irr hab hinab und herauf arbeitent, *zu verhandeln und ihnen zu verbieten, dass sie von ihrer Habe und Kaufmannschaft Mauthen oder andere Forderungen,* ob man die zum Rotenstain an si aischen wurd, *entrichten.* — Geben ze Wienn an phincztag vor Esto michi, anno domini etc. quadringentesimo tredecimo. — d. dux in cons(ilio).

Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) unter Papierdecke.

Tomaschek, Rechte und Freiheiten 2, 21 nº 118 aus Abschrift, berichtigt nach dem Originale.

1943 *1413 März 3, Rodaun.*

Hanns Wurffel von Rodaun *theilt seinem sonderlieben Freunde* Wolfgang Schermiczer *mit, dass er* Hannsen dem Gresser von Ybbs *sein Gut für Bürgschaft und Geldschuld* mit dem rechten behabt, *auf Bitten der Frau desselben aber ihr und den Kindern* die erb, haus und eker *wiedergegeben habe, und bittet ihn, die darüber ausgestellte Urkunde zu besiegeln.* — zu Radaun, an freitag vor Vasnacht. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse.

1944 *1413 März 31, Wien.*

Hanns Zingk, vorstmaister in Osterreich, und Michel Zingk, sein bruder, *sagen* Mathia, selig in der Poltinger hof, *und seine Erben eines Satzes von 80 ℔ dn., für den ihnen das Haus,* gelegen in der Kernerstrass ze Wienn, genant des Schönknechts haus, *zu Pfand gesetzt war, ledig.* — *Besiegelt mit dem* petschad *Hannsens.* — ze Wienn, an freitag vor Letare in der Vasten.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes achteckiges Petschaft.

1945 *1413 April 15.*

Der rad zu Frankenfurd *bestätigt, dass vor ihm der Kaufmann* Brime von Lechnich, burger zu Colne, *dem* Gerhard von Gerharczhoffen, auch burgere zu Colne, *unbeschränkte Vollmacht ertheilt habe über sein Haus zu* Wyene, das eczwen were Hans

Digitized by Google

Hasenbalcks, des fleischhockers, *und über* alle andere eigen und erbe unde ligende gude, als er ligende habe in Unngern und in Osterrich. — Datum anno domini millesimo quadringentesimo tredecimo, in vigilia Palmarum.

Anhangendes Bruchstück des grünen Stadtsiegels.

1946 *1413 April 21, Bruck a. d. Mur.*

Conrad Ernst *an Anwalt, Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Er habe ihnen seinerzeit von seiner und ihrer* notdurft und gebrechen wegen *geschrieben, da aber damals* dhain rat nicht gewesen, *so habe sein Bote den Brief* hern Rudolfen dem Angerfelder *übergeben. Unter Berufung auf dieses Schreiben ersucht er nunmehr um sicheres Geleite bis zu den nächsten Weihnachten und verspricht, sich dann vor ihnen in offenem Rathe und vor dem Herzoge Albrecht zu verantworten.* — zu Prugk auf der Mûr, am freitag vor Marci. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

1947 *1413 Mai 12, Wien.*

Hanns der Mosprunner, des rates der stat ze Wienn, und Oswalt der Pauch, burger ze Wienn, *stiften als Geschäftsvollstrecker nach* Hanns Arnstorffer *bei St. Stephan eine ewige Messe, verleihen sie zuerst dem Priester* hern Philippen dem Prantesser, *übertragen die Lehenschaft dem Rathe und widmen dazu folgende Güter:*

1. zu einem Wohnhause des Kaplans mit Handen des Bürgermeisters Rudolfs des Angervelder *und des Rathes ein Haus in der* Vordern Peckchenstrass, das weilent Thomans seligen des Lehener gewesen ist, zenechst dem haus, das weilent des Warnhofer gewesen ist;

2. *Weingärten;*

a) ein Joch, gelegen zu Grinzing an dem Sunnperg, genant der Kerspaum, der freis aigen ist, zenechst des pharrer weingarten von der Heiligenstat;

b) mit Handen der Grundfrau swester Johannen der Stuchsin, abtessin dacz sand Klaren, $^1/_2$ *Joch,* gelegen ze Grinzing in dem Sunnperg, genannt der Schekch, zenechst Stephans weingarten des Pollen, *von dem man 31 dn. zu Berg- und Voitrecht dient;*

c) mit Handen Hannsen des Hueber zu Gumpolczkirchen, *Amtmanns des Klosters Heiligenkreuz, einen Weingarten,* gelegen zu Gumpolczkirichen und haisset die Rabenstainerin, unter dem weingarten, genant der Rustpeck, *von dem man einen Eimer Wein zu Bergrecht dient;*

d) vier Eimer Wein Bergrechts auf Weingärten daselbs zu Gumpoltskirchen, *12 dn. und* ain hun gelts gruntrechts auf behaustem gut daselbs;

e) mit Handen des Bergmeisters Chunrats des Werfer, *Amtmanns des Klosters Mauerbach, zwei Weingärten zu Gumpoldskirchen,* ainer ob der kirchen und haisset der Spiegel *(dient nach Mauerbach $^6/_4$ Wein Bergrecht, in das Gericht zu Gumpoldskirchen 3 dn. Voitrecht)* und das Zicherl daneben *(dient nach Mauerbach $^3/_4$ Wein)* zenechst der Herzogenpeunt, der ander genant der Rustpekch auf der Rabenstainerin zenechst des statschreiber von Wienn weingarten, *von dem man nach Mauerbach 12 dn. zu Bergrecht dient.* — *Siegler: 1., 2. die Aussteller, 3. das städtische Grundsiegel, 4. die Grundfrau, 5. Abt Albrecht von Heiligenkreuz, 6. Prior Haug von Mauerbach, 7.* Hanns der Fuchsel, *Wiener Bürger, 8.* Chunrat der Kiemseer, *Wiener Bürger.* — ze Wienn, an sand Pangreczen tag.

Sechs anhangende Siegel, 1. grün u. Sch., 2. schwarz u. Sch., 3. roth u. Sch., beschädigt, 4. roth u. Sch., spitzoval, 5. grün u. K., spitzoval, 6. fehlt, 7. grün u. Sch., 8. fehlt.

Camesina, Regesten 34 n° 162 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16[b], n° 13271 Regest.

1948 *1413 Mai 26, Wien.*

Swester Agnes die Schekchinn, maisterin dacz sand Jacob auf der Hulben ze Wienn, und der convent gemain daselbs *verkaufen mit Handen ihres Bergherrn* Andres des Rysen 3 ℔ dn. gelts purkchrechts *(ablösbar) auf $1^1/_2$ Joch Weingarten,* gelegen an dem Hungerperg zenechst dem weingarten, der weilent hern Christoffern des Syrfeier gewesen ist, *von dem man 3 sh. dn. für Berg- und Voitrecht dient, zu* hern Chonrats, hern Hermans sun von Sand Polten jartag, *um*

Digitized by Google

240 ß dn., für welche 3 ß dn. gelts von Hannsen des Ramsauer und Dorothen, seiner hausfraun, haus, gelegen inderthalb Stubentor zu Wienn zenechst des egenanten Andres haus des Rysen, *abgelöst worden waren. — Besiegelt mit den Siegeln der Meisterin, des Conventes und des Bergherrn.* — zu Wienn, des nachsten freitags nach sand Urbans tag.

Drei anhangende Siegel, 1. grün u. K., spitzoval, 2. spitzoval, 3. grün u. Sch.

Wiedemann in den Mitth. des Alterthumsvereines 32, 58 Regest.

1949 *1413 Mai 30, Wien.*

Swester Johanna die Stuchsin, abtessin der geistlichen fraun kloster dacz sand Klaren ze Wienn, und der convent gemain daselbs *verpflichten sich, den Jahrtag, den der Wiener Bürger* Jörig selig der Kottrer *in ihrem Kloster gestiftet und zu dem er zwei Weingärten gewidme that,* ainer gelegen ze Klainczing auf dem pach, den er von Chunraden, seligen dem riemer, gechaufft hat, und der ander gelegen ze Gundramstorff an dem Wartperg, genant die Junckfrawe, *acht Tage vor oder nach* sand Bartolomees tag *nach ihres Klosters Sitte und Gewohnheit zu begehen.* — ze Wienn, an ertag vor Unsers Herren Auffart tag.

Zwei anhangende Siegel, roth u. K., 1. spitzoval.

1950 *1413 Juni 7, Wien.*

Hainreich Schepach, burger ze Wienn, *und* Anna, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen* Andres des Muldorffer ze Wèring, pergmaister der geistleichen herren von Peurn, *ein Viertel Weingarten,* gelegen in dem Gottschalichsperg, zenegst des prunnhûter von Hof weingarten, *von dem man 30 dn. für Bergrecht, 3 Ort zu Voitrecht dient,* hern Micheln, capplan und verweser sand Lienharts und sand Josten altar, gelegen in hern Otten und Haimen seligen cappelln bei der purger Rathaus, *zu diesem Altare um 10 ß dn., die herkommen von den 126 ß dn.,* die auf Wilhalms des Slechten seligen haus gelegen sind gewesen. — *Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und* Jorgen des Grunpekchen, des rats der stat ze Wienn. — ze Wienn, des mitichens vor Phingsten.

Zwei anhangende Siegel, schwarz u. Sch.

1951 *1413 Juni 18.*

Wilhalm Nödendorffer von Früling, Dietl Swarcz von Schönfeld und Ulreich Rössl von Laichssenstorff *bestätigen, dass* Stephans Waldner mueter und der Petrin von Ygla vater, den got gnad, *rechte Geschwister waren von Vater und von Mutter. — Siegler: der erste Aussteller und* Hanns Neunburger von Früling. — des suntags vor Goczleichnam tag.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Siegel, abgesprungen. — Wasserzeichen: Fünfblättrige Blume.

1952 *1413 Juli 8, Wien.*

Herzog Albrecht V. bestätigt, dass ihm der Bürgermeister, Richter und Rath durch *seiner* vleissigen bete willen zu merkleichen notdurften 8000 guldein *geliehen haben, und verpflichtet sich, dieselben bis zum nächsten* sant Jörgen tag *von der Landsteuer zurückzuzahlen.* — Geben ze Wienn an samcztag nach sant Ulreichs tag, nach Kristi gepurde 1400 jar darnach im 13. jare. — d. d(ux) in cons(ilio).

Anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 78), roth u. Sch.

1953 *1413 Juli 28, Wien.*

Hanns Aczinger, büriger ze Wienn, *bestätigt, von* Stephan Scherenhaimer, mitpüriger ze Wienn, *42 ß dn. erhalten zu haben,* die gebesen sind Merten des Helbling, püriger ze Merczuslog, *und die er* hinz dem Scherenhaimer verboten hat von wegen der gehaiss und urlaub herzog Albrechts ze Österreich. — *Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger* Michel der Menschein. — ze Wienn, des freitags nach sant Jacobs tag, des heiligen zwelfpoten.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Siegel: 1. Petschaft, grün, 2. beschädigt, schwarz. — Wasserzeichen: Glocke.

1954 *1413 August 8, Wien.*

Rudolf der Angervelder, burgermaister, und der rat gemain der stat ze Wienn *bestätigen, dass* her Erhart der Schierl, tumbherr ze Freising und dacz sand Stepfan ze

Digitized by Google

Wienn und pfarrer ze Naperstorf, her Wolfgang der Purkhartsperger, statrichter, her Paul der Geyr, *ihr* mitgesworner, und Hainreich der Starck von Sparbach, *ihr* mitburger, *300 ℔ dn., welche* her Lienhart selig der Schaur, weilent lerer in geistlichen rechten und official des hofs ze Passau, hincz Unser Fraun auf der Stetten ze Wienn in die neu kapelln zenechst des . . bischofs hof von Passau von seinen püchern zu ainer ewigen mess ze stiften geschafft hat, *deren Lehensherren sie sind, für diese Messe* an dienst auf der Deutschen Herren dorf gelegt habent, gelegen in sand Aitten pfarr, genant Seiczestorf. — ze Wienn, an eritag vor sand Laurenczen tag.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch.

1955 *1413 August 23, Wien.*

Rudolf der Angervelder, burgermaister, und der rat gemain der stat ze Wienn *transsumieren den Stiftbrief über die von* frau Dorothe, hern Jorgen des Pollnhaimer witib, auf Unser Fraun altar, gelegen auf dem lettor dacz Allerheiligen tumbkirchen dacz sand Stepfan *gestifteten Messe. (Urk. n° 1515 vom 19. August 1402.) — Besiegelt mit der* stat klainem insigel. — ze Wienn, an sand Pertelmees abend, des heiligen zweliftboten.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch., beschädigt.

1956 *1413 August 28, Wien.*

Rudolf der Angervelder, burgermaister ze Wienn und munssmaister in Osterreich, Hanns der Mosprunner und Stephan der Poll, baid des rates, *beurkunden, dass* Michel Vinck, *dessen Geschäftswollstrecker sie sind, laut seines in das Stadtbuch eingetragenen Geschäftes die Stiftung einer ewigen Messe* hincz Allerheiligen tumkirchen dacz sand Stephan mit zwein priestern und capellanen *angeordnet und dazu seine beiden Weingärten, genannt* der Liephart *und* der Wilhalm, *sowie 400 ℔ dn. von seiner fahrenden Habe vermacht habe. In Folge* scheinberiger notdurft und irrung *sei die Ausführung dieses Legates bisher verhindert worden, nunmehr vollziehen sie die Stiftung mit folgenden Bestimmungen:*

1. Die Lehenschaft der Messe steht den nächsten Erben des Stifters, in Ermangelung solcher dem Rathe zu und dem entsprechend hat der Wiener Bürger Lienhart der Hausleitter, Michels des Vincken rechter swestersun, *sie den Priestern* Stephann dem Nusdorffer, korherrn von S. Stephan, *und* Albrechten von dem Neuenhaus *verliehen.*

2. Sie widmen dazu folgende Güter und Gülten:

a) mit Handen des Stadtrichters Wolfgangs des Purkhartsperger *und des Rathes 40 ℔ 60 dn.* geltes purkrechts auf Rudolfs des Angervelder *Haus an dem Lichtensteg zunächst dem Hause, das* weilent hern Hannsen seligen von Tyrna gewesen ist, *die um 322 ℔ dn. gekauft worden sind;*

b) 9 *℔* 6 sh. dn. geltes purkrechts auf der uberteurung des hauses, das weilent Jorgen seligen von Nikolspurg gewesen ist, gelegen an dem Harmarkchte an ainem tail zenechst der Schönaicherinne haus und an dem andern tail zenechst der gassen, über die morgengab, haimsteur und verlornes gut, dafür dasselbig haus fraun Dorothen, weilend seiner hausfraun, versaczt ist, *welche Gült um 78 ℔ dn. gekauft wurde;*

c) mit Handen Hainreichs von Strassburg, ambtman und pergmaister des gotshauses Unser Fraun ze Neunburg, *zwei Weingärten,* ainer gelegen ze Ottakchring in dem Haunoltsprunn, des ain gancz jeuch an ain ochtail ains jeuchs ist, zenechst . . des Vaschangs weingarten, *von dem man $2^1/_2$ Eimer Wein* an ain virtail und an ain virtail ains virtails *zu Bergrecht, 5 dn. 1 Ort zu Voitrecht und 13 dn. von dem* fürfang *dient,* so leit der ander auch daselbs ze Ottakchring an dem Liephart, des dreu virtail ains jeuchs sind, und leit das halb jeuch *(dient 3 dn. Bergrecht)* zwischen dem weingarten, der weilent Niclass des Stainer gewesen ist, und . . des jungen Vorlaufs weingarten, den beiden got genad, so leit ain virtail *(dient $2^1/_2$ Viertel Wein Bergrecht und $4^1/_2$ dn. Voitrecht)* oberthalben zenechst Otten weingarten des Horner an ainem tail und aber zenechst . . des jungen Vorlaufs weingarten an dem andern tail.

Digitized by Google

3. Ausserdem geben sie zur Messe zwei Messbücher, von denen das eine 20 ℔ dn., das andere 16 ℔ dn. kostet, zwei Kelche und zwei Messgewänder, das alles in dem sagrer dacz dem egenanten sand Stephan leit.

4. Die beiden Kapläne sollen alljährlich des nachsten suntags nach sand Simons und sand Judas tag, der heiligen zwelifpoten, *einen Jahrtag begehen. — Besiegelt mit den Siegeln der Aussteller, dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Amtmannes.* — ze Wienn, des nachsten montags vor sand Gilgen tag. — *Auf dem Buge rechts:* Nota das obgenant purkrecht ist ab des Angerfelder haus gelediget und auf ainen weingarten, genant die Votz, gelegt am Nusperg neben ainem weingarten, genant Armansgrub, gelegt.

Fünf anhangende Siegel: 1.—3., 5. grün u. Sch., 4. roth u. Sch.

Camesina, Regesten 34 nº 164 Regest zu September 4. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16[b], nº 13276 Regest. — Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13, 90 Regest

1957 *1413 August 28, Brünn.*

Bürgermeister und Rath der Stadt zu Brunne *theilen dem Bürgermeister und Rath der Stadt* zu Wienne *mit, dass ihre Mitbürger* Peter Scheibeben, Honnus Piernar, Mertl Chunusch und der Rat Nikal *vor ihnen wegen des von* Stephl Münich *in Wien zurückgelassenen Gutes erschienen seien, dass sie ihnen, entsprechend der Forderung des Wiener Rathes, einen Quittbrief ausstellen und dieselben den* Mathes genant Scheibeben *zur Uebernahme des Gutes bevollmächtigt haben.* — zu Brunne, an montag an sandt Augustini tage.

Papier. Vorne aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse, abgesprungen.

1958 *1413 September 11, Wien.*

Hainreich Wurmb, der sneider, burger ze Wienn, und Margrecht, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen des Bürgermeisters* Rudolfs des Angervelder *und des Rathes 12½ ℔ dn.* gelts purckrechts *(ablösbar) auf ihrem Hause,* gelegen an dem Hochenmarkcht in dem Winkchel zenechst dem Saithaus, *um 100 ℔ dn., welche bisher die Stadt* umb purkrecht gült *innegehabt hatte, dem Priester* hern Micheln, kaplan sand Lienharts und sand Josts altar, gelegen in Unser Fraun kapelln, hern Otten und Haimen seligen stiftung in der burger Rathaus, *zu diesem Altare. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hannsen des Poben. — ze Wienn, an montag nach Unser Fraun tag, als sy geborn ward.

Siegel 1. roth u. Sch., abgerissen, links abgehackt, 2. anhangend, grün u. Sch., beschädigt. — Indorsat: uber das haus im Winkel, do man die Schran hinpaut.

1959 *1413 September 11, Wien.*

Maister Peter der Wildsankch und Klar, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen des Bürgermeisters* Ruedolfs des Angervelder *und des Rathes 1 ℔ dn.* gelts purkrechts *(ablösbar) auf ihrem Hause und dem Garten* hinden daran, gelegen in der Weidenstrass zenechst Annen, der leczelterin, haus, *von dem man* Chonrats des Steirischen von Haselpach kinden 6 sh. dn. gelts purkrechts dient, hern Simonn von Rokerspurg, *Kaplan der von der* Neczeugerin *bei St. Stephan gestifteten Messe, zu dieser Messe um 8 ℔ dn.,* die herkomen sind von ains hauss wegen, gelegen in der Offenlukchen. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel* Hannsen des Kraften, korherr dacz sand Stephan. — zu Wienn, des nechsten montags vor sand Lamprechts tag.

Siegel 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch. — Durch Einschnitt cassiert

Camesina, Regesten 34 nº 166 Regest.

1960 *1413 September 23, Wien.*

Hans auf der Seul, burger ze Wienn, *verkauft mit Handen des Bürgermeisters* Rudolfs des Angervelder *und des Rathes einen Gewandkeller,* gelegen under den langen Tuchlauben ze Wienn zenechst Hermans von Eslarn gewantkeller, *von dem man auf* sand Jörgen altar in sand Michels pfarrkirchen 5 ℔ dn. ze purkrecht *dient, um 80 ℔ dn. dem Wiener Bürger* Hannsen dem Poben *und seiner Gemahlin* Dorothen. — *Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers und dem städtischen Grundsiegel.* — ze Wienn,

Digitized by Google

an freitag nach sand Matheus tag, des heiligen zwelifboten und ewangelisten.

Siegel 1. anhangend, schwarz u. Sch., beschädigt, 2. fehlt.

1961 *1413 October 5, Wien.*

Rudolf der Angervelder, burgermaister, und der rat gemain der stat ze Wienn *beurkunden, dass ihr* mitgesworner Jorg der Grünpeck *ihnen vorgebracht habe, wie er als Gerhab des* Peter Rigelpeck *eine von dessen* an frau Kunigund, Rudolfs des Graven hausfrau, hincz Allerheiligen tumbkirchen hincz sand Stepfan auf sand Ulreichs altar, der nu verpaut ist worden, davon man dieselb ewig mess auf sand Blasien altar in der herzogen kapelln yecz verweset, *gestiftete Messe seinem Stiefsohne* hern Ludweigen dem Pollen, dem got genad, *mit zwei Weingärten,* ainer gelegen ze Praitensee, des dreu achttail sind, der ander ze Dornpach, des ain drittail ains jeuchs ist, *verliehen habe. Da die beiden Weingärten* von missratnuss der frücht so gar urpau worden, dass sie villeicht derselben ewigen mess, seinem sun und seinen nachkomen enwrcht und öd worden wern, *habe er sie mit seinem eigenen Gut in rechten Stand gebracht und verlange nach dem Tode seines Stiefsohnes entweder den Ertrag derselben oder den Ersatz seiner Auslagen. Dagegen erhebt der Priester* her Stepfan von Grefendorf, *dem* Peter Rigelpeck *die Messe nach Ludwigs Tod verliehen hatte, Einsprache und der Rath entscheidet zu seinen Gunsten auf Ablehnung der Ansprüche Grünpecks. — Besiegelt mit der* stat klainem insigel. — ze Wienn, an pfincztag nach sand Michels tag.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch.

Camesina, Regesten 34 nº 167 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16², nº 13279 Regest.

1962 *1413 October 11, Bruck an der Mur.*

Chunrat Ernst *schreibt an den Bürgermeister* Rudolf den Angerfelder *in Angelegenheit des von ihm erbetenen Geleites.* — ze Prugk auf der Mur, an mitichen vor sand Kolmans tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Glocke.

1963 *1413 October 11, Bruck an der Mur.*

Chunrat Ernst *schreibt an den Anwalt, Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien in Angelegenheit des von ihm erbetenen Geleites.* — zu Brugk auf der Mur, an mitichen vor Kolomani.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Beiliegend gleichzeitige, nicht besiegelte Abschrift.

1964 *1413 October 16, Wien.*

Jörg von Zunkgraben, pfarrer dacz Sand Veit auf der Wienn, *gibt mit Handen der Bergfrau* fraun Johanna der Stukssin von Trautmanstorff, abbttissin des fraunklosters dacz sand Claren, *seines Kaufgutes zwei Weingärten,* gelegen zu Praitensee in dem Amaispach, *deren einer* $^1/_2$ *und* $^1/_3$ *Joch (dient 3 sh. 10 dn. für Bergrecht und Zehent, 5 dn. zu Voitrecht), der andere* $^3/_8$ *misst (dient 46*$^1/_2$ *dn. für Bergrecht und Zehent), dem Capitel und den Chorherren* Allerheiligen tumkirchen dacz sand Stephan *zur Abhaltung eines Jahrtages. — Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und der Bergfrau.* — zu Wienn, an sand Gallen tag.

Das Siegel fehlt.

Kirchliche Topographie II, 2, 406, unvollständig.

1965 — —

1966 *1413 October 23, Wien.*

Paul der Würffel, münssmaister in Österreich, *beurkundet, dass vor ihm in offenem Gerichte* Hocz, der Jud ze Wienn, *mit Vorsprechen* auf hern Hannsen des Rokken seligen halbe wechselpankch, dakegen der halffentail derselben wechselpankch Chunrats des Rogken, des benanten hern Hannsen bruder, dem auch got gnad, ist gewesen, gelegen gegen sand Stephans freithof über, zenechst hern Rudolfs des Angervelder, diezeit burgermaister, wechselpankch, *wegen einer* geltschuld geklagt *und die Bank* in ein verpot gelegt *habe. Da weder* Caspar der Rogk, Hannsen sun, *noch jemand Anderer nach erfolgter Verständigung die Bank auslöst, so spricht sie der Münzmeister dem Kläger zu.* — ze Wienn, des nechsten montags vor

Digitized by Google

sand Simons und sand Judas tag, der zwelfpoten.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch., beschädigt. — Indorsatz: a) gerichtbrief über die pankch vom Rokkn, *b) ein hebräisches Wort.*

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 18^b, n° 16046, Regest mit Siegelabbildung.

1967 *1413 October 31, Wien.*

Hainreich von Schaidekk und Margret, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen* herrn Hannsen des Mosprunner, spitalmaister der purger Spital vor Kernertor, *ihres ledigen Erbgutes ein Haus und* die hofstat daran, gelegen vor Chernertor neben der padstuben, *von dem man dem Spitale zu Weihnachten, an St. Jorgen und an St. Michelstag je 6 dn. zu Grundrecht, den Predigern 1 ℔ dn. zu ablösbarem Burgrecht dient, um 20 ℔ dn.* Micheln dem Rauscher, mitburger ze Wienn, *und seiner Frau* Annen. — *Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und des Spitals.* — ze Wienn, an Allerheiligen abent.

Die Siegel fehlen.

1968 *1413 November 14, Wien.*

Peter der Rigelpekch *verleiht dem Priester* hern Stephann von Grêvendorf, Passauer bistumbs, *die von seiner* endel frau Kunigund, Ruedolfs des Graven hausfrau, in sand Stephans tumkirichen auf sand Ulreichs altar, der nu verpaut ist worden, darumb man dieselb ewig mess auf sand Blasien altar in der herzogen capelln yecz verweset, *gestiftete Messe, welche durch den Tod* hern Ludweigs des Pollen *ledig geworden war, mit den zugehörigen beiden Weingärten,* ainer gelegen ze Praitensee, des dreu achtail sind und der ander gelegen ze Dornpach, des ain drittail ist. — ze Wienn, an erichtag vor sand Elsbeten tag.

Anhangendes Siegel, schwarz u. Sch.

1969 *1413 November 15, Wiener-Neustadt.*

Conrad Ernst *schreibt an den Anwalt, Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien in Angelegenheit des von ihm erbetenen Geleites.* — zu der Neunstat, an mitichen nach sand Merten tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel unter Papierdecke.

1970 *1413 November 15, Wiener-Neustadt.*

Conrad Ernst *wendet sich an den Anwalt und den Rath der Stadt zu Wien mit der Bitte, ihm das Geleit, welches ihm der Bürgermeister bei Hof* abgeworben *hat, zu bewilligen.* — zu der Neunstat, an sand Elsbeten abend. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes grünes Siegel unter Papierdecke. — In Urkunden vom 28. November (Abschriften) erhielt Ernst sowohl vom Herzoge als von dem Burgermeister das gewünschte Geleit.

1971 *1413 December 4, Wien.*

Rudolf der Angervelder, burgermaister ze Wienn und munssmaister in Österreich, *beurkundet, dass vor ihm in offenem Gerichte* Hocz, der Jud ze Wienn, *mit Vorsprechen ausgesagt habe, dass er die in Urk. n° 1966 bezeichnete halbe Wechselbank* Hannsen des Rokken *durch Spruch des vorigen Münzmeisters* Pauln des Würffel anerlangt und behabt hiet. *Da nun der Jude die Bank um 20 ℔ dn. und* ainen guldein *verkaufen kann, nach Aussage des* fronboten *der Sohn des Schuldners* Caspar der Rogk *sie nicht lösen will und auch das Anbot nicht angenommen hat, so ertheilt der Münzmeister seine Zustimmung zu dem Verkaufe.* — ze Wienn, an montag vor sand Niclas tag.

Anhangendes beschädigtes Siegel, grün u. K.

1972 *1413 December 12, Wien.*

Herzog Albrecht V. ertheilt allen seinen Unterthanen den Auftrag, den Conrad Ernsten, *wo sie ihn treffen, aufzuhalten, zu verhaften und seinem Boten,* weiser dicz brieves, *zu übergeben.* — Geben ze Wienn an eritag vor Lucie, anno etc. quadringentesimo tredecimo. — d. d(ux) in cons(ilio).

Zwei Ausfertigungen auf Papier (A, B) mit rückwärts aufgedrücktem Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke (Wasserzeichen bei A: Glocke) und nicht besiegelte gleichzeitige Abschrift auf Papier (C).

1973 *1413 December 15, Prag.*

Heinrich Kaufman, gesessen in dem hause zu sand Helena, burger der grössern stat zu Prage, *beurkundet* mit krankem leibe, doch mit guter redlicher vernunft, *seinen letzten Willen. Zu Geschäftsvollstreckern be-*

Digitized by Google

stellt er seine Gemahlin Dorothe, *seinen Eidam* Heinrich Sachsenfelt *und den Prager Bürger* Reichart Geisler. *Er ordnet Bezahlung seiner Schulden an, zur Erbin seines gesammten Besitzes, darunter* 20 Schock grosser, *die ihm* der Sigmund, des Otten goldsmides son, *sein Eidam schuldet, setzt er seine Gemahlin ein, nach deren Tode das Haus, falls sie es nicht* vortan oder varkümmert hette, *an seine Enkel* Sigmund, *des genannten Sigmunds Sohn, und* Dorothea, *Heinrich Sachsenfelds Tochter, fallen soll. — Siegler:* Jürge Synye, richter, Cuncz, fleischhacker, und Mertein von Ach, gesworne burgr und schepphn. — zu Prage, am nehsten freitage vor sand Thomas tage, des heiligen czwelfbotен.

Drei anhangende Siegel, 1. roth u. K., beschädigt.

1974 *1413 December 17.*

Mertein Teicher, Hennsel Greusser, Hannus Swab, münzerschöpfen in den smiden, Wilhalm Schick, Hannus Wunderwein, Thomas Alder, schöpfen in dem preghaus, *bestätigen, dass* Nicolae Odrowicz uf dem Tendelmark ein vierteil lones umb 20 schok grosser Prager pfenning wider den Czobyslaw *gekauft habe.* — Der do geben ist noch Cristi gepurd 1400 jar dornach in dem 13. jar, der dominiken Gaudete.

Die Siegel fehlen.

1975 *1414 Jänner 1.*

Andre an sand Peters freithof, kellermaister in Osterreich, *bestätigt, von dem* edlen vesten ritter hern Hannsen dem Würffel von des ungelts wegen zu Radaun *für das vergangene Jahr 12 ℔ dn. erhalten zu haben.* — am Ebenweichtag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Petschaft unter Papierdecke.

1976 *1414 Jänner 4, Wien.*

Hocz, der Jud ze Wienn, *verkauft die in Urk. n° 1966 und 1971 bezeichnete halbe Wechselbank* Hannsen des Rokgen *um 20 ℔ dn. und* umb ainen guldein *dem Wiener Bürger* Hannsen dem Aczinger. — *Besiegelt mit den Siegeln* hern Ruedolfs des Angervelder, burgermaister ze Wienn und münssmaister in Österreich, und hern Michels des Menschein, des rats der stat ze Wienn. — ze Wienn, an phinczstag vor dem Prehem tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

1977 *1414 Jänner 19.*

Hans Strozzer, richter ze Neunkirchen, *bevollmächtigt seine Frau* Anastasien *und ihren Bruder* Tylman den Beger, *den Verkauf seines Hauses zu Wien an dem* Harmarkt *an den Wiener Bürger* Jacob den Olmansperger *zu vollführen.* — an freitag vor sand Agnesen tag, der heiligen junkfraun.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel unter Papierdecke.

1978 *1414 Jänner 26, Neunkirchen.*

Hans Strozzer, richter ze Neunchirchen, *theilt den Wiener Bürgern* Pauln dem Würffel und Fridreichen Dorffner *auf ihre Anfrage mit, dass er seinem Schwager* Christan Goczkirch *ein Haus verkauft, dieser es ihm für eine* geltschuld versaczt *habe, worauf es ihm wiederum in der Bürgerschranne zugesprochen worden sei, und bittet sie, in dieser Sache seiner Frau und seinem Schwager* Tilman fürderleich *zu sein.* — ze Neunchirchen, an freitag nach sand Pauls tag conversionis.

Papier. Vorne aufgedrücktes Petschaft unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Theil einer Glocke.

1979 *1414 Jänner 28.*

Procop Eldres, Niclas von der Hohe, Wenczlaw Goldel, münzerschöpfen in den smiden, Wenczlaw Haberman, Franz Geyer, Wenczlaw Noyel, schepfen in dem preghaus, *bestätigen, dass* Mertein Nössel *um* 20 schok grosser Prager pfenning ein virtail eins lons wider den erbern Niclas Swab *gekauft habe.* — Der do geben ist noch Cristi gepurd 1400 jar und darnach in dem 14. jar, der dominiken Adorate secundo.

Anhangendes Bruchstück des Siegels der Kuttenberger Munzerschöffen, 2. fehlt.

1980 *1414 Februar 23, Wien.*

Hanns der Kaufman, kirchmaister dacz Allerheiligen tumbkirchen dacz sand Stepfan, *bestätigt, dass er im Auftrage des Rathes sich*

Digitized by Google

zwair pfund gelts purkrechts, die weilent Niclas selig der Rorkolb hincz Unser Fraun auf der Stetten zu ainem ewigen liecht für das heilig Chreuz von Luck geschafft hat, *jetzt gelegen auf* Thomans des Chun haus zu dem Weinhaus vor Schottentor, underzogen *und dieselben sammt dem darüber ausgestellten Burgrechtbriefe* hern Andreen von Grillenperg, korherr ders tumbs und official des hofs ze Passau und obrister kaplan *der genannten Kapelle, eingeantwortet habe. — Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und* Jorgen des Grünpecken, des rats. — ze Wienn, an freitag vor Invocavit in der Vasten.

Zwei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., 2. schwarz u. Sch. — Indorsate: a) II lb. dn. de Weinhaus. *b)* Ain brief gehort umb die 2 tl. gelts, die zu dem ewigen liecht vor dem heiligen Kreucz hincz Unser Frauen auf der Stetten ze Wienn, *c)* Niclas Rorkolben stift, anno 1414.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16[b], n° 13292 Regest.

1981 *1414 März 12, Wien.*

Niclas der Fürstenkind, burger zu Wienn, *stellt* Petrein und Hannsen, Petreins seligen des goldsmids sun, *einen Schuldbrief über 60 ℔ dn. für zwei Jahre aus und verpfändet ihnen dafür mit Handen des Bürgermeisters und Münzmeisters* Ruedolfs des Angervelder und des rats gemain *sein Haus,* gelegen an sand Peters freithof zenechst dem haus, das weilent Ulreichs seligen des Purkharczperger gewesen ist, *von dem* man hincz sand Jacob 3 ℔ dn. und hern Stephann von Grevendorf 5 ℔ dn. *zu Burgrecht dient. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Leupolts des Weiler. — zu Wienn, des nachsten montags vor Letare in der Vasten.

Die Siegel fehlen. — Durch Einschnitt cassiert. Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16[b], n° 13294 Regest.

1982 *1414 April 16, Mödling.*

Mert der Haunsperger, *Amtmann der zur Mödlinger Pfarrkirche gehörigen Güter, beurkundet, dass vor ihm und den Mödlinger Bürgern der Priester* her Steffan von Grafendorf, caplan sand Blasii altar der hochgeborn fürsten, der herzogen ze Osterreich etc. capelln in der tuemkirchen dacz sand Steffan ze Wienn, *mit Vorsprechen um 2 ℔ dn.* gelt purkrecht auf einen weingarten, gelegen ze Medling auf Entschestorffer Stainveld zenechst Steffans des Pluczpairs weingarten, die Hanns seliger von Eslarn zu demselben altar verkauft hat, *geklagt habe, wogegen* Niclas der Pehem von Prunn und Hanns, der hueter daselben, die des guets nucz und gewer waren, *behaupten, den Weingarten als lediges Gut von* Thoman dem Wambeiser von Wienn *gekauft zu haben. Nach Abschluss des Verfahrens spricht er den Weingarten dem Altare zu. — Besiegelt mit dem Siegel* hern Cholmans, vicari der pfarrkirchen ze Medling und pfarrer dacz Sand Veit pei Potnstain. — ze Medling, des nachsten montags, als man singet Quasi modo geniti.

Anhangendes Siegel, schwarz u. Sch. Camesina, Regesten 36 n° 172 Regest

1983 *1414 Mai 2, Wien.*

Stephan Lang, burger ze Wienn, *beurkundet, dass er seiner Frau* Helen, Haunolts des Schüchler seligen tochter, 450 ℔ dn. gemorgengabt *und dafür einen Hof zu* Berichtoldstorf ausgezaigt *habe. — Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und* Oswalts des Pauch, anwalt in der münz ze Wienn. — ze Wienn, an mitichen vor des heiligen Chreucz tag, als es funden ist.

Die Siegel fehlen.

1984 *1414 Juni 2, Wien.*

Caspar der Günczperger, den man nennet Schönnaicher, burger ze Wienn, *verkauft für sich und seinen Bruder* Fridreichen den Günczperger, der zu seinen beschaiden jarn noch nicht komen ist, von rechter chafter not von wegen der geltschuld, *darin sie ihr Vater* Peter der Günczperger seliger ze gelten hinder im lassen hat, *mit Handen* Thomans des Plödl, ambtman des klosters ze Neunburgk, *½ Joch Weingarten,* gelegen ze Grinzing in dem Mukkental, *genannt* die Plahen, zenechst Herbarts in der Scheffstrass weingarten, *von dem man ½ ℔ dn. zu Bergrecht, Zehent und Voitrecht dient, um 300 ℔ dn. seinem Vetter* Pauln dem Würffl, des rats der

Digitized by Google

stat ze Wienn. — *Besiegelt von dem Ausstellers, dem Amtmanne und dem Vetter des Ausstellers* Ulreichen dem Würfl. — ze Wienn, an sambstag nach sand Petronellen tag.

Die Siegel fehlen.

1985 *1414 Juni 4, Wien.*

Ruedolf der Angervelder, burgermaister und münssmaister, und der rat gemain der stat zu Wienn *bestätigen, dass ihnen* Jorg der Neuer, *ihr Mitbürger, alle zu der von* Jorig dem Nusdorffer hincz Allerheiligen tumkirchen hincz sand Stephan *gestifteten Kaplanei gehörigen Urkunden übergeben habe.* — zu Wienn, an montag nach sand Erasms tag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes kleines Stadtsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

1986 *1414 Juni 4, Wiener-Neustadt.*

Sigmund Maurbekch *überschickt dem Bürgermeister* Rudolffen dem Angerfelder *einen Kaufbrief über das Haus* auf der Hochstrass, *das er* hern Pilgreim und hern Hansen von Puchaim *verkauft hat, mit der Bitte, ihn zu besiegeln* (sideln). — in der Neunstat, an montag vor Goczleichnams tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft, abgesprungen. — Wasserzeichen: Theil einer Glocke.

1987 *1414 Juli 21.*

Simon von Rukerspurg, fraun Lucein der Neczeugerin seliger gedechtnuss erster chaplan, und Thaman van Weitra, purger zu Wienn, gezeug des geschefts, so dy vorgenant frau an irn lestn zeiten getan hat, *bestätigen, dass* her Hanns Mosprunner und her Hans von Friesach, paid purger und des rats zu Wienn, anstat hern Pauln des Geyr und hern Ulreichs Freindorffer, seligen, vom rat gegebn gschefthern desselbigen geschefts, *zu der von der genannten Frau* auf sand Merten altar *bei St. Stephan gestifteten Messe ein Messgewand, zwei Corporaltaschen, ein Messbuch und einen Kelch gegeben haben.* — Anno domini MCCCCXIIII, an sand Braxedis tag.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Petschafte von grünem Wachse, 2. achteckig.

Camesina, Regesten 36 n° 173. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16⁵, n° 13209. — Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13 (1896), 90 Regest.

1988 *1414 Juli 23, Wien.*

Wolfgang der Purkcharczperger, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Chunrat Rasteter, Hannsen des Veltsperger, burger ze Wienn, diener, *an seines Herrn Statt mit Vorsprechen* auf Caspar, Hartmans seligen sun von Neunkirchen, Ramhof, gelegen in der Vilczerstrass ze Wienn an aim tail zwischen Niclass des Rekkinger und Leupolts des Regkinger heuser und an dem andern tail in dem Chumphgesslein zwischen Hannsen, des smyds, und maister Hannsen von Ruspach, korherr dacz sand Stephan, heuser, *um 70 ℔ dn., für die der Ramhof* Hannsen dem Veltsperger *nach Aussage des Grundbuchs verpfändet war, geklagt habe, und spricht, nachdem* Caspar Neunkircher *die Schuld einbekannt hatte, den Ramhof dem Gläubiger zu.* — ze Wienn, an montag vor sand Jacobs tag im snit.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

1989 *1414 Juli 28.*

Peter Vogel, burgermaister in der Neunstat, der richter und der rat daselbs *bestätigen, dass vor ihnen* frau Dorothea, Erharten des Haiden hausfrau, *ihrem* wirt volle gewalt geben hat von der zwaier heuser wegen, gelegen ze Wienn an dem Hohenmarkt hinder der Schrann in dem Winkchel. — an sampcztag nach sand Jacobs tag im snitt.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

1990 *1414 August 4, Wien.*

Brueder Wolfhart von Wienn, prior, und der convent gemain des goczhauses Unser Frauen brüder ordens von dem perg Carmelo, gelegen an des herzogen Hof ze Wienn, *bestätigen, dass* der edel her Lasslab der Hering *ihnen zur Stiftung einer Kapelle, des Gottesdienstes und* selgeretes *darin* 320 guldein, *Messgewänder, ein Messbuch und einen Kelch gegeben habe, und verpflichten sich zur Ausführung dieser Stiftung.* — ze Wienn, an samstag nach sand Stephans tag im snyt.

Digitized by Google

Anhangendes spitzovales Siegel des Priors, grün u. Sch., das des Conventes fehlt.

1991 *1414 August 21, Wien.*

Stephan Obersperger, der zingiesser ze Wienn, und Kathrei, sein hausfrau, *bestätigen, von* hern Hannsen dem Mosprunner, des rats der stat ze Wienn, und Oswalten dem Pauch, anwalt in der münz daselbs, *als Geschäftsherren nach* Hanns dem Arnstorffer *10 ℔ dn. erhalten zu haben. — Besiegelt mit den Siegeln* hern Hannsen, des münsser von Friesach, des rats der stat ze Wienn, und Chlausen des Preuzzen, burger daselbs. — ze Wienn, an eritag vor sand Pertlmes tag.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Siegel von schwarzem Wachse. — Wasserzeichen: An einer Schnur hangende runde Flasche.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16[1], n° 13302 Regest.

1992 *1414 August 24, Wien.*

Herzog Albrecht V. gestattet, dass Hanns von Waidhoven, *Kaplan der Dreifaltigkeits-Kapelle, das zur Kapelle gehörige Haus,* gelegen am Kienmarkt hinder des Scheibelwiser haus und stosset ainhalben an Hainreichen, des leinwater, haus, *verkaufe und für den Erlös, der bei dem städtischen Grundbuche zu erlegen ist, der Kapelle andere* nucz und gült *kaufe.* — Geben ze Wienn, an sant Bartholomes tag, anno domini millesimo quadringentesimo quarto decimo. — d. d(ux) in cons(ilio).

Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse, abgesprungen.

1993 *1414 August 25, Wien*

Rudolf der Angerfelder, burgermaister und münssmaister, und der rat gemain der stat ze Wienn *bestätigen, von* Erhart dem Schierl, tumbherrn ze Freising und dacz sand Stepfan ze Wienn und pfarrer ze Napperstorf, Wolfgang Purckartsperger, statrichter, Hainreich dem Starck von Sparbach, und Michel Purckartsperger, des statrichter bruder, *als Geschäftsherrn nach* Lienhart dem Schaur *300 ℔ dn., die dieser* hinz Unser Fraun auf der Stetten in die neu kapelln zenest dem turn zu ainer ewigen mess ze stiften geschafft hat, *erhalten und für diese Messe auf* Andres haus des Rysen, das weilent Pauln seligen des Ernsts gewesen ist, *angelegt zu haben. — Besiegelt mit der* stat klainem insigel. — ze Wienn, an sambstag nach sand Bertelmees tag.

Das Siegel fehlt.

1994 *1414 August 31, Wien.*

Elspet, . . des Trager hausfrau, und Margret die Füchslin, ir swester ze Wienn, *verkaufen für sich und ihre Miterben* Peter den Jarkel von Pracznicz *und dessen Schwestern* Elspet und Kathrei, die inner lands nicht sind, *dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien ein Haus, dessen Grundherren diese sind, und das ihnen von ihrem Vetter* Stepfan dem Münich *zugefallen war, gelegen* auf dem Anger zenechst dem haus, das weilent . . des orgelmaisters gewesen ist, *um 26 ℔ dn., wovon jedem Erben 5 ℔ 48 dn. gebühren. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel,* das der hochgeborn fürst herzog Rudolf selig, weilent herzog ze Osterreich, uber die bestetigung seiner grünt in der stat und vorsteten gegeben hat, *und mit dem Siegel des Wiener Bürgers* Ulreichs des Wolf. — ze Wienn, an freitag vor sand Gilgen tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., rechts abgeschlagen, 2. schwarz u. Sch. — Durch Einschnitt cassiert.

1995 — —

1996 *1414 September 24, Wien.*

Mathes, . . des Scheibeben vetter von Brünn, *bestätigt, anstatt* Jarkel von Bracznicz *von* hern Pauln dem Würffel, des rats, und Fridreich dem Dorffner, baid verweser des gruntpuchs ze Wienn, *5 ℔ 48 dn. als Antheil an dem Erlöse für das in Urk. n° 1994 erwähnte Haus erhalten zu haben. — Besiegelt von dem Wiener Bürger* Hainreich dem Schepach. — ze Wienn, an montag vor sand Michels tag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von schwarzem Wachse, abgesprungen.

1997 *1414 September 26, Wien.*

Janns, der hengelweiner ze Simaning, und Dorothe, seine hausfrau, *verkaufen mit Handen*

Digitized by Google

des Burgherrn Hannsen des Spannagels *acht Tagwerke Wiesen,* gelegen ze Simaning zenechst Eberharts seligen wisen an ainem tail und zenechst der Seuringerin wisen an dem andern tail, *von denen man 4 dn. an St. Michaelstag zu Burgrecht dient, um 26½ ß dn.* hern Hannsen dem Strasser, des rats der stat ze Wiennn, *und seiner Frau* Agnesen. — *Besiegelt mit den Siegeln des Burgherrn und* hern Hannsen des Mosprunner, des rats. — ze Wienn, des nechsten mittichens vor sand Michels tag.

Zwei anhangende Siegel, 1. schwarz u. Sch., 2. grün u. Sch, rechts abgeschlagen.

Gatter, Simmering 10, Regest.

1998 *1414 October 1, Landsee.*

Chunrat Ernst *beklagt sich gegen den Bürgermeister* Ruedolf Angerfelder *über die ungerechte Behandlung, die ihm von Seite desselben zu Theil wurde, namentlich über die Hinterziehung des herzoglichen Geleites sowie über den Versuch, ihn zu* Dreskirchen *zu fangen, und kündigt an, dass er seine Angelegenheit öffentlich* in dem concilii zu Kostnicz bei aller Kristen herschaft *vorbringen werde.* — auf Lanndessee, an montag nach Michaelis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft unter Papierdecke.

1999 *1414 October 2, Wien.*

Rudolf der Angerfelder, burgermaister und münssmaister, und der rat gemain der stat ze Wienn *transsumieren die ihnen von Frau* Ann, weilent Jacobs seligen des Stichels witib, die darnach Hannsen den Ziernast, dem auch got genad, elichen gnomen hat, *vorgelegten vier Urkunden n° 1726, 1725, 1626, 1625 und bestätigen, dass* Hanns Ziernast *in seinem in das Stadtbuch eingetragenen Geschäfte verordnet habe,* für das, was er in seins vorvodern gescheft seinem weib noch schuldig ist, anzelegen das egenant weingertel, genant das Sentel, und drei holden ze Grinzing und das ain phunt gelts ze Grinzing, da sol man das haus von pesser, das zu demselben gescheft gehort. — *Besiegelt mit der* stat klainem insigel. — daselbs, an ertag nach sand Michels tag.

Anhangendes Bruchstück des kleinen Stadtsiegels. roth u. Sch.

Camesina, Regesten 37 n° 176.

2000 *1414 October 22, Wien.*

Niklas der Rosenauer ze Ottakchrinn und Kathrei, sein hausfrau, *stellen dem Priester* hern Mathesen, capplan der cappellen Unser Fraun ze Hieczing, *einen Schuldbrief über 40 ß dn. aus, rückzahlbar am nächsten* sand Jörgen tag, *und verpfänden ihm dafür mit Handen* Hainreichs von Straspurg, amptman des chlosters ze Neunburg, *½ Joch Weingarten,* gelegen ze Ottakchrinn in der Ertprust zenechst Niclass weingarten des Edelparcz, *von dem man 5 Viertel Wein zu Bergrecht und 3 dn. zu Voitrecht dient.* — *Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und des Amtmannes.* — ze Wienn, des nechsten montags nach der heiligen Aindleftausent Magt tag.

Zwei anhangende Siegel, 1. schwarz u. K., 2. grün u. K., beschädigt. — Indorsat: Item man sol den brief nicht ausgeben, es sei denn die vierczig pfund wider angelegt an ain erb, darinn berürt werd, dass dieselben vierczig pfund herkomen sein von Wolfharts Pirchner haus in der Hindern Pekchenstrass, die man damit abgelediget und gelöst hat.

2001 *1414 November 10, Wiener-Neustadt.*

Conrad Ernst *erneuert in einem Schreiben an Herzog Albrecht V. seine Klagen über die Verweigerung des Geleites und über die Feindseligkeiten, die er insbesondere von dem Wiener Bürgermeister* Rudolfen dem Angerfelder *zu erleiden habe, erklärt, sich gegebenen Falles an das Konstanzer Concil wenden zu müssen, und stellt neuerdings die Bitte um sicheres Geleit.* — zu der Neunstat, an sand Martins abend. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel unter Papierdecke. — Beiliegend gleichzeitige, nicht besiegelte Abschrift auf Papier (Wasserzeichen: Wage). — Herzog Albrecht V. und der Bürgermeister stellen am 15. November Geleitbriefe bis zum Sonntage nach St. Niklas Tag (December 9) aus (Abschriften).

2002 *1414 December 7, Wien.*

Anna, Fridreichs von Hierssau, burger ze Wienn, eleiche hausfrau, *verzichtet auf die* uberteurung des hofs, gelegen ze Nusdorf,

Digitized by Google

der ihres früheren Mannes Niclass des Würffels seligen gewesen ist. — *Besiegelt mit den Siegeln* Fridreichs von Hirssau *und* Larenczs des Holczkeuffel, burger ze Wienn. — ze Wienn, an freitag vor sand Luczein tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., beschädigt, 2. grün u. K. — Indorsat: Ein verzeichbrief von fraun Annen, Fridreichs von Hirssau hausfraun.

2003 *1414 December 13, Wien.*

Herzog Albrecht V. bringt zur allgemeinen Kenntnis, dass seine Räthe mit dem edeln Laczken von Grawarn, haubtman, und andern Mêrherischen herren beredt habmt und uberain komen sind, dass nu furbaser baide land Österreich und Mêrhern zwischen hinnen und sant Jörgen tag schierist kunftig und von dannen uber ain gancz jar fridleich und berübleich gen einander sten sullen, *und theilt die vereinbarten näheren Bestimmungen mit.* — Geben ze Wienn an sant Luczein tag, anno domini etc. quarto^{mo}. — d. d(ux) in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse. — Indorsat: Stallung gen Merhern zwischen hinnen und sand Jorgen tag schirist und von dannen uber ain ganz jar. — *Ein Vertrag vom 4. Jänner 1415 ist in Abschrift vorhanden. — Vgl. auch Lichnowsky, Geschichte des Hauses Habsburg 5^{b}, 137 n° 1496 und 138 n° 1506.*

2004 *1414 December 20, Wien.*

Rudolf der Angervelder, burgermaister und münssmaister, und der rat gemain der stat ze Wienn *beurkunden, dass* frau Elspet, Merten des Eisnein witib, *ihnen vorgebracht habe, wie ihr Mann sich, ihr und seinem Sohne* Michel *erster Ehe mit* Margreten *ein Haus* in der Scheffstrass zenechst Ulreichs haus, des ircher, *gekauft habe. Da nun* Mert *mit Hinterlassung von Kindern zweiter Ehe gestorben ist, so beansprucht sie für diese das Recht mitzuerben. Dagegen verlangt* Michel, *dass das Haus zur Hälfte ihm, zur Hälfte seiner Stiefmutter gehören solle. Der Rath entscheidet in diesem Sinne, da das Haus den drei Personen* gechauft ist und das ungeteilt mit einander gehabt habent und der obgenant Mert also abgegangen und verschaiden ist. — *Besiegelt mit der* stat klainem insigel. — ze Wienn, an phinczstag vor sand Thomans tag.

Das Siegel fehlt.

2005 *1415 Jänner 4, Wien.*

Herzog Albrecht V. befiehlt, den von ihm beschlossenen und vereinbarten Landfrieden zu halten. — Geben ze Wienn an freitag vor dem heiligen Prehemtag, anno etc. quadringentesimo quinto decimo. — d. d(ux) in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke. Vgl. Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 2, 243 n° 1

2006 *1415 Februar 8, Wien.*

Conrad Koler, burger ze Wienn, *stellt* Petrein dem Marchpekchen *einen Schuldbrief über* 70 guter Ungerischer guldein oder ducaten, die gib und geb und envollen swer sein, *rückzahlbar am nächsten* sand Johans tag ze Sunwenden, *aus und verpfändet ihm dafür mit Handen des Bürgermeisters und Münzmeisters* Rudolfs des Angervelder *und des Rathes die Uebertheuerung des in der Strauchgasse zunächst dem Hause, das* weilent Gerung, des zimerman, gewesen ist, *gelegenen Hauses, von dem man* hincz sand Nicla vor Stubentor *12 sh. dn. zu Burgrecht dient, über 20 ß dn.* haimsteur, die vormal darauf ligent. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Stadtschreibers* Ulreich des Herwart. — ze Wienn, an freitag nach sand Dorothe tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., links abgeschlagen, 2. grün u. K., beschädigt. — Durch Einschnitt cassiert.

2007 *1415 Februar 16, Wien.*

Hainrich Cheffel und Friedrich Druker, bed vor Stubentor gesessen in der Lantstrazz, *bestätigen, dass* Osswalt Ingelsteter *5 ß dn., die er der Jungfrau* Chatrin *von den 15 ß dn. aus* Hansen des Trutmans geschelt *zu geben versprochen hat, ausbezahlt habe. — Besiegelt mit den* bitschiten *der Aussteller.* — Geben ze Wen am samstag in den vier tage in anno 4° XV.

Papier. Das erste Petschaft abgesprungen.

Digitized by Google

2008 *1415 Februar 26, Wien.*

Peter der Leutel in der Lantstrass, burger zu Wienn, *verkauft mit Handen* Wolfgang des Kamrer, ambtman und verbeser der geistleichen herren von Altenburg, $^1/_2$ *ß* dn. gelts purkrechts *(ablösbar) auf* $1^1/_2$ achtail *Weingarten,* gelegen im Abtsperg zenechst Hannsen weingarten des Frankchen, *von dem man* $7^1/_2$ *dn. zu Grundrecht dient,* zu dem steg über die pruck vor Stubentor *um 4 ß dn.,* die herchomen sind von Christans des Gundel weingarten, gelegen in der Mitternpeunt vor Stubentor, die man darab geledigt und gelost hat. — *Besiegelt mit den Siegeln des Amtmannes und* Oswalts des Pauchs, des rats der stat ze Wienn. — ze Wienn, des nachsten eritags nach Reminiscere in der Vasten.

Zwei anhangende beschädigte Siegel, schwarz u. Sch.

2009 *1415 Februar 27, Wien.*

Swester Kathrei die Heunigerin, priorin der geistlichen fraun kloster dacz der Himelporten ze Wienn, des ordens von Premonstrei, und der convent gemain daselbs *bestätigen, dass sie das Haus,* gelegen in der Kêrnerstrass zenechst Niclas haus des Slurcken, *welches* Hainreich selig von Lenberck seiner hausfraun Kathrein ze leibgeding *und nach deren Tod dem Kloster geschafft hatte, im Verein mit der Witwe um 90 ß dn., wovon 30 ß dn. der Letzteren* für ir leibgeding, *60 ß dn. dem Kloster zugefallen sind, verkauft haben, verpflichten sich,* für Hainreich von Lenberck *alljährlich an seinem Todestage einen Jahrtag zu begehen, und verschreiben diesen mit Handen* Thomans des Plodleins, ambtman Unser Fraun kloster ze Neunburg, *auf ihrem Weingarten,* gelegen ze Grinzing, genant der Clement, zenechst der Gilgin weingarten in der Runssen. — *Siegler: Priorin, Convent und Amtmann.* — ze Wienn, an mitichen nach dem suntag, so man singet Reminiscere in der Vasten.

Drei anhangende Siegel: 1. spitzoval, grün u. Sch., 2. spitzoval, roth u. Sch., 3. rund, schwarz u. Sch.

2010 *1415 März 2.*

Fridreich der Friczestorffer *verkauft mit Handen seines Lehensherrn* graf Hannsen, des heiligen Römischen reiches burggraf ze Maidburg und graf ze Hardegk, *seines rechten Lehens einen ihm von seinem Vetter* Fridreichen dem Friczestorffer *anerstorbenen Hof,* gelegen ze Nidern Nêlib in dem dorf, *und folgende Gülten und Güter: einen Weingarten* im Stainpach, der freis purkrecht ist, *ein Viertel in dem* Neunperg, *von dem* man dem edln vesten hern Niclasen dem Seebekchen vom Seebenstain 5 dn. *und* $^1/_2$ *Viertel Wein dient,* $^1/_2$ *Viertel Weingarten* ze Recz bei der stat am Golatsch, *von dem man dem* Pachleitter 6 dn. *dient, ein Viertel, gelegen* ob der alten stat im Wêchstal, 18 sh. $21^1/_2$ dn. geltes, *gelegen auf 12 Holden* ze Nidern Nelib und vor der stat ze Retz, 5 sh. dn. geltes, die rechts freis aigen sind, gelegen auf krautgerten in dem See, *um 325 ß dn.* hern Pertlmen dem Würffl, pharrer ze Nelib, *und seinem Bruder Ritter* Hannsen dem Würffl. — *Siegler: der Aussteller, die edeln* Wurkeslab der Friczestorffer *und* Hanns der Chirchperger, *seine Vettern, sein Freund* Stephan der Topler. — des nechsten samstags nach sand Mathias tag, des heiligen zwelfpoten.

Vier anhangende Siegel, grün u. Sch.

2011 *1415 März 3.*

Fridreich von Hirsawe, purger ze Wienn, *bestätigt, von seinem Schwager, dem Ritter* Hanns dem Würffel von Rodaun, 16 *ß* dn. an dem geltbrief, *den er von ihm und seinem Bruder* Ulreichen dem Würffel *über 32 ß dn. innehat, erhalten zu haben.* — am suntag Oculi in der Vasten.

Papier. Vorne aufgedrücktes Siegel unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Oberer Theil eines Dreiberges mit Kreuzelstange.

2012 *1415 März 19, Leobersdorf.*

Barbara, Paulens des Schreiber hausfrau von Leubesdorf, *bevollmächtigt ihren Mann hinsichtlich ihrer Rechte, die sie mit ihrer Schwester* fraun Dorotheen, Fridreichen des Pobenberger hausfrau, *an dem halben Hause hat,* gelegen ze Wienn an dem Hohenmarkcht, weilent genant Silbrein Hennslein haus, zenagst dem Schreinhause. — *Besiegelt mit den Siegeln* Jörgen von Günfarn und

Digitized by Google

Hannsen des Leubestorffer. — zu Leubesdorf, am erchtag nach dem suntag, so man singet Judica in der Vasten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

2013 *1415 April 15, Wien.*

Oswalt der Ingelsteter, herzog Albrechts harnaschmaister, *verkauft seines rechten Kaufgutes* das hinder Fraunhaus, gelegen vor Widmertor ze Wienn hinder sand Mertten kirchen, *das von dem Herzoge zu Lehen geht, um 240 ℔ dn.* Chunraten dem Poppenberger. — *Siegler: der Aussteller und der* edel Hanns der Gotesprunner, herzog Albrechts chlainer schenk. — ze Wienn, des nechsten montags nach sand Tyburcy und sand Valerian tag.

Die Siegel fehlen.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 395. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16[b], n° 13320 Regest.

2014 *1415 April 16, Wien.*

Herzog Albrecht V. verleiht Chunraten dem Poppenberger *das ihm von seinem* harnaschmaister Oswalt dem Ingelsteter *aufgegebene* hinder Fraunhaus, gelegen vor Widmertor. — Geben zu Wienn an eritag nach Misericordia domini, nach Kristi gepurt 1400 jar darnach in dem 15. jare. — d. d(ux) in cons(ilio).

Das Siegel fehlt.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 396.

2015 *1415 April 17, Wien.*

Andre an sand Peters freithof, kellermaister in Osterreich, *bestätigt, von dem Ritter* Hanns dem Würfel *für das Jahr 1414* von des ungelts wegen zu Radaun *12 ℔ dn. erhalten zu haben, und quittiert ihm für die gesammte Verrechnung während der Jahre, in denen er* den ungelt zu Medling *von den Herzögen in Bestand gehabt hatte.* — zu Wienn, an mitichen var sand Jorigen tag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Runde Flasche mit Schnur.

2016 *1415 Mai 5, Wien.*

Herzog Albrecht V. beauftragt den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, den Kaufbrief über das Haus, genant des Henykeins haus bei Unser Frauen cappellen auf der Stetten, *das er seinem getreuen* Leopolt von Ekcharczau *gegeben und dieser dem Wiener Bürger* Otten dem Weissen *verkauft hat, zu besiegeln.* — Geben ze Wienn, an suntag vor dem heiligen Auffart tag, anno etc. quadringentesimo quinto decimo. — d. dux ad r(elaci)o(nem) Jo(annis) de Püch(aim).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Siwa Fig 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2017 *1415 Mai 15, Wien.*

Hanns Stainprecher von Kempten, herzog Albrechts caplan, *stellt dem Bürgermeister, Richter und Rathe über die ihm von ihnen verliehene Messe, welche* Lienhart der Schaur dacz Unser Fraun auf der Stetten in sand Annen cappellen zenechst des bischofs von Passau hof *gestiftet hat, einen Revers aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Jörgen des Grünpekchen und Wolfharts von der Scherbmicz. — ze Wienn, an mittichen vor dem heiligen Phingsttag.

Zwei anhangende Siegel, schwarz u. Sch.

2018 *1415 Mai 15, Wien.*

Agnes, Matthes des hufsmits witib, burgerin zu Wienn, *verkauft mit Handen des Bürger- und Münzmeisters* Rudolfs des Angervelder und des rats gemain der stat ze Wienn 3 ℔ dn. gelts purkrechts *(ablösbar) auf ihrem Hause,* gelegen vor Stubentor zenechst dem haus, das weilent Jorgen des Mayrs gewesen ist, *dessen Hälfte ihr von ihrem Bruder* Niclasen, dem rotsmid, *anerstorben war, während sie die andere von Bürgermeister, Richter und Rath gekauft hatte, um 24 ℔ dn. dem Priester* hern Kristan, *Kaplan der von* Stephan dem Strobein in Unser Fraun kapellen auf der Stetten *gestifteten Messe.* — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hansen von Friesach. — ze Wienn, an mitichen vor dem heiligen Phingstag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2 schwarz u. Sch. — Indorsat: Nigrüm 2°.

Digitized by Google

2019 *1415 Mai 17.*

Lassla Hering *bevollmächtigt den Bürgermeister und Rath, das bei ihnen hinterlegte Geld zum Ankaufe des* Ebestorffer *Hauses für die Weissen Brüder zu verwenden, und ersucht sie, bei den Brüdern den Bau seiner Kapelle zu betreiben.* — an freitag noch sand Pangreczen tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse.

2020 *1415 Juni 27, Retz.*

Johans, des heiligen Römischen reichs burggrave ze Maidburg und grave ze Hardegg, *verleiht dem Ritter* Hannsen dem Würffel von Rodaun *den ihm von* Fridreichen dem Friczestorffer *aufgegebenen grossen Hof* ze Nidernelib, *ferner* 18 sh. 21½ dn. gelts daselbs und auf den Angerheusern vor der stat ze Recz und 126 gewanten akchers in Neliber veld. — ze Recz, an pfinczlag nach Sunbenden.

Das Siegel fehlt.

2021 *1415 Juli 6, Wien.*

* Magister civium, judex nec non consules jurati civitatis Wienne *präsentieren dem Bischof Georg von Passau für das durch das Ableben des* Bartolomeus Tasseris *erledigte Rectorat der Marienkapelle im Rathause den Priester der Passauer Diöcese* Johannem Mulhaimer de Franckenmarckt. — Scriptum Wienne sub nostro pendenti sigillo, anno domini millesimo quadringentesimo quindecimo, sabato post Udalrici, confessoris.

Anhangendes kleines Stadtsiegel, roth u. Sch.

2022 *1415 Juli 29. Wien.*

Paul, der ledrer, burger zu Wienn, und Kathrei sein hausfrau, *verkaufen mit Handen des Bürger- und Münzmeisters* Ruedolfs des Angervelder und des rats gemain der stat ze Wienn 3 ℔ dn. gelts purkrechts *(ablösbar) auf ihrem Hause und dem Garten* hinden daran, gelegen vor Werdertor under den Ledrern zenechst Hannsen haus des Weissen, *um 24 ℔ dn. dem Wiener Bürger* Jorgen dem Pretnagel. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hannsen des Veltsperger. — zu Wienn, des nachsten montags nach sand Jacobs tag im snit.

Die Siegel fehlen. — Indorsate: a) Larencz, plechsmid, jartag. *b)* Pilchdorfferin haus.

2023 *1415 August 21, Wien.*

Plikch von Adlar *verpflichtet sich, seinen Schwager, den Ritter* Hanns den Würfel, *von der Bürgschaft, die dieser für ihn gegenüber dem Herzoge Albrecht übernommen hatte, bis zu den nächsten Weihnachten zu ledigen. — Siegler: der Aussteller und der Ritter* Hanns der Zingk, vorstmaister in Osterreich. — ze Wienn, an mitichen vor sand Pertelmes tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. beschädigt. — Indorsat: Des Plikchen von Adler tröstbrief.

2024 *1415 September 16, Wien.*

Hanns der Galnroder, burger zu Wienn, *verkauft mit Handen* Ulreichs von Sand Polten, *Herzog Albrechts* ambtman in der Scheffstrass zu Wienn, 2½ ℔ dn. geltes purkrechts *(ablösbar) auf seinem halben Hause* in der Scheffstrass zenechst dem haus, das weilent Hannsen des Kaufmans gewesen ist, Ludweigen, Hainreichs seligen des satler sun von Nürnberg, der noch zu seinen beschaiden jaren nicht komen und auch innerlants nicht ist, *um 20 ℔ dn., die diesem sein Vater auf einem Hause* an dem Altenkolmarkcht *geschafft hatte, mit der Bestimmung, dass das Burgrecht bis zur Mündigkeit und Heimkehr des Käufers in der* stat kamer *zu entrichten ist. — Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und des Amtmannes.* — zu Wienn, des nachsten montags vor sand Lamprechts tag.

Siegel 1. fehlt, 2. anhangend, schwarz u. K.

2025 *1415 September 16, Wien.*

Hanns der Gallenroder, burger ze Wienn, *gelobt den Besitzern des in Urk. n° 2024 verkauften Burgrechtes, dass sie, was an der Gült von dem belasteten halben Hause abgeht, auf seinem andern Gute haben sollen. — Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und* Hannsen des Gerolstenner, des rats der stat zu Wienn. — zu Wienn, an sand Lamprechts abend.

Zwei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., Bruchstück, 2. braun u. Sch.

Digitized by Google

2026 *1415 October 17, Retz.*

Johanns, des heiligen Romischen reichs burggrave ze Maidburg und grave ze Hardegk, *bestätigt, dass der Ritter* Hanns der Würffel *einen* geltbrief, *den er* Fridreichen dem Friczestorfer *über* 140 schok grozz Behemischer münz und zal von des hofs wegen, gelegen ze Niedernelib, *ausgestellt hatte, bezahlt habe.* — ze Recz, an phinczstag nach sand Kolmans tag.

Papier. Ruckwärts aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse, abgesprungen.

2027 *1415 November 26, Wien.*

Jost Habang ze Wienn *und* Anna, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen ihres Grundherrn* des edeln Eberharts vom Ror *aus dem Erbgute der* Anna *ein Joch Weingarten,* gelegen ze Chünigsprunn zenechst Andres Trollen weingarten von Hagenprunn an aim tail und zenechst Jorg Ekcharts weingarten von Yngwerstorf an dem andern tail, *von dem man 12 dn. zu Grundrecht dient, um 10 ß dn.* Stephann dem Langen, des rats der stat ze Wienn. — *Siegler: der Aussteller, der Grundherr und* Oswalt der Pauch, anbalt in der münss. — ze Wienn, des nechsten eritags nach sand Kathrein tag.

Drei anhangende Siegel, 1., 2. grün u. Sch., 3. schwarz u. Sch., beschädigt.

2028 *1415 November 26, Wien.*

Jost Habang ze Wienn und Anna, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen ihres Grundherrn* des edeln vesten ritter hern Hannsen des Würffel *aus dem Erbgute der* Anna *½ Joch Weingarten,* gelegen ze Chünigsprunn zenechst hern Hannsen weingarten des Floyten an aim tail und zenechst Petreins weingarten des Gumppen an dem andern tail, *von dem man 12 dn. zu Grundrecht dient, um 20 ß dn.* Stephann dem Langen, des rats der stat ze Wienn. — *Siegler: der Aussteller, der Grundherr und* Oswalt der Pauch, anbalt in der münss. — ze Wienn, des nechsten eritags nach sand Kathrein tag.

Drei anhangende Siegel, 1., 2 grün u. Sch., 3. schwarz u. Sch., beschädigt.

2029 *1415 December 2, Wien.*

Niclas der Styrling, burger zu Wienn, und Kathrei, sein hausfrau, *verkaufen zwei Weingärten* auf dem Jeus, *erstens mit Handen* hern Andres an sand Peters freithof, obrister ambtman hern Wilhalm des Tursen, brobst der Allerheiligen tumkirchen dacz sand Stephan, *den Weingarten* zenechst dem weingarten, der weilent Hermans des Leuffels gewesen ist, *von dem man 74 dn. zu Grundrecht dient, zweitens mit Handen der Bergfrau* swester Kathrein der Langin, abtessin der geistleichen fraun kloster dacz sand Nicla vor Stubentor, *den Weingarten* zenechst des Christanns weingarten, des Swebleins aidem, *von dem man 3 sh. dn. zu Grundrecht dient, um 30 ß dn.,* die herkomen sind von ainem haus, gelegen im Greut vor Stubentor, das darumb verchauft ist worden und das zu der ewigen mess gehört hat, die frau Elsbet selig die Adeloltin auf Unser Fraun altar hincz dem vorgenanten sand Stephan gestift hat, *dem Kaplan dieser Messe* hern Fridreichen, *Chorherrn von St. Stephan. — Besiegelt mit den Siegeln des Amtmannes, der Bergfrau und des Wiener Bürgers* hern Pauln des Würffel. — zu Wienn, des nachsten montags vor sand Barbaren tag.

Drei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., 2. grün u. Sch., spitzoval, 3. ungefärbt in Schale.
Camesina, Regesten. 39 nº 187 Regest.

2030 *1416.*

Jorg Czenger zu Rotenstat *und* Ulreich Turlinger zum Turlstain *verzichten zu Gunsten des* Hans Jöchlinger *auf das Haus zu* Wienn in der Krukchstrass, das von ainer gassen get an die ander, *und das ihr Vetter* Jobst der Haderarer sailliger *nach Aussage der* knechte, *die er bei sich gehabt hat,* pei seinen lemptigem und wol mugem *diesem übergeben hatte.* — Der geben ist nach Christij gepurde 1400 jar und in dem 16. jar.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch

2031 *1416 Jänner 9, Wien.*

Niclas der Karnpüchel und Kathrei, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen ihrer Bergfrau* swester Kathrein der Langin, abtessin der geist-

Digitized by Google

leichen fraun kloster dacz sand Nicla vor Stubentor *drei Achtel Weingarten*, gelegen in den Twerchlussen an aim tail zenechst Hannsen weingarten des Zopfleins und an dem andern tail zenechst Hannsen weingarten, des phister, *von denen man 3½ sh. dn. zu Grunddienst dient*, hern Fridreichen, curherr dacz sand Stephan *und Kaplan der von* frau Elspet der Adeloltin *daselbst gestifteten Messe, um 23 ß dn., von denen 19 ß dn. von dem Verkaufe eines Hauses* in dem Greut vor Stubentor *herrühren, 4 ß dn. aber von Friedrich aus Eigenem beigesteuert worden sind. — Besiegelt mit den Siegeln der Bergfrau und des Stadtschreibers* Ulreichs des Herwart. — zu Wienn, des nachsten phincztags nach sand Erharts tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., spitzoval, 2. grün u. K., beschädigt.

Camesina, Regesten 39 nº 188 Regest.

2032 *1416 März 11, Wien.*

Jacob Asperlaibel, burger ze Wienn, und Kathrei, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen des Bürger- und Münzmeisters* Rudolfs des Angervelder und des rats gemain der stat ze Wienn 5½ ß dn. gelts purkrechts *(ablösbar) auf ihrem Hause*, gelegen in dem Schiltergesslein zenechst Ulreichs haus des Schabenchês, *um 44 ß dn.* hern Laurenzen von Neunburg, echter dacz sand Stephan *und Kaplan der von* frau Ann, Heinreichs von Osterhoven witib, auf Allerheiligen altar daselbs *gestifteten Messe. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hansen des Füchsleins. — ze Wienn, an mittichen nach dem suntag, so man singet Invocavit in der Vasten.

Zwei anhangende Siegel, 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch., beschädigt.

Camesina, Regesten 39 nº 189 Regest.

2033 *1416 März 25.*

Michel Lienvelder, Thomans des Lienvelder brueder vaterhalben, *bestätigt, dass nach dem Tode seines Vaters* Fridreichs des Lienvelder *während seiner Unmündigkeit* Thaman, der vasziecher, dem got gnad, Hainreich von Straspurgkch, Hanns der Stekch nach gescheffi des richter und rat ze Neumburgkch *den gesammten Nachlass geschätzt, in zwei gleiche Theile getheilt und ihm für seinen Theil 32 ß dn. auf einem Weingarten* in der Ziegelgrub *angelegt haben, und verzichtet nunmehr auf jeden Anspruch an die Erbschaft. — Siegler:* Peter der Paltinger, statrichter ze Neumburgkch klosterhalben, und Hanns der Stekch, burger doselbs. — des nagsten mittichen vor Mittervasten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. K., 2. beschädigt.

2034 *1416 April 3, Wien.*

Rudolf der Angervelder, burgermaister und münssmaister, und der rat gemain der stat ze Wienn *beurkunden, dass* Andre der Sweicker, der tuchscherer, *ihnen vorgebracht habe, wie ihm und seiner Schwester* Elsbeten, weilent Merten hausfrau, des tuchscherer, *von ihrem Vater* Stephan dem Sweickern ½ *Joch Weingarten* ob Alls in dem veld *anerstorben war, und beanspruche, den Weingarten zu erhalten, da seine Schwester mit* im ungetailt abgegangen *sei. Dagegen erhebt* Mert, der tuchscherer, *für seine Tochter* Margret *den Anspruch, dass diese an Stelle ihrer Mutter trete, da noch heute nur Stephan, nicht aber die beiden Geschwister* an nucz und an gwer *geschrieben seien. Der Rath entscheidet* nach altem rechten der stat *in diesem Sinne und spricht die Hälfte des Weingartens der* Margret *zu. — Besiegelt mit der* stat chlainem insigel. — ze Wienn, des nachsten freitags vor dem suntag, so man singet Judica in der Vasten.

Das Siegel fehlt.

2035 *1416 Mai 3.*

Mathes Flügel, Lucas Münczer, Wenczlaw Topler, Purkart von Rosental, münzerschopfen in den smiden, Hanman Alder, Hannus von Piesk, Hannus Swab, schopfen in dem preghaus, *bestätigen, dass* Heinreich Flemming, goltsmid auf dem perg zum Chutten, ein vierteil einer smiden, *gelegen auf dem königlichen Münzhofe,* genant in der Prager smiden, *um* 50 schock grosser gueter Prager pfenning von Paul Meiler, etwenn perkschreiber des pergs zun Chutten, *gekauft habe.* — Der do geben ist nach Cristi gepurt 1400 jar und darnach in dem 16. jar, der dominiken, als man singet Misericordia domini.

Die Siegel fehlen.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16ª, nº 13345 Regest.

Digitized by Google

2036 *1416 Mai 3.*

Dieselben beurkunden ein gleiches Kaufgeschäft über eine Viertelschmiede in dem königlichen Münzhofe, genant in der Iglauer smiden. — Der do geben ist *u. s. w. wie in n° 2035.*

Die Siegel fehlen.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16[b], n° 13345 Citat.

2037 *1416 Mai 12, Wien.*

Erhart Ottweiu, *Kaplan und Verweser der von dem verstorbenen Wiener Bürger* Chuenrat dem Rok in sand Erasm cappelln in der gruft, gelegen auf sant Stephans freithof under dem Neuncharner, auf sand Erasms altar *gestifteten Messe, verkauft mit Handen* Pauln des Mulstain ze Ütldorf, *Bergmeisters der geistlichen Herren* ze Allerheiligental ze Maurbach, des ordens von Charthus, *1/3 Joch Weingarten,* gelegen daselbs ze Ütldorf an dem undern Spiegel zenechst Hannsen des Chestler weingarten, *von dem* man dritthalb viertail minner zwair sechserinn weins *zu Bergrecht und 2 dn. zu Voitrecht dient, um 28 ℔ dn. der genannten Messe. Zu dem Kaufpreise hat er 20 ℔ dn. genommen, die von* hern Chunraten dem Rokken *herrühren, und 8 ℔ dn. aus Eigenem beigesteuert, wofür ihm der jeweilige Kaplan der Messe an seinem Sterbetage einen Jahrtag begehen soll. — Besiegelt mit den Siegeln des obersten Bergherrn* pruder Haugen, prior zu Maurbach, *und des Wiener Bürgers* Hannsen des Mosprunner. — ze Wienn, an sand Pangreczen tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. spitzoval. Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 11, 223 n° 42, unvollständig.

2038 *1416 Mai 14, Wien.*

Rudolf der Angervelder, burgermaister und münssmaister, und der rat gemain der stat ze Wienn *verkaufen ein Haus, dessen rechte Grundherren sie sind, dessen eine Hälfte ihnen* von fraun Kathrein, Stephans des Munichs hausfraun, die dhainen erben hinder ir lassen hat, *angefallen war, und dessen andere Hälfte sie von den nächsten Erben* Stephans *gekauft haben,* gelegen auf dem Anger zu Wienn, das weilent des argelmaister gewesen ist, *um 85 ℔ dn.* junkfraun Margreten, Leupolts seligen des Weissen tochter, die noch nicht vogtper ist. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel, das* der hochgeborn fürst herzog Ruedolf selig, weilent herzog ze Österreich, über die bestettigung seiner grünte in der stat und vorstetten gegeben hat, *und mit dem Siegel des Wiener Bürgers* Hansen des Kauffmans. — ze Wienn, des nachsten phinczstags nach sand Pangracien tag.

Siegel: 1. anhangend, roth u. Sch., 2. fehlt. — Durch Einschnitt cassiert.

2039 *1416 Mai 25, Wien.*

Swester Kathrei die Langin, abbtessin in dem chloster zu sand Niclas vor Stubentor ze Wienn, und das covent gemain daselbs *bestätigen, dass* der edel und vest ritter her Hanns der Czingk ihnen 100 *℔* dn. und klainat und gewant, das auch wol 60 *℔* wert ist, *als Geschäft seiner verstorbenen Frau Barbara mit der Bestimmung übergeben habe, dass* dhaine *ihres* covent swester jecz, noch dhaine *ihrer* nachkomen ewichleich hinfür nichts nicht besunderer nucz, guet oder gült haben sol, sunder es sol alles gemain sein und aus ainer kuchen und hafen gen und gespeist werden. *Sie verpflichten sich, diese ihrer Regel, die bis jetzt mit Erlaubnis ihres* obristen *nicht allgemein und strenge beachtet worden war, entsprechende Bestimmung durchzuführen, und geloben, im Uebertretungsfalle die 160 ℔ dn.* dem convent der korherren sand Augustins ordens des chlosters sand Dorothe ze Wienn *zu übergeben.* — ze Wienn, an sand Urbans tag.

Zwei anhangende Siegel, 1. grün u. Sch., spitzoval, 2. ungefärbt in Schale, rund. — Indorsate: a) Ista littera detur ad sanctam Dorotheam in Wienna, *b)* continet penam monialium ad s. Nicolaum, si non omnia in communi possiderent, Cl.X lb. den. quae deberent cedere monachis s. Dorothee.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16[b], n° 13347 Regest.

2040 *1416 Juni 6, Forchtenstein.*

Graf Paul zum Vorchtenstain, *theilt dem Richter und Rath der Stadt zu Wien mit, dass vor ihm seine Bürger zu* Mertterstorf Wolfel der Paungartner und Hanns der Rabenstainer *unter Eid ausgesagt haben, dass* Kathrei,

Digitized by Google

Jannsen hausfrau des Klokcher, *und* Kathrei seliger gedechtnusse, Hannsen des Weintegls, *Mitwohners zu Wien, Hausfrau,* rechteu geswistreidkind mit einander gewesen sind muterhalben. — zum Vorchtenstain, an Phingstabend. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Sieget von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Theil einer Glocke.

a *1416 Juni 6, Wien.*

Bruder Daniel von der Lyttau, maister des hauss dacz dem Heiligengeist vor Kernertor zu Wienn, Niclas von Korn Neunburg, pharrer zu Utldorf, Paul, pharrer zu der Herrenalss, Mathes, capplan Unser Fraun cappelln, gelegen zu Hieczing, Leutolt, fruemesser zu Utldorf, Michel, pharrer zu Weidingsau, Conrat, capplan sand Johanns altar, gelegen in sand Jacobs pharrkirchen ze Penczing, Bertlme, pharrer ze Ottakrin, Conrad der Odler, Niclas der Rosenauer, baid gesessen ze Ottakrin, Steffan Redischer vom Weinhaus, Hanns Herbart auf der Widem, burger zu Wienn, Hainreich Penczinger von Penczing, Paul Mulstain, gesessen zu Ütldorf, und die gancz bruderschaft zu Ottakrin, geistlich und weltlich, *stiften mit Einwilligung* hern Wilhalms des Tursen, brobst Allerheiligen tumbkirchen dacz sand Steffan, *zu Ehren des heiligen Wolfgang, der heiligen Dorothea und Katharina* in sand Wolfgangs und sand Dorothe cappelln, gelegen ze Ottakrin in dem dorf, *eine tägliche Frühnesse, die von dem Pfarrer* sand Lamprechts pharrkirchen, gelegen daselbs zu Ottakrin, *gelesen werden soll. Dieser soll, damit der Gottesdienst in der Pfarrkirche nicht vernachlässigt werde, einen Kaplan zu sich nehmen. Für diese Stiftung widmen sie 200 ℔ dn., welche* Jacob der Ofenmacher, zechmaister sand Lamprechts pharrkirchen und zech, und die bruderschaft gemain daselbs ze Ottakrin *von ihnen eingenommen haben, wovon dem Pfarrer jährlich 22 ℔ dn. in vier Quatemberraten gereicht werden sollen. — Besiegelt mit den Siegeln:* 1. Daniels von Littau, 2. *des Pfarrers von Hütteldorf,* 3. *des Pfarrers zu Hernals,* 4. *des Kaplans von Hietzing,* 5. *des Frühmessers von Hütteldorf,* 6. *des Pfarrers von Ottakring,* 7. Niclass des Rosenauer. — Der brief ist geben ze Wienn nach Cristi geburd 1400 jar darnach in dem 16. jare, an dem heiligen Phingstabent.

Vidimiert von dem Propste Gregor von St. Dorothea am 14. Jänner 1480, dem der besiegelte pergamen stiftbrief *von dem Wiener Bürger und Apotheker* Hanns Entl anstat der ganzen bruderschaft ze Ottakrin *vorgelegt worden war.*

2041 *1416 Juni 23, Bozen.*

Erhart Just, *Herzog Ernsts Diener, schreibt dem Bürgermeister* Rudolfen dem Angervelder *und dem innern Rathe, dass er mit seinen Verwandten* hern Hannsen den Veitsperger, pharrer ze Perchdolczdarff etc., *bevollmächtigt habe, sein Haus,* gelegen in der Pippingerstrass, *zu verkaufen, und bittet sie, es gegebenen Falles auszurichten und zu fertigen, ihn aber aus ihrem Stadtbuche auszuschreiben.* — ze Paczen, an sand Johanns abend ze Sünewenden. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

2042 *1416 Juli 1, Wien.*

Ulreich der Wild, burger ze Wienn, *verkauft mit Handen* Stephans, Thomans sun zu Nidern Süfring, *Amtmann der geistlichen Herren zu* sand Marienthron zu Gämninkch, des ordens von Karthus, *ein Joch Weingarten,* gelegen an dem Harnsperg, *genannt die* Junkfrau, zenechst Hainreichs weingarten des Lerhuber, *von dem man 3 Eimer Wein zu Bergrecht und 3 dn. zu Voitrecht dient, um 100 ℔ dn.* Hansen dem Weispacher, des rates der stat ze Wienn, und Niclasen dem Radauner, burger daselbs, *als Ausrichtern des in das Stadtbuch eingetragenen Geschäftes,* so Niclas selig der Neukum getan hat, *zu der von diesem bei St. Stephan gestifteten Messe. — Siegler: der oberste Bergherr* prior Lienhart von Gaming *und die Wiener Bürger* Niclas der Weispacher und Niclas der Zingk. — ze Wienn, des nachsten mittichen nach Petri und Pauli, der heiligen zwelfboten.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch. Camesina, Regesten 40 nr 193 Regest.

Digitized by Google

2043 *1416 Juli 3, Enzesfeld.*

Gilig Haider, pfleger zu Enczesveld, *und* Anna, sein hausfrau, *theilen* Chunraten dem Chiemseer, des raczs der stat ze Wienn, und Pauln dem Würffel, purger daselbs, *mit, dass sie dem Goldschmied* Petern von Eila *ihr Haus* an dem Alten Rosmarkt, *in dem er wohnt, für 80 ℔ dn. verpfändet haben, und ersuchen sie, ihn deshalb* in der stat saczpuech *zu schreiben. Er soll das Haus vom nächsten St. Michaelstage über vier Jahre innehaben, nach welcher Zeit es frei von jeder Schuld wieder an sie zurückfallen solle. — Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger* Hanns der Füxl. — zu Enczesveld, an freitag vor sand Ulreichs tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, beschädigt.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16ᵇ, nº 13350 Regest.

2044 *1416 Juli 6.*

Hainreich Hekchel, purger in der Neunstat, *schreibt dem Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien wegen seines Streithandels mit dem* Potschacher *über das Geschäft des* Ludweig Rueschel, *das im Jahre 1383 ausgestellt und im Jahre 1404 bestätigt worden war, in welcher Sache sein Sohn in Wien weile. Er macht sie darauf aufmerksam, dass* Rueschel *sein Weib mit zwei Kindern sitzen liess und von dannen zog, der Pottschacher aber das Haus und zwei Weingärten vor Jahren ihrem verstorbenen Mitbürger dem* Swarczen Herman, *insbesondere der Frau desselben, die* jezund der Wagendrussel hat, *verkauft und durch Vermittelung des* Haidel *einen herzoglichen Brief erwirkt habe. Er ersucht sie um ihre Unterstützung in dem jetzt schon zehn Jahre währenden Streite und empfiehlt ihnen seinen* sun, den armen chnaben. — am montag nach sand Ulreichs tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

2045 *1416 August 12, Wien.*

Ulreich der Wild, burger ze Wienn, *verkauft mit Handen seines Bergherrn* Jörgen des Rukchendorffer *zwei Weingärten, ½ Joch gelegen* ze Obern Süfring an dem Harnsperg, *genannt* der Judel, zenechst dem weingarten, genant der Velczperger, *von dem man 9 Viertel Wein zu Bergrecht und 3 Helbling zu Voitrecht dient, und ein Viertel,* gelegen zu Nidern Süfring auch an dem Harnsperg, *genannt der* Chünringer zenechst Jacobs weingarten des Chottrer, *von dem man 20 dn. für Berg- und Voitrecht dient, um 100 ℔ dn.* Hannsen dem Weispacher, des rats der stat ze Wienn, und Niclasen dem Radauner, burger ze Wienn, *als Ausrichtern des in das Stadtbuch eingetragenen Geschäftes,* so Niclas selig der Neukum getan hat, *zu der von diesem bei St. Stephan gestifteten Messe. — Siegler: der Bergherr und die Wiener Bürger* Niclas der Weispacher und Niclas der Zingk. — ze Wienn, des nachsten mitichen nach sand Laurencien tag, des heiligen martrer.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. fehlt, 3. beschädigt.

Camesina, Regesten 40 nº 194 Regest.

2046 *1416 October 22, Wien.*

Ulreich der Wild, purger ze Wienn, *beurkundet seinen letzten Willen. Er schafft:*

1. *seinen Eltern 10 ℔ dn. und für den gleichen Betrag* gewant zu chlaidern;
2. *500 Seelenmessen;*
3. *den Siechen zu* sand Marx *und* zu dem Klagpaum, in der pilgreimen haus, *zu dem Baue von St. Stephan und* gen Passau *je 1 ℔ dn.;*
4. *dass man seine Kleider und* das Mailanisch panczir *verkaufen, den Erlös zur Handvertheilung an Arme verwenden soll;*
5. *seiner Frau* Annen *150 ℔ dn., die er ihr zur Morgengabe gelobt hat, zwei silberne Becher und die Hälfte des Bettgewandes;*
6. *seinem Bruder Thomas 50 ℔ dn.* oder gewant *und seine Weingärten* zu Medling im Pruel im nidern und obern Gereul;
7. *alles übrig bleibende Gut seinen Kindern, die aber seinen Eltern jährlich 8 ℔ dn. zu reichen haben. Endlich trifft er Bestimmungen für den Fall des Ablebens der Eltern oder der Kinder und empfiehlt das Geschäft den Wiener Bürgern* Herman dem Hêsel und Hannsen dem Hêmerl. —

Besiegelt mit den Siegeln Hannsen des Unger,

Digitized by Google

hannsgraf in Osterreich, und Hannsen auf der Seul, purger ze Wienn. — ze Wienn, des nechsten phincztags nach der heiligen Aindleftausent Maid tag.

Die Siegel fehlen. — Indorsat: geschefftbrief.
Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16[1], n° 13360 Regest.

2047 *1416 November 5, Wien.*

Agnes, Mertten des Fraunmesser hausfrau, *verkauft mit Handen des Bürger- und Münzmeisters* Ruedolfs des Angervelder und des rats gemain der stat ze Wienn $3^1/_2$ *ℓℓ* dn. gelts purkrechts *(ablösbar) auf ihrem Hause,* gelegen auf dem Steig bei den Predigern zenechst fraun Elsbeten der Chremserin haus, *um 28 ℓℓ dn. dem Priester* hern Christann, *Kaplan der von* Stephann dem Strobein *bei St. Stephan gestifteten Messe, zu dieser Messe. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hainreichs des Starkchen von Sparbach. — ze Wienn, an sand Lienharts abend.

Die Siegel fehlen. — Durch Einschnitt cassiert.

2048 *1416 November 29, Forchtenstein.*

Conrad Ernst *beklagt sich bei Richter und Rath über das feindselige Verhalten des Bürgermeisters* Rudolfs des Angerfelder. — zum Vorchtenstain, an suntag nach Katherine. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dolch.

2049 *1417 Jänner 13, Wien.*

Műschl, der Jud ze Wienn, Smoyels des Juden sun von der Neunstat, *verkauft mit Handen* Chunrats, des zimerman ze Tőbling enhalb des pachs, ambtman des klosters ze Neunburg, *seines rechten Kaufgutes $^1/_2$ Joch Weingarten,* gelegen daselbs ze Tobling im Hard zenegst Hannsen des Zőpphl weingarten, *von dem man $1^1/_2$ Eimer Wein zu Bergrecht und 3 Helbling zu Voitrecht dient, um $43^1/_2$ ℓℓ dn. dem vorgenannten* Hannsen dem Zőpphl, purger ze Wienn, *und seiner Hausfrau* Kathrein. — *Besiegelt mit den Siegeln des obersten Bergherrn* Gebharts des Seifritstorffer, chorherr und obrister chellner des klosters ze Neunburg, *und des Wiener Bürgers* Hainreichs des Lerhueber. — ze Wienn, an mittichen nach sand Erharts tag.

Anhangendes beschädigtes, spitzovales Siegel, schwarz u. K., 2. fehlt.

2050 *1417 Jänner 15, Wien.*

Chadolt von Ekharczau *beurkundet, dass* Jörg Trinker *ihm* $8^1/_2$ mutt marchfueter, die gelegen sind ze Chumerleinsdorff, zu Ménsdorff und zu Neusidel, *aufgegeben habe, und verleiht sie* in saczes weis *dem Schwager desselben* Haidenreich dem Linczer, *dem Jörg sie für 100 ℓℓ dn. versetzt hatte.* — Geschriben zu Wienn nach Christi geburt 1400 jar darnach in dem 17. jar, am freitag vor sand Marczělli tag, des pabsts.

Das Siegel fehlt.

2051 *1417 Jänner 26.*

Johannes von Skal, gesessen auf Raben, *fordert von den Bürgermeistern, Räthen,* schephen, gesworen *und* purger gemain *zu Wien und in anderen Städten Oesterreichs, da seinen armen Leuten ihre* aksen von dem Truksas von Grueb *genommen wurden und sein verstorbener Bruder* Puotha *unter ihrem Geleite von ihnen gefangen worden war, Abtragung dieser Schuld und dass seiner* ere genuk geschee, *widrigenfalls er seinen Schaden und seine Ehre an ihnen suchen müsse, bis ihm* umb di vorbeschriben schuld ein pilleichs widerfürc. — Datum an eritag vor der Lichtmes, anno etc. XVII°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse. — Beiliegend die Abschrift eines Absagebriefes vom selben Tage an Herzog Albrecht V. (Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 98); Abschrift eines Schreibens des Herzogs an Johann von Skal, in welchem er diesem auf seine Beschwerde nach Aussage der Wiener Burger mittheilt, dass der in Rede stehende Handel schon vor Jahren ausgeglichen worden sei und seine Ansprüche jeder Berechtigung entbehren (Schlager, a. a. O.); Abschrift eines Schreibens des Herzogs an König Wenzel von Böhmen vom 14. Februar 1417, in dem er ihm die Rechtslage mittheilt und ihn bittet, den Kläger von seinem ungerechtfertigten Vorhaben abzuhalten (Schlager, a. a. O., 99).

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 97 zu Jänner 27.

Digitized by Google

2052 *1417 Februar 8, Wien.*

Urban Holczkeufft, burger ze Wienn, *stellt für sich und seine unmündige Tochter* Appolonia *aus seiner Ehe mit der verstorbenen Frau* Margreten, Niclass des Würfft von Nusdorf seligen tochter, *dem Ritter* hern Hannsen dem Würfft von Radaun *einen Revers aus über ein Viertel Weingarten,* gelegen an dem Nusperg, genant das Coly, *zunächst dem Weingarten des Herzogs. — Besiegelt von dem Aussteller und seinem Bruder, dem Wiener Bürger* Larenzen dem Holczkeufft. — ze Wienn, des nêgsten mantags nach sand Dorothea tag, der heiligen junkchfraun.

Bruchstück eines anhangenden Siegels, grün u. K., 2. fehlt.

2053 *1417 Februar 24, Wien.*

Hanns Fuchsperger, Artolf Mêschl, Niklas Heffttenhengst, Steffan Olram, Paul von Isper, Niclas Pehem, Mert Fröleich, Thoman Stainhauser, Wolfgang Freudenfues, Hanns von Enczestorf, Hanns Sailer *und* Wernhart Purrhendl, all gesessen ze Grinczing, *verpflichten sich gegenüber dem Bürger- und Münzmeister* Rudolf dem Angervelder, *dem Richter und dem Rathe der Stadt zu Wien, die ihnen zu Hilfe des Baues einer neuen Kapelle gestattet haben,* ainen neuen stainpruch aufzetun an der gemainen lantstrass, der menichleich, die daselbs ze schikchen haben, bedürffen ze farn, ze reiten und ze geen, und leit dieselb lantstrass hinder Grinzing an dem Wiennpühel neben Thomans des Schrikcher weingarten, *dass durch diesen Steinbruch die Landstrasse nicht beschädigt und der Verkehr auf derselben nicht gehindert werden soll. — Besiegelt von den* nachtgepaurn ze Nusdorf: Seifriden dem Schekchen, Wolfharten dem Flachenauer und Niclasen dem Hemerl. — ze Wienn, des mitichen in den ersten vier tagen in der Vasten.

Zwei anhangende Siegel, 1. fehlt, 2. schwarz u. K., 3. schwarz u. Sch.

2054 *1417 Februar 26. Wien.*

Jorig Pögel, der fleischhakcher, purger ze Wienn, *und* Elspet, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen des Bürger- und Münzmeisters* Rudolfs des Angervelder und des rats gemain der stat ze Wienn 4 ℔ 3 sh. dn. gelts purkchrechts *(ablösbar) auf ihrem Hause,* gelegen bei den Predigern zenachst dem Türlein an ainem tail und zenachst Jorigen des Hagen haus an dem andern, *dem Priester* hern Hannsen Köll, *Kaplan der von* Lienhart dem Poll auf Unser Fraun altar, gelegen in sand Philipps und sand Jacobs capelln in der Hindern Pekchenstrass in der Kollner hof, *gestifteten Messe, um 35 ℔ dn., für welche* 3 ℔ 3 sh. dn. gelts von Andres des Dekkinger haus in der Wiltbergerstrass *und* 1 ℔ dn. gelts von Thomans haus, des kramer auf sand Michels freithof, *abgelöst worden waren. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Pauln des Wagendrüssel. — ze Wienn, an freitag in den ersten vier tagen in der Vasten. — *Auf dem Buge rechts:* quaere super G. fo. 83. libro ob(ligationu)m.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., links abgehackt, 2. ungefärbt in Sch. — Durch Einschnitt cassiert.

2055 *1417 März 1.*

Gorig Spindler *verkauft mit Handen* Gorigen des Schadegasts, *herzoglichen Amtmannes zu* Klosterneuburg, $^1/_2$ *Joch Weingarten,* gelegen an der Ochleitten zenagst Thomann des Plodleins weingarten, *von dem man 14 dn. zu Grundrecht dient, um 32 ℔ dn.* Chuenraten dem Rotlein *und seiner Hausfrau* Kathrein. — *Siegler: der Amtmann und der Klosterneuburger Bürger* Hanns der Wilthart. — am mantag in der ersten Vastwochen.

Zwei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., rechts abgeschlagen, 2. grün u. K., beschädigt.

2056 *1417 März 5, Wien.*

Hanns der Weispacher, des rats der stat ze Wienn, Niclas der Radauner, purger daselbs, ausrichter *des in das Stadtbuch eingetragenen Geschäftes,* so weilent Niclas der Neuchum, auch purger daselbs, getan hat, *beurkunden, dass dieser die Stiftung einer ewigen Messe bei St. Stephan zu Ehren Gottes, der heil. Maria und aller Himmlischen, insbesondere aber des heil. Ambrosius, angeordnet und dieselbe dem Priester* hern Erharten von

Digitized by Google

der Neunstat *verliehen habe. Sie führen nunmehr die Stiftung aus und widmen zu derselben folgende Güter und Gülten:*

1. *zwei Weingärten,* ainer gelegen ze Obern Süfring an dem Harnsperkch, des $^{1}/_{2}$ jeuch ist, genant der Judl, und der ander ze Nidern Sufring, gelegen auch an dem Harnsperkch, des ain viertail ist, und haisset der Chünringer;
2. *ein Joch Weingarten,* gelegen auch an dem Harnsperkch, genant die Junkchfrau;
3. *ein Haus mit einer Hofstatt daran,* gelegen vor Stubentor in der Lantstrass zenegst Stephans des Langen haus, das des benanten Niclass des Neuchum seligen gewesen ist, *und das jetzt* Kathrei, Niclass des Radauner *Hausfrau und* Niclass des Neuchum mum *innehat, von dem zur Messe jährlich* 5 ℔ dn. gelts purkchrechts *gereicht werden sollen;*
4. ain puechl, das gechauft ist umb 20 ℔ dn., *einen Kelch und eine Patene, die zusammen 3 Mark* $2^{1}/_{2}$ *Loth wiegen, und drei Messgewänder,* ain veirtegleichs, ain tegleichs *und* ains auf die zeit in der Vasten, *was alles der Kirchenmeister von St. Stephan in sein* chirchpuech *hat schreiben lassen. — Siegler:* Hanns der Weispacher, Niclas der Weispacher, purger ze Wienn, Niclas der Zingk und Hanns der Mustrer, baid des rates. — ze Wienn, des nęgsten freitags vor dem suntag, so man singet Reminiscere in der Vasten.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. fehlt, 3. beschädigt, 4. Bruchstück.

Camesina, Regesten 41 n° 199 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16°, n° 13382 Regest. — Uhlirz im Centralblatt für Bibliothekswesen 13 (1896), 91 Regest.

2057 *1417, März 9,* Swihow.

* Wilhelmus de Skala, residens in Swihow etc., *sagt dem Herzoge Albrecht V. im Anschlusse an seinen Bruder* Johannes de Skala, alias de Rabii, *wegen der Angelegenheit ihres verstorbenen Bruders* Puothe de Skala *offene Fehde an.* — Datum in Swihow, feria tercia, in die sanctorum Cirilli et Metudii, anno domini M° CCCC° XVIj°.

Papier. Vorne aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse.

2058 *1417 März 9,* Swihow.

* *Desselben Absage an* Reinprecht de Wallsei *und die anderen Herren in Oesterreich und Steiermark.* — Datum in Swihow, feria tercia, in die sanctorum Cirruli et Metudii, anno domini millesimo quadringentesimo decimo septimo.

Papier. Vorne aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 100.

2059 *1417 März 9,* Swihow.

* *Desselben Absage an die Stadt Wien und die anderen österreichischen Städte.* — Datum in Swihow, feria tercia, in die sanctorum Cyrulli et Metudii, anno domini M° CCCC° XVII°.

Papier. Vorne aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

2060 *1417 April 21, Wien.*

Hanns auf der Seul, burger ze Wienn, *verkauft mit Handen* hern Ruedolfs des Angervelder, burgermaister ze Wienn und münsmaister in Österreich, *aus seinem väterlichen Erbe eine halbe* wechselpankch, gelegen an der Prantstat zenegst fraun Elsbeten der Neuerin wechselpankch, *deren andere Hälfte* Haunolts des Schüchler ist, in den rechten, als ander hausgenossen wechselpankch recht ist, *um 18 ℔ dn. dem Wiener Bürger* Hannsen dem Aczinger. — *Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und des Münzmeisters.* — ze Wienn, des negsten mittichens vor sand Jörgen tag, des heiligen ritter.

Zwei anhangende Siegel, schwarz u. Sch., 1. beschädigt.

2061 *1417 April 28, Wien.*

Hanns Mulhaimer, capplann Unser Fraun cappellen in der purger Rathaus, hern Otten und Haimen seligen stiftung, *gibt* Merten dem Frölich ze Grinczing und Kathrein, seiner hausfraun, 2 ℔ dn. gelts purkchrechts *von ihrem halben Joch Weingarten,* gelegen ze Grinczing in der Arnoltsau zenechst der fraun von sand Clarn weingarten, *die zu der von* Hainreich, des Haller schreiber von Nurnberg, *gestifteten Messe gehört hatten, um 16 ℔ dn. abzulösen. — Besiegelt mit den Siegeln des*

Digitized by Google

Stadtschreibers Chuenrats des Kuefstainer *und des Wiener Bürgers* Hannsen auf der Seul. — ze Wienn, an mitichen nach sand Jörgen tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., zerbrochen, 2. schwarz u. Sch., beschädigt. — Indorsat: von des Mulhaim purrecht wegen.

2062 *1417 Mai 6, Wien.*

Hanns Zingk, *herzoglicher Anwalt in dem Rath der Stadt zu Wien, welcher* Hainreich den Hekchl, burger zu der Neunstat, *als in seiner Angelegenheit bestellter Richter anstatt seines verstorbenen Sohnes* Lienharts des Hekchl *zweimal vorgeladen hatte, um sich gegen* Thoman von Weitra, der stat kamrer, *der im Namen der Stadt das Haus an dem* Kienmarkt, das man nennet des Rüschleins haus, *welches* von prunst wegen lenger den recht teg paulos *lag und daher der Stadt als rechtem Grundherrn verfallen sei, eingeklagt hatte, zu verantworten, fordert den Beklagten auf, über sechs Wochen vor ihm in dem Rathe zu erscheinen.* — ze Wienn, an phincztag nach des heiligen Chreucz tag, als es funden ist.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse, die abgesprungene Papierdecke liegt bei. — Am 5. August 1417 erliessen Bürgermeister und Rath eine Vorladung über sechs Wochen an den Neustädter Burger Hanns Hagen *und dessen Gemahlin* Barbara, *die Tochter des* Hanns Potschacher, *um ihre und einer in ihrer Gerhabschaft befindlichen Enkelin* Pottschachers, Angnes, *Rechte an das Haus gegen den Hekchel zu vertheidigen (Abschrift). Zufolge eines Grundbuchsauszuges vom 20. December 1417 empfangen Heinrich Hekchel und sein Sohn Hanns nach Aussage des Stadtbriefes Nutzen und Gewere des Hauses an* dem Kienmarkt, genannt des Ruschleins haus, *das ihnen Heinrichs Sohn Lienhart vermacht hatte, und das sie* vor dem rat mit dem rechten behabt habent *(Acten).*

2063 *1417 Mai 15, Wien.*

Peter Chitl, der stainmecz, burger ze Wienn, *stellt über die Ablösung der* 3 *ß* dn. gelts purkchrechts, *die er auf seinem Hause* in der Sunigerstrass Jeronimo dem Geukramer *zu der von dessen* een Perchtold dem Geukramer auf sand Kathrein altar under dem Neun turn dacz sand Steffan *gestifteten Messe verkauft hatte, einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Andres des Rysen *und* Simons, des zingiessers. — ze Wienn, an sambstag nach sand Pangrëczen tag.

Zwei anhangende Siegel, 1. grün u. K., 2. schwarz u. Sch.

Camesina, Regesten 41 nº 200 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16ᵇ, nº 13388 Regest.

2064 *1417 Mai 18, Wien.*

Caspar der Gunczperger, den man nennet den Schönnaicher, *verkauft aus seinem väterlichen Erbgute mit Handen seiner Grundherren* Andres des Moser ze Heczendorf *und* Fridreichs des Dorn daselbs *seinen Weingarten,* gelegen daselbs ze Heczendorf in dem Chrepëch, des fünf rëhl ist, zenegst Chunrats des Geyr weingarten, *von dem man* Andren dem Moser *in seinen Hof 7′|₂ dn.,* Fridreichen dem Dorn *in seinen Hof 5 dn. zu Grundrecht dient, um 18 ß dn.* hern Larenczen dem Griesser von Chornneunburg, pharrer ze Entzesdorf under dem Püsenperg. — *Siegler: der Aussteller,* Andre der Moser, *der Wiener Bürger* Fridreich von Hirssau *und* Ulreich von Sand Pölten, *herzoglicher Amtmann in der* Scheffstrass und burger ze Wienn. — ze Wienn, an erichtag nach sand Pangrëtzen tag.

Anhangendes Siegel des Ausstellers, grün u. Sch., zwei Siegel fehlen, für ein viertes ist kein Einschnitt vorhanden.

2065 *1417 Juni 25, Wien.*

Hanns Ungrim, der pader, burger ze Wienn, *und* Elspet, sein hausfrau, *stellen über die Ablösung der* 3 *ß* dn. gelts purkchrechts, *die sie* Jeronimo dem Geukramer *auf ihrer Badstube,* gelegen an dem Alten Fleischmarkcht pei den Predigern zenechst dem haus, das weilent Hannsen des Krëschinkchen seligen gewesen ist, *zu der von seinem* een hern Perichtold dem Geukramer auf sand Kathrein altar, gelegen under dem Neun turn auf sand Steffans freithof, *gestifteten Messe verkauft haben, einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Andres des Rysen *und* Simons, des zingiesser. — ze Wienn, an freitag nach sand Johanns tag ze Sunbenden.

Zwei anhangende Siegel, schwarz u. K., 2. beschädigt.

Digitized by Google

2066 *1417 Juli 10.*

Hans von Sparneck, ritter, schultheiss, und . . die scheppfen der stat zu Nüremberg *bestätigen, dass vor ihnen* Kunigund, des Hansen von Ach witib, burgerin ze Nüremberg, *für sich und ihren Sohn* Hennslein *den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien der* 800 guldein, ir zu schezze und heiratgeld, *welche diese zu ihren Handen genommen und ihr eingeantwortet haben, quitt und ledig gesagt habe. — Besiegelt mit dem Siegel* des gerichts ze Nüremberg. — *Zeugen:* her Jacob Groland und her Erhart Schirrstab. — am samsstag nach sant Kilians tag.

Das Siegel fehlt.

— *(1417) Juli 31, Wien.*

Hierher gehört die im ersten Bande S. 340 unter n° 1471 verzeichnete Urkunde, in deren Datierung nach quadringentesimo *die Zahl* decimo septimo *vom Schreiber vergessen worden ist.*

2067 *1417 August 9, Wien.*

Hanns Mosprunner und Stepfan Lanng, paid des rates der stat ze Wienn, *beurkunden, dass der Priester* her Michel Rottpot von Ort, *Kaplan der von* Ott dem Mayr auf sand Niclas altar dacz sand Niclas chirichen vor Stubentor *gestifteten Messe, sich vor dem Rathe wegen eines Ganges,* der auf des Peter Potel dach wer und der da in des benanten hern Micheln hof gieng und daran man heut und ander ding trukchnet, *beschwert habe, und entscheiden als vom Rathe bestellte Beschauleute nach Rath* der zwair werchmannen, maister Ulreichs Warnhofer, des stainmeczen, und maister Hanns, des zimermannes, *dass der Gang abgebrochen werden solle.* — ze Wienn, an sand Larenczen abent.

Zwei anhangende Siegel, schwarz u. Sch.

2068 *1417 September 1, Wien.*

Herzog Albrecht V. verbietet die Anlage neuer Weingärten und greppen, *da dadurch der* lantwein unwert und wolfail und das getraid, das nieman enpern mag, armen leuten und menicleich teur wirdet. — Geben ze Wienn an sand Giligen tag, anno domini etc. quadringentesimo decimo septimo. — d. d(ux) in cons(ilio).

Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: weingart greffen 67.

2069 *1417 September 1, Wien.*

Herzog Albrecht V. verbietet die Ein- und Durchfuhr sowie den Verkauf Ungarischer Weine. — Geben ze Wienn an sand Giligen tag, anno domini etc. quadringentesimo decimo septimo. — d. d(ux) in cons(ilio).

Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsate: a) dass man kain Ungrischen wein in das land furn sol, noch da vertun sol, *b)* eingelegt 8. novembris (15)26. — *Vidimiert von den kais. Räthen am 25. Mai 1493.*

2070 *1417 September 6, Wien.*

Elspet, Chunrats, des münzer, witib, *gibt ihrem Bruder* Engelharten, dem kürsner, *alle Rechte auf, die sie an dem halben Hause hat, das seine verstorbene Frau* Margret *ihm und ihr gekauft hatte,* das weilent ganczes Fritschen, des paternustrer, gewesen ist, gelegen gegen sand Steffan über und stosset mit ainem tail an die Prantstat und mit dem andern tail an das haus, das weilent Oswaltin der Ranerin gewesen ist. — *Besiegelt mit den Siegeln* Thomans von Weitra, der stat kamrer ze Wienn, *und des Wiener Bürgers* Simons, des zingiessers. — ze Wienn, an montag nach sand Giligen tag.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16, n° 13396 Regest.

2071 *1417 September 13.*

Anna, Hannsen des Spieglär seligen tochter und Giligen des Haider hausfrau, *bevollmächtigt ihren* wirt Giligen den Haider, *ihr Haus, Hofstatt und Garten,* pei einander gelegen zu Wienn vor Stubnertor, *und allen* hausrat *zu verkaufen. — Besiegelt mit den Siegeln* Hannsen des Chauczleins, bürgermaister ze Salczburg, und Otten des Chauczels, purger daselben. — am montag nach Unserer Frauen tag, als si geboren wardt.

Digitized by Google

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt. — Wasserzeichen: Dreiberg mit Kreuzfahne.

2072 *1417 September 17. Wien.*

Swester Anna die Smydacherin, priorin, und der convent gemain des fraunklosters dacz sand Larenczen ze Wienn *bestätigen, von dem Bürger- und Münzmeister* Rüdolffen dem Angervelder *und dem Rathe 8 ℔ dn., die bei dem Grundbuche hinterlegt waren, und für die 1 ℔ dn.* gelts purkchrechts *abgelöst worden war, das sie auf dem Hause,* gelegen in der Rozztrenkch ze Wienn zenechst des Rudermautter haus, und das Marx der Rokk von Eferlein dem Juden, Jekl Welichleins des Juden sun, gechauft hat, gehabt haben, *und das ihnen von ihrer verstorbenen Conventschwester* Annen der Vorlauffin *angefallen war, erhalten zu haben.* — ze Wienn, an freitag vor sand Matheus tag, des zwelifpoten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, spitzovale Siegel von ungefärbtem Wachse.

2073 *1417 November 15, Wien.*

Herzog Albrecht V. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, den Kaufbrief über das Haus, gelegen bei St. Dorothea, das weilent Fridreichs des Hannauer ist gewesen, *und das sein Kanzler* Andre, pharrer zu Gors, zu dem kloster und goczhauss zu sand Dorothee ze Wienn *gekauft hat, mit dem Grundsiegel zu siegeln.* — Geben ze Wienn an méntag nach sant Marteins tag, anno etc. quadringentesimo decimo septimo. — d. d(ux) in cons(ilio).

Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2074 *1417 December 1, Konstanz.*

* Jordanus, episcopus Albanensis, *bevollmächtigt im Auftrage des Papstes den* Andreas, episcopus Vitricensis, vicarius in pontificalibus episcopi Pataviensis, *dem* scolaris Pataviensis Johannes de Villa, *dem Sohne eines Priesters, die erbetene Dispens zur Erlangung der priesterlichen Würde* super defectu natalium *zu ertheilen.* — Datum Constancie kal. decembris, pontificatus domini Martini, pape V., anno primo. *Mit Tax- und Kanzleivermerk.*

An rother Schnur anhangendes spitzovales Siegel, roth u. Sch. — Vidimiert in Urk. nº 2211.

2075 *1417 December 20. Wien.*

Hainreich Wurm, burger ze Wienn, *verkauft mit Handen des Bürger- und Münzmeisters* Rudolfs des Angervelder *und des Rathes sein Haus,* das ettwen zwai schergadem gewesen sind, gelegen an dem Hohenmarkcht zenechst dem Saithaus und auch mit der tür, damit man der stat wartund ist, die da get durch die Lauben, als es von alter herchomen ist, *um 70 ℔ dn. dem Wiener Bürger* Wolfharten (!) dem Schurff *und seiner Hausfrau* Kathrein. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hannsen von Friesach. — ze Wienn, an sand Thomans abent.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. schwarz u. Sch., beschädigt

2076 *1418 Jänner 8.*

Chunrat, cymmerman ze Tobling, ambtman des klosters ze Neuburg, *beurkundet, dass vor ihm in offenem Gerichte* Jakob der Purkchauser dacz der Heiligenstat mit vorsprechen auf Niclass des Weinreichs weingarten, gelegen am Sauperig, des ein halbs jeuch ist, zenagst Leupolts des Weiler weingarten, *von dem man 1½ Eimer Wein zu Bergrecht, drei Helbling zu Voitrecht und 3 sh. dn. für Zehent dient, um 56 ℔ 80 dn., die ihm* Niklas der Weinreich *schuldet, geklagt und den Weingarten* in verpot gelegt *habe. Da nach ordnungsgemässer Verständigung der Schuldner den Weingarten nicht auslöst, macht er den Kläger desselben gewaltig. — Besiegelt von dem obersten Bergherrn* Gebhart dem Seifritstorffer, chorherr und obrister kellner des klosters ze Neunburgk, — an sand Erharts tag.

Anhangendes spitzovales Siegel, schwarz u. K

2077 *1418 Jänner 26, Wien.*

Mert Raninger, hern Reinprechts von Walssee, hofmaister und haubtmann ob der Enns, schreiber, *gibt dem Wiener Bürger* Bernharten dem Schurf *und seiner Hausfrau* Kathrein *13 sh dn.* geltes purkchrechts, *die er auf dem von diesen angekauften Hause* Hainreichs des Wurm, des sneider, gelegen an dem

Digitized by Google

Hahenmarkcht, das da stôsst an das Saitthaus, *gehabt hat, um 13 ß dn. abzulôsen. — Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und* Stephans des Wienner, *Schaffers Reimprechts von Wallsee.* — ze Wienn, an mittichen nach sand Pauls tag zu der becherung.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., beschädigt.

2078 *1418 Februar 27, Prag.*

Albrecht von Brûn, bürger der grossern stat zu Prage, *beurkundet seinen letzten Willen. Er bestellt zum obersten* gescheftman *seinen Oheim* Hannus, *vermacht seinem Bruder* Niclas 30 schok grosser, *seinem Oheim* Hannus *und seinen vier Kindern* Andree, Katherine, Alberto *und* Sigismundo *je* 400 schok grosser, *dem Oheim und den Kindern die übrig bleibende Habe zu gleichen Theilen. — Siegler: der Aussteller,* Andres Kraissa und Sigmund, taschner, gesworne bürger und schepphen der grossern stat zu Prage. — zu Prage, am suntage, als man singet Oculi mei in der Vasten.

Drei anhangende Siegel, 2. schwarz u. K.

2079 *1418 März 4.*

Chunrat, zymerman zu Tobling, amptman des klosters zu Neunburg, *gestattet dem vor ihm in offenem Gerichte erschienenen* Jacob dem Purkhauser, gesessen dacz der Heiligenstat, *den Verkauf des ihm mit Urk. n° 2076 zugesprochenen Weingartens. — Besiegelt von dem obersten Bergherrn* Gebhart dem Seifritstorffer, korherr und obrister kellner des chlosters zu Neunburg. — des negsten freitags vor Mittervasten.

Anhangendes spitzovales Siegel, schwarz u. K., beschädigt.

2080 *1418 März 7, Wien.*

Erhart der Schierl, korherr des tumbs ze Freising und dacz sand Steffan ze Wienn und pharrer ze Napperstorff, Ulreich der Gundloch, bürger, judenrichter und des rates der stat ze Wienn, Chunrat der Leittner, auch des rates, und Lienhart der Klett, burger daselbs, *vollziehen als Ausrichter des Geschäftes,* so her Steffan der Leittner getan hat *(Urk. n° 1560), die von diesem angeordnete Stiftung zweier Messen bei St. Stephan und St. Laurenz unter Zuweisung der in dem Geschäfte hiefür bestimmten Gülten. — Besiegel von den drei ersten Ausstellern und dem Wiener Bürger* Larencz dem Holczkeuffel. — ze Wienn, an montag nach Mittervasten, nach dem suntag, daran man singet Letare.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1., 3. fehlen, 2. beschädigt.

Camesina, Regesten 41 n° 203 = Wiedemann, Gesch. von St. Laurenz 89 Regest.

2081 *(1418 März 20?), Trautmannsdorf.*

Pernhart von Streitwesen *beurkundet, dass er seinem Vetter,* dem edeln herren, hern Gorigen dem Stuchssen *sein zu* Wln *gelegenes Haus* auf der Hachstrass zwischen der zwaier edeln herren heuser des von Pûcchaim und des von Stubenberk *gegeben habe. — Siegler: der Aussteller,* Wilhalm der Fraundorffer, burgraf ze Mollmberch, und Hanns der Heuperger. — Der prief ist geben ze Trautmanstorf, nach Christi gepurd 1400 jar darnach in dem achttenden jar, an dem heiligen Pluemostertag.

Die Siegel fehlen.

2082 *1418 April 4.*

Jacob der Purkchauser, Thoman der Schrikcher von der Heiligenstat und Czirvas der Hertl ze Nustorf *verkaufen mit Handen* Chunrats, des zimmermans ze Tôbling, ambtman auf Unser Lieben Fraun goczhaus gûtern ze Chloster Neunburg, $^1/_2$ *Joch Weingarten, gelegen* an dem Sauperg zenegst Leupolts weingarten des Weiler, *von dem man* $1^1/_2$ *Eimer Wein zu Bergrecht, 3 Helbling zu Voitrecht und 3 sh. dn. zu Zehent dient, und den sie mit* urtail vor offem gericht *in ihre* gewalt erlangt und behabt haben, *um 65 ß dn. dem Wiener Bürger* Jacoben von Ofen *zu der von dem Priester* hern Simon von Rukerspurg auf sand Merten altar, gelegen in Allerheiligen tuemkirchen hincz sand Stephan gegen dem sagrer über, *gestifteten Messe. — Siegler: der oberste Bergherr* Gebhart der Seifritstorffer, obrister chellner des goczhauses Unser Lieben Fraun ze Chloster Neunburgk, *und der Wiener Bürger* Hanns von Friesach. — an sand Ambrosii tag.

Digitized by Google

Zwei anhangende Siegel: 1. spitzoval, schwarz u. K., Bruchstück, 2. schwarz u. Sch.
Camesina, Regesten 45 nº 207 Regest.

2083 *1418 April 6, Wien.*

Chunrat der Slosser, Klagpaumeister des hauss zu dem Klagpaum vor Kernertor ze Wienn, *gibt mit Einwilligung der* siechen daselbs Stephan dem Schreiber, gesessen in der Lanntstrass, 6 sh. dn. gelts purkrechts, die das egenant haus zu dem Klagpaum gehabt hat auf seinem weingarten, des ain halbe hofstat ist, gelegen in der Hierspeunt vor Stubentor an ain tail zenechst Hainreichs, des hofpinter, weingarten, *um 6 ℔ dn. abzulösen. — Besiegelt mit dem Siegel des Hauses.* — ze Wienn, an mitichen nach sand Ambrosien tag.

Anhangendes spitzovales Siegel, schwarz u. Sch., zerbrochen.

2084 *1418 April 22, Wien.*

Herzog Albrecht V. beurkundet, dass vor ihm, als er zu Gericht sass, Jorig der Drêtnaher *für sich und seinen Bruder* Wilhalm *Anspruch auf ein Haus,* gelegen in der Pognerstrass, *mit der Behauptung erhoben habe, dasselbe sei ihr mütterliches Erbe und von den Wiener Bürgern widerrechtlich verkauft worden. Dagegen habe der Bürgermeister unter Vorlage der entsprechenden Urkunden nachgewiesen, dass das Haus von den nächsten Freunden* weilent Philipps des Reisenperger, *zu denen auch* Peter der Puchler, weilent der egenanten Drêtnaher mûter vater, *gehörte,* durch notdurft willen, *da es baufällig und mit 20 ℔ dn. Burgrecht belastet war, verkauft worden sei, mehrmals den Besitzer gewechselt und schon vor etlichen Jahren* Hanns der Drêtnaher, der vorgenanten Drêtnaher vater, an Kathrein, seiner hausfraun, stat, weilent Jacobs des Reisenperger enikchel, *vor dem Rathe der Stadt gleichen Anspruch erhoben habe, aber abgewiesen worden sei. Nach Anhörung beider Theile entscheiden die* herren und rêt *nach der Frage des Herzogs, dass die Brüder abzuweisen seien und die Bürger* hinfür solher ansprach, so die egemelten Drêtnaher von des egenanten hauss wegen zu in gehabt habent, berübt und ledig sein *sollen.* — Geben ze Wienn an freitag vor sand Jörgen tag, anno domini etc. quadringentesimo decimo octavo. — d. d(ux) in cons(ilio).

Anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 78), roth u. Sch.

2085 *1418 April 29, Wien.*

Herzog Albrecht V. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass weilent her Ulreich, bischof zu Brichsen, seinen freunden Oswalten, Jorigen, Klaren und Dorothen, weilent Elspeten, Oswalts des Reicholfs hausfraun, kinder, und Annen, irr swester, Hannsen des Mosprunner hausfraun, und Petern des Vogels in der Neunstat sune *unter anderen Dingen ein Haus* in der Krûgstrass zenachst Hainreichs in der Kanczlei seligen und Hannsen des Sweinwartter heusern gelegen, mitsambt dem prezzhause, dem gemaurten stokch und dem stadel, die gelegen sind zwischen des egenanten Sweinwartter und Pauln des Würffels heusern, *dessen Grundherren sie sind, geschafft habe, und befiehlt ihnen, die Genannten* an nucz und gewer *zu setzen und in ihr Grundbuch zu schreiben.* — Geben ze Wienn an freitag nach sand Jörgen tag, anno domini etc. quadringentesimo decimo octavo. — d. d(ux) in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2086 *1418 Mai 27, Wien.*

Hanns Gerestenner und Niclas Edelparcz, baid des rates der stat ze Wienn, *beurkunden, dass* her Mathes, pharrer ze Hietzing, *vor dem Rathe sich darüber beschwert habe, dass dem seiner Kirche gehörigen Hause,* genant das Saithaus, gelegen am Hochenmarkcht ze Wienn gegen dem Vischmarkcht über ze nachent gepaut wer worden von dem haus, gelegen an das Saithaus an dem egk zenechst den Minnern Lauben, das vormaln zwo scherlauben gewesen weren, das jeczen Wernhart Schurf innehiet, *dass man diesem Eckhause* einen poden unden getrambt und gelegt hiet in der maur, die da zu dem Saithaus gehört, auch hiet der benant Schurf, oder wer dasselb egkhaus vor im gehabt hiet, gemaurt und gepaut auf die benant maur under die maurpankch, die zu dem jeczgenanten Saithaus gehort, und

Digitized by Google

hiet ein rinnen dargelegt, darin das regenwasser von paiden heusern ging, das alles seines haus grunt berürt. *Als vom Rathe bestellte Beschauer entscheiden sie im Einvernehmen mit den Werkleuten* maister Ulreich Warnhover, dem stainmetzen, und maister Hermann, dem zimerman, *dass Wernhart Schurf die zwischen beiden Häusern befindliche Mauer* sol und mag gar envollen aufgepaun anderthalb schuch dikch von sein ains gelt und sol dann furbas zu paiden heusern gehörn, dass jeder von seinem haus gwalt und recht sol haben, darin und darauf zu legen tramb, pödm und ander zimer nach seiner notdurft ungeverleich und sullen auch die rinn, die zwischen denselben heusern jecz leit, mit einander legen; wolt aber ainer hocher komen denn der ander, so sol jeder ein rinnen für sich selber legen, die im das regenwasser abtrag an des andern schaden. — ze Wienn, an freitag nach sand Urbans tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., beschädigt.

2087 *1418 Juni 11, Wien.*

Anna, Simons, des pheilsniczer hausfrau, Heinreichs Kechen, des slosser seligen, tochter, *gibt dem Wiener Bürger* Leupolten dem Schonwalt *30 dn.* gelts purkchrechts *von den 3 ß 30 dn., die sie auf seinem Hause*, gelegen an sand Stephans freithof am ekk ze Wienn zenechst Stephan, des schüssler, haus, *hat, um 1 ß dn. abzulösen. — Siegler: die Wiener Bürger* Simon, der zingiesser, und Hanns der Perman. — ze Wienn, an sambstag vor sand Veits tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. schwarz u. Sch., 2. grün u. Sch., Bruchstück.

2088 *1418 Juni 25, Wien.*

* Michael de Aczmanspach, licentiatus in Decretis, commissarius officiolatus curie Pataviensis, *vidimiert die ihm von* Johannes Wagauer, baccalaureus in Decretis, rector parrochialis ecclesie sancte Margarethe super Moss, Pataviensis diocesis, *im Auftrage des Bürgermeisters, Richters und Rathes der Stadt Wien vorgelegte, mit einer* in filis sericeis rubei claucique coloris *anhangenden Bulle besiegelte Pergamenturkunde des Papstes Bonifaz IX. vom 2. Juni 1399 über die Befreiung der Wiener Bürger von jeder Vorladung vor ein geistliches Gericht ausserhalb der Stadt. — Besiegelt* sigillo officiolatus curie Pataviensis, quo tunc in officio utebamur. — Datum et actum Vienne in curia inferiori reverendissimi in Christo patris et domini domini Georii, episcopi Pataviensis, in quadam stuba habitationis hospitum eiusdem, sub anno domini millesimo quadringentesimo decimo octavo, indictione undecima, die vero vicesima quinta mensis Junii, hora nonarum vel quasi, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri domini Martini, divina providencia pape quinti, anno primo, praesentibus ibidem discretis viris Johanne Wuecherl de Leuben, Heinrico Rab de Praunau, notario publico, Thoma de Weitra, camerario oppidi Wiennensis predicti, ac Sigismundo Reichenauer, clericis et laicis Salzburgensis et Pataviensis diocesis, testibus ad praemissa vocatis et rogatis.

Notariatsinstrument des Michael, Johannis de Aspach, clericus Pataviensis, publicus notarius.

Anhangendes kleines Officialatssiegel, roth u. Sch.

2089 *1418 Juli 11, Wien.*

Herzog Albrecht V. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien mit, er sei benachrichtigt worden, dass man taufeln und pödem von Neunburg markthalben auf wegen hinab gen Ungern füre, *und weist sie an, wo sie* auf solich holzwerch *kämen, es zu seinen Handen mit Beschlag zu belegen.* — Geben ze Wienn an mentag vor sant Margreten tag, anno etc. quadringentesimo decimo octavo. — d. d(ux) in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Drache.

Tomaschek, Rechte und Freiheiten 2, 25 n° 122 aus dem Eisenbuche.

2090 *1418 Juli 12.*

Niclas Pechaim, burger zu Tierenstain, Hanns, Dorothea und Stephan, seineu kinder, *bestätigen, dass* der edel her herr Achacz von Künring *ihnen einen Weingarten*, gelegen ob Dierenstain in der Wochau, genant der Twerchentaler, *auf Lebzeiten verlassen habe, wo-*

Digitized by Google

gegen sie ihm jährlich den dritten eimer most pei seiner press aus dem grant *reichen, acht Tage vor dem Lesen die Anzeige* gen Seveld *erstatten, den darauf entsandten* anwalt mit ainem phert *in einem ihrer Häuser* verczeren *und den gesammten Zehent entrichten sollen. Die Beschau des Weingartens soll alljährlich* umb sant Jorigen tag und umb sant Jacobs tag *durch vier in der Wachau ansässige und von den beiden Parteien auszuwählende, kundige Männer vorgenommen werden. — Besiegelt mit den Siegeln* herren brobst Merten des chlosters sant Augustin orden ze Tiernstain, Stephans, burkchgraf ze Tierenstain, Hainreichs des Gaiselvelder, burger ze Tiernstain. — des eritags an sant Margarete tag, der heiligen junkchfrauen.

Drei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., 2., 3. schwarz u. Sch.

2091 *1418 Juli 12.*

Heiurich Trosperger, bürger zu Nürnberg, *stellt den Wiener Bürgern* Stefan Schellauer und Niclas mit den Zotten *einen Schuldbrief über* 1400 gulden *für von ihnen gekaufte Pferde aus, verspricht, den Betrag* in der herbstmesse schirist kunftig zu Franckmford *zu bezahlen, und verpfändet dafür 40 Pferde. — Besiegelt mit seinem* piczschid. — Gegeben zu Wien an sant Marg(reten) tag (*verbessert aus* Marcus), anno domini millesimo quadringentesimo decimo octavo.

Papier. Vorne aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

2092 *1418 Juli 23, Wien.*

Herzog Albrecht V. bringt zur allgemeinen Kenntnis, dass die nachvolger der keczerei des Hussen ir boten in priester und in laiengestalt in gehaim schickchen *in seine Städte, Märkte und Dörfer, um seine Unterthanen dem* rechten Kristenglauben *zu entfremden,* daraus vil irrsals und zwaiung under dem volk aufersteen, *und befiehlt neuerdings,* wo solich verweiser und abkerer von rechtem glauben *angetroffen werden,* es sein phaffen oder laien, man oder weib, *sie sofort zu verhaften und dem geistlichen oder weltlichen Gerichte zu überliefern.* — Geben ze Wienn an sambstag nach sand Marie Magdalenen tag, anno domini etc. CCCC^mo^ decimo octavo. — d. d(ux) in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78), abgesprungen.

Hormayr, Wien 2^r^, 97 n° 89 = Lichnowsky, Geschichte des Hauses Habsburg 5^r^, 167 n° 1856 Regest.

2093 *1418 August 3, Wien.*

Hanns Told, capplan und verweser sand Margreten cappelln, gelegen in der pharrkirchen zu Pilchdorff, *beurkundet seinen letzten Willen. Er schafft:*

1. 100 ℔ dn. zu hilf ainer ewigen mess, *die man* in der von Tyerna cappelln, gelegen in Allerheiligen tuemkirchen dacz sand Stephan ze Wienn, *stiften und zuerst* hern Petern Voczler von Haustorff *verleihen soll, nach dessen Tode die Lehenschaft den beiden obersten Kaplänen der Tirnakapelle zusteht;*
2. in die bruederschaft auf der Wienn 5 ℔ dn.;
3. in die pruederschaft ze Wienn armen priestern 3 ℔ dn.;
4. 5 ℔ dn. *zu seiner* pegrebnuss;
5. der Scheuflin *seinen* swarczen mantel, *ihrer Tochter* 5 guldein;
6. *einer* ellenden junkchfraun, der Annen, *sein grosses Bett;*
7. hern Andren dem Zaubinger, caplan ze Pilchdorff, *seinen* graben seidl mit der kursen;
8. *seinem Vetter* Nicolae dem Molestorffer *sein Mettenbuch,* zwai Diurnal und zwai Nocturnal, zwen Sellter und 4 ℔ dn. zu einer zerung, ob er priester werden will, *andernfalls soll man die Bücher einem armen Priester geben;*
9. *seinem älteren Bruder, dem* Merten *seinen* gueten willen, wenn er guet nicht bedarf und hat sein wol rat;
10. *seinem jüngeren Bruder das kleine Bett und seinen* plaben mantel;
11. *dem vorgenannten* hern Peter dem Voczler von Haustorf *seine* plabe gngl *und seine* plabe hauben darzue. *Er versichert ferner, dass weder* frau Elsbet die Schauflin *noch ihre Tochter* Margreth *seines* guets nichts innehaben. *Das Geschäft empfiehlt*

Digitized by Google

er hern Niclasen von Neunburg, pharrer ze Ütldorff, *und seinem Vetter* Merten, dem apoteker. *Er verordnet, dass sie folgende ausständigen Gelder einnehmen und zu der erwähnten Messe verwenden sollen:*

a) von Niclasen dem Rueczz *10 ß dn.;*

b) von Jorgen dem Poistorffer *8 ß dn., über die dieser für seinen Freund wegen eines dem Erblasser abgekauften Weingartens* pürgl *geworden war;*

c) von Merten dem Nossinger von Oberstorff *1 ß dn.;*

d) von seinem älteren Bruder Merten, *der von ihm drei Dreiling Wein um 42 ß dn. gekauft und ihm* 30 guldein und 32 meczen waicz *abgestattet hatte, den Restbetrag;*

e) darnach die geltschuld zu Neunburg;

f) von Christan von Rêana *5 ß dn.;*

g) von Jörg Hederstorffer *7 ß dn.;*

h) von seinem Amtmann zu Rekkendorff *5 ß dn. — Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger* Hartmann von Ütldorff. — *Zeuge des Geschäftes: der Wiener Bürger* maister Thomas, der smid. — ze Wienn, an sand Stephans tag, als er erfunden worden ist.

Zwei anhangende Siegel: 1. ungefärbt in Schale, 2. grün u. Sch., beschädigt. — Indorsat: Hannsen Golden (?), pharrherrn zu Pilchdorf, stift etc.

Camesina, Regesten 45 nr 210 Regest.

2094 *1418 September 2, Wien.*

Ulreich Neupauer, gesessen zu Sand Veit, Kathrei, Philipps des Ruczenperger hausfrau, gesessen zu der Herren Alzz, *verkaufen mit Handen ihrer Bergfrau* swester Dorothen von Guetenstain, abttessin dacz sand Chlarn ze Wienn, *ein Joch Weingarten,* gelegen in dem Ausserm veld ze Alzz zenegst Zyrvoss des Kraukcher weingarten, *von dem man 1/2 ß dn. zu Bergrecht dient, um 94 ß dn.* hern Niclasen von Neumburg, pharrer ze Ütldorff, und Merten dem Schêper, dem apoteker, burger ze Wienn, *zu der von* Hanns dem Told von Pilichdorff, seligen, in sand Moranden cappeln, der von Tierna stiftung gelegen in Allerheiligen tuembkirchen zu sand Stephan ze Wienn, *gestifteten Messe. — Besiegelt mit den Siegeln der Grundfrau und des Wiener Bürgers* Hartmann von Ütldorff. — ze Wienn, des nagsten freitags vor Unser Lieben Fraun tag, als sy geborn worden ist.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch., beschädigt.

Camesina, Regesten 45 nr 211 Regest.

2095 *1418 September 8, Wien.*

Margreth, Ulreichs des Schrot, burger ze Wienn, hausfrau, die weilnd Hannsen den Veltsperger seligen eleich gehabt hat, *vermacht ihrem Manne ihren gesammten Besitz unter Vorbehalt des freien Verfügungsrechtes über ihre fahrende Habe. — Besiegelt mit den Siegeln* Niclas des Edelparcz, des rats der stat ze Wienn, *und* Steffan des Wienner. — ze Wienn, an Unser Lieben Fraun tag, als sy geparn ward.

Zwei anhangende Siegel: 1. schwarz u. Sch., 2. grün u. Sch. — Indorsat: ain gmechtbrief von dem Veltsperger seiner ersten hausfraun.

2096 *1418 September 12, Wien.*

Margreth die Pobinn, Marxen des Gödinger seligen tochter, purgerin ze Wienn, *willigt ein, dass ihr Mann* Hanns der Pob, *der ihr* 100 ß dn. haimsteuer und 150 ß dn. margengab *auf seinem halben Hause,* gelegen under den Satlern zenegst weilent Chunrats des Vorlaufs haus, *das ihm in der Erbtheilung mit seinem Bruder* Wolfharten dem Poben *zugefallen war, und auf einem* gewantgwelb, gelegen under den Langen Tuchlauben an aim tail zenegst Wilhalms des Hannsgrafen gewantgwelb und zenegst Hermanns von Eslorn gewantgwelb an dem andern tail, *verschrieben hatte, dieses halbe Haus um 250 ß dn. verkaufe, mit dem Vorbehalte, dass Heimsteuer und Morgengabe für sie anderweitig angelegt werden. — Siegler: die Brüder der Ausstellerin* Erhart und Lucas die Gödinger *und ihre Schwäger* Hainreich der Asperger und Eberhart der Volkra. — ze Wienn, an montag vor des heiligen Kreucz tag, als es erhocht ist.

Zwei anhangende Siegel: 1 grün u. Sch., 2. schwarz u. Sch., 3., 4. fehlen.

2097 *1418 September 20.*

Hanns Höllczel ze Eisdorff *bestätigt, dass ihm sein Schwager und Vetter,* der edel vesst ritter her Hanns Würffel ze Radaun, 10 ß dn.

Digitized by Google

der alten münz *als seinen am nächsten* sand Michels tag *fälligen* zins auf dem Urfar ze Nusdorff *entrichtet habe.* — am eritag vor Mathei.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

2098 *1418 November 9, Gmünd.*

Richter und Rath der Stadt ze Gmund *bestätigen, dass nach der vor ihnen abgelegten Aussage ihres Mitbürgers* Mathes, des smid, *der Wiener Bürger* Stephan Elpelltauer *11 ℔ dn., die er dessen verstorbenem Sohne* Petern *schuldete, und für die er diesem sein Haus* hinder sand Pangreczen ze Wienn in der stat daselbs saczpuech ze fürphant verschrieben hiet, *seinem Gläubiger noch bei dessen Lebzeiten zurückbezahlt habe.* — ze Gmund, am mitichen vor sand Merten tag.

Papier. Vorne aufgedrucktes schildförmiges Stadtsiegel. — Wasserzeichen: Dolch. — Indorsat: Matthes, des smits, quittung von des Elpltauer haus wegen hinder sand Pangreczen.

2099 *1418 November 30, Wien.*

Hanns Schöndorffer *verzichtet gegen Empfang einer entsprechenden Summe Geldes zu Gunsten seiner Vettern* Balthesarn, Melchiorn und Jörgen, geprüdern den Ydungspeugern, *auf das von seiner Mutter* Dorothe, Andres des Wulczendorffer witib, *hinterlassene Gut. — Besiegelt mit den Siegeln* Hannsen des Fuchsel, des rats der stat ze Wienn, *und des Wiener Bürgers* Pauln des Würffels. — ze Wienn, an sand Andres tag, des zwelifpoten.

Die Siegel fehlen. — Indorsat: des Schöndorffer stift.

2100 *1418 December 14, Wien.*

Hanns Schöndorffer *verkauft mit Handen des Bürger- und Münzmeisters* Rûdolfs des Angervelder und des rates gemain der stat ze Wienn *sein Haus, das ihm von seiner Mutter* Dorothen der Wulczendorfferin *anerstorben ist,* gelegen in sand Johannsstrass ze Wienn an ainem tail zenegst des Haselauer haus, *von dem man* hincz sand Rueprecht ze einem liecht 15 sh. dn. ze purkrecht *dient, um 14 ℔ dn.* Niclasen, dem maurer von Steir, mitpurger ze Wienn, *und seiner Hausfrau* Elsbethen. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel* Pangreczs des Hederstorffer, des rats. — ze Wienn, an mittichen nach sand Luczein tag.

Zwei anhängende Siegel: 1. roth u. Sch., rechts abgehackt, 2. grün u. Sch., beschädigt.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16ᵗ, nº 13434 Regest.

2101 *1418 December 19, Wien.*

Til von Lechnich, purger ze Kölln, *und* Christan Pölltl von Friesach, *als bevollmächtigte Diener* Hannsen des Swaben von Friesach und Andres des Kellner, purger ze Villach, *verkaufen mit Handen des Bürger- und Münzmeisters* Ruedolfs des Angervelder und des rates gemain der stat ze Wienn *die Ueberteuerung* Michels des Menschein dreir heuser, *die sie für ihre Darlehen vor dem Stadtrichter in der Bürgerschranne* mit rechten nottaidingen behabt und erlangt, *nach dem Stadtrecht verkauft und* darnach Jacoben dem Waldstramer, purger zu Nürnbergk, als einem rechten gelter *nach ihnen angeboten haben, um 60 ℔ dn. der Hausfrau* Michels des Menschein, fraun Margrethen. *Die Lage der Häuser wird folgendermassen angegeben: a)* under den Langen Tüchlauben mitsambt dem gewanntgwelb darinne zenegst Hannsen des Liepharten haus; *b)* hinter Slachstuben zenegst dem undern tail derselben Slachstuben und mit dem mittern tail zenegst dem Leinbathaus und mit dem obern tail an das Irchhaus; *c)* an dem Hahenmarkcht zenegst der Slachstuben. *Belastet sind: a) mit 250 ℔ dn.* haimsteur und morgengab *für die erste Frau* Michels, Kathrei; *b) mit 100 ℔ dn. für die* armen dürftigen in der purger Spital vor Kernertor, den man jerleich davon dient 7 ℔ dn. ze purkrecht; *c) mit 6 ℔ 60 dn.* geltes purkrechts *für* Hannsen des Chlagmans kinder; *b) und c) mit 18 ℔ 6 sh. dn.* geltes purkrechts *zu der* von maister Albertinus auf Allerheiligen altar, gelegen in sand Stephans tümkirchen, *gestifteten Messe. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Niclass des Zingken. — ze Wienn, an montag vor sand Thomans tag, des zwelifpoten.

Die Siegel fehlen.

Digitized by Google

2102 *1419 Februar 6, Fohnsdorf.*

Hester, Stephans des Fraundorffer seligen tochter und Ulreichs des Ekkerl eleiche hausfrau, *bevollmächtigt ihren Mann, ihr väterliches Erbtheil einzubringen und einzunehmen. — Besiegelt mit den Siegeln des* edeln vessten Mauricz des Welczer und Hansen des Saczinger. — ze Vonsdorff, an sand Dorothe tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte grüne Siegel: 1. abgesprungen, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Mohrenkopf mit doppelter Schleife.

2103 *1419 März 10, Wien.*

* Růdolfus Angervelder, magister civium, totumque consilium civitatis Wiennensis *theilen dem Bischof Georg von Passau mit, dass* Petrus de Mauttarn, cappellanus cappelle sancti Nicolai, site in ecclesia sancti Michaelis Wienne, *und* Thomas, cappellanus cappelle sancte Marie virginis in Ottenhaim ibidem, *ihre Beneficien zu tauschen wünschen, wozu sie als Patrone der letzteren Kapelle ihre Zustimmung geben, und bitten ihn unter Vorbehalt der Einwilligung des Patrons der Michaelskirche, den Tausch zu genehmigen.* — Datum Wienne die decima mensis marcii sub sigilli eiusdem civitatis appensione, anno domini millesimo quadringentesimo decimo nono.

Anhangendes kleines Stadtsiegel, roth u. Sch., beschädigt. — Indorsat: executor magister chori ecclesie s. Stephani Wienne.

Fischer, Brevis Notitia 2, 108 und Suppl. 1, 25, cit.

2104 *1419 April 1, Gran.*

* *Bischof Georg von Passau theilt dem* magister chori ecclesie sancti Stephani Wienne *mit, dass er die Marienkapelle in* Ottenhaim, *welche durch die Resignation seines Notars Konrad, Pfarrers in* Nelib, *als Procurators für den Rector* Thomas *erledigt worden war, im Einvernehmen mit dem Bürgermeister* Rudolf Angervelder *und dem Rathe der Stadt Wien dem* Petrus, rector cappelle sancte Katherine (!) ad sanctum Michaelem Wienne, *übertragen und den genannten Notar als dessen Stellvertreter mit einem Buche investiert habe, und weist ihn an, den neuen Rector in den Besitz der Kapelle und ihrer Gerechtsame einzuführen.* — Datum in Strigonio prima die mensis aprilis, anno domini etc. decimo nono.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch., mit Rücksiegel.

2105 *1419 April 29, Wien.*

Ludweig Osterreicher, der sneider, purger ze Wienn, und Diemut, sein hausfrau, *stellen über die Ablösung der 4 ℔ dn.* gelts purchrechts, *die sie auf ihrem Hause,* gelegen an dem Hochenmarcht zenegst weillent des Swêmleins haus, *dem Wiener Bürger* Jeronim dem Geukramer *zu der von seinem* en hern Perchtolt dem Geukramer auf sand Kathrein altar under dem Neun turn dacz sand Steffan *gestifteten Messe verkauft haben, einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Hannsen des Gerestener und Simans, des zingiesser. — ze Wienn, an sambstag nach sand Jorgen tag.

Die Siegel fehlen.

Camesina, Regesten 46 nr 213 Regest

2106 *1419 Mai 7, Wien.*

Herzog Albrecht V. beurkundet, dass maister Peter Dekchinger Cunraten im Tal, Chunraten im Weg, den Eisnein Petrein, Micheln in dem Reckgraben, Micheln auf der Ris, Simon dacz dem Güten und Rudlein, ambtman in der Leuch, in Kirichperger pharr gesessen, *wegen 5 ℔ 50 dn.* gelts, *die sie ihm zu einer Messe auf* Unser Fraun altar zu sand Stephan ze Wienn *nach Aussage des Stiftbriefes leisten sollen, dreimal vor ihn geladen habe, diese aber nicht erschienen seien. Auf die Klage von Deckinger's Anwalt entscheiden die* herren und ret, *dass dieser seine* anklag nach innhalt der ladung genczleich behabt *habe und der Landmarschall im Auftrage des Herzogs die Beklagten zur Leistung der Gült verhalten solle.* — Geben ze Wienn an suntag nach sand Johanns tag ante portam Latinam, anno domini etc. quadringentesimo decimo nono. — d. d(ux) in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

Wretschko, Marschallamt 243 nr 27

2107 *1419 Mai 16, Wien.*

Swester Margreth die Tůmlerin, conventswester hincz sand Jacob auf der Hülben ze Wienn, *bestätigt, von den* verwesern der stat ze Wienn gruntpůcher Hanns Füchsl, des rats der stat, und Andre Ris, purger daselben,

Digitized by Google

32 ℔ dn. erhalten zu haben, für welche 4 ℔ dn. gelts purkchrechts, *die sie und nach ihrem Tode der Convent* gehabt haben auf Hannsen des Poben halben haus, gelegen gegen den Langen Tûchlauben uber und stosset an weilent Chûnrats des Vorlaufs seligen haus, *abgelöst worden waren. — Besiegelt mit den Siegeln der Meisterin* swester Kristein der Zebingerin *und des Conventes.* — ze Wienn, an eritag nach sand Pangrêczen tag.

Papier. Zwei vorne aufgedruckte Siegel: 1. grün, abgesprungen, 2 ungefärbt, beschädigt. — Wasserzeichen: Dolch.

2108 *1419 Mai 17, Wien.*

Hanns Perman, burger ze Wienn, *verkauft mit Handen* Petreins des Hosler, des edln hern Merten von Rappach richter ze Aichau, *seine Wiese,* der zehen tagwerich ist, gelegen daselbs ze Aichau, *von der man 40 dn.* ze gruntdinst *dient, um 27 ℔ dn. dem Wiener Bürger* Jacoben von Ofen *zu der von dem Priester* Simon von Rukerspurg auf sant Merten altar, gelegen in Allerheiligen tumbkirchen hincz sand Stephan ze Wienn gegen dem sagrer über, *gestifteten Messe. — Besiegelt mit des Ausstellers und des Grundherrn* hern Merten von Rappach *Siegeln.* — ze Wienn, an mittichen nach sant Pangrêczen tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2 beschädigt. Camerina, Regesten 46 nº 214 Regest.

2109 *1419 Mai 23.*

Wielant, der fleischakcher von Paumgartten, und Anna, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen* Hainreichs von Straspurg, amptman des chlosters ze Neunburg, *ihren Weingarten,* der vormaln ein wiesen ist gewesen, gelegen ze Atakchrinn an dem obern Spiegel, des dreu achtail sind ains jeuchs, zenegst Hannsen weingarten, des schuchster, *von dem man während der nächsten 10 Jahre 7½ dn., nach deren Ablauf aber einen Eimer* minner zwaier stauff weins perkchrecht *und* 2 dn. 1 ort ze voitrecht *dient, um 5 ℔ dn. dem Wiener Bürger* Erharten Veyal, dem peugelpekch. — *Siegler: der Amtmann und* Niclas der Rosenauer ze Atakchrinn. — des nechsten erichtags vor sand Urbans tag.

Die Siegel fehlen

2110 *1419 Juli 9, Wien.*

Herzog Albrecht V. verleiht Haidenreich dem Linczer *einen Zehent auf fünf ganzen Lehen* zu den Hofen auf dem Marchveld *und* 3 sh. dn. gelts, zu Gaiselberg auf uberlend gelegen, wan die sein veterleich erb wêrn. — Geben ze Wienn an suntag vor sand Margreten tag, nach Kristi gepurde 1400 iar darnach in dem 19. jare. — d. dux in cons(ilio).

Das Siegel fehlt.

2111 *1419 August 2.*

Bürgermeister, Richter und Rath in der Neunstat *ersuchen den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien, ihrem* ratgeswarn Lienhart Chastner *die* gescheft- und bestettbrief, *welche ihr verstorbener Mitbürger* Hainreich Hekchel *bei dem Wiener Grundbuch hinterlegt hatte und deren die Witwe und ihr Sohn am nächsten Sonntage, an dem sie* ze Gumpolczkirchen einen begeben tag von weingerten wegen *haben, bedürfen, für diesen Tag zu leihen oder ihm* derselben brif vidimus *zu geben.* — an mitichen vor sand Oswalts tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel. — Wasserzeichen: Mohrenkopf mit Doppelschleife.

2112 *1419 August 10, Wien.*

Herzog Albrecht V. weist seinen Landmarschall in Oesterreich Pilgreimen von Puchaim *an, den* maister Peter Dekchinger *ohne Verzug* in nucz und gewer *der ihm in Urk. nº 2106 zugesprochenen Gült zu setzen und die Beklagten zur Leistung derselben zu verhalten.* — Geben ze Wienn an sand Larenzen tag, anno etc. CCCC° decimo nono. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) in cous(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke. Wretschko, Marschallamt 244 nº 28.

2113 *1419 August 25, Wien.*

Perchtold, Paul und Wilhalm, geprüder, Pauln des Hofgeber seligen sûn ze Wienn, *verkaufen mit Handen des Bürger- und Münzmeisters* Rûdolfs des Angervelder und des rates gemain der stat ze Wienn *ihr Haus,* gelegen am Alten Fleischmarkcht an ainem tail zenegst

Digitized by Google

weilent Michels des Ymendorffer haus und an dem andern zenechst weilent Jacobs des Öczestorffer haus mitsambt dem pachhaus hinden daran, *wie es ihnen ihre* anfrau Margreth, Michels des Chünreutter witib, *laut ihres in das Stadtbuch eingetragenen Geschäftes vermacht hatte, um 370 ℔ dn.* fraun Atiatiken, Fridreichs des Dorffner witib, purgerin ze Wienn. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und den Siegeln der Wiener Bürger* Simons, des zingiesser, *und* Lienharts des Hausleitter. — ze Wienn, an freitag vor sand Augustins tag.

Die Siegel fehlen. — Indorsat: Abstattungsvermerk, in dem Ulricus Drosendorffer *erwähnt ist. — Durch Einschnitt cassiert.*

2114 *1419 September 1, Wien.*

Pilgreim von Püchaim, lantmarschalich in Österreich, *setzt den* maister Peter Dechkinger, licenciat geistlicher rechten und korherr hie zu sant Stephan, *an* nucz und gewer *der ihm mit Urk. n° 2106 zugesprochenen Gült und weist die Beklagten an, dieselbe fortan zu leisten.* — ze Wienn, an sand Gilgen tag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse, beschädigt.

Camesina, Regesten 46 n° 215.

2115 *1419 September 20, Wien.*

Hanns und Anthony, geprüder die Zingken, und swester Barbara die Zingkinn, chlosterfrau dacz sand Chlarn ze Wienn, ir swester, alle hern Hannsen des Zingken, herzog Albrechts anbalt in dem rate der stat ze Wienn, kinder, *lassen das Haus ihres Vaters,* gelegen in der Münsserstrass zenegst weilent Hermans von Eslorn haus und stosset mit dem egk ze der andern seitten an das gêssel, da man durch den Kamerhof get, *auf dem er ihrer verstorbenen Mutter Barbara 400 ℔ dn. Heimsteuer und 600 ℔ dn. Morgengabe verschrieben hatte, ledig, da er sie hinsichtlich dieser 1000 ℔ dn., deren* recht wartund erben *sie sind,* mit andern seinen erbgütern wol versargt und genug getan hat. — *Siegler:* swester Dorothe von Guetenstain, *Aebtissin von St. Clara, der Convent daselbst, die Wiener Bürger* Niclas der Zingk, *Vetter der Aussteller, und* Leuppolt der Weiler. — ze Wienn, an sand Matheus abent, des zwelifpoten und ewangelisten.

Die Siegel fehlen.

2116 *1419 October 9, Wien.*

Hans der Holczl von Eisdorff *bestätigt, von seinem Schwager, dem edeln festen Ritter* hern Hans dem Burffel, *10 ℔ dn. erhalten zu haben. — Besiegelt mit den* petschaften *des Ausstellers und seines Vetters* Veit des Gileis. — zu Wienn, des mantags var sand Cholmans tag.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Petschafte von grünem Wachse.

2117 *1419 October 12.*

Anna die Haiderinn, Hannsen des Spieglår seligen tochter, *bevollmächtigt ihren* wirt Giligen den Haidår, pfleger zu Radekg, *ihr Haus* ze Wienn an dem Rossmarkcht *zu verkaufen. — Besiegelt mit den Siegeln ihrer lieben Freunde* Görigen des Poiczenfürter, richter ze Salczburg, und Mertein des Aufnår. — *Zeugen:* Friedreich Zándl, burgermaister ze Salczburg, Hanns Chramer *und* Nicla Weildorffer, paid purger daselben. — an pfinczlag vor sand Gallen tag.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, beschädigt. — Wasserzeichen: Ochsenkopf

2118 *1419 October 18, Wien.*

Kristan der Reutter von Rotenbergk *beurkundet seinen letzten Willen. Er schafft:*

1. *zu einer Messe bei der* Himelporten *300 ℔ dn.;*
2. *zur Vertheilung an Arme 60 ℔ dn.;*
3. *dass man sein Begräbnis ausrichten soll* erberlich, als dem briesterleichen stand zimbt;
4. *seinem unmündigen Knaben* Hennslen dem Reutter *sein Haus* in sand Johans strass, *60 ℔ dn., ein Bettgewand, seine Bücher und für den Fall, als er Priester werden sollte, das von den 300 ℔ dn. gestiftete Beneficium;*
5. *armen Priestern sein Gewand;*
6. *seiner* diern.. für ir getreu dienst *12 ℔ dn.;*
7. *seinem besonders guten Freunde* Lienharten Sniczer, wassermautter bei dem Rotenturm, *dem er den erwähnten Knaben und die*

Digitized by Google

Ausführung des Geschäftes emfiehlt, seinen klainen vergulten kopf *und seinen grossen* silbrein pecher. — *Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und des Wiener Bürgers* Andres des Risen. — ze Wienn, des nachsten mitichen nach sand Kolmans tage.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch

2119 *1419 December 5, Wien.*

Paul der Hofgeber, Pauln des Hofgeber, weilent burger ze Wienn, sun, *bestätigt, dass er seinen Antheil an den 88 ℔ dn., welche* frau Attiatika, Fridreichs des Dorffner wittib, *mit dem Hause, das sie von ihm und seinen Brüdern* Perchtolden seligen und Wilhalm *gekauft hat, wegen der darauf laut der von ihrem* enen Michel dem Künreutter *ausgestellten Kaufbriefe lastenden Gülten (4 ℔ dn. den Nonnen von Tulln, 3 ℔ dn. nach St. Laurenz und 2 ℔ dn. den Predigern), deren seither erfolgte Ablösung augenblicklich nicht nachgewiesen werden konnte, verpfändet und* demselben haus ze scherm *hinterlegt hatte, dem Wiener Bürger* Micheln dem Lienvelder *übergeben habe. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Simons, des zingiesser, *und* Lienharts des Hausleitter. — ze Wienn, an eritag vor sand Niclas tag, des heiligen bischof.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Siegel: 1. schwarz, beschädigt, 2. unter Papierdecke.

2120 *1419 December 11, Wien.*

Urkunde gleichen Inhaltes wie n° 2119, ausgestellt von Wilhalm dem Hofgeber. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Petern des Reneys und Leupolts des Weiler. — ze Wienn, an mantag vor sand Lucein tag, der heiligen junkchfraun.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse: 1. abgesprungen, 2. beschädigt.

2121 *1419 December 16, Wien.*

Margreth, Hannsen des Wilden hausfrau, purgerin ze Krembs, *übergibt ihrem Bruder* Thoman dem Wilden, purger ze Wienn, *alles Gut, das ihr von ihrem verstorbenen Bruder* Ulreich dem Wilden, purger ze Wienn, *anfallen sollte. — Besiegelt mit den Siegeln* Jobsten des Washover, judenrichter ze Krembs, und Stephans, des futrer, burger daselbs. — ze Wienn, an sambstag nach sand Luczein tag, der heiligen junkfraun.

Die Siegel fehlen

2122 *1420 Jänner 31, Wien.*

Anna die Smidacherin, priorin, und der ganz convent gemain des klosters dacz sand Larenzen am Alten Fleischmarkcht ze Wienn, *erklären, dass sie hinsichtlich der 3 ℔ dn.* gelts purkchrechts, *die sie und ihr Gotteshaus vor langen Jahren* auf weilent Michels des Chuenreutter haus, gelegen am Altenfleischmarkcht zenegst dem haus, das weilent Michels von Ympendorf seligen gewest ist, *gehabt haben, und mit denen* Chuenreutter *es laut des Kaufbriefes gekauft hatte, die aber später abgelöst worden sein sollen, in ihren* urbarpüchern, briefen und registern *nichts gefunden haben, und sagen das bezeichnete Haus,* sider genant des Hofgeber haus, *aller an ihr Kloster zu leistenden Dienste und Gülten ledig.* — ze Wienn, an mittichen vor Unser Fraun tag zu der Liechtmess.

Die Siegel fehlen.

2123 *1420 Februar 1, Wien.*

Prueder Fridreich von Tullen, prior, und der ganz convent gemain des klosters dacz den Predigern ze Wienn *geben die gleiche Erklärung hinsichtlich 2 ℔ dn.* gelts purkchrechts *ab.* — ze Wienn, an phinczstag vor Unser Fraun tag zu der Liechtmess.

Die Siegel fehlen.

2124 *1420 Februar 6, Wien.*

Jorig Chotter, *Kaplan der Messe* auf sand Marthen altar in der geistleichen frauen kloster dats sand Marien Magdalen vor Schottentor, *verlässt mit Einwilligung des Bürgermeisters* Hannsen des Mustrer *und des Rathes, als Lehensherrn der Messe, zwei zu derselben von den vier Brüdern den* Pogenstainer *gewidmete Weingärten,* ainer gelegen in dem Mukkental und haisset das Mukkental zenegst dem weingarten, genant der Scherig, der ander gelegen in dem Griczz zwischen den Wassern zenegst weilent Hannsen des Veltsperger weingarten, *dem Wiener Bürger* Ulreichen dem

Digitized by Google

Schrot *auf Lebenszeit gegen Leistung eines Jahreszinses von 9 ℔ dn. und Ausrichtung der darauf ruhenden Gülten und Dienste. — Besiegelt mit der* stat ze Wienn klainem anhangundem insigel. — ze Wienn, an sand Dorothen tag, der heiligen junkchfraun.

Anhangendes kleines Stadtsiegel, roth u. Sch., rechts abgeschlagen.

2125 *1420 Februar 12, Wien.*

Kathrei die Heuningerin, priorin, und der gancz convent gemain des klosters dacz der Himelporten *geben eine mit Urk. n° 2122 übereinstimmende Erklärung hinsichtlich 2 ℔ dn.* gelts purkchrechts *ab.* — ze Wienn, an montag nach sand Scolastica tag.

Die Siegel fehlen.

2126 *1420 Februar 29, Wien.*

Swester Katrei, priorin, und der gancz convent gemain des fraunklosters dacz Tulln *geben dieselbe Erklärung hinsichtlich 4 ℔ dn.* gelts purkchrechts *ab.* — ze Wienn, an phinczstag nach sand Mathias tag, des zwelifpoten.

Die Siegel fehlen.

2127 *1420 März 6, Wien.*

Pilgreim von Puchaim, landmarschalich in Österreich, *verbietet* . . dem Hertel, burggraven zu Rabenstain, *und* Stephan, dem smid, *den* maister Peter Deckinger *an dem Bezuge der in Urk. n° 2106 bezeichneten Gült zu hindern, und fordert sie auf, etwaige rechtliche Ansprüche an dieselbe vor ihm zu begründen.* — ze Wienn, an mittichen nach (*ursprünglich* an freitag vor) Reminiscere in der Vasten.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse, beschädigt.

Wretschko, Marschallamt 245 n° 29.

2128 *1420 März 18, Wien.*

Michel von Obern Holabrunn, pharrer sand Johanns pharrkirchen zu Pûsemperg, *verpflichtet sich für* frau Anna die Pirichfelderin ze Wienn, *die zu der Frühmesse in seiner Pfarrkirche einen Weingarten,* gelegen an dem Pôsemperg und haisset der Schûtl, zenegst der Augustiner weingarten von Karn Neunburg, *geschafft hatte, den ihm ihre Geschäftsherren* Ott Weizz und Thaman von Weitra, baid des rats der stat ze Wienn, *übergeben haben, jährlich* an sant Augustins tag *einen Jahrtag zu begehen. — Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und des Wiener Bürgers* Petreins des Reneys. — ze Wienn, an mantag nach Letare in der Vasten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

2129 *1420 März 30, Wien.*

Herzog Albrecht V. weist den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien an, die Urkunde über den Verkauf eines Hauses an dem Hof *von* Sigmunden von Eberstorff *an das Kloster* der geistleichen leut, . . der Weissenbrûder daselbs, mit der stat insigel *zu fertigen.* — Geben ze Wienn an sambstag vor dem Palmtag, anno etc. quadringentesimo vicesimo. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) p(er) m(agistrum) hub(arum).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke. Mitth. des Alterthumsvereines 5, 172 cit.

2130 *1420 April 18, Wien.*

Hanns Mustrer, burgermaister, und der rate gemain der stat ze Wienn *entscheiden in einem Streite zwischen* Hanns Vorsprech, burger ze Krembs, *einerseits,* Hermann Hesl, Hanns Hêmrl, leinbater, und Thoman Wild, all drei burger ze Wienn, Ulreichs Wilden geschefftleut, *anderseits über den Anspruch an den dritten Theil des von dem Letztern hinterlassenen Vermögens, der 1170 ℔ dn. und den auf 80 ℔ dn. geschätzten* hausrat *begreift, durch das Ableben der Kinder des Erblassers vor Erlangung der Mündigkeit für seine* negsten freunt *ledig geworden war und an den* Hanns Vorsprech *als Gemahl der verstorbenen Schwester Ulrichs für seine Töchter* Petronell und Kathrei *ausschliesslichen Anspruch erhoben habe:* Seind des vorgenanten Ulreichs Wilden geschefftbrief innhalt under andern sachen, dass er seinem pruder Thomann dem Wilden und ob er nicht wer, seinen kinden nemleich geschafft hab den andern drittail und den dritten drittail seinen negsten freunten, die er auch denn hab, damit sei der vorgenant Thoman Wild hindan gesaczt und sull im derselb drittail nicht zugepürn noch

Digitized by Google

voligen. Seind er aber ein swester hab gehabt, als dann ist gewesen des vorgenanten Hannsen Vorsprechen hausfrau, die erlebt hab, dass das gut von den kinden sei ledig warden, der hiet es rechtleich nach des benanten Ulreichs Wilden, irs brueders, geschefft innhaltung zugepürt, aber darumb dass sy desselben guts weder erib noch varunden guts nichts ze hannden bracht hab, noch gewaltig warden und nucz und gewer komen sei, so hab sy es nicht recht gehabt ze verschaffen und sull auch das geschefft, so sy dem offtgenanten Hannsen Vorsprechen, irm man, getan hab, nicht kraft haben. Seind sy aber nu gestorben sei, so sull der dritt drittail, was des ist, rechtleich gevallen auf die vorgenanten ir zwo töchter Petronellen und Kathrein, doch also dass dasselb gut unverkumerts und unvertan beleib recht teg nach der stat rechten ze Wienn, darauf ob in rechten tëgen icht als nachent oder nëhender freunt herfur kêmen, dass sy des an irn rechten unvergolten beleiben. — *Besiegelt mit der* stat klainem anhangundem insigl. — ze Wienn, an phinctag vor sand Jorigen tag.

Anhangendes kleines Stadtsiegel, roth u. Sch., unten abgeschlagen.

2131 *1420 April 26, Wien.*

Clement Rorvogel und Andre Verber, baid des rates der stat ze Wienn, *beurkunden als vom Rathe bestellte* tailer *die nach dem Rathe der* zwaier werchmann Ulreichs Warnhover, des steinmeczen, und maister Wenczlabs, des zimermans, *vorgenommene Theilung eines Hauses,* gelegen in der Chruegstrass an ainem tail zenegst Andres Verber haus, genant die Alt Chanzlei, *eines Stadels,* der da stosset in die Pippingerstrass, *und eines Presshauses* mitsambt dem gemaurten stokch, gelegen in der Chruegstrass, *um welche* Oswalt Reicholf *anstatt seiner unmündigen Kinder* Jorgen, Claren und Dorothen, *aus seiner Ehe mit der verstorbenen* Elsbeth, Hanns Mosprunner *anstatt seiner Frau Anna und* Peter Vogel, purger in der Neunstat, *anstatt seines unmündigen Sohnes* Hanns *aus seiner Ehe mit der verstorbenen* Kathrei, *der Schwester* Elsbeths *und Annas, nachgesucht hatten. Den drei Frauen war dieser Besitz und anderes Gut von ihrem* freunt, *dem Bischof* Ulrich von Prichsen, *vermacht worden. — Siegler:* Pangrecz der Herdestorffer und Chunrat der Leitner, baid des rats. — ze Wienn, an freitag nach sand Jorgen tag.

Die Siegel fehlen. — Indorsat: Ain taibrief zwischen Oswalten Reicholfen und seinen geswistrat.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16⁵, n° 13503 Regest.

2132 *1420 Mai 6, Wien.*

Die ganzen gemain ze Aurestal und ze Aichenstauden *bestätigen unter Zustimmung* Hannsen und Leubels der Gerolten, Jacob Gerolts seligen *Brüder, dass die 40 ß dn., die dieser und seine Hausfrau Agnes dem* Mert Hertel *auf sein Haus,* gelegen auf der Widem zwischen Dietreichen und dem Ratgeben vor Widmertor ze Wienn, *geliehen hatten, nicht deren, sondern der* sand Niclaskirche ze Aurestal *Eigen waren, und dass* Mert Hertel *die Summe richtig rückerstattet habe. — Besiegelt mit den Petschaften* maister Hainreichs, pfarrer ze Rusbach, und Chunrats ab dem Gotsakker, purger ze Wienn. — ze Wienn, an sand Johanns tag ante portam Latinam.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Petschafte: 1. von rothem Wachse, abgesprungen, 2. von grünem Wachse unter Papierdecke.

2133 *1420 Mai 11, Wien.*

Pruder Fridreich von Tullen, prior, und der convent gemain des klosters Prediger ordens ze Wienn *verpflichten sich gegen* frau Kathrei, Michels des Stadls hausfrau, die emaln Marharten den Stadl auch hat eleich gehabt, *für den Letzteren und für die Eltern der Kathrei,* Hannsen den Stadl und Elsbecht, *jährlich acht Tage vor oder nach* sand Augustins tag *einen Jahrtag zu begehen.* — ze Wienn, an sambstag vor Unsers Herren Auffart tag.

Zwei anhangende spitzovale Siegel, roth u. K.

2134 *1420 Mai 13, Wien.*

Michel Lienvelder *bestätigt, von* Chunraten dem Kyemseer, des rates der stat ze Wienn, und Pauln dem Würffel, purger daselben, paid innhaber und verweser der ege-

Digitized by Google

nanten stat gruntpücher, anstat Pauln und Wilhalms, geprüder, weilent Pauln des Hofgeber sun, *die in Urk. n° 2113, 2119, 2120 erwähnten 88 ℔ dn. erhalten zu haben. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Dietreichs des Eczenvelder und Petern des Reneis. — ze Wienn, an montag vor Unsers Herren Auffart tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke.

2135 *1420 Juni 3, Wien.*

Maister Paul von Wienn, rector, die lerer und maister gemain der ganzen Universitet ze Wienn *bestätigen, dass der Bürgermeister und Rath ihnen nach Anordnung des Herzogs Albrecht ein Haus* in kauffes weis gevertigt haben, gelegen an dem Altenfleischmarkcht, *das die Geschäftsherren des Meisters* Niclas von Glibicz von Hainreichen von Ort, dem fleischakcher, zu einer wanung und behausung armer schuler nach des erblassers *letztwilliger Anordnung gekauft hatten. Da nun Bürgermeister und Rath eingewendet haben, dass* das haus inwendig gar an die statmaur leg, ob sich dann krieg und unfrid in dem lannd erhueb, als vor zeiten gewesen wer und kunftigleich geschehen mocht, so wer der stat auf dem ort, als das haus ligt, not huet und gewarnuss, und maintten, dass das *mit der Universität* unversargt wer und von den die in dem haus wonent, nicht als wol wer bestellt, als ob ein burger darinn wer, *so geloben sie,* ob furbaser soleich gewerr auferstunden, dass man der stat behuetten must, *das Haus über Verlangen dem Bürgermeister und Rathe, solange die Noth es erfordere, zu überlassen. Im Falle als die Universität und* colegi hie abging, also dass zwen weltleich maister der heiligen geschrifft darinn nicht weren, *so sollen die Geschäftsherren des Niklas das Haus nur Leuten verkaufen,* die mit der vorgenanten stat leident. — ze Wienn, an mantag nach sand Petronellen tag.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch. — Indorsat: Den brief hat die Universitet der stat geben von wegen des haus am Alten Fleischmarkt, das weilent Hainreichs von Ort ist gewesen.

2136 *1420 Juni 4, Wien.*

Mertt, panntsneider, gesessen vor Werdertor ze Wienn, *den der Bürgermeister und Rath* in ir venkchnuss genomen und gehabt habent umb verschuld sachen und inczicht, *in die er mit* Simons des Plurrer weib, des vischer, *gekommen war, wofür er* swere pesserung des leibs *wohl verdient hätte, aus der sie ihn aber unter der Bedingung gelediget hatten, dass er nicht mehr in die Stadt* ze Wienn und als weit ir purkfrid berürt, *komme und jede Beziehung zu des* Plurrer weib *aufgebe, gelobt dem Bürgermeister, Richter, Rath, sowie allen Inwohnern der Stadt und des Burgfriedens, insbesondere aber dem* Simon Plurrer *Urfehde; im Uebertretungsfalle soll er* der augen vervallen sein und geplendet werden an alle gnad. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Niklas des Zingken und Niklas des Preussen. — ze Wienn, an eritag nach sand Petronellen tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., 2. schwarz u. Sch., zerbrochen.

2137 *1420 Juni 5, Wien.*

Niclas Wechl, gesessen vor Schottentor zu Wienn, *und* Anna, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen* Hannsen des Frölcichs zu Praitensee, pergmaister herrn Stephans des Reisner, 6 sh. dn. gelts purkchrechts *(ablösbar) auf ihrem Weingarten,* gelegen daselbs ze Praitensee im Altenperg, des dreu achtail ist, zenechst des Altenperger weingarten, *von dem man 50 dn. für Berg- und Voitrecht dient, um 6 ℔ dn.* dem hof hincz sand Johanns, gelegen in der Siechenalzz vor Schottentor zu Wienn *(in B.* den armen dürftigen den sundersiechen und *durchstrichen). — Besiegelt mit dem* gruntinsigel hern Stephans des Reisner und Hannsen von Friesach, des rats der stat zu Wienn *(in B. mit den Siegeln* H. v. Fr. und Petreins des Rêneis, burger daselbs *durchstrichen).* — zu Wienn, am mitichen vor Gotsleichnams tag.

Zwei Ausfertigungen. A. stark beschädigt, die Siegel fehlen, durch Einschnitt cassiert. — B. Die Siegel fehlen. Wär erste Ausfertigung, die im Einzelnen abgeändert und für A. benutzt wurde

Digitized by Google

2138 *(= Privil. Nr. 30). 1420 Juni 17, Wien.*

Herzog Albrecht V. hebt die bisher in der Stadt zu Wien übliche Rechtsgewohnheit, wonach die in die Ehe eingebrachten Erbgüter eines Ehegatten nach dessen Tode dem überlebenden Theile ohne Rücksicht auf Morgengabe, Heimsteuer und die überlebenden Kinder zu Leibgeding zufielen, als der Stadt und den Bürgerkindern schädlich auf und verordnet, dass alle Erbschaftssachen zwischen Mann und Frau nach den anderwärts im Lande üblichen Rechten und Gewohnheiten behandelt und entschieden werden sollen. — Der geben ist ze Wienn an montag nach sand Veits tag, nach Kristi gepurde 1400 jar darnach in dem 20. jare. — d. d(ux) in cons(ilio).

Zwei Ausfertigungen. A An der Pressel anhangendes Reitersiegel (Sava Fig. 75), roth u. Sch. B. An weissrother Schnur anhangendes Reitersiegel von ungefärbtem Wachse. — Indorsate: a) Der brief lautt, dass man all sach von erbschafft wegen, die man oder weib hinder in lassent, richten und entschaiden sol, als anderswo im land umb erbguter, die in priefen oder gruntpüchern geschriben stent, recht ist. *b)* 77.

Tomaschek, Rechte und Freiheiten 2, 26 nº 123, angeblich aus dem Originale.

a *1420 Juni 24.*

* Frater Nicolaus de Tusca, in sacra theologia magister, provincialis capituli vicarius generalis, Berchtoldus de Ratispona, sacre theologie professor, prior provincialis, Bertoldus de Monaco, Welislaus de Tusca, Ysaias de Cracovia, lectores, Johannes de Flumine, cursor prior ibidem, diffinitores, totumque capitulum provinciale in conventu Semanshausen in festo s. Johannis baptiste anno domini millesimo quadringentesimo vicesimo ibidem celebratum *genehmigen auf Ansuchen Herzogs Albrecht V. die Einführung der strengen Regel und Observanz in dem Wiener Convente der Augustiner. — Besiegelt mit dem Siegel der Provinz.*

Vidimiert in Urk. nº 2208.

2139 *1420 Juni 28, Regensburg.*

Hanns Ellenpach, pfarrer zu Nidermunster und korherr zu Alten cappell zu Regens(purg), *theilt dem Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien mit, dass* Martein der Aur, *der Bruder des Wiener Bürgers* Hanns Aur, *der bei ihm in Regensburg über jenen Erkundigungen eingezogen hatte, daselbst als der* stat oliner und gemainer apoteker *drei Jahre gelebt und eine Jungfrau* Ottilia, die der pesten maister und maler geslechts zu Regens(purg) gewesen ist, *geheiratet habe, welcher Ehe eine Tochter, die* iczund zu der leczten Unser Fraun tag siben iar alt wirt, *entsprossen sei. Darauf habe er sich mit* gutem gelimpfen und urlaub des rates gein Babenberg als derselben stat apoteker geseczt *und sei daselbst nach kurzer Zeit gestorben. Seine Witwe sei nach Regensburg zurückgekehrt, habe hier nach zwei Jahren nochmals geheiratet und sei mit Hinterlassung eines* degenkint *aus zweiter Ehe gestorben.* — zu Regens(purg), in vigilia apostolorum Petri et Pauli. — *Adresse aussen.*

Papier. Reste des zum Verschlusse aufgedrückten Siegels von grünem Wachse.

2140 *1420 Juli 3, Wien.*

Hanns Fuchssl, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* her Daniel, capplan sand Lienharts und sand Jobsts altar, gelegen in Unser Fraun cappelln, hern Otten und Haimen seligen stifftung in dem Rathaus ze Wienn, *mit Vorsprechen auf das Haus,* das Hainreichs des Wurm, des sneider seligen, gewesen ist, gelegen am Hochenmarkcht im Winkchel zenachst dem Saithaus, umb $12^1/_2$ *ß* dn. versessens purkchrecht *geklagt habe, und macht ihn nach Aussage* der beschaupoten Petern und Hannsen des Müleich, baid vorsprechen, *des Hauses gewaltig.* — ze Wienn, an sand Ulreichs abent.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: theilweise verwischte Aufschrift des Kaplans Peter Haniffogl: Thomas von Redebrunn, pharrer zu Eczkestorf und caplan der mess . . . . . zenegst dem Saithaus pru . . . der rat. Item Hanns Neunburger, pharrer in der Maur, und Jorig Zeidler, richter ze Liesnigk.

2141 *1420 Juli 9, Wien.*

Ulreich Würfil, herzog Ernsts chuchenmaister, *beurkundet seinen letzten Willen. Er schafft:*

1. den korherren hincz sand Stephan zu Wienn *64 ß dn., wofür sie ihm und seinem verstorbenen Bruder* Sigmunden dem Würfil *zwei Jahrtage begehen sollen;*

Digitized by Google

2. sant Lamprechts zech ze Ottakchrinn *1 ℔ dn.* gelts *von den 3 ℔ dn., die er auf dem Hause,* gelegen daselbs am nidern ort, *hat, zu einem Jahrtage;*

3. die anderen, mit 20 ℔ dn. ablösbaren 2 ℔ dn. gelts *den Schotten,* dass sy an dem achteten tag Gotsleichnam alle iar in der process mit dem heiltumb gen *und ihm* desselben abents *einen Jahrtag begehen sollen;*

4. Bezahlung seiner gelter *(Gläubiger); von dem übrig bleibenden Gute:*

5. Kunraten Wehinger 10 Ungrisch guldein;

6. Merten dem Weitraher *14 ℔ dn.;*

7. was er seinem Vetter Pauln Würfll *schuldet,* das wirdet sich wol mit der raittung erfinden, ob es ze schulden kumbt;

8. Joseppen, dem Juden, 18 guldein, darumb er weder brief noch phant nicht het;

9. seiner Hausfrau Daria *seine* varunde hab, *die er* ze Ottakchrinn *hinterlässt, und den Weingarten,* genant der Gaisrukch, darauf sy ir margengab hat, *auf Lebenszeit;*

10. seinen Vettern, den Messenpekchen, *400 ℔ dn.;*

11. seinen Dienstleuten:

a) dem Heussen *30 ℔ dn.;*

b) Hainreichen Reimtendorffer *20 ℔ dn.;*

c) dem Hainczlein *eines seiner besten Pferde und 10 ℔ dn.;*

d) dem Petrein *ein Pferd, sein* panczir *und 2 ℔ dn.;*

e) dem Hämerlein, *seinem* weinczürl, *10 ℔ dn.;*

f) dem Hensl, wagenchnecht, *8 ℔ dn.;*

g) der Elzzen, *seiner* diern, *10 ℔ dn.;*

h) der Margreten auch *10 ℔ dn.;*

i) dem Hainreich, marstaler, und Henslein, dem schüczen, *je einen wollenen Rock und je 2 ℔ dn.;*

12. sollten er und sein Bruder her Hanns der Würfll *gestorben sein, so solle nach Inhalt* der bestêtbrief, *die sie von den Herzögen Ernst und Albrecht haben, alles unverschaffte Gut an ihren Vetter* Paul Würfll, *im Falle auch dieser mit Tod abgegangen wäre, an des Erblassers Vettern,* die Messenpekchen, *seiner Schwester Söhne, gelangen. Das Geschäft empfiehlt er dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien. — Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und seines Vetters* Pauln des Würffls. — zu Wienn, an eritag vor sant Margreten tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Indorsat: Ulreich Wuerffls geschefft. Hannsen Wuerffls.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16[b], n° 13512 Regest.

2142 *1420 August 14, Wien.*

Peltlin, die Judin von Salczpurg, gesessen ze Wienn, *bestätigt, dass* Christan Reichl, der eisenzieher, *ihr 8 ℔ dn. bezahlt habe, für die ihr sein Haus* ze phant stet in dem statpuch ze Wienn. — *Besiegelt mit dem Petschaft* hern Ulreichs des Gundloch, münssmaister in Österreich und judenrichter ze Wienn. — ze Wienn, an mittichen var Assumpcionis Marie.

Papier. Vorne aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse, abgesprungen.

Schlager, Wiener Skizzen 1, 69.

2143 *1420 September 14, Wien.*

Erhart, pharrer dacz Sant Veit auf der Wienn, *bestätigt, dass* Ott der Weiss und Thoman von Weitra, baid des rats der stat ze Wienn und geschefftherrn des geschefts, so weilent die erber frau Ann die Pirchvelderin getan hat, *ihm zu seiner Kirche 1/2 Joch Weingarten, das der genannten Frau Leibgeding war, und dessen rechter Bergherr er ist, gelegen* zu Sant Veit an dem Linnsakcher zenegst Ulreichs, des münsser, weingarten, *von dem man seiner Pfarrkirche 1 1/2 Eimer Wein zu Bergrecht, 3 dn. zu Voitrecht, zu einem Jahrtag 1/2 ℔ Wachs im Lesen, das auf ein anderes Erbe verlegt werden kann, und an* sand Thomans tag, des zwelifpoten, *60 dn. zu dem Jahrtage des Priesters* hern Leuppolts des Zausser *dient, übergeben haben, und verpflichtet sich wie seine Nachfolger zur Abhaltung eines Jahrtages an* sand Augustins tag. — *Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und* Christanns des Tribl, richter zu Sant Veit. — ze Wienn, an des heiligen Kreucz tag, als es erchocht ist worden.

Zwei anhangende Siegel, schwarz u. Sch

2144 *1420 October 14, Wien.*

Purchart von Wartenfelz *bestätigt, dass* her Hanns der Würfl *ihm* 41 guldein, *die er*

Digitized by Google

ihm und dem Weittraher *schuldete, bezahlt habe.* — ze Wien, an montag nach sant Cholmans tag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

2145 *1420 October 15, Wien.*

Hanns Slacher von Tulln *gelobt dem Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien, ein Haus*, gelegen vor Kernertor, das weilent Margrethen, Hannsen des Verber seligen witiben, ist gewesen, *und das er von ihrem Geschäftsherrn* Jacoben Segenmaister *gekauft hatte, vor den nächsten Pfingsten selbst zu beziehen oder einem Andern*, der in Wienn sesshaft ist, *zu verkaufen, widrigenfalls es der Stadt verfallen sein soll. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Hannsen des Speiser und Kunrats pei dem Goczakcher. — ze Wienn, an eritag nach sand Kolmans tag.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Siegel, abgesprungen.

2146 *1420 October 29, Wien.*

Stephan Vorstter, *Kaplan* sand Philipps und sand Jacobs kappelln in der Köllner hof gelegen, *bestätigt, dass* Hanns Pinnel und Hainreich von Hilden, burger ze Kolln an dem Rein, und die Chollner gemainchleich in der Kollner hof ze Wienn *einen Krautgarten*, gelegen niderhalb Erdpurkch in den Langengerten vor der Au, *gekauft und seiner Kapelle gegeben haben, und verpflichtet sich und seine Nachfolger mit Einwilligung seines Lehensherrn* Ulreichs des Gundloch, münssmaister in Oesterreich, *für die genannten Kölner jährlich* des nagsten mantags nach Aller Sel tag *einen Jahrtag zu begehen. — Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und des Lehensherrn.* — ze Wienn, an erchtag vor Allerheiligen tag.

Zwei anhangende beschädigte Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: Item ain jartagbrief den Kolner.

2147 *1420 December 5.*

Chunrat Ratel, der fragner, *und* Kathrei, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen* Gorigen des Schadegasts, *herzoglichen Amtmannes* ze Klosterneunburg, $^1/_2$ *Joch Weingarten*, gelegen an der Ochleitten zunachst weilent Thomans des Plodleins chinder weingarten, *von dem man 14 dn. zu Grundrecht dient, um 34 ß dn.* fraun Margreten, Andres des Reindleins witib. — *Siegler:* Gorig der Schadegast *und der Klosterneuburger Bürger* Leupolt der Floczer. — an sand Niclas abend.

Zwei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., rechts abgeschlagen, 2. grün u. K.

2148 *1420 December 17, Wien.*

Hanns Mustrer, purgermaister, und der rate gemain der stat ze Wienn *entscheiden in dem Streite zwischen dem Wiener Bürger* Fridreich von Hirssau *und* Hainreich dem Kober *über den Besitz des Hauses mit einem Zuhause* in der Vordern Pekchenstrass, *welches der erstere* von weilent hern Rudolfen und Ludweigen geprudern von Tirna *gekauft hatte und nunmehr verkaufen wolle, nach Vernehmung beider Parteien und nach Verlesung einer im Wortlaute aufgenommenen Urkunde Herzog Wilhelms vom 9. Juni 1403 zu Gunsten Friedrichs von Hirssau.* — ze Wienn, an eritag vor sand Thomans tag.

Anhangendes kleines Stadtsiegel, roth u. Sch., beschädigt.

2149 *1420 December 19, Wien.*

Maister Hanns Syndram, lerer in geistleichen rechten, kapplan Unser Fraun kappellen auf der Stetten ze Wienn und official, *gibt der Wiener Bürgerin* Kathrein der Weissin 12 sh. dn. gelts purkchrechts *von ihrem Hause*, gelegen am Salczgriess gegen der Ringkmaur uber bei dem Salzturn, *um 12 ß dn. abzulösen. — Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger* Dietreich der Eczenvelder. — ze Wienn, an phincztag vor sand Thomans tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch., beschädigt.

2150 *1421 Februar 7, Wien.*

Chunrat Chiembseer und Hainreich Frankch, baid des rates der stat ze Wienn, *beurkunden, dass sie in Gegenwart* Hanssen des Scharffenperger, auch des rats, und Stephans des Pollen, burger daselbs, raitung aufgenomen *haben* von Haunolten dem Schüchler, burger ze Wienn, *über alle Einnahmen und Ausgaben von dem Gute, das ihm sowie*

Digitized by Google

seinen Brüdern Petern und Jorgen *von ihrem Vater* Haunolt Schüchler *zu gleichen Theilen zugefallen war. — Besiegelt von* Hainreich Frankch und Niclas dem Zingken, auch des rats. — ze Wienn, an freitag nach sand Dorothen tag.

Die Siegel fehlen.

2151 *1421 Februar 22, Wien.*

Bruder Sigmund Ramung, lantcommenteur Deutschenherren ordens in Osterreich, bruder Fridreich, hauscommenteur Deutschordens des hauses ze Wienn, und die bruderschaft gemain daselbs *verkaufen mit Zustimmung Herzogs Albrecht V. zur Bezahlung einer* geltschuld *ihren Weingarten,* gelegen ze Grinzing oberthalb des Turn, des dreu viertail sind, genant die Peunt zenachst Wilhalms Hamburg, des Kollner, weingarten an einer seitten und an der andern zunachst Ulreichs, des sneider, burger ze Wienn, weingarten, *von dem man ihrem Hause 5½ dn. zu Bergrecht und* dem pharrer hincz der Heiligenstat *drei Viertel* weins ze uberczins an sand Michels tag dient, *um 105 ℔ dn. dem Wiener Bürger* Ulreichen dem Schraten *und seiner Hausfrau* Margrethen. — *Besiegelt mit den Siegeln des Landcomthurs und des Deutschen Hauses.* — ze Wienn, an samcztag vor Oculi in der Vasten.

Zwei anhangende Siegel, roth u. Sch.

2152 *1421 März 1, Wien.*

Larencz Pürkgl von Brossas und Margret, sein hausfrau, *die in* der stat ze Wienn von unczimlicher red wegen, *die sie* getan haben, für Hussen und gelaubig und halter des Wiklefen glaubens verdacht und in venkchnuss gehalden und in dem gelauben versucht sein, *aber nach Anordnung Herzogs Albrecht V. freigelassen worden waren, geloben dem Herzoge Albrecht, dem Bürgermeister, Richter und Rathe, allen Bürgern und Inwohnern der Stadt Urfehde. — Siegler: die Wiener Bürger* Peter der Reneis und Hanns der Eller. — ze Wienn, an sambstag nach sand Mathias tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., 2. schwarz u. Sch. — Indorsat: Ain verbindnuss gen dem rat von zwain, die man für Hussen hat aufgefangen.

Hormayr, Wien 2ª, 95 nº 87.

2153 *1421 März 7, Wien.*

Ann, Otten von Friesach hausfrau, die vormaln Simon, den glaser, auch hat eleich gehabt, *verkauft mit Handen des Bürgermeisters* Hannsen des Mustrer und des rates gemain der stat ze Wienn 5 ℔ dn. gelts purkchrechts *(ablösbar) auf ihrem Hause,* gelegen am Altenfleischmarkcht zenegst weilent des Humels haus, *von dem man* Wolfgang, Thomans, kramer an der Prantstat, sun, *6 ℔ 60 dn., und zu der von den* Flustharten auf Unser Frauen altar in sand Stephans tumbkirchen *gestifteten Messe 7 ℔ dn. zu Burgrecht dient, um 40 ℔ dn.* fraun Kathrein, Friczen des goltsmids hausfraun, die weilent Andren Hendlein, den apoteker, auch hat eleichen gehabt, *für ihren unmündigen Sohn erster Ehe,* Henslein. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hannsen von Friesach. — ze Wienn, an freitag vor sand Gregorien tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., rechts abgeschlagen, 2. schwarz u. Sch. — Durch Einschnitt cassiert.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16ᵇ, nº 13538 Regest.

2154 *1421 März 10, Wien.*

Dieselbe stellt über die Ablösung des vorbezeichneten Burgrechtsgeldes einen Revers aus. — Siegler: Larenz der Holzkeuffel und Hanns von Friesach. — ze Wienn, an montag vor sand Gregorien tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., beschädigt. 2. schwarz u. Sch.

2155 — —

2156 *1421 März 12, Wien.*

Hanns Zingk, herzog Albrechts anwalt in dem rat der stat ze Wienn, *verkauft mit Handen seines Burgherrn* hern Hannsen des Stainbrecher von Kemppen, capplan Unser Fraun und sand Johanns kapellen in der herzogen Purgk ze Wienn, *seines väterlichen Erbtheiles* zwo wisen, aine gelegen bei Ewerstorf, der sechs tagwerich sind, zenegst weilent der sundersiechen von sand Laser wisen, die ander gelegen gegen Symoning uber, der auch sechs tagwerich sind, zenegst weilent der geistleichen herren von dem Heiligen-

Digitized by Google

kreucz wisen, *von deren jeder man 6 dn.* an sand Jorgen tag *zu Burgrecht dient, um 60 ß dn. dem Wiener Bürger* Jacoben von Ofen *zu der von dem Priester* hern Simon von Rukerspurg auf sand Merten altar, gelegen in Allerheiligen tumbkirchen hincz sand Steffan gegen dem sagrer über, *gestifteten Messe. — Siegler: der Aussteller, der Burgherr und* Chunrat der Kufstainer, purger ze Wienn und verweser der huben in Osterreich. — ze Wienn, an mittichen an sand Gregorien tag.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. beschädigt.

Camesina, Regesten 48 nr 228 Regest.

2157 *1421 März 14. Wien.*

Hanns Weinperger, burger ze Wienn, *verkauft mit Handen* Ulreichen des Gundlochs, münssmaister in Osterreich, *seine halbe Wechselbank gegen* sand Stephan über, *deren andere Hälfte* Hanns Aczinger *besitzt, und welche die* dritt von dem Liechtensteg hinauf ist, *mit dem Rechte,* als ander hausgenossen wechselpenkch recht ist, *um 20 ß dn. dem Wiener Bürger* Hannsen dem Aczinger. — *Siegler: der Münzmeister und* Paul der Würffel, des rates der stat ze Wienn. — ze Wienn, an freitag vor dem Palmtag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., beschädigt. — Indorsat: wechselpankch Jorig Aczinger.

2158 *1421 April 6, Wien.*

Herzog Albrecht V. genehmigt den in Urk. nº 2151 beurkundeten Verkauf. — Geben ze Wienn an suntag nach sand Ambrosii tag, nach Kristi gepurde 1400 jar und in dem 21. jare. — d. dux in cons(ilio).

Anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 78), roth u. Sch. — Indorsat: Peunt III quartal ze Grinczing.

2159 *1421 April 7, Wien.*

Michel Sübenburger, der schuster ze Wienn, *verkauft mit Handen des Bürgermeisters* Hannsen des Mustrer *und des Rathes 1 ß dn.* gelts purkrechts *(ablösbar) auf seinem Hause,* gelegen vor Werdertor ze Wienn zenegst des Paungartner, des floczer, haus, *von dem man* zu sand Johanns kappellen in der Siechenalss zu des Rudermautter stift *6 ß 60 dn. zu Burgrecht dient, um 8 ß dn. zu der zur Cantorei bei S. Stephan gehörigen Messe. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hannsen des Eller. — ze Wienn, an montag nach sand Ambrosien tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. schwarz u. Sch.

Camesina, Regesten 48 nr 229 Regest zu 1421 und 50 nr 234 Regest zu 1422

2160 *1421 April 10, Wien.*

Hanns Mustrer, burgermaister, und der rate gemain der stat ze Wienn *beurkunden, dass* Ann, Michels des Scherdinger hausfrau, Niclass des Chelbrein tochter, *vorgebracht habe, wie ihr* en Hanns Volkchl, der pekch, *und seine Hausfrau* Kristein, ir endl selig, *ein von ihnen mit gesammter Hand gekauftes Haus,* gelegen pei der Himelporten, *ihren beiden Söhnen, dem vorgenannten* Niclasen dem Chelbrein *und seinem Bruder* Urban *hinterlassen haben, da aber ihr Vater* nicht inner landes und menigermal tod *gesagt sei, sein Bruder* Urban, *ihr* vetter, *sich des Hauses allein* underzogen *habe. Dagegen habe* Urban, pekch, *dem Rathe einen Auszug aus dem Stadtbuche vorgelegt, laut dessen ihm sein Bruder alle Rechte an dem Hause übertragen habe. Der Rath entscheidet:* Seind der obgenant Hanns Volkchl und Kristein, sein hausfrau, das vorgenant haus irn zwain sunen Niclasen Chelbrein und Urban, seinem pruder, gelassen habent, und das nach vater und muter tode ir dhainer nucz und gewer komen ist, als ir vater und muter noch darumb in dem gruntpuch geschriben stenn, und das haus noch ungeteilt ist und auch solcich aufgeben, das der egenant Niclas seinem pruder Urban getan hat, auch mit gruntherren nicht ist beschechen, noch der Urban darumb in das gruntpuch an die gewer nicht komen ist, so mög und sull die vorgenant Ann, Michels Scherdinger haustrau, rechtleich an irs vaters stat sten, das obgenant haus mit dem egenanten Urbann ze erben, und sol auch dasselb haus ir jedem tail geleich halbs zugepurn und gevallen, doch dass die vorgenant Ann irn tail unverkumert innehalten sol, ob in rechten tegen ir vorgenanter vater wider ze land chêm,

Digitized by Google

dass der seinen eribtail nicht verlies, oder sy weis es, als recht ist, dass er gestorben sei, dann sol und mag sy mit irm tail auch allen iren frumen geschaffen. — *Besiegelt mit* der stat klainem anhangundem insigel. — ze Wienn, an phinczstag nach sand Ambrosien tag

Das Siegel fehlt.

2161 *1421 April 12, Wien.*

Herzog Albrecht V. theilt dem Richter und Rathe seiner Stadt zu Wien mit, dass er dem Bürgermeister Hannsen dem Mustrer *aus besonderer Gnade ein Haus mit einem* gertlein, *das ihm von* Jona dem Steussen, *seinem Juden, angefallen war,* gelegen in der Judengassen zenechst Davids haus im Turn, *gegeben habe, und weist sie an, ihn* in nucz und gewer *desselben zu setzen und zu schreiben.* — Geben ze Wienn an sambstag vor sant Tyburczen tag, anno etc. CCCC^mo^ vicesimo primo. — *Von anderer Hand:* d. dux per se.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse, abgesprungen.

Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 15. 183.

2162 *1421 April 13, Nürnberg.*

Conrat Truchsess von Bomersfelden, ritter, lantrichter zu Nüremberg, *theilt dem Herzoge Albrecht V. auf die Beschwerde des Bürgermeisters, Richters und Rathes der Stadt zu Wien, dass er sie wegen* Mathesen Hertleins von Dinckelspühel *vor des Markgrafen* Fridreichs zu Brannburg und burggrafen zu Nuremberg lantgericht zu Nüremberg *geladen habe, mit, dass er diese Ladung nur als Stellvertreter seines Herrn, der* besunder privilegia und recht *habe, dass wer an seiner Statt zu Gericht sitze,* in der moss richten sol als ein Römischer kaiser und kunig, *habe ergehen lassen, und daher nicht die Macht habe,* on haiss *seines Herrn von diesem Rechte abzulassen.* — zu Nüremberg, am suntag Jubilate. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

Tomaschek, Rechte und Freiheiten 2, 27 n° 124.

2163 *1421 April 16, Wien.*

Hanns Aur, der ledrer, burger ze Wienn, *der vor etlichen Jahren für seinen Bruder* Mertten, der diezeit inner landes nicht was, von wegen ains hauss, gelegen ze Wienn zenegst weilent Andres des Pechems haus, *das er von seinem Vater* Kunraten von Zwentendorf *und seiner Schwester* Annen *gekauft hatte,* 4 guldein in gold fur $2^1/_2$ ℔ 40 dn. *bei dem Grundbuche* zu scherm *hinterlegt hatte, bestätigt, dass ihm nunmehr, da sein Bruder* ausserlandes *mit Hinterlassung eines* tochterl (mumlein), *das er zu sich genommen habe, gestorben sei,* Paul Würfll und Leupolt Weiler, verbeser der benanten stat gruntpücher, *obigen Betrag eingeantwortet haben.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Hannsen von Friesach und Ulreichs von Sand Pölten, ambtman in der Scheffstrass. — ze Wienn, an mitichen nach sannd Tyburcien tag.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Siegel von schwarzem Wachse, beschädigt.

Hartmann-Franzenshuld, Geschlechterbuch, S. 52 cit.

2164 *1421 April 28, Wien.*

*Magister Berchtoldus Starkch de Basilea, Alberti ducis phisicus, *gibt für sein, seiner verstorbenen Gemahlin* Magdalena, *seiner Vorfahren und Nachkommen Seelenheil dem Prior und Convent der Brüder der heil. Jungfrau Maria vom Berge Carmel in Wien 160 ℔ dn., für welche ein Jahreszins von 8 ℔ dn. gekauft werden soll, zu einer ewigen täglichen Frühmesse auf dem St. Annenaltar, welche gleichzeitig mit der bereits bestehenden ersten Messe gelesen werden und zunächst dem* Nicolaus Eichstat, baccalaurius in theologia, *verliehen werden soll. Dieser soll von Prior und Convent zu jeder Quatember* 12 sh. dn. *als Beihilfe für Gewänder und Bücher erhalten und ihm seine* stubella et comodum *belassen werden. Falls er durch seinen Dienst am Hofe oder sein Studium verhindert wäre, soll er dem von Prior und Convent zum Stellvertreter bestimmten Conventualen täglich 1 dn. geben. Sollte die Stiftung nicht entsprechend ausgeführt werden, so fallen das Capital und der bei diesem Anlasse dem Kloster übergebene Weingarten* in Süfring, in monte Harnsperg, *genannt* Weindel, *an Bürgermeister und Rath zur Uebergabe an das Bürgerspital. Ausserdem werden unter Berufung auf eine Urkunde*

Digitized by Google

Herzogs Albrecht V. verschiedene Einzelbestimmungen getroffen und wird die Abhaltung eines Jahrtages für den Stifter ausbedungen. — Siegler: der Aussteller und Oswald Oberndorffer, civis Wiennensis. — Datum Wienne, feria secunda ante festum sanctorum Philippi et Jacobi, apostolorum, anno domini millesimo quadringentesimo vicesimo primo.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: ain stiftbrieff uber czwo frumess zu den Weissen prudern, alle tag ze sprechen.

Lind in den Mitth. des Alterthumsvereines 5, 172cit

2165 *1421 Mai 31, Wien.*

Hanns Strasser, burger ze Wienn, und Agnes, sein hausfrau, *verkaufen ihres Kaufgutes eine Wiese,* gelegen ze Symoning zenegst der Seuringerin wisen, *von der man* Hannsen dem Spannagl *4 dn. zu Burgrecht dient, um 28 ß dn.* Hannsen dem Scheiblwiser, des rats der stat ze Wienn. *Da der Burgherr zur Zeit nicht inner Landes ist und* auch anders niemant seinen gewalt hat, damit der kaufbrief mit purkchherren stêtigung und handen gevertigt wer, als kaufs und des landes ze Osterreich recht und gewonhait ist, *so geloben sie, sobald der Burgherr zurückkehre oder seine Erben sich des Burgrechts* underwindent und vertigung des grunts gewalt ze tun habent, *den Käufer oder seine Erben* mit purkchherren hant auf den kaufbrief nucz und gewer *zu bringen. — Siegler: der Aussteller und* Niclas der Zingk, des rats der stat ze Wienn. — ze Wienn, an sand Petronellen tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. beschädigt. — Indorsat: Der prieff laut über die wisen ze Simanig.

Gatter, Simmering S. 10, Regest.

2166 *1421 Juni 6, Wien.*

Chunrat Hölczler, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Jacob Vilshover, mitpurger ze Wienn, *mit* vorsprechen *erschienen sei und ihm folgende Urkunde vorgelegt habe:* »Hanns Mustrer, burgermaister, und der rat gemain der stat ze Wienn *beurkunden, dass* Jacob Vilshofer *als Vollmachtträger anstatt* Margrethen, Albrechts des Tanner von Purkchartstorff hausfraun, *unter Vorlage der entsprechenden Urkunden nachgewiesen habe, die verstorbene Schwester dieser Frau* Elsbeth, Chunrats des koler hausfrau, *habe ihrem Manne 20 ß dn. Heimsteuer zugebracht, welche mit der Morgengabe auf einem Hause,* gelegen in der Strauchgassen zenegst weilent Gerungs des czimermans haus, *verschrieben seien, und da das Ehepaar ohne Kinder verstorben sei, so habe sich* Peter Marchpekch an recht des egenanten hauss underwunden, *wodurch Frau Margarethe ihre Erbschaft der 20 ß dn. nicht erlangen konnte. Dagegen habe* Peter Marchpekch *einen* geltbrief, *den er von* Chunraten, dem koler, *über* 70 guldein *hatte, für die ihm die Ueberteuerung des Hauses versetzt war, und einen älteren* geltbrief *über den gleichen Betrag,* darinn dhain phant begriffen was, *vorgelegt und darauf den Vorrang seines Anspruches begründet. Der Rath entscheidet, dass* Margarethe an nucz und gewer desselben hauses *zu setzen sei,* soverr uncz ir des vorgenanten Chunrats, koler, erben oder sein gelter, ob sy das haus mit recht erlangten, umb die 20 ß dn. haimsteur genug tunt und ir die bezalent.« — *Auf Grund dieser Urkunde macht der Stadtrichter den Kläger anstatt* der vorgenanten fraun Margrethen *des Hauses gewaltig.* — ze Wienn, an freitag nach sant Erasem tag.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

2167 *1421 Juni 6, Wien.*

Chlar, Giligen, des fleischhakcher von Krembs hausfrau, Jorigen des Vorkuschen seligen tochter, *versetzt mit Handen* swester Kathrein der Heuningerin, priorin des fraunklosters dacz der Himelporten, *ein halbes Joch Weingarten,* gelegen am Rennweg zenegst Meinharts aus der Landstrass seligen kinder weingarten, *von dem man 3 sh. 8 dn. zu Grundrecht dient, ihrer unmündigen Schwester* junkchfraun Annen *für 35 ß dn., woron 8 ß dn. dieser als ihr Antheil* an dem drittail des hauses, das ganczes ist gelegen am Alten Fleischmarkcht, *den* Jacob Plesperger *als Besitzer der beiden* gegentail *gekauft hatte, und 27 ß dn. als ihr Antheil an der von ihrem Vater hinterlassenen fahrenden Habe zugefallen waren. — Siegler: die Grundfrau und* Ulreich von Sand Pölten, ambtman in der

Digitized by Google

Schefstrass. — ze Wienn, an freitag nach sand Erasem tag.

Bruchstück eines anhangenden spitzovalen Siegels, grün u. Sch., 2. fehlt.

2168 *1421 Juni 7, Wien.*

Hanns von Puechaim *befiehlt dem Bergmeister* auf des von Tyrna grunt zu der kappellen, Walich, dem fleischhakcher, *einen Weingarten*, gelegen im Mitternhard und ist gewesen Abrahams, Juden von Neunburg, *den der Herzog ihm geschenkt hatte, zu fertigen.* — ze Wienn, an sambcztag nach sand Erasmi tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse, abgesprungen.

a *1421 Juli 12, Pavia.*

*Frater Augustinus de Roma, prior generalis ordinis fratrum heremitarum s. Augustini, *erlässt auf Bitte Herzogs Albrecht V. Bestimmungen über die Einführung der strengen Observanz in dem Wiener Convente. — Besiegelt mit dem Generalatssiegel.* — Datum Papie in conventu beatissimi patris nostri Augustini, anno domini millesimo quadringentesimo vicesimo primo, die XII. mensis julii.

Vidimiert in Urk. n° 2208. — Nach der Beschreibung littera papirea sigillo oblongo sigillata.

2169 *1421 Juli 26, Melk.*

Niclas der Waicz, conventbrueder des klosters ze Melkch, *theilt dem Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien mit, dass er seinem Bruder* Chunraten dem Waiczen, *ihrem Mitbürger, seinen Antheil an dem Hause,* gelegen an dem Hohenmarkcht und stosset an weilent Niclas des Wurfel haus, *das ihm und seinen Geschwistern von ihrem Bruder* Petern dem Waiczen *anerstorben war, verkauft habe, und bittet sie, ihm diesen Kauf mit ihrem* gruntinsigel *zu fertigen. — Siegler: Abt* Niclas. — ze Melkch, an sambstag nach Jacobi.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Kreuzelstange.

2170 *1421 August 5, Wien.*

Herzog Albrecht V. gibt Hannsen von Puchaim *zur Belohnung für treu geleistete Dienste ein Haus zu Wien* in der Judengassen gelegen, das Eschleins, des Juden von Dreskirichen, ist gewesen, mitsambt ainem zuhaus daselbs, genant das Czieglhaus, das mit ainem ort an den Hof und mit dem andern an Unser Fraun brüder freithof stosset, das Adams, des Juden von Leubs, gewesen ist, und auch ainem stockchbrunn und gemeur zenachst an des benanten Eschleins, des Juden, haus gelegen, und das alles von den benanten Juden *an den Herzog gefallen war.* — Geben ze Wienn an sant Oswalds tag, nach Kristi geburde 1400 jar und darnach in dem 21. jare. — *Von anderer Hand:* d. dux per se.

Anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 78), roth u. Sch. — Indorsat: Die hauser hat her Piligreim von Puchaim verchaufft und darumb leit der brief hierinn zu scherm der stat und auch den, die die hauser gekauft habent.

a *1421 August 18, Tivoli.*

Papst Martin V. genehmigt auf die ihm vorgebrachten Bitten des Herzogs Albrecht V. und des Augustinus de Roma, magistri generalis ordinis fratrum heremitarum s. Augustini, *die von* Nicolaus de Tusca, dicti ordinis professor et vicarius prefati generalis, *und dem Capitel der bairischen Provinz gestattete Einführung der strengen Regel und Observanz in dem Wiener Convente.* — Datum Tiburе XV. kal. septembris, pontificatus nostri anno quarto.

Vidimiert von dem Passauer Dekan Henricus de Kiczpühel *(Urk. n° 2185a) und mit diesem Transsumt in Urk. n° 2208. — Nach der Beschreibung besiegelt* bulla plumbea in cordula cannopis pendente more Romano.

2171 *1421 August 20, Wien.*

Hanns Dristl von Purchartstorf *bestätigt, 20 ℔ dn., welche als Heimsteuer der verstorbenen Elsbeth,* Chunrats, des koler, hausfraun, *auf dessen Haus in der* Strauchgassen *verschrieben waren, und die seine Stieftöchter* Margreth die Tannerin zu Purkchartstorf und Ann, Michels des fleischhakcher von Weidungsau, hausfrau, *sowie seine Kinder* Wolfgang *und* Dorothe *als Geschwister der genannten Elsbeth geerbt hatten, für diese erhalten zu haben, und setzt dafür dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien mit Handen* Petern des Rokkendorfer, vorstmaister in Österreich, *sein Haus* ze Purkchartst-

Digitized by Google

dorf zenegst der vest zu rechtem ebenteur und scherm. — *Siegler: der Forstmeister.* — ze Wienn, an mitichen vor sant Bertlmes tag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse, abgesprungen.

2172 *1421 August 23, Krems.*

Der Richter, . . der slüzzler und ettlich ander . . des rates und . . der gemain der stat zu Chrems *theilen dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass vor ihnen* Erhart, fleischakcher, Andre Perner, Ullreich Ollmer und Hanns, mullner, all purger zu Stain, *eidlich ausgesagt haben*, Hennsel Wild, Steffans des Wilden und seiner hausfrau Preiden *Sohn, sei mehr als 33 Jahre nicht* pei dem land *gewesen und sie hätten mehrmals von seiner Mutter gehört, dass er gestorben sei.* — *Siegler: der Richter.* — zu Chrems, an sambstag vor sand Bartholomeus tag, des heiligen zwelefpoten.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel des Richters Mert Tumelstainer, von grünem Wachse unter Papierdecke.

2173 *1421 August 24, Wien.*

Hanns Würfil *stellt* Hannsen dem Mosprunner, des rates der stat ze Wienn, *einen Schuldbrief über 50 ℔ dn.* der swarczen münss, *rückzahlbar zu den nächsten Weihnachten, aus.* — *Siegler: der Aussteller und* Chunrat der Holczler, statrichter. — ze Wienn, an sand Pertlmes tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., beschädigt — Durch Einschnitt cassiert.

2174 *1421 August 29, Wien.*

Herzog Albrecht V. beurkundet, dass vor ihm im Gerichte Mathes Hertel, burger zu Dinckelspühel, *anstatt* Annen, weilent Jorgen des Künczlmans swester, seiner hausfraun, *wegen Vorenthaltung der von Letzterem zu Wien hinterlassenen fahrenden Habe gegen Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien Klage erhoben und sich beschwert habe, dass diese ihm gegen* Paul den Würffel *als Geschäftsherrn Künzlman's das Recht verweigert hätten. Dagegen hätten Bürgermeister, Richter und Rath die Rechtsverweigerung, derentwegen sie von dem Kläger unrechtmässig vor dem Landgericht zu Nürnberg belangt worden seien, geleugnet, eine angebliche Aussage* Hainreichs des Tolfus, *auf den sich der Kläger berief, als unrichtig bezeichnet und ausgesagt, dass in der Erbschaftsangelegenheit ohnehin* Paul der Würffel *als Geschäftsherr* vor recht stund. *Daraufhin habe der Kläger die Klage gegen sie zurückgezogen und sich mit der Verantwortung von Seite* Pauln des Würffels *begnügt.* — Geben zu Wienn an freitag nach sand Augustins tag, anno domini millesimo quadringentesimo vicesimo primo. — d. dux in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: Ain gerichtbrief von Mathes Hertlein wegen von Dinkelspühel 1421.

2175 *1421 September 1, Tulln.*

Anna die Waiczin, conventswester des geistleichen fraunchlosters ze Tullen, *theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass sie ihren Antheil an dem Hause*, gelegen an dem Hohenmarckt und stosset an weilent Niclas des Wurffels haus, *das ihr und ihren Geschwistern von ihrem Bruder* Petern dem Waiczen *anerstorben ist, ihrem Bruder* Chunraten dem Waiczen *verkauft habe.* — *Sieglerin:* swester Kathrei, priorin. — ze Tulln, an sand Giligen tag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes spitzovales Siegel von grünem Wachse, beschädigt. — Wasserzeichen: Dreiberg.

2176 *1421 September 3, Wien.*

Niclas Stirling, der ledrer, burger ze Wienn, *vermacht mit Handen des Bürgermeisters* Hannsen Mustrer *und des Rathes seiner Frau Kathrein 45 ℔ dn.* der alten swarczen münzz *auf seinem Hause und Stadel,* gelegen vor Stubentor in dem Greutt zenegst Hannsen haus des Paldweins, *von welchem Hause man zu der von den* Urbetschen auf der Zwelifpoten altar in sand Stephans tumbkirchen *gestifteten Messe 3 ℔ dn. und von dem Stadel* den curherren hincz sand Stephan *3 ℔ dn.* ze purkchrecht dient. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Andres des Rysen. — ze Wienn, an mitichen nach sand Giligen tag.

Siegel: 1. anhangend, roth u. Sch., rechts abgeschlagen, 2. grün u. K., abgerissen. — Indorsat: Ex

Digitized by Google

parte Stirling hauss vor Stubentor im Greuth. — *Durch Einschnitt cassiert.*

2177 *1421 September 15, Klosterneuburg.*

Hanns der Waicz, conventbruder des klosters ze Neumburgk, *theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass er seinen Antheil an dem Hause,* gelegen an dem Hahenmarkcht und stosset an weilnt Niclas des Würffel haus, *das ihm und seinen Geschwistern von ihrem Bruder* Petern dem Waiczen *anerstorben ist, seinem Bruder* Chunraten dem Waiczen, *ihrem Mitbürger, verkauft habe. — Siegler:* Georig, brobst ze Klosterneumburgk. — ze Klosterneumburgk, an dem montag nach exultacionis sancte Crucis.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

2178 *1421 September 15.*

Magdalen, Hainreichen des Asperiger hausfrau ze Chueffarn, *theilt* Pauln dem Würffel und Weiler, dem goldsmid, *mit, dass sie ihren Erbtheil an einem Hause,* gelegen an dem Cholmarkcht ainhalben zenechst Micheln, des plattner, haus, *ihrem Bruder* Lucasen dem Gödinger, purger ze Chlosterneunburgkch, *abgetreten habe. — Siegler:* der chonwirt *der Ausstellerin und* Wolfgang der Schauhinger ze Wollppersdorff. — an mantag nach des heiligen Chreucz tag.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Siegel von grünem Wachse.

2179 *1421 September 24, Wien.*

Thoman Wild, burger zu Wienn, *stellt seinem Schwager* Hannsen, dem vorsprechen, burger ze Krembs, *zu Handen der unmündigen Kinder desselben aus der Ehe mit* Margrethe, *der verstorbenen Schwester* Thomans, Petronellen und Kathrein, *einen Schuldbrief über 192 ℔ 5 sh. 10 dn.* der alten swarczen münss *aus, wovon 100 ℔ dn. am nächsten Lichtmesstage und 92 ℔ 5 sh. 10 dn. am nächsten Jakobstage rückzuzahlen sind. — Besiegelt mit den Siegeln* Niclass des Zingken und Niclass underm Himel, baid des rats der stat zu Wienn. — ze Wienn, an sant Ruprechts tag.

Bruchstücke der zwei anhangenden Siegel, grün u. Sch.

2180 *1421 September 27, Wien.*

Thaman Wild, burger ze Wienn, *übergibt seinem Schwager* Hannsen dem Wilden, vorsprechen und burger ze Krembs, *zu Handen seiner unmündigen Töchter aus der Ehe mit* Margrethen, *der verstorbenen Schwester* Thamans, Petronellen und Kathrein, *einen von* Hanns *und seiner Hausfrau ausgestellten* geltbrief *über 74 ℔ dn., für welche sie ihm ihr Haus in Krems als Pfand verschrieben haben, mit der Bestimmung, dass hinfort die genannten* muml *desselben* geniessen *sollen. — Besiegelt mit den Siegeln* Niclass des Zingken und Niclass underm Himel, baid des rats der stat ze Wienn. — ze Wienn, an sambstag vor sant Michels tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., rechts abgehackt, 2. grün u. K., beschädigt.

2181 *1421 October 3, Wien.*

Hanns Zingk, herzog Albrechts anbalt in dem rat der stat ze Wienn, *verkauft mit Handen* Niklassen des Pehem ze Grinczing, der klosterfraun dacz sant Chlarn ze Wienn pergmaister, und Stephans des Wirsings, ambtman Unser Vrauen goczhaus ze Klosterneunburg, *neun Viertel Weingarten,* gelegen am Hungerperg zenegst Sigmunds des Tumerstorffer weingarten, da man von den drein virtailn desselben weingartens *nach St. Clara 1½ Eimer Wein zu Bergrecht und 3 Helbling zu Voitrecht,* von den sechs virtailn *nach Klosterneuburg 3½ Eimer Wein und 3½ dn. zu Voitrecht dient, um 245 ℔ dn.* hern Hannsen Stainprecher von Kempten, obrister kaplan Unser Vrauen und sant Johanns kapelln, gelegen in der herzogen Purkch ze Wienn, *und Kaplan der von dem Official* Lienhart Schaur auf sant Annen altar in Unser Fraun kappellen auf der Stetten *gestifteten Messe, zu dieser Messe. — Siegler: der Aussteller, die oberste Bergfrau* swester Dorothe von Gutenstain, abttessin des klosters dacz sant Klarn, *der Amtmann und* Niclas underm Himel, des rats der stat ze Wienn. — ze Wienn, an freitag nach sant Michels tag.

Drei anhangende Siegel: 1. schwarz u. Sch., beschädigt, 2. fehlt, 3., 4. grün u. Sch.

Digitized by Google

2182 *1421 October 6, Wien.*

Herzog Albrecht V. hebt den die Vormundschafts- und Leibgedingsrechte der Bürgerwitwen betreffenden Artikel in dem Stadtrechte Herzogs Albrecht II. auf, durch den die Bürgerkinder schwer geschädigt worden seien, und verordnet statt dessen, dass fortan die unmündigen Kinder sich nach dem Tode des Vaters ihres Erbgutes unterwinden sollen, im Falle der Unmündigkeit aber einer ihrer nächsten Freunde, oder wenn sie eines tauglichen Verwandten entbehren, ein anderer getreuer Mann als Vormund bestellt werde, der über seine Gebahrung vor dem Rathe Rechenschaft zu legen habe. Zu dieser soll auch verpflichtet sein, wer von dem Vater als Vormund bestellt ist. — Geben ze Wienn an montag vor sand Kolmans tag, nach Kristi gepurd 1400 jar darnach in dem 21. jare. — d. dux in cons(ilio).

Anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 78), roth u. Sch. — Indorsat: Dass kain frau mer erbguter zu leibgeding sull innhaben, so ir mann an geschefft abget, und wem man kinder emphilcht, dass die jerlich dem rat raithung tun sollen. 1421.

Tomaschek, Rechte und Freiheiten 2, 29 n° 126.

2183 *1421 October 6, Wien.*

Mathes von Tirna *schafft für den Fall, als er von seiner* rais nicht herwider kem:

1. *seine* silbergürtl, taschen und degen und ain deutsch puch, *das ihm von . .* der Volkchestorfferinn warden ist, *sein bestes Pferd und seinen* harnasch *seinen Kaplänen* sand Morandncappelln, gelegen in sant Stephans tumbkirchen, hern Niclasen und hern Merten, *für* 32 guldein in gold, *die sie ihm* in die rais *geliehen haben, wogegen sie ihm von dem Mehrerlöse sein Begräbnis ausrichten und einen Jahrtag begehen sollen;*
2. *dem Propste* hern Wilhalm dem Tursen *und den* korherren daselbs zu sand Stephan *das zweitbeste Pferd zur Begehung eines Seelenamtes bei seinem Begräbnis;*
3. zu sand Marie Magdalen cappelln ze Tirna zu dem pau *ein Pferd;*
4. in der purger Spital ze Wienn den armen leuten *ein Pferd;*
5. *seinen Knechten* Jorgen und Mertten ainen roten fuchsein rokch und ainen grün rokch, *unter denen* Jorg *die Wahl haben soll.* — *Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und* Kunrads des Leittner, des rats der stat ze Wienn. — zu Wienn, an montag vor sand Dionisy tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte beschädigte Siegel von grünem Wachse.

Camesina, Regesten 49 n° 231. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16, n° 13552 Regest.

2184 *1421 November 6, Wien.*

Larenz Holczkeufel, burger zu Wienn, *verleiht die Messe, welche sein* endl in hern Otten und Haimen cappellen, gelegen bei dem Rathaus, *unter Widmung $^1/_2$ Joches Weingarten*, gelegen am Nusperg, genant das Rosengertel, zunachst Wolfharts des Schermiczer weingarten, *gestiftet hatte, dem Priester* hern Hannsen Hierprechtl von Inglstatt, Aichstetter bistumbs. — zu Wienn, an sand Lienharts tag.

Anhangendes Siegel, schwarz u. Sch.

2185 *1421 November 26, Wien.*

Herzog Albrecht V. gibt aus besonderer Gnade der erbern Wilburgen, weilent Eberharts von Kapellen tochter, Jorgens von Dachsperg hausfraun, *drei Häuser, eines,* das ettwenn Rechlinn der Judin gewesen ist und stosset an des Grunpecken haus, gelegen hie ze Wienn bei Unser Fraun auf der Stetten, *eines,* gelegen in der Judengassen, das Smerl des Wenckel gewesen ist, *und ein drittes,* auch gelegen daselbs in der Judengassen, das Hendlinn der Jüdin von Lempach ist gewesen, *welche drei Häuser von den Juden an ihn gekommen waren.* — Geben ze Wienn an mittichen nach sand Kathrein tag, nach Kristi gepurd 1400 jar darnach in dem 21. jare. — d. d(ux) p(er) L(eupoldum) de Echk(arczsau).

Das Siegel fehlt. — Durch Einschnitt cassiert. Schlager, Wiener Skizzen 1, 69 n° 17.

a *1422 Jänner 17, Passau.*

Henricus de Kitzpühel, Decretorum doctor, decanus ecclesie Pataviensis, *vidimiert die ihm von dem* frater Oswaldus Remlein de Nürnberga, *Prior der Wiener Augustiner, vorgelegte Bulle des Papstes Martin V. (Urk. n° 2170 a), betreffend die Einführung der strengen Observanz in dem Wiener Convente, und*

Digitized by Google

erlässt die zu ihrer Ausführung nothwendigen Anordnungen. — Datum et actum Patavie in curia nostre habitacionis, sub anno a nativitate domini millesimo quadringentesimo vicesimo secundo, indictione quinta decima, die vero sabbati, decima septima mensis januarii, hora nonarum vel quasi, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri domini Martini, divina providencia pape quinti, predicti anno quinto. Presentibus ibidem honorabilibus et discretis viris dominis Nicolao Rikhardi de Melsakch, Henrico Stupper de Lauffen, clericis, et Leonhardo Grabner de Traun, laico, Warmiensis, Salzburgensis et Pataviensis diocesis, testibus ad premissa vocatis pariter et rogatis. — *Mit Unterschrift und Signet des* Johannes Swentt de Aurbach, clericus Bambergensis diocesis, publicus imperiali auctoritate notarius.

Vidimiert in Urk. n° 2208. Nach der Beschreibung auf Pergament geschrieben und mit dem runden Siegel des Ausstellers de cera rubea communi cera custodita in cordula filea rubei coloris pendente *besiegelt.*

2186 *1422 Jänner 26, Wien.*

Hanns von Puchaim, Andre Herleinsperger und Jorig Schekch von Wald *entscheiden in dem Streite zwischen* Oswald dem Ingelsteter und seiner swiger Luczein der Pruntalerin, *dass diese ihn* des hauses, do er jecz in ist, an nucz und gewer bringen, also dass er dasselb haus nuczen und niessen sull sein lebtäg, als leibgedings recht ist, *und ihm bis zu den nächsten Weihnachten 220 ℔ dn. geben solle, wofür sie ihm ihr Haus,* gelegen am Alten Kolmarkcht zunächst der Grün Jacobin und maister Ulreichs, des kochs, heuser, zu ainem rechten fürphant *zu setzen habe. Es werden dann noch Bestimmungen für den Fall der Nichtbezahlung des Betrages, sowie für den Fall seines vorzeitigen Todes getroffen, und zum Schlusse wird bestimmt, dass er seinem* swager, dem Jorigen, die lechenbrieff, die er hat uber Moldersdorf, *übergeben solle.* — ze Wienn, an sand Policarpen tag.

Papier. Drei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse: 1. beschädigtes Petschaft, 2. Siegel unter Papierdecke, 3. Petschaft unter Papierdecke.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16ᵇ, n° 13576, Regest zu October 27.

2187 *1422 Jänner 28, Wien.*

Paul Spannagel, burger ze Wienn, *stellt* Wilhalm Homburgk, dem Kollner, burger ze Wienn, *einen Schuldbrief über* 67 guldein Ungrisch oder dukaten, gerecht in gold und wag, *rückzahlbar am nächsten* sand Johanns tag ze Sunnbenten, *aus und verpfändet ihm dafür die Ueberteuerung seines Hauses,* gelegen vor Stubentor zenegst weilent Rudolfs Angeruelder haus, *über die 40 ℔ dn., für die er es seinem Bruder* Andren dem Spannagl *versetzt hatte,* als auch der sacz umb die obgenanten 67 guldein in der stat ze Wienn gruntbuch geschriben stet, und ist derselb sacz und der gegenburtig geltbrief nur ain geltschuld. — *Besiegelt mit den Siegeln* Niclass underm Himel und Alexen des Schernhaimer, baid des rats der stat ze Wienn. — ze Wienn, an mitichen vor Unser Frauen tag zu der Liechtmess.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch., zerbrochen.

2188 *1422 Februar 6, Wien.*

Ulreich Gundloch, burgermaister und munssmaister, und der rate gemain der stat ze Wienn *stellen dem* maister Hannsen Sinderam, lerer geistlichen rechten, hern Jeorgen von Hochloch, bischof ze Passau, official ze Wienn und caplan der capellen Unser Frauen auf der Stetten daselbs, *einen Schuldbrief über 225 ℔ dn.* der alten swarczen munss *aus, welche zu* der stift des ambts der heiligen Drivaltikait, die weilent her Andre Grillenperger gestifft hat, *gehören. — Besiegelt mit der Stadt* klainem anhangundem insigel. — ze Wienn, an sant Dorotheen tag.

Bruchstück des anhangenden Siegels, roth u. Sch. — Durch Einschnitt cassiert.

2189 *1422 Februar 18.*

Henreich Saxenveld, mitburger in der grossern stat zu Prag, *beurkundet vor* Pauln von Schotau, des neuen rates, und Sczepan von Jermericz, des alden rates, baiden mitburgern zu Znoim, *seinen letzten Willen. Er beauftragt seinen Bruder* Hermann, Matthesen von Cölln am Rhein und Erasmus Rieten, burger zu Prag, *seine ausständigen Gelder* in Behmen, in Merhern, in Deuczenlanden, auf

Digitized by Google

dem Marichveld und anderswo *einzubringen, davon seine Schulden zu bezahlen, vermacht seine fahrende Habe seinem vorgenannten Bruder und trifft mehrere Einzelbestimmungen, in denen Tücher von* Bruxsel, Loffen, Sandtrivten, Kolln, Aiche, *ferner* harras *und Fässer, enthaltend Hauben und Hosen, erwähnt werden. — Besiegelt mit dem Siegel der Stadt Znaim.* — des mitwochens nach dem suntag, als man in der heiligen Christenheit singt Exurge.

Das Siegel fehlt.

2190 *1422 April 2, Wien.*

Herzog Albrecht V. gestattet dem Bürgermeister, Richter, Rathe und den burgern gemaincleich *seiner Stadt zu Wien um ihrer treu geleisteten Dienste willen, fortan alle Häuser in der Stadt,* die der Juden sind gewesen, als oft man die verkauft, verseczt oder in ander weis damit handelt, mit irem gruntinsigel *zu fertigen.* — Geben ze Wienn an phincztag vor dem Palmtag, nach Kristi gepurde 1400 jar darnach in dem 22. jare. — d. dux in cons(ilio).

Anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 78), roth u. Sch. — Indorsate: a) 35. *b)* Der brief laut, dass man alle Judenhäuser vertigen sol mit der stat gruntinsigil, 1422 jarn. *c)* von herzog Albrechten ze Osterreich ausgangen. *d)* 79.

Schlager, Wiener Skizzen 1, 71 nº 18 aus dem Eisenbuche. — Tomaschek, Rechte und Freiheiten 2, 30 nº 127.

2191 *1422 Mai 11, Wien.*

Herzog Albrecht V. gibt der erbern Agnesen von Potendorf, Otten von Meissau, obristen marschalchs und schenkhen in Osterreich, hausfraun, *sein Haus,* gelegen in der Judengassen ze Wienn an dem ekg zunechst . . der von Dachsperg heusern, das weilent Smêrl Wênkleins, des Juden, ist gewesen. — Geben ze Wienn, an montag vor sant Pangrêczen tag, nach Kristi gepurd 1400 jar darnach in dem 22. jare. — *Von anderer Hand:* d. dux in cons(ilio).

Anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 78), roth u. Sch.

Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 15, 189.

2192 *1422 Mai 12, Wien.*

Mertt Perman, burger ze Brünn, *bevollmächtigt seinen* steuftater Ulreich den Perman, burger ze Wienn, *das Haus,* gelegen in der Münsserstrass ze Wienn zenegst Steffans des Pollen haus, *das ihm in der Erbtheilung mit seiner Mutter* fraun Margrethen *und seinen Geschwistern zugefallen ist, zu verkaufen.* — *Siegler:* Thaman von Weithra und Hanns auf der Seul, baid burger ze Wienn. — ze Wienn, an sant Pangrêczen tag.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte, beschädigte Siegel: 1. grün, 2. schwarz.

2193 *1422 Mai 16, Wien.*

Herzog Albrecht V. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass in dem Streite, der zwischen Hannsen Krumicher *einerseits,* Casparn dem Swarczen *für sich selbst, seine Schwester* Ursulen *und* Gotlieben die Glêslinn, weilent Petern des Pernstorffer erben, *anderseits über ein Haus,* gelegen vor Widmertor ze Wienn, das weilent Jörigen des Trokchendorffer gewesen ist, *besteht,* Krumicher *seine* freuntschaft *vor dem* lantmarschalich in Österreich Pilgreimen von Puchaim, Pernstorffer *und seine Erben aber vor ihnen im Rathe bewiesen haben, dass er jedoch beide Weisungen abgewiesen habe, und befiehlt ihnen,* dieselben weisung von baiden obgenanten tailen von neuen dingen *aufzunehmen und nach Massgabe derselben jedem Theile sein Recht zuzusprechen.* — Geben ze Wienn an sambstag nach sand Pangrêczen tag, anno etc. vicesimo secundo. — d. d(ux) in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2194 *1422 Mai 26, Wien.*

Hanns, Hainreichs des ledrer seligen sun, *bestätigt,* von Pauln dem Würffel, des rates, und Kunraten dem Kimbseer, baid innehaber und verbeser der stat ze Wienn gruntpuch, *20 ℔ dn. von den bei dem Grundbuche hinterlegten 40 ℔ dn. erhalten zu haben, für welche ein Haus, das sein Vater ihm und seinem Bruder* Ulreichen *hinterlassen hatte, verkauft worden war.* — *Siegler:* Leupolt der Weiler, des rats, und Hanns von Friesach, burger ze

Digitized by Google

Wienn. — ze Wienn, an eritag nach sand Urbans tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel: 1. von grünem Wachse unter Papierdecke, 2 schwarz. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

2195 *1422 Juni 20, Wien.*

Dorothe, Erharts des Roten ze Wienn hausfrau, *übergibt ihrem Manne ihr Haus,* gelegen in der Wolczeil zenegst des . . Schentenmarkchts haus und stözzet mit dem hindern tail in die Schulstrass ze Wienn, *zu freier Verfügung. — Besiegelt mit den Siegeln* Pauln des Würffel, des rats der stat ze Wienn, und Hannsen des Prunner, burger daselbs. — ze Wienn, an sambstag vor sand Johanns tag ze Sunnbenden.

Die Siegel fehlen.

2196 *1422 Juli 21, Wien.*

Wendelmut, Augustins des Gröstner hausfrau, *vermacht für den Todesfall mit Handen* hern Petern von Mauttarn, korherr und guster Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan ze Wienn, *ihrem Manne ihr Haus,* gelegen an sand Michels freithof gegen hern Reinprechts von Walssee haus über, *von dem man in die* gustrei zu sand Steffan 1 *ß* wachs an Allerheiligentag *dient. — Besiegelt von dem Chorherrn und dem Wiener Bürger* Fridreichen dem Maisteter. — ze Wienn, an eritag vor sand Maria Magdalen tag.

Die Siegel fehlen. — Indorsat: uber das ober heusl an sand Michls freithof.

2197 *1422 August 23.*

Swester Kathrei die Langin, abtessin zu sand Niclas vor Stubentor ze Wienn, und das convent gemain daselbs *sagen mit Wissen und Willen ihrer* weiser, hern Engels, abt zu Reun, und hern Hansens, abbt zu dem Heiligenchreuz, *nachbenannte Leute und deren Erben der bezeichneten Gülten los und ledig:*

hern Chunrad auf dem Charner 1 *ß* dn. gelts purchrechts *von seinem Weingarten,* gelegen vor Stubentor an dem Renbeg;

Simon, den riemer, der swaier *ß* dn. gelts purchrechts *von seinem Hause,* gelegen under den Riemern zenagst Ulreichs haus des Mênschein;

Ekcharten, den pheilsniczer, $2\frac{1}{2}$ *ß* dn. gelts purchrechts *von seinem Hause,* gelegen under den Spänglern;

Eberharten vor Werdertor in des Flaschen haus 12 sh. dn. gelts purchrechts *von diesem Hause;*

Hannsen den Snûrer $\frac{1}{2}$ *ß* dn. gelts *von seinem Hause* vor Widmertor nachent pei sand Merten chirichen;

Kathrein die Weissin 2 *ß* dn. gelcs *von ihrem Hause,* gelegen an dem Salczgriezz;

Niclasen, den slosser, 9 sh. dn. gelts *von seinem Hause,* gelegen hinder sand Pangrâczen;

Petren, den nagler, 2 *ß* dn. gelts *von seinem Hause ebenda;*

die Tumbshyrin 1 *ß* dn. gelts *von ihrem Hause,* gelegen in dem Teuffengraben;

Peter Fleuchseisen $\frac{1}{2}$ *ß* dn. gelts *von seinem Hause* vor Widmertor nachent pei sand Merten;

Marchpekchen 12 sh. dn. gelts *von seinem Hause,* gelegen in der Strauchgassen;

Hannsen den Präschl von Nussdorf 1 *ß* dn. gelts *von seinem Hause,* gelegen ze Nusdorff;

Perchtolden, den fleischakcher von Obern Lach, 1 *ß* dn. *von seinem* lechen, gelegen ze Obern-Lach;

Petren Chöchele von Nusdorff 9 sh. dn. gelts *von seinem Hause,* gelegen ze Nusdorff zenegst Stephans haus des Reibeins;

Albrechten den Straubinger $\frac{1}{2}$ *ß* dn. gelts *von seinem Hause,* gelegen pei sand Niclas;

Hannsen, den phister, $\frac{1}{2}$ *ß* dn. gelts *von seinem Hause ebenda;*

Eberharten, den lernpecher in der Scheffstrass, $\frac{1}{2}$ *ß* dn. gelts *von seinem Weingarten,* gelegen vor Stubentor in der Mittern peunt;

Veiallu, den peuglpekchen, 5 sh. dn. gelts *von seinem Hause,* gelegen in der Scheffstrass;

Stephanin Wuestlerin 12 sh. dn. gelts *von ihrer* scherpanch und schergrueb, gelegen an dem Hachenmarkcht;

Wernharten, tuechpraiter, 3 sh. dn. gelts *von seinem Hause,* gelegen in der Singerstrasse pei sand Jeronimus;

Wunsam, den peugler, $\frac{1}{2}$ *ß* dn. gelts *von seinem Hause,* gelegen in der Weidenstrozze nachent pei dem pierhaus;

Ulreichen den Genkel 5 sh. dn. gelts *von seiner* pellpankch under den Fleuschtischen;

Digitized by Google

Stephan, den maler, 1 ℔ dn. gelts *von seinem Hause,* gelegen in der Strauchengassen;

Chunraden, vorsprechen, 12 sh. dn. gelts *von seinem Hause,* gelegen an dem Alten Fleischmarkcht;

Thoman, den smid, 1 ℔ dn. gelts *von seinem Hause,* gelegen bei den Predigern;

Hainreichs sun auf der Prantstat 1 ℔ dn. gelts *von seinem Hause,* gelegen an der Prantstat. — an sand Bertelmes obent, des heiligen zwelifpoten.

Zwei anhangende Siegel in Pergamenthülle: 1. spitzoval, grün u. Sch., 2. rund, ungefärbt in Schale. — Indorsate: a) Summa XXVIII lb. III sh. phening geltez purchkrechts, das macht zwaihundert und XXVII lb. phening. *b)* Der ablasbrief von sand Niclas umb das purchkrecht.

2198 *1422 September 2, Wien.*

Kathrei, Michels des Stadl, burger ze Wienn, elciche hausfrau, *beurkundet ihren letzten Willen. Sie schafft:*

1. ihrem Manne ihr Haus an dem Alten Fleischmarkcht ze Wienn zenegst Philippen des Kufüsser haus *und ihre Fleischbank,* gelegen an dem Liechtensteg zenegst der fleischpankch, die weilent Hannsen des Rogken seligen gewesen ist, *mit der Bestimmung, dass er davon jährlich* 60 armen mensch mit speis, essen und trinkchen versorgen und jeder person 1 dn. geben *soll, und zwar je 30 am Allerheiligen- und Allerseelentag, endlich für sie, ihre verstorbenen Eltern,* Hannsen den Stadl und Elsbeten, *sowie für ihren früheren Mann* Marcharten den Puchinger *einen Jahrtag bei St. Stephan stiften solle;*

2. demselben

a) eine pelpankch, gelegen unter den Pelpenkchen daselbs am Liechtensteg zenegst Hainreichs von Ort pelpankch;

b) ein Joch Weingarten, gelegen an dem Alssegk, genant der Ekchartspuhl;

c) ein Joch Weingarten, gelegen an der Hohenwart, genant der Stainpuhl;

d) ein Joch Weingarten, gelegen in dem Eslhart hinder der Herren Alss zenegst der Daucherin weingarten;

e) ein Haus mit Stadel und Garten, gelegen ze Alttunau an dem Griesse vor Stubentor zenêgst dem Spitalgarten;

3. dass er drei Viertel Weingarten, die auch gelegen sind in dem Eslhart zenêgst Alexen dem Schernhaimer, *verkaufe, von dem Erlöse nach ihrem Tode 1000 Messen lesen lasse und jedem Priester dafür einen* grossen *gebe.*

4. Ferner schafft sie ihrem Manne alles übrig bleibende Erb- und fahrende Gut, wovon er 30 ℔ dn. auszurichten habe: 5 ℔ dn. zu dem Bau von St. Stephan; 5 ℔ dn. in das Pilgreimhaus; *5 ℔ dn.* in der purger Spital *zur Handvertheilung an die armen Dürftigen in der* Sutten; *5 ℔ dn. zu* Unser Fraun kirchen zu Hietzing zu dem pau; *10 ℔ dn. zum Ankauf* von Iodentuch *zur Vertheilung an* hausarme leute. — *Siegler: die Wiener Bürger* Oswalt der Pauch und Hanns der Strasser. — ze Wienn, an mitichen nach sand Giligen tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. schwarz u. Sch., beschädigt, 2. ungefärbt in Schale.

Camesina, Regesten 50 nr 235 Regest.

2199 *1422 September 18, Wien.*

Herzog Albrecht V., der vernommen hat, dass viel ungarischer Wein in und durch sein Land von hiezu nicht berechtigten Leuten geführt werde, ertheilt den allgemeinen Befehl an seine Amtleute und Unterthanen, dass sie, wenn ihnen sein hannsgraf *oder andere seiner Amtleute solche Weine anzeigen, diesen bei der Beschlagnahme behilflich sein sollen.* — Geben ze Wienn, an freitag vor sant Matheus tag, anno etc. vicesimo secundo. — d. dux in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2200 *1422 September 18.*

Bürgermeister, richter und der rat in der Neunstat *ersuchen den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, dem Vorzeiger des Briefes, ihrem Mitbürger* Hannsen dem Hekchel, *jene Urkunden, welche sie von ihm in Verwahrung haben, zur Vorweisung in einem Rechtsstreite zu übergeben.* — an freitag vor sand Matheus tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse.

Digitized by Google

2201 *1422 September 22, Wien.*

Ott der Weiss und Hainreich Frankch, baid des rats der stat ze Wienn und ausrichter und verbeser des hauss der bekerten fraun sand Jeronimus daselbs, *verkaufen im Auftrage* hern Ulreichs des Gundlochs, burgermaister- und münssmaister, und des rats gemain *mit Handen* hern Leuppolts, pharrer zu der Heiligenstat, *einen zu dem Hause gehörigen Weingarten*, gelegen zu Grinczing und haisset die Glunkerin, zenegst hern Niclass, kapplan in dem Deutschenhaus zu Wienn, weingarten, *von dem man dem Pfarrer* 20 dn. an sand Michels tag zu gruntrecht und 18 dn. zu Vaschang in das mal *dient, um 53 ß dn.* Hannsen dem Mosprunner, des rats der stat und kirichmaister Allerheiligen tumbkirchen dacz sand Steffan, *zu der von* Hannsen dem Arnstorffer *und seiner Hausfrau* Margrethen *daselbst gestifteten Messe. — Besiegelt von den Ausstellern und dem Grundherrn.* — ze Wienn, an eritag nach sand Matheus tag, des heiligen zwelifpoten und evangelisten.

Zwei anhangende Siegel: 1. schwarz u. Sch., 2. grün u. Sch., 3. fehlt. — Indorsat: Die Glunklerin ze Grinczing ain halbs jeuch ze Hans Arnstarffer mess.

2202 *1422 September 23, Wien.*

Ulreich Strobl, burger ze Wienn, und Kathrei, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen* Jacoben des Prunner, des edlen Hansen des Strasser von Wynndorf, hern Eberharts, erzbischoven ze Salzburg, hofmaister ze Arnstorf, ambtman ze Wêring, *ihren Weingarten*, genant das Eisengrêtl, an der Hochenwart gelegen an ainem tail zenegst des Hofkircher, des vischer, weingarten und an dem andern tail zenêgst Hainreichen des Phlênzleins, burger ze Wienn, weingarten, *von dem man dem* gotshaus ze Salczburg *drei Eimer Wein zu Bergrecht und 3 dn. zu Voitrecht dient, um 70 ß dn., welche ihnen von 100 ß dn., für die ihr Haus,* gelegen in der Walichstrass ze Wienn, *der nachbenannten Messe in dem Grundbuch der Stadt versetzt ist, abgezogen worden sind, dem Priester* hern Micheln von Aspach, *Kaplan der von* frau Elsbeth, Ulreichs des kerczenmacher witib, den baiden got genad, *gestifteten Messe, zu dieser Messe. — Siegler: der Aussteller, der Hofmeister und* Paul der Würffl, des rats der stat ze Wienn. — ze Wienn, an mitichen nach sand Matheus tag.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. beschädigt. Camesina, Regesten 58 nº 281 Regest zu 1428 September 22.

2203 *1422 October 2, Wien.*

Entscheidung Herzogs Albrecht V. in dem Streite zwischen dem Propste, den Chorherren von St. Stephan und der anderen priesterschaft *mit dem Bürgermeister, Richter, Rathe und den Bürgern zu Wien* umb das weinschenkchen und weinfur. — Und des zu urkunt geben wir jetwederm tail ain zedel in gleicher lautt, versigelt mit unserm aufgedrucktem insigel, die geschriben ist ze Wienn an freitag nach sant Michels tag, anno domini millesimo quadringentesimo vicesimo secundo. — d. dux in cons(ilio).

Papier. Am Schlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg mit Kreuzelstange. — Indorsat: a) Ausspruch zwischen den korherrn und der stat 1422. *b)* 81.

Lichnowsky, Geschichte des Hauses Habsburg 5ª, 188 nº 2089, Regest aus dem Originale im k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchive. — Camesina, Regesten 50 nº 236 aus dem Originale im Stadtarchive zu Zschokke, Geschichte des Metropolitancapitels zum heil. Stephan, S. 324. — Tomaschek, Rechte und Freiheiten 2, 31 nº 128 aus dem Eisenbuche, mangelhaft berichtigt nach dem Originale.

2204 *1422 December 1, Wien.*

Pruder Sigmund Ragmûng (Ramung), lantcomenteur Deutschenherren ordens in Osterreich, und bruder Casparr Mürczer, hauscomenteur Deutschherren ordens des hauses ze Wienn, und die pruderschaft gemain daselbs *verkaufen ihres rechten freien Eigens ein Haus,* gelegen hinder sand Pangrêczen, genant das Däuthshaus, *um 65 ß dn. dem Wiener Bürger* Hannsen dem Peestorfer *und seiner Hausfrau* Kathrein. — ze Wienn, an erichtag nach sand Andreas tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, roth u. Sch., beschädigt. — Indorsat: Das haus sol harbasser gevertigt werden mit der stat gruntinsigel. — *Durch Einschnitt cassiert.*

2205 *1422 December 28, Wien.*

* Magister Berichtoldus Starkch de Basilea, ducis Alberti physicus, *gibt für sein,*

Digitized by Google

seiner verstorbenen Gemahlin Margarethe, *seiner Vorfahren und Nachkommen Seelenheil dem Prior und Convent* fratrum heremitarum ordinis sancti Augustini in Wienna *unter der Bedingung, dass die in einer Urkunde* fratris Augustini de Roma, prioris generalis, fratris Nicolai de Tusca tociusque capituli provincialis provincie Bavarie in conventu Semanshausen celebrati nec non in litteris apostolicis et processibus executoriis a venerabili patre domino Heinrico de Kiczpuhel, decano ecclesie Pataviensis ad hoc specialiter deputato, super hoc datis, confectis et emanatis *(vgl. Urk. n° 2168 a, 2138 a, 2185 a, 2170 a) festgesetzte strenge Regel und Observanz im Kloster festgehalten werde, zu einer täglichen Frühmesse auf dem St. Andreasaltar den vierten Theil des halben grossen Zehenten in Spannberg, den er von den Deutschen Herren um 400 ℔ dn. gekauft hatte; zwei Joch Weingarten, genannt* Trostel, *gelegen in* Arena, alias im Gries, *an einer Seite an die Spitalmühle angrenzend; 461 ℔ dn. als Beitrag zur Erwerbung von 57 ℔ 5 sh. 22 dn. Grunddienst auf verschiedenen Häusern, Hofstätten und Weingärten, welche Prior und Convent von den Deutschen Herren um 923 ℔ 3 sh. 22 dn. gekauft haben. Es werden noch Bestimmungen über die Ausführung der Stiftung und Strafverfügungen zu Gunsten des Bürgerspitals getroffen. — Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger* Oswald Oberndorffer. — Datum Wienne in die puerorum Innocentum, anno a nativitate domini millesimo quadringentesimo vigesimo tercio.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: Stiftbrief uber czwo frumess zu den Augustinern.

Mayer in den Blättern des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich, N. F. 22 (1888), 328 Regest aus einer Abschrift im Landesarchive.

2206 *1422 December 28, Wien.*

* Frater Eberhardus, provincialis provincie Alemanie superioris, frater Andreas Chunczer, prior domus, frater Johannes Frankch, supprior, totusque conventus fratrum ordinis beate Marie virginis de monte Carmelo in Wienna *stellen über die mit Urk. n° 2164 beurkundete Frühmessstiftung des* magister Berichtoldus Starkch de Basilea *diesem, dem Bürgermeister und dem Rathe einen Revers aus.* — Datum Wienne in die sanctorum puerorum Innocentum, anno a nativitate domini millesimo quadringentesimo vigesimo tercio.

Drei anhangende Siegel, grün u. Kz: 1. des Provinzials, spitzoval, 2. des Priors, spitzoval, beschädigt, 3. des Conventes, rund. — Indorsat: Stiftbrief uber zwo frumess ewikleich alle tage gleich mit einander ze sprechen zu den Weissen prüdern.

2207 *1423 Jänner 2, Wien.*

* Fratres Oswaldus, prior domus, totusque conventus fratrum heremitarum ordinis sancti Augustini in Wienna, *stellen über die mit Urk. n° 2205 beurkundete Frühmessstiftung des* magister Berchtoldus de Basilea, ducis Alberti phisicus, *diesem, dem Bürgermeister und dem Rathe einen Revers aus.* — Datum Wienne in crastino Circumcisionis domini, anno a nativitate eiusdem millesimo quadringentesimo vigesimo tercio.

Zwei anhangende Siegel, ungefärbt in Schale, 1. spitzoval

2208 *1423 Februar 11, Wien.*

* Anno nativitatis domini millesimo quadringentesimo vicesimo tercio, indictione prima, die vero Jovis, undecima mensis februarii, hora terciarum vel quasi, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri Martini, divina providencia pape quinti, anno sexto, Wienne in stuba maiori cancellariae domini Alberti, ducis Austrie etc., *legt in Gegenwart des öffentlichen Notars und der Zeugen* frater Oswaldus, prior domus heremitarum ordinis s. Augustini in Wienna, *folgende auf die Einführung der strengen Regel und Observanz in dem Wiener Convente bezüglichen Urkunden zur Vidimation vor:*

1. Instrument des Passauer Decans Henricus de Kitzpühel *vom 17. Jänner 1422 (Urk. n° 2185 a), in welchem die Bulle des Papstes Martin V. vom 18. August 1421 (Urk. n° 2170 a) transsumiert ist.*

2. Urkunde des Provinzialcapitels zu Semanshausen *vom 24. Juni 1420 (Urk. n° 2138 a).*

3. Urkunde des Generalpriors Augustinus de Roma *vom 12. Juli 1421 (Urk. n° 2168 a).* — *Zeugen:* Fridericus Stauthaimer, canonicus

Digitized by Google

ecclesie Frisingensis ac plebanus in Haimburga, frater Stephanus de Wienna, Georius Ris de Swebischenwerd, Johannes Tumer de Ratispona et Mathias de Recz, procurator ecclesie in Egemburga, presbiteri, clerici et laici Pataviensis, Salzpurgensis et Ratisponensis diocesis. — *Unterschrift und Signet des öffentlichen Notars* Johannes, Pauli de Meirs, clericus Pataviensis diocesis. — *Besiegelt von Prior und Convent.*

Anhangendes Siegel des Convents, das des Priors fehlt.

2209 *1423 Februar 27.*

Hanns Hofleich, burgermaister, und der ganz rat in der Neunstat *bestätigen, dass vor ihnen im offenen Rathe* frau Dorothe, Niclasen des Weinperger, *ihres Mitbürgers, Hausfrau, ihrem Manne volle Gewalt ertheilt habe hinsichtlich ihres Hauses,* gelegen ze Wienn auf der Widem neben sand Antonii freithof gegen dem Heiligen Geist über, *das sie* ainem, der wer genant der Moser, *verkauft haben. — Besiegelt mit der Stadt* chlainem aussen zerugk aufgedruktem insigel. — an sampcztag vor Reminiscere in der Vasten.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

Melly, Beiträge zur Siegelkunde 41 n° 69.

2210 *1423 März 19, Wien.*

Herzog Albrecht V. gestattet der erbern Lucein, Jörgen des Pruntaler hausfraun, *ihr Haus,* gelegen hie ze Wienn am Kolmarkt an ainer seiten zwischen des Grünn Jacoben haus und an dem andern zwischen Ulreichs, des kochs, haus, *von seinem* harnaschmaister Oswalten dem Ingelsteter *zu lösen und es um* dieselben summ, darumb es gelöset wirt, *anderen Leuten zu versetzen.* — Geben zu Wienn an freitag vor Judica in der Vasten, anno domini millesimo quadringentesimo vicesimo tercio. — d. d(ux) in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16[1], n° 13591 Regest.

2211 *1423 März 19, Passau.*

* Andreas, episcopus Victricensis, in pontificalibus vicarius episcopi Pataviensis, *vidimiert die ihm von* Johannes de Villa, scolaris Pataviensis, *vorgelegte Dispens des Bischofs Jordan von Albano vom 1. December 1417 (Urk. n° 2074) und stellt nach genauer Untersuchung dem genannten Scholaren, insbesondere weil er kein Nachahmer der väterlichen Unenthaltsamkeit sei, ein Wohlverhaltungszeugnis aus.* — Datum et actum Patavie, anno domini millesimo quadringentesimo vicesimo tercio, die vero decima nona mensis marcii, presentibus ibidem testibus fidedignis ad premissa vocatis in fidem et testimonium premissorum.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch.

2212 *1423 April 12, Wien.*

Andre, Dietreich und Jacob gebrüder die Keser, Ulreichs seligen des Keser sun, *verkaufen mit Handen des Bürgermeisters* Kunrats des Holczler und des rats gemain der stat ze Wienn 2 *ß* 7 sh. dn. gelts purkchrechts *(ablösbar) auf ihrem Hause,* gelegen in der Kumphlukchen vor Kernertor zenegst der Deutschenherren Mairhof, *um 23 ß dn.,* die herkomen sind von der Sindramin haus, gelegen auf sand Stephans freithof, die man damit abgeledigt und gelöst hat, dem maister Ulreichen, pharrer zu Wulderstorff *und Kaplan der von* frau . . der Sindramin auf Allerheiligen altar zu sand Stephan *gestifteten Messe, zu dieser Messe. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Lienharts des Neunhofer. — ze Wienn, an montag nach dem suntag Quasimodogeniti.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., oben abgeschlagen, 2. grün u. Sch.

Camesina, Regesten 52 n° 237 Regest.

2213 *1423 April 26, Wien.*

Engel, Pêrtelmes des Fraundinsts witib, *verkauft mit Handen des Bürgermeisters* Kunrats des Holczler *und des Rathes 1 ß dn.* gelts purkchrechts *(ablösbar) auf ihrem Hause,* gelegen in dem Teuffengraben under der Hohenprugk zenegst Jorgen, des henglweiner, haus, *um 8 ß dn. der unmündigen* junkchfraun Annen, Ulreichs des Tyrnaher seligen tochter. *— Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Peter des Reneis. — ze Wienn, an mantag nach sand Jorgen tag.

Die Siegel fehlen.

Digitized by Google

2214 *1423 Mai 15, Wien.*

Elspeth die Prunnerin, weilent Jorgen des Neuer swester, und Elspeth, Hainreichs des Starkchen witib, weilent Elspethen, des vorgenanten Jorgen des Neuer hausfraun, mum, baid burgerin ze Wienn, *verkaufen mit Handen* Kunrats des Schaffer, der geistleichen herren von Maurbach, des ordens von Karthus, pergmaister ze Gumppoltskirchen, *zwei Weingärten*, gelegen ze Gumppoltskirchen, ainer in der Saczung *zunächst Herzogs Albrecht Weingarten, von dem man einen Eimer zu Bergrecht dient,* und der ander oberthalb der kirchen, genant der Klausner, zenegst der Deutschen Herren weingärten, *von dem man* fünf virtail weins *zu Bergrecht dient, welche von Jorg dem Neuer und seiner Frau angekauft worden waren und den beiden Frauen anerstorben sind,* Otten dem Weissen, des rats der stat ze Wienn, und Thoman von Weitra, burger daselbs, *als Ausrichtern des Geschäftes,* so Anna die Pirchvelderin getan hat, *zu der von dieser* hincz sand Stephan *gestifteten Messe, welche sie* hern Kasparn dem Wildhaber, kormaister zu sand Stephan, *verliehen hatte, um 90 ℔ dn., die von dem Gelde herrühren, für welches das von* Anna der Pirchvelderin *zu dieser Messe geschaffte Haus* im Raubergesslein ze Wienn, genant weilent des Poschen haus, *verkauft worden war.* — *Siegler: Prior* Hainreich *von Mauerbach und* Hanns der Prunner, burger ze Wienn. — ze Wienn, an sambstag nach dem Auffart tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. spitzoval. Camesina, Regesten 52 nº 239 Regest.

2215 *1423 Mai 28, Wien.*

Niclas der Lerrer, gesessen in der Lantstrass vor Stubentor, *verkauft mit Handen seines Grundherrn* bruder Oswalts, prior dacz den Augustinern, *seinen Garten,* genant der Fridreich, gelegen bei der Kamerwis vor Stubentor zenegst der Deutschen Herren gärten, *von dem man 60 dn. zu Grunddienst dient, um 48 ℔ dn. und* ainen guldein, *die von dem Gelde herrühren, für welches das Haus,* gelegen am Kienmarkcht zenegst Hainreichs haus, des leinwater, das zu der heiligen Dreivaltikait gehört hat, verkauft *worden ist, dem Priester* hern Hannsen von Waidhoven, *Kaplan der Kapelle* zu der heiligen Drivaltikait an dem Kienmarkt gelegen, *und seinen Nachfolgern. — Besiegelt mit dem Grundsiegel der Augustiner und dem Siegel des Wiener Bürgers* Thoman von Weitra. — ze Wienn, an freitag vor sand Petronellen tag, der heiligen junkchfraun.

Die Siegel fehlen.

2216 *1423 Juni 14, Wien.*

Peter Grócz, der pinter ze Wienn, *verkauft mit Handen des Bürgermeisters* Kunrats des Hölczler *und des Rathes 1 ℔ dn.* gelts purkchrechts *(ablösbar) auf seinem Hause,* gelegen vor Stubentor auf dem Graben zenegst Hannsen von Friesach haus an ainem tail und an dem andern tail zenegst Ulreichs, des münsser, haus, *von dem man* Kristoffen, Hainreichs des Starkchen sun, *oder seinen Rechtsnachfolgern 3 ℔ dn.* und hincz Unser Fraun auf der Stetten 9 sh. dn., alles der swarczen münss, *zu Burgrecht dient, um 8 ℔ dn.* hern Simonn, pharrer zu Symoning, *und seinen Nachfolgern. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hannsen von Friesach. — ze Wienn, an montag vor sand Veits tag.

Die Siegel fehlen.

2217 *1423 September 2, Wien.*

Maister Peter der Dekhinger, techant dacz Allerheiligen tumbkirchen zu sand Stephan ze Wienn und lerer geistleicher recht, *den Bürgermeister und Rath in ihrem Grundbuche an* nutz und gewer *des Hauses,* gelegen an dem egk in der Sünigerstrass zenegst Pauln seligen, des glaser, haus gegen dem freithofor über, *das ihm seine Mutter* Elsbet, Andres des Dekhinger witib, *geschafft hatte, gesetzt haben, verpflichtet sich hinsichtlich dieses Hauses und anderer Habe, von der ihm* pilleich mitzeleiden gepüret, *mit der Stadt zu leiden, und gelobt, es nur solchen Leuten, die mit der Stadt wie andere Bürger leiden, zu verkaufen. — Siegler: der Aussteller und* Ulreich der Gundloch, münssmaister in Osterreich und des rats. — ze Wienn, an phincztag nach sand Giligen tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. unten abgeschlagen.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16¹, nº 1360t cit.

Digitized by Google

2218 *1423 September 12, Wien.*

Caspar Wildhaber, briester Passauer bistumbs, kormaister Allerheiligen tumbkirchen dacz sand Steffan ze Wienn, *verkauft mit Handen seines Grundherrn, des Schottenabtes* Niclass, *ein Haus und einen* saffrangarten dabei, das weilent zwai heuser und drei hofstet weingerten gewesen sind, gelegen in der Fudlukchen vor Widmertor an aim tail zenachst Hannsen des Veigenmündl haus, *von dem man 14 dn. zu* sand Jörgen tag *und 56 dn.* an sant Michels tag *zu Grundrecht dient,* Otten dem Weissen, des rats der stat ze Wienn, *und* Thoman von Weitra, purger daselbs, *als Ausrichtern des Geschäftes,* so frau Anna, Ulreichs des Pirichvelder, des eltern, wittib, getan hat, *um 50 ℔ dn. zu der von dieser bei St. Stephan gestifteten und ihm verliehenen Messe. — Besiegelt mit dem Grundsiegel der Schotten und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hanns Prunner. — ze Wienn, an suntag nach Unser Fraun tag, als sy geporn ist worden.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch., beschädigt.

Camesina, Regesten 53 nº 240 Regest.

2219 *1423 September 20, Wien.*

Niclas Undermhimel, statrichter ze Wienn und anwalt in der münss, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne der Wiener Bürger* Hanns Gerestenner *mit Vorsprechen unter Vorlage der betreffenden Urkunden nachgewiesen habe, wie er vormals vor dem damaligen Stadtrichter* Wolfgangen dem Purkchartsperger *auf seiner Hausfrau* Margrethen *Haus,* gelegen bei Peurertor ze Wienn an ainem tail und zenachst Jacobs haus des Süssen an dem andern tail, *wegen einer Geldschuld von 600 ℔ dn., für die es ihm verpfändet war, geklagt und es mit* rechten nottaidingen behabt *habe. Da er es jetzt um 680 ℔ dn.* der swarczen munss *verkaufen konnte, habe er es vorher der genannten* fraun Margrethen, *ihrer Tochter* swester Kathrein der Langin, abbtessin dacz sand Niclas vor Stubentor, und Hannsen dem Tanhauser anstat Hannsen des Langen, *des Bruders der Aebtissin,* des ganzen und vollen gewalt er hat, *angeboten, und da diese nach Aussage des Frohnboten* die losung verwidert *haben, gestattet ihm der Stadtrichter den Verkauf.* — ze Wienn, an montag vor sand Matheus tag.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch., oben abgeschlagen.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17¹, nº 15148, Citat mit Siegelabbildung.

2220 *1423 September 27, Wien.*

Hanns der Chröner ze Wienn *stellt* Petern dem Paltinger, Thomann dem Wambeiser, baid dieczeit des rats der stat ze Wienn, und Leupolten dem Weiler, burger daselbens, *als Ausrichtern des Geschäftes, so seine Schwester* frau Dorothe die Flusthartin getan hat, *einen Schuldbrief über* 200 guldein Ungrisch oder dukaten *aus, die er so lange innehaben soll, bis* der edel herr her Leupolt von Ekchartsau 500 guldein, *die er in das genannte Geschäft schuldet, zurückgezahlt hat. — Siegler:* Niclas der Zingk, des rats der stat ze Wienn, und Jeronimus der Geukramer, burger daselbens. — ze Wienn, an montag vor sand Michels tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., 2. grün u. K. — Indorsat: Hannsen Kroner geltbrief pro CC tl.

2221 *1423 November 5, Wien.*

Jacob von Velach, burger ze Wienn, *verkauft mit Handen des Bürgermeisters* Kunrats des Holczler, burgermaister, und des rats gemain der stat ze Wienn *sein Haus,* gelegen ze Wienn in dem Kumpfgesslein zenachst dem haus, das weilent des pharrer von Laussee gewesen ist, *um 65 ℔ dn.* fraun Elsbeten, Stephans des Redescher von Weinhaus witiben. — *Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers und dem städtischen Grundsiegel.* — ze Wienn, an freitag nach Allerheiligen tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., beschädigt, 2. roth u. Sch. — Indorsate: Littera empcionis im Chumpfgesslein, *b) 16. Jahrhundert,* kaufbrief über das haus im Khumpfgesslein zu der Raduscherin stifft gehörig.

2222 *1423 November 8, Wien.*

Paul der Greusser, burger ze Wienn, und Agnes, sein hausfrau, *beurkunden, dass sie über ihre* melstat, gelegen an dem Graben am Tumbrobsthof zenegst der klainen tür mit der keten an aim tail und an dem andern

Digitized by Google

tail zenegst maister Niclas, des parlier, des stainmeczen von Krembs melstat, *welche ebenso wie der Dompropsthof auf städtischem Grunde liegt* und furpau ist, *der ihnen und ihren* vordern menigermal von der stat abgesagt ist worden, *sich mit der Stadt dahin verglichen haben, dass sie dieser von der* melstat zu furvang raihen und dienen sullen 1 ℔ dn. — *Besiegelt mit den Siegeln* Hannsen des Ungern, hannsgraf in Osterreich, und Hannsens von Friesach, burger ze Wienn. — ze Wienn, an mantag vor sand Mertein tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., links abgeschlagen, 2. schwarz u. Sch.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16ᵇ, nº 13606, Regest mit Siegelabbildung.

2223 *1423 December 12, Wien.*

Hanns Schönnhauer, gesessen vor Stubentor ze Wienn in der Lantstrass, und Engl, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen ihres Grundherrn, des Schottenabtes* Niclass, *ihres rechten Kaufgutes einen Garten,* das ettwenn ain haus und ain garten gewesen ist, gelegen vor Stubentor in der Froschau zenachst Christoffs des Starkchen haus, *von dem man drei Helbling zu Grunddienst dient, um 75 ℔ dn.* dem erbern Thomann von Weitra, zechmaister der Schreiberzech auf dem Neun Karner zu sand Stephan ze Wienn, und der brůderschaft gemainkleich daselbs, *mit der Bestimmung, dass sie den Garten innerhalb der nächsten fünf Jahre wieder verkaufen und das Geld zum Nutzen der Bruderschaft anlegen sollen. — Besiegelt mit dem Grundsiegel der Schotten und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hanns Prunner. — zu Wienn, an suntag nach Unser Fraun tag, als sy emphangen ist worden.

Die Siegel fehlen.

Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 11, 224 nº 53 zu December 11.

2224 *1423 December 31, Wien.*

Thoman der Kunigswiser ze Wienn *bestätigt, von seiner Mutter* Kathrein, Petreins des Kunigswiser hausfraun, weilent Kunrats des Kunigswiser, *seines Vaters, Witwe, 20 ℔ dn.,* ein ganz pettgwant, siben ellen tuchs, jede ellen für ainen guldein, zwo kürsen, ain fuchsein und ain aicharneine, einen silbrein koph, da wol ein halbe echterin weins inget, und ganzen harnasch zu ainem mann *als Vermächtnis seines Vaters erhalten zu haben. — Besiegelt mit den Siegeln* Pauln des Würffels, des rats der stat ze Wienn, und Hannsens von Friesach, burger daselbens. — Geben ze Wienn an freitag vor dem Ebenweichtag, nach Kristi geburd 1400 jar darnach in dem 24. jare.

Siegel: 1. anhangend, braun u. Sch., rechts abgeschlagen, 2 fehlt.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16ᵃ, nº 13611 Regest.

2225 *1424 Jänner 31, Wien.*

Hanns der Scharffenperger, des rats der stat ze Wienn, *verkauft mit Handen des Bürgermeisters* Kunrats des Holczler *und des Rathes* 37½ ℔ *dn.* gelts purkchrechts *(ablösbar) auf der Ueberteuerung seines Hauses,* gelegen an dem Hohenmarkcht ze Wienn in dem Winkchel hinder der Schrann, genant weilent der Neczeuger haus, *über die 300 ℔ dn., für die es* Dorothen, Erharts des Haidens in der Neunstat hausfraun, versaczt ist, *und auf dem Zuhause,* gelegen daneben und an dem andern tail zenagst dem Riemhaus, *dem Priester* hern Ulreichen, Merten, des wachsgiesser seligen, bruder, *Kaplan der von Lienhart dem Schaur,* weilent official des pistumbs ze Passau, auf sand Lienharts altar in Unser Fraun kappellen auf der Stetten *gestifteten Messe, und seinen Nachfolgern um 300 ℔ dn. — Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers und dem städtischen Grundsiegel.* — ze Wienn, an mantag vor Unsrer Fraun tag der Liechtmess.

Zwei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., 2. roth u. Sch.

2226 *1424 Februar 3, Wien.*

Hanns der Scharffenperger, des rats der stat ze Wienn, *stellt über die Ablösung des in Urk. nº 2225 verkauften Burgrechtsgeldes einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und* Otten des Weissen, des rats. — ze Wienn, an phincztag sand Blasien tag.

Siegel: 1. anhangend, grün u. Sch., beschädigt, 2. fehlt.

Digitized by Google

2227 *1424 Februar 7, Wien.*

Niclas Undermhimel, statrichter zu Wienn und anwalt in der münss daselbs, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Hanns Kirichsteter, *des Bürgerspitals Schaffer, anstatt des Spitals mit Vorsprechen unter Vorlage der entsprechenden Urkunden nachgewiesen habe, dass* Hanns von Presspurg *in seinem Geschäfte, dessen Ausführung er seinem Stiefvater* Klausen dem Preussen, Petern dem Gunzpurger und Hannsen dem Zirnast, alle drei burger ze Wienn, *empfohlen hatte, dem Spitale 400 ℔ dn. vermacht und verfügt habe, dass diese Summe den drei Geschäftsherren auf Lebenszeit verbleiben solle, wogegen sie jährlich den Dürftigen im Spital ein Mahl und ein Bad auszurichten haben. Da* Peter Gunzpurger *sich noch bei Lebzeiten dieses Geschäftes entäussert hatte,* Hanns der Zirnast *aber gestorben war, so habe der Rath zunächst die 400 ℔ dn. an sich genommen und die Stiftung selbst weitergeführt, dann aber das Geld wiederum* Klausen dem Preussen *eingeantwortet, der dafür dem Spital sein Haus,* gelegen in der Kruegstrass zenachst Jacobs haus von Steyr, *mit anderen Gütern zu Pfand gesetzt hatte. Da auch dieser gestorben war, seine Erben und insbesondere seine Witwe* Kristein *auf die Vorladung wegen Lösung des Hauses nicht vor dem Gericht erschienen seien, so macht der Richter den Kläger für das Spital des Hauses gewaltig.* — ze Wienn, an montag nach sand Dorotheen tag.

Anhangendes Bruchstück des Siegels, grün u. Sch. Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17[b], n° 15150 cit.

2228 *1424 März 3, Wien.*

Jorg Behem, der argelmaister ze Wienn, und Kunigund, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen des Bürgermeisters* Kunrats des Holczler *und des Rathes 3 ℔ dn.* gelts purkchrechts *(ablösbar) auf ihrem Hause,* gelegen in der Sünigerstrass, das weilent Petern des Kytel, des pildhaur, gewesen ist, *um 24 ℔ dn. dem Priester* Micheln von Aspach, *Kaplan der von* Elsbeth, Ulreichs des kerzenmacher seligen witib, auf Allerheiligen altar dacz sand Stephan *gestifteten Messe, und seinen Nachfolgern. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Thoman von Weithra. — ze Wienn, an freitag nach sand Mathias tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16[b], n° 13616 Regest.

2229 *1424 März 15, Wien.*

Hanns Gotesprunner, herzog Albrechts schenck, *verkauft mit Handen* Pauln des Würffels, des rats der stat ze Wienn und spitalmaister der burger Spital vor Kernertor daselbs, *seine Wiese,* gelegen ze Simoning, der zweliff tagwerch sind, zenegst der Deutschenherren wisen ze Wienn, *von der man 60 dn. zu Grundrecht dient, um 20 ℔ dn.* hern Stephann, pharrer underm Pusemberg und verweser der von Hanns dem Reiker auf dem Neun Korner dacz Allerheiligen tumbkirchen zu sand Stephan *gestifteten Messe, zu dieser Messe. — Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers und dem Grundsiegel des Spitals.* — ze Wienn, an mitichen nach sand Gregorien tag.

Bruchstück des ersten anhangenden Siegels, grün u. Sch., 2. fehlt. — Indorsate: a) gruntbrief uber wüzzen zu Erpurch *(dieses Wort durchstrichen), b)* Simoning, Reiker.

Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 11, 224 n° 54 aus Abschrift.

2230 *1424 März 16, Wien.*

Kunrat der Hölczler, burgermaister, und der rat gemain der stat ze Wienn *verlassen anstatt der unmündigen* junkchfrauen Dorothen, Stephans des Langen seligen tochter, *mit Wissen und Willen ihrer Freundschaft* Haunolten dem Schüchler, *dem Vetter des ihm zur Pflege übergebenen Mädchens, gegen die Verpflichtung, dasselbe in Kost und Wohnung zu nehmen, die Güter in gutem Stand zu halten, alle darauf ruhenden Gülten und Giebigkeiten zu entrichten und dem Rathe jährlich für seine Muhme 50 ℔ dn. zu reichen, folgende Erbgüter von dem nächstvergangenen* sand Michelstag *auf zehn Jahre in Bestand: Ein Haus zu* Berchtoltstorff bei dem Wegpach; *einen Weingarten ebenda* an dem Herczogenperg; *einen anderen ebenda, genannt das* Gereutt; *einen Weingarten an dem* Nusperg, genannt der Tyrnacher; *einen Weingarten,*

Digitized by Google

gelegen zu der Heiligenstat, genannt der Lachsendorffer; *einen Weingarten* zu Dornpach in den Scheukchen, des fünf virtail sind; *alle Rechte, welche das Mädchen nach dem in das Stadtbuch eingetragenen Geschäfte ihres Vaters an dem Hause in der* Wollczeil *hat; ein Haus* zu Berchtoltstorff an dem Brunnerort mit ainer secz weingarten, gelegen im Klechent hinder demselben haus; *einen Weingarten,* genant das Weinhaus in der Wispeunt; *zwei Weingärten* am Viechparcz, der sechs gewanten sind; 3 sh. $13^1/_2$ dn. gelts gruntdinsts, *die man in diese Weingärten dient; einen Weingarten,* genant die Nider secz, auch in der Wispeunt daselbs gelegen; *ferner als fahrende Habe:* ain pett, ain gulter, ain sakch mit vedern, zwai küss, ain polster, ainen grossen scheibliger tisch, zwo kandeln, ain flaschen, zwo zinein schüssel, fünf hulczeiner schüssel, fünf lerer aicheiner esel; *endlich 163 ℔ 3 sh. 18 dn., welche Haunolt der Schüchler seiner Muhme schuldet und mit der fahrenden Habe rückerstatten soll. — Besiegelt* mit der stat klainem anhangundem insigel. — ze Wienn, an phinsztag vor Reminiscere in der Vasten.

Bruchstück des anhangenden Siegels, roth u. Sch. — Indorsat: Wie ain rat dem Haunolt Schächler etliche gütter in pestandweis gelassen, so sein mündel noch unvogtper zugehoren.

2231 *1424 April 3, Wien.*

Hanns der Aczinger, des rats der stat ze Wienn, *beurkundet, dass er das Haus,* gelegen vor Schottentor auf der Allserstrass zenechst *seinem Hause, welches seine frühere Hausfrau* Barbara junkfraun Barbaren, des Otten kind, *im Falle aber diese vor der Mündigkeit stürbe,* junkfraun Kathrein, *ihrer Beider Tochter, geschafft hatte, wegen Baufälligkeit um 9 ℔ dn. verkauft habe, und verpflichtet sich gegen Bürgermeister, Richter und Rath,* den witiben und waisen empholhen sind, *diesen Betrag zu gegebener Zeit der Barbara, beziehungsweise seiner eigenen Tochter auszuzahlen. — Besiegelt mit den Siegeln* Leupolten des Weiler und Hannsen des Steger. — ze Wienn, an montag nach Letare in der Vasten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

2232 *1424 Mai 15, Wien.*

Niclas Undermhimel, statrichter ze Wienn und anwalt in der münss daselbs, *gestattet in der Bürgerschranne dem* Hanns Kirchsteter, *Schaffer des Bürgerspitals, den Verkauf des dem Spital mit Urk. n° 2227 zugesprochenen Hauses um 100 ℔ dn., nachdem dasselbe vorher der Witwe* Klausen des Preussen, fraun Kristein, Erharts des Gybing hausfraun, *angeboten worden war.* — ze Wienn, an montag nach sand Pangrẽczen tag.

Anhangendes Siegel, ungefärbt in Schale, beschädigt.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, n° 15150 cit.

2233 *1424 Mai 29, Wien.*

Agnes, Jacoben des Süssen seligen tochter, conventswester in der ersamen geistleichen fraun kloster hinez sand Jacob auf der Hülben ze Wienn, *verzichtet mit Wissen und Willen der Meisterin* swester Kristein der Zebingerin *und des Conventes gegen Erhalt von 80 ℔ dn., welche ihr* Hanns der Süss, *ihr Bruder, ausbezahlt hat, zu Gunsten ihrer Geschwister auf alle Ansprüche an das von ihrem Vater hinterlassene Gut. — Besiegelt von Meisterin und Convent.* — ze Wienn, an montag nach sand Urbans tag.

Zwei anhangende spitzovale Siegel: 1. schwarz u. Sch., 2. ungefärbt in Schale.

Wiedemann in den Mitth. des Alterthumsvereines 32, 59 Regest.

2234 *1424 Juni 15, Wien.*

Jorg Palterndorffer *verkauft sein Haus,* gelegen in sand Johannsen strass ze Wienn an ainer seitten zenachst des edln herren hern Achazen von Kunring haus und an dem andern tail zenachst Petern des Maschen haus, *um 60 ℔ dn.* der swarczen münss *seiner* mumen der edln fraun Kathrein, hern Stephans des Missingdorffer seligen tochter, Hannsen von Schönveld witiben, *und ihrem Sohne* Giligen dem Floiten — *Siegler: der Aussteller und die* edln Hanns der Eyczinger von Höflein, Jorg der Grünpekch zu Phaffendorf. — ze Wienn, an sand Veits tag.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: 16. Jahrhundert, nunc Wolfganng Peisser haus.

Digitized by Google

2235 *1424 Juli 15, Wien.*

Paul der Würffel, des rats und spitalmaister der burger Spital vor Kernertor ze Wienn, *verpflichtet sich gegen Bürgermeister und Rath, 50 ℔ dn.* und 40 guldein, die zu Klausen des Preussen seligen steufsun jartag gehornt *und ihm eingeantwortet worden waren, sobald sie des Geldes zu dem Jahrtag bedürfen, sofort auszuzahlen.* — ze Wienn, an sambstag nach sand Margrethen tag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse, beschädigt. — Wasserzeichen: Dreiberg.

2236 *1424 August 8, Wien.*

Kunrat der Hölczler, burgermaister, und der rate gemain der stat ze Wienn *verleihen dem Priester* maister Niclas dem Krotendorffer *die durch den* abgang weilent Larenzen von Puseul, pharrer zu Thaurn in dem Intal, *erledigte Messe,* so weilent Peter Göcz, der riemer, auf Unserr Fraun altar, gelegen hincz sand Jacob auf der Hülm ze Wienn, gewidemt und gestifft hat. — *Besiegelt mit der* stat ze Wienn klainem anhangundem insigel. — ze Wienn, an eritag vor sand Larenczen tag.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch., beschädigt. — Indorsat: presentacio civium Wiennensium ad altare ad s. Jacobum.

2237 *1424 August 25, Wien.*

Margret, Petern des Dênkchleins, weilent gesessen zu Otakrinn seligen, tochter, und Wolfgangs des Hekchleins eliche hausfrau, *verkauft mit Handen* Hainreichs von Straspürg, ambtman des chlosters ze Neunburg, *einen Weingarten, der ihr nach dem Tode ihres Vaters in rechter Theilung mit ihren Geschwistern* Kathrein und Dorothen *zugefallen war,* gelegen in dem Amaispach, des siben ochtail ist, zunachst Ulreichs, des pader, weingarten, des vormaln zwen weingerten gewesen sind und nu zu aim weingarten worden ist, *von dem man 45½ dn. für Berg- und Voitrecht dient, um 52 ℔ dn.* hern Simeon, pharrer zu Harrkirchen, *und seinen Erben. — Siegler: der Amtmann und* Hanns der Steger, des rats der stat ze Wienn. — zu Wienn, an freitag nach sand Bartholomes tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. ungefärbt in Schale, 2. grün u. Sch., beschädigt.

2238 *1424 September 16, Wien.*

Peter Voitländer ze Wienn und Kathrei, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen* Hainreichs von Straspurg, ambtman des klosters ze Neunburgk, ½ *Joch Weingarten,* gelegen zu Otakrinn an dem Rosenpühl zenagst Hannsen des Aur weingarten, *von dem man fünf Viertel Wein zu Bergrecht und 3 dn. zu Voitrecht dient,* Otten dem Weissen, des rats der stat ze Wienn, und Thaman von Weithra, burger daselbs, *als Ausrichtern des Geschäftes,* so Anna die Pirchvelderin getan hat, *zu der von dieser bei St. Stephan gestifteten und* hern Casparn dem Wildhaber, kormaister, *verliehenen Messe, um 90 ℔ dn., die von dem Gelde herrühren, für welches das zu dieser Messe geschaffte Haus im* Raubergesslein, genant des Poschen haus, *verkauft worden war. — Siegler: der Amtmann und* Alex der Schernhaimer, des rats der stat ze Wienn. — ze Wienn, an sambstag vor sand Lampprechts tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. beschädigt. Camesina, Regesten 54 nº 245 Regest.

2239 *1424 October 28, Wildon.*

Dorothee, Hannsen des Rindschaid gleiche wirtin und Hainreichs des Kamrer seligen tochter, *bestätigt, dass ihr Mann an ihrer Statt von* Niclasen dem Tanner, mitpurger ze Wienn, *18 ℔ dn. eingenommen habe, die ihr* worden sind von aim weingarten, den deu Preuzz pognerin kaufft hat. — *Besiegelt mit den Siegeln ihres Mannes und* Hannsen des Stettner, purger zu Grêcz. — auf Wildon, an sand Simon und sand Judas tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte grüne Siegel, abgesprungen.

2240 *1424 December 18, Wien.*

Hainreich der Frankch, des rats der stat ze Wienn, und Clement der Rorvogl, burger daselbs, baid verweser des hauss der bekerten fraun dacz sand Jeronimus ze Wienn, *verlassen mit Handen des Bürgermeisters* Kunrats des Holczler *und des Rathes die an der Gasse gelegene Hälfte des zunächst dem Hause von St. Hieronymus gelegenen Hauses auf Lebenszeit dem* maister Stephan von Pulka, obristen kaplan der kappelln sand Jeronimus,

Digitized by Google

zu Leibgeding, wogegen dieser der Stadt 12 ℔ dn. ausrichten soll, unter Vorbehalt des Pfandrechtes für die Stadt im Falle der Nichtabstattung dieser Summe. — Besiegelt mit dem Siegel Frank's und dem städtischen Grundsiegel. — ze Wienn, an montag nach sand Lucein tag.

Zwei anhangende beschädigte Siegel: 1. grün u. Sch., 2. roth u. Sch.

2241 *1425 Jänner 2, Wien.*

Kathrein, Hannsen des Kuefusser, mitburger ze Wienn, hausfrau, *stellt* hern Erharten dem Greiffen, cappellan sand Kathrein altar dacz den Hymlporten ze Wienn, *und seinen Nachfolgern einen Schuldbrief über 14 ℔ dn.* der swarczen münss *aus, welche ihr der genannte Kaplan und* Peter, der messrer, *als Geschäftsleute* frann Margrethen, der smidinn bei sand Anthoni, *welche diese Summe zu dem angeführten Altare geschafft hatte,* durch gots willen geben habent, *und verpflichtet sich, die Schuld in Quatemberraten von je ½ ℔ dn. abzuzahlen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Chunrats auf dem Gotsakcher und Hannsen von Friesach. — ze Wienn, an eritag nach Unsers Herren besneidung.

Zwei anhangende Siegel, schwarz u. Sch., 2. beschädigt.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16ᵗ, nº 13637 cit.

2242 *1425 Februar 22, Wien.*

*Anno a nativitate eiusdem millesimo quadringentesimo vigesimo quinto, indictione tercia, die vero vicesima secunda mensis februarii, hora vesperorum vel quasi, pontificatus serenissimi in Christo patris et domini nostri domini Martini, divina providencia pape quinti, anno octavo, in Littore Wienne, Pataviensis diocesis, in domo habitacionis venerabilis viri domini Johannis Sindram, Decretorum doctoris, tunc officialis Wiennensis in palario communi *gibt der Rathsherr und Bürgerspitalmeister* Paulus Würffel *als Patron der Pfarre in Weigelsdorf seine Zustimmung, dass die Pfarrer* Johannes in Schönnkirchen *und* Fridericus in Weigleinstorff *ihre Pfarren tauschen, unter der Bedingung, dass der Erstere den seinerzeit von Friedrich mit dem damaligen Bürgerspitalmeister* Andreas *in Gegenwart der Rathsherren* Johannis Mosprunner, Ottonis Weiss et Conradi Chiemseer *abgeschlossenen, von dem öffentlichen Notar* Michael, Johannis de Aspach, *beurkundeten Vertrag über den Getreidezehenten* in Wémperstorf, Potendorf und Weigleinstorf *anerkenne, wonach von der Pachtsumme für diesen Zehnten eine Hälfte dem Pfarrer, die andere dem Bürgerspitale zufallen solle. — Gegenwärtig waren als Zeugen: der Official,* Johannes Kirchsteter et Johannes Prueschenk, laici dicte Pataviensis diocesis. — *Signet und Unterschrift des öffentlichen Notars* Wolfgangus Payr de Hèderstorff, clericus Pataviensis diocesis.

Nicht besiegelt.

2243 *1425 Februar 28, Wien.*

Dorothe, Hainreichs des Kaufmans von Prag witib, *schafft für den Todfall ihrem Freunde* Hermann dem Sachsenveld von Prag, *ihr Haus,* gelegen zu Prag, genant zu sand Helen zu den Sibenczehenegken bei den Fleischpenkchen, und funf schok und achczehen Behemischer gross jerleichs zinss, gelegen auf andern heusern daselbs nach lautt des statbuchs der stat ze Prag. — *Besiegelt mit den Siegeln* Ulreichen des Gundlochs, münssmaister in Osterreich, des rates und kirchmaister Allerheiligen tumbkirchen dacz sand Stephann, und Hannsen des Unger, hannsgraf in Österreich, burger ze Wienn. — ze Wienn, an mitichen nach Invocavit in der Vasten.

Zwei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., beschädigt, 2. schwarz u. Sch.

2244 *1425 März 13, Totis.*

Barbara, Romissche und ze Ungern etc. kunigin, *theilt dem* Hans Holczler, burgermaister zu Wienn, *mit, dass sie ihre Schlösser in Ungarn zu bauen begonnen habe und namentlich* ihren sitz ze Etzelburg *bauen wolle, zu welchem Behufe sie ihn bitte, ihr Ziegelbrenner, die sie in Ungarn nicht haben könne, zu schicken und ihr zugleich mitzutheilen, was dieselben für das Tausend Dach- und andere Ziegel zu erhalten haben.* — Gegeben zum Tothans an dem eritag noch dem suntag Oculi, anno domini mille° etc. vigesimo quinto. — *Adresse aussen:* Dem erbarn unserm

Digitized by Google

lieben getreuen Hans Holczler, burgermaister zu Wienn.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Siegel von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Fisch.

2245 *1425 März 21, Laa.*

Herzog Albrecht V. gibt dem Priester Thoman Paungartner, pharrer zu Obernholabrunn, von seiner arbait wegen, die er mit verglasen der neun kapellen in der Burg ze Wienn getan hat, *das von diesem bewohnte Haus,* ze Wienn in der Judengassen zwischen Niclasen, des verber, und . . des Reutter heusern gelegen, das von weilent Muschlein, dem Juden von Lincz, *an den Herzog gekommen war.* — Geben ze Laa an mitichen nach Letare in der Vasten, nach Kristi gepurde 1400 jar darnach in dem 25. jare. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) in cons(ilio).

Das Siegel fehlt.

Feil in den Mitth. des Alterthumsvereines 3, 294 nr 12. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16[b], nr 13639 Regest.

2246 *1425 März 29, Wien.*

Stephan Pöll, burger ze Wienn, *beurkundet, dass ihm seine Hausfrau* Anna, Hannsen seligen des Syrfeier tochter, *das Haus,* gelegen in der Münzerstrass ze Wienn zenagst weilent Stephans haus von Stêcz, zu rechter haimsteur *vermacht habe. Da sie aber in schwere Geldschuld und Armuth gerathen seien und das Haus auch wegen Baufälligkeit nicht* ersparen mochten, *habe der Rath es durch mehrere seiner Mitglieder und die geschwornen Werkleute beschauen und schätzen lassen, den Verkauf desselben gestattet und angeordnet, dass der Schätzungswerth von 400 ℔ dn.* in haimsteur weis *auf anderen Gütern angelegt werde. Dem gemäss verschreibt Stephan seiner Frau zur Widerlage:*

1. mit Handen Kolmann des Wurffel von Eiskersperg, pergmaister Unser Fraun gotshaus ze Neunburg klosterhalben, *die Ueberteuerung zweier Weingärten über die seiner Frau darauf zur Morgengabe verschriebenen 600 ℔ dn.,* gelegen am Kalenberg, des jedes $^1/_2$ jeuch ist, ainer genant der Haunvelder, zenagst . . des brobsts weingarten zu Klosterneunburg, genant der Herzog, *von dem man 1$^1/_2$ Eimer Wein zu Bergrecht und 3 dn. zu Voitrecht dient, und auf einer dazu gehörigen* rahen weingarten, *von der man dem Kloster 8 dn. zu Grundrecht dient;* item so haist der ander weingarten der Vischel und leit zenagst dem egenanten weingarten, genant der Haunvelder, *von dem man 1$^1/_2$ Eimer Wein zu Bergrecht und 3 dn. zu Voitrecht dient;*

2. mit Handen Stephans des Wirsings, pergmaister Unser Fraun gotshaus ze Klosterneunburg:

a) ain sechstail weingarten, gelegen an dem Sweinsperg zenagst Hainreichs des Phlenczel weingarten, *von dem man 1$^1/_2$ Viertel Wein zu Bergrecht und 1$^1/_2$ Ort zu Voitrecht dient;*

b) ein in gleichem Ausmasse dienendes sechstail weingarten dabei;

c) dreu virtail weingarten dabei, *von denen man 1$^1/_2$ Eimer Wein zu Bergrecht und 3 Helbling zu Voitrecht dient;*

d) $^1/_2$ *Joch Weingarten* an dem Purkstal zenagst hern Hannsen des Zingken weingarten, *von dem man 5 Viertel Wein zu Bergrecht und 3 Helbling zu Voitrecht dient.*

— *Siegler: der Aussteller, die beiden Bergmeister und* Niklas der Zingk, burger ze Wienn. — ze Wienn, an phincztag nach Judica in der Vasten.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. fehlt, 2., 4. beschädigt.

2247 *1425 April 19, Wien.*

Erhart der Kostel, gesessen ze Peczleinstorff, *bestätigt, dass er von dem Priester* hern Stephann von Marhegk, *Kaplan der von* Stephan dem Strobein auf Unser Fraun altar *bei St. Stephan gestifteten Messe, ein zu dieser gehöriges Joch Weingarten,* gelegen ze Peczleinstorff in den Rueppolten zenagst Kristans Phanczagel weingarten, *auf Lebenszeit gegen einen* an sand Mertten tag *zu entrichtenden Jahreszins von 4 ℔ dn.* bestanden *habe.* — *Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger* Hanns der Gerestenner. — ze Wienn, des nagsten phincztags vor sand Jorgen tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

Camesina, Regesten 54 nr 249 Regest zu April 26.

Digitized by Google

2248 *1425 April 23.*

Hanns Swab, richter und perigmaister ze Kirichling des edeln Hannsen des Panhalm, der diezeit Kirichling mit seiner zugehorung inne hat gehabt, *beurkundet, dass er anstatt seines Herrn mit* vorsprechen in ainem rechten etaiding nach des perigs recht vor dem erbern geding, *das er* zu dem rechten daselbs ze Kirichling nidergesaczt *hatte, auf ein* reutt, des ain halbs jeuch ist, am Irnveld gelegen zunagst hern Chunraten des Wechsen wis, *die ehemals ein Weingarten war und von der man* in die herschaft gen Kirichling *1/2 Eimer Wein zu Bergrecht und 3 dn. zu Voitrecht dienen sollte, wegen des länger als sechs Jahre versessenen Dienstes geklagt habe. Nach vorgenommener Beschau durch* hausgenossen *und nach erfolglosem* fürbot *an* Andre den Streman, den fleischakker ze Klosterneunburg, *welcher an* nucz und gwer derselben reutt in dem gruntbuch geschriben stund, *wurde die* reutt *als* reisiges gut zu reis *in seine Gewalt gebracht und ihm gestattet, dieselbe weiter zu geben,* doch also dass zu der egenanten herschaft gen Kirichling ein dinst darauf gestift wurd. *Dem entsprechend verleiht er sie* ze rechtem gruntrecht Leupolten dem Floczer, statrichter ze Klosterneunburg, und seinen eriben, *mit der Bestimmung dass der jeweilige Inhaber dem Herzoge Albrecht V.* in die herschaft gen Kirichling ze rechtem gruntrecht 7 dn. an sand Michels tag *reichen solle. — Siegler: der Aussteller und* Niclas der Teim, purger und ainer des rats daselbs zu Neunburg, — an sand Gorigen abend.

Zwei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., beschädigt, 2. schwarz u. Sch.

2249 *1425 Mai 1, Wien.*

Maister Hanns Aygel, lerer der ercznei, Dietreich Starchant, des rates der stat ze Wienn, Thoman von Weitra und Caspar Pirchvelder, baid burger daselbs und all vier verweser und ausrichter der bruderschaft der Schreiberzech auf dem Neun Korner dacz Allerheiligen tumbkirchen zu sand Stephan ze Wienn, *verkaufen 8 ℔ dn.* der alten swarczen münss ewigs gelts *auf allen zu der Bruderschaft gehörigen Gütern und Gülten um* 200 guldein *dem Priester* hern Ulreichen von Gors, *Kaplan der von* frau Margreth der Löfflerin auf dem egenanten Korner *gestifteten Messe, und seinen Nachfolgern. — Besiegelt mit den Siegeln der Bruderschaft und der Wiener Bürger* Larenzen des Holzkeuffel und Lienharts des Hausleitter. — ze Wienn, an sand Philipps und sand Jacobs tag, der heiligen zwelfboten.

Drei anhangende Siegel: 1. grün u. K., spitzoval, unten abgeschlagen, 2. grün u. Sch., Bruchstück, 3. schwarz u. Sch.

Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 11. 224 nº 57, unvollständige.

2250 *1425 Mai 3.*

Jan, Wolfgang und Kunrat, gebrüder, die Jeuspiczer von Liechtenau, *verkaufen für sich und ihre unmündigen Brüder* Albrechten und Cristoffen *mit Handen ihres Grundherrn, des Schottenabtes* Niclas, *ihr Viertel und alle ihre Rechte an dem Hause und dem Garten* hinden daran, gelegen in der Verberstrass zenagst der Alten Kanzlei, daran vormaln der edel herr her Sigmund von Ebersdorf drei tail und das haus ganzes, daneben gelegen zenagst des Mustrer haus, von frau Wiltburgen, hern Eberharts von Cappellen seligen tochter und hern Jörgen von Dachsberg seligen witib, auch gechauft hat, *von welchen zwei Häusern man den Schotten 30 dn. zu Grundrecht dient, um 18 ℔ dn. dem vorgenannten Sigmund von Ebersdorf. — Besiegelt mit den Siegeln: 1.* Jans des Jeuspitzer, *2. des Grundherrn, 3. des* Michel Salchinger. — an des heiligen Kreucz tag, als es erfunden ist.

Die Siegel fehlen.

2251 *1425 Mai 9, Wien.*

Swester Kristein die Zebingerin, maistrin dacz sand Jacoben auf der Hülben ze Wienn, und der ganz convent gemain daselbs *bestätigen, von* Leupolt Weiler, des rats, und Kaspar Pirchvelder, burger, baid verweser der stat ze Wienn gruntpüher, *zu Handen ihrer Conventschwester* Agnesen, Jacoben des Süssen seligen tochter, *50 ℔ dn., welche deren ältester Bruder* Hanns der Süss *als Abfertigung für seine Schwester bei dem Grundbuche hinterlegt hatte, und die von der* überteurung des hauss am Graben *herrühren, erhalten zu*

Digitized by Google

haben. — ze Wienn, an mittichen nach sand Florians tag.

Papier. Zwei vorne aufgedruckte spitzovale Siegel: 1. schwarz, 2. ungefärbt, beide abgesprungen. — Wasserzeichen: fünfblättrige Blume.

2252 *1425 Mai 14.*

Gorig Steudel *gibt seiner Frau* Kathrein *die Ueberteuerung ihres Hauses,* gelegen ze Wienn in der Vordern Pekchenstrass zenachst des Starkchen Hainreichs seligen haus, *über die* geltschuld, *die sie ihrem Eidam* Merten dem Raninger gelten schullen, *und bittet* Leupolt den Weiler, des rats der stat ze Wienn, und Caspar den Pirichfelder, purger daselbs, baid inhaber der stat gruntpuech ze Wienn, *die genannte Frau* solichs gewalts in der stat gruntpuch an deu gewer schreiben *zu lassen.* — *Besiegelt mit den Siegeln der edeln* Ruedolfs des Schiermer, hofrichter zu Sand Florian, und Thomans Imwald, zechentner ze Gomêrhing. — an mentag vor dem heiligen Auffêrt tag.

Papier. Zwei ruckwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Dreiberg.

2253 *1425 Mai 24, Wien.*

Chunigund, Giligen, des wagner, hausfrau, weilent Hannsens Sneberger, des sailer, tochter, *verkauft mit Handen des Bürgermeisters* Hannsens Schartfenperger *und des Rathes 1 ℔ dn.* gelts purkrechts *(ablösbar) auf ihrem Hause,* gelegen am Neunmarkcht ze Wienn zenegst weilent . . des Kottrer haus, *von dem man* Jacoben, des uberleger, und Agnesen, seiner hausfraun, erben *4 ℔ 6 sh. dn. zu Burgrecht dient, um 8 ℔ dn., welche von* Hannsen des Linczer haus herkomen sind, die man darab gelediget und gelöst hat, *dem Priester* hern Petern dem Pfuntimaschen, *Kaplan der von dem* Nêczeuger hincz sand Stephan auf sand Mertten altar *gestifteten Messe, und seinen Nachfolgern. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel* Hannsen des Steger, des rats der stat ze Wienn. — ze Wienn, an phincztag vor dem heiligen Phingsttag.

Die Siegel fehlen.
Camesina, Regesten 55 n° 251 Regest.

2254 *1425 Juni 13, Ofen.*

Herzog Albrecht V. an Leupolt von Eckarczau, *seinen Hofmeister,* Andre, pharrer zu Gors, *seinen Kanzler, und* Berchtold von Mangen, *seinen Hubmeister in Oesterreich. Wie ihnen bekannt sei, habe der römische König* vormaln, als er zu Wienn was, *den Kurfürsten eine Botschaft wegen der Hilfe gegen die Ungläubigen gesandt, worauf diese durch den Grafen Adolf von Nassau ihre Bereitwilligkeit erklärt, zugleich aber verlangt haben, dass sie mit dem Könige an* ainer gelegen stat *zur Berathung über diese Angelegenheit zusammenkomnen. Der König habe dies bewilligt und die Fürsten* in die stat gen Wienn *auf einen Tag, dessen Bestimmung er ihnen überlassen habe, berufen, ihnen hiezu Sicherheit und Geleit gegeben, wie aus der angeschlossenen* notel *zu ersehen sei, zugleich aber von dem Herzoge und den Wiener Bürgern gleiche Sicherheit verlangt. Dem entsprechend beauftragt der Herzog den Kanzler, den herzoglichen Geleitbrief für die Kurfürsten und ihre Leute nach der ersten* notel *auszustellen und ihn dem Grafen Adolf, sobald er hinauf nach Wien komme, zu übergeben, und weist die Adressaten an, den Wiener Bürgern die Ausfertigung eines Geleitbriefes nach der andern* notel *zu empfehlen. Sei es auch nicht nothwendig, dass diese* jemant gelaitten, *dem bereits der Herzog Sicherheit gegeben habe, so treffe er doch die Verfügung, damit die Kurfürsten,* die des begert habent, dadurch in den sachen nicht werden verhindert. — Geben zu Ofen an mitichen vor Viti, anno etc. vicesimo quinto, under unserm secret. — d. d(ux) in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Secretsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

Vgl. Altmann, Urkunden Kaiser Sigmunds n° 6030 a bis 6156, 6318, 6320, 6321.

2255 *1425 Juni 14, Himberg.*

Hans Angervelder, der elter, *theilt* Leupolten dem Weilär und Casparn Pirichvelder, buriger zu Wienn und innhaber und verweser der stat zu Wienn gruntpücher, *mit, dass er seinem Vetter* Hansen Angervelder, dem jüngern, *sein Haus,* gelegen in der Chruegstrass zu Wienn, *verkauft habe, und bittet sie, diesem den Kauf-*

Digitized by Google

brief mit dem städtischen Grundsiegel zu fertigen und ihn an nucz und gewer *desselben Hauses in das Grundbuch schreiben zu lassen. — Besiegelt mit den Siegeln der* edeln Lienhart des Palentär, phlegär zu Hinperg, und Wolfgangs des Vischenmunder. — zu Hinperg, an sand Veicz abent.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse: 1. unter Papierdecke, 2. abgesprungen. — Wasserzeichen: Ochsenkopf.

Hartmann-Franzenshuld, Geschlechterbuch S. 31 cit.

2256 *1425 Juni 22, Wien.*

Niclas Undermhimel, statrichter ze Wienn und anwalt in der münss, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Caspar Slinger, burger ze Wienn, *anstatt seiner Frau* Agnes, die weilent Wilhalm Homburg auch eleichen gehabt hat, *mit Vorsprechen ausgesagt habe, dass laut eines vorgelegten* geltbriefs Paul Spannagl, der ledrer ze Wienn, *dem genannten* Homburg 67 Ungrische guldein in gold gelten solt, *wofür er diesem die Ueberteuerung seines Hauses,* gelegen vor Stubentor zenegst weilent Rudolfs Angerveldher haus, *von dem man einem jeden Kirchmeister zu St. Stephan 2 ß dn. zu Burgrecht dient, über die 40 ß dn., für die es seinem Bruder* Andren dem Spannagl versaczt ist, *verpfändet hatte, welche Ueberteuerung* Wilhalm Homburg *laut eines vorgelegten* behabbriefs *von dem damaligen Stadtrichter* Chunraten Hölczler *behabt hatte. Da nun Caspar Slinger die Ueberteuerung um 91 ß 4 sh. dn. der* swarczen münss *verkauft, sie* Pauln und Andren den Spannagln und auch Hannsen Gerestenner, *dem das Haus* nachmaln versaczt ist, *angeboten hat,* Andre *sich bereit erklärt,* den kauf ze halden, *Paul und Hanns Gerestenner aber nach Aussage* des fronboten *die* losung verwidern, *so gestattet der Richter dem Kläger, den Kaufbrief für Andre den Spannagl zu fertigen.* — ze Wienn, an freitag vor sant Johanns tag ze Sunnbenden.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17[b], n° 15151 cit.

2257 *1425 Juni 23, Visegrad.*

Herzog Albrecht V. bringt zur Kenntnis seiner Unterthanen ze Osterreich niderhalb der Enns, *dass sich die* Hussen *an seinen* gemerkchen vast sammen, *und befiehlt ihnen, da er für die Zeit seines Aufenthaltes bei dem Römischen Könige* graf Johannsen von Maidburg, Otten von Maissau, obristen marschalchen und schenkchen in Österreich, Hertneiden von Potendorf, Leupolten von Eckarczau, *seinem Hofmeister,* Hannsen von Winden, *seinem* lantmarschalh, Hannsen von Eberstorf, obristen camrer in Osterreich, und Pilgrimen von Puchaim dasselb land zu Osterreich empfholhen hat zu verwesen, *im Falle eines von diesen Anwälten der Hussiten wegen ergehenden Aufgebotes ihnen mit bester Ausrüstung zu Hilfe zu ziehen. Er ordnet die allgemeine Bekanntmachung dieses Auftrages* nach lautt der beruffzedl *an.* — Geben zu der Plintenpurg an sant Johans abent ze Sunewenden, anno etc. vicesimo quinto. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

Wretschko in den Blättern des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich, N. F. 32, 77.

2258 *1425 Juni 28, Linz.*

Hanns Wuerffel von Radaun *stellt* hern Reimprechten von Walse, haubtman ob der Enns, *einen Schuldbrief über* 100 guldein, gut in gold und gerechter wag, enfollen swer, *rückzahlbar am nächsten Weihnachtstage, aus. — Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und* des edeln Giligen des Petershaimer. — ze Linncz, an pfinczlag sand Peter und sand Pauls abent, der heiligen zwelifpoten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. rechts abgeschlagen. — Durch Einschnitt cassiert. — Indorsat: zesniten prief 1425, 100 fl.

2259 *1425 Juli 22.*

Hanns Kristan ze Kirichling *verkauft mit Handen* Hannsen des Swaben, richter und perigmaister ze Kirichling auf Hannsen des Panhalms gut, ain rahen wismad, gelegen am Irnveld zenagst hern Chunraten des Wechsen wisen, *von der man* in die herschaft geen Kirichling 3 dn. ze gruntrecht *dient, um 14 sh. dn.* Leupolten dem Floczer, purger und statrichter ze Klosterneuburg. — *Siegler: der Bergmeister und* Rueger der Amman, purger

Digitized by Google

und ainer des rats ze Neunburg. — an sand Marie Magdalene tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. ungefärbt in Schale, links abgeschlagen, 2. schwarz u. K.

2260 *1425 August 5, Wien.*

Mert Haunsperger, burger ze Medling, *beurkundet, dass vor ihm und dem* erbern gedingn, *als er mit anderen Bürgern zu Gericht sass,* Jacob Stecher, maister Petreins von Pirchenwort, lerer der heiligen geschrifft und capplan auf Allerheiligen altar dacz sand Stephan, pergmaister daselbs zu Medling *der zu dem Altare gehörigen Gründe, anstatt seines Herrn mit Vorsprechen auf* Jörgen von Hofsteten und Barbara, seiner hausfraun, weingarten, gelegen zu Medling im Pruel in dem Rotreis, genant der Kogler, an aim tail zenachst Lienharts des Neunhofer weingarten, *von dem man zu dem genannten Altare einen Eimer Wein zu Bergrecht und 1 dn. zu Voitrecht dient, wegen des durch drei Jahre versessenen Berg- und Voitrechts, und weil der Weingarten* so gar urpau und öd wêr, *geklagt habe. Da auf geschehene Vorladung die Beklagten nicht zur Verantwortung vor Gericht erscheinen, gibt er dem Kläger* die vier, die uber den perg gesaczt sind, *als Beschauleute mit, nach deren Aussage der Weingarten* zu reis gesagt *und darauf der Kläger anstatt seines Herrn* an die gewer *desselben gesetzt wird.* — *Besiegelt mit dem Siegel* Andren des Ekcherleins, marktrichter zu Medling. — ze Wienn, an suntag nach sand Stephans tag im snit.

Anhangendes Siegel, braun u. Sch. — Indorsat: ain behabnuss ains weingartens, der zu rais gesagt ist.

Camesina, Regesten 55 nº 254 Regest.

2261 *1425 August 22, Wien.*

Bruder Peter, prior des gotshaus zu den Weissenbrüdern an der Herzogen hof ze Wienn, und der convent gemain daselbs des ordens von dem perg Carmelo *stellen dem Bürgermeister* Hanns Scharffenperger *und dem Rathe der Stadt zu Wien über die Besiegelung des Kaufbriefes, mit dem sie* dem Starken Hainreichen und Elsbethen, seiner hausfraun, ain haus, gelegen hinder sand Pangrêczen ze Wienn zenagst Hainreichen des Plümler haus verkauft haben, *mit dem städtischen Grundsiegel einen Revers aus.* — ze Wienn, an mitichen vor sand Bartholomees tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. spitzoval.

2262 *1425 September 13, Wien.*

Leupolt Schonbald, burger ze Wienn, *verkauft mit Handen des Bürgermeisters* Hannsen des Scharffenperger *und des Rathes 3 ℔ dn.* gelts purkchrechts der swarczen Wienner münss *(ablösbar) auf seiner* überteuerung *des Hauses,* gelegen an sand Stephans freithoff am ekk zenechst Stephans, des schussler, haus, über die 10 ℔ dn. gelts purkchrechts, so die geistlichen klosterfraun zu sand Larenczen ze Wienn darauf habent, *dem Priester* hern Jorgen dem Grunaug, *Kaplan der von* Erhart Schermiczer auf Allerheiligen altar in sand Stephans tumbkirchen *gestifteten Messe, und seinen Nachfolgern um 24 ℔ dn., welche diese Messe ehemals auf* etlichen des benanten Schermiczer weingarten *gehabt hatte.* — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Niclas des Zingken. — ze Wienn, an phinczdag nach Unser Frauen tag Nativitatis.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch., beschädigt.

Camesina, Regesten 56 nº 257 Regest.

2263 *1425 September 24, Laa.*

Herzog Albrecht V. beauftragt den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, das Volk, das sie seinem Landmarschall zur rettung des lands *schicken sollten, ohne Verzug abzuordnen und unter die Befehle des Landmarschalls zu stellen.* — Geben zu Laa an montag sant Ruprechts tag, anno etc. XXV°. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Secretsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

2264 *1425 October 4, Laa.*

Herzog Albrecht V. tadelt den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, dass sie die pflichtigen 200 werleiche ze rossen *bisher noch nicht geschickt haben, und befiehlt ihnen,* dasselb volkch *ohne Verzug dem Landmarschall zuzuschicken.* — Geben ze Laa an sant Fran-

Digitized by Google

ciscen tag, anno etc. vicesimo quinto. — d. d(ux) per cons(ilium). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Dreiberg mit Kreuzchstab.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 241 cit.

2265 *1425 October 6, Laa.*

Herzog Albrecht V. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Hans Würffel *habe ihm vorgebracht, dass einer seiner Diener zu Wien gestorben sei, der für ihn Geld eingenommen und ausgegeben hatte, wovon eine beträchtliche Summe ausstehe; da Würfel nun laut eines dem Oheim und Getreuen des Herzogs* graf Johansen von Schaunberg *zugesandten Briefes die* verhefftung auf etleiche *von dem Diener hinterlassene* beraitschaft *erlangt und begehrt habe,* dass dasselb gut wider auf sein grünt gefürt werd, *so befiehlt ihnen der Herzog, dem Würfel, wenn er im Rechte sei, sein Recht widerfahren zu lassen, im Falle sie aber* darinn icht widerred *hätten, die Sache ihm neuerdings vorzulegen.* — Geben ze Laa an samstag nach sant Franciscen tag, anno etc. vicesimo quinto. — d. d(ux) p(er) cons(ilium). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2266 *1425 November 17, Wien.*

Berchtold Neunding, burger zu Wienn, und Kathrei, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen* Hainreichs von Straspurg, ambtman des kloster zu Neunburg, *ihres rechten Kaufgutes ein Viertel Weingarten,* gelegen zu Ottakrinn am nidern Spiegl zunagst Hainreichs des Tolfüss weingarten, *von dem man 2′/₂ Viertel Wein zu Bergrecht und 3 dn. zu Voitrecht dient, um 32 ß dn.* Dietreichen dem Starichant, des rats der stat zu Wienn und zechmaister der Schreiberzech auf dem Neunkorner zu sand Steffan, *für diese Bruderschaft. — Siegler: der Amtmann und die Wiener Bürger* Ott der Sweibrer und Andre der Haidenhaimer. — zu Wienn, an sambstag vor sand Elspettentag.

Drei anhangende Siegel: 1. grün u. K., beschädigt, 2. schwarz u. Sch., 3. grün u. Sch.

Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 11, 225 nº 60.

2267 *1425 November 20, Kreuzenstein.*

Herzog Albrecht V. an den Richter, den Rath und die burger gemaincleich *zu Wien. Er theilt ihnen mit, dass er die ihm von dem Bürgermeister* Hannsen dem Scharffenperger *und dem Bürger* Hannsen dem Steger *vorgebrachten Klagen gewürdigt und gestattet habe, dass der Bürgermeister und Richter daheim bleiben, um die Nothdurft der Stadt wahrzunehmen, fordert aber alle anderen dazu Verpflichteten auf,* gen Laa *zu ziehen, verweist sie im Uebrigen auf die Aufträge, welche er den beiden Vorgenannten mitgegeben habe.* — Geben auf dem Greuczenstain, an eritag nach sant Elzbeten tag, anno domini etc. vicesimo quinto. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 241 cit.

2268 *1425 November 23.*

* *Der Richter und die geschwornen Bürger der Stadt Ofen* (civitatis Budensis) *ersuchen den Bürgermeister, Richter und die geschwornen Bürger von Wien, dem* Nicolas Hikko et Purkhardo *als Geschäftsvollstreckern ihres Mitbürgers* Cristofforus Gurman *die von diesem seinerzeit in Wien hinterlegten Urkunden auszufolgen.* — Datum feria sexta ante festum beate Katherine, virginis, anno domini millesimo quadringentesimo vigesimo quinto. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von rothem Wachse.

2269 *1425 November 23, Kreuzenstein.*

Herzog Albrecht V., der die wehrfähigen Wiener von der Hussen wegen, die jecz mit macht in dem lande ze Österreich ligent und das prennent und wüchsten, *aufgeboten hatte, und dem nachmals der Bürgermeister und . .* der Steger *versprochen hatten, dass sie bis zu dem nächstvergangenen Mittwoch bereit sein werden, spricht dem Bürgermeister, Richter, Rath und den Bürgern zu Wien seine Missbilligung darüber aus, dass nur wenige an diesem Tage eingerückt, die Angelangten zumeist nur ihre* knecht *seien, und befiehlt*

Digitized by Google

ihnen, ohne Verzug sich gen Laa *zu verfügen.* — Geben zum Greutschenstain an freitag vor sant Kathrein tag, anno etc. vicesimo quinto. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 240, cit. zu März 26.

2270 *1425 November 24, Kreuzenstein.*

Herzog Albrecht V. an den Bürgermeister, Richter, Rath und die burger gemainclich *zu Wien. Er beglaubigt den mit besonderen Aufträgen an sie gesandten* Hannsen von Rorbach, *seinen* hofmarsch(alich) und lantrichter zum Greitschenstain. — Geben ze dem Greitschenstain an sand Katrein abent, anno etc. vicesimo quinto. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2271 *1425 November 28, Korneuburg.*

Herzog Albrecht V., der erfahren hat, dass ettleich kaufleut zu Wienn kuppher, czin, plei, salniter, swebel und ander solich war verkauffen, die den veinden zugefürt und damit gesterkt werden, *beauftragt den Bürgermeister, Richter und Rath, darüber mit den Kaufleuten zu verhandeln und den Verkauf derartiger Waaren an die Feinde zu verhüten, worüber sie des Näheren in seinem Auftrage* Hanns von Rorbach, sein hofmarschalch und lantrichter zum Greutschenstain, *unterrichten werde.* — Geben zu Korn Neunburg, an mittichen vor sant Andrees tag, anno etc. vicesimo quinto. — *Von anderer Hand:* d. dux in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

Uhlirz in den Mitth. des Alterthumsvereines 27, 138.

2272 *1426 Februar 8, Wien.*

Herzog Albrecht V. theilt dem Bürgermeister, Richter, Rath, den burgern und der gemain der stat ze Wienn *mit, dass er zur Abwehr der* keczer von Behem, *welche seinem Lande grossen Schaden mit* mord, raub, prand und in ander wege *zugefügt haben, sich mit der auf seine Forderung bei ihm vereinigten* lantschaft, prelaten, herren, rittern, knechten, steten und merkchten, *dahin geeinigt habe, dass* sich jederman, geistleich und weltleich, edel und unedel angreiffen sol mit ainer summ volks oder gelt, damit man das land geretten und den veinden widersteen mug. *Da von diesem Anschlage den Wienern gebührt,* dreuhundert pherd werleich volks an die gemerkh gen den veinden ze schikhen, *befiehlt er ihnen, dieses Volk ohne Verzug auszurüsten, so dass es an dem nächsten* suntag Reminiscere in der Vasten *(24. Februar) sich zu Laa bei dem herzoglichen Hauptmann einfinde.* — Geben ze Wienn an freitag nach sand Dorothen tag, anno etc. vicesimo sexto. — d. d(ux) in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse, unter Papierdecke — Indorsat: dem burgermaister, . . dem richter, dem rate, . . den burgern und der gemain der stat ze Wienn.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 24 cit. zu Februar 9.

2273 *1426 Februar 23.*

Ulreich Feuchter, korherr zu Sand Pölten und pfarrer ze Recz, Michl und Wolfgang Feuchter, sein brüder, und Barbara, Stephans des Vischer hausfrau zu Krems, ir swester, *stellen hinsichtlich des Hauses,* gelegen in der Strauchgassen ze Wienn zenagst Leben, des goltslaher, haus, *das ihnen ihr Vater* Thaman Feuchter *hinterlassen hat und das sie* Linharten von Trautmansdorf und Margreten, seiner hausfraun, *um 50 ℔ dn. verkauft haben, da der alte Kaufbrief über dasselbe verbrannt ist, dem* Jeronim Geukramer, des rats der stat ze Wienn, und Casparn Pirchvelder, burger daselbs, die jeczund der stat gruntbuch innhabent und den egenanten kauff mit der stat gruntinsigl gevertigt habent, *wegen dieser Mitbesiegelung einen Revers aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Hannsen des Gerestenner und Ulreichs Warnhofer. — an sant Mathias abent, des zwelifboten.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch.

2274 *1426 Februar 26, Wien.*

Die in Urk. n° 2273 Genannten bestätigen, von den beiden Inhabern der stat ze Wienn

Digitized by Google

gruntpücher, *25 ß dn. erhalten zu haben, die von den 50 ß dn herrühren, für welche sie das in dieser Urkunde bezeichnete Haus verkauft hatten, und die bei dem Grundbuche hinterlegt worden waren. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Hannsen des Gerestenner und Ulreichen des Warnhofer. — ze Wienn, an eritag nach Reminiscere in der Vasten.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, beschädigt.

2275 *1426 Februar 28, Wien.*

Herzog Albrecht V. verbietet die Ein- und Durchfuhr Ungarischen Weines, durch den die lantwein verlegt und unwerd werden, *und ordnet die Beschlagnahme solcher etwa ohne besondere Erlaubnis durchgeführten oder verkauften Weine an.* — Geben ze Wienn an phinctag vor dem suntag Oculi in der Vasten, anno etc. vicesimo sexto. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2276 *1426 Februar 28, Wien.*

Herzog Albrecht V. erneuert das Verbot der Anlage neuer Weingärten und grefften *(vgl. Urk. n° 2068).* — Geben ze Wienn an phinctag vor dem suntag Oculi in der Vasten, anno etc. vicesimo sexto. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2277 *1426 März 27, Wien.*

Chunrat Holczler, burger ze Wienn, *bestätigt, von* frau Anna, Hannsen des Obrechts hausfrau, *16 ß dn., für die ihm ihr Haus* ist gestanden, *erhalten zu haben.* — Geben zu Wienn an dem heiligen Antlasabent, anno XXVI iar.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse.

2278 *1426 April 26, Wien.*

Hanns Scheiwelwiser, des rats und spitalmaister der burger Spital vor Kernertor ze Wienn, *bestätigt, von dem Bürgermeister und Rathe 50 ß dn., welche* Elsbeth, Niclas des Juding, burger ze Odemburg, hausfrau, *dem Spitale mit der Bestimmung geschafft hatte, dass davon jährlich* in der Antlaswochen *5 ß dn. den armen Leuten daselbst vertheilt werden sollen, und die ihr Mann bei dem Rathe hinterlegt hatte, erhalten zu haben.* — *Siegel des Spitals.* — ze Wienn, an freitag nach sand Marxen tag.

Anhangendes spitzovales Siegel, roth u. Sch., beschädigt. — Indorsat: Die L tl. die in der stat gruntpuch sind nidergelegt, die sind dem Spital davon geben worden, sicut littera ista sonat.

2279 *1426 Mai 15, Wien.*

Mert Knab, statschreiber ze Wienn, *bestätigt, dass* Hanns Steger, des rats, und Jeronim Wachsgiesser, baid der stat ze Wienn kamrer, *ihm* die nagst künftig Quatember ze Phingsten *(22. Mai) fälligen 8 ß 60 dn. ausbezahlt haben.* — ze Wienn, an mitichen vor Phingsten.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Oberer Theil eines Hifthornes mit Schnur.

2280 *1426 Mai 17, Wien.*

Elspeth, Ulreichs des Dürrer seligen tochter und Jacoben des Rüden wittib, Kunigund, desselben Dürrer tochter und Paula des Kreutzer hausfrau, Marx Freudenzwei, der kürsner, *anstatt seiner unmündigen Kinder* Wolfgang, Hannsen und Kathrein *aus seiner Ehe mit* Kathrein, auch des egenanten Dürrer tochter, Steffan Hintennach, Agnes, Giligen des Puchstaler hausfrau, sein swester, baid Kathrein, des egenanten Ulreichs Dürrer hausfraun, vetter und muemen, *für sich selbst und ihren unmündigen Bruder* Jacob Hintennach *verkaufen ein ihnen von dem genannten Ehepaare anerstorbenes Haus mit einer Hofstatt Weingarten* hinden daran, gelegen in der Lantstrass vor Stubentor ze Wienn zunagst Niclasen dem Nimervol an ainem tail und an dem andern zunagst Hannsen des Schonhauer haus, *wovon man den geistlichen Frauen zu* sand Niclas daselbs *40 dn. zu Grunddienst dient, um 50 ß dn.* swester Kathrein der Langin, abtessin, und dem convent *dieses Gotteshauses. — Da die geistlichen Frauen* in selber in den sachen nichts bestetten mugen, *besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger*

Digitized by Google

Hannsen des Prunner und Hannsen von Friesach. — zu Wienn, an freitag vor dem Pfingsttag.

Die Siegel fehlen. — Indorsat: kaufbrief des gotzhauss uber ain haus und hofstat in der Lantstrass.

2281 *1426 Juni 13, Raab.*

König Sigmund verwendet sich unter Berufung auf einen von dem Herzoge Albrecht V. an sie ergangenen Auftrag bei dem Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien für Barbara und Agnes, weilent Cunrats des Peurl von Tullen tochter, *in deren Erbschaftsstreite mit* Dorothea, Wolfharts des Neuer tochter, *über ein halbes Haus,* genant des Neuer haus, *das der Letzteren auf Grund einer angeblich irrigen Weisung zugesprochen worden war.* — Geben zu Rab an pfinctag vor sand Veits tag, unserer rich des Hung. etc. in dem XL., des Romischen in dem XVI. und des Behemischen in dem VI. jaren. — Ad mandatum domini regis Michael, p(rae)p(osi)tus Bolesl. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse, abgesprungen.

Altmann, Urkunden Kaiser Sigmunds n° 6668 Regest.

2282 *1426 Juli 1, Wien.*

Ulreich Strobl ze Wienn und Kathrei, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen ihres Grundherrn* Hannsen des Poben, purger zu Wienn, *ihr Haus,* gelegen auf dem Graben vor Widmertor zenagst . . des Tritinssib haus, *von dem man 60 dn. zu Grunddienst dient, um 9 ß dn.* Oswalten Ingelsteter, herzog Albrechts harnaschmaister. — *Besiegelt von dem Aussteller und dem Grundherrn.* — zu Wienn, an montag vor sand Ulreichs tag.

Die Siegel fehlen.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16°, n° 13714 Regest.

2283 *1426 Juli 7, Ybbs.*

Angnes, Merten des Raninger hausfrau, *bittet den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien, den Kauf des Hauses,* gelegen am Kolmarkt zu Wienn, *das ihr* wirt Mert der Raninger *dem Wiener Bürger* Hannsen dem Schermegger *verkauft hat und das ihr* gemecht von im ist, *zu* bestetten *und zu* vertigen. — *Besiegelt mit den Siegeln* Wolfharts des Ernsts *und* Ulrichs des Stainberger. — zu Ybs, an suntag nach sant Ulrichs tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, beschädigt. — Indorsat: das ist ain gwaltbrief von . . der Raningerin von der vertigung wegen des hauss, das er ir vermacht hat.

2284 *1426 Juli 15, Wien.*

Leupolt Weiler, purger zu Wienn, und Ulreich von Sand Pölten, herzog Albrechts ambtman in der Scheffstrass, *Ausrichter des Geschäftes, das* Herwart in der Scheffstrass *gethan hat, verkaufen mit Handen* Dietreichs des Starchants, des rats der stat zu Wienn und zechmaister der Schreiberzech auf dem Neuenkorner, *ein von dem genannten Herwart hinterlassenes Viertel Weingarten,* gelegen im Krotenpach zunagst der geistlichen herren von Englhartszell weingarten, *von dem man der Zeche 60 dn. zu Grunddienst dient, um 11 ß dn.* Thamann dem Weissen ze Wering *und seiner Hausfrau* Helen. — *Besiegelt mit den Siegeln der Aussteller und mit dem Grundsiegel der Schreiberzeche.* — zu Wienn, an montag nach sand Margreten tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., rechts abgeschlagen, 2. schwarz u. Sch., beschädigt, 3. fehlt.

Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 11, 225 n° 63 aus Abschrift. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16°, n° 13717 Regest.

2285 *1426 August 9, Wien.*

Anna, Thomans des Schiemler wittib, *verkauft mit Handen des Bürgermeisters* Hannsens des Scharffenperger *und des Rathes 12 sh. dn.* gelts purkrechts *(ablösbar) auf ihrem Hause,* gelegen in der Katerlucken ze Wienn zenagst Erharts des Haidl haus, *um 12 ß dn.,* die herkomen sind von Kunrats Ingelsteter haus, gelegen vor Kernertor ze Wienn an der Mietstat, die man darumb geledigt und gelost hat, *dem Priester* hern Stephan Maurer, kaplan *der von dem* Kurczman auf sand Kathrein altar *bei St. Stephan gestifteten Messe, und seinen Nachfolgern. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Kunrats bei dem Gotsacker. — ze Wienn, an freitag sand Larenczen abent.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch.

Camesina, Regesten 56 n° 265 Regest.

Digitized by Google

2286 *1426 August 23.*

Hanns Würffel, gesessen ze Radaun, *stellt dem* Stephann Mörlin, gesessen ze Prugk bei der Leyta, *einen Schuldbrief über 25 ℔ dn.* der alten swarczen münss, *rückzahlbar am nächsten* heiligen Pfingtag, *aus.* — *Besiegelt von dem Aussteller und seinem Vetter* Pauln dem Würffel, gesessen ze Wienne. — an sand Bertelmes abend.

Die Siegel fehlen. — Durch Einschnitt cassiert.

2287 *1426 August 24, Laa.*

Herzog Albrecht V. tadelt den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, weil sie die ihnen von der keczer *wegen auferlegte Steuer* entnomen *und nicht unter sich* aufgelegt haben, *wodurch sie und die Stadt zu Schaden kommen könnten, befiehlt ihnen, sowohl die bereits bezahlte als auch die künftige Steuer unter sich aufzulegen und anzuschlagen, und fordert sie auf, die zu der nächsten Quatember (September 18) fällige Summe bestimmt abzuliefern.* — Geben ze Laa an sant Bertelmes tag, anno etc. vicesimo sexto. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) per cons(ilium). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2288 *1426 September 18, Wien.*

Hanns Scharffenperger, burgermaister, Niclas Undermhimel, statrichter, . . der rate und die burger gemainkleich der stat ze Wienn *stellen dem* edeln herren hern Jorgen dem Stuchsen von Trautmanzdorff *und seiner Hausfrau* Margrethen, hern Otten von Stubenbergk, des eltern, seligen tochter, *einen Schuldbrief über 2000 gute Ungarische* guldein, gerecht in gold und wag, *aus und verpflichten sich, diesen Betrag einen Monat nach der Rückforderung, und zwar je nach dem Belieben des Gläubigers entweder zu Wien oder zu Trautmannsdorf zurückzuzahlen. — Siegler: die Stadt mit ihrem grossen* anhangunden insigel, her Wilhalm der Turs, brobst Allerheiligen tumbkirchen dacz sand Stephan, und der edel herre her Hanns von Puchaim. — ze Wienn, an mitichen nach des heiligen Kreucz tag, als es erhöcht ward.

Die Siegel fehlen. — Durch Einschnitt cassiert.

2289 *1426 September 24, Wien.*

Hanns Scharffenperger, burgermaister, Niclas underm Himel, statrichter, und . . der rate gemain der stat ze Wienn *stellen dem* edeln vesten ritter hern Albrechten von Sweinwart *einen Schuldbrief über 1067 gute Ungarische* guldein, gerecht in gold und wag, *rückzahlbar am nächsten* sand Merten tag, *aus. — Besiegelt mit der Stadt* klainem anhangundem insigel. — ze Wienn, an eritag nach Mathei.

Das Siegel fehlt. — Durch Einschnitt cassiert.

2290 *1426 October 16, Wien.*

Niclas, abbt Unser Fraun gotshause zu den Schotten zu Wienn, und das gancz convent gemain daselbs *geben* hern Hannsen Perchtolden von Valbach, caplan sand Kathrein altar, gelegen zu sand Petern zu Wienn, *und seinen Nachfolgern aus besonderer Gnade 2 ℔ Wachs Ueberzins, die das Kloster auf ½ Joch Weingarten zu* Peczleinstorff, genant der Rüschl, zunagst Hannsen, des lantkusch gesessen in der Scheffstrassn zu Wienn, weingarten *hat, um eine Summe Geldes abzulösen.* — zu Wienn, an mitichen nach sand Kolmans tag.

Anhangendes Siegel des Abtes, spitzoval, roth u. Sch., das des Conventes fehlt.

Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 12, 13 nr 26.

2291 *1426 October 23, vor Lundenburg.*

Herzog Albrecht V. dankt dem Bürgermeister, Richter, Rathe und den burgern gemainckleich ze Wienn, *dass sie ihm auf sein Aufgebot* etwas rossvolk und fusvolk *zugeschickt haben, das für den früheren Bedarf genügte. Da er aber jetzt erfahren habe, dass die* keczer von Behem *in der Absicht,* Luntemburg *zu retten, ihn* von veld ze dringen *und darauf das Land Oesterreich zu* wüchsten und under sich ze nötten, *sich zu* Eiwanczicz, *etwa fünf Meilen von Lundenburg, versammelt haben und weiteren Zuzug abwarten, so fordert er sie auf, sich ohne Verzug zu erheben,*

Digitized by Google

bei tag und bei nacht *zu ihm* in das veld *zu ziehen und alle kriegsfähige Mannschaft,* in der stat und vor der stat wonend, es sein burger, kaufleut, hantwercherknecht oder ander gemain volk *mitzubringen.* — Geben im velde vor Luntemburg an mitichen nach der Aindlefitausent Maid tage, anno domini etc. vicesimo sexto. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke. Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 241 Auszug.

2292 *1426 October 26, vor Lundenburg.*

Herzog Albrecht V. richtet an den Bürgermeister, Richter, Rath, die Bürger und die leute gemaincleich in Wienn *eine neue Mahnung wegen des Aufgebotes, da die Feinde nur mehr vier Meilen entfernt seien, fordert sie auf, ihm als ihrem rechten Herrn zu helfen, und ermahnt sie, dafür zu sorgen, dass ihnen* speis und ander notdurft nachgefürt *werde, wodurch sie sich aber nicht aufhalten lassen sollen.* — Geben im veld vor Luntemburg an sambstag ze nacht vor sant Simons und sant Judas tag, anno etc. vicesimo sexto. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2293 *1426 October 28, vor Lundenburg.*

Herzog Albrecht V. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, allen legrern *und Kaufleuten zu Wien,* die der stat und des lands geniessent, *aufzutragen, dass sie zu ihm kommen,* so si sterkest mügen. — Geben im veld vor Luntenburg an sant Simons und sant Judas tag, anno etc. vicesimo sexto. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke. Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 241, Auszug zu October 27.

2294 *1426 October 29, vor Lundenburg.*

Herzog Albrecht V. theilt dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den Bürgern, der ganzen gemain und auch den legrern *zu Wien mit, dass die Feinde nunmehr in nächste Nähe gerückt seien und er sie* aigenlich *habe* besichten *lassen. Da er hoffe, ihnen mit Gottes Hilfe zu widerstehen, fordert er sie bei seinen* hulden *neuerdings auf, ohne Verzug bei Tag und Nacht zu ihm zu ziehen, und bedroht sie für den Weigerungsfall mit strengen Strafen an Leib und Gut.* — Geben im velde vor Luntemburg an ertag nach sant Simons und sand Judas tage, anno etc. vicesimo sexto. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2295 *1427 Jänner 2, Wien.*

Herzog Albrecht V. nimmt den Simonn, kaplan zu Ottenhaim zu Wienn und . . des Romischen etc. kunigs schreiber in seiner kanczlei, *um seiner Ehrbarkeit und Verdienste willen* zu capplan und in und die egenant sein kappellen mitsampt iren leuten und gütern *in seinen besonderen Schutz.* — Geben zu Wienn an phinczstag nach dem Ebenweichtag, nach Kristi gepurde 1400 jar darnach in dem 27. jare. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) in cons(ilio).

Anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 78), roth u. Sch., rechts abgeschlagen.

2296 *1427 März 24, Wien.*

Paul der Wurfel, burgermaister, und der rat gemain der stat ze Wienn *stellen* von des ligunden venster wegen, das aus des statschreiber kamer get uber den gang, als man aus dem pfarrhof sand Ottenhaim auf die parkirchen daselbs geet, und das derselb pharrer durch des statschreiber fleissiger bete willen hat erlaubt zu machen, *einen Revers aus.* — *Besiegelt mit* der stat klainem anhangundem insigel. — ze Wienn, an montag nach Oculi in der Vasten.

Das Siegel fehlt.

Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 15, 188. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16², n° 13763 Regest.

2297 *1427 April 29, Wien.*

Hanns Würfil ze Radaun *stellt seinem guten Freunde, dem edeln* Kristoffen Mattseber *einen Schuldbrief über 50 gute Ungarische* guldein in gold und gerechter wag, *rückzahlbar am nächsten* sand Jacobs tag im snit,

Digitized by Google

aus. — Besiegelt von dem Aussteller und dem edeln Hanns Hölzl, *seinem Schwager.* — zu Wienn, an eritag vor sand Philipps und sand Jacobs tag, der heiligen zwelifpoten.

Zwei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., 2. ungefärbt in Schale, beschädigt. — Durch Einschnitt cassiert.

2298 *1427 Juni 30, Wien.*

Agnes, Wilhalms des Homburg witib und jecz Caspar des Slinger, burger ze Wienn, hausfrau, *verkauft mit Handen des Bürgermeisters* Pauln des Wurffels *und des Rathes ein Haus*, gelegen vor Stubentor ze Wienn zenagst weilent Rudolfs des Angervelder haus, das Pauln Spannagl, des ledrer, gewesen ist, *das ihr erster Mann von diesem für eine Geldschuld* mit rechter nottaiding in der Burgerschrann erlangt und behabt und nachmaln *ihr zweiter Mann* alle die anboten hat, die er es ze recht hat anbieten sullen, *von welchem Hause man dem Kirchmeister von St. Stephan 2 ℔ dn. zu Burgrecht dient, um 90 ℔ dn. dem Wiener Bürger* Alexen von Vilshoven. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Stadtrichters* Hannsen des Steger. — ze Wienn, an montag nach sand Peters und sand Pauls tag, der zwelifboten.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., links abgeschlagen, 2. grün u. Sch., beschädigt. — Durch Einschnitt cassiert.

2299 *1427 Juli 3, Wien.*

*Nicolaus de Dingkespühel, sacre pagine professor, canonicus ecclesie sancti Steffani Wiennensis, administrator ecclesie Pataviensis etc. per sedem apostolicam specialiter deputatus, *theilt dem* magister chori *der Stephanskirche zu Wien mit, dass er den St. Martinsaltar daselbst, dessen Patronat dem Wiener Bürger* Dietricus Peczolt *zusteht und der in Folge eines Tausches durch die Auflassung von Seite des bisherigen Rectors* Johannes Gebhart *frei geworden war, dem* magister Conradus Comitis, *Pfarrer der Georgskirche in* Stadlau, *verliehen habe, und weist ihn an, diesen in den Besitz des Altares und seines Zubehörs einzuführen.* — Datum Wienne die Jovis, tercia mensis Julii, anno domini millesimo quadringentesimo vicesimo septimo.

Das Siegel fehlt.

Camesina, Regesten 57 nº 271 Regest.

2300 *1427 Juli 19, Wien.*

Ulreich Gundloch, kirchmaister Allerheiligen tumkirchen dacz sand Steffan und des rats der stat zu Wienn, *stellt hinsichtlich der fünf Viertel Weingarten*, gelegen in der Kelberspeunt zunagst Urbans des Völkel weingarten, *dessen Grundherren* her Mert und her Niclas, caplän der von Tirna kapellen hincz sand Stephan, *sind, in deren Grundbuch* Hainreich Wochenswancz, burger zu Wienn seliger, und Dorothe, weilent sein hausfrau, mit gesambter hand an nucz und gwer geschriben sind, *da* Dorothe, Jorgen des Rat eleiche hausfrau, *den Weingarten verkauft hat, den beiden Kaplänen, welche den Verkauf* mit irm gruntbuch gevertigt haben, *einen Revers aus.* — zu Wienn, an sambstag vor sand Jacobs tag.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch., beschädigt. — Indorsat: ain schermprief von Ulreichen Gundloch uber ain weingarten, des fünf viertail ist, gelegen in der Kelberspeunt.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 18⁸, nº 16047, Citat mit Siegelabbildung.

2301 *1427 August 7. Laa.*

Herzog Albrecht V. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, mit der Auszahlung des Anlehens, das ihm die Wiener Bürger tun *sollen, dessen er gerade jetzt, da ihm* tegleich merkleich und gross sachen angelegengent, die land und leut antreffent, *ganz besonders dringend bedürfe, nicht zu zögern.* — Geben zu Laa an phinctag nach sand Stephans tag invencionis, anno etc. XXVij^mo. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2302 *1427 September 20, Wien.*

Hanns Zingk, der elter, *übergibt mit Handen des Bürgermeisters* Pauln des Wurffels *und des Rathes seinem Sohne* Hannsen dem Zingken, burger ze Wienn, *sein Haus*, gelegen in der Munsserstrass daselbs gegen Niclasen des Zingken, *seines* vettern, haus uber zenegst des von Eslarn haus an ainem tail und stosset mit dem andern tail in den Kamerhof. — *Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers und dem*

Digitized by Google

städtischen Grundsiegel. — ze Wienn, an sambstag sand Matheus abent, des zwelfboten.

Die Siegel fehlen.

2303 *1427 September 22.*

*Proconsules et consules civitatis Osnabrugensis *theilen dem Bürgermeister, Richter und den Geschwornen der Stadt Wien mit, dass vor ihnen ihr Mitbürger* Godfridus Buterswyck *und seine Gemahlin* Elizabetha *nachgewiesen haben, dass diese den nächsten Erbanspruch an den Nachlass des in Wien verstorbenen* Johannes Vysbech, *eines Oheims des Magisters* Gerhardus Vysbeche, *seliger Gedächtnis, habe. Sie sei nach eidlicher Aussage der Osnabrücker Bürger* Conradi de Colne et Engelberti de Glane *eine Schwester des Erblassers, dessen andere Schwester* Mechildis *ebenfalls bereits verstorben sei; alle drei seien eheliche Kinder des* Wichmannus Vysbech *und der* Mechildis. *Da nun das Ehepaar den* Johannes Brylon, *der Stadt Boten und geschwornen Läufer, zur Erhebung des Nachlasses bevollmächtigt habe, so ersuchen sie die Wiener, diesem bei dem in Rede stehenden Rechtsgeschäfte alle Förderung angedeihen zu lassen.* — Datum anno domini millesimo quadringentesimo vicesimo septimo, ipso die beati Mauricii, martyris.

Das Siegel fehlt.

2304 *1427 October 2. Wien.*

Hanns Zingk, der elter, und Hanns Zingk, der junger, sein sun, *stellen dem Bürgerspitale zu Wien einen Schuldbrief über 1000 ℔ dn.* der alten swarczen munss *aus, welche ihnen Bürgermeister, Richter und Rath* von des spitals gelt *vorgestreckt haben. Sie verpflichten sich, die Summe vom nächsten* sand Michels tag *über drei Jahre rückzuzahlen, im Falle der Nichtabstattung aber von diesem Zeitpunkte an dem Spital einen jährlichen Dienst von 100 ℔ dn. in Quatemberraten zu leisten.* Hanns Zingk, der junger, *setzt dem Spital* zu rechtem furphand:

1. mit Handen des Bürgermeisters Pauln des Würffels *und des Rathes sein Haus,* gelegen in der Munsserstrass zenegst weilent Hermans von Eslorn haus und stosset hinden an den Kamerhof;

2. mit Handen Ulreichs des Zeller, herzog Albrechts pergmaister ze Medling:

a) seinen Weingarten, gelegen zu Engelschalichsdorff an dem Mitteregk an der Haid zenegst dem Perbleinstal und haisset der Mitteregker, *von dem man dem Herzoge 1½ Eimer und ½* viertail wein *zu Bergrecht, 3 Helbling und* ain halbes ort *zu Voitrecht und zu* sand Kunigunden gotshaus ze Prunn *2 ℔* wachs *und 3 ℔* zu selgret *dient;*

b) den angrenzenden, ebenfalls Mitteregker *genannten Weingarten, von dem man dem Bürgerspital 3 dn. zu Berg- und Voitrecht dient;*

c) seinen Weingarten, genant der Straiher, gelegen zu Medling in dem Prul, zenegst weilent Andres an sand Peters freithof weingarten, *von dem man dem Herzoge 3½* viertail weins *zu Bergrecht und 3½* ort *zu Voitrecht dient. — Besiegelt mit den Siegeln der beiden Aussteller, mit dem städtischen Grundsiegel, mit des Herzogs* perkinsigel, das zu bestettigung seiner pergkrecht in Osterreich gehoret, *und dem Siegel des Wiener Bürgers* Jeronim des Geukramer. — ze Wienn, an phinztag nach sand Michels tag.

Die Siegel fehlen.

2305 *1427 November 21, Wien.*

Paul der Würffel, burgermaister, und der rate gemain der stat ze Wienn *stiften in Ausführung des in das Stadtbuch eingetragenen Geschäftes ihres verstorbenen Mitbürgers* Niclas Aczenprugker, *der unter Anderem angeordnet hatte, dass, im Falle sein Sohn* Hainreich Aczenprugker *vor Erlangung der Mündigkeit mit Tod abgienge, seine Erbgüter zur Stiftung einer bei St. Stephan viermal wöchentlich zu lesenden Messe verwendet werden sollen, diese Messe und widmen zu derselben:*

1. mit Handen Ulreichs des Zeller, herzog Albrechts pergmaister ze Medling, *drei Weingärten,* zwen gelegen daselbs ze Medling in dem Winttal, ainer zenegst weilent Ulreichs des Ofner weingarten, *von dem man dem Herzoge ½ Eimer Wein* rechter gibmass *zu Berg-*

Digitized by Google

recht und 4 dn. für ein vaschanghuen *dient über die 15½ dn.* gelts uberzins, die man dient dem pharrer zu Gumpendorf; der ander zenegst weilent Michels weingarten in der Echsenau, *von dem man dem Herzoge ein Viertel Wein* rechter gibmass *zu Bergrecht und 4 dn. für ein* vaschanghuen *dient;* so leit der dritt weingarten in dem Perbestal an dem Mitteregk, genant das Penditel, zenechst der geistleichen frauen von sand Niclas ze Wienn weingarten, *von dem man dem Herzoge ½ Eimer Wein zu Bergrecht im Lesen und einen Helbling zu Voitrecht dient;*

2. mit Handen Wolfgangs des Pürkchel, des edeln herrn Reimprechts von Walsse ambtman zu Medling, ainen weingarten, gelegen daselbs zu Medling am Wolfsleb, genant die Schiltpachin, zenegst weilent der Gaubiczin weingarten von Lengpach, *von dem man 25 dn. zu Grunddienst dient;*

3. mit Handen Niclasen des Hentlinger, der geistleichen herren zu den Augustinern ze Wienn ambtman zu Medling, ainen weingarten, gelegen daselbs zu Medling am Wolfsleb zenegst Niclas des Pürkchels weingarten, *von dem man einen Eimer Wein im Lesen zu Bergrecht dient;*

4. mit Handen hern Simons, pharrer zu Aichau, ainen weingarten, gelegen in dem Aichperg und haisset die Huttstat, zenegst weilent Thomans des Weissenpacher weingarten, *von dem man jedem Pfarrer zu Achau vier Eimer Wein im Lesen zu Bergrecht und 4 dn. zu Voitrecht dient. — Besiegelt mit der Stadt* klainem anhangundem insigel, *mit dem herzoglichen Bergsiegel, dem Siegel* Gabriels des Grefenperger, hern Reimprechts von Walsse schaffer, *dem Grundsiegel der Augustiner und dem Siegel des Pfarrers von Achau.* — ze Wienn, an freitag vor sand Kathrein tag, der heiligen junkchfrauen.

Drei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. fehlt, 3. grün u. Sch., beschädigt, 4. fehlt, 5. grün u. Sch.

Camesina, Regesten 57 nº 257 Regest.

2306 *1427 November 26, Wien.*

Swester Kathrei die Langin, abtessin des fraunklosters dacz sand Niklas vor Stubentor ze Wienn, und der convent gemain daselbs *bestätigen, dass der Priester* Hanns von Puseul, Hanns Scharffenperger, kellermaister in Österreich, Hainreich Franck, Wolfhart von Puseul, all drei des rats der stat ze Wienn, Niclas Zingk, burger daselbs, und frau Dorothe, Otten des Weissen wittib, *als Ausrichter des von Letztgenanntem gethanen Geschäftes gestattet haben, den Jahrtag, den dieser in ihr Kloster gestiftet hatte, von* mitichen in den Osterveirtagen, *an welchem Tage sie ihn wegen des Osterfestes nicht begehen konnten, auf den* montag nach dem suntag, als man ze ambt singet Quasimodogeniti, *zu verlegen, und ihnen das von dem Erblasser dafür bestimmte halbe Joch Weingarten,* gelegen am Klaiczingerperg, *sammt 50 ß dn. übergeben haben.* — ze Wienn, an mitichen nach sand Kathrein tag.

Die Siegel fehlen.

2307 *1427 December 18, Wien.*

Hanns Scheiwelwiser, spitalmaister der burger Spital vor Kernertor ze Wienn, *bestätigt, von den in Urk. nº 2306 Genannten 100 ß dn. aus dem Geschäfte des Wiener Bürgers* Otten des Weissen *erhalten zu haben, und verpflichtet sich, an dessen Sterbetage,* freitag vor sand Lucas tag, des evangelisten, *einen Jahrtag zu begehen und den armen dürftigen Leuten im Spital ein Mahl zu reichen.* — ze Wienn, an phinctag vor sand Thomans tag, des heiligen zwelfboten.

Das Siegel fehlt.

2308 *1428 Jänner 27, Wien.*

Herzog Albrecht V. spricht dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien sein Missfallen darüber aus, dass etliche Bürger mit der Abstattung ihres Theiles an dem Anlehen, das sie ihm von der ungelaubigen veind wegen tun sollen, *säumen, und dass andere,* die es doch wol vermugen, *in dem Anschlag übergangen seien, und weist sie an, in beiden Angelegenheiten Wandel zu schaffen.* — Geben zu Wienn an eritag nach sand Pauls tag conversionis, anno etc. vicesimo octavo. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

Digitized by Google

— *Indorsat:* den nicht angeslagen sei, dass die noch an verczichen geben.

2309 *1428 Februar 8, Wien.*

Herzog Albrecht V. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er ein Haus, in der Kumphlukhen zenechst Hannsen des Swenttenwein haus gelegen, das weilent Stephans des Rayer gewesen *und an ihn* von verstandner judengeltschuld gevallen ist, *um 20 ℔ dn.* Larenczen dem Pittrolf *verkauft habe, und weist sie, da das Haus* der stat ze Wienn grunt ist, *an, es dem genannten* Pittrolf *zu fertigen und ihn darum an* nucz und gewer *zu schreiben.* — Geben zu Wienn an suntag nach sand Dorothen tag, anno etc. vicesimo octavo. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) per Berth(oldum) de Maug(en), m(agistrum) hubarum.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Thurm mit drei Zinnen.

Schlager, Wiener Skizzen 1, 72 nr 19.

2310 *1428 April 14, Wien.*

Cristoff Gravenwerder *stellt dem* edeln Jorgen Hochenperger *einen Schuldbrief über 12 ℔ dn., rückzahlbar zu den nächsten Pfingsten, aus.* — ze Wienn, an mitichen an sand Tyburczen tag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse, beschädigt.

2311 *1428 Juni 10, Wien.*

Hanns der Steger, statrichter ze Wienn, Jeronim der Geukramer und Hanns der Kriech, baid des rats der stat daselbs, *fällen nach* rat der stat gesworen werchleut maister Ulreichs Warnhover, des stainmeczen, und maister Wenczlabs, des zimermans, *in dem Streite zwischen* Simon dem Rappiczer, echter zu sand Stephan und kaplan der von Ulreich dem Flekch in sand Johanns kappellen vor Werdertor *gestifteten Messe, einerseits,* Meinhart, dem vischer, *und* Jorgen dem Hechtlein *anderseits über das Räumen der zwischen deren Häusern und einer zu der Messe gehörigen Badstube vor Werderthor gelegenen* reihen *eine Entscheidung. Sie bestimmen unter Anderem, dass* der egenant Hechtl und alle die, die heuser niderthalb des Hechtleins haus habent, uncz gar an das prugkel bei dem Misst vor dem Salczturlein, da man bei dem pinter uberget, ain jeder hinder seinem haus raumen, als verr das get, damit das egenant wasser seinen ausgang uncz in die Tunau dester pas und vollikleicher gehaben mug, und ob von demselben prügklein uncz an die Tunau icht notdurft ze raumen dürft geschiecht, das sol von der stat gut gewendet und gemacht werden ungeverlichen. — ze Wienn, an phinczstag vor sand Veits tag.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1., 2. beschädigt.

2312 *1428 Juni 17.*

Der Rath zu Franckenfurd *macht den Bürgermeister und Rath zu Wien darauf aufmerksam, dass* die gulden in disen landen eczwii faste besniden werden, *wodurch Gäste und Kaufleute, die* des heiligen reichs messe und merckte *bei ihnen besuchen, schweren Schaden erleiden. Deshalb haben sie verordnet, dass diejenigen, welche bei ihnen mit* Franckenfurter wering und gewicht *bezahlt werden wollen, an ihrer* stede wagen *mit ihrer* stede gewicht *bezahlt werden sollen und bei zu leicht befundenen Gulden die entsprechende Aufzahlung zu leisten sei. Doch stehe es bei beiderseitiger Vereinbarung frei, auch um* gulden ungewegen *zu kaufen und zu verkaufen.* — Datum feria quinta post diem sanctorum Viti et Modesti, martyrum, anno XIIIJ° XXVIIJ°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

2313 *1428 Juni 17, Wien.*

Herzog Albrecht V. bestätigt das Geschäft, durch welches Margreth, Ulreichen des Schroten, *seines* kuchenmaisters und burgers zu Wienn, hausfrau, *ihrem Manne* alles gut, erb und varund gut, das si jecz hat oder fürbasser gewinnet, geschaffen und gegeben hat, unvergriffenlich an der lehenschaft solicher guter, *die von ihm* zu lehen rürent. — Geben zu Wienn an phinczstag nach sant Veits tag, nach Kristi gepurde 1400 jar darnach in dem 28. jare. — *Von anderer Hand:* d. dux per Bertold(um) de Mangen, magistrum hubarum.

Anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 78), roth u. Sch.

Digitized by Google

2314 *1428 Juli 4, Wien.*

Herzog Albrecht V. verkauft Thoman dem Judenmayr *ein Joch Weingarten* ze Praitensee im obern Altenperg zenechst Hannsen des Verber weingarten gelegen, der weilent Hainreichen des Verber, korherren zu sant Stephan ze Wienn, ist gewesen, *und dessen er sich wegen einer Geldschuld, die dieser der herzoglichen Kammer schuldete,* underwunden *hatte, um 65 ℔ dn.* — Geben ze Wienn an sant Ulreichs tag, nach Kristi gepurd 1400 jar darnach in dem 28. jare. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) per B(ertoldum) de Mangen, m(agistrum) hub(arum), ad relacionem Alberti im Weyer.

Das Sieget fehlt. — Indorsat: Hie ist vermerkt, dass ich Thaman Judenmayr von dem obgenanten jeuch weingarten das halb jeuch desselben weingarten verchauft hab Albrechten dem Raczel nach lautten seins briefs, den er daruber hat.

2315 *1428 Juli 19, Wien.*

Jacob von Ofen, burger ze Wienn, ausrichter des geschefts, so weilent der erber briester her Simon von Rukerspurg seliger getan hat, *stiftet nach dessen Anordnung mit Rath* hern Niclass underm Himel, burgermaister und münssmaister, *und des Rathes eine Messe* auf sand Merteins altar dacz sand Stephan ze Wienn bei der herczogen cappellen gegen dem alten sagrer über, *überträgt die Lehenschaft derselben an Bürgermeister und Rath und widmet dazu folgende Güter:*

a) $^1/_2$ *Joch Weingarten,* gelegen in dem Sauperg zenegst Leupolts des Weiler weingarten, *von dem man* Unser Fraun kloster zu Neunburg $1^1/_2$ *Eimer Wein zu Bergrecht, 3 Helbling zu Voitrecht und 3 sh. dn. für den Zehent dient;*

b) ain wisen zu Aichau, der zehen tagwerch ist, *von der man* hern Merten von Rappach *40 dn. zu Grunddienst dient;*

c) zwo wisen, der aine gelegen ist zu Eberstorff, der sechs tagwerch sind, zenachst der sundersiechen zu sand Laser wisen, die ander gelegen gegen Symoning uber, der auch sechs tagwerch sind, zenegst der geistleichen herren vom Heiligenkreuz wisen, *von welchen Wiesen man der* kappellen Unserer Lieben Fraun und sand Johanns in der herczogen Purkch *je 6 dn.* an sand Jörgen tag zu freiem purkchrecht *dient.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Hannsens des Prunner und Wilhalms des Merttinger. — ze Wienn, an mantag vor sand Maria Magdalen tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. braun u. Sch., beschädigt, 2. grün u. Sch.

Camesina, Regesten 58 nº 279 Regest.

2316 *1428 August 7, Wien.*

Jacob, der zingiesser ze Wienn, *verkauft mit Handen* hern Niclasen underm Himel, burgermaister und munsmaister, *und des Rathes einen Garten,* gelegen in der Pippingerstrass zenagst Lienharts, des melber, haus, der weilent darzu gehört hat, *von welchem Haus und Garten man* hern Wenczlaben, *Kaplan der von* Niclas dem Würffel auf sand Sigmunds und sand Wolfgangs altar, gelegen under dem letter dacz sand Stephan, *gestifteten Messe, 2*$^1/_2$ *℔ dn. zu Burgrecht dient, um 10 ℔ dn.* Urban dem Steyrer ze Wienn *und seiner Hausfrau* Kathrein. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel* hern Pauln des Würffel, des rats der stat ze Wienn. — ze Wienn, an sambstag vor sand Larenczen tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch.

Camesina, Regesten 58 nº 280 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16ᵇ, nº 13840 Regest.

2317 *1428 August 7, Wien.*

Bruder Lienhart, prior zu Allerheiligental zu Mauerbach, des ordens von Karthus, und der convent gemain daselbs *verkaufen mit Handen* hern Niclasen underm Himel, burgermaister und munssmaister, *und des Rathes ihren grossen* gewantkeller, gelegen under den gewelbten Lauben an dem Hohenmarkcht under dem Schuchhaus ze Wienn niden an dem ort gegen dem Vischmarkt über, um 120 Ungerisch guldein Hannsen dem Scheibelwiser, des rats und spitalmaister der burger Spital vor Kernertor, *zu diesem Spitale. — Besiegelt mit dem Siegel des Priors und dem städtischen*

Digitized by Google

Grundsiegel. — ze Wienn, an sambstag vor sand Larenczen tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. spitzoval, grün u. Sch., 2. roth u. Sch. — Indorsat: kaufbrief dem Spital von den von Maurbach umb die gwelb under dem Schuchaus.

2318 *1428 August 27.*

Hainreich Eibenstainer, *der anstatt des ehrbaren* Blasi von Stainhaus, ambtman des gotshaus Unser Lieben Fraun ze Klosterneunburg, *auf dessen Bitte zu Gericht sitzt, beurkundet, dass dieser anstatt des Klosters mit Vorsprechen auf* ain öden flekch, da emaln ain haus gelegen ist, in der Kirchlinggassen ainhalben zenachst Leupolten den Flöczer, anderthalben zenachst dem Kirchlingpach, *wovon man dem Kloster 75 dn. zu Grunddienst dient, um diesen seit Langem versessenen Grunddienst geklagt habe, und spricht nach Ablauf des Verfahrens und nachdem der Grund* Hannsen dem Göblein *angeboten worden war, denselben dem Kloster zu. — Siegler: der Aussteller und* Leupolt Floczer, purger ze Neunburg. — an sand Augustins abend.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. K. — Indorsate: a) pehabprief uber den garten, *b)* servit domino cellerarii L dn. Michaelis.

2319 *1428 September 20, Wien.*

Helena, Hannsen des Steken, ettwen küchenmaister zu Klosterneunburgk hausfrau, weilent Jacoben des Winter seligen tochter, *verkauft mit Handen* hern Karnleins des Gruber, maister zu dem Heiligengeist vor Kernertor ze Wienn, ain viertail weingarten, gelegen im Mitternperg zunagst der geistleichen fraun zu sand Niclas vor Stubentor weingarten, *von dem man* zu dem Heiligengeist *31 dn. zu Grunddienst und einen Helbling zu Voitrecht, für Bergrecht und Zehent dient, um eine Summe Geldes* Stephann dem Wirsing, des rats der stat ze Wienn. — *Besiegelt mit den Siegeln des Meisters,* Hannsen des Stekchen und Michels des Auflauff, des rats der stat ze Wienn. — ze Wienn, an montag sand Matheus abent, des heiligen zwelifpoten.

Drei anhangende Siegel: 1. spitzoval, grün u. K., 2. schwarz u. Sch., 3. grün u. Sch.

Hartmann-Franzenshuld, Geschlechterbuch S. 54 cit.

2320 *1428 September 20, Wien.*

Helena, Hannsen des Stekchen, ettwenn kuchenmaister ze Klosterneunburgkch hausfrau, weilent Jacobs des Wintter seligen tochter, *verkauft mit Handen* hern Simons im Turn, obrister kellner Unsrer Fraun gothaus zu Klosterneunburgk, $^1/_2$ *Joch Weingarten,* gelegen in der Santleitten zenagst Jorgen des Schüchler weingarten, *von dem man 5 Viertel Wein zu Bergrecht und 3 dn. zu Voitrecht* in das ambt gen Attakrin *dient, um eine Summe Geldes* Stephann dem Wirsing, des rats der stat ze Wienn. — *Besiegelt mit den Siegeln des Kellners,* Hannsen des Stegken und Michels des Auflaufs, des rats der stat ze Wienn. — ze Wienn, an montag sand Mattheus abent.

Drei anhangende Siegel: 1. spitzoval, schwarz u. Sch., 2. schwarz u. Sch., beschädigt, 3. grün u. Sch.

2321 *1428 September 20, Wien.*

Helena, Hannsen des Stekchen, burger zu Klosterneunburgk hausfrau, weilent Jacoben des Winter seligen tochter, *verkauft mit Handen* Haunolts des Schuchler, burger ze Wienn und hofmaister ze Dornpach, *ein Joch Weingarten,* genant der Stadel, gelegen hinderm dorf zu Alss zenagst dem weingarten, der zu Unser Fraun auf der Stetten ze Wienn gehört, *von dem man in den Hof zu Dornbach 80 dn. zu Grunddienst dient, um eine Summe Geldes* Stephann dem Wirsing, des rats der stat ze Wienn. — *Besiegelt mit den Siegeln des Hofmeisters,* Hannsen des Stegken und Michels des Auflaufs, des rates der stat ze Wienn. — ze Wienn, an montag sand Matheus abent, des heiligen zwelfboten.

Drei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., 2, 3 schwarz u. Sch.

2322 *1428 September 23, Wien.*

Herzog Albrecht V. beurkundet, dass ihm Chunrat der Popenperger das hinder Frauenhaus, gelegen vor Widmertor hie ze Wienn, *seiner* lehenschaft, *aufgegeben habe, und verleiht es auf dessen Bitte dem Bürgermeister, Richter, Rathe und den* burgern gemaincleich ze Wienn, *denen es* Chunrat *verkauft hatte.* — Geben zu Wienn an phincztag nach sand Matheus tag, nach Kristi gepurde 1400 jar darnach in dem

Digitized by Google

28. jare. — *Von anderer Hand:* d. dux in consilio).

Anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 78), roth u. Sch.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 398.

2323 *1428 September 25, Wien.*

Margret, Michels des Menschein witib und Gabrieln des Grefenperger hausfrau, *verkauft mit Handen* hern Niclasen underm Himel, burgermaister und munssmaister, *und des Rathes ihre beiden Häuser,* gelegen neben einander an dem Hochenmarkcht ze Wienn, ains zenagst der Slachstuben mit dem undern tail und mit dem mittern tail zenagst dem Leinwathaus und mit dem obern tail zenagst dem Irchhaus, das ander gelegen daselbs zenagst der Slachstuben, *die sie um ihr lediges Gut gekauft hatte und die* abprunnen und lang zeit urpau gelegen und vast zu erliden sind, *weshalb Bürgermeister und Rath dieselben zu ihren Handen nehmen wollten, worvon sie aber auf ihre Bitte Abstand genommen haben, um 320 ℔ dn.* hern Hannsen dem Scheibelwiser, des rats und spitalmaister der burger Spital vor Kernertor, *für dieses Spital. Von dem Kaufschilling sind 50 ℔ dn.* Annen und Simon, weilent Hannsen des Klagmans kindern, *welche diesen Betrag auf den Häusern liegen hatten, 150 ℔ dn. der von* maister Albertinus, dem pucharczt, auf Allerheiligenaltar zu sand Steffan ze Wienn *gestifteten Messe für 18 ℔ 6 sh. dn.* gelts purkehrechts, *die damit von den Häusern abgelöst wurden, und 100 ℔ dn. dem Bürgerspital zugefallen, 20 ℔ dn. erhielt die Verkäuferin. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Wolfgang des Aczinger. — ze Wienn, an sambstag vor sand Michels tag.

Siegel: 1. fehlt, 2 anhangend, grün u. Sch. — Indorsat: kaufbrief uber zwai heuser, ains das Leinbathaus und Schuch, Slachstuben.

Hartmann-Franzenshuld, Geschlechterbuch S. 49 cit.

2324 *1428 September 30, Wien.*

Helena, Hannsen des Stekchen, burger ze Klosterneunburgk hausfrau, weilent Jacoben des Winter seligen tochter, *verkauft mit Handen* Haunolts des Schuchler, burger ze Wienn und hofmaister ze Dornpach, *ein halbes Joch Weingarten,* gelegen im Nidern veld zenagst der Paderzech weingarten ze Wienn, *von dem man in den Hof zu Dornbach 25 dn. zu Grunddienst und 3 Helbling zu Voitrecht dient, um eine Summe Geldes* Stephann dem Wirsing, des rats der stat ze Wienn. — *Besiegelt mit den Siegeln des Hofmeisters,* Hannsen des Stekchen und Michels des Auflaufs, des rats der stat ze Wienn. — ze Wienn, an phinczstag nach sand Michels tag.

Drei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., 2 schwarz u. Sch., 3. grün u. Sch., beschädigt. — Indorsat: a) uber des Chirchamer weingarten, *b)* die gehorn zu der stift der weingarten, die her Steffan Wirsing zu der mess auf der heiligen Drein Kunig altar gestift hat, die ist verlihen maister Hannsen von ....

2325 *1428 September 30, Wien.*

Thoman von Weitra, des rates der stat zu Wienn, und Herman Perman, burger daselbs, baid ausrichter des geschefts, so weilent frau Anna, Ulreichs des Pirichvelder, burger ze Wienn, den baiden got gnad, witib getan hat, *stiften nach dem Rathe* hern Niclasen Undermhimel, burgermaister und munssmaister, *und des Rathes, einer letztwilligen Anordnung der Erblasserin entsprechend, eine Messe bei St. Stephan, übertragen die Lehenschaft derselben an Bürgermeister und Rath und widmen dazu folgende Güter:*

1. ein Haus, gelegen in der Furtlucken zenegst des Veigenmundel haus, *das sie um 50 ℔ dn. gekauft haben;*

2. einen Weingarten, gelegen an dem Pusenperg, genant der Holczweg;

3. einen Weingarten, gelegen daselbs, genant die Vorleitten;

4. einen Weingarten, auch daselbs, genant der Hutstokch;

5. ein Haus, gelegen in der Sunigerstrass ze Wienn an ainem tail und in dem Raubergessl an dem andern tail, zunagst der burger collegii, genant des Poschen haus, *das die Erblasserin zur Messe geschafft, die Geschäftsherren aber verkauft haben, wofür sie zu der Stiftung erworben haben:*

a) um 90 ℔ dn. zwei Weingärten, gelegen zu Gumpoltskirchen, ainer gelegen in der Saczung zenagst des herzogen weingarten,

Digitized by Google

der ander gelegen oberthalb der kirchen genant der Klausner, zenegst der Deutschen Herren weingarten;

b) *um 90 ℔ dn. ein halbes Joch Weingarten,* gelegen zu Attakrin an dem Rosenpühel zenagst Hannsen des Auer weingarten;

6. den von der Erblasserin zu einem Kelche bestimmten silbernen koph *und 10 ℔ dn. zu einem Messgewande.*

Der Kaplan der Messe wird unter Anderem auch dazu verpflichtet, darauf zu achten, dass die von der Erblasserin zu Pusenperg und Sand Veit *gestifteten Jahrtage von den Pfarrern daselbst ordentlich abgehalten werden.* — ze Wienn, an phinczstag nach sand Michels tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.
Camesina, Regesten 58 n° 282 Regest.

2326 *1428 October 25, Wien.*

Hanns, der verber in der Weihenpurgk, burger zu Wienn, *verkauft mit Handen* Haunolts des Schüchler, hofmaister zu Dornpach, *seine beiden Weingärten,* gelegen zu Dornpach neben einander in den Nachrainn, des ain ist ain jeuch und ist ain ortweingarten gegen dem waldwercz, des andern ist dreu viertail und ain ochtail, gelegen zu dem benanten ortweingarten an aim tail und an dem andern zenagst Wenczlaben des Neunhover weingarten, *von welchem Joch man in den Hof zu Dornbach 50 dn. für Bergrecht und 3 dn. zu Voitrecht, von den drei Vierteln und dem Achtel 43 dn. und* 3 ortter *für Bergrecht, 2 dn. und* 3 örter *zu Voitrecht dient, um* $106^1/_2$ *℔ dn.* Jorgen Herczogen, Niclasen dem Purger und Jorgen Prugel, all drei burger ze Wienn *und Geschäftsleute des Geschäftes,* so Sebolt Prügel von Nürnberg seliger getan hat, *zu der von diesem gestifteten Messe. — Besiegelt mit den Siegeln des Hofmeisters und* Ulreichs Hirssauer, urtailschreiber. — ze Wienn, an montag vor sant Simons und sant Judas tag, der heiligen czwelfboten.

Die Siegel fehlen.

2327 *1428 December 1, Wien.*

Thoman von Teya, *Kaplan der von* frau Elsbeth, Stephan des Redischer, den baiden got gnad, witib, *gestifteten Messe, verpflichtet sich und seine Nachfolger für das Haus,* gelegen in dem Kumphgesslein zenagst weilent maister Kolman haus von Lausse, *das die genannte Frau zu einem* selgret *gewidmet hatte, wöchentlich zwei Messen bei St. Stephan zu lesen und dem städtischen Kämmerer von dem Hause 6 sh. dn. als Grundrecht zu dienen. — Besiegelt mit den Siegeln* hern Stephans des Vorster, kaplan sand Philipps und sand Jacobs altar, gelegen in der Köllner hof ze Wienn, *und* Ulreichs des Gundlochs, des rats und kirchmaister Allerheiligen tumbkirchen dacz sand Stephan. — ze Wienn, an mittichen nach sand Andres tag, des zwelfboten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. beschädigt, 2. links abgeschlagen — Indorsatz: Ain jeder kaplan, der das haus innhat, sol der stat dienen jerleich 6 sh. dn.

Camesina, Regesten 59 n° 287 Regest.

2328 *1428 December 1, Wien.*

Niclas Undermhimel, burgermaister und munssmaister, und der rat gemain der stat ze Wienn *übergeben mit Bezug auf den in Urk. n° 2327 ausgestellten Revers dem Kaplan* Thoman von Teya *das dort bezeichnete Haus. — Besiegelt mit der Stadt* klainem anhangundem insigel. — ze Wienn, an mittichen nach sand Andres tag, des zwelfboten.

Anhangendes Stadtsiegel, roth u. Sch. — Indorsat: Littera supra domo Chumphgessel, pertinens ad altare beate Virginis in sancto Stephano Wienne ad duas missas, et servit civitati omni anno 1 fl.

2329 *1428 December 8, Wien.*

Lienhart Fuchs, der melber ze Wienn, *verkauft mit Handen* hern Niclasen Undermhimel, burgermaister und munssmaister, *und des Rathes 10 sh. 20 dn.* gelts purkchrechts *(ablösbar) auf seinem Hause und Garten daran,* gelegen in der Pippingerstrass ze Wienn zenagst Thomans haus des Fuchsen, *von dem man* zu sand Wolfgangs und sand Sigmunds altar, gelegen in sand Stephans tumbkirchen in der Wurffel kappellen zu Wienn, *10 sh. dn. zu Burgrecht dient, um 10 ℔ 5 sh. 10 dn., die* herkomen sind von Ulreichs, des verber, haus, gelegen vor Stubentor zenagst der prug-

Digitized by Google

ken, *dem Priester* hern Wenclaben, *Kaplan des vorerwähnten Altares, und seinen Nachfolgern. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Kunrads bei dem Gotsagker. — ze Wienn, an mittichen nach sand Niclas tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. schwarz u. Sch., beschädigt.

Camesina, Regesten 59 nº 288 Regest.

2330 *1428 December 23, Wien.*

Herzog Albrecht V. verkauft Hannsen dem Ottmair *ein Haus,* zenegst weilent . . des Tumerstorffer haus und gegen den Schotten ze Wienn uber gelegen, das weilent Engelbrechten, des stainmeczen, und Barbaren, seiner hausfraun, ist gewesen, *dessen er sich von* judengeltschuld wegen underwunden *hatte, um 47 ℔ dn.* — Geben ze Wienn an phincztag vor dem heiligen Weichnachttag, nach Kristi gepurde 1400 jar darnach in dem 28. jare. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) per m(agistrum) hub(arum) ad relacionem Alberti, hospitis in Weyer.

Anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 78), roth u. Sch. — Indorsat: Nota, der brief ist zu dem puch gelegt durch scherm willen der stat von ains gemechtbrief wegen, den die . . . . ., weilent Engelbrechts, maurer, hausfrau, auf das haus gehabt hat, und die nicht wissenlich ist, ob . . . . ist. Der ist darumb . . . . Actum feria secunda ante Kol . . . . . XXVIIIj.

2331 *1428 December 23, Wien.*

Herzog Albrecht V. theilt dem Priester Merten, kapplan in des von Tierna capellen zu sant Stephan ze Wienn, *mit, dass er* Dietreichen, dem keser, *ein Viertel Weingarten* im Undern Hard zenechst . . der Herwartin weingarten gelegen, das weilent Philippen des Scrapel gewesen und von Juden geltschult *an ihn gefallen sei, verkauft habe, und weist ihn an, da der Weingarten* der egenanten capellen grunt *sei, diesem den Kauf zu fertigen und ihn an* nucz und gewer *zu schreiben.* — Geben ze Wienn an phincztag nach sant Thomans tag, des heiligen zwelifboten, anno domini etc. vicesimo octavo. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) per m(agistrum) hub(arum) ad relacionem Alberti, hospitis in Weyer.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Theil eines Dreiberges.

Camesina, Regesten 60 nº 289 Regest.

2332 *1428 December 23, Wien.*

Herzog Albrecht V. ertheilt dem in Urk. nº 2331 genannten Kaplan die gleiche Weisung hinsichtlich eines Viertels Weingarten, auf der Smelcz zenechst Hemerleins, des leinbater, weingarten, gelegen, *das von* weilent Fridreichen, dem gürtler, von judengeltschuld wegen *an ihn gefallen war, und das er seinem getreuen* Micheln von Herzogenburg *zur Belohnung seiner Dienste gegeben hatte.* — Geben ze Wienn an phincztag vor dem heiligen Weichnachttag, anno etc. vicesimo octavo. — *Von anderer Hand:* d. dux per m(agistrum) hub(arum) ad relacionem Alberti, hospitis im Weyer.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Theil eines Dreiberges.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16b, nº 13871 Regest.

2333 *1429 Jänner 27, Wien.*

Paul der Würffel, burger ze Wienn, *stellt sich hinsichtlich des auf* 110 guldein *geschätzten, von* Hanns Holczhauser *hinterlassenen Gutes, dessen Ausfolgung vor der üblichen Jahresfrist an* Lienhart Holczhauser, den man auch den Lindauer nennet *und der nachgewiesen hatte, dass sein Vater und der vorgenannte Holzhauser rechte Brüder gewesen seien, der Bürgermeister und der Rath gestattet hatten,* hern Niclasen Undermhimel, burgermaister und münssmaister, *und dem Rathe der Stadt zu Wien als Bürgen. — Besiegelt von dem Aussteller und dem Wiener Bürger* Thoman von Weithra. — zu Wienn, an phincztag nach sand Pauls tag conversionis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse.

2334 *1429 Februar 17, Wien.*

Pernhart der Floyt *verkauft mit Handen* Niclass Undermhimel, burgermaister und münssmaister, *und des Rathes sein Haus,* gelegen in sand Johannsstrass zenegst dem Pilgreimhaus an aim tail und zenegst Sigmunds des Geumanns haus an dem andern, mitsambt

Digitized by Google

dem garten, auch gelegen in sand Johannsstrass an aim tail zenegst Sigmunds des Geumanns garten und an dem andern tail zenegst Otten dem Scheibeben, das *ihm* alles *sein Vetter*, der edel Wolfgang der Floit, ledikleich hat ubergeben, *um 120 ℔ dn.* dem edeln Hannsen dem Eiczinger. — *Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des vorgenannten* Wolfgangs des Floiten. — ze Wienn, an phinczstag vor Reminiscere in der Vasten.

Drei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., 2. roth u. Sch., links abgeschlagen, 3. grün u. Sch. — Indorsat, demzufolge Hanns Haus und Garten um 129 ℔ dn. hern Kunraten dem Eiczinger, *seinem Vetter, verkauft hat.*

2335 *1429 Februar 18, Wiener-Neustadt.*

Bürgermeister, Richter und Rath zu der Neunstat *theilen dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass sie, einer letztwilligen Anordnung ihres Mitbürgers* Hanns Hekchel *entsprechend, dessen halbes Haus,* gelegen zu Wienn in der Wollczeil zenagst Klausen des Preussen haus, *dem Wiener Bürger* Mathiasen dem Wisler *verkauft haben, und ersuchen sie, den mit dem Wiener-Neustädter Stadtsiegel beglaubigten Kaufbrief mit dem städtischen Grundsiegel zu fertigen. — Besiegelt mit der Stadt* klainem aufgedruktem insigel. — zu der Neunstat, an freitag vor Reminiscere in der Vasten.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

Melly, Beiträge zur Siegelkunde 62 nº 70.

2336 *1429 Februar 23, Pressburg.*

Richter und der rat der stat zu Prespurg *ersuchen den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, die Ausfolgung des* gelts und klainats, das dy Stephanin Beynyssin, *ihre Mitbürgerin, und ihr früherer Mann in Wien hinterlegt hatten, veranlassen zu wollen.* — zu Prespurg, am mitichen vor dominicam Oculi. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes kleines Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — — Wasserzeichen: Dreiberg mit Kreuzelstange.

2337 *1429 Februar 26, Wien.*

Ulreich Leber, der pogner, burger ze Wienn, und Dorothe, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen ihrer Bergfrauen und Bergherren,* swester Barbaren der Altenpergerin, abtessin des fraunklosters zu sand Claren ze Wienn, und des edeln herren hern Pilgreims von Puchaim und hern Leupolts des Schreyer, korherr zu Neunburg klosterhalben und pharrer zu der Heiligenstat, *ein Viertel Weingarten,* gelegen ze Grinczing in den Peunten zenagst Ulreichs des Schrot weingarten mit ainem rain und zenegst Jorgen des Veirtag weingarten mit dem andern, *von dem man dem St. Clarenkloster* 7 ort *zu Bergrecht,* hern Pilgreimen von Puchaim *ein Viertel Wein zu Bergrecht, ein Ort zu Voitrecht und jedem Pfarrer* zu der Heiligenstat *ein Viertel Wein zu Bergrecht und ein Ort zu Voitrecht dient, um eine Summe Geldes* Ulreichen dem Schrot, herzog Albrechts kuchenmaister, und Margrethen, seiner hausfraun. — *Besiegelt von der Bergfrau, dem Bergherrn und* Lienharten dem Neunhover, des rates der stat ze Wienn. — ze Wienn, an sambstag vor Oculi in der Vasten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1., 3. fehlen.

2338 *1429 Februar 28, Wiener-Neustadt.*

Leonhart Kastner, burgermaister zu der Neunstate, und . . der rate gemain daselbs, ausrichter und volfurer des geschefftes, so weilent Hanns der Hekchel, *ihr* mitburger seliger, getan hat, *stellen dem Bürgermeister und Rathe zu Wien wegen der Mitbesiegelung des in Urk. nº 2335 errichteten Kaufbriefes einen Revers aus. — Besiegelt mit der Stadt* klainem anhangundem insigel. — zu der Neunstat, an montag nach Oculi in der Vasten.

Das Siegel fehlt.

2339 *1429 Februar 28, Pressburg.*

Richter und der rat der stat zu Prespurgk *beglaubigen bei dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien den Ueberbringer des Briefes, ihren Mitbürger* Tybold *als ihren Vollmachtträger.* — zu Prespurgk, am montag nach dominica Oculi.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes kleines Stadtsiegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Dreiberg mit Kreuzelstange.

Digitized by Google

2340 *1429 März 16, Wien.*

Andre von Brunn, burger ze Wienn, *stellt dem Wiener Bürger* Hainreichen, dem remsmid, *und seiner Gemahlin* Magdalen *einen Schuldbrief über* 373 Ungrische guldein, gut in gold und gerechter wag, *rückzahlbar zu den nächsten* Phingsten, *aus und verpfändet ihnen dafür mit Handen* Lienharten des Lehenholczer, herzog Albrechts ambtman in der Scheffstrass vor Stubentor, *sein Haus und Garten,* gelegen ze Erdpurg, *von dem man dem Herzoge 6 sh. 12½ dn. zu Grunddienst dient, und acht Joch Weingarten,* gelegen daselbs auf der Erdpurg zenachst dem benanten garten, *von denen man dem Herzoge 1 ß dn.* an sand Michels tag *dient.* — *Besiegelt von dem Aussteller, dem Amtmann und dem Urtheilschreiber* Ulreich Hirssauer. — ze Wienn, an mittichen nach Judica in der Vasten.

Die Siegel fehlen.

2341 *1429 April 30, Wien.*

Paul Stainteschel ze Wienn *verkauft mit Handen* hern Niclasen Undermhimel, burgermaister und munssmaister, *und des Rathes 2 ß dn.* gelts purkchrechts *(ablösbar) auf seinem Hause,* gelegen zwischen sand Johannsstrass und der Traibatenstrass hinder der Ringkmaur ze Wienn zenegst Kristanns des Wagenhelblings haus, *um 16 ß dn., die von dem* egenanten haus herkomen sind, das man damit darab geledigt und gelost hat, *dem Priester* hern Erharten dem Greiffen, kaplan der andern mess in sand Kathrein kappellen zu der Himelporten ze Wienn, *und seinen Nachfolgern.* — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Peter des Strasser. — ze Wienn, an sambstag nach sand Jorgen tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., links abgeschlagen, 2. grün u. Sch. — Durch Einschnitt cassiert.

2342 *1429 April 30, Wien.*

Paul Stainteschel *stellt über die Ablösung des in Urk. n° 2341 verkauften Burgrechtgeldes einen Revers aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Petern des Reneis, des rats der stat ze Wienn, und Hannsen des Gerestenner, burger daselbs. — ze Wienn, an sambstag nach sand Jorgen tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. — Durch Einschnitt cassiert.

2343 *1429 Mai 11, Wien.*

Leonart, bischoff ze Passau, *verleiht* Haunolten dem Schüchler *für sich und seine Brüder* Petern und Jorgen *den Zehent* ze Perberstorff auf zwain lehen. — Geben ze Wienn an mitwochen vor Pfinngsten, als man czalt nach Christi geburde vierczehen hundert und darnach in dem 29. jare.

Bruchstuck des anhangenden Siegels, roth u. Sch., mit Rücksiegel.

2344 *1429 Mai 11.*

Jorig Steudl *theilt dem* Steffan Wirsing, des rats der stat ze Wienn, und Casparn Pirchvelder, purger daselbs, baid innhaber und verweser der egenanten stat . . gruntpůch, *mit, dass er und seine Schwester,* die Geresternerin, *ihr Haus,* gelegen am Hochenmarkt ze Wienn, aim schuester *verkauft haben, und bittet sie, den Kaufbrief, den ihnen seine Hausfrau und sein Schwager vorlegen werden, mit der* stat gruntsigil *zu fertigen und in das Grundbuch zu schreiben.* — *Besiegelt mit den Siegeln der* edeln und weisen Merten des Kolm an der Zeil und Andren des Pimisser. — an mittichen vor dem heiligen Pfingsttag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit einem Ringe am rechten Ohre.

2345 *1429 Juni 21, Wien.*

Hainreich, remsmid, und Jacob Rechwein, burger ze Wienn, baid ausrichter und volfurer des geschefts, so Caspar Slinger getan hat, und Kathrei, Wolfgangs des Lengenauer, burger ze Berchtoldsdorf hausfrau, *verkaufen mit Handen des obersten Bergherrn* bruder Kunrats vom Niemants, comendur des hauss zu sand Johanns in der Kernerstrass ze Wienn, *ein Joch Weingarten,* gelegen zu Grinczing in Peunten zenechst Ulreichs des Schrots weingarten, *das* Caspar dem Slinger *und seiner Hausfrau* Agnesen, *der vorgenannten Kathrei Schwester gehört hatte, dessen Hälfte dieser von ihrer Schwester wegen* zugeburet und mit

Digitized by Google

recht gesprochen ist, *und von dem man einen Eimer Wein zu Bergrecht und einen Pfenning zu Voitrecht dient, um 200 ℔ dn., wovon die Hälfte der genannten Kathrei zufällt, dem vorerwähnten* Ulreichen dem Schrot, herzog Albrechts kuchenmaister, *und seiner Hausfrau* Margrethen. — *Besiegelt von den beiden Ausstellern, dem Bergherrn und dem Wiener Bürger* Jorg dem Prunntaler. — ze Wienn, an critag vor sand Johanns tag ze Sunbenden.

Vier anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. beschädigt.

2346 *1429 Juni 28, Wien.*

Hanns, smid, Anna, seine hausfrau, Wolfgang Pair und Margreth, sein hausfrau, alle gesessen zu Nideren Sufring, *beurkunden, dass sie von* hern Hannsen dem Gadmer, pfarrer ze Schonkirchen *und Kaplan der von* Stephan dem Strobein in Unser Fraun kappellen auf der Stetten ze Wienn *gestifteten Messe, drei Viertel Weingarten,* gelegen im Krotenpach zu Sufring, genannt der Waynner, zenagst weilent Seifrids des Schelben weingarten, *von dem man* neun virtail weins *zu Bergrecht und* neun ort *zu Voitrecht dient, gegen einen* an sand Mertten tag *zu entrichtenden Jahreszins von 18 sh. dn. auf acht Jahre in Bestand genommen haben. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Hannsens des Prunner und Hannsens von Friesach. — ze Wienn, an sand Peter und Pauls abnt, der heiligen zwelifpoten.

Zwei anhangende Siegel: 1. Bruchstück, grün u. Sch., 2. schwarz u. Sch.

2347 *1429 Juli 2, Wiener-Neustadt.*

Bürgermeister, Richter und Rath zu der Neunstate *empfehlen dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien die* geistleich swester Elsbeth Rebstokchin, priorin hie zu sand Peter in der Sperr. — zu der Neunstat, an samstag vor sand Ulreichs tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes kleines Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

2348 *1429 August 18, Wien.*

Mert, der schuster vom Perg, *schafft seiner Hausfrau* Dorothen *für den Todesfall sein Haus,* gelegen in der Wollzeil ze Wienn zenagst Jorgen des Krabaten haus, *und sein anderes Gut. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Hannsen des Scheibelwiser und Wolfgangen des Aczinger. — ze Wienn, an phinztag nach Unserer Frauen tag der Schidung.

Die Siegel fehlen.
Hartmann-Franzenshuld, Geschlechterbuch S. 49 cit.

2349 *1429 August 23, Wien.*

Barbara, Mertten Urban, weilent gesessen zu Sant Veit wittib, *verkauft mit Handen* des edeln vesten ritter hern Erharts des Dossen, vorstmaister in Österreich, *ein Joch Weingarten,* gelegen ze Paumgarten am Neunperg zenechst des pharrer von Penczing weingarten, *von dem man* in das vorstmaister ambt *zwei Eimer Wein zu Bergrecht und 6 dn. zu Voitrecht dient, um 44 ℔ dn.* dem gelerten maister Erasem von Egkenvelden, *Kaplan der von* hern Andree von Zwettl auf der lobsamen Aindleftausend Maiden altar in sand Stephans tumkirichen ze Wienn *gestifteten Messe, zu dieser Messe. — Besiegelt mit den Siegeln des Forstmeisters und des Wiener Bürgers* Hannsen Gerestenner. — ze Wienn, an sant Bertlmees abent.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: Aufschrift des 16. Jahrhunderts, in welcher der Weingarten als zu hern Andre von Zwetl oder Furlens stifft gehorig *bezeichnet wird.*

Camesina, Regesten 61 nº 297 Regest.

2350 *1429 August 29, Wien.*

Niclas Undermhimel, burgermaister und munssmaister, und der rate gemain der stat ze Wienn *verkaufen ein Haus,* gelegen auf dem Anger hinder der Juristen schul ze Wienn zenegst weilent hern Hannsen haus von Poystorf, *dessen eine Hälfte sie gekauft haben, während die andere ihnen als Grundherren ledig geworden war, um 120 ℔ dn.* hern Hannsen von Puseul, *Kaplan bei St. Stephan,* Hannsen dem Scharffenperger, kellermaister in Österreich, Hainreichen dem Frankchen, Niclasen dem Zingken, *ihren* mitgesworn des rates, und Wolfharten von Puseul, *ihrem Mitbürger, als Ausrichtern des Geschäftes, so ihr Mitbürger* Ott der Weiss getan hat, *zu der*

Digitized by Google

von diesem auf dem Allerheiligenaltar bei Sanct Stephan gestifteten Messe. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel. — zu Wienn, an mantag nach sand Augustins tag.

Das Siegel fehlt.

2351 *1429 September 3, Wien.*

Niclas Undermhimel, bürgermaister und münssmaister, und der rat gemain der stat ze Wienn *fällen in dem Streite der* Elsbet, Kunraten des Teufl von Ofen hausfrau, mit Gebharten dem Voburger *wegen eines Ballens,* darinn funf fuchswemblein, sibenzehen fuchsruken, zwo luchsein, zwo kelmedrein, zwainczigk aichornwemblein, dreizehen aichornrukein, drei eltesein, zwainczig wildkeczein, drei lembrein und sechs meder kursen gewesen sind, *den Konrad der Teufel bei dem Voburger hinterlegt hatte, dessen Ausfolgung dieser mit Rücksicht auf einen Geschäftbrief, in dem Konrad der Teufel alles seinem Bruder* Kunraden von Herschprugk *vermacht hatte, verweigerte, die Entscheidung, dass das bezeichnete Gut sein* recht teg ligen *soll, bis Kundschaft käme,* dass der egenant Konrad Teufl mit tod verschaiden were. — *Besiegelt mit der Stadt* klainem anhangundem insigel. — ze Wienn, an sambstag nach sand Giligen tag.

Das Siegel fehlt — Indorsat: Elspeten, Conraden Teufl von Ofen hausfrauen, ghrichtsurkund, etlich palien kursenberg betreffend.

2352 *1429 September 9, Wien.*

Anna, Andres des Klaindiensts, des pinter, hausfrau, weilent Andres von Tyerna, des pinter, witib, *übergibt mit Handen* Jacobs des Rêhwein, verweser des ungelts ze Wienn und auch der armen leut dacz sand Lazer vor Stubentor daselbs, *ihrem Sohne erster Ehe* Kunraten *das von ihr und ihrem ersten Manne mit gesammter Hand gekaufte Haus,* gelegen in der Scheffstrass zenegst Thomans, des vasczieher, haus, *von dem man den* sundersichen hincz sand Lazer *3o dn. zu Grunddienst dient.* — *Besiegelt mit den Siegeln des Hauses* zu sand Lazer *und* Hannsen von Mênhestorff, des rates der stat ze Wienn. — ze Wienn, an freitag nach Unserr Lieben Fraun tag, als si geborn ward.

Die Siegel fehlen.

2353 *1429 September 12, Wien.*

Hanns Scheiblwiser, spitalmaister der burger Spital vor Kernertor ze Wienn, *stellt* hern Mertten, sand Moranden cappellen, der von Tirna stifftung, caplan, *wegen der Mitbesiegelung des Kaufbriefes, mit dem ein Viertel Weingarten,* gelegen im Hard auf den Rusten, *welches dem Spital mit* fraun Elsbeten der Herwartin tod ledig worden ist, Albrechten dem Riczl *verkauft wurde, einen Revers aus.* — *Besiegelt mit dem* petschad *des Spitals.* — zu Wienn, an montag vor des heiligen Kreucz tag exaltacionis.

Papier. Vorne aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse. — *Wasserzeichen: Stellzirkel.*

2354 *1429 September 15, Wien.*

Her Hanns der Purgraf, obrister kappelan der kappellen dacz Unser Lieben Fraun zu Hyczing pei Wienn, *bestätigt, dass* Hanns der Grymenstainer *ihm einen Kelch übergeben habe,* der do wigt an silber ain markch dreu lot, dreu quicteit und ist vergult, *und gelobt für sich und seine Nachfolger bei seiner Priesterschaft, diesen Kelch stets bei der Kapelle zu behalten.* — *Besiegelt von dem Aussteller und dem Wiener Bürger* Wilhalm dem Merttinger. — zu Wienn, des nachsten phinczstags nach Unser Lieben Fraun tag, als si geborn ward.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16b, nº 13907 Regest.

2355 *1429 September 16, Pressburg.*

König Sigmund schreibt dem Richter, Bürgermeister und Rathe zu Wien in der Angelegenheit seiner Bürgerin zu Ofen Elizabeth Keufftlin, *der Gemahlin* Conrad des Teufels, *der angeblich nach* Achen *gezogen sei.* — Geben zu Prespurg, nach Crists geburt MCCCCXXIX jare, am nechsten fritag nach des heiligen Creuts tag exaltacionis, unserer riche des Hungrischen etc. *in dem* XI.IIj., des Romischen in dem XIX. und des Behemischen im

Digitized by Google

x. jaren. — Ad mandatum domini regis Caspar Sligk.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes, beschädigtes Sieget von rothem Wachse.

Altmann, Urkunden Kaiser Sigmunds n° 7429 Regest.

2356 *1429 September 23, Wien.*

Niclas, brobst zu Tyrnstain, und der gancz convent gemain daselbs *bestätigen, dass* maister Erhart, taschner, burger ze Wienn, und Kathrei, sein hausfrau, *ihnen 18 ℔ dn., welche der Kathrei Sohn* Hainreich, ir conventbruder, *als väterliches Erbtheil auf dem Hause*, gelegen bei Peilertor ze Wienn zwischen . . des hubmaister und des Heussen, gürtler, heuser, *und andere 18 ℔ dn., welche er auf dem Hause*, gelegen pei sand Steffan daselbs zu Wienn zwischen Wilhalms des Merttinger und Bertlmes des Peczolten seligen heuser, *gehabt hatte, ausbezahlt haben.* — ze Wienn, an freitag nach sand Matheus tag, des zwelifpoten und ewangelisten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Sieget unter Papierdecke: 1. von grünem, 2. von ungefärbtem Wachse.

2357 *1429 October 21, Wien.*

Leonart, bischove zu Passau, *verleiht den Zehent*, zu Klaubendorff auf acht lehen gelegen, *den ihm* Wolfgang Redebrunner aufgesandet hatte, *dem Wiener Bürger* Paulsen Würfel, *der ihn durch Kauf von dem früheren Inhaber erworben hatte.* — Geben zu Wienn an freitag nach sant Gallen tage, nach Christi gepurde 1400 und in dem 29. jaren.

Das Siegel fehlt.

2358 *1429 October 25, Wien.*

Hanns Würfil von Radaun *stellt dem* Hannsen Paltershaimer *einen Schuldbrief über 28 ℔ dn., rückzahlbar in zwei Raten zu den nächsten Weihnachten und an dem darauf folgenden* sand Jorgen tag, *aus.* — *Siegler: der Ausssteller und der Wiener Bürger* Hainreich Lengker. — ze Wienn, an eritag vor sand Simans und sand Judas tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. beschädigt. — Durch Einschnitt cassiert.

2359 *1429 October 26, Wien.*

Niclas Undermhimel, burgermaister und münssmaister, und der rat gemain der stat ze Wienn *stellen* Hainrichen und Stephann, gebrüdern, weilent Hainrichs des Fleming, des goldsmids vom Perg, *unmündigen Söhnen einen Schuldbrief über* 760 Ungrische guldein, gerecht in gold und wag, *aus, verpflichten sich zur Rückzahlung nach dem Eintritte der Mündigkeit drei Monate nach der Rückforderung und zur Leistung eines Jahrdienstes von 40 Ungarischen Gulden. Ferner bestätigen sie,* von der egenanten kinder wegen ain kaufbrief von . . dem abbt von Zedlicz und dem convent umb 30 schokch grozz jerlichs zinss *auf etlichen Klostergütern und einen* bestettbriefe, von weilent kunig Wenczlaben, kunig zu Behem, daruber gegeben, *innezuhaben, die sie den Kindern ebenfalls nach Eintritt der Mündigkeit einantworten werden.* — *Besiegelt mit der Stadt* klainem anhangundem insigl. — ze Wienn, an mitichen vor sand Simons und sand Judas tag.

Das Siegel fehlt. — Durch Einschnitt cassiert.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16°, n° 13910 Regest.

2360 *1429 November 29, Wien.*

Niclas Undermhimel, burgermaister und munsmaister, und der rat gemain der stat ze Wienn *beurkunden, dass der Priester* her Peter, *Kaplan der von* Elspeth, der ledrerin, auf Unser Fraun altar in sand Stephans tumbkirchen ze Wienn *gestifteten Messe, deren Lehensherren sie sind, ihnen vorgebracht habe, dass diese zu der Messe ein Messbuch, einen Kelch und ein Messgewand geschafft habe, was alles* her Andre von Zwetel, des Fuchsls caplan, *der vor ihm die Messe verwest hatte, innegehabt und zu seiner eigenen Messe geschafft habe. Dagegen weisen dessen Geschäftsleute* und Jacob Straiffing, *ihre Mitbürger, nach, dass Andreas das Messgewand länger als 30 Jahre gehabt, den Kelch und das Messbuch aber von seinem eigenen Gute erworben habe. Daraufhin entscheidet der Rath, dass alles bei der Messe des Andreas zu verbleiben habe, und verweist den Kaplan Peter mit etwaigen Ansprüchen an die Geschäftsleute der Elsbeth.* — *Besiegelt mit dem* klainen anhangunden insigel. — ze Wienn, an eritag nach sand Kathrein tag.

Digitized by Google

Anhangendes Siegel, roth u. Sch.

Camesina, Regesten 61 nº 299 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16ᵇ, nº 13920 Regest.

2361 *1429 December 13, Pressburg.*

Herzog Albrecht V. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, Niclas den Struczer, seidennater, *gegen unberechtigten Einspruch wegen des Geschäftes, das* weilent Paul, der seidennater, sein sun, getan und im das mitsambt Hannsen dem Fröleich empholen hat, *zu schützen.* — Geben zu Prespurg an sant Lucein tag, anno etc. vicesimo nono, under unserm secret. — d. d(ux) per se *(die beiden letzten Worte auf Rasur).*

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Secretsiegel von rothem Wachse.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16ᵇ, nº 13923 Regest.

2362 *1429 December 20, Wien.*

Stephan Wirsing, statrichter zu Wienn, Jeronimus Geukramer und Peter Reneis, baid des rats der stat daselbs und all drei ausrichter des geschefts, so her Hainreich Verber, korherr dacz Allerheiligen tumkirchen zu sand Stephan getan hat, *bestätigen, dass der Genannte laut seines in das Stadtbuch eingetragenen Geschäftes eine am Montag zu lesende Wochenmesse* zu sand Colman *gestiftet und seinem Diener* Hainreich *verliehen habe,* ob er briester werden wolt. *Da dieser die Messe, die er durch längere Zeit innegehabt hatte, nunmehr freiwillig aufgegeben habe, beurkunden sie neuerdings die Stiftung, übertragen die Lehenschaft an das Capitel, den Dechant und die Chorherren von St. Stephan und widmen dazu folgende Güter:*

1. anderthalb hofstat weingarten zu Meczleinstorf in der Langengassen zenagst Merten von Melkch weingarten, *von denen man dem Capitel 6 dn. zu Grunddienst dient;*

2. funfthalb tagwerich wisen zu Guntramstorf in den Furhauppen, *von denen man dem Pfarrer zu* Aichau *10 dn. zu Grunddienst dient;*

3. dreu tagwerch wisen, gelegen zu Gletarn, genant die Kramerin, zenagst den Krautgerten, und ist freis aigen. — zu Wienn, an sand Thomans abend, des heiligen zwelfpoten.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch., beschädigt. — Indorsat: her Hainreich Verber hat gestift ain mess zu lesen in sand Colmans kirchen all montag, 1429.

2363 *1430 Februar 5, Wien.*

Jorig Durr, fruemesser sand Achaczen mess zu Inczestorf, *gibt* hern Simon von Asparn, obristen caplan Unser Lieben Fraun cappelln Otten und Haimen stiftung, zu Wienn in dem Rathaus gelegen, und seinen nachkomen 60 dn. gelts purkrechts *von einem Weingarten,* gelegen am Wiennerperg zenechst Lebschan, dem sneider, *um 2 ℔ dn. abzulösen. — Besiegelt von dem Priester* hern Merten, capplan und verbeser sand Anthoni altar auf der parkirichen zu Unser Fraun auf der Stetten ze Wienn, *und* Hannsen dem Steger, des rats der stat daselbs. — ze Wienn, an suntag nach Unser Fraun tag zu der Liechtmess.

Zwei anhangende Siegel: 1. schwarz u. Sch., 2. grün u. Sch.

2364 *1430 Februar 8, Wien.*

Jorg, pharrer ze Gundramstorf, *verkauft mit Handen des Bürgermeisters* Conrats des Hölczler *und des Rathes ein Haus,* gelegen auf der Hochstrass ze Wienn zenachst weilent hern Hainreichs von Zelking haus an ainem tail und an dem andern zenachst Thomans, des fütrer, haus, das weilent Hannsen des Siczenperger und Niclasen Unger, des seidennater, seins aidems gewesen ist, *und das der Kirche zu Guntramsdorf für 6 ℔ dn.* gelts purkrechts *in der Bürgerschranne zugesprochen worden war, um 90 ℔ dn.* dem edeln Erharten dem Haydem. — *Besiegelt von dem Aussteller, mit dem städtischen Grundsiegel und von dem Stadtrichter* Lienhart Neunhover. — ze Wienn, an mitichen nach sand Dorotheen tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. beschädigt, 2. fehlt. — Indorsatz: a) das haus hat die stat kauft von dem Haiden. *b)* Nota, das haus hat jecz im prauch Michel Prietz, der hauer, anno 1546.

2365 *1430 Februar 8, Wien.*

Anna, Petern des Tastler seligen tochter und Weichkarts des Schaitelperger eliche hausfrau, *bestätigt, von* hern Niclasen Undermhimel, münsmaister in Osterreich und des rats der stat ze Wienn, und Casparn Pirichvelder,

Digitized by Google

burger daselbs, baid verweser der egenanten stat gruntpuch, *41 ß dn., die für sie bei dem Grundbuche hinterlegt waren von wegen des Hauses,* gelegen under den Pognern zunagst des Scharffenperger haus, *das einst ihr Vater und* Hanns Tastler, *ihr Bruder,* Thoman, dem pogner, *verkauft hatten, erhalten zu haben. — Besiegelt mit den Siegeln* Petern des Strasser und Jorgen Haugen, des kursner, paid burger ze Wienn. — ze Wienn,* an mitichen nach sand Dorothea tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel: 1. von grünem Wachse, beschädigt, 2. von schwarzem Wachse. — Wasserzeichen: Stellzirkel.

2366 *1430 Februar 22, Wiener-Neustadt.*

Bürgermeister, Richter und Rath zu der Neunstate *theilen dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass* Hanns der Zech, *ihr* mitgeswerner des rats und judenrichter, *zur Verhandlung über die Angelegenheit des* Mathesen Slaikcher *von ihnen bevollmächtigt sei, dass sie Letzterem niemals sein Recht verweigert haben, und ersuchen daher, ihrem Mitbürger* Kristan, fuerer, *Ross und Wagen, das ihm der Wiener Stadtrichter des* Slaikchers *wegen mit Beschlag belegt hatte, wieder auszufolgen.* — zu der Neunstat, an mitichen vor sand Mathias tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes kleines Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Zwei concentrische Kreise.

2367 *1430 März 9, Wien.*

Herzog Albrecht V. befiehlt seinem hanns-graven Jörgen dem Paurn, *zu verhindern, dass Wein jenseits der* Tunau *vorgekauft und* hiedishalb *ausgeschenkt und verkauft werde,* damit die wein, die hiedishalb gewachsen sind, verlegt werden, doch ausgenomen ob jemant sein wein von forcht wegen der veind her über Tunau flöhnen wolte oder geflohent hiet. — Geben zu Wienn an phincztag vor sant Greiorgen tag, anno etc. tricesimo. — *Von anderer Hand:* d. dux in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Dreiberg. — Indorsate: a) dass die furkauffer nicht wein herüber die Tunau fürn sol, 1430. — *37. — 82; b)* NB. diser brief ist voll zu lesen.

Tomaschek, Rechte und Freiheiten 2, 36 n° 131 aus dem Eisenbuche.

2368 *1430 März 9, Wien.*

Herzog Albrecht V. befiehlt seinem Bürgermeister zu Wien Chunraten dem Hölczler, *den unbefugten Bierausschank innerhalb des Burgfriedens zu verhindern, da daraus der Stadt und den Bürgern,* die weinwachs habent, grosser schad geen mag. — Geben zu Wienn an phincztag vor sant Greiorgen tag, anno domini etc. tricesimo. — *Von anderer Hand:* d. dux in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse, abgesprungen. — Indorsate: dass niemand pir schenken sol dann im Pirhaus, 1430. — 54. — 83. — 38.

Camesina im Notizenblatt der Akademie 4 (1854), 109 n° 24 = Austria 1856, 310.

2369 *1430 März 15, Wien.*

Wilhalm von Sant Pernhart, burger zu Berchtolczdorf, *verkauft mit Handen* hern Hannsen des Preisinger, korherr zu Freising und capplan sand Jörgen kappellen, gelegen in dem Tumbrobsthof zu Wienn, *seines Kaufgutes ein Haus,* gelegen am Graben zu Wienn bei den Slossern zenagst der egenanten sand Jorgen kappellen an ainem tail und an dem andern zunagst Merten des Plümleins haus, *von dem man der genannten Kapelle 1 ß 12 dn. zu Grunddienst und Burgrecht dient, um 115 ß dn.* dem ersamen gelerten maister Erasem von Egkenvelden, capplan der ewigen mess, die her Andre von Zwetl auf der lobsamen Aindleftausent Maiden altar in sand Steffans tumbkirchen ze Wienn geschafft hat ze stiften, und seinen nachkomen. — *Besiegelt mit den Siegeln des Grund- und Burgherrn und des Wiener Bürgers* Hannsen des Tanhauser. — zu Wienn, an mitichen vor dem suntag, als man singt Oculi in der Vasten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. spitzoval Camesina, Regesten 61 n° 300 Regest.

2370 *1430 Mai 10, Wien.*

Lienhart Neunhover, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Erhart Zůdinger, der paineingürtler, purger ze

Digitized by Google

Wienn, mit vorsprechen hincz fraun Ursulen, Ulreichs des Paldauf witib, *um 64 ℔ dn., die sie ihm und seiner Frau* Annen *schuldete und für die sie ihnen ihr Haus,* das da ligt vor Werdertor under den Vischern ze Wienn zenechst Hannsen des Obrer haus mit ainem tail, *verschrieben hatte, geklagt habe und macht ihn, da die Schulduerin an dem ihr bewilligten* raittag *das Darlehen nicht zurückerstattete, des Hauses gewaltig.* — ze Wienn, an mitichen vor sand Pangreczen tag.

Das Siegel fehlt.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16ᵇ, nº 13938 Regest.

2371 *1430 Mai 13, Schintau.*

König Sigmund theilt dem Herzoge Albrecht V., seinem lieben Sohne, mit, dass er seiner Bitte um Ueberlassung des maisters Jacob *gern willfahre.* — Geben zu Schintau am XIII. tag des meyen, unserr rich des Unngrischen etc. in dem XLIIII., des Romischen in dem XX. und des Behemischen im czehenden jaren. — Ad mandatum d. regis Caspar Sligk. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Mohrenkopf mit Krone und Binde.

Altmann, Urkunden Kaiser Sigmunds nº 7688 Regest.

2372 *1430 Mai 19, Wien.*

Stephan Ennser *verkauft mit Handen seines Grundherrn* hern Niclasen von Neunburgk, pharrer ze Utldorf, ain drittail weingarten, *das ihm sein Vetter* her Valtein Prumaister *geschafft hatte, gelegen* in der Durnwering an der Sumerleitten zenegst Niclas, des verber, weingarten, *von dem man der Pfarrkirche* ze Uteldorf $2^1/_2$ *Viertel und* zwen sechser *Wein zu Bergrecht und 1 dn. zu Voitrecht dient,* hern Hannsen von Puseul, *Kaplan* von Kunrads Gülhern mess zu sand Stephan ze Wienn, *und seinen Nachfolgern um 30 ℔ 4 ß. dn.,* derselben phening 20 ℔ dn. herkomen sind von Alram dem Wisent, *der sie zur genannten Messe geschafft hatte, während 10 $^1/_2$ ℔ dn. der Kaplan aus Eigenem beigesteuert hatte. — Siegler: der Grundherr und* Stephan Wirsing, des rats und kirchmaister Allerheiligen tumbkirchen zu sand Stefan. — ze Wienn, an freitag vor sand Urbans tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch., beschädigt.

Camesina, Regesten 62 nº 301, Regest zu März 19.

2373 *1430 Mai 30, Wien.*

Hanns von Puseul, kaplan Allerheiligen tumbkirchen dacz sand Stephan ze Wienn, Hanns Scharffenperger, kellermaister in Osterreich, Hainreich Frankch, Niclas Czingk, all drei des rats der stat ze Wienn, und Wolfhart von Puseul, burger daselbs, all fünf ausrichter *des in das Stadtbuch eingetragenen Geschäftes,* so Ott der Weiss getan hat, *stiften nach dessen letztwilliger Anordnung eine ewige Messe auf* Allerheiligen altar *bei St. Stephan, verleihen sie dem vorgenannten* Hannsen von Puseul, *übertragen die Lehenschaft an Bürgermeister und Rath und widmen dazu folgende Güter:*

1. mit Handen des edeln herren, hern Hansen von Eberstorf, obristen kamrer und landmarschalich in Osterreich, *ein Joch Weingarten,* gelegen in den Langen ekchern, genant der Lang akcher, zenagst weilent Wolfharts weingarten von der Schebnicz, *von dem man zwei Eimer Wein zu Bergrecht und 2 dn. zu Voitrecht dient;*

2. mit Handen des Bürgermeisters Kunrads des Holczler *und des Rathes ein Haus,* gelegen zu Wienn hinder der Juristenschul (auf dem Anger) zunagst weilent hern Hannsen haus von Poystorf, *das sie um 100 ℔ dn. gekauft haben, und von dem man der Stadt zu der gewöhnlichen Schatzsteuer 1 ℔ dn.* an sant Gorgen tag *dient;*

3. mit Handen Stephans des Wirsing, des rats, kirchmaister sand Stephans tumbkirchen zu Wienn und Unser Fraun gotshaus zu Kloster Neunburg ambtman, $^1/_2$ *Joch Weingarten,* gelegen zu Grinzing, genant der Hesner, zunagst Jorgen von Nicolspurg weingarten, *von dem man nach Klosterneuburg einen Eimer Wein zu Bergrecht und 1 dn. zu Voitrecht dient;*

4. mit Handen Jacobs des Gebharts, der geistleichen herren von Pulgarn ambtman ze Neunburg, $^1/_2$ *Joch Weingarten,* gelegen in den

Digitized by Google

Ekcherlein zwischen Nustorf und Grinczing, und haisset die Meindlin, zunagst dem weingarten, genant der Rauhenstainer, *von dem man einen Eimer Wein zu Bergrecht und 1 dn. zu Voitrecht dient. — Besiegelt mit den Siegeln: 1.* Hannsen Scharffenperger, *2.* Hainreichs Frankchen, *3.* Niclas Czingken, *4.* mit hern Hannsen von Eberstorf klainem insigil, *5. mit dem städtischen Grundsiegel, 6., 7. mit den Siegeln der beiden Amtleute.* — zu Wienn, an eritag vor sand Petronellen tag.

Sieben anhangende Siegel: 1.—4., 6. grün u. Sch., 5. roth u. Sch., 7. schwarz u. Sch., 1., 3. beschädigt, 4. Petschaft, beschädigt.

Camesina, Regesten 62 nº 303 Regest.

2374 *1430 Juni 11.*

Hanns Wurffel von Radaun *stellt seinem Schwager* dem edeln Hanns Vogtten, pfleger ze Neun Scharffenegk, *einen Schuldbrief über 84 ℔ dn.* der swarczen müss *um Wein, rückzahlbar am nächsten* sand Jacobs tag, *aus. — Siegler: der Aussteller und der* edel Bernhart von Messnpach. — an suntag nach dem heiligen Pfingsttag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. beschädigt. — Durch Einschnitt cassiert.

2375 *1430 Juni 26, Wien.*

Bruder Hanns Grunwalt, prior dacz den Predigern ze Wienn, und der convent gemain daselbs *bestätigen, von Frau* Kathrein, Michels des Stadels, burger ze Wienn, hausfraun, *welcher ihre Muhme* frau Margret die Schellin, Hainreichs des fleischhacker witib, *ihr Gut zur Stiftung eines Seelamtes auf* Allerseln altar *in ihrem Kloster vermacht hatte, 32 ℔ dn. erhalten zu haben, und verpflichten sich zur Ausführung dieser Stiftung.* — ze Wienn, an montag nach sand Johanns tag ze Sunbenden.

Zwei anhangende spitzovale Siegel, roth u. Sch. — — Indorsat: Item uber ain jartag zu den Predigern von der Hainreichin von Schotten, die Stadlin ausgericht.

2376 *1430 Juli 5, Wien.*

Ulreich Junger, kormaister, und die curherren gemain Allerheiligen tumbkirchen dacz sand Stephan ze Wienn *bestätigen, dass* Ott Weiss seliger das goczhaus zu den Schotten hie zu Wienn mit etwevil weinwachs, gelegen in der Maur und zu Praitensee, *begabt habe, wovon die Schotten ihnen jährlich 2½ ℔ dn. zu dienen haben, und verpflichten sich dagegen, für den genannten Erblasser und seine Frau* Dorothe *einen Jahrtag* an sand Andres tag oder in den nagsten achttagen darnach *zu begehen, sowie Beider Gedächtnis in ihren* totenzedeln und zu allen predigen, so sie bei der egenanten kirchen tun, *zu haben. — Besiegelt mit der* egenanten cur anhangendem insigel. — ze Wienn, an mitichen nach sand Ulreichs tag.

Anhangendes spitzovales Siegel, grün u. Sch. Camesina, Regesten 62 nº 304 Regest.

2377 *1430 September 5, Wien.*

Hanns Auer *bestätigt für sich und seine Brüder* Sigmunden, Siman und Kristoffen die Auer von Steffann dem Schernhaimer ain lad mit silbergeschirr und ain langs messer, mit silber beslagen, das im alles *ihre Mutter* frau Margreth, jecz Perichtolts des Landczperger hausfrau, zu getreu *übergeben hatte, erhalten zu haben.* — ze Wienn, an eritag nach sand Giligen tag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von schwarzem Wachse, beschädigt.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16ᵃ, nº 13947 Regest.

2378 *1430 September 22, Wien.*

Herzog Albrecht V. bestätigt, dass die Wiener Bürger 2000 guldein, *die sie* weilent Jörgen dem Stuchsen von Trautmanstorf und Margreten, seiner hausfraun, *schuldeten,* Albrechten und Kunraten, gebrüdern von Potendorf, der egenanten Margreten sunen, *nach seinem Auftrage rückerstattet haben, und verspricht ihnen, sie gegen jeden Anspruch, der etwa wegen etlicher* verbot, *die* von der von Stubenberg und Kysens, des Juden, wegen auf dasselb gelt komen sind, *erhoben werden könnten, zu schützen.* — Geben ze Wienn an freitag nach sand Matheus tag, nach Kristi geburde 1400 jar darnach in dem 30. jare. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) per B(erchtoldum) de Mangen, m(agistrum) hub(arum).

Das Siegel fehlt.

Digitized by Google

2379 *1430 November 7, Wien.*

Stephan Wirsing, des rats der stat und kirchmaister Allerheiligen tumbkirchen dacz sand Stephan ze Wienn, *bestätigt, dass* frau Kathrei, Michels des Stadels hausfrau, *ihm 32 ß dn., welche deren Muhme* frau Margreth die Schellin, Hainreichs von Schotten, des fleischhakcher, witib ze Wienn, *zu einem Jahrtag in der genannten Kirche geschafft hatte, übergeben habe, und stellt über die Abhaltung des Jahrtages* an dem suntag, so man singet Letare in der Vasten, *einen Revers aus. — Siegler: der Aussteller und der Bürgermeister* Kunrat der Holczler. — ze Wienn, an eritag nach sand Lienharts tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. beschädigt. — Indorsate: Item uber ain jartag zu sand Steffan, den die Hainreichin vonn Schotten geschaft hat, die Stadlin ausgericht hat.

Camesina, Regesten 62 n° 305 Regest.

2380 *1430 November 8, Wien.*

Andre Rössler, der parchanter ze Wienn, *verkauft mit Handen seines Grundherrn* hern Hannsen, abbt Unser Fraun gotzhaus ze den Schotten, *sein Haus und die Hofstatt Weingarten* hinden daran, gelegen in der Ofenlukchen zenagst Jorgen des Rosler haus, *wovon man 15 dn.* an sand Jorgen tag *und 15 dn.* an sand Michels tag *zu Grunddienst dient,* Bertelmen, Margreten und Elspeten, Hainreichs des Schreiter seligen kinden, *um 18 ß dn., wovon 16 ß dn.* herkomen sind von dem geschefft, so Hainreich der Gaunestorffer seliger getan hat und sind emaln gelegen gewesen auf Cirvosen, des eisengraber, haus, gelegen bei dem Rotenturn zenagst der Tatlerin haus, die man darab geledigt und gelost hat. — *Besiegelt mit dem Grundsiegel der Schotten und dem Siegel des Wiener Bürgers* Peter des Reneys. — ze Wienn, an mitichen nach sand Lienharts tag.

Die Siegel fehlen. — Indorsate: a) der brief gehort des Schreiter kindern, *b)* und ist ain kaufbrief.

2381 *1430 November 8, Brünn.*

Erhart von der Cunstat und von Lyssicz *klagt bei dem Bürgermeister, den* schephen und dem ganzen rat ze Wienn der stat uff herren Janen von der Lompnicz uff den ubel sneden menschen, uff den alden, der da cze Brûn hauptman yezund ist, *dass ihm dieser 17 Dörfer mit Wein und Zins entzogen und ihn auch sonst in jeder Weise verfolgt habe. Indem er darauf hinweist, dass sein Gegner* zu den ersten den keczerlichen glauben angehobt hat und zwen keczerliche prister uff gehalten hat pei im, sein insigel angehangen hat zu dem pritf der Taborn, *ersucht er sie um ihre Vermittelung bei dem Markgrafen.* — ze Brûn, an mitwach an dem achteiden tag noch Allen heiligen. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von ungefärbtem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Stern.

2382 *1430 November 13, Wien.*

Niclas Plumentrit, der schuster ze Wienn, und Elspeth, sein hausfrau, *stellen dem unmündigen* Wolfgangen, Hannsen Paldaufs, des schuster seligen, sun, *einen Schuldbrief über 40 ß dn. aus,* die herkomen sind von dem halben haus, gelegen am Alten Kolmarkcht, das *ihnen* sein swester Elen ze kauffen geben hat, *verpflichten sich, den Betrag in den nächsten vier Monaten nach Eintritt seiner Mündigkeit rückzuerstatten, den Knaben aber bei sich zu behalten, ihn zu erziehen, zu* gwenten *und ihn das Handwerk zu lehren, und setzen ihm zu* rechtem furphant *mit Handen des Bürgermeisters* Kunraten des Holczler *ihr ganzes Haus,* gelegen am Alten Kolmarkcht zenagst des Staindleins haus an ainem tail und an dem andern zenagst Wachtels, des schuster haus, *von dem man dem Kirchmeister von St. Stephan 6 ß dn. zu Burgrecht dient. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Gabriel Grevenperger. — ze Wienn, an montag nach sand Merten tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., links beschlagen, 2. grün u. Sch. — Durch Einschnitt cassiert.

2383 *1430 November 28, Ofen.*

Niclos Hicko und Burghard von Loben, bede mittburger zu Ofen, *beurkunden, dass sie ausser Stande waren, das ihnen empfohlene Testament des* Cristoff Gurman *auszu-*

Digitized by Google

führen, und es dem Jacob Hauer, mitburger zu Funtfkirchen, und fraun Anna, seiner elichen hausfrau, des obgenanten Cristoffs kindes mutter, *mit der Bestimmung aufgegeben haben, es zum Nutzen dieses Kindes zu vollstrecken.* — zu Ofen, am nasten heretag vor sand Andree, czwelffboten, tag.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Petschafte von grünem Wachse, 2. abgesprungen.

2384 *1430 December 16, Wien.*

Hanns Steger, Niclas Zingk, Thoman von Weytra und Wolfgang Lengenauer, all vier des rats der stat ze Wienn, *beurkunden, dass der Stadtrichter* Linhart Neunhover *sich vor dem Rathe darüber beklagt habe, dass der* inman *in den beiden Brotläden unter seinem Hause,* gelegen am egk in dem klainen gesslein oberthalb den Protpenkchen am Graben gegen Petern des Pirichvelder haus uber, *welche zu der von* Seifrid Kafferswent auf der Zwelfpoten altar dacz sand Stephan *gestifteten Messe gehören,* mit grossem feuer kochiet, *wozu er nicht berechtigt sei, und was auch dem Hause zu grosser Gefahr gereiche,* wann der podem daselbs gar nider wer. *Dagegen habe der Kaplan dieser Messe* Thoman der Schober *eingewendet, dass der* inman *ohne Feuer sein Gewerbe nicht ausüben und dann den Zins an die Messe nicht entrichten könne, wodurch diese geschädigt würde. Als vom Rathe abgeordnete Beschauer entscheiden sie nach dem Rathe* der stat gesworn werchleut, maister Ulreichs Warnhover, des stainmeczen, und maister Wenczlabs, des zimermans, *dass der Inhaber der beiden Brotläden fortan darin* dhain prinnunds feur, sunder nur ain feur von kolen *haben darf,* dabei im derselb inwoner zu seinen notdurften und nicht auf verkauffen kochen sol, doch nur auf ainem herd, es sei vor dem stüblein oder darinn, und auch das also bewaren, dass es dem obern tail des hauses unschedlich sei an gever. — ze Wienn, an sambstag vor sand Thomas tag, des heiligen zwelfpoten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1., 3. fehlen, 2. beschädigt.

Camesina, Regesten 62 nº 306. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16ᵇ, nº 13948, Citat zu December 18.

2385 *1431 Jänner 11, Wien.*

Anna, weilent Steffans Seuberlich, des riemer seligen, tochter und Hannsen des Eschenauer, burger ze Wienn, eleiche hausfrau, *verkauft mit Einwilligung ihres Mannes und mit Handen* hern Simans im Turen, korher und obrister kelner Unser Fraun goczhaus ze Neunburgk klosterhalben, *ihre Wiese, die ihr von ihrem Vater anerstorben und* ettwen Christans des Gurmei seligen gewesen ist, gelegen ze Ottakrinn in dem Pheninggelt zenegst des vesten ritter hern Ulreichs des Wurffels wisen mit aim tail, *von der man 9 dn. zu Grunddienst dient, um 15 ß dn. dem genannten* hern Ulreichen dem Würffel. — *Besiegelt von dem Grundherrn und dem Wiener Bürger* Hannsen dem Prunner. — ze Wienn, an phinczdag nach sand Erharts tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. spitzoval, schwarz u. Sch., oben abgeschlagen, 2. grün u. Sch.

2386 *1431 Februar 23, Wien.*

Paul Wurffel, burger ze Wienn, *stellt hinsichtlich der 12 sh. dn.* gelts purkchrechts, die Jannsen von Ebenfurt auf der Plakeundlein haus, an sand Peters freithof gelegen, verschriben sind, *die er von dieser durch lange Jahre eingenommen hat, weswegen er vor dem Rathe geklagt und ihm aufgetragen worden sei, den gesammten eingenommenen Betrag bei dem Grundbuche zu hinterlegen, worauf aber der Rath ihm eine Abfindungssumme von 28 ß dn. bewilligt habe, einen Revers aus. — Siegler: der Aussteller und* Oswalt der Reicholf, der junger, burger zu Wienn, sein vetter. — zu Wienn, an freitag sand Mathias abend.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

2387 *1431 Mai 18, Wien.*

Philipp Kraukcher, burger ze Wienn, *stellt dem unmündigen* Ludweigen, Hannsen des Swaben seligen, sun, *der ihm von dem Rathe mit Leib und Gut empfohlen ist, einen Schuldbrief über 13 ß dn.,* die weilent Peter der Weiss *bei dem städtischen Grundbuche hinterlegt hatte, aus und verpflichtet sich, den Betrag nach dem Eintritte der Mündigkeit zurückzuerstatten. — Besiegelt mit den Siegeln*

Digitized by Google

der Wiener Bürger Hannsen des Haringseer und Hannsen des Gerestenner. — zu Wienn, an freitag vor dem heiligen Phingsttag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. beschädigt.

2388 *1431 Juni 30, Wien.*

Ludweig, der geistlichen fraun dacz sand Niclas vor Stubentor ze Wienn ambtmann zu Hertn Alss, *beurkundet, dass vor ihm in dem* erbern geding *der Wiener Bürger* Wolfhart von Puseul mit vorsprechen *ausgesagt habe, dass ihm* frau Kathrei, Steffans des Tyem seligen wittib, gelten solt 2 *ℳ* 6 sh. dn., dafür sie im iren weingarten nücz mittal gelegen in dem Achlandt phentlich versaczt hiet, als das in der egenanten geistlichen fraun saczbuch geschriben stund, daraus er ain bewerte zedel fürbracht, *welche in offenem Gericht* gelesen und verhört ward. *Nach Ablauf des Verfahrens macht er, da die Schuldnerin den Weingarten nicht auslöst, den Kläger desselben gewaltig. — Besiegelt mit den Siegeln* Hannsens des Krichen, des rats der stat ze Wienn, und Ulreichs Hirssauer, statschreiber daselbs. — zu Wienn, an sambstag vor sand Ulreichs tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. beschädigt.

2389 *1431 November 6, Wien.*

Niclas Waldner, burger ze Attensheim, *verzichtet zu Gunsten seiner Schwester* Elspeten, Niclasen Spehen, des giesser ze Wienn, hausfraun, *auf sein* gerechtikait und erbschaft, *die er an drei Weingärten hat,* ainer gelegen am Rennweg, des ain viertail ist, zenagst Niclasen des Göschlein weingarten, der ander gelegen daselbs am Renweg, des auch ain viertail ist, zenagst der Eberstorfferin weingarten, und der dritt, gelegen auf dem Jeus, des auch ain viertail ist, zenagst des Kollrer weingarten, *welche ihm und seiner Schwester* von junkchfraun Elspeten, Thomans des Menharts seligen tochter, *anerstorben sind. — Besiegelt mit den Siegeln* Ulreichs des Hirssauer, statschreiber ze Wienn, und Micheln des Munichner, burger daselbs. — ze Wienn, an eritag nach Allerheiligen tag.

Zwei anhangende, beschädigte Siegel, grün u. Sch. Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16ᵗᵉ, nr 13951 Regest.

2390 *1431 November 12.*

Richter und der rate beider stet Krems und Stain *schreiben unter Berufung auf ihre Rechte und landesfürstlichen* brivilegien *an den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien in Angelegenheit ihres Mitbürgers* Hannsen von Wels, *der sich darüber beschwert hatte, dass man ihm zu Wien* in seinen phenbertten irrung tet und noch tuet, damit er fur Wienn gen Ungern nicht sein gewerib treiben solt. — *Verschlossen mit* baider stet aufgedrucktem gruntinsigel. — Geschriben an mantag nach sand Mertten tag, anno domini etc. tricesimo primo. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse.

2391 *1431 December 17, Wien.*

Hanns, verber in der Weihenpurgk, burger ze Wienn, *verkauft mit Handen des Bürgermeisters* Kunrads des Holczler *und des Rathes 32 ℳ dn.* gelts purkchrechts *(ablösbar) auf seinem* Ramhof, gelegen in der Riemerstrass zenagst Meinharten, des riemer, haus an ainem tail und an dem andern tail zenagst Simon des Vankchen haus und stosset mit dem hindern tail in das Kumpfgessel zenagst hern Petern, des von Freising kapplan, haus, *um 400 ℳ dn.* der edeln fraun Sophein, Kunrats des Weitracher seligen tochter, Hannsen des Schorner eliche hausfrau, und irn baiden leiberben. — *Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Niklas des Tanner. — ze Wienn, an montag nach sand Lucein tag.

Drei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., zerbrochen, 2. roth u. Sch., unten abgeschlagen, 3. grün u. Sch.

2392 *1431 December 19, Wien.*

Wolfgang der Wulczendorffer und Ursula, sein hausfrau, *verkaufen ihres rechten freien Eigens die Gülten und Dienste, die sie zu* Asparn bei der Tunau *auf behausten Gütern, deren Inhaber mit ihren Leistungen im Einzelnen angeführt werden, haben,* mitsambt den pantaidingen *um 230 ℳ dn. dem Wiener Stadtrichter* Leonharten Neunhover, Helen, seiner

Digitized by Google

hausfrauen, und Steffan dem Neunhover, seinem bruder. — *Siegler: der Aussteller,* Niclas Zingk, des rats der stat ze Wienn, und Jörg der Prunntaler, burger daselbs. — ze Wienn, an mitichen vor sand Thamans tag, des heiligen zwelfpoten.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2., 3. beschädigt.

2393 *1432 Jänner 23.*

Thoman Hadmar, dechant, Sigmund Schelhel, kuster und korherr Allerheiligen tumbkirchen dacz sand Steffan ze Wienn, und Steffan Wirsing, des rats und kirichmaister der benanten sand Steffans tumbkirchen, *bestätigen, dass ihnen* her Konrat der Hölczler, burgermaister, und der rat gemain der stat ze Wienn, ausrichter und volfurer des geschefts, so weilent Hanns Kriech, der kürsner, getan hat, ausgericht, ingeantwurtt und gegeben habent, von ersten ainen vergulten kopf, der da wigt bei dritthalben markchen, ain vergulte mernus, ainen silbreinen pecher und zwainczig silbrein löffel, das er alles zu sand Steffan geschafft hat, Unser Fraun heiligtum damit ze vassen, alsverr das gelangen mag. — Mit urkund des briefs, versorgt mit unsern aufgedruckten petschaden. — Geben an mitichen vor Pauli conversionis, anno domini etc. tricesimo secundo.

Papier. Drei rückwärts aufgedrückte Petschafte, 1. von rothem Wachse, 2., 3. von grünem Wachse, unter Papierdecke. — Indorsat: Quittbrief umb das silbergeschirr zu sand Steffan.

Jahrbuch der kais. Kunstsammt. 16ᵇ, nr 13953 Regest.

2394 *1432 Februar 8, Wien.*

Thoman Schrikcher, gesessen zu der Heiligenstat, und Margreth, sein hausfrau, *stellen* Hannsen dem Steger, des rats der stat zu Wienn, *einen Schuldbrief über 4 ℔ dn.* der alten swarczen münss *aus, rückzahlbar am nächsten* sand Michels tag. — *Besiegelt mit den Siegeln* Hannsen des Gerestenner, burger ze Wienn, und Hannsen des Ravenspurger, mitburger daselbs. — zu Wienn, an freitag nach sand Dorotheen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, beschädigt. — Wasserzeichen: Ochsenkopf. — Indorsate: a) Taman Schricker et uxor tenentur IIII tl. dn., ut littera, *b)* verlarn ding, *c)* Heiligstat.

2395 *1432 Februar 29, Wien.*

Fridreich Flachs von Köln, mitburger ze Wienn, *stellt dem Priester* hern Hannsen Stainsprecher von Kempten, korherr Allerheiligen tumbkirchen dacz sand Stephan ze Wienn und obrister capplan Unser Fraun und sand Johanns cappellen, gelegen in des herzogen Purkch ze Wienn, und capplan der ewigen mess, so her Lienhart der Schauer, ettwenn official, in Unser Fraun cappellen auf der Stetten auf sand Annen altar daselbs ze Wienn gestifft hat, *für diese Messe einen Schuldbrief über 55 ℔ dn.* der swarczen münss, *die ehemals auf* Jacobs, des pekchen von Medling, weingärten im Prül *gelegen waren, aus, setzt ihm mit Handen des Schottenabtes* hern Johannsen *sein Haus,* gelegen in der Strauchgassen ze Wienn an ainem tail zenagst weilent Kunrats, des koler, haus und an dem andern tail stosset es hinden an des von Agmund haüs, *von dem man 3 dn. zu Grunddienst dient,* zu ainem rechten fürphant *und verpflichtet sich, von je 10 ℔ dn. jährlich 1 ℔ dn. zu dienen, so dass der Jahresdienst 5 ℔ 4 sh. dn. beträgt. — Besiegelt mit dem Grundsiegel der Schotten und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hannsen von Friesach. — ze Wienn, an freitag nach sand Mathias tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, schwarz u. Sch., rechts abgeschlagen.

2396 *1432 März 17, Wien.*

Kuncz, der pekch, und Breid, sein hausfrau, *bestätigen, von* hern Conraten dem Holczler, burgermaister, und dem rat der stat ze Wienn *32 ℔ dn., welche* Hanns Kestel, der kursner ze Wienn, *bei ihnen wegen des von ihm verkauften Hauses* ze Grinczing *hinterlegt hatte, erhalten zu haben, geloben, da Kunz wegen dieses Geldes den genannten Herrn* droleich geschriben *hatte und* ettleiche zeit enfluchten gegangen *war, deshalb keinen Anspruch mehr zu erheben, sowie für den Fall, als sie* ainem von Wienn sein gut ze Payrn oder anderswo in irrung gelegt oder bracht hieten, *diesem wieder alles* richtig zu machen an allen seinen schaden. — *Besiegelt mit den*

Digitized by Google

Siegeln der Wiener Bürger Pauln des Würfft und Niclasen des Zingken. — ze Wienn, an montag nach Reminiscere in der Vasten.

Siegel: 1. anhangend, grün u. Sch., 2. fehlt.

2397 *1432 März 26, Wien.*

Herzog Albrecht V. verleiht seinem Bürger und Messerer zu Wien Jorgen dem Bayer ein messerzeichen, geschikht als ain wind, wan im das weilent Hanns der Musel von Prag und Martha, sein hausfrau, geschafft und im des fur menicleich gegunnet hieten, *und gestattet ihm wie seinen Erben, es* auf messer, degen und anderlei waffen *zu* slahen *und* die damit zu beczaihen, als messerwerchs, lehens und lands recht ist. — Geben zu Wienn an mitichen nach Unserr Fraun tag Anunciacionis, nach Kristi gepurde 1400 jar und darnach in dem 32. jare. — *Von anderer Hand:* d. dux per se.

Anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 78), roth u. Sch.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16b, nr 13954 Regest.

2398 *1432 April 2, Wien.*

Lienhart Neunhover, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Hanns Greiff *anstatt des* edeln herren, hern Hainreichs von Potendorf *mit Vorsprechen eröffnet habe,* wie dass er auf Hannsen, des kochs seligen, seins unverraitten diener, varund gut 46 *ℳ* dn. komen wer und hiet die in des erbern Simans von Eslarn, mitburger ze Wienn, gewalt mit dem gericht in verbot genommen und gelegt, darinn im Peter Rötler, mitburger daselbs, irrung und invel tet, und mainet, dass im die der obgenannt Hanns, koch, geschaft hiet. *Nach einem Berichte über die Vernehmung Simons von Eslarn und Peter Rötlers, sowie über eine vor* dem edeln herren, hern Hannsen von Eberstorf, obristen kamrer in Österreich und lantmarschalich, *stattgehabte Verhandlung wird entschieden:* Seindmallen dass der obgenant Hanns Greiff anstat des jeczbenanten Hainreichs von Potendorff mit seiner zeugnuss nach innhaltung der geswort Schranntafel verfaren wer, als er sich vermessen hiet, und auch auf das recht, dahinder er und der benant . . von Potendorf vor dem egenanten herrn Hannsen von Eberstorf in recht gestanden wern, nicht gewaigert hiet, *so solle der Richter* den vorgenanten Petern den Röttler mit dem wanndel daczue nötten, dass er dem obgenanten herrn Hainreichen von Potendorf an den egenanten 46 *ℳ* dn. dhain irrung noch invēl nicht tun solt, und es solt auch der vorgenant Simon von Eslaren von dem egenanten Petern dem Rötler umb die egenanten 46 *ℳ* dn. an zuspruch beleiben und im hinfür darumb nicht mer antwurtten. *Darüber stellt der Richter dem Simon von Eslarn die vorliegende Urkunde aus.* — ze Wienn, an mitichen nach dem suntag, als man singet Letare in der Vasten.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

2399 *1432 April 2, Wien.*

Wolfgang Floyt *verkauft mit Handen des Bürgermeisters* Conrats des Holczler *und des Rathes sein Haus,* gelegen bei Kernertor ze Wienn gegen der Rinkchmauer über zenagst Cristoffen des Dechsenpekchen haus, *um 60 ℳ dn.* dem edeln Jörgen Palterndorffer. — *Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des* edeln Cristoff Dechsenpekch. — ze Wienn, an mitichen nach Letare in der Vasten.

Drei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., beschädigt, 2. roth u. Sch., zerbrochen, 3. grün u. Sch.

2400 *1432 April 7, Wien.*

Kathrei, Wolfharts des Pirchner witib, *verkauft mit Handen des Bürgermeisters* Conrats des Holczler *und des Rathes ihre Rechte an der* wachswag, die in den wachsglet *ihres Hauses,* gelegen in der Hindern Pekchenstrass ze Wienn, gehört hat, *welche ihr Mann von den* Hannsgraven *gekauft und laut seines in das Stadtbuch eingetragenen Geschäftes ihr vermacht hatte,* mit allen den nuczen, ern, gewonhaiten und rechten, als die die Hannsgraten seligen von fürstleicher gab inngehabt habent, nach lautt der brief, die darumb sind, um 3 *ℳ* dn. ewigs gelts Wolfgangen Aczinger, Arnolten Galander, baid diezeit des rats der stat ze Wienn, Niclasen Neugrüner und Ulreichen von Mezleinstorf, dem jungern, baid burger daselbs, und all vier der kaufleut ze Wienn vierer, und den kaufleuten gemaink-

Digitized by Google

leich und irer bruderschaft daselbs, also dass die egenant wachswag bei irer Fronwag in dem Waghaus ewigleich beleiben sol. — *Siegler:* Marx Rokch, des rats ze Wienn, und Hanns von Friesach, burger daselbs. — ze Wienn, an montag nach Judica in der Vasten.

Zwei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., beschädigt, 2. schwarz u. Sch.

2401 *1432 April 9, Wien.*

* Anno nativitatis (domini) millesimo quadringentesimo tricesimo secundo, indictione decima, Mercurii die nona mensis aprilis, hora nonarum vel quasi, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri, domini Eugenii, divina providencia pape quarti, anno secundo, *überträgt* Elisabeth, vidua Michaelis Affer, opidani opidi Wiennensis, *das ererbte Patronat des von ihren Vorfahren gestifteten St. Erhardsaltars in der St. Peterskapelle zu Wien auf Lebenszeit an den Bischof Nikodemus von Freising.* — Acta sunt hec Wienne, Pataviensis diocesis, in curia Tumbrobsthof vulgariter nuncupata, in stuba parva solite habitacionis reverendi patris domini episcopi prelibati, sub anno, indictione, mense, die, hora et pontificatu, quibus supra, presentibus ibidem domino Konth de Malavoltis de Senis, utriusque juris doctor, ac nobili viro Johanne de Czinczendorf nec non provido viro Conrado de Greun et Laurencio Schonerst, Pataviensis diocesis, testibus fidedignis ad premissa vocatis pariter et rogatis. — *Signet und Bestätigungsclausel des* Johannes, quondam Georii de La, Pataviensis diocesis, sacra imperiali auctoritate notarius publicus.

2402 *1432 April 10, Wien.*

Herzog Albrecht V. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, Barbaren die Melkaimerin, weilent Friedreichs von Dorffen tochter, ains hauss under den Satlern zenachst dem Oberndorffer gelegen, mit dem zuhaus dabei und ains hauss, innerhalb Stubentor gelegen, item ains hauss und ains stadels und ainer hofstat, vor Kernertor bei dem Spital gelegen, item ainer prantstat, da vormaln ain stadel ist gewesen, under den Ledrern gen dem Paradis über gelegen, und ainer wechselpankch, gen sant Stephan über gelegen, so der egenant Fridreich von Dorffen gehabt und hinder im lassen hat, *in ihre* gruntpücher nucz und gwer *zu schreiben, obwohl sie die* brief, die uber dieselben grünt lautent, diczmals nicht furbringen mag. — Geben ze Wienn an phinsztag vor dem Palmtag, anno domini etc. tricesimo secundo. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

2403 *1432 April 19, Wien.*

* *Bischof Nikodemus von Freising präsentiert dem Bischof Leonhard von Passau zum Rector des durch freiwillige Resignation des* Georgius Spet de Waidhoven *erledigten St. Erhardsaltars in der St. Peterskapelle zu Wien den* Petrus Liebharter, rectorem ecclesie parrochialis in Weikendorf. — Datum Wienne in vigilia Pasche, anno domini millesimo quadringentesimo tricesimo secundo, nostri sub appensione sigilli.

Das Siegel fehlt. — Indorsat: vicarius ad s. Michaelem Wienn. — *Durch Einschnitt cassiert.*

2404 *1432 Mai 19, Wien.*

* *Bischof Leonhard von Passau genehmigt die in Urk. n° 2403 angezeigte Präsentation.* — Datum Wienne, mensis maii die decima nona, anno domini millesimo quadringentesimo trigesimo secundo.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch. mit Rückriegel. — Indorsat: Praesentacio aines caplan der Straberin stifft, anno domini 1432. — *Durch Einschnitt cassiert.*

Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 12, 13 n° 28.

2405 *1432 Juni 23.*

Herzog Albrecht V. verlautbart behufs Beseitigung der zwischen den Kaufleuten und Krämern zu Wien bestehenden Zwistigkeiten ein Verzeichnis der von den Kaufleuten zu führenden Gegenstände. — Und des zu urkund geben wir diczs register, besigelt mit unserm angehangen insigel, das gemacht und geschriben ist an sant Johanns abent ze Sunnwenden, nach Kristi geburde 1400 jar darnach in dem 32. jare.

Digitized by Google

Anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 78), roth u. Sch. — Indorsat: Ain register von der satzung wegen zwischen kaufleuten und kramern 1432.

Hormayr, Wien 5, UB. 126 nº 155. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16², nº 13955, Bruchstück.

2406 *1432 Juni 23, Wien.*

Herzog Albrecht V. erlässt zur Beseitigung der zwaiung und misshelung *zwischen den Kaufleuten und Krämern zu Wien* von irer kaufmanschaft, gewerb und handlung wegen *eine Ordnung.* — Und des zu urkund geben wir den brief, versigelten mit unserm furstleichen grossen, angehangen insigel. — Der geben ist zu Wienn an sant Johanns abent zu Sunnwenden, nach Kristi gepurde 1400 jar darnach in dem 32. jare. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) in cons(ilio).

An weissrother Seidenschnur anhangendes Reitersiegel (Sava Fig. 75) von ungefärbtem Wachse.

Historisch-statistisches Archiv für Süddeutschland 2, 304 nº 4. — Kurz, Oesterreichs Handel 401 nº 22 aus dem Seitenstettener Codex. — Lichnowsky, Geschichte des Hauses Habsburg 5ª, 275 nº 3135 Regest aus dem Originale im k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchive. — Tomaschek, Rechte und Freiheiten 2, 38 nº 133 aus dem Eisenbuche.

2407 *1432 Juli 30, Wien.*

Niclas vom Stain und Philipp Klainhekchel, baid fleischhakcher, mitburger ze Wienn und ausrichter des geschefts, so Niclas der Waicz, der fleischhakcher bei dem Pibersturn, getan hat, *verkaufen mit Handen des Bürgermeisters* Conrats des Holczler *und des Rathes ein Haus*, das des benanten Waiczen gewesen ist, gelegen hinder sand Larenczen kloster bei dem Pibersturn ze Wienn zenagst des obgenanten Niclass vom Stain haus, *um 70 ℔ dn., die sie nach den Bestimmungen des Erblassers verwendet haben, dem* Stephan Kren, mitburger ze Wienn, *und* Agnesen, seiner hausfraun. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des* Marx Rogk, des rats. — ze Wienn, an mitichen nach sand Jacobs tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., rechts abgeschlagen, 2. grün u. Sch. — Durch Einschnitt cassiert.

2408 *1432 August 16, Wien.*

Jorg von Gelestorf, burger ze Wienn, *beurkundet, dass seiner Mutter Schwester* Kathrei, Kunrats des Hainspekchen witib, anders genant die Gut Kunradein, *laut ihres in das Stadtbuch eingetragenen Geschäftes unter Anderm eine Gült* auf irem halben weingarten, gelegen im Lerochveld bei der Stainein Seuln zenagst der Weissenbruder weingarten, geschafft hat ainem frumen mann, der die gevangen laitt, die man von dem leben zu dem tod bringen wil, und auch underweiset, vorsagt und bestetigt in Kristenleichem gelauben, dass sy in iren sünden nicht verczagen. *Da nun der Bergmeister die Gült auf dem genannten Weingarten nicht fertigen wollte, so verpflichtet er sich* gegen den erbern Herman Perman, spitalmaister der burger Spital vor Kernertor ze Wienn, Larenczen Sixt und Stephan dem Prugker, baid burger daselbs und all drei der vorgenanten Hainspekchin geschefteuten, *für sich und seine Rechtsnachfolger, den Weingarten in gutem Baue innezuhaben und davon jährlich 12 sh. dn. zu der Stiftung seiner Mutterschwester zu dienen. — Besiegelt von dem Aussteller und dem Stadtschreiber* Ulreich Hirssauer. — ze Wienn, an sambstag nach Unser Fraun tag Assumpcionis.

Zwei anhangende Siegel: 1. ungefärbt in Schale, 2 grün u. Sch., beschädigt.

2409 *1432 September 19, Wien.*

Pernhart, der schuster ze Wienn, *verkauft mit Handen des Bürgermeisters* Conrats des Holczler *und des Rathes seines Kaufgutes ein Haus*, gelegen im Lederhof an der herzogen Hof ze Wienn zenagst Niclass, des huter, haus, *um 55 ℔ dn.* Perchtolden Hakcher, dem schuster ze Wienn, *und* Annen, seiner hausfraun. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des* Peter Reneis, des rats. — ze Wienn, an freitag nach des heiligen Kreucz tag exaltacionis.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., links abgeschlagen, 2. grün u. Sch.

2410 *1432 September 22, Wien.*

Perchtold Hakcher, der schuster ze Wienn, *verkauft mit Handen des Bürgermeisters* Conrats des Holczler *und des Rathes 3 ℔ dn.* geltes purkrechts *(ablösbar) auf seinem Hause*, gelegen im Lederhof an der herzogen Hof ze

Digitized by Google

Wienn zenagst Niclass, des huter, haus, hern Micheln, *Kaplan der ewigen Messe,* so die flöczer auf Unser Fraun altar, gelegen in sand Johanns kirchen vor Werdertor ze Wienn, gestifft habent, *und seinen Nachfolgern um 24 ß dn., die* emaln gelegen sind auf der Gerstlerin heusern, ains gelegen am Salczgries zenagst des bischofs von Passau hof, das ander gelegen innerhalb Werdertor am egk. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des* Peter Reneis, des rats. — ze Wienn, an montag nach sand Matheus tag.

Zwei anhängende Siegel, 1. roth u. Sch., rechts abgeschlagen, 2. grün u. Sch.

2411 *1432 October 15, Wien.*

Hanns Müllner, der taschner, diezeit gessen am Altenkolmarkt ze Wienn, und Dorothe, sein hausfrau, Matern, des kürsner seligen, tochter, die emaln maister Andren, den taschner von Prag, auch elich gehabt hat, *stellen* den ersamen geistlichen herren, den Cartusern von Prag, *einen Schuldbrief über* 16 schokch gross, der alten Prager münss, *die schon* Andre, der taschner, *entlehnt hatte, aus, verpflichten sich, den Betrag zurückzuzahlen,* wenn das ist, dass von schikchung des allmechtigen Gots ain gemainer frid und Kristenlicher gelauben zu Behem wider bestettigt wirdet, *und setzen* zu rechtem fürphant *ihre beiden Häuser,* ains gelegen zu dem Kutten auf dem Perg in der stat bei der Hohenkirchen zenagst maister Kristans, des goltsmids, haus, und das ander zu Prag in der Neunstat am Graben zenagst dem Parreuter. — *Besiegelt mit den Siegeln* maister Cristans Frówin, lerer in der erczney, *und des Wiener Bürgers* Jörgen Pruntaler. — ze Wienn, an mitichen vor sand Gallen tag.

Anhangendes Bruchstück des ersten Siegels, grün u. Sch., 2. fehlt.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16ᵇ, nº 13956 Regest.

2412 *1432 October 20, Wien.*

Mertt Scheibelwiser, mitburger ze Wienn, *bestätigt, dass ihm der Wiener Bürger* Simon Pötl *und seine Hausfrau* Magdalen, die emaln Hannsen den Scheibelwiser, *seinen Bruder,* auch elich gehabt hat, *alles Gut, das ihm sein Bruder geschafft hat, eingeantwortet haben. — Besiegelt mit den Siegeln* Petern des Reneis, des rats der stat ze Wienn, *und des Stadtschreibers* Ulreichs Hirssauer. — ze Wienn, an montag vor der Aindleftausend Maid tag.

Die Siegel fehlen.

2413 *1432 October 29, Wien.*

Anna, Mertten des Reidegker im Vischhof witib, *schafft ihr Haus,* gelegen im Vischhof, *und 64 ß dn. zur Stiftung zweier Wochenmessen* auf der Zwelifpoten altar in sand Steffans tumbkirchen ze Wienn, *deren Lehenschaft dem Bürgermeister und Rathe zustehen, und die zunächst* hern Niclasen von Volkestorf, vicary hincz sand Steffan ze Wienn, *verliehen werden sollen. — Besiegelt mit den Siegeln des Bürgermeisters* Conraden des Hölczler *und des Stadtschreibers* Ulreichs Hirssauer. — zu Wienn, an mittichen nach sand Simons und sand Judas tag.

Die Siegel fehlen. — Indorsat: Martinein im Vischhof geschefftbrief umb die mess.

2414 *1432 October 31, Wien.*

Hanns und Albrecht, geprüeder von Künring, *verkaufen für sich und ihre unmündigen Geschwister* Jorgen und Ursulen *ihres* rechten, ledigen, väterlichen erbguts *zwei Weingärten,* ainer gelegen ze Tirenstain in der Herstel, der rechts freis aigen *ist* vor allem perkrecht und voitrecht, genant die Künringerin oder der Gross weingarten, und stosset mit der nidern seitten an der geistlichen herren zu Sand Florian weingarten, genannt der Hofinger, und mit der obern seitten an die peunt, genant die Meissauerin, die zu der vessten ze Tirenstain gehöret, darnach *mit ihrer* purkfraun handen swester Claren der Prantnerin, priorin der geistlichen fraun kloster ze Minnpach, *den Weingarten,* auch gelegen ze Tirenstain in der Herstel, genant der Twerchtaler, und stösset mit der obern seitten an den weingarten, der do gehöret zu dem gozchauss ze Melkh und haisset die Kamer, und stosset mit ainem tail an der geistlichen herren weingarten zu Tirenstain, genant der Harrasser, *von welchem Weingarten man 8 dn.* an sant Michels tag ze rechtem frein purkrecht *dient,*

Digitized by Google

um 532 ℔ dn. dem Wiener Bürger Simon dem Pötel *und seiner Hausfrau* Magdalen. *Inbegriffen in dem Kaufe ist die* gerechtikait, *zu der sich der Propst und Convent von Dürnstein gegen den Vater der Verkäufer* hern Achaczen von Künring *verpflichtet hatten, nämlich dass sie den Besitzern der beiden Weingärten* ewigkleich gewertig und gehorsam sullen sein zu der egenanten weinwachs in dem lesen mit ainem weinkeller, sein werd vil oder wenig, und mit ainer press und mit allem gezeug und geschirr, so darzu gehöret, an allen abgang und alle jar darzu raichen und dienen zwen neu lêr dreiling, jegleichen zu 22 emern, auch in dem lesen an alles verczichen. — *Siegler: die beiden Aussteller, die Burgfrau,* Ulreich Hirssauer, statschreiber ze Wienn, und Hanns Plödel, burger daselbs. — zu Wienn, an Allerheiligen abent.

Fünf anhangende Siegel: 3. oval, 1.—3. ungefärbt in Schale 4., 5. grün u. Sch.

2415 *1432 November 19, Wien.*

Conrad der Hölczler, burgermaister, und der rat gemain der stat ze Wienn *stellen* junckfraun Feronica, Niclasen des Oderwicz vom Perg seligen tochter, *einen Schuldbrief über 627 ℔ dn. aus. Sie verpflichten sich, diesen Betrag rückzuzahlen,* wenn sie gevogt wirdet, darnach inner zwain moneiden, *für den Fall aber, dass sie* ungevogte abgieng, *die Summe* nach innhaldung *des in das Stadtbuch eingetragenen Geschäftes ihres Vaters zu reichen und zu bezahlen. — Besiegelt mit der Stadt* klainem anhangundem insigil. — ze Wienn, an sand Andres abent. — *Auf der Rückseite:* R.

Das Siegel fehlt. — Durch Einschnitt cassiert.

2416 *1432 December 2, Korneuburg.*

Herzog Albrecht V. theilt dem Bürgermeister, Richter, Rathe und den Bürgern zu Wien mit, dass er den Bischof von Passau Lienhart *und den Hubmeister* Berchtold von Mangen *als seine Bevollmächtigten mit einem Auftrage an sie absende.* — Geben zu Korn Neunburg an eritag nach Andree, anno etc. tricesimo secundo. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Dreiberg.

2417 *1432 December 3, Wien.*

Lienhart Neunhover, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne der Priester* her Hanns Swarcz anstat hern Purkcharcz des Krewsen, *Kaplans der von* frau Anna der Sindraminn seligen in Allerheiligen tumbkirchen dacz sand Steffan zu Wienn auf Allerheiligen altar *gestifteten Messe, mit Vorsprechen* auf fraun Margarethen, Jorgen des smids witiben, überteurung hauses, das etwenn Jorgen des Kranfogl seligen gewesen ist, *gelegen* bei den Predigern zenegst weilent Pauln des Wagendrüssl seligen haus, uber die 3 ℔ dn. gelts purkrechts, so her Michel von Aschpach, pharrer und techant zu Sand Peter in der Au, vormalen darauf hat, und uber die 24 ℔ dn., so maister Michel Hiltprant, der smid, nachmalen darauf hat, um 2 ℔ dn. versessens purkrechts *und die darauf ertheilten* zwispild *geklagt habe. Er gibt dem Kläger* Hainreichen Halser und Thoman Reittrer, baid vorsprechen, *als* beschaupoten *mit und macht ihn nach deren Aussage der Ueberteuerung gewaltig.* — zu Wienn, an mitichen vor sand Niclas tag.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch., beschädigt. Camesina, Regesten 63 n° 309 Regest.

2418 *1432 December 12, Hofstätten.*

Maister Hanns Zingk, pharrer zu Hofstetten, *gestattet seiner* muemen Elisabeth der Peugerin, *ihr Haus,* gelegen vor Schottentor, *das ihm für 12 ℔ dn. in dem Grundbuch verschrieben ist, zu verkaufen, mit der Bedingung, dass der Käufer für obigen Betrag ebenfalls in dem Grundbuch* verschriben wert *und die Schuld am nächsten* sand Mertten tag *begleiche.* — ze Hofstetten, an freitag nach sant Nicklas tag.

Papier. Rückwärts aufgedrucktes Siegel von grünem Wachse, abgesprungen.

2419 *1433 Jänner 12, Landshut.*

Alban Closnar, hern Heinrichs, pfallenczgrave bei Rein und herzogen in Beyren etc., hofmeister, *beurkundet, dass vor ihm im Hof-*

Digitized by Google

gericht Conrat Vesensdorffer *durch seinen* furleger Ulreichen Kameraver *vorgebracht habe, wie sein verstorbener gleichnamiger* enn in vor zeiten mit seiner tochter geheirat habe zu Lienharten Eiczinger saligen *und ihr dazu* 60 *ß* Regenspurger pfening *als Heiratsgut auf einem Hofe,* genant Vesensdorff, *vermacht habe. Aus der Ehe Lienharts, die laut eines mit dem Hofe verbrannten Briefes nach Landesrecht vollzogen worden war, sei ein Sohn Peter entsprossen, von diesem und seiner Mutter habe er jenen Hof gekauft; da nun auch Peter gestorben sei, so beanspruche er den Anfall der* 60 *ß dn. Dagegen fordert* Wenedict Eiczinger durch seinen fürleger Vivianczen Aheimer *den urkundlichen Nachweis, dass die Heirat nach Landesrecht vollzogen worden sei, in welchem Falle er sich zur Auszahlung der Hälfte bereit erklärt. Auf die Frage des Vorsitzenden* (fragers) *entscheiden die Räthe, dass der* Vesensdorffer *den verlangten Nachweis vor dem Herzoge* in drein vierczehen und drein taegen *mit Urkunden oder mit drei* frumen pidermannen *zu führen habe. — Besiegelt von dem Aussteller.* — An dem hofgericht sind gesessen und haben vervolgt und ertailt die strengen vesten Erasem Preisinger, kammermaister, Matheus Granns zum Wasen, Hanns Kuchler zu Fridlburgk, Hanns Fraunberger zu Haidenburgk, Ulrich Ebran zu Willdenberig, Heinrich Preisinger von Au. — Das ist geschehen zu Lanndshut an montag nach sand Erharts tag, nach Kristi geburde 1400 und in dem 33. jare.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

2420 *1433 Jänner 16, Wien.*

Linhart Neunhover, statrichter, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Andre Trasperger, der parchanter, mitburger ze Wienn, anstatt seines swagers hern Michels von Aschpach, pharrer dacz Sand Peter in der Au und techant daselbs und caplan *der* von Elsbeth, Hannsen von Ybs witib, auf der Zwelifboten altar *bei St. Stephan gestifteten Messe, mit Vorsprechen auf ein Haus,* gelegen bei den Predigern ze Wienn, genant des Kranvogl haus, *um 18 sh. dn.* versessens purkrechts *und die darauf ertheilten* zwispild *geklagt habe. Er gibt dem Kläger* Alexen Gerharten und Hainreichen den Halser, baid vorsprechen, *als* beschaupoten *mit und macht nach deren Aussage* hern Michel *des Hauses gewaltig.* — ze Wienn, an freitag vor sand Anthonien tag.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch., zerbrochen. Camesina, Regesten 63 nº 310 Regest.

2421 *1433 Februar 12.*

Jorig Vockinger, herren Ludwig, des eltern, und herren Ludwig, des jungeren, seines sun, phalczgraffen bei Rein, herczogen in Bayern etc., landrichter zu Schärding, *beurkundet, dass vor ihm* Andre Prant, burger zu Scharding, *mit Vorsprechen nachgewiesen habe, dass* Peter Eiczinger *ihm 10 ß dn. schuldig geworden sei, er nach dessen Tode sich an dessen Vettern, welche das Erbe angetreten hatten, gewendet und* Benedict dem Eiczinger *sein Gut* zu Winckel in Taiskiricher pharr und in Schärdinger herschaft verklagt *habe. Da die Eizinger unter verschiedenen Ausflüchten trotz Anerkennung der Forderung die Zahlung verweigern, so* weltigt *er den Gläubiger des Gutes,* doch unenkolten Jorgen dem Elphauser an seiner erbschaft nach seiner muter. — *Besiegelt von dem Aussteller.* — Des tags sind an dem rechten gesessen di vesten Hanns Lotterpeck, haubtman, Gotfrid Rapp, Veit Salchinger, Dietrich Odenwiser, Ruprecht Tallhaimer, Hanns Steirer, Steffan Gangel, Jorig, verber, Hanns Waiczer, Wernhart, sneider, und ander erber leut. So sind vorsprechen gebesen Jorig Kastinger und Ewerhart Riczinger. — Das ist geschehen an pfinczteg vor sand Valteins tag, nach Kristi gepurd 1400 und in dem 33. jare.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

2422 *1433 Februar 17, Wien.*

Kuncz, gartner, gesessen vor Widmertor ze Wienn, *verkauft mit Handen seines Bergherrn* bruder Hannsen Grünwald, prior dacz den Predigern, *1/2 Joch Weingarten,* gelegen am Wiennerperg in der Mitternpeunt zenagst dem weingarten, der zu hern Otten und Haimen cappellen gehöret, an ainem tail und an dem andern zunagst Steffans des Mênharts

Digitized by Google

weingarten, *von dem man einen Eimer Wein zu Bergrecht und 4 dn. zu Voitrecht dient, um 26½ ß dn. dem Priester* hern Micheln Harrasser, *Kaplan der von den* Krannest auf sand Virgilii altar in sand Erasems gruft dacz sand Stephan ze Wienn *gestifteten Messe, und seinen Nachfolgern. — Besiegelt von dem Bergherrn und dem Stadtschreiber* Ulreich Hirsauer. — ze Wienn, an eritag nach sand Juliana tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. spitzoval, roth u. K., 2. grün u. Sch., beschädigt.

2423 *1433 Februar 19, Wien.*

Wolfgang Wulczendorffer *und* Ursula, sein hausfrau, Hannsen Vennkchen seligen tochter, *verkaufen ihres rechten freien Eigens den Hof,* gelegen zu Asparn bei der Tûnnau, *mit seiner Zugehörung* (*darunter auch* saffrangerten), und die gross wisen, die da ligt daselbs, mit den velbern dabei und das holcz, genant der Hendler, *um eine Summe Geldes* den edeln Lienharten Neunhover, statrichter zu Wienn, Helen, seiner hausfraun, und Steffan dem Neunhover, seinem brueder. — *Siegler: der Aussteller,* die edeln Niclas Zingk, des rats der stat zu Wienn, und Jorg der Prunntaler. — zu Wienn, an phinczstag vor sand Mathias tage, des heiligen zwelifpoten.

Siegel: 1. fehlt, 2., 3. anhangend, grün u. Sch.

2424 *1433 März 9, Wien.*

Simon Pötel, burger ze Wienn, und Magdalen, sein hausfrau, die emaln Hannsen den Scheibelwiser seligen auch eleichen gehabt hat, *beurkunden, dass dieser laut seines in das Stadtbuch eingetragenen Testamentes* ain ewige mess auf sand Annen altar, gelegen in Unser Fraun abseiten dacz sand Steffan ze Wienn in den eren des heiligen zwelifpoten sand Bêrtelmes ze stiften geschafft hat. *In Ausführung dieses Geschäftes stiften sie nunmehr die Messe, deren Lehenschaft nach dem Tode der Magdalena, welche dieselbe zuerst dem Priester* hern Thoman Peuntner *verliehen hat, dem Bürgermeister und Rathe zustehen soll, und widmen dazu den ersten der beiden mit Urk. n° 2414 angekauften Weingärten* in der Herstel *zu Dürnstein, während sie den zweiten für eine* hincz Unser Fraun auf der Stetten *zu stiftende Messe bestimmt haben, unter Aufrechthaltung der von dem Propste und Convente des Klosters daselbst übernommenen Verpflichtung, ferner eine von dem Erblasser für diesen Zweck bestimmte Wiese,* gelegen zu Simoning, der acht tagwerich ist, zenagst weilent der Seuringerin wisen, *von der man* Hannsen dem Spannagl *4 dn. zu Burgrecht dient. — Besiegelt mit den Siegeln* Hannsen des Steger, kellermaister in Österreich und des rats der stat ze Wienn, Ulreichs Hirsauer, statschreiber, und Wilhalms des Mertinger, burger daselbs. — ze Wienn, an montag vor dem suntag, als man singet Oculi in der Vassten.

Drei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., beschädigt, 2. grün u. Sch., 3. ungefärbt in Schale.
Camesina, Regesten 64 n° 311, Regest zu März 16.

2425 *1433 März 19, Wien.*

Hanns Gotesprunner, verweser sand Wolfgangs cappellen, gelegen auf dem Graben vor Stubentor ze Wienn, *beurkundet, dass* Conrad Hölczler, burgermaister, *und der Rath ihm zu Handen der Kapelle* das haus und stadel und garten daran, gelegen vor Stubentor in der Klebergassen, genant die Voczen, zenagst des Spitals und Wolfharts des Schermiczer gertten, *das er von* Wolfgangen dem Weispacher *gekauft hatte,* mit der stat gruntinsigil gevertigt haben, *und verpflichtet sich und seine Rechtsnachfolger, von diesem Besitze mit der Stadt zu leiden wie andere Mitbürger. — Siegler: der Aussteller und* Lienhart Lehenholczer, herzog Albrechts ambtman in der Scheffstrass und burger ze Wienn. — ze Wienn, an phinczstag vor Letare in der Vasten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: Empta est hec domus pro XXXVj tl. dn.

2426 *1433 März 20, Wien.*

Niclas Tanner, burger ze Wienn, *verkauft mit Handen des Bürgermeisters* Conraden des Hölczler *und des Rathes sein Haus,* gelegen in der Strauchgassen ze Wienn an aim tail zenagst Hannsen Payr, des seidennater, haus und an dem andern tail zenagst Hannsen Smelcz, des seidennater, haus, *um 168 ß dn.* dem Fridreichen Elsendorffer. — *Besiegelt mit*

Digitized by Google

dem Siegel des Ausstellers, dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Stadtrichters Lienhart Neunhover. — zu Wienn, an freitag vor Letare in der Vasten.

Die Siegel fehlen. — Durch Einschnitt cassiert.

2427 *1433 März 21, Wien.*

Herzog Albrecht V., dem sein Kanzler Andre, pharrer zu Gors, *mitgetheilt hatte, dass sein Vorvorder* Fridreich von Gors *dem Bürgermeister und Rathe zu Wien ein Haus*, gelegen in der Schulstrass, *und einen Weingarten*, genant der Celkinger zwischen baiden Suffringen, *mit der Bestimmung dass von dem jährlichen Bestandzinse armen Jungfrauen ein Heiratsgut ausgerichtet werde, geschafft habe, dass aber der jetzige Inhaber, ein Priester, Beides nicht in ordentlichem Stand halte, weshalb das* almusen *nicht gereicht werden könne, weist den Bürgermeister und Rath an, dem abzuhelfen, widrigenfalls sich der Kanzler* als geschefftman *des Hauses und Weingartens unterwinden werde.* — Geben zu Wienn an samstag vor dem suntag Letare in der Vasten, anno domini etc. tricesimo tercio. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) per se.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse, abgesprungen.

2428 *1433 März 22.*

Radigund, Hannsen des Walichs hausfrau zu Medling und Gorigen des Wispekchen seligen tochter, *bewollmächtigt ihren* chonwirt, *ihr Haus*, gelegen zu Wienn in der Wildwercherstrass zenagst Thomans Wilden haus, *zu verkaufen. — Besiegelt mit dem Siegel* Andre des Ekcherleins, richter zu Medling. — an suntag zu Mittervasten, als man singet Letare.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse, abgesprungen.

2429 *1433 Mai 2, Wien.*

Herzog Albrecht V. theilt dem Bürgermeister, Richter, Rath und den burgern gemaincleich ze Wienn *mit, dass er* in der Vasten nachstvergangen durch beschirmung willen des lands mit der lantschaft *seiner* prelaten, herren, ritter und knecht und auch der stet ains gemainen anslags uberain worden *sei, von dem auf sie für ein Jahr* 10000 guldein *gelegt worden seien, und befiehlt ihnen, die Zahlung an den Hubmeister in vier Quatemberraten zu leisten, mit der ersten Abstattung aber an den nächsten Pfingstquatembern zu beginnen.* — Geben zu Wienn an samstag nach sant Philipps und sant Jacobs tag, anno domini etc. tricesimo tercio. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse.

2430 *1433 Mai 8, Wien.*

Linhart Neunhover, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Veit von Sand Ulreich, der kursner, burger zu Wienn, *mit Vorsprechen* hincz Paullen Stainteschl, mitburger daselbs, seinem vorfüchtigen gelter, als er dieselb vorflucht mit dem freiungmaister dacz den Schotten zu Wienn hincz im beweist und bracht hat, als er zu recht solt, umb 31 Ungrischer guldein in gold *geklagt habe, für die er die Ueberteuerung des Hauses*, gelegen in der Trabatenstrass gegen der Rinkchmaur uber zenegst Hannsen Froleichs, des kursner, haus mit ainem tail, *über die 2 ℔ dn.* gelcz purkrechts, *so der Priester* her Erhart Greif, capplan der andern mess auf sand Kathrein altar, gelegen dacz den Himelporten zu Wienn, vormallen darauf habe, mit dem gericht in verbot und heftung genommen und gelegt hiet. *Er macht ihn nach Ablauf des Verfahrens der Ueberteuerung gewaltig.* — ze Wienn, an freitag nach des heiligen Kreucz tag, als es erfunden ward.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

2431 *1433 Mai 11, Korneuburg.*

Die gancz gemain ze Aurenstal *theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass sie einst nach Rath des* hochgelerten maister Hainreichs Kiczpüchel, pharrer ze Ruspach, Niclasen dem Tanner *48 ℔ dn.* der alten swarczen münss *geliehen habe, wofür er ihr sein Haus zu Wien* gesaczt *und sich zur Zahlung eines Burgrechtsgeldes von 6 ℔ dn. an ihr Gotteshaus* gen Aurenstal *verpflichtet hatte. Da aber diese Leistung niemals abge-*

Digitized by Google

stattet worden war, so habe sie durch hern Hainreichen Stuper, korherrn zu sant Stephan ze Wienn, in der stat Schrann *die genannte Summe sammt dem Zinse erlangt und bitte nunmehr, da* Niclas der Tanner *bei dem Grundbuche 48 ß dn. und den ausständigen Dienst hinterlegt habe, diesen Betrag ihren Bevollmächtigten, dem Priester* hern Wernharten, verweser ze Ruspach, Jorigen dem Wymar und Hannsen dem Tyrwartten, baid *ihren* mitsessen ze Aurenstal, *zu übergeben. — Siegler:* Wolfhart der Dorn und Thoman der Farmuser, baid burger ze Neunburg markthalben. — ze Neunburgk markthalben, an mentag vor Pangracii.

Papier. Zwei vorne aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit langgestielter, siebenblättriger Blume.

2432 *1433 Mai 13, Wien.*

Walthesar, Mathesen des Leusinger seligen sun, *verkauft mit Handen des Bürgermeisters* Conrats des Holczler *und des Rathes 12 ß dn.* gelts purkrechts *(ablösbar) auf seinem Hause,* gelegen an dem Harmarkcht ze Wienn am egk bei den Fleischpenkchen zenachst des Kiembseer haus, *um 110 ß dn. dem* maister Niclasen Aichperger, pharrer zu Gredwein in Salczburger bistumb, lerer in der ercznei. *— Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Ulreich Veldner. — ze Wienn, an mittichen nach sand Pangreczen tag.

Zwei anhängende Siegel: 1. roth u. Sch., Bruchstück, 2. grün u. Sch., beschädigt.

2433 *1433 Mai 15, Wien.*

Ulreich der Würffel *stellt seinem Vetter* Paulen dem Würffel, burger ze Wienn, *einen Schuldbrief über 150 ß dn.* der swarzen münss, *rückzahlbar zu den nächsten Pfingsten, aus. — Siegler: der Aussteller und sein* ohem Oswald Reicholf, der jünger, burger ze Wienn. — zu Wienn, an freitag nach sand Pangreczen tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. — Durch Einschnitt cassiert.

2434 *1433 Mai 15, Wien.*

Ulreich der Würffel *stellt seinem Vetter* Paulen dem Würffel, burger ze Wienn, *einen Schuldbrief über 150 ß dn., rückzahlbar am nächsten* sand Mertteins tag, *aus. — Siegler: der Aussteller und sein* ohem Oswalt Reicholf, der junger, burger ze Wienn. — zu Wienn, an freitag nach sand Pangreczen tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. — Durch Einschnitt cassiert.

2435 *1433 Mai 16, Korneuburg.*

Wernhart, verweser ze Ruspach, Jorig der Wimer und Hanns der Tyrwart, baid gesessen ze Aurestal, *bestätigen, dass ihnen* Niclas Undermhimel, münssmaister und des rats der stat ze Wienn, und Caspar Pirchvelder, burger daselbs, und baid der benanten stat gruntpuch verweser, 48 ß dn. haubtguts und 24 ß dn. dinsts, die von Niclasen des Tanner haus wegen zu demselben gruntpuch nidergelegt sind worden und die zu dem gotshaus ze Aurestal gehorent, *eingeantwortet haben. — Siegler:* Wolfhart der Dorn und Taman der Farmuser, baid burger ze Neunburgk markthalben. — ze Neunburg markthalben, an sambstag vor dem Auffart tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

2436 *1433 Mai 25, Wien.*

Lienhart Neunhover, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* her Erhart der Greif, capplan und verweser der andern mess auf sand Kathrein altar, gelegen in der geistleichen fraun kloster dacz den Himelporten ze Wienn, *mit Vorsprechen* auf Pauln des Staintêschel und Magdalen, seiner hausfraun, haus, das gelegen ist zwischen sand Johannsstross und der Trabatenstrass hinder der Rinkchmaur zenegst Hannsen Frolichen, des kursner, haus mit aim tail, umb 5 ß 4 sh. 20 dn. geltes versessens purkrechts und umb alle *darauf ertheilten* zwispild *geklagt habe. Er macht den Kläger des Hauses gewaltig.* – zu Wienn, an montag sand Urbans tage.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: umb das sigl 85 dn. *— Durch Einschnitt cassiert.*

2437 *1433 Mai 29, Wien.*

Hanns Öhem *bestätigt, dass der* edel vest ritter her Ulreich der Würffel *einen* geltbrief

Digitized by Google

über 100 ℔ dn., den Öhem von hern Hannsen dem Würffel seligen *hatte, von ihm gelöst habe, und verpflichtet sich jenem, sowie* frauen Annen der Venkchin, *dessen* muemen, *gegenüber, ihnen den* geltbrief *innerhalb der nächsten vierzehn Tage einzuantworten. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Jörgen Prunntaler und Gabrieln des Grevenperger. — ze Wienn, an freitag vor dem heiligen Phingstag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, beschädigt.

2438 *1433 Juni 6.*

Johanns, brobst des klosters ze Tyrenstain, und der convent gemain daselbs *stellen über die Leistung der von den* edeln herrn von Kunring *erworbenen und an* Simon Pötel *übergegangenen* gerechtikait *zu dem* weinwachs in der Herstell *einen Revers aus.* — an dem abend der heiling Drivaltikchait.

Siegel: 1. anhangend, grün u. Sch., 2. fehlt.

2439 *1433 Juni 7, Baden.*

Herzog Albrecht V. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien mit, dass er Dietmar den Kunigsperger *an sie mit einer* werbung *entsendet habe.* — Geben ze Paden an suntag vor Goczleichnams tag, anno etc. tricesimo tercio. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Saya Fig. 78) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Dreiberg.

2440 *1433 Juni 8.*

Simon Polan *bevollmächtigt seine Frau* Elspet *hinsichtlich des Hauses,* gelegen ze Wienn auf der Alsserstrass zenagst Hannsen dem Haimlein, *das sie* Micheln dem Drischler *zu kaufen gegeben haben. — Siegler:* die erbern knechte Tybolt der Pymisser *und* Stephan Metherser. — am montag vor Goczleichnamstag.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Siegel von grünem Wachse.

2441 *1433 Juni 15, Landshut.*

Herzog Heinrich von Bayern theilt dem Bürgermeister und Rathe zu Wien mit, dass er in der Angelegenheit des von Lienhart Schermiczer *gefangen genommenen Landshuter Zöllners* Hanns Lorberarer *an seinen Schwager Herzog Albrecht geschrieben habe, und ersucht sie unter Beischluss einer Copie dieses Schreibens, mit* dem Schermiczer *wegen Einleitung eines Rechtsverfahrens und Freilassung des Gefangenen zu verhandeln, damit seines Schwagers und seine* kaufleut an irrung zu einander gearbeitten mugen. — Datum Lanndshuet an Viti, Modesti, anno domini etc. XXX III°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Secretsiegel von rothem Wachse.

Beiliegend nicht besiegelte Abschrift des erwähnten Schreibens vom gleichen Tage: Herzog Heinrich ersucht seinen Schwager Herzog Albrecht V. unter Berufung auf ein früheres Schreiben, die Freilassung des von Lienhart Schermiczer *gefangen genommenen Landshuter Zöllners* Hanns Lorberär *und die Verweisung der Streitsache auf den ordentlichen Rechtsweg zu veranlassen, widrigenfalls dem Handelsverkehre zwischen Bayern und Oesterreich ernste Gefahren erwachsen könnten.* — Datum Lanndshut ipsa die s. Viti, anno etc. XXXIIj°. — *Wasserzeichen: Glocke.*

2442 *1433 Juni 18, Wien.*

Wolfgang Radauner *willigt ein, dass* her Erhart Grusch, chapplan auf der vesten zu Hainburg, *diese Kapelle dem Priester* hern Paulen von Egenburg *übergeben und von diesem dafür* die stifft, so weilent Niclas Neuchum, *sein Vetter* seliger, in Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan hie zu Wienn in den ern sand Ambrosii gestifft hat, *deren Lehenherr er ist, übernommen habe, und verleiht dem Erhart* die egenant stifft. — *Besiegelt mit den Siegeln* Ulreichen des Warnhover, burger zu Wienn, und Hannsen des Ravenspurger, mitburger daselbs. — zu Wienn, an phinctag nach sand Veits tag.

Siegel: 1. anhangend, ungefärbt in Schale, beschädigt, 2. fehlt.

2443 *1433 Juni 30, Wien.*

Herzog Albrecht V. verkauft dem Wiener Bürger Hainreichen dem Mosmann *ein Haus zu Wien,* in der Judengassen zenagst Jacoben von Velach haus gelegen, genant die Cantorei,

Digitized by Google

das nach der Juden venkhnuss *an ihn gekommen war, um 200 ℔ dn.* — Geben ze Wienn an ertag nach sant Peter und sant Pauls tag, nach Kristi gepurde 1400 jar darnach in dem 33. jare. — *Von gleicher Hand:* d. d(ux) per m(agistrum) hubarum ad relacionem Osw(aldi) Oberndf(orfer), notarii s(ui).

Das Siegel fehlt. — Durch Einschnitt cassiert.

2444 *1433 Juli 8, Wien.*

Lienhart Neunhover, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Steffan Tennkch, der kursner, burger zu Wienn, *mit Vorsprechen* hincz Niclasen Tullner, dem irher daselbs, und Kathrein, seiner hausfraun, *um 25½ ℔ dn.*, die sie im schuldig wêrn und gelten solten und dafur si im ir haus, gelegen vor Stubentor zu Wienn zenegst Hannsen des Greczer haus, in der stat daselbs saczbuch phenntlich versaczt und verschriben hieten, *geklagt habe. Da die Schuldner das Haus nicht auslösen, ermächtigt er den Kläger, mit demselben zu* handeln, soverr dass er des vorgenanten seins gelts nach des benanten saczpuechs sag gancz und gar davon verrichtt und gewert werde. — zu Wienn, an mitichen nach sand Ulreichs tag.

Bruchstück des anhangenden Siegels, grün u. Sch.

2445 *1433 Juli 23, Wien.*

Herzog Albrecht V. fällt in dem Streite zwischen den geistleichen fraun . . der abtessin und dem convent dacz sand Niclas vor Stubentor hie ze Wienn anstat junkhfraun Annen, irer conventswester, weilent Steffans des Langen, *seines* burgers ze Wienn, tochter, ains tails und Haunolten dem Schuchler anstat des jeczgenanten Langen weltleichen erben, der gewalt er hiet, des andern tails *über die von Stephan dem Langen hinterlassenen Güter folgende Entscheidung:* Die vierczehen rêhel weingarten, genant die Wispeunt, item dreu rêhel ant Herczogenperg und zwai rehel im Gerewt ze Berchtoltsdorf und ain weingarten, genant der Tiernawer am Nusperg gelegen, sullen den obgenanten fraun zu sant Niclas und irem goczhaus, das haus zu Berchtoltsdorf und die secz daran, der zwai rehel sind, mitsambt dem dienst, so man in dasselb haus dienet, item ain rahel dabei, item zwai rehel im obern Viechparcz, item zwai rehel im undern Viechparcz, item dreu rehel im Zukhenmantel ze Berchtoltsdorf gelegen, dem Haunolten und des egenanten Langen weltleichen erben *zufallen.* — Geben zu Wienn an phincztag vor sand Jacobs tag, nach Kristi gepurde 1400 jar darnach in dem 33. jare. — d. d(ux) in cons(ilio).

Anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 78), roth u. Sch.

2446 *1433 Juli 31, Alland.*

Herzog Albrecht V. theilt dem Niclas under dem Himel, *seinem Münzmeister und Bürger zu Wien, mit, dass er* Chunraten dem Huphauf *keineswegs den Aufschub der Entscheidung über den Bestand* des Spiegler hauses *zu Wien zugesagt habe, sondern vielmehr wünsche, dass* maister Ekhart, *sein Goldschmied, bei* dem bestand desselben hauss beleibe, *und beauftragt ihn, denselben darin zu schützen und mit dem* Huphauf *zu verhandeln,* dass er denselben maister Ekharten daran ungeirret lasse, wann er willig ist, die summ gelts von des obgenanten hauss wegen darzuleihen, die der Huphauf leihen solte. — Geben zu Alacht an freitag vor sant Stephans tag invencionis, anno domini etc. tricesimo tercio, under unserm secret. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) per Joh(annem) de Ror(bach), m(agistrum) curie. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Secretsiegel von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Theil einer Blume.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16ᵇ, nº 13959 Regest.

2447 *1433 Juli 31, Wien.*

Hanns Viechtenreutter, gesessen vor Kernertor im Pruchpodem zu Wienn, und Elspeth, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen* Stephans des Meichsner, gesessen in der Lantstrass vor Stubentor zu Wienn, des capitels Allerheiligen tumkirichen dacz sand Steffan daselbs ambtman, *ein Viertel Weingarten,* gelegen vor Stubentor aufm Griess zenagst Ulreich in der Kreutrerin zu Wienn weingarten mit aim rain, *von dem man 40 dn.* ze gruntdinst *dient, um 24 ℔ dn. dem Wiener Bürger* Sa-

Digitized by Google

lomon dem Hamer *und seiner Hausfrau* Kathrein. — *Besiegelt mit dem Grundsiegel des Capitels und dem Siegel* Hannsen des Ravenspurger, mitburger ze Wienn. — zu Wienn, an freitag nach sand Jacobs tag, des heiligen zwelifpoten.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., links abgeschlagen. 2. grün u. Sch. — Beiliegend ein Zettel mit einem Gewerauszuge vom 10. September 1569.

2448 *1433 August 17, Wien.*

Bruder Hanns Grünwald, prior dacz den Predigern ze Wienn, und das convent gemain daselbs *bestätigen, von* fraun Annen, Niclasen Reydel, des pekchen, hausfrau, die emaln Erharten Veyaln, den pekchen seligen, auch eleichen gehabt hat, *10 ℔ dn. erhalten zu haben, welche der genannte Veyal laut seines in das Stadtbuch eingetragenen Testamentes ihnen vermacht hatte, und verpflichten sich zur Abhaltung eines Jahrtages* des nagsten suntags nach sand Polten tag. — ze Wienn, an montag nach Unserer Lieben Fraun tag Assumpcionis.

Zwei anhangende spitzovale Siegel, roth u. K.

2449 *1433 August 20, Wien.*

Jacob, Wulfing, Andre und Ott, geprüder und vettern von Stubenberg, obrist schenkchen in Steiren, *verkaufen mit Handen des Bürgermeisters* Kunraten des Holczel *und des Rathes ihr Haus*, gelegen in der Pippingerstrass ze Wienn zenagst des pharrer von Palterndorff haus, *um 250 ℔ dn.* dem edeln herrn, hern Hannsen von Küning, *ihrem* lieben ohaim. — *Besiegelt von den Ausstellern und mit dem städtischen Grundsiegel.* — ze Wienn, an phincztag nach Unser Lieben Frauen tag der Schidung.

Fünf anhangende Siegel: 1.—4. grün u. Sch., 5. roth u. Sch.

2450 *1433 August 26, Wien.*

Erhart Greiff, capplan und verweser der andern mess, die weilent her Ulreich und her Stephan, baid priester, in sand Johanns und sand Kathrein cappellen, gelegen in der geistleichen fraun kloster dacz der Himelporten ze Wienn gewidemt und gestift habent, *schafft für den Todesfall seiner Schwester* Kathrein, Hannsen des Küfüsser witiben, *seine Fleischbank, die er für seine* veterliche beraitschaft *gekauft hat*, gelegen an dem Liechtensteg under den Fleischpenkchen ze Wienn zenagst dem Prunn, *zu Leibgeding mit dem Vorbehalte des Anfalles an die vorgenannte Messtiftung.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Lienharts des Hausleitter, burger ze Wienn, und Lienharts des Haugen, urtailschreiber. — ze Wienn, an mittichen nach sand Pertelmes tag, des heiligen zwelifpoten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. Bruchstück.

2451 *1433 August 27, Kapfenberg.*

Jacob, Wulfing, Andre und Ott, geprueder und gevettern von Stubenberg, obrist schenkhen in Steiren, *theilen dem Bürgermeister* Kunraten dem Holczel *und dem Rathe mit, dass sie ein Haus*, gelegen in der Pippingerstrass ze Wienn zenagst des pharrer von Palterndorff haus, das hern Jorgen von Potendorff, *ihres* ohaims seligen, gewesen *und ihnen auf Geheiss Herzogs Albrecht V. wegen einer Geldschuld, die ihnen ihr Oheim schuldig war, eingeantwortet worden ist, ihrem Oheim* dem edeln herrn Hannsen von Küning *verkauft haben, und ersuchen sie, diesem* dasselb haus *zu* fertigen *und ihr Grundsiegel an den Kaufbrief zu* hachen. — Verpetschafft *mit dem* petschafft *der Aussteller.* — zu Kapphffenberg, am phincztag nach sand Bartholomes tag.

Papier. Vier rückwärts aufgedrückte Petschafte von grünem Wachse, 1. unter Papierdecke, die anderen beschädigt.

2452 *1433 September 6, Wien.*

Albrecht Straubinger, der geistleichen fraun dacz sand Niclas vor Stubentor ze Wienn ambtman, *beurkundet, dass vor ihm in offenem Gerichte* Hainreich Swaiger, der egenanten geistleichen fraun schaffer, *an deren Statt mit Vorsprechen auf* Hannsen des Nymervol zwo wisen, der die vorgenanten geistlichen fraun zu sand Niclas recht gruntfraun sind, gelegen under der Leiten bei Simoning, umb 51 dn. geltes gruntdinsts, der auf jeder wisen versessen und von der ainen wisen in drin jarn und von der andern in sechs jarn nicht gedint ist worden, *geklagt habe. Nach*

Digitized by Google

Ablauf des Verfahrens macht er die geistlichen Frauen beider Wiesen gewaltig. — Besiegelt mit den Siegeln Ulreichs Hirssauer, statschreiber ze Wienn, und Wolfgangs des Lengenauer, burger daselbs. — ze Wienn, an suntag nach sand Giligen tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. beschädigt. Gatter, Simmering S. 14, Regest zu September 1.

2453 *1433 September 9, Wien.*

* Katharina, relicta Johannis Prechtl, opidani Wiennensis, *präsentiert dem Bischof Leonard von Passau zum Rector des durch den Tod des Erhard Greiff erledigten S. Katharinenaltars im Kloster zur Himmelpforte, dessen Patronatsrecht ihr zusteht, den* Stephanus Henigler, presbyter Strigoniensis diocesis. — *Besiegelt mit den Siegeln* Leonardi Hausleitter, opidani opidi predicti. — Datum Wienne feria quarta post festum Nativitatis beate Marie, virginis gloriose, anno domini millesimo quadringentesimo trigesimo tercio.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

2454 *1433 September 16, Wien.*

Hanns Zirnast, Sigmund des Zirenasts seligen sun, *beurkundet, dass er das ihm von seinem Vater anerstorbene Hausdrittel,* gelegen hindern Weissenbrüdern in der Kurbauerstrass und stosset mit dem vordern tail under die Spengler, genant der Langkeller, *dem Wiener Bürger* Micheln Auflauf *verkauft habe. Da aber die alten Kaufbriefe, welche sein* een Hanns der Zirnast selig über das egenant haus gehabt hat, verlegt und verlorn sein, *und er dieselben nicht herbeischaffen konnte,* damit sy pei der stat gruntpuch vernicht und zusniten wern worden, *so stellt er dem Bürgermeister und demRathe der Stadt zu Wien einen Revers aus. — Besiegelt von dem Stadtrichter* Lienhart dem Neunhover *und dem Bruder des Ausstellers* Thoman dem Wisent, des rats zu Kloster Neunburg. — zu Wienn, an mittichen nach des heiligen Kreucz tag, als es erhöcht ist worden.

Die Siegel fehlen.

2455 *1433 September 20, Wien.*

Herzog Albrecht V. theilt dem Bürgermeister und Rathe zu Wien mit, dass Jacob, Wulfing, Andre und Ott von Stubenberg ain haus, in der Pippingerstrass gelegen, das weilent Jörgen von Potendorf gewesen und von geltschuld wegen an si komen ist, dem Hannsen von Künring verkauft habent, *und befiehlt ihnen, da es der Stadt Grund sei, es dem* von Künring *zu fertigen* und in des nucz und gewer *in ihr Grundbuch zu schreiben.* — Geben zu Wienn an suntag vor sant Matheus tag, anno domini millesimo quadringentesimo tricesimo tercio. — d. d(ux) per se.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Spitze eines Dreiberges.

2456 *1433 November 4.*

Hanns Clossner zum Stubenberg, pfleger zu Praunau, *beurkundet, dass vor ihm zu* Neunkirchen in der Schrann Benedict der Eiczinger mit vorsprechen *erschienen sei und* pat gerichts gein Aborn und auf die Sweiber und auf alles das der Hanns Appfentaler under dem stab hiet, *wegen eines Darlehens von* 21 guldein. *Nach Ablauf des Verfahrens spricht er dem Kläger die Ueberteuerung auf den genannten Stücken nach des* Ulreich Elrechinger *Ueberteuerung zu.* — An dem rechten sind gesessen und habent darumb ertailt die edeln, weisen Gorig Purgauer zu Ybem, Walther Appfentaler, Adam Seifricztorffer, Gewolf Seifricztorffer, Conrad Wurm auf der Weissau, Gorig Esel, purger zu Praunau, Jacob Strasser, Hainreich Tunczer von Maurkirchen, Pauls Wirt von Saweldorff, Hanns Wunsam, Peter von Wendling, Peter von Maisling, Linhart Vilkoter, amptman zu Weilhart, Hanns von Stras, Fridreich von Gopprechting, Hanns von Enräting, Fridel, no(tarius), all amptman, chnecht, Hanns Haffrer, Hainreich Flemminger, paid vorsprechen, und ander erber laut genug. — Beschehen am mittwochen nach Allerheiligen tag, als man zalt von Christi gepurd 1400 und darnach im 33. jare.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

2457 *1433 December 2, Wien.*

Peter Neusidler von Laa, licenciat in geistleichen rechten *und Kaplan der von* Eberhart dem Castner in sand Peters cappellen ge-

Digitized by Google

stifteten Messe, gibt dem edeln vesten ritter hern Ulreichen dem Würffel *18 ß 6 sh. dn.* geltes purkchrechts, *welche die Messe auf seinen* drein tailn hauses, gelegen gegen hern Otten und Haimen cappellen uber, *laut eines verlorenen Burgrechtsbriefes gehabt hat, um 150 ß dn. abzulösen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Wilhalm des Merttinger und Linharts des Hausleitter. — ze Wienn, an mitichen nach sand Andres tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. ungefärbt in Schale, beschädigt, 2. grün u. Sch.

2458 *1433 December 12, Wien.*

Simon Pötel, burger ze Wienn, und Magdalen, sein hausfrau, die emaln Hannsen den Scheibelwiser seligen auch eleichen gehabt hat, *beurkunden, dass dieser laut seines in das Stadtbuch eingetragenen Testamentes* ain ewige mess auf ainem neuen altar, den *sie* darczu gepaut haben in Unser Fraun capellen, gelegen auf der Stetten ze Wienn, in den eren Unser Lieben Fraun und sand Annen ze stifften geschafft hat. *In Ausführung dieses Geschäftes stiften sie nunmehr die Messe, deren Lehenschaft nach dem Tode der Magdalena, welche dieselbe zuerst dem Priester* hern Petern dem Phuntimaschen *verliehen hat, dem Bürgermeister und Rath zustehen soll, und widmen dazu mit Handen* swester Claren der Prantnerin, priorin des geistleichen fraunklosters ze Minnpach, *den zweiten der beiden mit Urk. n° 2414 angekauften Weingärten* in der Herstel *zu Dürnstein unter Aufrechthaltung der von dem Propste und Convente des Klosters daselbst übernommenen Verpflichtung, ferner mit Handen* Haunolts des Schüchler, hofmaister ze Dornpach, *einen von dem Erblasser für diesen Zweck bestimmten Weingarten,* gelegen an dem Nydern Alssegk, genant der Krumpp, des anderthalb jeuch ist, zenagst Petern, des sneider, weingarten an dem ainen tail und an dem andern zenagst dem weingarten, der do gehort zu sand Johanns altar, gelegen in dem vorgenanten Unser Frauen capellen, *von dem man in den Hof zu Dornbach 6 sh. dn. für Bergrecht und und 3 Helbling zu Voitrecht dient. — Siegler: die Burgfrau, der Hofmeister,* Hanns der Steger, kellermaister in Österreich und des rates der stat zu Wienn, Ulreich Hirssauer, statschreiber. — zu Wienn, an sambstag vor sand Lucein tag.

Drei anhangende Siegel: 1. spitzoval, ungefärbt in Schale, 2. grün u. Sch., beschädigt, 3. fehlt, 4. grün u. Sch.

2459 *1433 December 14, Wien.*

Lienhart Neunhover, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Stephan Tennkch, der kursner, burger ze Wienn, *mit Vorsprechen nachgewiesen habe, dass er das Haus* Niclasen des Tullner, des ircher daselbs, und Kathrein, seiner hausfraun, das gelegen ist vor Stubentor zenegst Hannsen des Grêczer haus, umb $25^1/_2$ *ß* dn., die sie im schuldig wern und gelten solten, mit den rechten anerlangt und behabt hiet. *Da nach Aussage des* fronboten *die Schuldner die Lösung des Hauses verweigert haben, gestattet er dem Kläger den Verkauf desselben.* — ze Wienn, an montag nach sand Lucein tag.

Bruchstück des anhangenden Siegels, grün u. Sch.

2460 *1433 December 16, Wien.*

Steffan Hölczl, *Kaplan der von* Cristan, dem kandler, *bei St. Stephan gestifteten Messe, verpflichtet sich gegen Bürgermeister und Rath, das Haus,* gelegen hinder den Himelporten zenagst des Scharffenperger haus, *das er für sich, seinen Stiefvater* Hanns den Hölczel *und seine rechte Mutter* Elsbeth, *dessen Hausfrau, gekauft hatte, wenn es nach dem Ableben seiner Eltern ihm zufallen sollte, binnen Jahresfrist an einen Bürger,* der davon leidt, als der stat ze Wienn recht ist, *zu verkaufen, widrigenfalls es der Stadt verfallen sein soll. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Hainreichs des Lengker und Conraden des Sneberger. — zu Wienn, an mittichen vor sand Thomans tag, des heiligen zwelifboten.

Zwei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., beschädigt, 2. schwarz u. Sch.
Camesina, Regesten 64 n° 313 Regest.

2461 *1434 Wien, St. Maria am Gestade.*

* Matthias, episcopus Victricensis, domini Leonardi, episcopi Pataviensis, in pontificalibus cooperator, *ertheilt allen jenen, welche*

Digitized by Google

vor dem Annenaltar in der linken Seite der Marienkapelle am Gestade zu Wien an bestimmten Tagen und am Tage der Weihe, welche jährlich am Sonntag Reminiscere *gefeiert wird, ihre Andacht verrichten, einen vierzigtägigen Ablass.* — Datum et actum in cappella supradicta anno domini millesimo quadringentesimo trigesimo quarto.

An rother Schnur anhangendes Siegel, roth u. Sch.

2462 *1434 Jänner 2, Wien.*

Elsbeth, Wolfgangs des Purkchartsperger witib und Danieln des Hohenkircher, burger ze Wienn, hausfrau, *verkauft mit Handen ihres Bergherrn* hern Mertten, caplan sand Anthony altar auf der parkirchen in Unser Fraun cappellen auf der Stetten ze Wienn, *ihren Weingarten*, gelegen am Nusperg zenagst der Deutschen Herrn weingarten, genant das Schössel, *von dem man zwei Eimer Wein zu Bergrecht und 2 dn. zu Voitrecht dient, um 205 ß dn. dem Wiener Bürger* Simon Pötel und Magdalen, seiner hausfraun. — *Besiegelt von dem Bergherrn und dem Stadtschreiber* Ulreich Hirssauer. — zu Wienn, an sambstag vor der heiligen Dreier Kunig tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch., beschädigt.

2463 *1434 Jänner 5, Wien.*

Herzog Albrecht V. willigt ein, dass Ulreich der Würffel die erbern Crescencien vom Graben, sein hausfrau, für 600 ß dn. irer haimsteuer, morgengab und widerlegung in saczsweis geweiset hat auf sein drei tail des urfars ze Nusdorf, *herzoglicher* lehenschaft, und auf ettleiche andere stuck und güter, die nicht lehen von ihm rurent. — Geben ze Wienn an eritag vor der heiligen Dreir Kunig tag, nach Kristi gepurd 1400 jar darnach in dem 34. jare. — d. dux per se.

Das Siegel fehlt.

2464 *1434 Jänner 31, Wien.*

Jacob Straiffing und Peter Obrecht, die zingiesser, baid burger ze Wienn und ausrichter des geschefts, so weilent Hanns Ekprecht seliger an seinen leczten zeiten getan hat, *verkaufen mit Handen des Grundherrn* hern Johansen, abbt des gotshaus Unser Fraun dacz den Schotten ze Wienn, *einen Garten*, gelegen ze Alttainau vor Stubentor zenechst weilent hern Erharts des Schirlein haus, *von dem man 30 dn. zu Grunddienst dient, um 31 ß dn.* Merten Schêper, dem apoteker, burger ze Wienn, zechmaister der Schreiberzech auf dem Neun Körner dacz sand Stephan ze Wienn, und der ganzen gemain derselbigen zech. — *Besiegelt mit dem Grundsiegel der Schotten und dem Siegel des Wiener Bürgers* Ulreich Warenhofer. — ze Wienn, an suntag vor Unser Fraun tag zu der Liechtmess.

Die Siegel fehlen.

Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 11, 226 nº 73. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16², nº 13961 Regest.

2465 *1434 Februar 15, Wien.*

* Leonardus, episcopus Pataviensis, *theilt dem* Jacobus, prepositus Gornocensis, altarista capelle beate Marie virginis in Littore Wienne, *mit, dass er den durch das Ableben des Erhard Greiff erledigten Katharinenaltar im Kloster zur Himmelpforte über Präsentation von Seite der Patronin* Katharina, relicta quondam Johannis Prechtel, oppidana Wiennensis, *dem* Stephanus Henigler, *Priester der Graner Diöcese, verliehen habe, und beauftragt ihn, diesen in den Besitz des Altars einzuführen.* — Datum Wienne quinta decima die mensis februarii, anno domini millesimo quadringentesimo trigesimo quarto.

Das Siegel fehlt. — Indorsat: cappellanus dominus Gabriel Breyder, presbyter Frisingensis diocesis, per resignacionem, anno etc. 37.

2466 *1434 Februar 15, Wien.*

Hanns der Steger, burgermaister und kellermaister, und der rat gemain der stat ze Wienn *bestätigen, dass ihr Mitbürger* Lienhart Neunhover *ihnen über das Kirchmeisteramt zu* sand Michel hie ze Wienn, *das er seit dem Jahre 1430 innegehabt hatte, Rechnung gelegt habe und man ihm 63 ß 3 sh. 22 dn. 1* helbling *schulde. — Besiegelt mit der Stadt* klainem anhangundem insigil. — ze Wienn, an montag nach Invocavit.

Anhangendes kleines Stadtsiegel, roth u. Sch., links abgeschlagen. — Durch Einschnitt cassiert.

Digitized by Google

2467 *1434 Februar 17, Wien.*

Hanns Swab, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Pangrecz Lorberer, burger ze Pabenberg, *für sich und* Seiczen den Sweinfuerter, *seinen* gemainer, mit vorsprechen hincz Petern Ziegler und Annen, seiner hausfraun, umb hundert Ungrischer guldein, *für die sie den Klägern ihr Haus,* gelegen bei den Predigern ze Wienn zenegst dem Selhaus, in der stat ze Wienn saczpuch phentlich versaczt und verschrieben hieten, *geklagt habe. Nach Ablauf des Verfahrens macht er die Kläger des Hauses gewaltig.* — ze Wienn, an mitichen nach Invocavit in der Vassten.

Das Siegel fehlt

2468 *1434 Februar 19, Wien.*

Hanns Swab, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne der Wiener Bürger* Simon von Eslorn mit vorsprechen hincz Hannsen Köczseer umb *3 ℔ 66 dn. geklagt habe, und spricht ihm das Pfandrecht auf dem Gute des Schuldners zu.* — ze Wienn, an freitag vor Reminiscere in der Vassten.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch., beschädigt.

2469 *1434 Februar 26, Wien.*

Hanns Swab, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne der Wiener Bürger* Wolfhart von Puseul, der kursner, mit vorsprechen hincz Hannsen Steirer, dem kursner daselbs, umb 40 ℔ dn., *für die ihm dieser* die uberteuerung seins hauss über die 20 ℔ dn., so der erber briester her Stephan von Grevendorf, geschefftherr des geschefts, so weilent der erber herr, her Kunrat, etwenn pharrer zu Prellnkirchen seliger, getan hat, vormaln darauf hab nach lautt seiner brief daruber geben, und ligt dasselb haus ze Wienn zenegst Josten von Graben seligen kinder haus, in der stat ze Wienn saczpuech phenntlich versaczt und verschriben hiet, *geklagt habe. Da die Tochter des Schuldners* Elspeth, Kolmans, des taschner ze Wienn, hausfrau, *die Schuld nicht begleichen will, so macht er den Kläger der Ueberteuerung gewaltig.* — ze Wienn, an freitag nach sand Matthias tag, des zwelifpoten.

Das Siegel fehlt.

2470 *1434 März 6, Wien.*

Andre Leutolt und Elsbeth, sein hausfrau, Niclasen von Rustpach, des slosser, tochter, *bestätigen, dass ihnen* Hanns Angervelder, des rats der stat ze Wienn, und Dietreich Starchant, burger daselbs, und baid der benanten stat kamrer, aus Mathias Bon, des apoteker seligen, geschefft 20 guldein *zu Heiratsgut gegeben haben. — Besiegelt mit den Siegeln* Steffan des Wirsings, des rats der stat ze Wienn, und Wilhalmen des Merttinger, burger daselbs. — ze Wienn, an sambstag vor Letare.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. beschädigt. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

2471 *1434 März 8, Wien.*

Pertelme, der tischler ze Wienn, und Kathrei, sein hausfrau, Steffans des Spörleins tochter, *stellen aus gleichem Anlasse eine Empfangsbestätigung über denselben Betrag aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Wolfgangen des Aczinger und Niclasen Neugrüner. — ze Wienn, an montag nach Letare.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

2472 *1434 März 8, Wien.*

Lienhart Haug, urtailschreiber ze Wienn, und Dorothea, sein hausfrau, Hannsen des Fuchsl seligen tochter, *stellen aus gleichem Anlasse eine Empfangsbestätigung über denselben Betrag aus. — Besiegelt von dem Aussteller und dem Wiener Bürger* Lienhart Hausleitter. — ze Wienn, an montag nach Letare in der Vassten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit siebenblättriger Blume.

2473 *1434 März 8, Wien.*

Albrecht mit dem Part, der goltsmid, und Agata, sein hausfrau, Niclasen Gunfarer seligen tochter, *stellen aus dem gleichen Anlasse*

Digitized by Google

eine Empfangsbestätigung über denselben Betrag aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Wolfgangen des Lengenauer und Erharten des Griesser, herzog Albrechts kellerschreiber. — ze Wienn, an montag nach Letare in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. unter Papierdecke.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16⁴, n° 13962 Regest.

2474 *1434 März 9, Wien.*

Matthes, tuchberaiter, und Kristina, sein hausfrau, Wernharts, vaszcieher, tochter, *stellen aus dem gleichen Anlasse eine Empfangsbestätigung über denselben Betrag aus. — Besiegelt mit den Siegeln* Niclasen des Graner, anwalt in der münss, und Otten des Sweibrer, baid burger ze Wienn. — ze Wienn, an eritag nach Letare in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel: 1. von grünem, 2. von schwarzem Wachse.

2475 *1434 März 9, Wien.*

Wolfgang Tobler, der swertfeger, und Ursula, sein hausfrau, Jacobs Widmer tochter, *stellen aus dem gleichen Anlasse eine Empfangsbestätigung über denselben Betrag aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Ulreichs Warnhover und Wenczlaben des Rauber. — ze Wienn, an eritag nach Letare in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16⁴, n° 13963 Regest.

2476 *1434 März 10, Wien.*

Hanns Steger, burgermaister und kellermaister ze Wienn, *bestätigt, dass er und der Rath im Vereine mit* Wilhalm dem Merttinger *das Haus mit Garten und Stadel,* gelegen vor Kernertor ze Wienn gegen dem Judenfreithof über zenagst Mathesen des Wisler haus, das halbs Pauln den Geir, der inner landes nicht ist, und sein erben von fraun Annen, Wilhalms des Merttinger hausfraun seligen, angevallen ist, *während diese die andere Hälfte ihrem Manne vermacht hatte, um 28 ℔ dn.* Berchtolden von Mangen, hubmaister in Österreich, und Ursulen, seiner hausfraun, *verkauft haben, und stellt darüber dem Rathe einen Revers aus.* — ze Wienn, an mitichen vor Judica in der Vasten.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

2477 *1434 März 10, Korneuburg.*

Niclas Englgershauser, richter ze Neunburgk markthalben, *theilt dem* Niclasen Underm Himel, munsmaister in Osterreich, und Wolfgangen dem Lengnauer, burger ze Wienn, *mit, dass* Wolfgang Molter Annen, seiner hausfraun, weilent maister Antony, des pucharczt seligen, tochter, auf seinem haus, gelegen hie an dem Ring zenagst der Schobrin haus, 200 ℔ dn. zu haimsteur und 100 ℔ dn. von eines drittail haus wegen, gelegen an dem Alten Kolmargk zu Wienn, verschriben und ausgezaigt hat, *und dass die Frau* auf dem egenanten haus versargt wer umb die vorgeschriben 300 ℔ dn., *da es jetzt mehr als 400 oder 500 ℔ dn. werth sei.* — ze Neunburgk markthalben, an mitichen vor dem suntag, als man singet Judica in der Vasten. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse, abgesprungen.

2478 *1434 März 16, Wien.*

Niclas, brobst, Wolfgang, prior, und der gancz convent des closters dacz sand Dorothea ze Wienn *geloben, von der Badstube,* gelegen ze Wienn am Sweinmarkcht, *die sie mit Einwilligung des Bürgermeisters und des Rathes um 450 ℔ dn. gekauft haben, der Stadt* für die gewondlich schaczsteuer und ansleg *jährlich 6 ℔ dn. zu reichen.* — ze Wienn, an eritag nach Judica in der Vasten.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

2479 *1434 März 18, Wien.*

Ulreich, swertfeger, und Lucei, sein hausfrau, *stellen aus dem in Urk. n° 2470 angegebenen Anlasse eine Empfangsbestätigung über* 20 guldein *aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Jorgen des Pruntaler und Wenczlaben des Rauber. — ze Wienn, an phinczstag vor dem Palmtag.

Digitized by Google

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16b, nº 13964 Regest.

2480 *1434 März 30, Wien.*

Herzog Albrecht V. mahnt den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien an die Auszahlung der noch rückständigen 5000 guldein *von dem in den Fasten des vergangenen Jahres mit der Landschaft vereinbarten Anschlage, da er dieser Summe zur Besoldung und Entschädigung der Söldner bedürfe.* — Geben ze Wienn an eritag in den Osterveirtagen, anno etc. tricesimo quarto. — d. d(ux) in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2481 *1434 April 8, Wien.*

Hanns der Steger, burgermaister und kellermaister, und der rat gemain der stat ze Wienn *stellen der unmündigen* junkfraun Annen, Mertten des Scheibelwiser, *ihres verstorbenen Mitbürgers, Tochter, einen Schuldbrief über 400 ℓ dn. aus.* — *Besiegelt mit der Stadt* klainem anhangundem insigil. — ze Wienn, an phincztag nach sand Ambrosien tag.

Das Siegel fehlt. — Durch Einschnitt cassiert.

2482 *1434 April 13, Wien.*

Mert Schepper, zechmaister der Schreiberzech auf dem Neunkorner ze Wienn, und die bruderschaft gemain daselbs *bestätigen, dass* Hanns Angervelder, des rats der stat ze Wienn, und Dietreich der Starchant, burger daselbs, baid der benanten stat kamrer, *ihnen* 18 guldein aus dem geschefft, das Mathias Bon, der appoteker, auf den egenanten Korner getan hat, die zu sand Kathrein tag in dem 1400 und 32. jar solten gevallen sein, *ausbezahlt haben.* — *Besiegelt mit dem Siegel der Zeche.* — ze Wienn, an eritag vor sand Tyburczien tag.

Papier. Vorne aufgedrücktes, spitzovales Siegel von grünem Wachse, beschädigt.

Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 11, 226 nº 74.

2483 *1434 April 17, Wien.*

Jobst, helmsmid, und Margreth, sein hausfrau, Hannsen Liephart, des messrer, tochter, *stellen aus dem in Urk. nº 2470 angegebenen Anlasse eine Empfangsbestätigung über* 20 guldein *aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Lienharten des Neunhover und Jorgen des Pruntaler. — ze Wienn, an sambstag nach sand Tiburcien und sand Valerians tag.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16b, nº 13965 Regest.

2484 *1434 April 21, Wien.*

Hanns Eiczinger *verkauft mit Handen* Hannsen des Steger, burgermaister und kellermaister, *und des Rathes sein Haus,* gelegen in sand Johannsstrass ze Wienn zenagst dem Pilgreimhaus an aim tail und zenagst Sigmunds des Geumans haus an dem andern, mitsambt dem garten, auch gelegen in sand Johannsstrass an aim tail zenagst Sigmunds des Geumans garten und an dem andern tail zenagst Otten dem Scheibeben, *um 128 ℓ dn.* dem edeln vesten ritter hern Kunraten Eiczinger, *seinem Vetter.* — *Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel* des edeln Ulreich Eiczinger, *eines Vetters des Ausstellers.* — ze Wienn, an mitichen vor sand Jorgen tag.

Drei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., beschädigt, 2. roth u. Sch., links abgeschlagen, 3. grün u. Sch., beschädigt. — Indorsat: nunc Meilperger hof.

2485 *1434 April 21, Wien.*

Cristan Hauer ains tails und Peter Singer des andern *verkaufen mit Handen* Hannsen des Preunreichs, *des Capitels von St. Stephan Amtmannes zu* Meczleinstorff, *je zwei* rehel weingarten, baid gelegen neben einander hinder Meczleinstorff in den obern Sëczen zenagst Stephans des Fullengraben weingarten, *von welchen vier* rehel *man 84 dn. zu Grunddienst dient, dem Priester* hern Philippen von Olomuncz, *Kaplan der von* Paul dem Holzkeuffel auf Unser Fraun altar in der burger Spital *gestifteten Messe, und seinen Nachfolgern um 40 ℓ 4 sh. dn., wovon 40 ℓ dn. von den 5 ℓ dn.* geltes purkrechts *herrühren, welche die Messe* auf Petern Kramer, des goltsmids, haus, das ettwenn Stephans von Teben gewesen ist, gelegen hinderm Neunmarkt, gehabt

Digitized by Google

hat. — *Besiegelt mit dem Grundsiegel des Capitels und mit dem Siegel des Stadtschreibers* Ulreich Hirssauer. — ze Wienn, an mitichen vor sand Jorgen tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch., beschädigt. — Indorsat: Hermans, statschreiber sun, mess.

2486 *1434 April 23, Wien.*

Ulreich, holtschuster, und Elsbeth, sein hausfrau, Niclasen Zibser, des zokelmacher, tochter, *stellen aus dem in n° 2470 angegebenen Anlasse eine Empfangsbestätigung über* 20 guldein *aus. — Besiegelt mit den Siegeln* Steffan des Wirsing, des rats der stat ze Wienn, und Ulreichs Hirssauer, statschreiber daselbs. — zu Wienn, an freitag vor sand Jörgen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

2487 *1434 April 26, Wien.*

Hainreich Hiltprant, gesessen zu Scheibs, *bestätigt, dass* her Hanns der Steger, burgermaister und kellermaister, und der rat *ihm 17½ ℔ dn., welche er* Hannsen Grymenstainer ze Wienn zu getreuer hant zu behalten gegeben *hatte, rückerstattet haben und ihm auch die* kes, *welche die* Grymenstainerin *von ihm innegehabt hatte, wieder eingeantwortet seien. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Niclasen des Zingken und Micheln des Lienfelder. — zu Wienn, an montag nach sand Jorgen tag.

Siegel: 1. anhangend, grün u. Sch., Bruchstück, 2. fehlt.

2488 *1434 April 29, Wien.*

Herzog Albrecht V. beurkundet, dass Hanns der Eiczinger *ihm seiner Lehenschaft* das haus zum Gotfrids, *achtzehn zugehörige Güter, Lehen und Hofstätten,* die wildpan, als weit die pharr zum Gotfrids geet, und das gericht daselbs zum Gotfrids in dem dorf, ausgenomen was den tod berürt, aufgesandt *habe, und verleiht es auf dessen Bitte seinem Vetter* Kunraten dem Eiczinger, *der alles von Hanns gekauft hatte.* — Geben zu Wienn an phincztag vor sant Philipps und sant Jacobs tag, nach Kristi geburde 1400 jar und darnach in dem 34. jare. — d. d(ux) per Geor(ium) Palterndorffer.

Das Siegel fehlt.

2489 *1434 Mai 3, Ofen.*

Ulrich Lemel, gesworner purger des rats der stat Ofen, *beurkundet, dass vor ihm* frau Hans Fichpergerin, Ludwigs Neningers, des kürsners fon Wienn swester, mitpurgerin der obgeschriben stat Ofen, *ihren Bruder zur Behebung der für sie bei dem* statpuch ze Wienn *hinterlegten 8 ℔ dn. bevollmächtigt habe.* — zu Ofen, an des heiligen Kreuczs tag invencionis.

Papier. Vorne aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

2490 *1434 Mai 19, Pressburg.*

Richter und Rath der Stadt zu Prespurk *ersuchen den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien um Aufschub für die Rückzahlung des Geldes, das sie ihnen schulden.* — zu Prespurg, an dem nagsten mitichen noch Phingsten.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit fünfblättriger Blume.

2491 *1434 Mai 24, Wien.*

Hanns Swab, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Seicz Sweinfurter von Pabenberg mit vorsprechen *nachgewiesen habe, dass er das Haus* Petern des Ziegler und Annen, seiner hausfraun, gelegen bei den Predigern ze Wienn zenegst dem Selhaus, *welches er und* Pangrecz Lorberer von Pabenbergk, sein gemainer, *für ein Darlehen von* 100 Ungerischen guldein in gold mit dem rechten anerlangt und behabt hieten, *um* 60 Ungerische guldein, gerecht in gold und wag, mit kuntschaft und gewissen Hannsen des Pirpaumer und Jorgen von Nicolspurgk, baid genant und burger ze Wienn, *verkauft habe, und gibt, da die Schuldner das Haus um diesen Betrag nicht lösen, seine Zustimmung zu diesem Verkaufe.* — ze Wienn, an montag vor sand Urbans tag.

Das Siegel fehlt.

2492 *1434 Juni 22, Wien.*

Paul Rosendorn, der hantschuster ze Wienn, und Ludmilla, sein hausfrau, Andres

Digitized by Google

Lebensprung, des messrer, tochter, *stellen aus dem in Urk. n° 2470 angegebenen Anlasse eine Empfangsbestätigung über* 10 guldein *aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln* des edeln Cristoffen des Dêchsenpekchen *und des Wiener Bürgers* Hainreichen des Lengker. — ze Wienn, an eritag vor sand Johanns tag ze Sunbenden.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Dreiberg. Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16ᵇ, n° 13966 Regest.

2493 *1434 Juni 23, Wien.*

Caspar, Hanns und Stephan, geprüder die Kraften, *verkaufen mit Handen* Petern des Strasser, hern Wilhalm des Tursen, brobst Allerheiligen tumbkirchen dacz sand Stephan ze Wienn ambtman, *ein Haus, gelegen* in der Schuelstrass ze Wienn zenagst dem haus, das Hanns der Meilinger jecz innhat und in hern Fridreichs von Gors seligen gescheft gehöret, *von dem man 7½ dn. zu Grunddienst dient, und das ihnen und* fraun Agnesen, Jörgen des Aiher hausfraun, *ihre Muhme* Elspet, Oswalts Pauchs, des goltsmids seligen, witib, geschafft hat, *um 255 ℔ dn.* hern Jörgen, pharrer zu Rabcz *und Kaplan der von* Hanns dem Arnstorffer *bei St. Stephan gestifteten Messe, zu dieser Messe. — Besiegelt von den Ausstellern, dem Amtmann und dem Schwager der Aussteller* Hannsen dem Steger, burgermaister ze Wienn und kellermaister in Osterreich. — ze Wienn, an mittichen sand Johans abende ze Sunbenden.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2., 3., 5. fehlen. Camesina, Regesten 64 n° 314 Regest.

2494 *1434 Juni 28, Wien.*

Anna, Hainreichs des Swarczenhover hausfrau, die emaln Mathesen den Leusinger auch eleichen gehabt hat, *verkauft mit Handen* hern Hannsen des Steger, burgermaister und kellermaister, *und des Rathes 12½ ℔ dn.* geltes purkrechts *(ablösbar)* auf der überteurung *ihres Hauses, das ihr und ihrem Bruder* Hainreichen dem Pirchvelder mit Ulreichs des Pirchvelder tod *dem Geschäfte* Ulreichs Pirchvelder, des eltern, *zufolge anerstorben und nach dem Verzichte ihres Bruders* ledig geworden ist, gelegen am Kienmarkt zenagst des Geukramer haus an ainem tail und an dem andern zenegst weilent Larenczen des Holczkeuffels haus, *auf dem ihr und ihren Kindern erster Ehe 42 ℔ dn. Heimsteuer und 42 ℔ dn. Morgengabe verschrieben sind, um 100 ℔ dn.,* die herkomen sind von des Poben haus undern Satlern, das weilent Haug, der kursner von Regenspurg, gekauft hat, fraun Margrethen, Hannsen des Poben witib, *und ihren unmündigen Töchtern* Annen und Kathrein. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Ulreich Veldner. — ze Wienn, an sand Peters und sand Pauls abent.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch., beschädigt. — Indorsat: der brief gehört zu Hermann, des statschreiber sun, mess im Spital, die man nennet des Holczkeuffels mess.

2495 *1434 Juli 3, Wien.*

Kristan, abbt zu Melkch, *verleiht* Pauln dem Würffel zwai tail getraidzehent auf 12½ lehen, gelegen zu Honestorf enhalb des pachs ze veld und ze dorf, zwai tail getraidzehent auf 52 jeuch akchers, gelegen ze Minkchendorf, und ain zehent auf vier weingarten, gelegen ze Medling, genant in den Viertailn. — *Besiegelt mit dem* klainern anhangundem insigil. — ze Wienn, an sambstag vor sand Ulreichs tage.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch.

2496 *1434 Juli 7.*

Ulreich En und Jorg Vischer, baid burger und zechmaister in der heiligen Zwelifpoten zech dacz sand Mertten zu Klosterneuburg, *bestätigen, mit Einwilligung der* zechbrüder 24 ℔ dn. der swarczen münss *eingenommen zu haben, welche von* fraun Margreten, Andren des Reindleins, den baiden got genad, witiben, *geschafft worden waren, und verpflichten sich, für diese einen Jahrtag* an mitichen nach sand Gregorien oder ains tags vor oder darnach *mit Vertheilung von Brot und Wein an die Armen zu begehen. — Besiegelt mit den Siegeln* Hannsen des Swaben, burger und ainer des rats daselbs zu Neunburg, und Hannsen des Waiczhover, burger und statschreiber und ain zechbruder der vor-

Digitized by Google

genanten zech. — an mitichen nach sand Ulreichs tage.

Zwei anhangende Siegel, grün u. K.

2497 *1434 Juli 16, Wien.*

Thoman, der kuntner, burger ze Wienn, *verkauft mit Handen* hern Hannsen des Swaben, statrichter ze Wienn, *und des Rathes sein Haus,* das ettwenn Niclasen von Prugk* gewesen ist, gelegen am Neunmarkt zenagst *seinem Hause,* genant die Neumelgrub, mit der undern seitten und mit der obern zenagst *seinem andern Hause,* das ettwen Merten, des kuntner, gewesen ist, *um 100 ℔ dn.* hern Hannsen dem Steger, burgermaister und kellermaister, und dem rat gemain der stat ze Wienn. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hanns Rossmarkcht. — ze Wienn, an freitag nach sand Margreten tag.

Zwei anhangende, unten abgeschlagene Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch. — Indorsat: das haus ist verkauft Jorgen Endlein und seiner hausfraun, anno domini etc. LVI. feria secunda ante . . .

2498 *1434 Juli 17, Wien.*

Maister Erhart Herrant, lerer geistleicher rechten, official zu Wienn und verweser Unser Fraun cappellen auf der Stetten daselbs, *stellt hinsichtlich der von* Hannsen dem Scheibelbiser *angeordneten, von dem Wiener Bürger* Simon Pötel *und dessen Frau* Magdalen *ausgeführten Stiftung einer Messe* in den eren Unser Lieben Frauen und sand Annen *auf dem hiefür neuerbauten Altare* hinden in der cappellen *einen Revers aus. — Besiegelt mit dem Siegel des* officialsambt. — zu Wienn, an sambstag vor sand Maria Magdalen tag.

Das Siegel fehlt.

2499 *1434 Juli 26.*

Der Rath zu Nüremberg *theilt dem Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien mit, dass der Nürnberger Bürger* Ulrich Furtter *seinem Sohne* Sebolten Furtter, *des Wiener Stadtschreibers* unterschreiber und diener, *nach Aussage des Nürnberger Bürgers* Anthoni Spalter 22 guldein *gelichen habe, und ersuchen sie, da Sebolt gestorben sei, dessen Nachlass seinen Brüdern* Hans und Chuncz den Furttern *auszufolgen.* — Datum feria post Jacobi, apostoli, anno etc. XXX° quarto. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse.

2500 *1434 August 9, Wien.*

Swester Kathrei die Heuningerin, priorin des klosters dacz der Himelporten ze Wienn, und der convent gemain daselbs *beurkunden, dass sie ein Haus,* gelegen in der Kernerstrass ze Wienn bei Kernertor zenagst Niclasen Swarcz, des schuster, haus, anstatt *ihrer Conventschwester* junkfraun Dorothen der Krenin, Thomans, des wachsgiesser, tochter, hern Niclasen dem Purger, des rats der stat ze Wienn, *um 90 ℔ dn. verkauft haben und stellen hinsichtlich der 5 ℔ dn.* geltes purkrechts, *welche* Janns, Veczen seligen sun des kramer, und Agnes, sein hausfrau, *laut eines alten Kaufbriefes, den* Hainreich Pehem, der hospinter (?), *der genannten Nonne* een, *hinterlassen hat, darauf gehabt haben, mit Einwilligung ihres obersten* prelaten hern Wilhalms, abt ze Gerus, hern Hannsen dem Steger, burgermaister und kellermaister, und dem rat gemain der stat ze Wienn *einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln des Abtes, der Priorin und des Conventes.* — ze Wienn, an sand Larenczen abend.

Siegel: 1. anhangend, grün u. Sch., spitzoval, 2., 3. fehlen. — Indorsat: versorgbrief der stat von den fraun zu der Himelporten uber ain purkrecht auf des hofpinter haus in der Kernerstrass.

2501 *1434 August 30, Wien.*

Kathrei, Hermans von Eslorn witib, *beurkundet, dass sie das Haus,* gelegen bei Unser Fraun cappellen auf der Stetten ze Wienn zenagst des von Passau haus, das ettwenn des Grünpekchen gewesen ist, *und das ihr* mit abgang fraun Magdalen, Wolfharts des Schermiczer witiben, ledig ist worden und von Stephan dem Leittner, *ihrem* een, erbleich an *sie* komen ist, *um 650 ℔ dn.* hern Niclasen dem Purger, des rats der stat ze Wienn, *verkauft habe, und stellt, da sie es* jar und tag nach der stat rechten unverkumerts solt innegehabt haben, *zur Wahrung der Rechte etwaiger anderer Erben* hern Hannsen dem Steger, burgermaister und kellermaister, und dem rat

Digitized by Google

gemain der stat ze Wienn *einen Revers aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Andres des Zehentner und Hainreichs des Enczesvelder. — ze Wienn, an montag nach sand Augustins tag.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Kreuzelstange.

2502 *1434 September 1, Bösing.*

Hedweig, graff Petrin zu Pösing, *schreibt dem Bürgermeister zu Wien, dass sie ihren und ihres Vettern* graff Niclasen diener Kaspar *nach Wien gesandt habe, um daselbst* hundert holcz und 24 dreiling *zu kaufen, und ersucht, ihn damit ungehindert herabzulassen.* — zu Pösing, an sand Giligen tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

2503 *1434 September 6, Wien.*

Larenz Hagenauer, gesessen ze Gotesprunn, und Dorothe, sein hausfrau, *stellen* Barbaren und Margreten, Hannsen von Brünn seligen *und der vorgenannten* Dorothen *unmündigen Kindern, einen Schuldbrief über 5 ℔ dn.* der swarczen münss *aus*, die herkomen sind von dem haus, gelegen auf der Alserstrass vor Schottentor ze Wienn zenagst Jorgen Steyrer, des kochs, haus, das darumb verkauft ist worden, *und verpflichten sich zur Rückzahlung nach Eintritt der Mündigkeit.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Hannsen des Haringseer und Ulreichs des Warnhover. — ze Wienn, am montag vor Unser Lieben Fraun tag, als sy geporn ist.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

2504 *1434 October 20, Kelheim.*

Wilhalm, phallenczgrave bei Rein und herczog in Baiern etc., *theilt dem Bürgermeister und Rathe zu Wien mit, dass ihm der* Romisch kaiser *gestattet habe*, vier scheffart mit Ungrisch wein heraufzefuren, *und ersucht sie, da er vernommen habe, dass sie das ohne seines* oheims von Osterreich und *ihr* erlauben *nicht zulassen wollen, soferne die Sache an sie komme, die Durchfuhr zu gestatten*, wann hieoben im land die wein auf dicz jar gar ubel geraten sein. — Geben zu Kelheim am mittwochen nach Galli, anno etc. XXX quarto. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Kopf mit Binde.

2505 *1434 November 5, Wien.*

Peter Grünpekch, der flöczer, burger ze Wienn, *verkauft mit Handen* hern Hannsen des Steger, burgermaister und kellermaister, *und des Rathes sein Haus*, genant des Hülczeinpekchen haus, gelegen under den Vischern vor Werdertor ze Wienn zenagst Micheln des Paumgartner haus, *um 40 ℔ dn.* Steffan dem Gienvogel, mitburger ze Wienn, *und* Kathrein, seiner hausfraun. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Ulreich Warnhover. — ze Wienn, an freitag nach Allerheiligen tag.

Siegel: 1. anhangend, roth u. Sch., links abgeschlagen, 2. fehlt. — Indorsat: Lienharts, des pekchen, haus. — *Durch Einschnitt cassiert.*

2506 *1434 November 27, Wien.*

Andre Grünwald, gesessen zu Honestorf, Anna, sein hausfrau, und Elspeth, Pauln Philipps wittib, ir swester, *verkaufen mit Handen ihres Grundherrn* hern Ulreichs, pfarrer sand Giligen kirchen zu Gumppendorf, *ihre Wiese*, der sechs tagwerch ist, gelegen zwischen Aichau und Lachsendorf zenagst der wisen, genant die Lienvelderin, *von der man 6 dn. zu Grundrecht dient, um 18 ℔ dn.* dem edeln vesten ritter hern Kunraten dem Eiczinger. — *Besiegelt mit den Siegeln des Grundherrn und des Wiener Bürgers* Jorg Aher. — ze Wienn, an sambstag nach sand Kathrein tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch., rechts abgeschlagen.

2507 *1434 December 8, Wien.*

Niclas Rogner, mitburger ze Wienn, *verkauft mit Handen* hern Hannsen des Steger, burgermaister und kellermaister, *und des Rathes* $3^1/_2$ *℔ dn.* geltes purkrechts *(ablösbar) auf seinem* grüblein, gelegen under den Scherlauben am Hohenmarkt ze Wienn zenagst dem grüblein, das zu der heiligen Drivaltikeit cappellen gehoret, *von dem man* sand Philippen und sand Jacobs cappellen, in Köllnerhof gelegen, *1 ℔ dn. zu Burgrecht dient, und auf*

Digitized by Google

seinem gewantkeler, des weilent zwen gewantkeler gewesen sind, gelegen under den Tuchscherern under Hermans des puchveler sun haus an aim tail und stosset in die Wiltwercherstrass, mitsambt dem schergadem vor demselben keler zenagst der Wiltwercherstrass und mitsambt den penkchen daselbs, alslang derselb gewantkeler ist, maister Hainreichen dem Sligk, obrister capplan Unserr Fraun cappeln in dem Rathaus zu Wienn gelegen, hern Otten und Haimen seligen stifftung, *und seinen Nachfolgern um 28 ℔ dn., von denen 16 ℔ dn.* emaln gelegen sein auf Andres Hofmaisters, des kürsners, hindern tail hauses im Kamerhof und gehornt *zu der mit dem Gute* Hainreichs, des Haller schreiber von Nurenberg, *gestifteten Messe, und 12 ℔ dn.* sind emalen gelegen auf herrn Jorgen Behem, des orgelmaister, haus in der Sünigerstrass. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Ulreich Warnhover. — ze Wienn, an mittichen nach sand Niklas tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, ungefärbt in Schale. — *Indorsate: a)* purkrecht prief, *b)* Niclas Rogner zins, *c)* per $3^1/_2$ ℔ dn., *d)* magister Hainricus Schlick 1434, *e)* iste cappelanus fuit nobilis et permutavit Ottenhaim pro parrochia in Prugk auf der Mur cum magistro Heinrico Senfftleben. Vacat, serveur tamen pro memoria.

2508 *1434 December 12, Pressburg.*

Kaiser Sigmund beschwert sich bei dem Bürgermeister, Rathe und den Bürgern der Stadt Wien darüber, dass sie seinem Diener Niclas Grünwalt ettlich zeime und ander gerett, *das dieser in seinem Auftrage für ihn und sein Hofgesinde zuführen wollte,* verkümert und uffgehalden *haben, und fordert sie auf, dem Genannten* sein gerett *zu ledigen, frei wiederzuschaffen und an den kaiserlichen Hof* an alle losung und maut*t führen zu lassen.* — Geben zu Prespurg am suntag nach Conceptionis, unser rich des Hungerischen etc. im 48., des Romischen im 25., des Behemischen im 15. und des kaisertums im andern jaren. — *Von anderer Hand:* Ad mandatum domini imperatoris Petrus Kalde etc. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — *Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.*

Altmann, Urkunden Kaiser Sigmunds n° 10991 Regest

2509 *1434 December 15, Wien.*

Jacob Kottrer, burger ze Wienn, *beurkundet seinen letzten Willen. Er schafft:*

1. seinen Weingarten, gelegen zu Perchtolczdorf am Haspan, des siben rehel ist, *zu einer wöchentlich zweimal* auf Unser Fraun altar *bei St. Stephan zu lesenden Messe, deren Lehenschaft dem Bürgermeister und Rathe zustehen soll, und dazu 20 ℔ dn., damit der Kaplan den Weingarten bis zur ersten Lese in gutem Bau erhalten kann;*

2. sein Haus, gelegen in sand Johannsstrass, hincz sand Jeronimus ze Wienn *zur Abhaltung eines Jahrtages an seinem Todestage;*

3. seinen Weingarten, gelegen ze Perchtolczdorf am Sunnperg, des sechs rehel ist, zu Unser Fraun cappellen auf der Stetten *zu gleichem Zwecke;*

4. seinen Weingarten, gelegen ze Dornpach am Schofperg, hincz den Predigern ze Wienn *zu gleichem Zwecke;*

5. sein klains weingertel, im Zollersperg gelegen, *und 5 ℔ dn.* hincz sand Larenczen *für sein Seelenheil;*

6. $^1/_2$ *Joch Weingarten,* gelegen am Sunnperg ze Sufring, hincz den Weissenbrudern *zu einem Jahrtage;*

7. den Erlös für zwei esel vierdigs weins, ainer zu zwain fudern und mer und der ander zu drein fudern, *zur Vertheilung an* arme junkfraun zu mannen, *jeder 10 ℔ dn.;*

8. den Erlös für ein 56 emrigs vas virdigs weins *zur Vertheilung an arme Leute, Kirchen und Klöster für sein Seelenheil;*

9. dass man sein Haus bei der Heiligenkreuczer hof, *in dem er wohnt, verkaufen, von dem Erlöse* Hennslein, Ulreichs sun von Schönveld, *47 ℔ dn., die er diesem schuldet, zurückzahlen, den Rest an arme Leute im Spitale und anderswo vertheilen solle;*

10. seinem enenkchlein fraun Agnesen, Hannsen des Eschenauer hausfraun, *fünf Viertel Weingarten,* gelegen ze Süfring am Harnsperg, *deren man sie aber erst gewaltig machen soll, wenn ihr ihr Mann* umb ir heiratgut vor genug getan hat;

11. seinen Weingarten, gelegen enhalb des Wiennerpergs im Heugesslein, hern Merten,

Digitized by Google

seinem Kaplan, zu der Messe hincz sand Maria Magdalen;

12. Elspeten, *seiner* diern, *ein Bett und 5 ℔ dn.; seinem Knecht* Hainreichen *2 ℔ dn. über seinen Lohn;* der Berblein *1 ℔ dn.;*

13. ein ordentliches Begräbnis;

14. seiner Hausfrau Barbaren *sein halbes Haus* in der Vordern Pekchenstrass, *drei Viertel Weingarten,* gelegen in den Hangenden Lussen, *ein* 40 emrigs vas vierdigs wein, *sowie Alles,* das uber das egemelt geschefft uberbeleibt. — ze Wienn, an mitichen nach sand Lucein tag.

Papier. Vorne aufgedrücktes, beschädigtes Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Dreiberg. Camesina, Regesten 65 nr 317 Regest.

2510 *1435 Jänner 10, Wien.*

Herzog Albrecht V. genehmigt, dass Niclas, probst dacz sant Dorothe hie ze Wienn, Andre, pharrer zu Gors, *sein* kanczler, und Erasem Ponhaimer, burger hie ze Wienn, als geschefftleut weilent Wilburgen von Dachsperg verkaufft habent umb 600 ℔ dn. Niclasen dem Czingken ain haus, gelegen in der Wildwercherstrass zu Wienn, *das er seinerzeit* derselben von Dachsperg *gegeben hatte,* das ettwenn dreu Judenheuser sind gewesen und das si verschafft hat zu verkauffen und das gelt, darumb es verkauft wurde, durch Gots willen ze geben, *und verfügt, dass der Käufer es fortan innehaben soll,* als es mit den gemerken der nachpaurn umbvangen ist. — Geben zu Wienn an montag nach dem Prehem tag, nach Kristi geburde 1400 jar und in dem 35. jare. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) per se, p(rese)nt(e) m(agistro) h(ubarum).

Das Siegel fehlt. — Durch Einschnitt cassiert.

2511 *1435 Jänner 14, Hainburg.*

Herzog Albrecht V. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er Hansen von Rorbach, *seinen* hofmarschalch und phleger zum Greitschenstain, *als seinen Bevollmächtigten an sie entsende.* — Geben zu Haimburg an freitag vor sand Antonien tag, anno etc. tricesimo quinto, under unserm secret. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Secretsiegel von rothem Wachse.

2512 *1435 Jänner 31, Wien.*

Haunold Schuchler, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Jorg Reifniczer von Kostnicz *mit Vorsprechen nachgewiesen habe,* wie dass im Ulreich Paurnveint ze Wienn und Diemuet, sein hausfrau, gelten solten 80 Ungrischer guldein in gold, darumb sie sein vorflüchtig gelter und gelterin worden wern, als dieselb vorflucht hincz in paiden mit erbern frumen leuten ze rechter zeit geweist und bracht ist, darumb so hab er in die uberteuerung irs hauss, das gelegen ist in sand Johannsstross ze Wienn zenegst der Wartenfelserin haus mit aim tail, uber die 2 ℔ dn. gelts purkrechts, so der erber briester her Stephan, *Kaplan der von dem* Kurczman auf sand Kathrein altar dacz sand Stephan ze Wienn *gestifteten Messe,* vormaln und uber die 49 ℔ 80 dn., so Niclas Pilgreim, mitburger daselbs, nachmaln darauf habent, ... mit dem gericht in verbot und heftung genommen und gelegt. *Er macht den Kläger dieser Ueberteuerung gewaltig.* — ze Wienn, an montag nach sand Pauls tag zu der bekerung.

Das Siegel fehlt.

2513 *1435 Februar 7, Wien.*

Niclas Czingk, burger ze Wienn, *verspricht seiner* hausfraun Annen *300 ℔ dn.* zu rechter morgengab *und verpfändet ihr dafür mit Handen* hern Hannsen des Steger, burgermaister und kellermaister, *und des Rathes sein Haus,* gelegen in der Wiltwercherstrass ze Wienn zenagst Kunrats des Strobels haus an aim tail und an dem andern zenagst Hannsen Lampfleisch, des verber, haus, und stosset mit dem hindern tail an des von Passau haus, das ettwenn fraun Wiltpurgen von Dachspergk seligen gewesen ist. — *Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers und dem städtischen Grundsiegel.* — ze Wienn, an montag nach sand Dorothea tag.

Die Siegel fehlen. — Durch Einschnitt cassiert.

2514 *1435 Februar 15, Wien.*

Herman Perman, spitalmaister der Burger spital vor Kernertor ze Wienn, *gibt* Petern

Digitized by Google

und Larenzen, geprüdern, den Lêrrern, Kathrein und Annen, iren swestern, 18 sh. dn. geltes purkrechts, die das Spital auf Niclasen des Lerrer, irs vater seligen, haus, gelegen in der Lantstrass vor Stubentor am Pühel zenagst Hannsen des Herczogen haus gehabt hat nach lautt ains purkrechtsbriefs darumb gegeben, der verlegt und verlorn ist worden, *um 18 ℔ dn. abzulösen. — Besiegelt mit des* Spitals anhangundem insigil. — zu Wienn, an eritag nach sand Valentins tag.

Das Siegel fehlt.

2515 *1435 März 7, Wien.*

Haunold Schüchler, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Wolfhart von Puseul, der kürsner, purger ze Wienn, mit vorsprechen hincz Hannsen Weissen, den man nennt Steurer, dem kursner, umb 40 ℔ dn., die er im schuldig wer und gelten solt, und dafür er im sein haus, das gelegen ist an Unser Fraun stieg daselbs zenegst Jobsten am Graben haus, *von dem man zu den beiden* von Kunrat seligem, pfarrer zu Prellnkirchen, in Unser Fraun kappellen auf der Stetten ze Wienn und gen Prellenkirchen *gestifteten Jahrtagen je 10 sh. dn. zu Burgrecht dient,* in der stat ze Wien saczpůch phenntlich versaczt und verschrieben hiet, *geklagt habe. Da dem Schuldner* die stat Wienn von verschulter sachen wegen verpoten worden ist *und seine Tochter* Elsbet, Kolmans, des taschner, hausfrau, *über erfolgte Verständigung die Schuld nicht begleicht, so macht er den Kläger des Hauses gewaltig.* — ze Wienn, an montag vor sand Gregorien tag.

Das Siegel fehlt.

2516 *1435 März-18, Wien.*

Francz Kren *verkauft mit Handen* hern Hannsen des Steger, burgermaister und kellermaister, *und des Rathes ein Haus, das ihm von seinem Bruder* Thoman dem Kren *anerstorben ist,* gelegen am Hohenmarkcht ze Wienn under den Wentkremen zenagst der Gueten Kunradin haus, *um 260 ℔ dn. dem Wiener Bürger* Simon von Eslarn, dem wachsgiesser. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Jörg Haug von Prugk. — zu Wienn, an freitag vor Oculi in der Vassten.

Zwei anhangende Siegel: 1 roth u. Sch., links abgeschlagen, 2. schwarz u. Sch. — Durch Einschnitt cassiert.

2517 *1435 März 18, Wien.*

Anna, Petern des Mausperger, des slosser, witib, *übergibt mit Handen* hern Hannsen des Steger, burgermaister und kellermaister, *und des Rathes ihre Hälfte des halben Hauses,* das der benant Mausperger *ihr und ihrem* enenklein Margrethen, Jobsten, des plattner, hausfraun, in gleichen tail geschafft hat, gelegen undern Slossern hinder der padstuben am Alten Rossmarkcht zenagst der Schirlingerin haus, do man von demselben haus ganczem zu sand Jörgen cappellen im Tumbbrobstof 2 ℔ 15 dn. und zu Unser Fraun altar in sand Philipps und sand Jacobs kappellen in der Hindern Pekchenstrass ze Wienn *1 ℔ dn. zu Burgrecht dient, gegen den Betrag von 29 ℔ dn. ihrer Enkelin. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Jorg Pruntaler. — zu Wienn, an freitag vor Oculi in der Vasten.

Die Siegel fehlen. — Durch Einschnitt cassiert. Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16b, nº 13970 Regest.

2518 *1435 März 18, Wien.*

Walthesar, Mathesen des Leusinger seligen sun, *verkauft mit Handen* hern Hannsen des Steger, burgermaister und kellermaister, *und des Rathes 10 ℔ dn.* geltes purkrechts *(ablösbar) auf seinem Hause,* gelegen am Luegegk bei den Fleischpenkchen ze Wienn zenagst des Kiemseer haus, *von dem man dem* maister Niclasen Aichperger, lerer in der ercznei, pfarrer zu Gredwein, Salczpurger bistumbs, *12 ℔ dn., welche mit 100 ℔ dn. abzulösen sind, zu Burgrecht dient, um 100 ℔ dn. dem genannten* maister Niclasen *und seinen Erben. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Ulreich Veldner. — ze Wienn, an freitag vor Oculi in der Vasten.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., rechts abgeschlagen, 2. grün u. Sch., beschädigt.

Digitized by Google

2519 *1435 März 23, Wien.*

Hanns Fridberger, burger zu Wiennn, und Sabina, sein hausfrau, *stellen dem Stiefsohne* Hannsens, Augustin dem Haunolten, *einen Schuldbrief über 100 ℔ dn.* der alten swarczen münss, *rückzahlbar vom nächsten Weihnachtstage über ein Jahr, aus. — Siegler: der Aussteller und* Hanns Ravenspurger, mitburger zu Wienn. — zu Wienn, an mittichen vor Letare in der Vasten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. zerbrochen.

2520 *1435 März 30, Wien.*

Haunold Schuchler, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Peter Frey anstat brueder Jorgen von Traismaur, prior, und des convents des klosters dacz den Predigern ze Wienn mit vorsprechen auf der benanten seiner herren rechten vorflüchtigen gelter Niclasen Gaunesdorffer, des pinter, haus, gelegen vor Stubentor auf dem Graben zenegst Seidfrids, des münser, haus, *um 2½ ℔ dn.* gelts versessens purkrechts *und die darauf ertheilten* zwispild *geklagt habe. Er gibt dem Kläger* Hannsen den Würer und Andren Phêflein, baid vorsprechen, *als Schätzleute mit und macht nach deren Aussage das Kloster des Hauses gewaltig.* — ze Wienn, an mitichen var Judica in der Vasten.

Das Siegel fehlt.

2521 *1435 April 1, Wien.*

Haunold Schüchler, statrichter ze Wienn, *gestattet dem Wiener Bürger* Wolfhart von Puseul, dem kürsner, *den Verkauf des ihm mit Urk. n° 2515 zugesprochenen Hauses um 68 ℔ dn.* — ze Wienn, an freitag vor Judica in der Fasten.

Das Siegel fehlt.

2522 *1435 April 9, Wien.*

Herzog Albrecht V. verleiht Kunrat dem Eiczinger einen hof, ze Weikharczslag gelegen, *seiner Lehenschaft, der ihm mit* weilent Petern des Mader abgang wêr ledig worden. — Geben zu Wienn an samstag vor dem Palmtag, nach Kristi gepurde 1400 jar darnach in dem 35. jare. — d. d(ux) per se.

Anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 78), roth u. Sch.

2523 *1435 Mai 12, Wien.*

Hanns der Steger, burgermaister ze Wienn und kellermaister in Osterreich, *bestätigt für sich und seine unmündigen Kinder* Hanns und Agnes, *dass er von dem Priester* Micheln von Neusidel, *Kaplan der von* Jacob dem Kotrer in Allerheiligen tumbkirchen in der absciten auf Unser Fraun altar dacz sand Stephan *gestifteten Messe, zwei von diesem dazu geschaffte Weingärten*, gelegen ze Perchtolczdorf am Haspan, der siben rehel und ain drittail ains rehel sind, zenagst weilent der Rechwanger weingarten, *von denen man* in die Purkch ze Perchtolczdorf *10½ Viertel Wein im Lesen zu Bergrecht und von* jedem weingarten 2 dn. ze voitrecht, halb an sand Jorgen tag und halb an sand Pertelmes tag, *dient, sowie die zu dem Bau der Weingärten geschafften 20 ℔ dn. auf seine und der Kinder Lebenszeit gegen einen Jahresdienst von 5 ℔ dn. in Bestand genommen habe. — Siegler: der Aussteller und der Stadtschreiber* Ulreich Hirssauer. — ze Wienn, an sand Pangrêczen tag.

Die Siegel fehlen.

Camesina, Regesten 66 n° 318 Regest.

2524 *1435 Mai 25, Karlsbach.*

Jorg Steudl und Agnes, sein tochter, Mertten des Raninger hausfrau, *theilen dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass sie in Gemeinschaft mit den anderen Töchtern*, Anna der Kienbergerin und Regina der Flöczerin, *ihr Haus*, gelegen in der Vordern Pekchenstrass zu Wienn, *dem Wiener Bürger* Hannsen dem Zirenast *verkauft haben, und ersuchen sie, diesem den Kauf mit ihrem Siegel zu fertigen. — Siegler:* Mert der Raninger *und der Wiener Bürger* Gabriel der Grevenperger. — zu Charlspach, an dem heiligen Auffart abent.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Stellzirkel.

2525 *1435 Mai 27, Wien.*

Herzog Albrecht V. gestattet den Bürgern, dem Spital zu sant Mertten daselbs ze Wienn, Paul, *seiner Gemahlin Thürhüter, und* Lienhart dem Vinsterl, herzog Fridreichs des eltern diener, *welche* die zwai fraunheuser, das hinder

Digitized by Google

und das vorder vor Widmertor auf dem Fraunflekch hie zu Wienn gelegen, *von ihm zu Lehen haben, dass sie* allzeit wenn si des verlustet, selber fraunmaistrin aufnemen, seczen und abseczen mugen nach irem wolgevallen. — Geben ze Wienn an freitag nach dem heiligen Auffart tag, nach Kristi gepurde 1400 jar darnach in dem 35. jare. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) per m(agistrum) hub(arum).

Anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 78), roth u. Sch.

Hormayr, Wien, 5. UB. 131 n° 157. — Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 399.

2526 *1435 Juni 1, Wien.*

Peter von Enns, gesessen vor Stubentor ze Wienn, und Margreth, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen ihres Bergherrn* hern Mertten von Wells, capplan sand Moranden cappellen, gelegen dacz sand Stephan ze Wienn, der von Tirna stiftung, 12 sh. dn. geltes purkrechts *(ablösbar) auf ihrem Weingarten,* gelegen im Mitternhard in der Obern Schoss, des ain halbs jeuch ist, zenagst Casparn des Pirchvelder weingarten, *von dem man einen Eimer Wein zu Bergrecht und 3 dn. zu Voitrecht dient,* hern Hainreichen Hülger, *Kaplan der von* Jorg am Kienmarkcht auf sand Veits altar dacz sand Stephan ze Wienn *gestifteten Messe, und seinen Nachfolgern um 12 ß dn.,* die emaln gelegen sind auf Petern des Stern padstuben in der Sünigerstrass. — *Besiegelt mit den Siegeln der Kapelle und des Stadtschreibers* Ulreich Hirssauer. — zu Wienn, an mittichen nach sand Petronellen tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. spitzoval. Camesina, Regesten 66 n° 319 Regest.

2527 *1435 Juni 3, Klosterneuburg.*

Regina, Leupolten des Flöczer, ainer des rats der stat zu Klosterneuburg, elicheu hausfrau, *theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe mit, dass sie mitsammt ihrem Vater* Jorigen dem Steudlein *und ihren Schwestern,* Agnesen, Mertten des Raninger hausfraun, und Annen der Chienbergerin, *das Haus,* gelegen in der Vodern Pekchenstrass ze Wienn *dem Wiener Bürger* Hannsen dem Ziernast *verkauft habe, und ersucht sie, diesem den Kauf zu fertigen. — Besiegelt mit den Siegeln ihres* kanwirts *und* Michels des Mennseer, burger zu Klosterneunburg. — zu Klosterneunburg, an sand Erasems tag, des heiligen marttrer.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

2528 *1435 Juni 3, Wien.*

Anna, Purkharts des Kienberger eliche hausfrau, *stellt ein Ansuchen gleichen Inhaltes wie das in Urk. n° 2527 gestellte. — Besiegelt mit den Siegeln* hern Petern des Strasser, des rates und kamrer der stat zu Wienn, und Gabrieln des Grêvenperger, burger daselbs. — zu Wienn, an sand Erasems tag, des heiligen marttrer.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

2529 *1435 Juni 13, Laa.*

Herzog Albrecht V. theilt dem Bürgermeister und Rathe zu Wien mit, dass er Hannsen von Eberstorf, obristen kamrer in Österreich, *als seinen Bevollmächtigten an sie entsende.* — Geben zu Laa an montag vor sand Veits tag, anno domini etc. tricesimo quinto. — d. d(ux) per Hölczler. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2530 *1435 Juni 25, Wien.*

Kathrei Neusidlerin, gesessen bei der Himelporten ze Wienn, *verkauft mit Handen* hern Simons im Turn, korherr und obrister kellner Unser Fraun gotshaus ze Neunburgk klosterhalben, *ein Viertel Weingarten,* gelegen auf der Kalichgrub zu Ottakrinn zunagst der gaistleichen herren von Paumgartenperg weingarten, *von dem man 2½ Viertel Wein zu Bergrecht und 3 Helbling zu Voitrecht dient, dem Priester* hern Micheln dem Harrasser, *Kaplan der von den* Krannest auf sand Helenen altar, gelegen in der Gruft under dem Neunkorner auf sand Steffans freithof zu Wienn, *gestifteten Messe, und seinen Nachfolgern um 10 ß dn., wovon 8 ß dn.* auf weilent Kristans des Gessler haus, gelegen vor Stubentor in der Scheffstrass zu Wienn zunagst Pertl, des

Digitized by Google

pekchen, haus gelegen sind gewesen, *und 2 ℔ dn. der Kaplan aus Eigenem beigesteuert hatte. — Besiegelt mit den Siegeln* hern Simons im Turn *und des Wiener Bürgers* Hanns Viregk. — zu Wienn, an sambstag nach sand Johanns tag, gotstauffer.

Die Siegel fehlen.

Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 11, 226 nº 76.

2531 *1435 Juli 9, Wien.*

Perchtold, kuphersmid, gesessen vor Stubentor, und Hanns, kuphersmid, sein bruder, *beurkunden, dass* her Hanns der Steger, burgermaister und kellermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn Perchtolden in ir venkchnuss des Kernerturens genomen habent, *weil er seine Hausfrau* Kathrein unverschulter sachen mit unziemleichen slegen gestrafft hab, *wofür er* swerlich gepüsst solt sein worden. *Da ihm die Strafe nachgelassen wurde, verspricht er, seine Frau* erberleich und kündleich zu pett und ze tisch halden und ir dhainerlai unzimleich sleg, stöss, straf noch unzucht, di ir geschaden möchten, nicht anlegen *zu wollen, und gelobt wegen des Gefängnisses dem Bürgermeister und Rathe Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Micheln des Auflaufs und Ulreichs des Warnhover. — zu Wienn, an sambstag vor sand Margrethen tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16ᵇ, nº 13971, Regest mit Siegelabbildung.

2532 *1435 Juli 21, Brünn.*

Herzog Albrecht V. theilt dem Bürgermeister und Rathe mit, dass er Jacoben dem Liligenzwei sicherhait und gelaitt uncz auf sant Michels tag schiristkunftigen gegeben *habe, und befiehlt ihnen, den Genannten* sein handlung und gewerben ze Wienn treiben *zu lassen; bis er seines* geverts widerumb gen Wienn *kommen werde, wolle er mit ihnen weiter über diese Angelegenheit verhandeln.* — Geben ze Brünn an phincztag vor sant Marie Magdalen tag, anno etc. tricesimo quinto. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) per m(agist)r(um) curie.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2533 *1435 Juli 24, Wien.*

Jorg Reifniczer von Kostnicz *beurkundet, dass er hinsichtlich der Ueberteuerung des ihm mit Urk. nº 2512 zugesprochenen Hauses* in sand Johannsstrass *dem Wiener Bürger* Niclasen dem Pilgreim ganzen und volligen gewalt gegeben *habe. — Besiegelt mit den Siegeln* Lienharts des Ulmer, purger zu Wienn, und Lienharts des Haugen, urtailschreiber. — zu Wienn, an sand Jacobs abend.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Glocke.

2534 *1435 August 3, Pressburg.*

Barbara, Römische und zu Ungern etc. kunigin, *der* Agnes Harracherin *mitgetheilt hatte, dass* Steffan, glaser, mitwoner *zu Wien,* ettlich gelt innehab, *das ihrer Tochter,* der Otilia, *geschafft sei, ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, den Genannten zu ermahnen, dass er das Geld dieser oder an ihrer Statt dem* Cristan Wolczhofer *zurückstelle.* — Geben zu Prespurg am nechsten mittichen nach Ad vincula Petri, anno domini etc. XXXV°. — *Oben rechts:* com(missi)o propria domine regine. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16ᵇ, nº 13974 Regest.

2535 *1435 August 4, Wien.*

Hanns Röster, gesessen vor Widmertor ze Wienn, *verkauft mit Handen seiner Bergfrau* fraun Elspeten, Pangreczen des Hederstorffer witib, *ein halbes Joch Weingarten,* gelegen bei Sand Ulreich im Mitternhord zenagst Ulreichs des Drosendorffer weingarten, *von dem man 5 Viertel Wein zu Bergrecht und 3 dn. zu Voitrecht dient, um 36 ℔ dn., von denen 26 ℔ dn.* emaln gelegen sind auf Thomans, des smids, haus bei dem Rotenturn und 10 ℔ dn. auf Erweins, des hauer, und Diemuten, seiner hausfraun, weingarten, gelegen ze Grinczing im Langen Gereut, *dem Priester* hern Hannsen Kollen, *Kaplan der von* Lin-

Digitized by Google

hart Poll auf Unser Fraun altar, gelegen in sand Philipps und sand Jacobs capellen in der Kollner hof, *gestifteten Messe, und seinen Nachfolgern.* — *Besiegelt mit den Siegeln des Wiener Bürgers* Hanns Rossmarkt *und des Stadtschreibers* Ulreich Hirssauer. — ze Wienn, an phincztag nach sand Stephans tag im snit.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. beschädigt.

2536 *1435 August 5, Wien.*

Maister Hanns Aigel, lerer in der erczney, *verkauft mit Handen* hern Hannsen des Steger, burgermaister und kellermaister, *und des Rathes sein Haus,* gelegen in dem Kumpfgesslein ze Wienn an aim tail zenagst weilent der Rêdischerin haus, das jecz her Ulreich der Junger innhat, und an dem andern zenagst Kunraden Kleusel, des sneider, haus, *um 140 ℔ dn.* hern Mertten von Weigkhartslag, *Kaplan der von* Thoman Pair, dem fleischhakcher, auf Unser Fraun altar dacz sand Stephan *gestifteten Messe, und seinen Nachfolgern, mit der Bestimmung, dass er und alle folgenden Besitzer des Hauses mit der Stadt leiden sollen. Von dem Kaufschillinge sind 130 ℔ dn.* herkomen von dem haus, im Vischhof gelegen, das der vorgenant her Mertt dem Scharffenperger darumb verkaufft hat, *während er 10 ℔ dn. aus Eigenem beigesteuert habe. Hinsichtlich des alten Kaufbriefes, den Aigel* von fraun Annen der Zürcherin geschefftleuten *gehabt, aber verlegt hatte, stellt er einen Revers aus.* — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Marx Rogk. — ze Wienn, an freitag nach sand Stephans tag im snit.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch., beschädigt. — *Indorsat:* Nota diss haus ist von der stat hern Thoman Grüenpekchen verkaufft und ferrer an den Gregor . . . . kumen.

Camesina, Regesten 66 nº 321 Regest.

2537 *1435 August 8, Enzersdorf.*

Nicodem, bischof zu Freisingen, *ersucht den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien, die erledigte Cantorei bei St. Stephan seinem Kaplan* Meinhart Lochner *zu verleihen.* — Geben zu Ennczestorffe an montag vor sand Larenczen tage, anno domini etc. tricesimo quinto. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes kleines Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

Camesina, Regesten 66 nº 320 Regest.

2538 *1435 August 9, Wien.*

Caspar Rauber, *welchen* Simon von Eslarn, burger zu Wienn, hincz dem nachrichter daselbst in venkchnuss pracht hat umb solich sachen und handlung, *die er gegen diesen gethan hat und für die er* pillich swerer straff und puss an dem leib schuldig und pflichtig wer gewesen, *gelobt, da Simon sich der Busse begeben hat, für sich, seine Freunde,* helffer, zuleger und gunner *dem Stadtrichter* hern Haunolten dem Schuchler *und dem genannten* Simon von Eslarn *Urfehde.* — *Siegler: der Aussteller und* Hanns Ravenspurger, mitpurger zu Wienn. — zu Wienn, an eritag sand Larenczen abent.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. rechts abgeschlagen, 2. Bruchstück.

2539 *1435 August 11, Wien.*

Caspar Rauber *stellt dem Wiener Bürger* Simon von Eslarn *einen Schuldbrief über* 38 Ungrische guldein, all gerecht in gold und wag, *aus, rückzahlbar nach der ersten Forderung.* — *Siegler: der Aussteller und* Hanns Ravenspurger, mitburger zu Wienn. — zu Wienn, an phincztag nach sand Larenczen tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. Bruchstück.

2540 *1435 August 17, Wien.*

Haunolt Schüchler, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Hanns Mosprunner, burger ze Wienn, mit vorsprechen hincz Merten Nustorffer, dem paineingürtler daselbs, *um 90 ℔ dn.,* die er im schuldig wer und gelten solt, und dafür er im sein haus, das gelegen ist auf dem Anger ze Wienn zenegst der herren von Neunperg haus, *von dem man dem Pfarrer* dacz sand Paul zu Ertpurkch *2 ℔ dn. und dem Priester* hern Thoman dem Sulczer, *Kaplan* des heiligen Kreucz altar, gelegen in der geistlichen fraun chlaster dacz der Himelporten ze Wienn, auch *2 ℔ dn. zu Burgrecht dient,* phenntlich versaczt und verschriben hiet, *geklagt habe. Da der Kläger auf das Ansuchen des Beklagten um Verlängerung des Darlehens*

Digitized by Google

nicht eingeht, macht er ihn des Hauses gewaltig. — ze Wienn, an mitichen nach Unser Frauen tag zu der Schidung.

Das Siegel fehlt.

Jahrbuch der kais. Kunstsammt. 16[b], n° 13975 Regest.

2541 *1435 August 17, Brünn.*

Herzog Albrecht V. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Ihr Schreiben von des aufsaczes wegen, den die von Bayrn in irm land umb die weinfur gemacht habent, *habe er zur Kenntnis genommen; da er ohnehin im Begriffe sei, nach Wien aufzubrechen, werde er ihnen nach seiner Ankunft seine Meinung mittheilen. Die Getreideausfuhr durch die geste wolle er nicht verbieten, damit er nicht beschuldigt werde, den Anfang gemacht zu haben, dagegen untersage er sie seinen Unterthanen und habe in diesem Sinne an seine* mautstet *geschrieben.* — Geben ze Brünn an mitichen nach Unser Fraun tag Assumpcionis, anno etc. tricesimo quinto. — *Von anderer Hand:* d. dux in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2542 *1435 October 31, Wien.*

Haunold Schüchler, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne der Priester* her Thoman von Gelestorf, *Kaplan der von* Niclas dem Würffel auf sand Wolfgangs altar, gelegen in Allerheiligen tumkirchen dacz sand Steffan ze Wienn under dem letter, *gestifteten Messe, mit* vorsprechen auf Hannsen von Ybs, des flöczer ze Wienn, und Kathrein, seiner hausfraun seligen, haus, das gelegen ist vor Werdertor under den Flöczern daselbs zenegst Petern Unger, des flöczer seligen, haus, *um 18 sh. 8 dn.* geltes versessens purkrechts *und die darauf ertheilten* zwispild *geklagt habe. Er gibt dem Kläger* Alexen Gerharten und Hainreichen den Halsser, paid vorsprechen, *als* beschaupoten *mit und macht ihn nach deren Aussage des Hauses gewaltig.* — zu Wienn, an mantag vor Allerheiligen tag.

Anhangendes, beschädigtes Siegel, grün u. Sch. Camesina, Regesten 67 n° 328, Regest zu 1436 October 29.

2543 *1435 November 5, Wien.*

Margreth, Thomans des Wisents, burger zu Closterneunburg hausfrau, *theilt dem Bürgermeister, Rathe und den Verwesern des Grundbuches der Stadt zu Wien mit, dass sie ihr Haus,* gelegen an sand Peters freithof ze Wienn, genant des Wékcherleins haus, *das ihr ihre Mutter* Elspeth, Fridreichs des Flugengl hausfrau, *abgetreten hat, dem Wiener Mitbürger* Jörgen Pranperger *verkauft habe, und ersucht sie, den Kaufbrief zu besiegeln und zu fertigen. — Besiegelt mit den Siegeln ihres Mannes und des Wiener Bürgers* Hanns Mosprunner, *ihres Schwagers.* — zu Wienn, an sambstag nach Allerheiligen tage.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

2544 *1435 November 23, Wien.*

Jörg Herczog, hèringer, und Hanns Volslandt, der pinter, baid mitburger ze Wienn, *bestätigen, dass* Kunrat der Hierprechtl das haus, das er mit Gutlein, seiner hausfraun, gekauft hat, gelegen vor Schottentor auf der Alsserstrass zenagst Petreins haus underm Pirpaum, *dem Priester* hern Hannsen Hierprechtel, den man nennet den Hésel, seinem sun, *übergeben und abgetreten habe. — Besiegelt mit den Siegeln* hern Kunrads des Öttinger, des rats der stat ze Wienn, und Ulreichs Warnhover, burger daselbs. — ze Wienn, an mittichen vor sand Kathrein tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Ochsenkopf.

2545 *1435 November 28, Wien.*

Maister Michel Puff von Schrikch, lerer in der ercznei, *verspricht* von wegen ains hauses, gelegen im Raubergesslein zu Wienn, als man zu sand Stephan geet, genant des Poschen haus, zenagst der burger Collegii, *das er von* maister Sebolden von Ravenspurg, auch lerer in der ercznei, *um 300 ß dn. gekauft hatte, davon* steur und all ander mitleidung *zu geben, wie ein Bürger, und darin in keiner Weise* der Universitet freihait *zu*

Digitized by Google

geniessen. — Besiegelt mit den Siegeln des Stadtschreibers Ulreich Hirssauer *und des Wiener Bürgers* Stephan des Auer. — zu Wienn, an montag vor sand Andres tag, des heiligen zwelifpoten.

Zwei anhangende, beschädigte Siegel, grün u. Sch. Hartmann-Franzenshuld, Geschlechterbuch S. 51 cit.

2546 *1435 December 3, Wien.*

Thoman Wisent, burger ze Klosterneunburg, und Margret, sein hausfrau, Hannsen des Weispacher seligen tochter, *stellen hinsichtlich des in Urk. n° 2543 erwähnten Hauses, als dessen Käufer aber* Jörg Rauchenperger *genannt wird, dem Bürgermeister und Rathe zu Wien einen Revers aus, da der alte Kaufbrief, den der* egenanten Margreten een Niclas der Weispacher *gehabt hatte,* verlegt und verlorn ist worden. — *Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und des Wiener Bürgers* Hannsen Zirnast, *des Schwagers der* Margreth. — ze Wienn, an sambstag vor sand Barbara tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ω. *— Indorsate: a)* schermbrief des *b)* Thoman *a)* Wisents uber des Wekherlein haus, *b)* datum anno 1435 auf sant Peters freithof, so Jorgen Rauchenperger oder Pranperger verkaufft.

2547 *1436 Jänner 20, Wien.*

Haunold Schüchler, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Larencz Sixt anstat der geistlichen klosterfraun dacz sand Larenczen ze Wienn mit vorsprechen auf Elsbeten, Lienharts, des schellenmacher, hausfraun, weilent Hannsen Swarczen, des eisenzicher, wittib, und Margreten, Simons des Rennauer hausfraun, des egenanten Hannsen Swarczen und der benanten Elsbeten tochter, haus, gelegen hinder sand Pangreczen zunagst dem haus, das Ullreichs des Weinsnabel gewessen ist, mit aim tail, umb 5 ℔ 40 dn. gelts verseссens purkchrechts *und die darauf ertheilten* zwispild *geklagt habe. Er gibt dem Kläger* Alexen Gerharten und Hainreichen den Halser, paid vorsprechen, *als* beschaupoten *mit und macht ihn nach deren Aussage für die Klosterfrauen des Hauses gewaltig.* — ze Wienn, an freitag vor sand Angnesen tag.

Das Siegel fehlt.

2548 *1436 Jänner 27, Wien.*

Haunold Schüchler, statrichter zu Wienn, *genehmigt, dass* Niclas Piligreim, mitpurger ze Wienn, *die ihm gerichtlich zugesprochene Ueberteuerung des in Urk. n° 2512 und 2533 näher bezeichneten Hauses* in sand Johannsstrass *um 50 ℔ dn. verkaufe, nachdem sie vorher durch den* fronboten *dem* Jorg Reifniczer von Kostnicz *für diesen Betrag angeboten worden war.* — zu Wienn, an freitag nach sand Pauls tag, als er bekert ward.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

2549 *1436 Jänner 27.*

Dorothea, Lasslabs von Serkkendorff eleiche gemahel, Oswalt des Reicholfs seligen tochter, *theilt dem* burgermaister und den gesworn des rats der stat zu Wienn *mit, dass sie ihre Einwilligung zu der von ihren Brüdern* Jorg und Oswald Reicholf *vereinbarten Theilung des Hauses, an dem* Kienmarkcht gelegen im Winkchel, *gebe, und ersucht sie, das Haus den beiden Brüdern zu fertigen und* in ir nucz und gewer *zu schreiben, da sie sich und ihren Erben* dhainerlai recht an dem haus nicht behalde wider solhe geschehne tailung und handlung. — *Besiegelt mit den Siegeln ihres Mannes und des Wiener Bürgers* Hanns Kottaner. — an freitag nach sand Pauls tag conversionis.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. beschädigt.

2550 *1436 Februar 7, Wien.*

Hanns Waldner, burger ze Wienn, *nimmt von dem Priester* hern Niclasen Nosner von Kösting, *Kaplan der von* Peter von Stern auf sand Annen altar in Allerheiligen tumbkirchen dacz sand Stephan ze Wienn *gestifteten Messe, einen zu dieser gehörigen Weingarten,* gelegen ze Sufring in den Rabern, des funf virtail ist, zenagst Lucasen des Wiczinger weingarten, davon man jerleich dint von dem halben jeuch desselben weingartens den geistlichen herren ze Gemnikch 25 dn. fur perkrecht und 3 helbling ze voitrecht, und von den drein virtailn desselben weingartens dint man auch jerleich den geistleichen herren ze Maurbach ainen emer weins ze perkrecht und ainen phening

Digitized by Google

ze voitrecht und in der burger Spital vor Kernertor ze Wienn ainen emer weins zu selgret, *gegen einen Jahreszins von 7 ß dn. auf sieben Jahre in Bestand. — Besiegelt mit den Siegeln des Stadtschreibers* Ulreich Hirsauer *und des Wiener Bürgers* Erharts des Gibing. — ze Wienn, an eritag nach sand Dorothe tag.

Zwei anhangende, beschädigte Siegel, grün u. Sch. Camesina, Regesten 66 n° 322 Regest.

2551 *1436 Februar 9, Wien.*

Caspar, Hanns und Stephan, gebruder, die Kraften *verkaufen mit Handen* hern Simons im Turn, korherr und obrister kellner Unser Fraun gotshaus ze Kloster Neunburg, *1 1/2 Joch Weingarten,* gelegen in der Erdprust bei Ottakchrin, genant der Parssenprunner, zenagst des Spitals ze Wienn weingarten, *von dem man 2 Eimer Wein zu Bergrecht und 9 dn. zu Voitrecht dient, um 75 ß dn.* dem edeln vessten ritter Conraten dem Eiczinger. *— Siegler: die Aussteller, der oberste Kellner und* der edel Ulreich Eiczinger, haubtman zu Znoim und zu Egenburg, *Schwager der Aussteller.* — ze Wienn, an sand Appollonien tag.

Vier anhangende Siegel: 1. fehlt, 2. grün u. Sch., beschädigt, 3. grün u. Sch., links abgeschlagen, 4. spitzoval, schwarz u. Sch., 5. grün u. Sch.

2552 *1436 Februar 17, Wien.*

Hanns, zingiesser, der abenteurer von Nürnberg, mitburger ze Wienn, und Barbara, sein hausfrau, *stellen dem Wiener Bürger* Niclasen Kramhofer *einen Schuldbrief über 66 ß dn. aus, rückzahlbar in drei Raten an dem nächsten* sand Jorgen, sand Michels und sand Jörgen tag, *und setzen ihm mit Handen* hern Hannsen des Steger, burgermaister und kellermaister, *und des Rathes zu* rechtem fürphant *ihr Haus,* gelegen in dem Radgesslein zu Wienn zenagst Hirssen, des kramer, haus. — zu Wienn, an freitag nach sand Juliana tag.

Die Siegel fehlen. — Durch Einschnitt cassiert. Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16, n° 13978 Regest.

2553 *1436 Februar 29, Wien.*

Haunold Schüchler, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne der Priester* her Fridreich der Vinkch, pharrer dacz sand Niclas vor Stubentor, mit vorsprechen auf Hannsen des Herreich, seins vorfüchtigen gelter, haus, gelegen daselbs vor Stubentor zunegst Kunrats des Ambsteter haus mit ainem tail, *von dem man den* egenanten geistlichen fraun dacz sand Niclas daselbs vor Stubentor *16 dn. zu Grundrecht dient, um 11 sh. 10 dn.* gelts versessens purkrechts *und die darauf ertheilten* zwischpild *geklagt habe. Er gibt dem Kläger* Hannsen Wuerer und Hainreichen den Halser, paid vorsprechen, *als* beschaupoten *mit und macht ihn nach deren Aussage des Hauses gewaltig.* — zu Wienn, an mittichen nach Invocavit in der Vasten.

Das Siegel fehlt.

Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 8, CLXXIV.

2554 *1436 März 1, Ofen.*

Kaiser Sigmund bestätigt den Gebrüdern Hans, Peter und Michel Grändl *das von ihnen bisher geführte Wappen und Kleinod:* mit namen ein wissen schilt mit einem plawen strich geende uber ort des schiltes und in yglichem teile der wissen feldung ein igel und uff dem schilt ein helm mit einer plawen und wissen helmdecken geziret, doruff ein plawer gefluchten zune mit zwein weissen flug, doruff ouch mit dem plawen strich und igeln als in dem schilt. — *Besiegelt mit der* keiserlichen maiestat insigel. — Geben zu Ofen in Ungern nach Cristi geburt 1400 jar und darnach in dem 36. jare, am donerstag nach sand Mathie, des heiligen czwelffboten, tag, unserr riche, des Ungrischen etc. im 49., des Romischen im 26., des Behemischen im 16. und des keisertumbs im 3. jaren. — *Von anderer Hand:* Ad mandatum domini imperatoris Marquardus Brisacher. — *Auf der Rückseite:* R[ta].

Mit gemaltem Wappenbild. Das Siegel fehlt. Altmann, Urkunden Kaiser Sigmunds n° 11286 Regest.

2555 *1436 März 26, Wien.*

* Leonardus, *Bischof von Passau, verleiht jenen, welche in der Kapelle der heiligen Philipp und Jakob im Kölnerhofe zu Wien an den Festtagen der Patrone und der Weihe sowie*

Digitized by Google

während der Fastenzeit der feierlichen Absingung der Antiphon Salve regina *beiwohnen, einen vierzigtägigen Ablass.* — Datum Wienne vigesima sexta die mensis marcii, anno domini millesimo quadringentesimo tricesimo sexto.

Das Siegel fehlt.

2556 *1436 März 26, Wien.*

Albrecht Piber, der hafner, mitburger ze Wienn, und Kathrei, sein hausfrau, *stellen dem unmündigen* Wolfgangen, Niclasen, tuchscherer, der Voitlenderin bruder, kind, *einen Schuldbrief über 25 ℔ dn.* der swarczen münss, die im Jorg der Mospacher am Hof seliger geschafft habe, *aus, verpflichten sich, dieselben nach Eintritt der Mündigkeit zurückzuzahlen, bis dahin aber jährlich 3 ℔ dn. zu dienen, und setzen ihm mit Handen* hern Hannsen des Steger, burgermaister und kellermaister, *und des Rathes ihr Haus,* gelegen undern Hafnern ze Wienn, *das sie von* Michels Hechtel, dem hafner, gekauft haben, zenagst desselben Hechtel haus an aim tail und an dem andern zenagst *ihrem andern Hause,* zu ainem rechten fürphant. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hanns Pirpaumer. — ze Wienn, an montag nach Judica in der Vasten.

Zwei anhangende, zerbrochene Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch. — Durch Einschnitt cassiert.

2557 *1436 April 3, Wien.*

Ulreich von Pokchlies und Margret, sein hausfrau, Jörg Alphart und Elspeth, sein hausfrau, die kleuber am obern Griess ze Wienn, selbgescholn, Hanns Eferdinger, der obser, und Stephan Gienfogel, der flöczer, pargen, *stellen den unmündigen* Helen, Merten Herttreichs, des schröter seligen, und der egenanten Margrethen tochter, und Niclasen, Larenczen Herttreichs, des kleuber seligen, und der egenanten Elspeten sun, *einen Schuldbrief über 7 ℔ dn. aus,* die jedem kind von erbschafft wegen gleich halb zugepürnt von des hauss wegen, in der Trenkch gelegen, das Lienharts des Panhauser gewesen und verchaufft worden ist, *rückzahlbar nach Eintritt der Mündigkeit. — Besiegelt mit den Siegeln des Wiener Bürgers* Niclasen des Zingken *und des Urtheilschreibers* Lienharden des Haugen. — zu Wienn, an eritag nach dem heiligen Palmtag in der Vasten.

Die Siegel fehlen.

2558 *1436 April 15, Toblach.*

Margreth, Steffan Parolts von Wien, dem got gnad, eliche tochter, *stellt ihrem Manne* Hannsen dem Jukchel von Toblach *eine Vollmacht wegen ihres Erbtheiles aus. — Siegler:* Hanns Swob, lantrichter ze Toblach, Niclas der Mor von Auffkirchen. — *Zeugen:* her Thomas Wasservogel, pfarrer ze Toblach, Engel Churcz, Ulreich Hakker, Peter Hoffman, Niclas Haid, Chunrat Ort, Christoff Fauster, alle gesessen ze Toblach und ander erber leut. — Geschriben zu Toblach am nachsten suntag noch Tyburcii, anno domini etc. tricesimo sexto.

Die Siegel fehlen.

2559 *1436 April 16, Wien.*

Haunold Schüchler, statrichter ze Wienn, *gestattet, dass* Hanns Mosprunner, burger zu Wienn, *das ihm mit Urk. n° 2540 zugesprochene Haus* auf dem Anger *um 86 ℔ dn. verkaufe.* — zu Wienn, an montag nach sand Tyburcien und Valerians tag.

Das Siegel fehlt.

2560 *1436 April 18, Wien.*

Hanns Volrat, der lautenmacher ze Wienn, *stellt* dem Niclasen Pilgreim ze Wienn *einen Schuldbrief über 20 ℔ dn.* der swarczen münss, *rückzahlbar am nächsten* sand Michels tag, *aus und setzt ihm dafür mit Handen* hern Hannsen des Steger, burgermaister und kellermaister, *und des Rathes sein Haus* mitsambt dem gertl hinden daran, gelegen vor Werdertor ze Wienn zenagst Michels Entls, des appoteker, haus, zu ainem rechten fürphant. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hanns Viregk. — ze Wienn, an mittichen vor sand Jörgen tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., rechts abgeschlagen, 2. grün u. Sch. — Indorsat: Hanns, vascrieher, gwaltbrief.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16ᵇ, n° 13979 Regest.

Digitized by Google

2561 *1436 April 21, Wien.*

Herzog Albrecht V. an den Bürgermeister, Richter, Rath und die burger gemaincleich *zu Wien. Der Römische Kaiser habe sich verpflichtet,* zu der lgla ainen tag mit den Behem zu halten, *und er habe* durch gemains nucze und befridung willen *seiner* land und leut *eingewilligt,* mit merkleichem volkh mit seinen gnaden dahin und dann furbasser gen Behem zu ziehen. *Da ihm daraus grosse Auslagen erwachsen, welche er aus eigenen Einkünften nicht decken könne, so habe er einen Anschlag auf seine Städte, Märkte und Prälaten vereinbart, von welchem auf die Wiener* 6000 guldein *entfallen. Indem er sie versichert, dass er dieser Summe gerne entriethe, wenn es nur möglich wäre, und sie auffordert, sich* die sachen nicht swer sein *zu lassen, befiehlt er ihnen, seinem Hubmeister die eine Hälfte an den nächsten Pfingsten und die andere an dem nächsten* sant Jacobs tag *auszuzahlen.* — Geben zu Wienn an samstag vor sand Jorgen tag, anno domini etc. tricesimo sexto. — *Von anderer Hand:* d. dux in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2562 *1436 April 23, Wien.*

Ulreich Würffel *stellt seinem Vetter* Pauln dem Würffel, burger zu Wienn, *einen Schuldbrief über 80 ℔ dn. aus. — Siegler: der Aussteller und der Stadtschreiber* Ulreich Hirssauer. — zu Wienn, an montag vor sand Jörgen tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch., links abgeschlagen. — Durch Einschnitt cassiert.

2563 *1436 April 25, Wien.*

Haunold Schüchler, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne der Priester* her Thoman von Gelestorf, *Kaplan der von* Niclas dem Würffel in Allerheiligen tumkirchen dacz sand Stephan ze Wienn in sand Wolfgangs cappellen under dem letter daselbs *gestifteten Messe, mit* vorsprechen auf Ulrichs des Zwelifer, des sneider seligen, haus, das gelegen ist hinder sand Jacob ze Wienn gegen dem Viechhof uber zenegst Hainreichs des Pleikolbleins haus mit ainem tail, daczue Kristein die Smidlehnerin zu Polling pei Mülldorf gelegen, und Kunigund von Penczing, paid des vorgenanten Ulreichen des Zwelifer seligen swestern, von erbschaft wegen nagst erben wern, *um 18 sh. dn.* gelts versessens purkrechts *und die darauf ertheilten* zwispild *geklagt habe. Zunächst wurden beide Schwestern verständigt und* das ward also von der obgenanten Kristein der Smydlechnerin wegen in die gesworn schrannt avel zu einer gedechtnuss geschriben drei vierczehen teg, darumb dass sie innerlands nicht gesessen ist gewesen. *Daraufhin erscheinen der Kläger und* Kunigund von Penczing *neuerdings vor Gericht, Letztere ohne Einsprache zu erheben, während von der andern Schwester eine Zuschrift eingelangt war, mit der sie ihren Vetter* Jorgen den Zwelfer *bevollmächtigte, das Haus und andere von ihrem Bruder hinterlassene* gut inzebringen, *und sich bereit erklärte, ihm, falls dies nicht genüge, weitere Vollmacht zu ertheilen. Diese Antwort wird als nicht genügend erklärt, der Richter gibt dem Kläger* Alexen Gerharten und Hainreichen den Halsser, paid vorsprechen, *als* beschaupoten *mit und macht ihn nach deren Aussage des Hauses gewaltig.* — zu Wienn, an mittichen sand Marxs tag.

Anhangendes, beschädigtes Siegel, grün u. Sch. Camesina, Regesten 66 nº 323 Regest.

2564 *1436 April 29, Ofen.*

Kaiser Sigmund an Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien. Seine Gemahlin Barbara *sei* Heinreichen Heiden, burger zu Wienn, ein merklich summ gelts schuldig gewest *und habe ihm dafür* ettliche ir cleinot zu pfant gesaczt. *Darüber schulde sie demselben* 264 und mer 700 guldein von ettlichen ochsen wegen, die sie von gnaden und gutem willen uf sich genomen hat, die aber die pfant obgemelt nicht anrüren. *Sie habe nun ihre erste Schuld durch* den Sibenlinder, *seinen Bürger zu Ofen, beglichen,* Heiden *weigere sich aber, die verpfändeten Kleinodien auszufolgen. Er ersucht sie daher, seiner Gemahlin wieder zu dem Besitze der ihr widerrechtlich vorenthaltenen*

Digitized by Google

Pfänder zu verhelfen. — Geben zu Ofen am suntag vor sant Philipps und sant Jacobs tag, unserer riche, des Ungrischen etc. im L., des Römischen im XXVI., des Behemischen im XVI., und des keisertumbs im dritten jaren. — *Von anderer Hand:* Ad mandatum domini imperatoris Marquardus Brisacher. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Kreuzelstange.

Altmann, Urkunden Kaiser Sigmunds n° 11315 Regest.

2565 *1436 Mai 1.*

Herr Ulreich Würffel *benachrichtigt* Hainreichen den Frankchen und Ticzen den Starichant, *dass* Paul der Mulstain und Wolfgang sein aidem von Uteldorff *zu ihnen kommen werden wegen der 36 ℔ dn., welche sein Kaplan* herr Jacob Fraundinst *bei dem Stadtbuche hinterlegt hatte, die zu* sand Mertten altar hincz sand Steffan ze Wienn *seiner* stifft *gehören, und die er dem genannten* Mulstain *und seinem Eidam übergibt.* — Actum in die Philippi Jacobi, anno etc. XXXVj. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

Unter den Acten befindet sich ein auf die Angelegenheit bezüglicher Grundbuchsauszug vom 27. April.

2566 *1436 Mai 9, Wien.*

Stephan Vêndel, gesessen zu Grinczing, und Elspet, sein hausfrau, *nehmen von dem* maister Hainreichen Slikch, pharrer zu Prugk und obrister capplan hern Otten und Haimen cappellen, gelegen in der burger Rathaus ze Wienn, *zwei zu der Kapelle gehörige Weingärten,* gelegen zu Grinczing, ainer in der Arnoltsau, des ain halbs jeuch ist, genant der Hebenstreit, zenagst des von Rosenberg weingarten, und der ander in dem Mugkental, des dreu virtail ist, genant der Scherg, zenagst des Sarger weingarten, *auf zehn Jahre gegen jährliche Leistung des dritten Eimers Most* pei der press aus dem grant *in Bestand.* — *Besiegelt mit den Siegeln des Wiener Stadtschreibers* Ulreichs Hirssauer *und des Bürgers* Petern des Strasser. — ze Wienn, an mittichen vor sand Pangreczen tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch.

2567 *1436 Mai 14.*

Jacob Phettrer, burger ze Klosterneunburg, und Barbara, sein hausfrau, *stellen dem* Niclasen Jungwirt, des rats daselbs zu Neunburg, *ihrem* vettern und swager, *einen Schuldbrief über 60 ℔ dn.* der alten swarczen Wienner münsse *aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und des* Hanns Klinger, burger ze Klosterneunburg. — an montag vor dem heiligen Auffart tage.

Die Siegel fehlen.

2568 *1436 Mai 23. Wien.*

Haunold Schüchler, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass der Priester* her Thoman von Gelestorf *vor ihm in der Bürgerschranne mit Vorsprechen um die Erlaubnis angesucht habe, das ihm mit Urk. n° 2563 wegen 18 sh. dn. versessenen Burgrechtsgeldes zugesprochene Haus hinter St. Jakob um 50 ℔ dn. verkaufen zu dürfen. Das Anbot war zu rechter Zeit an die Schwestern des verstorbenen Besitzers ergangen, von diesen hatte* Kristein die Smidlechnerin *aus Polling geschrieben,* si hab desselben haus nicht zu lösen, aber was ubermass da werd, dass si das auf den nagstkunftigen sand Michels tag wisse zu finden, darauf sie sich selber her gen Wienn main zu fügen, *während die Antwort der anderen durch den* fronboten, der dasselb anpot derselben Kunigunden gen Penczing gewarben het, *überbracht worden war. Daraufhin gestattet der Richter dem Kläger den Verkauf unter der Bedingung, dass er* die ubermass uber das obgenant purkrecht *bei dem Grundbuche hinterlege.* — ze Wienn, an mittichen vor sand Urbans tag.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

Camesina, Regesten 67 n° 324 Regest.

2569 *1436 Juni 13, Wien.*

Pangrecz Veltsperger und Kunigund, sein hausfrau, gesessen zu Grinczing, *nehmen von dem Priester* hern Micheln Harrasser, *Kaplan der von den* Kranest auf sand Helen altar in der Grufft dacz sand Stephan *gestifteten Messe,*

Digitized by Google

ein zu dieser gehöriges halbes Joch Weingarten, gelegen zu Grinczing inn Wasern zenagst der Veldnerin weingarten, *gegen jährliche Leistung des dritten Eimers Most* pei der press aus dem grant *auf zehn Jahre in Bestand. — Besiegelt mit den Siegeln* hern Niclasen des Purger, des rats der stat zu Wienn, *und des Stadtschreibers* Ulreichs Hirssauer. — zu Wienn, an mittichen vor sand Veits tag.

Siegel: 1. anhangend, grün u. Sch., 2. fehlt. Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 11, 226 nº 77, unvollständig.

2570 *1436 Juli 2, Iglau.*

Kaiser Sigmund an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Die Frau maister Ekharts, des goltsmid zu Wienn, *sei* von dem Perg zu den Kutten, *in dem* kunigreich zu Behem gelegen, *gebürtig. Ihre Mutter habe ihren Vater* dienerweis genomen *und ihm etliches Gut zugebracht, mit dem sie sich* in disen krieg und irrsal zu Behem gen Wienn gezogen und da geseczt haben. *Nach dem Tode der Mutter habe ihr Vater eine andere Frau genommen und dieser sein gesammtes Gut vermacht, und da dieses Geschäft von ihnen anerkannt worden war, sei die* vorgenant maister Ekchartin enterbet worden. *Weil sie aber nach des vorgenannten* kunigreich und pergs rechten desselben guts erb ist, *so fordert er die Adressaten auf, ihr zu ihrem Recht und Besitz zu verhelfen.* — Geben zu der Igla, an Unser Fraun tag visitacionis, anno etc. XXXVI^to, unser reich, des Ungrischen etc. in dem funfczigisten, des Romischen in dem XXVI., des Behemischen in dem XVI., und des kaisertum in dem virden jarn. — *Von anderer Hand:* de mandato domini imperatoris. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit fünfblättriger Blume.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16^b, nº 13080 Regest. — Altmann, Urkunden Kaiser Sigmunds nº 11359 Regest.

2571 *1436 Juli 22, Iglau.*

Herzog Albrecht V. an Hannsen den Steger, burgermaister ze Wienn und kellermaister. *Er habe erfahren, dass sich zu Wien* der sterb von des laufs wegen, der sich jecz daselbs erhebt hab, besonder under jungen leuten ettwas vast anvahe, damit vil menschen abgeen und verschaiden, und wie das geleut bei den zwain pharrkirchen zu sant Steffan und zu sant Michel daselbs zu Wienn dadurch vast geubet werde, als man dann gewondleich in solhen sachen phligt ze tun, also dass die leut davon ettwas ein erschrekchen und einen grauen haben. *Er beauftragt ihn daher,* solich enczig geleutt *bei den Kirchen zu untersagen,* damit den leuten davon icht vorcht oder grawen aufersteen, die in ein ursach irs ableibens möchtt sein. — Geben zu der Igla an sant Maria Magdalen tag, anno etc. tricesimo sexto. — d. d(ux) per m(agistrum) h(ubarum). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

Archiv für Geographie und Historie 10 (1819), 128 nº 14, Bruchstück. — Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 1, 390. — Lichnowsky, Geschichte des Hauses Habsburg 5^b, 315 nº 3619 Regest. — Camesina, Regesten 67 nº 325.

2572 *1436 Juli 22, Iglau.*

Herzog Albrecht V. theilt Hannsen dem Steger, burgermaister zu Wienn und kellermaister, *mit, dass* . . der span von Prespurg *für den Kaiser* 600 kuffen in der masse als man im die vormaln bestellt hat, 2000 erchstekhen, 2000 gemain laden, 1000 reichladen und zu dem gepau 200 stem holcz ze Wienn bestellen wirt, *und beauftragt ihn, den Gespan daran nicht zu hindern, sondern ihm dabei behilflich zu sein.* — Geben zu der Igla an sant Marie Magdalen tag, anno domini etc. tricesimo sexto. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) per B(erchtoldum) de Mang(en), m(agistrum) hub(arum). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Fünfblättrige Blume.

2573 *1436 Juli 27, Klosterneuburg.*

Elisabeth von Ungern, herzogin zu Österreich, *an Bürgermeister und Rath zu Wien. Der Priester* Ulreich der Jung, etwenn kormaister zu sant Stephan ze Wienn, *habe ihr geklagt, dass sie ihm* ain haus, daselbs zu Wienn

Digitized by Google

gelegen, abgesagt *haben*, das er doch nu im dritten jar zu seiner goczgaben ainer inngehabt und besessen und sich auch etwas merkleich darauf verbaut habe; *sie fordert die Adressaten auf, ihn soferne dies möglich sei, bei demselben Hause zu belassen.* — Geben zu Klosterneunburg an freitag nach sant Annen tag, anno etc. XXXVj. — *Von anderer Hand:* per Joh(annem) de P(uechaim), m(agistrum) cur(ie), et Os. hub. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit sechsblättriger Blume.

2574 *1436 August 7, Vösendorf.*

Hanns der Hessel, gesessen zu Vösendorf, und Ursula, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen des edeln* Eugen des Egrer *als Lehensherrn ihren Weingarten,* gelegen zu Vösendorf in den Langen weingarten niderhalb der Lantstrazs, des ain halbs lehen ist, mit ainem rain zunagst Pangreczen dem Wisent, *von dem man 20 dn.* der swarczen münss *zu Grunddienst dient, um 24 ß dn.* der swarczen münss *dem* Paul Märchel *und seiner Hausfrau* Barbara. — *Siegler: der Lehensherr und der* edel Seifrid Münczk. — zu Vosendorf, an sand Affra tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch.

2575 *1436 August 14, Wien.*

Hanns Siczenperger, gesessen zu Nustorff, und Dorothe, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen ihres Bergherrn* hern Simons im Turn, korherr und obrister kellner Unser Lieben Fraun gotshaus zu Neunburgk klosterhalben, *ein halbes Joch Weingarten, das sie um ihr* ledigs varundgut gekauft haben, gelegen bei Töbling im Sauperg zenagst Wilhalms, des marstaller, weingarten, *von dem man 1½ Eimer Wein zu Bergrecht und 3 Helbling zu Voitrecht dient, um 67 ß dn. dem Priester* hern Hannsen dem Heczen, *Verweser der von* hern Andre von Zwetl seligen auf sand Ursulen altar zu sand Stephan zu Wienn *gestifteten Messe, und seinen Nachfolgern. — Siegler: der Bergherr und der Wiener Bürger* Wolfgang Aczinger. — zu Wienn, an eritag Unser Lieben Fraun abend zu der Schidung.

Zwei anhangende Siegel: 1. schwarz u. Sch., spitzoval, 2. grün u. Sch., beschädigt.

Camesina, Regesten 67 u. 326 Regest. — Hartmann-Franzenshuld, Geschlechterbuch S. 50 cit.

2576 *1436 August 24, Brünn.*

Herzog Albrecht V. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Der Wiener Bürger Wolfgang der Hansgraf *sei* von solher zwitracht wegen, darinn er gegen seiner muter ettwievil zeit gestanden ist, in merkleich geltschuld komen, *weshalb der Münzmeister* Niclas underm Hymel, dem derselb Hansgraf *von ihnen empfohlen war, dessen Haus,* in dem Kamerhof daselbs ze Wienn gelegen, *zur Bezahlung dieser Schuld dem Wiener Bürger* Andren dem Hylprant *verkaufen musste. Da er erfahren habe, dass sie, weil der* Hansgraf nu gestorben sei, *dem* Hiltpranten *das Haus nicht* vertigen *wollen, so befiehlt er ihnen, weil der Kauf* bei des egenanten Hansgrafen lebtegen beschehen und auch das gelt, darumb das obgenant haus verkauft und nu bezalt ist, *das Haus dem* Hiltpranten *zu fertigen* und in des darumb in ihr gruntpuch nucz und gewer *zu schreiben.* — Geben zu Brünn an sand Bertelmes tag, anno etc. tricesimo sexto. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) per m(agistrum) h(ubarum). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsate: a) bevelch von h. Albrecht, *b)* ex parte Bolfgangi Hannsgraf, *c)* und Andre von Maron haus im Chamerhof.

2577 *1436 September 3, Klosterneuburg.*

Elisabeth von Ungern, herzogin ze Österreich, *an den Bürgermeister* Hanns den Steger. Kathrei, Marxen des Rokgen wittib, *habe ihr geklagt, dass die Geschäftleute ihres Mannes, die Wiener Bürger* Niclas der Burger und Fridreich der Geringer, *ihr das ihr von ihrem Manne geschaffte Gut vorenthalten und ihr auch von ihm das* recht verzogen *werde. Sie fordert ihn daher auf, der Bittstellerin zu ihrem Gute zu verhelfen, wenn das aber nicht angienge, ihr* förderleiche recht darumb widergeen *zu lassen.* — Geben zu Klosterneunburg an montag nach sand Gilgen tag, anno etc. tricesimo sexto. — *Adresse aussen.*

Digitized by Google

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von rothem Wachse.

2578 *1436 September 7, Klosterneuburg.*

Elisabeth von Ungern, herzogin zu Österreich, *bittet den Bürgermeister und Rath zu Wien, die zuerst freiwerdende* goczgab *ihrer* lehenschaft *dem Priester* Jörgen von Recz, weiser des briefs, *zu verleihen.* — Geben zu Klosterneunburg an Unserr Fraun abent Nativitatis, anno etc. tricesimo sexto. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von rothem Wachse, abgesprungen.

2579 *1436 September 22, Wien.*

Hanns der Steger, burgermaister und kellermaister, und der rat gemain der stat ze Wienn *verleihen die Messe,* so weilent Hainreich der Huetstokch, ihr mitburger seliger, auf sand Kathrein altar in Allerheiligen tumbkirchen dacz sand Stephan ze Wienn ze stiften geschafft hat, *und die ihnen als Lehensherren* mit abgang hern Jorgen des Risen ledig ist worden, hern Hannsen von Hailprunn, achter der egenanten sand Stephans kirchen. — *Besiegelt mit der Stadt* klainem anhangundem insigil. — zu Wienn, an sambstag nach sand Matheus tag.

Das Siegel fehlt. — Indorsat: littera collacionis civium altaris sancte Katherine.

Camesina, Regesten 67 nº 327 Regest.

2580 *1436 October 16, Gratwein.*

Maister Niclas Aichperger, lerer in der ercznei, pfarrer zu Gredwein, *ihr* treur capplan *an* Hanns Steger, chellermaister und purgermaister, *und den Rath der Stadt zu Wien. Er habe sich schon vor vielen Jahren vorgenommen,* ain almusen den armen leuten *in ihr Spital zu Wien zu stiften, was sich aber bislang verzögert hatte. Da er nun alt und krank geworden sei und es mit eigener Kraft nicht ausführen könne, so ersucht er sie um ihre Beihilfe. Er habe zu der Stiftung 24½ ℔ dn.* gelts purkrechts *um 210 ℔ dn.* auf des Wissinger haus, gelegen under den Fleischpenkchen ze Wienn, *gekauft und wolle dazu noch 200 ℔ dn. schaffen, für die man ein bei dem Spital gelegenes Haus ankaufen solle. Das Burgrecht solle von der Stadt* einem guten lerer in der ercznei *verliehen werden, der verpflichtet wäre, täglich zweimal die Siechen im Spital zu besuchen, während für die Beistellung der Arzneien die Stadt zu sorgen hätte. Er glaube, das würde* ain salig stifft, wenn leicht vil armer läut kämen zu iren gesundt und peliben pei iren leben und wurd das Spital grosleich geringärt. *Er ersucht um eine Mittheilung darüber, ob sie seinem ihnen vertrauensvoll kundgegebenen Wunsche willfahren wollen.* — Geben (*ursprünglich* Dat.) zu Gredwein, an sand Gallen tag, anno XXXVI^to. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage.

2581 *1436 October 31, Wien.*

Anna, Hainreichs des Swarczenhofer, mitburger ze Wienn, hausfrau, *bestätigt, von ihrem Bruder* Hainreichen Pirchvelder *und seiner Hausfrau* Magdalen, Fridreichs des Sichelpekchen seligen tochter, *100 ℔ dn.,* die derselben morgengab sein, *erhalten zu haben, und setzt ihnen dafür mit Handen* hern Hannsen des Steger, burgermaister und kellermaister, *und des Rathes* die uberteurung *ihres Hauses,* am Kolmarkt gelegen zenagst . . des Geukramer haus, *über die 42 ℔ dn.* haimsteuer *und 42 ℔ dn.* morgengab, *welche ihren Kindern aus ihrer Ehe mit* Mathesen dem Leusinger *darauf verschrieben sind, zu* ainem rechten furphant. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Niclasen des Zingken. — ze Wienn, an Allerheiligen abend.

Die Siegel fehlen.

2582 *1436 November 6, Tulln.*

Herzog Albrecht V. an den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Ihm sei berichtet worden, dass sie dem Abt und Convent der Schotten zu Wien an irem weinschenkchen und weinfuren irrung und invell *thun und sie* mit demselben irn wein nicht lassen handeln, als dann von alter herkommen sei. *Er befiehlt ihnen, davon abzustehen, im Falle aber dass sie* darinn icht widerred *hätten, zwei oder drei aus ihrem Mittel an ihn zu weiterer Ver-*

Digitized by Google

handlung zu schicken. — Geben ze Tulln an eritag sant Lienharts tag, anno domini etc. tricesimo sexto. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

2583 *1436 November 9, Wien.*

Stephan Wirsing, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* brueder Hanns, conventpruder dacz den Minnoren prudern zu Wienn, mit vorsprechen anstat der geistlichen herren daselbs dacz den Minnoren prudern auf Niclas des Ungrün vor Schottentor zu Wienn und Kathrein, seiner hausfraun, haus, das gelegen ist vor Schottentor auf der Alserstrass daselbs zunagst Hannsen des Ülmans haus mit ainem tail, *von dem man den Minderbrüdern 45 dn. zu Burgrecht und* hincz sand Maria Magdalen daselbs vor Schottentor ein wandlungkerczen von vier pfunten wachs an Unser Fraun tag zu der Liechtmess zu selgrêt *dient, um 3 ß dn.* geltes versessens purkrechts *und die darauf ertheilten* zwispild *geklagt habe. Er gibt dem Kläger* Alexen Gerharten und Hainreichen den Halser, paid vorsprechen, *als* beschaupoten *mit und macht ihn nach deren Aussage anstatt der Minderbrüder des Hauses gewaltig.* — zu Wienn, an freitag vor sand Merten tag.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

2584 *1436 November 23, Wien.*

Oswald und Jörg, geprüeder die Reicholf, *beurkunden die mit ihren Schwestern* Clarn, Hannsen des Aldermans wittiben, und Dorotheen, Lasslabs von Serkkendorf hausfraun, *vereinbarte Theilung der Erbgüter, welche ihnen ihr Vetter* her Ulreich, weilent bischof zu Brixen, *zu Leibgeding geschafft hatte. Den beiden Schwestern ist* mit rechtem los gevallen das haus, geleich halbs, ganczes gelegen in der Krugstrass zunagst weilent Hainreichs des Lengker haus, mit allen den gemechen, als die jecz der edel herr, her Linhart von Arberg in bestandsweise innehat, und auch der stadl halber mitsambt der press, niderhalb zunagst hern Albrechts des Sweinwarter haus gelegen; *dem* Oswald ain jeuch weingarten, genant der Pilgrime, gelegen zu Nidern Sülfring; *dem* Jörg 6 rehel weingarten, genannt der Haldermasch, gelegen zu Berchtoldstorff in der Sumerhagenau. *Die beiden Schwestern sollen nach Leibgedingsrecht den Stadel,* der nidergevallen ist, gancz wider aufpaun. *Im Falle eines der Geschwister stirbt, soll sein Theil* erben und gevallen *nach Weisung des vorerwähnten Geschäftes, nur das der Dorothe gebührende Viertel soll in Folge einer besonderen Abmachung dem* Jörg voraus beleiben. — *Siegler:* Oswalt Reicholf, her Niclas der Schönn, des rats der stat zu Wienn, *und* Hanns der Ravenspurger, mitburger zu Wienn. — zu Wienn, an freitag vor sand Kathrein tag.

Die Siegel fehlen. — Indorsat: ain tailbrief zwischen hern Oswalten Reicholfen und seinen geswistrat.

2585 *(Ohne Jahr), Frauenberg.*

Niclas und Jan von Lobkowitz, gesessen auf Hasenstain und auf Fronwurk, *klagen dem Bürgermeister und Rathe zu Wien, dass Abt und Convent* zu Klosterneunwurk *ihnen von ihrem Vater her Geld schulden, und bitten sie, über die Rückzahlung mit dem Kloster zu verhandeln.* — Geben auf Fronwurk amb phinztag an Unsers Herren Himelfart.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von schwarzem Wachse, abgesprungen.

Nach gütiger Mittheilung des fürstl. Lobkowitz'schen Archivars und Bibliothekars Max Dvořák ist Niclas I. von Lobkowicz im Jahre 1436 gestorben und fand die Erbtheilung zwischen seinen Söhnen Niclas II. von Lobkowicz auf Hassenstein und Jan Popel von Lobkowicz auf Frauenberg am 26. Mai 1440 statt.

2586 *(Ohne Jahr), November.*

Niclas und Jan, prueder von Lobkowicz, gesessen auf Hosenstain und auf Fronwurk, *erinnern den Bürgermeister und den Rath zu Wien daran, dass sie bei ihnen gegen den Abt und Convent* zu Klosterneunwurk *wegen des Geldes, das das Kloster ihrem Vater schuldig geworden ist, geklagt haben, und bitten sie, mit dem Kloster wegen Rückzahlung dieser Schuld zu verhandeln.* — Geben amb phinztag noch sand Bricci. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von schwarzem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: ex parte abbatis de Zedlicz.

Digitized by Google

2587 *1437 Jänner 2.*

Margreth, Ulreichs des Milbiczer hausfrau, *bevollmächtigt ihren Mann zur Behebung der 50 ℔ dn., welche ihr und ihrer verstorbenen* muem Agnesen, Niclas des Reisner hausfraun, *von ihrer Muhme* fraun Kathrein der Prechtlin *anerstorben waren. — Besiegelt mit den Siegeln* herrn Hainreichs des Petterls, pfarrer zu Stêmestorf, und des edeln Jörgen des Maurbekchen. — an mittichen vor dem heiligen Prehem tag.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 2. zum grössten Theile abgesprungen. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

2588 *1437 Jänner 14.*

Ulreich Sulczperger *bevollmächtigt seinen Bruder* Wilhalm den Sulczperger *zum Verkaufe der Erbgüter, die ihnen von ihren Brüdern* Weikcharten und Jorgen den Sulczpergern *anerstorben sind. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Niclasen des Zingken und Micheln des Lienvelder. — an montag vor sand Anthony tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Kreuzelstange. — Indorsat: Sulczperger gwaltbrief ex parte domus Hohenprugk.

2589 *1437 Jänner 28.*

Maister Jeronimus Lantfoyt, licenciat bäbstlicher rechten, pfarrer zu Moskirchen, Ott Galler, pfarrer zu Gunczkirchen, und Hanns Steger, burgermaister zu Wienn und kellermaister in Osterreich, all drei ausrichter und volfürer des geschefts, das weilent her Simon Amman von Asparn, obrister capplan Unser Fraun cappellen, hern Otten und Haimen stifftung, gelegen in der burger Rathaus zu Wienn, getan hat, *beurkunden, dass dieser der Kapelle 3 ℔ 5 sh. dn.* gelts purkchrechts auf seinem weingarten, gelegen im Amaispach, des siben achtail ist, zenagst Ulreichs, des pader, weingarten, davon man jerlich dint dem gotshaus zu Klosterneunburg $45^1/_2$ dn. für perkrecht und voitrecht, *verschrieben habe, welche vormals* auf Heringer, des slosser, haus hie zu Wienn *gelegen waren, und übergeben mit Handen des* maister Petern Pachmüllner, lerer geistlicher rechten, verweser des ambts und gruntpuchs, das da gehoret über Ottakchrinn, *den Weingarten für das angeführte Burgrecht dem* maister Hainreichen Slikch, pfarrer zu Prugk und obrister capplan der vorgenannten Unser Fraun cappellen, *für diese Kapelle. — Besiegelt mit den Siegeln des Pfarrers von Mooskirchen, des Bürgermeisters, des Meisters Peter Pachmüllner und des Stadtschreibers* Ulreich Hirssauer. — an montag nach sand Pauls tag der bekerung.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2., 3. fehlen.

2590 *1437 Jänner 29, Wien.*

Niclas Wandler, burger ze Salczburg, *der* hincz dem erbern weisen Niclasen Schön, burger ze Wienn, verweser der Hanns, in venkhnuss komen *war*, darumb dasz er achtzehn stukch Salczburger parhant ingehaim unvermautt und wider die Hanns und der stat rechten hergefürt *hatte*, die *ihm* der egenant Niclas Schön rechtlichen genomen hat, und darczu *er* von der und ander sachen, die sich dabei begeben habent, swerlicher gepusst solt sein worden, *gelobt, da ihm diese Strafe nachgesehen und er aus dem Gefängnisse entlassen worden war, wegen der Gefangenschaft dem Bürgermeister, Richter, Rathe, dem vorgenannten* Niclasen Schön *und allen Inwohnern der Stadt Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Niclasen des Zingken und Gabrihel des Grefenperger. — ze Wienn, an eritag vor Unser Fraun tag der Liechtmess.

Die Siegel fehlen.

2591 *1437 Februar 5, Wien.*

Kathrei, Michels des Stadels, des rates der stat zu Wienn, eliche hausfrau, *beurkundet ihren letzten Willen. Sie schafft:*

1. ihrem Manne zu freier Verfügung ihre Fleischbank, gelegen an dem Lichtensteg zu Wienn, *die ihr von ihren Eltern angeerbt war*, zunegst weilent Hannsen des Rogken seligen fleischpankch mit ainem tail, *ihre* pêlpankch, gelegen daselbs auf der Slachprukk zunegst Urbaninn der Scherinn pêlpankch mit ainem tail, *und ein halbes Joch Weingarten*, gelegen hinder Ütldorff perge, genant der Liechtenegker;

Digitized by Google

2. demselben auf Lebenszeit mit dem Anfalle an seine Erben zwo fleischpenkch, die gelegen sind daselbs am Liechtensteg, aine zunegst des Spitals fleischpankch und die ander zunegst der geistlichen herren dacz den Predigern fleischpankch, *und eine Hofstatt Weingarten*, gelegen auf dem Jeus zunegst der Plumenstinglinn weingarten, *mit der Bestimmung, dass er oder seine Erben in derselben Weise, wie dies von ihr und ihren Vorfahren geschehen ist, jährlich* zwai mal zu sand Michels tag und zu Weichnachten in der burger Spital vor Kernertor *ausrichten sollen;*

3. demselben alles übrige Gut, worvon er geben soll:

a) den curherren Allerheiligen tumbkirchen dacz sand Steffan zu Wienn *32 ß dn. zur Abhaltung eines Jahrtages an ihrem Todestage;*

b) den geistlichen herren dacz den Predigern zu Wienn *20 ß dn. zu gleichem Zwecke;*

c) hincz sand Steffan zu dem pau *5 ß dn.;*

d) hincz Unser Fraun auf der Stetten zu dem pau *5 ß dn.;*

e) hincz Unser Fraun zu Hieczing zu dem pau *5 ß dn.;*

f) hincz sand Jeronimus den bekerten fraun *zur Handvertheilung 5 ß dn.;*

g) in das Pilgreimhaus *5 ß dn.;*

h) hincz den Weissenprudern zu dem pau *5 ß dn.;*

i) in die dreu siechheuser dacz dem Klagpaum, zu sand Laser und zu sand Johanns in der Siehen Alss *je 1 ß dn. zur Handvertheilung an die armen Dürftigen;*

k) denselben in der burger Spital *8 ß dn.;*

l) endlich soll er nach ihrem Tode tausend Messen lesen lassen und jedem Priester 7 dn. geben. Das Geschäft empfiehlt sie ihrem Manne unter Ausschluss jeder Verrechnung. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger Niclas des Schön und Otten des Meczner *und des Urtheilschreibers* Lienharts des Haugen. — zu Wienn, an eritag nach Unser Fraun tag der Liechtmess.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch., 3. beschädigt.

Camesina, Regesten 68 nº 331 zu August 20

2592 *1437 Februar 7. Brünn.*

Herzog Albrecht V. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Der Priester Mert der Protesser *habe ihm vorgebracht, dass zwischen* Niclasen dem Czinken und Petern dem Strasser, *als dieser das Haus in der* Münsserstrass von dem jeczgenanten Czingken gekaufft hat, ain beredtnuss beschehen sei, *derzufolge die Kapelle in diesem Hause im Falle der Erledigung dem genannten Priester verliehen werden solle, nunmehr aber der Strasser die Verleihung verzögere. Er beauftragt sie, dahin zu wirken, dass dieser der Verabredung nachkomme.* — Geben zu Brünn an phinczstag nach sant Dorotheen tag, anno domini etc. tricesimo septimo. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) per Tthenst(ainer). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse.

2593 *1437 Februar 18.*

Ulreich Milbiczer, gesessen ze Stemestorf, *für sich selbst und seine Hausfrau* Margret, und Niclas Reiser, der fleischakcher ze Nustorf, *bestätigen, dass ihnen* her Hainreich der Haiden, des rats der stat ze Wienn, und Dietreich der Starhand, burger daselbs, baid verweser der stat gruntpüher, *50 ß dn. eingeantwortet haben*, die recht teg bei dem benanten gruntpuch gelegen und die egenanten Margreten die Milbiczerin und Agnesen, *des genannten* Reisner, *dem sie ihren Antheil vermacht hatte*, hausfraun, von fraun Kathrein der Prechtlinn sind anerstorben und angeerbt. — *Besiegelt mit den Siegeln* Niklasen des Burger, kamrer der stat ze Wienn, und Ulreichs Warnhover, burger daselbs. — an montag nach Invocavit in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage.

2594 *1437 März 5. Wien.*

Hanns der Steger, burgermaister, und der rat gemain der stat ze Wienn *urkunden in folgender Streitsache zwischen den Brüdern* Wilhalm und Ulreich den Sulczpergern *einerseits und ihrem Schwager* Lienharten dem Hederstorffer *anderseits. Der Erstere hat für sich und seinen Bruder unter Vorlage der ent-*

Digitized by Google

sprechenden Urkunden nachgewiesen, dass Herzog Albrecht V. von Pangreczen dem Hederstorffer *einen auf 120 ℔ dn. geschätzten* gewarchten umbhang *genommen, ihrem verstorbenen Bruder* Weikcharten dem Sulczperger und Annen, seiner hausfraun, des egenanten Hederstorffer tochter, *dafür zwei auf 300 ℔ dn. geschätzte Häuser in der* Judengassen bei der Hohenprugg zenagst Lienharts des Haugen haus, die ubermass über die egenanten *120 ℔ dn. aber im Betrage von 180 ℔ dn. dem genannten* Weikcharten *gegeben habe. Dieser habe die Summe seiner Frau als Morgengabe verschrieben. Mit dem Tode der Anna sei dieser Betrag ihnen als den nächsten Erben ihres Bruders ledig geworden, während* die übermass *an dem Werthe der Häuser* von der gesambten hand wegen auf baider tail erben gevallen solt. *Dem entgegen macht* Lienhart Hederstorffer, *indem er die Richtigkeit der gegnerischen Behauptung über das mit dem Herzoge gemachte Geschäft dem Urtheile des Rathes anheimstellt, geltend, dass die 120 ℔ dn. seiner Schwester väterliches Erbe waren und daher ihm allein als ihrem nächsten Erben zufallen sollen. Der Rath entscheidet:* Seidemalen Weikchart der Sulczperger seliger fraun Annen, weilent seiner hausfraun, 180 ℔ dn. auf den obgenanten zwain heusern zu margengab verschriben hat nach lautt ains heiratbrieffs darumb gegeben und dieselben kanleut baide mit tod abgegangen sein und nicht kinder mit einander gehabt, noch hinder in gelassen habent, darumb sullen die egenanten 180 ℔ dn. auf den obgenanten heusern erben und gevallen auf die vorgenanten Wilhalmen und Ulreihen, gebrüder die Sulczperger, als auf des vorgenanten Weikcharten des Sulczperger seligen recht und nagst erben, von dann dieselb morgengab herkomen ist, und was dieselben zwai heuser teurer werd sein, dieselbig ubermass sol von der gesambten hand wegen auch erben und gevallen halbe auf die benanten brüder die Sulczperger als auf des egenanten Weikharten seligen recht und nagst erben, und halbe auf Lienharten den Hederstorffer als auf der vorgenanten fraun Annen, seiner swester seligen, rechten und nagsten erben, doch ob in rechten tegen icht nehender oder also nahent erben herfür kêmen, die sullen des an iren rechten unvergolten bleiben. — *Besiegelt mit der Stadt* klainem anhangundem insigel. — zu Wienn, an erichtag nach dem suntag, daran man singet Oculi in der Vassten.

Das Siegel fehlt. — Indorsat: Sulczperger gerichtbrief uber das haus bei der Hohenprugk, das Micheln Paumgartner verchauft ist . . . .

Feil in den Mitth. des Alterthumsvereines 3. 296 nr 21. — Camesina, ebenda 15. 179.

2595 *1437 März 5.*

Mathias Salczer, burger zu Wienn, *nimmt von dem* maister Steffan von Egenburg, *Kaplan der von* Hanns dem Scheibelwiser in Unser Fraun kappellen auf der Stetten zu Wienn *gestifteten Messe, einen zu dieser gehörigen Weingarten,* gelegen am Nidern Alsegk, genant der Krumpp, des anderthalb jeuch ist, zenagst Petern, des sneider, weingarten, *auf Lebzeiten gegen einen Jahresdienst von 7 ℔ dn. in Bestand. Für den Fall als er zu einer Zeit stürbe, in der er den Weingarten mit* dem vasstenhaun oder snit berürt hiet, *sollen ihn seine Erben noch bis nach der Lese innehaben.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Kunrats des Öttinger, des rats der stat zu Wienn, *und des Stadtschreibers* Ulreich Hirssauer. — an eritag nach dem suntag, als man singt Oculi in der Vassten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch

2596 *1437 April 19, Wien.*

Andre Hiltprannt von Meran, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Mathes Kreuss von Ofen mit vorsprechen hinez *dem Wiener Bürger* Simon von Eslarn *geklagt habe, dass er diesem* ain pherd zu Ofen uncz gen Haimburg gelichen hat, das wol 24 guldein wert wer, dasselb phert hiet er im an seinen willen und wissen gen Wienn geriten, damit im das verwarlast warden und gestarben wer. *Da der Beklagte alles leugnet, so erbietet sich der Kläger zum Zeugenbeweise, verlangt aber einen Aufschub von sechs Wochen, der ihm bewilligt und in die* geswaren schrauntafel *eingetragen wird. Zu dem Termine erscheint wohl* Simon, *nicht aber der Kläger, worauf der Richter den*

Digitized by Google

Ersteren von jedem weiteren Anspruche frei und ledig erklärt. — zu Wienn, an freitag vor sant Jörgen tag.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

2597 *1437 April 19, Wien.*

Hanns Lengker *verpflichtet sich, wegen des Hauses,* gelegen in der Kernerstrass zu Wienn, genant die Alt Kanzlei, und stosset in die Krugstrass mit ainer seitten und mit der andern zenagst Hebreins, des pekchen, haus, *das sein Vetter* her Hainreich der Verber *ihm und seinem verstorbenen Bruder* Hainreichen dem Lengker geschafft hat, *und dessen ihn* her Hanns der Steger, burgermaister und kellermaister, *und der Rath* nucz und gewer in irm gruntbuch gesaczt habent, *binnen Jahresfrist zu heiraten, es selbst innezuhaben,* alles das davon *zu* leiden, steurn und geben und der stat in allen sachen gehorsam und gewertig *zu sein,* als ander gesessen mitburger daselbs schuldig sind ze tun, *widrigenfalls er es längstens innerhalb eines Monates nach dieser Frist einem Mitbürger verkaufen soll.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Kunrats des Rottinger und Micheln des Lienvelder. — zu Wienn, an freitag vor sand Jörgen tag.

Papier. Zwei ruckwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

2598 *1437 April 26, Wien.*

Michel Rothut, burger ze Wienn, *beurkundet, dass er 200 ℔ dn.* haimsteur *und 300 ℔ dn.* morgengab, die Peter Unger seliger Ursulen, weilent seiner hausfrawn, auf seinem haus, am Harmarkht zenagst Hannsen des Aczinger haus gelegen, verschriben gehabt hat, *da er dieses Haus von den Geschäftsleuten Peters gekauft* und auch die egenante Ursulen zu ainem elichen kanweib genomen hat, *mit Handen* hern Hannsen des Steger, burgermaister und kellermaister, *und des Rathes seiner Frau und ihren Kindern erster Ehe,* Pauln und Margreten, *neuerdings* ausgezaigt und in saczesweis verschriben *habe auf der Ueberteuerung des genannten Hauses über die 240 ℔ dn., welche der von* Caspar Slinger in sand Maria Magdalen kloster vor Schottentor ze Wienn *gestifteten Messe darauf verschrieben sind.* — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Oswald Reicholf. — zu Wienn, an freitag nach sand Jorgen tag. — *Auf dem Buge rechts:* Nota, die obgenanten 200 ℔ dn. heimsteur seind der egenanten Ursulen, nachdem die obgenanten ire kind, so sie bei dem Unger gehabt hat, vor ir mit tod abgangen seind, ledig worden.

Die Siegel fehlen.

2599 *1437 April 27, Wien.*

Hanns der Steger, burgermaister und kellermaister, und der rat gemain der stat ze Wienn *legen die beiden Messen, für deren eine* frau Elspeth die Rêdischerin vom Weinhaus, *ihre* mitburgerin, *ihr Haus,* im Kumphgesslein hie ze Wienn gelegen, *und für die andere* frau Dorothe, Niclasen vom Tanbald [hausfrau], auch weilent *ihre* mitbonerin, *150 ℔ dn. geschafft hat, deren Lehenherren sie sind, zusammen, da zwei Kapläne* ir narung davon nicht gehaben möchten, *und verleihen sie* hern Jacoben Valeis, briester Passauer pistumbs. — *Besiegelt mit der Stadt* klainem anhangundem insigel. — ze Wienn, an sambstag nach sand Jorgen tag.

Anhangendes Stadtsiegel, roth u. Sch.
Camesina, Regesten 67 nº 329 Regest.

2600 *1437 Mai 8.*

Johanns, abbt Unser Fraun gotzhaus, genant zu den Schotten zu Wienn, Benedictiner ordens, *vidimiert die ihm von* Leonhart Neunhover und Wolfgang dem Wulczendorffer *vorgelegte Urk. nº 1674 a.* — *Zeugen:* brueder Benedikt, vicarius zu den Schotten, Andre Rekchenpach und Hanns Tristram, paid diener des benanten gotzhaus dacz den Schotten. — *Besiegelt von dem Aussteller.* — des nagsten nittichen vor dem Auffart tag.

Das Siegel fehlt.

2601 *1437 Mai 24, Wien.*

Wernhart der Schurff, burger zu Wienn, *verkauft für sich und* junkchfraun Barbaren, *seines verstorbenen Bruders* Hannsen des Schurffen zu Korn Neunburgk *unmündige*

Digitized by Google

Tochter, ein Haus, das ettwenn zwai schergadem gewesen *und ihm mit seinem Bruder von ihren Eltern* Wolfharten dem Schurffen und Kathrein *anerstorben war,* gelegen am Hohenmarkcht zu Wienn zunagst dem Saithaus, *von dem man dem Kaplan* der heiligen Drivaltichcit cappellen am Kienmarkcht zu Ulreichs des Zinken jartag 1 *ß* dn. ewigs purkchrechts *dient, um 24 ß dn. dem Bürgermeister, Rathe und* den burgern gemainclich hie zu Wienn, *die des Hauses Grundherren sind.* — *Siegler: der Aussteller und sein Stiefvater* Hanns Plodl, burger zu Wienn. — zu Wienn, an freitag vor sand Urbans tag.

Zwei anhangende, beschädigte Siegel, grün u. Sch.

2602 *1437 Mai 24.*

Hanns Swab, burger zu Klosterneunburg, *verkauft mit Handen* Giligen des Prukker, purger zu Neunburgk markchthalben, *und* des edeln Ulreichen des Eiczinger, hubmaister in Österreich, perigmaister daselbs, *ein halbes Joch Weingarten,* gelegen an der Stegleitten zunachst Niclasen des Peinhekchleins weingarten, *von dem man 1½ Eimer Wein und* drei stauff mosts im lesen ze perkrecht und 5 helbling ze voitrecht *dient, um 23 ß dn.* der alten swarczen Wienner münss Niclasen dem Jungwirt. — *Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers, des Bergmeisters und des Stadtschreibers zu* Neunburgk Hanns Waiczhover. — an freitag nach dem heiligen Phingsttag.

Die Siegel fehlen.

2603 *1437 Juni 10, Wien.*

Hanns Preisinger, korherr zu Freising und capplan sand Jorgen cappellen, gelegen im Tumbrosthof ze Wienn, *gibt dem Priester* hern Hannsen Heczen, capplan der Aindleftausent Maid altar dacz sand Stephan ze Wienn, *1 ß dn.* geltes purkrechts, *das die Kapelle auf einem Hause des Altars,* am Graben ze Wienn bei den Slossern gelegen zenagst derselben sand Jorgen cappellen, gehabt hat, *um 8 ß dn. abzulösen.* — *Besiegelt mit dem Grundsiegel der Kapelle.* — ze Wienn, an montag vor sand Veits tag.

Anhangendes spitzovales Siegel, grün u. Sch. Camesina, Regesten 68 nr 330 Regest.

2604 *1437 Juni 12.*

Sigmund der Keuczl von Salczburg, Allexen des Keuczel seligen sun, *übergibt seinem Schwager,* dem edeln vesten ritter hern Ulreichen dem Würffel, *den Heiratsbrief, mit dem dieser seiner verstorbenen Hausfrau* Darian, *der Schwester Sigmunds, 400 ß dn.* auf seinem weingarten ze Nustorf gelegen, genant der Gaisrugk, zu haimsteuer ausgezaigt und verschriben hat, *und verzichtet für sich und seine Erben auf alle Ansprüche an seinen Schwager.* — *Siegler:* Andre Hiltprant von Meran, statrichter ze Wienn, Ulreich Hierssauer, statschreiber, und Herman der Edlerauer, herzog Albrechts diener. — an mittichen vor sand Veits tag.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1, 2. beschädigt. — Indorsate: ain heiratprief von hern Ulreich Würffel seiner hausfraun Daria.

2605 *1437 Juni 24.*

* Georgius Arpady dictus, judex, jurati et universi cives civitatis Quinqueecclesiensis *bestätigen, dass* Margaretha, *die Tochter des Wiener Bürgers weiland* Cristoforus *und Gemahlin des Fünfkirchener Bürgers* Antonii, sartoris, *ihr gesammtes von dem Vater vererbtes Gut in Wien, Ofen und Fünfkirchen ihrem Manne übergeben habe.* — Datum in festo beati Johannis Baptiste, anno domini millesimo quadringentesimo tricesimo septimo.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes, beschädigtes Stadtsiegel von rothem Wachse.

2606 *1437 Juli 6. Ofen.*

* *Der Palatin* Laurencius de Hedrehwara *an Bürgermeister und Rath von Wien. Er empfiehlt ihnen den Fünfkirchener Bürger* Antonius, sartor, *der sich in Wien um die Ausfolgung des Erbes seiner Frau, einer Tochter des verstorbenen Wiener Bürgers* Christophorus, *bemühen will, und ersucht sie, ihn zu unterstützen, wogegen er ihnen die Förderung ihrer Angelegenheiten in Ungarn zusichert.* — Datum Bude sabbato proximo post festum Visitacionis Marie, anno domini etc. XXXVII°. — *Adresse aussen:* Circumspectis magistro civium ac juratis et ceteris civibus civitatis Wiennensis, amicis nostris honorandis.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

Digitized by Google

2607 *1437 Juli 15, Wien.*

Herzog Albrecht V. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er dem Wiener Bürger Ulreichen dem Prüflinger *seine Badstube*, genant die Hüntinn, mitsambt dem haus daneben hie ze Wienn vor Stubentor gelegen, die von weilent Oswalden dem Oberndorffer, *seinem* hubmaister und burger ze Wienn, *an ihn* komen ist, *gegeben habe, und befiehlt ihnen, dem Genannten Badstube und Haus* bei der stat gruntpuch *zu fertigen.* — Geben ze Wienn an montag nach sand Margreten tag, anno etc. tricesimo septimo. — *Von anderer Hand:* d. dux per m(agistrum) h(ubarum).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse, abgesprungen. — Indorsat: uber Oswalts Oberndorffer padstuben, genant die Hunttin. Fasciculus quartus.

2608 *1437 Juli 15, Wien.*

Andre Hiltprannt von Meran, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne der Priester* her Steffan Honigler anstat des hochwirdigen fursten und herren, hern Nicodemen, pischoven zu Freisingen, verweser sand Jörgen cappellen in seinem haus ze Wienn, des gewalt er het, . . . mit vorsprechen . . . auf Klarn, Hannsen von Furstenveld witib, die nachmaln Ulreichen den Altag seligen auch elichen gehabt hat, haus, gelegen am Graben an der Melczeil zu Wienn zunegst Steffans Auer, des huter, haus mit ainem tail, umb 5 ℔ 3 sh. dn. geltes versessens purkrechts *und die darauf ertheilten* zwispild *geklagt habe. Er gibt dem Kläger* Alexen Gerharten und Hainreichen den Halser, paid vorsprechen, *als* beschaupoten *mit und macht ihn nach deren Aussage anstatt seines Herrn des Hauses gewaltig.* — zu Wienn, an montag nach sand Margreten tag.

Das Siegel fehlt.

2609 *1437 Juli 15, Wien.*

Andre Hiltprannt von Meran, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Erhart Zudinger, mitpurger zu Wienn, *unter Vorlage eines Gerichtsbriefes mit Vorsprechen nachgewiesen habe, dass er einst vor dem damaligen Stadtrichter* Lienharten dem Neunhover . . . auf Ursulen der Paldaufin seligen haus, das gelegen ist in der Vischergassen vor Werdertor zu Wienn zunegst Niclasen des Rauchenwarter haus mit ainem tail, darzu frau Dorothe, Blasien vom Stainhaus, purger zu Klosterneuburg, eliche hausfrau, und Andre Tenntter, Hannsen des Tennter daselbs seligen sun, paide der egenanten Ursulen seligen geswistreid, von erbschafft wegen nagst erben wern, *um 64 ℔ dn., die ihm die genannte Ursula schuldete, geklagt und es* mit dem rechten in sein gewalt hiet erlangt und behabt. *Da er das Haus nunmehr um 50 ℔ 6 sh. dn. verkaufen könne, wurde es für diesen Betrag den beiden Erben durch ein dem Stadtrichter zu Klosterneuburg* Jorgen dem Gramperger *übermitteltes* geschribens anbot *angetragen. Laut des von diesem eingeschickten* sanntpriefs *erklären sie ihren vollständigen Verzicht auf das Haus, worauf der Richter dem Kläger den Verkauf gestattet.* — zu Wienn, an mantag nach sand Margreten tag.

Das Siegel fehlt. — Indorsat: gerichtbrief und anpotbrief uber Ursulen, Ulreichs Paldauf witiben, haus vor Werdertor undern Vischern, das ist verchauft ex parte geltschuld Andren Pubendorffer.

2610 *1437 Juli 23, Wien.*

Herzog Albrecht V. gibt als Lehensherr der Dreifaltigkeitskapelle seine Einwilligung zu dem mit Urk. n° 2601 vollzogenen Hausverkaufe. — Geben ze Wienn an eritag vor sand Jacobs tag, des heiligen zwelfboten, nach Kristi gepurde 1400 jar darnach in dem 37. jare. — d. dux per se.

Anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 78), roth u. Sch.

2611 *1437 August 9, Saaz.*

**Kaiser Sigismund befiehlt den Ungarischen Schuldnern des Wiener Bürgers und Kaufmannes* Simon, waxgieser, *diesem die für Darlehen oder gelieferte Waaren ausstehenden Beträge rückzuerstatten, und gewährt ihm das Pfandrecht an den Gütern seiner Schuldner.* — Datum in civitate nostra Saacz, parcium Bohemie, in vigilia festi beati Laurencii, mar-

Digitized by Google

tyris, anno domini MCCCCXXX septimo, regnorum nostrorum anno, Hungarie etc. L° primo, Romanorum XX septimo, Bohemie XVIIj°, imperii vero quinto. — *Oben rechts:* commissio propria domini imperatoris, Stephano de Aran, comite Newgradiensi, referente. — *Unter dem Siegel dieselbe Notiz.*

Vorne aufgedrücktes, beschädigtes Siegel von rothem Wachse.

Altmann, Urkunden Kaiser Sigmunds n° 12049 Regest.

2612 *1437 August 21, Wien.*

Andre Hiltprannt von Meran, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne der Wiener Bürger* Andre Lautterpach mit vorsprechen auf Barbaren, Leupolts Schönwalts, des fuetermacher, witib, und jecz Wilhalms des Schaidegker zu Egkendorf hausfraun, haus, das gelegen ist in der Krugstrass zu Wienn zunegst hern Ulreichs des Haselauer haus mit aim tail, umb 13 sh. dn. gelts versessens purkrechts *und die darauf ertheilten* zwispild *geklagt habe. Nach erfolgter Verständigung der Schuldnerin sei ihr Sohn* Hanns Grebe *vor Gericht erschienen und habe ihr Ausbleiben mit* chafter not und krankhait irs leibs *entschuldigt, worauf* her Hanns der Steger, burgermaister und kellermaister, und der rat der stat zu Wienn *ihr eine Frist von sechs Wochen bewilligt haben. Nach Ablauf derselben habe ihr Mann ihr einen* raittag *genommen, und nach demselben seien beide Theile wieder vor Gericht gekommen, um die Entscheidung dem Bürgermeister anheimzustellen. Dieser habe bestimmt, dass die Schuldnerin* Andren dem Lautterpach zwischen des mittichen sand Alexen tag *(Juli 17)* und Unser Fraun tag der Schidung *(August 15) 9 ℔ 5 sh. dn. bezahlen solle, wobei er als Bussen für Nichterfüllung des Spruches je 32 ℔ dn. für den Bau von St. Stephan und für die Stadt festgesetzt hatte. Da nunmehr* Andre der Lautterpach *neuerdings vor Gericht erschien und nachwies, dass die Beklagte dem Spruche nicht nachgekommen sei, so gibt er dem Kläger* Alexen Gerharten und Hainreichen den Halser, paid vorsprechen, *als* beschaupoten *mit und macht ihn nach deren Aussage des Hauses gewaltig.* — zu Wienn, an mittichen vor sand Pêrtlmes tag, des heiligen zwelifpoten.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

2613 *1437 August 30, Wien.*

* Ladislaus de Maroth *beurkundet, dass er anlässlich seiner Verlobung mit* Elisabeth, *der Tochter des Grafen Johann* von Schaunberge, *Marschalls in Oesterreich, bei dem Bürgermeister und Rathe von Wien* 12000 floreni auri *hinterlegt habe, mit der Bestimmung, dass Graf Johann bis zum nächsten St. Michaelstage ein Schloss oder andere Besitzungen in Oesterreich dafür kaufen, die Güter und Besitztitel ihm oder seinem Bevollmächtigten übergeben, im Falle aber dass er nach Vollzug der Ehe vor seiner Frau stürbe, diese die Güter zu Leibgedinge innehaben soll.* — Datum Wienne feria sexta proxima post diem festi decollacionis beati Johannis Baptiste, anno domini millesimo quadringentesimo tricesimo septimo.

Papier. Vorne aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

2614 *1437 August 31, Wien.*

Andre von Enyczke, *der wegen* des todslags, der sich an weilent Philippen dem Pokchlein am nachsten in der stat ze Prag hat vergangen, *von dessen Bruder* Pernhart dem Pokchel mit des gerichtes handen und gewalt ze Wienn in venkhnuss *gebracht, aus dieser aber über Verwendung des Römischen Kaisers von Herzog Albrecht V. entlassen worden war, gelobt diesem und seinen Unterthanen, insbesondere aber dem* Pökhel, *seinen Freunden und Erben, dem Richter und den Bürgern zu Wien Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln* des wolgebornen und edeln herren, hern Ladislawen von Maroth und Antonien von Hernadfalva. — ze Wienn, an samstag vor sant Gilgen tag.

Zwei anhangende Siegel, 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch. — Indorsat: Andres von Enyczke venknussbrief umb des Pökleins todslag. Alb. 47.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 2, 222 unvollständig.

2615 *1437 September 13, Wien.*

Niclas Neczeuger, burger ze Wienn, und Agnes, sein hausfrau, *nehmen von dem Priester*

Digitized by Google

hern Andren Pergauer von Pulka, *Kaplan der von* Hanns dem Mustrer auf sand Simons und sand Judas altar dacz sand Steffan *gestifteten Messe, einen Weingarten,* der jecz merklichen öde und in urpau ligt, des sieben achtail ist, gelegen ausserhalb Sand Ulreich in der Kelberspeuntt zwischen Hainreichs des Haiden und Niclasen des Swebleins weingerten, *wozu ihnen der Priester 76 ß 6 sh. dn.* der swarczen münss, die herkomen sind von dem weingarten an der Hohenwart, *den der Mustrer ebenfalls zu dieser Messe geschafft hatte, den man aber hatte verkaufen müssen, weil man ihn zu der Messe* nicht hat wellen vertigen, noch bestetten, *geliehen hatte, gegen einen Jahresdienst von 8 ß dn. auf ihrer Beider Lebzeiten in Bestand und setzen ihm mit Handen* hern Hannsen des Steger, burgermaister und kellermaister, *und des Rathes das Haus,* gelegen am Kienmarkt zenagst . . des Geukramer haus, zu ainem rechten fürphant. — *Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Jorg Aher. — zu Wienn, an freitag vor des heiligen Kreuczs tag exaltacionis.

Zwei anhangende Siegel, grün u Sch., 1 rechts abgeschlagen. 2. fehlt

Camesina, Regesten 68 nº 332 Regest.

2616 *1437 September 13, Wien.*

Andre Hiltprannt von Meran, statrichter zu Wienn, *gestattet dem Priester* Steffan Hönigler *als Bevollmächtigten des Bischofs Nikodem von Freising den Verkauf des ihm mit Urk. nº 2608 zugesprochenen Hauses an dem Graben um 80 ß dn., nachdem die nachbezeichneten Gläubiger die ihnen durch den Frohnboten angebotene Lösung verweigert hatten:* Jacob Lang, hern Ulreichs des Perman, des rats der stat zu Wienn und kirchmaister Allerheiligen tümbkirchen dacz sand Steffan daselbs, diener, anstat Künrats des Paurn zu Ynnczestorf *für 3½ ß dn., welche* Klara die Altagin *diesem an einem auf 7 ß dn. lautenden* geltprief *noch schuldete;* Steffan Alpeltauer, der slosser, mitpurger zu Wienn, anstat Hannsen des Sigleins von Gerestorf und Hannsen Friczen von Stalaren *für 14 ß dn., welche Clara dem Siglein, und 5 ß dn., die sie dem Fritzen schuldete;* Hanns der Liebharter anstat seins vettern hern Petern des Liebharter, pharrer zu Weigkendorf, *für 8 ß dn., welche* Ulreich Altag *und seine Frau Clara diesem schuldig geblieben waren.* — zu Wienn, an freitag vor des heiligen Kreucz tag, als es erhöcht ward.

Das Siegel fehlt.

2617 *1437 September 13, Wien.*

Wolfgang Grabmer, gesessen zu Ottakrin, *bestätigt, von* Hainreichen dem Haiden, ainer des rats der stat zu Wienn, und Dietreichen dem Starchant, burger daselbs, baid verweser der stat gruntpücher, *36 ß dn. erhalten zu haben, die ihm von* Casparen, *seines verstorbenen Bruders* Lienharts des Grabmer *unmündigem Sohne,* angeeribt *sind und von dem Hause* in der Schenkchenstrass, *das sein Bruder* Ulreichen dem Langenpekchen *verkauft hatte, herrühren.* — *Besiegelt mit den Siegeln des Wiener Bürgers* Lienharten des Neunhover *und des Mitbürgers* Hannsen des Ravenspurger. — zu Wienn, an freitag nach Unserer Lieben Fraun tag, als sie geporen ist.

Papier Zwei rückwärts aufgedruckte, beschädigte Siegel von grünem Wachse

2618 *1437 September 23, Wien.*

Hanns Scharffenperger, ainer des rats der stat ze Wienn, Thaman Wisent, ainer des rats ze Klosterneunburg, Hanns Czicrnast, burger ze Wienn, all drei ausrichter und volfürer des geschefts, so Jorig der Mosprunner seliger an seinen lesten zeiten getan hat, *verschreiben seiner Witwe* Kunigunden, die nachmalen Petern den Strasser, burger ze Wienn, elichen genomen hat, *300 ß dn., die er ihr zu Widerlegung versprochen hatte, mit Handen* Jörgen des Schüchler, richter ze Berchtoldstorff und verweser der grünt, die *in des Herzogs* purkch daselbs gehornt, auf zwain weingerten, die des egenanten Mosprunner gewesen sind, gelegen daselbs zu Berchtoldstorf, ainer am Hochrain, des acht rêhel ist, zenagst maister Andre Mauser weingarten, *von dem man dem Herzoge 11½* virtail, zwo ächterinn und ainn angster most, der vir an ein virtail geent, *zu Bergrecht, 4 dn.* an sand Jörgen

Digitized by Google

tag *und 4 dn.* an sand Bertlmes tag *zu Voitrecht dient,* und der ander ist gelegen im Haspann, des ain virtail an ain virtail aus ainem rechlein ist, zenagst Micheln von Menestorf weingarten, *von dem man dem Herzoge* 3 virtail most an 3 echterinn *zu Bergrecht* und an sand Jörgen tag *1 dn.* und an sand Bertlmes tag auch *1 dn. zu Voitrecht dient.* — *Besiegelt von den Ausstellern, dem Richter und dem Wiener Stadtschreiber* Ulreich Hierssauer. — zu Wienn, an montag nach sand Matheus tag, des heiligen zwelifpoten und ewangelisten.

Fünf anhangende Siegel, grün u. Sch., 2, 5. beschädigt.

2619 *1437 September 24.*

Fridreich von Pettau, obrister marschalh in Steyr, *verleiht* Petern und Jorgen, geprüdern den Schüchlern, vier hof, gelegen in dem Prûl an dem Kûperg in Medlinger pharr, an ainen halben dreissig emmer perkrecht, gelegen an dem Aichperg bei dem Kueperg, und als vil perkrecht phening und darzu 9 sh. 10 dn. geltes, gelegen auf behausten holden, mitsamt den klain rechten darauf *zu rechtem Lehen.* — an eritag vor sant Michels tag.

Anhangendes, beschädigtes Siegel, braun u. Sch.

2620 *1437 October 3. Wien.*

Hanns Grendl von Obern Holabrunn, Simans von Eslarn, des wachsgiesser, burger zu Wienn, diener, *beurkundet, dass er mit seinem Herrn* ein raittung getan hab aller handlung, *die er* im zu Ofen uncz auf heutigen tag getan hab, *an welcher ihm eine beträchtliche Summe abgegangen sei. Er übergibt ihm daher freiwillig seine Briefe, Bücher, Register, sein Erbgut und fahrendes Gut,* beraitschaft und geltschuld, *die man ihm schuldet, wo er das innehabe* in dem konigreich zu Ungern und in dem land zu Osterreich und anderswo inner lands und ausser lands, *und willigt ein, dass nach der Uebernahme dieses Gutes von Seite Simons zur Entscheidung über die zwischen ihnen bestehende Zwietracht* Hainreich der Haiden, ainer des rats zu Wienn, Simon Pötl, burger, und Ulreich Hirssauer, statschreiber, *bestellt werden sollen.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Hannsen des Scharffenperger, ainer des rats der stat zu Wienn, Arnolts des Galanndder, Niclasen des Purger und Oswalts des Reicholfs, burger daselbs. — zu Wienn, an phincztag nach sand Michels tag.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. fehlt, 4. beschädigt.

2621 *1437 October 4, Olmütz.*

Lucas Salczer von Olmuncz *theilt dem Bürgermeister, Rathe und den* vorwesern *des Grundbuches zu Wien mit, dass er sein Haus zu Wien,* das weilent Hannsen, des irher, gewesen ist, an dem Harmarkt gelegen am egk gegen Jorgen von Nicolspurgk haus uber zenagst Ulreichs von Steir haus, *ihrem Mitbürger* Niclasen dem Kramhover *verkauft habe, und bittet sie, den* kauff und kauffbrief *zu* bestetten, besigeln und vertigen. — *Siegler: der Aussteller und* Paul Gunther, purger ze Olmuncz. — ze Olmuncz, an sant Francisci tag, des peichtigers.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Ochsenkopf. — Indorsat: petbrief umb Hannsen, des salczer, haus ze vertigen Niclasen Kramhofer.

2622 *1437 October 30, Wien.*

Andre Hiltprannt von Meran, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne der Wiener Bürger* Michel Liennfelder mit vorsprechen *nachgewiesen habe, dass er einstmals vor dem verstorbenen Stadtrichter* Haunolten dem Schüchler hincz Hannsen dem Kottaner, purger zu Wienn, umb 45 *ß* dn. und 40 Ungrischer guldein in gold, die er im schuldig wer und gelten solt, geklagt, *dessen* drittail haus, das ganczes gelegen ist an dem Kienmarkt zu Wienn zunegst Merten, des wachsgiesser, haus an ainem tail und zunegst Hannsen, des vischer seligen, kinder haus an dem andern tail und stosst hinden an Ulreichs, des pekchen, haus, *von welchem ganzen Hause man den geistlichen Frauen* dacz sand Larenczen zu Wienn *12½ ß dn. zu Burgrecht dient,* mit dem gericht in verpot und verheftung genomen *und darauf so lange geklagt habe, bis er es mit Urtheilsspruch* in sein gewalt hiet erlangt und behabt, und wolt das

Digitized by Google

auch nach der stat rechten gehandelt und verkauft haben. *Nun habe Herzogin* Elsbeth, herzog Albrechts gemechl, dasselb recht unczher aufgehebt und geschoben, *während dieser Zeit aber* Hanns, der Zinglinn, purgerinn ze Wienn, diener, *für seine Herrin wegen einer andern Geldschuld des Kottaner auf dasselbe Hausdrittel ein gerichtliches Verbot erwirkt, durch welches* Michel Liennfelder von seinen behabten rechten gedrungen *worden sei. Auf seine neuerliche Klage vor dem Stadtgerichte habe die Herzogin in einer an dasselbe gerichteten Botschaft erklärt,* sie wer an solichem aufheben und verlengen, so sie demselben Liennfelder getan hab, schuldig, *weshalb sie dem Richter befehle, dass er* denselben Liennfelder pei seinen behabten rechten noch also halden und niemand davon nicht dringen lassen solt. *Mit Rücksicht auf diese Erklärung macht der Richter nach einem neuerlichen Verhöre beider Theile den Kläger des Hausdrittels gewaltig.* — zu Wienn, an mittichen vor Allerheiligen tag.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

2623 *1437 November 8. Wien.*

Kristan, abbt zu Melkch, *willigt ein, dass* Hanns Würffel *seiner Hausfrau* Klara, her Hannsen des Reutter tochter, *unter Anderem folgende von dem Gotteshause zu Lehen rührende Güter mit dem Anfalle an die Kinder aus dieser Ehe, beziehungsweise an die Witwe vermache:* Zwai tail getraidzehent auf $12\frac{1}{2}$ lehen, gelegen ze Honestorff enhalb des pachs, zu veld und ze dorff, item zwai tail getraidzehent auf 52 jeuch akchers, gelegen ze Minkchendorff, und ainen zehent auf vier weingarten, gelegen ze Medling, gelegen bei der Urtail. — *Besiegelt mit dem* klainern anhangunden insigel. — ze Wienn, an freitag vor sant Mertten tag.

Das Siegel fehlt.

2624 *1437 November 9. Wien.*

Michel der Füchsel und Hanns Mauttinger, baid burger zu Wienn, *beurkunden, dass* her Andre von Zwetl auf der heiligen Aindleftausent Maid altar daez sand Stephan hie ze Wienn eine ewig mess ze stifften und darzu geschafft hat ettwivil seins guts, das derselben mess ist angelegt worden: Von ersten ain haus, gelegen bei sand Jacob, genant im Erich; item ain haus am Graben undern Slossern bei sand Jörgen kappellen im Tumprobsthof; item ain jeuch weingarten bei Paumgarten im Neunperg zunagst des pharrer weingarten von Pennczing; item ainen weingarten, im Griess gelegen vor Stubentor, des ain virtail ist, zunagst Hannsen des Eschenauer weingarten; item ainen garten auch vor Stubentor in der Lantstrass, genant der Missinger, zunagst des Spitals garten, und 100 ℔ dn. auf des Pitterleins mül, zu Üttldorff bei der kirichen gelegen; item ain messpuch, ainen kelich und ain messgwant mit seiner zugehörung; item so hat Jacob Straiffing, der zingiesser, innen 5 ℔ dn. und ain Agnus Dei, die auch darzue gehorent; item so hat Michel Füchsel von des egenanten hern Andres geschefts wegen innen *20 ℔ dn. und schafft dazu 50 ℔ dn. für seiner früheren Frau* Agnesen *Seelenheil, ferner einen Weingarten,* gelegen in Alsse im Nidernveld, des dreu achtail ist, zunagst weilent Ulreichs Warnhover, des stainmeczen, weingarten, der weilent fraun Eisaln der Füchslin, *seines Vaters verstorbener Schwester,* gewesen ist *und ebenfalls für eine Messe bestimmt war. Da nun* Hanns Mauttinger *von seinem Schwager* Micheln dem Füchsel *und anderen ehrbaren Leuten erfahren hatte, dass* Seifrid der Füchsl und Eisal, sein hausfrau, *die seiner* vordern hausfraun Kathrein, Hannsen des Füchsl tochter seligen, recht an und endl gewesen sein, in willen gehabt haben, ain mess zu stifften und doch das bei irn zeiten nicht volfürt haben, und dasselben irs guts darnach *an ihren Sohn, von diesem an seine Tochter und von ihr endlich an ihn gekommen sei, so finde er es billig, dass er* solicher guttêt, so *ihm* von dem geslecht ist widervarn, nicht vergessen und ir gute mainung und auch die stift und merung des gotsdienst zu enndpringen sol. *Er schafft zu der genannten Messe, mit welcher die von den Grosseltern seiner verstorbenen Frau beabsichtigte Stiftung vereinigt werden soll,* ainen weingarten, gelegen vor Stubentor in der Lanntstrass, genant der Missinger, auch zunegst des Spitals garten, und

Digitized by Google

ainen weingarten, gelegen vor Stubentor im Graisrugk, des dreu achtail ist, und die 60 ß dn. auf Stephans Vindenstain, des satler, haus, zunagst Stephans des Auer haus gelegen, davon er jerlich dient 6 ß dn. zu purkchrecht. *Da* her Andre von Zwetl *die Lehenschaft seiner Messe* Micheln dem Füchsel *und nach dessen Tode dem Bürgermeister und Rathe übertragen hatte, so vereinigen sie sich im Einverständnisse mit diesen dahin, dass* Michel der Füchsl *die Lehenschaft dem genannten* Mauttinger *übergebe, sie nach dessen Hinscheiden aber dem Bürgermeister und Rathe verbleiben soll.* Mauttinger *verleiht die neue Stiftung* hern Hannsen Hécz von Prugk, briester Passauer bistumbs. *Es sollen wöchentlich fünf Messen, eine auf dem genannten* Aindleftausend Maid altar, *vier* hinden auf der parkirchen in der capellen, die da ist auf *ihres* genedigen herren des herczogen cappellen, *die sie* mit seiner gnaden wissen und willen in den ern der heiligen sannd Bartholome und sannd Jorgen darczue haben weichen lassen. — *Siegler:* Hanns der Mauttinger, Hainreich der Frankch, Hanns der Waldner, kamrer und baid des rats der stat ze Wienn, und Hanns der Angervelder, burger daselbs. — zu Wienn, an sambstag vor sand Mertten tag.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch., 4. fehlt. Camesina, Regesten 70 n° 334 Regest. — Hartmann-Franzenshuld, Geschlechterbuch S. 31 cit. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16², n° 13983 Regest.

2625 *1437 November 22.*

Paul, Haaz genant, und Michel Weis, peide gesworen purger zu Ofen auf dem perig und Niclos Mayer, purger doselbs, und Heinrich der Heiden, purger ze Wienn, *fällen in dem Streite zwischen dem Wiener Bürger* Simon, wachsgiser, *und seinem Diener* Hans Grendl *nach vorgenommenem Vergleichsversuche folgende Entscheidung: Hanns Grendl solle sich* zwischen hin und Mitfasten schierist kunftigen hinauf gen Wienn *zu seinem Herrn verfügen und ihm vollständige Rechnung seines Einnehmens und Ausgebens legen. Sollten sie sich nach derselben nicht vergleichen können, so sollen sie* herwider ab gen Ofen auf den perg komen *und die vorgenannten* fier *oder noch andere Leute* zusammen prengen, *welche zwischen ihnen aller Zwietracht wegen vermitteln und entscheiden sollen. Bis dahin solle aber jedes feindselige Vorgehen des einen oder andern Theiles ausgeschlossen sein. Der den Spruch nicht befolgende Theil soll der Stadt zu Ofen und jedem Spruchmanne je* 500 gulden in gold entrichten. — am nechsten freitag vor sant Katherine tag, der heiligen juncfraun und merterein tag.

Papier. Vorne aufgedrückt ein Siegel und drei Petschafte von grünem Wachse, ersteres fast ganz abgesprungen.

2626 *1437 December 13.*

Niclas Radauner *urkundet in Betreff der 166 ß dn., welche der Bürgermeister und der Rath von* Niclasen des Neuchun haus wegen am Liechtensteg *dessen nächsten Erben schuldeten und von denen sie diesen jährlich 8 ß dn. zu dienen hatten. Da* desselben Neukun seligen erben und freuntschaft nimer sein, so ist denn die obgenant summ phening der stat gancz ledig worden. *Da aber seine Mutter* frau Kathrei die Radaunerin selige desselben Neukun seligen rechte swestertochter gewesen, *er also des Letzteren nächster Erbe sei, so habe er den Dienst durch etliche Zeit eingenommen. Weil er sich nun* von der stat entseczt *hat und ihm die Behebung des Dienstes schwer fällt, so verzichtet er gegen Erhalt von 32 ß dn. vollständig auf denselben. — Besiegelt mit den Siegeln* Erharten des Gibing und Kristann des Lasseer, baid burger ze Wienn. — an sand Lucein tag.

Bruchstück eines anhangenden Siegels, grün u. Sch., 2. fehlt.

2627 *1437 December 14. Wien.*

Hanns der Steger, burgermaister und kellermaister, und der rate gemain der stat ze Wienn *urkunden in folgender Streitsache.* Hanns Ziernast und Larencz Swancz, *ihre Mitbürger,* als gerhaben Wolfgangen, Hannsen und Barbaren, Andrees des Öczestorffer zu Berichtoldstorf seligen kinder, *verlangen die Annullierung des Geschäftes,* das Andre getan, *dessen Bruder* Kunrat Öczestorffer mit Kristofen dem Öczestorffer, seinem vettern, und mit

Digitized by Google

Pauln Drystich von Ungarischen Altenburg, desselben Kristoffen vetter, *bewiesen habe, und in dem Andre seinem Bruder Konrad alle Erbgüter,* darumb si baid miteinander in gruntpüchern nucz und gewer geschriben stenndt, *geschafft hatte. Durch dieses Geschäft seien die Kinder von ihrem Vater enterbt, da die von ihm in Perchtoldsdorf hinterlassenen Güter von ihrer Mutter eingebracht und nur aus besonderer Liebe dem Vater verschrieben worden seien. Da die Kinder dies nicht verschuldet haben können, denn das älteste sei erst* bei vir jaren alt, *da drei von ihnen bis zu ihrer* vogtperkait merklicher narung bedörfften, *Andre in seinem Testamente weder seiner Frau, noch seinen Kindern, noch für sein Seelenheil etwas geschafft, Konrad es aber nicht in der rechten Form bewiesen habe, obwohl er* frumer leut der genanten genug hie funden het, mit den er solich sein geschefft pillichen getan hiet, wann man darumb in allen strassen genant seczet und erwellet, die man zu solhen und gelaubhaftigen sachen nuczen und nemen solt, *so glauben sie, ihr Verlangen als berechtigt erwiesen zu haben. Dagegen bestreitet* Konrad Öczestorffer *die Unbilligkeit des Geschäftes, indem er nachweist, dass sein Bruder* unverschafft hinder sein gelassen *habe* ein halben hof mit aller seiner zugehorung, in Prunnerort zu Berchtoldstorf gelegen mit aim rain zenagst Fridel Gerolts haus, der 400 ℔ dn. wert und von seiner hausfraun Kathrein sein gekauffts gut wer, *dass ferner die Kinder bei Lebzeiten ihrer Mutter den halben Theil an den Gütern zu Perchtoldsdorf hätten, an welche Andre mit Fug und Recht geschrieben sei, weil er* den val, *den der Herzog auf der Mutter seiner Frau gehabt hatte, bezahlt und damit die Güter gelöst habe. Endlich habe Andre seiner Frau Baargeld und fahrendes Gut hinterlassen, für dessen Seelenheil wolle aber er als Bruder vielleicht besser sorgen denn die Witwe. Was endlich das angebliche Formgebrechen betreffe, so sei* Paul Drystich *nicht sein Vetter, wohl aber ihm als vertrauenswürdig und zu* solher zeugniss genossam *bekannt, übrigens wäre* wol wissentlich, dass man vert in dem grossen lauff des sterbens nicht zu allen geschefften die genanten hiet bringen mügen. *Der Rath entscheidet, dass das strittige Geschäft aufrecht zu halten sei. — Besiegelt mit der Stadt* klainem anhangundem insigel. — zu Wienn, an sambstag nach sand Lucein tag.

Das Siegel fehlt.

2628 *1438 Jänner 31, Wien.*

Andre Hiltprant von Meran, statrichter zu Wienn, *gestattet* hern Micheln dem Lienfelder, des rats der stat zu Wienn, *das ihm mit Urk. n° 2622 zugesprochene Hausdrittel* Hannsen des Kotanner *an dem Kienmarkt um 128 ℔ dn. zu verkaufen.* — zu Wienn, an freitag vor Unser Fraun tag zu der Liechtmess.

Anhangendes, beschädigtes Siegel, grün u. Sch.

2629 *1438 Februar 22, Wien.*

* Anno nativitatis domini millesimo quadringentesimo tricesimo octavo, indictione prima, die vero sabbati, vigesima secunda mensis februarii, mane hora terciarum vel quasi, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri, domini Eugenii, divina providencia pape quarti, anno septimo, Wienne, Pataviensis diocesis, in domo consulatus civitatis, *in Gegenwart des unterzeichneten Notars und der Zeugen verleiht der Ritter Herr* Johannes Steger, *Bürgermeister, in seinem und des Rathes Namen die von* Katherina Haimlin *in der ausserhalb des Nonnenklosters vor Stubenthor gelegenen St. Nikolauskapelle gestiftete Messe Herrn Wolfgang von Zwettl, Rector dieser Kapelle, mit der Bedingung, dass dieser, im Falle er das Rectorat der Kapelle aufgebe, auch auf die Messe verzichte. — Zeugen:* Hermannus Permann, magister Hospitalis, Theodoricus Starchant et Erasmus Panhaimer, cives Wiennenses. — *Signet und Clausel des* Nicolaus, Gerlaci de Künigsberg, Sambiensis diocesis, publicus imperiali auctoritate notarius.

2630 *1438 März 14. Wien.*

Hanns von Meyrs, licenciat geistlicher rechten und künig Albrechts kanczler, maister Taman von Haselbach, lerer in der heiligen geschrifft, pharrer zu Perchtoldstorff, Ulreich Phanczagl und Hanns Waldner, baid des rats

Digitized by Google

der stat ze Wienn, und all vier geschefftleut und ausrichter des geschefts, so weilent maister Peter Etter seliger getan hat, *verkaufen zur Ausführung dieses Geschäftes mit Handen des Bergherrn* Hermanns Eibenstainer zu Nustorf und der zechbrueder Goczleichnambs zech hincz sand Michel ze Wienn *einen Weingarten*, gelegen an der Obern Hohenwart, des anderthalb jeuch ist, zunagst Niclasen Undermhimel weingarten, *von welchem halben Joche man dem Eibensteiner 1½ Eimer zu Bergrecht und 3 Helbling zu Voitrecht, von dem Joche aber der Zeche 28 dn. zu Berg- und Voitrecht dient, dem Priester* hern Hannsen Hecz, *Kaplan der königlichen Kapelle*, die in den eren der heiligen sand Bertlmes und sand Jörgen geweicht ist, gelegen in Allerheiligen tumbkirchen dacz sand Stephan ze Wienn hinden auf der parkirchen, *und seinen Nachfolgern um 75 ℔ dn. Davon sind 50 ℔ dn.* von Micheln dem Füchsel und Agnesen, seiner hausfraun, *hergekommen, während 20 ℔ dn. von* hern Andren von Zwettl *und 5 ℔ dn. von* Barbara, Hannsen des Füchsl wittib, *vermacht worden waren. — Siegler: die Aussteller, der Eibensteiner und die Zeche.* — ze Wienn, an freitag nach sand Gregorien tag.

Fünf anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. fehlt, 5. beschädigt.

Camesina, Regesten 71 n° 335 Regest. — Zák in den Blättern des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich, N. F. 30 (1896), 467 Regest.

2631 *1438 März 15, Valpovo.*

* Ladislaus de Maroth *ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien unter Berufung auf die frühere Vereinbarung, da Graf Johann* von Schaunberge *den Ankauf der Burg über Gebühr hinausschiebe, die bei ihnen hinterlegten 12.000 Goldgulden Niemandem auszufolgen, bis er ihnen seine beglaubigten Vertrauensmänner sende.* — Scripta in Walpo, sabbato proximo ante dominicam Oculi, anno etc. XXXVIIj°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

2632 *1438 März 16, Valpovo.*

* *Schreiben gleichen Wortlautes, in dem durch einen Zusatz am Schlusse der Vorzeiger des Briefes* Wilhelmus Lampeshamor *beglaubigt wird.* — Scripta in Walpo in dominica Oculi, anno domini etc. XXXVIIj°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

2633 *1438 März 17, Ofen.*

Hanns Hebenstreit, richter, Thadeus Symon, Lasla Knöl und Hans Peck, gesworen purger der stat Casscha, Niclas von Dyernnach, richter, Jacob Hochheim und Niclas Mayer, gesworen purger der stat Aldofen, Jörg Kurczner, richter, Paul von Lublau und Stanislaus Dreissiger, gesworen pürger von Eperies, *beurkunden die nach einem mündlichen Auftrage König Albrechts im Einvernehmen mit* groff Lasla von Sent Jorgen, grof Jorgen von Pösing, herrn Steffan von Hohenwerg und hern Erharten Doss *gefällte Entscheidung in dem Streite zwischen* Simon, wachgyser von Wienn, *und* Hannsen Grendel von Holebrun, seinem diner, *worüber die Verhandlung, deren Protokoll ausführlich wiedergegeben ist*, am nechsten montag nach dem suntag Oculi *(17. März)* hie zu Ofen *in dem Hause* Lasla Tyrenhers, obristen richters der stat Ofen, *stattgefunden hatte.* — zu Ofen, am nechsten montag nach dem suntag Oculi.

Drei vorne aufgedrückte Siegel von grünem Wachse der Richter zu Kaschau, Altofen und Eperies, von denen aber nur das erste unter Papierdecke erhalten ist.

2634 *1438 März 31.*

König Albrecht II. theilt dem Bürgermeister und Rathe zu Wien mit, dass er . . der erbern Barbaren, *seines Hubmeisters* Ulreichs des Eiczinger hausfraun, *sein Haus und Stadel* mitsambt dem paumgarten hinden daran, in dem Gereut vor Stubentor zunachst weilent Herwarts auf der Seul garten gelegen, *gegeben habe, und weist sie an, dieselbe* des egemelten hauss, stadl und paumgarten in der stat gruntpuech nucz und gewer *zu schreiben.* — Geben an montag nach dem suntag Judica in der Vasten, anno etc. tricesimo octavo, unsrer reich ze Ungern etc. in dem ersten jar, under unserm insigl, das wir in unserm fürstentumb Österreich geprauchen. — *Von anderer*

Digitized by Google

Hand: com(missi)o d(omini) r(egis), l(itte)r(a) fact(a).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2635 *1438 April 15, Wien.*

* *Leonhard, Bischof von Passau, bestätigt auf Bitten der Wiener Bürger* (oppidani) Michaelis Füchsel et Johannis Mauttinger *die mit Urk. n° 2624 verbriefte Messtiftung in der Herzogskapelle von St. Stephan mit dem Vorbehalte der Institution und Destitution für den Diöcesanbischof, sowie unter der Bedingung, dass so bald als möglich über die 60 ℔ dn., für welche das Haus, genannt* Vindenstein, *der Messe verpfändet ist, in canonischem Sinne verfügt werde.* — Datum Wienne quintadecima mensis aprilis, anno domini millesimo quadringentesimo tricesimo octavo.

Das Siegel fehlt.

Camesina, Regesten 71 n° 336 Regest.

a *1438 April 30, Wien.*

König Albrecht II. bestätigt den Bognern zu Wien die ihm vorgelegten Artikel. — Besiegelt mit unserm insigel, das wir in unserm furstentum Österreich gebrauchen. — Der geben ist zu Wienn an mittichen vor sand Philipps und sand Jacobs tag, der heiligen zwelifpoten, nach Kristi gepurde 1400 jar darnach in dem 38. jar, unserr reich, des Römischen und ze Ungern in dem ersten jar.

Vidimiert am 25. April 1453 von König Ladislaus, dem das Privileg von den Bognern vorgelegt worden war.

Feil in den Mitth. des Alterthumsvereines 3, 282, unvollständig.

2636 *1438 Mai 6, Wien.*

Wolfgang Rukchendorffer, *dessen Vater* her Jorg der Rukchendorffer, seliger gedechtnus, Hainreichen dem Schepach ze seiner hausfraun Annen seligen, die desselben *seines* vater junkchfrau gewesen ist, 32 ℔ dn. ze heiratgut gegeben und die ir derselb Schepach auf seinem haus, an Unser Fraun Stiegen ze Wienn gelegen, widergelegt und verschriben gehabt hat, *sagt* fraun Kathrein, des egenanten Schepachs seligen tochter, jecz Sigmunds des Teglich hausfrau, *dieser Summe ledig.* — ze Wienn, an eritag nach des heiligen Kreucz tag, als es erfunden ist.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

2637 *1438 Mai 8, Baden.*

König Albrecht II. bestätigt, dass er die 12000 guldein, hie ze Wienn in der stat rat zu getreur hand nidergelegt von der heirat wegen, die zwischen des edeln *seines* lieben öhems und getreun graf Johansen von Schaunberg, *seines* hofmaisters und lantmarschalchs in Osterreich, tochter und dem edeln, *seinem* lieben getreun Lazlawen von Maroth beredt und betaidingt worden ist, *mit Einwilligung des von* Schaunberg durch *seiner* merkleichen notdurft willen *von dem Bürgermeister und Rathe zu seinen* handen ervordert und als ain gelihens gut aufgehaben, emphangen und in *seinen* merkleichen nucz, nemleich von *seiner* gescheft wegen, die *er* jecz vor handen *habe*, gekeret und gewendet *habe. Er gelobt, die Summe über erfolgte Mahnung zurückzustellen und die Stadt vor jedem Anspruch und jeder Klage zu schützen. — Besiegelt mit* unserm angehangen insigl, das wir in unserm fürstentum Osterreich geprauchen. — Geben ze Paden an phinczstag vor sand Pangreczen tag, nach Kristi gepurde 1400 jar darnach in dem 38. jare, unserr reich, des Römischen und ze Ungern im ersten jar. — *Von anderer Hand:* com(missio) propria d(omini) r(egis), m(agistro) h(ubarum) referen(te).

Das Siegel fehlt

2638 *1438 Mai 13.*

Hanns der Steger, ritter, burgermaister und kellermaister, und der rate gemain der stat ze Wienn *übergeben ihrem Mitbürger* Pauln Schüczen und Margreten, seiner hausfraun, junkchfraun Annen, maister Erasems des Rieder, lerer in der ercznei seligen, tochter, die er bei der egenanten Margreten gehabt hat, *und antworten ihnen für die Zeit der Gerhabschaft das Haus ein,* das derselben junkchfraun Annen väterleich erb ist, gelegen gegen dem Brobsthof über zenagst Wilhalmen des Merttinger haus. — *Besiegelt mit der Stadt* klainem anhangundem insigel. — an eritag nach sand Pangracien tag.

Anhangendes Stadtsiegel, roth u. Sch

Digitized by Google

2639 *1438 Mai 14, Wien.*

Johanns, graf zu Schaunbergk, obrister marschalkh in Steir und landmarschalk in Osterreich, *stellt dem Bürgermeister und Rathe zu Wien hinsichtlich der in Urk. n° 2637 erwähnten, von* Ladislaw von Maroth *bei ihnen hinterlegten* 12000 guldein in gold *einen Revers aus.* — zu Wienn, am mittichen nach sant Pangraczien tag.

Das Sieget fehlt.

2640 *1438 Mai 21, Wien.*

Andre Hiltprannt von Meran, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* der edel Hanns Prugkner *anstatt seiner Hausfrau* Susannen mit vorsprechen hincz fraun Elspethen, Danieln des Hochenkircher hausfraun, purgerin zu Wienn, *um 775 ℔ dn. geklagt habe, welche sie seiner Frau schuldete, und für die sie dieser* die uberteurung irs hauss mitsambt dem metrecht, daselbs gelegen zu Wienn in der Wolczeil am egk zunegst des Schurffen haus mit ainem tail uber die 200 ℔ dn. margengab, die ir ir lebteg darauf verschriben sein, und ir haus, gelegen in der Schulstrass, genant underm Nuspaum, das sie von der Radeundlin gekaufft hat, davon man *dem Propst zu St. Stephan 3 ℔ dn.* und sand Achacien cappellen auf dem freithof daselbs *4 ℔ dn. zu Burgrecht dient,* mit andern gütern, die der stat grünt nicht sein, . . . pfentlich versaczt und verschrieben hiet. *Da die Beklagte an dem* raittag, *den sie sich nach erfolgter Verständigung genommen hatte, nicht erschienen war, so spricht er nach Aussage der beiden Vorsprechen* Hannsen Schiermer und Alexen Gerharten *dem Kläger die Ueberteuerung des Hauses in der Wollzeile mit dem Methrechte und das Haus in der Schulstrasse zu.* — zu Wienn, an mittichen Unsers Herren Auffart abend.

Das Siegel fehlt.

2641 *1438 Mai 23, Wien.*

Paul Schücz, mitburger ze Wienn, und Margreth, sein hausfrau, *stellen dem Bürgermeister und Rathe hinsichtlich der ihnen mit Urk. n° 2638 übertragenen Gerhabschaft einen Revers aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Wilhalm des Merttinger und Jorgen des Rat. — zu Wienn, an freitag nach Unsers Herren Auffart tag.

Anhangendes Siegel, schwarz u. Sch., 2. fehlt. — Indorsat: Rubeum 35. Pauln des Schüczen bestantbrief uber maister Erasems haus und kind.

2642 *1438 Mai 25, Wien.*

König Albrecht II. entscheidet in dem Streite zwischen dem Schottenabte, dem Abte von Heiligenkreuz, dem Prior zu Mauerbach, dem Propste von St. Dorothea einerseits, dem Bürgermeister, Rathe und den Bürgern zu Wien anderseits über das Weinschenken der Klöster und die Einfuhr des ihnen gehörigen Weines. — Geben ze Wienn an suntag sand Urbans tag, nach Kristi gepurd 1400 jar darnach in dem 38. jar, unserr reich, des Römischen und ze Ungern etc. im ersten jar. — *Von anderer Hand:* com(missio) propria d(omini) r(egis) in cons(ilio).

Das Siegel fehlt.

2643 *1438 Mai 25, Wien.*

König Albrecht II. fällt in dem Streite des Abtes und Conventes der Schotten mit dem Bürgermeister, Rathe und den Bürgern zu Wien folgende Entscheidung: Die Schotten sollen ihre Gründe in der Stadt und den Vorstädten selbst fertigen, ihr Gericht in ihrem Hofe wie bisher besiczen lassen, *dem auch Bürger, die auf der Schotten Grund sitzen, zugehören sollen; dagegen sollen sie um des gemeinen Nutzens willen auf den Zins von der Badstube vor dem Schottenthor verzichten, da diese mit anderen Häusern und Gärten,* die der stat und dem graben ze nahent und zu irrung gelegen sind, *abgerissen werden musste.* — *Besiegelt mit* unserm insigl, das wir in unserm fürstentum Österreich gebrauchen. — Der geben ist ze Wienn an suntag sant Urbans tag, nach Kristi gepurde 1400 jar und darnach in dem 38. jare, unserr reich, des Romischen und ze Ungern etc. in dem ersten jar. — *Von anderer Hand:* com(missio) d(omini) regis facta in cons(ilio).

Anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 78), roth u. Sch.

Herrgott, Monumenta 1, 240 n° 29 aus dem Archive des Schottenstiftes. — Hormayr, Wien 2ª, 99 n° 91 — Tomaschek, Rechte und Freiheiten 2, 42 n° 136.

Digitized by Google

2644 *1438 Mai 30, Wien.*

Magnus Lahner und Hanns Neitperger, der sneider, baid burger ze Wienn, *bezeugen, dass in ihrer Gegenwart* frau Elspeth, Danieln des Hohenkircher hausfrau, ir haus und das metrecht dorinn, gelegen in der Wolczeil ze Wienn zunagst Wernharten des Schurffen haus, mit allem geschirr, das zu dem metsieden gehöret, und auch die weinpress und wachspress auch mit iren zugehorungen und all eisnein tür und gleser, ledig und angehangen, und all gartner und was zu demselben haus gehöret, *um 530 ℔ dn.* dem erbern Lienharten Lehenholczer, amptman in der Scheffstrass, *verkauft habe. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Jörgen des Aher und Hannsen des Plödl. — ze Wienn, an freitag vor sand Petronellen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage.

2645 *1438 Juni 3, Znaim.*

König Albrecht II. an Bürgermeister, Richter, Rath und die burger gemainleich ze Wienn. *Er habe sichere Botschaft erhalten,* dass sich . . die von Polan mit aller macht zugericht haben und sich jecz *mit der Absicht* erheben, *ihm an seinem Königreich* ze Behem *und seinen anderen Ländern* ingriff und irrung ze tun, *weshalb er von hier am nächsten Tage nach Böhmen aufbreche, um den Polen nach Kräften zu widerstehen. Er befiehlt ihnen daher, sich mit* wegen, zeug, harnasch und allen andern notdurften *zuzurichten und öffentlich* beruffen *zu lassen,* dass sich jederman darnach schikh. *Auf seine oder seiner Anwälte Aufforderung sollen sie sich ohne Verzug an die* gemerkh des lands ze Österreich, *die man ihnen angeben wird, verfügen.* — Geben ze Znoim an eritag in den Phingstveirtagen, anno etc. tricesimo octavo, unsrer reiche, des Römischen und ze Ungern etc. im ersten jar, under unserm insigl, das wir in Österreich geprauchen. — *Von anderer Hand:* com(missio) propria d(omini) r(egis) in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

Schlager, Wiener Skitzen, N. F. 3, 24 cit.

2646 *1438 Juni 7, Iglau.*

König Albrecht II. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Ihre Zuschrift wegen des Patriarchen und . . der Venedier *habe er erhalten und dem Patriarchen in der Sache geschrieben. Er fordert sie auf, sich mit seinen lieben Freunden* . . dem von Passau, . . dem bischoven von Vinczenss und . . dem probst zu sant Stephan, *denen er unter Einem schreibe, zu dem Patriarchen zu verfügen und ihn in seinem Namen zu veranlassen,* dass er solih anslahen seiner behabbrief und interdicte zu disem mal ze Wienn underwegen und die Venedier, die in *seinem* gelaitt *zu ihm kommen,* unbekumert lasse. *Sollte der Patriarch sich weigern, so überlasse er es ihnen, Mittel und Wege zu finden,* damit den Venediern *in seinem* gelaitt solich widerwertikaitt nicht widergeen. — Geben zu der Igla an samstag nach sant Erasms tag, anno domini etc. tricesimo octavo, unserr reich, des Romischen und ze Ungern etc. in dem ersten jare, under unserm insigl, das wir in unserm fürstentum Österreich geprauhen. — *Von anderer Hand:* com(missio) propria domini regis facta in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2647 *1438 Juni 9, Iglau.*

König Albrecht II. an den Bürgermeister, Richter, Rath und die Bürger zu Wien. Er habe mit den herren, lantleuten und steten von Behem, die jecz hie sind, *vereinbart, am nächsten Tage von Iglau aufzubrechen und mit ihnen nach Prag zu ziehen, wo er* auf sant Johanns tag ze Sunnwenden schierstkunftigen *(Juni 24)* zu dem kunigreich zu Behem gekronet *werden soll, zu welcher Krönung die* lantschaft in Behem gevordert *sei. Inzwischen habe er erfahren,* wie sich der kunig von Polan nach anweisung ettleicher Behem hab zugerichtt und mit seiner macht heraus von Krakau zehen meil geczogen hab und main in das kunigreich Behem zu ziehen, *um ihn und seine Gemahlin an ihren Rechten* wider Got und allen gelimphen ze irren und anzegreiffen. *Da er diesem Vorhaben Wider-*

Digitized by Google

stand leisten müsse, so befiehlt er ihnen, im Falle eines Aufgebotes sich mit volkch, so *sie* des maist aufbringen *können,* wolgeczeugt und zugerichtt mit harnasch, wegen und andern notdurften *unverzüglich an den Orten, die ihnen angezeigt werden, einzufinden und weiter* uncz an die gemerkh *seines Landes Oesterreich zu ziehen.* — Geben zu der Igla an montag vor sant Veits tag, anno etc. tricesimo octavo, unserr reich, des Römischen und ze Hungern etc. in dem ersten jar, under unserm insigil, das wir in unserm fürstentum Österreich geprauhen. — *Von anderer Hand:* ad man(da)tum d(omini) r(egis) in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 24 cit.

2648 *1438 Juni 11, Wien.*

Andre Hiltprannt von Meran, statrichter zu Wiennn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne der Wiener Bürger* Simon von Esloren mit vorsprechen hincz Simonn dem Rueshaimer von Medling umb neun Ungrischer guldein in gold *geklagt habe,* die er im schuldig wer und gelten solt, darumb so hiet er in hincz dem nachrichter zu Wienn in venkchnuss gehabt, alslang uncz dass er für gericht auf antwurtt gestelt ward. *Der Beklagte leugnet, worauf sich Simon von Esloren zum Zeugenbeweise erbittet, aber zu diesem Behufe um eine Fristerstreckung von sechs Wochen ansucht, die ihm bewilligt und in die* gesworen schranntavel *eingetragen wird. Da nach Ablauf derselben wohl der Beklagte, nicht aber der Kläger vor Gericht erschienen war, so spricht der Richter den Ersteren frei von dieser Forderung.* — zu Wienn, an mittichen Goczleichnams abend.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

2649 *1438 Juni 14. Prag.*

König Albrecht II. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Er sei am letzten eritag *(10. Juni) von Iglau aufgebrochen, an demselben Tage* gen dem Deutschen Brod und an dem mittichen darnach *(11. Juni)* gen Czaslaws *gekommen, wo ihn der* Sokol, phleger, *der Richter, der Rath und die Gemeinde festlich empfangen haben, ebenso sei er* an dem phinczdag *(Juni 12)* auswendig der stat Gurin, in der stat dacz Behemischen Brod *und bei dem Einzuge in Prag am Freitage (Juni 13) feierlich begrüsst worden. Die Herren . .* der von Rosenberg, . . der von Neunhaus und meniger ander, die jecz hie zu Prag, *hätten sich vereinigt,* ander herren und stet und die lantschaft ze Behem, die jecz nicht hie sein, zu besenden, *und ihn am nächsten* sant Peters und sant Pauls tag, der heiligen zwelffboten, *zu krönen. Indem er sie auffordert, sich darüber mit ihm zu freuen, erinnert er sie, dass er ihnen* vormalen bei dem edeln, *seinem* lieben ohmen und getreun graf Johannsen von Schaunberg, *seinem* hofmaister und lantmarschalch, und Ulreichen Eiczinger, *seinem* hubmaister in Österreich, zugepoten *habe,* wie sich ettlich burger ze Wienn zu dem anlehen, *das er jetzt begehrt habe,* nicht wellen willigen, sunder dawider seczen. *Da sie in dieser Sache bis jetzt nichts gethan haben, spricht er ihnen sein Missfallen aus und befiehlt ihnen, die Widerspenstigen zum Gehorsam zu bringen und zur Bezahlung des Anschlages zu verhalten.* — Geben zu Prag an samstag vor sand Veits tag, anno etc. tricesimo octavo, unserr reich, des Römischen und ze Ungern etc. im ersten jar, under unserm secret. — *Von anderer Hand:* com(missio) propria domini regis. — *Am untern Rande stehen, von anderer Hand geschrieben, folgende Namen von Wiener Bürgern:* Stephan Neunhofer; Hans Pirpaumer; Hartman Tanauer; Sambs; Rueland, lanbenherr; Hans Angervelder; Hainreich Prann; Kramhofer; Wolfhart von Puseul; Hanns, glaser; Haiden et Fliehenaschen ex parte Caspar, ledrer, kinder.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Secretsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 1, 81 unvollständig.

2650 *1438 Juni 16, Wien.*

Susanna, Hannsen des Prugkner hausfrau, *bestätigt, von* Lienhart Lehenholczer, amptman in der Scheffstrass ze Wienn, und Stephan dem Meichsner, burger daselbs, 330 *℔* dn. an den 775 *℔* dn., *welche ihr* frau Elspeth,

Digitized by Google

Danieln des Hohenkircher hausfrau, *schuldete, erhalten zu haben, und sagt dafür das ihr verpfändete Haus* in der Wolczeil mitsambt dem metrecht *dieser Satzpost ledig. — Besiegelt von der Ausstellerin und dem Wiener Bürger* Gabrielen dem Grevenperger. — ze Wienn, an montag nach sand Veits tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

2651 *1438 Juni 20, Wien.*

Hanns Tanner zu Sufring und Elspeth, sein hausfrau, *nehmen von dem Priester* hern Jorgen Pehem, dem argelmaister, *Kaplan der von* Niclas Grinczinger, anders genant der Klokcher von Nustorf, auf sand Jeronimus altar in Unser Lieben Fraun cappellen auf der Stetten ze Wienn *gestifteten Messe, einen zu dieser Messe gehörigen Weingarten,* gelegen ze Sufring am Harnsperg, des ain drittail aus zwain jeuchen ist, *gegen Reichung des dritten Eimers Most* bei der press aus dem grant *von dem durch einen* scheinpoten *zu überwachenden jährlichen Ertrage auf zehn Jahre in Bestand. — Besiegelt mit den Siegeln* hern Stephans des Wirsing, des rats der stat zu Wienn, und Ulreichs Hirssauer, statschreiber daselbs. — ze Wienn, an freitag vor sand Johanns tag ze Sunnwennden.

Anhängendes Siegel, grün u. Sch., 2. fehlt.

2652 *1438 Juni 23, Wien.*

Andre Nitsch von Meichsen, der goltsmidgesell, *der* zu dem erbern weisen hern Niclasen Undermhimel, munssmaister in Osterreich und des rats der stat ze Wienn, in venkchnuss chomen und auch ettliche teg im Kernerturn hie zu Wienn gelegen *war, weil er* under den goltsmidgesellen wider ainen gemainen nucz und wider die erbern maister, die goltsmid ze Wienn, einen neuen aufsacz erdacht und gemacht hett *und seinem* maister Ekcharten, dem goltsmid, do er *seiner* am allerpesten hett bedorfft, unverrätter aus dem dienst gegangen was, *weshalb er* swerlich an dem leib gepuesst und gestrafft solt sein worden, *dem aber die Strafe von Bürgermeister, Richter, Rath und dem Münzmeister erlassen worden war, gelobt diesen, sowie dem Meister* Ekcharten *und* allen den, die *an seiner* venkchnusse schuld habent oder dorinn verdacht sein, *Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Jorgen des Aher und Niclasen Lainbacher, des appoteker. — ze Wienn, an sand Johanns abent zu Sunnwenden.

Die Siegel fehlen. — Indorsat: Andres, des goltsmidknechts, venkchnussbrief.

Hartmann-Franzenshuld, Geschlechterbuch S. 7, unvollständig. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16, n° 13986, Bruchstück.

2653 *1438 Juni 25.*

Swester Margreth, die Karthuserin, priorin des frauncloster dacz sand Maria Magdalen, gelegen vor Schottentor ze Wienn, und der convent gemain daselbs und junkchfrau Ursula, Hannsen des Schorndorffer, weilent urtailschreiber ze Wienn, und Annen, seiner hausfraun seligen, tochter, conventschwester des vorgenanten chlosters, *verkaufen mit Handen* des vesten ritters hern Hannsen des Stegers, burgermaister und kellermaister, *und des Rathes das der Letztgenannten von ihrer Mutter anerstorbene Haus,* gelegen an des herzogen Hof ze Wienn zenachst sand Pangreczen kirchmaur, *von dem man* derselben sant Pangreczen kapellen *45 dn. zu Burgrecht dient, um 10 ß dn.* Haiurreichen Veigenprödl, dem münnsser, burger ze Wienn. — *Besiegelt mit den Siegeln der Priorin, des Conventes und dem städtischen Grundsiegel.* — an mittichen nach sand Johanns tag ze Sunnbenndten.

Die Siegel fehlen.

2654 *1438 Juni 30, Prag.*

König Albrecht II. an Bürgermeister, Richter, Rath und die burger gemaincleich *zu Wien. Er habe* gewisse botschaft *erhalten,* dass sich die von Polan mit den, die sich in *seinem* kunigreich ze Behem wider *ihn* seczen, heraus von Polan mit ainer macht erhebt und nu in *sein* land Merhern gerukht haben, *so dass ein Einfall in sein Fürstenthum Oesterreich zu besorgen sei. Er habe sich deshalb entschlossen, sich* wider sie in aigner person in ain veld *zu* fügen, *und fordert sie auf, sich ohne Verzug* wol zugerichtt ze rossen und ze fussen in Laa *bei seinen Hauptleuten*

Digitized by Google

Jorgen dem Schekhen vom Wald und Erharten dem Dossen, *seinem* vorstmaister, *einzufinden.* — Geben ze Prag an montag vor sand Ulreichs tag, anno etc. XXXVIIj°, unserr reich etc. im ersten jar, under unserm secret. — *Von anderer Hand:* com(missi)o propria d(omini) r(egis) in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Auf einem beigelegten Zettel benachrichtigt er die Adressaten, dass ihm heut an mittichen vor sand Ulreichs tag *(Juli 2),* als die brief geschriben waren, *von seinen Boten, die er in dem Heere seiner Feinde gehabt habe, berichtet worden sei,* dass die veind nu durch Merhern gerukht haben und je *in seine* land verrer ziehen mainen. *Da er nun mit* allen *seinen Unterthanen* genczlich geschikht *sei,* ain veld angennds ze machen und gegen in ze ziehen und mit in ze streiten, *so befiehlt er ihnen, ohne Verzug sich* mit dem rossvolkh, wegen, zeug und andern notdurften, als zu aim streit gehört, wol zugerichtt *in Laa bei seinen Hauptleuten einzufinden und das Fussvolk so bald als möglich nachzuschicken.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Secretsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen des beiliegenden Zettels: Dreiberg mit siebenblättriger Blume.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 24 cit.

2655 *1438 Juli 2, Prag.*

König Albrecht II. an Hannsen den Steger, burgermaister ze Wienn und kellermaister. *Sein Wiener Bürger* Kaspar der Pirichvelder *habe ihm vorgebracht,* wie in . . der Perman, spitelmaister daselbs ze Wienn, von ainer raittung wegen maine zu besweren und in verderbleich scheden zu bringen, *wie aus der beigeschlossenen zedel zu entnehmen sei. Er befiehlt daher dem Bürgermeister, den Spitalmeister zu veranlassen, dass er von dem Pirichvelder* von allem sein innemen und ausgeben, so er an dem gut, darumb er angesucht wirt, getan hat, *vor dem Bürgermeister oder dessen hiezu Beauftragten* ain redleiche und erbere raittung aufneme, als pilleich und recht ist, und in dawider nicht beswere in dhain weis. — Geben ze Prag, an mittichen vor sannt Ulreichs tag, anno etc. tricesimo octavo, unserr reiche etc. im ersten jare, under unserm secret. — com(missi)o propria d(omini) r(egis), Steph(an)o Geuman, fa(miliari) s(uo), referen(te). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Secretsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg mit siebenblättriger Blume.

2656 *1438 Juli 3, Wien.*

Niclas Lainbacher, der appoteker, burger ze Wienn, und Agnes, sein hausfrau, *beurkunden, dass sie an ihr Haus,* zunagst der Cantorei an sand Stephans freithof gelegen, ain hulczein umbgang oben zunagst bei dem ziegldach furgeladen und auch ainen gangk mit ainem schintldechlein ob der Cantorei gemacht und gepaut haben. *Da ihnen* her Hanns der Steger, burgermaister und kellermaister, und der rat gemain der stat ze Wienn und Ulreich Perman, kirichmaister sand Stephans kirchen daselbs, *den Bau mit der Bestimmung erlaubt haben, dass sie auf ihrer beider Lebzeiten* ungeirret dabei beleiben sullen, *nach ihrem Tode aber der Gang nur auf Widerruf weiterbestehen solle, so stellen sie dementsprechend einen Revers für sich, ihre Erben und die nachfolgenden Besitzer des Hauses aus. — Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger* Hanns Viregk. — ze Wienn, an phinczstag nach sand Peter und sand Pauls tag.

Zwei anhängende Siegel, 1 ungefärbt in Schale, zerbrochen.

2657 *1438 Juli 18, Wien.*

Andre Hiltprannt von Meran, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass der* mitburger zu Wienn, Veit von Sand Ulreich, der kürsner, *vor ihm in der Bürgerschranne mit Vorsprechen nachgewiesen habe, dass er einstmals vor* hern Linharten dem Neunhover, ettwenn statrichter daselbs, in der Purgerschrann auf Pauln des Steinteschl, seins vorfüchtigen gelter, überteurung haus und was darzů gehoret, das da ligt in der Trabatenstrass zu Wienn gegen der Ringkmaur uber zunegst Frölichs, des kürsner, haus mit aim tail, uber die 2 ℔ dn. purkrechts, so der erber priester her Steffan Hönigler, capplan der andern mess auf sand Kathrein altar, gelegen dacz der Himelparten daselbs, vormaln darauf hab, umb 31 Ungrischer guldein in gold *so lange geklagt habe,*

Digitized by Google

bis er es mit den rechten in sein gewalt hiet erlangt und behabt, *und ertheilt ihm die Erlaubnis, das Haus um 26½ ℔ dn. zu verkaufen.* — zu Wienn, an freitag nach sand Margrethen tag.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

2658 *1438 Juli 19.*

Erhart Preschel und Anna, sein hausfrau, *nehmen von dem Priester* hern Jörgen Pehem, dem argelmaister, *Kaplan der von* Niclas Grinzinger, anders genant der Klokher von Nustorf, auf sand Jeronimus altar in Unser Fraun capellen auf der Stetten ze Wienn *gestifteten Messe, zwei zu dieser Messe gehörige Weingärten,* ainer gelegen an den Weissenleitten, des ain virtail ist, zenachst Ulreichen des Permans weingarten, der ander ligt in den Akherlein, des auch ain virtail ist, zenachst . . der Kottanerin weingarten, *gegen Reichung des dritten Eimers Most* bei der press aus der grant *von dem durch einen* scheinboten *zu überwachenden jährlichen Ertrage auf neun Jahre in Bestand. — Besiegelt mit den Siegeln* hern Steffans des Wirsing, des rats der stat ze Wienn, und Ulreichs Hirssauer, statschreiber daselbs. — an sambstag vor sand Maria Magdalen tag.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch., 2. fehlt.

2659 *1438 Juli 23, Prag.*

König Albrecht II. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Kaspar der Pirichvelder habe ihm neuerdings geklagt, dass der Spitalmeister von ihm wegen Jacoben des Olmunczperger sun ain raittung ze haben und im an seinem ausgeben, so er von seiner wegen getan hat, nichts abzeichen maine, und wie derselb spitalmaister den knaben zu im genomen und in uberredt hab, dass er im all sein erbgut und varund gut hat ubergeben, damit desselben knaben nachsten erben als des obgenanten Pirchvelder hausfrau und seine kinder wider recht enterbt wurden. *Er befiehlt ihnen, indem er sie auf eine angeschlossene* zedel *verweist, den Pirichvelder bei seinem Rechte zu schützen, den Spitalmeister zur Annahme einer ordnungsgemässen Verrechnung zu veranlassen, die Bestätigung der vorerwähnten Uebergabe zu verweigern, beziehungsweise von Seite anderer Grundherren zu verhindern und die Entscheidung bis zu seiner oder seiner Räthe Ankunft in Wien zu verschieben.* — Geben ze Prag an mittichen vor sand Jacobs tag, anno etc. tricesimo octavo, unserr reiche etc. im ersten jar, under unserm secret. — *Von anderer Hand:* com(missi)o d(omini) r(egis) in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Secretsiegel von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit siebenblättriger Blume.

2660 *1438 Juli 23, Wien.*

Andre Hiltprannt von Meran, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* brueder Hanns, conventpruder des klosters dacz den Minnorn prudern zu Wienn, anstat der erbern geistlichen herren daselbs, mit vorsprechen auf Hannsen des Zistelzeiner vor Schottentor zu Wienn haus, gelegen daselbs auf der Neunburgerstrass zunegst Steffann Leis, umb 1 ℔ dn. gelts verssessens purkrechts *und die darauf ertheilten* zwispild *geklagt habe. Er gibt dem Kläger* Alexen Gerharten und Hainreichen Halser, paid vorsprechen, *als* beschauboten *mit und macht ihn nach deren Aussage anstatt seiner Herrn des Hauses gewaltig.* — zu Wienn, an mittichen nach sand Marien Magdalen tag.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch. — Indorsate: a) gerichtbrief umb 1 ℔ purkrecht auf Hanns Scheczler haus, das jecz Jorg Stuindlperger innhat, *b)* Minores.

2661 *1438 Juli 23, Wien.*

Hanns Waldner, des rats und kamrer der stat zu Wienn, *bestätigt,* zu der stat handen von Micheln Linfelder, des rats, und Dietreichen dem Starhand, burger zu Wienn, baid verweser der stat gruntpüher, *200 ℔ dn., welche* Linhart Lehenholczer und Stepfan Meichsner von der Danielin haus wegen zu dem gruntpuch nidergelegt habent und gehornt Hainreichs des Teurbicht seligen nachsten erben, *eingenommen zu haben. — Besiegelt mit dem* betschad *des Ausstellers.* — zu Wienn, an mittichen vor sand Jacobs tag im snit.

Papier. Vorne aufgedrücktes, beschädigtes Petschaft von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Kleeblatt.

Digitized by Google

2662 *1438 Juli 28, Wien.*

Andre Hiltprannt von Meran, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne der Wiener Bürger* Kůnrat Strobl mit vorsprechen auf Andres des Haidenhaimer und Dorothen, seiner hausfraun, haus, das gelegen ist in der Pippingerstrass zu Wienn zunegst Petern von Staineinkircher haus, umb 46 *ß* dn., die sie im paide schuldig wêrn und gelten solten und darumb sie im dasselb ir haus in der stat zu Wienn saczpuch pfentlich versaczt und verschriben hieten, *geklagt habe. Nach erfolgter Verständigung weist der Kläger nach, dass ihm die genannte Dorothea in Gegenwart* Niclas des Zingken und Kristann des Lasseer, paid genant und purger zu Wienn, all ir gerechtikait, so sie an dem egenanten haus gehabt, lediclich ubergeben hiet an der vorgenanten seiner geltschuld, *worauf ihn der Richter des Hauses gewaltig macht.* — zu Wienn, an mantag nach sand Jacobs tag, des heiligen zwelfpoten.

Anhangendes, beschädigtes Siegel, grün u. Sch.

2663 *1438 August 7, Wien.*

Philipp Sailer, burger ze Wienn, *verschreibt mit Handen seines Grundherrn* hern Niclasen von Wolkhestorf, caplan sand Philipps und sand Jacobs capellen in des Gundlochs haus, genant der Kollnerhof, gelegen in der Hindern Pekchenstrass ze Wienn, *seiner Hausfrau* Barbaren, Andres des Rekchenpach tochter, *250 ß dn.* der swarczen münss *auf seinem Hause*, gelegen am Neunmarkcht ze Wienn zenachst . . des Helbleins haus an aim tail, *von dem man der genannten Kapelle ½ ß dn. zu Grunddienst dient. — Besiegelt mit den Siegeln des Grundherrn, des Stadtschreibers* Ulreichs Hirssauer *und des Wiener Bürgers* Niclasen des Purger. — zu Wienn, an phinczstag vor sand Larenczen tag.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. links abgeschlagen. — Indorsat: Hanc litteram servavi pro testimonio, quia plura tentata sunt contra me, an domus esset de jure fundi, sed clare patet in littera ista. — *Durch Einschnitt cassiert.*

2664 *1438 August 8.*

Kathrei, Taman des Grandel hausfrau, Anna, Steffel Merteins hausfrau, und Elsbeth, Cristan Ammans hausfrau, baid der benanten Kathrein tochter, all drei gesessen ze Ernstorf, *stellen ihrem Vetter* Steffan dem Stêczer, weiser des briefs, *eine Vollmacht hinsichtlich des von ihrem* brueder und ochem Mert, ledrer, weilent burger ze Laa, *hinterlassenen Gutes aus. — Besiegelt mit den Siegeln* des edeln Hanns Vahendorffer *und* hern Erharten Schikh, pharrer ze Stécz. — an freitag nach sand Affra tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. beschädigt. Hartmann-Franzenshuld, Geschlechterbuch S. 22 cit.

2665 *1438 August 23,* im veld vor dem Tabor.

König Albrecht II. antwortet Hannsen dem Steger, burgermaister zu Wienn und kellermaister, *und allen seinen österreichischen Bürgern, die jetzt zu Laa und Znaim sind, auf ihr Ansuchen, sie wieder* anhaim *ziehen zu lassen. Da er noch Hilfsvolk von den* kurfürsten, andern fürsten, herren und den reichsteten *erwarte und erfahren habe, dass ihm Einzelne die von der Landschaft bewilligte Hilfe verweigern wollen, so befürchte er, dass, im Falle er ihr Ansuchen bewillige, auch Andere den gleichen Anspruch erheben und die noch nicht Eingerückten ausbleiben werden. Deshalb ermahnt und bittet er sie,* solch notdurft, die der heiligen Kristenheit, *ihm, allen seinen* landen und leuten anligt, *anzusehen, sich mit seinen Hauptleuten* gen der Igla *zu verfügen und für weitere Befehle bereit zu halten.* — Geben im veld vor dem Tabor an sand Bertlmes abent, anno etc. tricesimo octavo, unserr reiche etc. im ersten jar, under unserm secret. — *Von anderer Hand:* com(missi)o propria d(omini) r(egis) in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Secretsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit siebenblättriger Blume. — Indorsat: Littera domini regis ex parte rais.

2666 *1438 August 27, Wien.*

Andre Hiltprannt von Meran, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Chunrat Klaus und Hanns Frankch, der sneider, paid purger zu Wienn, *als Bevollmächtigte* des edeln Hannsen des

Digitized by Google

Prugkner und fraun Susannen, seiner hausfraun, *mit Vorsprechen nachgewiesen haben, dass derselbe* Prugkner *anstatt seiner Frau in der Bürgerschranne* auf fraun Elsbeten, Danieln des Hohenkircher hausfraun seligen, uberteuerung hauses, das gelegen ist in der Schuelstrass ze Wienn, genant underm Nuspaum, das sie von der Radeundlin gechaufft hat, uber die 3 *ℳ* dn. geltes purkrechts, so der erwirdig herr, her Wilhalm Turs, brobst Allerheiligen tůmkirichen dacz sand Stephan daselbs, und über die 4 *ℳ* dn. geltes purkrechts, so sand Achacien cappellen auf dem freithof zu Wienn vormaln darauf habent, *dessen nächste Erben* her Niclas der Stuchs, korherr dacz Sand Pölten, derselben Hohenkircherin vetter, und Hanns Prunner von Hainburgk anstat seiner töchter, junkchfraun Barbaren und Lucein, paid der benanten Hohenkircherin muemen, *sind*, umb *775 ℳ dn., welche die Hohenkircherin seiner Frau schuldete, geklagt habe (vgl. Urk. n° 2640). Diese Ueberteuerung habe der Prugkner jetzt um 132 ℳ dn. verkauft. Daraufhin wurde dieselbe dem genannten Chorherrn durch seinen Propst, dem Prunner durch den Richter zu Hainburg angeboten, und da diese die* losung verwidert *haben, ertheilt der Richter die Erlaubnis zur Fertigung des Kaufes.* — zu Wienn, an mittichen nach sand Bertlmes tag.

Das Siegel fehlt.

2667 *1438 August 29,* im veld vor dem Tabor.

König Albrecht II. bittet Hannsen den Steger, *seinen* burgermaister ze Wienn und kellermaister, *und alle seine* stete und burger *seines* furstentums ze Osterreich, die jecz *bei* Jorgen dem Schekchen vom Wald und Erharten dem Dossen, *seinem* vorstmaister, *seinen* haubtleuten, sein, *sich mit diesen ohne Verzug* gen Igla *zu verfügen.* — Geben im veld vor dem Tabor, an freitag vor sand Gilgen tag, anno etc. tricesimo octavo, unserr reiche etc. im ersten jar, under unserm secret. — *Von anderer Hand:* com(missi)o d(omini) r(egis) in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Secretsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit siebenblättriger Blume.

2668 *1438 September 11, Ofen.*

Königin Elisabeth bittet den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, ihrem Diener Fridreichen Elsendorffer und seiner hausfraun, ettleich möst, die in in der Wochau werden, nembleich als auf vir dreiling, in die stat ze Wienn bringen und da nach irn notdurften vertun *zu lassen.* — Geben zu Ofen an pfinczstag nach Unser Lieben Fraun tag, als sie geborn ist, anno domini etc. tricesimo octavo. — *Von anderer Hand:* ad mandatum d(omine) regine m(agister) Wen(ceslaus), canc(ellarius) etc. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

2669 *1438 September 13,* im veld bei dem Tabor.

König Albrecht II. theilt Niclasen underm Himel, verweser des burgermeisterambts, dem rat, den genanten und den burgern gemainclich ze Wienn *mit, dass er* Hannsen den Steger, *seinen* burgermaister und kellermaister, Stephann den Wirsing und ander *seine* burger von Wienn mit ettlichen soldnern, *die sie ihm gegen seine Feinde, die ihm an seinem* kunigreich Behem irrung mainen ze tün, *zu Hilfe geschickt haben, in Würdigung der ihm vorgebrachten Bedenken wieder entlasse, und dankt ihnen für den bewiesenen guten Willen.* — Geben im veld bei dem Tabor an samstag nach Unserr Fraun tag Nativitatis, anno etc. XXXVIIj°, unserr reiche etc. im ersten jar, under unserm secret. — *Von anderer Hand:* com(missio) d(omini) r(egis), St(ephano) de Hohenberg referen(te). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Secretsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit fünfblättriger Blume.

2670 *1438 October 29.*

König Albrecht II. an Bürgermeister, Richter, Rath und die burger gemainclich ze Wienn. *Da der* kunig von Polan und sein bruder *ihn von seinen* lannden und leuten wider recht mainen ze dringen und *seine* lannd ze uberczichen und die mit raub und prant zu verderben und ze wuchsten, als *sie* nu an menigern enden *in seinem* lannd

Digitized by Google

in der Slesy getan haben und an dem zug *sind*, sich gen Merhern und gen Österreich ze fügen, dadurch *seine* leut in Merhern nu habent angehebt ain veld ze machen, *so habe er seine Herren, Ritter und Knecht* auf ainen benanten tag gen Laa gevordert *und befiehlt ihnen, sich mit* wer, harnasch und allen andern notdurften *zu unverzüglichem Aufbruch bereit zu halten, sowie das Schreiben* offentlich beruffen *zu lassen*, damit das an jeden man gelange. — Geben an mitichen vor Allerheiligen tag, anno etc. tricesimo octavo, unserr reich, des Romischen, ze Ungern und ze Behem etc. im ersten jar, under unserm insigel, das wir in unserm furstentum Osterreich geprauhen. — com(missi)o domini regis l(itte)rat(orie) fact(a).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke. Schlager, Wiener Skitzen, N. F. 3, 493.

2671 *1438 November 26, Breslau.*

König Albrecht II. befiehlt Hansen dem Steger, *seinem* burgermaister ze Wienn und kellermaister, *dass er die Angelegenheit wegen des Hauses*, ze Wienn am Kollmarkht gelegen, darzu Ulreich und Kristein, weilent Ulreichs des Gundloch kinder, zuspruch haben, *der Entscheidung des Hubmeisters* Ulreich des Eiczinger *vorbehalte*. — Geben ze Bressla, an mittichen vor sand Andres tag, anno etc. tricesimo octavo, unserr reiche etc. im ersten jar, under unserm secret. — *Von anderer Hand:* com(missi)o d(omini) r(egis) in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Secretsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit siebenblättriger Blume.

2672 *1438 November 30, Breslau.*

König Albrecht II. an Bürgermeister und Rath zu Wien. Die erber . . weilent Niclasen des Schön, burger ze Wienn, hausfrau, *habe ihm vorgebracht*, wie derselb ir man ain geschefft getan, darinn er andern leuten ir aigen gut und hab geschafft und si in ander wege in demselben gescheft wider des lannds ze Österreich recht und gewonhait ausgesaczt hab. *Er befiehlt ihnen, in dieser Sache nichts zu verfügen, da er nach seiner Heimkehr die Entscheidung treffen wolle.* — Geben ze Bressla an sand Andresen tag, anno etc. tricesimo octavo, unserr reich etc. im ersten jare, under unserm secret. — *Von anderer Hand:* com(missi)o propria. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Secretsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit siebenblättriger Blume.

2673 *1438 December 1.*

Hanns Mülich, burger zu Innglstat, und Anna, sein hausfrau, Ulreichs, des remsmids seligen, tochter, *bestätigen, von dem Wiener Bürger* Ulrich dem Schrat, *als Geschäftsherrn des verstorbenen Bruders der Anna*, Hainreich, des remsmids, weilent burger ze Wienn, *an den 316 ℔ dn., die ihr von diesem anerstorben und* auf Thamans des Swarczen haus in der Wolczeil ze Wienn gelegen, das ettwenn auch des benanten *ihres* prueders seligen gewesen ist, verphennt und verschriben sein, *32 ℔ dn. erhalten zu haben. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Niclasen des Purger und Hansen des Mauttinger. — an montag nach sand Andres tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch., beschädigt. — Durch Einschnitt cassiert.

2674 *1438 December 3.*

Richter und Rath der Stadt Ofen theilen dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass Anthonius Haman von Fünfkirchen, zeiger des brieffs, und Margaretha, sein eliche wirtin, Cristoff Gurmans, *ihres* mitpurgers zäligen, tochter, frau Elisabeth, Niclas Hiko, *ihres* mitpurgers, witib, Jacob, Pauwer genant, auch von Funfkirchen, der obgenanten fraun Margreten stiffater, und Anna, sein eliche wirtin, *Christophs Wittwe und der Margarethe Mutter, sich vor ihnen über Christophs nachgelassenes Gut ausgeglichen haben, und dass das Haus, in ihrem* mittel in der Pekenstros gelegen, und der mairhof zu Altmansdorff der vorgenanten Margarethe *und ihrem Manne* Anthonio zu erbeigen peleiben sol. — an sant Barbaren obent, der heiligen junckfraun. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse.

Digitized by Google

2675 *1438 December 11, Breslau.*

König Albrecht II. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Er habe erfahren, dass sie seinen Gefangenen, die zu Wien in dem Kernerturn *liegen*, zu morgen und zu abent nur ain essen und wasser ze trinkchen geben, darumb si in gross plödikait und in gross swechung komen, *ja vielleicht vor Hunger sterben* möchten, *was ihm sehr* unfüglich wer, nachdem und vil guter gefangen under in sein, *die ihm bei einer Auswechslung zu Statten kommen könnten. Deshalb befiehlt er ihnen,* denselben gefangen mit essen notdurftcleich *vorzusehen* und in underweil wein oder pier ze trinkchen *zu geben*, damit si von speis wegen nicht in plödikait oder krankhait komen. — Geben ze Bressla an phincztag vor sand Lucein tag, anno etc. tricesimo octavo, unserr reiche etc. im ersten jar, under unserm secret. — *Von anderer Hand:* com(missi)o d(omini) r(egis) in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Secretsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 494 zu November 27.

2676 *1438 December 18, Wien.*

* Anno nativitatis (domini) millesimo, quadringentesimo tricesimo octavo, indictione prima, die vero Veneris (!), decima octava mensis decembris, hora vesperorum vel quasi, pontificatus sanctissimi in Christo patris ac domini nostri, domini Eugenii, divina providentia pape quarti, anno eius octavo, *in Gegenwart des öffentlichen Notars und der Zeugen werden die Bedingungen beurkundet, unter welchen der Ritter* Johannes Steger, *Bürgermeister, und der Rath dem* Petrus, rector parrochialis ecclesie sancti Johannis evangeliste in Challenperg, *den durch einen Tausch frei gewordenen Gottesleichnamsaltar in der Kirche von St. Jeronimus zu Wien verleihen. Er wird unter Anderem verpflichtet, die zu dem Altar gehörigen Häuser, welche frühere Kapläne hatten verfallen lassen, in gutem Stand zu halten und von ihnen anstatt der Steuer jährlich 4 ß dn. der schwarzen Münze zu dienen, wogegen er der geistlichen Immunität geniessen und von jeder anderen bürgerlichen Leistung* (a steura, a tributo, a rais ac aliis omnibus et singulis exaccionibus) *frei sein solle.* — Acta sunt hec anno, indictione, pontificatus, mense, die, hora, quibus supra, Wienne in domo habitacionis protunc egregii Decretorum doctoris magistri Johannis Seld, vulgariter Czigelhaus appellata, in stuba posterioris habitacionis domus eiusdem, praesentibus ibidem honorabilibus viris et dominis Michael Steger, rector altaris Corporis Christi in capella sancti Jeronimi, Cristano Grünwalder, capellanus altaris sancti Marci in ecclesia sancti Stephani siti, Petro, Bartholomeo, Johanne Pirkchenfelder, clericis Pataviensis, Maguntinensis et Misnensis diocesis, testibus fide dignis ad praemissa vocatis specialiter et rogatis. — *Signet und Clausel des* Johannes Stang de Gorlicz, clericus Misnensis diocesis, imperiali auctoritate notarius.

Indorsat: 16. Jahrhundert, vertrag und spruchbrief zwischen burgermaister und rat und der Ablin stifft caplan.

2677 *1439 Jänner 7, Breslau.*

König Albrecht II. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Er habe erfahren, dass sie von dem burgermeisterambt, dem gericht und dem rat auferstanden *seien*, als dann sit und gewonhait ist. *Da er jetzt* mit merkleichen sachen bekumert *sei und ihnen seine Meinung* in den sachen *nicht verkündet habe, so befiehlt er ihnen, diese Aemter noch so lange zu verwesen, bis er ihnen selbst oder durch seine Räthe seine Meinung verkünden werde.* — Geben ze Bressla an mitichen nach der heiligen Dreier kunig tag, anno etc. tricesimo octavo, unserr reiche, des Ungrischen etc. im andern, des Römischen und des Behemischen im ersten jar, under unserm secret. — *Von anderer Hand:* com(missi)o d(omini) r(egis), m(agistro) h(u)b(arum) ref(erente). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Secretsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit sechsblättriger Blume.

2678 *1439 Jänner 30, Wien.*

Wolfgang Geyr, Larenczen des Geyr ze Steyr seligen sun, *bestätigt, dass* der vesst ritter her Hanns der Steger, burgermaister

Digitized by Google

und kellermaister, *und der Rath 202 ℔ 3 sh. 10 dn. als Erlös für die* hab und güter, die weilent Paul der Geyr seinem vettern Petern dem Geyr, *des obgenannten Wolfgangs Vaterbruder, geschafft hatte, und die dessen Geschäftsleute, da* Peter Geyr ausserlands gewesen ist, *verkauft hatten, ihm als dem nächsten Erben* des ausserlannds *gestorbenen Peter ausbezahlt haben. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Arnolts des Galander und Ulreichs des Veldner. — ze Wienn, an freitag nach sand Pauls tag der becherung.

Zwei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., 2. ungefärbt in Schale.

2679 *1439 Februar 15, Breslau.*

König Albrecht II. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Ihre Zuschrift wegen des Begehrens, so der hochgeborn Fridreich, der jünger, herczog ze Österreich etc., *sein* lieber vetter und fürst, von der Venediger wegen an sie getan hat, *habe er zur Kenntnis genommen und an den Herzog ein in Abschrift beiliegendes Schreiben gerichtet.* Und wan solich verpot *ihnen und anderen Unterthanen,* der ain michel tail dahin handlet, gar unfügleich wer, *so befiehlt er ihnen, dass sie* solich verpot nicht *thun sollen, damit sie und die anderen nicht zu Schaden kämen.* — Geben ze Bresla an suntag Esto michi, anno etc. tricesimo nono, unserr reich, des Ungrischen etc. im andern, des Römischen und des Behemischen im ersten jaren, under unserm secret. — *Von anderer Hand:* com(missi)o propria d(omini) r(egis) in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Secretsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

Beiliegend Abschrift eines Schreibens des Königs an den Herzog vom gleichen Tage: Aus einer Zuschrift des Bürgermeisters, Richters und Rathes von Wien habe er entnommen, dass der Herzog sie davon, dass Joseph, der Jud, . , den Venedigern ain summ guldein hab müssen bezalen, des er zu grossem schaden komen sei, *verständigt und von ihnen verlangt habe,* dass si vergunnen solten, das gelt, das *der Wiener Bürger* Hainreich der Haidem denselben Venedigern schuldig ist, zu recht zu verpieten. *Da nun dieses Verbot den königlichen Unterthanen aus dem Römischen Reiche und insbesondere aus dem Fürstenthume Oesterreich,* der ain michel tail dahin handlet, *schädlich wäre, indem sie von den* Venedigern wider aufgehalten und in ir gut villeicht genomen wurd, *so ersucht er den Herzog, von seinem Verlangen abzustehen.* — Geben ze Bresla an suntag Esto michi, anno etc. tricesimo nono, unserr reich, des Ungerischen etc. im andern, des Römischen und des Behemischen etc. im ersten jarn, under unserm secret.

2680 *1439 Februar 23.*

Philipp Stolczenkefer, burger zu Straubing, *stellt für sich und seine Hausfrau* Hannsen Francken, der Römischen kunigin etc. dienär und burger zu Wienn, *einen Schuldbrief über 260 ℔ dn.* der swarczen münss, die im lannd zu Österreich gib und gäb ist, *rückzahlbar in bestimmten Fristen während der nächsten sieben Jahre, aus. — Besiegelt mit den Siegeln* Albrechten Frangler, statkamrär zu Straubing, und Hiltprant des Auer, underrichter daselben. — an montag nach dem suntag Invocavit in der heiligen Vasten.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, braun u. Sch. — Durch Einschnitt cassiert.

2681 *1439 Februar 26, Ofen.*

Königin Elisabeth an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Mattko von Tallowcz, *ihr* wan ze Dalmacien, Croacien und in Windischen landen, *habe ihr vorgebracht, dass des Grafen von* Modrusch und Segnicz diener *sein Gut, das er heuer zu seiner Hochzeit* von Welhischen landen *geschickt hatte, unterwegs genommen und zum Verkaufe nach Wien gebracht haben. Sie befiehlt ihnen, dem Diener des Banus beim Zustandebringen dieses Gutes behilflich und förderlich zu sein.* — Geben zu Ofen an pfincztag vor dem suntag Reminiscere in der Vasten, anno domini etc. tricesimo nono. — *Oben rechts, von anderer Hand:* relacio Iwanko, comitis Corbavie, magistri curie. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Fünfblättrige Blume.

Digitized by Google

2682 *1439 Februar 28, Ofen.*

Königin Elisabeth empfiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien ihren Bürger zu Weissenburg Hanns Craus, *der vor ihnen* ainen zuspruch mit recht ze suchen *habe* von weilent des von Redwicz gescheffts wegen. — Geben ze Ofen am sambstag vor Reminiscere in der Vasten, anno domini etc. tricesimo nono. — *Oben rechts, von anderer Hand:* com(missi)o propria domine regine. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Fünfblättrige Blume.

2683 *1439 März 20, Wien.*

Mert, pharrer zu Klausenburg, *König Albrechts Kaplan,* Thoman von Mistelbach, caplan sand Johanns capellen im Werd, Hans Grendl zu Obern Holabrunn, Peter Grendl, sein sun, Gengel, weber, Steffan, mulner daselbs, anstat Micheln des Grendl, der jecz innerlands nicht ist, . . . und Johannes Grendl, auch des egenanten Hannsen Grendl sun, Simon von Eslorn, des wachsgiesser zu Wienn, diener, *geloben dem Letztgenannten, der seinen Diener in Folge eines Gerichtsspruches durch längere Zeit wegen einer Geldschuld im Gefängnisse gehalten, ihn aber aus demselben entlassen hatte, Urfehde. — Siegler: der Pfarrer,* Hainreich der Frankch, des rats der stat ze Wienn, Andre der Dietram, hofmaister zu Dornpach, Ulreich Hirssauer, statschreiber, und Ott der Meczner, all drei burger daselbs. — ze Wienn, an freitag vor dem suntag, als man singet Judica in der Vassten.

Zwei anhangende Siegel: 1., 2. fehlen, 3. schwarz u. Sch., 4. fehlt, 5. grün u. Sch., beschädigt.

2684 *1439 März 21, Wien.*

Mert, pharrer zu Klausenburgk *und König Albrechts Kaplan,* und Johannes Grendl, Hannsen des Grendl zu Obern Holabrunn sun, *stellen* Simon von Eslarn, dem wachsgiesser, burger zu Wienn, *einen Schuldbrief über* 200 gute, neue Ungrische guldein, gerecht in gold und wag, *aus, abzustatten an den belden nächsten Mitterfasten. — Siegler: der Pfarrer,* Ulreich Hirssauer, statschreiber, und Niclas der Purger, kamrer. — ze Wienn, an sambstag vor dem suntag, als man singet Judica in der Vasten.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. beschädigt.

2685 *1439 März 21, Wien.*

Johannes Grêndel, Hanns Grêndel, sein vater, Peter Grêndel, des benanten Hannsen sun, Gengel, weber, und Steffan, mullner, all vir gesessen zu Obern Holabrunn, und Thoman von Mistelbach, caplan in sand Johanns capellen im Werd, *stellen* Simon von Eslorn, dem wachsgiesser, burger ze Wienn, *einen Schuldbrief über* 200 gute, neue Ungrische guldein, gerecht in gold und wag, *aus, abzustatten innerhalb der nächsten drei Jahre. — Besiegelt mit den Siegeln* Andres des Dietram, hofmaister zu Dornpach, Ulreichs Hirssauer, statschreiber, und Otten des Meczner, all drei burger zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag vor dem suntag, so man singet Judica in der Vassten.

Siegel: 1., 2. fehlen, 3. anhangend, grün u. Sch., beschädigt.

2686 *1439 April 14, Pressburg.*

Königin Elisabeth bittet den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, dass sie ihrem Thürhüter Steffel *oder seinem Weibe gestatten, vier Fuder Wein, die er zu* Medling *hat, in Wien einzuführen und* anzewern. — Geben zu Prespurk an sant Tiburczen tag, in dem jar etc. XXXIX. — *Von anderer Hand:* ad relacionem Iwanka, magistri curie. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage.

2687 *1439 April 17, Wien.*

Andre Hiltprannt von Meran, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Hanns Krabat anstat fraun Annen, Andres des Selphar witiben, burgerinn zu Wienn, mit vorsprechen hincz Annen, maister Gabrieln des Neunkristen witiben zu Wienn, umb 25 ℔ dn., die sie der egenanten Annen der Selphartin schuldig wer und gelten solt und dafür sie ir ir haus, gelegen in sand Johannsstrass daselbs zunegst weilent Andres von Brünn haus, *von dem man* hincz sand

Digitized by Google

Chlarn *2 ℔ dn. zu Burgrecht dient*, in der stat zu Wienn saczpuch phentleich versaczt und verschriben hiet, *geklagt habe. Nach erfolgter Verständigung nimmt die Beklagte einen* raittag *und begehrt an demselben weiteren Zahlungsaufschub. Da der Kläger diesen nicht bewilligt, macht ihn der Richter für seine Auftraggeberin des Hauses gewaltig.* — zu Wienn, an freitag nach sand Tiburczen und sand Valerians tag.

Anhangendes, beschädigtes Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: gerichtbrief und anpotbrief uber der Gabrielin haus in sand Johannsstrass, per Strobel.

2688 *1439 April 19. Wiener-Neustadt.*

Herzog Friedrich der Jüngere an Bürgermeister und Rath zu Wien. Ueber eine Klage seiner Bürger zu Judenburg ersucht er sie, diese an ihren Rechten und Freiheiten, die ihnen von den Ahnen Königs Albrecht II. verliehen worden waren, nicht zu schmälern und zu kränken. — Geben zu der Neunstat, an suntag Misericordia domini, anno domini etc. tricesimo nono. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) per se ipsum. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse, abgesprungen.

2689 *1439 April 26. Pressburg.*

Königin Elisabeth ersucht Hanns Walich, anwalt, *den Bürgermeister, Richter und den ganzen Rath zu Wien, den* andächtigen swestern und klosterfraun des klosters zu sant Jacoben *in ihren Rechtsangelegenheiten, die sie vor ihnen zu führen haben,* förderleich ennd und gueten willen *zu* erczaigen. — Geben ze Prespurkch an suntag nechsten nach sant Marcus tag, in dem jar etc. XXXIX. — *Von anderer Hand:* com(missi)o propria d(omine) r(egine). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

2690 *1439 April 27.*

König Albrecht II. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Er theilt ihnen mit, dass er seine prelaten, herren, ritter, knecht und stet ze Osterreich auf den eritag in den Phingstveirtagen nachstkunftigen *(Mai 26)* von seiner und des lannds merkhleicher notdurft wegen gevordert *habe, zu seinen Anwälten nach Wien zu kommen, und befiehlt ihnen, sich an diesem Tage zu betheiligen.* — Geben an montag nach sant Jorgen tag, anno etc. tricesimo nono, unserr reich im andern jare. — *Von anderer Hand:* com(missi)o domini r(egis) in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 81) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2691 *1439 April 28.*

König Albrecht II. theilt dem Bürgermeister Hannsen dem Steger *und allen anderen Amtleuten, denen der Brief vorgewiesen wird, mit, dass man* Bertelmeen dem Scharrach, *seinem* burger ze Prespurg, weinstekhen und ander holczwerch für 20 oder 24 ℔ dn. ze Wienn kauffen und bestellen wirt, *und befiehlt ihnen, diesem* dieselben weinstekchen und holczwerch auf dem wasser dahin gen Prespurg *ohne jede Behinderung führen zu lassen.* — Geben an eritag nach sand Jorgen tag, anno etc. tricesimo nono, unserr reiche im andern jar, under unserm insigl, das wir in unserm fürstentumb Osterreich geprauchen. — *Von anderer Hand:* com(missi)o propria d(omini) r(egis).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 81) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2692 *1439 April 30. Wien.*

Anthoni Hanman, burger zu Fünfkirchen, *bestätigt als Vollmachtträger seiner Frau,* Cristans des Gurmans seligen tochter, *dass ihm der* vesst ritter her Hanns der Steger, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn ingeantwurt und gegeben habent drei gancz besigelt kaufbrief, der jeder lautt uber ain virtail hauss in der Vodern Pekchenstrass hie zu Wienn, das des egenanten . . Gurmans gewesen ist, und ainen besiegelten tailbrief auch uber dasselb haus und ainen gerichtsbrief, der von ains spruchs wegen hie von dem rat ausgegangen ist. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Ulreichs des Veldner und Otten des Meczner. — zu

Digitized by Google

Wienn, an phincztag sand Philipps und sand Jacobs abent, apostolorum.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage.

2693 *1439 Mai 1, Eggenburg.*

Ulreich Sanndorffer, richter zu Laa, *beurkundet den Vergleich mit* Stephan Steczer von wegen Merten, des ledrer, gut und Hannsen, seins suns, weilent burger ze Laa, *demzufolge diesem* dreu virtail weingarten, gelegen zu Poisdorff in dem Retêch, und zwai virtail weingarten, daselbs an dem Stainperg gelegen, *ihm selbst aber alle anderen Gründe, Güter und* varund hab *zugesprochen worden waren. — Besiegelt mit den Siegeln* des edeln Kolmans des Grasser, phleger zu Egenburk, und Kunraten des Huendler, statschreiber daselbs. — zu Egenburgk, an freitag sandt Philipps und sant Jacobs tag, der heiligen zwelfpoten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

2694 *1439 Mai 2.*

König Albrecht II. verbietet dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, . . maister Kristans witiben bei sant Michel, *mit* steurn von gut, das si nicht innhat, und in ander weg für ander *zu beschweren, was ihm unbillig dünke, da sie willig sei* von dem, das si innhat, allweg gewöndleich steur ze geben. — Geben an samstag nach sant Philipps und sant Jacobs tag, anno domini etc. tricesimo nono, unserr reich im andern jar, under unserm insigl, das wir in unserm fürstentum Osterreich gepruuhen. — *Von anderer Hand:* com(missi)o d(omini) r(egis) per cons(ilium). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 81) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage.

2695 *1439 Mai 6, Pressburg.*

Königin Elisabeth an Bürgermeister, Richter und den ganzen Rath zu Wien. Sie erneuert ihre Bitte, dass diese ainer armen frauen, der Prennerin genant, *die ihrer jüngeren Tochter* emmel ist gewesen, die scheden, *die sie von ihnen* emphangen hat an etlich vassen mit pier, *mit Rücksicht auf ihre* armut und ellend *vergüten.* — Geben zu Prespurgk, in die beati Johannis ante Portam, anno domini etc. XXXIX. — *Von anderer Hand:* com(missi)o domine regine. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse.

2696 *1439 Mai 8.*

König Albrecht II. spricht dem Bürgermeister und Rathe zu Wien sein Missfallen darüber aus, dass sie im vergangenen Jahre nicht haben umb den scharlach rennen *lassen, und befiehlt ihnen, das Rennen im gegenwärtigen Jahre abzuhalten,* als das von alter ist herkomen. — Geben an freitag vor sand Pangrêczen tag, anno domini etc. tricesimo nono, unserr reiche im andern jar, under unserm insigil, das wir in unserm fürstentum Osterreich gepruuchen. — *Von anderer Hand:* com(missi)o propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 81) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

2697 *1439 Mai 9.*

Peter Trapp von Rêchleinstorf, *der ein Haus am* Neunmarkcht ze Wienn zenagst der stat Meczengadem *von dem Wiener Bürger* Thoman, kunter, *um 124 ℔ dn. gekauft hat und den* her Hanns der Steger, burgermaister, *und der Rath zu ihrem Mitbürger aufgenommen haben, verpflichtet sich gegen diese, binnen Jahresfrist selbst das Haus zu beziehen oder eines seiner Kinder in dasselbe zu verheiraten, widrigenfalls er dem Rathe 10 ℔ dn. Strafe bezahlen und das Haus innerhalb eines Monates* ainem, der mit der stat in allen sachen davon leidet als ander mitburger, *verkaufen muss, beziehungsweise das Haus der Stadt verfallen sein soll. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Niclasen des Zingken und Hannsen des Scharffenperger. — an sambstag vor Unsers Herren Auffart tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel: 1. von grünem, 2. von ungefärbtem Wachse.

2698 *1439 Mai 15, Wien.*

Michel Meichsner, der sneider, und Agatha, sein hausfrau, die emalen Jorgen den

Digitized by Google

Sulczperger seligen auch elichen gehabt hat, *geben als Gerhaben des unmündigen Sohnes Wolfgang aus dieser Ehe ihre Zustimmung dazu, dass* Wilhalm Sulczperger, *des genannten* Jorgen *Bruder, das Haus* bei der Hohenprugk zunagst Fridreichs des Althaimer haus, *das er von seinem andern Bruder* Weikharten Sulczperger *geerbt hatte, dem Wiener Bürger* Micheln Paumgartner, dem flöczer, *verkauft habe, wogegen Wilhelm für den Knaben 50 ℔ dn. bezahlt hatte,* die der egenant Jörg Sulczperger seliger zu gelten hinder sein gelassen hat. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Niclasen des Czingken und Erharten des Pöschendorffer. — zu Wienn, an freitag nach Unsers Lieben Herrn Auffart tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse.

2699 *1439 Mai 19.*

Hanns Geveller *theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass er das Haus,* in sand Johannsstrass zenagst hern Hannsen des Sweinbartter haus gelegen, *das ihm und seinen Geschwistern von ihrem Vater* Hannsen Geveller *anerstorben ist, um 20 ℔ dn.* dem edeln vessten ritter hern Kunraten Eiczinger *verkauft habe, und bittet sie, als Grundherrn dem Käufer das Haus zu fertigen und den Kaufbrief mit ihrem Grundsiegel zu bestätigen. — Besiegelt mit den Siegeln* der edeln Hannsen des Walich, anwalt in dem rate der stat zu Wienn, und Casparn des Schifer. — an ertag vor dem heiligen Phingstage.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel, 1. von braunem, 2. von grünem Wachse.

2700 *1439 Mai 22, Wien.*

Andre Hiltprannt von Meran, statrichter zu Wienn, *gestattet dem* Hanns Krabat *als Bevollmächtigtem* fraun Annen, Andres des Selpharts witib, purgerin zu Wienn, *den Verkauf des ihr mit Urk. n° 2687 gerichtlich zugesprochenen Hauses* in sand Johannsstrass *um 32 ℔ dn., nachdem die Schuldnerin die* losung verwidert *hatte.* — zu Wienn, an freitag vor dem heiligen Phingstag.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

2701 *1439 Juni 12, Wien.*

Thoman von Rederbrunn, pharrer zu Eczgestorf, kapplan sand Lienharts und sand Josts altar in Unser Fraun cappellen, hern Otten und Haimen stifftung in der burger Rathaus zu Wienn gelegen, *verkauft ein Haus,* gelegen am Hohenmarkcht zu Wienn im Winkchel zenagst dem Saithaus und mit dem vodern tail gegen Andres des Dietrams haus über, das ettwen Hainreichs Wurm, des sneider, und Margrethen, seiner hausfraun, gewesen ist, darauf der egenant altar $12\frac{1}{2}$ ℔ dn. gelts purkrechts gehabt hat, das darumb *sein* vorvader her Daniel, capplan desselben altars in der Burgerschrann hie zu Wienn mit gericht ledikleich erlangt nnd behabt hat, *um 100 ℔ dn., welche für die Messe* anderswo wider angelegt sein, dem vesten ritter hern Hannsen Steger, burgermaister, und dem rat gemain der stat zu Wienn. — *Besiegelt mit den Siegeln* des edeln Hannsen Neunburger, phleger in der Maur, und Jorgen Zeitlos, richter zu Liesnigk. — zu Wienn, an freitag vor sant Veits tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: das haus hat die stat verkaufft maister Hannsen Hintperger, steinmeczen, umb LX ℔ dn. feria sexta ante Thome, apostoli, anno etc. XLIIII° *(1444 December 18).*

2702 *1439 Juni 13.*

Swester Margreth, die Kartuserin, priorin und der convent gemain des fraunklosters dacz sand Maria Magdalen vor Schottentor zu Wienn *bestätigen, dass* Caspar Slinger, dem got genad, ain ewige mess *in ihr Kloster* ze stiften geschafft und her Hanns der Slinger, *Kaplan dieser Messe, mit Einwilligung des Wiener Bürgers* Jacoben des Rechwein, *als Geschäftsherrn des Stifters, ihnen dafür 48 ℔ dn. ausgerichtet habe, wogegen sie sich verpflichten, dem jeweiligen Kaplan der Messe aus ihrem* sagrer ain messpuch, messgewant und kelich, auch den opherwein und wasser und was zu dem altar und goczdienst gehört, und *ihren* diener, der im zu derselben mess zu alter dient, *zu leihen.* — an sambstag vor sand Veits tag. — *Auf dem Buge:* quarta.

Zwei anhangende spitzovale Siegel, grün u. Sch. Camesina, Regesten 71 n° 337.

Digitized by Google

2703 *1439 Juni 15.*

Kathrei, Thaman des Gründel hausfrau, Anna, Stephan Mertteins hausfraun, Elspet, Kristan Ammans hausfrau, baid der benanten Kathrein tochter, all drei gesessen ze Ernsdorff, Angnes, weilent des Chunrat Hart und Margreten, seiner hausfraun, tochter, gesessen ze Neusidl und jecz Jorgen, des alten richter zu Kirichsteten, hausfrau, *erklären, dass sie auf alle Ansprüche an den Nachlass ihres Bruders und Oheims* Mertten, des ledrer, burger ze Laa, *und seines Sohnes* Hans, den baiden got genad, *zu Gunsten ihres Vetters* Stephan des Stäczer, ungeltschreiber zu Tullen, *verzichtet haben und damit einverstanden sind, dass ihm fünf* virtail weingarten, gelegen zu Poisdarff, zwai gelegen daselbs ze Poisdarff an dem Stainperk zunachst des edeln Thaman des Haber und des Hans Prenner weingärten, und dreu virtail, gelegen daselbs ze Poisdarff, genant in dem Rêtêch, zunachst des Thaman Hochstrasser weingarten, ledikleich sullen nachvoligen. — *Siegler:* der edel Wolfgang Greil, gesessen ze Enczesdorff, und der edel Artolf Talhaimer, richter zu Stäcz. — an sand Veits tag, des heiligen martrer.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

2704 *1439 Juni 27, Wien.*

Peter von Weil *beurkundet, dass er hinsichtlich seiner Ansprüche an* Wolfhart den Poben von geltschuld wegen, *für welche ihm dessen fahrende Habe gerichtlich zugesprochen worden war, die aber* Wolfhart *und seine Frau* verruckht und ausgetragen habent, dass *er* solicher geltschuld nach ainem gesprochen rechten nicht mag bezalt werden, *sich* gegen dem vessten ritter hern Hannsen dem Steger, burgermaister, und dem rat gemain der stat ze Wienn in irem rat ettwevil mit worten vergessen hab, darumb sie *ihn* in ir venkchnuss genomen habent. *Da sie ihn aus dem Gefängnisse entlassen haben, gelobt er ihnen Urfehde und verspricht, wie er das auch vor dem Hubmeister und in der Bürgerschranne erklärt hatte, wegen seiner Ansprüche an Wolfhart Pob* recht *nur* vor in *zu* suchen, *zu* nemen und *zu* geben . . . und *sich an* iren statrechten und was sie darinn erkennen, gern genugen *zu lassen. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Hannsen des Viregk und Niclasen des Lainbacher. — zu Wienn, an sambstag vor sand Peters und sand Pauls tag, der heiligen zwelfpoten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. beschädigt. — Indorsat: Petern von Weil versorgbrief ex parte Pob etc.

2705 *(= Privil. Nr. 32) 1439 Juli 4.*

König Albrecht II., der in besonderer Fürsorge für das Gedeihen des Landes Oesterreich und der Stadt Wien zur Erleichterung und Sicherung des Verkehres, dem die bestehenden Ueberfuhren nicht mehr zu genügen vermochten, den Bau von Brücken über die Donau ausgeführt hatte, erlässt eine Ordnung für die zu entrichtende pruckmüt. *Die Verrechnung der Einnahmen und Ausgaben soll zwei Amtleuten, deren einer von dem Landesfürsten, der andere von der Stadt zu bestellen ist, übertragen werden. Mauthpflichtiges Gut, das bisher nach Stadlau oder an andere Mauthstätten gebracht wurde, muss auch an der neuen Brücke angesagt und vermauthet werden.* — Der geben ist an sant Ulreichs tag, des heiligen peichtinger, nach Kristi gepurd 1400 jar und darnach in dem 39. jar, unserr reich im andern jare. — *Von anderer Hand:* com(missi)o domini r(egis) in cons(ilio).

Anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 81), roth u. Sch.

Tomaschek, Rechte und Freiheiten 2, 43 n° 137 aus dem Eisenbuche.

2706 *1439 Juli 12, Ofen.*

König Albrecht II. theilt Ulreich dem Eiczinger, *seinem* hubmaister in Österreich, *mit, dass er ein Haus* vor Widmertor ze Wienn von dem Pelhaimer *in seinem Namen habe kaufen lassen und darum auch in das* statpuch *geschrieben sei. Da er das aber* durch Philipps, *seines* parbierer, willen getan *habe,* der sein gelt darum gegeben und dasselb haus gancz bezalt hat, *so befiehlt er ihm, zu veranlassen, dass der Barbier, sein Weib und seine Kinder* desselben hauss in nucz und gewer geseczt und auch darumb in das statpuch geschriben werden. — Geben ze Ofen an sand Margreten tag, anno etc. tricesimo

Digitized by Google

nono, unserr reiche im andern jar, under unserm secret. — *Von anderer Hand:* com(missi)o propria d(omini) r(egis). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Secretsiegel von rothem Wachse.

2707 *1439 August 26, Wien.*

Linhart Orthaber, kormaister Allerheiligen tumbkirchen dacz sant Stephan zu Wienn, und die curherren gemainklich daselbs *bestätigen, dass* Michel Stadel, ainer des rats der stat ze Wienn, und fraun Annen, Ulreichs des Snürer hausfraun seligen, gescheftherr, und frau Anna, Hannsen des Gotesprunner hausfrau, des benanten Snürer swester, *ihnen zu einem Jahrtage für die genannten* konleute, die in dem nagstvergangenen 1436. jar, da ein grosser sterb was, mit neun kindern gestorben sind, *40 ß dn. gegeben haben, und versprechen, da sie* solher güter nicht undankchnem sein sullen, *diesen Jahrtag* zu Unser Lieben Fraun tag, als sie geborn ist, oder in den nagsten achttagen vor oder hinnach *zu begehen. Im Falle sie ihrer Verpflichtung nicht nachkommen, sollen sie dem Kirchmeister 2 ß dn. geben. — Besiegelt mit der* Cur anhangundem insigil. — zu Wienn, an mittichen nach sand Bartholomes tag.

Das Siegel fehlt.

Camesina, Regesten 72 nº 338 Regest.

2708 *1439 September 26.*

König Albrecht II., der Kunraten dem Eiczinger, *seinem* hauptman ze Drosendorf, iecz ettwevil werleicher gesellen ze rossen wider *seine* veind zugeschickt *hatte, gelobt und verspricht diesen Söldnern* allen und ir jegleichem besunder, *dass er sie für die ritterlichen und redlichen Schäden, die ihnen von den Feinden zugefügt und ihm von dem Hauptmanne mitgetheilt werden,* gnedicleich ausrichten und bezalen *werde.* — Geben an sambstag vor sant Michels tag, nach Kristi gepurde 1400 jar darnach in dem 39. jare, unserr reich im andern jare. — *Von anderer Hand:* com(missi)o d(omini) r(egis) per cons(ilium).

Anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 81), roth u. Sch.

2709 *1439 October 8, Wien.*

Maister Andre von Weitra, licenciat in der heiligen geschrift, kapplan der mess, die Hanns der Scheibelwiser, seliger, auf sand Annen altar in sand Stephans kirchen zu Wienn ze stiften geschafft hat, und die Simon Pötel, burger daselbs, und Magdalen, sein hausfrau, die den vorgenanten Scheibelwiser auch elichen gehabt hat, ganz zu end volpracht habent, *bestätigt, dass er mit Einwilligung* der egenanten fraun Magdalen der Pötlin, lehenfraun der obgenanten mess, den erbern leuten Mertten Hettinger, burger zu Weissenkirchen in der Wochau, Margrethen, seiner hausfraun, Hannsen, ir baider sun, und Hannsen, seinem vettern, den iecz der benant Hettinger bei im hat, und baid noch nicht vogtper sein, Stephan dem Hemerl, burger zu Tirnstain, Kathrein, seiner hausfraun, Kathrein und Kunigunden, iren baiden töchtern, die auch noch nicht gevogt sind, zu irer achter leib und lehtegen unverschaidenlich und nicht lenger, *einen zu der Messe gehörigen Weingarten,* gelegen zu Tirnstain in der Herstel, der freis aigen ist vor allem purkrecht und voitrecht, genant die Künringerin oder der Gross weingarten, und stosst mit der nidern seitten an der geistleichen herren von Sand Florian weingarten, genant der Hofinger, und mit der obern seitten an die peunt, genant die Meissawerin, die zu der vesten gen Tirnstain gehoret, hingelassen *habe, wogegen sie den Zehent entrichten und ihm oder seinen Nachfolgern jährlich den dritten Eimer Most bei seiner Presse* aus dem grannt *dienen sollen. Der Kaplan soll acht Tage vor dem Lesen verständigt werden, damit er seinen Anwalt dazu abordnen kann, und hat das Recht,* vir man *zu nehmen,* die zu weingartpau künnen, wo die in dem Wochental gesessen sein, *welche in seinem Auftrage jährlich* umb sand Jorgen tag und umb sand Jacobs tag *den Weingarten zu beschauen haben. — Siegler: der Aussteller,* Simon Pötel und Ulreich Hirssauer, statschreiber. — zu Wienn, an phinczlag vor sand Colmans tage.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch., 3 beschädigt. Camesina, Regesten 72 nº 339, Regest zu October 8.

Digitized by Google

2710 *1439 October 9.*

Mert Hettinger, burger zu Weissenkirhen in der Wochau, und Margareth, sein hausfrau, *für sich und für ihren Sohn* Hanns *und des Mertten Vetter* Hennsl, die baid noch nicht vogtper sein, Stephan Hemerl, burger zu Tirnstain, und Kathrei, sein hausfrau, *für sich und ihre noch nicht* gevogten *Töchter* Kathrein und Kunigund *stellen hinsichtlich des mit Urk. n° 2709 abgeschlossenen Bestandvertrages einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln* Andren des Humel, richter zu Tirnstain, und Petern des Kolb, burger daselbs. — an freitag vor sand Kolmans tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., 2. schwarz u. Sch.

2711 *1439 October 9.*

Stephan Hemerl, burger zu Tirnstain, *für sich und seine unmündige Tochter* Kathrein, Stephan Anderstorffer, burger daselbs, *für sich und seine unmündige Tochter* Kunigund *beurkunden, dass sie von dem* hochgelerten herren maister Stephan von Egenburg, licenciat in der heiligen geschrift, corherr dacz sand Stephan zu Wienn und caplan der mess, die Hanns Scheibelwiser seliger auf sand Annen altar in Unser Fraun cappellen, auf der Stetten daselbs gelegen, ze stifften geschafft hat, und die Simon der Potel und frau Magdalen, sein hausfrau, die den egenanten Scheibelwiser auch elich gehabt hat, gancz zu end volpracht habent, *einen zu der Messe gehörigen Weingarten*, gelegen zu Tirnstain in der Herstel, genant der Twerchtaler, und stosset mit der obern seitten an den weingarten, der do gehört zu dem goczhaus gen Melkch, genant die Kamer, und stosset unden mit aim tail an der geistlichen herren weingarten zu Tirnstain, der do haisst der Harrasser, *auf ihrer* vir person lebteg und nicht lennger *unter den in Urk. n° 2709 angegebenen Bedingungen in Bestand genommen haben, und verpflichten sich, den von dem Kaplane zu entsendenden Anwalt* mit ainem phrdt *in ihrer* aines haus *zu* verczern. — *Besiegelt mit den Siegeln* Andres des Humel, richter zu Tirnstain, und Petern des Kolb, burger daselbs. — an freitag vor sand Colmans tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., 2. schwarz u. Sch., beschädigt.

2712 *(= Privil. Nr. 33)*

1439 December 1, Perchtoldsdorf.

Herzog Friedrich V. beurkundet den mit den Ständen von Oesterreich niderhalb und ob der Enns, *welche im Vereine mit den Bischöfen* Nicodem *von Freising* und Leonhart *von Passau* zu sand Marteins tag, nachstvergangen, ze Wienn in ainer gemainen samnung *vereinigt waren und Königs Albrecht II.* geschefft, so er an seinen lesten zeiten getan und von Hungern gen Wienn gesandt hat, *sowie sein und seines Bruders* herzog Albrechten, auch herczog und herren der obgangen lannd, botschofft und werbung, die sie anbracht habent, in gemainer samnung gehoret, gewegen *und durch einen Ausschuss hatten berathen lassen, abgeschlossenen Vergleich. — Siegler: Herzog Friedrich V.; Herzog Albrecht VI.; Herzog Friedrichs Rath* her Johann, bischof ze Gurkch; Ulrich von Stubenberg; Hanns von Stubenberg, hauptman in Steir; Jorg Herberstainer, phleger zu Stuchsenstain. — Der geben ist ze Berchtoldstorff an eritag nach sand Andres tag, nach Kristi geburd in dem 1400 und 39. jare. — *Unter dem Buge links:* Praescripta recognoscimus, *rechts von anderer Hand:* d. d(ux) per se ipsum in consilio.

Sechs anhangende Siegel: 1.—3. roth u. Sch., 4.—6. grün u. Sch. 1. Wappensiegel (Sava Fig. 104), 2. Wappensiegel (Sava Fig. 90).

Kurz, Friedrich IV. 1, 247 n° 3 unvollständig. — Lichnowsky, Geschichte des Hauses Habsburg 6b, 28 n° 10 Regest aus dem Originale im k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchive.

2713 *1439 December 9, Wien.*

Swester Barbara, priorin sand Maria Magdalen kloster zu Prage, *bestätigt, dass ihr* der vesst ritter her Hanns Steger, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn durch Hannsen Waldner, irn kamrer, auf solh bete und schreiben, so in . . der burgermaister und der rate der stat zu Prag *von des* closters wegen getan habent, 10 schok gross und fünf guldein in gold, die weilent die geistlich junkfrau Katherina vom Perg zu dem gepau des obgenanten klosters geschafft hat und zu getreues hand hincz Niclasen Odrwicz seligen gelegt und nach sein abgang in den egenanten rat zu Wienn komen sein, *ausbezahlt*

Digitized by Google

haben. — Siegler: die Ausstellerin und der edel vesst ritter her Hanns der Zingk. — zu Wienn, an mitichen nach sant Niclass tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. spitzoval, beschädigt, 2. abgesprungen.

2714 *1440 Jänner 27, Visegrad.*

* *Königin Elisabeth stellt dem Wiener Bürger* Simon, wachsgiesser, *welcher mehrere Fässer Fische und andere Kaufmannschaft nach Wien führen und dagegen mehrere für ihren Hofhalt nothwendige Waaren herabbringen soll, einen Geleitsbrief aus.* — Actum Wisegradi [1]) feria quarta proxima post festum conversionis beati Pauli, apostoli, anno domini millesimo quadringentesimo quadragesimo. — *Oben rechts von anderer Hand:* com(missi)o propria domine regine.

Papier. Vorne aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse.

2715 *1440 Jänner 27, Visegrad.*

* *Königin Elisabeth an den Richter und die geschwornen Bürger ihrer Stadt Buda. Der Wiener Bürger* Simon, dictus Wachsgiesser, *habe ihr vorgebracht, dass er ihnen einst eine gewisse Summe in Goldgulden geliehen und ihnen nach Abstattung des Betrages ihren Schuldbrief zurückgegeben habe. Darauf hätten die Ofner behauptet, ihm 100 Goldgulden über diese Summe bezahlt zu haben, und ihm deshalb alles Gut, das er in der Stadt hatte, mit Beschlag belegt. Da Niemand Kläger und Richter in derselben Sache sein kann, befiehlt sie ihnen, dem Simon sein Gut freizugeben und etwaige Ansprüche an ihn vor ihr zu vertreten.* — Datum Wisegradi feria quarta proxima post festum conversionis beati Pauli, apostoli, anno domini MCCCC quadragesimo. — *Oben rechts:* com(missi)o domine regine.

Papier. Vorne aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

2716 *1440 Jänner 27, Visegrad.*

* *Königin Elisabeth an den Bischof Benedict von Raab, den Palatin* Laurencius de Hedrehwar, *den Richter, die Geschwornen und anderen Bürger der Stadt Raab* (civitatis Jauriensis). *Der Wiener Bürger* Simon, dictus Wachsgiesser, *habe ihr vorgebracht, dass er drei mit dem Kaufhandel in Ungarn beschäftigte Gesindeleute nach Wien geschickt habe, diese aber in Raab gefangen genommen worden seien und man ihnen daselbst einen Betrag in Gulden und in gewöhnlicher Münze, sowie ihre drei Reitpferde weggenommen habe. Da sie nicht wolle, dass der genannte Kaufmann, der die Zufuhr der für den Unterhalt ihres Hofes nothwendigen Waaren besorge, Schaden leide oder ungerecht belästigt werde, so befiehlt sie ihnen, die erwähnten Leute freizulassen und ihnen ihre Sachen zurückzustellen.* — Datum in Wysegrad feria quarta post festum conversionis beati Pauli, apostoli, anno domini millesimo quadringentesimo quadragesimo. — *Oben rechts von anderer Hand:* com(missi)o propria domine regine.

Papier. Vorne aufgedrücktes, beschädigtes Wappensiegel von rothem Wachse.

2717 *1440 Februar 4, Wien.*

Ulreich Wisinger, der underkeuffel zu Wienn, *bestätigt, dass ihm seine Frau* Elspet, Hannsen des Dieczen tochter, *aus* Mathias Bon, des apotegker seligen, geschefft *15 ℔ dn. als Heiratsgut zugebracht habe, und verschreibt ihr dasselbe auf seinem gesammten Gute. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Micheln des Lienfelder und Hannsen des Vieregk. — zu Wienn, an phinczstag nach Unser Lieben Fraun tag zu der Liechtmess.

Zwei anhangende, beschädigte Siegel, grün u. Sch.

2718 *1440 Februar 26, Wien.*

Oswald Reicholf, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* her Wenczlab, *Kaplan der von* hern Niclas dem Würffel auf sand Sigmunds und sand Wolfgangs altar, gelegen under dem letter in Allerheiligen tumkirchen dacz sand Steffan zu Wienn, *gestifteten Messe, mit Vorsprechen nachgewiesen habe, wie er seinerzeit vor dem Stadtrichter* hern Andren Hiltprannten von Meran auf Stephans, des glaser von Ödenburgk, haus und den garten daran, das da ligt in der Pippingerstrass zunegst Kristans, des maurer, haus mit ainem tail, *um 3 ℔ dn.* geltes versessens purkrechts *und die darauf ertheilten* zwispild

[1]) *Von anderer Hand ist di in* dini *oder* i *in* IIII *geändert.*

Digitized by Google

geklagt und der Richter ihm Alex Gerhart und Hainreich Halsser, baid vorsprechen und burger zu Wienn, *als* beschaupoten *mitgegeben habe. Nach deren Aussage macht er nunmehr den Kläger des Hauses und Gartens gewaltig.* — zu Wienn, an freitag nach sand Mathias tag, des zwelifpoten.

Anhangendes, beschädigtes Siegel, grün u. Sch. Camesina, Regesten 73 nº 340 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵗʰ, nº 15164 Regest.

2719 *1440 März 4, Wien.*

Oswalt Reicholf, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Hanns, mesner dacz sand Stephan zu Wienn, *anstatt* hern Lienharts des Orthaber, kormaister zu sand Steffan und capplan der ewigen mess, die die flöczer auf Unser Fraun altar, gelegen in sand Johanns kirchen vor Werdertor zu Wienn, gestifft habent, *nachgewiesen habe, wie er seinerzeit vor dem Stadtrichter* hern Andren Hiltpvannten von Meran auf Perchtolts Hakcher, des schuester, haus, das da ligt im Lederhof an der herzogen Hof zunegst Niclasen, des hueter, haus, umb 3 *ß* dn. geltes versessens purkrechts *und die darauf ertheilten* zwispild *geklagt und der Richter ihm* Alex Gerhart *und* Hainreich Halsser, baid vorsprechen und purger zu Wienn, *als* beschaupoten *mitgegeben habe. Nach deren Aussage macht er den Kläger anstatt seines Auftraggebers des Hauses gewaltig.* — zu Wienn, an freitag nach dem suntag, als man singet Oculi in der Vasten.

Das Siegel fehlt.

2720 *1440 März 17, Wien.*

Kunrat der Hölczler, ritter, burgermaister, und der rate gemain der stat zu Wienn *fällen eine Entscheidung in der Streitsache zwischen* Thoman von Tirna und hern Ulreich dem Eiczinger. *Der Erstere behauptet, dass nach dem Tode seiner Muhme* Agnes, Jorgen des Aher wittib, *welche sich in Gegenwart des* Niclas Undermhimel, munssmaister in Osterreich, Arnolt Galander, baid mitgesworn des rates, *und des Wiener Bürgers* Wolfhart des Resch *mit ihrem Gute dem Eiczinger als ihrem Schwager* empholen *hatte, dieser sich mit Unrecht ihres Besitzes unterwunden habe, da die* emphelnuss *mit dem Tode erloschen sei. Nach Anhörung beider Parteien, welche in ausführlicher Rede und Gegenrede ihren Standpunkt verfechten, wobei der Eiczinger erwähnt, dass die Frau gestorben sei, während er sich bei König Albrecht II. aufhielt, entscheidet der Rath, dass* der egemelten fraun Agnesen der Aherin gescheft und emphelhen, so sie sich mit irem leib und gut dem egenanten Eiczinger getan hat auf sein treu und gewissen, als das vor *ihnen* beweist ist, bei krefften beleiben sol und sei auch genug zu ainem gescheft nach der stat rechten, darumb dass die frau in dem lessten artikel desselben gescheffts melt, ob icht gescheft herfür kemen, die sie vorgetan hiet, es wer mit briefen oder an brief, die solten wider das gescheft und emphelhen kain krafft haben. — *Besiegelt mit der Stadt* klainem anhangundem insigel. — zu Wienn, an phinczdag vor dem heiligen Palmtag.

Das Siegel fehlt.
Hartmann-Franzenshuld, Geschlechterbuch S. 8 cit.

2721 *1440 März 28.*

Markchard Neuszwerg zu der Wyse *verkauft für sich und seine Frau eine halbe Mühle zu* der Wyse Micheln und Jacoben den Kolern, den gebrüdern, *um eine Summe Geldes und verspricht, ihnen dieselbe* mit lehenschaft in ir hant *zu* bringen von der stift zu Bamberg, von dannen die zu lehen rüret. — *Besiegelt mit dem Siegel der Stadt* Sulczpach. — *Zeugen:* Herman Hiltner und Ulrich Spies. — des nechsten montags nach dem heiligen Ostertag.

Das Siegel fehlt.

2722 *1440 April 4, Wien.*

Oswalt Purkchartsperger, burger ze Wienn, *stellt dem Wiener Bürger* Micheln dem Stadel *einen Schuldbrief über 13 ß dn.* der swarczen munss, *rückzahlbar am nächsten* sand Mertten tag, *aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Hannsen des Marchegker, burger ze Wienn, und Ulreichs des Menkchover. — ze Wienn, an sand Ambrosien tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel: 1. von grünem, 2. von ungefärbtem Wachse. — Indorsat: ain gehrief uber den Asbolt Purkharczperger.

Digitized by Google

2723 *1440 April 10, Komorn.*

Königin Elisabeth theilt den vier parteien der ganczen landschaft in Österreich *mit, dass sie nach dem Tode ihres Gemahls* ainen mandlichen erben, genant Lassla, geperet *habe, der nach Anordnung König Albrechts II.* in dem kunigreich zu Ungarn uncz auf seine beschaidne jar sol gezogen und gehalten werden. *Da nun das Fürstenthum Oesterreich mit einem* gerhaben und verweser billich furgesehen *werden müsse, habe sie hiefür den Herzog Albrecht VI. bestimmt und diesen zu einem Gerhaben bestellt, bis* kunig Lasla 16 jar alt ist, *und fordert sie auf, ihm* gelubd und gehorsam, *welche sie dem Könige Albrecht und seinen* leiberben mandlichs stams von eren und treuen wegen *schuldig seien, zu halten.* — Geben zu Gumaren an suntag Misericordia domini, anno domini millesimo quadringentesimo quadragesimo. — *Oben rechts:* commissio propria domine regine.

Papier. Zwei mit dem Wappensiegel Herzogs Albrecht VI. (Sava Fig. 90, von rothem Wachse unter Papierdecke) beglaubigte Abschriften (A. Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise).

Chmel, Materialien 2, 10 n° 276. Regest aus einer Abschrift im k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchive. — Vgl. Kollar, Analecta 2, 834 n° 2.

2724 *1440 April 10, Komorn.*

Königin Elisabeth macht dem Bürgermeister, Richter, Rath, den Hausgenossen und ganzer gemain der stat zu Wienn *die gleiche Mittheilung.* — Geben zu Gumarn an suntag Misericordia domini, anno domini millesimo quadringentesimo quadragesimo. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio propria domine regine.

Papier. Vorne aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

2725 *1440 April 22, Forchtenstein.*

Herzog Albrecht VI. theilt den Unterthanen und Getreuen des fürstentumbs Österreich *mit, dass seine* liebe frau und mueter *Königin Elisabeth* ainer gemainer lantschaft in Osterreich, die jecz zu dem nachstvergangen suntag *(April 17)* ze Wienn bei einander ist gewesen, ir offen brief gesanndt *habe, diese Briefe und ihre Botschaft aber auf Anrathen des Römischen Königs Friedreich, der ihm noch immer sein väterliches Erbe vorenthalte, von der Landschaft nicht angenommen worden seien. Damit aber Jeder wisse, was in diesem Schreiben der Königin enthalten sei, habe er Abschriften davon unter seinem Siegel anfertigen lassen, welche er mit der Aufforderung verschicke, ihm als einem von der Königin bestellten* gerhaben und verweser des kunigs Lassla *den schuldigen Gehorsam zu erweisen.* — Geben zum Vorchtenstain, an freitag vor sand Jorigen tag, anno etc. quadragesimo. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) in cons(ilio).

Papier. Vorne aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 78) von rothem Wachse unter Papierdecke.

Birk in den Quellen und Forschungen zur vaterländischen Geschichte 237 n° 1.

2726 *1440 April 22, Forchtenstein.*

Herzog Albrecht VI. spricht dem Bürgermeister, Richter, Rath und den Hausgenossen zu Wien sein Missfallen darüber aus, dass sie seine und der Königin Elisabeth Briefe nicht haben verhoren wellen. *Da er aber von seinen Räthen erfahren habe, dass der Bürgermeister und etliche Andere den offenen Brief der Königin in ihrer Herberge angenommen haben, fordert er sie unter Hinweis auf diesen auf, ihm als einem Gerhaben* kunig Lassla, *ihres* rechten naturlichen erbherren, *den schuldigen Gehorsam zu leisten.* — Geben zum Vorchtenstain an freitag vor sand Jorgen tag, anno domini etc. quadragesimo. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) per se ipsum. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 90) von rothem Wachse.

Birk a. a. O. 237 n° 2.

2727 *1440 April 25, Forchtenstein.*

Herzog Albrecht VI. an den Bürgermeister, Richter, Rath und die Hausgenossen zu Wien. Er habe ihre Antwort zur Kenntnis genommen, derzufolge sie seine Briefe und Botschaften ohne Wissen und Willen des Römischen Königs Friedrich nicht anhören wollen und ihn darauf aufmerksam machen, dass dieser durch die Landschaft als der elter *zu einem Verweser und Vormund bestellt worden*

Digitized by Google

sei, weshalb sie ihn auch als Gerhaben des jungen Königs und als ihren Herrn betrachten. Darauf erwidert er ihnen, er habe nach dem Tode König Albrechts II. seine Ansprüche als Herzogs Ernst Sohn bei der Landschaft angemeldet, worauf ihm trefleich botschaft *zugegangen sei, dass vor Allem er und sein Bruder* verainet werden *sollen. Dem aber sei man nicht nachgegangen. Ferner verstehe er nicht, wieso sie als Unterthanen berechtigt seien, ihren* erbleichen, rechten, naturleichen herren, des *sie* nicht in gewaltsam *seien*, wider seiner fraun und muter, auch *sein* als seiner nachsten freunde wissen zu beseczen. *Er theilt ihnen mit, dass er die mit der Gerhabschaft verbundenen Pflichten und Rechte übernommen habe, und fordert sie zum Gehorsam auf.* — Geben zum Vorchtenstain an sand Marxen tag, anno etc. quadragesimo. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Satz Fig. 90) von rothem Wachse. — Indorsat: darauf hat unser herr der kunig von der stat wegen ain antwurt getan, ut cedula.

Birk a. a. O. 238 n° 3.

Beiliegend gleichzeitige Abschrift des Schreibens, welches König Friedrich IV. am 29. April an seinen Bruder richtete. Unter Berufung auf den Brief Albrechts erwidert er zuerst, dass dieser dem Landschaftsbeschlusse, durch welchen Friedrich als der eltist furst von Osterreich *zu einem Verweser des Fürstenthums* Osterreich niderhalb und ob der Enns und, ob *ihre* mum, die kunigin, ainen sun geperte, zu ainem gerhaben *bestellt worden war, beigewohnt und die darüber ausgestellte Urkunde mitbesiegelt habe. Ausserdem sei es mit* verschreibungen, ordnungen und gewanheiten *bei ihren* vordern seligen, den fürsten von Österreich, herkomen und gehalten worden, dass allweg der eltist under in das lannd hie zu Österreich niderhalb und ob der Enns regieren und auch der andern kinder, ob si die liessen, innhaben und gerhaben sol. *Deshalb erscheine ihm das Verfahren der Königin unbillig und ungerecht. Keineswegs haben die Bürger von Wien allein sich des Sohnes der Königin angenommen, sondern es sei dies durch die ganze Landschaft geschehen. Daher begehrt er von seinem Bruder und empfiehlt ihm* auch von Romisch kuniglicher macht, dass *er* solh schreiben, irrung und intrag, so *er* wider *ihn thue,* nicht mer fürneme, sunder genczlich davon lasse, wan *er* das nach allem herkomen und gelegenhait der sachen unbillich *thue* und nicht allein *dem Könige* und dem fürstentumb Österreich, sunnder auch *ihm selbst* merklich unfug und scheden, wenn *er* das recht bedenken wolte, in künfftigen zeiten daraus ergeen mochten. — Datum Wienne feria VI.[a1]) post Georgii, anno etc. XL°.

Papier. Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise. — Indorsate: a) kunig Fridreich von der stat wegen. *b)* antwurt auf herzog Albrechts schreiben, so er der stat getan hat zum andern mal.

Birk a. a. O. 239 n° 4 zu April 25.

2728 *1440 April 25, Wien.*

Caspar Pirchvelder, burger zu Wienn, und Agnes, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen* Hannsen des Haringseer, ainer des rats der stat ze Wienn und spitalmaister der burger Spital vor Kernertor daselbs, ain hofstat weingarten, gelegen in der Hirspeunt vor Stubentor zu Wienn mit aim tail zunagst Steffans des Meichsner weingarten, *von dem man dem Spitale ein Viertel Wein zu Bergrecht dient, um 28 ß dn. dem Wiener Bürger* Salomon Hamer *und* Barbaren, seiner hausfraun. — *Besiegelt von dem Aussteller und mit dem Grundsiegel des Spitals.* — zu Wienn, an montag nach sand Jorgen tag.

Anhangendes Siegel, ungefärbt in Schale, 2. fehlt.

2729 *1440 April 27, Wien.*

Peter Waicz, burger zu Wienn, *stellt seiner Hausfrau* Magdalen, die emaln Hainreichen Nadler seligen auch elichen gehabt hat, *einen Schuldbrief über 150 ß dn. aus, welche als Morgengabe ihres früheren Mannes auf dessen* haus im Schulhof, das sein gescheftleut verkaufft habend, gelegen gewesen sind, *und setzt ihr mit Handen des* vesten ritter Kunraten des Hölczler, burgermaister, *und des Rathes sein Haus,* gelegen an der

[a1]) *Das von dem Abschreiber verwendete Zeichen wurde von Birk für* II. *genommen, was aber wegen der deutlichen Endung* ta *nicht möglich ist. Die obige Auflösung entspricht am besten der Form des Zeichens und der Datierung von Urk. n° 2727.*

Digitized by Google

Vischerstrass zenagst Hainreichs des Haiden haus, zu ainem rechten fürphand. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Jorg Haug, des kürsner. — zu Wienn, an mittichen vor sand Philipps und sand Jacobs tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., rechts abgeschlagen, 2. grün u. Sch. — Durch Einschnitt cassiert.

2730 *1440 Mai 2, Forchtenstein.*

Herzog Albrecht VI. begründet in einem Schreiben an seinen Bruder König Friedrich IV. sein Anrecht an die Gerhabschaft über den jungen Lassla und an die Regierung des Fürstenthums Oesterreich und weist insbesondere die aus dem Seniorat abgeleiteten Ansprüche seines Bruders, sowie das Geheiss von Römischer kuniglicher macht wegen *zurück, da die Sache den Römischen König selbst berühre.* — Geben zum Vorchtenstain, an montag nach sand Philipps und sand Jacobs tag, anno etc. XL^mo.

Papier. Gleichzeitige, mit dem Wappensiegel des Herzogs (Sava Fig. 90, von rothem Wachse unter Papierdecke) beglaubigte Abschrift. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

Birk a. a. O. 240 n° 5.

2731 *1440 Mai 3, Forchtenstein.*

Herzog Albrecht VI. an Bürgermeister, Richter, Rath, die Hausgenossen und Genannten seiner Stadt zu Wien. Auf sein Schreiben, in dem er sie an die äide, gelubde, eren und treun, so *sie dem* kunig Lasla, herzogen ze Österreich etc., *ihrem* rechten erblichen und naturlichen herren, schuldig und phlichtig *seien, erinnerte, habe er keine Antwort, sondern nur eine Zuschrift Königs Friedrich IV. erhalten, die er mit einem andern Schreiben, dessen besiegelte Abschrift er beischliesse (Urk. n° 2730) erwidert habe. Aus verschiedenen Vorgängen schliesse er, dass sein* schreiben ettwas verhalten und nicht vollkomenlich geöffent ist worden. *Er verlangt daher Antwort auf dasselbe; erfolge diese nicht, so werde er auf Mittel und Wege bedacht sein, dass des Königs Lassla und seine als eines* rechten gerhaben und verweser gerechtikait und sachen geöffent und nicht undergedrukcht, sunder nach notdurften fürhannde genomen werden. — Geben zum Vorchtenstain an des heiligen Kreuczs tag invencionis, anno domini etc. quadragesimo. — d. d(ux) in cons(ilio). — *Unten:* Wien.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 90) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: praesentata est ista littera per dominum Georium Stettner in die Ascensionis domini *(Mai 5)* anno ut supra.

Beiliegend gleichzeitige, nicht besiegelte Abschrift. — Wasserzeichen: Wage.

Birk a. a. O. 241 n° 6.

2732 *1440 Mai 11, Wien.*

Hanns Hêmerl, mitburger zu Wienn, *verkauft mit Handen* des vesten ritters hern Kunrats des Holczler, burgermaister, *und des Rathes seines rechten Kaufgutes ein Haus*, gelegen vor dem Grashof ze Wienn bei der Heiligenkreuczer hof daselbs und stosset an Otten des Meczner haus, *von dem man* den geistlichen fraun hincz sand Larenczen zu Wienn $3^1/_2$ *ℳ dn. zu Burgrecht dient, um 72 ℳ dn. seinem Schwager* Kunraten dem Öttinger, ainer des rats, *und dessen Hausfrauen* Agnesen, *seiner Schwester.* — *Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers und dem städtischen Grundsiegel.* — zu Wienn, an mitichen vor dem heiligen Phingsttag.

Die Siegel fehlen. — Indorsate: a) uber das haus bei der Heiligenkreuzer hof, *b)* Niclas Reschel pro CLI ß dn. — *Durch Einschnitt cassiert.*

2733 *1440 Mai 13, Wien.*

König Friedrich IV. gestattet den Bürgern zu Wien, die Auslagen, welche sie nach Befehl Königs Albrecht II. auf ausrichtung der prukgen, die uber die Tünau sullen gemacht werden, umb zimerholcz und ander notdurft *gemacht haben und noch machen müssen, aus dem gesammten Erträgnisse der Brücken zu bedecken;* was aber derselben prugkmiet uber solh darlegen und ausgeben uber beleibt oder was der hinfur nach zurichtung oder was auf pessrung derselben prukgen allzeit geet, uberbeleiben wirdet, daraus sol *die eine Hälfte ihm, die andere der Stadt und den Bürgern zufallen.* — Geben zu Wienn an freitag vor dem heiligen Phingstag, nach Kristi geburd in dem 1400 und 40. jare, unsers reichs im ersten, under unserm insigel, das wir in unserm

Digitized by Google

fürstentumben unczher gebraucht haben. — *Unter dem Buge, links:* Prescripta recognoscimus, *rechts von anderer Hand:* commissio propria domini regis.

Anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 103), roth u. Sch. — Indorsat: der brief lautt über die Tunaubrugken, dass gemaine stat irs darlegens vor menigclich davon beralt sol werden.

Weschel, Leopoldstadt, Anh. 11 n° 8.

2734 *1440 Mai 19, Wien.*

Michel Lienvelder, burger ze Wienn, *stellt* Bertlme dem Knêbel, Hannsen Ullstatt, baid burger ze Nüremberg, irer gesellschaft und iren erben *einen Schuldbrief über* 157 guter neuer Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, und ain ort ains guldeins, oder aber für jeden guldein 6 sh. 25 dn. der swarczen münss, *rückzahlbar am nächsten* sand Mertten tag, *aus. — Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und des* Ulreich Menkchover. — ze Wienn, an phincztag nach dem heiligen Phingstag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke. — Indorsat: Spalter und sein gesellschaft.

2735 *1440 Mai 22.*

Ludweig Salczburger, der geistleichen fraun zu sand Niclas vor Stubentor zu Wienn ambtman zu Herrenalss, *beurkundet, dass vor ihm und dem* erberen geding frau Elspeth, Hannsen des Strauben wittib, anstat junkfraun Elspeten, irer tochter, mit vorsprechen *unter Vorlage einer* bewerten zedel *aus dem Grundbuche des Klosters nachgewiesen habe, dass* Rueprecht Pûsenperger, der zingiesser, jecz gesessen ze Pernharczthal, und Margreth, sein hausfrau, *der genannten Jungfrau 13 ℔ dn. schulden und ihr dafür ihr halbes Joch Weingarten,* gelegen in der hût im Eselhart zenagst der Augustiner weingarten, phentlich versaczt hieten. *Da nach eingebrachter Klage eine den Schuldnern übersandte briefliche Aufforderung, den Weingarten zu* verantwurten, *ohne Erfolg geblieben war, so macht er die Klägerin für ihre Tochter des Weingartens gewaltig. — Besiegelt mit den Siegeln des Stadtschreibers* Ulreich Hirssauer und Michels Lienfelder, burger zu Wienn. — Geschehen an suntag vor sand Urbans tag, nach Kristi gepurd 1400 und im 40. jare.

Die Siegel fehlen.

2736 *1440 Juni 4.*

Mertt Mager, gesessen ze Grinczing, und Kathrei, sein hausfrau, *beurkunden, dass* her Sigmund Kûnigswiser, caplan der mess, die Hanns Arnstorffer dacz sand Steffan zu Wienn gestifft hat, *ihnen drei zu der Messe gehörige Weingärten,* ainer gelegen im Sunnperg, des ain jeuch ist, genant der Kerspaum, zenagst des pharrer weingarten zu der Heiligenstat, ainer gelegen im Verlein, genant der Schekch, des ain halbs jeuch ist, zenagst hern Kunrats des Holczler weingarten, und ainer ob des dorffs ze Grinczing, genant die Glunklerinn, des auch ain halbs jeuch ist, zenagst des Puchler hofstat, in bestandsweis *auf acht Jahre verlassen habe, von denen* mit dem nagstvergangen lesen dreu vergangen seind, *verpflichten sich, während der nächsten fünf Jahre die Weingärten in gutem Stande zu halten und von dem Ertrage jährlich im Lesen den dritten Eimer Most* bei der press aus dem grant *zu reichen, und setzen dafür mit Handen ihres Grundherrn* bruder Hannsen Lobenstain, commenteur des hauss zu sand Johans in der Kernerstrass zu Wienn, *ihr Haus,* gelegen zu Grinczing zenagst Niclasen des Salczburger haus, *von dem man* dem benanten haus hincz sand Johans 5 sh. dn. *zu Grunddienst dient, zu* rechter ebenteur. — *Besiegelt mit den Siegeln des Grundherrn und des Stadtschreibers* Ulreich Hirssauer. — an sambstag nach sand Erasms tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. Camesina, Regesten 73 n° 341 Regest.

2737 *1440 Juni 8, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien oder ihre Anwälte, die bei derselben *seiner* stat gruntpuch siczend. *Sein Bürger zu Wien* Andre der Hiltprant *habe seine frühere Frau Anna um 400 ℔ dn.* irer haimsteur und verlorens guts auf sein haus, daselbs zu Wienn an sant Peters freithof zunachst dem Tumprobsthof gelegen, genant des Straiher haus, geweist und dasselb haus nach der egenanten Annen abgang von

Digitized by Google

Pauln dem Plochlein und Ursulen, seiner swester, Felixen von Voitsperg hausfraun, derselben Annen geswistreiden, als den nachsten erben und freunden umb ain summ gelts, daran si wol hat benuget, gelost. *Deshalb befiehlt er ihnen, den* Andre desselben hauss ledicleich in der stat gruntpuch nucz und gewer *zu schreiben.* — Geben zu der Neunstat an mittichen nach sant Erasems tag, anno etc. quadragesimo, unsers reichs im ersten jar, under unserm insigil, das wir in unserm fürstentum unczher gepraucht haben. — *Von anderer Hand:* com(missi)o domini regis, Conrado de Kraig, magistro curie, referente.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes, beschädigtes Wappensiegel (Sava Fig. 103) von rothem Wachse.

2738 *1440 Juni 17, Wien.*

Oswalt Reicholf, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne der Priester* her Hanns Hierprechtl, *Kaplan der von* Perchtold Geukramer in sand Kathrein cappellen, gelegen under dem Neun turn dacz sand Stephan, *gestifteten Messe,* mit vorsprechen auf Klaren, Hannsen des Miesenhover hausfraun, die emaln Micheln Schober, den kramer, gehabt hat, haus, das da ligt im Radgesslein daselbs zunegst der padstuben, *von dem man zu der genannten Messe 9 sh. dn. und zu der von* Eberhart Kastner in sand Peters kirchen *gestifteten Messe 6 ß 60 dn. zu Burgrecht dient, um 6 sh. dn.* versessens purkrechts *und die darauf ertheilten* zwispild *geklagt habe. Er gibt dem Kläger* Hannsen Würer und Hainreichen Halsser, baid vorsprechen, *als* beschaupoten *mit und macht ihn nach deren Aussage des Hauses gewaltig.* — zu Wienn, an freitag nach sand Veits tag.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch. Camesina, Regesten 73 nº 342 Regest.

2739 *1440 Juni 25, Pressburg.*

* *Königin Elisabeth an Bürgermeister, Richter und Rath ihrer Stadt Wien. Da der Werth des ihnen von ihrem Vater, dem verstorbenen Kaiser, verpfändeten Silbergeschirres die darauf geliehene Summe übersteige, so wünsche sie, dass die Wiener ihr Geld, dessen sie, wie sie erfahren habe, bedürfen, davon abziehen und den Rest ihr durch ihre Bevollmächtigten,* Michaelem Nodlar et Ladislaum Farkas, cives civitatis Budensis, *übermitteln.* — Datum Posonii, sabbato proximo post festum nativitatis beati Johannis baptiste, anno domini millesimo CCCCXL^mo. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage. — Beiliegend gleichzeitige deutsche Uebersetzung.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, nº 15166 Regest.

2740 *1440 Juni 25, Pressburg.*

* *Königin Elisabeth an den Bürgermeister, Richter und die geschwornen Bürger ihrer Stadt Wien. Sie theilt ihnen mit, dass sie in der Angelegenheit des von ihrem Vater, Kaiser Sigismund, verpfändeten Silbergeschirres ihre Ofener Bürger* Michaelem Nodlar et Ladislaum Farkas *als Bevollmächtigte an sie absende, und fordert sie auf, von dem Geschirre den der dargeliehenen Summe entsprechenden Theil zurückzubehalten, den Rest aber den Genannten zu übergeben.* — Datum Posonii secundo die festi nativitatis beati Johannis baptiste, anno domini M° CCCC° XLmo. — *Oben rechts:* commissio propria domine regine.

Papier. Vorne aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

2741 *1440 Juni 28, Wien.*

Michel Nadler und Lassla Farkas, baid burger zu Ofen, *beurkunden, dass sie als Bevollmächtigte der Königin Elisabeth dem Bürgermeister, Rathe und den Bürgern der Stadt zu Wien den der Pfandsumme von* 7300 guldein, zu 6 sh. dn. geraitt, *entsprechenden Theil des diesen von Kaiser Sigmund verpfändeten* silberassach *eingeantwortet und den übrigbleibenden Rest für die Königin übernommen haben.* — *Besiegelt mit ihren* aufgedrukchten petschaden. — zu Wienn, an sand Peters und sand Pauls abend.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Petschafte von grünem Wachse.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, nº 15167.

2742 *1440 Juli 18, Wien.*

Oswald Reicholf, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne*

Digitized by Google

der Wiener Bürger Erhart Pöschendorffer *als Bevollmächtigter* hern Jacoben des Swarczen, brobst zu Gurnicz, Salczburger bistumb, und capplan und verweser der ewigen wochenmess auf sand Annen altar, gelegen in Unser Fraun cappellen auf der Stetten zu Wienn, der edeln und vesten der von Rukchendorf lehenschaft, mit vorsprechen auf Christans, des késer, und Margreten, seiner hausfraun seligen, haus, gelegen innerhalb Werdertor an Unser Fraun stiegen zu Wienn zunegst Jacoben des Kunigwiser haus, *von dem man* zu den Minnornprüdern $^1/_2$ *ß dn. dient, um 1 ß dn.* geltes versessens purkchrechts *und die darauf ertheilten* zwispild *geklagt habe. Er gibt dem Kläger* Alexen Gerharten und Hannsen den Schiermer, baid vorsprechen, *als* beschaupoten *mit und macht ihn anstatt des genannten Propstes nach deren Aussage des Hauses gewaltig.* — zu Wienn, an mantag vor sand Maria Magdalen tag.

Das Siegel fehlt.

2743 *1440 Juli 29, Wien.*

Michel Lienvelder, burger ze Wienn, *stellt dem* Ludweigen Ridler, burger ze Munichen, *einen Schuldbrief über* 203$^1/_2$ guter neuer Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, oder aber fur jeden guldein 200 dn., *rückzahlbar am nächsten* sand Kathrein tag, *aus.* — *Siegler: der Aussteller und* Ulreich Menkchover. — ze Wienn, an freitag nach sand Jacobs tag im schnit.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch. — Durch Einschnitt cassiert.

2744 *1440 August 11, Wien.*

Lienhart Neunhofer und Larencz Wiener, der goltsmid, baid des rats der stat zu Wienn, *fällen in dem Baustreite zwischen* hern Peter von Respicz, *Kaplan der von* frau Margret der Sybenburgerin von Nosen in sand Jeronimus cappellen *gestifteten Messe, und dem* Prantesser *über die Besserung und Erhöhung des zur Messe gehörigen kleineren Hauses an dem Neuenmarkte,* genant die alt Melgrub, nach rat der stat gesworn werchmannen, maister Petern von Pulka, des stainmeczen, und maister Wenczlaben, des zimermans, *eine Entscheidung zu Gunsten des Kaplans.* — *Siegler:* Lienhart Neunhofer *und der Stadtschreiber* Ulreich Hirssauer. — zu Wienn, an phinczstag nach sand Larenczen tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ª, nº 15168 Regest.

2745 *1440 August 17, Wien.*

Oswald Reicholf, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne der Wiener Bürger* Erhart Pöschendorffer *als Bevollmächtigter* hern Jacoben des Swarczen, brobst zu Gürnicz, Salczburger bistumb, *mit Vorsprechen und* mit einer guten kuntschaft und gewissen Thomans des Weinczürl und Stephans des Neunhauser, baid burger ze Wienn, *nachgewiesen habe, dass er das seinem Auftraggeber mit Urk. nº 2742 zugesprochene Haus um 25 ß dn. verkauft habe. Da der Wiener Bürger* Ulreich der Drosendorffer, *dem* Kristans, des keser seligen, *unmündige Kinder* Michel und Paul *von dem Bürgermeister* hern Conraten dem Holczler und dem rate der stat daselbs in gerhabschaft weis bevolhen warden sind, die losung verwidert, *so gibt der Richter die Erlaubnis zur Fertigung des Kaufes.* — zu Wienn, an mittichen nach Unser Fraun tag zu der Schidung.

Das Siegel fehlt.

2746 *(= Privil. Nr. 34) 1440 August 29, Wien.*

König Friedrich IV. bestätigt und erneuert in Ansehung der dem Könige Albrecht II. und ihm selbst von dem Bürgermeister, dem Rathe und den Bürgern zu Wien geleisteten Dienste die ihnen von König Albrecht II. verliehene hantvest von der prugken wegen zu Wienn uber die Tunau uncz an die enhalbigen gestatt ze slahen, zu machen und zu halten, *unter Vorbehalt der ihm und seinen Nachfolgern von der Brücke gebührenden* nuczen und rennten. — Der geben ist zu Wienn an montag nach sand Augustins tag, nach Kristi gepurd 1400 jar und darnach im 40. jar, unsers reichs im ersten jar. — *Auf dem Buge von anderer Hand:* ad mandatum domini regis Conradus, praepositus Wiennensis, cancellarius etc.

Anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 108), roth u. Sch. — Indorsat: bestattung kunig Fridreichs uber die hanntvest.

Weschel, Leopoldstadt, Anh. 12 nº 9.

Digitized by Google

2747 *1440 September 2, Wien.*

Oswald Reicholf, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass* her Niclas der Stüchsl, pharrer zu Reutt, mit vorsprechen auf ain haus, gelegen in der Krugstrass ze Wienn zunegst Jacobs von Steir haus, das weilent Dorotheen der Fühslin, Niclasen des Stüchsels von Rétschicz seligen tochter, gewesen ist, umb *120 ℔ dn., die ihm diese schuldete, und für die ihm das Haus* in der stat zu Wienn gruntpuch phenntlich versaczt und verschriben *war, geklagt habe. Da die Tochter der Schuldnerin* junkchfrau Margreth *nach erfolgter Verständigung nicht vor Gericht erschienen war, so macht er den Kläger des Hauses gewaltig.* — zu Wienn, an freitag nach sand Giligen tag.

Das Siegel fehlt. — Indorsat: hern Niclas Stüchsl gerichtbrief uber das haus in der Krugstrass, das Hanns Walich, anbalt, gekauft hat.

2748 *1440 September 8,* Rattenstain.

Jorig Enczensdorfer *an den Richter* Oswald Reicholf. *Er habe seinen Burggrafen,* genant Benedigt, *mit anderen Knechten hinauf* gen Enczendorf *gesandt, diese seien aber zu Wien gefangen genommen worden. Er bittet ihn, sich an dem Knechte,* genant Stephel, der gefangen ist, von eins ros wegen *nicht zu* vergehen, *da ihm wohl wissentlich sei, dass dieser* das ros *gekauft habe.* — Geben zum Rattenstain am phingstag an Unserr Frauen tag, anno etc. LX^mo (!).

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse, abgesprungen. — Vgl. n° 2768.

2749 *1440 September 11, Wien.*

Jacob Paugker, gesessen in der Lantstrass, der geistleichen fraun dacz sand Niclas vor Stubentor ze Wienn ambtman, *beurkundet, dass vor ihm in offenem Gerichte* Veit, münser, *als Bevollmächtigter des Wiener Bürgers* Dietreichs des Hessen *mit Vorsprechen nachgewiesen habe, dass* Andre von Tullen, der weinkoster ze Wienn, *dem genannten* Dietreich Hessen *5 ℔ dn. schuldig sei und ihm dafür seinen Weingarten,* gelegen auf der Praitten in der hut in dem Gerstenpauch zenagst des Ottinger weingarten, *von dem man den Nonnen von St. Niklas 20 dn. zu Grunddienst dient,* phentleich versaczt hiet, als derselb sacz in der vorgenanten geistleichen fraun saczpuch nemleich geschriben stunde. *Da nach erfolgter Verständigung der Schuldner nicht vor dem Gerichte erschienen ist, so macht er den Kläger anstatt seines Auftraggebers des Weingartens gewaltig. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Hannsen des Marchegker und Ulreichs des Reidegker. — ze Wienn, an suntag nach Unser Fraun tag Nativitatis.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: gericht zum puch.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n° 15169 cit.

2750 *1440 September 24.*

Stephan Noter, gesessen zu Grinczing, *verkauft mit Handen* des edeln Wolfgangs des Muestinger, pergmaister Unser Lieben Fraun goczhaus zu Klosterneunburgk, *seinen Weingarten, den ihm sein verstorbener Vater* Stephan Noter lediklichen gegeben hat, gelegen zu Grinczing in den Lanngen Reutten, des ain virtail eins jeuchs ist, zenagst Merten des Nadler zu Grinczing weingarten, *von dem man dem genannten Gotteshause* 2½ virtail weins zu perkrecht und 2½ ort ze voitrecht *dient, um 14 ℔ 60 dn.* Wolfgangen Sneider, gesessen zu Grinczing. — *Besiegelt mit den Siegeln des Bergmeisters und des Wiener Stadtschreibers* Ulreich Hirssauer. — an sambeztag vor sand Michels tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. beschädigt. — Durch Einschnitt cassiert.

2751 *1440 October 4. Wien.*

* *Bischof Leonhard von Passau vidimiert die ihm von* Stephanus ad Sanctum Vitum, Nicolaus in Hutteldorf, Henricus in Weidingsau, Bartholomeus in Attakrinn, Michael in Penczing, Johannes in Hermals et Conradus in Dornbach, ecclesiarum parrochialium rectores, *vorgelegte Urkunde seines Vorgängers Georg vom 8. Mai 1410 (Urk. n° 1799).* — Datum Wienne die quarta mensis octobris, anno domini millesimo quadringentesimo quadragesimo.

Bruchstück des anhangenden Siegels, roth u. Sch., mit Rücksiegel.

Digitized by Google

2752 *1440 November 19.*

Paul Plöchl und Ursula, sein swester, Felixen von Voitsperg wittib, *theilen dem Bürgermeister und dem Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern* ires gruntpuchs *mit, dass ihr Schwager* Andre Hilprannt, mitgesworner des rats, 200 *ℓ* dn. haimsteur und 200 *ℓ* dn. verlorens gut, *die er seiner verstorbenen Frau* Annen, *ihrer Schwester, auf seinem Hause,* gelegen an sant Peters freithof, genant des Straiher haus, zenagst dem Tumbrobsthof, *in ihrem Grundbuche verschrieben hatte, auf seinen Weingarten,* gelegen ze Prunn im Perbestal, genant der Czerrer, zenagst dem weingarten, genant der Walich, *umgelegt habe,* als das in des kunigs perkpuch zu Medling geschriben stet, *und ersuchen sie, ihn aus dem Grundbuche auszuschreiben. — Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und des Schwagers der Ursula,* des edeln und vesten Pangreczen Reisperger. — an sant Elsbetten tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: Plochl und seiner swester versorgbrief ex parte Andre Hillprant.

2753 *1440 December 3, Wien.*

Erhart Kornfeil, gesessen zu Rietental, *verkauft mit Handen seines* purkchherren, des edeln vesten ritters hern Hannsen des Würfll, ain holcz zwischen Ryental und Hohenwart, genant die Lynntech, *von dem man 1 ℓ dn.* an sand Kathrein tag zu rechtem freiem, unablosundem, ewigem purkchrecht dient *und je 21 dn.* zu anlaitt und ablaitt *gibt,* umb ain summ gelts dem Micheln Paurnfeint, gesessen zu Hohenwart, *und seiner Hausfrau* Kathrein. — *Siegler: der Burgherr und* her Asem Ponhaimer, des rats der stat ze Wienn. — ze Wienn, an sambstag nach sand Andres tag, des heiligen zwelifpoten.

Anhangendes, beschädigtes Siegel, grün u. Sch., 2 fehlt.

2754 *1440 December 9, Wien.*

Jacob, Micheln des Spiegler seligen sun, *bestätigt, dass* Dietreich Starhant, des rats der stat ze Wienn, und Michel Lienvelder, burger daselbs, baid verweser der stat gruntpüher, *ihm 14 ℓ dn., die er auf* Petern des Spiegler haus bei der Himelporten gehabt *hat und die für ihn bei dem Grundbuche hinterlegt waren, ausgerichtet haben. — Besiegelt mit den Siegeln* Kunrats des Oettinger, des rats der stat zu Wienn, und Hannsen des Viregk, burger daselbs. — zu Wienn, an freitag vor sand Lucein tag.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage.

2755 *1440 December 16, Wien.*

Oswalt Reicholf, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Albrecht Part *als Bevollmächtigter seines Herrn* Simons des Pötl, burger zu Wienn, *auf dessen vorflüchtiger* gelterin Diemueten, Petern, des praiter, hausfraun, haus, das wailent zwai heuser gewesen sind, gelegen in der Schenkchenstrass zunegst weilent Veiten, des pekchen, haus mit ainem tail, umb *24 ℓ dn. geklagt habe,* die si weilent Hannsen dem Scheibelwiser und seinen zwain gesellen, Andre dem Zechentner und Hannsen dem Mauttinger, ettwenn all drei burger zu Wienn, schuldig wer und gelten solt, dafür si in das obgenant haus in der stat zu Wienn gruntpuech phenntlich versaczt und verschrieben hiet, und derselben geltschuld sich die obgenanten Andre Zechentner und Hanns Mauttinger pei iren lebtägen gen dem vorgenanten Hannsen dem Scheibelwiser seligem gancz und gar verczigen und im die lediklich übergeben hieten. *Nach Erweis der* vorfluecht *macht er den Kläger anstatt seines Herrn des Hauses gewaltig.* — zu Wienn, an freitag vor sand Thomans tag, des zwelifpoten.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

2756 *1440 December 26, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Seine Bürger von Judenburg *hätten von seinem Vetter Herzog Albrecht die* gerechtikait und freihait *erhalten,* dass si ir kaufmanschafft gen Wienn gefüren, da vertun und die gesten und andern leuten verkauffen und ander kaufmanschaft hinwider gekauffen mugen. *Da er erfahren habe, dass ihnen die Wiener* darin irrung *thätten, er aber*

Digitized by Google

wünsche, dass jeder Theil bei seinen freiheiten und gnaden gehalten *werde, ersucht er sie, die Judenburger einstweilen bei ihnen* iren geweren mit irer kaufmanschaft treiben *und die* sachen in gutem angesteen *zu lassen bis zum nächsten* sand Jorgen tag, *an welchem er einen Tag für die Verhandlung dieser Angelegenheit anberaumen wolle.* — Geben zu der Neunstat an sant Stephans tag in den Weichennacht veirtagen, anno domini etc. quadragesimo primo, unsers reichs im ersten jare. — *Von anderer Hand:* com(missi)o propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse, abgesprungen.

2757 *1440 December 30, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister und Rath zu Wien. Er spricht sein Missfallen über die zwitrecht und zwaiung *aus,* so sich zwischen ettlichen studenten *seiner* Universitet zu Wienn ains tails *und seines* statrichters daselbs und seiner knechte des andern erhebt und begeben *haben, und trägt ihnen auf, dafür zu sorgen, dass der Richter, seine Knechte, Helfer und Gönner mit den* egemelten studenten und allen andern studenten *der Universität* in ungüten nichts ze schaffen, noch zu handeln haben, *wie er in gleichem Sinne auch an den Rector und die Meister der Universität geschrieben habe. Er werde in Kürze nach Wien kommen und dann die Angelegenheit,* soverr *ihm* das als landsfürsten zugebüret, *zu einer billigen Entscheidung bringen.* — Geben zu der Neunstat an freitag vor dem Neuen jartag, anno etc. quadragesimo primo, unsers reichs im ersten jare. — *Von anderer Hand:* com(missi)o propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2758 *1441 Jänner 9, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, dass sie Oswalten dem Pillich, weiser des briefs, die mautt bei dem Rotenturm für ain andern zu verwesen *gestatten.* — Geben zu der Neunstat an montag nach sand Erharts tag, anno etc. quadragesimo primo, unsers reichs im ersten jare. — *Von anderer Hand:* com(missi)o domini regis, Walth(ero) Zebinger referente. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wage.

2759 *1441 Jänner 10, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. theilt dem Bürgermeister, dem Rathe und den Bürgern zu Wien mit, dass er ihre Zuschrift von ains burgermaister und rats wegen, *sowie die ihm* nach alter gewonhait *zugeschickten* zedeln von den genanten *erhalten und seinen Getreuen,* Leupolten von Ekharczau, Erharten dem Dossen, *seinem* vorstmaister, und Thomann dem Wisent, *seinem* hubmaister in Österreich, *befohlen habe, von dem Bürgermeister* Conraten dem Hölczler *und dem laut der beigeschlossenen* zedel *eingesetzten Rathe* gewöndlich aid und gelübde aufzunemen. *Er befiehlt daher, dass diejenigen, welche bisher nicht im Rathe waren, in Gegenwart des* rectors, der lerer und maister *seiner* Universitet zu Wienn *schwören, die anderen aber ihres Eides erinnert werden.* — Geben zu der Neunstat an eritag nach sand Erharts tag, anno domini etc. quadragesimo primo, unsers reichs im ersten jare. — *Von anderer Hand:* com(missi)o propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

2760 *1441 Jänner 20.*

König Friedrich IV. richtet an den Bürgermeister, den Rath und die Bürger zu Wien den gleichen Auftrag hinsichtlich des Rathsschwures, indem er als seine Bevollmächtigten Leupolten von Egkkarczau, Rappen vom Rosenharts, *seines lieben* mumlein junckfraun Annen hofmaister, und Thoman den Wisent, *seinen* hubmaister in Österreich, *bezeichnet.* — Geben an freitag sand Fabians tag, anno etc. xlj°, unsers reichs im ersten jare. — *Von anderer Hand:* com(missi)o domini regis per cons(ilium). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse.

Digitized by Google

2761 *1441 Jänner 20.*

König Friedrich IV. ertheilt dem Bürgermeister Kunraten Hölczler *den gleichen Auftrag.* — Geben an freitag sand Fabian und sand Sebastian tag, anno etc. quadragesimo primo, unsers reichs im ersten jare. — *Von anderer Hand:* com(missi)o propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2762 *1441 Jänner 21, Passau.*

Leonart, bischove zu Passau, *an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien.* Hanns Hutt *sei Willens*, sein goczgab, *die er von ihnen zu Lehen habe, dem bischöflichen* kanczelschreiber Alexander aufzegeben. *Da dieser von seines* gescheffts wegen personleich *nicht zu ihnen kommen könne, so bittet er sie, zu dieser Auflassung ihre Zustimmung zu geben und die Gottesgabe dem* kanczelschreiber durch seinen procuratorem *zu verleihen.* — Geben ze Passau an sand Agnesen tag, anno etc. quadragesimo primo. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

2763 *1441 Jänner 23, Wiener-Neustadt.*

Hanns von Neitperg *empfiehlt dem Bürgermeister* Conraten Hölczler *und dem Rathe seinen Diener* Sigmund, zeiger des briefs, *der Willens sei*, in den orden der heiligen kanschafft zu tretten und sich zu Wienn niederzelassen, *und ersucht sie, ihm ein Amt, das sie zu besetzen haben und er* ausrichten mag, *zu verleihen.* — Geschriben zu der Neunstat an montag vor conversionis Pauli, anno etc. xl^mo primo. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von schwarzem Wachse.

2764 *1441 Jänner 26, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Hanns der Ungnad, *sein* hofmarschalich, *habe ihm mitgetheilt, dass sie ihn verhindern, eine von dem Hofmarschall König Albrechts* Hannsen von Rorbach *eingesetzte* fraunmaisterin zu Wienn *abzusetzen. Er befiehlt ihnen, davon abzustehen und die Sache so zu belassen,* als von alter ist herkomen. — Geben zu der Neunstat an phinztag nach sand Pauls tag conversionis, anno domini etc. quadragesimo primo, unsers reichs im ersten jare. — *Von anderer Hand:* com(missio) domini regis, Zebinger, cons(iliario) s(uo), referente. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse.
Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 400.

2765 *1441 Jänner 27, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an den Bürgermeister, Richter, Rath und die Bürger zu Wien. Kristoff von Liechtenstain von Nicolspurg, *sein* rat, *habe* heint in der nacht *von Neustadt aus* das geslos und vesten Harrenstain ersteigen lassen. *Da aber das Schloss sich noch nicht ergeben habe, ihm, seiner Muhme und seinem Vetter* künig Lasslawen vast widerwertig *sei, so ersucht er sie, ihm ohne Verzug* ainen geraisigen zeug und auch fusvolkh, wolgezeugt und geharnascht, *so viel sie davon aufbringen können, zuzusenden.* — Geben zu der Neunstat an freitag nach sant Pauls tag conversionis, anno etc. xl^o, unsers reichs im ersten jar. — *Von anderer Hand:* com(missi)o propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.
Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 494.

2766 *1441 Jänner 28, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister und Rath zu Wien. Die Angelegenheit wegen des Schlosses Hernstein habe er zu baiderseitt nidergelegt, also dass dasselb geslos wider bei dem grafen zum Harrenstain steet, *weshalb sie ihm diesmal kein Volk zu schicken brauchen.* — Geben zu der Neunstat an sambstag nach sand Pauls tag conversionis, anno etc. quadragesimo primo, unsers reichs im ersten jare. — *Von anderer Hand:* com(missi)o propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.
Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 495.

Digitized by Google

2767 *1441 Jänner 29, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an den Bürgermeister, Richter, Rath und die Bürger zu Wien. Ihre Mittheilung, dass sie ihm 300 Mann zu rossen und zu fussen *schicken wollen, habe er mit Wohlgefallen zur Kenntnis genommen.* Der von Liechtenstain *habe das* geslos Harrenstain *ohne sein Wissen in der Nacht* ersteigen *lassen, was ihm sehr missfallen habe. Er habe ihnen um Mannschaft geschrieben, weil er beabsichtigte, das mit ihrer und anderer* lantleut und hofgesind *Hilfe* ze underkomen, *da* graf Emereich *sich ihm, der Königin* von Ungarn *und* kunig Laslawen *treu erwiesen habe. Deshalb habe er auch die Angelegenheit zu friedlichem Austrage gebracht und bedürfe daher des Volkes nicht.* — Geben zu der Neunstat an suntag vor Purificacionis Marie, anno domini etc. xlj°, unsers reichs im ersten jare. — *Von anderer Hand:* com(missi)o propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 495.

2768 *1441 Februar 10,* Rottenstain.

Hainreich Enczestorffer *an den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Als er unlängst heimgekehrt sei, habe ihm sein Bruder berichtet, dass sie seinen Diener* Stephau den Gersch von inczicht ains pherds wegen *in ihrer* venknuss *hielten, obwohl ihnen sein Bruder deshalb* sein kuntschaft zugeschriben *hatte. Da der Diener unschuldig sei und das Pferd nach dem Zeugnisse ehrbarer Leute gekauft habe, so ersucht er sie, ihn freizulassen, und fordert ihre* verschriben antwurt pei dem poten. — ze Rottenstain, an sand Scolastica tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

2769 *1441 Februar 13, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. beglaubigt seinen Diener Bernhart den Fuchsperger *als seinen Abgesandten an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien.* — Geben zu der Neunstat an montag nach dem suntag Circumdederunt, anno etc. quadragesimo primo, unsers reichs im ersten jare. — com(missi)o propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wage.

2770 *1441 Februar 15, Wien.*

Oswald Reicholf, statrichter, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Jacob Künigswiser, mitburger zu Wienn, *mit Vorsprechen* hincz Pauln Göschl, gesessen in der Lanndstrass vor Stubentor kloster, *von denen man diesen 51 dn. zu Grunddienst dient,* in derselben geistlichen fraun saczpuech phënntlich versaczt und verschrieben hieten, *geklagt habe. Da die Beklagten an dem* raittag, *der ihnen zugestanden worden war, nicht erschienen waren, so macht er den Kläger der beiden Häuser gewaltig.* — zu Wienn, an mittichen nach sand Scolasticen tag, der heiligen junkchfraun.

Das Siegel fehlt. — Indorsat: gericht zum klosterpuch.

2771 *1441 Februar 17, Wien.*

Oswald Reicholf, statrichter ze Wienn, *gestattet dem* Albrecht Part anstat Simons des Pötl, burger zu Wienn, seins herren, *den Verkauf des diesem mit Urk. n° 2755 zugesprochenen Hauses in der* Schenkchenstrass *um 8 ℔ dn.* — zu Wienn, an freitag nach sand Scolastica tag.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: gerichtbrief, anpotbrief auf Diemuten, Petern, bernitter, wittiben, haus in der Schenkchenstrass ex parte Simon Pötl, verchauft Kathrein, des Poherliczer wittiben.

2772 *1441 Februar 18, Hainburg.*

Richter, rat und die gemain ze Haimburg *an den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Durch ihre* mitgesworn burger *haben sie diese wissen lassen, dass* die veint, die sich jecz zu Teben aufhalden, und tegleich heruber in die gegent hieumb ziehen und das lannt mit raub, prant und venkchnuss

Digitized by Google

vast beschedigen und alle gegent hieumb zu huldigung vordern, der sich nu ettwevil tail geholdt haben, auch die veint sich in ettleichen dorffern hieumb nechtikleich aufhalden und ligen. *Da nun zu besorgen sei, dass das offene Land ganz in die Hände der Feinde komme, und sie mit* dem statvolkch solher stettlichen anvechtung ze krankch und unzugericht *seien, so ersuchen sie um* hilff und zuschub, *damit der Huldigung Einhalt gethan und* solich beschedigung des lannds uber scheffrechtig wasser underkomen und widerstannden werd. — ze Haimburg, an sambstag vor Kathedra sancti Petri. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

2773 *1441 Februar 19, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an den Bürgermeister, Richter, Rath und die Bürger zu Wien. Als die Königin von Ungarn sich auf der Herreise zu Oedenburg aufhielt, habe er ihr eine Botschaft wegen der Einfälle, welche die von Teben *in sein Land gemacht hatten, zugeschickt. Die Königin habe versprochen, den* Lasslawen, wan, *zu* underweisen, *dass er dem ein Ende mache.* Lasslaw *habe die Einfälle bedauert und Abhilfe versprochen, sei aber nicht mit der Königin nach Neustadt gekommen, sondern habe von ihm freies Geleite verlangt. Nach dessen Bewilligung sei auch er am königlichen Hoflager eingetroffen. Da während seiner Anwesenheit sich* die seinen von Teben erhebt und gen Vischamünd gefügt, den markcht und die dörffer daselbsumb aufgehebt und grossen schaden mit raub, prant und töttung der leut getan, auch die leut und ir gut von dann gefürt *hatten, so habe er nach dreitägiger Verhandlung* den wan *zu seinen Handen genommen. Zur Sicherung des Schlosses Hainburg ersucht er sie,* 100 füssknecht *eilig dahin zu schicken, denen er einen Hauptmann bestellen werde.* — Geben zu der Neunstat an suntag vor sand Peters tag ad Kathedram, anno domini etc. quadragesimo primo, unsers reichs im ersten jare. — *Von anderer Hand:* com(missi)o domini regis propria.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Suva Fig. 107) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 496 zu Februar 20.

2774 *1441 Februar 21, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter, Rath und die burger gemainclich zu Wienn. *Da* die veinde von Teben die öden vesten Haselau auf dem Hard und die kirchen zu Wiczleinstorff im Marchort, enhalb Tunau gelegen, *eingenommen haben und* zu der weer zuzerichten *beabsichtigen, habe er an alle Herren, Ritter, Knechte, Bürger in Städten und Märkten, und die anderen Unterthanen des* lanńds hieniden *ein Ausschreiben mit der Aufforderung gerichtet, sich ohne Verzug zu* Rüdigern von Starhemberg, *seinem* lanndmarschalch, Hannsen von Eberstorff, obristen kamrer in Österreich, und Cristoffen von Liechtenstain von Nicolspurg, *seinen Hauptleuten,* gen Wienn *zu verfügen und mit ihnen weiter zu ziehen. Er ersucht sie daher, eiligst* ainen geraisigen gezeug zu rossen und zu fussen *aufzubringen und* das füsvolkch auf wegen *abzufertigen.* — Geben zu der Neunstat an eritag vor sand Peters tag ad Cathedram, anno domini etc. quadragesimo primo, unsers reichs im ersten jare. — *Von anderer Hand:* com(missi)o propria domini regis, f(a)ct(u)m in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Suva Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 498 zu Februar 20.

2775 *1441 Februar 22, Wien.*

Oswald Reicholf, statrichter ze Wienn, *gestattet* hern Niclas Stüchsel, pharrer zu Reutt, *das ihm mit Urk. n° 2747 zugesprochene Haus in der* Kruegstrass *um 55 ß dn.* und ainen guldein in münss *zu verkaufen.* — zu Wienn, an mittichen vor sand Mathias tag, des heiligen zwelifpoten.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

2776 *1441 Februar 23, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. fordert den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien unter Berufung auf eine frühere Zuschrift, der nicht Folge geleistet worden sei, neuerdings auf,

Digitized by Google

100 werlicher gesellen zu fussen *nach Hainburg zu schicken.* — Geben zu der Neunstat an phinczstag vor sand Mathias tag, des heiligen zwelifpoten, anno etc. quadragesimo primo, unsers reichs im ersten jare. — *Von anderer Hand:* com(missi)o propria domini regis in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

2777 *1441 Februar 24, Judenburg.*

Herzog Albrecht VI. an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Indem er in gleicher Angelegenheit an den König Friedrich schreibt, ersucht er sie, die Bürger von Judenburg an ihren Gerechtigkeiten und Freiheiten, die ihnen von König Albrecht II. verliehen worden waren, nicht zu hindern und sie iren gewerb mit ir kaufmanschaft *in Wien treiben zu lassen.* — Geben zu Judenburg an sand Mathias tag, des heiligen zwelfpoten, anno domini etc. quadragesimo primo. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 90) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2778 *1441 Februar 28, Laa.*

Kaspar Tannbergk, phleger zu Laa, richter und rat daselbs *an den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Da die Söldner* in den geslossen auf der Marich *sich in Laa verabredet haben, mit dem Solde nicht länger zuzuwarten und denselben von dem Römischen Könige oder dem Lande zu begehren, und da* Jorg von Seisenekk, jecz haubtman zu Laa, oder sein anwalt nicht lenger gen in furgehalten mag, *so richten sie an die Wiener die Bitte, sie möchten* die rät des landes Österreich *ermahnen, den Söldnern ihren* verdintten sold *zu verschaffen.* — zu Laa, am Vaschang tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zwei zum Verschlusse aufgedrückte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

2779 *1441 März 4, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter, Rath und die Bürger zu Wien. Da sich die geschichte nu mit Teben begeben habend, *den Hainburgern* tegleich warnung komend, dass die veind von Teben vast nach demselben geslos Haimburg stellen, *er aber von anderer Geschäfte wegen, mit denen er von seiner* lieben mumen, . . der kunigin von Hungern, . . des von Polan und menigern andern bekumert sei, *das Schloss nicht eilends zu besetzen vermöge, so ersucht er sie unter Berufung auf seine frühere Zuschrift,* fumfczig werleicher fussknecht *nach Hainburg zu schicken und dort durch längere Zeit zu erhalten.* — Geben zu der Neuenstat an samstag vor dem suntag Invocavit in der Vasten, anno etc. quadragesimo primo, unsers reichs im ersten jare. — *Von anderer Hand:* com(missi)o domini r(egis), m(agistro) cur(ie) referente. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wage.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 499.

2780 *1441 März 7, Judenburg.*

Herzog Albrecht VI. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, seinem Kämmerer Kristoff von Tëhenstain *zu gestatten, dass er* als auf vier dreiling wein in klainen vesslein in sein behausung ze Wienn zu seiner notdurfft legen *dürfe.* — Geben ze Judemburg an eritag nach Invocavit in der Vasten, anno domini etc. quadragesimo primo. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) per se ipsum. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 90) von rothem Wachse.

2781 *1441 März 8, Wien.*

Niclas Plumentrit, der schuster, mitburger ze Wienn, und Elspet, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen* des vessten ritter hern Kunrats des Holczler, burgermaister, *und des Rathes 3 ℔ dn.* geltes purkchrechts *(ablösbar) auf ihrem halben Hause,* gelegen bei sand Michel gegen des von Walsse haus uber zenagst Erharts des Stantvesten haus, des gegentail Kuncz Mulner, der schuster, hat, *von denen 2 ℔ dn.* zu Herwarts auf der Seuln ewigen liecht zu sand Steffan und das ain pfunt zu der kirchen daselbs gehornt, *um*

Digitized by Google

24 ß dn. Ulreichen Perman, des rats und kirchmaister der benanten sand Steffans kirchen. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Wenczla Rauber. — zu Wienn, an mitichen nach dem suntag Invocavit in der Vassten.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., Bruchstuck, 2. grün u. Sch. — Durch Einschnitt cassiert.

2782 *1441 März 9, Wien.*

Swester Kathrei Dietraminn, priorin des closters dacz sand Larenczen ze Wienn, und der convent gemain daselbs *geben* Conraten Öttinger, des rats der stat ze Wienn, $3^1/_2$ *ß dn.* gelcz purkrechcz, *die sie auf seinem Hause,* gelegen im Grashof bei der Heiligenkreuczer hof und stosset hinden an Otten des Meczner haus, *gehabt haben, um 28 ß dn. abzulösen.* — zu Wienn, an phincztag vor sand Gregorgen tag.

Die Siegel fehlen. — Indorsate: a) ain abloss uber das haus bei der Heiligenkreuczer hoff, *b)* Steffan Kelhaimer handt von wegen des Leben haus.

2783 *1441 März 14, Pressburg.*

Königin Elisabeth an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Nach ihrer Verabschiedung von dem Römischen Könige in Neustadt habe sie sich nach Oedenburg begeben, wo sie längeren Aufenthalt zu nehmen gedachte. Doch fand sie eine Botschaft der Pressburger vor, die sie benachrichtigten, dass Roman der Schaumborsky und der von Topoltschan, *denen sie ihren Sold schuldet,* die kirchen zu Sand Jorigen besaczt hietten. *Auf ihre Bitten habe sie sich nach Pressburg verfügt und da erfahren, dass* die kirchen zu Sand Jorigen chaum ain armbstschus weit von dem geslos leit und die vest beseczt wer; *auch haben die Böhmen dem* graf Jörigen seine güter vast beswert *und ihm den Weg verlegt, so dass er nur mit Mühe zu ihr gelangen konnte. Der Graf habe ihr mitgetheilt, dass die Böhmen von ihm die Kirche* Stampha *als Pfand, bis sie ihres Soldes entrichtet werden, verlangt haben, dass sie* mit den von Galicz, den von Teben und den von Topoltschan ainig worden *seien und ohne die* von Galicz und Teben *über 1400 Pferde verfügen. Da der Graf mit ihnen vereinbart habe, ihnen die Kirche binnen acht Tagen abzutreten, falls ihnen der rückständige Sold im Betrage von* 3000 gulden in gold *nicht ausbezahlt werde, aus ihrer Anwesenheit aber dem Lande schwerer Schaden erwachsen werde, so ersucht sie die Wiener, ihr die Summe vorzustrecken, damit sie die* Behem abweisen *könne,* dass sie haim an ir gewar zugen. — Geben zu Prespurg an eritag nach dem suntag Reminiscere in der Vasten, anno etc. xlj^mo. — *Adresse aussen.* — *Auf der Rückseite:* presentata sabbato ante Oculi *(März 18)* per M(ichaelem) Nadler.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 500 zu März 18. — Lichnowsky, Geschichte des Hauses Habsburg 6, 42 n° 204. Regest aus dem Originale im k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchive.

2784 *1441 März 20, Wien.*

Conrat, brobst Allerheiligen tumkirchen zu sand Steffan zu Wienn, *König Friedrichs Kanzler, gibt seine Einwilligung dazu, dass* der edel und vest ritter her Ulrich Würffl dem edeln vesten ritter hern Fridreichen vom Graben, seinem swager, und seinen leiberben *aus besonderer Liebe und Freundschaft* den halben tail aus dem halben weinzehent und getraidzehent, grossen und klainen, zu veld und zu dorff, und drei ember weins perkchrechts und das wismad halbs zu Enczesveld, das alles von *ihm und seinem Gotteshause* zu lehen rüret, gemacht und gefüget hiet. — Geben zu Wienn, an mantag nach dem suntag, so man singet Oculi in der Vasten, nach Krists geburd 1400 und darnach in dem 41. jare, under unserm anhangundem insigel, das wir ee und wir brobst worden sein, und unczher gebraucht haben.

Das Siegel fehlt.

2785 *1441 April 1, Pressburg.*

Richter und der rate der stat ze Prespurg *ersuchen den* edlen vesten ritter herren Conraden Holczler, burgermaister ze Wienn, *zu gestatten, dass* ettlich gehülcz zu notdurft der prukch hie uber Tunau und anderlai gepeude, *das sie zu Wien* bestellen und kauffen lassen haben, als reichladen und anderlai ge-

Digitized by Google

hülcz *herabgeführt werde.* — ze Prespurg, an sambcztag vor Judica. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Indorsat: Prespurg brief.

2786 *1441 April 2.*

König Friedrich IV. theilt dem Bürgermeister und Rathe zu Wien mit, dass er seine lanndleut von Österreich *von seiner* und des launds merklichen notdurfft wegen auf den phinczstag in der Osterwochen schirstkunfftigen *(April 20)* gen Wienn gevordert *habe, und befiehlt ihnen,* ettlich *aus ihnen zu diesem Tage abzuordnen.* — Geben an dem suntag, so man singet Judica in der Vasten, anno etc. quadragesimo primo, unsers richs im ersten jare. — com(missi)o domini regis per cons(ilium). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse, abgesprungen. — Indorsat: littera domini regis ex parte samnung in der Osterwochen.

2787 *1441 April 4.*

König Friedrich IV. genehmigt für sich und als gerhab kunig Lasslawen *einen Vergleich des Bürgermeisters und Rathes der Stadt zu Wien mit seinem Hofkaplan* Jacoben dem Nuremberger. *Die Ersteren haben* ainen tail der Neuen Schrann gelegt und gepauet auf ain prantstatt, die ettwenn des Saithaus ist gewesen an dem Hohenmarkht, *das zu der von* Fridreich, pucharczt, korherr dacz sant Stephann, auf Goczleichnams altar daselbs *gestifteten Messe gehört, welche von dem Landesfürsten zu* lehen rüret. *Deshalb seien sie mit* Jacoben dem Nuremberger, *seinem* hofcapplan *in der* Purgk daselbs und verweser der egenanten messe, *dahin übereingekommen, dass sie ihm für den in die Schranne verbauten Theil des Saithauses 40 ß dn. zur* widerlegung *geben, welche er für die Messe anderwärts anzulegen habe.* — Geben an eritag nach dem suntag Judica in der Vasten, nach Krists geburt im 1400 und dem 41. jar, unsers reichs im ersten jare. — *Auf dem Buge von anderer Hand:* ad mandatum domini regis, Conrado, praeposito Wiennensi, cancellario, Johanne, comite de Schaumberg, referent(ibus). — *Auf der Rückseite:* R(egistra)ta Jacob Widerl.

Anhangender Wappensiegel (Sava Fig. 108), roth u. Sch.

Camesina, Regesten 73 nº 344.

2788 *1441 April 5.*

Kunigund, Hannsen des Gruber hausfrau und . . des kalichmaister seligen tochter, die auch emalen Hannsen den Wolff seligen, ettwen gesessen zu Stadlau, elichen gehabt hat, *vermacht mit Handen* Jörgen des Milbiczer, des edeln Jörgen des Maurbekchen ambtmann zu Stemestorff, *ihrem Manne für den Todesfall* dreu achtail weingarten, gelegen an dem Obern Jungenperg mit ainem rain zunagst Hannsen des Flendorffer weingarten, *von denen man* 5 helbling an sand Mertten tag *zu Grundrecht und einen Helbling zu Voitrecht dient. — Siegler: der Grundherr und der* edel Herman Edlerauer. — an mittichen vor dem Palmtag.

Siegel: 1. fehlt, 2. Bruchstück, anhangend, grün u. Sch.

2789 *1441 April 7, Wolkersdorf.*

Ruedger von Starhmberg *an den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien, seine* besundern lieben nachpaurn. *Ihren Brief, betreffend die* grafen von Pösing, *habe er erhalten. Indem er die bisher geführten Verhandlungen aufzählt, versichert er, dass König Friedrich ihn wie bisher* in pillichen dingen willigen vinden *werde,* dass aller gelimpf an *ihm* nicht soll abgeen. *Hinsichtlich der Forderung der Pösinger, ihnen* den Peilnstain *abzutreten, hoffe er zu beweisen, dass er, was er* darinn handl, mit eer und glimpfen und nicht wider Got und recht getan hab. *Indem er den* mutwillen, *den die von* Pösing *mit ihm treiben, hervorhebt, ersucht er die Wiener um ihre Unterstützung.* — ze Wolfgerstorf, am freitag vor dem Palmtag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise. — Indorsate: a) Starhemberger antwurt, *b)* praesentata feria sexta ante Palmarum.

2790 *1441 April 11. Wien.*

Michel Lienvelder, burger ze Wienn, *stellt* Hainreichen dem Pëczinger, burger zu Lancz-

Digitized by Google

huet, *einen Schuldbrief über* 205 guter neuer Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, oder aber für jeden guldein 7 sh. dn. der swarczen münss, *aus, rückzahlbar am nächsten* sand Kathrein tag. — *Siegler: der Aussteller und* Ulreich Menkchover. — ze Wienn, an eritag nach dem Palmtag.

Die Siegel fehlen. — Durch Einschnitt cassiert.

2791 *1441 April 12, Rausenbruck.*

Michel, des heiligen Römischen reichs burkgrave ze Maidburg und grave ze Hardegk, *an den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Er theilt ihnen mit, dass* her Stephan der Missendorffer *als Bevollmächtigter der bei ihm versammelten Landschaft an sie abgesandt werde, und ersucht sie,* darob zu sein, damit den veinten understanden wert. — im veld vor Raussenprukg, an mitichen in der Antlas wochen. — *Unten links:* Cristoff von Liechtenstain von Nicolspurg, haubtman im veld vor Raussenprukg, und von uns herren, rittern und knechten, die diczmals bei dem obbenanten von Maidburg und von Liechtenstain, obristen haubtman, im veld sein.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrückt: ein Siegel von rothem und fünf Petschafte von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise mit Kreuzelstab.

2792 *1441 April 14, Rausenbruck.*

Reinhard Tettlinger, hansgraff in Osterreich, *berichtet dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien über den Empfang, den er bei der Landschaft gefunden hat, und über die kriegerischen Ereignisse seit dem letzten* erichtag. *Als die angesehensten Führer in dem Heere, dessen Stärke er auf* 1100 pferd geraissig volks und 4000 zu fuss *angibt, zählt er auf:* den hauptman herrn Cristoff von Liechtenstain, den von Maiberch, zwen herrn von Konring, maister von Mauerperg, hern Kadolt von Weling, hern Hainrich Zinczendorffer, hern Niclas Truchksas, hern Job Kirchsteter, hern Hanns Pellendorffer, hern Jorg Täsner, hern Hanns Malczkasten, Fridreich den Friczestorffer, Funfkircher von Stranck, Täxelpechk von Kalerprun und ander lantleut, hern Pseningk von Mosicz, Asemhaimer von Pogerlicz, Seusenecker von Lo, Muldorff von Egenburg. *Zum Schlusse klagt er über die Unzucht des von Wien gesandten Volkes, das er nicht so in Ordnung halten könne, wie er es wünschte.* — Datum im feld bei Raussenprugk an dem heiligen Karfreitag, anno etc. xlj°.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse.

2793 *1441 April 15, Rausenbruck.*

Reinhard Tettlinger, hansgraff in Osterreich, *berichtet dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien über die nach Abgang seines ersten Briefes von dem Abte von* Closterprugk pei Znaim *und dem* Leskawer, hauptman zu Znaim, *eingeleiteten Verhandlungen mit dem* Raussenprugker, *in Folge deren als Spruchleute* her Niclas Truchsäs und her Pseniğk von Mosnau *für die königliche Partei,* der Käppsigk und der Snětt *für die Gegner bestellt worden seien.* — Datum im feld pei Raussenprugk am Osterabend auf der neunden stund nach mittag, anno etc. xlj°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse, abgesprungen.

Mitth. des Alterthumsvereines 27, 144 Anm. 2. Bruchstück.

2794 *1441 April 22, Schrattenthal.*

Ulreich Eizinger von Eizing *theilt dem Bürgermeister, Richter, Rathe und* der ganczen gemain der stat zu Wienn *mit, dass er seinen Vetter* Sigmunden den Eizinger und *seinen* diener Josten den Vindinger, weiser des briefs, *mit besonderem Auftrage an sie absende.* — zu Schrětental, an sambstag vor Quasimodogeniti.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

2795 *1441 April 24, Pressburg.*

Königin Elisabeth theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass sie den Grafen Sigmund von Crobaten etc., *ihren Rath, als ihren Bevollmächtigten an sie absende.* — Geben zu Presprug an sand Görigen tag, des heiligen marterers, anno etc. quadragesimo primo. — commissio propria domine regine. — *Adresse aussen.*

Digitized by Google

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Dreiberg mit Kreuzelstab.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F 3, 502.

2796 *1441 Mai 4. Pressburg.*

Königin Elisabeth theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass sie dem Wiener Bürger Lucasen Hülber *befohlen habe, für sie* ettlich lagel Malvasii *zu kaufen, und ersucht sie, ihm* darinn hilflich und fuderlich *zu sein.* — Geben zu Prespurg am pfinctztag nach des heiligen Creucz tag invencionis, anno etc. xl primo. — *Oben rechts:* com(missi)o propria domine regine. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

2797 *1441 Mai 5. Wien.*

Hanns Geveller *verkauft für sich und seine unmündigen Brüder* Conraten, Alexander, Jörgen und Leuppolten die Geveller *mit Handen* des vesten ritter hern Conrats des Holczler, burgermaister, *und des Rathes ihr Zuhaus, das* weilent Linhart Ebmer von Nurnberg an der geltschult, so im *Hannsens* swiger frau Waltpurg die Schonauerin ist suldig gewesen, mit dem rechten behabt und *ihm und seinen* brudern ledigclich übergeben hat, gelegen in sand Johanns strass zu Wienn zenagst hern Hannsen des Sweinwarter haus, *um 20 ℔ dn.* dem edeln vesten ritter hern Conraten dem Eiczinger, *seinem* vettern. — *Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Gabrieln des Grevenperger. — zu Wienn, an freitag nach des heiligen Kreuczs tag, als es erfunden ist.

Drei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., 2. roth u. Sch., links abgeschlagen, 3. grün u. Sch. — Durch Einschnitt cassiert.

2798 *1441 Mai 6. Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. schickt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien einen Brief, in dem sich . . die Publiczen von ettlicher handlung wegen uber *sie beklagen, und fordert sie zur Rechtfertigung unter Rückgabe dieses Briefes auf.* — Geben zu der Neunstat an samstag nach des heiligen Kreuczs tag invencionis, anno etc. quadragesimo primo, unsers reichs im andern jar. — *Von anderer Hand:* propria com(missi)o domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: ex parte Publicz.

2799 *1441 Mai 8, Wien.*

Oswalt Reicholf, statrichter zu Wienn, *gestattet* hern Jacoben dem Swarcz, brobst zu Gürnicz, Salzburger bistumb, und kapplan und verweser der ewigen wochenmess auf sand Annen altar, gelegen in Unser Fraun kappellen auf der Stetten zu Wienn, der edln und vesten der von Rukchendorff lehenschaft, *nach Einvernahme* Gabriheln des Grevenperger und Hartmans des Tannauer, baid genant und burger zu Wienn, *die Ueberteuerung des ihm mit Urk. n° 2742 zugesprochenen Hauses um 12 ℔ dn. zu verkaufen.* — zu Wienn, an montag vor sand Pangreczen tag.

Bruchstück des anhangenden Siegels, grün u. Sch.

2800 *1441 Mai 16.*

Burgermaister, richter und rat der stat zu Passawe *an den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Ihr* ratgenoss Mertein Aunpeck *habe ihnen vorgebracht, dass er* fünf saum süss weins nach seiner notturft hinab in das lannt gein Österreich gefürt und auf dieselben wein zu Linncz das gelaitte nach alter gewonhait genomen und ausgericht hab, *dieser Wein aber in* Korn Neunburg *auf der Wiener Ansuchen von dem Hubmeister mit Beschlag belegt und zwischen diesem und den Wienern vertheilt worden sei. Da ihnen dieser Vorgang nach* altem herchomen solher aribait, *die ihre Mitbürger bisher* ungeirrt gehandelt haben, *insbesondere aber weil sie um ihr* gewerbe von dem hause zu Österreich genedigklich gefreit sein, nicht pillich beduncket, *so bitten sie die Wiener, zu veranlassen, dass ihrem Mitbürger sein Gut wieder rückerstattet werde, damit sie nicht genöthigt seien, die Sache vor den Römischen König zu bringen.* — an eritag nach Pangraci. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von braunem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Digitized by Google

2801 *1441 Mai 17, Pressburg.*

Königin Elisabeth ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath ihrer Stadt zu Wien, ihrem wirt und burger zu Prespurg Niclas Lachhuetel *oder seinem Diener*, zeiger des briefs, *zu gestatten, dass er* stecken in die weingarten *nach seinem Bedarf in Wien einkaufe und herabführe.* — Geben zu Prespurg, am mitich nach Pangracii, anno etc. XXXX primo. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse. — *Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise mit Kreuzelstange.* — *Indorsat:* 9500 stekken sind im erlaubt.

2802 *1441 Mai 21, Jedenspeigen.*

Reinhart Tettlinger, hansgraf in Osterrich, und Jobst Rosenperger *berichten dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien über die Vorfälle seit dem letzten* phincztag *(Mai 18), insbesondere über die Heerschau bei* Türrenchrutt, *den Empfang in der Landschaft und die Vorgänge im Lager vor Jedenspeigen. Sie verlangen* mer grabschauffl, hauen und mulderl, *verweisen sie im Uebrigen auf die mündlichen Mittheilungen des Dieners* Fricz. — Datum zu Ydunspeug am suntag vor dem Auffart tag zu mittag, anno etc. xlj°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

2803 *1441 Mai 25, Jedenspeigen.*

Reinhart Tettlinger, hansgraf in Osterrich, und Jobst Rosenperger *berichten dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien über die Unzufriedenheit der Söldner wegen des Soldrückstandes und der bei der grossen Hitze und Arbeit recht empfindlichen Mängel in der Verpflegung, ferner über die Verwendung der grossen Büchse und über die mit den Feinden eingeleiteten Verhandlungen wegen Uebergabe des Schlosses.* — Datum Ydunspeugen im feld an dem Auffart tag, anno etc. xlj. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse, abgesprungen. — *Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.*

2804 *1441 Mai 27, Wien.*

Conrat Holczler, ritter, burgermaister, und der rate gemain der stat zu Wienn *beurkunden, dass vor ihnen* Lucas Godinger anstat sein selbs und Anndres des Dietram, der im sein gewalt vor *ihnen* het aufgeben, *gegen ihren Mitbürger* Michel Lienvelder *Klage erhoben habe, erstens wegen 300 ℔ dn., die dieser seiner Hausfrau* Kathrein, des benanten Godinger swester tochter, zu morgengab auszuzaigen und zu verschreiben versprochen hiet, *zweitens wegen 10 ℔ dn.,* so der munssmaisterin gesprochen wern und entnemen het mussen und der benant Lienvelder seiner vorgenanten hausfraun unczher kain ausrichtigung getan hett und chunt auch der 10 ℔ dn. von im nicht bekomen, *drittens weil* Lienvelder etleich brief *über seiner Hausfrau* güter inne hett und mainet, sie ze nötten, dass sie in der benanten irer güter nucz und gewer pringen solt. *Nach der Verantwortung Lienvelder's entscheidet der Rath, dass er* seiner hausfraun Kathrein 300 ℔ dn. auf seinen erbgütern noch auszaigen und verschreiben sulle zu morgengab nach der stat rechten, als dann in der heirat beredt ist, hiezwischen und sand Margreten tag nagstkunftig an lennger verczichen; daentgegen sol dann dieselb Kathrei, sein hausfrau, auf den gutern auch auszaigen und verschreiben 200 ℔ dn. zu haimsteur nach der stat rechten, und dieselben haimsteur- und morgengabbrief zu ir beder hannden in den rat gelegt werden; aber die andern erbbrief, so der egenanten Kathrein zugehornt, mag sie selber innhalden, doch sol si der egenant ir man daruber umb ir gut nicht verrer nötten, als er sich des selber in seiner antwurt gewilligt hat; dann von der 10 ℔ dn. wegen, die der Lienvelder vor *ihnen* nicht maint zu verantwurtten, ist zu recht gesprochen, wil der Godinger in darumb zuspruch nicht vertragen, so sol und mag die derselb Lienvelder vor seinem richter verantwurtten, wann er darumb furgeladen wirdet, als recht ist. — *Besiegelt mit der Stadt* clainem anhangundem insigl. — zu Wienn, an sambstag nach Unsers Herrn Auffart tag.

Digitized by Google

Anhangendes Stadtsiegel, roth u. Sch., oben abgeschlagen. — Durch Einschnitt cassiert.

2805 *1441 Mai 29, Pressburg.*

Königin Elisabeth an den Wiener Bürger Hainreich den Haiden. *Sie sei Willens, nach Wien zu dem Römischen Könige zu kommen und daselbst auch die Verhandlungen mit den* Bechemischen herren, *mit denen sie ihre* nat und sachen *habe, abzuschliessen. Da sie vernommen habe, dass er* ein lustigs und ein wolgelegen haus *habe, das ihr* wol fugleich wer zu einer herbrig, *so begehrt sie von ihm, er möge sich und das Haus* dorczu schikhen, dass *sie* darin gesten und herbrig haben möge. *Sie werde heute von Pressburg aufbrechen und morgen bei ihm sein. Gleichzeitig ersucht sie ihn, in ihrem Auftrage von dem Bürgermeister und Rathe dem Hause nahe gelegene Unterkunft für ihr Gefolge zu verlangen, unter Berufung auf eine* cedel, *welche sie dem Bürgermeister, Richter und Rathe durch ihren* erhalt Ungerlant *geschickt habe.* — Geben zu Prespurk am montag nach Unsers Herrn Auffartcz tag, anno domini etc. xlj°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

Schlager, Wiener Skizzen 2, 63.

2806 *1441 Mai 31, Falkenstein.*

Ulreich Eiczinger von Eiczing *beklagt sich bei der zu Wien versammelten Landschaft, dass er von dem Römischen Könige die Aufhebung der Bürgschaft über 20.000 fl., welche er für den verstorbenen König Albrecht* gegen hern Casparn Sliken *übernommen hatte, nicht erlangen konnte, weshalb er ihm eine die Landschaft nicht berührende Absage hatte zugehen lassen, und dass daraufhin der König sich seines* guts, des markts zu Waltherstorff und der kirchen daselbs, *unterwunden und seine* behausung in der stat zu Wienn *habe* aufprechen und zu seiner gnaden handen nemen lassen, *er und die Seinigen aber von mehreren* steten und geslossern im lannd zu Osterreich geirret, aufgehalten und angegriffen *werden. Er ersucht sie daher, seine Rechte als Landmann und Inwohner des Landes zu schützen und den Römischen König zur Abstellung dieser Beschwerden zu veranlassen.* — zu Valkenstain, an mittichen vor dem heiligen Phingsttag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse, abgesprungen.

Vgl. Kollar, Analecta 2, 896 nr 26

2807 *1441 Juni 30.*

Steffan, weber, Mertt Manstokch, Hanns von Schiltorn und Hanns Meuser, gesworn vierer gegen Rotenturn über im Werd, *entscheiden in einem Streite zwischen* Steffann Schragen und Agnesen, seiner hausfraun, ains tails, Hannsen Schittinger, des gurttler, und Elsbeten, seiner hausfraun, des andern, von wegen ains hauss und garten daran, gelegen daselbs im Werd zenagst Steffans des Mairs garten, das si von Micheln Kisling umb 6 ℔ 80 dn. gelöst habent. *Für die Verletzung des Spruches sind* zu sand Steffan hie zum pau 2 ℔ dn., hern Merten von Wels, caplan der von Tirna cappellen, gruntherr des obgenannten hauss und seiner zugehörung, 1 ℔ dn. und *jedem* spruchmann *je 1 ℔ dn. zu geben.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Cunrats des Öttinger, des rats, und Ulreichs des Hirssauer, statschreiber. — an freitag nach sand Peter und sand Pauls tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17[b], nr 15173 Regest.

2808 *1441 Juli 21, Wien.*

Hanns Wellser, burger ze Wienn, *bestätigt, dass ihm der Bürger* Michel Stadel für all *seine* zuspruch, so *er* zu im von ains widerkaufs wegen des weingartens, gelegen an der Hohenwart, gehabt *hat*, 17½ Ungrischer guldein *ausbezahlt habe.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Hannsen des Sorger und Hannsen des Ravenspurger. — zu Wienn, an sant Marie Magdalen abend.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt.

2809 *1441 Juli 26, Wien.*

Oswald Reicholf, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne*

Digitized by Google

her Hanns der Köll, kapplan und verweser Unser Fraun altar, gelegen in sand Philipps und sand Jacobs kappellen in der Köllner hof zu Wienn, mit vorsprechen auf Hannsen Grueber seligen und Margrethen, desselben Grueber witiben, jecz Andres Grueber, des fleischakcher daselbs, elichen hausfraun, haus, das da leit pei den Predigern zu Wienn zenegst dem Türndlein mit ainem tail, umb 4 ℳ 3 sh. dn. gelts purkrechts *und die darauf ertheilten* zwispild *geklagt habe. Er gibt dem Kläger* Allexen Gerharten und Kasparn Téndl, paid vorsprechen, *als* beschaupoten *mit und macht ihn nach deren Aussage des Hauses gewaltig.* — zu Wienn, an mitichen nach sand Jacobs tag im snit.

Das Siegel fehlt.

2810 *1441 Juli 28, Warasdin.*

Ulreich, grafe ze Cili, zu Ortenburg und in dem Séger etc., *beschwert sich gegen den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien darüber, dass sie seinem Diener die für ihn gekauften* spies und eisenhuet *nicht wegführen lassen. Es sei dies um so unbilliger, weil er die Waffen in dem Dienste der Königin verwenden wollte und ihnen selbst heuer von Ungarn herauf nützlich gewesen sei. Er hoffe, in Cilli einen Plattner zu haben, der ihm etliche Eisenhüte mache, damit er ihrer Hilfe entrathen könne.* — zu Barasin, am freitag vor Vincula sancti Petri. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Dreiberg.

Mitth. des Alterthumsvereines 27, 137.

2811 *1441 Juli 31, Klosterneuburg.*

Wolfgang Mulbacher, korherr Unser Lieben Fraun gozhaus zu Klosterneunburg, *gibt mit Einwilligung* hern Jorigen, brobst, under des gehorsam *er ist, seiner Schwester* Barbaren, Otten des Gerner hausfraun, *alles ihm gebührende, von seinem Vater* Hainreichen dem Mulbacher *und seiner Mutter* Margareten *hinterlassene Gut.* — *Besiegelt mit des* egemelten herren und prelaten aufgedrucktem insigil. — zu Klosterneunburg, an mantag vor sand Steffans tag invencionis.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage.

2812 *1441 August 5, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. drückt dem Bürgermeister zu Wien Kunraten dem Holczler *sein Missfallen darüber aus, dass der* munich, *der gegen seine Person in Wien gepredigt und wegen dessen er den Bürgermeister beauftragt hatte, mit* dem prior zu den Predigern zu Wienn zu reden, wider ledig sei und predig, *und befiehlt ihm, neuerdings den Prior anzuweisen, dass er* den benanten munich zu Wienn nicht mer predigen lasse, als verr er und sein orden *des Königs* ungnad wellen vermeiden. — Geben zu der Neunstat an sand Oswalds tag, anno etc. quadragesimo primo, unsers reichs im ersten jare. — propria com(missi)o domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke, auf dieser die Notiz: dass der munich zun Predigern nicht mer hie predigen sol.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 302.

2813 *1441 August 10.*

König Friedrich IV. an den Bürgermeister, Richter, Rath und die Bürger zu Wien. Da er Willens sei, sich zur Krönung, insbesondere aber durch der heiligen Kristenheit sachen willen in die obern land ze fügen und vileicht auf ain zeit aus dem land sein *werde, habe er* aus den vier partheien des lannds *seine* anwelt in Osterreich gesazt *und die* lantleute auf sand Giligen tag nachstkomend *nach Wien einberufen. Er befiehlt ihnen, an diesem Tage durch etliche Abgeordnete theilzunehmen und die dem Lande* anligenden notdurften und geprechen *zu berathen.* — Geben an saud Lareuczen tag, anno etc. xlj°, unseres reichs im andern jar. — com(missi)o d(omini) r(egis) per cons(ilium). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig 106) von rothem Wachse.

Kollar, Analecta 2, 982 nº 44 ex publ. actorum commentariis civitatis Viudob. vol. 1, f. 103, p. 2.

2814 *1441 August 12, Mürzzuschlag.*

König Friedrich IV. beauftragt den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, zu veranlassen, dass niemanden weder von bete wegen noch in ander weg dhain püchsenpulver noch salniter nicht ze kauffen gegeben,

Digitized by Google

sunder das für ihn behalten werde, *da er alles zu seinen* merkhlichen notdurften bestellen und kauffen lassen *wolle.* — Geben zu Mürczuslag an samstag nach sand Larenczen tag, anno domini etc. quadragesimo primo, unsers reichs im andern jare. — com(missi)o propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse.

2815 *1441 August 14, Fürstenfeld.*

Ulrich Cheschinger *benachrichtigt seine Frau, dass er gesund sei und ihr, von der er Gleiches hoffe, gerne* czerung *geschickt hätte, es aber mangels eines vertrauenswürdigen Botens unterlassen habe. Sie möge sich gütlich thun, was sie versetze, werde er nach seiner Heimkehr auslösen. Sie haben dem Könige eine Stadt Fürstenfeld genommen, in der sie reiche Beute fanden, so dass auf ein Pferd wohl* 30 guldein *kämen, doch hätten sie noch nichts erhalten.* — Geben zu Fürstenveld an Unserer Fraun abent. — *Adresse aussen:* Meiner lieben hausfraun Elsen in der Friedrichin von Dartfen zuhaus pei denn Roren zu Wienn, da der Steffan Stainprecher, gurtler, in ist, meiner lieben hausfraun. — *Auf einem beiliegenden Zettel fordert er seine Frau auf, Jedermann zu erzählen, dass er* pei dem Weitraher *sei, und zu verheimlichen, dass er* pei dem Stainer *sei, und ihm zu schreiben, dass er nach Erhalt seines Antheiles ohne Verzug heimkommen müsse, da er alsdann den Brief dem Hauptmanne zeigen und von diesem die Erlaubnis zur Rückkehr erhalten werde.*

Papier. Als Petschaft zum Verschlusse aufgedrückter Knopf. — Wasserzeichen: Theil einer Wage.

2816 *1441 August 14, Fürstenfeld.*

Chuncz Voller *benachrichtigt seine Frau, dass er gesund sei, dass sie dem Könige die Stadt Fürstenfeld genommen haben und er dahinter gekommen sei, dass sie dessen Feinde seien, was er nicht gewusst habe. Er ersucht sie, mit seinem Herrn* hern Niclasen *zu reden und ihn zu bitten,* ob er *es ihm* wolt vertaiding gegen dem chunig, *und empfiehlt ihr, für das Geschirr und die Weingärten zu sorgen.* — Geben zu Fürstenveld, an Unsser Fraun abent. — *Adresse aussen:* Der erbern fraun Chuncz Vollerin an dem Fraunflechk zu Wienn, meiner lieben hausfraun. — *Auf einem beiliegenden Zettel benachrichtigt er sie, dass er grosses Gut gewonnen habe.*

Papier. Als Petschaft zum Verschlusse aufgedrückter Knopf.

2817 *1441 August 14, Fürstenfeld.*

Chuncz Voller *theilt seiner* endell *mit, dass er ihr einen sicheren Boten schicke, der sie zu ihm geleiten werde, und fordert sie auf, unverzüglich zu ihm zu kommen. Es werde sie nicht gereuen, da er* etwas hab von silber und von guld und von guten plunder, *welche Kleinode sie von ihm übernehmen und nach Wien bringen solle zu einem Wahrzeichen, dass sie am Samstag bei ihm zu* Hinperg *gewesen sei und er sie* gar an die statt *geführt habe.* — Geben zu Fürstenveld Unser Fraun abent. — *Adresse aussen:* Der erbern fraun Annen in des Enczestarffer haus zu Wienn.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft, abgesprungen.

2818 *1441 August 16, Graz.*

König Friedrich IV. übersendet dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien hieinn beslossen brief, die ihm zu hannden komen sind *(Urk. n° 2815—2817), mit dem Befehle,* die darumb *zu strafen,* so in denselben brieven begriffen sind. — Geben zu Grecz an mittichen nach Unserr Fraun tag Assumpcionis, unseres reichs im andern jare. — com(missi)o propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 106) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise. — Indorsat, auf der Siegeldecke: von Kunczen Voller und .. des Keschinger wegen, die jecz in Fürstenfeld sind etc.

2819 *1441 August 19, Graz.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister und Rath zu Wien. Sein Koch, maister Hanns Bayr, *habe ihm* zu erkennen geben, wie in sein heusl, in der Kremserstrass vor Widmertor ze Wienn gelegen, auch sein hab von

Digitized by Google

steur und anderr vordrung wegen kunig Albrecht, loblicher gedechtnuss, vor zeiten gancz gefreiet hab; *er ersucht sie, ihn bei dieser* freiung *zu belassen.* — Geben ze Grecz an samstag nach Unser Fraun tag Assumpcionis, anno etc. quadragesimo primo, unsers reichs im andern jar. — *Von anderer Hand:* com-(missi)o propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse, abgesprungen.

2820 *1441 September 2, Trautmannsdorf.*

Herzog Albrecht VI. an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Er habe vernommen, dass sie Simon Keren, *seinen* wirt *in seinem* haus ze Prag, *auf Anordnung seines lieben Bruders, des Römischen Königs, ausgetrieben haben und einen Anderen an dessen Stelle zu setzen beabsichtigen, was ihm unbillig dünke, da er dem Wirthe sein* geschirr, *das noch in etlichen* gemechen *vorhanden sei, anvertraut habe. Er verlangt daher, dass sie den Wirth ohne Irrung in dem Hause belassen, in dem er* furbaser *seine* herberg ze haben maine. — Geben ze Trautmansdorf an sambeztag nach sand Gilgen tag, anno etc. xlj°. — d. d(ux) in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 90) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

2821 *1441 September 3,* Gunde.

Perichtolt von der Leippen, obrister marschoich des kunigreich zu Beheim, *theilt dem Bürgermeister und Rathe zu Wien mit, dass die zwischen ihm und König Friedrich geschehene* verrichtung *nicht eingehalten worden sei, und ersucht sie um ihre Vermittelung.* — Datum ze Gunde an suntag nach Egidii, anno domini M° etc. xlj°.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Kreuzelstange. — Indorsat: Strazniczer brief.

2822 *1441 September 5, Pressburg.*

Richter und rate der stat zu Prespurgk *an den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Die Königin habe gestern* von Kaschau, aus der Leutsch *und anderen Städten* merlai briefleicher potschaft *erhalten, dass* her Giskra, haubtman zu Kaschau, mit den veindten, die vor im gelegen sein, hat tan ein vechten, in die pasteg zerütt, gewaltsamlich seu daraus geslagen und daruber verprannt hat, . . . zwaihundert nider erlegt und etlich namhaft aus in gevangen, die andern all fluchtig sein worden. Daruber er sich hat gesammet und selbs ze velt ligt und hat wol achczenhundert gueter geraisiger an die ze fuessen, sich wider die veindt damit ze halten. *Ferner sei die Königin* in taiding gewesen mit dem burggraven zu Teben umb das haus, das er irn genaden bei treun und ritterlichen eren umb ain summ gelts versprochen hat abzetreten und des gelts ain tail enphangen hat. *Doch sei wenig Aussicht, dass er diesem Versprechen nachkommen werde.* — Datum ze Prespurg an erchtag vor Nativitatis Marie, virginis gloriose, anno domini etc. xl primo — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

2823 *1441 September 6, Pressburg.*

Königin Elisabeth an Bürgermeister, Richter und Rath ihrer Stadt zu Wien. Sie habe für dieses Jahr ihrer und ihres hofgesindes notturft wegen die czehent zu *ihren* henden genomen *und deshalb ihren Diener* Hannsen Kochhaim *nach Wien geschickt, dass er daselbst für sie* auf zwaihundert küffen bestellen und kauffen sol. *Sie ersucht sie, ihm dabei behilflich zu sein und die Kufen ungehindert herabführen zu lassen.* — Geben zu Prespurg am mittich vor Unser Lieben Fraun tag Nativitatis, anno etc. XXXX primo. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

2824 *1441 September 6, Passau.*

Burgermaister, richter und rate der stat zu Passau *an den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien. Sie hätten deren Antwort wegen ihres* ratgenossen Mertein Aunpecken und der suessen wein wegen, die im der hueb-

Digitized by Google

maister *auf der Wiener* anbringen zu Kar Neunburg aufgehebt *hatte, erhalten, worin behauptet wurde, dass* dieselben wein wider der stat und der Hanns gerechtigkait und freihait gefürtt sein. *Dagegen habe* Aunpeck *dargelegt, dass er* die wein nicht anders gefürt noch damit gehandelt hab, dann als er und ander *ihre* mitburger, die auch lang zeit und zu menigermaln suessen wein in das land gen Osterreich gefürt, mit dem gelaitt zu Linncz und an allen mauttsteten nicht anders hab gehandelt, dann mit alter gewanhait herkomen sei, er wisse auch nicht, dass er mit sölcher arbait wider *der Stadt Wien* noch der Hanns gerechtigkait getan und darinnen nichts verprochen hab. *Deshalb ersuchen sie die Wiener, zu veranlassen, dass dem* Aunpecken sein wein bezalt werden und *ihnen sowie den Ihren fortan* an solcher pillicher arbait und geberig, damit *sie* von dem reich und sunder von dem haus zu Osterreich genedigklich begnatt und gefrait sein, *keine Irrung geschehe.* — zu Passau, an mittichen vor Unser Lieben Fraun tag der Geburd. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von ungefärbtem Wachse unter Papierdecke.

2825 *1441 September 8.*

König Friedrich IV. an den Bürgermeister, Richter, Rath und die burger gemainclcich zu Wienn. *Die Feinde von* Grub *hätten, wie ihnen vielleicht bekannt sei,* gross scheden mit huldung und andern beswernussen im land getan, *und deshalb wäre das* haus *von den Truppen der Landschaft belagert worden. Nun seien aber die Gegner mit verstärkter Macht zum Entsatze der Feste angerückt. Deshalb befiehlt er ihnen, sich ohne Verzug mit* volk ze rossen und zu fussen, wegen und andern notdurften *zu bestellen und längstens bis zum nächsten* mitichen gen Egenburg *zu kommen. Er begehrt von ihnen, dass sie* das in der stat auf den pleczen auch offenleich beruffen *lassen.* — Geben an Unser Lieben Fraun tag Nativitatis, anno domini etc. xlj^mo^, unsers reichs im andern jar. — com(missi)o domini regis per cons(ilium).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 106) von rothem Wachse, beschädigt. Schlager, Wiener Skizzen. N. F. 3, 503.

2826 *1441 September 18, Kaschau.*

Johann Giskrae von Brandis, obrister hauptman etc. und graf zu Sarusch, *an den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien.* Czápek *habe sich mit seinen Helfern und einer Wagenburg* ettlich wochen für Chaschau geslagen, *aber mit Schanden abziehen müssen und grossen Schaden erlitten. Darauf sei Giskra mit seiner Macht gezogen* auf Rinolden von Rozgan, *der ein Kloster,* Fröna genant, *besetzt hielt, aber zur Ergebung an die Königin gezwungen wurde. Darnach habe er das Kloster* Telkeban, das Pangrácz gehalten hat, *eingenommen. Er dankt ihnen dafür, dass sie an der* gerechtikait *festhalten.* — zu Caschau, am montag vor sand Matheus tag. — *Adresse aussen.* — *Beiliegend ein Zettel, in dem er sie bittet, ihm mitzutheilen,* wie es dort aussen *bei ihnen* stee und alle sachen gelegenhait haben.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

2827 *1441 September 20, Bösing.*

Jorg und Emrich, groffen zu Sant Jorgen und zu Bozin, *theilen dem Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien mit, dass ihnen* her Rudiger von Stornberg *ihr* haus Belensten (Beilensten) *widerrechtlich vorenthalte, sie sich wiederholt, aber ohne Erfolg an den Römischen König gewendet haben, und ersuchen sie um ihre Vermittelung in dieser Angelegenheit.* — zu Bozin, an sen Matheus obint, des heilig czlewpoten und ewagelisten. — *Adresse aussen.*

Papier. Drei zum Verschlusse aufgedrückte Petschafte von grünem Wachse unter Papierdecke.

2828 *1441 September 24, Wolkersdorf.*

Ruedger von Starhmberg *rechtfertigt in einem Schreiben an den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien sein Verhalten in dem Streite mit den Grafen von Bösing wegen des* hauses Peilnstain, *das in seinem Auftrage der* Streuhel *innehat.* — ze Wolfgerstorf, am suntag nach sant Matheus tag. — *Adresse aussen.*

Digitized by Google

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise mit Kreuzeslange. — Indorsat: responsio domini de Starhemberg ex parte domini comitis de Pozing.

2829 *1441 September 27, München.*

Albrecht, phallnnczgraf bei Rein, herczog in Bayrn und grave zu Voburg etc., *an des* Römischen konigs etc. anwälde in Österreich. *Auf Grund ihrer Zuschrift habe er mit seinen Bürgern zu* München Hannsen Urssentaler und Hannsen Vachner *geredet und diese dazu bewogen, dass sie* ire recht zu Westvaln gen Hannsen Keuschen, burger ze Wienn, ansten lassen, *unter der Bedingung dass ihnen von diesem* umb ir schuld an verczichen fuderlich und enndtlich recht vor dem statgericht zu Wienn und bezalung widerfar und vollgee. *Er ersucht sie daher, eine Erledigung der Angelegenheit in diesem Sinne zu veranlassen, widrigenfalls er seinen Bürgern gestatten müsse, dass sie* irn angefangen Westvälischen rechten füro gen dem Keuschen zu enndt nachgiengen, als sich gepurte und ir notdurfft wäre. — Geben zu München an mittichen vor sanndt Michels tag, anno domini etc. xlj^{mo}. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes kleines Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

2830 *1441 September 27, München.*

Derselbe schreibt in gleichem Sinne an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. — Geben zu München an mittichen vor sanndt Michels tag, anno etc. xlj^{mo}. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes kleines Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

Hormayr, Wien, 2te, 102 n° 93. — Tomaschek, Rechte und Freiheiten 2, 47 n° 139.

2831 *1441 September 29.*

König Friedrich IV. an den Bürgermeister, Richter, Rath und die Bürger zu Wien. Er habe die lanntschaft in Österreich auf den nachstvergangn sand Giligen tag gen Wienn gevordert, *doch sei nur eine Minderheit erschienen und mussten in Folge dessen* gross sachen hinderstellig *bleiben. Mit Rücksicht auf den schlechten Stand der* nucz und rennt *des Landes und die kriegerische Bedrängnis von* Behem, Merhern und Hungern *habe er die Landschaft neuerdings einberufen und befiehlt ihnen,* vir aus dem rate und vir aus den genanten mit vollem und ganczem gewalt auf Allerheiligen tag schiristkunftigen gen Sand Polten *zu schicken.* — Geben an sand Michels tag, anno etc. xlj^{mo}, unsers reichs im andern jar. — com(missi)o propria domini regis, l(itte)rat(orie) fact(a). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 106) von rothem Wachse, abgesprungen. — Indorsat: zu dem tag gen Sant Polten.

Kollar, Analecta 2, 987 n° 46 ex publ. actorum commentariis civitatis Vindob. vol. I, fol. 105, p. 1.

2832 *1441 October 7, Pressburg.*

Königin Elisabeth theilt dem Rathe ihrer Stadt zu Wien mit, dass sie Lasla Tirner und Peter Koler, zaiger des briefs, *als ihre Bevollmächtigten nach Wien sende.* — Geben zu Prespurg am sambstag nachst nach sand Franciscen tag, anno etc. xl primo. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke.— Wasserzeichen: Wage. — Indorsat: die habent darauf geworben und peten umb M fl. zu leihen irn gnaden, feria 3^{a} ante Kolomanni *(October 10).*

2833 *1441 October 13.*

Pangrecz Enenkchl *bevollmächtigt seinen Bruder* Albrechten den Enenkchl *zum Verkaufe eines halben Hauses,* gelegen bei sand Peters freithof am egk zenagst des münsmaister haus, *das ihm und seinen Geschwistern von ihrem Vater* Jörgen dem Enenkchl *anerstorben ist. — Besiegelt mit den Siegeln* Andres des Hiltprants, des rats der stat zu Wienn, *seines Schwagers, und des Wiener Bürgers* Hainreichs des Enczesvelder. — an sand Colmans tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. beschädigt. — Indorsat: Jorgen des Enenkchel sun gwalt- und aufgabbrief von des halben hauss wegen, das si Hannsen von Eslorn zu kauffen geben habent, und darzu ain schermbrief von Albrechten Enenkchel von desselben verkauffs wegen etc.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^{b}, n° 15174 Regest.

Digitized by Google

2834 *1441 October 17, Pressburg.*

Richter und rate der stat zu Prespurg *ersuchen den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien, ihrem* mitgesworn burger des rates, genant Paul Molczhover, *zu gestatten, dass er für der* stat notturft zwelif centner kuppher *einkaufe und herabführen lasse.* — Datum zu Prespurg an erchtag nach Galli, anno domini etc. xl primo. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

2835 *1441 October 20.*

Pangrecz Enenkchl *theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien, sowie den* verwesern des gruntpuchs *mit, dass sein Bruder* Albrecht Enenkchl *das ihm und seinen Geschwistern von ihrem Vater* Jorgen dem Enenkchlein *anerstorbene halbe Haus,* bei sand Peters freithof ze Wienn gelegen, *dessen Grundherren sie sind, um 225 ß dn. ihrem Mitbürger* Hannsen von Eslorn *verkauft habe, und ersucht sie, den* kauf und kaufbrief *zu fertigen.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Andres des Hiltprants, des rats, *seines Schwagers, und des Wiener Bürgers* Hainreichs des Enczesvelder. — an freitag der[1]) heiligen Aindleftausent Maid tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse: 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke.

2836 *1441 October 23.*

Stephan von Hachenberg *gestattet für sich und seinen Vetter* hern Fridreich von Hochenberg *dem ehrbaren Knechte* Hanns dem Chriminger *und dessen Brüdern* Lienharten und Paulen, *einen halben öden Hof* ze Pokchfliess an der Wintterczeil zwischen Hansen des Nechen und Andre des Nepauren, dorin gehören aindleff ieuch akhers und ein viertail, item darnach drei öd hofmarich *ebenda zwischen* Anna, der füererin, und Chunczen des Prûssen und ain öde hofmarich, gelegen zwischen Siman Landtsidel und Hansen Chreucher, dorin gehört ain halb ieuch weingarten, genant das Goldel, gelegen am Freinperg, und ein drittail ieuch akcher, gelegen im Mülfeld, das alles von *ihm* ze lehen rürt der Pergauer lehenschafft, ze freim purkchrecht *auszugeben und den Dienst von ihm zu rechtem* manlehen *zu nehmen.* — *Besiegelt von dem Aussteller und seinem Vetter.* — an mantag vor sand Simon und sand Judas tag, der heiligen zweliffpoten.

Die Siegel fehlen.

[1]) *Der Schreiber beabsichtigte ursprünglich* vor zu *schreiben.*

2837 *1441 October 24.*

Kaspar Enenkchl *bevollmächtigt seinen Bruder* Albrecht den Enengkchel *zum Verkaufe des halben Hauses,* gelegen bei sand Peters freithof am ekh zenagst des munsmaister haus, *das ihm und seinen Geschwistern von ihrem Vater* Jorgen dem Enenkchel von Albrechtzsperg *anerstorben ist.* — *Besiegelt mit den Siegeln* der edeln Petern des Mulbanger und Kaspar des Praunstorffer, *seiner Schwäger.* — an erichtag vor sand Simons und Judas tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

2838 *1441 October 25, Albrechtsberg.*

Kaspar Enenkchel *bringt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien, sowie den Verwesern des Grundbuches seine Zustimmung zu dem Verkaufe des in Urk. n° 2837 bezeichneten Hauses an ihren Mitbürger* Hanns von Eslorn *zur Kenntnis.* — *Besiegelt mit den Siegeln* der edeln Petern des Mulbanger und Kaspar Praunstorffer, *seiner Schwäger.* — zu Albr(ech)tzsperg, an mitichen vor sand Simans und sand Judas tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

2839 *1441 October 25, Pressburg.*

Königin Elisabeth benachrichtigt den Bürgermeister, Richter und Rath ihrer Stadt zu Wien, dass Jan Gyskra, *ihr* haubtman zu Cassau und im Czyps, *seinen Diener* Albrechten den Gailsam, zaiger des briefs, *nach Wien geschickt habe, dass er ihm* salniter, gewant und ander notturft *einkaufe, und ersucht sie, diesem dabei behilflich zu sein und die Waaren ungehindert herabführen zu lassen.* — Geben zu Prespurg an mittich vor Simonis et Jude, anno etc. quadragesimo primo. — com(missi)o propria domine regine. — *Adresse aussen.* —

Digitized by Google

Beiliegend ein Zettel (Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise):

Item ich hab kaufft saliter auf XXV centner.
Item und tuch, da ist für I^c I.XXX guldein, allerlai tuch.
item feigen zentner V.
item reis zentner II.
item mandel zentner I.
item weinper zentner $^1/_2$.
item 2 platen VIII.
item 8 armprost.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wage.

2840 *1441 November 5, St. Pölten.*

Leonhart, bischofe ze Passawe, *an seinen* gevattern Reinharten Tettlinger, hannsgraven. Leonart Coler, *seines Bürgers* ze Passawe Virgili Venediger diener, *habe für seinen Herrn* ettlich suess wein herab gen Stain bracht, *wo sie von dem Anwalt des Hansgrafen mit Beschlag belegt worden seien und um den Betrag von* 150 gulden *ausgelöst werden mussten. Da nun die Passauer Bürger bisher* solich wein *ungehindert herabgeführt haben, so ersucht er ihn, den genannten Venediger und seinen Diener* sollicher sach ganczlich ledig *zu lassen.* — Geben zu Sand Polten an suntag vor sand Leonharts tag, anno etc. xlj^mo. — *Adresse aussen. — Beiliegend ein Zettel, in dem er den Hansgrafen um eine* verschribne anttwurt *ersucht.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes kleines Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: des von Passau brief von der sussen wein wegen.

2841 *1441 November 20.*

Ruedger von Starlmberg *an Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien. Auf das Schreiben der Landschaft von des* lantmarschalchambts wegen *habe er den* anwelten empoten, *dass er gestern oder heute nach Wien kommen wolle, worauf ihm* her Leupolt von Ekharczau *mitgetheilt habe, dass die Anwälte noch nicht gekommen seien. Durch wichtige Angelegenheiten sei er verhindert, an dem ihm von der Landschaft bestimmten nächsten Samstag nach Wien zu kommen, wohl aber sei er nach vierzehn Tagen bereit, ersuche aber um Angabe eines bestimmten Tages.* — an montag nach sand Elspethen tag. — *Adresse aussen. — Beiliegend ein Zettel:* Auch lieber swager, die Wolfsauerin hat das haus Anger ingenomen und hat das darnach ingeben dem Romëny, den man nennet den Liechtenawer, und mainet davon anzegreiffen, und main auch als ich verstee, sie haben sich mit den grafen von Posing geaint, und darumb wer guet gewesen, dass man hiet gedacht, dass man darzu hiet getan, ee dass es zugericht wurd.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

2842 *1441 November 24, Wien.*

Cristan Reiher, der pinter, gesessen vor Werdertor ze Wienn, und Margreth, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen* des vesten ritter hern Conrats des Hölczler, burgermaister, *und des Rathes 3 $^1/_2$ ß dn.* gelts purkrechts *(ablösbar) auf ihrem Hause,* gelegen vor Werdertor an der Tanczstat gegen der Wachtkamer uber zenagst Niclasen Rauhenwartter haus, *um 28 ß dn., welche früher auf* Micheln Stich, des goltsmids, haus im Hofgesslein, das jecz Peter Egkhart, der messrer, innhat, *gelegen waren,* hern Mertten Karphaimer, pharrer ze Inczestorff *und Kaplan der von* Stephan Strowein auf sand Jeronim altar in Unser Fraun cappellen auf der Stetten hie zu Wienn *gestifteten Messe, zu dieser Messe. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des* Niclas Purger, kamrer der stat zu Wienn. — an freitag vor sand Kathrein tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n° 15175 cit.

2843 *1441 November 27, Wien.*

Stephan Wirsing, ritter, des rats der stat zu Wienn, *stiftet für seiner Eltern, seiner Frau, seiner Vorfahren und Nachkommen Seelenheil eine ewige Messe auf dem* vadern altar in sand Colmans kirchen, auf dem Goczakcher vor Kernertor zu Wienn gelegen, *und widmet dazu:*

1. mit Handen Hannsen des Haiden, der geistlichen herren zu Peurn pergmaister zu Wëring, $^1/_2$ *Joch Weingarten,* gelegen im Gocz-

Digitized by Google

hausperg daselbs bei Wéring zenagst Petern von Enns weingarten, *von dem man den geistlichen Herren fünf Viertel Wein zu Bergrecht und dem* edeln herren hern Jorgen von Liechtenstain von Nicolspurgk 3 helbling zu vogtrecht *dient;*

2. mit Handen des Bergherrn bruder Pauln, maister des hauss dacz dem Heiligengeist vor Kernertor zu Wienn, *ein Viertel Weingarten*, gelegen im Mitterperg zenagst der geistlichen fraun zu sand Niclas weingarten, *von dem man 31 dn. zu Bergrecht und Zehent, einen Helbling zu Vogtrecht dient;*

3. mit Handen des ersamen hochgelerten maister Petern Pachmullner, lerer geistlicher rechten, verweser der grünt zu Ottakchrinn, die zu Unser Fraun gotshaus zu Closter Neunburg gehorent, $^1/_2$ *Joch Weingarten*, gelegen an der Sandleitten zenagst Haunolts des Schuchler weingarten, *von dem man fünf Viertel Wein zu Bergrecht und 3 dn. zu Voitrecht dient;*

4. mit Handen Andres Dietram, hofmaister zu Dornpach, burger zu Wienn, $^1/_2$ *Joch Weingarten*, gelegen im Nidern veld zenagst der Paderzech weingarten, *von dem man in den* hof ze Dornpach *25 dn. zu Grunddienst und 3 Helbling zu Voitrecht dient, und ein Joch Weingarten*, gelegen hinder Alss, genant der Stadl, zenagst dem weingarten, der zu Unser Fraun capellen auf der Stetten gehoret, *von dem man in den Hof zu Dornbach 80 dn. zu Grunddienst dient;*

5. vier Tagwerke Wiesen zu Simoning, *von denen man dem Pfarrer daselbst 4 dn. zu Grunddienst dient;*

6. ain weingertl, genant das Seczl, gelegen auf dem Jeus zenagst Ulreichs Reidegker weingarten, das frei ist und nichts dint wenn zechent. — *Die Lehenschaft der Messe überträgt er für den Todesfall an Bürgermeister und Rath, trifft Strafbestimmungen zu Gunsten des Bürgerspitals im Falle ungenügender Durchführung der Stiftung und behält sich das Recht vor, im Nothfalle über die zu der Messe gestifteten Güter frei zu verfügen.* — *Siegler: 1. der Aussteller, 2.* Jorg, abbt des obgenanten gotshaus ze Peurn, *3.* Paul, maister des hauss zum Heiligengeist, *4.* maister Peter Pachmullner, *5.* Andre der Dietram, *6.* Ulreich Hirssauer, statschreiber. — an montag nach sand Kathrein tag.

Fünf anhangende Siegel: 1., 4., 5., 6 grün u. Sch., 2 fehlt, 3 spitzoval, roth u. Sch. — *Indorsat:* Item die pen, die in dem brief stent auf ainen Spitalmaister und die caplen, hat her Steffan Wirsing auch verendert, also was pen auf den Spitalmaister stent, die sol furbaser ainem kirchmaister dacz sand Steffan gevallen, und was pen auf die caplen im Spital stent geschriben, die sol ain kormaister zu sand Steffan innemen und darauf solt da die mess also gehalden werden, das ist des Wirsing leczter will gewesen.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17², n° 15176 Regest.

2844 *1441 November 29, Pressburg.*

Richter und rate der stat zu Prespurg *benachrichtigen den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, dass sie ihre* mitgesworn burger des rats, genannt Stephan Ranes und Paul Molczhover, weiser des briefs, *als ihre Bevollmächtigten an sie absenden.* — Datum zu Prespurg an mitichen sand Andres abent, anno domini etc. quadragesimo primo. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel grünem Wachse, abgesprungen.

Vgl. Kollar, Analecta 2, 1026 n° 55.

2845 *1441 November 29, Pressburg.*

Bartholome und Sigmund von Frangepane ze Vegl(ia), zu Modrusch und zu Czeng etc. graffen, *benachrichtigen den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien, dass sie ihren Getreuen* Merthin Desschyth, weiser diczs briefs, *als ihren Bevollmächtigten an sie absenden, und bitten, ihnen in ihren Nöthen, insbesondere aber zur Befreiung aus der Gefangenschaft behilflich zu sein.* — zu Prespurg, an sand Andreen obent. — *Adresse aussen.*

Papier. Zwei zum Verschlusse aufgedrückte Petschafte von grünem Wachse unter Papierdecke. — *Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.*

2846 *1441 November 30, Pressburg.*

Königin Elisabeth an Bürgermeister und Rath ihrer Stadt zu Wien. Von anfang *ihres* krieges und truebsals *seien* die graven von Crabaten *mit Leib und Gut ihr zur Seite gestanden und jetzt mit den Ihrigen in ihrem Dienste gefangen worden. Da sie zur Lösung einer grossen Summe Geldes bedürfen, so bittet*

Digitized by Google

sie die Wiener, den Grafen zu diesem Zwecke steur und hülfe *zu* tuen. — Geben zu Prespurg an sand Andres tag, anno etc. XXXX primo. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 504.

2847 *1441 December 2.*

Burgermeister und rotleute zu Troppau *bringen zur allgemeinen Kenntnis, dass* die erber frawe Katherina, leipstendige zeigerin dis prifs, *aus ihrem Gerichte in das Gericht zu Wien von Rechtswegen* eczwas trefliges hat zu werben, *und bitten Alle, dass sie* derzelbm frawen Katherinan off der strase hin und erwedir, dass die arme enelende frawe ir sachin destir forderlicher folfuren muge, forderung und gutten willen beweisen. — Gegeben am sonobende vor Barbare under unserm sigel, anno domini m° ccc° xl° primo.

Papier. Vorne aufgedrücktes Stadtsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

2848 *1441 December 2. Wien.*

. . der burgermaister, . . richter und der rat der stat zu Wienn *geben* durch . . der von Troppau vleissiger pet willen Kathrein, die weilent von des Ponhalms gut wegen hie *in ihrer* venkehnuss gewesen ist, sicherhaitt und gelaitt hiezwischen und dem nagstkunftigen Weichnacht tag, in der zeit herzekomen, hie zu sein und wider von dann an ir geworsam ungeverlich. — *Besiegelt mit der Stadt* claimem aufgedrugktem insigl. — zu Wienn, an sambstag vor sand Niclas tag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Stadtsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

2849 *1441 December 4.*

Eberhart Hofleich, ainer des rats zu der Neunstat, *theilt dem Bürgermeister und dem Rathe der Stadt zu Wien, ferner den Verwesern ihres Grundbuches mit, dass er das Haus,* gelegen am Alten Rossmarckht zu Wienn, das fraun Annen, Hannsen des Hofleichs witib seligen, gewesen ist, genant der Simon, zingiesserin, haus, das sie verschafft und dasselbig haus dem erbern Niclasen Purger, *ihrem* statkamrer, *seinem* swager und *ihm* davon auszerichten hat empholhen, dem benanten Niclasen dem Purger *um 300 ℔ dn.* zu kauffen geben hat, *und ersucht sie, den Kaufbrief mit ihrem Grundsiegel zu besiegelu. — Siegler: der Aussteller und* Rudolf der Hêkchl, ainer des rats zu der Neunstat. — an sand Barbara tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Dreiberg mit Kreuzelstange. — Indorsate: a) aufgabbrief ex parte Hofleich, *b)* Niclasen Purger betreffend.

Jahrbuch der kais. Kunstsammt. 17ᵗʰ, n° 15177 Regest.

2850 *1441 December 4. Pressburg.*

Königin Elisabeth ersucht den Bürgermeister und Rath ihrer Stadt zu Wien, ihr für 40 guldein pulver und pfeil *auszurichten und durch den* potten, zeiger des briefs, herab *zu schicken.* — Geben zu Prespurg an sand Barbare tag, anno etc. XXXX primo. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

Vgl. Kollar, Analecta 2, 1026 n° 55 und 1029 n° 57.

2851 *1441 December 6.*

Marchs Enenkchl, tumherrn zu Passau, *bevollmächtigt seinen Bruder* Albrecht den Enenkchel *zum Verkaufe des halben Hauses,* gelegen bei sand Peters freithof am egk zenagst des münssmaister haus, *das ihm und seinen Geschwistern von ihrem Vater* Jörgen dem Enenkel *anerstorben ist. — Siegler: der Aussteller und sein Schwager* Peter der Mulbanger. — an sand Niklas tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit vierblättriger Blume.

2852 *1441 December 7.*

Thoman Paumgartner, gesessen zu Luncz, und Anna, sein haustrau, *verkaufen mit Handen* Hannsen des Meindl, der geistlichen herren des gotshauss in Allerheiligental zu Maurbach, des ordens von Kartus, pergmaister zu Sand Veit auf der Wienn, *ein halbes Joch Weingarten,* gelegen am Miesenkogl zenagst Pauln des Mulstain von Utldorf weingarten, *von dem man einen Eimer Wein zu Bergrecht und 3 dn. zu Voitrecht dient,* hern Conraten Clo von Rosenhaim, *Kaplan der von* Jacob dem Ehrer

Digitized by Google

dacz sand Steffan zu Wienn *gestifteten Messe, um 65 ß dn.* und zwen guldein. *Für 20 ß dn. waren 2½ ß dn.* gelts purkrechts von Jacoben des Tolcz haus bei der Purgkch zu Wienn, *für andere 18 ß dn. 18 sh. dn.* gelts purkchrechts von Simons, des ratsmids, haus im Teuffengraben *gelöst worden, während 27 ß dn. und* zwen guldein her Conrat *von seinem und* hern Frannczen gut *zur Besserung der Messe beigesteuert hatte. — Besiegelt mit dem Grundsiegel des Priors von Mauerbach,* hern Johansen, *und des Stadtschreibers* Ulreich Hirssauer. — an phincztag nach sand Niclas tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1 links abgeschlagen. — Indorsat: item uber ain halbs joch weingarten, gelegen am Miesenchobel zu Sand Veit, und gehort zu Jacobs des Echrer mess, die jeczund innhat her Kunrat Clo von Rosenhaim, der korherrn kapplan.

Camesina, Regesten 74 nº 345 Regest.

2853 *1441 December 8, Pressburg.*

Königin Elisabeth an Bürgermeister, Richter und Rath ihrer Stadt zu Wien. Der hochgelerte maister Hanns Czeller, *ihr* arczt, *der ihr* vil angenemer dinst mit fleis getan hat, *habe ihr seinen Diener und Freund* Simon, zaiger des briefs, der da mût hat zu priesterlicher wirdikait und geistlicher ordnung ze greiffen, *empfohlen. Deshalb bittet sie im eigenen und im Namen* kunig Laslas *als des* naturlichen hern *der Wiener, dem Genannten* die erste gotsgabe oder pfrunde, die *sie* ze leihen habent oder schierest ledig wirt, *zu verleihen.* — Geben zu Prespurg an Unser Lieben Fraun tag Concepcionis, anno domini millesimo quadringentesimo quadragesimo primo. — *Von anderer Hand:* com(missi)o propria domine regine. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Dreiberg. — Indorsat: der kunigin brief.

2854 *1441 December 8, Pressburg.*

Königin Elisabeth benachrichtigt den Bürgermeister, Richter und Rath ihrer Stadt Wien, dass sie Hainreichen von Thamasy, *ihren* dienner, zaiger des briefs, *als ihren Bevollmächtigten an sie absende.* — Geben zu Prespurg an Unser Lieben Frauen tag Concepcionis, anno etc. quadragesimo primo. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Dreiberg.

2855 *1441 December 9, Pressburg.*

Königin Elisabeth theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe ihrer Stadt zu Wien mit, dass sie ihren Getreuen Wayda Fy Herlich von Thamasy von vil und gnôtiger gescheffi wegen zu dem Romischen kunig *gesandt habe, und ersucht sie, ihm* ain gelait zu schicken. — Geben zu Prespurg am sambstag nach Unser Lieben Fraun tag Concepcionis, anno etc. XXXX primo. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

2856 *1441 December 12.*

Dietreich, keser, und Hanns Roster, baid mitburger zu Wienn, *nehmen von* hern Hainreichen Pressater, pharrer zu Weidungsau *und Kaplan der von* Stephan Strowein auf Unser Fraun altar dacz sand Stephan ze Wienn, *gestifteten Messe, ein zu dieser Messe gehöriges Joch Weingarten,* gelegen zu Peczleinstorff in den Rappolten zenagst Ulreichs des Phanzagels weingarten, *gegen einen Jahresdienst von 1 ß dn. in dem ersten und 2 ß dn. in den folgenden Jahren auf neun Jahre in Bestand. — Besiegelt mit den Siegeln* Hannsen Schartlenperger, des rats der stat zu Wienn, und Ulreichs Hirssauer, statschreiber daselbs. — an eritag vor sand Lucein tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

Camesina, Regesten 73 nº 343, Regest zu 1440 December 6.

2857 *1441 December 14, Wien.*

Paul Marchel und Barbara, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen des Grundherrn* Hainreichen des Kornmeczen, burger zu Prugk auf der Mur, *ihren Weingarten,* gelegen zu Vösendorf in den Langenweingerten niderthalb der Lantstrass, des ain halbs lehen *ist,* mit aim rain zunagst Pangreczen dem Wisent, *von dem man dem Grundherrn in seinen* hof zu Vösendorf *20 dn.* der swarczen münss *zu Grunddienst dient, um 29 ß dn. dem Wiener Bürger* Salomon dem Hamer *und seiner Hausfrau Barbara. — Siegler:* Erhart der Gibing,

Digitized by Google

burger zu Wienn, Conrat der Öttinger, des rats der stat zu Wienn, und Hanns der Ravenspurger, burger daselbs. — zu Wienn, an phinczstag nach sand Lucein und sand Ottilien tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. fehlt, 2. ungefärbt in Schale, 3. grün u. Sch., beschädigt.

2858 *1441 December 14. Pressburg.*

Königin Elisabeth ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath ihrer Stadt Wien unter Berufung auf ein früheres Schreiben, ihr ohne Verzug pulver und pfeil auf zwaihundert gulden *zu schicken.* — Geben zu Pressburg am pfinczstag nach Lucie, anno etc. quadragesimo primo. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 505 zu December 21.

2859 *1441 December 22, Troppau.*

Purgermaister, ratleute und die elder der stat Troppau *bringen zur allgemeinen Kenntnis, dass die* Katherina, leipstendige zeigerinne dicz prifes, mitsampten irer armen mutter von vordechtnis und bescholdigung wegen des erbern Panhalms, purgers zu Wienn, in das gefengnis brocht wurden umb forlost eczlicher cleinot und guter wegen, dorumbe auch die erbern frauen grose marter, smerczen und wertliche schande geliden und zu dem toede vororteilt wurden und abgepeten sint und no in das pfunifte jor aus Osterreich und Merhern geweist und geechtet sein wurden. *In diesem Jahre nun habe sie an dem Troppauer Jahrmarkte* um sand Simons und Jude, der zwelfboten, *einen Knecht Namens Augustin,* etwan Panhalms diener, *in das Gefängnis gebracht, der in Gegenwart des von dem Panhalm entsendeten Boten und der Katherina* af seine leczte pfart firstund vor seiner marter, in der marter und noch der marter *bekannt habe, dass die Frau und ihre Mutter an der* dieberai keine scholt nicht enhette. *Sie bitten daher, der Frau bei der Verfolgung ihres Rechtes behilflich zu sein* und ir unschicht nicht zu arge zu wenden, sint sich des ungelockes niemandis gehutten kan. — Geben zu Troppau am freitage vor Cristage, noch Cristi geburt 1400 und in dem 41. jore Cristi.

Das Siegel fehlt — Beiliegend gleichzeitige Abschrift auf Papier. — Vgl. Nr. 2847, 2848.

In Abschrift sind folgende auf dieselbe Angelegenheit bezüglichen Stücke vorhanden:

a) 1441 December 7, Wien.

Burgermaister, richter und der rat der stat zu Wienn *an den* burgermaister und rat der stat zu Troppau. *Auf deren Zuschrift wegen des* Augustin, der eczwen Niclasen Panhalms diner gewesen ist, den ein frau, genant Katherina, *in Troppau* in fengknus pracht hab von des guts wegen, das dem benanten Panhalm hie vorstolen ist wurden, *und wegen des Geleites für diese Frau theilen sie ihnen mit, dass ihr* eidgenos Andre Hiltprant von Meran, *der damals Stadtrichter war, und andere Rathsfreunde, die sich der Sache wohl erinnern, Folgendes berichtet haben: Die genannte Frau sei Wirthin in Panhalm's Haus gewesen und, als der Diebstahl bekannt worden war, ins Gefängnis gebracht worden. Hier habe sie zuerst den Augustin, einen Knecht Panhalm's,* der vorflüchtig was worden, *verdächtigt; als man sie aber* bedreuet, da bekant sie des ersten off einen fromen bognerknecht, der oft zu ir in das haus gegangen was. *Daraufhin wurde dieser* foste und oft gemartirt, dass es den herrn, die dobei seint gewesen, hat erparmpt, *doch war keine Schuld an ihm zu finden. Als jedoch die Frau gefoltert wurde, bekannte sie, dass der erwähnte Augustin das Gut gestohlen habe und damit geflohen sei, sie aber den Bognerknecht verdächtigt habe, weil ihr der Augustin lieber wäre und ihr, im Falle als er glücklich davonkäme und sie ihm nachzöge, die Ehe versprochen habe. Für dieses Verschulden sei sie gerichtet und verurtheilt, aber auf Bitten des Grafen* Johannsen von Schaunberg *und anderer Herren zur Stadtverweisung begnadigt worden. Dies möge den Troppauern zu besserem Unterrichte dienen. Da Augustin ausgesagt haben soll, dass in Wien ein Geselle lebe, der* am meisten daran schuldig wer, *ersuchen sie um dessen Nennung zum Zwecke der gerichtlichen Verfolgung; übrigens schicke Niclas Panhalm*

Digitized by Google

seinen Diener nach Troppau, dessen Unterstützung und Förderung sie erbitten. — Gegeben zu Wienn an phinctzag noch sand Niclas tag, anno domini etc. quadragesimo primo.

b) 1441 December 8, Wien.

Niclas Panhalm, burger zu Wienn, *ersucht den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Troppau unter Berufung auf das vorstehende Schreiben, den Augustin zu einer Aussage über das gestohlene Gut zu veranlassen, damit dasselbe etwa noch zu Stande gebracht werden könne. Augustin habe Weib und Kind in Olmütz und sei nach dem Verbrechen nicht mehr bei ihm gewesen. Er empfiehlt ihnen seinen nach Troppau gesandten Diener.* — Geben zu Wienn an freitag Unserr Liben Fraun tag, als sie emphangen ist, anno etc. xli°.

c) 1441 December 29, Troppau.

Arnst, herczog zu Troppau. *Gleichen Inhaltes mit Urk. n° 2859.* — Gegeben zu Troppau am freitage vor dem Neuen jore, noch Cristi geburt tausint firhundirt und in dem andern und firczigisten jore.

d) 1442 Jänner 8, Troppau.

Wilhalm, herzog zu Troppau, *beurkundet, dass vor dem Gerichte daselbst* Augustinus, Panhalms diener, *bekannt habe* vor der marter, ee mon en offczug, in der marter und noch der marter sprechende: Ich sehe, wn ich nu sterben mus der frawen halben, so spreche ich uff die farth meiner zelen, wenn sie von meinem leichnam scheidet, dass Katherina und ir muter von der dieberai, die ich begangen habe und gestolen, nichtis nicht gewust habent mit worten noch mit werken, als mir Got musse helfen. *Er ersucht daher, die fälschlich beschuldigte Frau zu fördern.* — Gegeben zu Troppau, anno domini m° cccc° xlii° feria 2ª post Epiphaniarum domini, nostro sub sigillo.

e) 1442 Jänner 8.

Burgermaister und der rat der stat zu Brunn *an den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Auf ihre Anzeige, dass eine angeblich in Brünn lebende Frau,* die do heist Schon Anna, ein kromerin, *von dem Augustin zwei zu dem gestohlenen Gute gehörige* silbrein gürtl zu getreuer hant *innehaben soll, haben sie und der anwesende Diener Panhalm's eifrig nachgeforscht, die Frau aber nicht finden können.* — Geben an montag noch der heiligen Brehem tag, anno domini etc. quadragesimo secundo.

f) 1442 Jänner 10, Grätz.

Wenczlaw, herzog und herre zu Troppau, *stellt unter Berufung auf die Schreiben* herzug Wilhelms und herzug Arnstes, *seiner Brüder, sowie des Bürgermeisters und Rathes zu Troppau* der armen fraun Katherina, irer muter und Hanuschko Nimpczir, irem elichen manne, *ebenfalls ein Zeugnis über ihre Unschuld aus.* — Gegeben zu Grecz am mittewoch der nesten noch der heiligen Dreir Kunig tage, anno incarnacionis domini m° quadringentesimo quadragesimo secundo, sigillo nostro sub appenso.

g) 1442 Jänner 13, Wien.

Niclas Panhalm, burger zu Wienn, *theilt dem Bürgermeister und Rathe zu Troppau mit, dass sich die von ihnen mitgetheilte Aussage des Augustin hinsichtlich der zwei angeblich an die* Schon Anna zu Brunn *gegebenen Silbergürtel nicht als richtig erwiesen habe, und ersucht sie daher, den Augustin über den Verbleib des gestohlenen Gutes* ernstlich *zu fragen.* — Geben zu Wienn an samstag vor sand Anthonien tag, anno domini etc. quadragesimo secundo.

h) 1442 Jänner 13, Wien.

Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien richten an den Bürgermeister und Rath zu Troppau das gleiche Ersuchen. — Gegeben zu Wienn an sambstag vor sand Anthonien tag, anno domini etc. quadragesimo secundo.

2860 *1442 März 1, Wien.*

Andre Hiltprannt, burgermaister, und der rat der stat zu Wienn *verleihen die von* Ulreich Flekch in sand Johanns cappellen im

Digitized by Google

Werd *gestiftete Messe, deren Lehensherren sie sind, und die ihnen* her Thaman von Maispirpaum *zu diesem Zwecke aufgegeben hat,* hern Hainrichen Hulger. — *Besiegelt mit der Stadt* clainem anhangundem insigel. — Geben zu Wienn am phincztag vor Oculi in der Vassten, nach Cristi gepurd 1400 und darnach in dem 42. jare.

Anhangendes Stadtsiegel, roth u. Sch.

2861 *1442 März 2.*

Burgermaister und der rate zu Olomuncz *theilen dem Bürgermeister und Rathe zu Wien mit, dass sie* fraun Elsbethen, kunigin zu Ungarn etc., zu irer gnaden notdurft etczlich wegen mit mel etc. zu erung schicken, *diese als Rückfracht Wein aus Pressburg mitnehmen sollen, und ersuchen, die ungehinderte Durchfuhr des Mehles und Weines zu gestatten.* — Datum feria sexta ante dominicam Oculi, anno domini M° CCCC xlij°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

2862 *1442 März 10, Wien.*

Burgermaister, richter, der rat und die burger gemaincleich zu Wienn an Johannesen Nempcz von Lautterbach, mitwoner zu Troppau. *Auf sein Schreiben wegen der* zuspruch, die *er und seine Hausfrau* Katherina zu dem edeln Niclasen Ponhalm, *ihrem* mitburger, *zu haben meinen, haben sie diesen veranlasst, dass er dem Ehepaare* hie zu Wienn gern ains furderlichen rechtens sein welle. *Deshalb fordern sie ihn auf, mit seiner Frau nach Wien zu kommen, und versprechen ihnen sicheres Geleite.* — zu Wienn, an sambstag vor Letare in der Vassten. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

In Abschrift sind vorhanden:

a) 1442 März 10, Wien.

Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien machen dem Bürgermeister und den Rathsleuten der Stadt zu Troppau die gleiche Mittheilung. — Gegeben zu Wienn an samstag vor Letare in der Vasten, anno domini etc. quadragesimo secundo.

b) 1442 April 17, Wien.

Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien geben Johannesen dem Nempczer und Kathrein, sein weib, frei sicherheit und geleit von datum des briffs zu raitten ein firtel jor nechst kunfftig in der zeit her gen Wienn zu chomen, hie zu sein, zu teidingen und wider von dannen an ir gewarsam. — *Besiegelt mit ihrem* aufgedruckten statingesidel. — Geben zu Wienn am ertag nach sand Thyburczen und sand Valerians tag, anno domini etc. xlij°.

2863 *1442 März 10, Wien.*

Niclas Ponhalm, burger zu Wienn, *erklärt dem* Johannesen Nymppcz von Lautterpach, mitburger zu Troppau, *seine Bereitwilligkeit, ihm und seiner Hausfrau* Katherina ains furderlichen rechtens *zu sein, und fordert sie unter Berufung auf die von Bürgermeister und Rath an sie und die Stadt Troppau ergangenen Schreiben auf, nach Wien zu kommen.* — zu Wienn, an sambstag vor Letare. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse.

2864 *1442 April 9, Pressburg.*

Königin Elisabeth an den Bürgermeister, Richter, Rath und die gancze gemain *ihrer Stadt Wien. Ihr Feind,* der kunig von Polan, *sei mit seinem Heere* durch schickung und verhennknuss des almechtigen Gotes mit schand und schaden von hinnen gezogen und gewichen, *halte sich aber in Ofen mit der Absicht auf, Verstärkungen an sich zu ziehen und nicht allein das Königreich Ungarn zu verderben, sondern auch das Fürstenthum Oesterreich anzugreifen, vor Allem aber etliche Märkte und Kirchen an der Grenze zu besetzen. Sie habe deshalb an den Herzog Albrecht VI. und die in Krems versammelte Landschaft geschrieben, dass sie* mut und willen *habe, wider ihren Feind* ain felt zu machen, ouch ettliche pasteien fur das haus zu Prespurgk, das dann ouch der kunig von

Digitized by Google

Polan mit folke mainet zu sterken, zu bauen und zu besetzen. *Zu diesem Behufe ersucht sie die Wiener, von denen allein sie zunächst Hilfe erwarten kann, ihr etliche* fusschüczen mit anderm zeuge und notdurft, die pasteien zu beseczen und zu bauen, *leihen zu wollen. Sie erinnert sie an den Schaden, den ihnen die* Polan von dem gesloss Anger tegelichen *zufügen, und verspricht ihnen, ihren Sohn* kunig Lasla *zur Dankbarkeit für die ihm und ihr erwiesenen Dienste anzuhalten.* — Geben zu Prespurgk am montage nach dem suntage Quasimodogeniti, anno etc. xlij°.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 505.

2865 *1442 April 14, Pressburg.*

Königin Elisabeth an den Bürgermeister, Richter und Rath ihrer Stadt Wien. Sie haben neulich an sie von sulher cleinott wegen, die der Czeczko zu ainem wechsler *in Wien* verseczt hatt, *geschrieben; nunmehr vernehme sie, dass* der tag der bezalunge und die pfannt auszulössen vergangen sei. *Sie bittet daher, zu veranlassen, dass die Kleinode noch drei oder vier Wochen* unverraitt innegehalten und nitt fuder verkaufft oder verkumert werden, *da ihr daraus* nicht klainer schade entsteen müchte, *dann wolle sie daran denken,* dass sie gelöset und der, dem sie verseczet sein, zu dancke bezalet werden sulle. — Geben zu Prespurgk am sampstage vor dem suntage Misericordia domini, anno etc. xlij°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, nº 15179 Regest.

2866 *1442 Mai 11, Wien.*

Jenko Nempcze von Lautterbach und Katherina, sein hausfrau, *geloben für sich und* fraun Margrethen, Hanuschko des Snürer vom Perg witib, *ihre* swiger und muter, von wegen aller und jeglicher zuspruch und vordrung, so *sie* hincz dem edeln Niclasen Ponhalm, burger zu Wienn, gehabt haben, *weil er die Katharina und ihre Mutter zu Wien wegen des Verdachtes der Theilnahme an dem Diebstahle, den sein Knecht Augustin begangen hatte,* in swere venknuss bracht und daselbs peinigen lassen hat, *nachdem dieser auf Anzeige der Katharina in Troppau gerichtet worden war und Niclas Ponhalm ihnen für* zerung und schaden *eine Summe Geldes gegeben hatte, dem Bürgermeister, Richter, dem Rathe,* Niclasen Ponhalm *und allen* inwonern *der Stadt zu Wien Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln* Petern Strasser, kellermaister in Osterreich, und Albrechts Riczl, burger zu Wienn. — zu Wienn, an freitag vor sand Pangreczen tag.

Die Siegel fehlen.

2867 *1442 Mai 13, Bleiburg.*

Herzog Albrecht VI. fällt in dem mittelst eines hindergangbriefes *an ihn gebrachten Streite zwischen dem Bürgermeister, Richter, Rathe und den* burgern gemainklich der stat ze Wienn *einerseits,* Jorgen von Rappach *anderseits* von wegen der ableibung, so sich an weilent Micheln Lienfelder, burger zu Wienn, von desselben von Rappach wegen hat begeben, *folgende Entscheidung:*

1. Jorg von Rappach *soll sich mit seinen Freunden und Gönnern* zwischen hinnen und dem nachstkunftigen sand Michels tag *zu dem Bürgermeister, Richter, Rathe und den Genannten in das Rathaus begeben und sie um Vergebung bitten, was diese gütlich aufzunehmen haben.*

2. Er soll dem Lienfelder zu derselben Zeit eine geziemende Leichenfeier bei St. Stephan veranstalten.

3. Er soll zwischen hinnen und sand Marteins tag nagst komend *für dessen Seelenheil bei St. Stephan einen Jahrtag, der an dessen Todestag begangen werden soll, stiften und zu diesem Behufe den* echtern 2 ℳ dn. ewigs und gewiss gelts *widmen.*

4. Die leut und person, die von der sachen wegen in venkchnuss sind komen, *sollen in Freiheit gesetzt und ihnen das* verheftete *Gut ausgefolgt werden.*

5. Die von Lienfelder hinterlassene, unverschaffte varunde hab *soll zur Hälfte seiner Wittwe* Katherina, *zur Hälfte seinen beiden Kindern zufallen.*

Digitized by Google

6. Aller in der Angelegenheit erstandene unwillen und veintschaft *soll abgethan sein.*

7. Ausgenommen von dem Spruche wird nur Oswalt Reicholf, *der zur Zeit der* ableibung *Stadtrichter war, weil er sich dem* hindergang *an den Herzog nicht angeschlossen hatte.*

8. Wer den Spruch nicht hält, soll dem Herzoge als ainem fürsten von Osterrich *in seine Kammer* 6000 gulden, *dem Gegentheile* 4000 gulden *zahlen.* — Geben zu Pleiburg an suntag nach dem heiligen Auffart tag, nach Kristi gepurde in dem 1400 und 42. jare. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) in cons(ilio) aud(ivit).

Anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 90), roth u. Sch.

Camesina, Regesten 74 nº 347 Regest. — Vgl. Kollar, Analecta 1016—1025 nº 52—54.

2868 *1442 Mai 25, Wien.*

Hanns Haringseer, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Niclas Wirt, der zingiesser, mitburger zu Wienn, *als Bevollmächtigter des Priesters* hern Hannsen des Peissel, *Kaplans der von* Niclas dem Würffel auf sand Sigmunds und sand Wolfgangs altar, gelegen under dem letter in Allerheiligen tûmkirchen dacz sand Steffan zu Wienn, *gestifteten Messe, mit Vorsprechen erwiesen habe,* wie dass *einst* her Wenczlab, *früherer Kaplan derselben Messe, vor dem damaligen Stadtrichter* Oswalden dem Reicholf auf Steffans, des glaser von Ödenburg, haus und den garten daran, das da ligt in der Pippingerstrass daselbs zunegst Kristans, des maurer, haus mit aim tail, umb 3 ℔ dn. geltes versessens purkchrechts *und die darauf ertheilten* zwispild *geklagt und beides in seine Gewalt* erlangt und pehabt *habe. Er gestattet dem Kläger, da der Schuldner die* losung verwidert, *den Verkauf des Hauses und Gartens um 25 ℔ dn.* — zu Wienn, am freitag vor Goczleichnams tag.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, nº 15180 Regest.

2869 *1442 Mai 30, Wiener-Neustadt.*

Nicklas Ottentaler, burgermaister der stat zu der Neunstat, . . der richter und . . der rate gemain daselbs *an den Wiener Bürgermeister* Andre Hilbrandt von Meran. *Der Wiener Bürger* Ulreich Veldner *habe von ihnen eine Summe Geldes entlehnt, bei seiner letzten Anwesenheit in Neustadt mit ihnen einen* abpruch gemacht *und sie gebeten, ihm die Schuldsumme zu ermässigen. Dieser Bitte willfahrend, haben sie die Summe* gehengt und gelassen auf 200 guter neuer Ungrischer guldin, die wolgewegen *und auf die Forderung der Stadt sofort rückzuzahlen sind. Dem entsprechend ersuchen sie den Wiener Bürgermeister, zu veranlassen, dass diese 200 fl.* Hainreichen dem Kornmeczen, weiser des briefs, *ausbezahlt werden.* — Geben ze der Neunstat unter unserm secret, an mittichen Gotesleichnam abend, anno etc. millesimo quadringentesimo xlij^{do}.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Stadtsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

2870 *1442 Mai 31, Wien.*

Ulreich Eibesprunner *verkauft mit Handen* maister Petern Pachmullner, lerer geistlicher rechten, verweser der guter und grunt ze Ottakchrinn und zu Meurling, die da gehorent zu Unserr Fraun gotshaus zu Neunburgk, *seinen Hof,* gelegen zu Meurling auf der Wienn zenagst dem Spitalhof, darin drei weingerten gehorent, ainer genant der Sacz, bei der Wienn gelegen, des ain jeuch ist, ainer gelegen ob des dorffs, genant der Gross weingarten, der funfthalb rehel ist, und ain secz weingarten, gelegen hinder dem hof, der dritthalb rehel ist, *ferner einen Baumgarten dabei, 40 Joch Acker,* in drein velden daselbs gelegen, und drei jeuch akchers, auch daselbs gelegen, die weilent Hannsen, des ircher, gewesen und mit ainem auswechsel an *ihn* komen sind, und dreu tagwerch wismads bei dem obgenanten Saczweingarten gelegen, und ainen krautgarten, der an die secz stosset, *um 400 ℔ dn.* fraun Agnesen, Micheln des Füchsels witiben, burgerin zu Wienn, *zu der Messe, welche ihr Mann von seinem Hause am* Liechtensteg in sand Steffans kirchen zu Wienn zu stifften geschafft hat, *mit der Bedingung, dass alle zu dem Hofe gehörigen Gründe und Gülten bei demselben zu bleiben haben, die Gründe und der Hof zu allen Zeiten*

Digitized by Google

mit des gotshauss *(zu Neuburg)* ambtleuten und gruntpüchern gevertigt *werden sollen und jeder Kaplan der Messe von dem Hofe und seiner Zubehör mit der* gemain zu Meurling in weg und in steg, sunderlich ob lanntssteur aufgelegt werden, mitleiden *solle. — Unter der Zubehör des Hofes werden insbesondere folgende Gülten angeführt:* So dient man auch jerleich in den benanten hof von weingerten, die aus dem hof geben sind, die gült, als die hernach an dem brief geschriben steent:

Von erst in der Obern Laincz niderhalb des dorffs:

Augustin, tuchscherer, *von $^1/_2$ Joch $^1/_2$ ℔ 8 dn.*
Peter Obrecht, zingiesser, von zwain virtailen $^1/_2$ ℔ 8 *dn.*
Hanns, wagner, von ainem virtail *64 dn.*
Meindl, riemer, von ainem rechel *40 dn.*
Jacob, leutgeb, von ainem rechel *40 dn.*
Peter Rud *von $^1/_2$ Joch $^1/_2$ ℔ dn.*
Peter Lokchl von $5^1/_2$ rechlein *5 sh. 5 dn.*
Hanns Weniger von ainem rehel *40 dn.*
Hanns Maurperger von ainem rehel *40 dn.*
Thaman Dürr von ainem rehel *40 dn.* und ainem virtail *60 dn.*
Hanns Puchperger von ainem halben rehlein *15 dn.*
Margreth Kopplin aus der Maur von ainem rehlein *30 dn.*
Hanns Durr von ainem rehlein *30 dn.*
Ulreich Payr, fleischhakcher, von ainem rehlein *30 dn.*
Pernhart Schober von ainem rehel *30 dn.*
Hanns Schifring von ainem rehel *30 dn.*
Michel, seidennater, von ainem rehlein *30 dn.*
Hanns Miesenperger von ainem virtail *60 dn.*
Jacobinn im Spitalkeller von ainem virtail *60 dn.*
Johannes Dürr *von $^1/_2$ Joch $^1/_2$ ℔ dn.*

Darnach in den Reinfalseczen:

Chaur, sneider, von $2^1/_2$ rehlein *$52^1/_2$ dn.*
Conrat Hofer von $3^1/_2$ rehlein *$82^1/_2$ dn.*
Neunhoverinn am Kolmarkcht von 3 rehlein *85 dn.*
Hanns Scharffenperger von drein virtailn *7 sh. dn.*
Niclas vom Stain von aim virtail *70 dn.*
Andre von Meran von aim jeuch *9 sh. 10 dn.*

Darnach ob des dorffs:

Peter Mair von 3 rehlein *15 dn.*
Larencz Pittrolf von ainem rehlein *3 sh. 9 dn.*
Cristan, hauer, von aim virtail *66 dn.*
die alt Stainprecherin von aim krautgarten *15 dn.*
Jorg bei dem Pach von aim krautgarten *24 dn.*
Hanns Stainprecher, pharrer zu Mistelbach, von ainem weingarten, genant der Rettenpelcz, *5 dn. — Von dem Hofe dient man nach Klosterneuburg 2 ℔ 10 dn.* an sand Michels tag *zu Burgrecht. — Siegler: der Aussteller,* maister Peter der Pachmullner, Ulreich Hirssauer, statschreiber ze Wienn, und Jorg der Prunntaler. — ze Wienn, an sand Petronellen tag.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. beschädigt, 3. fehlt.

Camesina, Regesten 75 nº 348 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵗ, nº 15181 Regest.

2871 *1442 Juni 21.*

König Friedrich IV. theilt dem Bürgermeister, Richter, Rathe und den burgern gemaincleich ze Wienn *mit, dass er seine* schaczsteur ze Wienn, *die sie ihm* jerleich zu sand Merten tag zu geben phlichtig *sind,* als vil der nicht verphendt ist und vorsteen wirt, *mit anderen Einkünften durch seine zur* verwesung des lanndes Österreich *bestellten Räthe für eine Summe Geldes* Hannsen von Ebersdorf, obristen kamrer in Österreich, *seinem Rathe, versetzt habe, und befiehlt ihnen, wenn sie und sein Anwalt in ihrem Rathe* der sum, die *ihnen* darauf verschriben und beschaiden sind, beczalt *werden, die* ubermass, die uber *ihre* geltschuld vorsteen wirdet, dem obgenanten von Eberstorf und seinen erben vor menicleich *zu reichen und zu geben und* ir quittung *zu nehmen.* — Geben an pfinczstag vor sand Johanns tag ze Sunnewenden, anno domini etc. quadragesimo secundo, unsers reichs im dritten jar. — com(missi)o domini regis per cons(ilium).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes, beschädigtes Wappensiegel (Sava Fig. 106) von rothem Wachse.

2872 *1442 Juni 26.*

Des Römischen kunigs etc. ret und verweser des lands Osterreich *an den Bürgermeister, Richter, Rath und die Bürger zu Wien.* Als die veint zu Anger gross scheden

Digitized by Google

im lannd tûnt, die der lantschaft swer ze leiden sind, wa ir die lenng zeruttung des lanndes daraus gieng, die hinfur hartt möcht widerpracht werden, und darumb auf soln vertröstung der lantschaft, so *ihnen* bei dem tag ze Krembs beschehen ist, haben *sie* gedacht, dass soln beschedigung des lannds werd understanden und wellen darumb *mit ihren* aigen personen und jeder auf *seine eigene* zerung und auf den suntag vor sant Jacobs tag nagstkunftigen *(Juli 22)* veld zu Korneunburg machen. *Deshalb fordern sie die Wiener auf, ihnen beizustehen und* volk zu rossen und zu fuessen auch mit wegen, pukchsen *zu schicken.* — Geben an eritag nach sant Johanns tag ze Sunbenden, anno domini etc. xl secundo. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel der Räthe von rothem Wachse.

2873 *1442 Juni 27, Wien.*

Steffan Hauczenperger, der ledrer, mitburger zu Wienn, *stellt* Micheln dem Stadel, des rats der stat zu Wienn, *einen Schuldbrief über 9 ℔ dn.* der swarczen münss, *rückzahlbar am nächsten* sand Margrethen tag, *aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Otten des Meczner, des rats, und Hannsen des Ravenspurger, burger daselbs. — zu Wienn, an mittichen vor sant Peters und sant Pauls tag, appostolorum.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 2. abgesprungen.

2874 *1442 Juli 11, Wien.*

Salomon Hamer, der leinwater, burger zu Wienn, *beurkundet seinen letzten Willen. Er schafft:*

1. dass man nach seinem Tode 60 Messen sprechen lassen und für jede 7 dn. geben solle;

2. in Unser Fraun bruderschafft hincz sant Steffan *1 ℔ dn.;*

3. zwo Zellfert ze geen und auszerichten;

4. seiner Schwester Weiglein *10 ℔ dn., die ihr am nächsten* sant Merten tag *entrichtet werden sollen;*

5. seiner Dienerin Margrethen *3 ℔ dn.;*

6. seiner Hausfrau Barbara *sein* varend gut *und den Ertrag des nächsten Lesens in seinen Weingärten;*

7. derselben sein Haus, seinen Weingarten in dem Gries und *sein* halbs jeuch weingarten am Wolfolcz, darumb *er* alain nucz und gewer geschriben *steht,* und darzu den andern weingarten auch im Griess gelegen, *den er und seine Frau* in gesambter handsweis mit einander kaufft haben und darumb nucz und gewer steen, *zu Leibgeding, mit der Bedingung, dass sie davon das vorangeführte* selgeret *ausrichten und einem Priester, den Bürgermeister und Rath bestimmen, jährlich 5 ℔ dn. reichen solle zu der ewigen Messe, welche er auf* sand Jorgn altar in Allerheiligen tumbkirchen zu sant Steffan zu Wienn, den *er von seinem* aigenhaften gut gepaut weihen lassen, *zu stiften schafft. Die Messe soll zweimal wöchentlich gelesen werden, die Lehenschaft dem Bürgermeister und Rathe zustehen und ihr nach dem Tode seiner Frau die angeführten Erbgüter zufallen;*

8. seiner Hausfrau 60 ℔ dn. auf seinem Hause, soferne sie gegen die Stiftung und Dotierung der Messe keinen Einspruch erhebt;

9. zu der Messe seine zwen ornet, ainen kelich und ain messpuech, das alles in dem sagrer zu sand Steffan ligt, darzu der gusster ainen slussl und *er* auch ainn slussl haben. *Das Geschäft empfiehlt er dem Bürgermeister und Rathe.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Ulreichen des Veldner und Fridreichen des Gerunger. — zu Wienn, an mitichen sant Margrethen abent, virginis.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. — *Indorsat:* Nigrum 32.

Camesina, Regesten 75 nº 349 Regest. — *Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, nº 15182 Regest.*

2875 *1442 Juli 16, Pressburg.*

Königin Elisabeth an Bürgermeister, Richter und Rath ihrer Stadt zu Wien. Schon während ihrer Anwesenheit in Wien habe sie die Wiener ersucht, etliche Abgeordnete zu den taidingen und sachen, darumb der erwirdigeste herr Julian, cardinal und legatt, *nach Ungarn gesandt wurde, und jetzt, wie sie aus der beigeschlossenen Abschrift ersehen können,* von dem kunige von Polan mit andern prelatten und lanntherrn morgen des tages zu *ihr* zukunftig ist, *abzusenden; nunmehr erneuert sie*

Digitized by Google

diese Forderung. — Geben zu Prespurgk am mantage nach sentt Margarethen tage, der heiligen junckfrauen, anno domini etc. xlij°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

* *Beiliegend Abschrift eines Schreibens in lateinischer Sprache vom 14. Juli, in welchem* J(ulianus), cardinalis sancti Angeli, apostolice sedis legatus, *die Königin benachrichtigt, dass er mit dem* cardinalis Strigoniensis, *Herrn* Nicolaus de Wylak, waywoda Transsilvaniensis, *Herrn* Stephanus Batthor *und acht Anderen* de Orsagha *zu ihr kommen werde und hoffe, ihre Angelegenheiten zu einem guten Ende zu bringen.* — Datum in Comaron, die quarta decima julii 1442.

2876 *1442 Juli 16.*

Margreth, Hannsen des Pobem witib, *bestätigt, dass* Simon Potel, des rats der stat zu Wienn, und Erasem der Ponhaimer, burger doselbs, baid verbeser der stat gruntpuch, *ihr 4 ℔ dn.* versessens dinsts, so *ihr* die geistlichen fraun hincz sand Niclas vor Stubentor zu Wienn sind schuldig gewesen und zu der stat gruntpuch nidergelegt hetten, *ausbezahlt haben.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Lucasen des Gödinger, *ihres Bruders,* und Philippen des Sailer, burger zu Wienn. — an montag vor sand Maria Magdalen tag.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Petschafte von schwarzem Wachse unter Papierdecke.

2877 *1442 Juli 21.*

Leopolt Holczer, burger zu Stain, *stellt* Hannsen dem Kieler, hern Reinprechts von Walsee schaffer, *einen Schuldbrief über* 60 guter Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, *rückzahlbar am nächsten* sand Michels tag, *aus und setzt ihm seinen Weingarten,* zu Kriczendorff gelegen an der Kalleiten zenagst . . des hubmaisters weingarten an ainer seitten, *von dem man dem* herren von Walsse zwen emer most *zu Bergrecht und 5 ℔ dn. zu Voitrecht dient,* zu furphant. — *Besiegelt mit den Siegeln des Stadtschreibers* Ulreich Hirssauer *und des Wiener Bürgers* Hainreich des Rêmptendorffer. — an sambstag vor sand Maria Magdalen tag.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage.

2878 *1442 August 28, Wien.*

Kathrei, Micheln des Lienvelder, weilent burger zu Wienn, witib, *bestätigt, von dem Bürgermeister, Richter, Rathe und den Bürgern der Stadt zu Wien, sowie von den Gerhaben der Kinder ihres Mannes alles ihr nach dem Spruchbriefe Herzogs Albrecht VI. gebührende Gut sammt ihrem* leibgewant, gurteln, paternusstern und clainêten, die zu ihrem leib gehorent, *erhalten zu haben, und verzichtet auf alle weiteren Ansprüche an dieselben.* — *Besiegelt mit den Siegeln* der edeln Marcharten des Kersperger, anwalt in der stat rate, Erharts des Sibpekchen *und des Wiener Bürgers* Andres des Dietrams, hofmaister zu Dornbach, *ihres Vettern.* — zu Wienn, an sant Augustins tag.

Siegel: 1., 3. fehlen, 2. anhangend, grün u. Sch.

2879 *1442 August 29, Wien.*

Kathrei, Micheln des Lienfelder witib, *beurkundet, dass zwischen ihr einerseits, dem Bürgermeister, Richter, Rathe und den Gerhaben der Kinder ihres Mannes folgende* berednuss beschehen ist: *Ob sie oder die Gerhaben* desselben Lienfelder varend güts ichts erfüren von datum des briefs inner den nagst künftigen drein jaren, *das ihr* in sunderheit oder aber *ihr und den Kindern* in gleichen tail gevallen solt, bei wem das ist oder erfaren wirdet, *das sollen sie oder die Gerhaben mit Recht fordern und* einpringen und dann das, so in den tail gehoret, mit einander tailn, *unbeschadet der von ihr ausgestellten Quittung. Ausgenommen von der Rückforderung sollen nur die in dem Spruchbriefe Herzogs Albrecht VI.* ledig und müssig gesprochenen person *sein.* — *Siegler:* Andre Dietram, hofmaister zu Dornpach, *ihr Vetter, und* Gabriel der Grefenperger, burger zu Wienn. — zu Wienn, an mitichen nach sand Augustins tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage.

Digitized by Google

2880 *1442 August 29. Wien.*

Mertt von Wells, capplan sand Moranden cappellen, gelegen in sand Stephans kirchen ze Wienn, der von Tirna stifftung, *gibt mit Einwilligung* des edeln Leoppolts von Tirna, lehensherren der capelln, *dem Wiener Bürger* Cristoffen Öczestorffer *und seiner Hausfrau* Dorotheen *eine zu der Kapelle gehörige Fleischbank,* gelegen am Liechtensteg gegen der Mörinn über, als sie jecz underslagen und ausgezaigt ist, zenagst des egenanten Öczestorffer fleischpankch mit der obern seitten und mit der niedern seitten zenagst . . der Gengkerlinn fleischpankch, *auf Lebenszeit in Bestand, mit der Bedingung dass sie ihm und seinen Nachfolgern dafür jährlich* an sand Michels tag *2 ℔ dn.* zu hofzins und an sand Mertten tag ainen guten lunglpraten *reichen und dienen sollen. — Besiegelt mit den Siegeln der Kapelle, des Lehensherrn und des Stadtschreibers* Ulreich Hirssauer. — zu Wienn, an mittichen nach sand Augustins tag.

Siegel: 1, 2. fehlen, 3. anhangend, grün u. Sch., beschädigt.

Camesina, Regesten 75 nº 350 Regest.

2881 *1442 August 29, Wien.*

Cristoff Öczestorffer, burger ze Wienn, und Dorothe, sein hausfrau, *stellen über den in Urk. nº 2880 verbrieften Bestand einen Revers aus. — Siegler: der Aussteller und der Stadtschreiber* Ulreich Hirssauer. — zu Wienn, an mittichen nach sand Augustins tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. beschädigt, 2. Bruchstück.

2882 *1442 August 31, Wien.*

Hanns Auer, der ledrer, mitburger zu Wienn, *verkauft mit Handen* hern Andres Hiltprant, burgermaister, und des rats gemain der stat zu Wienn *sein Haus,* gelegen in der Wolczeil am egk gegen der Jeninn haus uber zenagst maister Erharts, des smids, haus, *um 366 ℔ dn.* Lienharten dem Lehenholczer, ambtman in der Scherfstrass vor Stubentor, und Agnesen, seiner hausfraun. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hanns Fridberger. — zu Wienn, an freitag vor sand Giligen tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., links abgeschlagen, 2. grün u. Sch. — Durch Einschnitt cassiert.

2883 *1442 September 3.*

Wolfgang Scharn, burger zu Berchtolczdorff, und Barbara, sein hausfrau, *stellen* Micheln Stadel, des rats der stat zu Wienn, *einen Schuldbrief über* $213^1/_2$ guter, neuer Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, oder aber je fur ainn guldein 7 sh. dn., *die sie ihm schon vor längerer Zeit hätten zurückzahlen sollen, für die er ihnen aber* leuger teg *gegeben hatte, aus, verpflichten sich zur Rückzahlung in drei Raten und setzen ihm* zu ainem rechten furphand *folgende* erbgüter und weingerten mit nuczen mit all: Von ersten ainen weingarten, gelegen zu Prunn, genant die Unrest, zenagst Steffans des Vorstleins weingarten, als der sacz in des edeln Ulreichs Schochtl gruntpuch geschriben stet; item ainen weingarten, gelegen zu Berchtoltstorff am Lindperg zenagst Petern des Gwerlich zu Medling weingarten, als derselb sacz in des pharrer zu Berchtoltstorff gruntpuch, das Steffan Seuringer innhat, vermerkcht ist; item ainen weingarten, genant der Kunigundsperg, zunagst Unserr Fraun zech zu Berchtolczdorff weingarten, als derselb sacz in dem gruntpuch, das zu der mess gehöret, die maister Anthoni zu sand Michel zu Wienn gestifft hat, das Jorg Prunntaler innhat, vermerkt ist; und aber ainen weingarten, gelegen zu Prunn in der Heugassen zenagst Ulreichen, des pekchen weingarten daselbs, als der sacz in dem gruntpuch, das der Schuster innhat, begriffen ist, und sind auch dieselben gruntpücher und der gegenwürtig geltbrief nur ain geltschult. — *Besiegelt mit den Siegeln* Erharts des Haiden, richter zu Berchtolczdorff, und Sebastian des Fleischman, burger daselbs. — an montag nach sand Giligen tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. beschädigt.

2884 *1442 September 20, Pressburg.*

Richter und rate der stat zu Prespurg *theilen dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass sie* von den anwelten und räten in Österreich zu ainem tag *nach Wien* von wegen der zwitracht zwischen

Digitized by Google

ihnen und her Hilbrancz Fuchsen, auch durch anderer meniger underrednuss wegen *gefordert seien, darin aber* doch ettwas fuersarg haben, solich rais zu volfüren an gelaitt von meniger irrung wegen, *so ihnen* dann jecz in den leuffen mochten ergeen und ervolgen. *Deshalb ersuchen sie die Wiener um Geleit für zehn Personen auf vierzehn Tage.* — Datum zu Prespurg an pfincztag vor sant Matheus tag, anno domini etc. quadragesimo secundo. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage.

2885 *1443 Jänner 2.*

Rat der stat zu Regenspurg *an den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien.* Berchtold Hess, *wegen dessen ihnen die Wiener geschrieben haben, sei nicht ihr Bürger, doch haben sie ihn vorgeladen, ihm den Brief der Wiener mitgetheilt und ihn veranlasst, sich gegen Zusicherung eines geschriebenen Geleites nach Wien zu weiterer Verhandlung zu begeben.* — Datum feria quarta post Circumcisionis domini, anno eiusdem xliij°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Hand. — Indorsat: von Regenspurg.

2886 *1443 Jänner 4. Regensburg.*

Berichtolt Hess, erbjegermaister, *an den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Auf Anrathen des Rathes der Stadt zu Regensburg sei er gerne bereit, noch vor dem nächsten Ostertage* zu freuntlichen tägen und teidingen *nach Wien zu kommen und seine Angelegenheit ihrer Entscheidung anheimzustellen, und ersucht zu diesem Behufe, ihm* ein treus sicheres gelaitt *seinem* leib und gut auf wasser und auf land *zu verschreiben.* — Datum zu Regens(purg) am freitag nach dem heiligen Jarstag, anno domini etc. xliij°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

2887 *1443 Jänner 6.*

Ulreich, Oswalt und Stephan, gebrueder, die Eiczinger von Eiczing, *verkaufen mehrere Gründe, Gülten und Güter um eine Summe Geldes ihrem Vetter, dem edeln* Wilhalm Eiczinger von Eiczing. *Die verkauften Stücke werden im Einzelnen angeführt:*

Von erst den sicz und das purkstal zu Eiczing mitsampt dem panhof, der mülli, den teichen, vischwaiden, holczern, wismad und ekkern.

Item die hofmarich doselbs ze Eiczing mit aller irer herlikait und rechten, rennten, nuczen und gulten, als *ihre* vorfardern und *sie* die inngehabt, genüczt und genossen haben, als auch nemlich hernach geschriben stet.

Item die hofmarich zu Wippenhaim, die da zu lehen rürt von dem bistumb ze Passau.

Item Jekl, weber, dient zu stifft 10 sh. dn. und ain virtal wein.

Item Prunner doselbs dient zu stifft 12 sh. dn., vir meczen koren, zweliff meczen habern, ain swein fur $^1/_2$ ℳ dn., all hochzeit zwen kees, sol jeder kes 10 dn. wert sein, ain schott haribs, funf huerr, 32 air und ain virtal wein.

Item doselbs halben zehent auf derselben hueb.

Item der Wolff daselbs dient jerlich ainleff sh. dn., vier meczen koren, zweliff meczen habern, ain swein fur $^1/_2$ ℳ dn., all hochzeit zwen chees, ain schott haribs, fünf huerr, 32 air und ain virtal wein.

Item Hindermair zu Eiczing dient jerlich zu stifft 6 sh. dn., zwen meczen koren, sechs meczen habern, ain swein fur 60 dn., drei kees, 16 air, zwei stifthuen, ain vaschanghuen und ain virtal wein.

Item Jorg, schuster, dint jerlich zu stifft 32 dn., für brot 10 dn., ain vaschanghuen und ain virtail wein; derselb dient zu Liechtmess von ainem gertlein 48 dn. und gehorn Unser Fraun geen Eiczing.

Item Lienndl, smid zu Eiczing, dient jerlich zu stifft 32 dn., für prot 10 dn., ain vaschanghuen und ain virtal wein.

Item Jorig auf dem Paumgarten dient jerlich zu stifft 60 dn. und ain virtal wein.

Item die zwo tavern zu Eiczing.

Item von der prugk zu Eiczing dient man jerlich zu stifft 18 sh. dn., fur ain swein 6 sh. dn., nein kees, das jeder 10 dn. wert sei, funf huerr, 45 air, ain schott haribs, acht

Digitized by Google

meczen korn, virczehen meczen habern und ain virtal wein.

Item daselbs das Huebelgut, davon man jerlich dient 7 sh. dn. zu stifft, ain swein fur $^1/_2$ ℳ dn., sechs kes, das jeder 10 dn. wert sei, 32 air, vir stifthuerr, ain vaschanghuen, ain schott haribs, ain virtal wein, vir meczen korn, zwelif meczen habern.

Item der Kaltenhauser daselbs dient jerlich 1 ℳ dn. zu stifft, fur ain swein 60 dn., 16 air, drei kees, das jeder 8 dn. wert sei, dreu huerr, ain virtal wein, zwen meczen koren und sechs meczen habern. — *Siegler: die Aussteller,* die edeln Sigmund Eiczinger von Eiczing, *ihr Vetter,* Jann von Flednicz und Sigmund der Schawl. — an der heiligen Dreier Künig tage.

Sechs anhangende Siegel, grün u. Sch., 3. beschädigt.

2888 *1443 Jänner 8, Kremnitz.*

Richter und rathleute auf der Krempnicz *theilen dem Bürgermeister und den* rathherren der stat ze Wienn *mit, dass sie sich mit* herren Jan Giskrá von Brandis, *ihrem* obristen hauptman, *und den anderen Städten, die* an der *verstorbenen Königin* seitten und teill gewesen sind, *verbunden haben, und* wiewol aller herze von irer gnaden tade wegen gruntlich seind vorsmerczet, *fest entschlossen seien, ihrem natürlichen Herrn* kunig Laslaen *die Treue zu bewahren. Da dieser aber seiner Jugend wegen sie* zu beschirmen unnucz *ist, so ersuchen sie die Wiener um ihren Beistand in den bevorstehenden Nöthen.* — auf der Krempnicz, am erichtag nach Epiphaniarum domini. — *Adresse aussen.*

Zum Verschlusse aufgedrücktes kleines Stadtsiegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Ochsenkopf. — Indorsat: Krempnicz.

2889 *1443 vor Jänner 13, Kremnitz.*

Johan Giskra von Brandis, graff zu Sarossh etc., des hochgeboren kunig Laslaen obrister hauptman, *theilt dem Bürgermeister und den* rathherren der stat Wienn *mit, dass ihm der Königin Elisabeth* vorscheiden grassen smerczen, ubergrasses leid und swendiges betrübnuss zuzeucht, so ir gnade so gar gehling enczwischen disen taidingen des frides und villeicht von solichen mittlern und fridtaidingern disen tad hat emphangen etc. *Er habe sich mit den Städten,* die an ir gnaden teil seind, *vereinigt, ihrem natürlichen Herrn* kunig Laslaen *die Treue zu bewahren, und auch nach* des herrn legaten gepoth und pete disen anfank des fridens unvorruckt unczher gehalden, *obwohl ihm wie seinen Leuten und Städten* von der von Polan seitten in der zeit grosse schaden und einfell seind zugezogen warden, *was er dem Legaten in seiner* vorbrifung schrifftlich *oft vorgebracht habe, ohne jedoch eine Antwort zu erhalten. Er ersucht sie um ihren Rath für sein ferneres Verhalten, um ihre Unterstützung und schriftliche Nachricht. Ferner bittet er sie,* zu gedenken vor herrn Frumstein, als im dann der herr pischolff von Freising mitsampt den andern herren phlichtich seind, als andern guten leuten von kunig Albrecht wegen zalen und ausrichten. Datum. *Statt der beabsichtigten Datierung folgt ein Nachtrag, in welchem der Hauptmann ersucht, ihn wissen zu lassen, wo sich König Friedrich aufhalte, diesen zu benachrichtigen, dass sie nur zu ihm halten werden und seine Weisung erwarten, und ihm des Königs Willen im Geheimen mitzutheilen.* — Datum Krempnicie infra octavas Epiphaniarum domini festivitatis, anno domini etc. xliij°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse. — Indorsat: Johan Giskra.

2890 *1443 Jänner 9.*

Ratmanne der stat Breslow *an den Bürgermeister und die* ratmannen zu Wienn. *Sie seien über die Nachricht von dem Tode der Königin* hoch und sere erschrocken *und ersuchen die Wiener, ihnen* in heimlichkeit bei diesem boten *Nachricht zu geben,* in welchir weize und crankheit ire gnade verscheiden ist und auch ap die stete und slos zu Hungern, die uff irer seite sein gewest, uff kunig Laslawen bestendig stehen wellen adir nicht, adir ap sie sich von in an den kunig von Polan geworffen betten, und sunderlich ap der Romische kunig den genanten kunig Laslawen, *ihren* herren, in schuczunge und schirmunge uffnemen und bei seiner gerechtikeit,

Digitized by Google

seinen landen und luten behalden welde. — am mittewochen nach Epiphanie domini. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: von Bresslau ex parte kunigin tod.

Hormayr, Wien 2ter, 103 nr 94

2891 *1443 Jänner 14, Wien.*

Niclas Teschler, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* der edel Philipp Scharner anstat fraun Sophein, Hainreichs des Weitracher seligen tochter und Hannsen des Scharner, seins pruder, hausfraun, *mit Vorsprechen auf den* Ramhof, der weilent Hannsen, des verber in der Weihenburg, gewesen ist und den jecz Andre Gundorffer, burger ze Wienn, innhat, gelegen in der Riemerstrass zenagst Meinharts, des riemer, haus an aim tail und an dem andern zenagst Simons des Vankchen haus und stosset mit dem hindern tail in das Kumphgessl, umb 8 ℔ dn., die der egenanten fraun Sophein, irn und irs manns leiberben die Quattember zu sannd Michel nagstvergangen versessen wern an den 32 ℔ dn. gelts purkchrechts, so sie auf dem egenanten Ramhof heeten, *und die darauf ertheilten* zwispild *geklagt habe. Er gibt dem Kläger* Alexen Gerharten und Hainreichen Halser, baid gesworn vorsprechen, *als* beschaupoten *mit und macht ihn nach deren Aussage des Ramhofes gewaltig.* — zu Wienn, an montag vor sand Anthonien tag, abbatis.

Anhangendes, beschädigtes Siegel, grün u. Sch.

2892 *1443 Jänner 21, Schrattenthal.*

Ulreich Eiczinger von Eiczing *an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Unter Berufung auf seine früheren, ihnen durch seinen Bruder* hern Oswalden den Eiczinger *und seinen Diener* Josten den Vindinger *übermittelten Botschaften legt er ihnen in einem ausführlichen Schreiben den Stand seiner Verhandlungen mit der Landschaft und den kaiserlichen Räthen wegen seiner Bürgschaft für* Caspar Sligk, *der Verrechnung mit* Jans von Vettau *namentlich hinsichtlich des Hauses zu* Dressidl *und wegen des verlangten Geleites dar und ersucht sie um ihre Vermittelung behufs endlicher Erledigung.* — zu Schretental, an montag sand Agnesen tag. — — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage.

2893 *1443 Jänner 25, Kremnitz.*

Jan Giskra von Brandis, groff zum Sarusch etc., haupman konig Ladislai, konig zu Ungarn etc., *theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt Wien mit, dass er sich mit dem* bischoff von Gran und mit den andern herrn, die do der gerechtikeit und *ihrem* naturlichen hern konig Laslan beisteen und helffen, *verbunden habe und der Bischof ihm* seine eigene gesloss offgeben wil. *Er ersucht sie, ihm sobald als möglich bekanntzugeben, wo sich der Römische König aufhalte, da er* noch Gote zu niemanden zufloht habe wen zu seiner genoden, *und klagt ihnen* obir den Polnischen konig, wie dass her nicht halten wil den fride und die ainung, *die sie mit der verstorbenen Königin gemacht haben.* — Datum auff der Kremnicz an sente Pauls tag, anno domini millesimo cccc° xliij°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse.

2894 *1443 Februar 13, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Durch seinen kammermaister Hannsen Ungnad und Walthern Czebinger, *seinen* rat, *habe er sie mit seiner* kuniglichen ersten bete *bitten lassen,* Petern Humel, jecz des erwirdigen Fridrichs, erczbischofs zu Salczburg, secretari, ein gotsgaben *ihrer* lehenschaft *zu verleihen. Da ihm dieser nun mitgetheilt habe, dass er bei der Verleihung der nächsten freigewordenen Gottesgabe von den Wienern übergangen worden sei, so erneuert der König seine erste Bitte* mit ganczem ernst. — Geben zu der Neunstat an mittichen vor sand Valenteins tag, anno domini etc. quadragesimo tercio, unsers reichs im dritten jare. — *Von anderer Hand:* ad mandatum domini regis, d(icto) Walthero Zebinger referente.

Digitized by Google

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ambos. — Indorsat: Petern Humel petbrief.

2895 *1443 Februar 15.*

Hanns Walich, undermarschalh in Osterreich, *verkauft seines rechten Lehens, das er von König Friedrich IV.* anstat und als vormund kunig Lasslabs, auch herzogen zu Osterreich, zu Steir etc., und dem fürstentumb zu Osterreich zu lehen gehabt hab, *sein* haus Hekking, gelegen auf der Wienn bei Sand Veit, mit aller seiner zugehorung, umb ain summ phennig dem edeln vessten ritter hern Hannsen dem Würffl. — *Siegler: der Aussteller, die* edeln Marchart der Kersperger, anwalt in dem rat der stat zu Wienn, und Kolman der Winkchler. — an freitag vor sand Juliana tag.

Die Siegel fehlen. — Indorsat: 16. Jahrhundert, in disem binkhel sein 23 brieff, den Hannsen Würffl betreffen.

2896 *1443 Februar 18, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Hannsen den Steger, *seinen* burgermaister ze Wienn. Anna, Stephanns des Sengenweins hausfrau, *habe ihm vorgebracht, dass sie und ihr Mann ihren Streit mit* Kristan, tüchler, hinder Hannsen den Scharffenberger, Petern Kastner, Herman, den cantor zu sand Stephan ze Wienn, und . . den Gravenberger *gebracht, diese aber* zwischen in unczher nicht haben wellen aussprechen, *wodurch sie zu grossem Schaden kommen. Er befiehlt ihm, mit den* spruchleuten *zu verhandeln,* damit sie zwischen den vorgenanten tailen an lenger verziehen aussprechen. — Geben zu der Neunstat an montag vor sand Peters tag ad Kathedram, anno domini etc. quadragesimo tercio, unsers reichs im dritten jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis, Leop(oldo) Tuemayr referente. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse.

2897 *1443 Februar 18, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. theilt Hannsen dem Steger, *seinem* burgermaister ze Wienn, *mit, dass er* Annen, Stephans des Sengenweins hausfraun, sicherhait und gelait gen Wienn ze komen, da ze sein und wider von dann an ir gewar gegeben *habe, und befiehlt ihm, darüber zu wachen, dass das* gelait der benanten Annen also gehalten und an ir nicht zeprochen werde. — Geben zu der Neunstat an montag vor sand Peters tag ad Kathedram, anno domini etc. quadragesimo tertio, unsers reichs im dritten jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis, Leop(oldo) Tuemayr referente. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2898 *1443 Februar 26, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Sein Diener Urban Tieboltskircher *habe ihm vorgebracht, dass er des unlängst verstorbenen Wiener Bürgers* Vinsterwalder nechster freund sei und im mit sippschaft zugehort hab. *Er ersucht sie daher, dem Genannten dazu behilflich zu sein, dass ihm das von dem* Vinsterwalder *hinterlassene Hab und Gut* als seim nachsten freunde und erben volge und geantwurtt werde. — Geben zu der Neunstat an eritag nach sannd Mathias tag, apostoli, anno etc. quadragesimo tercio, unsers reichs im dritten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis, Leop(oldo) Tuemayr, camerario, referente. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17, nº 15186.

2899 *1443 Februar 26, Wiener-Neustadt.*

Hanns Ungnad, kamermaister, *theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, die ihm geschrieben hatten, dass sie den Himmel, unter dem der Römische König* zu Wienn ingefürt ist worden, *der St. Stephanskirche* zugefügt *haben und ihm dafür Geld geben wollen, mit, dass er damit ganz einverstanden sei und ihnen die Bemessung des Betrages überlasse.* — zu der Neunstat, an eritag nach Mathie, apostoli. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von schwarzem Wachse.

Digitized by Google

2900 *1443 März 2, Raab.*

Jost von Cwssa und Farckas Lasla, haubtleute zu Rab etc., *benachrichtigen den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien, dass* sich der kunig von Polan yczund zu Weissenburg mit den Ungern sampt zu heer und der Czappko und die drei Niderspeuger yczund vor Raab mit irem trefleichen zeug, auch puchsen, laitern, scherem etc. gewesen sein, dadurch sie dann haimleich bei der nacht das gesloss erstigen und gewunnen haben wolten, *es ihnen aber gelungen sei, den Sturm abzuschlagen, wobei etliche von den Feinden* von der pruck gevallen und in dem eise ertruncken sind. *Die Feinde seien, nachdem sie die* puchsen in der Raba versenckt *hatten, eilends* gen Weissenburg zu der sampnung der Unger zogen, *mit der Absicht, wiederzukommen und das Schloss zu gewinnen, mit dem sie die* strass und den slüssel zu den landen *hätten. Deshalb ersuchen sie die Wiener um ihre Unterstützung.* — zu Rab, am samstag vor Faschang. — *Adresse aussen.*

Papier. Zwei zum Verschlusse aufgedrückte Petschafte von schwarzem Wachse unter Papierdecke.
Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 507.

2901 *1443 März 3, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Da er erfahren habe, dass in kurcz ain stannd *in seinem* collegi ze Wienn ledig werde, *bitte er sie, falls ein Meister aus ihrem Colleg zu dem Stand genommen werde, die in ihrem Colleg frei werdende Stelle dem* maister Mathias von Hailprun, zaiger des briefs, *als einem* frommen, taugenleichen und wolgeleuntten *Manne zu verleihen.* — Geben zu der Neunstat an suntag vor Vaschang, anno etc. xliij, unsers reichs im dritten jare. — *Von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2902 *1443 März 6, Wien.*

Egkhart Refer, der goldsmid, burger zu Wienn, *beurkundet, dass* frau Anna, Hainreichs, goltsmids, hausfrau, die eemaln Jorgen vom Perg, den goltsmid, *seinen* sweher, auch eelichen gehabt hat, *ihm 55 ß dn. zu den 45 ß dn. ausgerichtet habe, die ihm sein* sweher berait gelihen und nemlichen geschaft hat, *dass die 100 ß dn.* an ein erbgut gelegt und *seiner* hausfraun Elspeten, *der Tochter des Erblassers, und ihrer beiden Tochter* Ursulen verschriben werden. *Da zur Zeit zur Anlage geeignetes* gut ze chauffen nit vorhanden was, *so verschreibt er die 100 ß dn. nach Rath des Bürgermeisters und Rathes, sowie mit Wissen seiner* swiger *auf seinen beiden Weingärten:* Von ersten mit handen hern Hannsen des Prantpacher, *Bischof Leonhards von Passau* renntmaister in Osterreich, *seinen Weingarten,* gelegen zu Meczleinstorf in der Langen gassen, genant der Yseinlaibel, zenagst . . des Rauscher hof, *von dem man dem Bischofe 6 dn. zu Grunddienst und einen Helbling zu Voitrecht dient,* darnach mit handen des Wilhalm Murauer, *Königs Friedrich IV. Bergmeister* zu Medling, *seinen Weingarten,* gelegen bei Medling am Wartperg, genant der Weidersfelder, des ettwenn drei weingerten gewesen sind, zenagst Hannsen des Ulmer weingarten, genant der Stain, *von dem man dem* herren von Osterreich ain emer weins ze perkchrecht *dient. Elsbeth und ihre Tochter sollen die 100 ß dn. auf Lebenszeit zu Leibgeding innehaben, nach Beider Tod sollen 32 ß dn.* der stat hie zu Wienn zu gemainem nucz, *32 ß dn.* hincz sand Stefan zum pau, *18 ß dn.* hincz Unser Fraun zum pau und *18 ß dn.* hincz sand Michel zum pau *für des Erblassers Seelenheil gegeben werden. — Besiegelt mit dem Siegel des Rentmeisters, mit dem landesfürstlichen* perkchinsigl, das uber die bestettigung seiner genaden perkchgrünt in Osterreich gehoret, das der erber weise Peter Strasser, kellermaister in Österreich und diezeit des rats zu Wienn, von des obgenanten weingartens wegen am Warttperg an den brief gehenget hat, *und mit dem Siegel des* edeln Herman Edlerauer. — zu Wienn, an dem Aschtag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. fehlt, über dem Einschnitte in dem Buge war das jetzt abgesprungene Petschaft des Kellermeisters in grünem

Digitized by Google

Wachse aufgedrückt. — Indorsate: a) Ekcharts, des goltsmids, sacebrief um C tl. dn., *b)* Rubeum 33.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, nº 15187 Regest.

2903 *1443 März 8.*

Burgermaister, richter und rate der stat ze Passau *benachrichtigen den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien, dass sie ihre* ratgenossen und gut freunt Sigmunden Jegenreuter und Mertein den Aunpecken *als ihre Bevollmächtigten an sie absenden.* — an freitag vor dem suntag Invocavit. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

2904 *1443 März 13, Wien.*

Hanns Huter und Michel Grill, baid gesessen vor Stubentor ze Wienn, *nehmen von* hern Hannsen dem Czepekchen, pharrer zu Sand Veit, ob Laibach gelegen, *Kaplan der von* frau Elspeth, Ortolfs, des ledrer witib zu Wienn, auf Unser Fraun altar in Allerheiligen tumbkirchen zu sand Stephan *gestifteten Messe, zwei Weingärten,* ainer gelegen am Jeus, des ain halbs jeuch ist, und der ander, des dreu achtail ist, gelegen in den Twerchlussen, *auf zehn Jahre gegen jährliche Leistung des dritten Eimers Most bei* der press aus dem grant *in Bestand.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Casparn des Pirchvelder und Linharten des Hausleitter[?] — zu Wienn, an mitichen vor dem suntag Reminiscere in der Vasten.

Siegel: 1. anhangend, grün u. Sch., 2. Bruchstuck der Siegelplatte liegt bei. — Indorsat: her Peter von Asparn, achter.

Camesina, Regesten 76 nº 351 Regest.

2905 *1443 März 14, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Der Neustädter Bürger Hainreich Kornmess *habe* ettwevil wein mit willen und wissen Jorgen des Ratten von solher geltschuld wegen, so im derselb Ratt schuldig worden ist und gelten sol, *bei dem Wiener Stadtrichter* Hannsen Hargenseer in phantweis nidergelegt, darauf aber Jacob Aichelberger von seiner herren wegen geklagt hat. *Er ersucht sie, zu veranlassen, dass dem* benanten Kornmessen ain furderlich recht in den obgemelten sachen *widerfahre und, was der Stadtrichter* in denselben sachen nach aim pillichen gehandelt, haftkrefftig beleib. — Geben zu der Neunstat an phincztag nach dem suntag Invocavit in der Vasten, anno domini etc. quadragesimo tercio, unsers reichs im dritten jar. — *Von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2906 *1443 März 15, Wien.*

Niclas Teschler, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* her Conrat Kaczpecher, capplan der heiligen Drei Kunig altar in dem fraunkloster dacz der Himelporten zu Wienn, mit vorsprechen auf seins rechten vorfüchtigen gelter und gelterinn, Merten Stollen, des messrer, und Kathrein, seiner hausfraun, haus, das der stat hie zu Wienn grunt ist, gelegen im Hunrgesslein zunagst Stephans Ymbrung, des kramer, haus, *um 2 ℓ ß dn., welche dem genannten Altar zu den letzten* Weichnachten *an den 7 ℓ dn.* gelts purkrechts, *die er auf dem Hause hat, versessen waren, und die darauf ertheilten* zwispild *geklagt habe. Er gibt dem Kläger* Alexen den Gerharten und Hainreichen Hallser, baid gesworn vorsprechen, *als* beschaupoten *mit und macht ihn nach deren Aussage des Hauses gewaltig.* — ze Wienn, an freitag vor dem suntag, daran man singet Reminiscere in der Vasten.

Anhangendes, zerbrochenes Siegel, grün u. Sch. Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, nº 15188 Regest.

2907 *1443 März 15, Mödling.*

Richter und der rat des markchcz zu Medling *antworten dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien auf ihr Schreiben wegen der gegen sie von den* edeln Wenczlab Neunhofer und Wolfgang dem Hertting *vorgebrachten Beschwerden. Sie hätten diese keineswegs gehindert, auf ihrer* Mietstat *Weinzierl und Arbeiter zu gewinnen oder die zum Weingartenbau nöthigen Gegenstände einzukaufen, wohl aber hätten deren Weingarten-*

Digitized by Google

knechte in die althergebrachte markchtz gerechtigkait, *auf ihrer* Mietstat die lon *zu* seczen auf pen und wandel, *eingegriffen und die Löhne gegen den Ansatz der Mödlinger willkürlich erhöht. Da es ferner altes Herkommen sei, dass alle* auswoner, die heuser, hoff *bei ihnen* in markcht habent, albeg *mit ihnen* leiden und gelidten habent in steur, *so hätten sie auch auf der Beschwerdeführer Häuser Steuer angeschlagen und diese Häuser, da sie die Steuer nicht erhielten, endlich gesperrt. Sie ersuchen daher die Wiener,* die obgenanten edeln und weisen Wenczla Neunhover und den Hertting und die andern *zu* underweisen, dass see *ihnen* die steur ausrichten, so oben gemelt *ist,* und *sie* bei *ihrer* alter lobleicher gewonhait und gerechtikait beleiben *zu lassen.* — zu Medling, an freitag vor Reminiscere.

Zum Verschlusse aufgedrücktes kleines Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

2908 *1443 März 15, Hainburg.*

Richter und rate der stat ze Haimburg *empfehlen dem Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien ihre Mitbürger,* weiser des briefs, *die sie mit besonderen Aufträgen an sie absenden.* — ze Haimburg, an freitag vor dem suntag Reminiscere in der Vassten. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

2909 *1443 April 3, Wiener-Neustadt.*

Herzog Albrecht VI. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien, die nächste erledigte gotsgab *ihrer Lehenschaft seinem* kanczelschreiber und diener Anthonien Richttarczt *zu verleihen.* — Geben zu der Neunstat an mittichen vor dem suntag Judica in der Vasten, anno etc. xliij°. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) per se ipsum. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 90) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2910 *1443 April 6.*

* Judex et jurati cives civitatis Budensis *ersuchen den Bürgermeister, Richter und Rath von Wien, dem von ihnen beauftragten Wiener Kaufmanne* Lucas Hülber *den Ankauf der für die Renovierung der Marienkirche in Ofen erforderlichen Ziegel zu gestatten.* — Scriptum sabbato proximo ante dominicam Judica sub nostre civitatis sigillo, anno domini etc. xliij. — *Adresse aussen:* Sapientibus et honestis viris magistro civium judicique et juratis consulibus Wiennensis, fautoribus ipsorum, detur.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von rothem Wachse.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, nº 15189.

2911 *1443 April 8, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er Hannsen von Neitperg, *seinen Rath, und andere seiner Räthe,* die jecz zu Wienn sind, *beauftragt habe,* ettwas von *seinen* notturften *an sie* ze werben. — Geben zu der Neunstat am montag nach dem suntag Judica in der Vasten, anno etc. quadragesimo tercio, unsers reichs im dritten jare. — *Von anderer Hand:* com(missi)o propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse.

2912 *1443 April 16, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. benachrichtigt den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, dass er die von ihnen seinem Rathe Hannsen von Neitperg *übersandte Abschrift des ihnen von den* haubtleuten aus dem Winckel *zugegangenen Schreibens zur Kenntnis genommen habe, und beauftragt sie, die Hauptleute aufzufordern, dass sie nach Ostern zu ihm kommen oder Bevollmächtigte schicken sollen, er sei gerne bereit, ihnen* darauf gelaitt zu geben. — Geben zu der Neunstat an eritag nach dem heiligen Palmsuntag, anno etc. xliij°, unsers reichs im dritten jar. — *Von anderer Hand:* com(missi)o propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse. — Indorsat: ex parte im Winkel.

2913 *1443 April 28, Wien.*

Wilhalm Ambsteter, Stephan des Leittner seligen geschefftherren pergmaister ubern

Digitized by Google

Zollersperg, *beurkundet, dass vor ihm in offenem Gerichte* Paul Haidem *als Bevollmächtigter der Geschäftsherren mit Vorsprechen auf* Hainreichen des Spêt und Wendlein, seiner hausfraun, weingarten, gelegen im Zollersperg in der ersten schoss, des ain halbs jeuch ist, zenagst Petern Obrecht, des zingiesser, weingarten, *von dem man zu des Leitner's Geschäft 27 dn.* an sand Michels tag ze perkrecht *dient, geklagt habe,* darumb dass der so gar ôd und in urpau leg, damit der vorgenant dinst darauf abging, dass man den rechtleich zu reis sagen solt. *Der Bergmeister lässt den Weingarten nach erfolgter Verständigung an die Besitzer* von Niclasen Spendel, Ulreichen Drosendorffer, Kunraten Gartner und Hannsen Miesenperger, den gesworn vierern, die uber den perg daselbs gesaczt sind, zu reis *sagen und macht darauf den Kläger anstatt der Geschäftsherren des Weingartens gewaltig. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Niclasen des Neczeuger und Fridreichs des Gerunger. — ze Wienn, an suntag nach sand Jorgen tag.

Die Siegel fehlen.

2914 *1443 April 28, Kassel.*

Ludwig, lantgrave zu Hessen, *übersendet dem Rathe* zu Wyne in Osterrich *durch seinen Schreiber und Diener* Conraden *80 Ungarische Gulden mit dem Ersuchen, dieselben* einem geistlichen man, genant her Johan Sündeman, *den er* zu Padauwe in studiis stehinde *habe, sobald ihnen Botschaft von diesem anlange, zu schicken.* — Geben zu Cassil uff sontag Quasimodo geniti, under unserm ingesigel, anno domini etc. xliij°. — *Am unteren Rande ist vermerkt:* Item Lucas Kempnater hat sich der sach verfangen und verwilligt gen dem obgenanten Kunraden auszerichten. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Blatt. — Indorsat: lantgraf in Hessen.

2915 *1443 April 29, Wien.*

Michel Weiss, kapplan sand Kathrein altar zu sand Tibolt vor Widmertor zu Wienn, *gibt* Merten Aphel, dem goltsmid, diezeit eisengraber in der münss, burger zu Wienn, 3 *ℳ* 30 dn. gelts purkchrechts, *welche seine* vorvordern und *er auf dessen* haus, stadl und garten daran, vor Kernertor auf dem Heugriess gelegen, das Hannsen des Fridberger gewesen ist, *gehabt haben, um 25 ℳ dn. abzulösen. — Siegler: der Aussteller und* Niclas Lainbacher, eisenhütter in der munss, purger ze Wienn. — zu Wienn, an montag vor sant Philipps und sant Jacobs tag, der heiligen zwelfpoten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: ablosbrief Merten, goltsmid.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, nº 15190, Regest mit Siegelabbildung.

2916 *1443 Mai 6, München.*

Albrecht, pfallnczgraf bei Rein, herzog in Bayrn und graf zu Voburg etc., *an den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien.* Hanns Urssentaler und Hanns Vachner, *seine* burger zu Munichen, *haben ihm vorgebracht, dass ihnen* der Stichel, weilent zu Wien wonhaftig, ein merklich sum gelcz *schulde,* darumb sie auf sein hab und gut zu Wien recht erlangt und darnach vor dem haimlichen gericht zu Westvaln ire recht gen dem Stichel gancz erstannden und under anderm behabt *haben,* dass denselben Stichel niembt weder hausen, hofen, aczen, trencken noch hinschieben sol. *Da er nun erfahren habe, dass die Wiener den Beklagten* ein und ausreitten *lassen und gestatten, ihm in der Stadt zu* essen und trincken zu geben und schub ze tun, *ersucht er sie, ihn entweder zur Rückzahlung der Schuldsumme zu veranlassen oder das Urtheil zu vollziehen.* — Geben zu Munichen an montag nach dem sontag Misericordia domini, anno etc. quadragesimo tercio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, nº 15191 Regest.

2917 *1443 Mai 9, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Da sie auf Begehren seiner Räthe eingewilligt hatten, die an dem nachstkunftigen sand Mertten tag *fällige Schatzsteuer* zu entrichttung der haupt-

Digitized by Google

leut zu Raab *schon jetzt abzustatten, habe er erwartet, dass sie dieselbe ohne Verzug seinem Hubmeister einantworten würden. Das sei aber bis jetzt nicht geschehen, deshalb ersucht er sie neuerdings,* den bemelten ausstand *seinem* hubmaister *zu übergeben.* — Geben zu der Neunstat an phinctag nach sand Johanss tag ante portam Latinam, anno etc. quadragesimo tercio, unsers reichs im vierden jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Dreiberg.

2918 *1443 Mai 20.*

Richter und rätt der stad Casscha *an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Sie danken für die günstigen Nachrichten, welche ihnen die Wiener über das Befinden ihres natürlichen Herrn* kunig Laslabs, *sowie über den Entschluss des Königs Friedrich, sich um die Beseitigung des Unfriedens in Ungarn zu bemühen und zu verhindern, dass das Königreich seinem natürlichen Herrn entfremdet werde, zukommen liessen, und bitten sie, soviel an ihnen liegt, die Ausführung dieses Entschlusses zu befördern.* — Geschriben am mantage nagst vor Urbani, anno etc. xlmo 3°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von schwartem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage.

2919 *1443 Mai 20.*

Burgermaister und der rate der stat Igla *an den Bürgermeister und Rath der Stadt Wien. Ihre Mitbürger* Hanns Töckl und Janko Ryzman *haben ihnen berichtet, dass* frau Barbara Glaczerin vom Berge Chutten selig, in Gotis gewalt ligund *in ihrer* stat an dem sichpet, *vor ihnen ihren letzten Willen bekundet und zu Ausrichtern ihres Geschäftes* Hannsen, Schulmeister genant, und Jacob Czwifoler *bestellt habe. Von diesen habe der Erstere, da er nicht reisen könne, den Andern bevollmächtigt, das bei dem Wiener Bürger* Erasme Hochkircher *hinterlegte Gut der Erblasserin zu übernehmen.* — an mantag vor sant Urbans tage. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

2920 *1443 Mai 22, Kaschau.*

Jan Giskra von Brandis, kunig Lasslaves hauptmann, graf zum Saros, *benachrichtigt den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien in seinem und der Städte* Cascha, Leutscha etc. *Namen, dass er den edeln Herrn* Jan Oskart von Leschegk, *seinen* gros gelibten haimlichen freund, *als seinen Bevollmächtigten an sie absende.* — zu Caschau, am negsten mittwochen vor sand Urbans tage. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage.

2921 *1443 Juni 15.*

Rate der stat zu Regenspurg *bringt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien zur Kenntnis, dass der Regensburger Bürger* Heimeran Lerchenfelder einen, genant Hanns Weidinger, der ein offen deup ist, *zu Wien* betreten und in fangnûs gebracht hat, *weil er seinem Vater* Heimeran dem alten Lerchenfelder, *dessen Diener er lange Zeit war,* menigerlai stuck und cleinat verstolen hat, *und ersucht sie, den Beschädigten zu ihrem Rechte zu verhelfen.* — Datum in festo Viti, martyris, anno domini millesimo cccc° xlij°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit siebenblättriger Blume.

2922 *1443 Juni 18, Wien.*

Ulreich der Würfft *vermacht mit Handen* hern Hansen des Steger, burgermaister, *und des Rathes seine* drei tail hauss, gelegen gegen hern Otten und Haimen cappelln uber zenagst Jorgen Herczogen, des heringer, haus, *wovon man* den geistlichen fraun hincz sand Larenczen zu Wienn *8 ß dn.* und hern Simon Tegel, capplan der mess auf sand Sigmunds und sand Wolfgangs altar underm letter dacz sand Steffan zu Wienn, *deren Lehensherr er ist, auch 8 ß dn. zu Burgrecht dient, für den Todesfall seinem Vetter* Oswalten dem Reicholff, des rats der egenanten stat. — *Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, dem städtischen*

Digitized by Google

Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Fridreich Gerunger. — zu Wienn, an erichtag nach sant Veits tag.

Drei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., 2 roth u. Sch., beschädigt, 3. grün u. Sch., beschädigt. — Indorsat: der gemechtbrief.

2923 *1443 Juni 20.*

Richter und rate der stat ze Passau *an Richter und Rath der Stadt zu Wien. Ihr Schreiben wegen des Bürgermeisters* hern Hannsen Steger *und der Schuld, in der* Peter Galsperger, *Mitglied des Passauer Rathes und* pfleger zum Heiligengeist, *bei ihm stehen soll, haben sie erhalten und es dem* Galsperger *mitgetheilt. Aus dessen Verantwortung gehe hervor, dass* er die sachen redlichen gehanndelt habe, *und da er in gleichem Sinne an den Passauer Bürgermeister und die Rathgenossen, die sie* niden *haben, schreiben werde, so ersuchen sie die Wiener,* Hannsen Steger *zu bewegen, dass er* solich erpieten von dem Galsperger aufnem. — an Gottesleichnam tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg.

2924 *1443 Juli 9, Wien.*

Leopolt Holczer, burger zu Stain, und Kathrei, sein hausfrau, *stellen* Hannsen dem Chieler, hern Reinprechts von Walse, haubtman ob der Enns etc., schaffer zu Wienn, *einen Schuldbrief über* hundert guter Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, *rückzahlbar in Wien* auf Mittvasten nagstkunftig, *aus und setzen ihm* zu furphand *ihren Weingarten* zu Kriczendorf, genant der Smerbler, gelegen an der Challeiten zunagst Taman des Wisent, hubmaister in Osterreich, weingarten an ainer seitten, *von dem man dem* herren von Walse *zu Bergrecht* zwen ember most und *5 dn. zu Voitrecht dient. — Besiegelt mit den Siegeln* Wernharten des Teurbanger, burger zu Stain, und Hannsen des Gruber, burger und statschreiber daselbs. — zu Wienn, an erichtag nach sant Ulreichs tag.

Die Siegel fehlen.

2925 *1443 Juli 11, Perchtoldsdorf.*

Wernhart Perger *theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien, sowie den Verwesern ihres Grundbuches mit, dass er sein Haus,* in der Kernerstrass zu Wienn gelegen gegen sand Johanns uber, *ihrem Mitbürger* Hannsen dem Luchsen *um 250 ℔ dn. verkauft habe, und ersucht sie, den Kaufbrief, den ihnen sein* sweher Ortolf Krukchenperger hiemit furbringt, *mit ihrem* gruntinsigl *zu fertigen. — Besiegelt mit den Siegeln* Sebastians des Fleischman, des rats zu Berchtolczdorf, und Hannsen des Paurn, burger daselbs. — zu Berchtolczdorf, an sannd Margrethen abend.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse. — Indorsat: pethrief von Wernharten Perger von seins hauss wegen in der Kernerstrass, das Hanns Luchs gekaufft hat.

2926 *1443 Juli 12, Wien.*

Andre Straspurger, Andre Smuczer, Ulreich Lanczhuter, Mert Eisenreich, all vir beschaumaister, Berchtold Ebmer und Stephan Kirchperger, baid zechmaister der parhannder zech zu Wienn, und das gancz hanndwerch, die maister die parhannder daselbs, *beurkunden, dass Bürgermeister und Rath, welche bisher die* parhanndbeschau in Wolfharts, kursner, haus gehabt und ain jar davon zu hofzins geben habend 6 ℔ dn., *ihnen 100 ℔ dn. gegeben haben, für die sie* Jacoben Posinger, des parhannder seligen haus, auf der Renngassen hie zu Wienn zenagst weilent Dietreichs des Hessen haus gelegen, *von dem man* den geistlichen herren hincz den Schotten zu Wienn 72 dn. an sand Michels tag zu gruntdinst *dient, gekauft haben. Da die* vorgemelt parhanndbeschau *ihnen und der Stadt* nicht gelegen *war und sie in derselben keine* aigne manng, *deren sie auf ihrem Handwerk bedürfen, aufstellen konnten, so verpflichten sie sich gegen Bürgermeister und Rath, in dem angekauften Hause* die parhanndbeschau *zu halten, eine* gute manng darein *zu* seczen *und* ainn manngmaister darczu *zu halten. Endlich verschreiben sie mit Handen ihres Grundherrn* hern Johannsen, abbt Unser Fraun goczhauss dacz den Schotten zu Wienn, *dem Bürgermeister und Rathe, welche ihnen das Haus steuerfrei gelassen haben, auf demselben 3 ℔ dn.* ewigs gelts *und erklären, dass sie die* parhanndbeschau in dem egenanten haus umb-

Digitized by Google

sust und an allen hofczins halden *wollen, der Ertrag derselben aber* auf das Mauthaus zu der stat hannden *gegeben werden solle.* — *Siegler: der Grundherr und die Wiener Bürger* Conrat Strobel und Niclas Purger. — zu Wienn, an sand Margrethen tag, der heiligen junkchfraun.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., beschädigt, 2. grün u. Sch., 3. fehlt.

2927 *1443 Juli 20, Wien.*

Johan von Pomershaim, lantcomenteur Deutsches ordens in Österreich und verweser des Deutschen hauss zu Wienne, und der convent gemain daselbs *bestätigen, dass* Jorg Zwetler, der eisenzieher, *ihnen* bei der stat gruntbuch *18 ß dn. für 18 sh. dn.* gelts purkrechts, *die sie auf seinem Hause,* das ettwenn des Stainbanter gewesen *ist,* hinder sant Pangreczen zenagst Hansen Hiltprants haus gelegen, gehabt haben, *entrichtet habe, und stellen darüber ihm sowie* Oswalten Reicholf, des rats der stat zu Wienn, und Arnolten Galander, burger daselbs, verweser des egemelten gruntbuchs, *eine Quittung aus.* — zu Wienn, an sambcztag vor sant Maria Magdalen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

2928 *1443 Juli 22, Wien.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister und Rath seiner Stadt zu Wien. Da sein Bürger zu Wien Niclas Reihenharcz den notarien *der* Romischen canczlei vil dinst getan und beweiset hat *und jetzt in* seinem haus und auf seinem grundt willen hat, ain pau zu volbringen, *ersucht er sie, dazu ihre Einwilligung zu geben.* — Geben zu Wienn an sand Marie Magdalen tag, anno etc. xliij°, unsers reichs im vierden jare. — *Von anderer Hand:* com(missi)o propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 107) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wage.

2929 *1443 August 11, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Er habe aus Behem *Botschaft erhalten, dass die* Behemischen herren, ritterschaft und stete von der ganczen cron wegen, desgleich auch aus Slesien und Merhern mit ainer merklichen anzal leute uff sand Michels tag schirst zu *ihm* gen Wienn komen sullen. *Er beauftragt die Wiener daher, dafür zu sorgen, dass sie* herberg haben und dass man die herberg mit petten, stallung und andern notdurfften zurichte und auch also anslache, dass die geste mit dem hauszinnse nit besweret werden, als dann nechst geschehen ist, da sie bei *ihm* zu Wienn waren, desgeleich dass auch die speise und der markt uff ain zimlichs gesaczt werde *und dass* man uff den brugken von in nichts neme. — Geben zur Neunstat an suntag nach sand Laurencien tag, anno domini etc. xliij°, unsers reichs im virden jar. — *Von anderer Hand:* de mandato domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 107) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Sitzender Panther.

2930 *1443 August 12.*

Cristan Widhacker, capplan des altars, den weilend . ., der vorstmaister, zu sand Michel zu Wienn gestifft hat, *gibt* Jorgen Zwetler, dem eisenzieher, gesessen hinder sand Pangreczen, mitburger zu Wienn, $^1/_2$ *ß dn.* gelts purkrechts *von seinem Hause, das* etwenn . . des Stainbanter hinder sand Pangreczen seligen gewesen ist, *um 4 ß dn. abzulösen, und legt diese neuerdings auf seines Vaters* Conraten des Widhacker haus, im Kumpphgesslein zu Wienn gelegen, *zu Burgrecht für den Altar an.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Gabrieln des Grëfenperger, kirchmaister sand Michels pharrkirchen, burger zu Wienn, und Wenczlaben Rauber, burger daselbs. — Geschechen an montag nach sand Larenczen tag, nach Cristi gepurd 1400 jar und darnach im 43. jare.

Die Siegel fehlen

2931 *1443 August 13.*

Peter Strasser, kellermaister, Reinhart Tettlinger, hannsgraf in Osterreich, und Ulreich Kerner, all drei des rats der stat zu

Digitized by Google

Wienn, *beurkunden, dass* frau Agnes, Micheln des Füchsleins am Liechtensteg wittib, *sich vor dem Rathe darüber beschwert habe, dass die Fleischhauer ein Fenster, das aus ihrem Keller,* zenagst den Fleischpenkchen gelegen, in den prunn *geht,* der daselbs bei irem haus und den Fleischpenkchen stet, *vermauert haben. Nach vorgenommener Beschau und nach Einvernahme* der fleischhakcher zechmaister, Hannsen des Furstenfelder und Kasparn Kellner, *entscheiden sie* nach rat der stat gesworn werchleut, maister Niclasen Kessel, des stainmeczen, und maister Wenczlaben, des zimmermans, *dass die* obgenant frau Agnes das egenant vennster, das aus irem keller von alter in den prunn gangen ist, wider offen und furbaser halden, das innwendig im liecht verstenngen und verneczen sol, dass kain kacz noch ander tir dadurch in den prunn nicht vall. — an eritag vor Unser Fraun tag der Schidung.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch., beschädigt, 3. anhangend, grun u. Sch

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17[b], nr 15193 cit.

2932 *1443 August 13, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, dem Kaspar Herman *bei dem Kaufe, den er mit ihrem Mitbürger* Hannsen dem Frannkchen *gethan hat, förderlich zu sein.* — Geben zu der Neunstat an eritag vor Unser Lieben Fraun tag Assumpcionis, anno etc. xliij°, unsers reichs im virden jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis, Georio de Tscharnämbl, camerario, referente. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Sitzender Panther.

2933 *1443 August 13, Wiener-Neustadt.*

Herzog Albrecht VI. empfiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien seinen Getreuen Casparn Hermann in seinen sachen, so er von ains haus wegen *hat,* zu Wienn gelegen, und das er von Hannsen Frankchen kauft sol haben. — Geben zu der Neunstat an eritag vor Unserr Lieben Fraun tag Assumpcionis, anno domini etc. quadragesimo tercio. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) per se ipsum. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 90) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg.

2934 *1443 August 13, Wiener-Neustadt.*

Ulreich, graf ze Cili, zu Ortenburg und in dem Sêger etc., *empfiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien ihren Mitbürger* Caspar Hermann *wegen des mit dem Wiener Bürger* Hannsen Frankchen *abgeschlossenen Hauskaufes,* darinne im irrung beschicht. — zu der Neunstat, an eritag vor Unser Lieben Frauen tag Assumpcionis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

2935 *1443 August 16, Wien.*

Peter Schroll von Pirhenwart, der pader, und Diemut, sein hausfrau, *nehmen für sich und ihre Tochter* junkfraun Annen, die jecz sider dem nagstvergangen sand Ulreichs tag im aindleften jar ist, *auf ihrer drei Lebzeiten nach Leibgedings-Recht von* hern Hainreichen Hülger, *Kaplan der von* Ulreich dem Flekch in sand Johanns kappeln vor Werdertor zu Wienn *gestifteten Messe, die zu dieser gehörigen Erbgüter, nämlich* ain padstuben, gelegen vor Werdertor am egk in der Vischergassen, und ainn weingarten, gelegen in der Siehenalss am Kaczenlug, des ain halbs jeuch ist, *in Bestand und verpflichten sich, von der Badstube jährlich 18 ß dn., von dem Weingarten in den ersten drei Jahren je 1 ß dn., in den folgenden je 2 ß dn. zu dienen. Nach dem Ableben des Ehepaares und seiner Tochter sollen der Weingarten und die Badstube mit* ganczen glesern, sliemen, öffen, innen und aussen kesseln, hefen, prunnemern und keten und andern stukchen, so darzu gehorent, *der Messe wieder ledig werden. — Besiegelt mit den Siegeln* Ulreichs Hirssauer, statschreiber zu Wienn, und Micheln des Torl, burger daselbs. — zu Wienn, an freitag nach Unser Lieben Fraun tag Assumpcionis.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch.

2936 *1443 August 19, Wiener-Neustadt.*

König Fridrich IV. bestätigt unter Vorbehalt des Widerrufes von seiner oder kunig

Digitized by Google

Lasslawen *Seite die von den Kaufleuten und Krämern vereinbarte Ordnung, in der vornehmlich der Verkehr mit* Venedi, *die Einsetzung der Wäger und Unterkäufel geregelt und den Kaufleuten die Zusammenkunft im* Waghaus *gestattet wird.* — Geben zu der Neuenstat an montag nach Unserr Lieben Frauen tag Assumpcionis, nach Kristi gepurd 1400 jar und darnach in dem 43. jar, unsers reichs im vierden jare. — *Auf dem Buge von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio.

Anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 108), roth u. Sch., mit Rücksiegel (Sava Fig. 96).

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17[b], n° 15194 Regest.

2937 *1443 August 19.*

Burgermaister und der rate der stat Igla *ersuchen den* strenngen ritter hern Hannsen Steger, burgermeister ze Wienn, *die Kinder der* frauen Barbaren Glaczerin seligen, *deren* furmunde *ihr* aidgenosse Jacob Czwifaler *ist, zu einem gütlichen Ausgleiche über die Erbschaft nach ihrer Mutter zu bewegen.* — am mantag vor sant Bartholomeus tage. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse.

2938 *1443 August 24.*

Burgermaister und der rate der stat Brünn *an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt Wien.* Bandala, hern Cristoffs von Wolfzau weib, *sei unter Geleite zu ihnen gekommen und habe ihnen vermeldet, dass sie zu dem Römischen Könige* zuspruch und darumb mit dem landt zu Osterreich zu schaffen hab, darumb sie recht und gerechtikeit gern in gelimphen aufnemen wolt, lieber dann sie ichts anfengen oder tun solt, *und habe auch begehrt, bei ihnen* zu wonen. *Da sie in dieser Angelegenheit nicht ohne Willen der Wiener handeln wollen, so bringen sie das zu ihrer Kenntnis und ersuchen sie, ihnen mitzutheilen,* was in den sachen ihr wolgefallen und mainung ist. — an sambstag sand Bartholomei tage, des heiligen zwelffboten Gotes. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: ex parte Wolfsauerin.

2939 *1443 August 25, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. empfiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien Kunczen vom Han, graf Wilhalms von Wertheim diener. — Geben zu der Neunstat an suntag nach sant Bertlmes tag, anno etc. quadragesimo tercio, unsers reichs im vierden jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis, marsch(alco) cur(ie) referente. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Glocke.

2940 *1443 August 26, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister und Rath zu Wien. Sein Diener Andre Schönprucker *sei geneigt, sich mit* weilent . . des Lienvelder tochterlein, *das sie innehaben,* zu der heiligen ee zu verphlichten; *da jener ehrbar und fromm sei, sich in dem königlichen Dienste* fleissichlich und treulich gehalten *habe, weshalb er ihm* sunder genaigt *sei, und da er meine, dass sie mit* im wol versorgt wurd, *so ersucht er die Wiener, zu veranlassen, dass* im solich heirat widergee. — Geben zu der Neunstat an montag nach sant Bertlmes tag, anno etc. xliij°, unsers reichs im vierden jar. — *Von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg. — Indorsat: Andrea Schonprucker.

2941 *1443 August 30.*

König Friedrich IV. theilt Mertten, der von Tirna kapellen in sand Stephans kirchen ze Wienn caplan, *mit, dass er einen Weingarten,* gelegen in dem Hart, des dreu virtail sind, der weilent Albrechts des Riczel, *seines* weiermaister zu Wienn, gewesen ist, *wegen der von diesem hinterlassenen Schulden* Barbaren, Niclasen des Rauscher von Brunn haustraun, ze kauffen geben *habe, und befiehlt ihm, diese als Grundherr* desselben weingarten nucz und gwer *zu schreiben, indem er die*

Digitized by Google

älteren brief *über den Weingarten, welche nach dem Tode Albrechts* emphromdet und verlorn sind worden, tod, kraftlos und gancz vernicht *erklärt.* — Geben an freitag vor sand Giligen tag, anno etc. xliij°, unsers reichs im vierden jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis per cons(ilium).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava n° XV) von rothem Wachse.
Camesina, Regesten 76 n° 352 Regest.

2942 *1443 September 3, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Er habe erfahren, dass sie ihren Mitbürger Hannsen Scharffenberger, *den er zu seinem* anwalt *in seiner* munss zu Wienn aufgenomen *habe,* von dem schaczsteurampt unverschulter sachen *entsetzen wollen. Er befiehlt ihnen, bis zu seiner* kunfft hinuber gen Wienn *den genannten Anwalt an dem Schatzsteueramte sitzen zu lassen.* — Geben zu der Neunstat an eritag nach sand Gilgen tag, anno domini etc. quadragesimo tercio, unsers reichs im vierden jare. — *Von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wage. — Indorsat: ex parte Scharffenperger.
Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17[b], n° 15195.

2943 *1443 September 5, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. erneuert unter Berufung auf zwei frühere Schreiben sein an den Bürgermeister und Rath seiner Stadt zu Wien gerichtetes Ersuchen wegen der besliessung einer eelichen heirat zwischen Andren Schönpruckker, *seinem* diener, und weilend des Lienfelder töchterlein ainem. — Geben zu der Neunstat an pfinczstag vor Unser Lieben Fraun tag Nativitatis, anno domini etc. xliij°, unsers reichs im vierden jare. — *Von anderer Hand:* com(missi)o domini regis per landscrib(am) Stir(ie). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig 108) von rothem Wachse.

2944 *1443 September 6, Wien.*

Niclas Teschler, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Simon von Eslarn, der wachsgiesser, burger ze Wienn, mit vorsprechen hincz Andren Tumbshirn, dem wollslaher im Teuffengraben daselbs, umb 8 ℔ 6 sh. 9 dn., die er im schuldig wer und gelten solt, *geklagt habe, und spricht ihm das Pfandrecht auf dem Gute des Schuldners zu.* — ze Wienn, an freitag vor Unser Fraun tag Nativitatis.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

2945 *1443 September 17, Pressburg.*

Richter und rate der stat zu Prespurg *an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Der* Panngrecz *nähere sich* mit vil volks ze rossen und fussen, auch gezeug, *habe den Markt* Sand Marein in der Schut aufgehoben und ganz beraubt, *mache jetzt* ain Tabor in der Schut *und beabsichtige,* Rekkendorf, auch Kerelburg *zu besetzen. Sie ersuchen daher um Beistand, mit dessen Hilfe sie die Feinde* nit lassen ze wurczen in solicher nehent den landen zu schaden. — Datum zu Prespurg an erchtag sand Lamprechts tag, anno domini millesimo quadringentesimo quadragesimo tercio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: Prespurg umb hilf.

2946 *1443 September 22, Wien.*

Andre Rueczestorffer, der klosterfraun zu sand Niclas vor Stubentor in der Lanntstras ze Wienn ambtman, *beurkundet, dass vor ihm in offenem Gerichte* Veit Inczinger, *der Klosterfrauen* schaffer, *als deren Vollmachtträger* auf Jacoben des Raumenslag und Dorothen, seiner hausfraun, weingarten, gelegen im Puchveld, des ain hofstat ist, zenagst Hannsen des Ekcharten weingarten, umb 30 dn. geltes gruntdiensts, die sechs jar davon versessen *sind, geklagt habe. Da die Beklagten nach erfolgter Verständigung den Weingarten nicht verantworten, lässt er ihn nach vorgenommener Beschau durch* die gesworn vierer ze reis *sagen und macht den Kläger anstatt des Klosters desselben gewaltig. — Besiegelt mit den Siegeln* Gabrieln des Grevenperger, kirchmaister zu sand Michel, und Hannsen des Marchegker,

Digitized by Google

baid burger ze Wienn. — ze Wienn, an suntag vor sand Michels tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: reisbrief des gotzhaus umb ainen weingarten im Puchfeld Oswalt Raumenslag.

2947 *1443 October 1, Sondershausen.*

Heinrich, grave von Swarczpurg, herre zu Arnstete und Sundershusin, *berichtet dem* rate zu Wyhen in Osterreich *ausführlich über seinen Streit mit dem Römischen Könige wegen der seinen Vorfahren von König Karl IV. verliehenen Pfandschaft der jährlichen Steuer zu Frankfurt, in welcher Angelegenheit er* doctor Jorgen Heimborg *zu seinem Vorsprechen bestellt hatte.* — Gebin zu Sundershusin am dinstage nach sandt Michels tage, under unserm ingesigel, anno etc. xl tercio.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse. — Indorsat: von Swarczpurg.

2948 *1443 October 7, München.*

Albrecht, pfallnczgraf bei Rein, herzog in Bairn und grave zu Voburg etc., *empfiehlt dem Bürgermeister und Rathe zu Wien den* Hanns Schambacher von Tolcz, *der als nächster Erbe Anspruch an das von ihrem Mitbürger* Hanns Vinsterwalder *hinterlassene* erb und gut *zu haben vermeine und deshalb nach Wien kommen werde.* — Geben zu Munichen an montag nach sand Franciscen tag, confessoris, anno domini etc. xliij°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse.

2949 *1443 October 25, Wien.*

* Johannes Odolen, civis Nove civitatis Pragensis, *bestätigt, dass der Bürgermeister* Johannes Steger *und der Rath der Stadt Wien ihm sieben besiegelte Pergamentbriefe, welche* Leotoldus Zwirner, civis Antique civitatis Pragensis, *der Vater seiner Frau* Katherina *und ihres Bruders* Johannes, *durch den* Johannes Klewl *bei dem Wiener Bürger* Heinricus Paganus *im Auftrage des Bürgermeisters und Rathes hinterlegt hatte, ausgefolgt haben. Die Urkunden werden im Einzelnen angeführt:* Item primo privilegium super quarta parte possessionis in montibus Chuttin, dicta fabrica Gabler, vulgariter Gablersmidten nuncupata. Item privilegium super quarta parte possessionis dicte fabrica Pragensis, vulgariter Pragersmidten. Item privilegium conditum super quodam muro inter domos quondam Zwirner et Leonis de Brachaticz, Prage situatum. Item littera testamenti Leotoldi Zwirner; predicte littere sunt in Almanico wlgares. Demum littere Latine: Primo littera obligacionis de Laurencio Martini, civi maioris civitatis Pragensis, emanatis super tribus sexagenis grossis annui census, eidem Leotoldo pertinere debentibus. Item littera Bohemici wlgaris quatuor sigillis pendentibus communita, et due littere judiciales sentencias excommunicacionis et aggravacionis papiree de judicio spirituali emanate ac unum mediocre registrum antiquum et minus registrum novum certas computacionem et debita continens. Item sigillum cupreum confractum. — *Besiegelt mit den Siegeln* nobilis viri ac domini, domini Hasskonis de Wallstein et honestorum virorum Pauli Dietrici, tunc temporis magistri civium Nove civitatis Pragensis, et Materni, consulis Antique civitatis Pragensis. — Datum Wienne feria sexta ante festum sanctorum Simonis et Jude, appostolorum, anno domini millesimo quadringentesimo quadragesimo tercio.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. fehlt. — Indorsat: Leuttl Zwirner von Prag quittung uber ettlich brief.

2950 *1443 October 29.*

König Friedrich IV. befiehlt dem Bürgermeister, Richter, Rathe und den burgern gemainchleich ze Wienn, *acht Bevollmächtigte zu dem auf den nächsten* sant Niclas tag *nach Wien einberufenen Landtage, an dem er selbst theilzunehmen beabsichtige, zu entsenden.* — Geben an eritag vor Allerheiligen tag, anno etc. xliij°, unsers reichs im virden jare. — *Von anderer Hand:* com(missi)o domini r(egis) in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava n° XV) von rothem Wachse.

Kollar, Analecta 2, 1130 n° 85 ex publ. actorum commentariis civitatis Vindob. vol. 1, f. 174. p. 1.

Digitized by Google

2951 *1443 November 4, Wien.*

Niclas Teschler, statrichter zu Wienn, *gestattet* fraun Sophein, Hainreichs des Weitracher seligen tochter und Hannsen des Scharner hausfrauen, *welche durch ihren Schwager*, den edeln Philipp Scharner, *vertreten wird, den Verkauf des ihr mit Urk. n° 2891 zugesprochenen Ramhofes in der* Riemerstrass *um 440 ℔ dn.* — zu Wienn, an montag vor sand Merten tag.

Anhangendes, beschädigtes Siegel, grün u. Sch.

2952 *(= Privil. Nr. 35)*

1443 November 8, Wiener-Neustadt.

König Friedrich IV. bestätigt als der eltist und regierender furst des hauss Osterreich und als vormund kunig Lasslawes *den Bürgern seiner Stadt zu Wien alle ihnen von seinen Vorfahren seit König Rudolf verliehenen und bestätigten* recht, freiheit, gnad, gut gewonhait, brief und hantvesten. — *Besiegelt mit seiner* kunigleichen maiestat anhangundem insigil. — Geben zu der Neunstat an freitag vor sand Merten tag, nach Kristi gepurd 1400 jar und darnach in dem 43. jar, unsers reichs im vierden jare. — *Auf dem Buge von anderer Hand:* commissio propria domini regis in consilio.

An rothgrüner Seidenschnur anhangendes Muntziegel (Sava Fig. 96 und 97) von ungefärbtem Wachse, in rothem Wachse secretiert.

Tomaschek, Rechte und Freiheiten 2, 50 n° 141.

2953 *1443 November 11.*

Sophei, Hainreichs des Weitraher seligen tochter und Hannsen des Scharner eeliche hausfrau, *zeigt dem Bürgermeister* Hannsen Steger, *dem Rathe und den* verwesern der stat gruntpuher *an, dass sie den ihr mit Urk. n° 2891 und 2951 gerichtlich zugesprochenen* Ramhof, zu Wienn undern Riemern gelegen, *um 440 ℔ dn. ihrem Schwager* Philippen Scharner *verkauft habe. — Siegler: ihr Mann und die* edeln Fridreich Hochleitter und Fridreich Huphenperger. — an sant Mertten tag.

Papier. Drei vorne aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1., 2 unter Papierdecke. — Indorsat: Scharnerinn petbrief umb die vertigung.

2954 *1443 November 21, Wien.*

Lienhart Grünpacher, burger zu Wienn, und Anna, sein hausfrau, *nehmen von dem Priester* hern Niclasen Sevelder, *Kaplan der von den* Urbetschen auf sand Margrethen altar dacz sand Steffan ze Wienn auf der parkirchen *gestifteten Messe, einen zu dieser gehörigen Weingarten*, gelegen zu Peczleinstorff in den Riemern, des dreu virtail ist, genant der Riemer, zenagst Jorgen des Jappaner weingarten, *gegen einen Jahresdienst von 12 sh. dn. auf Lebenszeit in Bestand. — Siegler: der Aussteller und* Ulreich Hirssauer, statschreiber zu Wienn. — zu Wienn, an phincztag vor sant Kathrein tag.

Zwei anhangende, beschädigte Siegel: 1. schwarz u. Sch., 2. grün u. Sch. — Indorsate: a) zu der Urbetschen mess, *b)* ain reversbrieff umb 3 virtel weingarten ze Peczleinstorff.

Camesina, Regesten 76 n° 353, Regest zu December 28.

2955 *1443 November 26, Graz.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Dass sie in dem vergangenen Herbste Petern Humel mit einem altar in sannd Stephans kirchen *ihrer Lehenschaft* fürgesehen *haben, habe er mit Dank zur Kenntnis genommen. Doch habe ihm dieser mitgetheilt, dass sie die Verleihung an die Bedingung geknüpft haben, er solle* inner jarsfrist *nach Wien kommen und* sich zu briesterlicher wirdikeit weihen *lassen. Da er wegen seiner Verpflichtungen gegen den Erzbischof Friedrich von Salzburg diesem Verlangen nicht willfahren könne, der Altar* kain selsorg berurt *und Peter sich bereit erklärt, ihn* mit messen und andern geistlichen zugehörungen ordenlich zu versorgen, *so ersucht der König die Wiener, von dieser Bedingung abzustehen.* — Geben zu Grecz an eritag vor sannd Andres tag, anno etc. xliij°, unsers reichs im vierden jare. — *Von anderer Hand:* com(missio domini regis per Wolfgangum Ungnad, camerarium. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: Peter Humel ex parte misse.

Digitized by Google

2956 *1443 November 28, Wien.*

Paul Fröleich, gesessen zu Grinczing, *nimmt von dem Priester* hern Philippen von Olmuncz, *Kaplan der von* Herbart, des alten statschreiber sun, auf Unser Fraun altar in der burger Spital vor Kernertor *gestifteten Messe, einen zu dieser gehörigen Weingarten,* gelegen zu Grinczing im Verlein, des dreu virtail ist, zenagst Wenczlaben des Neunhover weingarten, *auf acht Jahre gegen einen Jahrdienst von 6 ß dn. in Bestand. — Besiegelt mit den Siegeln* Hainreichen des Enczesvelder, burger zu Wienn, und Ulreichs Hirssauer, statschreiber daselbs. — zu Wienn, an phincztag vor sand Andres tag, des heiligen zwelifpoten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. beschädigt.

2957 *1443 December 4, Wien.*

Steffan Wiersing, ritter, des rats der stat ze Wienn, *der die von ihm auf dem* vordern altar zu sant Colman, vor Kernertor hie zu Wienn gelegen, *gestiftete Messe, deren Stiftbrief er zurückbehielt, bis jetzt selbst hatte verwesen lassen, dabei aber bemerkt hatte, dass der Kaplan* ein verdriessen gewunn und sunderlich im winter hinaus zu geen, dadurch ettwenn ain messe versaumbt möcht werden, *bestimmt nunmehr endgiltig, dass die Messe fortan* virstund in der wochen auf der heiligen Dreirr Kunig altar in sand Steffans kirchen hie zu Wienn, wo man den hinseczen wirdet, dieweil er aber nicht gesaczt ist, auf ainem andern altar daselbs *gelesen und dazu* das guldein messgewant und ain tegleichs messgewant von vorstat, der kelich mit seiner zugehörung und ain neus messpuch geantwurtt werden *sollen.* — *Siegler: der Aussteller,* der edel vesst ritter her Hanns der Steger, burgermaister, *sein Schwager,* und Ulreich Hirssauer, statschreiber. — zu Wienn, an sand Barbaren tag, der heiligen jungkfraun.

Die Siegel fehlen.

Camesina, Regesten 76 nr 354 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵗ, nr 15196 Regest.

2958 *1443 December 11, Wien.*

Niclas Teschler, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Kuncz Müllner, der schuster, mitburger zu Wienn, mit vorsprechen hincz Niclasen Plumentritt, dem schuster, mitburger daselbs, umb 28 ß 3 sh. 22 dn., die er im gelten solt und dafür er sein porg wer gen Niclasen Ottentaler zu der Neunstat, *geklagt habe, und spricht ihm nach Ablauf des Verfahrens das Pfandrecht auf dem Gute des Schuldners zu.* — zu Wienn, an mittichen vor sand Lucein und sand Ottilien tag.

Anhangendes, beschädigtes Siegel, grün u. Sch.

2959 *1443 December 23, München.*

Albrecht, pfallnczgraf bei Rein, herzog in Bairn und grave zu Voburg etc., *an Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien. Nach Ableben des Bischofs* Nicodem *von Freising sei* her Johanns, der Römischen kirchen cardinal, zu demselben bistumb erwelt und auch darzu ordenlich bestett und confirmirt worden, *doch geschehe ihm von dem Römischen Könige* hern Fridrichen, auch Casparn Sligk vil und gross irrung, damit er zu seinen und des gotshauss slossen, rennten, gulten und anderm, so im zugehort, geruclich nicht komen mag. *Er ersucht sie, auf einen friedlichen Ausgleich und die Anerkennung des neuen Bischofs hinzuwirken.* — Geben zu Munichen an montag vor dem heiligen Cristtag, anno domini etc. xliij°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

2960 *1443 December 26.*

Burgermaister und der rate der stat Brünn *berichten dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt Wien ausführlich über die ihnen von dem* edeln Niclas Druksecz, gesessen auf Stecz, *widerfahrene Unbill und Schädigung.* — Datum feria quinta post Nativitatem Cristi, anno eiusdem M° ccc° xliiij°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

In Abschrift liegen bei:

a) 1443 October 1, Staatz.

Niclas der Drucksacz, gesessen auf Stecz, *richtet an den Bürgermeister, Richter und*

Digitized by Google

Rath der Stadt Brünn eine Absage, weil sie den Liechtenauer *und seine Leute, die ihm zu* Neundorff funfczig ros *genommen haben, ihm nicht zu recht halten wollen, obwohl sie dieselben im Gefängnis gehabt hätten.* — Datum zu Stecz am eritag noch sand Michels tag, anno domini 1443°. — *Nach der Aussage der Brünner ist ihnen dieses Schreiben erst vier Tage nach der Gefangennahme ihrer Leute durch den Drugsetz zugekommen, weshalb sie willkürliche Rückdatierung vermuthen.*

b) (Nicht datiert.)

Jan von Czimburg und von Thowaczalb, hauptman der marggrafschaft zu Merhern, *ersucht den Genannten, das den Brünnern weggenommene Gut freizugeben und seine Streitsache auf dem ordentlichen Rechtswege auszutragen.*

2961 *1443 December 28.*

König Friedrich IV. befiehlt dem Bürgermeister, Richter, Rathe und den burgern gemainclich *zu Wien, da der auf den letzten* sannd Niclas tag *ausgeschriebene Tag der Landschaft nicht zu Stande gekommen sei, zu dem* auf den sunntag Reminiscere in der Vasten *(März 8) nach Wien behufs Vereinbarung eines Landfriedens einberufenen Tage acht Bevollmächtigte abzuordnen und ihnen das* statinsigel *mitzugeben.* — Geben an Aller Kindlein tag, anno domini etc. xliiij°, unsers reichs im virden jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini r(egis) per cons(ilium). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava n° XV) von rothem Wachse.

Kollar, Analecta 2, 1150 n° 89 ex publ. actor. commentariis civit. Vindobon. vol. 1, fol. 179, p. 2.

2962 *1444 Jänner 6, St. Veit in Kärnten.*

König Friedrich IV. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, bis zu seiner Rückkunft Niemanden in nucz und gewer *des von* Fregnan von der Laitter *hinterlassenen Hauses,* genant in der Weihenpurg, daselbs zu Wienn gelegen, *kommen zu lassen.* — Geben zu Sannd Veit in Kernden an der heiligen Dreier Kunig tag, anno etc. xliiij°, unsers reichs im vierden jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2963 *1444 Jänner 14, St. Veit in Kärnten.*

Herzog Albrecht VI. benachrichtigt den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, dass er Hannsen Gundrechinger, *seinen* kanrer, *als seinen Bevollmächtigten an sie absende.* — Geben zu Sand Veit in Kernden an eritag nach sand Erharcz tag, anno domini etc. xliiij°. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) per se ipsum. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 90) von rothem Wachse unter Papierdecke.

2964 *1444 Jänner 16, München.*

Albrecht, pfallczgrave bei Rein, herczog in Bairn und grave zu Voburg etc., *empfiehlt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien seinen Diener* Eglof Dieberskircher, *welcher sich in Angelegenheit der Erbschaft nach dem* Vinsternwalder *an sie wenden werde.* — Datum Munchen an pfinczdag vor Anthony, anno etc. xliiij°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: herczog Albrechts brief ex parte Vinsterwalder.

2965 *1444 Februar 5, Wien.*

Agnes, Hermans des Permans witib, *gibt mit Handen des Bürgermeisters* hern Hannsen des Haringseer *und des Rathes* hern Petern von Assparn, curherr dacz sand Stephan hie zu Wienn *und Kaplan der von* Ortolffin, der ledrerin, auf Unser Fraun altar in der benanten kirchen *gestifteten Messe, deren Lehensherren Bürgermeister und Rath sind, zur Besserung dieser Messe ihr Haus,* gelegen pei den Predigern zenagst weilent des Krabats haus an aim tail und an dem andern zenagst Petern von Nustorf, des sneider, haus, in den rechten dass der egenant her Peter und all sein nachkomen oder wer das haus innhat und besiczet, zenagst der infart desselben hauss zu dem privet, in des egemelten Krabaten haus gelegen, ain tür und zu dem

Digitized by Google

prunn hinden in desselben Krabaten haus recht haben sullen ze geen und ze schepphen, *zur Besserung und Räumung des Secrets oder Brunnens jedoch den vierten Pfenning beizusteuern haben. Von dem Hause soll der Kaplan der Stadt* fur alle statsteuer und ander mitleidung *jährlich* an sand Gilgen tag *ein Pfund Pfenninge reichen und ausser der von der* Ortolffin und Andreinn der Hinderkalbin *mit Weingärten dotierten Wochenmesse wöchentlich eine zweite Messe lesen. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Wolfgangen Holnbrunner. — zu Wienn, an mittichen nach Unser Lieben Fraun tag der Liechtmess.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch., oben abgeschlagen. — Indorsat: a) her Peter, achter, Uczinger caplan. *b)* Rubrum 49.

Camesina, Regesten 76 nr 355 Regest.

2966 *1444 Februar 7. Wien.*

Niclas Teschler, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Hanns von Schinta, burger zu Wienn, *mit* vorsprechen anstat Wolfgangen des Pirnesser, des gewalt er hiet, auf Kunczen Kanczler, des peuglpekchen, haus und garten daran, gelegen vor Schottentor auf der Allserstrass zu Wienn zunagst Hannsen des Holczer haus, *von dem man* hincz sand Maria Magdalen vor Schottentor $1^1/_2$ ℔ *Wachs zu* selgeret *dient,* umb 20 ℔ dn., die derselb Kuncz Kanczler Wolfgangen dem Pirnesser schuldig wer und gelten solte, *und für welche diesem das benannte Haus* in der stat hie zu Wienn gruntpuch phentlichen geschriben stund, *geklagt habe. Da die* vorflucht *des* gelters mit Wolfgangen Orter, dem wachsgiesser, und maister Stephan, dem zimerman, burgern zu Wienn, *bewiesen wurde, so macht er den Kläger anstatt des Gläubigers des Hauses gewaltig.* — zu Wienn, an freitag nach Unserr Lieben Fraun tag zu Liechtmess.

Das Siegel fehlt.

2967 *1444 Februar 8.*

Burgermaister und der rate der stat Brunn *theilen dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass sie* in kegenwurtikeit der edeln herren Benessen von Bozkowicz, camrer zu Marhern, und hern Henniken von Zelowicz und anderer lantherren und lantsassen zu Marhern und auch des furstentumbs zu Osterreich am negstvergangen eritag *(Februar 4)* zu Nicolspurk für den edeln herrn Cristoffen Liechtenstein getagt und allen gelimpfen derpoten haben, *indem sie sich bereit erklärten, zu Wien vor den königlichen Räthen mit dem* edeln Niclas Druksacz *zu verhandeln. Dieser habe aber ihr Anerbieten abgelehnt, und deshalb ersuchen sie die Wiener um ihre Vermittelung.* — Datum sabbato post Dorothee, virginis, anno etc. xliiij°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Indorsat: der von Brünn schreiben ex parte Druksecz.

2968 *1444 Februar 12, Mollenburg.*

Reinprecht von Eberstorff *an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Da* Ulreich Schratt, weillent chuchenmaister, mit tod abgegangen ist, *so sei sein Richter zu* Weitten, Wolfgannq Chässer, *dessen Schwestersohn,* ungetailter und unverczigner erib. *Dieser habe ihm mitgetheilt, dass ihre Mitbürger* Ulreich Phanzagell und Jacob Rechwein im in sein guet wider sein willen gegriffen und sich des underwunden haben. *Da* Ulreich Schratt *über sein Gut ohne Wissen und Willen seines nächsten Erben nicht verfügen durfte, so ersucht er sie, demselben zu seinem Rechte zu verhelfen. Wegen des gleichfalls unberechtigten Eingriffes von Seite des* maisters Steffan von Egenburg, lerer der heiligen geschrift und chorher zu sand Steffan zu Wienn, *werde er an den Propst schreiben.* — zu Mollenberg, an mittichen vor sand Valentini tag, des heiligen martrer. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Sitzender Panther. — Indorsat: her Reinprecht von Eberstorff.

2969 *1444 Februar 12.*

Die rautgeben der statt ze Augspurg *danken dem* burgermaister und raut der statt ze Wienn *für die Unterstützung, die sie dem*

Digitized by Google

Diener ihres Mitbürgers Hanns Mütting von ains ubeltättigen mans wegen, der im zwen seck mit saffran dieplich hingefürt und des bekennt hab, *gewährt haben.* — Geben uff mittwoch vor sant Vallentins tag, anno domini etc. M°CCCC^mo xliij°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von rothem Wachse, abgesprungen.

2970 *1444 Februar 12.*

Schreiben gleichen Inhaltes an den Wiener Stadtrichter Clausen Däschler.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von rothem Wachse, abgesprungen. — Indorsat: von Augsburg.

2971 *1444 Februar 13, Wien.*

Stephan Kren, burger zu Wienn, und Agnes, sein hausfrau, *stellen dem* Hannsen Wisenntvelder von Munichen *einen Schuldbrief über* 114 gutter, neuer Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, *rückzahlbar am nächsten* sand Ulreichs tag, *aus.* — *Siegler: der Aussteller und* Wolfgang Karner. — zu Wienn, an phinztag nach sannd Scolastica tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke.

2972 *1444 Februar 19, Meran.*

Vogt Ulreich von Mětsch, der ellter, graf zu Kirchperg, haubtman an der Etsch, burgermaister und rat der haubtstat Meran mitsambt dem zůsacz, edeln und andern, jecz als obrist verweser anstat *ihres* gnedigen herrn herzog Sigmunds, herzogen zu Österreich etc., und der ganczen lanndschaft der grafschafft Tirol *an den Bürgermeister und Rath der Stadt Wien. Sie senden ihnen Abschriften der* empfelnuss von der lanntschafft *an den Römischen König, damals Herzog, ihren* herrn herzog Sigmunden vier jare in gerhabschaft weise zu versorgen, *und der* verschreibung *des Römischen Königs* zu Hall im Intal *gegenüber dem Herzoge und der Landschaft. Da der Römische König die Gerhabschaft nach ihrem Ablaufe nicht aufgegeben habe, so haben sie sich* nach solher underweisung *ihrer* aigen gwissen, *dass sie* des herzog Sigmunden *als ihrem* rechten naturlichen landsfursten und erbherren, auch *ihren* eren und aiden vermainen gepunden sein, *vereinigt und durch eine Botschaft an den Römischen König ihren Herzog zurückgefordert. Sie verwahren sich dagegen, dass ihnen diese Handlungen als Feindseligkeit ausgelegt werden, erklären sich bereit, zur Verhandlung vor den Kurfürsten zu erscheinen, und ersuchen die Wiener, bei dem Römischen Könige dahin zu wirken, dass er den Herzog Sigmund* zu seinen lannden und läuten, als seinem veterlichem erbe, gnedikleich schikhen und komen *lasse.* — Geben an Meran an mittwochen vor Kathedra Petri, apostoli, anno domini etc. xliij°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zwei zum Verschlusse aufgedrückte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: der landschafft schreiben von der Etsch.

Die erwähnten Beilagen (vgl. Chmel, Materialien 2, 53 n° 36, und Jäger im Archiv für österr. Gesch. 49, 121 ff.) fehlen. Ueber die Verhandlungen des Meraner Landtages, auf Grund deren obiges Ausschreiben erfolgte, vgl. Chmel, a. a. O. 1, 73 n° 31.

2973 *1444 Februar 21, Wien.*

Niclas Teschler, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Peter Grünpekch, burger zu Wienn, *auf das Haus,* gelegen undern Vischern vor Werdertor hie zu Wienn zunagst Stephans Ledrer, des flöczer, haus, *das ihm* Stephan Gienvogl, der flöczer zu Lanzendorf, und Kathrei, sein hausfrau, *um 40 ℔ dn.* in der stat zu Wienn gruntpuch phenntlichen versaczt hieten, *geklagt habe, und macht ihn, da die Schuldner auf erfolgte Vorladung nicht vor Gericht erscheinen, des Hauses gewaltig.* — zu Wienn, an freitag vor sand Mathias tag, appostoli.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

2974 *1444 Februar 26, Pressburg.*

Richter und rate der stat zu Prespurg *theilen dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass sie den Bau eines Theiles ihrer* stat pruken *den Wiener* mitbonern Petern dem Gruenpeken und maister Hannsen Tinpeken, zimerman, *übertragen und diese auch gebeten haben,* ettlich holczberch zu sand Mertein pharrchirchen ze bestellen, *und ersuchen die Wiener um ihre Unterstützung in dieser Sache.* — Datum zu Prespurg an

Digitized by Google

dem Aschtage, anno domini millesimo quadringentesimo quadragesimo quarto. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage. — Indorsat: ex parte Grunpekch et maister Hanns. prugkmaister.

2975 *1444 Februar 29.*

Ratmanne der stat Breslow *theilen dem* burgermaister und ratmannen der stat zu Wyhenn *mit, dass* der edler herr Niclas Troxes, uff Stecz gesessen, *unlängst ihren Mitbürgern ihr Hab und Gut* uffgehalden hat in solhir meinunge, dass das Bronner gut wer gewest. *Nach Aufklärung des Missverständnisses habe für einen Theil des Gutes* her Cristoff von Lichtenstein *Bürgschaft übernommen, den andern aber* her Niclas Troxes enthalden und nicht wedirgeben*; sie ersuchen die Wiener, da sie* einen herren haben und zusampne gehoren, *um ihre Vermittelung in dieser Sache.* — am sonnabend vor Invocavit. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von rothem Wachse. — Indorsat: von Preslaw.

2976 *1444 März 2, Wien.*

Hanns Mautter und Lienhart Jembniczer, baid burger zu Wienn, *nehmen von* maister Andren von Weitra, lerer in der heiligen geschrift, korherr dacz sand Stephan zu Wienn und *Kaplan der von* Simon dem Potel, des rats der stat zu Wienn, und frau Magdalen, seiner hausfraun, auf sand Annen altar in der egenanten kirchen *gestifteten Messe, eine von* Hanns Scheibelwiser *zu dieser gewidmete Wiese,* gelegen zu Simoning, der acht tagwerich ist, zunagst weilent der Seuringerin wisen, *auf Lebenszeit gegen einen an* sand Jacobs tag im snit *zu entrichtenden Jahrdienst von 2½ ℔ dn. in Bestand. — Besiegelt mit den Siegeln* Ulreichs des Kernner, des rats der stat zu Wienn, und Ulreichs Hirssauer, statschreiber daselbs. — zu Wienn, an montag vor dem suntag, daran man singet Reminiscere in der Vasten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. beschädigt. Camesina, Regesten 77 nº 356 Regest.

2977 *1444 März 13, Nikolsburg.*

Bürgermeister und Rath zu Nicolspurg *an den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien.* Jost Stranstorffer von Okestorff, zaiger des briefs, *habe vor ihnen mit ihren* eltisten mitpurgern, Cristan dem Pächel, Wenczlaben dem Sumrer, Hannsen Nusser und Thoman Ponäkel, *bewiesen, dass* Ulreich Kreen, sein vetter, der weilent durch seiner lernung willen aus dem land gezogen ist, lenger denn ains und dreissig jar ausser lands gewesen und in der zeit nie hie zu land erschinen ist, *was auch von dessen Eltern eidlich bestätigt worden sei. Sie empfehlen daher den Jost Stranstorffer den Wienern hinsichtlich seiner Ansprüche an ein halbes Haus in Wien,* das dem egenanten Ulreichen Kreen warttund gewesen ist. — zu Nicolspurg, an freitag vor Oculi in der Vasten.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse. — Indorsat: Josten Stranstorffer von Okerstorff weisung.

2978 *1444 März 26, Eisenstadt.*

Burgermaister, richter und der rat in der Eisneinstat *theilen dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass die Frauen ihrer Mitbürger,* Agnes, Hansen, des pogner, hausfrau, und Margreth, Hansen, des schuester, hausfrau, mit Petern dem Maroldt seligen rechte leipliche geswistretkinder gebesen sind, wann der Hanns, pognerin, vater seliger und Peter Maroldts mueter und der Hanns, schuesterin, mueter dreu rechte leipliche geswistret gebesen sind von vater und von mueter. — in der Eisneinstat, an phinczstag vor Judica.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

2979 *1444 April 2, Pressburg.*

Richter und rate der stat zu Prespurg *beurkunden, dass vor ihnen Frau* Lucia, Hannsen des Brunner, mitburger zu Wienn, rechte tochter und nu Jorgen des Meindlein, *ihres* mitburgers, eleiche hausfrau, *ihrem Vater den* sacz zwaier hundert ℔ dn. Wienner swarczer munss, *den sie auf dessen Hause* in der Wollczeil zenachst Ulreichs des Pfanczagel haus hat, gannez quidt, frei, ledig und

Digitized by Google

los gesagt *habe.* — zu Prespurkch, an pfincztag vor dem Palm Ostertag.

Papier. Vorne aufgedrücktes, beschädigtes Stadtsiegel von grünem Wachse. — Indorsat: Lucein. Hannsen Prunner tochter, quittung von irer IIe tl. dn. wegn.

2980 *1444 April 4, Gran.*

Johan Gyskra von Brandis, herren Laslan, kuniges ze Hungern etc., hauptman und groffe zum Sarosch, *ersucht den Bürgermeister, Richter, Münzmeister und Rath der Stadt Wien um ihre Vermittelung in der Angelegenheit* Conradis Kolner, *seines* camergraffen von der Crempnicz, *dessen Diener, durch den dieser vor einiger Zeit* ettliche mark silber, auch ettliche cleinodt silbereine von der Crempnicz ken Wiennn gesandt, seinem schuldiger zu bezalen und auch zu kauffen zu sunderlicher notdurfft der egenanten camer Crempnicz anligende, *von* hern Cristoffs von Lychtenstein diener von Lunkenburk solichs silber unde cleinode beraubet *und gezwungen worden sei, darüber eine Urfehde zu verbriefen.* — ze Grane, am sonneobent vor dem Palmetag.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage.

2981 *1444 April 8, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, dass sie seinen Bürger in der Neunstat Hanns Mitterpacher *sein Recht gegen* Michel Muttenhauser hie in der Neunstat suchen *lassen.* — Geben zu der Neunstat an mittichen vor dem heiligen Ostertag, anno domini etc. quadragesimo quarto, unsers reichs im vierden jare. — *Von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

2982 *1444 April 13, Baldern.*

Ulrich, grave zu Otingen, *empfiehlt dem Richter und Rathe der Stadt zu Wien einen armen Mann* von Neresheim, genant Steffan Mair, weiser des briefs, *dem zu Wien* zwen brüder mit tode abgangen sein *und* ettwevil habe und ligends guts hinder in verlassen haben, derselben habe und guts er und sein swester Anna Mairin recht und nechst erben seien. — Datum Paldern am montag nach dem heiligen Ostertag, anno domini etc. xliiij°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Kopf eines Steinbockes.

2983 *1444 April 20.*

Anna von Chlamb, abtissin des fraun chloster ze Tirnstain, und der convent daselbs *bestätigen, von dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien* 3 *ß* 80 dn. von wegen Barbra und Elspetten, Wilhalben des Plesen chinder weilent mitpurger zu Wienn, *ihrer* mitswestern, *erhalten zu haben.* — am mantag var sand Jorign tag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel der Aebtissin von grünem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: quittung der abtissin von Tirnstain von Plesen kinder wegen.

2984 *1444 Mai 1, Nikolsburg.*

Cristoff von Lichtenstein von Nicolspurgk *empfiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien seine* trumbmeter, weiser des briefs, *mit der Bitte, dieselben von seiner* freuden und hochzeit wegen, so *er* jeczunder gehabt hab, *nicht* unbegabt *zu lassen.* — zu Nicolspurgk, am freitag vor des heiligen Kreucz tag invencionis.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse.

2985 *1444 Mai 3.*

Lucas Hulber, purger zu Wienn, und Agata, sein hausfrau, *versprechen dem* Hanns Herensreunter von Nurberg, 166 guldein in gold, Ungrisch oder in Kuttner, auf sand Johanns tag zu Sunnibenden schirist chunftig *zu bezahlen.* — am suntag nach Filipp und Jakobi.

Papier. Vorne aufgedrücktes, beschädigtes Siegel von grünem Wachse.

2986 *1444 Mai 8, Steyr.*

Richter und rat der stat Steir *an den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Ihre Mitbürger,* die flöczer, *haben ihnen vorgebracht, dass die Wiener beabsichtigen, sie und ihre Diener* in dem gewerb

Digitized by Google

der stecken nicht handeln zu lassen, und darin aufsecz gemacht *haben, durch die sie sich* beswert *dünken. Sie ersuchen die Wiener, diese* aufsaczung *abzuschaffen, damit sie ihren* gewerb verrer gehanndeln mugen, als dann von alter herchomen ist. — Geben zu Steier an freitag nach sand Johanns tag ante portam Latinam, under unserm der stat aufgedruckten secret, anno domini M° etc. quadragesimo quarto. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Secretsiegel von grünem Wachse. — Indorsat: von Steir ex parte stekchen holen.

2987 *1444 Mai 11, Wien.*

Stepan Peurl, burger zu Fronleitten, *verkauft mit Handen* Niclasen des Teschler, statrichter, und des rats gemain der stat zu Wienn *ein Haus, das* Niclasen des Peurl, *seines verstorbenen Bruders,* gewesen ist, *worauf dieser seiner Hausfrau* Annen, die jecz hern Hannsen den Haringseer elichen hat, 100 *ℓ* dn. irer haimbsteur, die ir nu ledig worden sind, darumb dass sie nicht leiberben mit einander gehabt haben, und 200 *ℓ* dn. morgengab in saczsweis verschriben het, *das er von ihr* darumb *gelöst* hab, gelegen in der Munsserstrass zenagst Conrats Piligreim, des münsser, haus an aim tail und an dem andern zenagst Stephans des Gibings haus, *um 400 ℓ dn.* hern Hannsen Haringseer, burgermaister. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Leupolt Weiss. — zu Wienn, an montag vor sand Pangreczen tag.

Die Siegel fehlen. — Durch Einschnitt cassiert.

2988 *1444 Mai 20, Wien.*

Jörg Narczendorffer, *der ein* drittail hauses, gelegen bei dem Rotenturm, das ettwenn Ulreichs von Steyr gewesen ist, zenagst Niclasen Kramhofer haus, *von seiner Schwester* Margrethen, Hainreichs Remptendorffer wittiben, *laut eines von dem Bürgermeister* Hanns dem Haringseer *und dem Rathe mit ihrem Grundsiegel besiegelten Kaufbriefes gekauft hatte, gelobt dem Bürgermeister und Rathe, sich innerhalb eines Jahres zu verheiraten, das Haustrittel selbst zu* besiczen *und davon mit der Stadt zu steuern und zu leiden oder aber es einem Mitbürger zu verkaufen, widrigenfalls es der Stadt verfallen sein soll. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Niclasen des Purger und Conrats des Strobel. — zu Wienn, an Gots Auffart abend.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Indorsat: Jorg Narczendorffer verschreibung.

2989 *1444 Mai 25.*

Leopolt von Tirna *vermacht mit Handen seines Lehensherrn* hern Fridreichen, Romischen kunigs, herzogen zu Osterreich und zu Steyr etc., *seinem Schwager* dem edeln Urban von Huntshaim und seinen leiberben, das sun sein, *seines* rechten lehens *die* vessten zu Siedendorf *für den Fall, als er ohne männliche Leibeserben stürbe oder diese vor Erlangung der Mündigkeit mit Tod abgiengen. Sollte dies* gemecht *in Kraft treten und er Töchter hinterlassen, so sollen sein Schwager oder dessen Söhne jeder Tochter 300 ℓ dn. auszahlen und sie aufs Beste verheiraten; die* gemecht und geschefft, so *seine Frau* Martha auf der egenanten vessten mit irer zugehorung hat, *sollen aufrecht bleiben. — Siegler: der Aussteller und seine Schwäger* die edeln vessten Hadmar Matsebär und Cristoff Matsebär, sein vetter. — an montag vor dem heiligen Phingsttag.

Drei anhangende Siegel: 1. schwarz u. Sch., 2. grün u. Sch., beschädigt, 3. grün u. Sch.

2990 *1444 Mai 28, Baden.*

König Friedrich IV. an den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Die Färber zu Wien, die in sein Kammergericht gehören, haben ihm vorgebracht, dass die hutter daselbs die hut, so sie machen, selber verben, das in nicht zugehore und wider derselben verber recht und herkomen sei. *Er befiehlt ihnen, mit* Hannsen von Eberstorff, obristen kamrer in Osterreich, Niclasen underm Himel, *seinem* münssmaister, und Hannsen Scharffenperger, *seinem* anwalt in der münss zu Wienn, *dafür zu sorgen,* dass die benanten huter furbasser nicht verben, sunder das die verber tun lassen, als in dann das zugehoret, dieselben verber aber ainen beschaiden und zim-

Digitized by Google

lichen lon anders wann von andern, nachdem und sie inwoner zu Wienn sein, davon nemen. — Geben zu Baden an phincztag vor dem heiligen Phingsttag, anno domini etc. xliiij°, unsers reichs im fünfften jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis per consilium.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse, abgesprungen. — — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

Hormayr, Wien 2er, 103 nº 95.

2991 *1444 Mai 30, Wien.*

Thoman Paumgartner, gesessen zu Laincz, und Anna, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen* bruder Benedicten von Wartenberg, commenteur des hauss dacz sand Johanns in der Kernerstrass zu Wienn und des hauss zu Niderlach, *ein Viertel Weingarten,* gelegen im Wolkesperg zenagst Hannsen des Haringseer weingarten, *von dem man dem Wiener Hause 9 dn. für Berg- und Voitrecht dient, um 53 ß dn.* und umb ainen Ungrischen guldein zu leitkauf hern Hannsen dem Heczen, capplan sand Bertlmes cappellen, auf der hindern porkirchen zu Wienn gelegen, *und seinen Erben.* — *Siegler: der Comthur und* Hanns Ravenspurger, urtailschreiber zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag vor Phingsten.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch., beschädigt.

Camesina, Regesten 77 nº 357 Regest.

2992 *1444 Juni 5, Wien.*

Kuncz Hederstorffer, der parchanter, mitburger zu Wienn, und Kunigund, sein hausfeau, *verkaufen mit Handen* hern Hannsen des Haringseer, burgermaister, *und des Rathes 2 ß dn.* geltes purkrechts *(ablösbar) auf ihrem Hause,* innerhalb Werdertor auf der Goltsmid zu Wienn zenagst Andren, des kammer, haus, *um 16 ß dn., die* emaln gelegen gewesen sind auf Petern, des melbler am Graben, haus, hern Hannsen dem Peussl, *Kaplan der von* hern Niclasen dem Würffl *gestifteten Messe* auf sand Sigmunds und sand Wolfgangs altar, gelegen under dem letter in sant Steffans tumbkirchen zu Wienn, *zu dieser Messe.* — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Erhart Pöschendorffer. — zu Wienn, an freitag nach sand Erasems tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch.

Camesina, Regesten 77 nº 358, Regest zu Juni 4.

2993 *1444 Juni 6.*

Hanns Lampotinger, ritter, miterb zu Zierbergk, *stellt hinsichtlich des* gewaltbriefes, *den ihm der Wiener Bürger* Hanns Wuerer *und sein Sohn* Wolfgang *auf* hern Simon, brobst zu Klosterneunburgk, *und seinen Bruder* Ulreichen im Turn daselbs gegeben haben umb die spruch und verfertigung, *die ihnen* durch den egenanten Ulreichen im Turn von fünf viertail weingarten wegen, in dem Grossen Pfenninggelt zenagst Thoman des Eisnein weingarten gelegen, verfertigt *worden waren, den er aber augenblicklich nicht zu Stande bringen könne, entsprechend dem gütlichen* abschaiden, so vor dem edeln herren, hern Reinprechten von Polnhaim, verweser der haubtmanschafft ob der Enns, durch edel, vest und erber ist beschechen, *einen Revers aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln* des edeln herrn, hern Reinprechts von Polnhaim und des edeln Erasm des Hochenfelder, phleger zu Ebelsperg. — an sambstag nach sannd Erasms tag, des heiligen martrer.

Die Siegel fehlen. — Indorsat: Lampotinger versorgbrief von des Wurer wegen.

2994 *1444 Juni 12, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Hanns Paltinger *habe ihm vorgebracht, dass er und sein Bruder* Virgili Paltinger *als nächste Erben Anspruch an das von dem Wiener Bürger* Peter Paltinger *hinterlassene Gut haben, das jetzt der Wiener Bürger* Hanns Steger *innehat. Er weist sie an, dem* Hannsen Paltinger gegen dem egenanten Steger darumb ain furderlich recht widergeen *zu lassen.* — Geben zu der Neunstat an freitag nach Gotsleichnams tag, anno etc. xliiij°, unsers reichs im fünften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis, d(omino) Pangr(atio) Rinntsch(aid), cons(iliario), referente. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

Digitized by Google

2995 *1444 Juni 13, Hainburg.*

Richter und rate der stat ze Haimburg *an den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Durch den geheimen Boten eines guten Gönners haben sie erfahren, dass* des Wani Niclos, des Wani Paul vom Pluntsch ret, der Orsag Michal, die Winkchler und der burggraff vom haus zu Prespurg jecz zu Tyrna bei einander sein *und beabsichtigen,* sich kurzleich mit merkleichem volkch in die Schutt ze fuegen, ze legen und daselbs uber wasser ze faren, *darauf* hie in das lannd ze zichen, die gegent hieumb und under dem gepirg auf das höchist, so sie mugen, *zu schädigen. Da sie mit* volkch *zu* klain *sind, um solchen Feinden zu widerstehen, so ersuchen sie die Wiener um ihre Unterstützung.* — ze Haimburg, an sambstag nach Gotsleichnams tag.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

2996 *1444 Juni 14.*

König Friedrich IV. erlässt, da seine Räthe zu Wien erfahren haben, dass sich ettleich namhaft veind schikhen und in willen haben, mit irer macht in das lannd ze ziehen und das zu beschedigen, *ein allgemeines Aufgebot.* — Geben an suntag vor sand Veits tag, anno domini etc. xliiij, unsers reichs im funfften jare. — *Von anderer Hand:* com(missi)o domini regis per cons(ilium).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. XV) von rothem Wachse.

2997 *1444 Juni 17, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, ihm und dem Lande 5000 guldein, *deren er* von des gesloss zu Raab und anndrer merclicher notdurfft wegen *bedürfe, zu leihen, und verspricht, diese Summe bis zu den nächsten Weihnachten rückzuzahlen.* — Geben zu der Neuenstat an mittichen nach sand Veits tag, anno domini etc. xliiij°, unsers reichs im funfften jare. — *Von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

2998 *1444 Juni 21.*

Richter und rat der stat zu Prugk auff der Leytta *an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien.* Graf Jorig von Pösing *habe* sein potschaft heint in der nacht pei *ihnen* gehapt und halt inn, wie im nechten gar spat gewisse chuntschaft von den veinten vom Winchel chomen sei, dass von den aindlef Posseken alls gestern zau in chamen sein, auch wie die vom Winkl und die von Guns main, sich zu einander fuegen alls pei dem Leytta perig und main ein kirichen oder ein purkstal oder ein geslos inzunemen und das lanndt davan zu wesched*ing. Da sie zu schwach sind und* zau eim solichen weiten gesloss gar zu wenig leut haben, *so bitten sie die Wiener um Unterstützung.* — am suntag var Sunibenten. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ambos.

In einem beiliegenden Zettel theilen sie mit, dass ihnen des geleichen von dem Khepp-ler auch soliche warnung nachten spat chomen *ist, und bitten, bei dem Römischen Könige und seinen Räthen dahin zu wirken,* dass ein volk herab in den khraes gegen den veindten gelegt werd.

2999 *1444 Juli 2, Wien.*

Elspeth, Niclasen Plumentrits, des schuster wittiben, mitburgerin zu Wienn, *bekennt, dass sie sich in der Bürgerschranne vor offenem Gerichte* gen Kunczen Müllner, dem schuster, mitburger daselbs, verfangen und verwilligt *habe, ihm 28 ß 3 sh. 20 dn., die ihm ihr Mann* gelten solt, *und 11 ß dn., die er ihr selbst geliehen hatte, von dem* hofzins *ihres und ihrer Kinder* halben hauss, ganzes gelegen gegen sand Michels pharrkirchen zu Wienn über zenagst seim halben hauss, *zu bezahlen, und nimmt dementsprechend ihr halbes Haus von ihm gegen einen Hofzins von 9 ß dn.* von dem nagstkunftigen sand Michels tag ain ganczs jar *in Bestand.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Gabriels des Grefenperger, burger zu Wienn, und Hannsen des Ravenspurger, urtailschreiber daselbs. — zu Wienn, an phinczstag vor sand Ulreichs tag.

Digitized by Google

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen.

3000 *1444 Juli 13. St. Pölten.*

Ambtman, richter und rate der stat Sannd Polten *an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Ihre Zuschrift* von der zemstrikcher *zu Wien* und der riemer hie, maister und gesellen, *haben sie vernommen, und die Meister haben darauf geantwortet, dass* solich neuung von wegen der junger durch seu hie nicht betracht sei, aber die maister des hantwerchs der zemstrikcher *zu Wien* haben in hernach gesannt und verpotschefft, desgeleichen auch den maistern gen Krems, gen Neunburgk, gen Tulln, gen Egenburgk, auch den maistern in die Neunstat und gen Prespurgk und durch seu all ainhelligkleich solich neuung gemacht ze Wienn bei in, dass ain maister sull ainen lerjunger haben und nicht mer. *Das sei geschehen zur Zeit, als* her Hanns Steger burgermaister sei gewesen. *Da die St. Pöltner Meister mit dieser Neuerung nicht zufrieden sind* und doch wider seu all nicht seczen wellen, *so ersuchen sie die Wiener, sich des Weitern zu erkundigen, und erklären ihnen, dass die St. Pöltner Meister von den anderen ungerechter Weise beschuldigt werden.* — Mit urkund des briefs, bewart mit des erbern Micheln des Ursperger, diczeit statambtman hie, fürgedrukhten insigel, den wir und der richter und rat darumb gepeten haben, wann wir diczeit aigen graben statinsigel nicht enhaben. — zu Sannd Polten, an montag nach sand Margrethen tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse.

3001 *1444 Juli 14. Graz.*

Burgermaister, richter und rat der stat Grêcz *an den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Ihr Mitbürger* Thaman Rechperger, der stainmecz, *habe ihnen mitgetheilt, dass* . . Ulreichs, peuglpekchen, wittib, die nachmaln Ruprechten, peuglpekchen, *Wiener* mitburger, auch elich gehabt hat, *unter Anderem laut ihres in der Wiener Stadtbuch eingetragenen Geschäftes seiner Hausfrau* Christein *als ihres ersten Mannes Brudertochter 5 ℔ dn. geschafft habe. Sie stellen ihm das Zeugnis aus, dass er* die benant Christein hie elich mit dem briester hat genomen und ein guts chendelleben mit ir füret, *und ersuchen die Wiener, zu veranlassen, dass der genannte* Ruprecht *ihm die 5 ℔ dn. auszahle.* — ze Grêcz, des erichtags nach sand Margreten tag.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wage.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, nº 15200 Regest.

3002 *1444 Juli 15. Krems.*

Richter und der rat baider stet Krembs und Stain *ersuchen den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien, ihnen durch die* gegenwärtigen maister, weiser des briefs, *eine Abschrift der Schusterordnung aus ihrem Stadtbuche zu schicken, da die* maister, die schuster hie zu Krembs, mit irn gesellen ettwas zwitrecht haben, desgleichen die knecht gegen den maistern *und* baiderseit ainer kuntschaft *aus dem Wiener* statpuch begern, wie die zwischen den maistern, den schustern, und irn gesellen zu Wienn gehalden werden. — Verslossen under Hannsen des Holczer, richter baider stet Krembs und Stain, aufgedrukchtem insigil. — zu Krembs, an mitichen nach sand Margrethen tag.

Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse.

Hormayr, Wien 2ᵉ, 104 nº 96.

3003 *1444 Juli 21.*

Rate der stat Straubingen *an Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien. Auf deren Mittheilung hin, dass* Hanns Egelseer *und Andere ihrer Mitbürger dem Wiener Bürger* Hanns Steger *10 ℔ dn. schulden, haben sie diese vorgeladen und bringen den aus ihrer Aussage sich ergebenden Sachverhalt zur Kenntnis der Wiener.* — Datum in vigilia Marie Magdalene, anno domini etc. xliiij°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Indorsat: a) antwurt von Straubing ex parte hern Hannsen Steger, *b)* saec. XVIII: Rudiger von Stahrnberg (?) schreiben von wegen des Hannsen Engelseer und Hannsen von Steeg.

Digitized by Google

3004 *1444 Juli 22.*

Seifrid Trautman, perigmaister zu Krizendorff auf hern Reinprechten von Wallsee, obristen marschalich in Osterrich, obristen drugsecz in Steyr und haubtman ob der Enns, gut, *beurkundet, dass vor ihm* Hanns Chieler, *des genannten* herren von Walsee schaffer, auf ain jeuch weingarten, gelegen an der Kaleitten, genannt der Smerber, zunagst Thoman des Wisennts weingarten, *von dem man zwei Eimer Wein zu Bergrecht und 5 dn. zu Voitrecht dient,* umb 160 Ungrisch guldein *geklagt habe. Das eingeleitete Verfahren endet damit, dass der beklagte* Leupolt Holczer, burger zu Stain, und Kathrei, sein hausfrau, *den Betrag bei dem Grundbuche erlegen.* — an mittichen vor sand Jacobs tag.

Das Siegel fehlt.

3005 *1444 Juli 25, Passau.*

Herzog Albrecht VI. an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Da der Römische König dem Passauer Bürger Merten Auppekchen *gestattet habe,* ain scheffart mit traid von hinnen gen Prespurg ze füren und nach seiner notturft daselbs zu vertun, doch meutt und zoll, so sich davon gebüren, vorbehalten etc., *so ersucht er sie, dem Genannten* solhen traid on irrung fürfüren *zu lassen.* — Geben zu Passau an sand Jacobs tag, anno etc. quadragesimo quarto. — *Von anderer Hand:* d. d(ux) per se ipsum. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 90) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage.

3006 *1444 Juli 29, Wien.*

Wolfgang Piernesser *bestätigt, den* gerichtbrief und die behabnuss von wegen der *20 ß dn., die er auf* Kunczen Kanczler, des peuglpekchen, haus und garten daran, vor Schottentor auf der Allserstrass zenagst Hannsen Holczer haus gelegen, in der Burgerschrann mit gericht erlangt und behabt *hatte,* und von wegen der 8 sh. 2 dn., *die er* mit dem rechten darauf gelegt *hatte, sammt der Geldschuld* dem Simon Semelröschen *übergeben zu haben. — Besiegelt mit den Siegeln* Ulreichs Hirssauer, statschreiber zu Wienn, und Erharts des Pöschendorffer, burger daselbs. — zu Wienn, an mittichen vor sand Stephans tag invencionis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Dreiberg.

3007 *1444 August 7, Wiener-Neustadt.*

Burgermaister, richter und der rate der stat zu der Neunstat *an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt Wien. Da ihr Mitbürger* Hanns Prunner *von* ainem *Wiener* mitwoner beswert ist vordem an recht und an clag und nach pillichen sachen nicht gehanndlt und auch denselben mitburger an seim leib und gesunnd in merklich schaden pracht hat, *so ersuchen sie die Wiener, zu veranlassen, dass ihm* umb sogetan sach genug beschech. — zu der Neunstat, an freitag vor sand Larenczen tag.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes kleines Stadtsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

3008 *1444 August 11, Wiener-Neustadt.*

Cunrat von Kreig, hofmaister, obrister kamrer und hauptman in Kernden, *an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien.* Wernhart Glacz, ein müllner, mitsambt andern seinen helffern *sei gestraft worden, weil sie vor einiger Zeit* Mertten den Arbaitter, *einen Bürger zu* Medling, bei der nacht wider lanndsrecht aus seiner behausung gezogen, den gevangen mit in gefürt haben, damit derselb Arbaitter umb sein gut gescheczt ist worden, das er zu verderblichem schaden komen ist. *Nachmals habe der Müller aber dem ganzen Markt* ze Medling zugeschriben und gedrot, denselben markcht ze prennen, *worauf er neuerdings* begriffen *wurde* und ligt ze Vischamund gevangen. *Durch seinen Diener* Sigmund Grymm, antwurter des briefs, *ersucht er sie, den Mödlingern in dieser Sache beizustehen, namentlich aber etliche Rathsmitglieder* mit den von Medling gen Vischamund *zu schicken,* dass die dabei sein, damit der obberürt Glacz umb solh tatt . . . . gestrafft und recht hincz im fürderlich gesucht werde. — zu der Neunstat, an eritag nach sannt Larenczen tag. — *Adresse aussen.*

Digitized by Google

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse. — Indorsat: von der von Medling und des mullner wegen.

Schalk in den Blättern des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich, N. F. 19, 52.

3009 *1444 August 11, Oedenburg.*

Oswald Moser, burgermaister, Andre von Gürmend, statrichter zu Ödenburg, *an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Ueber deren Aufforderung theilen sie ihnen mit, dass die* von Güns, die von Steinamanger und die von Stainperg als auf vierhundert geraisiger zu rossen wol gehaben mügen. *Die Stärke der anderen* Posseken zu Pernstain, Leukenhausen, zu Sleningk und zu Rechnicz *kennen sie nicht, wie sie auch nicht wissen, ob sie noch mit jenen halten oder nicht. Dass sie mit ganzer Macht* in das land Österreich *ziehen, sei nicht anzunehmen, da sie nur in Schaaren* mit hundert, anderthalb hunderten oder achczigen *ausziehen,* wann sie belegern nicht stet, märkcht noch dörffer, sunder auf zu kraisen. — zu Ödenburg, an eritag nach sand Laurenczen tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: Ödenburg kuntschaft.

3010 *1444 August 14, Wien.*

Hanns Haringseer, burgermaister, und der rate gemain der stat zu Wienn *verkaufen mit Einwilligung* hern Fridreichen, Romischen kunig, . . . herzogen zu Osterreich und . . . . kunig Lasslawen . . . vormund und gerhab, . . . dem ersamen herren maister Hannsen von Meirs, licenciaten geistlicher rechten und . . . kunig Fridreichs kanczler in Österreich, 100 *ℓℓ* dn. jerlicher gült, die dann je zu zeiten gib und geb sind ungeverlich, umb 3000 *ℓℓ* dn. der swarczen Wienner münss, *die sie zu der Stadt Nutzen verwendet, und mit denen sie namentlich* 206 *ℓℓ* dn. gelts purkrechts, so sie ettlichen personen, geistlichen und weltlichen, zu messen und in annder weg alle jar ze dienn phlichtig gewesen sein, abgelediget und gelöst haben. *Es werden ausführliche Bestimmungen über die Zahlung und den Rückkauf dieses Burgrechtsgeldes getroffen. — Besiegelt mit der Stadt* grösserm anhangundem insigil. — zu Wienn, an Unser Lieben Fraun abent zu der Schidung.

Anhangendes Stadtsiegel, roth u. Sch. Fischer, Brevis Notitia 2, 109 cit.

3011 *1444 August 18, Schrattenthal.*

Ulrich Eiczinger von Eiczing *ersucht den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien, dem* Teurbanger *zu dem Nachlasse seines verstorbenen Bruders,* genant Caspar, des Permann wechslär, *zu verhelfen.* — zu Schrätental, an eritag nach Unser Fraun tag Assumpcionis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

3012 *1444 August 19, Tyrnau.*

Richter und ratt der stat zu Tirnaw *an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Auf die Zuschrift hinsichtlich des Wiener Mitbürgers* Hanns Eschenawers *und ihres Mitwohners* Peter Ungers *theilen sie den Wienern mit, dass Letzterer sich ihrem* hauptmann zu dienen zugesagt *habe* und sein diener worden *ist, so dass sie* uber in yczund nichts zu gepieten haben, wann in *ihr* haubtmann vor allen seinen schuldigern mit ainem brief gefreit und *ihnen* das gepoten hat, dass *sie* in den zukünfftigen zwein jaren zu *ihrem* statrechten den obgenanten Petern nicht fordern noch bezwingen sullen. *Andernfalls hätten sie dem Wiener Mitbürger ihr* statrecht liebleichen mitgetailt, dass im von demselben Petern ain genügen geschehen wer. — zu Tirnaw, am mittichen vor sand Pertlmes tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

3013 *1444 August 21, Wien.*

Kuncz Senfft, der kürsner, mitburger zu Wienn, *stellt hinsichtlich des Hauses,* in der Wiltwercherstrass daselbs zenagst dem Mauthaus gelegen, das *seinem* vater Jacoben Senfft von Puseul, dem fleischhakcher, burger ze Prugk auf der Mur, von seim pruder Wolfharten von Puseul, dem kürsner seligen, . . . angeerbt und *jener ihm* übergeben hat, darumb *ihn* der burgermaister und der rat . . . in irem gruntpuch gevertigt . . . habent, *obwohl sein*

Digitized by Google

Vater es noch nicht jar und tag *innegehabt hatte,* darauf ob icht nehenter oder also nahent erben herfür kemen, dass die des an iren rechten unengolten beleiben solten, *dem Bürgermeister und Rathe einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln* Niclasen des Burger und Conraten des Strolb, paider burger zu Wienn. — zu Wienn, an freitag vor sand Bartholomes tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: schermbrief uber des Puseuler haus in der Wiltberherstrass.

3014 *1444 August 29, Tapolcsan.*

Johan Giskra von Brandis, konig Ladislaus haupman etc. und graff zum Sarusch, *antwortet dem Bürgermeister und Rathe der Stadt Wien auf ihre Zuschrift wegen seines Dieners* Eberhard. — Datum zu Toppolczan am samstag nest nach Augustine, anno etc. xl quarto. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

3015 *1444 August 31, Pressburg.*

Richter und rate der stat zu Prespurg *beurkunden, dass vor ihnen* Philipp Kugersauff, burger und der stat kamrer, *seiner Hausfrau* Anna, weiserin des briefs, *Vollmacht* von ettlicher aussteunder geltschuld wegen, so in der erber Hanns vom Graben, burger zu Wienn, schuldig ist von ains hauss wegen, *ertheilt habe. — Besiegelt* mit der stat minnern furgedrukten statsigel. — zu Prespurg, an montag vor sand Gilgen tag.

Papier. Vorne aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse. — Indorsat: a) Kugersauf gwaltbrief uxori contra *b)* Hanns von Graben.

3016 *1444 September 4, Tapolcsan.*

Jan Giskra von Brandiss, . . . hern Lasla, künig zu Hungern etc., oberister hauptman in Hungern und graff zum Sarusch, *empfiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien* die edeln Willhalm von Zprzechovicz, dreisker zu Prespurg, und Gyndrzich, *seinen* diener und freunt, *die er als seine Bevollmächtigten* von etlicher sach wegen, die do mit schreiben nicht ist füglich auszurichten, noch nuczper wer zu reden, *an sie absende.* — zu Topolczan, am freitag fur Nativitatis Marie. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse, abgesprungen.

3017 *1444 September 9, Salzburg.*

Friderich, erczbischof zu Salczburg, *benachrichtigt den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien, dass er seinen Diener* Hannsen Zentgraf *als seinen Bevollmächtigten an sie absende.* — Geben zu Salczburg an mittichen nach Unserer Lieben Fraun tag Nativitatis, anno domini etc. xliiij^{to}. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage. — Indorsat: glaubbrief des von Salczburg ex parte abbatis Scotorum, uberpau seines hofs etc.

3018 *1444 September 13, Tapolcsan.*

Jan Giskra von Brandiss, . . . hern Lasla, kunig in Hungern etc., obrister hauptmann und graff zum Sscharosch, *an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Er habe Botschaft erhalten, dass der* Polnische künig mitsampt den Ungerischen herren, die do neben im sint, ain frid aufgenommen und gemacht haben mit den Turcken, und wenn sie denselbigen frid gancz bestetigen, so ist ir mut und sin ernst noch irn ratten nicht anders zu handeln, denn . . . künig Laslas tail und seiner gnaden underthon zu swechen und zu vordringen, und besunder hab er auch vernomen, dass die Ungerischen herren wollen kriegen in das lant ken Osterreich, went die Ungerischen herren haben versprochen dem künig von Polen, dass sie im das lant gancz und gar underthon machen wellen. *Deshalb bitte er sie, ihn und die anderen Getreuen des Königs Ladislaus zu unterstützen. Er habe* Tapolcsan *zur Ehre und zum Nutzen des jungen Königs und seiner Unterthanen gekauft und deren Feinden sei dies höchst ungelegen; da ihm aber an dem Kaufpreise noch* 3000 guldein *fehlen, so ersucht er sie, ihm diesen Betrag vorzustrecken. Endlich bittet er sie, dem* edelen Wilhalm von Zprzechovicz, dreisiger zu Prespurg, *bei dem Einkaufe etlicher für ihn bestimmter Gegenstände behilflich zu*

Digitized by Google

sein, und beglaubigt den edelen Gindrzich, *seinen Diener,* weiser des briefs, *als seinen Bevollmächtigten.* — zu Topolczan, am suntag noch Unser Frawen tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse.

Hier eingereiht mit Rücksicht auf Urk. nº 3016, während die Erwähnung des Friedens von Stęgedin auch den Ansatz zum 16. August gestatten würde.

3019 *1444 September 21, Nürnberg.*

König Friedrich IV. ersucht den Bürgermeister und Rath seiner Stadt zu Wien neuerdings in dringender Form, Castelln Nusser, *seinem* hofcaplan, ain gotsgab *ihrer* lehenschafft, die ain aigen behausung ze Wienn hiete, ze verleihen. — Geben zu Nüremberg an sand Matheus tag, des heiligen zwelfpoten, anno domini etc. quadragesimo quarto, unsers reichs im fumften jar. — *Von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3020 *1444 September 30, Eckartsau.*

Ludweig von Ekcharczsau *benachrichtigt den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien, dass er in der Angelegenheit ihres Mitbürgers* Niclas Nechaimmer, *dem seine Leute* etleich holcz genomen haben *sollen, entweder selbst zu ihnen kommen oder seine Botschaft schicken werde.* — zu Ekcharczsau, am mitichen nach sand Michels tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse, abgesprungen. — Indorsat: littera hern Ludweigen von Ekcharczau ex parte Nechaimer holcz.

3021 *1444 October 1, Wien.*

Thoman von Zwetl, kormaister und die curherren gemainclich sand Steffans kirchen ze Wienn *bestätigen, dass ihnen* Ulreich der Kerner, des rats und kamrer der stat zu Wienn, *über Anordnung des Bürgermeisters und Rathes* die hienach geschriben summ phening, die *ihnen* die stat schuldig gewesen und pei irem gruntpuch gelegen sind, *ausbezahlt habe:*

a) 80 ℔ dn., die da gehorent zu Martine von Melkch jartag und von seim haus am Neunmarkcht herkomen sein;

b) 30 ℔ dn., die zu Wolfharten von Steir jartag gehorent und auf der Kletten haus an sand Peters freithof, das jecz Larencz Panholcz innhat, gelegen sein;

c) 8 ℔ dn., die auch auf demselben haus sind gelegen gewesen und gehorent zu Niclasen auf der Morin jartag;

d) 8 ℔ dn., die auf Erharts Gibing halben haus an der Prantstat, das ettwan Hannsen des Milten gewesen ist, gelegen sein;

e) 24 ℔ dn., die auf Onotfeern, des glaser, haus in der Kernerstrass, das ettwan des Lebenmaister gewesen ist, gelegen sind, *welche 150 ℔ dn. sie an* einen weingarten, an der Rotenerd Winterleitten gelegen, des dreu virtail ist, zenagst des Gotesprunner weingarten, gelegt haben. — *Besiegelt mit dem Siegel der* Cur. — zu Wienn, an pfincztag nach sand Michels tag.

Anhangendes spitzovales Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: quittung von den achtern pro 150 ℔ dn.

Camesina, Regesten 77 nº 359 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, nº 15201 Regest.

3022 *1444 October 5.*

Anna, Simons des Pauchdreml witib, Steffan, Michel, geprüder die Pauchdreml, und Ursula, Lienharten ze Leuppoltstorf hausfrau, alle dreu geswistreit, der egenanten Annen der Pauchdremlin kinder, ains tails, Kathrei, Steffans des Brunner seligen wittibe ze Müleitten, Mertt, Ulreich, geprüder die Brunner daselbs, Elsbeth, des Briczen ze Kümerleinstorff hausfrau, Anna des Älppeltawer hausfrau, alle vire geswistreid, der egenanten Kathrein Brunnerin kinder, *für sich und* junkfrau Dorothen, *ihre Schwester, geben die ihnen gebührende Hälfte der von* Thoman dem Olm, *ihrem* vetter, und seiner tochter Helena, *ihrer* mum, *hinterlassenen Erbgüter,* darzue *sie* und herr Niclas der Sturm, pharrer zu Enczestorff, recht und nagst erben sein nach lautt *ihrer in das Stadtbuch zu Wien eingetragenen* beweisten freuntschaft, *Letzterem auf.* — *Besiegelt mit dem Siegel der* stat zu Grossen Enczestorff. — am montag nach sand Fran-

Digitized by Google

ciscen tag. — *Am unteren Rande:* Dorothe, Linharts Gluk hausfrau zu Muleiten.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse, beschädigt.

3023 *1444 October 9, Wien.*

Wolfgang Hirssawer, bruder Deutschen Ordens, *verkauft mit Handen des Bürgermeisters* hern Hannsen des Haringseer *und des Rathes sein ihm von seinem Vater* Fridreichen von Hirssau *anerstorbenes Viertel des Hauses,* das weilent hern Niclasen des Würffl seligen gewesen ist, gelegen in der gassen, als man zu Unser Fraun geet, gegen Gregori vom Perg haus uber, und stosset auch mit aim tail der infart an weilent Conrats des Ottinger haus, das da haisst der Turn, *um 260 ℔ dn.* dem Oswalten Reicholff, des rats der stat zu Wienn. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Conraten des Strobel. — zu Wienn, an freitag vor sand Colmans tag.

Die Siegel fehlen. — Durch Einschnitt cassiert.

3024 *1444 October 27, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, seinem getreun Berthelmen Vashan *ihr* gnugsam sicherhait und gelaitt *zu geben,* seiner gelter und menikleichs halben sicher und ungehindert gen Wienn ze komen, ain geraume zeitt da ze sein und wider von dann an sein gewarsam, und im gegen denselben seinen geltern auch hilfleich, ratsam und furderleich *zu sein.* — Geben zu der Neunstat an sannd Simon und sannd Judas abend, anno domini etc. xliiij°, unsers reichs im funfften jare. — *Von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3025 *1444 October 29, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV., der sichere Botschaft erhalten hat, dass die veind das geslos Stranekg ingenomen haben, *erlässt ein allgemeines Aufgebot,* von heutt über acht tag zu Korneuburg *in bester Ausrüstung zu erscheinen.* — Geben zu der Neunstat an phinczstag vor sannd Wolfgangs tag, anno etc. xliiij°, unsers reichs im fünften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse, abgesprungen.

3026 *1444 October 29, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, zu den gevangen, so in Kernderturn zu Wienn ligen, zu sechen und die desterpas zu verhütten, damit die nicht auskomen. — Geben zu der Neuenstat an phinczstag nach sand Simons und sand Judas tag, anno etc. xliiij°, unsers reichs im funifften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: die gefangen zu behutten.

Schlager, Wiener Skitzen, N. F. 3, 509.

3027 *1444 October 30, Wien.*

Niclas Teschler, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Niclas Ledrer, richter in der Lanndstrass, mit vorsprechen auf Wernharten des Alber und Elspethen, seiner hausfraun, haus, gelegen daselbs in der Lanndstrass zenagst . . des Rechperger haus, *von dem man den geistlichen Frauen* zu sannd Niclas vor Stubentor zu Wienn 20 dn. zu gruntdienst dient, umb 5 ℔ dn. und sechs emmer wein, die sie baide im schuldig wern und gelten solten und dafür im dasselb haus in der egenanten geistlichen Fraun zu sand Niclas gruntpuch phentlichen gesaczt und verschriben wer, *geklagt habe. Da nach erfolgter Verständigung die Beklagten nicht vor Gericht erscheinen, macht er den Kläger des Hauses gewaltig.* — zu Wienn, an freitag vor Allerheiligen tag.

Das Siegel fehlt. — Indorsat: a) das sind die gerichtsbrief von Niclas Ledrer, *b)* zum puch.

3028 *1444 November 2.*

Ludweig der jungst, pfalczgrave bei Rein und herczoge in Bairen, *ersucht den Bürgermeister und Rath der Stadt Wien, dem* maister Hannsen Toppfen, der dann aus *seinem* lannde zu Öttingen pürtig *und* ain kunstreicher und

Digitized by Google

vil guter siten und tugenten ein mann ist und sich bei der schule zu Wiennn guet halten wolt, *eine erledigte Collegiatenstelle zu verleihen.* — Geben am montag nach Allerheiligen tag, anno domini etc. quadragesimo quarto. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes kleines Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: herzog Ludweigs von Pairn ex parte Collegii.

3029 *1444 November 5, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. theilt dem Bürgermeister, Richter, Rathe und den Genannten zu Wien mit, dass er graf Johannsen von Schaunberg, obristen marschalchen in Steir, Jorgen von Puchaim, Hannsen von Neitperg, Rudolfen von Tiernstain und Hannsen Ungnad, kamermaister, *seine Räthe, als Bevollmächtigte an sie absende.* — Geben zu der Neuenstat an phincztag vor sand Lienharts tag, anno etc. xliiij°, unsers reichs im funifften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3030 *1444 November 12, Hainburg.*

Richter und rate der stat ze Haimburg *an die Räthe des Landes zu Oesterreich,* die jecz zu Wienn seind. *Von dem Grafen* Gorigen von Sand Görigen *und anderen Freunden sei ihnen* gewisse warnung *zugekommen, dass sich* die veind vast besammen zu Tyrna und besunderleich daselbs zu Tyrna der Orsakch Michel nu als auf dreutausent man ze rossen und ze fussen bei einander hat und mainen fur sich heruber in das lannd zu ziehen und sich versuechen an die stat hie, ob sie die bei tag und bei nacht mochten gewinnen. *Da ihre Stadt aber* nicht wol zugericht zu der wer und klain an volkch ist, *so bitten sie,* solch geslos, an der grennez gelegen, mit ainem puchsenmaister und volkch *zu versorgen.* — ze Haimburg, an phincztag nach Martini. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: Haimburg umb hilff.

3031 *1444 November 16, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. benachrichtigt den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, dass er Wolfgangen den Wolffenreutter, *seinen Rath, als seinen Bevollmächtigten an sie absende.* — Geben zu der Neuenstat an montag vor sannd Elspethen tag, anno domini etc. xliiij°, unsers reichs im funifften jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

3032 *1444 November 16, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. benachrichtigt den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, dass er Sigmunden von Eberstorff, obristen kamrer in Österreich, *seinen Rath und* haubtman zu Ödemburg, *als seinen Bevollmächtigten an sie absende.* — Geben zu der Neunstat an montag vor sannd Elspethen tag, anno domini etc. quadragesimo quarto. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

Vgl. Kollar, Analecta 2, 1228 n° 112.

3033 *1444 November 18, Hainburg.*

Richter und rate der stat ze Haimburg *theilen dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass sie ihren Mitbürger* Merten Haugen, weiser des briefs, *als ihren Bevollmächtigten an sie absenden.* — ze Haimburg, an mittichen vor Elizabeth. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

3034 *1444 November 19.*

Hanns Schambacher von Tolcz *bestätigt, für seine Mutter* Ursula die Schambacherin *von dem Bürgermeister* hern Hannsen Haringseer *und dem Rathe 8 ℔ 6 sh. 12 dn. erhalten zu haben, welche ihnen* her Hanns der Steger *übergeben hatte, und die* aus den wein, so Hanns der Vinsterwalder, *sein* vetter seliger, hinder sein gelassen und der egenant her

Digitized by Google

Hanns der Steger hat ausschenkchen lassen, herkumen sein, uber die $3^1/_2$ ℔ dn., die aim poten gevallen seind von des zuwissentun wegen, das dem Vinsterwalder zuegesannt ist. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Niclasen des Purger und Conraten des Strobel. — an sand Elsbeten tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Kleeblatt.

3035 *1444 November 20, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. benachrichtigt den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, dass er Sigmunden von Eberstorff, obristen kamrer etc. in Österreich, *seinen Rath, als seinen Bevollmächtigten an sie absende.* — Geben zu der Neunstat an freitag nach sand Elspeten tag, anno etc. xliiij°, unsers reichs im funiften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Sechsstrahliger Stern.

3036 *1444 November 22, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Schon früher habe er sie mehrere Male aufgefordert, ihm volkch zuzeschikhen wider *seine* veind, so jecz zu Fridberg ligen. *Nunmehr lasse er sie wissen, dass er heute Nachts sein ganzes* hofgesind *gegen diese geschickt habe,* nachdem und sich die veind daselbs gesterkcht haben und mainen, das geslos ob Fridberg je ze arbaitten. *Das* hofgesind *werde sich im Vereine mit den* landleuten *des* fürstentums Steir morgen für Fridberg slachen und das ze arbaitten *versuchen. Zu ihrer Unterstützung fordert er die Wiener neuerdings auf, ihm ohne Verzug* volkh, *so viel sie aufbringen können, in bester Ausrüstung zuzusenden,* damit den veinden widerstanden werd und nicht grössrer unrat dadurch auferstee. — Geben zu der Neunstat an suntag vor sand Kathrein tag, anno etc. xliiij°, unsers reichs im funiften jare. — *Von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 509.

3037 *1444 November 23, Wien.*

Niclas Teschler, statrichter zu Wienn, *gestattet dem* Niclas Ledrer, *das ihm mit Urk. n° 3027 zugesprochene Haus in der Landstrasse um 12 ℔ dn. zu verkaufen.* — zu Wienn, an montag vor sand Kathrein tag.

Das Siegel fehlt. — Indorsat: das sind die grichtbrief von Niclas Ledrer umb sein sacz.

3038 *1444 November 23, Wien.*

Peter Ekhart, der messrer zu Wienn, und Anna, sein hausfrau, *stellen hinsichtlich des Hauses,* gelegen im höflein zenagst Hannsen des Hanaper haus, *das sie* Mathesen Pracher, dem huter, *und* Dorotheen, seiner hausfraun, *um 42 ℔ dn. verkauft haben, welcher Kauf von dem Bürgermeister und Rathe mit ihrem Grundsiegel gefertigt worden war, diesen einen Revers aus, weil sie den früheren Kaufbrief verlegt oder verloren hatten, so dass sie ihn nicht zu dem Grundbuche bringen konnten,* damit er daselbs getött wer worden. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Niclasen des Renharts und Hannsen des Puchspaum. — zu Wienn, an montag vor sand Kathrein tag.

Zwei anhangende, beschädigte Siegel, grün u. Sch.

3039 *1444 November 24, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. benachrichtigt den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, dass er Hannsen den Mulvelder *als seinen Bevollmächtigten an sie absende.* — Geben zu der Neunstat an eritag vor sannd Kathrein tag, anno domini etc. quadragesimo quarto, unsers reichs im funiften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3040 *1444 November 25, Hainburg.*

Richter und rate der stat ze Haimburg *theilen dem Bürgermeister, Richter und Rathe*

Digitized by Google

der Stadt zu Wien auf eine durch deren Diener überbrachte Anfrage mit, dass die veind zu Tyrna, zu Warperg, zu Zemnicz und an andern enden starkch ligen und sich noch tegleich und sterkcher besammen. — zu Haimburg, an sand Kathrein tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse.

3041 *1444 November 26, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Regina, Leupolden des Flöczer, *seines* burger ze Klosterneunburg, witib und nu Erharts Kristan hausfrau, *habe ihm* anbringen lassen, wie Erasem Insprukger *ihrem verstorbenen Manne* 100 guldein in gold und ettlich ring auch fur hundert guldein *mit der Bedingung geliehen habe, dass ihm dieser* auf ein genannte zeit 230 guldein dafür bezalen solt. *Nun seien die Ringe nicht mehr als* 50 guldein *werth, wodurch Regina, welche jetzt für die Bezahlung aufzukommen habe, einen Schaden von* 70 guldein *erleide, was ihm unbillig dünke und sehr missfalle. Er befiehlt ihnen daher, dafür zu sorgen, dass dieser Verlust von der Bittstellerin abgewendet werde und auch der von ihrem Manne bestellte Bürge* dieweil der sachhalb unbekumert beleib. — Geben zu der Neunstat an phincztag nach sand Kathrein tag, anno domini etc. quadragesimo quarto, unsers reichs im funifften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3042 *1444 December 2, Wien.*

Andre Hiltbrant von Meran, des rats der stat zu Wienn, *beurkundet, dass ihn* Niclas der Teschler, stattrichter zu Wienn, an seiner stat zu richter nidergesaczt *und vor ihm in der Bürgerschranne mit Vorsprechen auf* Hannsen Kamerstorffer, des ziegeldekcher, und Anna, seiner hausfraun, haus, gelegen in der Katerlukchen zenagst weilent Hannsen Schechinger, des ziegeldekcher, haus, *um 16 ℔ dn., für die ihm dasselbe* in der stat zu Wienn gruntpuch phenntlichen geschriben stund, *geklagt habe. Da die Beklagten das Haus nach dem* raittag *nicht lösen, macht er den Kläger desselben gewaltig.* — zu Wienn, an mittichen vor sand Niclas tag.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch., unten abgeschlagen. — Indorsate: a) ain gericht uber des ziegeldecker haus, *b)* Niclas Teschler etc. vendidit domus, ut littera et cedula, pro XII *(ursprünglich* XVI) ℔ dn. Hanns Huter, pirleitgeb . . . *(vgl. Urk. n° 3455).* Idem Hanns Huter, pirleitgeb, vendidit domus, ut littera, pro XVIIII ℔ dn. Jacob, holcztrager, et Kunigund, sun uxor, welhs das ander uberlebt . . .

3043 *1444 December 2, Wien.*

Hanns Kieler, burger zu Wienn, *verpflichtet sich wegen des Hauses,* gelegen in der Kernerstrass oben am egk bei Kernertor zenagst Ulreichs Floderl, des slosser, haus an aim tail, *das er mittelst eines von Bürgermeister und Rath mit dem Grundsiegel gefertigten Kaufbriefes von* Erharten Smidpekchen *gekauft hatte, dem Stadtrechte gehorsam zu sein und in* allen der stat notdurften *davon zu leiden oder es inner Jahresfrist einem Mitbürger zu verkaufen, widrigenfalls es der Stadt verfallen sein soll. — Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und des Wiener Bürgers* Gabriel Grefenperger. — zu Wienn, an mittichen nach sand Andres tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: Hannsen Kieler versorgnuss, dass er mit der stat leiden sol etc.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, n° 15203 cit.

3044 *1444 December 11, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Seine Schwester Kathrei, herczogin zu Osterreich etc., *habe ihn gebeten, den* Lemperczagel und den Aspach, *welche* Erhart von Czelking, *sein Rath,* in venknuss pracht hiet *und die bei ihnen* gefanngen ligen, *freizulassen. Daraufhin habe er an den von* Zelking *geschrieben und ihn gebeten, sich solcher* inzicht zu begeben, dass gemain urfecht von in genomen und sie darauf sunderlich ledig gelassen wurden. *Er befiehlt ihnen daher, die Gefangenen noch weiter zu halten, aber kein* recht wider si ergeen *zu lassen, bis er Antwort von dem* von Zelking *erhalten habe.* — Geben zu der Neuenstat an freitag vor sannd Lucein tag, anno

Digitized by Google

domini etc. xliiij°, unsers reichs im funifften jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse, abgesprungen.

3045 *1445 Jänner 6, Tokaj.*

Jan Giskra von Brandis, kunig Laslaw in Hungern etc. haubtman und groff zum Saros, *benachrichtigt den Bürgermeister und die* gesworn purger der stat zu Wienn, *dass er* Linhart Elrechinger, *seinen* camarer, *als seinen* besundern haimelichen diener *und Bevollmächtigten an sie absende.* — zu Tokaj, an der heiligen Dreien Kunigen tag. — *Adresse aussen.* — *Auf einem angeschlossenen Zettel berichtet er, dass* yczunder die Polaczen im Czips sich sterken *und ihm vielen Schaden zufügen; er ersucht die Wiener um Hilfe, da er sonst gezwungen wäre, sich* auff die slosser *zu* behalden gleicherweisse also die sperlinge, wen ain gros gewitter kompt auff sie.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Glocke.

3046 *1445 Jänner 10, München.*

Albrecht, phallczgraf bei Rein, herczog in Bayern und graf zu Voburg etc., *empfiehlt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien* Thaman Gundterstorffer, *der* villeicht diss jar hinab gen Osterreich umb pfärd und ander seiner notdurfft wegen wandeln *werde.* — Geben zu München an sontag nach sand Erharts tag, anno domini etc. quadragesimo quinto.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Kleeblatt.

3047 *1445 Jänner 13.*

Burgermaister und raute zu Laugingen *an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Ihr Bürger* Hanns der Rüff und Elsbeta Granerin, sin elich hausfrau, *haben ihnen vorgebracht, dass ihr* swager und bruder Bartholome Graner, underrichter *zu Wien, des verstorbenen Lauinger Bürgers* Hainrich Graner *Sohn, und seine Kinder zu Wien gestorben seien. Als nächste Erben haben sie den Lauinger Bürger* Hanns Steyrer *zur Uebernahme des Nachlasses bevollmächtigt.* — uff mittwochen nach dem heiligen obrosten tage zů Wyhenächten. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: von Bertlmeä Groner, nachrichter, gut wegen.

3048 *1445 Jänner 16, Emmersdorf.*

Richter, rat und die gancz gemain ze Emerstorff *an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Sie haben an* Jacobem Kaschauer, burger und maller ze Wienn, hundert tätschen, jedeu umb ain Ungrischen guldein, gedingt, *und da sie den Betrag nicht aufbringen konnten, ihm einen Schuldbrief über* 100 guldein und zwen guldein zu schaden *gegeben. Da sie diesen zur rechten Zeit nicht lösen konnten, so habe Kaschauer einen ihrer Mitbürger,* genant Andre Schilher, ain scheffman mit scheff und geschirr, ze Wienn *in Verbot genommen. Trotzdem sie später in Gegenwart des edeln* Jorig Schekh, *des Jüngern, und anderer Zeugen ihre Schuld beglichen, habe* Kaschauer *ihren Mitbürger nur gegen Zahlung von 24 ß dn. aus dem Verbote entlassen und ihm ihren* geltbrief *gegeben. Da nun Andre Schilher auf Schadloshaltung geklagt habe, seien sie in neue Streitigkeiten verwickelt und ersuchen daher die Wiener um ihre Vermittelung.* — zu Emerstorff, an sambstag vor sand Anthony tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel des Thoman Liebinger, *von grünem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat:* der Emerstorfer clag ex parte Caschauer, maler.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, n° 15207.

3049 *1445 Jänner 23, Wien.*

König Friedrich IV. verleiht dem Hanns Würffl die halb vesten Radaun *mit* irer zugehörung, die weilent Jörg Stamreutter und Anna, sein hausfrau, inngehabt haben, *von denen sie* in gemächtsweis *an den Würfel gekommen war.* — Geben zu Wienn an sambstag vor sand Pauls tag der bekerung, nach Kristi gepurde im 1400. und darnach in dem 45. jare, unsers reichs im fünfften jare. — *Auf dem Buge von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio.

Das Siegel fehlt. — Indorsat: VIII. Vesst Radaun betreffend.

Digitized by Google

3050 *1445 Jänner 29, Fünfkirchen.*

Richter und der rat der stat ze Funiffkirchen *theilen dem Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass* Margret, *des Wiener Bürgers* Cristoffens Gurmans seligen *Tochter, nach Aussage ihres Beichtvaters ihrem Manne* Anthoni Hamman *ihr gesammtes Erb und fahrendes Gut, insbesondere aber drei Theile eines in Wien gelegenen Hauses, den vierten Theil ihrer Mutter Anna geschafft habe.* — zu Funiffkirchen, des freitags nach sand Pauls tag verker. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Einhorn.

3051 *1445 Jänner 29, Korneuburg.*

Der rat der stat zu Korn Neunburg *an den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien.* Her Niclas Leitgeb, seliger, weilent pharrer zu Ütteldorff, *habe in seinem in das Stadtbuch zu Wien eingetragenen Geschäfte bestimmt, dass einer aus ihrer* schul ze Korn Neunburg verlegt sol werden ze Wienn in der Universitet, *und zu Geschäftsherren bestellt* Oswalt Oberndorffer, seligen, weilent hubmaister in Osterreich, Niclas Undermhimel, munizmaister, Mert Scheprer, apotekcher. *Sie ersuchen die Wiener,* die benanten geschefftherrn daran zu weisen, damit dem benanten gescheft nachgegangen werd. — ze Neunburg, an freitag vor Purificacionis Marie. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse, abgesprungen.

3052 *1445 Jänner 30, Wien.*

Leonhart, Hannsen Kriech, des kürsner seligen sun, *bestätigt, von dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien, denen ihn sein Vater laut seines in das Stadtbuch eingetragenen Geschäftes empfohlen hatte,* nachdem als *er seine* vogtpere jar vor in erweist hab, *alles von seinem Vater hinterlassene Gut, insbesondere aber einen* brief, der da lautt *633 ℔ 3 sh. 11 dn., die sie einst* kunig Albrechten *aus der von seinem Vater hinterlassenen* beraitschafft *geliehen hatten, erhalten zu haben. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Jörgen des Haugen und Wenczlaben des Rauber. — zu Wienn, an sambstag vor Unser Fraun tag der Liechtmesse.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

3053 *1445 Februar 12.*

Sophei, Hainreichs Weitraher seligen tochter und Hannsen des Scharner eeliche hausfrau, *stellt hinsichtlich der 440 ℔ dn., die ihr* Philipp Scharner, *ihres Mannes verstorbener Bruder,* schuldig ist *und ihr* dafür ainn Ramhof, in der Riemerstrass zu Wienn zenagst Meinharts, des riemer, haus gelegen, in der stat zu Wienn gruntbuch phentlich versaczt hiet, Hannsen Tastler, dem fleischhakcher, mitburger zu Wienn, *eine Vollmacht aus. — Siegler: die Ausstellerin und der* edl Ulreich Zisscherl. — an freitag vor dem suntag Invocavit in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen.

3054 *1445 Februar 17, Passau.*

Leonart, bischove zu Passau, *theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass er* Jeronimen Wendelstain, *seinem* burgermaister, *und* Merten Aunpeckchen, *seinem* burger ze Passaue, *von dem Römischen Könige* erlaubnusse umb zwo scheffart traids, die ze Wien fürzefüren, erworben und erlanget habe, *und ersucht sie unter Berufung auf eine frühere Zuschrift,* zu solher fürfart ditzmals *ihren* willen und gunst *zu geben.* — Geben ze Passau an mitichen nach Invocavit in der Vassten, anno etc. xlv^to^. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes kleines Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

3055 *1445 Februar 19, Wien.*

Elsbeth die Kolpekchin, Hainreichs des Schachen wittib, *vermacht mit Handen* maister Petern Pachmüllner, lerer geistlicher rechten, verweser der grünt und güter zu Meurling, die zu Unser Fraun goczhauss zu Neunburg gehörnt, hern Petern von Asparn, achter dacz sand Stephan zu Wienn, capplan der zwair wochenmess, die weilent Ortolffin, die ledrerin, und frau Agnes, Hermans Permans witib, auf Unser Fraun altar in der benanten kir-

Digitized by Google

chen zu lesen gestifft haben, *zu diesen Messen für den Todesfall ihren Weingarten,* gelegen zu Meurling in der Twirich, des dritthalb rehel ist, zenagst Jorgen auf dem Pach weingarten mit aim rain und mit dem andern zenagst Barbara, Jorgen des Dürren tochter, weingarten, *von dem man dem genannten Gotteshause 15 dn. zu Grunddienst gibt, mit der Bestimmung dass fortan drei Wochenmessen gelesen werden sollen.* — *Siegler:* maister Peter Pachmüllner *und* Ulreich Hirssauer, statschreiber zu Wienn. — zu Wienn, an freitag vor dem suntag, daran man singet Reminiscere in der Vassten.

Zwei anhangende, beschädigte Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: Kolpekchin brief zu der mess.

Camesina, Regesten 77 nº 360 Regest.

3056 *1445 Februar 19, Wien.*

Hanns Kray, burger zu Münichen, *sagt den Wiener Bürger* Simon von Eslorn, den wachsgiesser, *aller* geltschult *und der* saczung seines hauss am Hohenmarkt undern Wentkremen und ains weingartens, am Mittern Spiegel zu Ottakchrinn gelegen, quitt und ledig. — *Besiegelt mit den Siegeln* Hainreichen des Enczesvelder, burger zu Wienn, und Ulreichs Hirssauer, statschreiber daselbs. — zu Wienn, an freitag vor dem suntag, daran man singet Reminiscere in der Vassten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. beschädigt.

3057 *1445 Februar 23, Pressburg.*

Richter und rate der stat zu Prespurg *theilen dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass sie über Aufforderung des Römischen Königs* Pauln Molczhover und Mathes Meindl, *ihre* mitgeswornen burger des rats, auch Stephan Renes, burger der gemain, weiser des briefs, *als ihre Bevollmächtigten an den König und die Wiener entsenden, und ersuchen sie, den Genannten behilflich zu sein.* — zu Prespurg, an erchtag sannd Mathias abent. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage.

3058 *1445 Februar 25.*

Agnes die Lehnerin, des erleuchten maister Erasem Rieder, lerer in der erczney weilent zue Wienn saligen, swester und Ulreich des Lehner, burger zu Vilspyburgk, eeleiche hausfrau, und Barbara Ödenfurtterin, des vorgenanten maister Erasem saligen swestertachter und Wolfgang des Odenfurtter eeleiche hausfrau, *stellen ihren Männern,* weisern des briefs, *hinsichtlich des von Rieder's Tochter Anna zu Wien hinterlassenen Gutes eine Vollmacht aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln* der edeln vessten Engelhartten des Hütter, pfleger zu Vilspyburgk, *und* Ulreich des Smükchen, burger daselben. — Zeugen der gebette umb die insigel: Hanns Drägsel, Peter Mettenpekch, Hanns Läfel, Fricz Walch, all vier burger zue Vilspyburgk, Herman von Ruetting, Ulreich Weihenpühler und mer frumer leut vil. — an dem nachsten phinczstag nach Mathie, apostoli, in der heiligen Vasten.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

3059 *1445 Februar 26.*

Jacob Rösch, *der sich ausser Landes begibt, verlässt seinem Schwager* Wolfgangen von Herzogenburgk, dem pekchen zu Wienn, *einen ihm von seinem Vetter* Jacob Kunigswiser *anerstorbenen Weingarten, gelegen* zu Süfring, genant das Wasservögel, des dreu virtail ist, zenagst Thomans Swarczen weingarten, *auf vier Jahre in Bestand.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Cristans des Wissinger, burger zu Wienn, und Ulreichs Hirssauer, statschreiber daselbs. — an freitag vor Oculi in der Vassten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. unter Papierdecke, 2. abgesprungen. — Wasserzeichen: Dreiberg.

3060 *1445 Februar 27, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, Albrechten Wildekger *zu einem* statknecht auf der Tünauprukch *aufzunehmen.* — Geben zu der Neunstat an sambstag vor dem suntag Oculi in der Vassten, anno etc. quadragesimo quinto, unsers reichs im funfften jare. — Commissio domini regis, W(olfgango) Wolffenreuter referente. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Dreiberg.

Digitized by Google

3061 *1445 März 7, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, Urban dem Hunczhaimer sein pauwein von Hunczhaim haim zu seiner behausung auf dem wasser fürfürn *zu lassen.* — Geben zu der Neunstat an suntag Letare zu Mittervasten, anno etc. quadragesimo quinto, unsers reichs im funifften jare. — Commissio domini regis per magistrum curie. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Dreiberg.

3062 *1445 März 7, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, mit den Gläubigern der Agnes Eschenawerin, *insbesondere aber mit* Jorgen, pharrer zu Pulkgau, *zu verhandeln,* damit ir zur bezalung solher irer geltschuld geraum teg gegeben werden. — Geben zu der Neunstat an suntag, als man singet Letare, zu Mittervasten, anno etc. xlv^to^, unsers reichs im funiften jare. — *Von anderer Hand:* c(ommissi)o domini regis per d(ominum) W(olfgangum) Wolffenreutter, cons(iliarium) suum. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse.

3063 *1445 März 8.*

Niclas Sweitel, gesessen am Salczgriess, burger zu Wienn, *stellt* fraun Annen, Seifrids des Munczken hausfraun, die emaln Hannsen Mild an der Prantstat auch eelichen gehabt hat, *einen Schuldbrief über 150 ℔ dn. aus,* die ir leibgeding und bei der stat gruntpuch gelegen sein, *verpflichtet sich, die Summe* von sand Jorgen tag nagstkunftigen uber zwai ganze jar *zurückzuzahlen, und setzt ihr mit Handen* hern Hannsen des Haringseer, burgermaister, *und des Rathes sein Haus,* gelegen an dem Salczgries hie zu Wienn zenagst des Schern haus, *zu* ainem rechten furphant. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Fridreich Gerunger. — an montag nach dem suntag Letare zu Mittervasten.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch., rechts abgeschlagen.

3064 *1445 März 12, Wien.*

Mathes Laher, gesessen zu Obernsüffring, *nimmt von* herren Franczen Sligk, obristen capplan herren Otten und Haimen capellen, gelegen in der burger Rathaus zu Wienn, *einen zu der Kapelle gehörigen Weingarten,* gelegen daselbs zu Obernsüfring, des ain viertail ist, genant im Haselekken, zenachst underhalb des Niclasen Greczer weingarten, *gegen jährliche Leistung des vierten Eimers Most* bei der press aus dem grant *auf Lebenszeit in Bestand. — Besiegelt mit den Siegeln* herren Heinreichs, fürgeschen bischof zu Freisingen, *und des Wiener Bürgers* Fridreichen Gerunger. — zu Wienn, an sand Gregorgen tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch.

3065 *1445 März 14, Raab.*

Barthelme von Frangepane zu Vegel, zu Modruss, zu Zeng etc., graf und pfleger des bischtums ze Rab, *ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien, seinen Leuten zu gestatten, dass sie in Wien für seine und seines* hofs notturft ettlich getraid, waicz, habern und anderlei ding einkaufen *und die gekauften Vorräthe* sunder mautt und zol herabfüren. — zu Raab, am suntag Judica in der Vasten. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke.

3066 *1445 März 15.*

Andre Gündorffer und Leupolt Weiss, baid dieczeit des rats der stat und burger zu Wienn, *entscheiden als Verordnete des Rathes unter Zuziehung* maister Wenczla, zimerman, und maister Hans Hintperger, stainmetz, *in einem Streite zwischen* Fridreichen dem Elsendorffer und Hainreich Staindlperger, dem pekhen, von des liechts wegen, das derselb pekh dem benanten Elsendorffer in zwain kamern mit ainem neuen dach in seinem hof verpaut hat, *dass* der egenant Staindlperger sein dach mit aufgeunden kaptfenstern offenn und machen sol, damit der vorgenant Elsendorffer durch seine venster in sein baid kemer liecht gehaben müg, als das vormalen darin

Digitized by Google

gegangen ist. — an montag nach dem suntag Judica in der Vasten. — *Adresse aussen.*

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Petschafte von grünem Wachse unter Papierdecke.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵗʰ, nº 15208 cit.

3067 *1445 März 23, Raab.*

Barthelme von Frangepane, zu Vegel, zu Modruss, ze Zeng etc. graf und pfleger des bischtums ze Rab, *benachrichtigt den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, dass er seinen Diener* Andre Schönaicher, zaiger dicz prieffs, *als seinen Bevollmächtigten an sie absende.* — ze Raab, am eritag nachst vor Unser Lieben Fraun tag Annunciacionis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke.

3068 *1445 März 27, Wolkersdorf.*

Ursula, Giligen des Mausser wittib, *theilt dem Wiener Stadtrichter* Niclasen Teschler *auf das Anbot wegen Lösung des Ramhofes in der Riemerstrasse mit, dass sie seinerzeit sich gegen ihre Brüder* Hannsen den Scharner und Philippen den Scharner seligen verzigen *und deshalb* von des Ramhofs wegen nichts ze verantburtten *habe.* — *Besiegelt mit den Siegeln* der edeln Hannsen des Frel, phleger zu Wolfgerstorff, und Casparn des Matseber. — zu Wolfgerstorff, an dem heiligen Osterabent.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

3069 *1445 April 5, Hainburg.*

Richter und rate der stat zu Haimburg *an Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien.* Thoman Kauffman, *ihr Mitbürger, habe ihnen vorgebracht, dass man* im ettlich vass mit traid und mel von Wienn her zu der stat nicht fueren welle lassen, *und auch andere Bürger hätten ihnen von* solhem aufhalden *berichtet. Da* hieumb kainerlai traid worden und auch alle strassen von den veinten verlegt und verhindert sein, dass *ihnen* kainerlai notdurfft und narung weder von Ungern, von Pehem und von Merhern herzu gefürt wirdet als vor, *so ersuchen sie die Wiener, dem genannten Kaufmann und anderen Hainburgern die Ausfuhr solcher* notdurfft und speisung der stat *zu gestatten.* — zu Haimburg, an montag nach dem suntag Quasimodogeniti. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

3070 *1445 April 6.*

König Friedrich IV. bestätigt, dass Ulreich Kerner und Niclas Ernst, baid statkamrer ze Wienn, *anstatt des Bürgermeisters, Richters, Rathes und der Bürger* die summ der gewondlichen schaczsteur, *so ihm die Bürger* jerlich phlichtig sind ze geben, mitsambt den zehen pfunt phenning, die weilent . . dem von Meissau von des obristen schenkhampts wegen in Osterreich sind gevallen, von den Weichnachten des vergangen 1443. jars uncz auf die Weichnachten nachstvergangen des gegenwurtigen 45. jars, das ist von zwain ganzen jaren, *verrechnet haben und ihm daran 74 ℔ 58 dn. schuldig geworden sind, welchen Betrag sie* Thomann Wisent, *seinem* hubmaister, und Wernharten Fuchsperger, *seinem* gegenschreiber in Österreich, auf ir quittung *zu seinen Handen entrichtet haben, wie das sein* ambtregister *ausweise.* — Geben an eritag nach sand Ambrosien tag, anno domini millesimo quadringentesimo quadragesimo quinto, unsers reichs im fünften jare. — Commissio domini regis, *von anderer Hand:* per consilium.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse, abgesprungen.

3071 *1445 April 9, Wien.*

Fridreich Elsendorffer, burger zu Wienn, *stellt* den edeln hern Hannsen und Sigmunden, gebrüdern den Dechsenpekchen, *einen Schuldbrief über 80 ℔ dn.* der swarczen münss *aus und setzt ihnen mit Handen* hern Hannsen des Haringseer, burgermaister, *und des Rathes sein Haus,* in der Strauchgassen zwischen Hannsen Smelcz, des seidennater, und Hainreichs Staindlperger, des pekchen, heusern gelegen, hie zu Wienn der stat grunt, zu fürphand, *mit der Bestimmung dass er die Summe während der nächsten vier Jahre* von datum des brieffs ze raitten *innehaben, die*

Digitized by Google

Gläubiger aber während dieser Zeit in dem Hause wohnen sollen. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des edeln Cristan Walczhover. — zu Wienn, an freitag nach sand Ambrosien tag.

Die Siegel fehlen. — Durch Einschnitt cassiert. Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17[b], n° 15209 cit.

3072 *1445 April 10, Raschola.*

Pernhart von Ror *fordert den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien auf, einen oder zwei aus ihrem Mittel zu ihm nach* Raschenlaa *unter seinem Geleite zu schicken, die* ein beredtnuss und ain abpruch gancz auf ain endt machen. — auf Raschenlaa, an sambstag nach Ambrosii. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Theil eines Kleeblattes.

Vgl. Kollar, Analecta 2, 1227 n° 112.

3073 *1445 April 14, Wien.*

Niclas Teschler, statrichter ze Wienn, *gestattet* Hannsen Tastler, dem fleischakcher, mitburger zu Wienn, anstat der edln Sophein, Hainreichs Weitraher seligen tochter und Hannsen des Scharner elichen hausfraun, *mit Berufung auf Urk. n° 3068 den Verkauf des Ramhofes in der Riemerstrasse.* — zu Wienn, an mittichen sannd Tiburcien und sand Valerians tag.

Anhangendes, beschädigtes Siegel, grün u. Sch.

3074 *1445 April 18, Burghausen.*

Hainrich, pfallczgrave bei Rein etc. und herzoge in Bairen, *empfiehlt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt Wien seinen* hofgesinde Harprecht Sweibrer, *der ihm erzählt habe, dass der Wiener Bürger* Hanns Neunhauser ain junckfraun und tochter hinder sein gelassen hab, die Otten des Sweibrer, seines vettern, enickel und von demselben Sweibrer dann das maist gůt herkomen sei, darumb er sich persönlich zue *ihnen* fügen welle, damit dasselb kindt beseczt und auch versehen werde mit dem, das im dann billichen zuesteen sol. — Gelen zue Burghausen an suntag Jubilate, anno etc. quadragesimo quinto. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes kleines Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

3075 *1445 April 21.*

Burgermaister und der rate der stat Igla *an den Bürgermeister und Rath der Stadt Wien. Ihre Bürger und Kaufleute wären gerne bereit, Waaren nach Wien zu bringen, es sei ihnen aber ganz unmöglich, da sie* so offt und dick von den veindten, die in Österreich und in Merhern iren mutwillen treiben, grässleichen beschädigt *werden und nicht wissen,* wer frundt oder veindt ist. *Indem sie den Wienern die Antworten, welche sie auf etliche Ausschreiben in dieser Angelegenheit erhalten haben, zuschicken, ersuchen sie dieselben, sich bei den Verwesern in Oesterreich um grössere Sicherung des Verkehres zu bemühen.* — am mittichen vor sant Jorgen tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Kleeblatt.

3076 *1445 Mai 5, Wien.*

Jorg Kolweis, der sneider, burger zu Wienn, und Ursula, sein hausfrawe, *verkaufen mit Handen ihres Grundherrn* hern Johannsen, abbt Unser Fraun gotshaus dacz den Schotten zu Wienn, *6 sh. dn.* gelts purkrechts *(ablösbar) auf ihrem* haus, gelegen in dem Schilttergesslein daselbs zu Wienn an aim tail zenachst Anndres des Dietrams haus, *von dem man 60 dn. zu Grunddienst dient, um 6 ß dn., die* emaln gelegen sind auf Leoppolts Weissen haus am Hohenmarkcht under den Scherladen daselbs, das der vorgenanten herren zu den Schotten grunt ist, ainem jeden verweser der Cantorei Allerheiligen tumbkirchen zu sand Stephan. — *Besiegelt mit dem Grundsiegel der Schotten und dem Siegel des* Leoppold Weiss, des rats der stat ze Wienn. — zu Wienn, an mittichen vor Cristi, Unsers Herren, Auffart tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch. Camesina, Regesten 78 n° 361 Regest.

3077 *1445 Mai 7, Wien.*

Niclas Teschler, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Hanns Tastler, der fleischhakcher, mitburger zu Wienn, mit vorsprechen *nachgewiesen habe, dass er den ihm* anstat der edeln Sophein,

Digitized by Google

Hainreichs Weitraher seligen tochter und Hannsen des Scharner elichen hausfraun, *gerichtlich zugesprochenen* Ramhof, gelegen in der Riemerstrass hie zu Wienn zenagst Meinharts, des riemer, haus an aim tail und an dem andern zenagst Simons des Vankchen haus und stosset mit dem hindern tail in das Kumphgessl zenagst des Widhakcher haus, der von weilent Philippen dem Scharner seligen ir sacz wer gewesen in der stat hie zu Wienn gruntpuch, mit guter kuntschaft und gewissen der erbern Micheln des Praunsperger und Jörgen von Tullen, baid genant und burger zu Wienn, *um 220 ℔ dn.* und vier Ungrisch guldein *verkauft habe. Da nach erfolgtem Anbot die* edel Ursula, Giligen des Mausser wittib, vor den erbern Jacoben Kaschawer und Hannsen dem Graffpekchen, baid genant und burger zu Wienn, *die* losung verwidert hat, *so gestattet er die Fertigung des Verkaufes.* — zu Wienn, an freitag nach Unsers Herren Auffart tag.

Das Siegel fehlt.

3078 *1445 Mai 7, Wien.*

Hanns Han, der puchsenmaister, burger zu Wienn, *gelobt, wegen des Hauses* in der Kernerstrass zu Wienn zenagst *seines* vaters haus gelegen, das Hannsen des Vinsterwalder seligen gewesen ist *und das er laut eines von Bürgermeister und Rath besiegelten Kaufbriefes* von Hannsen Schambacher von Tolcz umb *110 ℔ dn. gekauft hatte,* in raisen, steurn, wachten, zirken, anslegen und allen andern der stat notdurften, wie offt sich das gebürd, mit der stat leiden und irm statrechten gehorsam sein *zu wollen. — Besiegelt von dem Aussteller und dem Wiener Bürger* Hanns Lang. — zu Wienn, an freitag nach Unsers Herren Auffart tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse: 2. beschädigt. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise mit Kreuzelstange.

3079 *1445 Mai 11, Wien.*

Lienhart Lechner, burger zu Judnburg, *stellt den Wiener Bürgern* Wolfgangen Holeprunner und Hannsen Goldner *einen Schuldbrief über 9 ℔ 6 sh. dn.* der swarczen mürss, *rückzahlbar am nächsten* sand Mertens tag, *aus. — Besiegelt mit den Siegeln* Niclas Reich, burger zu Wienn, und Wolfgangs Karner. — zu Wienn, an eritag vor dem heiligen Phingstag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. beschädigt, 2. abgesprungen.

3080 *1445 Mai 11, Wien.*

Ursula, Giligen des Mausser witib, und Wolfgang Mausser, ir sun, *erklären, dass sie sich des* Ramhofs in der Riemergassen genczlich verzigen *haben. — Siegler:* Wolfgang Mausser und Andre Hiltprant, des rats der stat zu Wienn. — zu Wienn, an eritag vor sand Pangreczen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. abgesprungen, 2. beschädigt. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

3081 *1445 Mai 13. Wien.*

Wolfgang Pokchfûs, burger zu Haimburg, *stellt als Bürge für seinen Mitbürger* Ekcharten Stainer *dem Wiener Bürger* Hannsen dem Frankchen *einen Schuldbrief über 28 ℔ dn.* der swarczen münss, *rückzahlbar am nächsten* sand Kathrein tag, *aus. — Siegler: der Aussteller und* Hanns Ravenspurger, urtailschreiber zu Wienn. — zu Wienn, an phincztag vor Phingsten.

Zwei anhangende, beschädigte Siegel, grün u. Sch.

3082 *1445 Mai 19.*

Bürgermeister und Rath der Stadt Znoim *schreiben dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien, dass sie auf den ihnen von dem Wiener Bürgermeister ertheilten mündlichen Rath ihre Streitsache* auf die edeln herren, auf den von Waldsee und den von Kreig, gepracht *hätten, und bitten sie, ihnen nach Kräften* zu einem frid und eintrechtikeit *zu verhelfen.* — am mitichen nach Phingsten. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

3083 *1445 Juni 3.*

Bürgermeister und Rath der Stadt Znoim *theilen dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien auf ihre Anfrage mit, dass* Hestra, die Jüdin, *sich* under hern Jorgen von Freyn

Digitized by Google

geurlaubt *hat, aber trotzdem* in der stat siczen *wollte, und dass, da dieser der Stadt vielen Schaden zugefügt hätte, ihr Hauptmann* her Ernst Lesskowecz *die Jüdin gefangen genommen hat. Sie versprechen, sich bei diesem nach seiner Rückkehr für die Jüdin und ihre Töchter zu verwenden.* — an sant Erasem tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

3084 *1445 Juni 4, Wien.*

Paul Offerl, burger zu Enns, und Dorothe, sein hausfrau, die emaln Thomans, kuntter zu Wienn, auch eelichen gehabt hat, und Peter Zukcher, ir vetter, *stellen hinsichtlich des Hauses* mitsambt der neuen Melgrueb, an dem Neunmarkt gelegen, und ains stadels und garten dapei, vor Kernertor gelegen, das alles Thoman, kuntter, *hinterlassen und worauf* Peter Huernaus, der kuntter zu der Neunstat, *als dessen* geswistreidkind *zu ihren Gunsten verzichtet hatte, dem Bürgermeister und Rathe einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Gabrieln des Grefenperger und Jacoben des Kasschawer. — zu Wienn, an freitag nach Erasems tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: verschreibung von Thomanins, der kunterinn.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵃ, nº 15210, Citat mit Siegelabbildung

3085 *1445 Juni 5.*

Peter Strasser, kellermaister in Österreich, und Anndre Gundorffer, baid des rats der stat zu Wienn, *beurkunden, dass* Hanns Velber, mitburger zu Wienn, *vor dem Rathe geklagt habe,* wie dass Veit Schattauer, mitburger daselbs, sein nachtpaur, zwischen ir baider heuser ain erhohung des gemeurs ir baider secrets tun und hinaus auf die gassen gegen des Hofgeber haus werts prechen wolt, des er nicht recht hiet, sunder er solt das inwendig und nicht aussen tun; es wer auch ob demselben secret ain tamphloch, daraus ruche im der unflat und pos gesmachen in sein kamer. *Dagegen habe der Schattauer behauptet, dass er das Recht zu diesem Baue habe und dadurch den Uebelständen abhelfen wolle. Als vom Rathe bestellte Beschauer entscheiden sie* nach rat der stat gesworn werchmannen, maister Wenczlaben, zimermans, maister Niclasen Kessel und maister Hannsen Hintperger, der stainmeczen, *dass Veit Schattauer* solich sein erhohen, als er das angefengt hat, auffürn und ain rörn oben aushin als ainen rauchfangk machen sol, dadurch solicher unflat und gesmachen seinen ausgang hab und dass auch das obgenant secret zu ir baider heuser gehorn und jeder tail gewalt haben sol in seim haus zwen stul auf dasselb secret ze machen und nicht mer. *Das Räumen und die Instandhaltung des Secrets sollen beide Parteien besorgen, kein Theil soll ein Fenster machen,* dadurch er dem andern in sein haus gesehen möcht. — Geschehen an samstag nach sant Erasems tag, nach Cristi gepurd 1400 und im 45. jare.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, nº 15211 cit.

3086 *1445 Juni 7.*

Ratmanne der stat Breslow *an Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien. Auf die Zuschrift wegen der Streitsache des Wiener Bürgers* Peter von der lgla *gegen den Breslauer Bürger* Thomas von Wienne *theilen sie ihnen mit, dass* Pavel Mettenbecke, *Peters Diener, in der Sache seine Pflicht vollständig gethan habe und daran schuldlos sei, dass* die recht von Magdeburg *seinem Herrn* das abgesprachen haben. *Auf eine andere Zuschrift* von der heringtonnen wegen, wie das gefesse zu clein sei, und ouch des oles wegen, wie der mancherlei vormisschet und vormenget werde in den tonnen, *bringen sie zur Kenntnis, dass sie sich ebenfalls über Bitten ihres* kaufmannes *um die Sache bekümmert und an den* hoemeister Deutsches Ordens zu Preussen und etliche seine gebietiger geschriben, *aber noch keine befriedigende Antwort erhalten haben.* — Geben des montages noch Bonifacii, anno etc. xlv^to. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ambos. — Indorsat: der von Breslau schreiben von der oln wegen und Petern von der lgla.

Digitized by Google

3087 *1445 Juni 11, Wien.*

Mertt Zeller, korherr dacz sand Steffan zu Wienn, *gibt als Bevollmächtigter* maister Thomans von Gelestorff, licenciat geistlicher rechten, *Kaplan der von* maister Albertin auf sant Kathrein altar im Deutschen Haus hie zu Wienn *gestifteten Messe, dem* Steffan Greiffendorfer *12 sh. dn.* geltes purkrechts, *welche die Messe auf seinem Hause*, das ettwan Thomans des Krewssen gewesen ist, gelegen am Judenplacz zenagst der padstuben zun Rörn, *laut eines verlorenen Burgrechtsbriefes gehabt hat, um 12 ℔ dn. abzulösen und legt diese neuerdings für die Messe auf* Conrats peim Gotsakcher haus *an.* — *Siegler:* Thomas Hadmar, techant sant Steffans kirchen, und Niclas Reich, burger zu Wienn. — zu Wienn, an freitag vor sant Veits tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch.

3088 *1445 Juni 11, Wien.*

Conrad Phuntimaschen, burger zu Wienn, und Dorothe, sein hausfrau, *nehmen von dem Priester* herrn Wolfgangen Widmer, *ihrem* swager und vettern, *Kaplan der von den* Pogenstainern auf sand Martha altar in dem fraunkloster zu sand Maria Magdalen vor Schottentor *gestifteten Messe, einen zu dieser gehörigen Weingarten,* gelegen im Keswassergraben, des anderthalb jeuch ist, zenagst . . der Füchslin weingarten, *auf Lebenszeit gegen einen Jahresdienst von 3 ℔ dn. in Bestand.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Ulreichs des Kerner, des rats und kamrer der stat zu Wienn, und Ulreichs Hirssauer, statschreiber daselbs. — zu Wienn, an freitag vor sand Veits tag.

Siegel: 1. anhangend, grün u. Sch., beschädigt, 2. fehlt.

3089 *1445 Juni 12, Fünfkirchen.*

Richter und der rat der stat zu Funifkirchen *empfehlen dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien neuerdings ihren Mitbürger* Anthon Hamman *und seine* swiger von des hauss wegen, in der Peckenstross *zu Wien gelegen, von dem seine Hausfrau* Margreth vor irem peichtvater hern Veiten dem Hündler, prior *zu Fünfkirchen* Unser Fraun orden *und der Stadt Wien* kind, vor Hainreichen, gurtler, und Josten un Hansen, schreiber, *ihrem Manne drei, ihrer Mutter ein Viertel geschafft hatte.* — zu Funifkirchen, des samcztags vor sand Veit. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: Funfkirchen ex parte Gurmans haus.

3090 *1445 Juni 12, Pressburg.*

Richter und rate der stat zu Prespurg *theilen dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass sie* dismals geprechen ettwas vast haben an getraid, umb dass der von Orberg, *ihr* abgesagter veindt, *ihnen* die strassen auf Pehem und Merhern jecz abslecht und niederlegt, *weshalb sie bei dem Wiener* statmittel als auf zwainczig oder dreissig mutt getraides *bestellen wollen. Sie ersuchen daher die Wiener, ihnen das zu gestatten.* — zu Prespurg, an sambstag nach Barnabe, apostoli. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse, abgesprungen.

3091 *1445 Juni 13, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. benachrichtigt den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, dass er Casparn Slikchen, herrn zur Weissenkirchen, *seinen* kanczler, Conradten von Kreig, *seinen* hofmaister und haubtman in Kernden, Hannsen von Neitperg und Hannsen Ungnad, *seine* rete, *als seine Bevollmächtigten an sie absende.* — Geben zu der Neuenstat an suntag vor sand Veits tag, anno domini etc. xlv^to^, unsers reichs im sechsten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3092 *1445 Juni 13, Wien.*

Jacob Paugker, maister Hannsen Goldner, capplan sand Philipps und sand Jacobs cappellen in Kollnerhof ze Wienn, pergmaister, *beurkundet, dass vor ihm in offenem Gerichte* Hanns, keufil, anstat fraun Annen der Progentlin *mit Vorsprechen nachgewiesen*

Digitized by Google

habe, dass Stephan Weiss und Kathrei, sein hausfrau, der benanten Progentlin 8 ℔ dn. haubtguts und 1 ℔ dn. dinsts davon *schulden und ihr dafür einen Weingarten,* des dreu achtail sind, gelegen an dem Rennweg zenagst Pauln, des türhütter, weingarten, *in dem Grundbuche der Kapelle* phentlich versaczt hieten. *Auf seine Klage haben die Schuldner einen Aufschub der Rückzahlung bis zum nächsten* sand Michels tag *erbeten, der ihnen auch bewilligt wurde.* — *Siegler:* Hanns Marchegker, burger zu Wienn, und Ulreich Menkchover. — zu Wienn, an suntag vor sand Veits tag.

Siegel: 1. anhangend, Bruchstück, grün u. Sch., 2. fehlt. — Durch Einschnitt cassiert.

3093 *1445 Juni 14, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Da Jan Wittowicz, zaiger des briefs, wundt und geschossen worden ist, *er aber seiner in seinem* furnemen wider die veint *bedürfe, so ersucht er sie,* im die pesten wunterczt daselbs ze Wienn *zu bestellen und dafür zu sorgen, dass der Verwundete mit allem Fleisse* ausgewart und furderlich gesunt gemacht werde. — Geben ze der Neunstat an montag vor sannd Veits tag, anno domini etc. xlv^to^, unsers reichs im sechsten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis, d(omino) Georio Sweinpeck, consiliario, referente. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise mit Kreuzelstange.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 510.

3094 *1445 Juni 24, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. bestätigt den zwischen Leopolt von Tirna und Urban dem Huntshaimer *über die* veste zu Siedendorff *geschlossenen Erbvertrag (Urk. n° 2989).* — Geben zu der Neunstat, nach Kristi gepürde im 1400. und 45. jare, an sannd Johanns tag zu Sunnwenden, unsers reichs im sechsten jare. — *Auf dem Buge von anderer Hand:* com(missi)o domini regis per m(agistrum) Ulr(icum) Riedrer, cons(iliarium).

Anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 108), roth u. Sch., mit Rücksiegel (Sava Fig. 96).

3095 *1445 Juni 26, Baiersdorf.*

Johanns, marggrave zu Brandburg und burggrave zu Nurmberg, *an Bürgermeister und Rath zu Wien.* Conrat Schaumpuhel *habe ihm geklagt, dass der Wiener Bürger* Albrecht, huter, *ihm längere Zeit* ettleich gelt *schulde und mit der Rückzahlung säume. Da Konrad nunmehr seinen* machtboten *in dieser Sache nach Wien senden werde, so ersucht er sie, diesem behilflich zu sein.* — Geben zu Bayerstorff am sambstag nach Johannis Baptiste, anno etc. xlv^to^. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: ex parte Alberti Silberczeiner, huter.

3096 *1445 Juni 27.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter, Rath und gemain *seiner Stadt zu Wien. Seine Räthe hätten zu* Poherlicz *mit den,* die aus Merhern yczund ze veld gelegen sein, Janen von Vettau allain ausgenomen, ainen frid gemacht auf sand Michels tag nagstkunftigen *und dabei einen Tag* gen Znoim auf Unser Lieben Fraun Assumpcionis *vereinbart. Er fordert sie auf, den Frieden zu halten und etwaige Ansprüche* zu den in Merhern *auf dem egenannten Tage anzumelden.* — Geben an suntag vor sand Peter und sand Pauls tag, anno domini etc. quadragesimo quinto, unsers reichs im sechsten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis per cons(ilium).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava n° XV) von rothem Wachse, beschädigt. — Wasserzeichen: Kleeblatt. — Indorsat: fridbrief gen Merhern.

3097 *1445 Juli 1, Wien.*

Ulrich der Würffl *verkauft mit Handen des Bürgermeisters* herrn Hannsen des Haringseer *und des Rathes seine* drei tail haus, gelegen gegen hern Otten und Haimen kappelln über zunagst Jorgen Herczog, des heringer, haus, *von denen man* den geistlichen fraun hincz sand Larenczn zu Wienn 8 ℔ dn. und hern Simon Tegl, kapplan sannd Sigmunds und sannd Wolfgangs kappelln hincz sannd Stephan, auch 8 ℔ dn. zu purkrecht *dient, um 1000 ℔ dn.* dem edeln vessten ritter hern Fridrichen vom Graben, herczog Sigmunds

Digitized by Google

hofmaister, *seinem* swager. — *Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, dem städtischen Grundsiegel und den Siegeln der edeln* Casparn Schifer und Wolfgang Missendorffer. — zu Wienn, an phinctag sannd Tybolts tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2., 3. fehlen.

3098 *1445 Juli 2, Wien.*

Niclas Teschler, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass Peter* Grünpekch, der flöczer, burger zu Wienn, *vor ihm in der Bürgerschranne mit Vorsprechen nachgewiesen habe,* wie er emaln . . . in der Burgerschrann hiet geclagt auf Steffans Gienvogl, des flöczer, und Kathrein, seiner hausfraun, haus, gelegen undern Vischern vor Werdertor zu Wienn zenagst Steffans Ledrer, des flöczer, haus, umb 40 *ß* dn., *für die ihm das Haus* in der stat zu Wienn gruntpuch phentlichen versaczt war, und in das mit den rechten anerlangt und behabt *habe (Urk. n° 2973). Da Grünbeck es jetzt nach Aussage* der erbern Micheln Entl und Hainreichs Swegerl, baid genant und burger zu Wienn, *um 40 ß dn. verkauft hat, die Schuldner aber, denen es durch den* gesworn fronpoten *angeboten worden war, die* losung verwidert *haben, so gestattet er die Fertigung des Kaufes.* — zu Wienn, an freitag Unserr Lieben Fraun tag Visitacionis.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch., links abgeschlagen.

3099 *1445 Juli 2, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Da die veindt *seine* lannd Osterreich und Steir mit nam, raub, huldung, prannt, töttung der leutt und in ander weg merkhlich und mennigveltlichen beschedigt habent, *so habe die* lanntschaft in Österreich jeczund bei dem tag zu Wienn *ihm* all inwaner, edl und unedl, in dem viertail underhalb des Wiennerwaldes in *sein* veld, *das er* wider *seine* veindt zu haben *meine,* geordent. *Er fordert sie daher auf, so viele Leute, als ihnen möglich wäre,* mit harnasch, wer, wegen, pherdten und andern notdurfften gezeugt, *bis zum nächsten* eritag *(6. Juli) zu ihm zu schicken, damit sie am nächsten* mittichen *(7. Juli) in das* veld wider die veindt ziehen. — Geben zu der Neunstat an freitag vor sand Ülreichs tag, anno etc. xlv^to^, unsers reichs im sechsten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3100 *1445 Juli 6, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, zu veranlassen und offennlich beruffen *zu lassen,* dass man spiels und allerlei notdurft in das veld für; *er wolle dafür sorgen, dass* solh speis und notdurft versichert dahin bracht und jedemann beczalt werde. — Geben zu der Neunstat an eritag nach sannd Ulreichs tag, anno domini etc. quadragesimo quinto, unsers reichs im sechsten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 511.

3101 *1445 Juli 8, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, Lienharten dem Tanperger, burger ze Presspurg, geraum teg *behufs Bezahlung seiner noch ausständigen Schulden zu geben.* — Geben zu der Neunstat an phincztag vor sand Margreten tag, anno etc. quadragesimo quinto, unsers reichs im sechsten jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis, magistro curie referente. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

3102 *1445 Juli 8, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, dafür zu sorgen, dass die pekchen fürderlich prat pachen, als maist si mugen, zu fürn in das veld; *er wolle veranlassen,* dass die strassen befridt werden, damit si das sicher daselbshin in das veld pringen mugen und in das auch bezalt werde. — Geben zu der Neunstat an phincztag nach sannd Ulreichs tag, anno etc. xlv^to^, unsers reichs im sechsten jare. — *Von anderer*

Digitized by Google

Hand: commissio domini regis in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse.

3103 *1445 Juli 8, Bamberg.*

Anthonig, bischof zu Bamberg, *an* camrer, burgermaister und rat der stat Wien. Albrecht, huter, *der vor einiger Zeit in Bamberg ansässig war, habe den Bamberger Bürger* Conraten Schaumbühel zu Franckfurt in der messe zu burgen und selbscholen versaczt, *ihn aber nicht von dieser Bürgschaft gelöst, sondern sich* in stille *von* Bamberg gemachet und zu Wienn niedergelassen. *Da Schaumbühel dadurch zu grossem Schaden gekommen sei, empfiehlt er ihnen dessen* sachwalder. — Datum Bamberg an sannd Kilians tag, anno domini etc. xlv^to^. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse.

3104 *1445 Juli 10, Wien.*

Margreth, Stephans des Auer, burger zu Wienn, hausfrau, *beurkundet mit Zustimmung ihres Mannes ihren letzten Willen:*

1. den brief umb die 1000 *ℓℓ* dn., die *sie* vormaln dem Spital vor Kernertor geschafft hat anzulegen, davon man alle wochen ain phund phening geben solt der maistrin in ir hannd, *die es den armen Leuten vertheilen sollte, ändert sie dahin ab, dass die Vertheilung von ihrem Manne vorgenommen werden solle. Wenn die geistlichen Herren von Mauerbach die 1000 ℓℓ dn. innehaben und davon das Pfund wöchentlich reichen wollen, so soll ihnen der Vorrang eingeräumt werden, im Falle sie aber darauf nicht eingehen, so sollen* maister Michel Schrikch, lerer in der erczney, Hanns Marhegker *und ihr Mann das Geld an* gute nucze güter anlegen. *Ferner schafft sie:*

2. der Süssin *5 ℓℓ dn.;*

3. ihren diern, der Barbara *3 ℓℓ dn.* und der Helen *5 ℓℓ dn.;*

4. ihrem Bruder hern Jorgen umb gewant und zainczige zerung *20 ℓℓ dn.;*

5. Weikcharten des Scheitlperger kindern zu ainer heiratsteur *ie 20 ℓℓ dn.;*

6. ihren armen freunten *nach dem guten Willen ihres Mannes;*

7. 100 ℓℓ dn., die sie zu der Himelporten *schuldet, dahin zurückzuzahlen;*

8. zu sand Jeronimus *20 ℓℓ dn.* umb gewant und ander ir merkliche notdurft des hauss;

9. für ihr Seelenheil:

a) in die vir klöster hincz den Predigern, Augustinern, Minornbruedern und Weissenprüdern *je 5 ℓℓ dn.;*

b) hincz den Schotten *1 ℓℓ dn.;*

c) hincz sand Johanns *36 ℓℓ* wachs;

d) hincz dem Heiligengeist *1 ℓℓ dn.;*

10. ihre gesammten Erbgüter zu gleichen Theilen ihrem Manne und ihrem Sohne Andre, *mit der Bestimmung, dass des Letzteren Hälfte, falls er unmündig oder unverheiratet ohne Leibeserben stürbe, verkauft und der Erlös an Hausarme sowie andere bedürftige Leute vertheilt und an Kirchen gegeben werden solle, wobei aber ihrem Manne das Vorkaufsrecht vorbehalten wird. — Siegler:* Stephan der Auer, Jörg Haug, burger zu Wienn, und Ulreich Hirssauer, statschreiber daselbs. — zu Wienn, an sambstag vor sand Margreten tag, der heiligen junkfraun.

Papier. Drei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 2, 3. beschädigt. — Wasserzeichen: Dreiberg.

Hartmann-Frantenshuld, Geschlechterbuch S. 51 cit.

3105 *1445 Juli 12, Pressburg.*

Burgermaister, richter und rate der stat zu Prespurg *ersuchen den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien um ihre Unterstützung, da sie sichere Botschaft erhalten haben, dass* Pangrecz von Sand Nicla *eine gegen sie gerichtete* sambnung *halte,* wiewol er auf die Eila als zu gesicht sei geraist, *und dass er auch* laittern *habe, mit denen er sie schwer zu bedrängen glaube.* — zu Prespurg, an montag vor Divisionis Apostolorum. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

3106 *1445 Juli 14, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass

Digitized by Google

er sich morgen an lennger verziehen hie erheben und ain meil wegs von hinn ze veld slachen *wolle*, geschikht gen Odemburg und verrer wider die veind ze ziehen. *Er befiehlt ihnen daher, ihr* volkh auch an lennger verziechen auf morgen im veld *bei ihm zu haben.* — Geben zu der Neunstat an mittichen nach sand Margreten tag, anno etc. quadragesimo quinto, unsers reichs im sechsten jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3. 511.

3107 *1445 Juli 26.*

Der Rath zu Bamberg empfiehlt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien den machtpoten *des Bamberger Bürgers* Conrat Scheinpühel *in Angelegenheit seiner Schuldforderung an* Albrecht Silberczein, huter, ettwenn zu Bamberg, jeczund in Wyene gesessen. — Datum secunda post Jacobi, apostoli, anno etc. XL quinto. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

3108 *1445 Juli 27, Braunau.*

Ermancoras Furtenatus, burger zu Kleman, *stellt* Chunrad dem Stadler, burger zu Praunau, weiser des briefs, *eine Vollmacht aus hinsichtlich seiner Schuldforderung gegen die Wiener Bürger* Hannsen den Langen *und* Stephan, den pinter von Guns. — *Besiegelt mit den Siegeln* Pauls des Kramer, kamrär zu Praunau, und Oswald des Fröschelmoser, ainer des rats daselbs. — Der geben ist zu Praunau in der stat an erichtag nach sand Jacobs tag, des heiligen zwelfpoten, nach zal Christi, Unsers Lieben Herrn, gepurde 1400 und im 45. jaren.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

3109 *1445 Juli 31, Fünfkirchen.*

Richter und der rat der stat zu Funifkirchen *danken dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien dafür, dass sie ihrem Mitbürger* Anthon Hamman *wegen des Hauses* in der Vordern Pekchenstross nechsts des Regenspurger hof den tag also verlengert haben, *und theilen ihnen mit, dass er* iczunt beswert mit kranckhait *sei, weshalb er seinen* anwalt Lorenczen, sneider, *hinaufschicken werde.* — zu Funifkirchen, des sampeztags vor Vincula Petri. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Einhorn.

3110 *1445 August 3, bei Brodersdorf.*

König Friedrich IV. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er ainen fürslag für den Harrenstain ze machen und den zu *seinen* hannden ze pringen maine, nachdem und *ihm,* lannden und leutten gross und merklich scheden von demselben gesloss zugezogen sein, *und fordert sie auf, ihren Leuten, die sie ihm* zu rossen und ze fussen zu dienst zugeschikcht *haben, zu befehlen, dass sie sich mit seinen Leuten* für dasselb gesloss slahen, das helffen ze arbaiten und ze *seinen* hannden ze pringen. — Geben im veld bei Brodestorff an sannd Stephans tag, anno etc. quadragesimo quinto, unsers reichs im sechsten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse. — Indorsat: ex parte furslag Harnstain.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 512.

3111 *1445 August 7, Pressburg.*

Johann Giskrá von Brandiss, kunig Laslaen in Hungern etc. obrister hauptman, *an* burgermaister, richter und gesworn purger der stat Wienn. *Er sendet ihnen* hie innen verslossne abschrift, die *ihm* herr Orsag Mihal geschriben hat mitsampt dem burkgraven in dem Winkel, *aus der sie entnehmen können,* wil da oben jemandes von kauffleuten ziehen zu dem jarmarkt, der jeczunder ist auf sant Lorenczen tag zu Prespurk, der mag seinen nucz und frumen darinne betrachten. *Ferner haben* her Orsag Mihal und Pangracz *von ihm begehrt, dass er sich bei dem Römischen Könige und dem* hause ze Osterreich *für den Abschluss eines Friedens* auff ettlich jar zum ersten, darnach umb einen ewigen *bemühe.*

Digitized by Google

Er habe das gethan, doch sei sein rathe nicht dapei *und er handle nur* als ain gepetner, *da er nicht an die Aufrichtigkeit der Gegner glaube.* — ze Prespurk, am sambstag vor Laurenci. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage. — Indorsat: hern Jansen Giskra schreiben von des jarmarkts wegen zu Presburg.

3112 *1445 August 23, Wien.*

Berchtolt von Ellerbach, hern Purkcharts von Ellerbach seligen sun, *stellt hinsichtlich des Hauses,* gelegen am Graben ze Wienn zenagst dem Prothaus, *von dem man den* geistlichen herren hincz den Predigern ze Wienn *6 ℔ dn. und* hincz den Minnornprudern *1 ℔ dn.* und dem pfarrer in der Siehenalss *2 ℔ dn.* zu purkrecht *dient, das von seinem Vater* und darnach *von dessen Bruder* Purkhart Hannsen, *seinem* vettern, erblichen *an ihn* komen *ist und das er laut eines von Bürgermeister und Rath mit dem Grundsiegel besiegelten* widerkauffbriefs Wenczlaben Ratenperger umb 300 guldein auf ainen widerkauff zu kauffen geben *hat, dem Bürgermeister und Rathe einen Revers aus. — Siegler: der Aussteller und* Jorg Brunntaler, kirchmaister zu sant Michel, burger zu Wienn. — zu Wienn, an sand Bertlmes abend.

Siegel: 1. anhangend, grün u. Sch., 2. abgerissen, grün u. Sch. — Indorsat: jecz Hanns Gesl, doctor.

3113 *(1445) August 25, Ofen.*

Johann Giskrae von Brandis, kunig Laslan in Hungern hauptman, graff zum Saros, *an* burgermaister, richter und purger der stat Wyene. *Als er vor einem Jahre* durch nocz, ere und fromen kunig Laslan zu Wyene gelegen *war, sei* Peter Engelharczsteter *für ihn* gegen deme Niclas Tesscheler und Muttenhauser *Bürge geworden. Da er* durch der crone Hungern gedeyen, der Cristenheit zu sterkunge und merungen soliche bezalung in keinerlaie volfuren *konnte, so werde, wie er erfahren habe, sein Bürge von den Gläubigern hart bedrängt. Er ersucht daher die Wiener, dem Engelhartstetter einen Aufschub bis zum nächsten* sente Michels tag, des heiligen erczengels, *zu erwirken, und spricht in einer Nachschrift die Hoffnung aus, dass, wenn er sie* umb sovil geldes *bäte, ihm dies von ihnen* pillichen unversagt *bleiben werde.* — Geben zu Offen am mitwoch vor Egidii. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit doppelter siebenblättriger Blume. — Indorsat: Giskra ex parte Englhartstetter und Teschler.

3114 *1445 September 2.*

Richter, der . . rat und die burger gemainklich baider stet Krems und Stain *empfehlen dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien zwei ihrer Mitbürger,* weiser des briefs, *als ihre Bevollmächtigten.* — Verslossen under baider stet Krembs und Stain gruntinsigil. — zu Krembs, an phinsztag nach sand Giligen tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

3115 *1445 September 4, Kopenhagen.*

Cristoff, zu Denmarken, zu Sweden, zu Norwegen, der Wennden und der Gotten etc. könig, pfalenczgrave bei Reine unde herczoge in Beren, *an Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien. Er habe erfahren, dass sie* ainem, genannt Hanns Fridereckker, *in ihrer Stadt erlaubt haben, seine Bürger von* Camb *und andere Leute aus Bayern* mit irem leiben und gut aufzuhalden, *wozu der Genannte gar kein Recht habe, da vielmehr er beschuldigt werde, bei der Stadt* Hembaur auf dem Norckgau saffran und andre zollpere gut *mit Umgehung des Zolles verführt zu haben, weshalb auch gegen ihn Klage bei dem Römischen Könige erhoben worden sei. Er ersucht sie daher, jenen Beschwerden abzuhelfen.* — Geben zu Coppenhaven an sampcztage vor Unser Lieben Fraun tage Nativitatis, anno domini etc. quadragesimo quinto, unnser reich des Denischen etc. im sechsten, des Swedischen und des Norweyischen im vierden jaren. — Ad mandatum domini regis Erasmus Mainberger. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse. — Indorsat: kunig Kristoff ex parte Fridregker.

Digitized by Google

3116 *1445 September 9.*

Wernhart Lehner, Ulreich des Lehner, burger zue Vilspyburg, und Agnesen, seiner hausfraun, sun, *stellt hinsichtlich seines Antheiles an den von* junkchfrau Anna, *der Tochter* weilent maister Erasems Rieder, lerer in der ercznei, *eines Bruders seiner Mutter, hinterlassenen Erbgütern*, darzue *er und seine* geswistreid Anna und Elyspet, und auch Barbara, Wolfgang des Ödenfurtter hausfrau, recht und nagst erben sein, *seinem Vater eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln* Steffan des Tanner, burger und ratt zue Vilspyburg, und Ulreich des Smukchen, auch burger daselben. — Zeugen der gebette umb die insigel: Hanns Nürnberger, Hanns Wiert, Gorig Fleischman, Conradt Westner, all burger zue Vilspyburg, und mer erberger leut genug. — an pfincztag nach Unnser Lieben Fraun tag der Gepurd.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Siegel von grünem Wachse.

3117 *1445 September 10, Wien.*

Erhart von Asparn, statschreiber zu Kornneunburg, und Kathrei, sein hausfrau, *stellen hinsichtlich des Hauses*, gelegen in der Ratstrasse zu Wienn zenagst des von Pettau haus, *das der Kathrei Eltern*, Hanns der Pob und Margreth, *von* fraun Elsbeten, Hainrichen des Ganiczer witiben, und Gregorien, irm sun, *um 150 ℔ dn. gekauft, sie aber um 140 ℔ dn.* Casparn dem Egenburger *verkauft haben, da der alte Kaufbrief nicht beigebracht werden konnte, dem Bürgermeister und Rathe einen Revers aus. — Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger* Hanns Marhegker. — zu Wienn, an freitag nach Unser Fraun tag, als sie geporn ist.

Die Siegel fehlen. — Indorsat: versorgbrief umb Hannsen Poben und Margrethen, seiner hausfraun, kaufbrief umb das haus, in der Ratstrass gelegen.

3118 *1445 September 14.*

Anna, Ulreichs des Paumgartner hausfrau zue Vilspypurg gesessen, Ulreichs des Lechner und Agnesen, seiner hausfraun, tochter, *stellt hinsichtlich ihres Antheiles an den von Anna, der Tochter* maister Erasems Rieder, *hinterlassenen Erbgütern ihrem Vater eine Vollmacht aus. — Siegler:* Engelhart Hutter, phleger zue Vylspyburg, und Steffann der Tanner, burger und des rates daselben. — Zeugen der gebete umb die insigel: Peter Schäffler, Gorig Fleischman, Conrat Westner, all drei burger zue Vilspyburgk, und mer erberger leut vil. — an des heiligen Chreucz tag, als es erhöcht ist.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit achtblättriger Blume.

a *1445 September 17, Waldshut.*

Herzog Albrecht VI. stellt Kunraten dem Eiczinger *einen Schuldbrief über* funfthalbtausent guter Ungrischer guldein, all gerecht in golt und wag, *aus und versetzt ihm dafür* in phandweise geslos und herschaft zu der Eisneinstat. — Geben zu Waldshût an freitag nach des heiligen Kreuczs erhöchung, nach Cristi gepurd 1400 und in dem 45. jarn.

Abschrift, beiliegend dem am 8. November 1453 zwischen Kaiser Friedrich III. und Konrad Eitzinger abgeschlossenen Vergleiche.

3119 *1445 September 18.*

Wilhalm, apbt, Hanns, prior, und der gancz convent zu Gerus *verkaufen ihre* drittail zehent *zu* Zisterstorff, Tyerna, Ludmien, Chrechlestorff, Rabesreut und Schetticz dem edeln vesten ritter hern Chunratten dem Einczinger von Einczing um ein sum gelcz *mit dem Vorbehalte des Rückfalles an das Kloster nach dem Tode des Käufers. — Besiegelt mit* unsern zwain anhangenden insigel. — des sampstag nach send Lambrechts tag.

Die Siegel fehlen.

3120 *1445 September 21, Judenburg.*

Richter und ratte der statt ze Judenburg *ersuchen den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien, die ihrer Stadt verliehene Freiheit*, dass ain jeder gesessner burger hie sein guet ze Wienn gesten verchauffen und von in chauffen meg, *zu achten und ihnen ihr Gut verkaufen zu lassen, wem sie wollen und wem sie es empfehlen.* — ze Judenburg, an eritag sand Matheus tag. — *Adresse aussen.*

Digitized by Google

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage. — Indorsat: Judenburg schreiben, darauf ain antwurt folio 54.

3121 *1445 September 26, Engelhartszell.*

Leonart, bischove ze Passawe, *an Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien. Er habe ihnen auf ihre Bitte seinerzeit* maister Thoman, *seinen* püchsenmaister, vergünnet und gelichen; *da er jetzt selbst seiner bedürfe, so ersucht er sie, denselben zu ihm zu entlassen.* — Geben ze Engelhartszell an suntag nach sand Ruprechts tag, anno etc. quadragesimo quinto. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

3122 *1445 October 3.*

Seifrid Trautman, perigmaister zu Kriczenndorff auf hern Reinprechten gut von Wallsee, obristen marschalich in Österreich, obristen drugsecz in Steir und haubtman ob der Enns, *beurkundet, dass vor ihm* an der dingstat zu Kriczenndorff Hanns Kieler, desselben herren von Wallsee schaffer zu Wienn, hincz Leupolten Holczer, burger zu Stain, und Kathrein, seiner hausfraun, umb scheden *geklagt habe. Auf Grund eines von König Friedrich und seinen Räthen erlassenen Urtheils sagt er den Beklagten von jedem Anspruche frei und verweist die Angelegenheit vor den ordentlichen Richter.* — an suntag nach sand Michels tag.

Das Siegel fehlt.

3123 *1445 October 5, Tulln.*

Richter und der rat der stat ze Tulln *ersuchen den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien auf Bitten ihrer Mitbürger,* der maister, *ihrer* schuster, umb ain ausschrift *der* hanntvest und gerechtikait, so die maister der schuster und ir knecht *in Wien haben.* — ze Tulln, an eritag nach sand Francisken tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ambos.

3124 *1445 October 29, Wien.*

König Friedrich IV. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er ain ordnung und stifft gemacht *habe,* wie es hinfür ewigkleich und stettigkleich gehalten soll werden, wann die priester ze sand Stephann und zu sand Michel mit dem heiligen Sacrament in die stat oder vorstet geen, die kranchen damit zu beruchen, *wozu er 54 ℔ dn. jährlich aus der Schatzsteuer bestimmt habe, und weist sie an, diesen Betrag von der Steuer jährlich zu der Stiftung zu entrichten.* — Geben zu Wienn an freitag nach sand Simon und sand Jude tag, der heiligen zwelifpoten, nach Kristi gepurd 1400 jar und darnach in dem 45. jare, unsers reichs im sechsten jare. — *Auf dem Buge, von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio).

Das Siegel fehlt.
Camesina, Regesten 78 nr 363 Regest.

3125 *1445 October 31, Wien.*

König Friedrich IV. macht ain ordnung und stifft, wie es hinfür ewicleich und steticlich gehalten sol werden, wan die briester zu sannd Stefan und auch zu sannd Michel hie zu Wienn mit dem heiligen Sacrament in die stat oder vorstete geen, die krannkchen damit zu beruchen, *und widmet dazu jährlich 54 ℔ dn. von der gewöhnlichen Schatzsteuer.* — Mit urkund des brieves, besigiten mit unserr kunigclichen maiestat anhangundem insigl. — Geben zu Wienn nach Cristi geburde im 1400. und 45. jare, an Aller Heiligen abend, unsers reichs im sechssten jar. — *Auf dem Buge von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio).

An grün-rother Schnur anhangendes Majestätssiegel (Sava Fig. 96, 97) von ungefärbtem Wachse, in rothem Wachse secretiert.
Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 1, 391, aus einem Transsumte. — Camesina, Regesten 78 nr 364.

3126 *1445 November 16, Wien.*

Veit, smid zu Enczesdorf an der Vischa gesessen, und Margret, sein hausfrau, die emaln Kristan, den smid von Dürrnholcz, auch elichen gehabt hat, *bestätigen, von dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien, so-*

Digitized by Google

wie den Verwesern ihres Grundbuches 66 ß 5 sh. 10 dn. erhalten zu haben, welche Wolfgang der Hasler *der genannten* Margreten *und ihren verstorbenen Kindern* Wenczlaben und Magdalen *schuldete, ihnen auf seinem Hause am* Neunmarkt verphendet *und auf die ihre Tochter* Kathrei, Hannsen des Kriech zu Vösendorf hausfrau, *verzichtet hatte. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Hannsen des Sorger und Jörgen des Haugen. — zu Wienn, an eritag vor sand Elsbeten tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen.

3127 *1445 November 16.*

Burgermaister und rate der stat Znoym *empfehlen dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien* frau Anna Ribyn, des briefes weiserin, die nu ain arme frau ist und der heiligen almusen hie mit anderen begeben frauen in der regel lebt, die eczwas zuspruch zu eczlichen *Wiener* undersessen hat. — am eritag nach sant Briccii tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage.

3128 *1445 November 17, Enns.*

Dorothea, Pauls Offerlein, burger zu Enns, hausfrau, die eemaln Thoman, chunttner seligen, auch eelichen gehabt hat, *theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien, sowie den Verwesern ihres Grundbuches mit, dass sie und ihr Mann ihr Haus,* mitsambt der neuen Melgrub an dem Neuenmarkcht zenachst der stat Meczengadem gelegen, *dem* Hanns Winkler *verkauft haben, und ersucht sie, diesem den Kaufbrief mit dem städtischen Grundsiegel zu fertigen. — Besiegelt mit den Siegeln* Veiten des Seuser, statrichter zu Enns, und Hannsen des Wirttinger, des rats daselbs. — zu Enns, an mitichen vor sannd Elsbethen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

Vgl. Kollar, Analecta 2, 1218 nº 110 und 1221 nº 111.

3129 *1445 November 25, Schaumberg.*

Johanns, grave zu Schaunberg, obrister marschalch in Steir etc., *benachrichtigt den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien, dass sein Sohn* graf Albrecht, brobst zu sand Steffan zu Wienn, *sie bitten werde,* dem ersamen geistleichen maister Hannsen Hueber, seinem schulmaister, ain goczgab *ihrer* lehenschafft *zu verleihen, und ersucht sie, diesem Ansuchen ohne Verzug zu willfahren.* — zu Schaunberg, an sand Kathrein tage. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ochsenkopf.

3130 *1445 November 29, Wien.*

Hanns Winkler *gelobt hinsichtlich des Hauses,* mitsambt der neuen Melgrub am Neunmarkcht gelegen zenagst der stat Meczengadem, *das er von* Pauln Oferl, burger zu Ens, und Dorothen, seiner hausfraun, umb 175 ß dn. gekauft *hatte,* inner der nagsten jarsfrist, von datum des briefs ze raiten, ain eeliche hausfraun *zu* nemen, *es* wesenlich *innezuhaben und zu* besiczen, auch den statrechten gehorsam *zu sein* und mit der stat in allen steurn, raisen, anslegen, zirken, wachten und ander der stat mitleidung, wie sich die begeben, leiden und dulden *zu wollen, oder es innerhalb eines Monates nach dieser Frist einem Bürger zu verkaufen, widrigenfalls es der Stadt verfallen sein soll. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Jorgen des Prunntaler und Jacoben Kaschauer. — zu Wienn, an montag vor sand Andres tag, appostoli.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Kleeblatt. — Indorsat: Hannsen Winkler versorgprief, inner jarsfrist ze heiratten.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, nº 15212 cit.

3131 *1445 November 29, Wien.*

Oswald Reicholf, des rats der stat zu Wienn, *nimmt von* hern Hannsen Haringseer, burgermaister, und dem rat gemain der stat zu Wienn dreu virtail weingarten, gelegen zu Grinczing an dem Stainperg zenagst Hannsen, des irher, weingarten mit aim rain, *von dem man* Unser Frauen goczhaus zu Neunburg $7\frac{1}{2}$ virtail weins zu perkrecht, 2 dn. und ain ort ze voitrecht *dient,* und aber ain virtail weingarten, gelegen daselbs

Digitized by Google

under dem Stainperg in der Wagensperr, genant das Wurczgertl, zenagst Stephans, des seidennater, witib weingarten, *von dem man demselben Gotteshause* ainn halben emer weins zu perkhrecht und ain hellbling zu voitrecht *dient, gegen einen Jahresdienst von 6½ ß dn. auf Lebenszeit in Bestand. Die Weingärten sind von* Stephans des Langen seligen gut von Micheln des Auflaufs seligen geschefftleuten *gekauft worden. Der Bestandzins ist an den städtischen Kämmerer zu entrichten, und dieser soll davon nach dem Geschäfte des* Stephan Lang dem, der die gefangen im Schergenhaus tröst und mit in ausgeet, so man sie richten wil, alle Kotemer ain halb ß dn. und dem züchtiger, der dieselben leut arbait, auch alle Kotemer 60 dn. *geben* und die ubermass des vorgenanten dinstes sol man dann raihen den gefangen im Schergenhaus umb essen und trinkchen und ander ir notdurft. — *Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger* Fridreich Gerunger. — zu Wienn, an sand Andres abent, des heiligen zwelifpoten.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch.
Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, nº 15213 cit.

3132 *1445 December 4. Passau.*

Albrecht, brobst zu sand Stephan ze Wienn, graf ze Schaunberg, *an Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien. Gott habe ihn mit* der erwirdigen prelatur der brobstei sand Stephan ze Wienn fürgesehen *und er werde sich ihnen als seinen* sunderlichen pharrleutten *in Allem günstig erweisen. Da er sich vorgenommen habe,* maister Hannsen Hueber von der Freinstat, *seinen* schulmaister, *für seine treuen Dienste zu* fürdern, *sie aber* mit ettwevil goczgaben hoch belehent *seien, so ersucht er sie, dem Genannten die nächste erledigte Gottesgabe ihrer Lehenschaft, um die er ansuchen werde, zu verleihen.* — ze Passau, an sand Barbaren tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage. — Indorsat: petbrief von dem brobst ex parte maister Hanns Huber.

3133 *1445 December 9.*

Burgermaister und der rate der stat Brünn *berichten dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt Wien ausführlich über ihren Streithandel mit* hern Erharten von der Cunstat. — an pfinctag nach Concepcionis Marie. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Beiliegend Abschrift eines von dem Bürgermeister, Rathe und der ganzen gemain der stat Brünn an herrn Girziko von der Cunstat und von Podiebrad und herrn Proczko von der Cunstat und von Bozkowicz *gerichteten Schreibens.*

3134 *1445 December 16, Wien.*

Hans Haringseer, burgermaister, und der rat der stat zu Wienn *verleihen die zweimal in der Woche zu lesende Messe,* so weilent Niclas von Leiss und Niclas Stainer, sein freunt, auf sand Kathrein altar dacz sand Stephan hie zu Wienn gestifft habent, *deren Lehensherren sie sind, zu der 20 ß 60 dn.* geltes, gelegen zu Prunn bei Gerestorf auf behaustem gut und überlennt, *11 sh. 11 dn.* gelts, gelegen zu Nustorf auf behausten holden, *und ½ Joch Weingarten,* gelegen am Nusperg, genant in der Niedern Schoss, *gehören, und die ihnen* Jacobus, Ulreichs sun am Egk, willigcleich aufgegeben hat, hern Wolfgangen Ennser, briester Passauer bistumbs. — *Besiegelt mit dem* klainen anhangunden statinsigl. — zu Wienn, an phincztag vor sand Thomans tag, des heiligen zwelifpoten.

Das Siegel fehlt.
Camesina, Regesten 80 nº 365.

3135 *1445 December 24. Wien.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Da ihm und dem Fürstenthume Oesterreich von ettlichen aus Behem, Merhern und Ungern meniger swer angriff beschehen sind und jecz Jorg Zmyl und Hinko von Vettau und . . der von Leipen wider ir verschreiben mit raub, prannt und in ander weg gross beschedigung und scheden tün, *die bisherigen glimpflichen Massregeln und Verhandlungen nichts gefruchtet haben, so wolle er mit ihrer und anderer Landleute Hilfe und Rath* gedenkhen, wie solichen mutwillen und unpilleichen handlungen wi-

Digitized by Google

derstand getan und lannd und leutt in frid und gemach geseczt mugen werden. *Er befiehlt ihnen daher, sechs aus ihrem Mittel* auf sand Dorotheen tag schierist kunftigen *zu dieser Berathung abzuordnen.* — Geben zu Wienn an dem heiligen Weichnachtabend, anno etc. quadragesimo quinto, unsers reichs im sechsten jar. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3136 *1446 Jänner 11, Landshut.*

Hainrich, phallenczgrave bei Rein etc. und herzoge in Beyren etc., *an Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien. Ihre Mittheilung, dass der Römische König die Verhandlung über ihre Angelegenheiten* gegen den von Passau bis auf suntag nach sand Pauls tag conversionis negstkunftig *(Jänner 30)* angestellet hab etc., *habe er zur Kenntnis genommen und übersende ihnen eine mit seinem Secret besiegelte Abschrift* aines spruchs zwischen *ihm* und der von Passau von der fürfart wegen vor in den sachen beschehen *(Urk. n° 1903 a).* — Datum Landshuet an erichtag nach Erhardi, anno domini etc. xlvj^to^. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Secretsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg mit Kreuzelstab. — Indorsat: dux Henricus.

Beiliegend mit dem aufgedrückten herzoglichen Secretsiegel beglaubigte Abschrift von Urk. n° 1903 a.

3137 *1446 Jänner 13, Wien.*

Lienhart, ledrer, gesessen vor Stubentor im Gereut zu Wienn, Ursula, sein hausfrau, Barbara, Albrechten des Reschen, des ledrer, wittib, gesessen daselbs, *stellen dem Wiener Bürger* Hannsen dem Frankchen *einen Schuldbrief über* 82 Ungrischer guldein, all gerecht in gold und wag, *rückzahlbar an dem* Vaschangtag nagstkomund, *aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Niclasen des Renharts, burger zu Wienn, und Hannsen des Ravenspurger, urtailschreiber daselbs. — zu Wienn, an phinczstag vor sand Anthoni tag, abbatis.

Bruchstuck des ersten Siegels anhangend, grün u. Sch., 2. fehlt.

3138 *1446 Jänner 22, Wien.*

König Friedrich IV. bringt zur allgemeinen Kenntnis, dass er die Landschaft auf den nächsten sannd Dorotheen tag *(Februar 6) nach Wien einberufen,* mit dem von Vettau und dem von der Leippen und dem ganczen lannd Mèrhern ain frid auf den schiristkunfftigen sannd Jorgen tag *(April 24)* und denselben tag und nacht uber, *sowie zur Entscheidung der streitigen Angelegenheiten einen Tag* ze Znoym auf den nachstkomenden suntag Reminiscere *(März 13) verabredet habe. Nun habe er aber* vom Giskra, grave Jorgen von Pösing, den von Krabaten *und anderen Anhängern* kunig Lasslawes warnung und botschafft *erhalten, dass sich* ettlich in Hungern vast samment, *sie von dem jungen Könige abzudrängen, endlich gegen Oesterreich und in die inneren Lande mit aller Macht zu ziehen beabsichtigen. Da die Gefahr drohend sei, könne er die Landschaft nicht abwarten und fordert alle auf, sich nach Möglichkeit auszurüsten und seinem Aufgebote ohne Verzug Folge zu leisten.* — Geben zu Wienn an sambcztag vor sannd Pauls tag der bekerung, anno domini etc. quadragesimo sexto, unsers reichs im sechsten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse, beschädigt. — Wasserzeichen: Einhorn.

Vgl. Kollar, Analecta 2. 1231 n° 14.

3139 *1446 Jänner 30.*

Burgermaister und rate der stat zum Budweis *ersuchen den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien, ihrem Mitbürger* Wanko, weiser diczs briefs, *anstatt seiner Mutter,* die etwen hausfrau gewesen ist Mathesen Rauber seligen, auch *ihres* mitburgers, *eine Lade mit Briefen, welche Mathes seinerzeit bei dem Wiener Bürger* Hainreichem Halden *gelassen hatte und die dann dem Rathe übergeben worden war, auszufolgen.* — Datum dominica ante Purificacionem Virginis gloriosissime, anno etc. xlvj°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Kreuzelstab und sechsstrahligem Sterne.

Digitized by Google

3140 *1446 Februar 20, Pressburg.*

Richter und rate der stat zu Prespurg *an den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Sie seien dem verstorbenen* Hannsen Peiczkofer *eine Summe Geldes schuldig geworden, wofür sich einer ihrer Bürger verschrieben habe, aber* von swernus und anstoss wegen *ausser Stande gewesen, den Betrag rückzuerstatten. Als sich nun* Ulreich Windtperger, *ihr* mitgeswornen des rats, *in eigener Angelegenheit nach Wien begab, habe ihn* Elisabeth, *des genannten* Peiczkofer *Witwe, dieser Schuld wegen* mit verpot verheft und in vannknuss pracht. *Sie ersuchen die Wiener, mit der Witwe wegen eines Aufschubes der Rückzahlung zu verhandeln und ihnen zugleich behufs anderer Verhandlung* verschriben glaitt auf zehen oder zwelf *Personen zu schicken.* — zu Prespurg, an suntag vor sand Mathias tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit sechsblättriger Blume.

3141 *1446 März 7, München.*

Albrecht, pfallenczgrave bei Rein, herczog in Beyern und grave zue Voburg etc., *theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass* her Johanns, der heiligen Römischen kirchen cardinal und bischove zu Freisingen, Johannsen Tüendel und Johannsen Simonis, lerer geistlicher rechten, sein räte und tuembherren doselbs zu Freisingen, *an den Hof des Römischen Königs schicke* von seiner gerechtichait und der kirchen wegen, *und bittet sie, diesen bei dem Könige* ratsam *beizustehen, damit der genannte Bischof und seine Kirche* zue rue, fride und gemach komen, bei irer gerechtichait beleiben, auch grossers verderbens und schadens vertragen werden. — Datum Münichen an montag nach dem suntag Invocavit, anno domini etc. xlvj°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes kleines Siegel von rothem Wachse.

3141 bis *1446 März 9, Wien.*

* *Bischof Leonhard von Passau theilt dem Chormeister von St. Stephan mit, dass er mit Einwilligung des Bürgermeisters und Rathes die von Frau* Anna von Ybbs *auf dem Allerheiligenaltar in der Stephanskirche gestiftete Messe, welche durch Resignation des letzten Rectors Michael von Aspach, Pfarrers zu St. Peter in der Au, der sie im Tauschwege für eine Messe auf dem St. Jeronimusaltar in der Marienkapelle am Gestade aufgegeben hatte, frei geworden war, dem Meinhard Lochner verliehen habe, und weist ihn an, diesen in den Besitz der Messe einzuführen.* — Datum Wienne, nona die mensis Marcii, anno domini millesimo quadringentesimo quadragesimo sexto.

Das Siegel fehlt. — Indorsat: Wolfgangus Ruber de Krembs, presbyter Pataviensis diocesis.

Camesina, Regesten 80 n° 366 Regest.

3142 *1446 März 10, Freising.*

Johanns, cardinal und bischove zu Freising, *empfiehlt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien seine in Urk. n° 3141 genannten Räthe.* — Geben zu Freising an pfinczstag vor dem suntag Reminiscere, anno domini etc. xlvj°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

3143 *1446 März 11, Wien.*

Albrecht Enenkchl zu Albrechtsperg *stellt hinsichtlich des halben Hauses,* gelegen in der Münsserstrass zu Wienn zenast Leuppolten des Weissen haus, *das ihm und seinen Geschwistern von* Jorgen Enenkchl, *ihrem Vater,* anerstorben *ist und das er um 225 ℔ dn.* Hannsen von Eslarn, burger zu Wienn, *seinem* veterrn, *verkauft hat, dem Bürgermeister und Rathe einen Revers aus.* — *Siegler: der Aussteller und* Hainreich Enczesvelder, burger zu Wienn. — zu Wienn, an freitag vor sand Greiorigen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. beschädigt. — Wasserzeichen: Wage.

3144 *1446 März 18, Raab.*

Graff Sigmund de Frankepan, zu Vegel, zu Modruschy etc. graffen, verbeser des bistum zu Rab, *benachrichtigt den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien, dass er seinen Diener* Linharden Waldner, zaiger des briefs, *als seinen Bevollmächtigten an sie*

Digitized by Google

absende. — zu Rab, am freitag vor Oculi in der Vasten. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

3145 *1446 März 24,* vor Vhrowicz.

Johan Giskra von Brandiss, kunig Laslaen in Ungarn obrister hauptman und grafe zum Saros, *an den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt Wien. Als er zum letzten Male in Wien gewesen, habe* her Thoman Gerhart, der Sibenbürger, *ihres* rathes geswomer burger, *ihm* zu hilf und auslösung *seiner* zerung getraulichen *in seinen* grossen nöten beigestanden *und* 1100 guldein in golde *geliehen, die er und seine Bürgen an dem vergangenen* heiligen Drei Kunig tag *hätten zurückzahlen sollen. Er habe in diesem Sinne auch* hern Conrad Rolner, *seinen* camergrafen auf der Kremnicz und obristen dreissiger, *beauftragt, und dieser habe die Rückzahlung dem* Gemaetel zu Prespurk, *dem er die Hälfte des Dreissigsten verlassen hat, aufgetragen. Der Letztere aber habe den Auftrag nicht ausgeführt, was ihm herzlich leid thue. Er ersucht sie daher, mit* hern Thoman und herrn Pötel *wegen einer Fristerstreckung zu verhandeln.* — vor Vhrowicz, an Unserr Frauen obent der Verkundung. — *Adresse aussen.* — *Auf einem beigelegten Zettel benachrichtigt er sie, dass er* yczundt als vil guets volks *habe* zu ross und fus, als is pei manchen jaren gesehen ist worden, und besunderlich XXXVI panerherrn aus den landen Pehem, Merer und Slesie.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse. — Indorsat: hern Giskra schreiben ex parte Pötl.

3146 *1446 März 30, Wien.*

Hanns Sarger, burger zu Wienn, *verschreibt seiner Frau* Elspeth, Hannsen des Neunhauser seligen tochter, *mit Handen des Bürgermeisters* hern Hannsen des Haringseer *und des Rathes für 300 ℔ dn. Heimsteuer und 450 ℔ dn. Morgengabe sein Haus,* gelegen am Harmarkcht gegen dem Waghaus uber zenagst Hannsen des Aczinger haus an aim tail und an dem andern zenagst des Ponhaimer haus. — *Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Niclas Reich. — zu Wienn, an mitichen nach dem suntag Letare in der Vassten.

Drei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., beschädigt, 2. roth u. Sch., oben abgeschlagen, 3. grün u. Sch.

3147 *1446 April 5, Wiener-Neustadt.*

Burgermaister, richter und rate der stat zu der Neunstat *theilen dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass* Margreth, Hannsen des Panczir, des tuchscherer, *ihres* mitburger, witibe und jecz Ulreichs, des kursner, *ihres* mitburger, eliche hausfrau, von ainer erbschaft wegen, die irn kindern, die sie bei irem egenannten mann Hanns Panczir gehabt hat, zugepuren, *Ansprüche zu erheben berechtigt sei, da eines der Kinder aus dieser Ehe,* genant Ludweig, *noch am Leben sei, und empfehlen ihnen Frau und Kind.* — zu der Neunstat, an erichtag vorm Palmtag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von rothem Wachse.

3148 *1446 April 6, Wien.*

Erhart Hayden *verkauft seines rechten Kaufgutes ein Haus,* gelegen auf der Hochstrass zu Wienn zenagst weilent hern Hainreichs von Zelking haus an aim tail und an dem andern zenagst Thomans, des fuetrer, haus, *dessen Grundherren Bürgermeister und Rath sind, um 140 ℔ dn. dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien. — Siegler: der Aussteller,* die edeln und der vesst ritter her Jacob der Seebekch, *sein Schwager,* und Hanns Prugkner. — zu Wienn, an mittichen vor dem heiligen Pallmtag.

Siegel: 1., 2. fehlen, 3. anhangend, grün u. Sch. — Indorsat: das haus hat die stat verchaufft Anthoni Gramly.

3149 *1446 April 13, Wien.*

Hanns Kieler, burger zu Wienn, *beurkundet, dass in dem Streite zwischen ihm und* Leupolten dem Holczer, burger zu Stain, *von ihm* der edel vest ritter her Hanns Steger, münssmaister in Osterreich, und Gabriel Grefenperger, burger zu Wienn, *von seinem Gegner*

Digitized by Google

Oswalt Reicholf und Cristan Wissinger, baid des rats der stat daselbs, *zu Spruchleuten bestellt worden seien, welche, wenn ihnen der Ausgleich nicht gelinge,* Hainreichen Haiden, burger zu Wienn, als ainen fünften *beiziehen sollen. Welcher Theil* dem hindergang nicht genczlich nachkem, *soll dem Landesfürsten* 1000 Ungrischer guldein in gold *zahlen.* — *Siegler: der Aussteller und* Ulreich Hirssauer, statschreiber zu Wienn. — zu Wienn, an dem heiligen Antlos abent.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. abgesprungen, 2. unter Papierdecke. — Indorsat: hindergang Kieler et Holczer.

3150 *1446 April 25.*

Sigmund de Frankapan, Vegle, Modrusch etc. graff und verbesser des pistumbs ze Rab, *benachrichtigt den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien, dass er seine Diener* Bertolme Nobak und Lienhart den Waldner, zaiger des briefs, *als seine Bevollmächtigten an sie absende.* — am montag nach sand Jorgen tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke.

3151 *1446 April 27, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. benachrichtigt den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, dass er Kasparn, herrn zur Weissenkirchen, *seinen* kanczler, maister Hannsen von Mairs, pharrer zu Gors, und Hannsen von Neitperg, *seine* rete, *als seine Bevollmächtigten an sie absende.* — Geben zu der Neunstat an mittichen nach sand Jörgen tag, anno domini etc. quadragesimo sexto, unsers reichs im sibenden jar. — *Von anderer Hand:* com(missi)o domini regis in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3152 *1446 April 30, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien, Wolfgangen dem Wolfenreuter, *seinem* rat, *zu gestatten, dass er* zu seiner notdurfft zwai vas Ungrischs weins *in die Stadt führe.* — Geben zu der Neunstat an samstag vor sand Philippen und sannd Jacobs tag, der heiligen zwelffpoten, anno domini etc. quadragesimo sexto, unsers reichs im sibenden jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis propria. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Einhorn. — Indorsat: ex parte Wolffenreutter Ungerisch wein.

3153 *1446 Mai 4, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Da er erfahren habe, dass sich die Ungern an menigen ennden vast und starkch besamen und mit macht in *sein* furstentumb Osterreich ze ziehen und das zu beschedigen mainen, *so ersucht er sie, sich in möglichst grosser Anzahl und in bester Ausrüstung* ze rossen und ze fussen, mit deichselwegen, speis, püchsen, harnasch, armbrusten, hauen, schaufeln, krampen und allen andern notdurften auf den nachsten mittichen in Phingstfeirtagen schirstkomend *(Juni 8) bei ihm* zu Prukh auf der Leitta *einzufinden.* — Geben zu der Neunstat an mittichen nach des heiligen Kreucz tag invencionis, anno domini xlvj^to^, unsers reichs im sibenden jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio. — *Unten rechts:* Wienn. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage.

Beiliegend gleichzeitige, nicht besiegelte Abschrift des am gleichen Tage erlassenen allgemeinen Aufgebotes. Darnach soll je der zehnte Mann aufgebracht werden und sollen je 20 Mann einen Deichselwagen mit der nothwendigen Ausrüstung haben. Die Mannschaft soll sich an dem angegebenen Tage unter Führung Jacoben des Sebekchen, phleger zu Medling, *in Bruck an der Leitha einfinden.*

3154 *1446 Mai 4, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, Albrechten dem Hagnauer, *dem sie* umb klain verhanndeln sein arbait nidergelegt und den purkchfrid verpoten *haben, zu gestatten, dass er* in dem purkchfrid *bleibe* und sein arbait *treibe,*

Digitized by Google

damit er sich, sein weib und kinder genern muge. — Geben zu der Neunstat an mittichen nach des heiligen Kreuczs tag invencionis, anno domini etc. xlvj^to^, unsers reichs im sibenten jare. — *Von anderer Hand:* com(missio propria domini regis, Walthero Zebinger referente. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Einhorn. — Indorsat: Hagenaur.

3155 *1446 Mai 4, Wien.*

Jorg Schuchler, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne der Wiener Bürger* Hanns Frankch mit vorsprechen hincz Lienharten, dem ledrer, gesessen vor Stubentor im Gereutt daselbs, und Barbara, seiner swester, Albrechts Reschen, des ledrer, wittiben, umb 82 Ungrisch guldein in gold, *die ihm Lienhart, dessen Frau* Ursula *und die genannte Barbara schulden, geklagt habe, und spricht ihm das Pfandrecht auf den Gütern des Schuldners und seiner Schwester zu.* — zu Wienn, an mitichen nach des heiligen Kreuczs tag invencionis.

Das Siegel fehlt.

3156 *1446 Mai 5, Wien.*

* *Bürgermeister, Richter und Geschworne der Stadt Wien präsentieren dem Bischofe Leonhard von Passau für die durch Resignation des letzten Rectors Johann Hecz freigewordene, von ihren Mitbürgern Michael Füchs) und Johannes Mauttinger auf dem Eilftausend Maid-Altar in der oberen, königlichen Kapelle gestiftete Messe den* Petrus Günther. — Datum Wienne die Jovis, quinta mensis maii, anno domini millesimo quadringentesimo quadragesimo sexto, nostri sub appensione sigilli minoris.

Das Siegel fehlt.
Camesina, Regesten 80 n° 367 Regest.

3157 *1446 Mai 7, Hausbach.*

Ulreich von Stubenberg, obrister schenkch in Steir, *benachrichtigt den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien, dass er seinen Diener* Wernhart Lehenner, weiser des gegenwurtigen briefs, *als seinen Bevollmächtigten an sie absende.* — zu Hauspach, an sambstag nach sand Florians tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von ungefärbtem Wachse.

3158 *1446 Mai 9, Wien.*

Barbara, Lucasen des Lindenwiser hausfrau, und Kathrei die Haiderinn, ir muter, *verkaufen mit Handen des Bürgermeisters* hern Hannsen des Haringseer *und des Rathes ihr Haus,* gelegen an sand Peters freithof daselbs zunagst Veiten Schatauer haus an ainem tail, *um 232 ℔ dn. dem genannten* Veiten Schatauer. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hainreich Enczesvelder. — ze Wienn, an montag vor sand Pangreczen tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch.

3159 *1446 Mai 9, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Kasparn, herrn zur Weissenkirchen, *seinen* canczler, maister Hanusen von Meirs zu Gors und maister Ulreichen zu Russpach. Graf Sigmund von Modrusch zu Raab und Wilhelm Ebser ze Prugk an der Leyta, *seine* haubtleut, *haben ihm berichtet, dass* die Unger als mit achthundert pherden den Korb berant habent und als mit viertausent zwischen Raab und sannd Mertten perg ligent. *Er befiehlt ihnen, davon die Wiener Bürger in Kenntnis zu setzen,* damit si sich darnach desterpas wissen ze richten und ze schicken nach notdurfft. — Geben zu der Neunstat an montag nach sannd Florian tag, anno domini etc. xlvj^to^, unsers reichs im sibenten jare. — *Von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3160 *1446 Mai 13, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Er sei durch Gasparn, *seinen* canczler, *davon unterrichtet worden, dass der* geprech an dem ausgeben des gelts, das *sie darleihen,* gewesen sei, dass *sein* hofmaister Conrad von Kreig seine 200 ℔ nicht abzulassen, sunder die inzenemen mainet. *Darauf habe er den* Fuchsperger *an den*

Digitized by Google

Hofmeister entsendet, doch sei es dem Abgesandten nicht gelungen, ihn zur Nachgiebigkeit zu bewegen. Da aber die sach nottleich sind und durch solich irrung vil mag versaumt werden, *so ersucht er sie, ihm* zu gevallen den hofmaister die 200 ℔ dn. heben *zu lassen. Dagegen soll ihnen* Hanns Maler *geloben, ihnen* darnach gewerttig ze sein in aller masse, als dann beredt ist. *Was ihnen* von sand Merttens tag uber ain jare von dem pruckgelt aussen stünde, *sollen sie von der jährlichen Schatzsteuer abziehen, worüber ihnen* maister Hanns Meirs *einen königlichen* brief *ausfolgen wird.* — Geben zu der Neunstat an freitag nach sand Pangreczen tag, anno domini etc. xlvj^to^, unsers reichs im sibenden jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Einhorn. — Indorsat: ex parte gelihens gelcz.

3161 *1446 Mai 18, Wiener-Neustadt.*

Ulrich graf zu Cili, zu Ortenburg und in dem Seger etc., ban in Windischen lannden, *theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass er den* Nabuchodonazor Lankchenreutter *mit seinen* gesellen *in Sold genommen habe, und ersucht sie, diesem zu gestatten, dass er zu ihm reite.* — zu der Neunstat, am mittichen noch Cantate. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise. — Indorsat: Cili ex parte Nankchenreutter.

3162 *1446 Mai 18.*

Burgermaister und der rate der stat Brünn *an den Bürgermeister, Richter und den Rath der Stadt Wien. Auf deren Schreiben haben sie mit ihren* furleuten *verhandelt, insbesondere* mit dem Neitharten, furman, *der sich jetzt nach Wien begeben und die Adressaten* der gelegenkeit und willens der furleut entrichten wirt. — am mittichen noch sand Sophia tage. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse.

3163 *1446 Mai 25, Wiener-Neustadt.*

Burgermaister, richter und rate der stat zu der Neunstat *an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Ihr Mitbürger* Ulreich, smid, *habe ihnen vorgebracht, dass er* ettlich sein wein seins paus, die im gewachsen sind auf dem Täutschen, an die Tunau, nachdem und er si verkauft hat, *habe führen wollen, ihn daran aber die Wiener gehindert hätten, wodurch er zu Schaden gekommen sei. Sie ersuchen daher die Wiener, dem Genannten* seinen schaden *zu* widerkeren *und sie* hinfür an schaden *zu* halden und *mit ihrem* wein und mit anderm *ihrem* gut ungeirret *zu lassen.* — zu der Neunstat, an sand Urbans tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Secretsiegel von rothem Wachse.

3164 *1446 Mai 31, Wien.*

Hanns Kieler, burger zu Wienn, *der wegen seines Streites mit* Leuppolten dem Holczer, burger zu Stain, und seiner hausfraun *in das Stadtgefängnis gekommen, über Bitten seiner guten Freunde aber freigelassen worden war, verspricht:*

1. am heutigen Tage die zwen geltbrief, *die er von dem Holzer hat,* auch zeugbrief, gerichtbrief, anbotbrief, saczzedeln, hindergangbrief und all ander urkund, was *er* von der sach wegen innhabe, *dem Bürgermeister und Rathe zu Holzer's Handen zu übergeben;*

2. den sacz des weingartens zu Kriczendorff gancz ledig *zu sagen;*

3. zwischen hinn und nagstkünfftigen sand Jacobs tag im snit *dem Bürgermeister und Rathe* 60 Ungrisch guldein in gold oder fur jeden guldein 7 sh. dn., die er ubrigs und mer ingenomen habe von dem egenanten Holczer und seiner hausfraun, denn sie *ihm* sind schuldig gewesen, und 17 ℔ 60 dn., die *er* auch von in emphangen het von des ausgebens wegen, so er in den sachen getan *hat, einzuantworten;*

4. 50 Ungrisch guldein in gold *zu zahlen* für die zerung, darein *er die* benanten kanleut mit solichem langen umbfürn, ladungen und gerichtten pracht *hat;*

Digitized by Google

5. zwischen hinn und sand Jacobs tag *dem Bürgermeister und Rathe 100 ℔ dn.* zu peen und puess *zu entrichten. — Siegler: der Aussteller und* der edel Hainreich Viechtenstainer, *sein Schwager.* — zu Wienn, an sand Petronellen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. abgesprungen, 2. beschädigt. — Indorsat: Hannsen Kieler verschreibung.

3165 *1446 Juni 1, Wien.*

Hanns Kieler, purger zu Wienn, *ersucht* Seifriden den Trautman, *des* herren von Wallsse pergmaister und ambtman zu Chriczendorf, Leupolten dem Holczer, purger ze Stain, und Kathrein, seiner hausfraun, den sacz umb den weingarten, genant der Smerber, *aus des genannten Herrn* gruntpuch *auszuschreiben und ledig zu lassen.* — zu Wienn, an mittichen vor sand Erasm tag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg mit sechsblättriger Blume.

3166 *1446 Juni 13, Wien.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Da die Verweser des von Elsbet Warttenauerin *gestifteten, von König Albrecht II. mit einem* besundern brief *bestätigten* Pilgreimhauses bei sannd Johanns in der Kernerstrass *gestorben seien, befiehlt er ihnen, mit Wissen des Rectors der hohen Schule* ainen erbern gesessen burger hie ze Wienn *zu erwählen,* der all sachen des haus auch mit wissen desselben rector getreuleich verwes und hanndel *und ihnen* und demselben rector alle jar aller seiner hanndlung völlige raittung tu. — Geben ze Wienn an montag vor sannt Veits tag, nach Kristi gepurd im 1400 und 46. jar, unsers reichs im sibenden jar. — *Auf dem Buge von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio).

Das Siegel fehlt.

Camesina im Notizenblatt der Akademie 4 (1854), 110 nº 25.

3167 *1446 Juni 22, Wien.*

Perchtolt, kuphersmid, gesessen vor Schottentor, mitburger zu Wienn, *stellt dem unmündigen* Oswalten, Anndren, des kammer seligen, sun, *der ihm von Bürgermeister und Rath mit Leib und Gut empfohlen ist, einen Schuldbrief über 13 ℔ 3 sh. 12 dn. aus und verpflichtet sich, diesen Betrag nach Eintritt der Mündigkeit, beziehungsweise im Falle vorzeitigen Todes den Erben zu erstatten, den Knaben aber während dieser Zeit vollständig zu verpflegen. 9 ℔ 6 sh. dn. rühren von dem Hause des verstorbenen Vaters her, gelegen* bei Werdertor auf der Goltsmid, das Oswalt Weinperger gekaufft hat, *und 3 ℔ 5 sh. 12 dn. von desselben* hausrat und horner, *welche nach* schaczung frumer leut *verkauft worden waren. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Stephann des Auer und Chunrats des Strobel. — zu Wienn, an mittichen vor sand Johanns tag zu Sunbenden.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: Berchtold, kuphersmid, geltbrief.

3168 *1446 Juni 24. Wiener-Neustadt.*

Burgermaister, richtter und rate der stat zu der Neunstat *theilen dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass* Hanns Mitterpacher und Kristan Zèpphl, *ihre* mitgesworen, weiser des briefs, von wegen Albrechten Quetrer, auch *ihres* mitgesworen, *nach Wien kommen werden.* — zu der Neunstat, an sand Johanns tag zu Sunnbenntten. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Secretsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

3169 *1446 Juni 25, Wien.*

* Caspar Hornperger, Decretorum licentiatus, curie Pataviensis officialis, *ertheilt dem für den Eilftausend Maid-Altar in der St. Stephanskirche präsentierten* Johannes Prenner *für einen Monat die Erlaubnis, diesen Altar zu verwesen, mit der Bedingung dass er während dieser Frist die Institutionsurkunde von dem Bischofe erlange.* — Datum Wienne XXV. mensis junii, anno domini etc. xl sexto, sub sigillo officialatus.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes kleines Officialatssiegel von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Theil einer Wage.

Camesina, Regesten 80 nº 368 Regest.

3170 *1446 Juni 27, Tulln.*

Michel Marichwelder, richter zu Tullen, *ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath*

Digitized by Google

der Stadt zu Wien, ihm zu raten und ain ausfundigkait *zu* machen ainer eribschafft wegen, wo die hin gefallen schol, *wie das auf einer* zedel, *die ihnen* der Ulreich Hirssauer, *ihr* statschreiber, *übergeben werde, des Näheren ausgeführt sei.* — zu Tullen, an mantag vor sand Peters und sand Pauls tag, der heiligen zwelifpoten. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse.

3171 *1446 Juni 29, Pressburg.*

Barbara, Albrechten des Reschen, mitburger zu Wienn witib, *gibt ihren Brüdern,* Hannsen, goltscher, und Leonharten, ledrer, *ihren Theil* hauss, gelegen zu Wienn vor Stubentor im Greut zenachst des Ofner, münser, hausung an ainem tail und am andern tail zenachst des Wechtorn, munser, hausung, *auf, mit der Bestimmung dass sie das Haus* dem Leonhart Stengel, ledrer, auch mitburger zu Wienn, *der es gekauft hat,* freien *und ihn darum in das Grundbuch schreiben lassen.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Caspar Ventur und Peter Jungerl, paid purger des rats. — zu Prespurg, an mitichen sand Peters und sand Pauls tag.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Siegel von grünem Wachse.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, nº 15220 Regest.

3172 *1446 Juli 1, Wien.*

Hanns Eisenkekch, der goltsmid, burger zu Wienn, *verkauft mit Handen des Bürgermeisters* hern Hannsen des Haringseer *und des Rathes sein Haus, das er von* Hannsen dem Entlein *gekauft hatte,* gelegen undern Slossern auf der Morinn am Graben zenagst Niclasen, des legler, haus an aim tail und an dem andern zenagst dem gesslein gegen des Neunhoter haus uber, mitsambt der kuchen, die daselbs uber das gessel in des egenanten Entlein maur seins haus gewelibt ist, *um 190 ℔ dn.* Friczen im Hof, dem slosser, burger zu Wienn, und Elspeten, seiner hausfrawn. *Hinsichtlich der Küche wird bestimmt, dass, falls sie* niederging, die das egenant Slosserhaus innhabend, ain andere kuchin dahin machen und uber das gessel in des egemelten Entleins maur geweliben *lassen sollen.* — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hanns Viregk. — zu Wienn, an freitag nach sant Peter und sand Pauls tag, der heiligen zwelifpoten.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch. — Indorsat: Muttenhauser vendidit domus ut litteris, pro CLXXXX tl. dn., emit Mert Puhler, slosser. — *Durch Einschnitt cassiert.*

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, nº 15221 Regest.

3173 *1446 Juli 6, Wien.*

Elspeth, Ulreichs des Lehner zu Vilspiburg tochtter und Wolfgangs Laer, des kürsner zu Wienn, hausfrau, *bestättigt, dass* Andre Gundorffer, des rats der stat zu Wienn, und Niclas Purger, burger daselbs, paid verweser der stat gruntpfihen, *ihr 60 ℔ dn., die ihr als Erbtheil* von des haus wegen, gegen dem Brobsthof uber gelegen, das weilent maister Erasems, des pucharczts, *ihres* vettern, gewesen ist, *und das ihr Vater* Michels dem Weissen *verkauft hatte, gebührten, eingeantwortet haben.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Jörgen des Haugen und Niclasen des Renharts, paid burger ze Wienn. — zu Wienn, an mittichen nach sand Ulreichs tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke.

3174 *1446 Juli 13, Wien.*

Jorg Schuchler, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Hanns Viregk, burger zu Wienn, mit vorsprechen *nachgewiesen habe,* wie er Hannsen des Prunner von Haimburgk seligen haus, das der stat grunt ist, genant der Radeundlin haus, gelegen in der Schulstrass zunagst dem Kumphgesslein, *von dem man dem Propste zu St. Stephan 3 ℔ dn. und dem* capplan sand Achaci cappellen in dem Brobsthof daselbs 4 ℔ dn. *zu Burgrecht dient, für ein Darlehen von 50 ℔ dn. als Erster in ein Verbot genommen habe. Auf seine weitere Klage wird die Tochter Prunner's* Lucei, Jorgen des Meindleins, mitburger zu Prespurg, hausfrau, *durch eine Zuschrift verständigt und ihr ein Termin von sechs Wochen gestellt.*

Digitized by Google

Nach Ablauf desselben wird die ordnungsgemässe Zustellung dieser Verständigung durch einen von dem Pressburger Stadtrichter Steffan dem Reneis *eingeschickten* santbrief *ausgewiesen und, da die genannte Frau nicht zur Verantwortung erscheint, der Kläger des Hauses gewaltig gemacht.* — zu Wienn, an mitichen nach sand Margrethen tag, virginis.

Das Siegel fehlt.

3175 *1446 Juli 13, Wien.*

Jorg Schuchler, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Michel Viregk, burger zu Wienn, mit vorsprechen *nachgewiesen habe,* wie er *das in Urk. n° 3174 bezeichnete Haus seines* swehers Hannsen des Prunners *für zwei Darlehen von 60 und 55 ℔ dn. als Zweiter in ein Verbot genommen habe. Nach Ablauf des mit Urk. n° 3174 gleichartigen Verfahrens macht er* Hannsen Viregk *anstatt seines Bruders Michael des Hauses gewaltig.* — zu Wienn, an mitichen nach sand Margrethen tag, virginis.

Das Siegel fehlt.

3176 *1446 Juli 20, Wien.*

Jorg Schüchler, statrichter ze Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* her Simon Pukwicz, capplan und verweser der heiligen Dreir Kunig altars in dem fraunkloster dacz den Himelporten zu Wienn, *nachgewiesen habe, wie einst sein Vorgänger* her Conrat Kaczpercher *vor* Niclasen dem Teschler, statrichter, auf seins rechten, vorfüchtigen gelter und gelterin Merten Stollen, des messrer, und Kathrein, seiner hausfrawn, haus, gelegen im Hunrrgesslein zunagst Steffans Ymbrungs, des kramer, haus, *von dem man dem Altare 7 ℔ dn. zu Burgrecht dient,* umb *2 ℔ 80 dn. versessenen Burgrechtsgeldes und die darauf ertheilten* zwispild *geklagt und das Haus* mit dem rechten erlangt und behabt *habe. Da der Kläger das Haus nach Aussage der Wiener Bürger* Hannsen des Viregk und Wolfgangen Orter, des wachsgiesser, *um 60 ℔ dn. verkauft hat und die Vorflucht der Schuldner erwiesen ist, so gestattet der Richter die Fertigung des Kaufbriefes.* — zu Wienn, an mittichen vor sand Maria Magdalen tag.

Anhangendes, beschädigtes Siegel, grün u. Sch.

3177 *1446 Juli 21.*

Dorothe, Wolfgang des Keczl seligen tochter und Lienharts des Tanperger, burger zu Presspurg, geliche hausfrau, *ersucht den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien sowie die Verweser ihrer Grundbücher, sie an* nucz und gewer *des ihr von ihrem Vater anerstorbenen Hauses* in der Krugstrass zu Wienn *zu schreiben. — Besiegelt mit den Siegeln* Ludweigs Kunigsvelder, burgermaister, und Casparn Ventur, des rats der stat zu Prespurg. — an phinczdag vor sand Maria Magdalen tag.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise. — Indorsat: petbrief von Dorothe, Lienharts Tanperger hausfraun, umb ain haus in der Kruegstrass.

3178 *1446 Juli 23.*

Dorothe, Wolfgangs des Kéczl seligen tochter und Lienharts des Tanperger, burger zu Prespurg, geliche hausfrau, *theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass ihr Mann und sie das ihr von ihrem Vater angeerbte Haus in der* Krugstrass *um 115 ℔ dn. dem Wiener Bürger* Stephan Gibing *verkauft haben, und ersucht sie, den Kaufbrief mit ihrem Grundsiegel zu fertigen, den Käufer aber in das Grundbuch einzuschreiben. — Siegler:* Lienhart Tanperger, Ludweig Kunigsvelder, burgermaister, und Caspar Ventur, des rats der stat ze Prespurg. — an sambstag vor sand Jacobs tag im snit.

Papier. Drei vorne aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Indorsate: a) petbrief umb vertigung des hauss, das des Keczleins gewesen ist, gelegen in der Krugstrass, *b)* so dem Steffan Gibing zugehort.

3179 *1446 August 8, Moosbach.*

Otto, pfalczgraffe bii Rine und herczug in Beyern, *an Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien. Der* gegenwurtig Egnoff Rühee, *sein* buchsenmeister, *habe einen Bruder,* genant Jacob, *gehabt, der als* knecht der herschafft zu Osterreich *in Wien verstorben sei.*

Digitized by Google

Dessen nachgelassene kleinot *und anderes Gut habe* herczug Albrecht von Osterreich hinder einen, genant der Vinsterlin, legen *lassen, und es habe der damalige Bürgermeister* Steger sin bieschytt daran gelegt. *Da nun der genannte Büchsenmeister seines verstorbenen Bruders nächster Erbe sei, so ersucht er sie, die Ausfolgung des Nachlasses an ihn zu verfügen.* — Datum Mossbach secunda feria post beati Petri ad Vincula, anno etc. xl sexto.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg mit Kreuzstab.

3180 *1446 August 20.*

Burgermaister und der rate der stat Brünn *an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Die Brünner Tuchmacher und Kaufleute haben sich darüber beschwert, dass sie oft von ehrbaren Kaufleuten zu Wien und an anderen Orten* bestossen und mit rede angelangt sein warden von der tucher wegen, die in vor Brünner tucher verkaufft sein, dass dieselbigen tucher an der leng und arbait nicht rechtferticlich derfunden wurden, des *sie sich fast* vor frummen leuten geschemt *haben. Um dem abzuhelfen und zum Nutzen Aller,* die mit tüchern handeln, *haben sie ihren* tuchmachern verhangen, ire tücher zu sigeln, und beschauleut dorauff gesaczt, dadurch die leng und die arbait der tucher bewart werden. *Dagegen haben sich aber* etzliche tuchmacher in steten zu Marhern *aufgelehnt, was ihnen ganz unbillig dünke,* sintemolen ein iczlicher sich seiner arbait freuen und noch dem pesten geniessen solt. *Da sich nun die Brünner Tuchmacher mit ihrer Waare nach Wien begeben, so ersuchen sie die Wiener, diesen* ein kuntschafft zu geben, was *ihnen von der Brünner Tuchmacher* arbait wissund ist oder vor *ihnen* ausgeweist wird. — Datum sabbato ante Bartholomei, apostoli, anno etc. xlvj^{to}. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

3181 *1446 August 21, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Der Wiener Bürger Niclas Teschler *habe ihm vorgebracht, dass* Anthoni Hanman von Funifkirchen *ihm das Vorkaufsrecht an dem Hause* in der Pekchenstrass, darinn ycz die tafern ist, *zugesichert, dessen Anwalt aber es nunmehr* Micheln Weissen *verkauft habe. Da der Teschler auf Grund jenes Versprechens* ain merkhliche summ gelts in demselben haus verpauet *hatte, es auch* zu der tafern, die er ycz *von ihnen* in bestannd hat, wol gelegen *sei, so ersucht er die Wiener, mit dem* vorgenanten Weissen *zu verhandeln,* dass er dem egenanten Teschler das obgenant haus in dem kauff, darinn er das hat, widerfarn lass. — Geben zu der Neunstat an suntag vor sand Bertelmes tag, anno domini etc. xlvj^{to}, unsers reichs im sibenden jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis propria. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse, abgesprungen.

3182 *1446 August 22.*

Niclas Knoczer von Pehemischen Krud, mitburger zu Wienn, *gelobt wegen des halben Hauses, das er von* Jacoben dem Krewssen, mitburger daselbs, *gekauft hat,* inner der nagsten jarsfrist gen Wienn *zu* ziehen und *es* selbs wesendlich *zu* besiczen und jerlich davon *zu* steurn und *zu* leiden *und dem* statrechten gehorsam und gewerttig *zu sein, widrigenfalls es der Stadt verfallen sein soll. — Besiegelt mit den Siegeln* Hannsen des Scharffenperger, anwalt in der munss, und Niclasen des Renharts, paid purger zu Wienn. — an montag vor sand Pertlmes tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise. — Indorsat: Niclasen Knoczer versorgbrief, inner jarsfrist herzeziegen.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^{b}, n° 15222, Citat mit Siegelabbildung.

3183 *1446 August 27, Pressburg.*

Richter und rate der stat zu Prespurg *an den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Sie erneuern ihre Bitte wegen der Zufuhr* zwaier holcz, *ihrer* pletten aine damit zu bewarn zu furdrung *ihres* urfars, so die herschaft herauf kumbt kurczleich. — zu Prespurg, an sambstag vor sand Augustini tag. — *Adresse aussen.*

Digitized by Google

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

3184 *1446 August 29.*

Hanns Haringseer, burgermaister, und der rat der stat zu Wienn *verkaufen ein Haus, dessen Grundherren sie sind, und das ihnen* ledig worden ist, darumb dass nicht erben da gewesen sein, die das rechtlichen hieten geerben mügen, gelegen auf der Goltsmid am egk zenagst dem gesslein gegen des Lanczhueter haus uber, *um 29 ℔ dn.* Pangreczen Widmer, dem parhander, und Barbaren, *seiner* hausfraun. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel.* — an montag nach sand Augustins tag.

Anhangendes Bruchstück des Siegels, roth u. Sch.

3185 *1446 September 1, Wien.*

Jörig Ridler und Walthesar Ridler, sein veter, burger zu Munichen, *bestätigen, dass ihnen* Simon von Esclarn, der wachsgiesser, burger ze Wienn, alle geltschuld, so *er ihnen und* Ludbeigen dem Ridler, *des* Jorigen vater, schuldig worden ist, gancz und gar ausgericht und bezalt *habe.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Leupolten des Weiss, des rats der stat zu Wienn, und Ulreichs Hirssauer, statschreiber daselbs. — zu Wienn, an sannd Giligen tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. beschädigt.

3186 *1446 September 1, Wien.*

Lienhart Jahenstorffer *gelobt, einen Ramhof, gelegen* pei sand Jeronimus zu Wienn, der des Neunhauser, *seines* vettern seligen, gewesen ist, den *ilm dessen* gescheftleut umb 350 *℔* dn. zu chauffen gegeben habent, inner der nagsten jarsfrist *innezuhaben,* hie zu Wienn wesenlich *zu* wonen und den statrechten undertänig und gehorsam *zu sein,* auch in statsteurn, raisen, anslegen, wie sich dann das zu zeiten gepuerdt, davon mit der stat *zu* dienn und *zu* leiden, *oder ihn* inner *Jahresfrist zu verkaufen, widrigenfalls er der Stadt verfallen sein soll.* — *Siegler: der Aussteller und* Hanns Sarger, burger zu Wienn, *sein Schwager.* — zu Wienn, an sand Giligen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Indorsat: versorgbrief von Johansdorffer.

3187 *1446 September 5, Wien.*

Jörg Schuchler, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne der Wiener Bürger* Lienhart Ulmer *für sich und seine Frau* Dorothe *mit Vorsprechen* auf Hannsen des Prunner haus, gelegen in der Katterlukchen zu Wienn zwischen Hannsen Hofmans und Mathesen des Behems heuser, *von dem man den geistlichen Frauen* hincz sand Niclas vor Stubentor *6 dn. zu Grunddienst dient,* umb *16 ℔ dn., die Prunner dem Ehepaare schuldete, und für die diesem das Haus in des genannten Klosters Grundbuch* versaczt *war, geklagt habe. Da mit* Wilhalmen, dem sauslaher, und Ulreichen, dem koler, baid gesessen in der Katterlukchen zu Wienn, *die* vorflucht *des Schuldners bewiesen wurde, macht er den Kläger des Hauses gewaltig.* — zu Wienn, an montag vor Unser Lieben Fraun tag zu der Gepurd.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: gericht zum puch.

3188 *1446 September 22, Wien.*

Albrecht Vorstl, der satler zu Wienn, und Margreth, sein hausfrau, *stellen ihren unmündigen Kindern* Wolfgangen und Barbaren *einen Schuldbrief über 14 ℔ 24 dn.,* ain silbreine schal und ain perleins kreuczl, das alles umb *7 ℔* 6 sh. 10 dn. gescheczt ist, *aus und verpflichten sich, ihnen Alles nach Eintritt der Mündigkeit zurückzuerstatten. Geld und Kleinode hatte Albrecht von seinem Bruder* Niclasen Vorstl von *dessen* tochter wegen, die junkfraun Appolonien der Rogkinn swester gewesen ist, *eingenommen.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Ulreichs Hirssauer, statschreiber, und Wenczlaben des Rauber, burger zu Wienn. — zu Wienn, an phinczstag vor sand Michels tag.

Die Siegel fehlen. — Indorsat: Albrechts Vorstl geltbrief seinen kindern. Rubeum 50.

3189 *1446 September 26.*

Oswalt Purkchartsperger *verkauft mit Handen seines Grundherrn* hern Jorgen, abtt des goczhauss zum Heiligenkreucz, *seine* mül, gelegen zu Minnkchendorff niederhalb des dorffs, darein gehorent von ersten zwo jeuch akchers,

Digitized by Google

gelegen an Dresskircher veld oberhalb der krautgerten zenagst Jacob Clanter ackher, und ain jeuch ackher, gelegen herinwerts auf dem pach zenagst Pauln des Rephuen ackher, und ain tagwerch wismads, gelegen daselbs in den Rorfürhaubten zenagst Steffans Reinprechts wisen, *von welcher Mühle und ihrer* zugehorung *man dem Kloster* zum Heiligencreucz 20 meczen mauttraids an sand Michels tag *dient*, als stifftens und storens recht ist, *ferner* vir behauste hofstet, die jecz öd und vormaln gestifft gewesen sind, gelegen zwischen des dorffs und der mül, auch mit allen irn zugehorungen nach inhaltung des vorgenannten gotshauss gruntpuch daruber lauttund, *von denen man 3½ sh. dn.* an sand Michels tag und ze Weichnachten, ze Ostern und ze Phingsten *je vier* ches, der jeder dreir helbling wert ist, ze rechtem gruntdienst *dient*, als auch stiftens und storens recht ist, *um 132 ℔ dn.* und umb zwen guldein ze leittkauff *dem Wiener Bürger* Jorgen dem Prunntaler. — *Siegler: der Grundherr,* Ulreich Hirssauer, statschreiber, und Hanns Hashart, burger zu Wienn. — an montag vor sand Michels tag.

Die Siegel fehlen.

3190 *1446 September 28.*

Kunz Senfft, der kursner, mitburger ze Wienn, *verkauft ein Haus,* gelegen in der Wiltberherstrass ze Wienn zenagst Matern, des kürsner, haus an aim tail und an dem andern zenagst der stat Mauthaus, das sein vater Jacob Senfft, der fleischhakcher zu Prugk auf der Mur, von Wolfharten von Puseul, dem kürsner, seinem bruder seligen, geerbt *und ihm* ledlichen übergegeben hat, *um 248 ℔ 6 sh. dn.* hern Hannsen Haringseer, burgermaister, und dem rat gemain der stat ze Wienn, *die des Hauses* purkherren *sind. Er verspricht für sich und alle folgenden Besitzer des* hinden daran *gelegenen Hauses, über Verlangen des Bürgermeisters und Rathes, alle* venster und tür, die aus demselben haus *in das verkaufte* gent, *auf eigene Kosten vermauern zu lassen.— Besiegelt mit den Siegeln* Kunraten des Strobel und Jorgen des Haugen. — an mitichen vor sand Michels tag.

Siegel: 1. anhangend, grün u. Sch., beschädigt, 2 fehlt. — Indorsat: kaufbrief über des Puseul haus in der Wiltberherstrass.

3191 *1446 October 1, Ofen.*

Johan Giskra von Brandis, könig Laslan hauptman in Hungern etc., *benachrichtigt den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien, dass* der strenge ritter her Hanns Lemmel, *sein* besunder heimlicher und getrauer diener, *als sein Bevollmächtigter zu ihnen kommen werde.* — zu Ofen, am nahesten samstage nach synte Michels tag, des heiligen erczengels. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen. Ochsenkopf mit siebenblättriger Blume. — Indorsat: herrn Yskra begern an den Teschler und andere gelter umb lenger teg per Lembel.

Beiliegend Abschrift eines nicht datierten Schreibens des Hanns Lemmel, graff zu Cibin, her Gijskra rat, *an Bürgermeister und Rath. Da* her Giskra kunig Laslan swerlich lang zeit treulichen gedient hat und in gross geltschult nicht von seinen wegen, sunder kunig Laslas komen ist, *so ersucht er sie,* mit dem Teschler *zu verhandeln, dass er* hincz *dem Giskra und* seinem pürgel nicht so gar hert sei, wann *der Giskra dem* Peter, hubschreiber, das dreissigist nur darumb eingeben hat, dass er davon von tag ze tag bezalen sol.

3192 *1446 October 5, Wien.*

Hanns Winter, der kramer, burger zu Wienn, *verkauft mit Handen seiner Grundfrau* swester Annen der Vosendorfferin, abbtessin des fraunklosters zu sand Niclas vor Stubentor zu Wienn, *½ Joch Weingarten,* gelegen im Gaisruck vor Stubentor daselbst zunagst Fridreichin der Dekcherin weingarten, *von dem man dem genannten Kloster 40 dn.* und ainen helbling *zu Grunddienst dient, um 17 ℔ dn.,* die von weilent Micheln dem Fuchslein am Liechtenstieg herkomen und emaln gelegen gewesen sind auf Hannsen des Pitterleins seligen mül zu Utldorf, hern Hannsen dem Prenner, capplan sand Ursula altars zu sand Steffan zu Wienn und sand Bertlmes cappellen auf der hindern porkirchen, daselbs zu sand Steffan gelegen, weilent des egenanten

Digitized by Google

Fuchsleins stifftung, und seinen nachkomen, capplen desselben altars und cappellen. — *Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und der Grundfrau.* — zu Wienn, an mitichen vor sand Dionisien tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. Camesina, Regesten 80 nr 369 Regest.

3193 *1446 October 21, Wien.*

Andre Dietram, burger zu Wienn, *verkauft drei Weingärten* hern Andren Roser, pharrer zu Gmunden, capplan der messe, die weilent her Ulreich und her Stephan in sand Kathrein cappellen dacz der Himelporten zu Wienn gestifft haben, und seinen nachkomen umb 140 ℔ dn., die herkomen sind von der fleischpankch, am Liechtensteg gelegen, die weilend her Erhart der Greiff zu der egenanten messe geschafft hett und darumb verkaufft ist worden. *Die Weingärten werden folgendermassen bezeichnet:* Von ersten mit hannden Hannsen des Haiden, der geistlichen herren von Peurn ambtman zu Wering, ainen weingarten, gelegen pei dem Weinhaus im Mitternperg, des dreu virtail ist, zenagst .. des pharrer von sand Peter weingarten, *von dem man* 7½ virtail weins zu pergkrecht und neun ort zu voitrecht *dient,* und aber ainen weingarten, gelegen im Gotshausperg, des ain halbs jeuch ist, zenagst dem weingarten, der zu sand Maria Magdalen kloster gehoret, *von dem man* 5 virtail weins zu pergkrecht und drei helbling zu voitrecht *dient;* darnach *mit Handen des Bergherrn* hern Niclasen, brobst sand Dorotheen gotshauss zu Wienn, *ein Joch Weingarten,* gelegen an der Waligris zenagst Lucasen des Hulber weingarten mit ainer seitten, *von dem man 3 sh. 10 dn.* zu sand Michels tag fur perkrecht und fur halben zehend *dient.* — *Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und des Abtes* Jorgen zu Peurn, *mit dem Grundsiegel von St. Dorothea und dem Siegel des Stadtschreibers* Ulreich Hirssauer. — zu Wienn, an der heiligen Aindleftausend Maid tag.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. fehlt.

3194 *1446 October 25, Wien.*

Thoman Swarcz, spitalmaister der burger Spital und des rats der stat zu Wienn, *bestätigt, dass ihm* Andre Hiltbrant, auch ainer des rats der egenanten stat, zu des Spitals handen 300 guldein, jee für ain guldein ze raitten *7 sh. dn., gegeben habe,* die Hannsen dem Köpplein von Meran, des gerhab er gewesen ist, zugebürnt, den er als vor dreissig jarn mer oder minner knabenweis durch lernung willen der Welhischen sprach gen Pern geschikcht hat und in den jarn nicht hat mugen ervorschen, ob er lebentig oder tod sei. *Der Spitalmeister verpflichtet sich mit Einwilligung des Bürgermeisters* hern Hansen des Haringseer *und des Rathes, diesen Betrag dem genannten* Hanns Köppel, *falls er doch zurückkäme,* inner dem nachsten halben jar *oder seinen Erben binnen Jahresfrist nach der Forderung zurückzuzahlen. Sollte Köppl nicht mehr zurückkehren und auch kein berechtigter Erbe sich melden, so soll das Geld dem Spitale für* des egenanten Koppleins, seins vaters und aller gelaubigen seln hail *verbleiben.* — *Besiegelt mit der* stat klainem insigel *und mit des* Spitals anhangundem insigel. — zu Wienn, an eritag vor sand Simon und sand Judas tag.

Die Siegel fehlen. — Indorsat: Spitalmaister.

3195 *1446 November 4, Altsohl.*

Johan Giskra von Brandis, herren konig Laslan hauptman in Hungern und graf zum Saros, *an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt Wien. Er tritt dem Gerüchte entgegen, dass er sich dem Römischen Könige* zu wedirwertikeit und zu vordrusse und schaden *mit den Ungarischen Herren und Prälaten vertragen habe. Der mit diesen abgeschlossene Vertrag sei nicht gehalten worden, und der Friede sei* gros vor konig Laslan und vor seiner gnaden landt, leute und keinerlei geferde darinn. — im Alden Sol, am freitage nahest nach Omnium Sanctorum. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: hern Giskra brief.

3196 *1446 November 22.*

Rat der stat zu Münichen *an Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien.* Wilhalm Güncher, *ihr* ratsgenoss, und Erasm Ligsalcz, *ihr Mitbürger, haben ihnen vorgebracht, dass sie von dem Wiener Bürger* Hanns Graff *ein*

Digitized by Google

Darlehen von 90 fl dn. nicht hereinbringen können, weil er sich auf eine von dem Römischen Könige erhaltene Freiung berufe. Sie ersuchen daher die Wiener, sich bei dem Römischen Könige für Aufhebung dieser Freiung zu verwenden und zu sorgen, dass die Münchener zu ihrem Gelde kommen. — an erichtag vor sand Kathrein tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse.

3197 *1446 November 23.*

Burgermaister und rate der stat Znoym *theilen dem Bürgermeister und Rathe der Stadt Wien mit, dass sie auf ihr Schreiben hin ihnen die* gesellen, in der zedl vermerkht hieinn beslossen, *zusenden*, die sich als heut an sant Clements tag zu Znoym von *ihnen* gehebt habent, zu den auch eczlich *ihrer* nachpern auf dem weg zu Haugsdorff sich zugesellen schullen, *und erklären sich bereit, noch* mer gesellen zu schikhen. — an santt Clements tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

Auf beiliegendem Zettel:

Waniko Jessko mit ainem knecht.
Derrer mit ainem knecht.
Paul, koler, mit II knechten.
Matel Dürr mit VIII knechten.
Janko, pogner, mit II knechten.
Wolfgank.
Jeronimus.
Ludel Korenteuer.
Johannes, schüler.

Hanns Brada, das ist Hanns Part. Auch schullen mer gesellen zu den komen zu Haugsdorff, die eur gnad selbs wol besichten wirdt. — *In Wien zugeschrieben:* mitichen ante Katherine *(November 23).*

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 35 zu 1406.

3198 *1446 November 24.*

Burgermaister und rate der stat ze Znoym *theilen dem Bürgermeister und Rathe der Stadt Wien mit, dass sie ihnen den nachträglich angekommenen* Hanns Hamerl von Chrumpnau mit XII gesellen *zuschicken.* — an sant Katherina abent. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

Auf beiliegendem Zettel: Hanns Hamerl von Chrumpnau mit XII gesellen.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 36 zu 1406.

3199 *(1446) November 25.*

Bürgermeister und Rath der Stadt Olmütz theilen dem Bürgermeister und Rathe der Stadt Wien mit, dass sie ihnen auf ihr Schreiben hin 50 wehrhafte Gesellen und Fussknechte schicken, deren Sold an freitag an sant Kathran tag *beginnt.* — Geben an sand Katherinen tag, der heiligen junkfraun und mertrerinn. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage. — Indorsat: Olmucz ex parte fusknecht, . . . in die sancti Andree.

3200 *1446 November 26.*

Burgermaister und der rate der stat Brünn *theilen dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt Wien mit, dass sie ihnen auf ihr Verlangen* Hanns Hunderttod und Gros Matieg mit irer geselschaft *zuschicken*, die sich als heut derheben. — Datum sabbato post Katherine, virginis, anno etc. xlvj^to^. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: Brunn ex parte fusknecht, . . . in die sancti Andree.

3201 *(1446) November 27.*

Bürgermeister und Rath der Stadt Olmütz zeigen dem Bürgermeister und Rathe der Stadt Wien an, dass sie am heutigen Tage ihnen abermals 20 Söldner schicken, mit dem Versprechen, ihnen demnächst 100 oder 200 zu schicken. — Geben am sontage Ad te levavi animam meam. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: Olomucz ex parte fusknecht.

3202 *1446 December 21, Landshut.*

Heinrich, pfallczgrave bei Rein etc. und herczoge in Beyren, *empfiehlt dem Rathe der Stadt zu Wien seinen Getreuen* Hanns Lüczelrater, pfarrer zu Maurkirchen, *als seinen Be-*

Digitized by Google

vollmächtigten in seines lieben vettern herczog Ludwigs sachen. — Geben zu Lanndshut an sant Tomas tage, apostoli, anno domini etc. xlvj^to^. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes kleines Siegel von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit sechsblättriger Blume.

3203 *1447 Jänner 3.*

Purgermaister und rate der Alden stat zu Prag *empfehlen dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien ihren Inwohner* Hanussko, zeiger dicz brifs, *der nach Wien komme, um von* meister Hanns von Prag, arczt, *den Rest des Geldes, das dieser ihm schulde, zu erhalten.* — Datum f(eria) iii. post festum Circumcisionis domini, anno domini millesimo quadringentesimo quadragesimo septimo. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Secretsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

3204 *1447 Jänner 8, Pressburg.*

Stephan Gmaitel, burger der stat zu Prespurg, und Margareta, sein hausfrau, *stellen dem Wiener Bürger* Hannsen Frankhen *einen Schuldbrief über* 550 gueter Ungrischer guldein, all gerecht in gold und wag, *aus, verpflichten sich zur ratenweisen Rückzahlung während der nächsten drei Jahre und verpfänden ihm dafür drei Weingärten,* gelegen auf Retschendorfer gepiet und grunden am Pendleinsperg, ainer genant der Hafner, zenachst Jorg Scheuhen weingarten, der ander genant der Kuttner zenachst dem Rosenweingarten und der dritt genant das Virtail zenachst des Niclas Lachuetel weingarten. — *Siegler: der Aussteller und* her Ludweig Kunigsvelder, burgermaister der stat Prespurg. — zu Prespurg, an suntag nach all der heiligen Drei Chunig tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

3205 *1447 Jänner 8, Pressburg.*

Stephan Gmaitel, burger der stat zu Prespurg, und Margareta, sein hausfrau, *stellen dem Wiener Bürger* Hansen dem Franken *einen Schuldbrief über* 550 gueter Hungrischer guldein, all gerecht in gold und wag, *aus, verpflichten sich zur ratenweisen Rückzahlung während der nächsten drei Jahre und verpfänden ihm dafür drei Weingärten,* gelegen auf der geistleichen herren des closters zum Heiligenkreucz in Osterreich grunden am Weinerperg genant, underhalb der stat Prespurg, ainer genant der Kramer zenachst der andechtigen geistleichen prueder sand Pauls ordens des closters in Unser Fraun tal an aim tail und am andern tail zenachst maister Kasparn, korhern zu Prespurg, weingarten, der ander weingarten genant die Öden, des nachper ist Philipp Pehem mit seinem tail weingarten, und der dritt weingarten, genant der Sauslaher, des nachpern sind Niclas Snelhart an ainem tail und am andern tail des Niclas Vogler weingarten. — *Siegler: der Aussteller und* her Ludweig Kunigsvelder, burgermaister der stat Prespurg. — zu Prespurg, an suntag nach der heiligen Drei Kunig tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., t. beschädigt.

3206 *1447 Jänner 18, Wien.*

Jorg Schuchler, statrichter zu Wienn, *gestattet den Wiener Bürgern* Hanns und Michel den Viregken *nach Aussage der Wiener Bürger* Niclasen Reich *und* Hannsen des Schreutleins *und nach Verlesung des von dem Pressburger Stadtrichter* Stephan dem Reneis *eingelangten* santbriefs, *demzufolge* Lucei, Jorgen des Meindleins, mitburger zu Presspurg, hausfrau, *trotz richtiger Verständigung das Haus nicht gelöst hatte, das ihnen mit Urk. n° 3174, 3175 zugesprochene Haus in der* Schulstrass *um 118 ℔ dn. zu verkaufen.* — zu Wienn, an mittichen nach sand Anthonien tag, abbatis.

Das Siegel fehlt.

3207 *1447 Februar 6, Graz.*

Burgermaister, richter, rate und die burger gemain der stat Grecz *empfehlen dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien den gegenwärtigen* Ulreich Völkchel, emaln *ihren* getreuen mitgeswornen des rats, *der nach Wien übersiedle, um sich dortselbst* heuslich mit aigem rukch *niederzulassen.* — ze Grecz, an sand Dorotheen tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Secretsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

Digitized by Google

3208 *1447 Februar 10.*

Jörg Resch, burger zu Berchtolczdorf, *verkauft mit Handen seines Grundherrn*, maister Thoman Ebendorffer von Haselpach, lerer der heiligen geschrifft, korherr dacz sand Stephan zu Wienn und pharrer zu Berchtolczdorf, *einen Weingarten*, gelegen daselbs im Saurüssl, des zwai rehel und emaln freis aigen gewesen ist, zenagst Jorgen Schühler weingarten an ainem tail und an dem andern der Nustorfferin weingarten, *von dem man fortan jedem Pfarrer zu Perchtoldsdorf 8 dn. zu Grunddienst dienen soll, um 65 ß dn.*, der 48 ß dn. auf Hannsen Hölczl, des sneider, haus in der Wiltberherstrass zu Wienn, das jecz Jacob Rechwein inn hat, gelegen gewesen sind, damit man 6 ß dn. gelts purkrechts darab geledigt und gelöst hat, und 17 ß dn. von fraun Barbaren der Holczlin von Eistorff weingarten, am Nusperg gelegen, herkomen sind, hern Balthezarn von Polan, *Kaplan der von* Hanns dem Poll auf sand Merten altar dacz sand Stephan zu Wienn *gestifteten Messe, zu dieser Messe.* — *Siegler: der Grundherr und* Ulreich Hirssauer, statschreiber. — an sand Scolastica tag, der heiligen junkchfraun.

Die Siegel fehlen.

Camesina, Regesten 80 nº 370 Regest.

3209 *1447 Februar 28, Wien.*

Hanns Kuntstokch, der weger zu Wienn, und Anna, sein hausfrau, *nehmen von* hern Fridreichen Judenmair, pharrer zu Walterstorff auf der Vischa, *Kaplan der von* hern Siman von Rakelspurg zu sand Steffan zu Wienn *gestifteten Messe, einen zu dieser gehörigen Weingarten*, gelegen pei Töbling im Sauperg, des ain halbs jeuch ist, zenagst des pharrer zu der Heiligenstat weingarten, *gegen einen Jahresdienst von 3 ß dn. auf Lebenszeit in Bestand.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Hannsen des Sarger und Wolfgangs des Hollnprunner. — zu Wienn, an eritag nach Invocavit in der Vasten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. beschädigt. — *Indorsat.* Nigrum xviiii.

Camesina, Regesten 81 nº 371 Regest.

3210 *1447 März 1, Wien.*

König Friedrich IV. an den Bürgermeister, Richter, Rath und die Bürger seiner Stadt zu Wien. Bischof Leonhard von Passau habe ihm geklagt, dass sie, während er sich in des Königs Dienst zu Wien aufhielt, ohne seine Einwilligung einen Garten, vor Werdertor gelegen, mit grêbenn durchfarn und darinn ettwievil geslachter fruchtperer paum abgeslagen, auch holcz in seinen welden abgemaist und von dannen gefürt *haben. Er fordert sie auf, dem Bischof Genugthuung zu leisten und ihn* unclaghaft *zu machen, beziehungsweise, falls sie* darin icht widerred *hätten, ihre Bevollmächtigten* auf den phincztag nach der heiligen Drivaltikait tag schieristkunfftigen *(Juni 8) zu ihm zu entsenden.* — Geben zu Wienn an mittichen nach dem suntag Invocavit in der Vasten, anno domini etc. quadragesimo septimo, unsers reichs im sibenden jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

Kollar, Analecta 2, 1290 nº 134 ex publ. actor. commentariis civit Vindobon. vol. 1, fol. 223, p. 1 = Chmel, Regesten 229 nº 2253 Regest

3211 *1447 März 17.*

Hanns Hütt, pfarrer zu Stainenkirchen, caplan der ewigen mess auf Allerheiligen altar dacz sand Steffan zu Wienn, der von Tirna lehenschafft, *theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass er ein zu der Messe gehöriges Haus*, gelegen daselbs zu Wienn auf der Möring zenagst Ulreichs des Kerner haus an aim tail und an dem andern zenagst Thomans Ekkenperger haus, *ihrem Mitbürger* Chunczen Reiffen *verkauft habe, und ersucht sie, diesem den Kaufbrief zu fertigen.* — *Siegler: der Aussteller und* maister Mertt Guldein, lerer in der ercznei. — an freitag vor Letare ze Mittervasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 2 unter Papierdecke. — *Wasserzeichen: Kleeblatt.* — *Indorsat:* hern Hannsen Hut aufsanntbrief uber das haus auf der Moring.

Camesina, Regesten 81 nº 372 Regest.

Digitized by Google

3212 *1447 April 11, Graz.*

König Friedrich IV. erlässt eine Ordnung über das Weinschänken und die Weineinfuhr der Klöster. — Geben zu Grecz an eritag in den Osterveirtagen, nach Cristi gepurd im 1400 und 47. jar, unsers reichs in dem sibennden jare. — *Auf dem Buge von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio).

Das Siegel fehlt. — Indorsat: Wienn.

3213 *1447 April 20, Wien.*

Martinus, abtt Unser Fraun gotshaus dacz den Schotten zu Wienn, und der convent gemain daselbs *beurkunden den mit dem Bürgermeister und dem Rathe abgeschlossenen Vergleich über das Weinschänken und die Weineinfuhr.* — zu Wienn, an phinsztag vor sant Jorgen tag.

Siegel des Abtes anhangend, roth u. Sch., spitzoval, das des Conventes fehlt.

Vgl. die von Bürgermeister und Rath beurkundete Ausfertigung: Camesina im Notizenblatt der Akademie 4 (1854), 63 nº 22 aus dem Elsenbuche.

3214 *1447 April 25, Wien.*

Hanns Litschauer, der schuster zu Wienn, und Agnes, sein hausfrau, *nehmen für sich und ihren Sohn* Steffan, der an dem nagsten heiligen Phingsttag ains jars alt wirdet, *von* hern Petern von Reschpicz, caplan der messe, so Margreth, Simons witib des Abels von Nosen aus Sibenburgen, zu sand Jeronimus hie zu Wienn auf Gotsleichnams altar gestifft hat, *ein zu der Messe gehöriges Haus,* gelegen bei der Hohenschul, genant zum Rotenkreuz, zenagst weilent .. Kremser, des schuster, haus an ainem tail, *auf Lebzeiten gegen einen Jahresdienst von 5½ ß dn. in Bestand.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Fridreichen des Gerunger, des rats der stat zu Wienn, und Ulreichs Hirssauer, statschreiber. — zu Wienn, an sand Marx tag.

Zwei anhangende, beschädigte Siegel, grün u. Sch.

3215 *1447 April 25.*

Ulreich Muldorffer, gesessen zu Wering, und Agnes, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen ihrer Bergfrau* swester Kathrein der Mulhaimerin, priorin des fraunklosters zu Tulln, Prediger ordens, *ihren Weingarten,* gelegen in der Obernhohenbart gegen der Haid werts, des dreu virtail ist, zenagst Hainreichs des Haiden weingarten an ainem tail, *von dem man den Nonnen in ihren Hof* zu Tobling dreu virtail weins ze perkrecht und dreu ort ze voitrecht *dient, um 46 ß dn.* hern Hannsen dem Steger, burgermaister und münssmaister, und dem rat gemain der stat zu Wienn. — *Siegler: die Bergfrau und der Wiener Bürger* Erhart Pöschendorffer. — an sand Marx tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch. — Indorsat: stainpruch Hohenbart.

3216 *1447 Mai 1, Wien.*

Lienhart Jembniczer, mitburger *zu Wien, theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien, sowie den Verwesern ihres Grundbuches mit, dass er* fraun Margrethen, Hannsen des Schiemer, burger zu Korneunburg, tochter, *sein Haus,* in der Münsserstrass hie zu Wienn zenagst des Waldner haus gelegen, mitsambt der haimsteur und morgengab, so ir darauf verschriben ist, und all brief daruber lauttend *übergeben habe, und ersucht sie, ihr das Haus zu fertigen.* — *Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger* Hainreich Enczesvelder. — zu Wienn, an sand Philipps und sand Jacobs tag, der heiligen zwelifpoten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. abgesprungen, 2. beschädigt. — Indorsat: aufsantbrief Lienharten Jembniczer pro domo.

3217 *1447 Juni 7.*

Peter Pênnagl vor Schottentor zu Wienn und Clara, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen* des edeln vesten ritter hern Hannsen des Steger, burgermaister und münssmaister, *und des Rathes ihr Haus,* gelegen auf der Allserstrass vor Schottentor zenagst Jörgen Steirer, des kochs, haus, *von dem man den* geistlichen fraun hincz sand Maria Magdalen $1\frac{1}{2}$ ß wachs zu rechtem selgeret *dient, um 26 ß dn., die* von hern Pernharten Kanczler, weilent kapplan in dem egenanten fraunclostr, herkomen sind, hern Petern Wurm, pharrer zu Eczkestorff *und Kaplan der von* Caspar Slinger *in dem genannten Kloster gestifteten Messe, zu dieser Messe.* — *Besiegelt mit dem städtischen*

Digitized by Google

Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers Erhart Pöschendorffer. — an mitichen nach sand Erasems tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch.

3218 *1447 Juni 19, Wien.*

Hanns Laubmer, gesessen zu Sand Kristoffen enhalb des Walds, *verkauft mit Handen seines Burgherrn,* des edeln vesten ritter hern Jacoben des Sebekhen, anwalt in der stat rat zu Wienn, *seine Wiese,* gelegen zu Wildendorf underm Wiennerperg und stosset unden an des egenanten hern Jacoben des Seebekchen wisen, genant die Vogelau, und mit der andern seitten nach lenngs ab neben den krautgarten, des gleichs mit der dritten seiten nach dem graben ab uncz auf die obgenant Vogelau, als die ausgezaigt und gemarcht ist zenagst Hainreichen des Mader wisen, *von der man* hern Jacoben dem Seebekchen in seinen hof zu Wildendorf oder in sein haus zu Wienn 20 dn. an sand Michels tag zu freiem purkrecht *dient, um 60 ß dn.* hern Mertten dem Hakchenteufl, *Kaplan der von* Niclas Aczenprugker in Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan zu Wienn *gestifteten Messe, zu dieser Messe.* — *Siegler: der Burgherr und* Ulreich Hirssauer, statschreiber. — zu Wienn, an montag vor sand Johanns tag zu Sunnwenden.

Zwei anhangende, beschädigte Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: Hakchenteufl mess, die Niclas Aczenprugker gestifft hat.

Camesina, Regesten 81 nº 373 Regest.

3219 *1447 Juni 20.*

König Friedrich IV. verschiebt die Verhandlung zwischen dem Bischofe Leonhard von Passau und den Wiener Bürgern auf den nächsten St. Jakobstag. — Geben an eritag vor sand Johanns tag zu Sunnewenden, anno domini etc. quadragesimo septimo, unsers reichs im achten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis, l(itte)rat(orie) facta.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava nº XV) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: auf der Siegeldecke, schubbrief domini episcopi Pataviensis usque ad festum sancti Jacobi, anno etc. xlvii. — *Zum Kanzleivermerk vgl. UB. zur Gesch. der Deutschen in Siebenbürgen 2, 339 nº 939:* ad litteratorium mandatum domini regis.

Kollar, Analecta 2, 1291 nº 135 ex publ. actorum commentariis civitatis Vindob. vol. 1, f. 235, p. 1.

3220 *1447 Juni 30, Wien.*

Niclas Kleman von Obern Süfring *verkauft mit Handen* hern Mathesen Prelln, obristen kellner und korherren Unser Fraun gotshaus zu Klosterneunburg, *seinen Weingarten,* gelegen an dem Pfaffenperg, des ain halbs jeuch ist, mitsambt dem holcz und der wisen oben daran gelegen, mit aim rain zenagst Pangreczen Laher weingarten und mit dem andern rain zenagst Hainreichen des Heller weingarten, *von dem man einen Eimer Wein zu Bergrecht und 1 dn. zu Voitrecht dient, um 48 ß dn.* dem edeln vesten ritter hern Hannsen dem Steger, burgermaister und münssmaister, und dem rat gemain der stat zu Wienn. — *Siegler: der oberste Kellner und* Simon von Eslorn, burger zu Wienn. — zu Wienn, an freitag vor sand Ulreichs tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch.

3221 *1447 Juli 5, Wien.*

Hainreich Hülger, pharrer zu Stamhaim, *Kaplan der von* Stephan, öler underm Swipogen, auf sand Ursula altar in Allerheiligen tumbkirchen zu sand Stephan zu Wienn *gestifteten Messe, verlässt mit Einwilligung* Simon des Potleins, ainer des rats und kirchmaister der obgenannten Allerheiligen tumbkirchen, *dem Wiener Bürger* Bertelmeen dem Zech und Cristein, seiner hausfraun, *ein zu der Messe gehöriges Haus,* genant underm Swipogen, mitsambt dem keller und allen gemächen unden und oben *auf Lebenszeit gegen einen jährlichen* hofzins *von 12 ß dn. in Bestand.* — *Siegler: der Kirchmeister,* Hainreich Enczesvelder, burger zu Wienn *und* Hanns Ravenspurger, urtailschreiber und burger zu Wienn. — zu Wienn, an mitichen nach sand Ulreichs tag, episcopi.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. fehlt, 3. beschädigt.

Camesina, Regesten 81 nº 374 Regest.

3222 *1447 Juli 11, Wien.*

Erasem, urmaister zu Wienn, *beurkundet den mit dem* edeln vesten ritter hern Hannsen dem Steger, burgermaister und münss-

Digitized by Google

maister, *und dem Rathe abgeschlossenen Vertrag über Anfertigung einer Uhr in dem neuen Thurme von St. Stephan. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Hannsen des Viregken und Hannsen des Marchegker. — zu Wienn, an sand Margreten abent.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17[3], n° 1522f.

3223 *1447 August 1, Wien.*

Gaspar, herre zur Weisskirchen, des heiligen richs burggraf zu Eger und zum Elbogen, *bestätigt für sich und seine unmündigen Söhne* Wenczlawn und Sigmunden, *dass der Bürger- und Münzmeister* Hanns Steger, ritter, und der rat der stat zu Wienn *ihn und seine Söhne* aller mitleidung von dem hause, gelegen in der Wiltperherstrass hie zu Wienn zunachst Conrats Strobels haus gelegen an eim teil, das weilent .. der von Dachsperg gewesen ist, *das er von* fraun Annen, Niclasen des Zinken wittiben, *ihrer* mitburgerin, gekauft hat, *und darinnen er sitzt, durch eine im Wortlaute mitgetheilte Urkunde* gefreiet *haben, und verpflichtet sich, wie seine Söhne,* alle stück, in dem obgemelten brief begriffen, *zu halten.* — zu Wienn, an eritag vor sand Steffans tag der erfindung.

Das Siegel fehlt.

3224 *1447 September 3.*

Jacob Paugker, der geistlichen klosterfraun dacz sand Niclas vor Stubentor ze Wienn pergmaister, *beurkundet, dass vor ihm in offenem Gerichte* Oswalt Dreskircher, *der Klosterfrauen Schaffer,* auf ainen weingarten, der ettwenn Micheln, des stainprecher, gewesen ist, gelegen in dem Gerstpauch, des ain virtail ist, zenagst Hannsen des Stornschacz weingarten, *dessen Grundfrauen die Nonnen sind, geklagt habe,* darumb dass er den egenanten weingarten zu fromden handen und in urpau und unverdient gefunden hiet und in rechten tegen nicht erben herfür komen wern, die denselben weingarten von des egenanten stainprecher wegen hieten rechtleich geerben mugen. *Daraufhin wurde* frau Kathrei, des reisner zu Alss, hausfrau, die emaln den egenanten Micheln, stainprecher, auch elichen gehabt hat, *verständigt, und da sie nicht zur Verantwortung erscheint, der Weingarten den Klosterfrauen zugesprochen.* — *Siegler: Da die* egenanten geistleichen fraun in den sachen nichts bestetten mugen, Niclas der Leutl, burger ze Wienn, *des Bergmeisters Vetter,* und Ulreich Menkchover. — an suntag vor Unser Lieben Fraun tag Nativitatis.

Die Siegel fehlen. — Indorsat: gerichtzbrief uber Micheln, stainprecher, weingarten.

3225 *1447 September 11, Ofen.*

*Johannes de Hunyad, regni Hungarici gubernator, *bestimmt in Entscheidung eines alten Streites, dass die österreichischen Kaufleute, welche den Dreissigsten in Pressburg entrichtet haben, nicht nochmals zur Zahlung desselben in Ofen verhalten werden sollen, dass Keiner für die Vergehen Anderer verhaftet werden dürfe, und sichert ihnen volle Handels- und Verkehrsfreiheit zu.* — Datum Bude tercio die festi Nativitatis beate Marie virginis, anno domini millesimo quadringentesimo quadragesimo septimo.

Vorne aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse, abgesprungen. — Vidimiert in Urk. n° 3385.

3226 *1447 September 20, Wien.*

König Friedrich IV. verschiebt die Verhandlung in dem Streite zwischen dem Bischof Leonhard von Passau und den Wiener Bürgern auf den nachsten montag nach sand Mertteins tag schiristkunftigen *(November 13).* — Geben zu Wienn an sand Mattheus abend, des heiligen zwelfpoten und evangelisten, anno domini etc. quadragesimo septimo, unsers reichs im achten jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. Camesina im Notizenblatt der Akademie 4 (1854). 112 n° 27.

3227 *1447 September 24.*

Wilhalm Elich, der fraun zu sand Niclas vor Stubentor zu Wienn pergmaister zu Oberlach, *beurkundet, dass vor ihm in offenem Gerichte* Niclas Vischer, zechmaister sand Giligen

Digitized by Google

pharrkirchen zu Obernlach, *mit Vorsprechen nachgewiesen habe,* wie er anstat derselben kirchen *durch den Bergmeister* Hannsen von Leb seligen drei weingerten mit nucz mit all, zwen gelegen im Weichseltal, der zwai achtail sind, da man von in baiden jerlich dient den egenanten geistlichen fraun zu sand Niclas $7^1/_2$ dn. an sand Michels tag zu gruntdinst, und der dritt weingarten, gelegen in der Jeuchanspeunt des ain virtail ist, *von dem man ebenfalls* $7^1/_2$ *dn. zu Grunddienst dient, wegen eines Darlehens von 12 ℔ dn.* haubtguts und 12 sh. dn. versessens dinsts in verpot und verhefftung genomen hiet *und auf dieselben geklagt habe. Darauf wurde* Kuncz Swert, gesessen auf der Widem vor Kernertor zu Wienn, anstat und als innhaber Cristans, des obgenannten Hannsen von Leb seligen freunds, der noch ungevogt und zu seinen beschaiden jarn nicht komen ist, als nagsten erben, *vorgeladen. Da er nicht erscheint und auch später die angebotene Lösung verweigert, spricht der Bergmeister die Weingärten dem Kläger zu. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Niclasen des Renharts und Hannsen des Ravenspurger. — an suntag vor sand Michels tag.

Die Siegel fehlen.

3228 *1447 September 27, Wien.*

König Friedrich IV. gibt dem Walther Czebinger, *seinem Rathe, zur Belohnung seiner* fleissigen dienst *sein Haus,* hie zu Wienn bei der Burgk am ekg zenagst Ulreichs Fochter haus gelegen, das vormals *seines* getreun Jacobs Kaschauer gewesen *und von seinem* getreun Wernharten Fuchsperger in kaufweis *an ihn* komen ist. — Geben zu Wienn an mittichen vor sannd Michels tag, nach Cristi geburde im 1400 und 47. jar, unsers reichs im achten jare. — *Auf dem Buge von anderer Hand:* commissio domini regis propria.

Das Siegel fehlt.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17[b], n° 15225 Regest.

3228bis *1447 September 28, Wien.*

König Friedrich IV. theilt dem Bürgermeister und Rathe zu Wien mit, dass er sein Haus, hie zu Wienn bei der Burgk am egk zenachst Ulreichs Fochter haus gelegen, das vormals Jacobs Kaschauer gewesen und von Wernharten Fuchsperger in kaufweis *an ihn* komen ist, Walthern Zebinger, *seinem* rat, *gegeben habe, und befiehlt ihnen, da es ihres* grunts *sei, es diesem zu fertigen.* — Geben zu Wienn an phinczstag vor sannd Michels tag, anno domini etc. xlvij°, unsers reichs im achtten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis propria.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse, beschädigt. — Indorsat: emphelbrief uber des Zebinger haus.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17[b], n° 15226 Regest.

3229 *1447 October 3.*

Fridreich Elsendorffer, burger zu Wienn, *verkauft dem Bürgermeister und dem Rathe der Stadt zu Wien sein Haus, dessen Grundherren sie sind,* gelegen in der Strauchgassen zenagst Hannsen Smelcz, des seidennater, haus, *um 110 ℔ dn. — Siegler: der Aussteller und* Niclas Purger, burger zu Wienn. — an eritag nach sand Michels tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17[b], n° 15227 Regest.

3230 *1447 October 30, Wien.*

Hanns Hellrigl, burger ze Wienn, *stellt* hern Hannsen Prenner, capplan der Aindleftausent Maid altar und sand Bertelmes cappellen zu sand Stephan daselbs ze Wienn, *einen Schuldbrief über 30 ℔ dn. aus,* die vormaln gelegen sind auf Hannsen des Pitterlein mül ze Üteldorf und herkomen sind von hern Andren von Zwettel, die er zu der mess geschafft hat. *Er verpflichtet sich zur Rückzahlung am nächsten* sand Michels tag. — *Besiegelt mit den Siegeln* Jorgen des Prunntaler, burger ze Wienn und kirchmaister sand Michels kirchen daselbs, und Ulreichs Menkchover. — ze Wienn, an montag vor Allerheiligen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

Camesina, Regesten 81 n° 375 Regest.

Digitized by Google

3231 *1447 November 13, Wien.*

König Friedrich IV. gestattet, dass Hanns Wurffel die hienach genanten stukch, gult und zehent, *seiner* lehenschafft *des Fürstenthums Oesterreich,* und ettleihe andere stukch, die nicht *von ihm* zu lehen rürnt, *seinem Vetter* Ulreichen Würffel *auf den Todesfall vermache:* Von erst die halb vesten Radaun mit allen nuczen, gülten und gütern. Item 11 ℔ 6 sh. 6 dn. gelts gruntrechts auf weingerten, gelegen zu Berichtoldstorff; item 31 emer wein perkrechts an dem Kunigundsperg in der Sumer Hagnau und in der Wintter Hagnau daselbs zu Berchtoldstorff mitsambt dem voitrecht und zu Honestorf und zu Leupolczdorf hie dishalb des pachs halber zehent, grosser und klainer zu veld und zu dorff. — Geben zu Wienn an montag nach sand Merten tag, nach Kristi geburd im 1400 und darnach in dem 47. jar, unsers reichs im achten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio).

Das Siegel fehlt.

3232 *1447 November 25, Wien.*

Hanns Steger, ritter, burgermaister und münssmaister, und der rat gemain der stat zu Wienn *stellen* dem edeln Gerharten Franauer *einen Schuldbrief über* 2000 guter, neuer Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, *aus, rückzahlbar am nächsten* sand Johans tag zu Sunwenden. — *Besiegelt mit dem* grossen anhangunden statinsigil. — zu Wienn, an sand Kathrein tag.

Das Siegel fehlt.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, nº 15228 cit.

3233 *1447 November 27, Wien.*

Eustachius, Jacoben von Velach, burger zu Wienn seligen, sun, *bestätigt, dass der Bürgermeister und der Rath der Stadt zu Wien ihm einen* geltbrief, der da lautt, dass *ihm* Hanns, praitter, *von seines* väterlichen hauss wegen, das sie im zu kauffen geben habend, schuldig ist 250 ℔ dn., dafür er *ihm* dasselb haus widerumb zu phant verschriben hat, und ain heiratbrief, lautt von Hannsen Sarger, *seinem* swager, 200 ℔ dn. haimsteur auf ettlichen seinen weingerten verphent, und all ander *sein* erbbrief, geltbrief, grichtbrief und ander brief *eingeantwortet haben. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Niclasen des Purger und Simons von Eslorn. — zu Wienn, an montag nach sand Kathrein tag.

Die Siegel fehlen. — Indorsat: Eustachius von Velach quittung.

3234 *1447 December 5, Wien.*

Hanns Steger, ritter, burgermaister und münssmaister, und der rat gemain der stat zu Wienn *entscheiden in dem Streite zwischen* Ulreich dem Würffel und Oswalt dem Reicholf *über den Verkauf der dem Letzteren vermachten drei Haustheile,* gelegen gegen hern Otten und Haimen cappellen uber: Seid der gemechtbrief lautt, ob hern Ulreichen eehafftige not anging und dass er die drei tail hauss verkauffen oder verseczen müste, und nicht verrer innhelt, dass im der Reicholf denselben gemechtbrief sull schuldig sein widerzugeben, so sei der Reicholff nach vorberurter klag und antwurt des gemechtbriefs nicht schuldig herauszugeben. — *Besiegelt mit dem* klainen anhangundem statinsigl. — zu Wienn, an eritag vor sand Niclas tag.

Anhangendes, beschädigtes Stadtsiegel, roth u. Sch. — Indorsat: gerichtbrief Oswalt Reicholff.

Vgl. Kollar, Analecta 2, 1221 nº 111.

3235 *1447 December 17, Wien.*

* Johannes, sancti Angeli sacrosancte Romane ecclesie diaconus cardinalis, in Germania sancte Sedis apostolice legatus de latere specialiter deputatus, *verleiht den Besuchern der St. Philipps- und Jakobskapelle im Kölnerhofe zu Wien einen hunderttägigen Ablass.* — Datum Wienne dicte Pataviensis diocesis sub anno domini millesimo quadringentesimo quadragesimo septimo, indictione decima, die vero decima septima mensis decembris, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri, domini Nicolai, divina providencia pape quinti, anno primo. — *Auf dem Buge:* Jo. Vaultier, secretarius.

An Hanfschnur anhangendes spitzovales Siegel, roth u. Sch., beschädigt. — Indorsat: Has indulgencias extraxit magister Johannes Goldner, tunc rector capelle.

Digitized by Google

3236 *1448 Jänner 9, Wien.*

Hanns Steger, ritter, burgermaister und münssmaister, und der rat gemain der stat zu Wienn *stellen* dem edeln vesten ritter hern Albrechten Sweinbarter *einen Schuldbrief über* tausend guter, neuer Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, *aus, rückzahlbar zu Wien* auf Unser Lieben Fraun tag der Liechtmesse nagstkunfftigen. — *Besiegelt mit ihrem* klainem anhangundem statinsigil. — zu Wienn, an eritag nach der heiligen Dreirr Kunig tag.

Anhangendes Stadtsiegel, roth u. Sch., links abgeschlagen. — Durch Einschnitt cassiert.

3237 *1448 Jänner 20, Wien.*

Stephan Weiss, gesessen zu Allttunau, und Kathrei, sein hausfrau, *übergeben dem Wiener Bürger* Wolfharten Reschn *drei Achtel Weingarten* am Rennweg, *die sie ihm laut des von* Hanns Goldner, pharrer sand Philipps und sand Jacobs capellen im Chöllnerhof, *geführten Satzbuches um eine Summe Geldes verpfändet und nicht ausgelöst haben, und erklären einen früher über diesen Weingarten ausgestellten Kaufbrief für ungiltig.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Jorign Choler, burger zu Wienn, und Wolfgangs Karner. — zu Wienn, an sambstag vor sand Pauls tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. Bruchstück. — Indorsat: Steffan Weiss, Wolfhart Resch, Hanns Haunolt.

3238 *1448 Februar 9, St. Pölten.*

Magdalen, Ulrichs Flöderl, des slosser seligen, tochter, und Micheln des Ursperger, amptman zu Sannd Pölten, eliche hausfrau, *theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihres Grundbuches mit, dass sie ihren Antheil an dem Hause in der* Kernerstrass *ihrem Bruder* Linhart Flöderl *übergeben habe.* — *Siegler:* Michel der Ursperger *und* Peter Schüter, burger zu Sand Pölten. — zu Sannd Pölten, an freitag vor dem suntag, daran man singet Invocavit in der Vassten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Indorsat: Magdalen, Micheln Ursperger zu Sand Pölten hausfraun, aufsantbrief gegen Lienharten Flöderlen, anno 1448.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, nº 15229 Regest.

3239 *1448 Februar 13, Wien.*

Jacob Türkch, vicari zu sannd Stephan zu Wienn, *beurkundet, dass* meister Peter Volczian, lerer in der ercznei, und Niclas Reich, der apateker, burger zu Wienn, Arnolten von Ach, des haubner, geschefftherren, *ihm die von diesem gestiftete Messe verliehen haben, und verpflichtet sich, dieselbe* dreistund in der wochen, aine auf dem Korner, aine auf Unser Frauen altar und aine auf Allerseln altar in sand Stephans kirchen hie zu Wienn, *auszurichten.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Ulrichs Hirssauer, statschreiber, und Hannsen Ravenspurger, urteilschreiber, burger zu Wienn. — zu Wienn, an eritag nach dem suntag Invocavit in der Vassten.

Die Siegel fehlen. — Indorsate: a) ubergabbrief des Jacob Druck, *b)* vide fo. 36, nº 68, 82.

Camesina, Regesten 81 nº 376 Regest.

3240 *1448 Februar 14, Wien.*

Peter Vischel, hern Lienharts Orthaber, capplan sand Jacobs altar, gelegen in der heiligen Drivaltikait cappelln, die da ligt am Alten Kienmarkt zu Wienn, pergmaister *der zu dem Altar gehörigen Gründe, setzt dessen Vollmachtträger* Benedict Kunter *in offenem Gericht über dessen Klage und nach einer von den geschworenen Vierern* Jacob Paugker, Hanns Schonhauer, Peter Hagker, Jorg Hoppaur, alle vier mitburger ze Wienn, *vorgenommenen Beschau an die Gewere folgender* zu reis *gesagten Weingärten, deren Grundherr der Kaplan ist: a)* Micheln des Oberndorffer weingarten, gelegen in den obern Setzen, des ain achtail ist, zenagst Hannsen des Smogel weingarten; *b)* Niclasen, des maurer, und Kathrein, seiner hausfraun, weingarten, gelegen auf der Praitten, des anderthalb achtail sind, zenagst Mertten des Litschauer von Erdpurkch weingarten, darumb dass die benanten zwen weingerten unverdient und zu frombden handen lêgen und nicht erben da wern, die die egenanten weingêrten in rechten têgen geerbt hieten; *c)* Thomans des Sevelder weingarten, gelegen in den obern Setzen, des ain achtail ist, zenagst Wolfgangs des Swarcz weingarten; *d)* Stephans des Düring weingarten, gelegen daselbs

Digitized by Google

in den obern Setzen, des ain achtail ist, zenagst Hannsen des Smogel weingarten; *e)* desselben Hannsen Smogel weingarten, auch in den obern Setzen gelegen, des ain virtail ist, zenagst Stephans des During weingarten; *f)* Jacoben des Flachenauer weingarten, gelegen in den nidern Setzen, des dritthalb achtail sind, zenagst Stephan des Rayer weingarten; *g)* Stephans Reicher und Dorothen, seiner hausfraun, weingarten, gelegen daselbs in den nidern Setzen, des ain virtail ist, zenagst Jacoben des Flachenauer weingarten; *h)* Kuntzen Knôbel und Dorothen, seiner hausfrau, weingarten, auch gelegen in den nidern Setzen, des ain achtail ist, zenagst des Reicher weingarten; *i)* Thomans des Mair weingarten, auch gelegen in den nidern Setzen, des ain virtail ist, zenagst des Knôbel weingarten; *k)* Jorgen des Sevelder und Agnesen, seiner hausfraun, weingarten, auch gelegen in den nidern Setzen, des ain achtail ist, zenagst des Hinlaufs weingarten; *l)* Veiten des Frechinger weingarten, auch gelegen in den nidern Setzen, des ain achtail ist, zenagst Jorgen des Sevelder weingarten; *m)* Albrechts des Amberger weingarten, daselbs in den nidern Setzen gelegen, des ain achtail ist, zenachst des Frechinger weingarten; *n)* Hannsen, des reisner, und Elspeten, seiner hausfraun, weingarten, gelegen auf der Praiten, des anderthalb achtail sind, zenagst Fridreichen des Krêvogl weingarten, darumb dass die jetztgemelten weingêrten so gar od und in urpau legen, damit dem egenanten gruntherren sein dinst darauf abging. — *Besiegelt mit den Siegeln* Jorgen des Prunntaler, burger und kirchmaister sand Michels kirchen ze Wienn, und Ulreichs Menkchover. — ze Wienn, an sand Valteins tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch., Bruchstück.

3241 *1448 Februar 22, Wien.*

Leonart, bischove ze Passau, *gibt seinen Einspruch dagegen, dass die Leute der Stadt Wien seinen Garten vor dem Werderthor mit Gräben durchfahren, darin Obstbäume abgeschlagen und in seinen Wäldern Holz gefällt und weggeführt haben, auf und überlässt den Graben sowie den Gartengrund ausserhalb desselben der Stadt, wogegen er einen Weg, der neben dem Garten* perghalben *führt,* zu ainer erstattung *erhält.* — Geben ze Wienn an sand Peters tag ad kathedram, nach Cristi gepurd 1400 und darnach im 48. jaren. — *Auf der Rückseite:* R[u].

Anhangendes Siegel, roth u. Sch.

Camesina im Notizenblatt der Akademie 4 (1854), 132 nº 28.

3242 *1448 Februar 22, Wien.*

Maister Sigmund Obrecht von Lengenveld, priester Passauer bistumbs, dem magister Stephan von Egenburg, lerer in der heiligen geschrift, korherr dacz sannd Stephan zu Wienn, Jacob Rechwein und Ulrich Kerner, baid burger daselbs, Ulrichs Schrots seligen geschefftherren, *eine von diesem laut seiner in das Stadtbuch zu Wien eingetragenen letztwilligen Anordnung* auf sand Bartholomes altar in sannd Peters cappelln *gestiftete Messe verliehen haben, verpflichtet sich für sich und seine Nachfolger, dieselbe ordentlich zu verwalten, sie* vierstund in der wochen *zu lesen und die dazu gestifteten Weingärten, deren einer* oberhalb des Heiligen Geistes in der Langen gassen, genant der Griess, *der andere* zu Grinzing ob des Turns in den Peunten *gelegen ist,* in gutem mitterpau *zu erhalten.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Hannsen des Sarger, burger zu Wienn, und Ulrichen Hirssauer, statschreiber daselbs. — zu Wienn, an sand Peters tag ad kathedram.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

3243 *1448 Februar 22, Wien.*

Hanns Steger, ritter, burgermaister und münssmaister, und der rate gemain der stat zu Wienn *stellen dem* edeln vesten ritter hern Albrechten Sweinbarter *einen Schuldbrief über* tausend guter, neuer Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, *rückzahlbar zu Wien* auf die nagstkunfftigen Ostern, *aus.* — *Besiegelt mit ihrem* klainem anhangundem statinsigil. — zu Wienn, an phinczstag vor dem suntag, daran man singet Oculi in der Vasten.

Das Siegel fehlt. — Durch Einschnitt cassiert.

Digitized by Google

3244 *1448 März 11, Wien.*

König Friedrich IV. fordert den Bürgermeister, Richter, Rath und die Bürger zu Wien auf, in Angelegenheit des Streites zwischen ihnen und den Bürgern von Judenburg über die Handels- und Gewerbsrechte der Letzteren zu Wien etliche Bevollmächtigte mit den Privilegien und anderen Rechtstiteln auf den nächsten Montag nach dem Sonntag Misericordia (April 8) vor ihn oder seine Räthe zu entsenden. — Geben zu Wienn an montag nach dem suntag Judica in der Vasten, anno domini etc. xlviij°, unsers reichs im achtten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis per d(ominum) Waltherum Zebinnger, cons(iliarum).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: Judenburg; *auf der Siegeldecke:* das erst schreiben.

3245 *1448 März 14, Wien.*

Jacob Moshaimer, *Kaplan der von* Jörg am Kienmarkcht auf sand Veits altar hincz sand Steffan zu Wienn *gestifteten Messe, gibt* Linharten Stêngl, dem ledrer, mitburger zu Wienn, *4 ß dn.* geltes purckrechts, *welche die Messe laut eines verlorenen Burgrechtsbriefes auf seinem Hause* vor Stubentor im Grêutt *gehabt hat, um 32 ß dn., die Moshaimer auf* Hannsen des Spannberger haus vor Schottentor *neuerdings anlegt, abzulösen, und erklärt alle früheren, dieses Burgrecht betreffenden Urkunden für ungiltig.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Kristoffen Öczestorffer und Ulreichs des Völkchl, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an phincztag vor dem heiligen Palmtag.

Zwei anhangende, beschädigte Siegel, grün u. Sch. Camesina, Regesten 82 n° 377 Regest.

3246 *1448 März 27, Wien.*

Maister Stephan von Egenburg, lerer in der heiligen geschrift, korherr dacz sand Stephan zu Wienn, Jacob Rêchwein, hûbschreiber, und Ulrich Kêrner, baid burger daselbs, *stiften als Geschäftsherren* Ulrichs Schrot *in Ausführung seines in das Stadtbuch zu Wien eingetragenen Geschäftes eine ewige Messe* auf sannd Bartholomes altar in sannd Peters cappellen zu Wienn in der absciten zenagst an den sagrer, *welchen Altar sie aus des Erblassers Gut neu herstellen liessen, eine ewige Messe und verleihen sie dem* maister Sigmunden Obrecht von Lengenfeld, priester Passauer bistumbs. *Nach dessen Abgang sollen Bürgermeister und Rath der Messe rechte Lehenherren sein und sie dem jeweiligen* eltisten maister artisten des stands in des herzogen Collegy bei den Predigern hie zu Wienn *verleihen. Für diese Messe, die viermal wöchentlich gelesen werden soll, widmen sie aus dem Nachlasse Schrot's zwei Weingärten:* von ersten mit handen der erwirdigen geistlichen frauen swester Susannen der Sweinbarterin, abbtessin dacz sand Claren zu Wienn, ainen weingarten, gelegen oberhalb des Heiligen Geists in der Langengassen, genant der Gries, zenagst ainem halben jeuch weingarten, das zu des Pogenstainer messe hincz sand Maria Magdalena gehöret, an ainem tail, davon man jêrlich dint den geistlichen frauen hincz sand Claren 2 dn. zu gruntdinst, darnach aber mit handen der egenanten abbtessin, auch des ersamen geistlichen herren bruder Andre Giger, diezeit comenteur des hauss zu sand Johannis in der Kêrnêrstrass zu Wienn, und des ersamen geistlichen herren, herrn Simons Heundl, korherr Unser Frauen gotshaus zu Klosterneunburg, diezeit pharrer zu der Heiligenstat, und des edeln Hermann Eibenstainer zu Nustorff ainen weingarten, gelegen zu Grinczing ob des Tûrns in den Peunten, des zwai gancze jeuch ist, zenagst der geistlichen herren zu den Minnorn prûdern zu Wienn weingarten an ainem tail, da man alle jar dint von ainem ganczen jeuch des egenanten weingartens dem haus hinz sand Johanns zu Wienn ainen emmer weins zu perkrecht und ainen phening zu voitrecht, item von ainem virtail des egenanten weingartens den geistlichen fraun zu sand Claren siben ort zu voitrecht und ainem jeden pharrer zu der Heiligenstat ain virtail weins zu perkrecht und ain ort zu voitrecht und dem obgenanten Eibenstainer auch ein virtail weins zu perkrecht und ain ort zu voitrecht, item

Digitized by Google

von drein virtailn des egenanten weingartens dint man auch jêrlichen dem benanten Eibenstainer $5^1/_2$ dn. zu sand Michels tag zu perkrecht und dem egenanten pharrer zu der Heiligenstat dreu virtail weins im lesen zu perkrecht und dreu ortt zu voitrecht und nicht mer. — *Siegler: 1.* Jacob Rechwein, *2.* Ulrich Kerner, *3. die Aebtissin von St. Clara, 4. der Comthur von St. Johann, 5. der Pfarrer von Heiligenstadt, 6.* Herman der Eibenstainer zu Nustorff, *7.* Ulreich Hirssauer, statschreiber zu Wienn. — zu Wienn, an sannd Rueprechts tag, des heiligen bischofs.

Sieben anhangende Siegel: 1. beschädigt, grün u. Sch., 2. grün u. Sch., 3. spitzoval, roth u. Sch., 4 grün u. Sch., 5. spitzoval, schwarz u. Sch., 6, 7. grün u. Sch.

Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 12, 13 nº 30. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17, nº 15230 Regest.*

3247 *1448 April 13, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. fordert den Bürgermeister, Richter, Rath und die Bürger zu Wien auf, in Angelegenheit des Streites zwischen ihnen und den Bürgern von Judenburg über die Handels- und Gewerbsrechte der Letzteren zu Wien etliche Bevollmächtigte mit den Privilegien und anderen Rechtstiteln auf den nachsten phinczdag nach dem heiligen Phingsttag *(Mai 16) an seinen Hof zu entsenden.* — Geben zu der Neunstat, an sambstag vor dem suntag Jubilate, anno domini etc. xlviij°, unsers reichs im neundten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ili)o.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse, unter Papierdecke. — Indorsat: Judenburg; *auf der Siegeldecke:* das ander.

3248 *1448 April 30, Wien.*

Fridrich Wurmprant *stellt hinsichtlich des Hauses,* gelegen vor Widmertor in der Neulukchen zenagst Hannsen des Zehentner haus an ainem tail, *das er von* Niclasen Puckler, dem schuster von Straspurg, und Barbaren, seiner hausfraun, umb 45 *ß* dn. und ainen guldein *laut eines mit Einwilligung des Bürgermeisters und Rathes von dem Schottenabte* Mert *gefertigten Kaufbriefes gekauft hatte, einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Jorgen Prunntaler *und* Niclasen Marchegker. — zu Wienn, an eritag vor sannd Philipp und sand Jacobs tag, der heiligen zwelfpotten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

3249 *1448 Mai 3, Graz.*

König Friedrich IV. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er ihrem Ansuchen, das maister Ulreich Sunnenperger, *sein* prothonotary, *an ihn gebracht hatte, Folge gegeben und die auf den* phinczdag nach dem heiligen Phingstag *angesetzte Verhandlung in der Judenburger Angelegenheit verschoben habe, und dass er nach dem Einschreiten einer der beiden Parteien einen anderen Tag dafür ansetzen werde.* — Geben zu Grêcz, an des heiligen Kreucz tag invencionis, anno domini etc. xlviij°, unsers reichs im neundten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage.

3250 *1448 Mai 3, Wien.*

Agnes, Micheln des Scheller wittib, burgerin ze Wienn, *verkauft mit Handen* Petern des Pachaimer, der geistlichen herren von Unser Frauen thron zu Gemnikh pergmaister zu Sufring, *ein Joch Weingarten, gelegen* am Schenkchenperg zenagst Tibolts des Macher weingarten, *von dem man drei Eimer Wein Bergmass zu Bergrecht und 3 dn. zu Voitrecht dient, um eine Summe Geldes* hern Hannsen dem Fuchsel, korherr Allerheiligen tumbkirchen dacz sand Stephan ze Wienn, *Kaplan der von Michel Fuchsel und Agnes, seiner Hausfrau, auf St. Ulrichs Altar in der genannten Kirche gestifteten Messe, zu derselben.* — *Siegler:* bruder Kristof, *Prior zu Gaming,* und Ulreich Menkchover. — ze Wienn, an des heiligen Kreucz tag invencionis.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. beschädigt, 2. Bruchstück.

Camesina, Regesten 82 nº 378 Regest.

Digitized by Google

3251 *1448 Mai 24, Wien.*

Hanns Steger, ritter, burgermaister und münssmaister, und der rat gemain der stat zu Wienn *stellen* dem edeln Gerharten Franauer *einen Schuldbrief über* 2000 guter, neuer Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, *aus, rückzahlbar* von dem nagstkunftigen sannd Johanns tag zu Suniwenden uber ein ganczes jar. — *Besiegelt mit ihrem* grossen anhangundem statinsigel. — zu Wienn, an freitag vor sannd Urbans tag.

Anhangendes Stadtsiegel, roth u. Sch., zerbrochen. — Durch Einschnitt cassiert.

Lind in den Mitth. der k. k. Centralcommission 17, LII.

3252 *1448 Juni 7, Wien.*

Albrecht Sweinbarter *verlängert dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien den Termin für die Rückzahlung der 1000 Gulden, die er ihnen laut eines* an sambstag vor dem suntag, daran man singet Reminiscere in der Vassten *(März 4)*, nach Kristi geburd 1400 und im 47. jare nagstvergangen *ausgestellten Schuldbriefes vorgestreckt hatte, auf ein ganzes Jahr. — Siegler: der Aussteller und* der edel Erhart Sibpeck. — zu Wienn, an freitag nach sannd Erasems tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

3253 *1448 Juni 10, Wien.*

Martinus, abbt Unser Lieben Frauen gotshaus dacz den Schotten zu Wienn, *vidimiert auf Bitten des Bürgermeisters und Rathes die Urkunde Herzogs Friedrich vom 8. September 1312 (n° 53).* — zu Wienn, an mantag vor sannd Veits tag.

Anhangendes spitzovales Siegel, roth u. Sch.

3254 *1448 Juni 10, Wien.*

Martinus, abbt Unser Lieben Frauen gotshaus dacz den Schotten zu Wienn, *vidimiert auf Bitten des Bürgermeisters und Rathes die Urkunde Herzogs Albrecht II. vom 16. Jänner 1346 (n° 318).* — zu Wienn, an mantag vor sannd Veits tag.

Anhangendes spitzovales Siegel, roth u. Sch.

3255 *1448 Juni 10, Wien.*

Martinus, abbt Unser Lieben Frauen gotshaus dacz den Schotten zu Wienn, *vidimiert auf Bitten des Bürgermeisters und Rathes die Urkunde Herzogs Rudolf IV. vom 6. December 1361 (n° 592a).* — zu Wienn, an mantag vor sand Veits tag.

Anhangendes spitzovales Siegel, roth u. Sch.

3256 *1448 Juni 10, Wien.*

Martinus, abbt Unser Lieben Frauen gotshaus dacz den Schotten zu Wienn, *vidimiert auf Bitten des Bürgermeisters und Rathes die Urkunde Herzogs Albrecht III. vom 5. October 1366 (n° 677a).* — zu Wienn, an mantag vor sannd Veits tag.

Anhangendes spitzovales Siegel, roth u. Sch., beschädigt.

3257 *1448 Juni 26, Wien.*

Agnes, Micheln des Füchsel witib, burgerin zu Wienn, *gibt mit Handen* Künrats des Strobl, verwesers des gruntpuchs, das da gehört zu dem spital dacz sand Mertten vor Widmertor zu Wienn, *ihrem Vetter* hern Hannsen Füchsel, korherr Allerheiligen tumbkirchen dacz sand Stephan zu Wienn, *Kaplan der ewigen Messe, welche sie und ihr Mann auf St. Ulrichs Altar in der Stephanskirche gestiftet haben, und seinen Nachfolgern für 100 ℔ dn. ein Joch Weingarten,* gelegen dacz Sand Veit an dem Hêgkenperg zenagst Hannsen Gruntreich weingarten, *von dem man dem Martinsspital drei Eimer Wein zu Bergrecht und 6 dn. zu Voitrecht dient. — Besiegelt mit den Siegeln des Spitals und des Stadtschreibers* Ulreich Hirssauer. — zu Wienn, an mitichen vor sand Peter und sand Pauls tag, der heiligen zwelfpoten.

Zwei anhangende Siegel, 1. schwarz u. Sch., 2. grün u. Sch.

Camesina, Regesten 82 n° 381 Regest.

3258 *1448 Juni 26, Wien.*

Agnes, Micheln des Füchsel witib, burgerin zu Wienn, *beurkundet, dass ihr Mann seinen Weingarten,* zu Meurling in der Lainncz zenagst Philippen auf dem Pach weingarten gelegen, *von dem man* Unser Frauen goczhaus zu Klosterneunburg *5 dn. zu Grunddienst dient, laut letztwilliger, in das Stadtbuch eingetragener Anordnung zu der von ihnen auf dem St. Ulrichsaltar in der Stephanskirche ge-*

Digitized by Google

stifteten Messe gewidmet habe, und übergibt als Testamentsvollstreckerin mit Handen des Meisters Peter Pachmüllner, lerer geistlicher rechten, *Verwesers der nach Klosterneuburg gehörigen Gründe und Güter zu* Meurling, *diesen Weingarten ihrem Vetter Hanns Füchsel, Chorherrn von St. Stephan und Kaplan der angeführten Messe, und seinen Nachfolgern. — Siegler: Meister* Peter Pachmüller *und* Ulreich Hirssauer, *Stadtschreiber.* — zu Wienn, an mitichen vor sand Peter und sand Pauls tag, der heiligen zwelfpoten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. links abgeschlagen.

Camesina, Regesten 83 n° 382 Regest.

3259 *1448 Juni 28, Wien.*

Jorg Schuchler, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in offenem Gerichte* Johannes, kirchschreiber, anstat seins herren, Simons des Pötleins, ainer des rats der stat zu Wienn und kirchmaister Allerheiligen tumbkirchen zu sand Stephan daselbs, *mit Vorsprechen auf* Niclasen Plumentrits, des schuster seligen, und Elspethen, etwann seiner hausfraun, halbs haus, gelegen bei sannd Michel gegen des von Wallsee haus über zunagst Jacoben Gsmêchleins, des kursner, haus, des gegentail Kuncz Müllner, der schuster, hat, umb 13 *ß* dn. versessens purkrecht, *die zu* Herwarts auf der Seulen ewigen liecht *gehörten, und die darauf ertheilten* zwispild *geklagt habe. Nachdem* Elspeth die Plumentritin, jecz Niclasen Ernsts, des schuster, hausfrau, *von der Klage verständigt worden war, gibt er dem Kläger* Hannsen Schirmer und Hannsen Stain, baid gesworn vorsprechen, *als* beschaupoten *mit und macht ihn nach deren Aussage für seinen Herrn des halben Hauses gewaltig.* — zu Wienn, an freitag sand Peters und sand Pauls abend, der heiligen zwelifpoten.

Das Siegel fehlt.

3260 *1448 Juli 6, Wien.*

Agnes, Micheln des Füchsel wittib, burgerin zu Wienn, *beurkundet, dass ihr Mann durch letztwillige, in das Stadtbuch eingetragene Verfügung von ihrer Beider Haus am Lichtensteg die Stiftung einer mit* 600 *ß* dn. *und einem Weingarten zu* Meurling in der Laincz *ausgestatteten ewigen Messe in der Stephanskirche angeordnet und dass sie als Testamentsvollstreckerin die Messe auf dem von ihnen neuerbauten St. Ulrichsaltar bei dem Sagrer gestiftet und ihrem Vetter, dem Chorherrn bei St. Stephan Hanns dem Füchsel, verliehen habe. Sie bleibt auf Lebenszeit Lehensfrau der Messe, nach ihrem Tode soll ihr Vetter Peter Strasser, Kellermeister in Oesterreich und Mitglied des Rathes, Lehensherr sein, nach dessen Ableben die Lehenschaft an den Bürgermeister und Rath von Wien übergehen. Bei der Verleihung sollen Verwandte der Stifter priesterlichen Standes vor anderen Bewerbern berücksichtigt werden. Der Kaplan ist verpflichtet, wöchentlich vier Messen zu lesen und die zur Messe gehörigen Güter in gutem Stande zu halten. Sie widmet zu der Messe:*

Einen Hof mit Zubehör in Meurling *zunächst dem Spitalhof, den sie um 400 ß dn. von dem edeln Ulrich Eibesprunner gekauft hat; ein von Frau Agnes, der Witwe* Micheln des Scheller, *um 100 ß dn. angekauftes Joch Weingarten am* Schenkenperg, *zunächst* Tibolt des Machers *Weingarten; ein um 100 ß dn. angekauftes Joch Weingarten zu St. Veit* am Hekkenperg *und den von ihrem Manne bestimmten Weingarten zu* Meurling; *ferner ein Messbuch, einen Kelch mit Zubehör, ein silber-vergoldetes Kreuz, daran ein Fuchs bezeichnet ist und das 24 Loth wiegt, zwei sammtene Messgewänder, ein rothes und ein* gemusierts, *ein goldenes Messgewand, ein seidenes und ein Fasten-Messgewand, sammt dem* almer *zur Aufbewahrung dieser Gegenstände. — Siegler:* Hanns Steger, *Ritter, Bürger- und Münzmeister,* Hanns Haringseer und Simon Potel, kirchmaister, baid des rates der stat zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag vor sand Margrethen tag, der heiligen junkfrauen.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch., 3. beschädigt.

Camesina, Regesten 82 n° 380 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17[b], n° 15231 Regest.

Digitized by Google

3261 *1448 Juli 8, Wien.*

Paul Schernhaimer, burger zu Karn Neunburg, *verkauft mit Handen des* edeln vesten ritter hern Hannsen des Steger, burgermaister und münssmaister, und des rates gemain der stat zu Wienn *seines* rechten väterlichen gutes ain haus, das *ihm* gegen *seinem* pruder Jorgen Schernhaimer an rechter tailung gevallen ist, gelegen daselbs bei sannd Michel in der Schauflucken zenagst Jacoben von Brunn, des sneider, haus an ainem tail und an dem andern zenagst des Perner haus, *um 70 ℔ dn.* Hannsen Grym, dem kursner, mitburger zu Wienn, *und* Barbara, seiner hausfrau. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Jorg Haug. — zu Wienn, an mantag vor sannd Margrethen tag.

Die Siegel fehlen.

3262 *1448 Juli 8, Wien.*

Albrecht Liephart, der schuster zu Wienn, und Dorothe, sein hausfrau, die emaln Niclasen Wagner, den schuster seligen, auch elichen gehabt hat, *stellen* Linharten und Jacoben, geprüdern, den Weidenholczern, *den Brüdern der Dorothea, einen Schuldbrief über 30 ℔ dn. aus. Dieser Betrag stellt den Antheil der Brüder an dem Hause* Hannsen Welsser, des leinbater, *ihres Schwagers, und* Dorothen, seiner hausfraun, *ihrer Schwester, dar,* auf dem Steig zenagst weilent Ulreichs von Steir haus gelegen, *das nach dem Tode der Letztgenannten verkauft worden war. Sie setzen ihnen für die Summe mit Handen* des edeln vesten ritter hern Hannsen des Steger, burgermaister und münssmaister, und des rats gemain der stat zu Wienn *das der Dorothea von ihrem früheren Manne angestorbene halbe Haus,* ganczes gelegen am Harmarkcht zenagst der padstuben, genant die Perlabin, *von welchem halben Hause man* Fridreichen Lenstain, dem sneider, anstat und zu handen junkfraun Magdalen, seiner tochter, *2 ℔ dn., welche mit 30 ℔ dn. abzulösen sind, dient,* zu ainem rechten fürphant. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Jörg von Nicolspurg. — zu Wienn, an montag vor sannd Margreten tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch.

3263 *1448 Juli 10, Wien.*

Hanns Pair, der schuster, mitburger zu Wienn, *verkauft mit Handen* des edeln vesten ritter herrn Hannsen des Steger, burgermaister und münssmaister, *und des Rathes 2 ℔ dn.* gelcz purckrechts *(ablösbar) auf seinem Hause,* gelegen am Hohenmarkt gegen dem Vischmarkt über zenagst Waiczen, des kursner, haus, *um 20 ℔ dn., die vormals auf zwei Weingärten zu* Teben *gelegen waren,* maister Hainreichen Senfftleben, obristen capplan Unser Fraun cappellen, gelegen in der burger Rathaus, hern Otten und Haimen stiftung, *und seinen Nachfolgern. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Simon von Eslorn. — zu Wienn, an mitichen vor sant Margreten tag. — *Auf dem Buge:* die obestimmten XX tl. dn. sein eemals auf zwein weingarten gelegen zu Teben, ut supra, darumb sein die prieff und ander geschrift, so man darvor vindt, abgetätt und ligen jecz auf Jorg Grueber, schuester, haus am Kollmarkt, ut littera.

Die Siegel fehlen. — Indorsate: a) Caspar Moser, sutor, *b)* Johannes Payr in Alto Foro servit tribus temporibus, Geori, Michaeli, Nativitatis Christi, quolibet tempore V sh. X dn., *c)* ist gemaessigt auf ain phunt dn., *d)* census translatus est super domum Georgii, sutoris, in Kolmarck et ille XX libre prius lacuerunt super duabus vineis in Tëben, *e)* vacat nunc.

Fischer, Brevis Notitia, Suppl. 1, 25, cit.

3264 *1448 August 5.*

Dorothe, Pangreczen Widmer, des parchanter, hausfrau, die emaln Thoman Maricz auch elichen gehabt hat, *verkauft mit Handen* des edeln vesten ritter hern Hannsen des Steger, burgermaister und münssmaister, *und des Rathes 2 ℔ dn.* geltes purckrechts *(ablösbar) auf ihrem Hause,* gelegen im Teuffengraben zenagst Thomans, des trager, haus, an aim tail und an dem andern zenagst Giligen, des zimermans, haus, *von dem man* in der burger Spital zu Wienn 80 dn. zu purckrecht *dient, um 16 ℔ dn., die* emaln gelegen sind halb

Digitized by Google

auf ihres zweiten Mannes Haus auf der Goltsmid und halb auf der Kunczinn, gartnerin, haus vor Widmertor, hern Micheln Grashover, *Kaplan der von* Rudolf Graf auf sand Blasien altar in des herczogen kappellen dacz sand Stephan *gestifteten Messe, und seinen Nachfolgern. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des* Hanns Ravenspurger, urtailschreiber zu Wienn. — an mantag sannd Oswolts tag.

Die Siegel fehlen.

3265 *1448 August 6, Wien.*

Niclas Vörsstl, der wuntarczt, burger zu Wienn, *nimmt von* maister Petern von Kirchhaim, baccalario in geistlichen rechten, hern Kaspar Harnperger, official zu Wienn, notarii *und Kaplan der von* Eberhart Kastner pei Penrerthor in sand Peters capellen auf Unser Frauen altar *gestifteten Messe, einen zu dieser gehörigen Weingarten,* gelegen pei dem Weinhaus an der Obernhohenbart, des fünf virtail ist, zenagst Niclasen Undermhimel weingarten, *gegen einen Jahresdienst von 4 ß dn. auf Lebenszeit in Bestand. — Besiegelt mit den Siegeln* Jörgen des Bruntaler, kirchmaister zu sant Michel, burger zu Wienn, und Ulreichs Hirssauer, statschreiber daselbs. — zu Wienn, an eritag vor sant Larenczen tag.

Siegel: 1. anhangend, grün u. Sch., 2. fehlt.

3266 *1448 August 8, Wien.*

Hanns Steger, *Ritter, Bürger- und Münzmeister, und der Rath der Stadt zu Wien verleihen die Messe, welche* weiland Niclas Aczenprucker, *ihr Mitbürger, für sein und seines Sohnes Heinrich Seelenheil in der St. Stephanskirche gestiftet hatte, und die ihnen mit Abgang des bisherigen Kaplans* Merten Hakchenteuffel ledig *geworden war, dem Meister Paul von St. Veit. — Besiegelt mit ihrem* klainem anhangundem statinsigel. — zu Wienn, an phinczstag vor sand Larenczen tag.

Anhangendes Stadtsiegel, roth u. Sch., links abgeschlagen.

Camesina, Regesten 83 nr 383 Regest.

3267 *1448 August 14, Wien.*

Hanns Steger, ritter, burgermaister und munssmaister, und der rat gemain der stat zu Wienn *stellen dem* edeln vesten ritter hern Albrechten Sweinwarter *einen Schuldbrief über* 1000 guter, neuer Ungrischer guldein, gerecht in gold und wag, *aus, rückzahlbar* in seinem haus hie zu Wienn von datum des briefs inner dem nagsten moned. — *Besiegelt mit ihrem* clainen anhangunden statinsigel. — zu Wienn, an Unser Lieben Frauen abent der Schiedung.

Anhangendes, beschädigtes Stadtsiegel, roth u. Sch. — Durch Einschnitt cassiert.

3268 *1448 August 14, Wien.*

Martinus, abbt Unser Lieben Fraun gotshaus dacz den Schotten zu Wienn, *vidimiert auf Bitte des Bürgermeisters und Rathes die Urkunde Herzogs Albrecht III. vom 29. September 1369 (nr 763).* — zu Wienn, an Unser Lieben Fraun abendt der Schidung.

Anhangendes spitzovales Siegel, roth u. Sch.

3269 *1448 August 16, Wien.*

Jörg Schüchler, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Kuncz Müllner, der schuster, mitburger zu Wienn, mit vorsprechen hincz Elspethen, Niclasen Ernst, des schuster, mitburger daselbs, hausfraun, die emaln Niclasen Plumentritt, den schuster seligen, auch elichen gehabt hat, *um 21 ß 3 sh. 20 dn.*, die im von ir noch unbeczalt ausstünden, *und um 11 ß dn. geklagt habe. Er spricht ihm das Pfandrecht an dem Gute der Schuldnerin zu.* — zu Wienn, an freitag nach Unser Lieben Fraun tag zu der Schidung.

Anhangendes, beschädigtes Siegel, grün u. Sch.

3270 *1448 August 19, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er die Streitsache zwischen Barbaren der Hölczlin von Eistorff und Elsbethen, Janen des Busko hausfraun, *einerseits und* Ulreich Eiczinger von Eiczing *anderseits über die von* Ulreich dem Würffel *hinterlassenen drei Haustheile* gegen Otten und Haimen capellen zu Wienn über *an sich gezogen habe.* — Geben zu der Neunstat an montag nach Unserr Lieben Frauen tag Assumpcionis, anno domini etc. xlviij°,

Digitized by Google

unsers reichs im neundten jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

In Abschrift ist vorhanden:

1448 Juli 27, Wien.

Hanns Steger, *Ritter, Bürger- und Münzmeister, und der Rath der Stadt zu Wien an Frau* Barbara die Hölczlin von Eistorff. *Da* Ulreich Eiczinger von Eiczing *auf Grund einer von ihrem Mitbürger* Oswald Reicholf *vollzogenen Uebergabe für die drei Haustheile zu Wien gegenüber* hern Otten und Haimen capellen, *die* Ulreich Würffel *hinterlassen hat, in das Grundbuch eingeschrieben werden will, aber auch sie und Frau* Elspet, hern Jan Bosko hausfrau, *begehrt haben, als nächste Verwandte Würfel's an Nutz und Gewere geschrieben zu werden, haben Bürgermeister und Rath sich an den König Friedrich und seine Räthe gewendet und von diesen die Anweisung erhalten, die beiden Parteien zu einer Verhandlung vorzuladen. Dementsprechend wird sie aufgefordert, entweder selbst an dem nächsten* eritag nach sand Bartholomes tag *(August 27) vor dem Rathe zur rechten Rathzeit zu erscheinen oder ihren bevollmächtigten Anwalt zu entsenden.* — zu Wienn, an sambstag nach sand Jacobs tag im snit. — Desgleichen hat man fraun Elspeten, hern Jan Bosko hausfraun, auch geschriben.

Gleichzeitige, nicht besiegelte Abschrift auf Papier. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3271 *1448 August 19, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. zeigt dem Ulreich Eitzinger von Eitzing *an, dass er die Streitsache zwischen ihm einerseits,* Barbara der Hölczlin von Eistorf *und* Elspeten, Janen des Busko hausfraun, *anderseits an sich gezogen habe, und fordert ihn auf,* am nagsten mittichen nach Unserr Lieben Fraun tag, als sie geboren ist *(September 11), vor ihm zu Wien zu erscheinen.* — Geben zu der Neunstat, an montag nach Unserr Lieben Fraun tag Assumpcionis, anno domini etc. xlviij°, unsers reichs im neundten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse, abgesprungen. — Indorsat: der erst furfoderbrief, laut auf den mittichen post Nativitatis Marie in anno xlviij°.

3272 *1448 August 21, Wien.*

Jörg Schüchler, statrichter zu Wienn, *gestattet nach Einvernahme des Stadtschreibers* Ulreich Hirssauer und Hannsen des Prunner, burger zu Wienn, *sowie nach ausgewiesener Verständigung der Schuldnerin dem* Johannes, kirchschreiber, *anstatt des Kirchmeisters von St. Stephan,* Simons des Pötleins, *das ihm mit Urk. n° 3259 zugesprochene halbe Haus* bei sand Michel *um 125 ℔ dn. zu verkaufen.* — zu Wienn, an mitichen vor sand Bartholomes tag, appostoli.

Anhangendes, beschädigtes Sieget, grün u. Sch.

3273 *1448 September 11, Wien.*

König Friedrich IV. verschiebt in Folge von Ueberhäufung mit Geschäften den auf den nächstvergangenen Mittwoch (!) angesetzten Tag in der Streitsache zwischen Ulreich Eiczinger von Eiczing *einer-, der* Hölczlin von Eistorf und Janen des Busken *Hausfrau anderseits über die von Ulreich dem Würffel hinterlassenen drei Haustheile gegenüber der Otten- und Haimenkapelle auf den nächsten Mittwoch nach* sand Simon und sand Juda tag, der heiligen zwelfpoten *(October 30).* — Geben ze Wienn, an mittichen nach Unserr Lieben Frauen tag Nativitatis, anno etc. xlviij°, unsers reichs im neundten jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: der dritt. — ain schubbrief an mittichen post Simonis et Jude, apostolorum.

3274 *1448 September 13, Wien.*

Michel Praunsperger, der riemer, burger zu Wienn, *beurkundet, dass ihm seine Frau* Margret, Erharts Neunkircher, des glockengiesser seligen, tochter, *100 ℔ dn. zu Heimsteuer zugebracht und er ihr dagegen 30 ℔ dn. als Morgengabe versprochen habe. Er setzt ihr für diese 130 ℔ dn. mit Handen* des edeln vessten ritter hern Hannsen des Steger, burgermaister und munssmaister, *und des*

Digitized by Google

Rathes die uberteurung *seines Hauses*, gelegen in der Riemergassen zenagst Meinharts, des riemer, haus an ainem tail und an dem andern zenagst Simans des Vankchen haus und stosset mit dem hindern tail an Hannsen Wintter, des kramer, haus, das ettwann Kristans, des maurer, gewesen ist, uber die *50 ℔ dn., für die es seine frühere Hausfrau Anna* Herman dem Hêsel versaczt hat, zu ainem rechten fürphand. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Simon von Eslorn. — zu Wienn, an freitag vor des heiligen Kreuczs tag, als es erhocht ist.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., links abgeschlagen, 2. grün u. Sch. — Durch Einschnitt cassiert.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, nr 15232 Regest.

3275 *1448 September 20, Wien.*

Stephan Gibing, des rats der stat zu Wienn, *vermacht mit Handen* des edeln vesten ritter hern Hannsen des Steger, burgermaister und munssmaister, *und des Rathes seinem* steusun Wolfgangen Schell durch der sundern lieb und treu willen, *die ihm dessen* muter frau Agnes, *seine* liebe hausfrau selige, erzaigt und getan hat, *für den Todesfall 200 ℔ dn. auf seinem* zuhaus, im Kamerhof gelegen. — *Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Niclas Teschler. — zu Wienn, an sand Matheus abent, des heiligen zwelfpoten und ewangelisten.

Die Siegel fehlen.

3276 *1448 September 23.*

Hans Nüsner und Anna, sein swester, Jörgen des Waldner, kürsner, hausfrau, *bestätigen für sich und ihren unmündigen Bruder* Michel, *24 ℔ dn. erhalten zu haben, die* Hans Stremphl von seins haus wegen, auf der Hochstrass gelegen, so von Hainreichen Staindelperger, dem pekchen, in kaufsweise an in komen ist, zu der stat gruntpuch gelegt hat zu *ihren* handen und aus fraun Annen der Ruemerinn seligen geschefft herkomen sein. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Jörgen des Haugen und Hannsen des Kamrer. — Geschehen an montag nach sand Matheus tag, appostoli et ewangeliste, anno domini etc. quadragesimo octavo.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt.

3277 *1448 October 22, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. verschiebt die Verhandlung in dem Streite Ulreich Eiczingers von Eiczing *mit der* Hölczlin von Eisdorf und Janen des Brosken hausfrauen *wegen Ueberhäufung mit Geschäften auf den nächsten* eritag nach sand Kathrein tag *(November 26)*. — Geben zu der Neunstat an eritag nach Aindleftausent Maid tag, anno domini etc. xlviij°, unsers reichs im neundten jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: ein schubbrief auf den eritag post Katherine. — der fünft.

3278 *1448 November 8, Wien.*

Niclas Kramhofer, burger zu Wienn, *verkauft mit Handen* des edeln vesten ritter hern Hannsen des Steger, burgermaister und munssmaister, *und des Rathes sein Haus,* das von Lucasen, dem salczer, in kaufsweis an *ihn* komen ist, gelegen daselbs zu Wienn am Harmarkcht an dem egk gegen Jörgen von Nicolspurg haus uber zenagst der gassen, als man an den Alten Fleischmarkcht get, an aim tail und an dem andern zenagst weilent Ulreichs von Steir haus, *um 1107 ℔ dn. dem Wiener Bürger* Hansen Herman. — *Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Niclasen Reich, apotecker. — zu Wienn, an freitag vor sand Mertten tag. — *Auf dem Buge:* Nota das haus hat Hanns Herman halbs verkaufft Hannsen von Gera und hat das mit im tailt nach laut der tailbrief und derselb Hanns Herman ist darnach des andern halffen tail, so im gen demselben Hanss von Gera gevallen ist, nucz und gewer komen an montag vor Philippi et Jacobi *(April 30)* anno etc. LIII° und hat das halb haus gevertigt Hannsen von Gera an freitag ante Petronelle *(Mai 25)* anno etc. LIII° und

Digitized by Google

darumb ligt der stat zu scherm und paiden tailn.

Die Siegel fehlen.

3279 *1448 November 11, Wien.*

Hanns Varhofer *stellt seiner Frau* Barbara, Jacoben des Wielands von der Kreppin seligen tochter, *hinsichtlich seines Hauses,* gelegen undern Pheilsniczern am ekk gegen Conraten des Phuntimaschen haus über zunagst der gassen und der Seiczer hof, als man zu den Weissen prudern geet, darauf *er ihr 50 ℔ dn.,* die sie *ihm zu* haimsteur zupracht hat, *verschrieben hatte, eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Simons von Eslarn und Hannsen des Ravenspurger, urtailschreiber. — zu Wienn, an sand Merten tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

3280 *1448 November 18, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. fordert den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien in Beantwortung ihres Schreibens auf, seiner ersten Zuschrift entsprechend dem Wiener Bürger Andre Schönprugker *den von ihm angeblich wider das Stadtrecht eingeführten und ihm abgenommenen Wein zurückzustellen, ihn denselben in sein Haus oder aus dem Burgfrieden führen zu lassen, die Fuhrleute, die den Wein gebracht haben, freizugeben und weder diese noch den Schönprugker in der Angelegenheit weiter zu behelligen.* — Geben zu der Neunstat an mantag vor sand Elsbethen tag, anno etc. xlviij^to^, unsers reichs im neundten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: Schonprugker. — NB. dieser brieff ist woll zu lesen.

a *(1448) November 22.*

Kathrei, Ruprecht des Refner, des kürsner seligen, tochter und Herman Edlerauer, hern Reinprechts von Walsse etc. schaffer zu Wienn, eliche hausfrau, *setzt ihren Mann für den Fall ihres kinderlosen Ablebens zum Erben ihres gesammten Besitzes ein. — Besiegelt mit den Siegeln* Thomas Wisent und Ulreichs des Kerner. — an freitag vor sand Kathrein tag.

Concept als Beilage zu Urk. n° 3358.

3281 *1448 November 25, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. verschiebt den in dem Streite des Ulreich Eiczinger von Eiczing *mit der* Hölczlin von Eisdorf und Janen des Busken hausfraun *angesetzten Rechtstag auf den nächsten* eritag nach sand Niclas tag *(December 10).* — Geben zu der Neunstat an sand Kathrein tag, anno domini etc. xlviij°, unsers reichs im neundten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis per dominum Sig(mundum) de Ebersd(orf), m(agistrum) hub(arum).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsate: a) der lest schubbrief auf den eritag post Nicolai, *b)* der erst, *c)* das sind alles schubbrief.

3282 *1448 November 29, Wien.*

Hanns von Eibestal *gelobt, wegen des Hauses,* gelegen vor Kernertor zenagst Steffans von Krud, des pintter, haus an aim tail, *das er von* Kunraten Klingenpoden, dem pintter, umb *55 ℔ dn. gekauft hat,* inner der nagsten jarsfrist mit weib und mit kinden her gen Wienn *zu ziehen und mit der Stadt zu leiden und zu steuern. — Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Niclasen Rênharts und Simons von Eslorn. — zu Wienn, an freitag sand Andres abent.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Dreiberg im Kreise.

a *(1448) December 4.*

Hermann Edlerauer, hern Reinprechts von Walsse schaffer zu Wienn, *setzt seine Frau* Kathrei, Ruprechts Refer, des kursner seligen, tochter, *für den Fall kinderlosen Ablebens zur Erbin seines gesammten Besitzes ein. Er empfiehlt sein Geschäft dem* Thoman Wisent *und dem* Simon Pötl, des rats der stat zu Wienn. — *Siegler:* Hirssauer und Kerner. — Datum an mittichen sancte Barbare.

Concept als Beilage zu Urk. n° 3358.

Digitized by Google

3283 *1448 December 10, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. verschiebt den in dem Streite des Ulreich Eiczinger von Eiczing *mit der* Hölczlin von Eistorf und Janen des Busken hausfraun *angesetzten Rechtstag auf den vierzelnten Tag nach seiner Ankunft in Wien.* — Geben zu der Neunstat, an eritag nach sand Niclas tag, anno domini etc. quadragesimo octavo, unsers reichs im neundten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: Der alt schub. Der schub stet auf den vierzehntesten tag her gen Wien, nachdem so unser etc. herr der Romisch kunig herkompt. — Der ander.

3284 *1449 Jänner 9, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. fällt in einem Streite zwischen den Messerern zu Wien und denen zu Steir *über den Gebrauch des Schildes «Neu-Oesterreich» die Entscheidung, dass die Messerermeister* zu Steir *diesen Schild gebrauchen sollen wie bisher, die Messerermeister zu Wien dagegen denselben Schild* mit rot ausgestrichen und den mittern strich weis aufslahen *sollen; er verbietet den Letzteren, das Zeichen* andern auswenndigen maistern und messrern *mitzutheilen, und ordnet an, dass die Farben des Schildes dauerhaft und ungefährlich sein sollen.* — Geben zu der Neunstat an phinczтag nach sand Erharts tag, nach Cristi gepurd im 1400 und 49. jare, unsers reichs im neunden jar. — *Auf dem Buge von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio).

Das Siegel fehlt.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17, n° 15234, unvollständig.

3285 *1449 Jänner 13, Wien.*

Michel Stadel, burger zu Wienn, *beurkundet seinen letzten Willen. Er schafft:*

1. dass man ihn erberleich zu der erden bestatten *und* die echter *von St. Stephan den ersten bis zum dreissigsten Tag des Nachts eine gesungene Vigilie und des Morgens ein Seelamt halten sollen;*

2. in die Klöster: zu den Schotten, gen sand Dorothe, gen den Minnornbrudern, zu den Augustinern, gen den Predigern und den Weissenbrudern, gen sand Clarn, gen sand Niclas vor Stubentor, zu sand Maria Magdalen vor Schottentor, zu sand Larenzen hincz der Himelporten, zu sand Jacob *und* hincz sand Jeronimus *je 2 ß dn., wogegen diese nach seinem Ableben des Nachts eine gesungene Vigilie und des Morgens ein Seelamt begehen sollen;*

3. dass jedem Armen in dem Spital vom ersten bis zum dreissigsten Tag 1 dn. gegeben werde;

4. hincz sand Mertten, hincz sand Tibolt in den dritten Orden, in die zwai selheuser, in die dreu siechheuser vor der stat *je 1 ß dn.;*

5. hincz sand Stephan zu dem pau *10 ß dn.* und hincz sand Michel *5 ß dn., wogegen in beiden Kirchen und im Bürgerspital eine gesungene Vigilie und ein Seelamt gehalten werden soll;*

6. den bekerten fraun zu sand Jeronimus, jeder 8 ellen tuchs, weiss Wienner oder Tullner tuch, *und 5 ß dn. zur Handvertheilung;*

7. zu einer ewigen Messe, deren Lehensherren seine Geschäftsleute und darnach der Bürgermeister und Rath von Wien sein sollen, und die dreimal wöchentlich zu sand Kolman auf dem Gotsacker, *zweimal* zu sant Jeronimus *gelesen werden soll, seine zwei Weingärten,* gelegen an der Hohenwart, genant die Weissmaur zenagst des pharrer von Wering weingarten;

8. den Rest seines Nachlasses zur Vertheilung an die Armen. Als Geschäftsherren werden bestellt: Kunrat Pilgreim, Peter von Aslobing, Stephan der Chuefuesser, Caspar Chemater, fleischhacker, all vier burger ze Wienn. — *Siegler: der Aussteller und* Ulreich Menkchover. — ze Wienn, an montag vor sand Anthonien tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, ausserdem ist über Hanfschnüren, mit denen das Testament verschlossen war, das Petschaft des Ausstellers aufgedrückt.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17, n° 15235 cit.

3286 *1449 Jänner 18, Wien.*

Kolman Sasser und Niclas Scheichenphlûg, baid gesessen zu Herren Alls, *nehmen*

Digitized by Google

von hern Castulo Kurtzen, *Kaplan der von* Hanns Told auf sannd Johannes altar in sand Moranden capellen, gelegen in Allerheiligen tumbkirchen zu sand Stephan, der von Tirna stiftung, *gestifteten Messe, ein zu derselben gehöriges Joch Weingarten, gelegen* im veld ausserhalben Herren Alss mit aim rain zunagst weilent Niclasen Undermhimel weingarten, *auf Lebenszeit in Bestand und verpflichten sich, von dem jährlichen Ertrage während der ersten zehn Jahre den vierten Eimer, während der folgenden abwechselnd den dritten oder vierten Eimer Most,* alles bei der press aus dem grant, zu reichen. — *Besiegelt mit den Siegeln* Niclasen des Ernst *und* Hannsen des Ravenspurger, urtailschreiber, baider burger zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag vor sand Pauls tag conversionis.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., z. beschädigt.

Camesina, Regesten 83 n° 384 Regest.

3287 *1449 Jänner 19. Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. bescheidet den Ulreich Eiczinger von Eiczingen *in der Streitsache wider die* Hölczlin zu Eistorff und Janen des Pussken hausfrau auf den nachsten montag nach dem suntag Reminiscere in der Vasten *(März 10) vor* maister Hannsen von Meirs, pharrer zu Gors, und Sigmunden von Eberstorf, obristen kamrer und hubmaister in Österreich. — Geben zu der Neunstat, an suntag nach sand Anthonien tag, anno domini etc. xlviiij°, unsers reichs im neunden jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: hern Ulr. Eiczinger schub. — der vird schub. — *Auf der Siegeldecke:* schubrief an mantag nach dem suntag Reminiscere in der Vasten.

3288 *1449 Jänner 20, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. fordert den Bürgermeister, Richter, Rath und die Bürger von Wien auf, zu dem nächsten Montag nach dem Sonntag Laetare in der Fasten (März 24) Bevollmächtigte mit den Privilegien in Angelegenheit ihres Streites mit denen von Judenburg an ihn nach Neustadt zu senden. — Geben zu der Neunstat, an montag nach sand Anthonien tag, anno domini etc. xlviiij°, unsers reichs im neunten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: Judenburg, *auf der Siegeldecke:* erst schreiben ex parte Judenburger auf Letare xlviiij°. — *Gleichzeitige Abschrift liegt bei.*

3289 *1449 Jänner 20, Wien.*

Erasem Ponhaimer, statrichter zu Wienn, *macht* Kuncz Müllner, den schuster, mitburger zu Wienn, *auf Grund eines früheren Gerichtsbriefes (Urk. n° 3269)* der Elspethen Plumentritin gerechtikait an 3o *ß* dn., bei der stat gruntbuch ligund, *gewaltig.* — zu Wienn, an montag vor sand Pauls tag conversionis.

Anhangendes, beschädigtes Siegel, grün u. Sch.

3290 *1449 März 2, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. theilt den Kaufleuten, zu Wien, die gen Venedig arbaiten, *mit, dass er seinen Kämmerer* Fridreich Herberstorffer *mit Aufträgen an sie abgesendet habe.* — Geben zu der Neunstat an dem suntag Invocavit in der Vasten, anno domini etc. quadragesimo nono, unsers reichs im neunten jare. — *Von anderer Hand:* commissio propria domini regis.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse, abgesprungen.

3291 *1449 März 13, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. verschiebt die in der Streitsache des Ulreich Eiczinger von Eiczing *wider* die Hölczlin von Eisdorff und Jann des Pusken hausfraun *vor* maister Hannsen von Meirs, pharrer zu Gors, und Sigmunden von Eberstorff, obristen kamrer und hubmaister in Österreich, *angeordnete Verhandlung auf den* nagsten montag vor sand Jörgen tag *(April 21).* — Geben zu der Neunstat an phinztag vor dem suntag Oculi in der Vasten, anno domini etc. quadragesimo nono, unsers reichs im neunten jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: auf der Siegeldecke, der schubrief auf den mantag vor sand Jorgen tag für den kanzler und hubmaister. Das ist der sechst.

Digitized by Google

3292 *1449 März 13.*

Barbara, Thoman des Peuntner saligs dochter und Veitten Elrechingers wittib, Wilhalm Auer zu Tobel anstat seiner kinder, *die er von seiner Hausfrau* Ursula, Thoman Peuntner saligs dochter, *hat, und* Jorig Eppelhauser, purkssässig zu Neunburgk, *für sich, seinen Bruder* Wilhalm Eppelhauser *und seine anderen Geschwister beurkunden, dass sie sich mit ihrem Stiefvater,* dem edeln Benedicten Eiczinger zu Eiczing, *vollständig ausgeglichen haben. — Siegler:* Wilhalm Auer, Jorig Eppelhauser *und* Wolfgang Elrechinger, *Barbaras Sohn.* — Das ist geschehen an pfinczstag vor Oculi in der Vasten, als man zalt nach Kristes gepurd 1400 und darnach in dem 49. jare.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 3. fehlt.

3293 *1449 März 15, Burghausen.*

Hainreich, pfallenczgrave bei Rein und herczoge in Niedern- und Obern-Bayrn etc., *theilt dem Bürgermeister und Rathe von Wien mit, dass er über Begehren des Königs Friedrich IV. dem* Oswalt Eiczinger von Eiczing *unter Zusicherung des freien Geleites einen Rechtstag angesetzt habe, und ersucht sie, gegebenen Falles seine Sache zu vertreten.* — Datum Burghausen, an sambstag vor dem suntag Oculi in der Vasten, anno etc. xlviiij^no^. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage. — Indorsat: dux Heinricus et Eyzinger.

Vgl. Kollar, Analecta 2, 1348 n° 141.

3294 *1449 März 19, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. verbietet die Einfuhr Ungarischer Weine über die Leitha nach Oesterreich, sowie deren Ausschank und Vertrieb, gestattet jedoch den Oesterreichern, die in Ungarn Weingärten haben, ihren Bauwein jährlich zwischen St. Michaels- und St. Martinstag nach Oesterreich zu führen und daselbst nach ihren Rechten zu verkaufen und auszuschenken. Endlich verbietet er den Ausschank und Verkauf von Bier durch die Bierbrauer. — Geben zu der Neunstat, an mittichen nach dem suntag Oculi in der Vasten, anno domini etc. xlviiij°, unsers reichs im neundten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio).

Papier. Der untere Theil abgerissen. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: auf der Siegeldecke, von Ungrischer wein wegen.

3295 *1449 März 24.*

Margret, Ulreichen Rösslein, burger zu Klosterneunburg, hausfrau, *stellt ihrem Vetter* Hannsen, vasczieher, mitboner zu Wienn, *hinsichtlich des von ihrem Bruder* Niclas Piligreim, ettwenn burger zu Wienn, *nachgelassenen Gutes eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln* Conradten Perbmhaubtt *und* Erhartten Gerecht, baid burger zu Neunburg. — an montag nach Letare in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel: 1. von ungefärbtem, 2. von grünem Wachse.

3296 *1449 März 24, Wien.*

Hanns Zwingendorffer, mitburger zu Kloster Neunburg, und Peter Neumaister, mitburger daselbs zu Klosterneunburg, anstat *seiner* kinder Kristein und Kathrein, . . des Hellinger enenkchel, die noch nicht gevogt sind, *stellen ihrem Vetter und Schwager* Hannsen, vasczieher, mitburger ze Wienn, *hinsichtlich des von ihrem Vetter* Niclas Pilgreim *hinterlassenen Gutes eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln* Jorgen des Pruntaler, burger und kirchmaister sannd Michels kirchen ze Wienn, und Ulreichs Menkchover. — ze Wienn, an montag nach Letare in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. beschädigt.

3297 *1449 März 27.*

Larenz, pharrer zu Heunn, *bestätigt den von* Hainrich Ell *abgeschlossenen Kauf eines Lehens und einer Hofstatt zu* Padendorff in Gravendorfer pharr, *von der man dem Pfarrer zu* Heunn 1 ℳ dn. *jährlich dient, und die* Ursula, Stephan des Hederstorffer hausfrau, Wolfgangen des Rieder saligen swester, *verkauft hat. — Siegler:* Michel der Ursperger, herrn Reinprechts von Walsee amptman zu Sand Pölten. — an phinczstag vor Judica in der Vasten.

Das Siegel fehlt. — Indorsat: Albrecht Lambacher.

Digitized by Google

3298 *1449 März 28. Schrattenthal.*

Ulreich Eiczinger von Eiczing *an den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Das ihm zugesandte Schreiben des Herzogs Heinrich von Baiern habe er seinem Bruder übergeben, die Verzögerung seiner Ankunft in Wien bitte er mit den* taidingen *zwischen denen von Mähren und* hern Tzeniken, *sowie zwischen dem Abt und den Bürgern von Znaim, durch die er und sein Bruder in Anspruch genommen wurden, zu entschuldigen.* — zu Schrêtntall, an freitag vor dem suntag Judica in der Vasten. — *Adresse aussen.* — *Auf einem beiliegenden Zettel berichtet er über das Verhalten des* Arberger zu Göding *und seiner Genossen,* des Pangrecz, Jeundo, des von Lichtenstain und des Rückendorffer.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3299 *1449 März 29, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe von Wien, die ihm Briefe Heinrichs, Pfalzgrafen bei Rhein und Herzogs in Baiern, dessen Streit mit Oswald Eitzinger *betreffend, und andere des* Ulreich von Neunhaus *zugeschickt hatten, mit, dass er in der ersten Angelegenheit den* Ulreich Eiczinger von Eiczing *aufgefordert habe, einen gütlichen Vergleich zu Stande zu bringen, in der andern aber selbst an Ulreich von Neunhaus geschrieben habe.* — Geben zu der Neunstat, an sambstag vor dem suntag Judica in der Vasten, anno domini etc. xlviiij°, unsers reichs im neunden jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage.

3300 *(1449) April 16.*

Burgermaister und rat der stat Brun *ersuchen den Bürgermeister und Rath der Stadt Wien, zu gestatten, dass ihre Leute, die sich* gen Himburgk auff den jarmark *begeben, diesmal über die Wiener Brücke fahren dürfen, um den Gefahren auf den Strassen des Ungarischen Gemärkes zu entgehen.* — Datum feria iiij. post Tiburcii et Valeriani. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse.

3301 *1449 April 29, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. verschiebt den in der Streitsache des Ulreich Eiczinger von Eiczing *mit der* Hölczlin von Eisdorf und Jansen des Busken hausfraun *angesetzten Rechtstag auf den nächsten Montag nach* sannd Johanns tag zu Sunwenden *(Juni 30).* — Geben zu der Neunstat an eritag vor sand Philipp und sannt Jacobs tag, anno domini etc. xlviiij°, unsers reichs im zehenten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: der leczt schub und der schubbrief auf den montag nach dem Sunwentag Johannis, baptistae.

3302 *1449 Mai 1, Landshut.*

Hainrich, pfallenzgrave bei Rein und herzoge in Nydern- und Obern-Bayrn etc., *dankt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien für die erhaltene Antwort und für den in seiner Sache erwiesenen Eifer.* — Datum Landshuet, an sand Philipp und Jacobs tag, anno domini etc. xlix°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse, abgesprungen.

3303 *1449 Mai 12, Wien.*

Jacob Aichelperger, Petern des Harstorffer, burger zu Nürnberg, diener, *sagt an seines Herrn Statt* Simon von Eslarn, den wachsgiesser, burger zu Wienn, *von aller Geldschuld und von den Sätzen auf dem Hause am Hohenmarkt* undern Wentkrämen *und auf dem Weingarten am* Mittern Spiegl zu Ottakrin quitt und ledig. — *Siegler:* Jorg von Nicolspurg *und* Hanns der Ravenspurger, urtailschreiber, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an montag sand Pangrêtzen tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. beschädigt.

3304 *1449 Mai 26, Ingolstadt.*

Hainrich, pfallenczgrave bei Rein und herzoge in Nydern- und Obern-Bayrn etc., *übersendet dem Bürgermeister und Rathe der Stadt*

Digitized by Google

zu Wien eine Copie der ihm zugekommenen Absage des Oswalt Eiczinger, der aus *seinem* land und landgericht zu Ried geborn, *und bittet sie, in dieser Sache zu ihm zu stehen.* — Datum Inngolstat, an montag nach Urbani, anno domini etc. xlviiij°°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Sieget von rothem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit siebenblättriger Blume. — Indorsat: obl(ata) in die Petronelle, virginis, *(Mai 31)* vigilia Penthecosten, xlviiij.

3305 *1449 Juni 4, Schrattenthal.*

Ulreich Eiczinger von Eiczing *theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass die Absage seines Bruders Oswald an den Herzog Heinrich in Baiern ohne sein Wissen und gegen seinen Willen erfolgt sei, dass sein Bruder Stephan sie über die Ursachen und den Verlauf des Streites unterrichtet habe, und dass er geneigt sei, weiterhin in der Sache zu vermitteln und zu seinem Bruder nach Drosendorf zu reiten.* — zue Schrättental, an mittichen in den heiligen Phingstveirtagen. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von rothem Wachse, abgesprungen.

3306 *1449 Juni 5, Schrattenthal.*

Ulreich Eiczinger von Eiczing *theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass sein Bruder Oswald gestern zu ihm gekommen sei und ihm versprochen habe, die Kaufleute aus Baiern nicht aufzuhalten, was er diesen zu verkünden bittet, beziehungsweise, wenn er doch im Verlaufe der Fehde dazu genöthigt werden sollte, es vorher anzuzeigen.* — zu Schretntal, an phincztag nach dem Phingsttag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von rothem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage.

3307 *1449 Juni 8, Hernals.*

Jacob Ebersperger, der geistlichen fraun zu sand Niclas vor Stubentor zu Wienn pergmaister zu Herren Alls, *beurkundet, dass vor ihm in offenem Gerichte* maister Michel Rutenstokch, der maler, burger zu Wienn, mit vorsprechen auf fraun Annen, Petern, des schüssler, hausfraun, den baiden Got genad, die emaln Stephan, wachsgiesser, den Prugkner auch elichen gehabt hat, zwen weingerten, baid gelegen in dem Esselhart (*1/2 Joch* zunagst Niclasen, des münsser, weingarten, *1/2 Joch* zunagst der Augustiner weingarten, *von beiden gebührt den geistlichen Frauen zu St. Niklas ein Grunddienst von jährlich 45 dn.*) *mit der Begründung geklagt habe, dass sein Schwager* Peter, schüssler, *der für die Frau eine Geldschuld bezahlt hatte, ihm sein Anrecht an die Weingärten übertragen habe. Da die nächste Erbin der Verstorbenen, Jungfrau* Dorothe, *einen Einspruch nicht erhebt und auch die von* Peter, schüssler, *ausgelegte Summe nicht erstattet, so macht er den Kläger der Weingärten gewaltig.* — *Siegler:* Simon von Eslarn und Hanns der Ravenspurger, urtailschreiber, baid burger zu Wienn. — zu Herren Alls, an dem suntag der heiligen Drivaltigkait tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. beschädigt. — Indorsat: gericht zum puch. Michel Rutnstokh.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17[b], n° 15236 Regest.

3308 *1449 Juni 10, Graz.*

König Friedrich IV. verschiebt die in dem Streite der Kaufleute und Bürger zu Wien mit dem Richter, Rathe und den Bürgern zu Judenburg angesetzte Verhandlung auf den nachsten montag nach sand Giligen tag *(8. September).* — Geben zu Grecz, an eritag vor Goczleichnams tag, anno domini etc. xlviiij°, unsers reichs im zehenden jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: auf der Siegeldecke, Judenburger schub auf montag post Egidi xlviiij.

3309 *1449 Juni 15, Wien.*

Mert Schrat *stellt dem* edeln vesten ritter herrn Hannsen dem Würfll zu Radaun, des hold und hindersess *er gewesen ist, und den er durch Besitznahme etlicher Gründe und eines Stadels geschädigt, durch Drohungen belästigt und ungerechter Weise bei dem Könige verklagt hatte, einen Revers aus, wogegen Würfel ihm weitere Folgen nachgesehen und durch*

Digitized by Google

Vermittelung des obersten Kämmerers und Hubmeisters Sigmund von Ebersdorf *Straflosigkeit erwirkt hat. — Siegler:* Stephan Sauringer, ainer des rats des markchts zu Berchtoldstorf, Hanns Paur und Leo von Sannd Pölten, baid burger daselbs. — zu Wienn, an sunntag nach Goczleichnams tag.

Siegel: 1. anhangend, grün u. Sch., 2., 3. fehlen.

3310 *1449 Juni 26.*

Conradt Eiczinger von Eiczing *bestätigt, dass die 400 ℔ dn. Heiratsgut, die er von* Tristram von Teuffenpach *bei der Vermählung mit dessen Tochter* Anna *empfangen hat, im Falle als sie ohne Leibeserben sterben oder diese aussterben sollten, wieder an seinen* sweher *oder dessen Erben zurückfallen sollen. — Siegler: der Aussteller und sein Vetter* Sigmund Eiczinger von Eiczing. — an sand Johanns und sand Pauls tag.

Bruchstücke der beiden anhangenden Siegel, grün u. Sch. — Durch Einschnitt cassiert.

3311 *1449 Juli 10.*

Veit Hindperger *stellt dem* Simon Pötl, burger zu Wienn, *einen Schuldbrief über* sechs guter Ungarischer guldein, gerecht in gold und wag, *rückzahlbar gegen vierzehntägige Kündigung, aus.* — Mit urchund des briefs, versigilt mit meim aufgedruckten petschad und mit meiner hand geschriben. — an pfinczag vor sant Margrethen tag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel, abgesprungen.

3312 *1449 Juli 15, Wien.*

Hanns Steger, ritter, burgermaister und münsmaister, und der rat gemain der stat ze Wienn *beurkunden, dass* Jacob von Eslorn, gesessen im Werd, *ihnen vorgebracht habe,* wie dass Thoman Olm, sein vetter, ain haus, in der Weihenpurgk hie gelegen, gehabt und hinder im gelassen hiet, darumb er und Elspet, sein hausfrau, mit gesambter hannd nucz und gewer stunden, die baide mit tod verschaiden wern. *Da* Jacob, frau Magdalen, weilent des Wagenhelbling hausfrau, und Kathrei, sein swester, rechte geswistreid enenkchel mit einander gewesen wern, *erhebt er Anspruch auf die Hälfte des bezeichneten Hauses. Die andere Hälfte beanspruchen* frau Barbara, Wolfgangs Reispekchen hausfrau, und Anna, ir swester, Merten Knolln, des sneider, hausfrau, *da ihr verstorbener Vater* Mert Kaiser, der stekchenkleuber, und der egenant Olm rechte geswistreidkinder mit einander gewesen wern. *Ihnen gegenüber tritt* her Niclas Sturm, pharrer zu Grossen Enczestorff, anstat sein selbs, Annen, seiner swester, Simons des Pauchdremel witiben, und Kathrein, Stephans des Prunner witiben zu Mulleiten, seiner mumen, *mit dem Nachweise auf, dass er, seine Schwester und seine Muhme mit dem* egenannten Thoman Olm rechte geswistreidkinder gewesen und ainer sippt nehender gefreundt wern, denn die obgenannten klager. *Bürgermeister und Rath entscheiden zu ihren Gunsten und sprechen ihnen das halbe Haus unter Wahrung der von etwa noch auftauchenden näheren Erben zu erhebenden Ansprüche zu. — Besiegelt mit ihrem* klainem anhangundem statinsigl. — zu Wienn, an eritag nach sand Margreten tag, der heiligen junkfraun.

Anhangendes Stadtsiegel, roth u. Sch.

3313 *1449 Juli 18, Wien.*

Jorg Waldner, der kürsner, mitburger zu Wienn, *und* Anna, sein hausfrau, *bestätigen, dass* Niclas Renhart und Hanns Pukchspaum, fraun Elspeten der Ganiczerin seligen geschefftleut, mitburger zu Wienn, derselben Ganiczerin haus, bei der padstuben zu den Rorn gelegen, *ihrem* swager und pruder Andren Nüsner seligen verkauft, *daran bei dessen Lebzeiten 84 ℔ dn. eingenommen und es nach dessen Tode ihnen verkauft haben, dass sie sich ferner der 84 ℔ dn., sowie der nach Begleichung der Begräbniskosten und der rückständigen Schatzsteuer auf 27 ℔ dn. geschätzten fahrenden Habe des Verstorbenen unterwunden haben, und verschreiben für diese 111 ℔ dn. dem Bürgermeister und Rathe das genannte Haus* in saczes weis. — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Jörgen des Haugen und Thoman des Egkenperger. — zu Wienn, an freitag vor sand Maria Magdalen tag.

Die Siegel fehlen. — Durch Einschnitt cassiert.

Digitized by Google

3314 *1449 Juli 21, Wien.*

Oswald Reicholff und Peter Hemtaler *berichten dem* Ulrich Eiczinger von Eiczing *über den Verlauf der Streitsache wegen der Räumung der drei Haustheile (vgl. Urk. n° 3270).* — zu Wienn, an montag vor sand Jacobs tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

3315 *1449 Juli 23.*

Niclas Sturm, pharrer zu Grossen Enczestorf, Anna, sein swester, Simons Pauchdremel witib, und Kathrei, Stephans Prunner zu Mulleiten witib, sein mum, *geloben, das halbe Haus,* gelegen in der Weihenpurg zu Wienn, das weilent Thomans Olm, des tuchpraitter, *ihres* freundes, und Elspeten, seiner hausfraun seligen, gewesen ist, *das sie von diesen* geerbt und mit dem rechten behabt haben, inner den nagsten acht wochen ainem, der mit der stat zu Wienn davon leiden sol, *zu verkaufen.* — *Besiegelt mit den Siegeln* der edeln Hannsen Stiklperger und Wilhalm des Praunstorffer. — an mittichen vor sannd Jacobs tag im snit.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Indorsat: hern Niclasen Sturm, pharrer zu Grossen Enczestorff, und swester und mumen verschreibung von Thomans Olm halben hauss wegen.

3316 *1449 Juli 24, Wien.*

Oswalt Reicholff *schreibt an* Ulreich Eiczinger von Eiczing, *dass nach einer amtlichen Mittheilung des Bürgermeisters* Eiczinger *an Nutz und Gewere der drei Haustheile geschrieben stehe und berechtigt sei,* jemant in demselben haus, der im nicht fueglich sei, heraus zu tun oder im urlaub zu geben. — zu Wienn, am pfincztag sant Jacobs awent, des zwelifpoten. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

3317 *1449 Juli 27, Schrattenthal.*

Ulrich Eiczinger von Eiczing *an den Bürgermeister und Rath von Wien. Er sendet ihnen zwei Schreiben* Oswald Reicholffs *und* Peter Hemtalers, *seines Schaffers in Wien, (Urk. n° 3314, 3316) wegen der Geweranschreibung an die streitigen drei Haustheile und ersucht sie, als Grundherren die* Hölczlin *zur Räumung der von ihr besetzten Gemächer zu veranlassen, da er an die Gewere geschrieben sei und die Steuer zahle.* — zu Schretntal, an suntag nach sand Jacobs tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3318 *1449 Juli 30, Wien.*

Erasem Ponhaimer, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Hanns Han anstat seines vetern Niclasen des Kramhofer, burger zu Wienn, des gewalt er hat, mit vorsprechen auf weilent Hannsen, zingiesser, des abenteurer von Nurnberg, und Barbara, seiner hausfraun seligen, haus, gelegen in dem Ratgesslein daselbs zu Wienn zunagst .. Hirssen, des kramer, haus, umb 37 ℳ dn. *geklagt habe,* die von in baiden dem benannten Kramhofer noch unbezalt ausstünden an den 66 ℳ dn., so si baide unverschaidenlich im schuldig wern und gelten solten und dafur im das benant ir haus versaczt wer. *Daraufhin wird* Margreth, Hannsen, des silberprenner, witib, mitwonerin zu Wienn, *als nächste Erbin ihres Bruders* Hannsen, zingiesser, *verständigt, während die Erben der Barbara nicht aufzufinden waren. Margarethe nimmt sich einen* bedenkchtag auf den nagsten rechttag. *Da sie an demselben nicht erscheint, so macht der Richter* Niclasen den Kramhofer *des Hauses gewaltig.* — zu Wienn, an mitichen vor sand Stephans tag invencionis.

Das Siegel fehlt.

3319 *1449 August 1.*

Hanns Würffel zu Radaun *verkauft mit Vorbehalt des Grunddienstes und der Theilnahme beim Wechsel der Hand um eine bestimmte Summe dem* Petern Strasser, des rats der stat zu Wienn, *17 Joch Weingarten, die zu seiner Feste* Radaun *gehören, und von deren jedem man 10 dn. zu Grunddienst dient,* gelegen in dem Aunpach bei Perchtolczdorff, *und zwar 3 Joch,* genannt der Gern zenagst

Digitized by Google

des pharrer zu Perchtolczdorf akcher, *6 Joch* zenagst dem Steig an aim rainn und mit dem andern zenagst Ulreichen Schöchtl akcher, *3 Joch* zenagst Wolfgangs Hasler akcher, *2 Joch*, darinn ein stainpruch ist, zenagst des Spitals akcher, *3 Joch* zenagst des Spitals akcher und stossent an den marchstein. — *Siegler: der Aussteller und* der edel Ulreich Schöchtl. — an freitag vor sand Steffans tag im snit.

Beide Siegel fehlen.

3320 *1449 August 4, Schrattenthal.*

Ulrich Eiczinger von Eiczing *dankt dem Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien für ihr Entgegenkommen in der Streitsache wegen der drei Haustheile und zeigt ihnen an, dass er sich mit dem Landmarschall ins Einvernehmen setzen und seine Diener nach Wien senden werde, um die* Hölczlin *zur Räumung zu verhalten.* — zu Schreintal, an montag nach sand Stephans tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke.

In Abschrift ist vorhanden:

1449 August 2, Wien.

Bürgermeister, Richter und Rath von Wien an Ulreich Eiczinger von Eiczing. *Sie hätten auf sein Schreiben hin die* Hölczlin *aufgefordert, die von ihr besetzten Gemächer und Häuser zu räumen; doch habe sie sich gewehrt und geweigert, und da sie von Adel sei, daher dem Stadtgerichte nicht unterstehe, so hätten sie sich an den Landmarschall* grafen Pernhart von Schaunberg *mit der Bitte um sein Eingreifen gewendet. Doch habe dieser ihr Ansuchen abschlägig beschieden, und deshalb haben sie nach Vernehmung Oswald Reicholfs im Rathe beschlossen, es stünde dem Eitzinger frei, sich selbst in den Besitz der an seine Gewere geschriebenen Haustheile zu setzen und deren Räumung zu veranlassen.* — zu Wienn, an sambstag vor sand Steffans tag invencionis.

3321 *1449 August 7, Klosterneuburg.*

Hainreich Wenndtnhaimer, gesessen zu Kirichling, *und* Margret, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen des* Niclasen Stenngl, ambtman hern Leonharden, bischoven zu Passau, *eine Wiese*, gelegen am Irnveld zunagst Niclasen des Zwingendorffer wisen, *von der man dem Bisthume 23 dn. der schwarzen Münze zu Grunddienst dient, und 40 ß dn. aus dem Erlöse für einen Weingarten*, gelegen im Nidernveld zu Herren Allss, *der zu der von* dem edeln Stephan Wirsing auf der heiligen Dreier Kunig altar dacz sand Stephans kirchen *gestifteten Messe gehört hatte*, dem maister Hannsen Vorsster von Mistlbach, *Kaplan dieser Messe, mit der Bestimmung, dass die verkaufte Wiese für ewige Zeiten bei derselben verbleiben solle.* — *Siegler:* Conrat Perbmhaupt, burger zu Closterneunburg, und Hanns Waiczhover, der jünger, statschreiber zu Kloster Neunburg. — ze Kloster Neunburgk, an sand Affre tag, der heiligen marttrerin.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.
Camesina, Regesten 83 nº 385 Regest.

3322 *1449 August 22, Wien.*

Erasem Ponhaimer, statrichter zu Wienn, *gestattet dem* Niclas Kramhofer, *das ihm mit Urk. nº 3318 zugesprochene Haus* im Ratgesslein *um 35 ß dn. zu verkaufen.* — zu Wienn, an freitag vor sand Bartholomes tag, appostoli.

Das Siegel fehlt.

3323 *1449 August 26, Meseritsch.*

Jan von Lambnicz und von Meziricz *bittet den Richter, Bürgermeister und Rath zu Wien, seine Leute, die mit Gewand nach Bruck auf den Jahrmarkt fahren, ungehindert durchzulassen, und beruft sich auf die guten Dienste, die er weiland dem Herzog Albrecht und dem* Osterland *erwiesen habe.* — zu Meziricz, feria III. post Bartholomei. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

3324 *1449 August 27.*

Burgermeister und der rate der stat zu Brunn *ersuchen den Bürgermeister und Rath zu Wien, zu gestatten, dass* ihre tuchmacher und leut, *die auf den Jahrmarkt* gen Pruck uff der Leitten *ziehen, da es diesmal sehr gefährlich sei, durch Wien fahren.* — Da-

Digitized by Google

tum feria quarta post Bartholomei, apostoli, anno domini M° CCCC xlix°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse, abgesprungen.

3325 *1449 August 27, Wien.*

Simon Pukwicz, *Kaplan der von Frau* Anna, Stephans Walichpecken witib, zu sannd Michel auf Unser Frauen altar in der abseitten *gestifteten Messe, gibt* Oswalten und Hannsen, gebrüdern, Petern des Hecken seligen sün, *6 ℔ 60 dn.* geltes purckrechts, die *sein* varvader, her Hanns der Tautegl, *und er auf ihrem Hause,* in der Kernerstrass zenagst der Studenten haus gelegen, *gehabt haben, um 50 ℔ dn. abzulösen. — Siegler:* Ulreich Hirssauer, statschreiber zu Wienn, und Oswalt Weinperger, burger daselbs. — zu Wienn, an mittichen vor sand Giligen tag.

Zwei anhangende, beschädigte Siegel, grün u. Sch.

3326 *1449 August 30, Wien.*

Niclas von Velczperg, *Kaplan* des Neukum mess auf sand Veits altar zu sand Stephan und der mess, die weilent frau Anna, Pauln des Kurczen hausfrau, auf Allerseelen altar *daselbst* zu stifften geschafft hat, *verpflichtet sich für sich und seine Nachfolger, von dem Ertrage der zu der Stiftung gehörigen Weingärten und von dem Hause* in der Traubottenstrass niden am eck gegen der Rinkchmauer uber zenagst des Grubmesser haus gelegen, das der Schotten grund ist, *und das er von* Hainreichen Grotzen, dem münsser, und Magdalen, seiner hausfrauen, *um 55 ℔ dn. gekauft hatte, in Allem mit der Stadt zu leiden. — Besiegelt mit den Siegeln* Hannsen Scharffenperger, anbalt in der münss, und Hannsen Pukspaum, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag vor sand Giligen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen.

Camesina, Regesten 83 n° 386 Regest.

3327 *1449 September 3, St. Veit in Kärnten.*

König Friedrich IV. verschiebt die in dem Streite der Bürger und Kaufleute zu Wien mit dem Richter, Rathe und den Bürgern von Judenburg angesetzte Verhandlung auf den nächsten Freitag nach sannd Mertten tag *(November 14).* — Geben zu Sannd Veit in Kernden, an mitichen nach sannd Giligen tag, anno domini etc. quadragesimo nono, unsers reichs im zehenden jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: auf der Siegeldecke, schubbrief von der Judenburger wegen uncz auf den freitag post Martini, anno etc. xlviiij.

3328 *1449 October 2, Wien.*

Barbara, Erasems Vinkchen, des schuster, hausfrau zu Wienn, die emaln Pauln Schönhauer in der Lanntstrass auch elichen gehabt hat, *verkauft mit Handen* Giligen des Ysprer, *des Capitels der Allerheiligen Domkirche zu St. Stephan Bergmeister auf der Landstrasse, einen Weingarten, den sie in Gemeinschaft mit ihrem ersten Manne gekauft, und den dieser zur Vollstreckung seines letzten Willens zu verkaufen geschafft hatte,* gelegen vor Stubentor auf dem Jeus, des neun virtail ist, genannt der Judenlus, zenagst der geistlichen herren zu den Predigern weingarten, *von dem man 24 dn. zu Grunddienst dient, um 300 ℔ dn.* swester Susannen der Sweinbartterin, abtessin dacz sannd Clarn, und dem convent gemain daselbs. — *Besiegelt mit dem Grundsiegel des Capitels von St. Stephan, sowie den Siegeln des Wiener Bürgers* Kristan Wissinger *und des Stadtschreibers* Ulrich Hirssauer. — zu Wienn, an phinczstag nach sannd Michels tag.

Die Siegel fehlen.

Angeheftet ein Pergamentzettel: Item der weingarten ist kauft umb III hunert lb., der hat vergolten swester Susanna Sweinbarterin $1^1/_2$ hunert lb., deu ir zu sind chomen von herrn Melchior Piper, das vintt man in dem statpüch in seinem geschefft; item und van irm prüder Mertt Sweinbartter, des sie auch ain pesiglt gescheft hat; item und van der Pottlin L lb. und van dem weingarten Mittereker, der verkauft ist, LXXX lb. und vam Miesencholg XX lb., der auch verkauft ist. Summa das facit III hunert lb.

Digitized by Google

3329 *1449 October 14.*

Niclas Mendl und Hanns Mendl, sein sun, gesessen zu Medling, *nehmen von* herrn Linharten Seicz, pharrer zu Sewalhen, *Kaplan der von* Niclas Grinczinger auf sand Jeronimus altar in Unser Frauen kappellen auf der Stetten zu Wienn *gestifteten Messe, einen zu dieser gehörigen Weingarten,* gelegen zu Medling in den Rippen, des 16 tagwerich ist, zenagst herrn Niclasen Arbaistalers weingarten an aim tail und an dem andern zenagst der burger zech weingarten, *von dem man in das königliche Bergamt zu Mödling 8 dn. zu Grunddienst dient, gegen jährliche Abgabe des vierten Eimers Most auf Lebenszeit in Bestand. — Besiegelt mit den Siegeln* Mertten des Arbaiter und Larenzen von Russ, baid des rats ze Medling. — an eritag nach sannd Kolmans tag.

Siegel: 1. anhangend, grün u. Sch., 2. fehlt.

3330 *1449 October 20, Wien.*

Thomas Pochaimer, gesessen zu Süfring, und Elspet, sein hausfrau, *nehmen von* hern Linharten Seicz, pharrer zu Sewalhen *und Kaplan der von* Niclas Grinczinger auf sand Jeronimus altar in Unserr Frauen kapellen auf der Stetten zu Wienn *gestifteten Messe, einen zu dieser gehörigen Weingarten,* gelegen zu Obern Sufring am Hornsperg, des dreu virtail ist, zenagst Thomans des Wisent weingarten an aim tail und an dem andern zenagst der geistlichen herren zu dem Heiligenkreuz weingarten, *von dem man dem Pfarrer zu Ober-Sievering 30 dn. zu Grunddienst dient, gegen jährliche Abgabe des dritten Eimers Most auf zehn Jahre in Bestand. — Besiegelt mit den Siegeln* Ulreichs Hirssauer, statschreiber zu Wienn, *und* Simons des Lempl, burger daselbs. — zu Wienn, an mantag vor der heiligen Aindleftausent Maid tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. beschädigt.

3331 *1449 October 24, Wien.*

Pangretz Prêschl, gesessen zu Nustorf, und Barbara, sein hausfrau, *nehmen von* hern Linharten Seicz, pharrer zu Sewalhen *und Kaplan der von* Niclas Grinczinger auf sand Jeronimus altar in Unserr Frauen kapellen auf der Stetten zu Wienn *gestifteten Messe, zwei zu dieser gehörige Weingärten,* ainer, gelegen an der Weissenleitten, des ain virtail ist, zenagst der Permannin weingarten, der annder ligt in den Ecklerlein, des auch ain virtail ist, zenagst Hannsen des Tebmer weingarten, *gegen jährliche Abgabe des dritten Eimers Most auf zehn Jahre in Bestand. — Besiegelt mit den Siegeln* Ulreichs Hirssauer, statschreiber zu Wienn, und Niclasen des Rênharts, burger daselbs. — zu Wienn, an freitag vor sand Simons und sannd Judas tag, der heiligen zwelfpoten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. beschädigt.

3332 *1449 November 5.*

Andre Meichsner, der goltsmid, burger zu Wienn, und Margret, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen* des edeln vesten ritter hern Hannsen des Steger, *Bürger- und Münzmeisters, und des Rathes 2 ℳ dn.* geltes purkrechts *(ablösbar) auf ihrem Hause,* gelegen am Kolmarkcht zenagst Hartmans Tannauer haus an aim tail, *von dem man* hern Thoman von Gelestorf, kaplan sand Sigmunds und sand Wolfgangs capelln under dem letter zu sand Steffan, *12 sh. dn. zu Burgrecht dient, um 20 ℳ dn., die* emaln gelegen sind auf Claren, der prugkmaisterin, haus in der Scheffstrass, hern Niclasen Kiliber, *Kaplan der von* Ulreich Flekch auf Unser Fraun altar in sand Johanns cappeln vor Werdertor *gestifteten Messe, und seinen Nachfolgern. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hartmann Tannauer. — an mitichen nach Allerheiligen tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch.
Camesina, Regesten 83 nr 387 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17b, nr 15238 Regest.

3333 *1449 November 13, Wien.*

Michel Singer, mitburger zu Wienn, *verkauft mit Handen seines Grundherrn* hern Mertten, abbt Unser Lieben Fraun gotshaus dacz den Schotten, *12 sh. dn.* gelts purkrechts *(ablösbar) auf seinem Hause,* gelegen in der Lantstrass vor Stubentor zenagst Erasem des Leroch haus an aim tail, *von dem man ½ ℳ 20 dn. zu Grunddienst dient, um 12 ℳ dn.,* die emaln auf Simons Nerensnabel und Kathrein, seiner

Digitized by Google

hausfraun, haus vor Kêrnertor in der Kumphlukchen, der stat grunt, gelegen sind gewesen, Conraden Lindenvels, cantor zu sand Stephan, *und seinen Nachfolgern als Verwesern der zur Cantorei gehörigen Messe. — Besiegelt mit dem Grundsiegel der Schotten und dem Siegel des Wiener Bürgers* Albrecht Nürnberger. — zu Wienn, an phincztag nach sand Mertten tag.

Zwei anhangende Siegel, 1. links abgeschlagen, 2. beschädigt. — Durch Einschnitt cassiert.
Camesina, Regesten 84 nr 388 Regest.

3334 *1449 November 24.*

Hanns Hênusch von Kranstat, caplan der ewigen mess, so die von Eslorn auf Unser Frauen altar in sand Peters cappeln gestifft habent, *gibt dem* Mathes Angervelder *3 ℔ dn.* geltes purkrechts, *die er laut eines unter seinem Vorgänger* Magnus Simikcher *verlorenen Burgrechtsbriefes auf Angerfelders Haus* in der Wiltwerherstrass zenagst der Zingken haus *gehabt hatte, um 24 ℔ dn. abzulösen, die er wiederum auf* Kunraten Phuntimaschen halbes haus, undern Satlern gelegen, *für die Messe anlegt. — Siegler:* Hanns von Eslorn, burger zu Wienn, *als Lehensherr der Messe.* — an montag vor sand Kathrein tag.

Anhangendes, beschädigtes Siegel, grün u. Sch.
Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 12, 13 nr 31.

3335 *1449 November 25, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, Giligen Steriff, mautter bei Widmertor, *seines Amtes, so lange er ihnen dazu tauglich dünke, nicht zu entsetzen.* — Geben zu der Neunstat an sand Kathrein tag, anno domini etc. xlviiij, unsers reichs im zehenden jare. — *Von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse.

3336 *1449 December 10, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, die Gläubiger des Wiener Bürgers Stephan Swingenhamer *zur Bewilligung geraumer Fristen für die Rückzahlung zu veranlassen, damit er sein Haus nicht verkaufen müsse und nicht ins Verderben komme.* — Geben zu der Neunstat, an mittichen nach sand Niclas tag, anno domini etc. xlviiij, unsers reichs im zehenden jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis propria. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse.

3337 *1449 December 13, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe von Wien mit, dass er Sigmund von Eberstorf, obristen kamrer und hubmeister in Oesterreich, *als seinen Bevollmächtigten an sie absende.* — Geben zu der Neunstat an sand Lucein tag, anno domini etc. xlviiij[o], unsers reichs im zehennten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse.

3338 *1449 December 18, Wien.*

Hanns Englman, polirer, *gelobt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, wegen des Gutes, der Edelsteine und Kleinode, welche ihre Diener* an dem nagstvergangen sand Mertten tag in Jorgen des Atzinger haus, am Alten Rossmarkt zu Wienn gelegen, *aus dem* ettwas unzucht sull ergangen sein, darinn *er* auch verdacht gewesen, *mit Beschlag belegt, dann aber auf ein Schreiben Königs Friedrich IV. wieder ausgefolgt hatten, keine Ansprüche mehr zu erheben. — Besiegelt mit den Siegeln* Thomans Gerhart, Sibenburger, und Gabrieln des Grevenperger, baid burger ze Wienn. — zu Wienn, an phincztag vor sand Thomans tag, des heiligen zwelfpoten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.
Hartmann-Franzenshuld, Geschlechterbuch S. 50. Auszug. — Jahrbuch der kais Kunstsamml. 17[b], nr 15239. Regest mit Siegelabbildung.

3339 *1449 December 18, Wien.*

Swester Susanna Sweinbarterinn, abtessin des fraunklosters dacz sand Klarn zu Wienn, *und der* convent gemain daselbs *bestätigen, dass ihnen der Wiener Bürger* Simon Pötl *50 ℔ dn. gegeben habe, die sie* an ainen weingarten, vor Stubentor auf dem Vordern Jeus

Digitized by Google

gelegen, genannt der Judenlus, *den sie von* Pauln Schonnhauer witiben *kauften, gelegt haben, und verpflichten sich dafür* des negsten freitags vor sand Sixten tag oder aber inner den nagsten acht tagen vor oder den nagsten acht tagen darnach *für sein, seiner ersten Hausfrau* Magdalen *und* Hannsen Scheibl-wiser, seins varvadern, *Seelenheil einen Jahrtag zu begehen.* — zu Wienn, an phincztag vor sand Thomas tag, des heiligen zwelfpoten.

Die Siegel fehlen.

3340 *(Nicht datiert.)*

Die Gesellen der Wiener Schlosser theilen den Meistern des Handwerkes die Artikel der von ihnen zu Ehren der heil. Dreifaltigkeit und der heil. Maria gegründeten Bruderschaft mit.

Nicht besiegelte kalligraphische Ausfertigung auf Pergament.

3341 — — —

Bruchstück einer an den Bürgermeister, Richter, Rath von Wien und die Verweser ihres Grundbuches gerichteten Zuschrift. — Als zweiter Siegler wird Hanns Kuntstokch, gesworner weger, burger zu Wienn, *angeführt.* — an montag nach dem suntag Invocavit.

Papier. Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3342 *1450 Jänner 2.*

Thaman, Paull und Jorig, gebrueder, die Dörflinger, weilent Hansen des Dortlinger seligen sun zu Gunderstorff, *verkaufen mit Handen ihres Grundherrn,* des edellen vesten ritter herrn Hannsen des Wurffels zu Radaun, *ihres väterlichen Erbgutes einen halben Hof,* der gelegen ist zu Gundorstorff, genant im Paungarten, mit aim rain zunachst dem Steyrhoff, *von dem man* an sand Jorigen tag 9 sh. dn. und vir kes und an sand Michels tag 9 sh. dn. und vier hünr *zu Grunddienst dient, um 34 ℔ dn.* Wenczlaben dem Stadler, *ihrem* steuffater. — *Siegler: der Grundherr und* Sebastian der Fleissman, des rats ze Perchtolczstorff. — am freitag nach dem Neuen jar.

Die Siegel fehlen.

3343 *1450 Jänner 3, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, Marthan Elblinn, die aus dem kloster zu sannd Jeronimus zu Wienn gegangen ist, *die sie in ihrer* pessrung gehabt und ir die stat zu Wienn verpoten *haben, wieder in Gnaden aufzunehmen und ihr in Güte zu vergeben, wenn sie sich* in ichte vergessen hiet. — Geben zu der Neunstat an sambstag vor der heiligen Dreyr Kunig tag, anno domini etc. L^mo, unsers reichs im zehenten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis per marsch(alcum) curie. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

Hormayr, Wien 2, UB 106 nº 98.

3344 *1450 Jänner 24, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, Franczen und Hannsen, gebrüder von Augspurg, weiser des briefs, mit irer arbait daselbs zu Wienn auf ain zeit arbaitten und hanndeln *zu lassen,* wan si von krigs und unfrids wegen in Obern lannden solh ir arbait diczmals nicht gehaben mügen und sich dadurch herab ze lannd gefügt haben, damit si ir narung desterpas gewinnen mochtten. — Geben zu der Neunstat an sambstag vor sannd Pauls tag conversionis, anno domini etc. L^mo, unsers reichs im zehennten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis per Leop(oldum) Hölczl(er), camerarium. — *Am unteren Rande:* Hölczler.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3345 *1450 Jänner 31, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. empfiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien maister Erharten, orgelmaister, in seinen sachen, so er mit *ihnen* von des horns wegen, das auf sand Stephanns turn ze Wienn verprunnen ist, ze schaffen hat. — Geben zu der Neunstat an sambstag vor Unserr Lieben Fraun tag zu der Liechtmess, anno domini etc. L.mo,

Digitized by Google

unsers reichs im zehenden jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis propria.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Leiter.

(Ogesser), Beschreibung S. 32 cit. — Hormayr, Wien 2. UB. 106 nº 99 = Chmel, Regesten 267 nº 2607 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, nº 15243 Regest.

3346 *1450 Jänner 31, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. ersucht Sigmunden von Eberstorf, obristen kamrer und hubmaister in Österreich, und Jacoben Seebekhen, *seinen* anwalt *in seiner* stat rat zu Wienn, *seine* getreun Stephan Geswind, weiser des briefs, *bei der Werbung um eine Jungfrau,* die er zu der heiligen ee gern nemen woltt, *zu unterstützen.* — Geben zu der Neunstat an sambstag vor Unserr Lieben Fraun tag zu der Liechtmess, anno domini etc. L.mo, unsers reichs im zehennten jare. — *Von anderer Hand:* commissio propria domini regis.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3347 *1450 Februar 3, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, die nächste frei werdende goczgab *ihrer* lehenschafft *dem* maister Hainreich Rorau *zu verleihen.* — Geben zu der Neunstat an sand Blasien tag, anno domini etc. L.°, unsers reichs im zehenten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio).

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3348 *1450 Februar 3, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter, Rath und die burger gemainclich zu Wienn. *Mit Wohlgefallen habe er vernommen, dass* zu sannd Giligen tag nachstvergangen *(1449 September 1)* zu Krembs durch die lanntschaft fürgenomen und betracht ist, ain gewaltig veld wider die veindt ze machen, *und dementsprechend habe er auch die nothwendigen* brief von Laibach heraus *geschickt, welche jedoch von seinen Räthen und Landleuten, die damals in Wien waren, zurückbehalten worden seien. Da er aber nach wie vor Willens sei,* den sachen nachzegeen, *so befiehlt er ihnen,* auf den schiristkunftigen sand Jorgen tag *(April 24)* nach innhaltung der ordnung zu Krembs betracht, mit volk ze rossen und ze fussen und mit wegen, so *sie* maist gehaben mugen, und mit andern notdurften *sich* zu Korneunburg *einzufinden und mit ihm oder seinem obersten Hauptmann* Ulreichen, graven zu Cili, *in das Feld zu ziehen.* — Geben zu der Neunstat an eritag nach Unserr Lieben Fraun tag der Liechtmess, anno etc. L.mo, unsers reichs im zehenten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio).

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3349 *1450 Februar 9. Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien unter Berufung auf Urk. nº 3346, zu veranlassen, dass dem Stephan Swind, *seinem* haiczer, ain junkfrau, die er *ihnen* nennen wirt, zu der ee geben wurd. — Geben zu der Neunstat an montag nach sand Dorotheen tag, anno domini etc. L.mo, unsers reichs im zehenten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis propria. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Leiter. — Indorsat: Stephan Swind.

3350 *1450 Februar 9, Wien.*

Mertt Schrot, burger zu Wienn, *beurkundet, dass seine Hausfrau* Kathrei, maister Hannsen Aigel, lerer in der erczney seligen, tochter, *ihm 400 ℔ dn.* zu rechter haimsteuer *zugebracht und dafür* ires rechten vaterlichen gutes vir weingerten gevertigt *habe,* der zwen in der Maur gegeneinander uber in den Sauczegeln gelegen sind, ainer des vir rehel ist, zenagst Ulreichs Snabel weingarten, des andern zwai rehel, zenagst Hannsen Marcharts weingarten, und ainen weingarten, bei Töbling am Sauperg gelegen, des anderthalb jeuch ist, zenagst Hainreichs Haiden weingarten, und ainen weingarten, gelegen zu Ottakchrin

Digitized by Google

im Haunolczprunn, des dreu virtail ist, zenagst Hannsen Korner weingarten. *Dagegen verspricht er ihr 600 ℔ dn.* zu rechter morgengab *und setzt ihr zu einem* rechten furphannt *mit Handen* hern Kunrats des Holczler, burgermaister, *und des Rathes sein Haus, das von seinem* vettern Ulreichen Schrot, dem Got genad, in geschefftweis *an ihn* komen ist, gelegen bei Peurertor zenagst dem gesslein, als man an sannd Peters freithof get, an aim tail und an dem anndern zenagst des Süssen haus. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und den Siegeln des* Fridreich Ebner, statkamrer, *und des Wiener Bürgers* Hanns Marhegker. — ze Wienn, an montag vor sand Scolastica tag.

Die Siegel fehlen.

3351 *1450 Februar 17. Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. benachrichtigt den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, dass er Sigmunden von Ebersdorf, obristen kamrer und hubmaister in Österreich, und Hannsen von Starhemberg, *seinen* rat, *mit besonderem Auftrag an sie absende.* — Geben zu der Neunstat an dem Vaschang tag, anno domini etc. quinquagesimo, unsers reichs im zehenten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Pferdebremse.

3352 *1450 Februar 24, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Es sei ihm vorgebracht worden, dass der Wiener Bürger Jorg Schüchler *seine* mumen Margrethen, Haunolten des Schüchler, seins bruder, tochter, mit leib und gut inne und in herter hut halte, dadurch der sachen der heirat, darumb ir zugesprochen wirdet, nicht mug nachgegangen werden. *Er befiehlt ihnen daher, zu veranlassen, dass der Schüchler seine Nichte* gutlich halt *und sie nicht länger an der Verheiratung gehindert werde.* — Geben zu der Neunstat an sannd Mathias tag, anno domini etc. L^mo^, unsers reichs im zehendten jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

Hormayr, Wien 2, UB. 107 n° 100 = Chmel, Regesten 267 n° 2609 Regest.

Beiliegend Abschrift eines Schreibens, in dem Paull Parczhaimer, *dem von der vorgenannten* Margret die ee der heiligen kanschaft willlichch *versprochen worden war, den Bürgermeister und Rath bittet, den* Joring Schüchler *zu veranlassen, dass er ihm* in solhen sachen endt well geben.

3353 *1450 Februar 25. Wien.*

Jorg Epishauser, des rats, und Fridreich Ebmer, bald kamrer der stat zu Wienn, *bestätigen, dass* Kunrat Phuntimaschen, Hainrich Enczesvelder, baid des rats, Philipp Kraukker und Larenz Swancz, burger hie zu Wienn, diezeit innemer der ststeur daselbs, *ihnen zu der Stadt Handen 7387 ℔ 60 dn.,* das die gewondlich ststeur vom phunt 8 dn. das ganz nagstvergangen 49. jar getragen hat, mitsambt den phannten, die sie *ihnen* damit übergeben habent an beraitter phening stat und pringent *382 ℔ 3 sh. dn., ausbezahlt haben.* — zu Wienn, an mittichen vor dem suntag, daran man singet Reminiscere in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Petschafte von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Schalk in den Blättern des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich, N. F. 17 (1883), 53.

3354 *1450 März 6, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, falls die klosterfraun zu sand Larenczen zu Wienn *ihnen Burgrecht, das sie* auf heusern und andern grüntten *haben, anzeigen, dafür zu sorgen, dass die Inhaber* solich purkrecht von denselben klosterfraun ablösen und si der versessen zins furderleich entrichten, damit si das andern ennden zu irn notdürfften anlegen mügen. — Geben zu der Neunstat an freitag vor dem suntag Oculi in der Vasten, anno domini etc. L^mo^, unsers reichs im zehenten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis per marsch(alcum) curie. — *Adresse aussen.*

Digitized by Google

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: Larencz.

3355 *1450 März 7. Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, dem Hainreich Rigel *einen Aufschub für die Bezahlung seiner Schulden zu vermitteln.* — Geben zu der Neunstat an sambstag vor dem suntag Oculi in der Vasten, anno domini etc. l.mo, unsers reichs im zehenten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis per d(ominum) Jo(annem) Ungnad, cons(iliarium). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: Hainreich Rigl.

3356 *1450 März 12, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. In dem Streite, der zwischen dem Wiener Bürger Andreen Gündorffer dem egenanten Payrl und seim sun zu dem Ramhof sol verkaufft haben, *habe die von ihnen angeordnete Beschau zu keinem Ausgleiche geführt, und es haben Payrl und sein Sohn* ettleich auswendig leut zu weisung fürpracht, des sich der egenant Gundorffer beswert bedunckt. *Er befiehlt ihnen daher, noch etliche aus ihrem Mittel abzuordnen, welche im Vereine mit den von seinen Räthen, denen er in derselben Sache schreibe, Bestimmten eine aufrichtige Beschau vornehmen und nach Verhörung beider Theile eine endgiltige Entscheidung treffen sollen.* — Geben zu der Neunstat an phinczstag vor dem suntag Letare in der Vasten, anno domini etc. l.mo, unsers reichs im zehenden jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio). — *Adresse.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3357 *1450 März 14, Wien.*

Michel Praunsperger und Jorig von Tulln, die riemer, burger zu Wienn, *stiften als Ausrichter des in das Stadtbuch eingetragenen Geschäftes der* Barbara, Ulreichs Menschein witib, *eine Wochenmesse* auf der heiligen Drivaltichait altar in sand Stephans kirchen hie zu Wienn, *verleihen dieselbe* hern Merten Wiener, kormaister dacz sand Stephan, *übertragen die Lehenschaft an Bürgermeister und Rath und widmen dazu zwei Weingärten: Erstens mit Handen des Bergherrn* hern Johannsen, prior des goczhauss in Allerheiligen tail ze Maurbach, des ordens von Karthus, *einen Weingarten,* gelegen zu Nidern Sufring, des zwai drittail eins jeuchs ist, genannt das Teufel, zenagst Thomans des Hasenweger weingarten, *von dem man 1½ Eimer Wein zu Bergrecht, 3 Helbling zu Voitrecht und 2 dn. zu Grunddienst dient, zweitens mit Handen* des edeln Hermans Eibenstainer zu Nustorf ainen weingarten, auch gelegen daselbs zu Nidern Sufring in dem veld, des ain halbs jeuch ist, zenagst des Spitals zu Wienn weingarten, *von dem man ½ Eimer Wein zu Bergrecht und 1 Helbling zu Voitrecht dient.* — *Besiegelt mit dem Grundsiegel des Klosters Mauerbach und den Siegeln des Hermann Eibensteiner, des Stadtschreibers* Ulreich Hirssauer *und des Wiener Bürgers* Simon von Eslorn. — zu Wienn, an sambstag vor dem suntag, daran man singet Letare, zu Mittervasten.

Vier anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. oben abgeschlagen, 2, 3. beschädigt.

Camesina, Regesten 84 n° 389 Regest. — Zäk in den Blättern des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich, N. F. 30 (1896), 468 Regest.

3358 *1450 März 14, Perchtoldsdorf.*

Ulrich, graf zu Cili, ze Ortemburg und in dem Sêger etc., ban in Windischen landen, *dankt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien dafür, dass sie seinen Diener* Herman Edlerauer *gütlich aus Dienst und Bürgerrecht entlassen haben, und erklärt, ihnen überall zu Diensten sein zu wollen, wo immer er ihnen und der Stadt in ihren* sachen furderung tun und ze fueg, eren und zu nucz keren und zuziehen *könne.* — zu Berchtolcz-

Digitized by Google

dorf, am sambstag vor dem suntag Letare zu Mittervasten. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse, abgesprungen. — Beiliegend ein Bogen Papier mit den Concepten von Urk. nr 3280a und 3282a.

3359 *1450 März 14. Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, seinem Kaplan Jacoben Gerhard von Brüssel ain goczgab *ihrer* lehenschafft, so *ihnen* am nagsten ledig werde, *zu verleihen.* — Geben zu der Neunstat an sambstag vor dem suntag Letare in der Vasten, anno domini etc. L^mo^, unsers reichs im zehenten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis per Eust(achium) Frodnach(er), camer(arium).

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3360 *1450 März 16, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. ertheilt graf Pernharten von Schaunberg, *seinem* landtmarschalich, Sigmunden von Ebersdorff, obristen kamrer und hubmaister in Österreich, und Jacoben Sebekchen, *seinem* anwalt *in seiner* burger rat ze Wienn, *unter Berufung auf ein früheres, an den Hubmeister gerichtetes Schreiben den Auftrag, den Beschwerden der Wiener Fleischhauer gegen den* Wolfft in der Scheffstrass, *der mit Erlaubnis des Bürgermeisters und Rathes* all markchteg an dem Graben neben anndern gessten fleisch verkaufft *und damit trotz eines ergangenen Verbotes* nagst vor Vasnacht *wieder angefangen habe, abzuhelfen.* — Geben zu der Neunstat an montag nach dem suntag Letare in der Vassten, anno domini etc. L^mo^, unsers reichs im zehenten jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio).

Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: f. marschal.

3361 *1450 März 16, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Herwort auf der Seul *habe ihm vorgebracht, dass sie ihm* alte und neue gruntpücher, die zu ainer mess, so sein vordern auf Unser Fraun altar in sand Stephans kirchen zu Wienn gestifft habent, *deren Lehensherr er ist, vorenthalten,* des er sich beswert beduncket und die weingarten und grünt, so zu derselben mess gehorn, in abnemen kömen. *Er befiehlt ihnen daher, diese Grundbücher dem Genannten gegen Quittung auszufolgen.* — Geben zu der Neunstat an montag nach dem suntag Letare in der Vasten, anno domini L^mo^, unsers reichs im zehenden jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis per Ulr(icum) Uczinger, camerarium. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage. — Indorsat. Herwart von der Seul.

3362 *1450 März 18.*

Ulreich Meczleinstorffer, des rats der stat zu Wienn, *stellt* hern Petern Wurm, pfarrer zu Eczkestorff, *Kaplan der von* Caspar Slinger in dem fraunkloster zu sand Maria Magdalen vor Schottentor hie zu Wienn *gestifteten Messe, einen Schuldbrief über 240 ℔ dn. aus, die zu der Messe gehören, verspricht, davon jährlich 16 ℔ dn. zu dienen, und setzt ihm mit Handen* hern Kunrats des Hölczler, burgermaister, *und des Rathes sein Haus,* gelegen in der Vadern Pekchenstrass zenagst Reinharts, des hannsgrafen, haus an aim tail, zu ainem rechten furphant. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und den Siegeln* des edeln Wolfgangen Hertting *und des Wiener Bürgers* Casparn Pirchvelder. — an mitichen vor Judica in der Vasten. — *Auf dem Buge:* prima.

Die Siegel fehlen.

3363 *1450 März 21, Landshut.*

Hainrich, pfalczgraf bei Rein und herczog in Nidern und Obern Bayern etc., *ersucht den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien unter Berufung auf ein in Abschrift angeschlossenes Schreiben an den Römischen König, für die Beilegung der zwischen ihm und* Oswalten Eiczinger *bestehenden Fehde zu wirken, durch welche seit Jahren* die strass und lannde geirret und verunfridt *werden.* — Datum Lanndshut an sambstag vor dem suntag Ju-

Digitized by Google

dica in der Vasten, anno domini etc. quinquagesimo. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes kleines Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

3364 *1450 März 24, Wien.*

König Friedrich IV. erneuert die an Bürgermeister, Richter, Rath und die burger gemainclich zu Wienn *gerichtete Aufforderung, ihre Leute an dem nächsten* sand Jörgen tag *nach Korneuburg zu schicken und von da mit ihm oder mit* Ulreichen, graven zu Cili, *seinem* obristen haubtman, *gegen die Feinde in das Feld zu ziehen.* — Geben zu der Neunstat an eritag nach dem suntag Judica in der Vasten, anno domini etc. l.mo, unsers reichs im zehenden jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sawa Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3365 *1450 März 27, Vöttau.*

Simel von Leuchtenburgk, herr zu Vetau, *an Bürgermeister und Rath zu Wien. Sein Diener* Eustachius der Neidekar *habe ihm geklagt, dass sie ihm ein Haus,* des sein mutter rechter erb ist und im das lediklich uber hat geben, *abgesprochen haben. Er fordert sie auf, diesen unbilligen Spruch zurückzunehmen und dem Genannten zu seinem Besitze zu verhelfen, widrigenfalls er* im darinnen bei müsst besteenn und helfen *als seinem* diener. — Datum zu Vetau des freitags vor dem Plumastertag, anno domini milesimo CCCC quinquagesimo. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: darauf ist ain geschriben antwurt getan worden an montag post Georii *(April 27),* ut patet in registro missilium litterarum.

3366 *1450 März 28, München.*

Albrecht, phallnczgrave bei Rein, herzog in Bairn und graf zu Voburg etc., *an Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien. Einer der Seinen,* mit namen Heinrich Ber, *habe ihm vorgebracht, dass er einen Sohn,* genant Jorg Ber, *bei dem Wiener Bürger* Bartholomeen Aczinger *habe, der auf Geheiss des Rathes in das Gefängnis geworfen worden sei. Da keinerlei Verschulden des Jorg Ber bekannt sei, ersucht er sie, ihn aus der Gefangenschaft zu entlassen.* — Datum Munichen an sambstag vor dem heiligen Palmtag, anno domini etc. quinquagesimo. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes kleines Siegel von rothem Wachse.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 2, 223.

3367 *1450 März 28, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Conrat Czauhinger *habe ihm vorgebracht, dass sie die Tochter seiner Frau, welche der Wiener Bürger* Simon Semelrösch in gerhabschaftweis innhab, *ohne seine und seiner Frau Einwilligung verheiraten wollen. Er untersagt ihnen dies.* — Geben zu der Neunstat an sambstag vor dem Palmtag, anno domini etc. l.mo, unsers reichs im zehenten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis per d(ominum) J(oannem) Ungnad, cons(iliarium). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sawa Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage.

3368 *1450 April 4.*

Chamrer und rate der stat zu Straubing *ersuchen den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien um Freilassung des* Gorig Per, *eines Sohnes ihres Mitbürgers* Heinrich Per. — Datum an dem heiligen Osterabent, anno domini etc. quinquagesimo. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 2, 223.

3369 *1450 April 6, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Er habe Ulreichen, graven zu Cili, *seinem* obristen haubtman, *befohlen,* alle huldung abzeschaffen, damit die den veindten nicht mehr geben werde, welich aber den veindten daruber huldung geben oder ichts zufuren würden, denselben das nemen zu lassen und solichs

Digitized by Google

zu wern. — Geben zu der Neunstat an montag nach dem heiligen Ostertag, anno domini etc. L^mo, unsers reichs im zehenden jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3370 *1450 April 8, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, in Betreff der Ansprüche, welche Jorg Plesser anstat Ursulen, seiner hausfraun, und Hannsen Walich, irs bruder, zu Hannsen Steger, *seinem* münsmaister in Österreich und burger zu Wienn, von etleicher beraitschafft, silberassachs und klainat wegen, so im zu getreur handt sullen ingeantwurtt sein warden, zu haben mainet, *eine Verhandlung anzusetzen.* — Geben zu der Neunstat an mittichen in den Osterveirtagen, anno domini etc. quinquagesimo, unsers reichs im zehenden jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel von rothem Wachse.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n° 15244.

3371 *1450 April 9, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. befiehlt dem Bürgermeister und Richter zu Wien, sowie Lienharten Lehenholczer, *seinem* ambtman in der Scheffstrass daselbs, *unter Berufung auf ein früheres Schreiben, dafür zu sorgen, dass* Steffan Schürer von dem gelt, darumb des Lehner haus, daselbs zu Wienn gelegen, verkaufft ist worden, seiner geltschuld, so im derselb Lehner schuldig beleibt, entrichtt *werde.* — Geben zu der Neunstat an phinztag vor dem suntag Quasimodogeniti, anno domini etc. L^mo, unsers reichs im zehennten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis per Conr(adum) Weingartner.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3372 *1450 April 13, Perchtoldsdorf.*

Ulrich, graf zu Cili, ze Ortenburg und in dem Söger etc., ban in Windischen Landen, *ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien, in der Streitsache seines Dieners* Jorg Plesser, *anstatt* Ursulen, seiner hausfraun, und Hannsen Walich, irs bruder, *gegen* Hannsen Steger, münsmaister in Österreich und burger zu Wienn, *einen Ausgleich zu vermitteln und sich den Genannten empfohlen sein zu lassen.* — zu Berchtoldsdorf, am montag nach dem suntag Quasimodogeniti, — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

3373 *1450 April 15, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, die Söldner, die jetzt in seinen sold sein kamen, *in ihren Sold aufzunehmen.* — Geben zu der Neunstat an mittichen nach dem suntag Quasimodogeniti, anno domini etc. L^mo, unsers reichs im aindlefften jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 512.

3374 *1450 April 20, Baden.*

König Friedrich IV. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, den Conraten Gevetrer, *den sie* von ettwas verhanndlung wegen etlicher phenbert, die er wider *ihre* statgerechtikait verkaufft sol haben, in vennkchnuss genomen *haben, freizulassen.* — Geben zu Paden an montag vor sannd Jorgen tag, anno domini etc. L^mo, unsers reichs im aindlefften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis per Mitterndorfer, camerarium. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3375 *1450 April 22, Baden.*

König Friedrich IV. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien unter Berufung auf zwei frühere Schreiben neuerdings, dahin zu wirken, dass seinem Diener Stephan dem Swind junkchfrau Barbara, die der Se-

Digitized by Google

melrösch innhat, zu der heiligen ee geben *werde.* — Geben zu Paden an mittichen vor sand Jorgen tag, anno domini etc. L^mo, unsers reichs im aindlefften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis per Conradum Weingartner. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3376 *1450 April 22, Wien.*

Andre Schonnprugker, burger zu Wienn, *beurkundet, dass ihm seine Hausfrau* Kathrei, Micheln des Linfelder seligen tochter, *200 ℔ dn.* zu rechter haimsteur *zugebracht, er ihr dagegen 300 ℔ dn.* zu rechter morgengab *versprochen habe, und setzt ihr für diese 500 ℔ dn. mit Handen* hern Kunrats Holczler, burgermaister, *und des Rathes sein Haus,* gelegen in der Kernerstrass zenagst Hannsen Gross, des wuntarczt, haus, zu ainem rechten fürphannt. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Kunrat Strobl. — zu Wienn, an mittichen vor sand Jorgen tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch. — Indorsat: Andreen Schonprugker heiratbrief seiner hausfraun.

3377 *1450 April 24, Baden.*

König Friedrich IV. benachrichtigt den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, dass er Sigmunden von Ebersdorf, obristen kamrer und hübmaister in Österreich, *als seinen Bevollmächtigten an sie absende.* — Geben zu Paden an sand Jörgen tag, anno domini etc. L^mo, unsers reichs im aindlefften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3378 *1450 April 24, Baden.*

Michel, des heiligen Römischen reichs burggraf ze Maidburg, graf ze Hardegk und des Reichs etc. hofrichter, *empfiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien seinen Diener* Jorgen den Plesser *wegen der Ansprüche, die dessen Frau und ihr Bruder gegen* Hannsen den Steger *erhoben haben.* — ze Paden, an sand Jorgen tag. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von rothem Wachse.

3379 *1450 April 25, Wien.*

Jörg Per von Münichen, *der von* sachen wegen, die sich bei der nacht auf der gassen begeben haben, dass ettlich leiblos worden sein, *in das Gefängnis gekommen, dann aber daraus entlassen worden war, gelobt dem Bürgermeister, Richter, Rathe und allen Inwohnern der Stadt Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln* Wilhalm des Sambsen, *seines* vettern, und Hannsen des Welser, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an sand Marx tage, des heiligen ewangelisten.

Die Siegel fehlen.
Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 2, 224.

3380 *1450 Mai 5, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Kristanne Kemneter *habe ihm vorgebracht, dass ihn der Wiener Bürger* Peter Enngelhartsteter in vennkchnuss genomen und in zu verschreibung unverschullter sachen bracht hab, im auch seiner hab und guts vorhalt. *Er theilt ihnen mit, dass er dem* Kemneter brieflich sicherhait und gelaitt uncz auf sand Jacobs tag im snit schiristkunftigen *gegeben habe, und befiehlt ihnen, diesem Geleite Geltung zu verschaffen, sowie über die Streitsache eine Verhandlung anzuberaumen.* — Geben zu der Neunstat an eritag nach des heiligen Kreucz tag invencionis, anno domini etc. L^mo, unsers reichs im aindlefften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis per d(ominum) Jo(annem) Ungnad, cons(iliarium). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3381 *1450 Mai 11, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. ersucht den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, Hannsen Maroltinger, *seinem* phleger zu Neunburg auf dem Yn, ettleich vas Ungrischer wein zu

Digitized by Google

speisung und notdurft desselben *seines* geslos an irrung und hindernuss zu Wienn furfürn *zu lassen.* — Geben zu der Neunstat an montag vor sand Pangreczen tag, anno domini etc. L.mo, unsers reichs im aindlefften jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis per d(ominum) Jo(annem) Ungnad, cons(iliarium). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrucktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse.

3382 *1450 Mai 17, Rom.*

* Dominicus, tituli sancte Crucis in Jerusalem presbyter cardinalis, *ertheilt dem Wiener Bürger Simon von Eslarn und seiner Hausfrau Margarethe die Erlaubnis, sich einen geeigneten Priester zum Beichtiger zu wählen.* — Datum Rome apud sanctum Petrum, sub sigillo officii penitentiarie, XVI. kal. junii, pontificatus domini Nicolai pape V. anno quarto. — *Auf dem Buge rechts:* A. Fernandi. — *Auf der Rückseite:* L. Jordan.

An rother Schnur anhangendes Amtssiegel der Poenitentiaria, spitzoval, roth u. Sch., beschädigt.

3383 *1450 Mai 20, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Der Priester Jacob Moshaimer *habe ihm vorgebracht, dass* Elspet, Ulreichen des Sêln wittib, *in des Wiener Bürgers* Petern des Engelharczsteter haus mit tod in abwiczen verschaiden sei, *und dieser, der sie mit ihrer und ihrer nächsten Freunde Einwilligung* in hût gehalten *hatte, ein* ungeordents und frömbds geschêfft hab fürbracht und main damit seinen swager Hannsen Spanberger und Stephan Spanberger, *dessen Bruder, als der genannten Frau nächste Erben von ihrem Nachlasse* zu entseczen und zu weisen. *Er befiehlt ihnen, den genannten Priester, dem die beiden Brüder ihr Anrecht übertragen haben, und den Engelhartsstetter vorzuladen und in der Streitsache nach Recht zu entscheiden.* — Geben zu der Neunstat an mittichen vor dem heiligen Phingsttag, anno domini etc. L.mo, unsers reichs im aindlefften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis per marsch(alcum) curie. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3384 *1450 Juni 3, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Da er erfahren habe, dass Niclas Weiss mit grosser krankhait seines leibs umfangen und versehenlich sei, dass er nicht lanng bei leben beleiben mug, *ersucht er sie, die von diesem verweste Messe ihrer Lehenschaft* Veiten dem Uczinger *zu verleihen.* — Geben zu der Neunstat an mittichen vor Goczleichnams tag, anno domini etc. L.mo, unsers reichs im aindlefften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis propria. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3385 *1450 Juni 19, Wien.*

* Caspar Hornperger, Decretorum licentiatus, curie Pataviensis officialis, *lässt durch seinen Schreiber* Petrus Sartoris de Kirchhaim, clericus Misnensis diocesis, publicus imperiali auctoritate notarius, *die ihm von Bürgermeister, Richter und Rath vorgelegte Urkunde des Johannes von Hunyad (n° 3225) vidimieren. — Besiegelt mit dem grösseren Siegel des Officialats.* — Acta sunt hec Wienne, Pataviensis diocesis, in domo nostre solite habitacionis ac in loco nostro consueto, ubi iura reddi solent, sub anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo, indictione tredecima, die vero Saturni (!), decima nona mensis junii, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri, domini Nicolai, divina providencia pape quinti, anno quarto, presentibus ibidem honorabilibus et discretis viris, dominis Martino Sighardi de Medling, cappellano cappelle sancti Pangratii Wienne, et Petro Schalichhaimer de Obernberg, presbyteris Pataviensis diocesis, testibus ad premissa vocatis specialiter atque rogatis. — *Signet und Unterschrift des vorerwähnten Notars.*

Anhangendes spitzovales Siegel, roth u. Sch.

Digitized by Google

3386 *1450 Juni 28, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. ersucht den Bürgermeister, Richter, Rath und die burger gemainklich *zu Wien, die erst an dem nächsten* sand Mertten tag *fällige, gewöhnliche* schaczsteur zu notdurfft und aushaltung des velds jecz an alles verziehen *zu reichen und sie* Sigmunden von Ebersdorff, *seinem* hûbmaister in Osterreich, oder Jacoben Rechwein, *seinem* hûbschreiber, *einzuantworten.* — Geben zu der Neunstat an suntag vor sannd Peter und sannd Pauls tag, anno domini etc. L^mo^, unsers reichs im aindlefften jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Scheere.

3387 *1450 Juni 29, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Der Priester Jacob Moshaimer *habe ihm vorgebracht, dass* Peter Engelhartstetter *zu der über seinen Auftrag von ihnen anberaumten* verhörung *nicht erschienen und dieselbe verschoben worden sei,* uncz er aus dem veld kêm, *dass aber des Engelhartstetter Frau und Diener Habe und Gut aus dem Nachlasse der Wittwe* Ulreichs des Sollen, wo si das ankemen, einnemen. *Er befiehlt ihnen daher, dafür zu sorgen,* was des bemelten guts noch vorhannden sei, bei wem das wer, dass das bei einander unverrukhts gehalten werde, uncz dass die sachen zwischen denselben tailn mit gûtikait oder mit recht zu austrag komen. — Geben zu der Neunstat an sand Perters und sand Pauls tag, anno domini etc. L^mo^, unsers reichs im aindlefften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis per consilium. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3388 *1450 Juli 3, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. benachrichtigt den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien, dass er maister Hannsen von Meirs, pharrer zu Gôrs, und Fridreichen vom Graben, *seinen Rath, als seine Bevollmächtigten an sie absende.* — Geben zu der Neunstat an freitag vor sand Ûlreichs tag, anno domini etc. L^mo^, unsers reichs im aindlefften jare. — *Von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3389 *1450 Juli 7, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. ersucht den Bürgermeister und Rath zu Wien, neuerdings mit den Gläubigern Merten des Verbers *zu verhandeln und ihm einen Aufschub für die Rückzahlung seiner Schulden zu erwirken.* — Geben zu der Neunstat an eritag nach sand Ulreichs tag, anno domini etc. L°, unsers reichs im aindlefften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: Merten des Verber fridbrief.

3390 *1450 Juli 12, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister und Rath zu Wien. Ursula Hornpergerin *habe ihm vorgebracht, dass der Stadtrichter* Erasem Ponhaimer *sie* auf bekantnuss ainer, die gesagt sol haben, wie sie ir ettliche klaider hab ze kauffen geben, gefangen und ir ainen rokch, den sie wol zehen jar hab gehabt, hab nemen lassen und halt ir den noch vor, wiewol sie solher inzicht und der sachen ganz unschuldig sei. *Er befiehlt ihnen, zu veranlassen, dass der genannten Frau ihr Rock zurückgegeben, sie aus dem Gefängnisse entlassen werde und der Richter die von ihr bestellten Bürgen der Bürgschaft ledig lasse.* — Geben zu der Neunstat an sand Margrethen tag, anno domini etc. L^mo^, unsers reichs im aindlefften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis per dominum Geor(ium) Fuchs, marsch(alcum) curie. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

Digitized by Google

3391 *1450 Juli 14, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. benachrichtigt die Genannten seiner Stadt zu Wien, dass er Albrechten von Eberstorf, Fridreichen vom Graben und Leupolten Aschpach, *seine Räthe, als seine Bevollmächtigten an sie absende.* — Geben zu der Neunstat an eritag nach sannd Margrethen tag, anno domini etc. L^mo^, unsers reichs im aindlefften jar. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage.

3392 *1450 Juli 14, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. beglaubigt die in n° 3392 Genannten als seine Bevollmächtigten bei Bürgermeister und Rath. — Geben zu der Neunstat an eritag nach sand Margreten tag, anno domini etc. L^mo^, unsers reichs im aindlefften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Indorsat: Eberstorf, Fridreich vom Graben, Aschpach.

3393 *1450 Juli 19, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. benachrichtigt die Genannten seiner Stadt zu Wien, dass er Albrechten von Eberstorf, Hannsen Ungnad und Leupolten Aschpach, *seine Räthe, als seine Bevollmächtigten an sie absende.* — Geben zu der Neunstat an suntag vor sand Marien Magdalenen tag, anno domini etc. L^mo^, unsers reichs im aindlefften jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse.

3394 *1450 Juli 20, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. befiehlt Jacoben Seebekchen, *seinem Anwalte, sowie dem Bürgermeister und Rathe zu Wien, in dem Streite zwischen* Thoman Steger an aim tail und Herman Mülstain an dem andern von lasur wegen *eine Verhandlung anzusetzen, und falls ein gütlicher Vergleich nicht gelänge, ihm schriftlich über den Sachverhalt zu berichten.* — Geben zu der Neunstat an montag vor sand Marien Magdalen tag, anno domini etc. L^mo^, unsers reichs im aindlefften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b^, n° 15247.

3395 *1450 Juli 20, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister und Rath zu Wien. Margreth, Chunczen des goldsmids hausfrau ze Wienn, *habe ihm vorgebracht, dass sein Richter zu Wien* Erasem Ponhaimer *ihr und ihrem Manne ihr Gut habe nehmen lassen. Er ersucht sie, zu veranlassen, dass* denselben kanleuten solh gut *wieder zurückgegeben, der Richter mit seinem Anspruche auf den Rechtsweg verwiesen werde.* — Geben zu der Neunstat an montag vor sand Maria Magdalenen tag, anno domini etc. L^mo^, unsers reichs im aindlefften jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis per marsch(alcum) curie. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b^, n° 15246.

3396 *1450 Juli 26, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister und Rath zu Wien. Wolfgang Strobl *habe ihm vorgebracht, dass er* von ainer inczicht wegen vorzeiten als ain vollaister von aim, genant Caspar, *bei ihnen* in die echtt in sein abwesen an ladung und furvordern sei pracht worden *und trotz des Nachweises seiner Unschuld einen Freispruch in dem sich nun durch zwei Jahre hinziehenden Verfahren nicht erreichen könne. Er befiehlt ihnen, dem genannten Strobl Sicherheit und Geleite auf geraume Zeit zu geben und zu veranlassen, dass ihm ohne weiteren Verzug sein Recht werde.* — Geben zu der Neunstat an suntag nach sannd Jacobs tag, des heiligen zwelifpoten, anno domini etc. L^mo^, unsers reichs im aindlefften jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis propria. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Digitized by Google

3397 *1450 August 2, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister und Rath zu Wien. Etliche Bürger von Pressburg seien dem Niclasen Tellinger von München *Geld schuldig gewesen, und dieser habe sich herbeigelassen, statt des Geldes* ain scheffart wein *zu nehmen. Er ersucht sie daher, dem Genannten* dieselben scheffart wein zu Wienn fürgeen und fürn *zu lassen,* doch unvergriffen meutt, zöll, aufslag und anderer gerechtikait, so sich davon ze geben gebüren. — Geben zu der Neunstat an suntag vor sand Steffans tag invencionis, anno domini etc. L^mo, unsers reichs im aindlefften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse.

3398 *1450 August 11, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. befiehlt dem Bürgermeister und Rathe zu Wien, seinem Wiener Bürger Hannsen vom Graben *hinsichtlich der Ansprüche, die* er von ains grunts und seiner zugehörung wegen, sein behausung, an dem Liechtensteg daselbs zu Wienn gelegen, berürend, zu Petern Obrecht ze haben mainet, furderleich recht ergeen *zu lassen.* — Geben zu der Neunstat an eritag nach sand Larenczen tag, anno domini etc. L^mo, unsers reichs im aindlefften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis propria. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n° 15248, Bruchstück.

3399 *1450 August 14, Wien.*

Johann Hirss, burger zu Wienn, *stellt* Andreen Schonaich und Hannsen Winkler, auch burger zu Wienn, Niclasen Tirman, des eisner, *seines* vorvordern seligen geschefftleuten, anstat und zu hannden Jorigen, desselben Tirmans sun, der noch nicht vogtber *und ihm von Bürgermeister und Rath mit seinem* leib und gut innzuhaben empholichen ist, *einen Schuldbrief über 246 ℔ dn.* der swarczen münss *aus. Auf diesen Betrag ist das gesammte Gut des Knaben geschätzt worden, das ihm gegen seine Mutter Helena, welche Hirss von* Thoman Sibenburger, goltsmid, und Jorgen Eppishauser *als zu dem Geschäfte von Bürgermeister und Rath Verordneten zur Ehe genommen hatte, zugefallen war. Hirss verpflichtet sich zur ordentlichen Verpflegung und Erziehung seines Stiefsohnes, sowie zur Rückerstattung des Geldes bei Eintritt der Mündigkeit und setzt mit Handen* hern Conrads Holczler, burgermaister, *und des Rathes sein Haus* mitsambt der Neuen Melbgrub, an dem Neuenmarkcht gelegen zenagst der stat Meczengadem, zu ainem rechten furphant. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hanns Hashart. — zu Wienn, an freitag vor Unser Lieben Fraun tag der Schidung.

Die Siegel fehlen. — Durch Einschnitt cassiert.

3400 *1450 August 21, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien. Jacob, des Lienvelder sun, *sei dem Wiener Bürger* Andren Schönprukger mit seim leib und gut uncz zu seinen vogtpern jarn innzehaben verschriben, *doch habe der Klosterneuburger Bürger* Thoman Lienvelder *sich den Knaben von ihnen und dem Schönprugker erbeten. Da nun Thomas gestorben ist, so befiehlt er ihnen, den Knaben zurückzufordern und dem Schönprugker zu übergeben.* — Geben zu der Neunstat an freitag vor sand Bertelmes tag, anno domini etc. L^mo, unsers reichs im aindlefften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis propria. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Indorsate: a) Schönprugker, b) auf der Siegeldecke, ex parte Schönprugker.

3401 *1450 August 23, Wien.*

Kunrat Holczler, burgermaister, und der rat der stat zu Wienn *beurkunden, dass* Hanns Kieler, *ihr* mitburger, *seinen unmündigen Sohn* Erasem *seiner Hausfrau* Barbaren, die jecz Hannsen Kanstorffer, kellermaister in Österreich, *ihren* mitgesworn des rats, elichen hat, *empfohlen habe, und empfehlen Beiden den Knaben* in gerhabweise *auch wegen eines Hauses,* in der Kernerstrass oben am egk

Digitized by Google

pei Kernertor zenagst Lienharts Flöderleins haus gelegen, das des egenanten Hannsen Kieler gewesen und dem egenanten seinem sun geschafft hat. *Kanstorffer und seine Frau haben es anstatt des Knaben dem Abt und Convent zu Altenburg um 340 ℔ dn. verkauft, wovon 50 ℔ dn. der Barbara gehören, während 290 ℔ dn. für den Knaben auf ihrem Hause,* in der Weihenpurg gelegen, das der von Altenburg gewesen ist, *angelegt werden sollen.* — *Besiegelt mit der Stadt* klainem anhangundem insigl. — zu Wienn, an sand Bartholomes abent.

Das Siegel fehlt.

3402 *1450 August 27, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. ersucht die Genannten seiner Stadt zu Wien, ihre Einwilligung dazu zu geben, dass dem Niclasen Tellinger von Munichen *gestattet werde, die in Urk. n° 3397 erwähnte* scheffart wein *in Wien durchzuführen.* — Geben zu der Neunstat an phinsztag nach sand Bertlmes tag, anno domini etc. L^mo, unsers reichs im aindlefften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis per d(ominum) Jo(annem) Ungnad, cons(iliarium). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3403 *1450 August 27, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. richtet unter Berufung auf Urk. n° 3397 und 3402 an den Bürgermeister und Rath zu Wien das gleiche Ersuchen. — Geben zu der Neunstat an phinsztag vor sannd Augustins tag, anno domini etc. L^mo, unsers reichs im aindlefften jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis per d(ominum) Jo(annem) Ungnad, consiliarium. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: auf der Siegeldecke, ex parte Tellinger.

3404 *1450 September 4, Wien.*

Hanns Kanstorffer, des rats der stat zu Wienn und kellermaister in Österreich, *stellt dem unmündigen* Erasem Kieler *wegen des in Urk. n° 3401 erwähnten Hauses* in der Kernerstrass *einen Schuldbrief über 290 ℔ dn. aus und setzt ihm mit Handen* hern Kunrats Holczler, burgermaister, *und des Rathes sein Haus, das er von* hern Conraden, abt, und seinem convent zu Altenburg *gekauft hatte,* gelegen in der Weihenpurg hie zu Wienn zenagst *seinem* grossen haus, das genant ist der alt Techanthof, an aim tail und an dem andern zenagst maister Petern Volczians haus und stosset mit dem hindern taile an Erharts, des maler, haus, zu ainem rechten fürphant. — *Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Conrat Strobl. — zu Wienn, an freitag nach sand Giligen tag.

Siegel: 1., 2. fehlen, 3. anhangend, grün u. Sch. — Durch Einschnitt cassiert.

3405 *1450 September 9, Perchtoldsdorf.*

Ulreich, grave zu Cili, zu Ortemburg und in dem Seger etc., bann in Windischen lannden, *nimmt* der burger und kauffleut von Wienn gut und kauffmanschacz mitsambt iren dienern, so si jecz auf der strass gen und von Venedi allenthalben habent oder kunffticlich haben werden, *in seinen besonderen Schutz und sichert ihnen freien Handelsverkehr durch sein Gebiet zu,* doch *ihm an seinen* meutten und zöllen, wo si die billich zu geben geburen, unvergriffen. — Geben zu Berchtolczdorff, an mittwochen nach Unserr Lieben Fraun tag der geburd under unserm gewondlichem anhangundem petschaid, nach Krists geburd 1400 und im 50. jare.

Anhangendes Petschaft, roth u. Sch.

3406 *1450 September 13, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Cunraten Holczler, *seinen* burgermaister zu Wienn. Magdalen, Thomans von Ortt, *seines* burger zu Wienn, hausfrau, *habe ihm vorgebracht, dass ihr und* Larenczen, irem sun, an ainem haus, daselbs zu Wienn gelegen, darauf sie und weilent Hainreich Pirichvelder, ir vorder man, des egenanten irs suns vater, 100 ℔ dn. gelihen haben und darzu derselb ir sun erb sei, *von dem Wiener Bürger* Oswalten Weinperger *und Anderen, die sie ihm namhaft*

Digitized by Google

machen werde, irrung beschech, *wie er aus der beigeschlossenen* zedel *ersehen könne. Er befiehlt ihm, dafür zu sorgen, dass der genannten Frau und ihrem Sohne ihr Recht zu Theil werde.* — Geben zu der Neunstat an suntag vor des heiligen Kreucz tag exaltacionis, anno domini etc. L^mo, unsers reichs im aindlefften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis per Co(nradum) Weingarttner. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Beiliegend eine Abschrift des von Magdalena *an den König gerichteten Gesuches, in dem sie Folgendes anführt: Sie und ihr früherer Mann haben seiner Schwester* Anna, des Hainrich Swarczenhofer witibe, auf ir haus zu Wienn *100 ℔ dn. geliehen; diese Frau sei gestorben und habe einen Sohn, den Priester* hern Balthasar, *zurückgelassen; da auch dieser gestorben sei, gebühre das Haus ihrem Sohne erster Ehe.*

3407 *1450 September 14, Wiener-Neustadt.*

Erasem Ponhaimer, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Jörg Ennser *für sich und seinen Vetter* Lienhart den Marchpekchen *mit Vorsprechen nachgewiesen habe, dass einstmals der Wiener Bürger* Conrat, koler, *von ihrem Vetter* Petern dem Marchpekchen 70 guter Ungrischer oder ducaten guldein *entlehnt und ihm die Ueberteuerung seines Hauses,* gelegen in der Strauchgassen daselbs zunagst Jorgen des Prantner haus, *über die 20 ℔ dn.* haimsteur, *welche darauf den Erben seiner Frau* Elspethen *hafteten, pfandweise verschrieben, Peter aber den Satz ihnen Beiden vermacht habe. Da nach erfolgter Klage und Verständigung binnen Jahresfrist keiner der Erben Konrads vor Gericht erschienen war, so macht er* Jörgen Ennser und Lienhart den Marchpekchen *der Ueberteuerung gewaltig.* — zu Wienn, an montag des heiligen Kreucz tag, als es erhocht ist.

Das Siegel fehlt. — Indorsat: grichtbrief und anpotbrief uber des koler haus in der Strauchgassen, das der Marchpeck und der Enser mit recht behabt und Kunraten Phuntimaschen verchaufft, die die brieff zu dem puch zu scherm erlegt haben.

3408 *1450 September 17, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister und Rath zu Wien. Oswald Michelsteter, zimerman und mitburger zu Wienn, *habe ihm vorgebracht, dass ihn* Hans Kemnater, zimerman, mit ainer inzicht gen den maistern irs hantwerchs daselbs in unleunt bracht hab, des er sich mit erberr leut kuntschaft vor *ihnen* mainet ze entschuldigen. *Er befiehlt ihnen, eine Verhandlung anzusetzen und in der Angelegenheit eine rechtliche Entscheidung zu treffen.* — Geben zu der Neunstat an phincztag nach des heiligen Kreuczs tag exaltacionis, anno domini etc. L^mo, unsers reichs im aindlefften jar. — *Von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse.
Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 2, 286.

3409 *1450 September 26, Wien.*

Niclas, brobst sannd Dorothea gotshaus zu Wienn, und der convent gemain daselbs *übergeben mit Einwilligung* Simons Pötl *die Lehenschaft der Messe, welche der Wiener Bürger* Hanns Scheibelwiser in den eren Unser Lieben Fraun und sannd Annen in Unser Fraun cappelln auf der Stetten daselbs ze stiften *geschafft hatte,* hern Conraden Holczler, burgermaister, und dem rate der stat zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag vor sand Michels tag.

Die Siegel fehlen.

3410 *1450 October 2, Wien.*

Michel Klingenstain, pfarrer zu Brobstorff, *gelobt dem Bürgermeister und Rathe, von dem Hause,* auf dem Anger zenagst der Neunperger hof gelegen, das er von Jorgen und Jacoben, geprüdern den Münichen, umb 82 ℔ dn. *gekauft hatte,* für alle steur, mitleidung und anvordrung *jährlich* an sand Jörgen tag oder inner den nagsten achttagen darnach *in das Rathaus 3 ℔ dn. zu entrichten.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Niclasen des Lainbacher, apoteker, der hochwirdigen Schul richter, eisenhuter in der münss, burger zu

Digitized by Google

Wienn, und Niklasen des Leutl, burger daselbs. — zu Wienn, an freitag nach sand Michels tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. zerbrochen. — Indorsat: Cristoff Hirschprein vor Eslorn stifft.
Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17[b], n° 15251 cit.

3411 *1450 October 11, Wien.*

Marx Peugl von Passau, Petronella, sein hausfrau, Haunolts des Schüchler seligen tochter, und Helena, Niclasen Ponhalm hausfrau, der benanten Petronellen muter, *beurkunden den in ihrem Streite mit* Jörgen Schüchler, des rats der stat zu Wienn, *getroffenen Ausgleich. Petronella hatte Anspruch auf 400 ℔ dn.* in haimsteurweise, *welche Jorg ihr mit der Begründung vorenthielt, dass er sie* hern Sigmunden von Eberstorf, obristen kamrer und hubmaister in Österreich, *übergeben, Helena aber ihm versprochen habe, 100 ℔ dn. von ihrem eigenen Gute auszurichten. Der Hubmeister brachte nach einem Verhör beider Theile einen Vergleich zu Stande, demzufolge Petronella 400 ℔ dn. erhielt, von denen sie 300 ℔ dn. ihrem Manne auf ihrem Hofe zu* Hintperg, *den sie von* Lienharten Pelanter *gekauft hatte, verschrieb und 100 ℔ dn. zu eigener Verfügung behielt, während der zwischen Helena und* Jorg Schüchler *bestehende Zwist ebenfalls abgethan wurde. — Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers,* Fridreichen Ebmer, statkamrer, und Niclasen Ernst, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an suntag vor sant Colmans tag.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. beschädigt.

3412 *1450 November 4, Wien.*

Erasem Ponhaimer, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Peter Ebinger, der tuchscherer, burger zu Wienn, mit vorsprechen hincz Ulreichen dem Plankchen, etwen pedellen, mitburger daselbs, umb 11 ℔ dn., die im noch unbezalt ausstunden an den 20 ℔ dn., so er und auch Caspar und Michel, gebrüder, die hesiber, mitburger zu Wienn, unverschaidenlich im nach laut aines geltbriefs schuldig wern, *geklagt habe, und spricht ihm das Pfandrecht auf dem Gute des Schuldners zu.* — zu Wienn, an mitichen nach Allerheiligen tag.

Anhangendes, beschädigtes Siegel, grün u. Sch.

3413 *1450 November 14.*

Anna, Simons des Pauchdremel wittib, Mert Prunner, Dorothe, Lienharten Glükchen zu Mülleiten hausfrau, Elspeth, . . des Briczen zu Kumerleinstorff hausfrau, und Anna, Jörgen des Elpeltauer hausfrau, alle vier geswistreid, Kathrein, Stephans des Prunner zu Mulleiten wittiben seligen kinder und der egenannten Annen Pauchdremlin vetern und muemen, *stellen hinsichtlich des Hauses,* gelegen in der Weihenburg, das von Thoman Olmen, dem tuchberaitter, *ihrem* vetern, und Elspethen, seiner hausfraun, den baiden Got genad, ist herkomen und das halbs *ihnen und ihrem* bruder und vetern Niclasen Sturm, pharrer zu Grossenenczestorf, als nagsten erben des benanten Thoman Olmen *von dem Rathe zugesprochen ist, dem genannten Pfarrer eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln* der edln vesten Hannsen des Stikchelperger und Wilhalmen des Praunstorffer, haubtman zu Grossenenczestorf. — an sambstag nach sand Merten tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse.

3414 *1450 November 15, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister und Rath zu Wien. Hanns Schalauczer, *sein* kanczlschreiber, *habe ihm vorgebracht, dass* Andrees von Meran geschefftleut mit im underredt haben, dass im sein junkchfrau, des egenanten Andreen tochtter, auf den nagsten sunntag nach der heiligen Dreir Künig tag schiristkünftigen *(1451 Jänner 10)* eelich solt zugelegt werden. *Da er des Schreibers um diese Zeit in seinen Geschäften bedürfe, so ersucht er sie, die Geschäftleute zu veranlassen, dass die Hochzeit schon* an dem nagstkunftigen sannd Kathrein tag *(November 25) stattfinde.* — Geben zu der Neunstat an suntag nach sannd Mertten tag, anno domini etc. L[mo], unsers reichs im aindlefften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis per cons(ilium). — *Adresse aussen.*

Digitized by Google

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3415 *1450 November 19.*

Maister Cristan von Hurben, lerer in der heiligen geschrifft, techant, und das capitel gemainclich Allerheiligen tumkirchen dacz sand Stephan zu Wienn. Niclas Füchsel, burger zu Wienn, *habe in seinem* an nagsten eritag nach sant Andres tag *(December 2) 1410 bewiesenen, in das Stadtbuch (2, f. 108) eingetragenen Geschäfte sein Haus,* auf sant Stephans freithof am egk pei dem tor gegen dem Münsshof uber gelegen, *dessen Grundherren Bürgermeister und Rath sind,* seiner versprochen wirtin fraun Annen, Simons Vivianczen witiben, *auf Lebenszeit geschafft und bestimmt, dass es nach ihrem Tode dem Dechant und Capitel zufallen solle, wogegen diese einen Jahrtag begehen, jährlich 2 ℔ dn.* den bekerten fraun zu sand Jeronimus *geben und an* Allerseln abent *12 sh. dn. an arme Leute vertheilen sollen. Da das Haus mit dem Tode der Frau ihnen ledig geworden war, so haben sie sich mit dem Bürgermeister und Rathe dahin vereint, dass es gegen einmalige Zahlung von 50 ℔ dn., so lange sie es besitzen,* von aller statsteur, ansleg, zirkken und anderer anvordrung und mitleidens von in und irn nachkomen genczlich begeben, ledig und frei *sein solle. Diese Befreiung gilt aber nicht für die in das Haus eingemietheten Gewerbe- und Handeltreibenden.* — an sand Elsbethen tag.

Anhangendes, beschädigtes Siegel, roth u. Sch. — Indorsat: korhern verschreiben.

Camesina, Regesten 84, nr 390 Regest.

3416 *1450 November 19, Wien.*

Peter Weiss, tischer zu Wienn, und Dorothe, sein hausfrau, *stellen* junckfraun Annen, Ulreichs Wisinger seligen tochter, *einen Schuldbrief über 4 ℔ 3 sh. dn. aus. Dieselben rühren von dem* varunden gutlein *her, das* Hainreich, koch, ir steuffater, *ihr und ihrer verstorbenen Schwester* Elsbethen *geschafft und Peter ihrer* steufmuter Kathrein, Pangreczen, des zêmstricker, hausfraun, *vor dem Rathe* mit dem rechten anbehabt *hatte. Das* varund gutl *war von* Jorgen Zaun, Hannsen von Gevell, Erharten, smid, und Ulreichen, keufft, umb *8 ℔ 70 dn. geschätzt worden. Davon hatte er 2 ℔ dn. der genannten* Kathrein *dafür ausbezahlt, dass sie* Elspethen ain virtail jars hat inngehabt, *15 sh. 9 dn. waren* auf das gericht, umb brief, zedeln und vorsprechen *ausgegeben worden. — Besiegelt mit den Siegeln* Friedreichs Gerunger, des rats der stat zu Wienn, und Simons von Eslorn, burger daselbs. — zu Wienn, an sand Elspethen tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

3417 *1450 November 23.*

Graf Johanns ze Schaunberg, obrister marschalh in Steir etc., *bestätigt, dass* Hanns Plannkner *ihm und seiner Gemahlin* Annen *einen Hof, der kaufweise von* Jörgen Angerfelder *an Plankner gekommen war, genannt* der Jekmayrin hof, gelegen vor Kernertor ausserhalb der Widem ze Wienn, *verkauft habe, und verpflichtet sich wie alle nachfolgenden Besitzer, mit der Stadt zu leiden und in dem Hofe keinen Handel treiben zu lassen, der* wider der stat ze Wienn freihait und gerechtikait sei. — an mantag vor sand Kathrein tag.

Das Siegel fehlt. — Indorsat: des von Schaunberg verschreibung, von dem hof vor Kernertor ze leiden etc. — *Von der niederösterr. Regierungskanzlei beglaubigte Abschrift vom 8. December 1599 liegt bei.*

Hofbauer, Wieden 410 nr 1 aus der Abschrift.

3418 *1450 December 8, Rom.*

**Papst Nicolaus V. verleiht allen Reumüthigen, welche am Tage Mariä Verkündigung die Kapelle der heiligen Jungfrau Maria,* in Ottenhaim vulgariter nuncupata, sita in capite Pretorii opidi Wiennensis, *besuchen und zu ihrer Erhaltung beisteuern, einen Ablass für sieben Jahre, wodurch aber die bisher gewährten Ablässe nicht berührt werden sollen.* — Datum Rome apud sanctum Petrum, anno incarnationis dominice millesimo quadringentesimo quinquagesimo, sexto idus decembris, pontificatus nostri anno quarto. — *Unter dem Buge:* Poggius. — *Auf dem Buge:* Gratis de mandato domini nostri pape. — J. de Castiliono. — *Auf der Rückseite Registratursvermerk.*

Digitized by Google

An rothgelber Seidenschnur anhangende Bulle. — Indorsate: a) septem anni et totidem quadragenae, b) Orate karissimi pro eo. Impetrata per venerabilem magistrum Henricum Sentleben, rectorem capelle beate Marie virginis in Ottenheim, archidiacono Glogoviense et abreviatore.

Beiliegend eine unvollständige, für die Ausstellung benützte kalligraphische Abschrift auf Papier.

3419 *1450 December 11.*

Hainreich Pführ, *der* von den edeln Wilhalm und Benedicten, bruedern den Eiczingern zu Eiczing, *seinen* swägern, die gueter zu Asenhaim *und 134 ℔ dn.* lanndswerung in Bayrn *gekauft hatte, sichert diesen das Recht der* losung *durch vier Jahre zu. — Siegler: der Aussteller und* Matheus von Albrechtshaim, burger zu Ried. — an freitag nach sand Niclas tag, des heiligen bischoff.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch.

3420 *1450 December 20, Wien.*

Martinus, abbt Unser Lieben Fraun gotshaus dacz den Schotten zu Wienn, *vidimiert die ihm von* den maistern, . . den verbern *vorgelegte Urkunde Herzogs Albrechts III. vom 18. December 1373 (n° 837).* — Geschehen in unserm obgenanten closter zu den Schotten an sannd Thomans abennde, des heiligen zwelifpoten, nach Christi gepurde 1400 jar und darnach in dem 50. jare.

Anhangendes spitzovales Siegel, roth u. Sch.

3421 *1450 December 31, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, den Streit zwischen Kunrat, goldsmid, gesessen zu Wienn, und Stephan, weinschenkhen, inwoner daselbs, *durch gütlichen Vergleich oder gerichtlichen Spruch zu beendigen.* — Geben zu der Neunstat an phincztag vor dem Neuen jar, anno domini etc. I.° primo, unsers reichs im aindlefften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis propria. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

Beiliegend Abschrift des von Conrat, goltsmid, *an den König gerichteten Gesuches mit durchstrichener, obigem Schreiben entsprechender Indorsaterledigung.*

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, n° 15252 Regest.

3422 *1451 Jänner 2, Wien.*

Agnes, Kunrats Kuntter, des sneider, witib, *theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihres Grundbuches mit, dass sie ihr Haus,* in der Wiltwerherstrass zenagst Micheln Swenczl, des sneider, haus gelegen, *dem Bürger* Leupolten Weiss *um 95 ℔ dn. verkauft habe, und ersucht sie, den Kaufbrief mit ihrem Grundsiegel zu besiegeln. — Besiegelt mit den Siegeln* Wilhalm Merttinger und Hannsen Ravenspurger, urtailschreiber, burger zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag nach dem Neuen jar.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel, 1. von schwarzem, 2. von grünem Wachse, beschädigt. — Indorsat: Kuntter, sneiderin, aufgabbrief pro domo.

3423 *1451 Jänner 3, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. ersucht den Bürgermeister und Rath zu Wien, Conraten Wêchsenberger *vor Anderen zu einem Amte, das sie zu vergeben haben, aufzunehmen.* — Geben zu der Neunstat an suntag vor der heiligen Dreier Kunig tag, anno domini etc. LI^mo, unsers reichs im aindlefften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis per Johannem Rorbacher, kamrer. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse.

3424 *1451 Jänner 14, Wien.*

Margret, Hannsen Vogt witib zu Tundolczkirchen, *verkauft ihren* freien hof, zu Tundolczkirchen gelegen, und acht holden und zwo fleischpenkch, daselbs gelegen, und ainen weingarten daselbs, des neun virtail ist, genannt der Rüfing, zenagst Hannsen des Weidacher weingarten, *um 330 ℔ dn.* dem edeln vesten ritter herrn Kunraten Eiczinger von Eiczing. — *Besiegelt mit den Siegeln* Ulreichs Hirssauer, statschreiber zu Wienn, und Hannsen des Hasharten, burger daselbs. — zu Wienn, an phincztag vor sand Anthonien tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch.

Digitized by Google

3425 *1451 Jänner 14.*

Peter Englhartstetter, *der* in merklich gross parigschafft *gekommen war* von hern Giskray wegen, darumb *er seine* erib und varund gut an warden *war* und geben *hat* mussen und auch sunst merklich schuld, so man *ihm* in dem land zu Ungern schuldig ist, *nicht in erforderlichem Masse eintreiben könne, da sonst Repressalien gegen die Stadt zu befürchten seien, ersucht den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien, ihm von ihrem* burgerrecht ain genedig urlab *zu geben.* — an phincztag vor Marcelli, pape. — *Am unteren Rande von anderer Hand:* den brief hat Vicencz Schifer von des Engelhartsteter wegen in den rat bracht an sambstag sand Marcelli tag *(Jänner 16)* zwischen neun und zehen horn, anno etc. L primo.

Papier. Vorne aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit sechsstrahligem Sterne.

3426 *1451 Jänner 17.*

* *Das Capitel der Kirche zu Pressburg bestätigt, dass* nobilis domina Margaretha vocata, relicta olim nobilis viri Johannis Foght, dicti de Czakan, alias de Thundolczkirchen, *ihren Hof daselbst* in comitatu Sopronienси *mit dem in Urk. n° 3424 angeführten Zubehör dem Konrad Eiczinger von Eiczing um 330 ℔ dn. verkauft habe.* — Datum in profesto beate Prisce, virginis, anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo primo.

Das an rother Seidenschnur angehängte Siegel fehlt.

3427 *1451 Februar 10, Wien.*

Swester Magdalen, priorinn des fraunklosters zu der Himelporten zu Wienn, und der convent gemain daselbs *bestätigen, dass* frau Barbara, hern Stephans des Wirsing witib selige, *ihnen ihre* fleischpankch, bei dem Liechtensteg gelegen, und ist die ander von dem ort, als man aus dem Taschnergesslein in den Liechtensteg get, zenagst der Gengkerlin pankch an ainem tail und an dem andern zenagst weilnt Hainreichs von Ortt fleischpankch zu hail ir sel geschafft, her Kunrat Holczler, burgermaister, *und der Rath sie darum* in ir gruntbuch nucz und gewer *haben schreiben lassen, und verpflichten sich,* für all steur und mitleidung *von dieser Bank jährlich* an sand Jorgen tag *zu der Stadt Handen 1 ℔ dn. zu reichen.* — zu Wienn, an sand Scolastica tag.

Zwei anhangende, spitzovale Siegel, grün u. Sch. — Abschrift des 18. Jahrhunderts liegt bei.

3428 *1451 Februar 26, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Hanns Schalauczer, *sein* kanczlschreiber, *habe ihm vorgebracht, dass seine Hausfrau* Barbara, weilent Andre Hiltprants tochter, *ihm hinsichtlich des von ihrem Vater hinterlassenen Gutes, welches dessen Geschäftsleute noch innehaben, einen* gwaltsbrief *ausgestellt habe. Er befiehlt ihnen daher, die Geschäftsleute zu veranlassen, dass sie mit der Abrechnung* auf den nagstkunftigen phinczтag in den vier tagen in der Vassten schiristkunftig *(März 11) beginnen und dieselbe unter Zuziehung von Rathsabgeordneten und Vertrauensmännern Schalautzers durchführen.* — Geben zu der Neunstat an freitag nach sannd Mathias tag, anno domini etc. LIMO, unsers reichs im aindlefften jare. — *Von anderer Hand:* commissio propria domini regis. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3429 *1451 März 2, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er dem Oswalten Schiermer *wegen der* inczicht, *in die er von* bekantnuss wegen des Marxen, *den sie* haben richten lassen, komen *ist,* sicherhait und gelait *gegeben habe. Er ersucht sie, dieses Geleite zu halten und dem Schiermer, der seine Unschuld behauptet,* des Marxen bekantnuss, so er auf in getan hat, *mitzutheilen.* — Geben zu der Neunstat an eritag vor sand Kunigunden tag, anno domini etc. L primo, unsers reichs im aindlefften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis per Eust(achium) Frodnacher, camerarium. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 103) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Digitized by Google

3430 *1451 März 2, Wien.*

*Nicolaus, tituli sancti Petri ad vincula sacrosancte Romane ecclesie presbyter cardinalis, apostolice sedis per Almaniam legatus, *verleiht den Reumüthigen, welche die Marienkapelle in* Ottenhaim *an den Festen des Herrn, der heil. Maria, des heil. Petrus und Paulus, sowie des heil. Johannes Baptista besuchen und zu ihrer Erhaltung beitragen, einen Ablass von 100 Tagen.* — Datum Wienne, Pataviensis diocesis, sub nostro sigillo, die Martis, secunda mensis marcii, anno a nativitate domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo primo, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri Nicolai, divina providencia pape quinti, anno quarto. — Lecta et visa. — *Unter dem Buge von anderer Hand:* Dyonisius, tituli sancti Ciriaci in Ternis site Romane ecclesie presbyter cardinalis, archiepiscopus Strigoniensis locique eiusdem comes perpetuus, primas et apostolice sedis legatus natus, *fügt einen Ablass für weitere 100 Tage hinzu.* — Datum Wienne in dominica Reminiscere, anno domini M CCCC° sesundo *(1452 März 5).*

Zwei an rother Schnur anhangende spitzovale Siegel, roth u. Sch., z. beschädigt. — Indorsate: a) In Christi nomine! per Johannem Forster impetrata, orate pro eo karissimi! *b)* summa CC dies.

3431 *1451 März 13, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. befiehlt unter Berufung auf Urk. n° 3428 dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, im Vereine mit Sigmunden von Eberstorff, obristen kamrer und hûbmaister in Österreich, *die Geschäftsleute* Andres Hilbrants *zur endgiltigen Rechnungslegung zu verhalten.* — Geben zu der Neunstat an sambstag vor dem suntag Invocavit in der Vasten, anno domini etc. LI^mo^, unsers reichs im aindleften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3432 *1451 März 15, Wien.*

Stephan Rabentanner, gesessen zu Medling, *nimmt von* hern Hannsen Oppenweiler von Hailbrunn, pfarrer zu Eberstorff, *Kaplan der von* Hainreich Hutstokch auf sannd Kathrein altar in sant Stephans pfarrkirchen zu Wienn *gestifteten Messe, einen zu dieser gehörigen Weingarten,* gelegen zu Entschestorff am Hutlstain zenagst Larenczen Hofkircher von Ambsteten weingarten an ainer seitten und an der andern zenagst der Heiligenkreuczer weingarten, *gegen jährliche Abgabe des dritten Eimers Most* bei der press aus dem grant *auf Lebenszeit in Bestand.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Niclasen des Renharts und Hannsen Puchspaum, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an montag nach dem suntag, daran man singet Invocavit in der Vasten.

Zwei anhangende, beschädigte Siegel, grün u. Sch. Camesina, Regesten 84 u. 391 Regest.

3433 *1451 März 27, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, Stephann Reinprecht, wirt in des abbts von Admund haus daselbs zu Wienn, *den sie gefangen haben, und für den sich auch* der hochgeborn Ludweig, phallenczgraf bei Rein und herczog in Beyrn, *bei ihnen verwendet habe, aus dem Gefängnisse zu entlassen.* — Geben zu der Neunstat an sannd Ruprechts tag, anno domini etc. LI^mo^, unsers reichs im aindleften jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse, abgesprungen. — Indorsat: Steffan Reinprecht.

3434 *1451 April 8, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien unter Berufung auf Urk. n° 3400 neuerdings, Jacoben Lienfelder von Wolfgangen Winckler zu Klosterneunburg, der sich des nach abgang weilent Thomans des Lienfelder underwunden hat, *zurückzufordern und ihn dem Wiener Bürger* Andreen Schönprugker *zu übergeben.* — Geben zu der Neunstat an phinczstag vor dem suntag Judica in der Vasten, anno domini etc. LI°, unsers reichs im aindleften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Digitized by Google

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3435 *1451 April 13, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Elena Kattanerinn *habe ihm* fürbringen lassen, wie ir Peter Engelhartstetter ain summ guldein nach ains geltbriefs laut schuldig sei und ettlich klained und hausrat von ir innhab, darumb sie auf zwai heuser und ainen stadel, daselbs zu Wienn gelegen, und ettlich varunde hab darinn vor allen andern geltern mit verpot und demselben verpot mit zewissentûn nachkomen sei nach *ihren* statrechten, darinn nu verrer verzogen werde, dadurch sie solich irer geltschuld, klained und varunder hab ausstee. *Er befiehlt ihnen daher, ihr oder ihrem Anwalte in dieser Sache* verrer recht ergeen *zu lassen.* — Geben zu der Neunstat an eritag nach dem suntag Judica in der Vasten, anno domini etc. LI°, unsers reichs im aindlefften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis propria.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes, beschädigtes Wappensiegel (Sava Fig 108) von rothem Wachse.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ. n° 15256 Regest.

3436 *1451 April 16.*

König Friedrich IV. beurkundet, dass Bürgermeister und Rath zu Wien, denen Niclas Ponhalm, vorzeiten verweser der Tunauprugken, von den nuczen und rennten *der Brücke* merklich gelt *über die ihnen gebührende Hälfte abgeliefert hatte, über diese Mehreinnahme sowie über die Schatzsteuer, die sie ihm als Vormund seines* vettern kunig Lasslawens jerlich phlichtig sind ze raichen, sider Weichnachten des vergangen 1445. jares uncz auf die nagstvergangen Weichnachten, das ist von sechs ganczen jaren, *einschliesslich der 2010 ℔ dn., die ihm für das Jahr 1451 gebührten,* Sigmunden von Eberstorf, obristen kamrer und hubmaister in Osterreich, und Wolfgangen, pharrer zu Haimburg, *Rechnung gelegt und Ersterem den über frühere Abstattungen und Vorschüsse verbleibenden Restbetrag von 844 ℔ 4 sh. 20 dn. gegen Quittung ausbezahlt haben.* — Geben an freitag vor dem suntag Domine ne longe, nach Kristi gepurde 1400 darnach in dem 51. jare, unsers reichs im aindleften jar. — *Von anderer Hand auf dem Buge:* commissio d(omini) r(egis), d(omino) Sig(ismund)o de Eberstorf, m(agistro) hub(arum), referente.

Anhangendes Wappensiegel (Sava n° XV), roth u. Sch.

3437 *1451 April 16, Wien.*

Pruder Hanns Tebner von Wienn, prior des klosters dacz den Predigern zu Wienn, und der convent gemain daselbs *beurkunden, dass* Michel Stadel, fleischhacker, *ihnen zur Stiftung eines Jahrtages sein Haus* im Werd *geschafft habe, das man ihnen aber nicht* vertigen *wollte, weshalb* Conrat Pilgreim, Peter von Aslabing, Steffan Kufusser und Kaspar Kembnater, burger zu Wienn, des egenanten Stadel seligen geschefftleut, *es um 44 ℔ dn. verkauft und ihnen diesen Betrag übergeben haben. Sie verpflichten sich dagegen, den Jahrtag* an sund Blasien tag oder aber inner den nagsten achttagen vor oder inner den nagsten achttagen darnach *zu begehen.* — zu Wienn, an freitag vor dem heiligen Palmtag.

Zwei anhangende spitzovale Siegel, roth u. Sch.

3438 *1451 April 19, Wien.*

Hanns Scharffenperger, burger zu Wienn, *verkauft mit Handen* hern Conrats Holczler, burgermaister, *und des Rathes sein* haus und zuehaus daran, gelegen am Hohenmarkt hinder den Prottischen im Winkchel zenagst dem andern *seinem* haus, genant das Riemhaus, an ainem tail und an dem andern zenagst hern Hannsen Steger haus und stosset mit dem hindern tail in das Ratgessel, mitsambt der kochhütten, kemern und gemechen, die er daselbs zwischen den pheilern gepaut *hat, um 1100 ℔ dn. dem Wiener Bürger* Micheln von Menestorff. — *Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Niclas Nêczeuger, zimentter in Österreich und versuher in der münss. — zu Wienn, an montag nach dem heiligen Palmtag.

Drei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., beschädigt, 2. roth u. Sch., 3. grün u. Sch., Bruchstück. — Indorsat:

Digitized by Google

kaufbrief uber des Menestorffer haus und zuehaus im Winkchel am Hohenmarkht, und wann man mit demselben zuhaus verrer hanndeln wil, so sol alsdann der kaufbrief vernicht werden.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, nº 15258 cit.

3439 *1451 Mai 24, Wien.*

Erasem Ponhaimer, statrichter zu Wienn, *gestattet, dass* Lienhart Marchpekch und Wolfgang Ennser, sein veter, *die Ueberteuerung eines Hauses* in der Strauchgassen, *welche des Letzteren verstorbener Vater* Jorg Ennser *eingeklagt hatte (vgl. Urk. nº 3407), und für die ihnen nach Aussage* Cristans des Wissinger, des rats, und Jacoben Grünaug, burger, 100 Ungrisch guldein oder für jeden guldein 7 sh. dn. *geboten wurden, um diesen Betrag verkaufen.* — zu Wienn, an montag vor sand Urbans tag.

Das Siegel fehlt.

3440 *1451 Mai 25.*

Jörg Greul, kaplan sand Andres cappeln in des von Ekcharczau haus zu Wienn, *bestätigt, dass sein verstorbener Bruder* Anthoni der Greul sein haus, hie zu Wienn auf der Hochstrass zenagst des von Zelking haus und ain öde hofmarch daran, am egk zenagst der Schenkchenstrass gelegen, umb zwen jartag hern Wolfgangen, bischoven Ypponensis, und dem convent dacz den Minornbrüdern zu Wienn geschafft hat, dasselb haus mitsambt der öden hofmarch daran sie darnach dem edeln Jörgen von Künach verkauft habent, *und erklärt den seinem Bruder darüber ausgestellten Kaufbrief,* der da verlegt und verloren ist worden, *für ungiltig. — Siegler: der Aussteller und* der edel vest ritter her Jacob der Sebekch, anwalt in der stat rat zu Wienn. — an sand Urbans tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: Matseberin haus.

3441 *1451 Mai 31, Wien.*

Kathrei, Niclasen Rënharts, burger zu Wienn, hausfrau, die emaln Niclasen Stirling, den ledrer seligen, auch elichen gehabt hat, *schafft ihrem Manne für den Todesfall 45 ℔ dn., welche ihr als Vermächtnis ihres ersten Mannes auf dessen* haus und stadl, vor Stubentor im Gereutt gelegen zenagst Hannsen des Paldweins haus, *ledig geworden waren. — Besiegelt mit den Siegeln* Ulreichs Hirssauer, statschreiber, und Hannsen Puchspaum, burger zu Wienn. — zu Wienn, an sand Petronellen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen.

3442 *1451 Juni 12, Wien.*

Hanns Enntl, Micheln Entl, des apoteker seligen, sun, *vermacht mit Handen seines Grundherrn* hern Hannsen Lautterpach, kapplan sand Jörgen kappeln im Tumbrobsthof zu Wienn, *seinen nächsten Erben für den Todesfall 200 ℔ dn. auf seinem halben Hause,* darinn *er* wonhaft *ist,* mit dem hindern tail in der Slossergassen zenagst der padstuben gelegen, des gegentail jecz innhat Stephan Gotwiler, der apotecker. *Zu seinem halben Theile gehören* der keller, der da stet vor der grüb, das gewelb im hof neben dem rosstall, die hindern zwen gemaurt stokch mit allen den gemechen, die darinn sein, stuben und kemer, die terrheuser mitsambt den dëchern darob, die stieg, die da get aus dem hof zu denselben gemëchen, das verslagen këmerl im hof vor dem gewelb, die messteig im hof und der hünerkobl daselbs. *Gemeinsam sind beiden Besitzern:* Von erst der eingangk, die tür in den keller zu schenkchen und zu ziehen und zu anderer notdurfft, die einfart und das tar, der hof, der prunn und das secret im hof, und was an den gemainen stukchen zu pessern notdurfft geschiecht, da sol ain tail als vil zu geben als der ander. *Von dem ganzen Hause dient man 60 dn. zu Grunddienst. — Siegler: der Grundherr und* Ulreich Hirssauer, statschreiber. — zu Wienn, an dem heiligen Phingstabent.

Die Siegel fehlen.

3443 *1451 Juli 14, Wien.*

Pangrecz, pintter, gesessen zu Grinczing, *nimmt von* maister Hainreichen Senftleben, obristen kapplan und verweser Unser Fraun kapellen, hern Otten und Haimen stifftung, gelegen in der burger Rathaus, *einen zu der Kapelle gehörigen Weingarten,* gelegen daselbs

Digitized by Google

zu Grinczing, des ain halbs jeuch ist, genant der Hefenstreit, zenagst des von Rosenberg weingarten, *auf neun Jahre gegen jährliche Leistung des vierten Eimers Most* bei der press aus dem grannt *in Bestand. — Besiegelt mit den Siegeln* Ulreichs Hirssauer, statschreiber zu Wienn, und Wolfgangs Holnbrunner, burger daselbs. — zu Wienn, an mitichen nach sand Margreten tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. beschädigt. — Indorsat: In Christi nomine, amen! Littera Pangracii, doleatoris, super vinea Hebenstreit in Grinczing $^1/_2$ jug.

a *1451 August 7, Wien.*

*Anno a nativitate (domini) millesimo quadringentesimo quinquagesimo primo, indictione tercia decima, die vero sabbati, septima mensis augusti, hora vesperorum vel quasi, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri, domini Nicolai, divina providencia pape quinti, anno quinto, *bestellt* magister Johannes Widman de Dinckelspühel, arcium liberalium et sacre theologie professor, canonicus ecclesie sancti Steffani, alias Omnium sanctorum Wienne, nec non rector duorum beneficiorum manualium, unius in ecclesia sancti Steffani iam dicta ad collacionem dominorum Würffel nuncupatorum et alterius in capella sancti Ruperti in Foro pini ad collacionem dominorum consulum civitatis Wiennensis spectancium, *den* magister Nicolaus de Auln, sacre theologie waccalaureus formatus, antedicte ecclesie sancti Steffani canonicus, *zu seinem Procurator.* — Acta sunt hec Wienne, Pataviensis diocesis, in domo solite habitacionis magistri Nicolai de Auln, procuratoris supradicti, praesentibus ibidem discretis viris Laurencio Ruperti de Dinckelspühel et Johanne Kellner de Rotenburga, clericis Augustensis et Herbipolensis diocesis, testibus ad praemissa vocatis pariter et rogatis. — *Unterschrift des* Nicolaus Gerlaci de Kunigsperg, civitate Sambiensi, publicus imperiali auctoritate notarius.

Vidimiert am 7. April 1464 von dem öffentlichen Notar Christoferus Päbinger de Dorffen.

3444 *1451 August 13.*

Wolfgang Pilsner, der keuffl, mitburger zu Wienn, und Margreth, sein hausfrau, *bestätigen, dass sie ein Haus,* vor Widmertor in der Neulukchen zenagst Petern, des pheiffer, haus, gelegen, das von Ruprechten, valkchner, und Margreten, weilent seiner hausfraun, in kaufsweise an sie komen ist, Merten von Ofen, dem trometter, und Annen, seiner hausfraun, *verkauft haben, und stellen hinsichtlich des alten Kaufbriefes, den sie dem Grundbuche nicht vorlegen konnten, dem Bürgermeister und Rathe einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln* Niclasen Rènharts und Hannsen Puchspaum, baid burger zu Wienn. — an freitag vor Unser Fraun tag der Schidung.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Indorsat: Wolfgang Pilsner versorgbrief umb ainen verlegten kaufbrief.

3445 *1451 August 20, Wiener-Neustadt.*

König Friedrich IV. schreibt Rudigern von Starhemberg, Sigmunden von Eberstorff, obristen kamrer und hubmaister in Osterreich, und maister Ulrichen Riedrer, *seinen* reten, *dass er ihre beiden Zuschriften von* Hannsens Fulachs wegen *zur Kenntnis genommen habe. Er wünsche, dass* Hanns Fulach und mit im der Rokchenwiler, der Helbling und Adolf von Nassau mit irn aiden darzu tun, als sich gebüret, dass er jecz in gerichtsweis gen Wienn komen sei, dem rechten gegen Pilgreimen von Heudorff auszewarten, *und dass er sich eidlich verpflichte,* auf den nagsten rechttag nach sannd Mertten tag schiristkunftigen dem rechten gegen herzog Albrechten und dem obgenanten Pilgreim von irer spruch wegen, so sie zu im ze haben mainen, *zu* gesteen. *Darauf sollen sie von ihm* gewondliche urfecht von der venknuss wegen *nehmen und ihn aus derselben entlassen.* — Geben zu der Neunstat an freitag vor sannd Berthelmes tag, anno domini etc. $1.^{mo}$, unsers reichs im zwelfften jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio). — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 108) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3446 *1451 September 11, Wien.*

Rector und die Universitet der schul zu Wienn *vidimieren einen die Ungarischen Weine*

Digitized by Google

betreffenden Artikel aus der ihnen von Bürgermeister und Rath vorgelegten Handfeste Herzogs Albrecht II. vom 24. Juli 1340 (Urk. n° 221). — zu Wienn, an sambstag nach Unser Fraun tag, als si geporn ist.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch.

3447 *1451 September 11, Wien.*

Rector und die Universitet der schul zu Wienn *vidimieren die ihnen von Bürgermeister und Rath vorgelegte Urkunde Herzogs Albrecht III. vom 29. September 1369 (n° 763).* — zu Wienn, an sambstag nach Unser Fraun tag, als sie geporn ist.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch.

3448 *1451 September 11, Wien.*

Rector und die Universitet der schul zu Wienn *vidimieren die ihnen von Bürgermeister und Rath vorgelegte Urkunde Herzogs Albrecht III. vom 20. Juli 1372 (n° 812).* — zu Wienn, an sambstag nach Unser Fraun tag, als sie geporn ist.

Das Siegel fehlt.

3449 *1451 September 11, Wien.*

Rector und die Universitet der schul zu Wienn *vidimieren die ihnen von Bürgermeister und Rath vorgelegte Handfeste Königs Friedrich IV. vom 8. November 1443 (Urk. n° 2952).* — zu Wienn, an sambstag nach Unser Fraun tag, als sie geporen ist.

Das Siegel fehlt.

3450 *1451 September 25.*

Conrat Hölczler, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn *verkaufen ihren Mitbürgern* Conraten Piligreimen, Petern von Aslabingen, Steffann Kuefüsser und Casparn Kembnater, Micheln Stadel, des fleischhakcher, geschefftleuten, zu hannden der messe, die der benant Stadel zu sand Colman und zu sand Yeronimus wochenlich zu lesen zu stiften geschafft hat, *deren Lehenschaft nach dem Ableben der Geschäftsleute ihnen zustehen soll, 28 ℔ dn. jährlicher Gült (ablösbar) um 800 ℔ dn. — Besiegelt mit ihrem* klainem anhangundem statinsigl. — an sambstag vor sant Michels tag.

Das Siegel fehlt.

3451 *1451 October 12, Wien.*

Linhart, pfarrer zu Symoning, *gibt* Erharten, smid, gesessen vor Stubentor, *1 ℔ dn.* gelts purkrechts *von seinem Hause*, daselbs vor Stubentor zenagst weilent der jungen Gschöfin haus gelegen, *um 8 ℔ dn., die er zu seiner Kirche Handen eingenommen hat, abzulösen. — Besiegelt mit dem Siegel* maister Jobsten Hauser, licenciaten in geistlichen rechten, des brobsts zu sand Stephan zu Wienn vicari. — zu Wienn, an eritag vor sand Kolmans tag.

Anhangendes Vicariatssiegel, roth u. Sch.

3452 *1451 October 16, Wien.*

Stephan Seuringer, capplan der ewigen mess, so Michel Stadel, der fleischhackher, zu sand Colman und zu sand Yeronimus hie zu lesen zu stiften geschafft hat, *beurkundet, dass dieser* hincz sand Colman auf dem Goczakcher vor Kernertor drei messe, aine am montag, aine am mittichen und aine am freitag, und hincz sand Yeronimus auch zwo messe, aine am sambstag und aine am suntag wöchenlich zu lesen, von seinen zwain weingarten, an der Hochenbart gelegen, genant die Weissmaur, zu stiften geschafft hat, *dass aber der Bergherr diese Weingärten zur Messe nicht habe* vertigen *wollen, weshalb* Conrat Piligreim, Peter von Aslabing, Stephan Kuefüsser und Caspar Kembnater, des genannten Micheln Stadel geschefftherren, auf der stat hie zu Wienn 28 ℔ dn. jerlicher gült *gekauft haben, und stellt über die richtige Ausführung der Stiftung für sich und seine Nachfolger einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln* Oswalts Reicholfs, Stephans Gibing, baid burger, und Ulreichs Hirssauer, statschreiber. – zu Wienn, an sand Gallen tag.

Drei anhangende Siegel, 2., 3. beschädigt.

3453 *1451 October 19.*

Walther Zebinger von Kranichperg *theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass er sein Haus,* zu Wienn pei der Burgk am egk zenagst Jörgen Preu, des sneider, haus gelegen, Hannsen Kanstorffer, kellermaister, *ihrem* mitgesworn des rats, *verkauft habe, und ersucht sie, den Kaufbrief mit ihrem*

Digitized by Google

Grundsiegel zu fertigen. — Siegler: der Aussteller und der edel vest ritter her Jacob Sebekch, anwalt in der stat rat zu Wienn. — an eritag vor der heiligen Aindleftausent Maid tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. beschädigt. — Indorsate: a) aufsantbrief per Zebinger von des hauss wegen pei der Purkch, *b)* Hannsen Kanstorffer verkaufft anno 1451.

3454 *1451 November 29, Wien.*

Hanns Koll, korherr dacz sand Stephan zu Wienn, kaplan Unser Fraun altar in sand Philipps und sand Jacobs kappeln in der Kollner hof zu Wienn, *gibt* hern Kristan Widhacker *1 ℔ dn.* geltes purkrechts *von seinem Hause*, in dem Kumphgesslein zenagst dem Romhof gelegen, *um 8 ℔ dn. abzulösen. — Besiegelt mit dem Siegel des Wiener Bürgers* Ulreichs des Gundloch *als Lehensherrn des Altars.* — zu Wienn, an sand Andres abent.

Anhangendes, beschädigtes Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: Widhacker haus purkrecht.

3455 *1451 November 29, Wien.*

Erasem Ponhaimer, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne der Wiener Bürger* Niclas Teschler *mit Vorsprechen nachgewiesen habe, dass er einst* auf Hannsen des Kamerstorffer, des ziegeldekcher, und Anna, seiner hausfraun, haus, gelegen in der Katerlukchen zunagst weilent Hannsen Schechinger, des ziegeldekcher, haus, umb 16 ℔ dn., dafür es im versaczt wer, geclagt und das mit dem rechten erlangt und behabt hiet *(vgl. Urk. n° 3042). Da er es jetzt nach Aussage* Stephans des Tenkchen, des rats der stat zu Wienn, und Thomans des Ekkenperger, burger daselbs, *um 16 ℔ dn. verkauft, die vorgenannte Anna es aber trotz ausgewiesenen Angebotes nicht gelöst hat, so genehmigt der Richter den Verkauf.* — zu Wienn, an montag sand Anndres abend, appostoli.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: Teschler grichtbrief und anpotbrief über Hannsen Kamerstorffer und Annen, seiner hausfraun, haus, in der Katerlukchen gelegen, das Hanns Huter, der pirleutgeb, kaufft hat.

3456 *1451 December 4, Wien.*

Hanns Gisler, burger zu Wienn, und Barbara, sein hausfrau, *beurkunden, dass sie dem* Hannsen von Gerau *ihr Haus,* gelegen am Altenfleischmarkcht zu Wienn, *in dem sie wohnen,* mit aller seiner zugehörung, und nemlich mit zwain nottpressen, grant, kar und was darzu gehört, und auch mit allem dem, das mit nagl und eisen begriffen und mit erd bestossen ist, *um 500 ℔ dn.* guter landeswerung in Österreich und ainen toppelharrass oder dafür zehen Reinisch guldein *verkauft und darüber in Gegenwart* Cristoffen des Öczestorffer und Hannsen des Wellser, baider der gesworn genanten und burger zu Wienn, *Folgendes vereinbart haben: Sie sollen auf ihre Gefahr ohne Zins* uncz auf Unsers Herren Auffart abend *(1452 Mai 17) in dem Hause wohnen, es an dem Auffahrtstage dem Käufer übergeben und von ihm den Kaufschilling erhalten, wobei sie sich aber das Recht vorbehalten, im Nothfalle etwa 100 oder 150 ℔ dn. von diesem als Theilzahlung zu beheben. — Besiegelt von dem Aussteller.* — zu Wienn, an sand Barbara tag, virginis.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke.

3457 *1452 Jänner 26, Wien.*

Ulreich Eiczinger von Eiczingen, obrister hauptman, und die verweser in Österreich *an alle Amtleute und Unterthanen* in dem viertail niderhalb des Wiennerwalts. *Das Fürstenthum Oesterreich besitze von Altersher das Recht, dass Niemandem gestattet sein solle, Ungarische Weine einzuführen, und der Hansgraf berechtigt sei, solche Weine, die in dem Lande angetroffen werden, zu Handen zu nehmen und damit* nach der hanns gerechtikait *zu handeln. Da sie darüber unterrichtet seien,* dass vil Ungrisch wein in das lannd und daraus gefürt, auch im lannde vertan werden, *so haben sie* Niclasen Teschler, hannsgraven in Österreich, *befohlen,* wa er oder sein diener auf söllh Ungrisch wein kem, die in das lannd oder daraus werden gefürt, dass sie die angeunds zu hannden nemen und damit hanndeln nach der hanns gerechtikait. — Geben zu Wienn an mittichen nach sand

Digitized by Google

Pauls tag der bekerung, besigelten mit dem landinsigel in Österreich, anno domini etc. quinquagesimo secundo.

Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 86) von rothem Wachse, abgesprungen. — Vidimiert von den kais. Räthen am 25. Mai 1493.

3458 *1452 Jänner 31, Wien.*

Jorg Notleich, der smelczer, gesessen vor Werdertor zu Wienn, *verkauft für sich und seine unmündigen Kinder* Sebastian, Hännslen, Barbaren und Wolfgangen, *aus seiner früheren Ehe mit seiner* hausfraun Margreten seligen, *mit Handen* hern Oswalts Reicholf, burgermaister, *und des Rathes 3 ℔ dn.* geltes purkrechts *(ablösbar) auf seinem Hause, das er mit seiner ersten Frau gekauft und* darnach Jörgen von Ernstprunn versaczt *hatte*, gelegen vor Werdertor gegen Hannsen Een, des flöczer, haus uber zenagst dem freithof, der zu sand Johanns capellen daselbs gehöret, *um 24 ℔ dn., die* emaln auf Wolfgangen von Pilchdorf haus am Graben gelegen gewesen und dem obgenanten Jorgen von Ernstprunn an seiner geltschuld gevallen sind, hern Hannsen Trautman, kaplan der mess, die Hainreich, wachsgiesserin, Steffans von Stöcz tochter, auf Allerheiligen altar zu sand Steffan zu Wienn gestift hat, *zu dieser Messe. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Wilhalm Merttinger. — zu Wienn, an montag vor Unser Lieben Fraun tag der Liechtmess.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. schwarz u. Sch., beschädigt.

Camesina, Regesten 85 n° 393, Regest zu Februar 1.

3459 *1452 Februar 14, Wien.*

Hanns Waicz, der kürsner, mitburger zu Wienn, *beurkundet, dass ihm seine Hausfrau* Kathrei, Mathesen Lanczenperger, des schuster seligen, tochter, *100 ℔ dn.* zu rechter haimsteur *zugebracht, er ihr dagegen 200 ℔ dn.* zu rechter morgengab *versprochen habe, und verschreibt ihr dafür mit Handen* hern Oswalts Reicholf, burgermaister, *und des Rathes sein Haus*, gelegen am Hohenmarkcht undern Wenndtkremen oben am egk in dem Kramhof zenagst dem Perkchhof an aim tail und an dem andern zenagst Hannsen Payr, des schuster, haus. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Niclas Renhart. — zu Wienn, an montag vor sand Juliana tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch., oben abgeschlagen. — Indorsat: Hannsen Waiczen, kursner, haimsteur- und morgengab-brief seiner hausfraun Kathrein, Mathesen Lanczenperger, des schuster seligen, tochter, über IIIc tl. dn.

3460 *1452 März 4, Wien.*

Simon von Recz, gracianer zu sand Stephan zu Wienn, kaplan der mess, die weilent Ott Mair auf dem Fronaltar, in sand Niclas kappeln ausserhalb des klosters vor Stubentor hie zu Wienn in der Lanndtstrass gelegen, gestift hat, so *ihm* her Oswalt Reicholf, burgermaister, *und der Rath* nach hern Hannsen Pöltinger abgang durch goczwillen verlihen habent, *gelobt diesen, das zu der Messe gehörige Haus bei* sand Jacob *in gutem baulichen Zustande zu erhalten, die Gülten einzunehmen und die Messe stiftungsgemäss zu lesen. — Besiegelt mit den Siegeln* Conrats des Strobel und Andres des Kelhaimer, baid purger zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag vor dem suntag, daran man singet Reminiscere in der Vasten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. beschädigt. — Indorsate: a) verpuntnusse hern Simons, kaplan zu sand Niclas vor Stubentor, *b)* des Otmair stifft betreffend.

Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 8, CLXXIV.

3461 *1452 März 17, Wien.*

Thoman Egkenperger, burger zu Wienn, *beurkundet, dass seine Hausfrau* Kathrei, Erharts des Gibing seligen tochter, *ihm 200 ℔ dn.* zu rechter haimsteur *zugebracht, er ihr dagegen 300 ℔ dn.* zu rechter morgengab *versprochen habe, und setzt ihr dafür mit Handen* hern Oswalten Reicholfs, burgermaister, *und des Rathes seine* zwai heuser, baide gelegen bei dem Rotenturm, ains, darinn *er* jecz selbs *sitzt*, zenagst kunig Lasslaws kasten an aim tail und an dem andern zenagst Conrats Reiffen haus, und das ander ist da entgegen über am egk gelegen zenagst Chunczen Taler, des leinbater,

Digitized by Google

haus, zu ainem rechten furphant. — *Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Jörg von Nicolspurg. — zu Wienn, an freitag vor dem suntag, daran man singet Letare, zu Mittervasten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. beschädigt, 2. fehlt. — Durch Einschnitt cassiert.

3462 *1452 März 24, Wien.*

Jorg Schuchler, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* her Hanns Koll, korherr zu sand Stephan zu Wienn, capplan und verweser Unserr Lieben Fraun altars, gelegen in sand Philipps und sand Jacobs cappellen im Kollnerhof daselbs, *mit Vorsprechen nachgewiesen habe, wie er einst* auf weilent Hannsen des Gruber und Margrethen, seiner wittiben, die darnach Andren Gruber auch elichen hat gehabt, haus, gelegen bei den Predigern daselbs zunagst dem Türndlein mit aim tail, umb 4 ℔ 3 sh. dn. gelts versessens purkrechts *und die darauf ertheilten* zwispild *geklagt* und das darauf mit dem rechten erlangt und behabt hiet. *Nun habe der Chorherr das Haus nach Aussage der Wiener Bürger* Jorgen von Nicolspurg und Thoman Praitenweidacher *um 80 ℔ dn. verkauft, und sei es um diesen Betrag* Agnesen, Wolfgangen des Winkler, burger zu Klosterneunburg hausfraun, Thoman des Lienfelder seligen tochter, in geschrift und Andren Schönprugker, burger zu Wienn, anstat und als gehaben Jacoben Lienfelder, der benanten fraun Agnesen bruder, der noch ungevogt ist, und fraun Kathrein, des jeczgenanten Schonprugker hausfraun, weilent Micheln des Lienfelder, des obgenanten Thomans Lienfelder seligen bruders, tochter, *als nächsten Erben ihrer verstorbenen Muhme* Margreten der Gruberin *angeboten worden. Da diese laut eines von dem Klosterneuburger Stadtrichter* Mert Krug *eingelaugten* santpriefs *und nach Aussage des* gesworn fronpoten *die Lösung verweigern, so gestattet er die Fertigung des Verkaufes.* — zu Wienn, an freitag vor dem suntag Judica in der Vassten.

Anhangendes, beschädigtes Siegel, grün u. Sch.

3463 *1452 März 31, Wien.*

Peter Strasser, burger zu Wienn, *beurkundet, dass er in der* verhanndlung, so Kristof Wolflukchner, *seines* gnedigen herren . . zu Passau rennthmaister zu Wienn, *wider Bürgermeister, Rath und gemeine Stadt zu Wien* gehanndelt hat, *den Rentmeister aus dem Gefängnis genommen und für ihn in Gemeinschaft mit* Simon Pötl, des rats und kirchmaister dacz sand Stephan zu Wienn, *für 1000 ℔ dn. Bürgschaft geleistet habe, welche ihnen von dem Bürgermeister und Rathe auf 500 ℔ dn. ermässigt worden war, und an der ihm 250 ℔ dn. zufallen. Er verpflichtet sich, diesen Betrag dem Bürgermeister und Rathe oder einem anderen Inhaber des Briefes* auf sand Jacobs tag im snit nagstkomund *zu bezahlen. — Siegler: der Aussteller und* Hanns von Eslarn, burger zu Wienn, *sein* swager. — zu Wienn, an freitag vor dem heiligen Palmtag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

3464 *1452 April 1, Wien.*

Maister Hanns Huber, licenciat geistlicher rechten, *bestätigt, dass Bürgermeister und Rath ihm die Messe,* so weilent frau Klar die Straiherinn in sant Peters kappeln zu stiften geschafft hat, *verliehen haben, und verpflichtet sich, das Haus* am Graben an der Melczeil, *sowie die zugehörigen Gülten innezuhaben und die Messe mit den Jahrtagen stiftungsgemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den Siegeln* Andres Kelhaimer und Linharts Grumpacher, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag vor dem Palmtag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. abgesprungen, 2. unter Papierdecke.

3465 *1452 April 21, Wien.*

Jörg Schüchler, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Sebolt Rothan anstat seins herren Hannsen Kramer, burger zu Nürnberg, und seiner gesellschaft mit vorsprechen *vorgebracht habe,* wie den jeczgenanten seinen herren Lucas Hulber, burger zu Wienn, nach laut ains geltbriefs schuldig wer 1139 Ungrischer gul-

Digitized by Google

dein und ainen halben guldein. daran er in erster werung ainen sechstentail derselben summ guldein, der da pringt 150 guldein, zu Weinachten nagstvergangen ausgericht solt haben, *welcher Verpflichtung er aber nicht nachgekommen sei. Darauf habe der Kläger* auf Lucasen des Hulber drittail hauss, der stat hie zu Wienn grunts, den im sein hausfrau Agatha selige hiet geschafft, gelegen am Alten Fleischmarckt zunagst . . desselben Hulber kinder zwair drittail hauss am ekk neben dem gesslein bei sand Larenczen kloster, als man zu den Hafnern geet, *ein Verbot genommen. Nach erfolgter Verständigung habe Hülber sich einen* raittag *genommen und darnach* wern meniger schub mit baider tail willen von ainem rechttag auf den andern geschehen und in die gesworn schrannatafl zu gedechtnuss geschriben worden. *Da nun nach dem letzten* schub an heutigem tag *der Beklagte nicht vor Gericht erschienen ist, obwohl* Oswalt der Reicholf, burgermaister zu Wienn und der verweser ainer des lannds Österreich, gelubnuss von demselben . . Hulber hat aufgenomen, dem rechten nachzekomen, *so macht er* Hannsen Kramer und sein gesellschaft als die dritten des vorgenanten drittail hauses gewaltig. — zu Wienn, an freitag vor sand Jorgen tag.

Bruchstück des anhangenden Siegels, grün u. Sch. — *Indorsat:* Lucas Hulber tenetur 150 Ungrisch guldein, ein sechstell. — *Durch Einschnitt cassiert.*

3466 *1452 April 21, Wien.*

Jorg Schuchler, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Sebolt Rothan anstat seins herren Hannsen Kramer, burger zu Nurnberg, und seiner gesellschaft mit vorsprechen *vorgebracht habe,* wie er fraun Agatha, Lucasen des Hulber, burger zu Wienn, hausfraun seligen, guts die uberteurung zwair drittail hausses, als die von weilent Micheln Stadl in kaufsweise an sei komen wern, gelegen am Altenfleischmarckht am ekk zunagst dem gesslein bei sand Larenczen kloster, als man zu den Hafnern geet, an aim tail und an dem andern zunagst Wolfgangs des Holczer haus, uber die 315 ℔ dn. geltschuld, so Wolfgang Wintter, burger zu Nürnberg, und sein erben . . . vor darauf habend, mit gericht nach der stat rechten verpoten und in verhefftung genomen hiet, darumb dass dieselb Agatha selige mitsambt dem benanten irm mann Lucasen Hulber schuldig wer und gelobt hiet weilent Hannsen dem Herrenfreund von Nürnberg, ettwenn auch des benanten Hannsen des Kramer und seiner gesellschaft diener, 166 Ungrischer oder ducaten guldein auf ainen benanten tag, der vor etlichen jarn wer vergangen, nach laut ains papirein briefleins, desselben Lucasen Hulber hantschrift und mit seim insigl gevertigt *(Urk. n° 2985),* zu bezaln und auszerichten, *welcher Betrag von der in Urk. n° 3465 erwähnten Hauptschuld abzuziehen war. Von der Klage war* Lucas Hülber *als* gerhab *seiner unmündigen Kinder* Hannsen und Erharten, *denen ihre Mutter die beiden Hausdrittel geschafft hatte, verständigt worden. Nach Ablauf des mit Urk. n° 3065 übereinstimmenden Verfahrens macht der Richter* Hannsen Kramer und sein gesellschaft *der eingeklagten Ueberteuerung gewaltig.* — zu Wienn, an freitag vor sand Jörgen tag.

Das Siegel fehlt. — *Indorsate: a)* Agatha, Lucas Holberin, tenetur I° LXVI Ungrisch guldein dem Hanns Kromer von Nürnberg und seiner gesellschaft, *b)* an ainem papiren geltbrief und seiner hantgeschrift. — *Durch Einschnitt cassiert.*

3467 *1452 Mai 11, Wien.*

Agnes, Conrats, des guster zu sannd Stephan zu Wienn, witib, *stiftet eine ewige Wochenmesse* auf sannt Pauls altar in sannt Stephans kirchen, *widmet dazu mit Handen* hern Oswalts Reicholf, burgermaister, *und des Rathes ihr Haus,* gelegen in dem Kumphgesslein zenagst hern Kristans Widhacker haus an ainem tail und an dem andern tail zenagst Merten Guldein, des pucharczt, haus, *und verleiht die Messe* maister Linharten von Hezendorf, achter zu sannt Stephan, briester Passauer bistumbs. *Nach dessen Tode fällt die Lehenschaft an Bürgermeister und Rath, welche die Messe* dem eltisten maister artisten des stannds in der herczogen Collegii pei den Predigern, der kain goczgab hab und

Digitized by Google

binnen Jahresfrist Priester werden will, beziehungsweise dem Nächstältesten verleihen sollen. Von dem Hause sollen für statsteur, ansleg, zirken, wachten und ander mitleidung *an die Stadt jährlich 3 ℔ dn. entrichtet werden. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel, ferner den Siegeln des edeln* Wolfgang Hertting *und des Wiener Bürgers* Wolfgang Holnbrunner. — zu Wienn, an phincztag vor sannt Pangreczen tag.

Siegel: 1, 2. fehlen, 3 anhangend, grün u. Sch.

3468 *1452 Mai 23.*

Margret, des Linhart Jambniczer, burger in der Neunstat, eeliche hausfrau, *bestätigt, dass sie dem Wiener Bürger* Hannsen Schalauczer *250 ℔ dn. schulde und dafür ihr Haus zu Wien* zu furphant geseczt *habe, und stellt für die Ausfertigung des Schuldbriefes* Micheln Gannser, zaiger des briefs, *eine Vollmacht aus. — Siegler:* Hainrich Kornmess, des rates, und Linhart Erngros, statschreiber zu der Neunstat. — an ertag vor dem heiligen Pfingsttag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. beschädigt.

3469 *1452 Mai 27.*

Margreth, des Linhart Jämniczer, burger zu der Neunstatt, eeliche hausfrau, *theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass sie sich verpflichtet habe, dem Wiener Bürger* Hannsen Schalauczer *ihr zu Wien* in der Münczerstrass *gelegenes Haus für eine Summe Geldes durch einen mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Neustädter Bürgermeisters* Niclasen Ottentaler *zu besiegelnden* geltbrief *zu* verseczen, *und ersucht sie, diese Urkunde mit dem städtischen Grundsiegel zu besiegeln. — Siegler:* Hainrich Kornmess, burger des rates zu der Neunstat, und Linhart Erngros, statschreiber daselbst. — an samstag nach sant Urbans tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. unter Papierdecke, 2. beschädigt.

3470 *1452 Juni 10, Wien.*

Maister Hanns Huber, lerer geistlicher rechten, *dem Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien die Messe,* so weilent Thoman Pair, der fleischhakcher, auf Unser Fraun altar in sant Stephans kirchen gestifft hat, nach abgang hern Merten von Weikcherstorf verlihen habent, *verpflichtet sich,* die fleischpanck am Liechtensteg auf der Mörin und das haus, im Kumphgesslein gelegen, so zu der egenanten mess gehörnt, *in gutem Stand zu erhalten und die Messe stiftungsgemäss zu lesen. — Besiegelt mit den Siegeln* Andres Kelhaimer und Linharts Grunpacher, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag vor sant Veits tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Ambos. Camesina, Regesten 85 nº 396, Regest zu Juni 9.

3471 *1452 Juni 28, Wien.*

Thoman Möstl, der stainmecz, und Anna, sein hausfrau, *beurkunden, dass* Oswalt Reicholf, burgermaister, und der rat der stat ze Wienn *ihnen einen* statturn, am Salczgriess zenagst oberhalb des Salczturn gelegen, genant der Spenglerturn, an allen hofzins *auf zwölf Jahre vom nächsten* sand Michels tag *an mit der Bedingung verlassen haben, dass sie in dem Thurme* ain neue stuben paun und nach notdürften vensterwerch darein und all estreich, venster, tür, rem, slösser, stieg und penkch darinn pessern und machen und von dem egk desselben turns gassenhalben abwerez ain höfl machen und mit plankchen verfriden und verslahen sullen, dass *sie* darein und daraus gevaren und gen mügen und ain secret darin machen lassen. — *Besiegelt mit den Siegeln* Jorgen Schüchler, statrichter zu Wienn, und Petern Rauscher, burger daselbs. — zu Wienn, an sand Peter und sand Pauls abent, des heiligen zwelfpoten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Ambos.

Austria 1857, 321. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, nº 15262 Regest.

3472 *1452 Juli 11, Wien.*

Caspar Herman, der apateker, burger zu Wienn, *verkauft mit Handen* Jorgen Schüchler, statrichter zu Wienn, verweser und innhaber des gruntpuchs uber die grünt und

Digitized by Google

güter lauttund, die da gehörnt zu der ewigen mess, so die von der Seul auf Unser Fraun altar zu sant Stephan zu Wienn gestift habent, *seines* rechten väterlichen erbguts *einen* weingarten, gelegen vor Stubentor in der Alten Haid, die da stösset an den Abtsperg, des fünf achtail ist, zenagst Micheln Paumgartner, des flöczer, weingarten, *von dem man 15 dn. zu Grunddienst dient, um 32 ß dn. dem* Kristan Wissinger, des rats und kamrer der stat zu Wienn. — *Besiegelt mit den Siegeln* Jorigen des Schuchler *und des Stadtschreibers* Ulreich Hirssauer. — zu Wienn, an eritag vor sant Margreten tag.

Die Siegel fehlen.

3473 *1452 August 12.*

Niclas, probst zu sant Dorothe, Cristoff Potinger und Hanns Angerfelder *bestätigen, von dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien durch ihren* statkamrer Cristann Wissinger an dem anslag der heuser der egenanten stat, von jedem ein halbs phunt phening, *750 ß dn. eingenommen zu haben.* — an sambstag vor Assumpcionis beate Marie.

Papier. Drei vorne aufgedrückte Petschafte, 1. von rothem, 2., 3. von grünem Wachse, 3. beschädigt.

Hartmann-Franzenshuld, Geschlechterbuch S. 31 cit.

3474 *1452 September 2.*

Mathes von Stettendorf, kormaister zu sand Stephan ze Wienn, *dem Bürgermeister und Rath die Messe,* die weilent Salomon Hamer, der leinbater, auf sand Jörgen altar zu sand Stephan zu stiften geschafft hat, *verliehen haben, verpflichtet sich, die dazu gehörigen Güter in gutem Stand zu erhalten und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den Siegeln* Wolfgans Holnbrunner und Hannsen Viregk, baid burger zu Wienn. — an sambstag vor Unser Lieben Fraun tag der Gepurde.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 2. beschädigt. — Wasserzeichen: Ambos.

Camesina, Regesten 85 nr 397 Regest.

3475 *1452 September 9. Wien.*

* Sigismundus, sancte Salzeburgensis ecclesie archiepiscopus, apostolice sedis legatus, *verleiht allen Reumüthigen, welche an den angegebenen Festtagen* cappellam beate virginis Marie in oppido Wiennensi domui consulum annexam *besuchen oder zu ihrer Erhaltung beitragen, einen Ablass von 40 Tagen.* — Datum Wienne die nona mensis septembris, anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo secundo.

Das Siegel fehlt. — Indorsat: In Christi nomine, amen! Per Johannem Forster extracta, orate pro eo karissimi! xl dies.

3476 *1452 September 10.*

Abbt Wolfgang und der convent des gotshaus zu Paumgartenperg *theilen dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihres Grundbuches mit, dass sie ihr Haus,* gelegen zu Wienn in der Vodern Pekchenstrass zunagst N. des Hertings haus, *dem Wiener Bürger* Andre Kelhaimer *verkauft haben, und ersuchen sie, den Kaufbrief mit ihrem* gruntinsigil *zu besiegeln.* — des suntags nach Unser Lieben Fraun tag, als si geboren ist.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

3477 *1452 September 16, Wien.*

Jacob Nürnberger, pharrer zu Ybs, *dem Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien die von* Niclas Aczenprugker in sant Stephans kirichen *gestiftete Messe verliehen haben, verpflichtet sich, die dazu gehörigen Güter in gutem Stande zu halten und die Messe stiftungsgemäss viermal wöchentlich in der Stephanskirche zu lesen. — Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger* Niclas Purger. — zu Wienn, an sambstag vor sant Matheus tag, des heiligen zwelfpoten und ewangelisten.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch.

Camesina, Regesten 85 nr 393, Regest zu Februar 19.

3478 *1452 September 19, Ofen.*

* Johannes de Hunyad, regni Hungarie gubernator etc., *gibt* comiti Ladislao de Palocz, judici curie regie, *und den sieben Freistädten den Auftrag, als ordentlicher Gerichtshof über die von dem Wiener Bürger* Michael

Digitized by Google

Feyer *vor ihm gegen Richter, Geschworne und Rath der Stadt Ofen erhobene Klage zu verhandeln und über die Entscheidung der Parteien eine Urkunde auszustellen.* — Datum Bude feria tercia proxima ante festum beati Mathei, apostoli et ewangeliste, anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo secundo.

Papier. Vorne aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse, beschädigt. — Wasserzeichen: Dreiberg mit einem Blatte.

3479 *1452 September 21.*

Maister Jörg Schrekch von Scherding, licenciat in geistlichen rechten, *dem Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien die von* Niclas von Leiss und Niclas Stainer auf sand Kathrein altar in sand Stephans kirchen zu Wienn *gestiftete Messe verliehen haben, verpflichtet sich, die zu derselben gehörigen Güter in gutem Stande zu halten und die Messe stiftungsgemäss zweimal wöchentlich zu lesen.* — *Besiegelt mit den Siegeln* hern Ulreichen Deinstorffer, pharrer zu Everding, und des edeln Conraden Ekker, graff Johannsen, graven zu Schaunberg, rat. — an sand Matheus tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

Camesina, Regesten 85 nº 395, Regest zu Februar 25.

3480 *1452 September 25.*

Thoman, zimerman, gesessen zu Obernsüfring, *verkauft mit Handen* hern Hannsen Hechtl, korhern und obristen kellner Unser Fraun goczhaus zu Klosterneunburg, ain virtail weingarten, das nu zu ainem stainpruch gemacht ist, gelegen am Phaffenperg pei Obernsüfring zenagst der stat stainpruch, der ettwenn auch ain weingarten und Hainrichs Heller gewesen ist, an aim tail und an dem andern zenagst *seinem* weingarten, des auch ain virtail ist, *von dem man nach Klosterneuburg einen halben Eimer Wein zu Bergrecht und einen Helbling zu Voitrecht dient, um 26 ß dn. dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien. — Siegler: der oberste Kellner und der Wiener Bürger* Hanns Viregk. — an montag vor sand Michels tag.

Siegel: 1. spitzoval, schwarz u. Sch., Bruchstück liegt bei, 2. anhangend, grün u. Sch., Bruchstück. — Indorsat: littera uber das virtail weingarten, das zu ainem stainpruch gemacht ist.

3481 *1452 October 9. Wien.*

Wolfganng, abt Unser Fraun goczhaus ze Paumgartenperg, und der convent gemain daselbs *erklären den in Verlust gerathenen alten Kaufbrief über das in Urk. nº 3476 bezeichnete Haus für ungiltig.* — zu Wienn, an montag vor sand Kolmans tag.

Die Siegel fehlen.

3482 *1452 October 16, Wien.*

König Lasslaw *bringt zur allgemeinen Kenntnis, dass er* Niclasen Teschler, *seinen* hannsgraven in Österreich, *beauftragt habe,* wo er oder sein anwalt, weiser des briefs auf *gegen die alten Rechte des Landes Oesterreich eingeführte* Hungerisch und ander frömbd wein in dem egenanten lannd Österreich auf wägen, wasser oder lannd komen, auf wes grüntten oder urfarn das sei, und darein gefürt werden, dass sie die zu seinen hannden nemen, *und befiehlt seinen Amtleuten und Unterthanen, dem Hansgrafen und seinen Dienern dabei behilflich zu sein.* — Geben zu Wienn an montag vor sand Lucas tag, anno domini etc. lii^{o}, unserer crönung unsers reichs des Hungrischen etc. im dreizehenden jare. — Commissio domini regis in consilio.

Rückwärts aufgedrücktes, beschädigtes Wappensiegel (Suva Fig. 85) von rothem Wachse.

a *1452 October 21.*

Hanns, caplan ze Horn, Achacz und Steffan, all drei geprüder, und Thoman Losenöppl anstat Ursulen, *seiner* hausfraun, der jeczgemelten gepruder swester, *übergeben für sich und die unmündige* junkfrau Kathrei, fraun Barbaren der Phannczaglin, *ihrer* swester und swegrin seligen, tochter, *ihren Antheil an dem von ihrem* ohem maister Hanns von Meirs, pharrer zu Gors, *hinterlassenen Gute* dem edeln herren, hern Ulreichen Eiczinger von Eiczing und seinen erben. — *Siegler:* Thoman Losenöppl, die edeln Ulreich Zeller, Perchtold Vorster, phleger zum Greutschen-

Digitized by Google

stain, und Peter Walkam, richter zu Kornneunburg. — an sambstag der heiling Aindleftausend Junkfraun tag.

Vidimiert in Urk. n° 3567 von dem Schottenabte Martin, dem die Urkunde von Ulrich Eitzinger vorgelegt worden war.

3483 *1452 November 2, Wien.*

Ulreich Eiczinger von Eiczingen *verkauft mit Handen* hern Jorgen Schüchler, richter, und des rats gemain der stat zu Wienn *seine* drei virtail hauss, ganczes gegen hern Otten und Haimen cappeln uber gelegen und stosset mit dem hindern tail an Wolfgangs Kottrer, des kursner, haus, das ettwenn Jörgen Herczogen, des heringer, gewesen ist, *von welchen drei Vierteln man* den geistlichen fraun hincz sand Larenczen *8 ß dn.* und hern Simon Tegel, kapplan der mess auf sant Sigmunds und sannt Wolfgangs altar zu sand Stephan zu Wienn, *8 ß dn.*, alles zu purkrecht, *dient, um eine Summe Geldes dem Bürgermeister* Oswalten Reicholf. — *Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des edeln* Thoman Wisent, anwalt in der stat rat zu Wienn. — zu Wienn, au Allerselutag.

Die Siegel fehlen. — Durch Einschnitt cassiert.

3484 *1452 November 3.*

Ulreich Eiczingen Eiczingen *theilt dem Richter und Rathe der Stadt zu Wien den Verkauf der in Urk. n° 3483 bezeichneten drei Hausviertel mit und ersucht sie, den Kaufbrief mit ihrem* gruntinsigel *zu besiegeln.* — an freitag nach Allerheiligen tag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse.

3485 *(= Privil. Nr. 36) 1452 November 12, Wien.*

König Lasslaw *erneuert das seit Altersher bestehende Verbot,* uberstikch aus den weingarten *heimzutragen, und erlässt als Landesfürst nach dem Rathe seines* öhem Ulreichs, graven von Cili, zu Orttemburg und in dem Sêger etc., und ander *seiner* rêt ain saczung und ordnung *in dieser Angelegenheit, deren Handhabung dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, beziehungsweise dem Grafen* Pernhart von Schaunberg, *seinem* lanntmarschalh in Österreich, *und dessen Amtsnachfolgern zustehen soll.* — Geben zu Wienn an suntag nach sand Mertten tag, nach Kristi gepurde 1400 darnach in dem 52., unserer crönung unsers reichs des Hungerischen etc. im dreiczehenden jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio.

Anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 85), roth u. Sch.

3486 *(= Privil. Nr. 37) 1452 November 12, Wien.*

König Lasslaw *befiehlt dem Grafen* Pernharten von Schaunberg, *seinem* lanntmarschalh in Osterreich, *und dessen Amtsnachfolgern, dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien bei der Handhabung der gegen das Wegtragen der* uberstikch *aus den Weingärten erlassenen Ordnung behilflich zu sein.* — Geben zu Wienn an suntag nach sand Mertten tag, anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo secundo, unserer crönung unsers reichs des Hungerischen etc. im dreizehenden jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio.

Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 85) von rothem Wachse, beschädigt.

Hormayr, Wien 8. UB. 339 in dem Transsumte von 1526. — Tomaschek, Rechte und Freiheiten 2, 76 n° 149 aus demselben Transsumte.

3487 *1452 November 12, Schrattenthal.*

Ulreich Eytzinger von Eytzing *übergibt mit Einwilligung* hern Martein, abbt Unnser Lieben Fraun gotzhaus dacz den Schotten zu Wienne, und des convents gemain daselbs *sowie seiner Brüder,* der edeln herren, hern Oswollds und hern Steffans der Eitzinger von Eitzingen, hern Hannsen Gasthauser, pharrer zu Schratenntal, *und seinen Nachfolgern* in den eren der heiligen herren sannd Wernhardin, sannd Niclas und der heiligen junnckfraun sannd Barbara *für sein, seiner Vorvordern und Nachkommen Seelenheil im Einzelnen angeführte Güter und Gülten zu Schrattenthal,* Püslestorff, im Schratennpach, zu Markhesdorf, Teinczenndorf, Nider-Fladnicz *und trifft genaue Bestimmungen über die Ausführung der Stiftung, welche vornehmlich die Besserung des Gottesdienstes in*

Digitized by Google

der Pfarrkirche zu Schrattenthal betreffen. — Siegler: die drei Brüder, ferner der edel herre, her Fridreich, herre zu Hohennbergk, und die edeln Sigmund der Eytzinger von Eytzingen, *des Ausstellers Vetter,* her Jorig der Dächsner und Wolfgang Hertting. — zu Schratenntal, an suntag nach sannd Marteins tage.

Fünf anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2., 3. fehlen, 4. roth u. Sch., 5. grün u. Sch., 6. schwarz u. Sch., 7. grün u. Sch.

Chmel im Archiv für österr. Geschichte 1, 93 nº 3 aus einem Copialbuche.

3488 *1452 November 15, Wien.*

Prueder Michel von Wienn, gardian zu den Minnern pruedern zu Wienn, *bestätigt, bei dem städtischen Grundbuche 16 ℔ dn.* hauptguts *erhalten zu haben, welche* Ulreich Sturm von seins haus wegen pei der Rinkmauer, das er Cristan Wissinger verchaufft, *daselbst hinterlegt hatte und die* zu hern Niclasen Wurfel jartag *gehören.* — zu Wienn, am mitichen nach sand Mertein tag.

Papier. Vorne aufgedrücktes spitzovales Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

3489 *1452 November 28, Wien.*

Oswalt Reicholf, burgermaister, und der rat gemain der stat ze Wienn *beurkunden, dass vor ihnen* her Wenczlab, kaplan der mess, die frau Anna, weilent Otten des Meczner hausfrau selige, *seine* muem, in sand Stephans kirchen hie zu Wienn ze stifften geschafft hat, *geklagt habe, dass* Ott der Metzner *diese Stiftung nicht ausgeführt habe, die dafür bestimmten 300 ℔ dn. an seine Kinder übergegangen seien und auch deren Gerhaben* Philipp Kraukcher, *ihr* mitgeswornder des rats, und Ulreich Meczleinstorffer, *ihr* mitburger, *die Stiftung bisher verzögert haben. Dagegen sucht der Letztgenannte nachzuweisen, dass die Kinder des Baargeldes ermangeln. Der Rath entscheidet, dass das von* Otten dem Meczner *hinterlassene fahrende Gut,* das noch ungeteilt vorhannden ist, *und, wenn das nicht ausreiche, eines von den nachgelassenen Gütern verkauft und von dem Erlöse die Stiftung errichtet werden solle.* — *Besiegelt mit ihrem* klainem anhangundem statinsigel. — zu Wienn, an eritag vor sand Andres tag.

Das Siegel fehlt.

Camesina, Regesten 85 nº 398 Regest.

3490 *1452 November 29, Wien.*

Michel Groblokch, gesessen zu Entschestorff, *nimmt von* hern Jacoben Nürnberger, pharrer zu Ybs, *Kaplan der von* Niclas Aczenprugker zu sand Stephan zu Wienn *gestifteten Messe, gegen jährliche Leistung des dritten Eimers Most* pei der press aus dem grannt *folgende zur Messe gehörigen Weingärten auf Lebenszeit in Bestand:* Von ersten drei weingerten, zwen gelegen zu Medling im Windtal, ainen zenagst weilent Ulreichs des Ofner weingarten, *von dem man* künig Lasslaben etc. ain halben emmer weins rechter gibmass zu perkchrecht und 4 dn. für ain vaschanghun *dient* über die $15^1/_2$ dn. gelcz uberzins, die man dient dem pharrer zu Gumpendorf; der ander auch gelegen daselbs im Windtal zenagst weilent Michels weingarten in der Echsenau, *von dem man* dem künig ain virtail weins rechter gibmass zu perkchrecht und 2 dn. für ain vaschanghun *dient;* so leit der dritt weingarten in dem Perbestal an dem Mitteregk, genant das Penditel, zenagst der geistlichen fraun von sand Niclas ze Wienn weingarten, *von dem man dem* künig $^1/_2$ *Eimer Wein zu Bergrecht und einen Helbling zu Voitrecht dient.* Item ain weingarten, gelegen zu Medling am Wolfsleb, genant die Schiltpachin, zenagst weilent der Gaubiczin weingarten von Lempach, *von dem man dem* herren von Walse *25 dn. zu Grunddienst dient,* und ainen weingarten, gelegen daselbs am Wolfsleb, zenagst Niclasen Glukchleins weingarten, *von dem man* den geistlichen herren zu den Augustinern zu Wienn ainen emmer weins gibmass *dient.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Ulreichs Hirssauer, statschreiber, und Thomans Egkenperger, burger zu Wienn. — zu Wienn, an sand Andres abent, des heiligen zwelfpoten.

Siegel: 1. anhangend, grün u. Sch., beschädigt, 2. fehlt. — Indorsat: bestantprief der güter uber die stifft Niclas Aczenprukher.

Camesina, Regesten 85 nº 399 Regest.

Digitized by Google

3491 *1452 November 29. Wien.*

Paul Frölich, gesessen zu Grintzing, *nimmt von* hern Philippen von Olomuncz, *Kaplan der von* Herbart, des alten statschreiber sun, auf Unser Fraun altar, in der burger Spital vor Kernertor zu Wienn gelegen, *gestifteten Messe, einen zu dieser gehörigen Weingarten*, gelegen zu Grintzing im Vêrlein, des dreu virtail ist, zenagst Wenczlaben des Neunhofer weingarten, *gegen einen Jahresdienst von 6 ℔ dn. auf zehn Jahre in Bestand. — Besiegelt mit den Siegeln* Hainreichs Enczesvelder, burger zu Wienn, und Ulreichs Hirssauer, statschreiber daselbs. — zu Wienn, an mittichen vor sand Andres tag, des heiligen zwelfpoten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., z. beschädigt.

3492 *1452 December 1, Wien.*

Jorg Schüchler, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Hainreich Paldwagen anstat seines herren, *des Wiener Bürgers* Jörgen von Ernstprunn, mit vorsprechen auf Petern des Singer und Annen, seiner hausfraun, uberteurung hauss, gelegen in der Laimgrub zunagst Jobsten des Rauscher haus, *von dem man den geistlichen Frauen* zu sand Niclas vor Stubentor *10 dn. zu Grunddienst dient,* über die *32 ℔ dn.*, so Hanns Herczog vor darauf hat, umb *17 ℔ dn., für welche die Ueberteuerung dem genannten Bürger versetzt war, geklagt habe. Nach Ablauf des Verfahrens macht er* Jorgen von Ernstprunn *der Ueberteuerung gewaltig.* — zu Wienn, an freitag vor sand Niclas tag.

Das Siegel fehlt. — Indorsatz: gericht zum puch, Peter Singer.

3493 *1452 December 13, Wien.*

König Lasslaw *bestätigt die mit Urk. n° 3487 vollzogene Widmung Ulrich Eitzinger's von Eitzing an die Pfarrkirche zu Schrattenthal.* — Geben zu Wienn an sant Lucein tag, nach Kristi gepurd 1400 und im 52., unserr kronung unsers reichs des Hungrischen etc. im dreizehenden jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in cons(ilio).

Anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 85), roth u. Sch., zerbrochen.

3494 *1452 December 20, Wien.*

Sigmund Weihenperger *vergflichtet sich, wegen des Hauses,* in der Wolzeil innerhalb Stubentor zenagst Merten Fliechenaschen haus gelegen, das *ihm* Hanns der Hémerl verkaufft hat, inner der nagsten jarsfrist *zu heiraten, sich in der Stadt niederzulassen, von seinem ganzen Gute* in statsteur, raisen, anslegen, zirkken, wachten *und anderen Forderungen mit der Stadt zu leiden, dem Bürgermeister, Richter, Rathe und ihren* statrechten *gehorsam zu sein, widrigenfalls das Haus der Stadt verfallen sein soll. — Besiegelt mit den Siegeln* Lienharts des Ulmer und Adams Herting, paid burger zu Wienn. — zu Wienn, an mittichen sand Thomans abendt, des heiligen zwelfpoten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

3495 *1452 December 29, Wien.*

Aeneas, episcopus Senensis ac (apostolice) sedis per Bohemiam, Silesiam, Moraviam necnon per civitates, dioceses, terras et loca Aquilegiensis et Saltzburgensis provinciarum in dominiis illustrissimorum Austrie, Stirie, Karinthie et Carniole ducum consistentes et consistencia cum potestate legati de latere nuncius et orator specialiter deputatus, *verleiht allen Reumüthigen, welche an den angegebenen Tagen die Kapelle der heil. Philipp und Jakob im Kölnerhofe zu Wien besuchen und zu ihrer Erhaltung beitragen, einen Ablass von 100 Tagen.* — Datum Wienne, Pataviensis diocesis, sub nostri appensione sigilli, die vicesima nona mensis decembris, sub anno a nativitate domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo tercio, indictione prima, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri, domini Nicolai, divina providencia pape quinti, anno sexto. — *Auf dem Buge:* H. Steynhoff. — *Ueber der Siegelschnur von anderer Hand:* Orate pro m(agistro) Johanne, qui eciam illas indulgencias extraxit.

An rother Schnur anhangendes spitzovales Siegel, roth u. Sch., Bruchstück. — Indorsat. Indulgencie per dominum Eneam, Senensem episcopum, legatum, qui post papa effectus et dictus Pius 2us.

Digitized by Google

3496 *1453 Jänner 8, Wien.*

*Aeneas, episcopus Senensis etc., *verleiht den Mitgliedern der bei der Marienkapelle* in Ottenhaim *zu Wien bestehenden Bruderschaft und allen Andächtigen, welche den von ihr veranstalteten Jahrtagen und Exequien beiwohnen oder sie irgendwie unterstützen, einen Ablass von 100 Tagen.* — Datum Wienne, Pataviensis diocesis, nostro sub sigillo, anno a nativitate domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo tercio, indictione prima, die vero octava mensis januarii, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri, domini Nicolai, divina providencia pape quinti, anno eius sexto. — *Auf dem Buge rechts:* H. Steynhoff; *links von anderer Hand:* Post Nicolaum successit Calixtus, post Kalixtum successit iste Eneas post quinque annos a data harum litterarum et vocatus papa Pius secundus, electus 19. augusti anno 1458, fuit poeta magnus laureatus, cancellarius et orator Friderici, imperatoris tercii, mortuus anno 1464 die 14. augusti.

An rother Schnur anhangendes spitzovales Siegel in Blechkapsel, roth u. Sch.

3497 *(1453) Jänner 15, Brünn.*

Johannes, bischoff zu Olomuncz, *an* Taschler, burgermaister der stat zu Wienn. Mate Hofer, mitwoner *seiner* stat zu Wissau, zeiger des briefs, *habe ihm vorgebracht, dass er mit seiner Waare* durch Osterlannd ken Hungern hab gearbaitt *und daselbst von den Amtleuten* in Onger *gegen eine Summe Geldes die Erlaubnis erwirkt habe, zwei Fass Ungarischen Weines* durch Osterlannd uber die saczung zu Osterrich gemacht *zu verführen, dass ihm aber, als er auf der Rückfahrt* ken Onger *gekommen war, der Wein mit Beschlag belegt worden sei. Er ersucht daher den Bürgermeister, dem Genannten zu seinem Weine oder zu einem Ersatze für denselben zu verhelfen.* — Geben zu Brün an montag für sandt Anthonien tag.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

a *1453 Februar 22, Wien.*

König Lasslaw *bevollmächtigt den edeln* Ulreich Eiczinger von Eiczing, *alle von* maister Hanns von Meyrs, *Königs Albrecht II.* canczler, *hinterlassenen Gülten und Güter, deren Kaufbriefe zum Theile in den Besitz des Kaisers gekommen seien und von diesem dem Eitzinger vorenthalten werden,* völlicleich zu ervordern und inzebringen, *und befiehlt seinen Unterthanen, die genannten Güter,* gült, gelt, geltschuld und brief *dem Eitzinger einzuantworten, auch für den Fall, als er selbst* icht gerechtikait darczu *hätte.* — Geben zu Wienn an phinczstag vor dem suntag Reminiscere in der Vasten, nach Kristi gepurde 1400 darnach im 53., unserr krönung unsers reichs des Hungerischen etc. im dreizehenden jare.

Vidimiert in Urk. nº 3567 von dem Schottenabte Martin, dem die Urkunde von Ulrich Eitzinger vorgelegt worden war.

3498 *(= Privil. Nr. 38) 1453 Februar 24, Wien.*

**König Ladislaus vidimiert die ihm von Bürgermeister und Rath vorgelegten Urkunden der Ungarischen Könige für die Wiener Kaufleute (nº 14, 23, 671, 1518).* — Datum Wienne die festi beati Mathie, apostoli, anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo tercio, regni autem nostri anno tredecimo. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis ex deliberacione consiliariorum. Nicolaus, prepositus, vicecancellarius.

An weiss-rother Schnur anhangendes Wappensiegel (Sava nº VIII), roth u. Sch. — Indorsat: der brieff ist guet den Wiennerischen kauffleuten, so inn Hungern hannden, und sagt, wie man die meut in Hungern von denselben nemen sol, das ist achter Hungerischer königen ordnung und aufsacz.

Lichnowsky, Geschichte des Hauses Habsburg 6², 161 nº 1753 Regest.

3499 *(= Privil. Nr. 39) 1453 Februar 24, Wien.*

**König Ladislaus bringt allen Inhabern von Zoll- und Mauthstätten zu Lande und an der Donau von Wien bis Ofen* (Buda), *insbesondere aber den Mauth- und Zolleinnehmern* in Rayka, Jaurino, Abda et Fyzegtu, Komaron, Sythwatw, Strigonio, Zob, Wissegrad et Veteri Buda *die in den von ihm vidimierten Privilegien seiner Vorfahren für die Wiener*

Digitized by Google

Kaufleute enthaltenen Zollsätze und Mauthgebühren zur Kenntnis und ordnet ihre Beobachtung an. — Datum Wienne die festi beati Mathie, apostoli, anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo tercio, regni autem nostri anno tredecimo. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio domini regis, *unten rechts:* commissio domini regis ex deliberacione consiliariorum. Nicolaus, prepositus, vicecancellarius.

Vorne aufgedrücktes, beschädigtes Wappensiegel (Sava n° VIII) von rothem Wachse.

3500 *(= Privil. Nr. 40) 1453 Februar 24, Wien.*

* *König Ladislaus beauftragt den* Johannes de Hunyad, comes Bistricensis, *Generalcapitän des Königreiches Ungarn und Verwalter der königlichen Einkünfte, für die Einhaltung der in den vidimierten Privilegien für die Wiener Kaufleute enthaltenen Bestimmungen Sorge zu tragen und jede Uebertretung derselben zu bestrafen.* — Datum Wienne in festo beati Mathie, apostoli, anno domini etc. M° CCCC° L° III°, regni autem nostri anno tredecimo. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio domini regis, *unten rechts:* commissio domini regis ex deliberacione consiliariorum. Nicolaus, prepositus Agriensis, vicecancellarius.

Vorne aufgedrücktes, beschädigtes Wappensiegel (Sava n° VIII) von rothem Wachse.

Beiliegend gleichzeitige, nichtbesiegelte Abschrift oder zweite Ausfertigung auf Pergament. Auf dem Buge bezeichnet als mandatum domini regis ad gubernatorem.

3501 *1453 März 6.*

Thoman Stainer, *dem Bürgermeister und Rath die von* Niclas Korner auf sand Jacobs altar zu sant Stephan ze Wienn *gestiftete Messe verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter in gutem Stande zu erhalten und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Niclasen Purger nnd Kristans Wissinger, burger zu Wienn. — an eritag nach dem suntag Oculi in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedruckte Siegel von grunem Wachse, 2 beschädigt.

Camesina, Regesten 86 n° 400 Regest.

3502 *1453 März 7.*

Burgermaister und rat der stat Brun *ersuchen den Bürgermeister und Rath der Stadt Wien, zu gestatten, dass ihre Leute, welche sich auf den Jahrmarkt nach Pressburg begeben und wegen der* auf den strossen der Ungerischen gemerke *herrschenden Unsicherheit* zu disem mal uber das Deutsche faren, *ihre Waaren durch Wien führen,* dass si dester bekwemlicher der feinde hende entken und mit irem gut durchkumen mögen. — Datum f(eria) III. ante dominicam Letare etc. LIII. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse, abgesprungen.

3503 *1453 März 14. Wien.*

Ulreich Rosenfankch, kaplan zu Guttar, und Dorothe, sein muter, Kasparn, des peutler hausfrau zu Wienn, die emaln Niclasen den Rosenfankch seligen auch eleichen gehabt hat, *verkaufen mit Handen* hern Niclasen Teschler, burgermaister, *und des Rathes ihr Haus,* gelegen hinder der Himelporten zu Wienn zenagst der press an ainem tail und an dem andern zenagst Giligen des Paum haus, *um 63½ ℔ dn. dem Wiener Bürger* Hainreichen Refelin, polirer. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Jörg Haug. — zu Wienn, an mittichen nach dem suntag, daran man singet Letare, zu Mittervasten.

Die Siegel fehlen.

3504 *1453 April 2, Dürnstein.*

Ursula und Katherina, pet Narczendarferin, classterfrauen zu Tirnstain und conventswestern daselbs, *bestätigen, dass ihnen ihr Schwager,* der edel und weis Adam Hertting zu Wienn, *von ihrem Antheile an dem Nachlasse ihres Bruders* Jorgen des Narczendarffer *10 ℔ dn. entrichtet habe.* — *Besiegelt mit dem Siegel der Aebtissin* Anna von Klamm. — zu Dirnstain, am montag nach dem heiligen Ostertag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes spitzovales Siegel von grunem Wachse unter Papierdecke.

3505 *1453 April 2, Wien.*

Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien bringen zur allgemeinen Kenntnis,

Digitized by Google

dass sie ihre Mitbürger Micheln Weiss, Andren Schönprugker und Jénuschen von Brunn *mit des Königs Ladislaus* brief von der mautt wegen *nach Ungarn schicken, und ersuchen, den* brief allenthalben in dem kunigreich zu Ungern offennlichen beruffen *zu lassen.* — zu Wienn, an sant Steffans tag in den Osterveirtagen.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes, beschädigtes Stadtsiegel von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Ambos.

Uhlirz in den Mitth. des Institutes für österr. Geschichtsforschung 11 (1890), 450.

3506 *1453 April 11, Ofen.*

* Johannes de Hunyad, comes Bistriczensis, *königlicher Generalcapitän in Ungarn, theilt den Richtern und Geschwornen* civitatum Budensis, Wisegradensis, Strigoniensis, Posoniensis, Alberegalis, Jauriensis, Tata, Komaron et opidi Owar *mit, dass König Ladislaus die den Wiener Kaufleuten von seinen Vorfahren verliehenen Zoll- und Mauthprivilegien bestätigt habe, und befiehlt ihnen, diese Urkunde an Markttagen öffentlich berufen zu lassen.* — Datum Bude feria quarta proxima post dominicam Quasimodogeniti, anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo tercio. — *In A von anderer Hand:* commissio propria domini comitis Bistricensis.

Papier. Drei Ausfertigungen mit vorne aufgedrücktem Siegel von rothem Wachse, auf A, B unter Papierdecke, auf C beschädigt. — Wasserzeichen von B: Ambos. — Indorsat: steten von rufen wegen.

a *1453 April 16, Ofen.*

* Johannes de Hunyad, comes Bystriczensis, *oberster königlicher Capitän in Ungarn, theilt dem Capitel der Ofener Kirche mit, dass König Ladislaus eine Vereinbarung mit den Wiener Kaufleuten über die Zollsätze bestätigt habe, für deren Kundmachung das Zeugnis des Capitels nöthig sei. Er beauftragt sie daher, einen glaubwürdigen Mann zu bestimmen, welcher in Gemeinschaft mit* Thomas de Daboz *oder* Georgius de Kezy *oder* Stephanus de Zapud *oder einem andern Beauftragten des Königs die Proclamation an den Zollstätten vorzunehmen habe.* — Datum Bude feria secunda proxima ante festum beati Adalberti, martyris, anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo tercio.

Wörtlich wiederholt in Urk. nr 3514.

3507 *1453 April 20, Ofen.*

* Johannes de Hunyad, comes Bistriczensis, *oberster königlicher Capitän in Ungarn, bringt den Inhabern von Zollstätten und insbesondere den Einnehmern in* Rayka, Jaurino, Abda, Fyzegtheu, Komaron, Sythuatcu, Strigonio, Zob, Wissegrad et Veteri Buda *zur Kenntnis, dass König Ladislaus die den Wiener Kaufleuten von seinen Vorgängern ertheilten Zoll- und Marktprivilegien bestätigt und dass er die Ueberwachung ihrer Beobachtung sowie die Entscheidung etwaiger Streitigkeiten seinen Ofener Castellanen* Gregorio Budo et Michaeli de Wikh *übertragen habe.* — Datum Bude feria sexta proxima ante festum beati Georgii, martyris, anno domini millesimo quadringentesimo l.mo tercio.

Papier. Vorne aufgedrücktes, beschädigtes Siegel von rothem Wachse.

3508 *1453 April 21, Ofen.*

* Johannes de Hunyad, comes Bistriczensis, *oberster königlicher Capitän in Ungarn, theilt allen Inhabern von Zollstätten, insbesondere den Einnehmern in* Rayka, Jaurino, Fyzegtheu, Komaron, Sythwatheu, Strigonio, Zob, Wissegrad et Veteri Buda *mit, dass König Ladislaus die den Wiener Kaufleuten von seinen Vorfahren verliehenen Zoll- und Mauthprivilegien bestätigt habe, befiehlt ihnen die Einhaltung und Beobachtung der darin verbrieften Zoll- und Mauthgebühren und benachrichtigt sie, dass er die Ueberwachung in seiner Abwesenheit seinem Sohne* Ladislao de Hunyad, comiti Bistriczensi, *übertragen habe.* — Datum Bude sabbato proximo ante festum beati Georgii, martyris, anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo tercio.

Papier. Zwei Ausfertigungen mit vorne aufgedrücktem Siegel von rothem Wachse, auf A unter Papierdecke, auf B beschädigt. — Wasserzeichen von A: Dreiberg im Kreise.

3509 *1453 April 25, Wien.*

König Ladislaus bestätigt den Wiener Bognern das ihnen von König Albrecht II.

Digitized by Google

verliehene Privileg (Urk. n° 2635a) unter Beifügung mehrerer neuen Artikel. — Geben zu Wienn an mittichen nach sannd Jörgen tag, nach Kristi gepurde im 1400 und 53. jar, unserr krönung unsers reichs des Hungerischen etc. im dreuzehenten jare. — *Auf dem Buge:* commissio domini regis in consilio. Stephanus Aloch, lector Zagrabiensis, cancellarius.

An weissrother Schnur anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 85), roth u. Sch., Bruchstück. — Indorsat: pogner freihait.

Feil in den Mitth. des Alterthumsvereines 3, 300 n° 24.

3510 *1453 April 26. Wien.*

Paul Narczendorffer, Niclasen des Narczendorfer sun, *theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern* irr stat gruntpücher *mit, dass er auf seinen Anspruch* an dem drittail hauss, gelegen zu Wienn auf der Muster bei dem Rotenturn zenagst Hannsen Hermans haus an aim tail, *das ihm und seinen Geschwistern von ihrem Bruder* Jorgen Narczendörffer *anerstorben ist, zu Gunsten des Wiener Bürgers* Adam Hertting, *seines Schwagers, verzichtet habe. — Besiegelt mit den Siegeln* Fridreichs Gerunger *und* Oswalts Weinperger, baider burger zu Wienn. — zu Wienn, an phinztag nach sand Jörgen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, z. abgesprungen.

3511 *1453 April 30, Wien.*

Peter, eisenziecher, hinder sand Pangreczen hie zu Wienn gesessen, *verkauft mit Handen* hern Niclasen Teschler, burgermaister, *und des Rathes sein Haus,* gelegen daselbs hinder sand Pongreczen zenagst Jacoben, nadler, haus an aim tail und an dem andern zenagst der Steiregkerin haus, *von dem man* ainem jeden kirichmaister zu sand Michel zu des Arrer jartag *2 ß dn. zu Burgrecht dient, um 40 ß dn. seinem* aiden Hannsen Rannt, dem sporer, mitburger zu Wienn, *und dessen Hausfrau* Margreten, *seiner Tochter. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Jacob Kaschauer. — zu Wienn, an montag vor sand Philipps und sand Jacobs tag, der heiligen zwelfpoten.

Die Siegel fehlen.

3512 *1453 Mai 7, Wien.*

* Ladislaus . . rex . . Dyonisio, cardinali, archiepiscopo ecclesie Strigoniensis ac maioris sigilli nostri summo cancellario, nec non magnifico Nicolao de Zeech, comiti Comaromensi, et eorum castellanis in castro Komaron constitutis. *Bürgermeister, Richter und Geschworne der Stadt Wien haben ihm berichtet, dass sie die Wiener Bürger und Kaufleute, welche nach Ungarn Handel treiben, an dem Verkehre hindern und die Gebühren nicht nach den von ihm bestätigten Sätzen, sondern nach der missbräuchlichen Uebung erheben. Er ordnet die Abstellung dieser Beschwerden an.* — Datum Wienne predicta feria secunda proxima post festum invencionis sancte Crucis, anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo tercio, regni autem nostri anno tredecimo. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio domini regis, *unten rechts:* commissio domini regis, domino Ulrico, comite Cilie, referente.

Papier. Vorne aufgedrücktes, beschädigtes Wappensiegel (Sava n° VIII) von rothem Wachse.

3513 *(= Privil. Nr. 41) 1453 Mai 15, Wien.*

König Lasslaw *bestätigt die Ordnung des* hannsgrafambts. — Geben zu Wienn an critag vor dem heiligen Phingsttag, nach Kristi gepurd 1400 und in dem 53. jare, unserr krönung unsers reichs des Hungrischen etc. im dreuczehen jare.

Anhangendes, beschädigtes Wappensiegel (Sava Fig. 85), roth u. Sch.

Hormayr, Wien 2, UB. 109 n° 102 — Tomaschek, Rechte und Freiheiten 2, 77 n° 150 — Schwind und Dopsch, Ausgewählte Urkunden 376 n° 197.

3514 *1453 (Mai 16).*

* *Das Capitel der Kirche zu Ofen an König Ladislaus. Sie haben ein Mandat des Johannes von Hunyad erhalten, das sie im Wortlaute mittheilen (Urk. n° 3506a), und diesem Auftrage entsprechend als Genossen des* Georius de Kezy *den Canonicus Magister* Stephanus de Zdenicz *abgeordnet. Diese haben*

Digitized by Google

ihnen nach ihrer Rückkehr berichtet, dass sie zuerst sabbato proximo ante festum beati Georgii, martyris *(April 21), in Ofen und an anderen geeigneten Tagen* in Strigoniensi, in Komaron, Owar, Weteri Buda, Zentenii, Jakabfalwa, Jazfalu, Sythuatheu, Jauriensi, Ethwen, Keucze, Rayka et Posoniensi civitatibus, opidis et possessionibus *als Mauth-, Niederlags- und Zollstätten die den Wiener Kaufleuten verbrieften Zoll- und Mauthsätze öffentlich bekannt gemacht haben. Doch wollen die Einnehmer an den genannten Orten von diesen Sätzen nichts wissen und heben die Gebühren nach der alten, missbräuchlichen Uebung ein.* — Datum vigesimo sexto die dicı proclamacionis predicte, anno domini supradicto.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes, spitzovales Siegel von ungefärbtem Wachse.

3515 *1453 Mai 18, Wien.*

Michel Eisengart zu Grinczing *nimmt von* hern Hannsen Liephart, *Kaplan der von* Hanns am Kienmarckt auf sand Veits altar dacz sand Stephan *gestifteten Messe, ein zu dieser gehöriges halbes Joch Weingarten,* gelegen in den Wasern zenagst Thomans des Swarczen weingarten an ainem tail und an dem andern zenagst Niclasen des Sachsen zu der Heiligenstat weingarten, *gegen einen* zu sand Mertten tag *zu entrichtenden Jahresdienst von 18 sh. dn. auf Lebenszeit in Bestand. — Besiegelt mit den Siegeln* Jörgen Haugen und Wolfgangs Retenperger, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an freitag vor dem heiligen Phingsttag.

Siegel: 1. anhangend, grün u. Sch., beschädigt, 2. fehlt.

Camesina, Regesten 86 nr 401, Regest zu März 23.

3516 *1453 Mai 22, Wien.*

König Lasslaw *verbietet die Anlage neuer Weingärten und ordnet die Vernichtung der innerhalb der letzten zwei Jahre angefangenen* gretten *an.* — Geben zu Wienn an eritag in den heiligen Phingstveirtagen, nach Kristi gepurd 1400 und in dem 53. jare, unserr krönung unsers reichs des Hungrischen etc. im vierczehenden jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis per consilium.

Zwei Ausfertigungen, A. das Siegel fehlt, B. Papier, rückwärts aufgedrücktes, beschädigtes Wappensiegel (Sava Fig. 85) von rothem Wachse. — Beiliegend gleichzeitige Abschrift auf Papier.

3517 *(= Privil. Nr. 42) 1453 Mai 26, Wien.*

König Lasslaw *bestätigt dem Bürgermeister, Rathe und den Bürgern zu Wien die ihnen von seinem Vater König Albrecht verliehene Handfeste* von der prugken wegen zu Wienn uber die Tunau uncz an die enhalbigen gestad *(Urk. nº 2705).* — Der geben ist zu Wienn an sambstag vor Goczleichnams tag, nach Kristi gepurde im 1400 und 53. jar, unserr krönung unsers reichs des Hungrischen etc. im vierczehenten jare. — *Auf dem Buge:* Commissio domini regis in consilio. Stephanus Aloch, lector Zagrabiensis, cancellarius.

An grün-weiss-violetter Schnur anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 85), roth u. Sch.

Weschel, Leopoldstadt, Anhang 14 nº 10.

3518 *1453 Mai 31, Wien.*

Ulreich Hirssauer, maister der sieben freien kunst, *Kaplan der von* frau Margret, Simons des Abels von Nösen in Sibenbürgen witib, auf Goczleichnams altar in sand Yronimi kappellen hie zu Wienn *gestifteten Messe, übergibt dem Bürgermeister* hern Niclas Teschler *und dem Rathe das zu der Messe gehörige Haus,* mit dem vordern tail an dem Neunmarckt zwischen der Heiligen Geister und des Prantesser heusern und mit dem hindern tail in der Kernerstrass zwischen Niclasen Kramhofer und Micheln Paumgartner, des flöczer, heusern gelegen, zu ainem melkasten und melgrub und zu andern notdurften, *wogegen diese zur Messe jährlich* 32 Ungerisch guldein, gerecht in gold und wag, oder für jeden guldein sovil Wiennr phening, als er dieselb zeit gebig ist, *reichen sollen. — Siegler:* her Hanns Aichelperger, lerer bäbstlicher rechten, tumbherr zu Passau, pharrer zu Grillenperg, official zu Wienn, her Kristan von Hurben, lerer der heiligen geschrift, techant Allerheiligen tumbkirchen dacz sand Stephan zu Wienn, der edel Wolfgang Hertting und Wolfgang Holnbrunner, *des Ausstellers Schwager.* — zu Wienn, an sand Petronellen tag.

Digitized by Google

Siegel: 1—3 fehlen, 4. anhangend, grün u. Sch., beschädigt.

Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 8, CXIII.

3519 *1453 Juni 4, Hermannstadt.*

Burgermaister, richter und gesworn burger der stad Cybin, alias Hermanstad, *an den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien.* Augustinus Scheu den pfluk, ein bote, *habe ihnen mit dem Wiener Stadtsiegel beglaubigte Briefe vorgelegt, die sie* mit zemlichin eren uffgenomen *und in des Boten Gegenwart ihrem Mitbürger* Johannes Kötpeuer von Clausenburg *mit der Aufforderung übermittelt haben, sich vor ihnen zu verantworten. Der Beklagte habe ihnen mitgetheilt, dass ihm* die sache gar unkúntlich wer . . . und ouch en der Symon, waxgyser, nie doran gemant und zu wissen het gethan. *In der anderen Sache habe der Bote eine* copia eines schultbrieffs von her Andre Hiltbraunt, diezeit statrichter zu Wein, *vorgelegt, welche sie* Andree, Johannis Loketas son, *zugeschickt haben. Dieser brachte einen Brief vor,* der am samstag vor Judica in der nehestin fastin *(März 17)* im durch her Johannis Lemmel, hie königsrichter, gesant, dass her dieselbige schult mitsampt ander schult in Wien hett bezalt, also ouch der vorgenante Augustin *ihnen* clerlichin erzelin wirt und mündlich sagin. — Gegeben in der Hermanstat in die Quirini, martyris, undir unser stadsegel, nach Christi gebort tusund virhundert im drei und fumczigisten jar. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von rothem Wachse, abgesprungen.

3520 *(= Privil. Nr. 43) 1453 Juni 7, Wien.*

König Lasslaw *bestätigt und erneuert dem Bürgermeister und Rathe zu Wien die ihnen von Herzog Rudolf IV. verbrieften Artikel* von der öden heuser wegen, hie in der stat gelegen, *(Urk. n° 549)* damit solhe ungepaute heuser in pau gelegt und bracht werden, *und fügt ergänzende Bestimmungen über die Behandlung solcher Bürger- und Herrenhäuser hinzu.* — Geben zu Wienn an phinczstag nach sand Erasem tag, nach Kristi gepurd 1400 und in dem 53. jar, unserr krönung unsers reichs des Hungrischen etc. im vierczehenden jare. — *Auf dem Buge rechts:* Commissio domini regis in consilio. Stephanus Aloch, lector Zagrabiensis, cancellarius.

An grün-weiss-violetter Schnur anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 85), roth u. Sch. — Indorsat: was ungepaute heuser sind, dass die sullen verkauft werden.

Tomaschek, Rechte und Freiheiten 2, 83 n° 153.

3521 *1453 Juni 15. Klosterneuburg.*

Simon, brobst Unser Fraun gotshauss zu Closterneunburg, *theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass seines Gotteshauses* hindersess zu Meurling, Hauns Dürr, von ettwevil erbtails und guts wegen, so im von Petern Gwerlich, weilent *ihrer* mitburgerin fraun Elspethen, Ulreichs Kreutrer in Kumphlukchen witiben seligen, sun, seinem öhem, erblichen zugepüret, *zu ihnen kommen werde, und ersucht sie, denselben in dieser Erbsache zu unterstützen.* — zu Klosterneunburg, an sand Veits tage. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

3522 *1453 Juni 19. Wien.*

König Lasslaw *gestattet den Meistern des Messererhandwerkes zu Wien,* den schild Osterreich swarcz *und jedem Meister* sein zaichen hinder dem schild *auf ihre Messer, Klingen und anderen Erzeugnisse aufzuschlagen, und verbietet anderen Messerschmieden in Oesterreich den Gebrauch dieses Zeichens in der angegebenen Weise.* — Geben zu Wienn an eritag nach sand Veits tag, nach Kristi gepurde 1400 darnach im 53. jare, unserr krönung unsers reichs des Hungerischen etc. im vierczehenten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio. Stephanus Alocht, cancellarius.

An grün-weiss-rother Schnur anhangendes Wappensiegel (Sava Fig. 85), roth u. Sch., Bruchstück.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17[b], n° 15267 Regest.

3523 *1453 Juni 24.*

Magdalena, abbtessin zu Unser Fraun Sal, das man nentt Slierbach, und der ganez convent daselbs *bestätigen, dass ihnen* der edel Hanns der Prukner *eine Summe Geldes für seine Schwestern* Barbara und Anna *über-*

Digitized by Google

geben habe. Die Schwestern sollen dafür mit der phrünt und andern notdurfften, als ander mitswestern, die in der profess und gehorsam stendt, *versehen werden, Barbara soll innerhalb des Gotteshauses entsprechende Dienste leisten. Nach dem Tode Prukners soll das Kloster jeder der beiden Schwestern ein Pfund Pfennige zur Besserung ihrer Pfründe reichen. Die Ueberwachung des Vertrages wird dem jeweiligen* herrn zu Säusenstein *übertragen.* — *Siegler: Aebtissin, Convent und* her Hanns, abbt zu Säusenstein. — an sand Johanns tag zu den Sunibenten.

Die Siegel fehlen.

3524 *1453 Juli 5. Wien.*

Simon Potl, des rats der stat und kirchmaister sant Steffans kirchen zu Wienn, Niclas Purger, burger daselbs, und Barbara, jecz Hannsen Malchinger hausfrau, die emaln Hannsen Zwetler am Salzgriezz, burger zu Wienn seligen, auch elichen hat gehabt, desselben Zwetler geschefftleut, *beurkunden, dass dieser seinen Weingarten,* in der Haberpeunt gegen dem Spital über gelegen, des anderthalb hofstat ist, zenagst Simons des Egker weingarten, *von dem man dem* haus zu sand Johanns in der Kernerstrass hie zu Wienn $^1/_2$ *℔ dn. zu Grunddienst dient,* zu einer ewigen messe, zwir in der wochen zu sprechen oder was das gut getragen mag, *geschafft und die Messe während seiner Krankheit* hern Wolfgangen von Zwetl *verliehen habe. Sie widmen nunmehr mit Handen* pruder Andres Giger, comenteur des vorgenanten hauss zu sand Johanns, *den Weingarten zu der auf* sand Jörgen altar in sant Steffans kirchen *gestifteten Messe und übertragen die Lehenschaft an Bürgermeister und Rath.* — *Siegler: Simon Pötl, Niklas Purger, der Comthur und Ulrich Hirssauer, Stadtschreiber.* — zu Wienn, an phinczdag nach sant Ulreichs tag.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch., 3. fehlt. Camesina, Regesten 86 nr 402 Regest.

3525 *1453 Juli 10, Wien.*

Hanns Molter, den man nennet Zeissolf von Megkmül, *verzichtet zu Gunsten seines Schwagers* Linharten Lehenholczer, ambtman in der Scheffstrass zu Wienn, *auf seinen Erbanspruch an das Haus,* in der Wolczeil nieden am egk gegen der Janin haus über zenagst Erharten, des smids, haus gelegen, *das Lehenholczer und seine verstorbene Hausfrau Agnes, des Ausstellers Schwester, mit gesammter Hand gekauft hatten.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Niclasen Renharts und Thomans Praitenweidacher, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an eritag vor sand Margrethen tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. beschädigt.

3526 *1453 Juli 17, Pressburg.*

Burgermaister und rat der stat zu Pressburg *beurkunden die Entscheidung in dem Streite zwischen ihrem Stadtrichter* Stephan Gmaitel *und dem* Stephan Günser *als Bevollmächtigten seines Schwiegervaters* Hannsen des Frankchen, burger zu Wienn, *dem der Stadtrichter und seine Hausfrau* Margareta *für ein Darleken sechs Weingärten* zu furphannt ausgeczaigt *hatten,* drei mit namen Kramer, die Öden und Sauslaher, gelegen auf den grunden des goteshauss und closters zu dem Heiligen Kreuts in Österreich, am Weinaherperg genant, die andern mit namen der Hafner, der Kuttner und das Virtail, gelegen auf den grunden des edln Zellic Janusch an dem gepirg zu Retschenstorf, am Pendleinsperg genant. (*Vgl. Urk. nº 3204, 3205.*) — zu Pressburg, an erchtag vor sand Maria Magdalena tag.

Anhangendes Stadtsiegel von ungefärbtem Wachse.

3527 *1453 Juli 19. Wien.*

Hanns von Pellndorf *verpflichtet sich und alle nachfolgenden Besitzer seines Hauses, von dem* hoflein, zwischen *seinem* und des edeln Hannsen Prugkner heusern auf der Hochstrass zu Wienn gelegen, das der stat grunt und ettwenn ain gassen gewesen ist *und das ihm Bürgermeister und Rath laut eines mit der Stadt* klainem insigl *besiegelten Spruchbrieffes zu seinem Hause* verwilligt *haben, der Stadt jährlich 12 dn.* zu sand Giligen tag zu rechtem gruntdinst *zu dienen.* — *Siegler: der Aussteller und* der edel Wolfgang Hertting. — zu Wienn, an phinczdag vor sand Maria Magdalen tag.

Siegel: 1 fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch. — Indorsat: diss haus hat hernach hern Haidnreich Druchsessn zugehört und die gewer empfangen anno 1455.

Digitized by Google

3528 *1453 Juli 20.*

Stephan Kuersnner, gesessen zu Kriczenndorff, *verkauft mit Handen* Conraten Perbmhaubt, burger und perigmaister zu Klosterneunburg auf des edln hern Jorigen des Schekchen vom Wald guet, weilent Kolman des Schekchen seligen sun, *ein Viertel Weingarten,* gelegen an der Sanndtleitten zunagst Petern des Schaur weingarten, *von dem man ein Viertel Wein zu Bergrecht und einen Wiener Helbling zu Voitrecht dient, um 10½ ß dn. dem Wiener Bürger* Jorigen Chremppl. — *Siegler: der Bergmeister und* Hanns Waiczhover, der junger, statschreiber zu Klosterneunburgk. — an freitag vor sand Marie Magdalenn tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch.

3529 *1453 August 12, Pressburg.*

Anna, Bartolmes Kocherndorfer witib zu Prespurg, *zeigt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern* der stat gruntpuecher daselbs *an, dass sie ihr Haus,* in dem Schiltergesslein ze Wienn zenachst Hannsen, praitter, haus gelegen, *das von ihrem Manne* mit gescheft an *sie* chommen ist, dem erbern Hannsen Smelcz, seidennater, *verkauft habe, und ersucht sie, den Kaufbrief mit dem städtischen Grundsiegel zu fertigen. — Besiegelt mit den Siegeln des* Ludweig Kunigsfelder, burgermaister, und Stephan des Rancis, gesworn des rats der stat Prespurg. — zu Prespurg, an suntag vor Unser Lieben Fraun tag der Pornfart.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3530 *1453 August 18, Wien.*

Hanns Kuntstokch, gesworner weger, burger ze Wienn, *stellt dem Wiener Bürger* Kristoffen Özcestorffer *einen Schuldbrief über 28 ß dn.,* die dann diczeit im lannd zu Osterreich gib und gëb sein, *rückzahlbar an dem nächsten* sand Merten tag, *aus und versetzt ihm* zu phant *drei Achtel Weingarten,* gelegen in der Kelberspeunt zenagst Hannsen des Kellner weingarten, als der sacz umb den vorgenanten weingarten mit nucz mit all in sand Moranden cappellen gruntpuch geschriben stet. — *Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger* Niclas Rënhart. — zu Wienn, an sambstag nach Unser Lieben Fraun tag Assumpcionis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

3531 *1453 August 22, Wien.*

König Lasslaw *an den Bürgermeister, Richter und Rath seiner Stadt zu Wien. Er habe erfahren, dass* die furleut, die hie und in andern *seinen* steten und merkchten in dem weinlesen umb lan farnt, laidt fürn, die nicht vollige mass haben, als recht und von alter herkomen sei, daran arm und reich von der zehent und in ander weg zu schaden komen. *Er befiehlt ihnen daher,* offenlich berufen *zu lassen, dass* all furer, die hie und an ander enndt in das lesen komen und umb lon farn wellen, fudrig und dreiling, auch halb fudrig und halb dreiling laidt haben und furn mit gebrannter mass. — Geben zu Wienn an mitichen vor sand Bertelmes tag, des heiligen zwelfpoten, anno domini etc. LIII°, unser krönung unsers reichs des Hungrischen etc. im virczehenden jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio.

Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 85) von rothem Wachse, abgesprungen.

3532 *1453 August 28, Pressburg.*

König Lasslaw *an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Er habe erfahren, dass aus seiner* herschaft Steir und von anndern ennden weinstekchen, weinstekchenholz und zolholcz daselbshin gen Wienn *sowie zu anderen österreichischen Städten und Märkten geführt werden, welche nicht das von Altersher bestimmte rechte Mass haben. Er befiehlt ihnen daher,* offenlich berufen *zu lassen,* welich kaufleut und gesst zolholcz, weinstekchen und weinstekchenholcz gen Wienn oder an annder enndt des vorgenanten *seines* fürstentumbs furen und bringen, dass dieselben weinstekchen und weinstekchenholcz solh lenng, als die eisen, so daselbs zu Wienn bei Werdertor und dem Rotenturn, die darczu gemacht sind, ausweisen,

Digitized by Google

und das zolholcz gross und lenng haben, als von altter herkomen ist, und die denn verkauffen mügen an irrung, *Holz und Stecken aber, welche nicht die vorgeschriebene Grösse und Länge haben, nur nach einem dafür aufzustellenden Satze verkauft werden dürfen.* — Geben zu Prespurg an sand Augustins tag, anno domini etc. LIII°, unserr cronung unsers reichs des Hungrischen etc. im vierczehenten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio.

Rückwärts aufgedrücktes, beschädigtes Wappensiegel (Sava Fig. 85) von rothem Wachse.

3533 *1453 August 31, Nabburg.*

Burgermaister und rat der stat ze Nabpurg *beurkunden, dass* Linhart, Hanns, Erhart, Margreth und Elspeth, alle fünfe geschwistreid, Ulrichen Kauffman, des fleischhacker, *ihres* mitburger, und Petronellen, seiner elichen hausfrauen, rechte leipliche kinder sein und kain lembtiges kint mer in leben haben. — *Besiegelt mit dem* statinsigel. — zu Nabpurg, an sant Giligen obent.

Papier. Vorne aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Dreiberg mit siebenblättriger Blume.

3534 *1453 August 31, Nabburg.*

Burgermaister und rat der stat zu Nabpurg *beurkunden, dass* Hanns Leb, der schuster zu Wienn seliger, noch Hannsen, seins suns seligen, tode *laut seines in das Wiener Stadtbuch eingetragenen Geschäftes seiner* schwester Petronellen, Ulreichs Kaufmans, des fleischacker zu Nabpurg, künden, mit namen Linharten, Hannsen, Erhartten, Margrethen und Elspethen, in gleichen tail geschafft hat sein haus, im Schiltergeslein zu Wien zunagst Augustins, tuchscherer, haus, gelegen, *und dass sie, da nur Linhart* vogtper *ist, für die anderen Kinder deren Vater bevollmächtigt haben, das Haus in Besitz zu nehmen und zu verkaufen.* — *Besiegelt mit dem* statinnsigel. — zu Nabpurg, an sant Giligen obent.

Das Siegel fehlt.

3535 *1453 August 31, Nabburg.*

Linhart, Ulreichs Kaufmans zu Nabpurg sün, *stellt seinem Vater hinsichtlich des in Urk. n° 3534 genannten Hauses eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit* der stat zu Nabpurg insigel. — zu Nabpurg, an sant Giligen obent.

Das Siegel fehlt.

3536 *1453 August 31, Nabburg.*

Burgermaister und rat der stat zu Nabpurg *ersuchen den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien, ihrem Mitbürger* Ulreich Kaufman *den Kaufschilling für das in Urk. n° 3534 bezeichnete Haus im Betrage von 250 ℔ dn. an den beiden Terminen* sant Michels tag *und* Mitvasten *auszufolgen, und versprechen, das Geld für die Kinder nutzbringend anlegen zu lassen.* — zu Nabpurg, an sandt Giligen obent. — *Adresse aussen.*

Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

3537 *1453 September 24, Wien.*

Stephan Straler, der maurer, gesessen zu dem Seicz, und Margreth, sein swester, Leupolts des Paurn zu Klosterneunburg hausfrau, *verzichten mit Handen* hern Niclasen des Teschler, burgermaister, und des rats gemain der stat zu Wienn *gegen eine entsprechende Abfindung zu Gunsten* fraun Barbaren, Mertten des Pilichdorffer vor Kernertor zu Wienn hausfraun, die emaln Erharten Straler, *ihren* rechten leiblichen pruder seligen, auch elichen gehabt hat, *auf ein Haus,* gelegen daselbs vor Kernertor an der Mietstat zenagst weilent Ludweigs, des pinter, haus, darauf sie 100 ℔ dn. haimsteur und 100 ℔ dn. in morgengabweise *von ihrem früheren Manne verschrieben hatte, welcher Morgengabe sie* recht und nagst warttund erben gewesen weren. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Lienharten Grünpacher. — zu Wienn, an montag vor sand Michels tag.

Die Siegel fehlen. — Indorsat: der brief ist zu scherm gelegt worden Hannsen Zochmann und seinen erben von des Erharts Straler hauss wegen an der Mietstat vor Kernertor, das er von Ulreichen Gundloch gekauft hat am Aschtag (*März 2*), anno etc. LVII^mo.

3538 *1453 September 28, Wien.*

Barbara, Mertten Pilichdorfer vor Kernertor zu Wienn hausfrau, die emaln Erhar-

Digitized by Google

ten Straler seligen auch elichen gehabt hat, *übergibt mit Handen* hern Niclasen Teschler, burgermaister, *und des Rathes* Ulrichen Gundloch, des rats der stat zu Wienn, *ihrem* vettern, *das in Urk. n° 3537 bezeichnete Haus zu freier Verfügung. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Lienhart Grünpacher. — zu Wienn, an freitag vor sand Michels tag.

Die Siegel fehlen. — Durch Einschnitt cassiert.

3539 *1453 October 1, Wien.*

Fridreich Ebmer, ritter, Niclas Purger und Ulreich Mëusel, baid burger ze Wienn, und diezeit all drei ausrichter und volfurer des geschefts, so weilent Margreth die Raufenvoglinn selige getan hat, *verleihen die nach diesem Geschäfte gestiftete und mit einer für 200 ℔ dn. gekauften Gült ausgestattete Wochenmesse dem* Thoman Ülman, accolit Passauer bistums, also dass er briesterleiche wirdikait darauf emptahen *solle. — Siegler: Ebmer, Purger und der Wiener Bürger* Michel Rutenstokch. — ze Wienn, an montag nach sand Michels tag.

Drei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. beschädigt. — Indorsate: a) hern Jorg Gleisser von Osterhoffen, *b)* ypp, *c)* hern Yppoliten Hasenczagl ist die mess verliehen, die mit tod und abgang, l(empore) m(agistri) Mert Guldein et Gilig Paum.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17[b], n° 15268, Citat mit Siegelabbildung.

3540 *1453 October 3, Korneuburg.*

König Laslaw *an* Haidenreich Lynnczer. *Der von ihm* auf den eritag nach des heiligen Chreucz tag der erhohung nagstvergangen *(September 18) nach Korneuburg ausgeschriebene Landtag sei zu schwach besucht gewesen; da er aber bestrebt sei, die Landesangelegenheiten wieder auf den Stand zu bringen, auf dem sie sich zu Lebzeiten seines Vaters befunden haben, und dieser sich stets mit den Ständen berathen habe, so habe er einen Landtag nach Krems* auf Allerheiligen tag negstkunftigen *einberufen. Er fordert den Adressaten auf, sich bestimmt zu demselben einzufinden.* — Geben zu Korneunburg an mittichen nach sand Michels tag, anno domini etc. LIII°, unser kronung unsers reichs des Hungrischen etc. im virczehenten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava n° IX) von rothem Wachse, abgesprungen. Vgl. das gleichlautende, an Bürgermeister und Rath gerichtete Einberufungsschreiben bei Kollar, Analecta 2, 1381 n° 146 ex publ. actorum commentariis civitatis Vindob. vol. 1, fol. 298.

3541 *1453 October 8, Wien.*

Hainrich Swab, der brunner, *verkauft mit Handen* hern Niclasen Teschler, burgermaister, und des rats gemain der stat zu Wienn *sein* haus, die smidten, den hamer und slifstain pei einander am Nidern Griess auf der Wienn zenagst der stat Kleulhof, den jecz Erhart Wehinger, der flöczer, in bestandesweise innhat, mitsambt der mul und der behausung da entgegen auf dem Pühel gegen dem Pibersturn uber gelegen, *von welchem Besitze man dem Bürgermeister und Rathe 60 dn. zu Grunddienst dient, um 250 ℔ dn.* hern Petern Liebharter, korherren Allerheiligen tumkirchen dacz sant Steffan zu Wienn, capplan der ewigen messe, die er in den eren des heiligen sant Peter auf der Zwelfpoten altar in der vorgenanten kirchen gestift hat, *zu dieser Messe. Der Chorherr und alle folgenden Besitzer sollen* die slacht paider lant von Hansen Rauch, des pinter, haus, das auf der Wienn und dem Mulgraben ligt pei der prugken, uncz gar in die Tunau zu baiden saitten bewarn und machen und den graben von der maur des Pibersturn, dadurch der prunn aus dem statgraben fleusset, gar durch die pruken abwerts uncz in die Tunau, als offt das not ist, raumen, auch des grabens daselbs, so si den mit vischen beseczen, nuczen und niessen und den polster zu den fludern daselbs legen . . . ., ausgenomen die pruken, die daselbs uberget, sol von der stat gut gemacht und gepessert werden. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und den Siegeln der Wiener Bürger* Conrat Piligreim und Simons von Eslorn. — zu Wienn, an montag vor sand Colmans tag.

Die Siegel abgeschnitten. — Indorsate: a) littera empcionis molendini siti apud pontem circa Danubium,

Digitized by Google

b) ex parte Liephartter haus vor dem Rotenthurm. — *Durch Einschnitt cassiert.*

Camesina, Regesten 86 n° 403, Regest zu November 19 — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17, n° 15269 Regest.*

3542 *1453 October 17, Wien.*

Wolfgang Turner, gesessen zu Fran in Ungern, Niclasen Turner, des vischer zu Marchegk seligen sun, *bestätigt, dass ihm* Wilhalm Sambs, des rats und kamrer der stat zu Wienn, nach gescheefft und haissen .... des burgermaister und rats gemain der stat daselbs *93 ℔ 6 sh. dn. als seinen* gleichen erbtail an den 500 guldein, oder je fur ain guldein 6 sh. dn. ze raitten, so die benanten ... weilent junkfraun Margreten, Kristans von Straspurg tochter, *seiner* mumen seligen, sind schuldig beliben, *ausbezahlt habe. — Besiegelt mit den Siegeln* Hannsen Kamrer und Niclasen Renharts, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an mittichen nach sand Gallen tag.

Die Siegel fehlen.

3543 *1453 October 31, Wien.*

Niclas Teschler, burgermaister, und der rate der stat zu Wienn *empfehlen Barbara, die Tochter des verstorbenen Lebzelters* Jacob Dürr *dem* Andreen Diener, leczelter, *ihrem* mitburger, also dass er mitsambt fraun Annen, des egenanten Dürren witiben, desselben Dürren gescheefft und geltschult ausrichten und die benanten Barbaren mit irm leib und gut innhaben, ziehen und verwesen *soll. — Besiegelt mit ihrem* klainem anhangundem statinsigil. — zu Wienn, an Allerheiligen abent.

Das Siegel fehlt.

3544 *1453 November 8, Wiener-Neustadt.*

Aufzeichnung des Vergleiches zwischen Kaiser Friedrich III. und Conraten Eyczinger von Eyczingen *über* geslos und stat zu der Eisnenstat:

1. Der Eitzinger soll Schloss und Stadt mitsambt dem zeug und allem dem, so im damit von erst an ingeantwurtt worden ist, auf morgen zu tagzeit Hannsen Gredenegker *zu des Kaisers Handen übergeben.*

2. Dagegen soll der Kaiser die Pfandsumme hinder Wilhalmen Fraunberger und Hannsen Seiberstorffer hie *erlegen.*

3. Der Kaiser soll dem Eitzinger fur sein leibgeding und pau des gemelten gesloss *jährlich 200 ℔ dn.* sein lebteg auf dem salczsieden zu Aussee *verschreiben.*

4. Der Eitzinger soll bei der Uebergabe alle auf Schloss und Stadt bezüglichen, in seinem Besitze befindlichen Urkunden und Verschreibungen ausfolgen, beziehungsweise töttbrief *darüber ausstellen.*

5. Item was der jeczgenannt Eiczinger und die seinen hab und guts in der vesst zu der Eisnenstat haben, in zugehorund, das sol in unbekumert volgen, dabei er vier seiner diener, das zu bewaren und sicher heraus ze furen an sein gewar, lassen mag.

6. Dem Eitzinger sollen des Hûber haus zu der Eisnenstat und zwo secz weingarten frei inbeleiben; *doch soll er etwaigen Ansprüchen der Erben Hubers gegenüber zu Recht stehen.*

7. Den saffrangarten, *den er von* neuem gepaut hat, und den krautgarten von der Gertlerin, die sol der Eyczinger sein lebteg innhaben und nach seinem abgang unserm herrn, .. dem kaiser, beleiben.

8. Item die weingarten zu Tundolczkirchen und zu Sannd Jorgen, die der Eyczinger selbs erkaufft und jecz innhat, die sol er purgkrechtfrei sein lebteg innhalten.

9. Falls König Lasslaw icht von der Eisnenstat wegen ungnad gen dem Eyczinger hiete, *soll der Kaiser die Versöhnung herbeiführen.*

10. Alle Forderungen, die der Eitzinger in dieser Sache an den Kaiser zu stellen hatte, sollen mit diesem Ausgleiche befriedigt, alle Streitigkeiten abgethan sein.

11. Der Kaiser soll dem Eitzinger für ein Jahr von dem Datum des Briefes an sicheres Geleite geben. — Siegler: der Kaiser, Konrad Eitzinger mit seinem Petschaft, da er sein Siegel nicht bei sich hat, ferner die edeln Fridreich Grym, Hanns Hauczinger und Stephan Prugkner. — Geben und beschehen zu der Neunstat an phinnczstag vor sannd Merten tag, anno domini etc. quinquagesimo tercio.

Digitized by Google

Papier. Vorne aufgedrücktes, beschädigtes Wappensiegel des Kaisers (Sava Fig. 110) von rothem Wachse. Petschaft Eitzingers von rothem und drei Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ambos.

Beiliegend zwei gleichzeitige Abschriften dieses Vergleiches und zwei Abschriften der Urkunde Herzogs Albrecht VI. vom 17. September 1445 (n° 3118a).

3545 *1453 November 8, Wiener-Neustadt.*

Cunrat Eytzinger von Eytzing *erklärt den* saczbrief *und andere Verschreibungen über Schloss und Stadt Eisenstadt, die er nicht bei sich habe, für ungiltig. Siegler: der Aussteller mit seinem* petschad, *ferner* die edeln Fridreich Grymm, Hanns Hauczinger und Stephan Prunner. — zu der Neunstat, an phincztag vor sannd Merten tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. röth. u. Sch., das Siegelbild mit rothem Wachse überstrichen, 2. fehlt, 3. grün u. Sch. — Durch Einschnitt cassiert.

Unter den Acten befindet sich das Concept einer von Conrat Eyczinger zu Eyczing *an den Kaiser gerichteten Eingabe, in der er sich darüber beschwert, dass seinen berechtigten Forderungen nicht Genüge geschehen und ihm trotz des Geleites von Anhängern des Kaisers* etwevil absag prieflich geschickt *worden seien. Indem er darauf hinweist, dass es Hauptaufgabe* fur die rechlicheu rengnverum, die aimen kaisser zugehert, *sei,* halten das recht, wenden das unrecht, *ersucht er, ihm zu ermöglichen, dass er sein Recht bei Hofe* durch erkantnuss des Reichs furstn ret, die eyczunt *bei dem Kaiser seien, finde.* — Datum Wein am samstag vor saut Kathreinen tag, im LIII. *(Wien, 1453 November 24).*

3546 *1453 November 26. Wien.*

Hanns Schalaunczer, burger zu Wienn, *beurkundet, dass ihm seine* hausfrau Barbara, Andres Hiltprants von Meran seligen tochter, *400 ℔ dn.* zu rechter haimbsteur *zugebracht, er ihr dagegen 600 ℔ dn.* zu rechter morgengab und widerlegung *versprochen habe, und setzt ihr für diese 1000 ℔ dn. mit Handen* hern Niclasen Teschler, burgermaister, *und des Rathes sein Haus,* das Lienharten Süssen gewesen ist, gelegen mit ainem tail an sand Peters freithof und mit dem andern an dem Graben zenagst Mertten Schrots haus, *von dem man dem Schottenkloster 60 dn.* zu sand Michels tag zu purkrecht *dient,* zu ainem rechten furphant. — *Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des edeln festen Ritters, Herrn* Fridreich des Ebmer, burger zu Wienn. — zu Wienn, an montag nach sand Kathrein tag.

Die Siegel fehlen. — Indorsat: gemächtbrief der Schalauczerin.

3547 *1453 November 26, Wien.*

Ulreich Parschalch, der pinter, gesessen vor Stubentor zu Wienn, und Agnes, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen* hern Niclasen Teschler, burgermaister, *und des Rathes 6 ℔ dn.* geltes purkrechts *(ablösbar um 60 ℔ dn.) auf ihrem Hause,* gelegen daselbs vor Stubentor zenagst weilent Merten, des verber, haus, *um 60 ℔ dn., die* emaln gelegen gewesen sind auf Stephans Vindenstain, des satler, haus, die man damit darab geledigt und gelost hat, *dem Priester* hern Hannsen Prenner, caplan der ewigen mess, die weilent Michel Füchsel und Hanns Mauttinger auf der Aindleftausent Maid altar dacz sand Stephan zu Wienn gestifft haben, *zu dieser Messe.* — *Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Simon von Eslorn. — zu Wienn, an montag nach sand Kathrein tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. beschädigt, 2. fehlt.

Camesina, Regesten 86 n° 404 Regest.

3548 *1453 November 28, Wien.*

Andre Diener, der leczelter, gesessen in der Weidenstrass vor Widmertor zu Wienn, und Margreth, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen* Kristans des Prenner, spitalmaister der purger Spital vor Kernertor, *18 ℔ dn.* geltes purkchrechts *(ablösbar um 200 ℔ dn.) auf ihrem Hause,* das vormaln zwai heuser gewesen sind, und dem stadel und garten hinden daran, mit aller seiner zugehorung gelegen in der Weidenstrass vor Widmertor zenagst Jacoben Dürren, des leczelter, haus an ainem tail und an dem andern zenagst

Digitized by Google

Sigmunds haus im Winkchl, *von welchem Besitze man dem Spitale 61 dn.* an sand Jörgen tag zu gruntdinst *dient, um 200 ℔ dn.*, die emaln gelegen gewesen sind auf Hannsen Haringseer haus, genant des Smerbekchen haus, in der Münsserstrass, die man damit darab gelediget und gelöst hat, *dem Priester* hern Micheln Grosshofer, caplan der ewigen mess, die weilent her Linhart der Schaur, official zu Wienn, auf sand Linharts altar, in Unser Fraun kappelln auf der Stetten daselbs gelegen, gestifft hat, *zu dieser Messe. — Besiegelt mit dem Siegel des Spitals und dem des Wiener Bürgers* Philipp Egenburger. — zu Wienn, an mitichen vor sand Andres tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., spitzoval, beschädigt, 2. grün u. Sch. — Indorsat: Nigrum 30.

3549 *1453 December 7, Wien.*

Margreth, Petern Unger seligen tochter und Niclasen Knaus, burger zu Wienn, eliche hausfrau, *beurkundet, dass sie und ihr Bruder* Paul von Ursulen, vaterhalben *ihrer* swester, weilent auch Petern des Unger tochter seligen, *120 ℔ dn.* geerbt haben, *welche ihr* steuffater Michel Rothut seliger *für sie eingenommen und auf seinem Hause*, genant zum Stern, gelegen am Harmarckt zenagst Hannsen Aczinger haus, in der stat gruntpuch verphendt hat. *Da Paul gestorben ist, so sei der gesammte Betrag an sie gefallen, und sie bestätigt, dass* Erhart Mistelbekcher, purger zu Wienn, auch ihr steuffater, und frau Ursula, sein hausfrau, *ihre* rechtte muter, *ihr denselben entrichtet haben. — Besiegelt mit den Siegeln* Wolfgangs Hollenbrunner und Jörgen von Nicolspurg, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an freitag nach sant Niclas tag.

Die Siegel fehlen. — Indorsat: quittung per Peter Unger kinder de causa 120 ℔ dn. nach laut aussag im statpuch zu Wienn.

3550 *1453 December 14.*

König Lasslaw *beauftragt den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien,* von der gewöndlichen schaczsteur *des nächsten Jahres* Kristoffen Pötinger, *seinem* anwalt *bei ihnen* in dem rat, *100 ℔ dn. zu geben, die er diesem* zu jarsold schuldig *sei.* — Geben an freitag nach sand Lucein tag, anno domini etc. LIII°, unserr reich, des Hungrischen etc. im vierczehenden und des Behemischen im ersten jare, under unserm insigel, das wir jecz in unserm fürstentum Österreich gebrauchen. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 85) von rothem Wachse, abgesprungen. — Abschrift des XVII. Jahrhunderts liegt bei.

3551 *1453 December 15.*

Michel Hebl, Pauln des Hebl seligen sun, mitburger zu Wienn, *verkauft mit Handen seines Bergherrn,* hern Johannsen, prior des goczhaus zu Maurbach, *ein Joch Weingarten,* gelegen pei Sand Veit am Miesenkogl zenagst des pharrer von Weidungsau weingarten, *von dem man 1½ Eimer Most im Lesen zu Bergrecht und 3 dn. zu Voitrecht dient, um 117 ℔ dn. den Wiener Bürgern* Kristan Wissinger und Hannsen Marchegker, fraun Helen, Lienharten des Neunhofer witiben, geschefftleuten, zu der ewigen mess, *welche diese* auf sand Jacobs altar in sand Michels pharrkirchen zu Wienn zu stiften geschafft hat. — *Besiegelt mit dem Grundsiegel des Klosters Mauerbach und dem Siegel des Wiener Bürgers* Niclas Leutl. — am sambstag nach sand Lucein tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch., beschädigt.

Lind in den Mitth. des Alterthumsvereines 3, 5, Regest zu 1353 December 14.

3552 *1453 December 19, Wien.*

Niclas Sevelder, *Kaplan der von* Hanns dem Mustrer auf sand Simons und sand Judas altar dacz sand Steffan zu Wienn *gestifteten Messe, verlässt mit Einwilligung* hern Niclasen Teschler, burgermaister, *und des Rathes als Lehensherren einen Weingarten,* des siben achtail ist, gelegen ausserhalb sand Ulreich in der Kelberspeunt zwischen weilent Hainreichs Haiden und Niclasen Sweblein weingerten, *sowie 66 ℔ 6 sh. dn., für welche ein gleichfalls von Mustrer gewidmeter Weingarten* an der Hohenbart, den man aber zu derselben mess nicht hat wellen vertigen noch bestetten, *verkauft worden war, dem Wiener*

Digitized by Google

Bürger Conraten Öczestorffer *gegen einen Jahrdienst von 8 ß dn. auf Lebenszeit in Bestand. Öczestorffer verpfändet dafür die Ueberteuerung seines Hauses*, gelegen undern Satlern zu Wienn zenagst Hannsen des Wiczinger haus, uber die 42 ß dn., die Micheln, Walthern des satler sun, vor darauf verphent sein, und über die 7 ß dn. geltes purkrechts *(ablösbar mit 70 ß dn.)*, die weilent hern Hannsen Vaschang nachmaln darauf verschriben sind, und über die 40 ß dn., die er seinen kindern Micheln und Margreten darnach darauf verpfent hat, und über die $2^1/_2$ ß dn. gelts purkrechts *(ablösbar mit 20 ß dn.)*, *die* weilent hern Hannsen Peyssl, *Kaplan der von dem* Würfil auf sand Sigmunds und sand Wolfgangs altar dacz sant Steffan zu Wienn, nachmaln darauf verphentt sein. — *Besiegelt mit der Stadt* klainem insigl. — zu Wienn, an mittichen vor sant Thomans tag.

Anhangendes Stadtsiegel, roth u. Sch. Camesina, Regesten 86 n° 405 Regest.

3553 *1453 December 24, Wien.*

Wolfgang Freytag *verkauft mit Handen seiner Bergherren*, hern Hannsen Hechtl, korherr und obristen kellner Unser Fraun gotshauss zu Klosterneunburg, darnach hern Stephans, pharrer zu Kranperg, und des edeln Hermans Eybensteiner zu Nustorff, *seinen* weingarten, des emaln drei weingerten gewesen sind, gelegen im Mukkental hinder Grinczing auf dem Nuspach, des fünf virtail ist, zenagst oberthalb hern Jörgen des Nadler, eins priesters, weingarten, da man jerlichen dient *von zwei Vierteln dem genannten Kloster einen Eimer Wein zu Bergrecht und 1 dn. zu Voitrecht und dem Eibensteiner ein Viertel Wein zu Bergrecht und* ain ort *zu Voitrecht, von zwei Vierteln dem Letzteren allein 12 dn. zu Bergrecht und von einem Viertel jedem Pfarrer zu* Kranperg $^1/_2$ *Eimer Wein zu Bergrecht und einen Helbling zu Voitrecht, um 165 ß dn. dem Priester* hern Kasteln Kurcz von Phaffenhofen, *Kaplan der von den* Urbetschen auf der Zwelfboten altar dacz sand Stephan zu Wienn *gestifteten Messe. Der Kaufschilling besteht aus 64 ß dn., die* auf Hannsen Hemerlein haus pei Stubentor, *24 ß dn., die auf* Ulreichs Meichsner haus vor Kernertor gelegen gewesen sind, *64 ß dn.*, die von der Tumerstorffer gescheffit, so uber ausrichtigung des glass zu den Weisenprudern gemacht ist, uberbeliben sind *(vgl. Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16^b, n° 13981, f. 24), und 13 ß dn., welche der Kaplan aus Eigenem beigesteuert hatte. — Besiegelt von dem Aussteller, den Bergherren und dem Wiener Bürger* Niclas Purger. — zu Wienn, an montag, dem heiligen Weichnacht abend.

Fünf anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., 2. schwarz u. Sch., spitzoval, beschädigt, 3.—5. grün u. Sch.

Camesina, Regesten 86 n° 406 Regest. — Zák in den Blättern des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich, N. F. 31 (1896), 469. Regest zu 1452

3554 *1454 Jänner 16, Wien.*

Hanns Wilhalm, gesessen zu Haringsee, *anstatt seiner unmündigen Tochter* Lucein, Simon Wilhalm, sein sun, Margreth, Anderleins, des schuster zu Haringsee hausfrau, Dorothe, Jorgen Haimel, des fleischakcher daselbs, hausfrau, und Barbara, Hannsen Meichsner, des pekchen zu Wienn hausfrau, sein tochter, *stellen hinsichtlich des von* frau Kathrei, Jörgen des Toller hausfrau, *ihrer* muem seligen, *hinterlassenen Gutes, dessen nächste Erben sie sind*, Ulreichen Haringseer, dem ledrer, mitburger zu Wienn, *eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln* Ulreichs Hirssauer, statschreiber zu Wienn, und Mathesen des Kornmecz, burger daselbs. — zu Wienn, an mitichen vor sand Anthoni tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 2. beschädigt. — Wasserzeichen: Ambos im Kreise.

3555 *1454 Jänner 16, Wien.*

Niclas Wilhalm von Haringsee *stellt anstatt seiner unmündigen Kinder* Cirvusen, Annen, Margreten und Kathrein *hinsichtlich des von Frau* Kathrei, Jorgen des Töller, ambtman im Werd zu Wienn, hausfrau, *hinterlassenen Gutes, dessen nächste Erben sie sind*, Ulreichen Haringseer, dem ledrer, mitburger zu Wienn, *eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln* Ulreichs Hirssauer, statschreiber, und Matthesen des Kornmeczen, burger

Digitized by Google

zu Wienn. — zu Wienn, an mittichen vor sand Anthonien tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Ambos im Kreise.

3556 *1454 Jänner 16, Wien.*

Hanns und Niclas, geprüder die Wilhalm, gesessen zu Haringsee, *anstatt* Cirvosen, Annen, Margrethen, Kristein und Hennslein, fraun Kathrein, Micheln des Humel zu Haringsee witib, *ihrer* swester kinder, die noch nicht vogtper sind, Anna, derselben kinder swester, Clements des Vorster zu Wittaug eliche hausfrau, *stellen aus gleichem Anlasse* Ulreichen Haringseer, mitburger zu Wienn, *eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln* Ulreichs Hirssauer, statschreiber zu Wienn, und Mathesen des Kornmecz, burger daselbs. — zu Wienn, an mitichen vor sand Anthoni tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 2. unter Papierdecke.

3557 *1454 Februar 4, Wien.*

Wolfgang Stadler, *Kaplan der von* Niclas Korner auf sand Jacobs altar dacz sand Stephan zu Wienn *gestifteten Messe, stellt dem Bürgermeister und Rathe hinsichtlich derselben einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln* Jacoben Starch, statrichter, und Fridreichs Gerunger, des rats der stat zu Wienn. — zu Wienn, an montag nach Unser Fraun tag der Lichtmess.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke.
Camesina. Regesten 87 nº 407 Regest.

3558 *1454 Februar 6, Wien.*

Wolfgang Haider, gesessen in der Scheffstrass zu Wienn, *verzichtet für sich,* Raphaeln, *seinen Sohn aus erster Ehe mit* Elspethen, Hannsen Kurcz zu Klosterneunburg und Annen, seiner hausfraun seligen, tochter, *und* Jörgen den Molter, Micheln des Molter seligen sun, die noch nicht vogtper sind, *zu Gunsten des* Linhart Lehenholczer, ambtman in der Scheffstrass, *seines Schwagers, auf den Erbanspruch an das Haus,* zu Wienn in der Wolczeil niden am egk gegen der Janin haus über zenagst Erharts, des smids, haus gelegen, *das Lehenholczer und seine verstorbene Frau Agnes, welche der vorgenannten Anna und Micheln des Molter Schwester war,* mit gesambter hand gekaufft haben. — *Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers und des Wiener Bürgers* Thoman Praitenweidacher. — zu Wienn, an sand Dorothea tag, der heiligen junkfraun.

Zwei anhangende Siegel: 1. grün u. Sch., 2. schwarz u. Sch., beschädigt.

3559 *1454 Februar 8.*

Kathrei, hern Kunrats des Hölczler witib, Hanns Ponhaimer und Jörg Talhaimer *bestätigen, dass ihnen* Erhart Zudinger, der kramer, *108 ℔ 6 sh. dn. entrichtet habe, die er* weilent Erasem Ponhaimer ist schuldig beliben *und für die er diesem sein Haus,* am Kienmarkcht gelegen, in der stat gruntpuch versaczt hat. — *Besiegelt mit den Siegeln* Hannsen des Ponhaimer und Jörgen des Talhaimer. — an freitag nach sand Dorothea tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Ambos im Kreise.

3560 *1454 Februar 9, Wien.*

Oswalt Reicholf, burgermaister, und der rat gemain der stat zu Wienn *stellen* hern Wenczlaben, der korherren caplan, diezeit verweser der ewigen mess, die frau Anna, weilent Otten des Meczner hausfrau selige, hincz sand Steffan zu Wienn zu stiften geschafft hat, virstund in der wochen ze lesen, *und seinen Nachfolgern einen Schuldbrief über 300 ℔ dn.* guter landdeswerung in Österreich *aus, welche ihnen die Geschäftsherren des Meczner zur Stiftung dieser Messe übergeben hatten, verpflichten sich, jedem Kaplan davon jährlich 15 ℔ dn. zu dienen, sowie das Capital im Falle der Forderung zurückzuzahlen. — Besiegelt mit ihrem* klainem anhangundem statinsigl. — zu Wienn, an sambstag vor sand Scolastica tag, der heiligen junkchfraun.

Anhangendes Stadtsiegel, roth u. Sch.
Camesina, Regesten 87 nº 405 Regest.

3561 *1454 Februar 15, Wien.*

Marx, pfarrer zu Asparn pei der Tonau, capplan der ewigen mess, die der Tiem auf des heiligen Kreucz altar zu sand Michel zu

Digitized by Google

Wienn gestifft hat, *gibt dem* Steffan Auer, des rats der stat zu Wienn, *6 ℔ 60 dn. Burgrechtsgeldes, welche die Messe auf seinem Hause,* hinder sand Bangrẽczen gelegen, das er von Jorgen, nadler, gekaufft hat, *laut eines verlorenen Burgrechtsbriefes gehabt hat, um 50 ℔ dn. abzulösen und legt diese neuerdings für die Messe auf* Engelharts Holczer, des keufft, haus, hinder sant Pangreczen gelegen, *an.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Jörgen Prunntaler und Jacoben Kaschauer. — zu Wienn, an freitag vor sand Juliana tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

Hartmann-Franzenshuld, Geschlechterbuch S. 51 cit. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, nº 15273 cit.

3562 *1454 März 16, Blasenstein.*

Peter Englhartstetter *an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt Wien. Ihre Zuschrift* von des verkauffens wegen des hauss in der Wollczeil zu Wienn, so Ulrich Gundloch, *sein* swager, getan hab etc., *habe er zur Kenntnis genommen und halte den Verkauf für unberechtigt, da er sich mit dem Gundloch wegen seiner Kinder noch nicht* geainț *habe. Allerdings könne er jetzt von dem Schlosse nicht abkommen, doch sei ihm über Befehl des Königs* Lasslaben *angekündigt worden, dass er sich* hinaus füegen solt, *und habe er in diesem Sinne schon Botschaft an* hern Ulrichen von Eyczing *geschickt. Da er also in Kürze nach Wien zu kommen hoffe, so bittet er sie,* solich verkauffen und verendrung nicht zu gestatten. — auf Plasenstein, an sambstag vor Reminiscere in der Vassten.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Schilde.

Unter den Acten befindet sich das Concept folgenden Schreibens:

1454 März 12.

Asbold Reicholff, purgermaister, und der ratt der stat zu Wienn *an* Peter Engelhartsteter auf Plasenstain. *Sein Schwager* Ulreich Gundloch, *ihr* mitburger, *habe sein halbes Haus,* in der Wolczeil hie zu Wienn gelegen zunagst Hainreichs Ingelsteter hauss, das im gegen Sebastian, Annen und Katrein, *Peters Kindern, die dieser mit Gundlochs Schwester* Kristein *gehabt hat,* an rechter tailung ist gefallen, *in Gegenwart der Genannten* Hannsen dem Hiersen, dem kramer, *ihrem* mitburger, *um 600 ℔ dn.* und ainen atlass zu ermeln ze leikauf *verkauft und biete es ihm nunmehr mit dieser Zuschrift um denselben Preis zum Ankaufe für die Kinder an, doch müsse die Entscheidung innerhalb der nächsten vierzehn Tage getroffen werden.* — zu Wienn, an sand Gregorgen tag.

3563 *1454 März 21, Wien.*

Thoman von Michelsteten, pharrer zu Wẽring, dem der edel vest ritter her Oswalt Reicholf, burgermaister, und der rat der stat zu Wienn *die von* Steffan Wirsing hincz sant Steffan zu Wienn *gestiftete Messe verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter in gutem Stande zu erhalten und die Messe* virstund in der wochen auf der heiligen Dreirr Kunig altar *zu lesen.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Ulreichs Völkchel und Erharts Pöschendorffer, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an pfinczstag vor Unser Lieben Fraun tag Annunciacionis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, z. unter Papierdecke.

Camesina, Regesten 87 nº 409 Regest.

3564 *1454 März 31, Prag.*

König Lasslaw *an den Bürgermeister, Rath und die* burger gemainclich zu Wienn. Maister Hanns von Meyrs, pharrer zu Gars, *Königs Albrecht II.* canczler, *habe seinerzeit für sich und seine Erben von ihnen 100 ℔ dn.* jerlicher gült *gekauft und* der edel Ulrich Eyczinger von Eyczingen, *des Königs Rath, sei mit den Erben übereingekommen, dass sie ihm diese Gült übergeben, welche Uebergabe er bestätigt habe. Er beauftragt sie daher, die Gült von nun an dem Eitzinger und seinen Erben zu entrichten.* — Mit urkund des briefs under unserm anhangunden Österreichischen secret, das wir jecz hie in unserm kunigreich zu Behem geprauchen. — Geben zu Prag an suntag Letare zu Mittervassten, nach Cristi gepurde im 1400 und 54. jar, unserr reich,

Digitized by Google

des Hungrischen etc. im virczehenten und des Behemischen im ersten jaren. — *Links eigenhändige Unterschrift:* Ladislaus Rex manu propria. — *Rechts unter dem Buge, von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio.

Das Siegel fehlt.

3565 *1454 April 3, Wien.*

Ypolitus Hasenczagl, *dem* der edel vest ritter her Oswalt Reicholt, burgermaister, und der rat der stat zu Wienn die ewig messe, so Herbart, des alten statschreiber zu Wienn sun, auf Unser Fraun altar in der burger Spital vor Kernertor daselbs gestifft hat, verlihen habent, *gelobt, die zu derselben gehörigen Güter innezuhaben und die Messe* dreistund in der wochen *zu lesen.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Wolfgangs Holnbrunner und Hannsen Gold, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an mittichen vor dem suntag Judica in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

3566 *1454 April 6.*

Wilhalm Eelch, der geistlichen fraun zu sand Niclas vor Stubentor zu Wienn pergmaister zu Obernlach, *beurkundet, dass vor ihm in offenem Gerichte* Hanns Puchspaum, zechmaister der zech der kirchen daselbs zu Obernlach, durch seine vorsprechen auf Cirifosen des Rysenn seligen weingarten, des ain achttail ist, gelegen in dem vordern Mittertal zunagst Casparn des Egenburger weingarten, *von dem man den Klosterfrauen 4 dn. zu Grunddienst dient, um 4 ß dn., für die er* Niclasen dem Vischer, vor zeiten zechmaister der egemelten zech, zu hannden derselben zech in dem saczpuch *des Klosters* phentlich geschriben stund, *geklagt habe. Daraufhin wurden . .* der Nesselstauder und *. .* der Winkchler, baid zu Honestorf gesessen, *als Gerhaben der unmündigen Kinder des Schuldners, ferner* Marx Ris, der furman, mitwoner zu Wienn, und Kathrei, sein swester zu Obernlach, *als Geschwister desselben,* zu drein virczehen tegen *vor Gericht geladen; da sie nicht erscheinen, wird der Kläger des Weingartens gewaltig gemacht. Dieser verkauft nach Aussage* Cirviosen Knoczer und Simons Puntschuchs, baid gesessen zu Obernlach, *den Weingarten um 6 ß 60 dn., und da das an die genannten Erben des Schuldners gerichtete Anbot erfolglos bleibt, gestattet der Bergmeister die Fertigung des Kaufes.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Simons von Eslarnn und Hannsen des Ravenspurger, baider burger zu Wienn. — an sambstag Judica in der Vasten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. beschädigt. — *Indorsat:* gericht zum puch.

3567 *1454 April 12, Wien.*

Martinus, abbt Unserr Fraun gotshauss dacz den Schotten zu Wienn, *vidimiert die ihm von* dem edeln herren, hern Ulreichen Eyczinger von Eyczing *vorgelegten Urkunden des Königs Ladislaus vom 22. Februar 1453 (Urk. n° 3497a) und des Kaplans Hanns zu Horn vom 21. October 1452 (Urk. n° 3482a).* — zu Wienn, an freitag vor dem heiligen Palmtag.

Das Siegel fehlt. — *Indorsat:* Album 3.

3568 *1454 April 18, Wien.*

Ulreich Gundloch, burger zu Wienn, *stellt hinsichtlich des halben Hauses, das ihm gegen die Kinder seiner verstorbenen Schwester* Kristein an rechter tailung *zugefallen war,* gelegen in der Wolczeil zenagst Hainreichs Ingelsteter haus, *und das er durch einen mit dem städtischen Grundsiegel gefertigten Kaufbrief* Hannsen Hirssen und Barbara, seiner hausfraun, *verkauft hat, einen Revers aus, da er den alten, auf ihn und seine Schwester lautenden Kaufbrief noch zurückbehalten habe.* — *Siegler: der Aussteller und* Andre Kelhaimer, burger zu Wienn. — zu Wienn, an dem heiligen Antlas tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — *Wasserzeichen: Ambos im Kreise.*

3569 *1454 April 30, Wien.*

Ulreich Eyczinger von Eyczingen *stellt hinsichtlich der Empfangsbestätigungen über die Abstattung jener 100 ß dn. jährlicher Gült, welche er mit Genehmigung des Königs*

Digitized by Google

Lasslaw *von den Erben des verstorbenen* maister Hanns von Meyrs, pharrer zu Gars und canczler, *übernommen hatte, worüber der* haubtbrief *sich im Besitze des Römischen Kaisers befinde, dem Bürgermeister, Rathe und den* burgern gemainclich zu Wienn *einen Revers aus. — Siegler: der Aussteller und* der edel vest ritter her Jorg Dechsner, hubmaister in Österreich. — zu Wienn, an eritag vor sand Philipps und sand Jacobs tag, der heiligen zwelifpoten.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. schwarz u. Sch.

3570 *1454 Mai 11, Prag.*

* *König Ladislaus theilt dem* Ladislao Farkas de Deed, procuratori causarum nostrarum, *mit, dass er die den Wiener Kaufleuten von seinen Vorfahren ertheilten Privilegien bestätigt, dabei aber erfahren habe, dass diese Vorrechte in Ungarn wenig beachtet und die Kaufleute durch ungerechte Zollerhebungen bedrückt werden. Er beauftragt den Farkas, für die Abstellung dieser Beschwerden Sorge zu tragen.* — Datum Prage sabbato proximo post festum beati Johannis ante portam Latinam, anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo quarto, regnorum nostrorum anno Hungarie etc. quarto decimo, Bohemie vero primo. — *Oben rechts von anderer Hand:* propria commissio domini regis.

Papier. Vorne aufgedrücktes Wappensiegel (Sava nr VIII) von rothem Wachse.

3571 *1454 Mai 11, Prag.*

* *König Ladislaus verfügt, da es der Stadt und den Bürgern von Wien oft schwer werde, für die Gerichte in Ungarn geeignete Vertreter zu finden oder persönlich vor denselben zu erscheinen, dass von ihnen ausgestellte, mit dem Stadtsiegel beglaubigte Vollmachtbriefe und Mandate von den Ungarischen Gerichten als giltig und ausreichend betrachtet werden sollen.* — Datum Prage sabbato proximo post festum beati Johannis ante portam Latinam, anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo quarto, regnorum autem nostrorum anno Hungarie etc. quarto decimo, Bohemie vero primo. — *Oben rechts von anderer Hand:* commissio propria domini regis.

Zwei Ausfertigungen mit vorne aufgedrückten, beschädigten Wappensiegeln (Sava nr VIII) von rothem Wachse, B Papier. — Indorsate von B: a) ut procuratorium sub sigillo civitatis roborem habeat, *b)* zwen brief in gleicher laut.

3572 *1454 Mai 27, Wien.*

Jacob Starch, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Hanns Wisentvelder von Münichen durch seine vorsprechen *vorgebracht habe,* wie er emaln auf Stephans Kreen, des eltern, und Agnesen, ettwann seiner hausfraun, haus, gelegen bei dem Pibersturnn hie zu Wienn, umb 114 Ungrischer guldein auf ainen geltbrief und umb 21 sh. dn. ausserhalben ains briefs geclagt und das mit dem rechten erlangt und behabt *habe. Da der Kläger das Haus nach Aussage* Larenczen des Stadler und Hannsen des Gruner, baider burger zu Wienn, *um 130 ℔ dn. verkauft,* Stephan Kren *aber, dem es für sich und seine Kinder,* Micheln und Helen, *durch die* geswornn fronboten *angetragen worden war, die Lösung* verwidert *hat, so gestattet der Richter die Fertigung des Kaufes.* — zu Wienn, an montag vor Unsers Herren Auffart tag.

Das Siegel fehlt.

3573 *1454 Juni 4, Wien.*

Hainreich Stupper, korherr dacz sand Stephan zu Wienn, und Hainreich Hülger von Stamhaim *bestätigen, dass sie als Procuratoren die Messe,* so her Mert von Steten in sand Kathrein cappellen dacz der Himelporten hie zu Wienn gestifft *und* maister Andre Raser, pharrer zu Gmunden, *freiwillig aufgegeben hat, von dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien zu Handen* maister Hannsen Arcum, secretarien cardinalis sancti Angeli, *übernommen haben, und stellen diesen den üblichen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln* Danieln des Hohenkircher und Hannsen des Kamrer, baider burger zu Wienn. — zu Wienn, an eritag vor Phingsten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

Digitized by Google

3574 *1454 Juni 11, Prag.*

König Lasslaw *an den Bürgermeister, Richter, Rath, die Genannten und* burger gemainkclich zu Wienn. *Ihr Ansuchen* von der zurichttung und gepeu wegen des gesloss Parcz, so Albrecht von Eberstorf *mit seiner Erlaubnis begonnen hat, durch das sie sich aber beschwert dünken, habe er zur Kenntnis genommen und die Einstellung der Arbeit an der* neun schütt uncz auf die kumftigen Sunibenden *verfügt. Zur endgiltigen Entscheidung habe er einen Tag* auf dieselben Sunibenden *angesetzt und fordert sie auf, zu demselben zu erscheinen.* — Geben zu Prag an critag in den Phingstveirtagen, anno domini etc. LIIII^to^, unserr reich, des Hungrischen etc. im fünfczehenten und des Behemischen im ersten jaren. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava n° IX) von rothem Wachse, beschädigt. — Wasserzeichen: Ambos im Kreise. — Indorsat: 3^a^. Oblata per hern Fridreich Ebner und Stephan von Brunn in die sancti Viti *(Juni 15),* 54^a^.

3575 *1454 Juni 18, Wien.*

Richter, rate und die burger gemainclich der stat zu Wienn *beglaubigen als ihre bevollmächtigten Vertreter bei der von König* Lasslawn *über ihre Klage gegen* hern Albrecht von Eberstorf *wegen des gegen ihrer Stadt Freiheit von ihm begonnenen Baues* ausserthalben seiner vesten Parcz *angeordneten Verhandlung* den edeln vesten ritter hern Oswalten Reicholf, burgermaister, Thoman Swarcz, Niclasen Ernst, des rats, und Ulreichen den Kerner, burger zu Wienn. — *Besiegelt mit ihrem* clainem anhangundem statinsigl. — zu Wienn, an critag nach sand Veits tag.

Zwei Ausfertigungen. A mit anhangendem Stadtsiegel, roth u. Sch., B, das Siegel fehlt. — Indorsat: von des gebaus wegen uber Parcz.

3576 *1454 Juli 4, Prag.*

König Lasslaw *an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien.* Albrecht von Eberstorf *habe gebeten, ihn* bei lantsrechten in Osterreich zu behalten, *und sei bereit, mit den Wienern in der Angelegenheit des Baues bei der Feste* Parcz *auf dem nächsten Landtage zu verhandeln. Er habe daher dem Ebersdorfer befohlen,* das gepeu an der schütt und pastein ausserhalb des innern grabens angesteen ze lassen uncz auf sand Mertens tag schiristkunftigen, *und seine Anwälte in Oesterreich beauftragt, innerhalb dieser Zeit beide Theile zu einer Verhandlung vorzuladen.* — Geben zu Prag an sand Ulreichs tag, anno domini etc. LIIII^to^, unserr reich, des Hungrischen etc. im fünfczehenten und des Behemischen im ersten jaren. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes, beschädigtes Wappensiegel (Sava n° IX) von rothem Wachse.

Beiliegend Abschrift des vom Könige an Albrecht von Ebersdorf gerichteten Schreibens.

3577 *1454 Juli 18, Wien.*

Stephan Pabenberger, der gürtler, mitburger zu Wienn, und Ursula, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen ihres Grundherrn,* hern Mertten, abbt Unser Lieben Fraun gotshaus dacz den Schotten zu Wienn, *5 ß dn.* geltes purkchrechts *(ablösbar) auf ihrem Hause,* gelegen auf der Hohenprugk zenagst der padstuben an ainem tail, *von dem man 12 dn. zu Grunddienst dient, um 40 ß dn.,* die emaln gelegen gewesen sind auf Wiltbolten Grobloch und seiner hausfraun haus, auch bei der Hohenprugk gelegen, die man damit darob gelediget und gelost hat, *dem Priester* hern Wolfgangen Stadler, *Kaplan der von* Niclas Korner auf sand Jacobs altar dacz sand Stephan zu Wienn *gestifteten Messe, und seinen Nachfolgern.* — *Besiegelt mit dem Grundsiegel der Schotten und dem Siegel des Wiener Stadtschreibers* Ulreich Hirssauer. — zu Wienn, an phincztag vor sand Maria Magdalen tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch., beschädigt.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b^, n° 15277 Regest.

3578 *1454 Juli 23, Wien.*

Wilhalm Eiczinger *stellt hinsichtlich des Gutes,* so her Kunrat Eiczinger, *sein* ungetailter bruder seliger, gehabt und hinder sein gelassen hat, ... daran *er als dessen* un-

Digitized by Google

getailter bruder gerechtikait hab, dem edln, *seinem* lieben aidem Mathesen Grasser *eine Vollmacht aus.* — *Siegler: der Aussteller und der* edl Jobst Rietentaler. — zu Wienn, an eritag nach sand Maria Magdalen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

In Abschrift sind vorhanden:

a) 1454 Juli 31, Wien.

Wilhalm Eyczinger von Eyczingen *bestätigt, von dem Wiener Bürger* Andreen dem Gundorffer *folgende Briefe, welche sein verstorbener Bruder,* der edel vest ritter her Chunrat Eyczinger von Eyczingen, *bei diesem hinterlegt hatte, erhalten zu haben:*

Item ain saczbrief uber die Eisneinstat;

item ain kaufbrief mitsambt den alten brief uber den hof zu Tundolczkirchen mit acht holden, zwain fleischpenkchen und anderer zugehorung;

item ain geltbrief von Fridreichen Flachs, der 33 guldein innhelt;

item brief, gruntzetteln, beredtzetteln, raitzetteln und zetteln umb hausrat, die *seinem* benanten bruder saligen verphent sind von Siman dem Lempplein und seiner hausfraun;

item zwen lehenbrief, uber das geslos Gotfrids lauttund;

item ainen leibgedingbrief vom abt von Gerus umb zehent;

item ain leibgedingbrief von dem brobst zu Herczogenburgk umb ain zehent;

item ain kaufbrief uber das haus in sand Johanns strass zu Wienn zunagst dem Piligreimhaus;

item ain kaufbrief uber ain häusel, das ain zuehausel ist, da enkegen uber gelegen;

item ain geltbrief von Hannsen dem Haunperger und seiner hausfraun;

item ain besigelte beredzettel *zwischen dem Römischen Kaiser und Konrad Eitzinger;*

item ain lehenbrief uber ain hoff zu Weikharczslag;

item ain vidimus von herczog Flako;

item ain besigelten schadenbrief *von König Albrecht II.;*

item ain alten brief uber den weingarten zu Praitensee. — *Siegler: der Aussteller, ferner* die edeln, *sein* aidem Matheus Grasser, phleger auf sand Jorigen perg, und Hanns Gebel. — zu Wienn, an mittichen vor sand Stephans tag im snyt.

b) 1454 Juli 31, Wien.

Wilhalm Eyczinger von Eyczing *beurkundet den mit dem Wiener Bürger* Andreen Gundorffer, *der seinem verstorbenen Bruder Konrad 200 Ungarische Gulden geliehen hatte, abgeschlossenen Vergleich. Wilhelm verpflichtet sich, diesen Betrag zurückzuzahlen, sobald der in seinem Besitze befindliche, auf 5000 Gulden lautende Satzbrief über die Eisenstadt mit 1000 Gulden eingelöst wird, und verspricht, in diesem Falle auf jene 100 Gulden, welche Konrads Gemahlin der Frau des Gundorfer geliehen hatte, zu verzichten. — Siegler: der Aussteller und* der edel Hanns Gebel. — zu Wienn, an mittichen nach sand Jacobs tag, des heiligen zwelfbotten.

c) 1454 August 1, Wien.

Mathes Grasser *stellt hinsichtlich der ihm ertheilten Vollmacht seinem* sweher Wilhalm Eyczinger *einen Revers aus.* — *Siegler: der Aussteller und der* edel Jobst Rietentaler. — zu Wienn, an phinctag vor sand Stephans tag invencionis.

3579 *1454 August 5, Wien.*

Wolfgang Sneider, gesessen zu Grinczing, *verkauft mit Handen* des edeln vesten ritter hern Oswalts Reicholfs, burgermaister zu Wienn und verweser Unser Fraun gotshauss zu Klosterneunburg perkgrünt baider ämbter Nustorf und Grinczing, *ein halbes Joch Weingarten,* gelegen zu Grinczing in den Langen Reutten zenagst maister Otten, des seidennater, weingarten an aim tail und an dem andern zenagst Ulreichs des Keppl weingarten, *von dem man fünf Viertel Wein zu Bergrecht,* ainen phening und anderthalb örter zu voitrecht *dient, um 92 ß dn.* Cristan Wissinger, des rats der stat zu Wienn, und Hannsen Marchegker, burger daselbs, fraun Helen,

Digitized by Google

Lienharten des Neunhofer witiben seligen, geschefftleuten, *zu der nach deren Anordnung* auf sand Jacobs altar in sand Michels pharrkirchen zu Wienn *gestifteten Messe.* — *Siegler: der Aussteller, Oswald Reicholf und der Stadtschreiber* Ulreich Hirssauer. — zu Wienn, an montag vor sand Larenczen tag.

Zwei anhangende, beschädigte Siegel, grün u. Sch., 2. fehlt.

3580 *1454 August 19, Wien.*

Peter Schüchler, burger zu Wienn, *stellt seiner Hausfrau* Kathrei, *welche sich mit ihm* gen dem edeln vesten ritter hern Hannsen dem Dechsenpekchen umb 500 *ℓ* dn. der swarczen münss, guter landeswerung in Österreich, zu beczalen von sand Giligen tag nagstkomend uber ain gannez jar, *verschrieben hatte, da er diese Schuld nunmehr allein auf sich genommen hat, einen Revers aus.* — *Siegler: der Aussteller und* Hanns Ravenspurger, urtailschreiber und burger zu Wien. — zu Wienn, an montag vor sand Bartholomes tag, appostoli.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. oben abgeschlagen.

3581 *1454 August 23, Wien.*

Wolfgang Virling, briester Passauer bistumbs, *dem* der edl vesst ritter her Oswalt Reicholf, burgermaister, und der rat der stat zu Wienn die ewig mess, so weilent frau Lucei die Nèczeugerin, Hannsen Geschiesser witib, auf sand Merten altar dacz sand Stephan zu Wienn zu stiften geschafft hat, nach hern Mathesen Satler, weilent caplan derselben mess, abgang verlihen habent, *gelobt, die dazu gehörigen Güter in gutem Stande zu erhalten, die Messe* virstund in der wochen *zu lesen,* jerlichen an sand Merten tag oder in derselben wochen ain ambt von sand Merten und an Allerseln tag ain slechts selambt *zu lesen und* alle Quatemer *den armen Leuten in dem Bürgerspitale 1 ℓ dn.* von hand zu handen *zu geben.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Niclasen des Purger und Hannsen des Viregk, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an sand Bertlmes abend, appostoli.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ambos im Kreise.

Camesina, Regesten 87 nº 410 Regest.

3582 *1454 August 30, Wien.*

Steffan Kreen, mitburger zu Wienn, Michel, sein sun, und Helen, sein tochter, Thomans, des kochs daselbs, hausfrau, *bestätigen, dass* Cristan Wissinger, des rats, und Hanns von Eslorn, baid verweser der stat gruntpüher, burger zu Wienn, *ihnen 11 ℓ 48 dn. entrichtet haben, welche zur Hälfte dem Stephan, zur Hälfte seinen Kindern gehören und ihnen übrig geblieben sind von dem Hause,* gelegen pei dem Piberstum, das Hanns Wisentfelder in der Burgerschrann fur sein geltschuld . . . . . erlangt und Wolfgangen dem Holczer verchaufft hat. — *Siegler: der Aussteller und der Wiener Bürger* Simon von Eslorn. — zu Wienn, an freitag nach sand Augustins tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

3583 *1454 September 11, Wien.*

Pernnhart, graf ze Schaunberg, lanndmarschalich in Österreich, *an* Wilhalm den Eyczinger. Anna, hern Tristram von Teuffenpach tochter und hern Konnrats des Eyczinger witib, *habe ihm vorgebracht, dass ihr Mann einst mehrere* brif, die ir zugeburn, in ainer lad *dem Wiener Bürger* Andreen dem Guendorffer zu getreur hannd *übergeben, Wilhelm dieselben nach Konrads Tod* in verbot gelegt *habe. Er beauftragt ihn im Namen des Königs* Lasslaw, *der Frau* ir egemelt zuspruch unclaghaft *zu machen, im Falle er aber Einsprache zu erheben hätte, über vierzehn Tage vor ihm oder seinem Anwalte zu erscheinen.* Und sind das die brief:

Von erst ain saczbrief uber die Eisnein stat *von dem Römischen Kaiser;*

item brief uber das gut, zu Dundolczkirchen gelegen;

item ain brief uber das haus zum Goczfrid;

item zwen kaufbrif uber die zwai heuser in sand Johanns strasse hie ze Wienn, ains zunagst dem Piligreimhaus, das ander zunagst des von Künring haus;

Digitized by Google

item kaufbrief uber drei weingarten an dem Wiennerperg;

item ain versigelte beredczedel, geschehen zwischen *dem Römischen Kaiser und Konrad Eitzinger;*

item ain geltbrief von dem Lemplein hie zu Wienn;

item ain geltschuldbrief von Fridreichen Kollnner in der Neunstat;

item ain brief uber ain wisen zu Lachsendorff. — ze Wienn, an mittichen nach Unserr Lieben Fraun tag zu der Geberung.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

Beiliegend ein Papierzettel:

Item vermerkkt, was priff der Geindorffer inhat:

Item von erst den prif uber die Eisnein stat und uber die guter zu Nuczkirhen IIII priff, und uber Gotfridcz zwen priff, und ein geltschuldprif von Fridreich Koldner in der Neunstat und vom Lemplein ein geltschuldpriff, und ein priff, wie die teidung ist geschehen zwischen mein herrn, dem keiser, und meim Eiczinger, und zwen zehentpriff, ein von Geros und den ein von Herczogburck, und ein priff uber ein hoff und zwen priff uber zwei heusser hie in der stat, und uber drei weingarten priff, item ain prief uber ein bisn cbischen Aychau und Lachsendorf, item ain geltbrief von Hannsen Haunperger und seiner hausfraun, verlarns gelt.

3584 *1454 September 11, Wien.*

Pernnhart, graf ze Schaunberg, landmarschalich in Österreich, *ertheilt* Wilhalm dem Eiczinger *den gleichen Auftrag wegen des* hauss zum Göczfrid. — ze Wienn, an mitichen nach Unser Lieben Fraun tag der Geberung.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

3585 *1454 September 13, Wien.*

Larencz Hopher, gesessen zu Grinczing, *verkauft mit Handen* bruder Merten, prior des gotshauss in Allerheiligen tal zu Maurbach, des ordens von Karthus, *drei Viertel Weingarten,* gelegen zu Süfring im Keswassergraben zenagst Leopolts von Tirna weingarten, *von denen man 1½ Eimer Wein zu Bergrecht und 3 Helbling zu Voitrecht dient,* hern Hannsen Kollen, korherr dacz sand Stephan und capplan Unserr Fraun altars, gelegen in sand Philipps und sand Jacobs cappellen im Kollnerhof zu Wienn, *zu diesem Altare um 85 ℔ dn., von denen* emaln in purkrechtsweis gelegen gewesen sind *35 ℔ dn.* auf Ulreichs Plankchen haus bei den Predigern, *8 ℔ dn.* auf Hannsen Ravenspurger schergrübl under seim haus am Hohenmarkcht, *8 ℔ dn.* auf Petern Schirlinger haus im Slossergesslein und *8 ℔ dn.* auf hern Cristans Widhakcher haus, im Kumphgesslein zu Wienn gelegen, und die ubermass desselben gelts hat her Hanns Koll von seim aigen gut darzu geben. — *Siegler: der Prior von Mauerbach und* Ulreich Hirssauer, statschreiber zu Wienn. — zu Wienn, an freitag vor des heiligen Kreuczs tag, als es erhöcht ist.

Die Siegel fehlen.

3586 *1454 September 26, Wien.*

Hainreich Geukramer, burger zu Wienn, *stellt* hern Hannsen Hesel, *Kaplan der von seinen* vorvordern in sand Kathrein kappellen underm Neun turn dacz sand Stephan ze Wienn *gestifteten Messe, einen Schuldbrief über 53 ℔ dn.* der swarczen münss, guter landneswerung in Österreich, *aus,* der *44 ℔ dn.* herkomen sind von des Haider haus zu Ottakchrin und *9 ℔ dn.* von Micheln Schober seligen haus in dem Ratgesslein, *und verpflichtet sich, dafür zu der Messe jährlich 5 ℔ dn. zu dienen. — Siegler: der Aussteller und* der edel vesst ritter her Fridreich Ebmer, des rats der stat zu Wienn. — zu Wienn, an phinczstag vor sand Michels tag.

Die Siegel fehlen.
Camesina, Regesten 87 n° 411 Regest.

3587 *1454 September 27, Wien.*

Pernnhart, graf ze Schaunberg, landmarschalich in Österreich, *erneuert den mit Urk. n° 3583* Wilhalmen dem Eiczinger *er-*

Digitized by Google

theilten Auftrag. — ze Wienn, an freitag vor sand Michels tag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

3588 *1454 September 27, Wien.*

Pernnhart, graf ze Schaunberg, lanndmarschalich in Österreich, *erneuert den mit Urk. n° 3584* Wilhalmen dem Eyczinger *ertheilten Auftrag.* — ze Wienn, an freitag vor sand Michels tag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

3589 *1454 September 30, Wien.*

Kristan Prenner, spitalmaister der burger Spital vor Kernertor zu Wienn, *gibt* Hannsen Neisser, dem messrer, mitburger zu Wienn, *36 dn.* gelts purkrechts, so das egenant Spital auf seim haus, gelegen hinder sand Pangreczen zenagst des Scherrübleins haus, gehabt hat, *um 9 sh. 18 dn. abzulösen.* — zu Wienn, an montag nach sand Michels tag.

Das angehängte Spitalsiegel fehlt, das rechts davon auf dem Buge aufgedrückte Secretsiegel des Spitals von grünem Wachse ist abgesprungen.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, n° 15281 Regest.

3590 *1454 October 9, Wien.*

Wolfgang Salegker und Stephan Karner, baid von Berchtolczdorf, briester Passauer bistumbs, *stellen dem Bürgermeister* hern Oswalt Reicholf *und dem Rathe der Stadt zu Wien, welche ihnen gestattet haben, sich nach Wien zu ziehen, ihren Bauwein in die Stadt zu führen und daselbst zu* schenkchen und *zu* vertun, *einen Revers aus.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Niclasen des Purger und Wolfgangs Holnprunner, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an mitichen vor sant Kolmans tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

3591 *1454 October 11, Wien.*

Pernnhart, graf ze Schaunberg, lanndmarschalich in Österreich, *erneuert den* Wilhalmen dem Eyczinger *mit Urk. n° 3583, 3587 ertheilten Auftrag.* — ze Wienn, an freitag vor sand Kolmans tag.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

In Abschrift ist vorhanden:

1454 October 11, Wien.

Derselbe erneuert den mit Urk. n° 3584, 3588 ertheilten Auftrag. — zu Wienn, an freitag vor sant Colmans tag.

Wasserzeichen: Wage in einem Schilde.

3592 *1454 October 11, Wien.*

Martinus, abbt Unser Fraun gotshaus dacz den Schotten zu Wienn, *vidimiert die ihm von den Kaufleuten zu Wien vorgelegte Urkunde Herzogs Albrecht II. vom 17. Mai 1351 (Urk. n° 379).* — zu Wienn, an freitag vor sand Kolmans tag.

Anhangendes, zerbrochenes Siegel, roth u. Sch.

3593 *1454 October 11.*

Martinus, abbt Unser Fraun gotshaus dacz den Schotten zu Wien, *vidimiert die ihm von den Kaufleuten zu Wien vorgelegten Urkunden Herzogs Albrecht III. vom 15. November 1367 (n° 711), 24. Februar 1367 (n° 689a) und 24. Juli 1368 (n° 733a) sowie* Otten des Floiten *vom 4. November 1368 (n° 739a), alle* aup ierein geschriben mit aufgedrukchten insigln. — an freitag vor sand Kolmans tag.

Das Siegel fehlt.

3594 *1454 October 11.*

Martinus, abbt Unser Fraun gotshaus dacz den Schotten zu Wien, *vidimiert die ihm von den Kaufleuten zu Wien vorgelegten* funf besigelt kuntschafftbrief von funf steten, alle funf auf pappir geschriben mit aufgedrukten insigeln, *vom Jahre 1368 (n° 733b).* — an freitag vor sand Colmans tag.

Bruchstücke des anhangenden Siegels, roth u. Sch.

3595 *1454 October 11, Wien.*

Martinus, abbt Unser Fraun gotshaus dacz den Schotten zu Wien, *vidimiert die ihm von den Kaufleuten zu Wien vorgelegte Pergamenturkunde der Herzöge Albrecht III. und Leopold vom 28. April 1369 (n° 749).* — zu Wienn, an freitag vor sand Colmans tag.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch.

3596 *1454 October 11, Wien.*

Martinus, abbt Unser Fraun gotshaus dacz den Schotten zu Wien, *vidimiert die*

Digitized by Google

ihm von den Kaufleuten zu Wien vorgelegte Pergamenturkunde mit aufgedrukchtem insigl *Herzogs Albrecht III. vom 25. Juli 1389 (n° 1176 a).* — zu Wienn, an freitag vor sand Kolmans tag.

Bruchstück des anhangenden Siegels, roth u. Sch.

3597 *1454 October 11, Wien.*

Martinus, abbt Unser Fraun gotshaus dacz den Schotten zu Wien, *vidimiert die ihm von den Kaufleuten zu Wien vorgelegte Urkunde Herzogs Albrecht III. vom 12. Jänner 1391 (n° 1199 a),* auf pergamen geschriben mit ainem aufgedrukchten insigl. — zu Wienn, an freitag vor sand Kolmans tag.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch.

3598 *1454 October 11, Wien.*

Martinus, abbt Unser Fraun gotshaus dacz den Schotten zu Wien, *vidimiert die ihm von den Kaufleuten zu Wien vorgelegte Urkunde Herzogs Albrecht III. vom 20. Juni 1393 (n° 1264 a),* auf pergamen geschriben mit ainem aufgedrukchtem insigl. — zu Wienn, an freitag vor sand Kolmans tag.

Das Siegel fehlt.

3599 *1454 October 11, Wien.*

Martinus, abbt Unser Fraun gotshaus dacz den Schotten zu Wien, *vidimiert die ihm von den Kaufleuten zu Wien vorgelegte Urkunde der Herzöge Wilhelm und Albrecht IV. vom 5. Februar 1398 (n° 1382).* — zu Wienn, an freitag vor sand Kolmans tag.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch., dessen Schale ringsum abgeschlagen ist.

3600 *1454 November 8, Wien.*

Magdalen, Hannsen des Meichsner hausfrau, die emaln Hainreichen Pirchvelder auch elichen gehabt hat, *stellt hinsichtlich des Hauses,* gelegen am Kienmarkcht zenagst des Geukramer haus, *das ihr Sohn* Larencz der Pirchvelder seliger *laut seines in das Stadtbuch eingetragenen Geschäftes ihr vermacht hat, dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien, welche sie* desselben hauss in ir gruntpuch nucz und gewer geschafft habent, *einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln* Petern des Schuchler und Simons von Eslarn, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an freitag vor sand Merten tag.

Zwei anhangende, beschädigte Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: versorgbrief von der Hainreich Pirchvelderin hauss wegen am Kienmarkt.

3601 *1454 November 14.*

Martinus, abbt Unser Fraun gotshaus dacz den Schotten zu Wienn, *vidimiert die ihm von den Kaufleuten zu Wien vorgelegten* drei pergamenein und ain papirein fürstleich prief *Herzogs Albrecht II. vom 17. Mai 1351 (n° 378), Herzogs Rudolf IV. vom 6. September 1361 (n° 590 a), Herzogs Albrecht III. vom 7. März 1389 (n° 1172 a) und vom 14. August 1366 (n° 676 a).* — zu Wienn, an phincztag vor sand Elspethen tag.

Das Siegel fehlt.

3602 *1454 November 23, Prag.*

König Lasslaw *empfiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien den* Steffan Kelhaimer, *seinen* mautter zu Stain, *der* etwas seiner sachen von weilent seiner hausfraun gelassen guts *auf sie* zu schiedung und gegen seinen widertailn zu freuntlicher richtung komen und hindergengig worden sei. — Geben zu Prag an sambstag sand Clementen tag, anno domini etc. LIIII°, unserr reich, des Hungrischen etc. im funfczehenten und des Behemischen im andern jaren. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis, Jeorium Seisneker, referente. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava n° IX) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Breitendiges Kreuz auf einem Fusse.

3603 *1454 November 26, Wien.*

Stephan von der Leytten *stellt hinsichtlich der 180 fl dn., welche seine Schwester* Anna *ihrem Manne* Hainreichen dem Enczesvelder zu haimsteur zupracht hat *und die nach dem kinderlosen Tode des Ehepaares ihm und seinem Bruder* Wolfgangen von der Leytten ledig worden und anerstorben sind, *diesem eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln* Hannsen von Eslarn, purger zu Wienn, und Ulreichs Hirssauer, statschreiber

Digitized by Google

daselbs. — zu Wienn, an eritag nach sand Kathrein tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 2. beschädigt. — Wasserzeichen: Wage.

3604 *1454 November 28, Wien.*

Niclas Sevelder, priester Passauer bistumbs, *dem Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien die von den* Urbetschen in sand Valentins kappellen dacz sand Peter hie zu Wienn *gestiftete Messe, welche ihnen* her Kristan von Scheibs williklich hat aufgeben, verlihen habent, *verpflichtet sich, dieselbe* ainsten in der wochen *stiftungsgemäss zu lesen. — Besiegelt mit den Siegeln* Simons von Eslarn und Hannsen des Ravenspurger, urtailschreiber, baider burger zu Wienn. — zu Wienn, an phinczstag vor sand Andres tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

3605 *1454 December 18.*

** Bürgermeister und Rath der Altstadt Prag theilen dem Bürgermeister und Rathe der Stadt Wien mit, dass König Ladislaus ihnen einen zweiten vierzehntägigen, mit dem Lichtmesstage beginnenden Jahrmarkt verliehen habe, welcher derselben Rechte und Freiheiten wie der von Alters her an dem Wenzelstage abgehaltene geniessen solle, und ersuchen sie, diese Verleihung öffentlich ausrufen zu lassen, sowie allen, welche diesen Markt befahren wollen, freien Verkehr zu gestatten.* — Datum feria quarta ante festum beati Thome, apostoli, anno etc. LIIII°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

3606 *1455, Aschaffenburg.*

Theodericus, archiepiscopus Maguntinus, *an den Bürgermeister und Rath der Stadt* Wyene. Maister Conrad Greutel, schulmaister des stiffts zu Aschaffenburg, *sein* rat, *wolle sein* gotslehen sant Martins elter in sant Stephans kirchen *zu Wien dem* ersamen Wiganden Koneken, *des Erzbischofs* notarien, durch einen wechsel eins andern lehens zuwenden. *Er ersucht sie, die Lehensherren des Altares zu veranlassen, dass sie in den Tausch einwilligen, da er damit einverstanden sei, dass der genannte Notar eine Zeitlang bei ihnen* in studio *stehe.* — Geben zu Aschaffemburg, anno etc. LV°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Schafscheere.

Camesina, Regesten 88 n° 414 Regest.

3607 *1455 Jänner 15, Breslau.*

König Lasslaw *an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Markgraf* Fridreich von Brandemburg *habe ihm* vormaln geschriben und *ihn* jecz hie mündlich gebeten, *sich für* Berchtolden Jegermaister von Hessen, *seinen* burger zu Wienn (!), *zu verwenden, der zu dem Wiener Bürger* Ulreichen Meczleinstorffer ettlich spruch und anfordrung ze haben und sich mit im darumb gütlich zu verrichten oder mit recht entschaiden zu lassen mainet. *Er befiehlt ihnen daher, beide Streittheile* auf ainen benanten tag *vorzuladen und entweder einen Vergleich zu vermitteln oder eine rechtliche Entscheidung zu treffen. Er habe zu diesem Zwecke dem Jägermeister Sicherheit und Geleite,* gen Wienn und wider von dann an sein gwarsame ze komen, *gegeben.* — Geben zu Bresslau an mitichen vor sand Anthonien tag, anno domini etc. LV°, unserr reich, des Hungrischen etc. im fünfczehenten und des Behemischen im andern jarn. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis, domino Ulrico Eyczinger referente. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava n° IX) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Kreuzstab.

3608 *1455 Jänner 25, Wien.*

Bruder Erhart von Weytra, prior des klosters dacz den Augustinern zu Wienn, und der convent gemain daselbs *bestätigen, dass* der edl vest ritter her Jörg der Dechser, hubmaister in Österreich, *ihnen* zwen weingerten, die Hainreichs des Pehem, burger zu Stain seligen, gewesen sein, paid gelegen zu Berchtolczdorf, ainer am Prunnerperg, des zwai rehel ist, zenagst Wolfgangs Gruntner von Enns weingarten, *von dem man in des Königs* perkambt zu Medling $2^{1}/_{2}$ virtail most zu perkrecht *und* $2^{1}/_{2}$ ort zu voitrecht *dient,* und

Digitized by Google

der ander, genant der Zukchenmantl, des dreu rehel ist, zenagst Wolfgangs Eisenhut von Prunn weingarten, *von dem man* in Jörgen des Peuntner hof, gelegen zu Berchtolczdorf in Prunner ort zenagst der Haunoltin haus, $6^1/_2$ dn. zu gruntdinst *dient*, und darauf berait gelt 280 *ß* dn. landeswerung *für des genannten Heinrichs Seelenheil übergeben habe, und verpflichten sich, dafür täglich* ain frueambt von Unser Lieben Fraun auf Unser Fraun altar under dem letter *zu* singen. *Im Falle sie die Stiftung nicht einhalten, soll es dem Bürgermeister und Rathe gestattet sein, ihnen die Einfuhr ihres Weines zu verwehren.* — zu Wienn, an sand Pauls tag seiner bekerung.

Siegel des Priors anhangend, spitzoval, schwarz u. Sch., beschädigt, das des Conventes fehlt.

a *1455 Februar 11, Ofen.*

* Ladislaus de Gara, regni Hungarie Palatinus et judex Comanorum, *an das Capitel der Kirche zu Ofen. In der eben abgehaltenen Versammlung der Prälaten und Barone habe* Albertus de Haugach, prepositus ecclesie Quinqueecclesiensis ac personalis presencie regie maiestatis in judicio locumtenens, *darüber Vortrag gehalten, dass die Inhaber namentlich angeführter Zollstätten Zölle und Mauthen ohne Rücksicht auf die neuerdings bestätigten königlichen Privilegien willkürlich einheben lassen, wodurch dem Handel, den Kaufleuten und dem Reiche selbst grosser Schaden zugefügt werde, weshalb der König die Abstellung dieser Beschwerden angeordnet habe. In Befolgung dieses Auftrages sollen die Inhaber der Zollstätten durch besondere Abgeordnete zu einem auf die Octave des heil. Georg angesetzten Tage vorgeladen werden. Die Bekanntmachung dieser Vorladung überträgt er dem Capitel mit dem Auftrage, ihm über dieselbe unter Angabe der Tage, an denen die Kundmachung in den verschiedenen Orten erfolgte, und der betreffenden* evocatores *zu berichten. Als Zollstätten werden angeführt:* Tributa . . . . in civitate Budensi ad sanctimoniales de Insula; in Weteri Buda ad moniales ibidem degentes; in Zenth, Jakobfalwa ad castrum Weteris Budense; in Jazfalu ad abbaciam sub castro de Wyssegrad; in Strigonio et in Dorogh ad capitulum Strigoniense; in Wyssegrad predicta ad castrum de eadem; in Zob ad claustrum fratrum heremitarum Zederken degentium; in Sythwatheu ad episcopum Nitriensem; in Nezmel, in Zeun, in Komaron, in Aswantheu, in Bava et in Thanna ad castrum Comaromiense; in Bykche, in Banhyda et in Moor ad magnificum Johannem de Rozgan, waywodi Transsylvaniensem; in Barkan ad plebanum capelle sancti Georgii, martyris, Bude fundatam; in Kotth ad magnificum Emericum de Hedrehwara, alias comitem Siculorum; in Paznad, in Beun et in Kernye ad magnificum Nicolaum de Wylak, banum Machoviensem; in Marthonwasara ad egregium Ladislaum Petheu; in Jaurino ad nobiles de Hedrehwara, abbatem de Pilys et ad abbaciam de Syrcz; in Zegye ad eosdem; in Abda ad capitulum Jauriense, in Ethwen, in Hedrehwar et in Budak ad prefatos dominos de Hedrehwara; in Owar ad nobiles de Bozyn et ad abbatem Pilisiensem nec non ad capitulum Albense; in Rayka, in Fertheu similiter ad nobiles de Bozyn; in Keuthe ad Johannem Kapler; in Pasonio ad castrum ac abbates de Pilys et Sacrimontem Pannonie; in Frayka ad castrum Posoniense et in Churendorff ad Owar pertinencia. — Datum Bude feria tercia proxima ante festum beati Valentini, martyris, anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo quinto.

Im Wortlaute wiederholt in Urk. n° 3615.

3609 *1455 Februar 13, Wien.*

Hanns Köll, korherr zu sand Stephan zu Wienn, capplan Unser Lieben Frauen altars, gelegen in der abseiten sand Philipps und sand Jacobs cappellen in Kollnerhof daselbs, *gibt* Hannsen dem Fürsten, dem slosser, burger ze Wienn, und Dorothen, seiner hausfraun, *1 ß dn.* gelts purkrechts *von ihrem Hause*, gelegen undern Slossern zu Wienn hinder der padstuben am Alten Rossmarkt, *um 8 ß dn. abzulösen.* — *Siegler:* Ulreich der Gundloch, burger zu Wienn, *als Lehensherr des Altars und* Arnolt Gallander, burger. — zu Wienn, an phincztag vor sand Valentins tag, martiris.

Digitized by Google

Die Sieget fehlen. — Indorsate: a) Kicringer, slosser, haus undern Slossern, *b)* ablosbriet ex parte Kiczinger haus [under] den Slossern.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17[b], n° 15284 Regest.

3610 *1455 Februar 17, Ofen.*

** König Ladislaus bringt zur allgemeinen Kenntnis, dass er den zur Abstellung der Beschwerden über ungerechtfertigte Belästigung, der die Kaufleute des Königreiches Ungarn sowie die aus Wien und dem Herzogthume Oesterreich ausgesetzt seien, von dem Palatin und dem Capitel von Altofen abgeordneten Leuten den Wiener Bürger* Michaelem Feyer *beigegeben habe.* — Datum Bude feria secunda proxima post festum beati Valentini, martyris, anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo quinto, Bohemie vero secundo. — *Oben rechts von anderer Hand:* com(missi)o domini regis.

Papier. Vorne aufgedrücktes Wappensiegel (fehlt bei Sava) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3611 *1455 Februar 28, Wien.*

Peter Schuchler, purger zu Wienn, *verkauft mit Handen des edeln* hern Kunrats Holczler, burgermaister, *und des Rathes 10 ℔ dn.* gelts purkrechts *(ablösbar) auf seinem halben Hause,* ganczes gelegen am Kienmarkcht zenagst des Kriech, kursner, haus an ainem tail, *das ihm und seinem Bruder* Jorgen Schuchler *von ihrem Vater,* hern Haunolten Schuchler seligen, anerstorben *und ihm darnach von seinem Bruder* ledigklich ist angeerbt, *um 100 ℔ dn., die* emaln gelegen sein auf fraun Ursulen, Larenczen des Swanczen hausfraun, haus am Silberpühel, *dem Priester* hern Thoman von Rêderbrunn, pharrer zu Simonfeld, kaplan sand Lienharts und sand Jobsts altar in Unser Fraun kappellen, hern Otten und Haimen stifftung, in der purger Rathaus zu Wienn gelegen, *zu dem Altare.* — *Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Jörg Reicholf. — zu Wienn, an freitag vor dem suntag, daran man singet Reminiscere in der Vasten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2 fehlt, 3. beschädigt.

3612 *1455 März 1, Wiener-Neustadt.*

Kaiser Friedrich III. an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Er habe erfahren, dass ettleich brief, so vor zeiten in Ulreichs Eitzinger haus verlorn worden, nu widerumb funden und in . . des Gibing, *ihres* mitburger, gewalt komen sein. *Da er wegen dieser Briefe* ain merkleich ausgeben getan *habe, so ersucht er sie, dafür zu sorgen, dass ihm dieselben ausgefolgt werden oder ihm für seine Auslagen* ain genügen getan *werde.* — Geben zu der Neunstat an sambstag vor dem suntag Reminiscere in der Vasten, anno domini etc. LVI°, unsers reichs im funfczehenden und unsers kaisertumbs im dritten jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris propria. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 110) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Schilde.

3613 *1455 März 5.*

Camrer und rat der stat zu Straubing *theilen dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass sie ihnen auf ihr Ansuchen* Walthasar Winndner, *ihren* ratgenossen und paumeister, *hinabschicken und demselben* ein moneid vergonnet *haben, nach welcher Zeit sie ihn wieder erwarten, da sie seiner zu ihrer* stat notdurfft wol bedurffen. — Datum an mitichen vor Oculi in der heiligen Vassten, anno domini etc. lv°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

3614 *1455 März 12.*

Rate der stat zu Ochsenfurt *an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Ihrer Zuschrift* von wegen Margrethen Dürbachin und etlichs gelts wegen, so dann Clauss Dürbach, ir stifsun, Barbaren, ir tochter, die jeczunt Ulrich Parschalich, der pinter, *Wiener* mitburger, bei im in pflegnuss hat, schuldig ist, *entsprechend haben sie den genannten Klaus vorgeladen, der ihnen erklärte, dass er das Geld erst im nächsten Herbste abstatten könne. Daraufhin haben etliche ihrer Freunde und* ratgenossen in gütlickeit betaidingt, dass Claus Dürbach solich gelt an alles verczichen uff sant Merteins tag nochst ku-

Digitized by Google

mende ausrichten und beczalen sol. — Datum an mitwochen sant Gregorgen tag, anno domini etc. quinquagesimo quinto. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes, beschädigtes Stadtsiegel von grünem Wachse.

3615 *1455 (März 18).*

* *Das Capitel der Kirche zu Ofen erstattet* Ladislao de Gara, regni Hungarie Palatino et judici Comanorum, *unter Berufung auf sein im Wortlaute mitgetheiltes Mandat vom 11. Februar (Urk. n° 3608 a) Bericht über die in der Zeit vom 18.—26. Februar an den vorgeschriebenen Orten erfolgte Kundmachung der Vorladung zu dem in Angelegenheit der Beschwerden über ungerechte Zolleinhebung auf die Octave des heil. Georg angesetzten Tage.* — Datum vigesimo die dicı ewacationis et insinuationis prenotate, anno domini supradicto. — *Auf der Rückseite:* Pro serenissimo principe domino Ladislao, dei gracia Hungarie, Bohemie, Dalmatie, Croacie etc. rege, Austrieque et Stirie duce, nec non marchione Moravie, contra religiosas dominas sanctimoniales de Insula leporum et alios intra scriptos ad octavas festi beati Georgii, martyris, evocacionis et insinuacionis.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes spitzovales Siegel, beschädigt.

3616 *1455 März 19, Wien.*

Maister Lienhart von Perching, kaplan der heiligen Dreyr Kunig altar in dem fraunkloster dacz der Himelporten zu Wienn, *gibt dem Wiener Bürger* Micheln Haunolten *7 ß dn.* gelts purkrechts *von seinem Hause,* das ettwenn Hannsen des Hemerleins gewesen ist, gelegen innerhalb Stubentor in der Wolczeill hie zu Wienn zenagst weilent der Sibenburgerin haus, *um 56 ß dn. abzulösen und legt diese Summe neuerdings für den Altar auf* des Semelroschen haus in der Kernerstrass *an.* — *Besiegelt mit den Siegeln der Wiener Bürger* Simon von Eslarnn und Niclasen Lainbacher, des apotegker. — zu Wienn, an mittichen vor dem suntag, daran man singet Judica in der Vasten.

Siegel: 1. anhangend, grün u. Sch., 2. fehlt.

a *1455 März 24, Wien.*

Hanns Gruntreich, zechmaister der Schreiberzech auf dem Neuen Korner dacz sand Stephan zu Wienn, und die bruderschafft gemain daselbs *bestätigen, dass* maister Niclas von Auln, korherr Allerheiligen tumkirchen hincz sand Stephan zu Wienn, maister Jacob von Wulderstorff, maister Peter von Nürenberg, Larencz Swancz, ainer des rats der stat zu Wienn, Ulreich Meczleinstorffer und Peter Sturm, burger daselbs, Hannsen des Sorger seligen geschefftleut, aus demselben geschefft *ihnen* umb ain ewige mess und zwen ewig jarteg *übergeben haben:* Von ersten ainen weingarten, gelegen am Nusperg, genant der Geisliczer, des ain halbs jeuch ist, zenagst der geistlichen herren hincz den Schotten zu Wienn weingarten; item ainen weingarten, gelegen zu Salmanstorff, des ain halbs jeuch ist, zenagst Jörgen Hülger, des sneider, weingarten; item ainen weingarten, gelegen vor Kernertor zu Wienn pei des von Schaunberg hof im Reichen anfangk, des virdhalbe hofstat ist, zenagst der sankherren zu sand Michel zu Wienn weingarten an ainem tail und an dem andern zunagst hern Wenczlabs von Wells weingarten; item ain haus und garten daran mitsambt der smelczhütten dapei mit irn zugehörungen, gelegen vor Stubentor zu Alttunau in der Froschau zunagst hern Oswalts Reicholffs garten; item ain neus messpuch, ain kelich, zwai rote samadeine messgwant mit iren zugehorungen, zwai silbreine opherkendel und zwai grosse tagzeitpuher. *Dafür verpflichten sie sich, dem vorgenannten* maister Peter von Nürenberg, *Kaplan der Messe, und seinen Nachfolgern jährlich 20 ß dn.* solicher münss, die diczeit im lannd zu Osterreich gib und gebig ist, *in vier Quatemberraten zu reichen, wogegen diese die Messe* in des heiligen Kreucz capellen, gelegen in des obgenanten Sorger haus gegen dem Waghaus über, das jecz Peter Gwerlich von Medling innhat und besiczet, fünfstund in der wochen *lesen sollen. Die Kapläne dürfen sich* pherrlicher rechten nicht underwinden zu handeln, weder vil noch wenig, *ohne des Propstes von St. Stephan Erlaubnis und haben diesem, was* in derselben cappellen

Digitized by Google

auf dem altar geophert wirdet, *für seine Kirche abzuliefern. — Besiegelt mit dem Siegel der Schreiberzeche, ferner von* Simon Pötl, des rats der stat zu Wienn, und Ulreich Hirssauer, statschreiber daselbs. — zu Wienn, an montag Unser Lieben Fraun abend der Kundung in der Vasten.

Vidimiert in Urk. n° 3627.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17[b], n° 15285 Regest.

3617 *1455 März 29, Constanz.*

Erzherzog Albrecht VI. ersucht den Bürgermeister und Rath zu Wien, den Schuldbrief seines Bruders, des Römischen Kaisers, über 44000 guldein Reinisch, *den er durch* Hannsen von Embs, *seinen* camermaister, *zu Handen* Berchtolden Vogtens, *seines Dieners, bei ihnen hinterlegt hatte,* Hannsen von Prag, *seinem Boten, auszufolgen.* — Der geben ist zu Costenz an sambstag vor dem Palmtag, nach Crists geburt 1400 und im 55. jaren. — D(ominus) archidux in cons(ilio).

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (kleiner als Sava Fig. 91) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3618 *1455 März 29.*

Berchtold Vogt, ritter, *ersucht den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien, den in Urk. n° 3617 bezeichneten Schuldbrief* Hannsen von Braug, *seinem Diener, auszufolgen.* — uff den sambstag vor dem Balmtag.

Papier. Vorne aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit Kreuzelstab.

3619 *1455 März 31, Wien.*

Caspar von Tettnang, rector, die lerer, maister und studenten gemain der Universitet der hochwirdigen schul hie zu Wienn, *welche* zu gemainem nucz der Universitet und zu ainer behaltnuss und venknuss der studenten, die zu zeiten verhandeln oder sich vergessen, ain haus, auf dem Steig am egk gegen den Predigern über gelegen zenagst dem haus, das zu der Permanin mess gehoret, von fraun Elsbeten, Ulreichs Pretrer witiben, gekaufft haben, *geloben, von diesem Hause der Stadt jährlich* an sand Michels tag 60 dn. gruntdinsts für alle schaczsteur und mitleidung *zu reichen und* darinn nur solh inleut halden *zu wollen,* die der Schul freihait niessen und prauchen und darinn kain handl treiben in keiner weis. — *Besiegelt mit der* Universitet klainem anhangundem insigl. — zu Wienn, an montag nach dem heiligen Palmtag.

Anhangendes Siegel, roth u. Sch.

3620 *1455 April 5, München.*

Albrecht, phallnczgrave bei Rein, herczog in Bayrn und grave zu Vohburg etc., *erinnert den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien an die* beschedigung, so *seinem* burger zu Münichen Ulrichen Prästel auf dem Tullnerveld widergangn ist, darumb dann drei derselben beschediger *bei ihnen* in vanknuss pracht *worden seien. Doch habe Prästel sein Recht nicht erlangen können, vielmehr seien seine Gegner aus dem Gefängnisse entkommen. Da er nun in dieser Angelegenheit an den König Ladislaus ein Schreiben, dessen Copie er beilege, gerichtet habe, so ersucht er sie, dafür zu sorgen, dass dem Prästel das ihm genommene Gut zurückgegeben und die* beschediger wider an die enndt, da sie auskomen sind, zu recht gestellt und gehalten wurden. — Datum Munichen an dem heiligen Osterabend, anno domini etc. LV[to]. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes kleines Siegel von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wage.

3621 *1455 April 9, Wien.*

König Lasslaw *an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Es sei ihm vorgebracht worden, dass gegen sein früher erlassenes Verbot in sein Fürstenthum Oesterreich* pir gefürt, auch darinn gepraut und verkaufft *werde, wodurch er an seinen* ungelten abgang *habe und seine Bürger* irer weinwachs nicht an werden mügen. *Daher schickt er ihnen* ain beruffczedel *und befiehlt ihnen, das bei ihnen nach Inhalt* der bemelten beruffczedel offenlich beruffen *zu lassen.* — Geben zu Wienn an mittichen in den Osterveirtagen, anno domini etc. quinquagesimo quinto, unserr reich, des Hungrischen etc. im fünfczehenten und des Behemischen im anndern jaren. — *Von*

Digitized by Google

anderer Hand: commissio domini regis in consilio.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava nº IX) von rothem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Glocke. — Indorsat: fremd wein und pier betreffent.

3622 *1455 April 14, Wien.*

Wolfgang Schell *übergibt seinen Anspruch an die 200 ℔ dn., die ihm sein* steufvater Stephan Gibing, purger zu Wienn, auf seinem zuhaus, im Kamerhof zenagst seinem haus gelegen, *für den Todesfall verschrieben hat,* durch sunder gunst und freuntschaft willen *seinem Vetter* Wolfgangen Holnbrunner, des rats der stat zu Wienn. — *Besiegelt mit den Siegeln* Hannsen des Wellser und Stephans des Kisling, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an sand Tiburcien und sand Valerians tag.

Die Siegel fehlen. — Indorsat: von wegen des leibgeding auf des Gibing zuehaus.

3623 *1455 April 16, Wien.*

Hanns von Prag *bestätigt, von dem Bürgermeister und Rathe, den bei ihnen zu Handen* des vesten ritters hern Berchtolden des Vogts *hinterlegten Schuldbrief Kaisers Friedrich III. über* 44000 Reinisch guldein *übernommen zu haben. — Besiegelt mit den Siegeln* Thomans Egkenperger und Erharts des Mistelbekchen, burger zu Wienn. — zu Wienn, an mitichen nach sand Tiburcien und sand Valerians tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

3624 *1455 April 30, Wien.*

Ulreich Haringseer, burger zu Wienn, *bestätigt, von* Niclasen Teschler, des rats der stat zu Wienn, und Thoman Ekkenperger, burger daselbs, verweser der stat gruntpücher, zu Hannsen und Niclasen, geprüdern, der Wilhalm zu Haringsee, und Zirvosen, Annen, Margreten, Kristein und Hennslein, fraun Kathrein, Michels Humel witiben, kindern und irer miterben, die in der stat saczpuch geschriben sten, handen *100 ℔ dn.,* die Lienhart Lehenholczer von seins hauss wegen, am Alten Fleischmarkt gelegen, das er von in gekaufft, zu der stat gruntpuch erlegt hat, *erhalten zu haben. — Besiegelt mit den Siegeln* Stephans des Gibing und Simons von Eslarn, purger zu Wienn. — zu Wienn, an mitichen vor sand Philipps und sand Jacobs tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Wage.

3625 *1455 Mai 14, Wiener-Neustadt.*

Albrecht, marggrave zu Brannddburg und burggrave zu Nurnberg, *benachrichtigt den Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien, dass er* in den sachen, den wirdigen maister Petern Knorren, doctor etc., *seinen* rate . . . antreffend, *seinen Rath* hern Wenczlaven Reynman, pfarrer zu Cadolczburg etc., *mit besonderem Auftrage an sie absende.* — Geben zur Neuenstat am mitwoch vor Ascensionis domini, anno eiusdem etc. L.V^to. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Schafscheere.

3626 *1455 Mai 17, Wien.*

Swester Anna die Vösendorfferin, abtessin dacz sand Niclas vor Stubentor zu Wienn, und der convent gemain daselbs *bestätigen, dass Bürgermeister und Rath ihnen von den 100 ℔ dn., welche* Anna die Schönhauerin *hinterlassen hatte, 50 ℔ dn. gegeben haben, welche von ihnen an ihren* stadl verpaut *worden sind, und verpflichten sich, wenn Erben auftreten, welche ihren berechtigten Anspruch nachweisen können, diese Summe wieder zurückzuzahlen.* Ulreich Pusinger, der türhuetter, *hatte nämlich sein ganzes Gut seiner* hausfraun Annen der Schönhauerin *mit der Bedingung geschafft, dass sie seinen Erben 100 ℔ dn.* ausrichten solt, *wofür ihr Haus* in der Lantstrass *den Klosterfrauen in ihrem* gruntpuech versaczt gewesen ist; *Anna selbst aber war gestorben, ohne dies Geschäft auszuführen.* — zu Wienn, an sambstag nach sand Pangräczen tag.

Siegel: 1. fehlt, 2 anhangend, ungefärbt in Schale.

3627 *1455 Mai 21, Wien.*

Martinus, abtt Unser Fraun gozhaus dacz den Schotten zu Wienn, *vidimiert die ihm von den Geschäftsleuten des Hanns Sor-*

Digitized by Google

ger vorgelegte Urkunde der Schreiberzeche vom 24. März 1455 (n° 3616 a). — zu Wienn, an mittichen vor dem heiligen Phingstag.

Bruchstück des anhangenden Siegels, roth u. Sch. — Indorsat: dominus Sigismundus Ortl.

Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 11, 227 n° 84, unvollständig zu April 2.

3628 *1455 Mai 24, Wien.*

Wolfgang Wotschamel, briester Passauer bistumbs, *dem* her Conrat Hölczler, burgermaister, und der rat der stat zu Wienn die ewig messe, so weilent frau Anna, Ulreichs Pirchvelder witib selige, hincz sand Steffan zu Wienn gestifft hat, die in mit maister Thomans von Zwetel, lerer geistlicher rechten, weilent capplan derselben messe, abgang ledig worden ist, verlihen habent, *gelobt, die dazu gehörigen Güter in gutem Stande zu erhalten, wöchentlich vier Messen mit Wissen* des gusters *zu lesen, diesem jährlich zu Weihnachten 60 dn.* zu pitancz *zu geben und darüber zu wachen, dass die von der Pirchfelderin* zu Pusenperg und zu Sand Veit auf der Wienn *gestifteten Jahrtage* alle jar an sand Augustins tag begangen *werden.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Hannsen des Hasharts und Jacobs Kaschauer, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag vor sand Urbans tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke.

Camesina, Regesten 88 n° 413 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, n° 15286 cit.

3629 *1455 Mai 29, Wien.*

Wolfgang Perbinger, der pekch, mitburger zu Wienn, und Dorothe, sein hausfrau, *stellen der unmündigen* junkfraun Magdalen, *ihrer* tochter, *einen Schuldbrief über 92 ℔ dn.* landeswerung in Osterreich, *rückzahlbar bei Eintritt der Mündigkeit, aus,* die si von Kathrein, Sigleins Aiblinger, der egenanten Dorothen bruder, tochter, weilent Jörgen Töller, ambtmans im Werd, hausfrann seligen, mit der si geswistreid kind gewesen ist, an dem haus, am Alten Fleischmarkcht gelegen, das jecz Linhart Lehenholczer innhat, zu irm tail geerbt hat, *und setzen ihr mit Handen* Hannsen Meilinger, künig Lasslawen etc. ambtschreibern in Österreich und seiner künigelichen gnaden grünt vor Kernertor zu Wienn ambtman, *ihr Haus,* gelegen daselbs vor Kernertor zenagst Kunrats Klee, des pinter, haus an aim tail, *von dem man in die königliche Kammer 62 dn. zu Grunddienst dient,* zu ainem rechten fürphant. — *Siegler: der Amtmann und der Wiener Bürger* Simon von Eslarn. — zu Wienn, an phincztag nach sand Urbans tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. rechts abgeschlagen.

3630 *1455 Juni 16, Wien.*

Bruder Ruprecht Tannhofer, maister und verweser des hauss zu dem Heiligengeist vor Kernertor zu Wienn, und der convent gemain daselbs *geben ihre Zustimmung dazu, dass Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien in dem* neuen Melkasten, zenagst *ihrem* haus am Neuenmarkcht gelegen, *auf ihrer* hausmaur und daran gepaut und auf dieselb maur die maurpankch irs zigldachs und ain rinnen, darein ir wasser ab demselben ziegldach fleusset, gelegt habent, darumb sie *ihnen* ain ergeczung getan und zu hilff des paus *ihres* hauss daselbs habent gegeben 20 ℔ dn. und ainen hauffen stain. — zu Wienn, an montag nach sand Veits tag.

Siegel: 1. anhangend, grün u. Sch., 2. fehlt.

Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 8, CXIII.

3631 *1455 Juni 30, Wien.*

Caspar Hertnid von Augspurg, *den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien* in ir venkchnuss genomen habent, darumb dass *er* in gelobt und versprochen, auch *sich* des pei *seinem* halss verphlicht *hat, er wolle ihnen* die Tunau bei dem Toblingpach mit volligem fluss, dass ein gevasste Hohenauerinn schiffig stetlich wol ein und ausgen mug, mit *seiner* kunst und arbait pringen und laitten zu der stat in den arm und des also nicht getan *hat,* darauf si mer denn 800 ℔ dn. mit pau gelegt habent, darumb *er* sie *mit seinen* trieglichen worten also in schaden pracht *und* betrogen hat, darumb sie *ihn an seinem* leib gestrafft wolten haben und pillichen gestrafft hieten, *den sie aber auf per-*

Digitized by Google

sönliche Bitte Herzogs Sigmund freigelassen haben, gelobt ihnen und allen Einwohnern der Stadt Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln der edeln vesten Hannsen von Freyberg und Hannsen von Wallenred. — zu Wienn, an montag nach sand Peters und sand Pauls tag, der heiligen zwelifpoten.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch. — Indorsat: Caspam, wasserlaiter, verschreibung.

Hormayr, Wien 2, UB. 113 nº 104. — Weschel, Leopoldstadt, Anh. 15 nº 11.

3632 *1455 Juni 30, Wien.*

Hanns Viregk und Wolfgang Ruland, Bertlmes Hallacher seligen geschefftleut, burger zu Wienn, *verkaufen mit Handen* hern Hannsen Hechtl, korherren und obristen kellner Unser Lieben Fraun gotshaus zu Klosterneunburg, *einen zu dem Nachlasse Hallachers gehörigen Weingarten*, gelegen zu Obern Suffring, genant der Spitaler, des dreu virtail ist, zenagst dem weingarten, der in der goltsmid zech zu Wienn gehoret, *von dem man 1½ Eimer Wein zu Bergrecht und drei Helbling zu Voitrecht dient, um 70 ℔ dn. dem Bürgermeister und Rathe der Stadt Wien. — Siegler: Hanns Viregk, der oberste Kellner und der Wiener Bürger* Hanns Hashart. — zu Wienn, an montag nach sand Peters und sand Pauls tag, der heiligen zwelfpoten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. fehlt, 3. beschädigt.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, nº 15287 Regest.

3633 *1455 Juli 14, Linz.*

Anna, Wolfgangen des Stadels, burger zu Linncz, eeleiche hausfrau, *theilt* Niklasen dem Burger und Simann von Eslarnn, dem wagksgiesser, burger zu Wienn, *mit, dass ihr und ihrem Manne von der* abtessinn des gocz-hauss zu sand Nicla vor Stumbtor ze Wienn und dem convent daselbs auf *ihrer* baider lebtag ain weingarten und ain wisen verschriben sind, *wogegen sie dieser* von desselben leibgedinngs wegen auch ain verschreibung tun und geben sullen, *und ersuchen sie, diese Verschreibung mit ihren* insigillen zu verttigen und zu besigillen. — *Besiegelt mit den Siegeln* Micheln Galander und Petern Hausrugker, baid des rats und burger ze Linncz. — ze Linncz, am mantag nach sand Margrethen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage.

3634 *1455 Juli 28, Wien.*

Niclas Lebhofer, phleger zu Miterndorf, *stellt hinsichtlich des* rechtens, so er auf Mariczen, des irher, haus am Kienmarkt zu Wienn umb 400 ℔ dn., dafür es sein phand ist, erlangt *hat*, Jörgen dem Weger, graf Pernharts von Schaunberg diener, *eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln* Ulreichen des Vochter und Hannsen des Ravenspurger, urtailschreiber, baider burger zu Wienn. — zu Wienn, an montag nach Jacobs tag, appostoli.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen.

3635 *1455 Juli 31, Wien.*

Hainreich Geukramer, burger zu Wienn, *stellt dem Wiener Bürger* Ulreichen dem Gundlochen *einen Schuldbrief über 20 ℔ dn.* der swarczen münss guter landdeswerung in Österreich, *rückzahlbar an dem nächsten* sand Merten tag, *aus. — Siegler: der Aussteller und* Hanns Ravenspurger, urtailschreiber, burger zu Wienn. — zu Wienn, an phincztag vor sand Stephans tag inventionis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen.

3636 *1455 August 2, Wien.*

Hanns Stölczl, der oblatpacher, gesessen vor Widmertor zu Wienn, *verkauft mit Handen* Cristans Prenner, spitalmaister der burger Spital vor Kernertor zu Wienn, *10 sh. 20 dn.* geltes purkchrechts *(ablösbar) auf seinem Hause*, gelegen in der Weidenstrass vor Widmertor zu Wienn zenagst Kristans Ellwein haus an aim tail, *von dem man in das Bürgerspital 15 dn. zu Grunddienst und* hern Simon Bubwitz, kaplan der ewigen mess, die weilent die Walichpekchin selige auf Unser Fraun altar zu sand Michel zu Wienn gestifft hat, *2 ℔ dn. zu ablösbarem Burgrecht dient, um 10 ℔ 5 sh. 10 dn., die* emaln gelegen gewesen sind auf Kathrein, Philipps

Digitized by Google

Stornschacz witiben haus vor Schottentor hie zu Wienn, die man damit darab geledigt *und* gelost hat, maister Hainreichen Senftleben, obristen kapplan Unser Fraun kappellen, hern Otten und Haimen stifftung, gelegen in der burger Rathaus hie zu Wienn, *und seinen Nachfolgern. — Besiegelt mit den Siegeln des Bürgerspitals und* Jörgen des Prunntaler, des rats der stat zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag sand Stephans abent im snit.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch. — Auf dem Buge aufgedrückt das Petschaft des Spitals von grünem Wachse. — Indorsate. a) Hanns Stölzel, oblatpacher, purkrecht X sh. XXI dn. auf sein haus, *b)* ist verbrandt im anczug des Türckens 1529.

3637 *1455 August 2, Passau.*

* Anno nativitatis (domini) millesimo quadringentesimo quinquagesimo quinto, indicione tercia, die vero secunda mensis augusti, hora terciarum vel quasi, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri, domini Calisti, divina providencia pape tercii, anno primo, *bestellt* Conradus Sachss, presbyter Pataviensis diocesis, *zu Procuratoren in Angelegenheit der ihm von dem Passauer Bischofe Ulrich gestatteten, an die Priorin des Himmelpfortklosters in Wien zu richtenden ersten Bitte die Magister* Jodocum Hausner, Decretorum doctorem, in Niedern sand Johanns kirchen, Johannem Goldner, in Reczpach, et Cristoforum Päbinger, in Nappersdorff, parochialium ecclesiarum rectores. — Acta sunt hec Patavie in curia celarii venerabilis capituli Pataviensis, anno, indictione, mense, hora et pontificatu predictis, presentibus ibidem discretis viris Michaele Zeler de Traunstain et Achacio Slechreuter, clerico et laico litterato, Salczburgensis et Pataviensis diocesis, testibus ad premissa vocatis pariter et rogatis. — *Signet und Unterschrift des* Johannes Andree de Berlinsreut, clericus Pataviensis diocesis, publicus sacra imperiali auctoritate notarius.

3638 *1455 August 6, Wien.*

Bruder Hanns von Nürnberg, prior, und der convent gemain des klosters Unserr Fraun brüder ordens an des herczogen Hof zu Wienn *geben* Stephan Pirger, dem messrer, mitburger zu Wienn, *30 dn.* gelts purkrechts *von seinem Hause,* das ettwenn Hannsen des Venndl gewesen ist, gelegen hinder sand Pangreczen, *um 1 ℔ 30 dn. abzulösen. — Besiegelt von dem Prior.* — zu Wienn, an mitichen vor sand Larenczen tag.

Bruchstück des anhangenden spitzovalen Siegels, grün u. Sch.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, nº 15288 Regest.

3639 *1455 August 8, Wien.*

Barbara, Mathesen des Grasser eliche hausfrau, Dorothe und Kathrei, ir swestern, all drei Wilhalm des Eyczinger seligen töchter, *theilen dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass sie das Haus und den Garten,* daengegen uber in sand Johanns strass zenagst weilent Sigmunds des Geuman haus und garten gelegen, *das ihnen von ihres Vaters Bruder* hern Kunraten dem Elczinger ist anerstorben und anererbt, hern Wilhalm Dächsser, maister zu Martperg, und seinem convent daselbs *um 300 ℔ dn. verkauft haben, und ersuchen sie, den Kaufbrief mit ihrem* gruntinsigl *zu besiegeln. — Siegler: die Grasserin und* die edeln Jobst Rietentaler und Wolfgang Hertting. — zu Wienn, an freitag vor sand Larenczen tag.

Papier. Drei zum Verschlusse aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. und 2. unter Papierdecke, 3. abgesprungen.

3640 *1455 August 29, Wien.*

Ulrich, bischove zu Passau, *belehnt den* Peter Schuechler *mit dem* zehent ze Perbersdorf auf zwain lehen gannczen, wanne der sein erb ist. — Geben ze Wienn an freitag nach sand Augustins tag, nach Kristi gepurd 1400 und im 55. jare. — *Auf der Rückseite:* R¹ᵃ.

Bruchstück des anhangenden Siegels, roth u. Sch.

3641 *1455 September 1, Maissau.*

Michel Geukramer *theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihres Grundbuches mit, dass er seinen* tail und gerechtikait, so er mitsambt *seinem* bruder Hainreichen dem Geukramer gehabt *hat an dem* haus und aller seiner zugehorung, gelegen am Kienmarkt zenagst Niclasen des Neczeuger haus, das *von ihrem*

Digitized by Google

vater Jeronim dem Geukramer seligen erblich *an sie* komen ist, *seinem Bruder übergeben habe, und ersucht sie, diesem* das vorgemelt haus gannczes vertigen *zu wollen.* — *Siegler: der Aussteller und der* edel Hanns Grymm. — ze Meissau, an sand Giligen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

3642 *1455 September 21, Wien.*

Peter Solbekch von Ötting, *dem Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien die von* Jorg am Kienmarkt auf sand Veits altar in sant Steffans kirchen daselbs *gestiftete Messe verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter in gutem Stande zu halten und die Messe* zwir in der wochen *zu lesen.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Hannsen des Meilinger, kunig Lasslaws etc. ambtschreiber in Osterreich, und Hannsen des Viregk, paid burger zu Wienn. — zu Wienn, an sant Matheus tag, appostoli et ewangeliste.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Wasserzeichen: Ambos im Kreise.

Camesina, Regesten 88 nr 412 Regest.

3643 *1455 September 22, Wien.*

Barbara, Philipps, des sailer, burger zu Wienn, hausfrau, *verkauft mit Handen* des edeln Conraten des Holczler, burgermaister, *und des Rathes 10 ℔ dn.* gelts purkrechts *(ablösbar) auf ihrem Hause,* gelegen am Neunmarkt zenagst Thomans, des smids, haus, *um 152 ℔ dn., die* emaln gelegen gewesen sind auf Mathesen des Kornmeczen haus am Kienmarkt, hern Wolfgangen Stadler, *Kaplan der von* Niclas Kornner auf sand Jacobs altar zu sand Steffan *gestifteten Messe, und seinen Nachfolgern.* — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Jorg Epishauser. — zu Wienn, an montag nach sand Matheus tag, des heiligen zwelfpoten und ewangelisten.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch., beschädigt.

Camesina, Regesten 88 nr 415, Regest zu März 3.

3644 *(= Privil. Nr. 44) 1455 September 24, Wien.*

König Lasslaw *bestätigt auf Bitte des Bürgermeisters und Rathes und in Würdigung der Dienste, welche die Wiener ihm und vorher seinem Vater geleistet haben, da sie diesem in dem Kriege,* den die Behem und Merher von des heiligen Kristenlichen gelaubens und hochwirdigen Sacraments wegen Unsers Herren Jesu Kristi leichnam, den sie in baiderlai gestalt fürgenomen und dadurch lange zeit möchtigen krieg mit nam, raub, prannt und inczügen, mit wagenpurgen *in das Land Oesterreich* und annder lannd getan und getriben habent, mit irn leiben, gut und allem vermugen zu manigen veldzügen und herferten *gedient hatten, alle der Stadt von seinen Vorfahren verliehenen und bestätigten* recht, freihait, gnad, saczung, gewonhait, eer, wirdikait, gewaltsam *und* alt herkomen. — Geben zu Wienn an mitichen vor sand Michels tag, des heiligen erczengl, nach Kristi gepurd 1400 und in dem 55. jare, unserr reich, des Hungrischen etc. im sechzehenden und des Behemischen im andern jaren. — *Unter dem Buge links eigenhändige Unterschrift:* Ladislaus rex manu propria. — *Rechts:* Commissio domini regis in consilio. — *Auf der Rückseite:* R[ta].

An roth-weiss-violetter Schnur anhangendes Majestätssiegel (Sava Fig. 83, 84) von ungefärbtem Wachse. Tomaschek, Rechte und Freiheiten 2, 226 Regest.

3645 *1455 October 7, Salzburg.*

Sigmund, erczbischove zu Salczburg, *an Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien. Auf ihre Zuschrift wegen der zwischen* maister Hannsen Lautterbach und Micheln Wanck, *ihrem* mitburger, *bestehenden* zwitracht *habe er den Ersteren vorgeladen. Dieser habe ihm mitgetheilt, dass es ihm jetzt unmöglich sei, selbst nach Wien zu kommen, dass er aber schon vorher dem in Wien lebenden* maister Hainrichen Senftleben *eine Vollmacht zur Austragung der streitigen Angelegenheit ertheilt habe.* — Geben zu Salczburg an eritag vor sannd Dionisien tag, anno domini etc. quinquagesimo quinto.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Glocke.

3646 *1455 October 10, Wien.*

Conrat Egkenvelder, der hufsmid zu Wienn, und Breid, sein hausfrau, *verkaufen*

Digitized by Google

mit Handen des edeln hern Conrats des Holczler, burgermaister, *und des Rathes 4 ℔ dn.* geltes purkrechts *(ablösbar) auf ihrem Hause,* gelegen am Neunmarkcht zenagst Hannsen Hierssen, des eisner, haus an aim tail, *von dem man* hern Jacoben Kolbl *6 ℔ dn. zu Burgrecht dient, um 32 ℔ dn.* hern Meinharten Lochner, *Kaplan der von* frau Anna, Hannsen von Jbs witib, auf Allerheiligen altar zu sand Stephan zu Wienn *gestifteten Messe, und seinen Nachfolgern. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Simon von Eslorn. — zu Wienn, an freitag vor sand Colmans tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch. Camesina, Regesten 88 nr 416 Regest.

3647 *1455 October 29, Wien.*

Stephan Smelauer, gesessen vor Widmertor in der Laimgrub, und Dorothe, sein hausfrau, *verkaufen mit ihres Bergherrn Handen,* hern Philippen des Paurnveint, caplan sand Moranden cappellen in sand Stephanns kirchen hie zu Wienn, der von Tyrna stifftung, *ein Achtel Weingarten,* gelegen in der Russten zenagst Hannsen des Rosenauer weingarten mit dem innern rain, *von dem man ein Viertel Most zu Bergrecht und* dreu ortt zu voitrecht *dient, um 17 ℔ dn.* Wolfgangen Holnbrunner, des rats der stat zu Wienn. — *Besiegelt mit dem Grundsiegel der Tirnakapelle und dem Siegel des Stadtschreibers* Ulreich Hirssauer. — zu Wienn, an mittichen nach sand Simons und sand Judas tag.

Die Siegel fehlen.

3648 *1455 November 10, Wien.*

Barbara, Mathesen des Grasser eleiche hausfrau, Dorothe und Kathrei, ir swestern, all drei Wilhalms des Eyczinger seligen töchter, *theilen dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien mit, dass sie das Haus,* in sand Johanns strass zenagst weilent hern Hannsen Sweinbartter haus gelegen, *das ihnen von ihres Vaters Bruder,* hern Conraten dem Eyczinger seligen, ist anerstorben und angeerbt, *um 58 ℔ dn.* Niclasen Ulreichskircher, dem tischer, mitburger zu Wienn, *und* Kathrein, seiner hausfraun, *verkauft haben, und ersuchen sie, den Kaufbrief mit ihrem* gruntinsigil *zu besiegeln. — Siegler: die Grasserin und* die edeln vessten hern Hanns Mülfelder, künig Lasslaws etc. kuchenmaister, und Hanns der Tanpekch. — zu Wienn, an montag vor sand Mertteins tag.

Papier. Drei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1., 2. unter Papierdecke, 3. beschädigt. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Indorsat: nunc Jorg Vinger, hauer; nunc Andre Wuermb.

3649 *1455 November 11, Graz.*

Kaiser Friedrich III. an die Prälaten, Grafen, Herren, Ritter und Knechte sowie die von stetten des fürstentumbs Osterreich. *Die Grafen* von Pösing, . . die von Liechtenstain, Berchtold von Ellerbach, Andre Pemkirchner, Ulreich Gravenegker, kunig Lasslaws undertan, *haben sich wider ihn erhoben, ihn wie die Seinen* umb die Neunstat und auf dem Hungrischen mit huldung, raub, nam, prannt *angegriffen und ihren Muthwillen mit ihm getrieben, was gegen die getroffene Vereinbarung sei, weshalb er unter Einem an den jungen König schreibe. Er ersucht sie, den König Ladislaus zu veranlassen, dass er die Genannten zum Frieden und zur Genugthuung veranlasse, wie sie es ihm* als Römischem kaiser und aim fürsten von Österreich schuldig *seien.* — Geben zu Grecz an sannd Mertten tag, anno domini etc. quinquagesimo quinto, unsers reichs im sechczehenden und unsers kaisertumbs im vierden jaren. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 110) von rothem Wachse, beschädigt. — Wasserzeichen: Ambos im Kreise.

3650 *1455 November 19, Wien.*

Niclas, ledrer, mitpurger zu Wienn, *verkauft mit Handen* des edeln hern Conrats des Holczler, burgermaister, *und des Rathes 7 ℔ dn.* gelts purkrechts *(ablösbar) auf seinem Hause,* gelegen in der Vordern Pekchenstrass daselbs zenagst Thomans Geweltleins, des fleischhakcher, haus, an aim tail, *um 56 ℔ dn., die* emaln gelegen gewesen sind auf weilent Hannsen des Schrots haus innerhalb Stubentor, die man damit darab geledigt und gelost hat, hern Andren Benedicter von

Digitized by Google

Waidhofen, capplan der messe, die weilent . . der Kurczman auf sand Kathrein altar zu sand Steffan zu Wienn gestifft hat, *und seinen Nachfolgern. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Simon von Eslorn. — zu Wienn, an mittichen sand Elspethen tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch. Camesina, Regesten 88 nr 417 Regest.

3651 *1455 December 2, Wien.*

Jan Popowsky, Miculass Somorowsky, sein bruder, Buzek von Wlachowicz, Hynek von Janowicz, Ondrass Slawiczkey, Aless von Blnycz, Jan von Petruwky und Ondrzey von Bockowicz, *welche König* Lasslau von solher merklicher handlung wegen, so *sie* wider sein kunigcliche gnad getan und das geraubt gut, so *sie* anderswo im land genomen und ettlich gefangen in sein kunigkliche stat Wienn an erlaubnuss gefürt haben, in gelub und venkchnuss und zu seiner kunigclichen gnaden handen geschaft hat zu nemen, *dann aber auf Bitten ihrer Freunde* ledig geschafft hat, *geloben für sich, ihre Diener,* die jecz mit *ihnen* in venknuss und verhefftung komen sein, *ihre Freunde, Helfer und Gönner dem Könige, dem Bürgermeister, Richter, Rathe und allen Bürgern der Stadt zu Wien Urfehde.* — zu Wienn, an eritag vor sand Niclas tag, episcopi.

Fünf anhangende Siegel, grün u. Sch., 2., 5., 6. fehlen, 7. beschädigt.

3652 *1455 December 10.*

Larencz Münich, *den König* Lasslaw in gelub und vennknuss und zu seiner kunigklichen gnaden handen geschafft hat ze nemen umb sachen, darumb *er* swerer puss und straffung wer phlichtig gewesen, *dann aber auf Bitten seiner Freunde* ledig geschafft hat, *gelobt dem Könige, dem Bürgermeister, Richter, Rathe und allen Bürgern der Stadt zu Wien Urfehde. — Besiegelt mit* des edeln herrn, hern Hannsen von Don, *des* hern von Cili haubtman, und des edeln vessten ritter her Jann Holubarsy aufgedrukhten wetschaden. — am mittichen nach Unserr Lieben Frauen tag Concepcionis.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Petschafte von grünem Wachse.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 2, 227.

3653 *1455 December 10, Wien.*

Swester Margret, Conrats Öttinger und Agnesen, weilent *seiner* hausfraun seligen, tochter, conventswester des fraunklosters dacz sand Larenczen hie zu Wienn, *theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt Wien sowie den Verwesern ihres Grundbuches mit, dass sie mit Einwilligung* swester Benigna der Heuslerin, maistrin, und des convents des egenanten klosters gegen *ihren* geswistreidten vaterhalben, Wolfgangen dem Öttinger und Kathrein, seiner swester, Hannsen Reuttinger hausfraun, *verzichtet habe: Auf alle* gerechtikait und erbschafft, *so sie gehabt hat* an ainem halben haus, ganczes gelegen in der Wiltwercherstrass zenagst herrn Otten und Haymen cappellen und ist der hinder tail desselben hauss gegen des Würffls haus über, ... und an ainer padstuben, gelegen an der Vischer stiegen, genant zu den Scheukchen, das alles *ihr und ihrem* bruder Hennslein, der ungevogter gestorben ist, auf des egenanten *ihres* vaters, Conrats des Öttinger seligen, geschefft gegen den egenanten *ihren* geswistreidten an rechter tailung gevallen und darnach von demselben Hennslein, *ihrem* bruder, sein tail erblich *an sie und ihre Geschwister* komen ist, *ferner auf den Erbanspruch an das* klain heuslein, gelegen zenagst dem Kûrsenhaus, *das ihr Vetter* her Matthes Saffer zu leibgeding inngehabt hat *und den Geschwistern mit dessen Tod ledig geworden ist. — Besiegelt mit den Siegeln der Meisterin und des Conventes von St. Laurenz.* — zu Wienn, an mittichen vor sand Lucein tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte spitzovale Siegel von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Ambos im Kreise.

3654 *1455 December 13, Wien.*

Jacob Tragenwein, gesessen zu Herrenalss, Kathrei, sein hausfrau, und Hanns, ir sun, *nehmen von* hern Hainreichen Senfftleben, techant und tumbherr zu Bresslau, obristen caplan Unserr Fraun cappellen, gelegen in der burger Rathaus zu Wienn, hern

Digitized by Google

Otten und Haymen stifftung, *1/2 Joch Weingarten*, gelegen zu Herrenalss hinder dem dorff in den Langen halben jeuchen zenagst Hannsen Wüchster, des münsser, weingarten an aim tail und an dem andern zenagst Andres des Payr weingarten, *von dem man* dem pharrer zu sand Bertelme zu Herrenalss *2 dn. zu Grunddienst dient, gegen jährliche Leistung des vierten Eimers Most* bei der press aus dem grant *auf ihrer Drei Lebenszeit in Bestand.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Ulreichs Hirssauer, statschreiber zu Wienn, und Simons von Eslorn, burger daselbs. — zu Wienn, an sand Lucein tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. ungefärbt in Schale, beschädigt, 2. grün u. Sch.

3655 *1456 Jänner 5, Wien.*

Andre Püczinger, gesessen zu Grinczing, und Agnes, sein hausfrau, *nehmen* von hern Hainrichen Senftleben, dechant und tumbherr zu Bresla, obrister caplan Unser Fraun kapelln, gelegen in der purger Rathaus zu Wienn, hern Otten und Haymen stifftung, *ein Joch Weingarten*, genant der Minnstain, gelegen zu Nidern Süfring zenagst der geistlichen herren von Gëmnikch weingarten, *von dem man den* geistlichen herren zu Maurbach *zwei Eimer Most zu Bergrecht und 2 dn. zu Voitrecht dient, gegen jährliche Leistung des vierten Eimers Most* bei der press aus dem grannt *auf Lebenszeit in Bestand.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Ulreichs Hirssauer, statschreiber ze Wienn, und Simons von Eslorn, burger daselbs. — zu Wienn, an mantag vor der heiligen Dreyr Kunig tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1. beschädigt.

3656 *1456 Jänner 7, Graz.*

Kaiser Friedrich III. ersucht den Bürgermeister, Richter, Rath, die Genannten und die burger gemainclich zu Wienn, *denen er eine Abschrift seines an* kunig Lasslawen *gerichteten Schreibens übermittelt, bei diesem dahin zu wirken, dass er dieses Schreiben* zu herczen und in freuntschafft aufnem und in den sachen *seinem* begern nachkome. — Geben zu Grëcz an mittichen nach der heiligen Dreyr Kunig tag, anno domini etc. LVI°, unsers reichs im sechczehennden und unsers kaisertumbs im vierden jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachse unter Papierdecke.

In Abschrift liegt bei:

1456 Jänner 6, Graz.

Kaiser Friedrich III. an König Ladislaus. Er habe erfahren, dass der König den, die man kriegsleut nennet, ausschreiben *thue*, darinn *seines* gelimpfs klain gedacht wirdet. *Er zweifle nicht an des Königs Freundschaft, wünschte aber, dass diejenigen, die den König gegen ihn einnehmen, bedenken möchten, wie beiden Theilen* solh ir fürnemen zu seinen zeiten zu verdries und missvallen chomen möcht. *Er klagt dem Könige über die vielfache Belästigung, der er, seine Gemahlin, seine Lande und Leute von diesen Kriegsleuten ausgesetzt seien, und wie er durch ihr Verhalten in manchen nützlichen Angelegenheiten, namentlich* des zugs und hilf halben wider die Türkchen *gehindert werde, was auch* hern Johannsen, cardinal sancti Angeli, des Römischen stuls legat, jecz der sachen halben herausgesanndt, und anndern wol wissentlich ist. *Deshalb ersucht er den König, in diesen Sachen zu Nutz und Frommen der Christenheit, des Reiches und der Erblande Wandel zu schaffen und den Kriegsleuten keinerlei Unterstützung zu gewähren. Dem durch eine Botschaft überbrachten Ansuchen um* erstrekung der teg zwischen *ihm und dem Könige* auf bequemlich tëg und zeit in die Neunstat *gebe er gerne Folge, jedoch nur unter der Bedingung dass* dieselb erstrekung, tag- und statseczung bescheh durch Albrechten, marggraven zu Branndemburg und burggraven ze Nürmberg etc., und Ulreichen, graven zu Cili. *Zum Schlusse ersucht er um* verschribne, freuntliche antwurt. — Geben zu Grëz an der heiligen Dreyr Künig tag, anno domini etc. LVI° etc.

Papier. Wasserzeichen: Wage.

3657 *1456, Jänner 13, Pulkau.*

Margret, Jorigen des Habinger ze Radendorff hausfrau, *stellt hinsichtlich des ihr von*

Digitized by Google

Annen, weilent Lienharts des Lehenholczer, burger ze Wienn, hausfraun, *ihrem* muemlein, *hinterlassenen Gutes ihrem Manne eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit* der erbern weisen, richter und ratt des markcht ze Pulka insigill. — ze Pulka, am erichtag vor sand Anthonien tag.

Papier. Vorne aufgedrücktes Marktsiegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

3658 *1456 Jänner 28, Trautmannsdorf.*

Jorg Lamberger, haupman zu Trautmansdarff, *theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien auf ihr Schreiben mit, dass er den Gefangenen noch vor Ankunft ihrer Zuschrift freigelassen habe, sobald dieser sich als Wiener ausgewiesen hatte, und klagt darüber, dass viele, die sich als Wiener bekennen, seines Herrn und seiner Helfer Feinde seien.* — Datum zu Trautmansdarff an mittichen nach conversionis Pauli, anno domini etc. LVI^to^. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse, abgesprungen. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3659 *1456 Februar 7, Ofen.*

König Lasslaw *theilt dem Bürgermeister, Richter, Rathe und den Genannten zu Wien mit, dass er* bei gutem gesunt und mügen und *seines* geverts jecz glüklich uncz bisher und gestern hie mit grossen eren und wirdikait emphangen und eingeriten sei und auch *seine* burgk und kunigkleich gesezz eingenomen *habe. Er zweifle nicht, dass sie darüber* sunder freud *empfinden werden, und wolle ihnen auch fernerhin Nachricht über seine weitere Thätigkeit zukommen lassen.* — Geben zu Ofen an sambstag nach sand Dorotheen tag, anno domini etc. LVI^to^, unserr reich, des Hungrischen etc. im sechzehenten und des Behemischen im dritten jaren. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava nr IX) von rothem Wachse.

Vgl. Lichnowsky, Geschichte des Hauses Habsburg 6^b^, 191 nº 2092, Regest aus Goldast, De regno Boh. app. 189.

3660 *1456 Februar 16, Ofen.*

König Lasslaw *befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien,* Hannsen Meylinger, *seinen* burger zu Wienn, und Bertlme Aczinger daselbs, *welche in einen Streit wegen eines Weingartens gekommen sind, vorzuladen und einen gütlichen Vergleich zu versuchen, falls aber dieser nicht zu Stande käme, ihm einen schriftlichen Bericht einzusenden.* — Geben zu Ofen an montag nach dem suntag Invocavit in der Vasten, anno domini etc. LVI^to^, unnserr reich, des Hungrischen etc. im sechzehenten und des Behemischen im dritten jaren. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio.

Papier. Rückwärts aufgedrücktes Wappensiegel (Sava nº IX) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3661 *1456 Februar 21, Wien.*

Wolfgang, smid, und Paul Hopher, baid gesessen zu Grinczing, *nehmen von* hern Hainreichen Senfftleben, techant und tumbherr zu Bressla, obrister caplan Unser Fraun cappellen, in der burger Rathaus zu Wienn gelegen, hern Otten und Haymen stifftung, *einen Weingarten,* genant der Scherg, gelegen im Mugkental, des dreu virtail ist, zenagst Ulreichs Meczleinstorffer weingarten, *von dem man* Unserr Fraun goczhauss zu Klosterneunburg $7^1/_2$ virtail weins ze perkechrecht und $2^1/_2$ dn. *zu Voitrecht dient, auf Lebenszeit in Bestand und verpflichten sich, dem Kaplan während der ersten sieben Jahre* jedes jars den vierden emer most und darnach alle jar von siben emern zwen emer most bei der press aus dem grannt *zu reichen.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Ulreichs Hirssauer, statschreiber zu Wienn, und Simons von Eslorn, burger daselbs. — zu Wienn, an sambstag vor dem suntag, daran man singet Reminiscere in der Vasten.

Zwei anhangende Siegel: 1. ungefärbt in Schale, 2. grün u. Sch.

3662 *1356 Februar 25, Ofen.*

König Lasslaw *an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien.* Paul Czerer *habe ihm vorgebracht,* wie weilent . . der Lehenholczer, mitburger daselbs zu Wienn, alles sein gut, so uber das, das er schuldig, beliben ist, im

Digitized by Google

und andern seinn negsten freundten geschafft hab, darumb si aber von den geschefftleuten raittung nicht bekomen mugen. *Er befiehlt ihnen daher,* von denselben geschefftleuten raittung *aufzunehmen und zu veranlassen, dass das über die Schulden übrigbleibende Gut den Erben ausgefolgt werde.* — Geben zu Ofen an mitichen nach dem suntag Reminiscere in der Vassten, anno domini etc. l.vi^to, unnserr reich, des Hungrischen etc. im sechzehenten und des Behemischen im dritten jaren. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava n° IX) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Ambos im Kreise.

3663 *1456 April 7, Wien.*

Maister Thoman von Gelestorf, licenciat geistlicher rechten, kaplan der mess, so die Würffel auf sand Sigmunds und sand Wolfgangs altar zu sand Stephan gestifft habent, *gibt* Andreen dem Meichsner, dem goltsmid, mitpurger ze Wienn, *12 sh. dn.* geltes purkchrechts *von seinem Hause,* am alten Kolmarkcht gelegen, *um 12 ß dn. abzulösen.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Hannsen Viregken und Simons von Eslorn, baid burger ze Wienn. — zu Wienn, an mitichen nach sand Ambrosien tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.
Camesina, Regesten 89 n° 419 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n° 15292 Regest.

3664 *1456 April 7, Wien.*

Maister Thoman von Gelestorf, licenciat geistlicher rechten, kaplan der mess, so die Würffel auf sand Sigmunds und sand Wolfgangs altar zu sand Stephan zu Wienn gestifft habent, *gibt* Niclasen Haugen, gesessen vor Kernertor zu Wienn, und Agnesen, seiner hausfraun, *3 ß 60 dn.* geltes purkchrechts *von ihrem Hause,* gelegen daselbs vor Kernertor zenagst Larenczen des Kerindibell haus, *um 26 ß dn. abzulösen.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Hannsen Viregken und Simons von Eslorn, baid burger ze Wienn. — zu Wienn, an mitichen nach sand Ambrosien tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.
Camesina, Regesten 89 n° 418 Regest

3665 *1456 April 7, Wien.*

Maister Thoman von Gelestorf, licenciat geistlicher rechten, kaplan der mess, so die Würffel auf sand Sigmunds und sand Wolfgangs altar zu sand Stephan zu Wienn gestifft habent, *beurkundet, dass* Andre Meichsner, der goltsmid, auf seinem haus am Alten Kolmarcht 12 ß dn., Niclas Haug auf seinem haus vor Kernertor 26 ß dn., Kuncz Klee auf seinem haus auf der Juden freithof daselbs 16 ß dn. und Michel Törl auf seinem haus, am Kienmarkcht gelegen, 28 ß dn. in purkchrechtsweise gehabt und in der stat gruntpuch zu Wienn erlegt und damit abgelöst habent, *dass* Jacob Rechwein, des rats, und Hanns von Eslorn, burger daselbs, paid verweser der stat gruntpücher, *ihm den Gesammtbetrag* nach geschefft und haissen des burgermaister und des rats *ausbezahlt haben und dass er diese Summe* mitsambt anderm gelt *für die Messe* an ain halbs jeuch weingarten am Nusperg, genant der Leinberger, gelegt *habe.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Hannsen Viregken und Simons von Eslorn, baid burger ze Wienn. — zu Wienn, an mitichen nach sand Ambrosien tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen.

3666 *1456 April 17, Wien.*

Niclas Syn, achter dacz sand Stephan zu Wienn, *dem Bürgermeister und Rath die von* Michel Vinkch auf der heiligen Zwelfpoten altar dacz sand Stephan *gestiftete Messe verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter in gutem Stande zu erhalten, und die Messe* zu drein malen in der wochen *zu lesen.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Simons von Eslorn und Bertlmen des Zehen, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag nach sand Tiburczien und sand Valerians tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. unter Papierdecke.
Camesina, Regesten 89 n° 420 Regest.

3667 *1456 Mai 7, Ofen.*

König Lasslaw *befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien, den Grafen* Ulrich von Cily *an dem Verkaufe seines in Wien*

Digitized by Google

eingelagerten Weines nicht zu hindern. — Geben zu Ofen an freitag nach dem heiligen Auffart tag, anno domini etc. LVI[to], unserr reich, des Hunngrischen etc. im sechzehenten und des Behemischen im dritten jaren. — Commissio domini regis in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava n° IX) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wage in einem Schilde.

3668 *1456 Mai 22, Ebenfurth.*

Ulreich, bischove zu Passau, canczler in Österreich, *an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien.* Wenczlaw Poleczky *sei aus des Kaisers Sold* mit zwaiunddreissigen zu rossen und vierczig personen zu fuessen abgeschaiden *und zu ihm* und den reten *mit dem Ansuchen gekommen, mit seinem Volke durch Wien ziehen und sich daselbst einen oder zwei Tage aufhalten zu dürfen. Er ersucht sie, diesem Gesuche zu willfahren, und theilt ihnen mit, dass er in gleichem Sinne* Wolfgangen von Wallsee etc. als haubtmann *geschrieben habe.* — Geben zu Ebenfurt an sambstag vor sand Urbans tag, anno domini etc. LVI[to]. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse.

a *1456 Mai 22, Ofen.*

* *König Ladislaus theilt* Emerico, Nicolao et Ladislao de Kanisa *mit, dass in seinem Auftrage in der Zubehör ihres Schlosses* Loke, alias Lukanhausen, *Nachforschungen nach Gold- und Silberminen, sowie nach anderen Metallarten angestellt werden sollen, und ersucht sie, die dazu Abgeordneten in jeder Weise zu unterstützen.* — Datum Bude in vigilia festi sancte et individue Trinitatis, anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo sexto, regnorum autem nostrorum, Hungarici etc. decimo septimo, Bohemie vero tercio.

Gleichzeitige, nicht besiegelte Abschrift auf Papier.

3669 *1456 Mai 26, Wiener-Neustadt.*

Burgermaister, richter und rat zu der Neunstat *an den Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien.* Chuncz Wurbmer, *ihr* mitburger, *habe ihnen vorgebracht, dass der Wiener* ratesgesworn Hanns Malchinger *ihm* zwischen Tresskirchen und Tétendorff zwen wegen mit waicz aufgehallten und dieselben furleut genött *habe,* wider geen Trèskirchen damit zu faren. *Als Würbmer sich mit einem von ihnen ausgestellten* gelaubbrief *nach Wien begeben wollte, sei er* auf dem weg gevangen und geen Trautmansdorff gefürt und gescheczt *und ein Wiener Bürger für ihn* parg warden. *Da dieser Vorgang ihren Rechten widerspreche, so ersuchen sie die Wiener, zu veranlassen, dass* Wurbmer seiner vennknuss an schaden gemüssigt *und fortan gute Nachbarschaft gehalten werde, da sie die Angelegenheit nur ungern an den Kaiser brächten.* — zu der Neunstat, an Goczleichnams abent. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von rothem Wachse unter Papierdecke.

3670 *1456 Juni 7, Wien.*

Diemut, Jacoben von Egenburg, des sparer zu Wienn, hausfrau, die emaln Ludweigen Osterreicher, den sneider seligen, auch eleichen gehabt hat, *verkauft mit Handen* hern Niclasen Teschler, burgermaister, *und des Rathes 2 ℔ dn.* geltes purkchrechts *(ablösbar) auf ihrem Hause, das sie und ihr erster Mann* mit gesambter hanndt gekaufft haben, gelegen am Hohenmarkcht am egk, als man in die Wildwercherstrass geet, gegen dem Vischmarkcht über zenagst Stephan Tengken haus, darauf emaln die geistlichen fraun zu sand Larenczen zu Wienn $2^1/_2$ ℔ dn. gelcz purkchrechts gehabt haben, *um 16 ℔ dn., die* emaln gelegen gewesen sind auf Fridreichs Eysner, des spitalschreiber, haus am Salczgriess, damit *sie* die vorgenanten $2^1/_2$ ℔ *dn.* purkchrecht *von ihrem Hause* geledigt und gelöst hat, hern Meinharten Lochner, caplan der mess, die frau Anna von lbs auf der Zwelfpoten altar zu sand Stephan zu Wienn gestifft hat, *und seinen Nachfolgern. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Simon von Eslorn. — zu Wienn, an montag nach sand Erasems tag.

Die Siegel fehlen.
Camesina, Regesten 89 n° 421 Regest.

Digitized by Google

3671 *1456 Juli 2, Wien.*

Peter Trauner, gesessen zu Grinczing, und Barbara, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen* hern Hannsen Hechtl, korherr und obristen kellner Unser Fraun goczhaus ze Klosterneunburg, ain virtail weingarten, gelegen daselbs zu Grinczing in dem Reisenperg zenagst des Keshover weingarten, *von dem man* $2^1/_2$ virtail weins ze perkchrecht und dreu ort ze voitrecht *dient, um 55 ℔ dn. dem* Kristan Wissinger, des rats der stat ze Wienn, und Hannsen Marhegker, burger daselbs, fraun Helen, Linharten des Neunhofer witiben seligen, geschefftleuten, *zu der* auf sand Jacobs altar in sand Michels pharrkirchen zu Wienn *gestifteten Messe. — Siegler: der oberste Kellner und* Ulreich Hirssauer, statschreiber ze Wienn. — zu Wienn, an freitag vor sand Ulreichs tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. spitzoval, schwarz u. Sch., beschädigt, 2. grün u. Sch.

3672 *1456 Juli 6, Wien.*

Kristan Wissinger, des rats der stat ze Wienn, und Kathrei, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen* hern Hannsen Hechtl, korherr und obristen kellner Unser Fraun goczhaus ze Klosterneunburg, ain virtail und ain halbs sechzehentail weingarten, gelegen bei Ottakrin in dem Starchantsaigen zenagst Hannsen von Eslorn weingarten an ainem rain, *von dem man 15 dn. zu Bergrecht* und ain halbs ort ze voitrecht *dient, um 36 ℔ dn. dem* egenanten Kristan Wissinger und Hannsen Marhegker, burger ze Wienn, *als Geschäftsleuten der* frau Helen, Linharts Neunhofer witib seligen, *zu der* auf sand Jacobs altar in sand Michels pharrkirchen zu Wienn *gestifteten Messe. — Siegler: der Aussteller, der oberste Kellner und der Stadtschreiber* Ulreich Hirssauer. — zu Wienn, an erichtag nach sand Ulreichs tag.

Drei anhangende, beschädigte Siegel, 1., 3. grün u. Sch., 2. spitzoval, schwarz u. Sch.

3673 *1456 Juli 23, Rom.*

*Anno a nativitate (domini) millesimo quadringentesimo quinquagesimo sexto, indictione quarta, die vero Veneris, vicesima tercia mensis julii, pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri, domini Calisti, divina providencia pape tercii, anno secundo *bestellt* Henricus Senftleben, decanus et canonicus ecclesie Wratislaviensis nec non rector capelle beate Marie Virginis in Ottenhein Wiennensis, Pataviensis diocesis, principalis, Thoman Angelpeck, in Decretis licenciatum, sancti Stephani Wiennensis, Casparem Junge, Lucam Schenck, procuratores causarum consistorii Wiennensis, Pataviensis diocesis, opidi Brunnensis ecclesiarum canonicos, et Sigismundum Lengenveld, presbyterum dicte Pataviensis diocesis, *zu Procuratoren in Hinsicht auf die Verwaltung der genannten Kapelle, insbesondere auf die Einbringung der ihr von dem Priester* Johannes Forster *und anderen Leuten geschafften Kleinode und anderen Güter, die ihr widerrechtlich vorenthalten oder entzogen worden seien.* — Acta fuerunt hec Rome in domo habitacionis prefati domini constituentis sub anno, indictione, die, mense et pontificatu, quibus supra, presentibus ibidem honorabili et discreto viris domino Johanne Czerning, ecclesie beate Marie maioris Glogovie canonico, et Pernhardo Dichling, clerico Constanciensis diocesis, testibus ad premissa vocatis specialiter et rogatis. — *Signet und Unterschrift des* Johannes Tunczlinger, clericus Ratisponensis diocesis, publicus apostolica auctoritate notarius.

3674 *1456 Juli 28, Pressburg.*

Mathes Meindel, burger des rats der stat Prespurg, *an* hern Niclasen Teschler, burgermaister der stat zu Wienn. *Das Schiff, auf dem der Bürgermeister und die anderen Herren herabgefahren seien, habe er bis jetzt nicht verkaufen können. Nun haben* etlich gut arm gesellen, deu sich gewilligt haben und das Kreucz an sich genommen, wider die Türken zu ziehen, *das Schiff für ihre Fahrt gegen die Ungläubigen begehrt. Indem er dem Bürgermeister die Bewilligung dieses Ansuchens empfiehlt, ersucht er um eine schriftliche Antwort.* — zu Prespurg, am mitichen nach sand Jacobs tag. — *Adresse aussen.*

Digitized by Google

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse.

Hormayr, Wien 2, UB. 115 nº 105.

3675 *1456 August 18, Wien.*

Anna, hern Leupolts des Hölczler hausfrau, die emaln Hainreichen den Haiden auch eleichen gehabt hat, *stiftet für ihr, ihrer Mutter* fraun Helen der Sibenlinderin, *ihres ersten Mannes, ihrer Vorfahren und Nachkommen Seelenheil eine Messe,* virstund in der wochen auf Unserr Fraun altar in Allerheiligen tumbkirchen dacz sand Steffan *zu lesen, verleiht dieselbe zuerst* hern Mertten Wienner von Swabdorf *und widmet dazu:*

a) mit Handen Hannsen Hëmel, der edeln fraun Margreten der Liechtenhoferin zum Liechtenstain ambtman zu Entschestorf, Niclasen des Lukchner, maister Hannsen Hindernpach, lerer bäbstlicher rechten, pharrer zu Medling, ambtman, und Hannsen des Küfner, des edeln herren, hern Wolfgangs von Walsse, obristen marschalh in Österreich, obristen drugksessen in Steir und haubtmans ob der Enns, ambtman zu Medling, *einen Weingarten,* gelegen daselbs zu Medling im Hochprunn, genant der Phanczagel, zenagst der Schotten weingarten an aim rain, *von dem man der* Lichtenhoferin in ir vesten Liechtenstain, *dem Pfarrer zu Mödling und dem Herrn von Wallsee je 5 Helbling zu Grunddienst dient;*

b) mit Handen swester Annen Vösendorfferin, abtessin des fraunklosters zu sand Niclas vor Stubentor zu Wienn, *ihren Weingarten,* gelegen daselbs vor Stubentor auf dem Yeus, das ain viertail ist, zenagst der Prediger weingarten, *von dem man 85 dn. zu Grunddienst dient. Die Lehenschaft der Messe soll nach ihrem Tode ihrem Manne, nach dessen Ableben ihrem Sohne* Larencz dem Haiden *und dem jeweilig ältesten Descendenten desselben, nach deren Aussterben dem Bürgermeister und Rathe zustehen. — Siegler:* Leupolt der Hölczler, frau Margret die Liechtenhoferin *mit ihrem* gruntinsigil, das zu der vesten Liechtenstain gehöret, Niclas der Lukchner, Hanns Kuffner, *die Aebtissin von* sand Niklas *und der Wiener Stadtschreiber* Ulreich Hirssauer. — zu Wienn, an mittichen vor sand Bertlmes tag, des heiligen zwelfpoten.

Siegel: 1, 3—6 fehlen. 2. grün u. Sch., anhangendes Bruchstuck der Schale. — Indorsate: a) ain stifftbrieff über Unsser Fraun altar in Allerheiligen tuemkirchen dacz sandt Steffan. *b)* Ich hab nie nichts erfragen künden.

Camesina, Regesten 89 nº 422 Regest.

3676 *1456 August 20, Wien.*

Hanns Sibenburger, kaplan der mess, so die von Eslorn auf Unser Fraun altar zu sand Peter zu Wienn gestifft habent, *gibt* Niclasen Salczpurger, dem weber, und Elspethen, seiner hausfraun, *6 sh. dn.* geltes purkchrechts *von ihrem Hause,* in sand Johannsstrass zenagst Giligen, kunter, haus gelegen, *um 6 ℔ dn. abzulösen und legt diesen Betrag für die Messe mit Einwilligung des Lehensherrn* Hannsen von Eslorn auf Elspethen, Jörgen Strigels hausfraun haus, innerhalb Schottentor gelegen, *an. — Siegler: der Lehensherr und der Wiener Bürger* Veit Schatauer. — zu Wienn, an freitag vor sand Bartholomes tag, des heiligen zwelfpoten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. beschädigt.

Camesina in den Mitth. des Alterthumsvereines 12, 13 nº 32.

3677 *1456 August 20, Wien.*

Simon Dringhuber, gesessen vor Kernertor zu Wienn, *verkauft mit Handen* des edeln Oswalt Plesser, hern Albrechts, brobst Allerheiligen tumbkirchen dacz sand Stephan zu Wienn, graven zu Schaunberg, ambtman der güter, die zu derselben brobstei gehörent, *2 ℔ dn.* geltes purkchrechts *(ablösbar) auf seinem Hause,* gelegen vor Kernertor auf der Widem zenagst Thomans Judenmayr haus, *von dem man 4 dn. zu Grunddienst dient, um 16 ℔ dn.,* die emaln gelegen gewesen sind auf Micheln Nernsnabel haus, das Stephan vor Krud, des pinter, gewesen ist, die man damit darab geledigt und gelöst hat, hern Andren Benedicter, caplan der mess, die Ulreich Kurczman auf sand Kathrein altar zu sand Stephan gestifft hat, *und seinen Nachfolgern. — Siegler: der Amtmann und der Wiener Stadtschreiber*

Digitized by Google

Ulreich Hirssauer. — zu Wienn, an freitag vor sand Bertlmes tag, des heiligen zwelfpoten.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch., beschädigt.

Camesina, Regesten 90 n° 423 Regest.

3678 *1456 August 23, Wien.*

Wihalm von Puchaim *gibt seine Einwilligung dazu, dass* her Hanns Schach von Sand Pölten, kaplan sand Anndres kapellen, die *sein* vater, her Wilhalm von Puchaim, seliger gedechtnuss, in sand Stephans tumbkirchen ze Wienn gestifft hat, *deren Lehensherr er ist, ein zu der Kapelle gestiftetes Haus,* am Judenplacz zu Wienn gelegen zenagst Erharts Pöschendorffer haus, Pauln Galhaimer, dem vilczhuter, *verkauft und für den Erlös ein anderes Haus,* im Kumphgesslein hinder der Neunperger hof zwischen der alten gustrin und Matthesen, des salczer, heusern gelegen, *gekauft hat. — Siegler:* der edel Wolfgang der Hertting *und der Wiener Bürger* Erhart Pöschendorffer. — ze Wienn, an mantag sand Bartholomes abend.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: hern Wilhalms von Puchhaim brief und gunst von des hauss wegen, das zu sand Andres cappellen gehört hat.

Camesina, Regesten 90 n° 424.

3679 *1456 August 31, Wien.*

Niclas Teschler, burgermaister und münssmaister, und der rate gemain der stat zu Wienn *beurkunden, dass* Anna, Hannsen, vischer, hausfrau, *für sich und ihre unmündige Schwester* Margreth *Anspruch an die von ihrem* een Peter, hofpinter, *hinterlassene fahrende Habe,* beraitschafft, pett, pettgewant, werchzeug, beraite vas, zarch, taufeln, podem und raiff, die wol 200 *ℓ* dn. wert gewesen wern, *erhoben und sich darüber beklagt habe, dass* Hainreich Hederler, ir swager, und Agnes, sein hausfrau, ir mum, *sich derselben allein unterwunden haben, obwohl ihre verstorbene Mutter* Margreth, Erharts des Smidpekchen hausfrau selige, und die egenant Agnes die Hederlerinn zwo rechtt swestern mit einander und des obgenanten hofpinter leipplich tochter gewesen wern. *Der Rath entscheidet:* Seid Margreth, Erharts Smidpekchen hausfrau, vor irem vater Peter, dem hofpinter, mit tod ist abgangen und den val seines varunden guts nicht erlebt hat, darumb so sei dasselb varund gut, so Peter, der hofpinter, gehabt und hinder sein gelassen hat, rechtlichen gevallen und geerbt auf die egenant Agnesen Hederlerinn, sein tochter. — *Besiegelt mit ihrem* clainem anhangundem statinsigl. — zu Wienn, an eritag vor sand Giligen tag.

Das Siegel fehlt

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17⁵, n° 15293, Citat mit Siegelabbildung.

3680 *1456 September 13, Wien.*

Jorg Epishauser, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Michel Grabner durch seinen vorsprechen auf Jörgen, des koler, haus, gelegen vor Werdertor under den Vischern zu Wienn zunagst Stephans, des flöczer, haus, *um 70 ℓ dn. geklagt habe, für die ihm das Haus* in der stat gruntpuch versaczt *war. Nach erfolgter Verhandlung ertheilt der Richter dem Kläger einen Gerichtsbrief und macht ihn des Hauses gewaltig.* — zu Wienn, an montag vor des heiligen Kreuczs tag, als es erhöcht ist.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch. — Indorsat: Micheln Grabner gericht- und anpotbrief uber Jorgen, koler, haus, vor Werdertor undern Vischern gelegen, das er Wolfgangen Raspekch verkaufft hat, und sind zu dem gruntpuch gelegt worden an mitichen vor Anthony *(Jänner 12)* anno etc. LVII.

3681 *1456 September 21, Wien.*

Hanns Richter, levit dacz sannd Stephan zu Wienn, *dem Bürgermeister und Rath,* dieweil *er* der leviten stannd daselbs innhat, *die von den* Urbetschen auf sand Valteins altar in sand Peters kirchen hie zu Wienn *gestiftete Messe,* die in mit hern Niclasen Seevelder abgang ledig worden ist, *verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter in gutem Stande zu erhalten und die Messe stiftungsgemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den Siegeln* Simons des Pötl und Petern des Hemtaler, baid burger ze Wienn. — ze Wienn, an sand Matheus tag, des heiligen zwelfpoten und ewangelisten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, beschädigt.

Digitized by Google

3682 *1456 September 25, Adonÿ.*

König Lasslaw *an Bürgermeister, Richter und Rath und die Genannten zu Wien. Er habe sich* von Ofen aus erhebt abwercz gen Futagk und daselbhin *seine* lantschafft zu *sich* ervordert, *um mit ihr des Königreiches Ungarn* sachen und notdurfft fürzenemen. *Die Obsorge über das Fürstenthum Oesterreich habe er* Ulreichen, bischoven zu Passau, *seinem* cancz-ler, Rüdigern von Starhemberg und andern *seinen* reten *übertragen, denen sie Gehorsam und Beistand leisten sollen. Diesen habe er unter Anderem aufgetragen,* ain müns *in seinem* fürstentum Österreich fürzenemen, die von meniglich genomen und gegeben *werden soll, und zu verhüten, dass die* müns, so . . . der Römisch kaiser jecz slahen lest, *in dem Fürstenthume* nicht genomen werde, *da daraus Land und Leuten* mercklich scheden entstunden. — Geben zu Adon an sambstag nach sand Matheus tag, anno domini etc. lvj°, unserr reich, des Hungrischen etc. im sibenczehenten und des Behemischen im dritten jaren. — Commissio domini regis in consilio. — *Adresse aussen. — Auf beiliegendem Zettel benachrichtigt der König die Adressaten, dass er dem* hochgeporen fürsten graf Ulreichen, graven zu Cili etc., bevolhen *habe,* Oswalten Reicholfs und Jacoben Starchs weingarten ablesen ze lassen und die frucht davon zu *seinen* hannden zu vechsnen, *und befiehlt ihnen, Niemandem zu gestatten, dass er den Grafen oder seine Anwälte an der Ausführung dieses Auftrages hindere.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava n° IX) von rothem Wachse unter Papierdecke.

Schalk in der Numismatischen Zeitschrift XIII (1881), 70 n° 11.

3683 *1456 October 1, Wien.*

Anna, Thomans Krewssen, des griffelsmids witib, Kuncz, griffelsmid, Barbara, Hannsen Aschpekchen, des zimermans zu Wienn, hausfrau, Anna, Jörgen Aichinger zu Dornpach hausfrau, und Kathrei, Mathesen Neunburger, des nadler zu Wienn, hausfrau, alle vire geswistreid, der egenannten Annen und Thomans des Krewssen seligen kinder, *verkaufen ihre* prantstat, darauf ain haus gestanden ist, gelegen hinder sand Pangreczen zenagst Gilgen, des smids, haus an ainem tail und an dem andern zenagst der prantstat, die Hannsen Schreiner gewesen ist, *von der man* sand Pangreczen kapellen *45 dn.* zu purkchrecht *dient, um 3ß ℔ dn.* hern Niclasen Teschler, burgermaister und münssmaister, und dem rat gemain der stat zu Wienn zu ainem gemainem weg. — *Besiegelt mit den Siegeln* Jörgen Prunntaler und Erharts des Pöschendorffer, baid burger ze Wienn. — zu Wienn, an freitag nach sand Michels tag.

Siegel: 1. fehlt, 2 anhangend, grün u. Sch.

3684 *1456 October 11, Wien.*

Hanns Schreiner, der griffelsmid, mitpurger ze Wienn, und Barbara, sein hausfrau, *verkaufen ihre* prantstat, darauf ain haus gestanden ist, gelegen hinder sannd Pangreczen zenagst dem anderm *ihrem* haus, das etwenn Ulreichs Hesler gewesen *ist,* mit ainer seitten und mit der anndern zenagst der Krewssin prantstat, *von der man* sand Pangreczen kapellen *45 dn. zu Burgrecht dient, um 3ß ℔ dn.* hern Niclasen dem Teschler, burgermaister und münssmaister, und dem rat der stat ze Wienn, die der egenanten prantstat selber recht gruntherren seind. — *Besiegelt mit den Siegeln* Jorgen Prunntaler und Jacoben Kaschauer. — ze Wienn, an mantag vor sand Colmans tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch. — Durch Einschnitt cassiert

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17², n° 15294 Regest.

3685 *1456 October 22, Futtak.*

König Lasslaw *an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Er gibt ihnen zunächst Nachricht von seinem Wohlbefinden. Ihre Zuschrift wegen des hinsichtlich der Weingärten Oswald Reicholfs ertheilten Auftrages, in der sie ihn darauf aufmerksam machen, dass Reicholf* vil bestannd weingarten von dem Spital, den kaufleuten und andern habe, *welche durch jenen Auftrag in ihren Gültbezügen verkürzt werden könnten, habe er zur Kenntnis genommen. Er befiehlt daher,* mit demselben Reicholf zu reden, dass er bestell, damit solich weindinst und zinns dem Spital, den kaufleuten und den armen gefangen leuten im

Digitized by Google

Schergenhaus, was er des von vergangner zeit und dicz gegenwurtigen jars schuldig ist, ausgericht werde. *Sollte Reicholf diese Dienste und Zinse* mit anderm in der verschreibung, so er *dem Könige* geben sol, nicht tun, *so dürfe er nicht* ledig gelassen *werden.* — Geben zu Futagk an freitag nach der Aindlftausent Maid tag, anno domini etc. lvj°, unserr reich, des Hungrischen etc. im sibenczehenten und des Behemischen im dritten jaren. — Commissio domini regis in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava n° IX) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: ex parte Reicholf.

3686 *1456 October 22, Futtak.*

Ulrich, grave ze Cili, ze Ortemburg und in dem Seger etc., ban zu Dalmacien, Croacien und in Windischen lannden, *an Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien. Ihr Ansuchen* von Oswalds Reicholff weingarten wegen *habe er bei dem Könige befürwortet. Zur Erledigung verweist er sie auf die schriftliche Antwort des Königs und auf die mündlichen Aufträge, welche ihnen* Jörg Öder, pharrer zu Purcksleuncz, *überbringen werde.* — Geben zu Futtakch, an freitag nach der heilligen Aindleftausend Maiden tag, anno domini etc. LVI°. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3687 *1456 November 8, Pressburg.*

Wolfgang Holczer *theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihrer Grundbücher mit, dass er sein* haus und zuhaus hinden daran, am Alten Vleischmarkcht zwischen Jorgen Pekchenhover und Stephans, des péler, heusern gelegen, Kristoffen Öczestorffer, des rats der stat zu Wienn, und Dorothen, seiner hausfraun, *verkauft habe, und ersucht sie, den Kaufbrief mit dem städtischen* gruntinsigil *zu besiegeln.* — *Siegler: der Aussteller und* Stephan Gmaitl, statrichter zu Prespurg. — ze Prespurg, an mantag vor sand Mertten tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

3688 *1456 November 15, Pressburg.*

Wolfgang Holczer *theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihres Grundbuches mit, dass er sein Haus,* in der Wolczeil zu Wienn zenagst der padstuben gelegen, Andres von Meran geschefftleuten und gerhaben seiner ungevogten kinder *verkauft habe, und ersucht sie, den Kaufbrief mitzufertigen.* — *Siegler: der Aussteller und* Stephan Gmaytl, statrichter zu Prespurgk. — zu Prespurg, an montag vor sand Elspeten tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

3689 *1456 November 15, Pressburg.*

Wolfgang Holczer *theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihres Grundbuches mit, dass er sein Haus,* zu Wienn bei dem Pibersturn zenagst Petern Zechmaister, des fleischhakcher, haus gelegen, dem Jörgen Esel *verkauft habe, und ersucht sie, den Kaufbrief zu fertigen.* — *Siegler: der Aussteller und* Stephan Gmaytl, statrichter zu Prespurgk. — zu Prespurgk, an mantag vor sand Elspeten tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. beschädigt. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3690 *1456 December 13.*

Mathes Lanngenmantl, burger zu Medling, und Anna, sein hausfrau, *nehmen* von herrn Hainreichen Stupper, korherr dacz sand Stephan zu Wienn, anstat und in nomen maister Hannsen von Arcum, caplan und verweser der andern mess, die weilent her Mertt von Steten auf sand Kathrein altar zu der Himelporten gestifft hat, *einen dazu gehörigen Weingarten,* gelegen daselbs zu Medling zenagst weilent Niclasen des Zingken weingarten an ainer seitten und an der andern zenagst Lucasen Wiezinger weingarten, *gegen einen Jahresdienst von 10 sh. dn. auf Lebenszeit in Bestand.* — *Siegler: der Aussteller und* Larencz von Russt, burger zu Medling. — an sand Lucein tag, der heiligen junkchfraun.

Zwei anhangende, beschädigte Siegel: 1. grün u. Sch., 2. ungefärbt in Schale.

Digitized by Google

3691 *1456 December 19. Wien.*

König Lasslaw *an den Bürgermeister, Richter und Rath zu Wien.* Als jecz der Ledwencko von Rechmanau und sein helffer etwas mutwillen und angriff *in dem Königreich Ungarn, besonders* in der gegent umb Prespurg *gethan haben und selbst die* stat Prespurg ansuhen möchten, *befiehlt er ihnen, denen von Pressburg im Nothfalle ohne Verzug Hilfe und Beistand zu leisten.* — Geben zu Ofen an suntag vor sannd Thomas tag, anno domini etc. LVI°, unserr reich. des Hungrischen etc. im sibenczehenten und des Behemischen im vierden jaren. — Commissio domini regis per d(ominum) Waradiensem. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava n° IX) von rothem Wachse, abgesprungen.

3692 *1456 December 20, Wien.*

Niclas Planer, burger ze Wienn, *stellt* Hannsen Föchlein von Mémingen und seiner gesellschaft *einen Schuldbrief über 1359 fl 3 sh. dn.* der swarczen münss *aus, verpflichtet sich zur ratenweisen Rückzahlung an den vereinbarten Terminen und setzt mit Handen* hern Niclasen des Teschler, burgermaister und münssmaister, *und des Rathes sein Haus,* gelegen daselbs im Vischhof zenagst Niclasen des Knäussen haus, zu ainem rechten fürphant. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hanns Kuntstokch, gesworner weger. — ze Wienn, an sand Thomans abend, des heiligen zwelfpoten.

Die Siegel fehlen.

3693 *1456 December 24, Wien.*

Jörg Brunntaler, kirchmaister sand Michels pharrkirchen, burger ze Wienn, *erklärt den alten, mit des Grundherrn Handen gefertigten* auswechslbrief *über einen Weingarten,* gelegen aufm Rennweg, genant der Veyal, des neun achtail ist, *von dem man* in sandt Philipp und sand Jacobs kappellen in Köllner hot *75 dn.* und zu den Schotten *15 dn. zu Grunddienst dient, und den* Paul Vorster zu ainem ewigen jartag geschafft hat, doch dass den Anna, sein hausfrau, mitsambt ir baider zwain kinden, Stephan und Dorothen, ir lebteg innhaben und nach irm tod zu der vorgenanten sand Michels kirchen gevallen sol, *für ungiltig, da* maister Hanns Goldner, obrister kaplan der egenanten sand Philipp und sand Jacobs kapellen, *den Weingarten der Kirche gefertigt hat, obwohl der alte* wechslbrief nicht zu dem puch *gebracht werden konnte. — Besiegelt mit dem Siegel der* vorgenanten sand Michels pharrkirchen *und dem des Wiener Bürgers* Jacob Kaschauer. — ze Wienn, an dem heiligen Weichnacht abend.

Die Siegel fehlen. — Indorsat: Steffan Grim und Niklas, kramer.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, n° 15295 cit.

3694 *1457 Jänner 6, Ofen.*

* *König Ladislaus verspricht dem* Matheus Grosser, *seinem Kämmerer,* aulicola et castellanus castri Kolamperg, *zur Belohnung seiner hervorragenden Verdienste die Hauptmannschaft von Oedenburg* (Soproniensis civitatis), *sobald er diese gegenwärtig dem Römischen Kaiser unterstehende Stadt in seine Gewalt bekommen werde.* — Datum Bude in festo Epiphaniarum domini, anno eiusdem millesimo quadringentesimo quinquagesimo septimo, regnorum nostrorum anno, Hungarici etc. decimo septimo, Bohemie vero quarto. — *Links eigenhändige Unterschrift des Königs:* Ladislaus Rex manu propria. — *Rechts von anderer Hand:* de commissione domini regis in praesentia consiliariorum. — *Auf der Rückseite:* R^us M. Jo.

Papier. Vorne aufgedrücktes Wappensiegel (Sava n° VIII) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Beiliegend gleichzeitige deutsche Uebersetzung.

3695 *1457 Jänner 10, Wien.*

Jorg Eppishauser, statrichter zu Wienn, *gestattet dem* Michel Grabner *nach Aussage* Fridreichen des Wesstendorffer und Niclasen des Lainbacher, baider burger zu Wienn, *das ihm mit Urk. n° 3685 zugesprochene Haus* vor Werdertor under den Vischern *um 80 fl dn. zu verkaufen.* — zu Wienn, an montag sand Pauls tag, des ersten ainsidels.

Anhangendes Siegel, grün u. Sch.

Digitized by Google

3696 *1457 Jänner 11, Wien.*

Simon von Pharrkirchen, *dem Bürgermeister und Rath die Messe,* so weilent frau Anna, Mertten des Reidegker im Vischof witib, auf der heiligen Zwelfpoten altar in sand Stephans pharrkirchen hie zu Wienn zu stiften geschafft hat, verlihen habent, *gelobt, die dazu gehörigen Güter in gutem Stande zu erhalten und die Messe* zwir in der wochen *zu lesen. — Besiegelt mit den Siegeln* Hannsen des Haringseer und Hannsen des Ponhaimer, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an eritag nach sand Erharts tag, episcopi.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse.

Camesina, Regesten 90 nº 425 Regest.

3697 *1457 Jänner 16, Graz.*

Kaiser Friedrich III. an den Bürgermeister, Richter, Rath, die Genannten und burger gemainklich zu Wienn. Hanns Sachs von Sterczing *habe seinerzeit gegen den Wiener Bürger* Jörgen Talhaimer *und andere Erben des* Erasm Ponhaimer *vor Letzterem als Stadtrichter gewisse Rechte erlangt, welche nach seinem Tode die Witwe* Agnes *dem* Erhart Pernauer *übergeben hatte. Er empfiehlt ihnen den Letztgenannten, der sich in dieser Angelegenheit nach Wien begeben wolle, und ersucht sie, den Talhaimer sowie die anderen Erben Ponhaimers zu veranlassen, dass sie seinem Rechtsanspruche Genüge leisten und ihn* verrer unklaghaft machen. — Geben zu Grecz an suntag vor sannd Anthonien tag, anno domini etc. lvij°, unsers kaisertumbs im fünften jar. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris per d(ominum) Georgium Ungnad, consiliarium.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Ambos.

3698 *1457 Jänner 26, Wien.*

Conrad Weingartner, der kaiserin türhütter, *stellt* anstat Fridreichs, Pauln, Niclasen und Annen, *seiner unmündigen Kinder, die er bei seiner* erern hausfraun Agnesen, Thomans des Klemmen von Ort, ettwen Kathrein Paulin, der kramerin zu Wienn, pruder seligen, tochter, gehabt hat, *seinen* swegern, Jörgen Hebinger von Radendorf und Jörgen Englhart, von wegen der 100 ℳ dn., die Margrethen, desselben Hebinger hausfraun, Jörgen Englhart, irn pruder, und die egenanten kinder sind anerstorben und angeerbt von Annen, der egenanten Paulin, kramerin, tochter, weilent Linharts des Lehenholczer hausfraun seligen, und von desselben Lehenholczer geschefftleuten zu der stat gruntpuch erlegt sein zu handen derselben Annen seligen nagst erben, *eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln* Stephans Kisling und Ulreichs Völkchl, baider burger zu Wienn. — ze Wienn, an mitichen nach sand Pauls tag, seiner bekerung.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel, 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke.

3698bis *1457 Februar 14. Wien.*

Stephan Gmaittl, richter, Nicklas Flynns, burgermaister, und der rat gemainclich der stat zu Prespurg, *erklären, dass sie in den Streitigkeiten und wegen der Ansprüche, welche sie* von der mautt zu Haimburg, auch *ihrer* erpauten weingartpirge wegen auf Tebner gepiet und ettlich *ihre* mitburger für sich selbs und in sunderhait mit namen, Hanns Eilausmrockh, Cristan, walher, Cristan von Raab, Willpolt Gundacker, Niklas von Teben, Hanns Küepoden, Jörg Spiess, Nicklas Prunsendorffer, Wolfgang Reneis, Simon, sneider, Wennczl Stümpfll und Hanns Hadusch, umb tuch, ross, ochsen, eisen, hauben, pfeffer, sallcz, wachs, kremerei und ander pfenwert, auch Hungerisch und Deutsch münnss in gold und gellt, zu dem edeln vesten hern Hillpranden Fuchsen von Fuchsperg haben, *wogegen dieser seinerseits Klagen verschiedener Art erhoben hatte, in welcher Streitsache der Landmarschall und die königlichen Räthe in Oesterreich einen Aufschub bis zum heutigen Tage angeordnet hatten,* Cristoffen Pötinger, anwalt im rat zu Wienn, Niclasen Teschler, burgermaister, Thoman Swarczen, rat der stat daselbs, *ihr Gegner aber* den wolgeborn edeln vessten herren, hern Wilhalmen, marggraven zu Röttl, Parczivaln Annenberger, haubtman, Jacoben Trappen als spruchleut *gewählt haben. Es werden eingehende Bestimmungen über die*

Digitized by Google

Ausführung dieses hindergangs *vereinbart; im Falle, als ein Ausgleich nicht zu Stande käme, soll die Angelegenheit dem Bischofe* Ulreich von Passau als obman der sachen *zur Entscheidung vorgelegt werden. — Besiegelt mit den Siegeln der Stadt Pressburg und der Wiener Bürger* Niclasen Burger und Michelln Kerstan. — zu Wienn, an sand Valenteins tag.

Siegel: 1. anhangend, beschädigt, 2. anhangend, grün u. Sch., Bruchstuck, 3. fehlt.

3699 *1457 Februar 14, Ofen.*

König Lasslaw *theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er* Hannsen Steiger seiner venknus und der gelübd, damit er *ihm ist* verpunden gewesen, von fleissiger bete wegen und sundern gnaden begeben *habe, und befiehlt ihnen, denselben* nu furbasser daselbs zu Wienn hanndeln und wanndeln *zu lassen.* — Geben zu Ofen an montag sannd Valentins tag, anno domini etc. lvij°, unserr reich, des Hungrischen etc. im sibenczehenten und des Behemischen im vierden jaren. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis propria. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava nr IX) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3700 *1457 Februar 28, Wien.*

Hanns Hirss, burger zu Wienn, *stellt seinen Kindern* Kathrein, Wolfgangen, Hannsen, Larenczen und Micheln, *so er bei seiner* hausfraun Helen, auch ettwenn Niclasen des Tirmans seligen hausfraun, gehabt hat, *einen Schuldbrief über 246 ℔ dn.* der swarczen münss *aus,* die Jörgen, des egenanten Tirmans *und der* Helen sun, *auf seinem nachbenannten Hause verschrieben und von diesem, der* ungevogter *gestorben ist, an seine Geschwister* muterhalben *gekommen waren, verpflichtet sich zur Rückzahlung nach Eintritt der Mündigkeit und setzt ihnen mit Handen* hern Niclasen Teschler, burgermaister, *und des Rathes sein Haus,* gelegen am Neunmarkt zenagst weilent der stat Meczengaden, zu ainem rechten fürphandt. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hanns Hashart. — zu Wienn, an montag nach sand Mathias tag, des heiligen zwelfpoten.

Die Siegel fehlen. — Indorsat: Nota, die Kathrei, Hannsen Hirssen tochter, ist vogtper und irs tails bezalt und Michel, ir pruder, ist ungevogt mit tod abgangen und sein tail gelts auf seine geswistreid geerbt. — *Durch Einschnitt cassiert.*

3701 *1457 März 6, Graz.*

Kaiser Friedrich III. empfiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien neuerdings den Erhart Pernauer *in seiner Streitsache gegen* Jorgen Talhaimer *und die anderen Erben des* Erasem Ponhaimer. — Geben zu Grêcz an dem suntag Invocavit in der Vassten, anno domini etc. lvij°, unsers reichs im sibenczehenden und unsers kaisertumbs im funften jaren. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ambos im Kreise.

3702 *1457 März 7, Wien.*

Felicitas, Hannsen des Han von Zabarn seligen tochter und ycz Hannsen des Gebel eleiche hausfrau, *ersucht* Jacoben den Rechwein, bürger und ainer des rats der stat zu Wienn, und Micheln den Månestorffer, auch bürger und ainer der genanten daselbs zu Wienn, *ihren Mann* des haus, gelegen in der Kernerstrass ainhalben zenagst Erharten Hann, des eltern, von Zabarn zu Salczburgk, *ihres* enn haus und anderthalben zenagst des gesslein zwischen des vorgenanten haus und Niclasen Swarcz, schuster, haus, *das sie von ihrem Vater geerbt hat,* zu *ihr* an die gwer als gesambte hanndt in der stat gruntpuch *zu schreiben.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Simon des Lempplein und Matheus des Vichtenstainer, *ihrer* freunt und swäger. — zu Wienn, an montag nach Invocavit in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3703 *1457 März 14, Wien.*

Pertelme Schultazz, gesessen zu Knegnicz zwo meil von Bresslau, *bestätigt, dass*

Digitized by Google

maister Andre von Weitra, lerer der heiligen geschrift, korherr dacz sant Stephan zu Wienn, her Hanns Hofmüllner, capplan zu sant Jeronimus, und Ulreich Kerner, des rats und verweser des Pilgreimhauss, *ihm als Abfindung für die Verlassenschaft seines verstorbenen Bruders* Niclas Schultazz, weilent schaffer in dem Pilgreimhaus, *dessen* geschefftleut *sie sind,* 32 Ungrisch guldein und zwai gewant *gegeben haben. — Besiegelt mit den Siegeln* des edeln Mathesen Waldner und Hannsen des Ravenspurger, urtailschraiber, burger zu Wienn. — zu Wienn, an montag nach sant Gregorien tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

3704 *1457 März 16.*

Jörg Mallter *bestätigt, dass* Linharts des Lehenholczer seligen geschefftleut, auch die verweser der stat gruntpücher *ihm 55 ß dn. entrichtet haben,* die *ihm* zugepüret habend für *seinen* erbtail und gerechtikait, so *er* an des egenanten Lehenholczer haus, in der Wolczeil gegen der Janinn haus über gelegen, *gehabt hat. — Besiegelt mit den Siegeln* Niclasen des Burger und Jorgen Prunntaler. — an mittichen vor dem suntag, daran man singet Oculi in der Vasten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse.

3705 *1457 März 27, Glogau.*

Henrich Conrad und Conrad der Weisse, in Slezien zu Grossinglogau, Olssen und Kozil etc. herczoge, *an die* rattmannen der stat Wyenn. *Der* edele herre Johannes von Bladen, probist zum heiligen Creucze zu Breslau, *sei gestorben und habe unter Anderem auch* ein hauss zu Wyenn *hinterlassen* mit seiner zugehörung und mit anderm gerethe. *Da sich seines Nachlasses* der gestrenge herre Micolasch und Wenczil von Bladen, seine ungeteilte brüder, *als nächste Erben unterwunden haben, so empfehlen die Herzöge diese und den von ihnen in der Angelegenheit entsendeten Boten den Wienern.* — Gegeben zu Grossinglogau am sontage Letare, anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo septimo. — *Adresse aussen.*

Papier. Zwei zum Verschlusse aufgedrückte Siegel von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Ochsenkopf mit siebenblättriger Blume.

3706 *1457 März 29, Wischau.*

* Bohussius, episcopus Olomucensis, *empfiehlt dem Bürgermeister und Rathe zu Wien Herrn* Wenzeslaus de Wladienyn, *den Bruder seines neulich verstorbenen Freundes* Johannis de Wladyenyn, prepositi ecclesie collegiate sancte Crucis in Wratislawia. — Ex Wissau feria III. post dominicam Letare, annorum etc. lvij. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Siegel von rothem Wachse. — Indorsat: ex parte hern Hansen von Bloden, probst zu Wreslau.

3707 *1457 April 1, Wien.*

Thoman Akcherman und Niclas, fleischhakcher, gesessen zu Nidern Süfring, *nehmen* von maister Hainreichen Senftleben, techant und tumbherr zu Bressla, obrister kaplan Unserr Fraun cappellen, in der burger Rathaus hie zu Wienn gelegen, hern Otten und Haimen stifftung, *einen Weingarten,* gelegen zu Klainczing, genant in den Rabern, neben der geistlichen fraun von sand Jacob weingarten, *von dem man* dem edeln Herman Eibenstainer zu Nustorf *45 dn.* für perkchrecht und voitrecht *dient, gegen jährliche Abgabe des vierten Eimers Most* bei der press aus dem grant *auf zehn Jahre in Bestand. — Besiegelt mit den Siegeln* Niclasen des Purger, purger ze Wienn, und Ulreichs Hirssauer, statschreiber daselbs. — zu Wienn, an freitag vor dem suntag, daran man singet Judica in der Vasten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch. — Indornate: a) Klainczing, genant Raber. *b)* Raber dient 45 dn. perkrecht und voitrecht und nicht mer. *c)* nach anczaigung des brieff muss der oberst Raber die 45 dn. alain schuldig sein und die andern frei.

3708 *1457 April 1, Wien.*

Thoman Ponhaimer zu Nidern Süfring, Mathes Achtsennicht und Oswalt Tultsch, baid zu Töbling gesessen, *nehmen von* maister Hainreichen Senftleben, techant und tumbherr zu Bressla, obrister caplan Unser fraun cappellen in der burger Rathaus, hie zu Wienn gelegen, hern Otten und Haimen stifftung, *zwei Weingärten,* ainer gelegen zu

Digitized by Google

Klainczing, des ain jeuch und rechts freis aigen ist, genant in den Rabern, gleich halben den mittern tail zwischen Chunczen Pokchschedl, Thoman Akcherman und Niclasen, fleischhakcher, weingarten, die sie auch von im bestannden haben, und der ander ist gelegen im Hornsperg zu Süffring, des auch ain jeuch ist, genant der Lanczfürst neben der chorherren zu sand Stephan weingarten, *von dem man den* geistlichen herren zu Gemnigk *62 dn.* für perkchrecht und voitrecht *dient, gegen Abgabe des vierten Eimers Most* bei der press aus dem grant *auf zehn Jahre in Bestand. — Besiegelt mit den Siegeln* Niclasen des Purger, burger zu Wienn, und Ulreichs Hirssauer, statschreiber daselbs. — zu Wienn, an freitag vor dem suntag, daran man singet Judica in der Vasten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. beschädigt. — Indorsate: a) Pachaimer, *b)* Rabern, *c)* locacio super Raber, ain jeuch freis aigen. *d)* Müessent die drei undern (*ursprünglich* zwen obern) Raber sein, seind hingelossen worden umb den fierten emmer anno domini 1457, also auch der Lanczfürst etc.

3709 *1457 April 21, Wien.*

Wolfgang Weissenburger, ächter dacz sand Stephan zu Wienn, *dem* Stephan Küfusser, ainer des rats der stat zu Wienn, Conrrat Pilgreim und Caspar Kembnater, burger daselbs, Micheln Stadel, des fleischhakcher seligen geschefftleut, *die mit 28 ß dn.* jerlicher gült *dotierte Messe, welche mit* abgang hern Stephans Seuringer, des ersten kaplans, *ledig geworden war, verliehen haben, gelobt,* all wochen fünf mess, drei zu sand Kolman am mantag, am mitichen und am freitag, und zwo zu sand Yronimus, aine am sambstag und aine am suntag *zu lesen. — Besiegelt mit den Sigeln* Niclasen des Purger, purger ze Wienn, und Ulreichs Hirssauer, statschreiber daselbs. — zu Wienn, an phinczstag vor sant Jörgen tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

3710 *1457 April 30, Wien.*

Michel Harrasser, briester Passauer bistumbs, *stiftet eine viermal in der Woche zu lesende Messe* in sand Yronimus cappellen zu Wienn, *dotiert sie mit* 28 Ungrisch guldein in gold jerlich gült, *die er von dem Rathe gekauft hat, behält sich dieselbe für Lebenszeit vor und überträgt die Lehenschaft nach seinem Tode auf Bürgermeister und Rath. — Besiegelt mit den Siegeln* hern Mertten, abbt Unser Fraun goczhaus dacz den Schotten zu Wienn, und des edeln Kristoffen des Potinger, anwalt in der stat rat daselbs. — zu Wienn, an sambstag vor sand Philipp und sand Jacobs tag, der heiligen zwelfpoten.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch., zerbrochen.

3711 *1457 Mai 6, Wien.*

Hanns Hirss, burger zu Wienn, *stellt wegen eines verlorenen Satzzettels über die 246 ß dn., die er* Andren dem Schönaich und Hannsen dem Winkchler, Niclasen des Tirmans seligen geschefftleuten, zu hannden Jörgen, seines suns, schuldig ist worden, *für die er ihnen sein* haus mitsambt der Neuen Melgrub, am Neunmarkt gelegen zenagst dem Meczengadem, versaczt *hatte, das er nunmehr neuerdings für denselben Betrag seinen Kindern aus seiner Ehe mit* Helen, weilent des egenanten Tirmans seligen hausfraun, *verschrieben hat, dem Bürgermeister und Rathe sowie den Verwesern ihrer Grundbücher,* Jacob Rechwein, des rats, und Michel Mênestorffer, burger zu Wienn, *welche ihm den neuen Satz trotzdem gefertigt haben, einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln* Niclasen des Purger und Micheln des Rutenstokch, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an freitag nach des heiligen Kreucz tag invencionis.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ª, nº 15298 cit.

3712 *1457 Mai 9, Ofen.*

* Johannes, sancti Angeli sacrosancte Romane ecclesie diaconus cardinalis, per Germaniam, Hungariam regna et terras Turchis subiectas et illis finitimas apostolice sedis de latere legatus, specialiter deputatus, *gestattet dem Ritter* Fridericus Ebner *die Verwendung eines Tragaltares.* — Datum Bude, Wesprimiensis diocesis, anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo septimo, die vero nona mensis maii, pontificatus sanctis-

Digitized by Google

simi in Christo patris et domini nostri, domini Calisti, divina providencia pape tercii, anno tercio. — *Unter dem Buge links:* Visa. T. S. — pro scriptore XVIIII gross. Vienn. K. — *Rechts:* pro sigillo VIII gross. Siles. K. — *Auf der Rückseite:* R(e)g(istra)ta. De pto.

Das Siegel fehlt.

3713 *1457 Mai 21, Wien.*

Maister Paul von Melkch, lerer in der heiligen geschrift, korherr dacz sand Stephan und obrister kaplan sand Yeronimus capellen zu Wienn, *dem* her Thoman Swarcz, verweser des burgermaisterambts, und der rat der stat zu Wienn *die nach dem Geschäfte* Jacob Stichel, des goltsmids, *gestiftete Messe verliehen haben,* damit *er* dester paser ainen caplan zu *sich* vermug zu haben, *gelobt, die dazu gehörigen Güter in gutem Stande zu erhalten und die Messe* zwir in der wochen in derselben cappellen *zu lesen. — Besiegelt mit den Siegeln* Wolfgangs Holnbrunner und Stephans Kisling, burgern zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag vor sand Urbans tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n° 15299 Regest.

3714 *1457 Juni 19, Wien.*

Simon und Erasm, gebrüder, Petern, des fleischhakcher von Senging sün, die fleischhakcher, *welche* in venkchnuss komen sein von dronuss wegen, so *sie* ainem erbern maister des hanntwerchs, genant Jorg von Ror, mitburger hie zu Wienn, offentlichen under den Fleischpenkchen getan haben, darumb *sie* puswertig gewesen wern, *dann aber auf Bitten ihres* herren von Maidburg *freigelassen worden waren, geloben dem Bürgermeister, Rathe, den Bürgern zu Wien und dem genannten* Jorgen von Ror *Urfehde. — Besiegelt mit den Siegeln* Petern Tanperger, wassermautter bei dem Rotenturn zu Wienn, und Hannsen Ravenspurger, urtailschreiber, burger daselbs. — zu Wienn, an suntag vor sand Johanns tag zu Sunnbenden.

Die Siegel fehlen.

3715 *1457 Juni 21, Wien.*

Niclas Teschler, burgermaister und münssmaister, und der rate gemain der stat zu Wienn *verkaufen ihren Mitbürgern* Giligen Waldner, Micheln Anthofer und Stephan Püsenperger, den zingiessern, zechmaistern Unserr Lieben Fraun zech dacz sand Stephan hie zu Wienn, *und ihren Nachfolgern zu Handen der Messe, die* Jacob Straiffing, zingiesser, in Unserr Fraun zech daselbs zu stiften geschafft hat, 42 guter, neuer Ungerischer guldein, gerecht in gold und wag, jerlicher gült *(ablösbar)* oder aber für jeden guldein sovil Wienner phening, als der zu derselben zeit gib und geb ist, umb 1280 guter, neuer Ungerischer guldein, gerecht in gold und wag, *die von dem Gelde herrühren, für das sie* des egenanten Straiffing gross haus, zenagst der padstuben am Alten Rossmarkcht gelegen, *verkauft haben. — Mit ihrem* klainem anhangundem statinsigil besigilt an eritag vor sand Johanns tag zu Sunnbenden, nach Cristi gepurd 1400 und in dem 57. jare.

Anhangendes Stadtsiegel, roth u. Sch.

Camesina, Regesten 91 n° 426 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^b, n° 15300 Regest.

3716 *1457 Juni 28, Wien.*

Steffan Pullwechs, gesessen zu Willendorf, und Margreth, sein hausfrau, *welche von* Thoman Snepplinger, gesessen zu Willendorf, kauft haben ain mül mit irer zugehörung, gelegen daselbs under dem Stainhof, *stellen* hern Peter Liephartter, korherr Allerheiligen tumbkirchen zu sand Steffan zu Wienn, *als Grundherrn der Mühle einen Revers aus. — Besiegelt mit den Siegeln* Cristoffen des Pemflinger und Hannsen des Ravenspurger, urtailschreiber, baider burger zu Wienn. — zu Wienn, an eritag vor sand Peters und sand Pauls tag.

Die Siegel fehlen.

3717 *1457 Juli 1, Wien.*

Andre Vorster, priester Passauer pistumbs, *dem* her Niclas Teschler, burgermaister und münssmaister, und der rate der stat zu Wienn die ewig mess, so weilent Jacob Straiffing in Unser Fraun zech dacz sant Stephan zu Wienn von seinem grossen haus, am Alten Rossmarkt gelegen, zu stiften geschafft hat, verlihen habent, *gelobt, die zugehörige Gült innezuhaben und die Messe* fünf stund in der

Digitized by Google

wochen *auf einem von ihnen zu bestimmenden Altare zu lesen.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Conraten des Strobl, anwalt in der münss, burger zu Wienn, und Hannsen des Hasharten, burger daselbs. — zu Wienn, an freitag vor sand Ulreichs tag.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 1 zerbrochen. Camesina, Regesten 91 n° 427 Regest. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17[b], n° 15301, Regest mit Siegelabbildung.

3718 *1457 Juli 9, Wien.*

Maister Jorg Steyregker, lerer geistlicher rechten, *dem Bürgermeister und Rath der Stadt zu Wien die von* Hanns Arnstorffer dacz sand Stephan *gestiftete Messe* nach hern Mertten Leutwein abgang *verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter in ordentlichem Stande zu erhalten und wöchentlich fünf Messen zu lesen.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Simons Pötel und Stephans Gibing, burger zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag vor sand Margrethen tag.

Siegel: 1. fehlt, 2. anhangend, grün u. Sch., beschädigt. Camesina, Regesten 91 n° 428 Regest.

3719 *1457 Juli 17, Bladen.*

Niclos der jungste von Bladen *stellt hinsichtlich des von seinem verstorbenen Bruder, dem edeln Herrn* Johannes von Bladen, probst vom heiligen Creucze zu Bresslau, *hinterlassenen Hauses,* zu Wienn in der Weihenpurkch gelegen, *seinem Bruder* Wenczel von Bladen *eine Vollmacht aus.* — *Siegler: der Aussteller und* Onsse von Lukau. — zu Bladen, am sontag nach Margarete.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte Siegel von schwarzem Wachse. — Indorsat: hern Niclasen von Bladen gwaltbrief ex parte domus in der Weihenpurgk.

3720 *1457 Juli 18, Wien.*

Jorg Epishauser, statrichter zu Wienn, *beurkundet, dass vor ihm in der Bürgerschranne* Hanns Swentenperger, der stainmecz, mitburger zu Wienn, durch sein vorsprechen *nachgewiesen habe,* wie er Andren des Huber, seins swager seligen, guts ain haus, gelegen in der Laimgrub zu Wienn zwischen Wenczlaben des Swalben und . . des Ruchlands heusern, mit gericht *für eine Satzpost von 20 ℔ dn.* verpoten und in verhefftung genomen *habe. Auf seine weitere Klage wurde* Thoman dem Huber, Elspethen, Stephans Schoberleins wittiben, und Barbaren, Petern Larenczen, des pinter, hausfraun, allen drein geswistreiden, gesessen zu Berchtoltstorf, und Anna, irer mumen, des benanten Swentenperger hausfraun, als nagsten erben des obgemelten Andreen Huber, irs freunds, *eine Verständigung übermittelt, deren Zustellung durch einen* verslossenn, verpetschadten santbrief von dem richter zu Berchtoltstorf und *durch den* gesworn fronpoten *ausgewiesen wird. Da die Erben zur Verantwortung nicht erschienen sind, so macht er den Kläger des Hauses gewaltig.* — zu Wienn, an montag vor sand Marie Magdalen tag.

Das Siegel fehlt. — Indorsat: gericht auf Hannsen Swenttenperger haus in der Luemgrueb.

Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17[b], n° 15302 Regest.

3721 *1457 Juli 18.*

Oswalt Reicholf *theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihres Grundbuches mit, dass er sein Haus,* vor Stubentor im Greut gegen Niclasen Burger mül über gelegen, *ihrem Mitbürger* Jorgen, silberprenner, *verkauft habe, und ersucht sie, den Kaufbrief mit ihrem* gruntinsigl *zu fertigen.* — *Siegler: der Aussteller und* Jörg Reicholf, burger zu Wienn, *sein Bruder.* — an montag vor sand Maria Magdalen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen.

3722 *1457 Juli 19, Wiener-Neustadt.*

Burgermaister, richter und rat der stat zu der Neunstat *an Bürgermeister, Richter und Rath der Stadt zu Wien. Ihre Erklärung, dass in des Kaisers Landen Gut und Kaufmannschaft etlicher Wiener* verhefft und aufgehalten *worden sei, wogegen sie der Neustädter* kaufmannschaft *in ihren* gwelben und geltschuld *zu Wien* in verpot gelegt und verhefft *hätten, haben sie zur Kenntnis genommen und theilen den Wienern mit, dass besagtes Gut* von hern Thoman von Stubenberg *ohne Wissen des Kaisers* verhefft *worden sei. Da*

Digitized by Google

der Kaiser auf ihr Ansuchen dem von Stubenberg die Freigabe und Ausfolgung dieses Gutes aufgetragen habe, ersuchen sie die Wiener, die ihrerseits verfügte Sperre aufzuheben. — zu der Neunstat, an eritag vor sannd Maria Magdalen tag.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Stadtsiegel von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Ambos.

3723 *1457 Juli 20, Wien.*

Ulreich Mêczleinstorffer, des rats und kamrer der stat zu Wienn, und Michel Rutenstokch, burger daselbs, verweser des hauss hincz sand Yeronimus zu Wienn, *beurkunden, dass sie einen Weingarten,* in der Maur an der Leiten gelegen, des fünf rechl ist, *den* frau Elspeth, Thomans Olm, des tuchpraitter, wittib, umb ainen ewigen jartag zu dem egenanten haus ledigklichen geschafft hat, Chunczen dem Reiffen umb *60 ß dn. und einen anderen,* zu Peczleinstorff in der Pêmwol gelegen, *den* Elspeth, Thomans, des arbaitter, witib, weilent muter zu sand Yeronimus, *ebenfalls zu einem Jahrtage geschafft hatte,* Hannsen dem Wunnsam daselbs zu Peczleinstorf umb *40 ß dn. verkauft haben, und verpflichten sich gegen* maister Pauln von Melkch, lerer in der heiligen geschrifft, korherr dacz sand Stephan, obristen caplan und verweser sand Yeronimus cappellen daselbs, *und seine Nachfolger, für den einen Jahrtag jährlich 3 sh. dn., für den andern 60 dn. zu dienen.* — *Besiegelt mit dem Siegel des* hauss zu sand Yeronimus. — zu Wienn, an mittichen vor sand Maria Magdalen tag.

Bruchstück des anhangenden Siegels, grün u. Sch. Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17[2], n° 15303 Regest.

3724 *1457 Juli 21, Wien.*

* Udalricus, *Bischof von Passau, bestätigt die ihm von den Pfarrern* Johannes in Herrnalss, Pernhardus in Sufring, Conradus in Dornpach *und* Wolfgangus in Siechenalss *vorgelegten Artikel der von seinen Vorgängern Georg (Urk. n° 1799) und Leonhard (Urk. n° 2751) bestätigten Bruderschaft.* — Datum Wienne vicesima prima mensis julii, anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo septimo.

Das Siegel fehlt.

3725 *1457 Juli 29, Wien.*

Jörg Krumppinter, mitburger zu Wienn, und Kathrei, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen* Hannsen des Meylinger, burger ze Wienn, künig Lasslaws verweser seiner gnaden gruntpuch über die Neustift, vor Kernertor gelegen, *7 ß dn.* geltes purkchrechts *(ablösbar) auf ihrem Hause und Garten daran,* gelegen daselbs auf der Neustift zwischen Steffans Meusl, des pekchen, und Hannsen Meczendorffer, des pinter, heusern, *von dem man dem Könige 64 dn. zu Grunddienst dient, um 56 ß dn., die* emaln gelegen gewesen sind auf Hannsen, des praitter, haus im Schilltargesslein, die man damit darab geledigt und gelöst hat, hern Hannsen Tengk, *Kaplan der von* frau Olhait, Dietmars des Gafferswents witib, auf Unser Fraun altar dacz sand Stephan zu Wienn *gestifteten Messe, und seinen Nachfolgern.* — *Siegler:* Hanns Meylinger *und der Stadtschreiber* Ulreich Hirssauer. — zu Wienn, an freitag vor sand Stephans tag im snit.

Siegel: 1. anhangend, grün u. Sch., Bruchstück 2. fehlt.

Schlager, Wiener Skizzen, 1, 201, Auszug.

3726 *1457 August 6, Wien.*

Maister Paul Sweigker von Bomberg, baccalaureus in geistlichen rechten, *dem Bürgermeister und Rath die ewige Messe,* so weilent her Kristan Reutter von Rotenburg hincz der Himelporten hie zu Wienn zu stifften geschafft hat und in mit abgang hern Wolfgangs Egker jecz ledig worden ist, verlihen habent, *gelobt, die Messe* dreistund in der wochen *zu lesen.* — *Besiegelt mit den Siegeln* Wolfgangs Holnbrunner, burger zu Wienn, und Ulreichs Hirssauer, statschreiber daselbs. — zu Wienn, an sambstag vor sand Larenczen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Digitized by Google

3727 *1457 August 6, Wien.*

Hanns Hiltprant, mitburger zu Praunau, *bestätigt*, anstat und zu hannden Conrats Ruglhofer, auch zu Praunau wonhaft, *auf ein Schreiben des Rathes zu Braunau von dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien* des egenanten Conrats Ruglhofer gewant und klainat, so er bei seinem wirt Jörgen Gredinger daselbs gelassen *und dieser ihnen übergeben hatte, erhalten zu haben. — Besiegelt mit den Siegeln* Thomans Praitenwaidacher und Jörgen Gredinger, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag vor sand Larenczen tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, abgesprungen.

Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 343. — Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, nº 15304 Regest.

3728 *1457 August 6, Wien.*

Wenczlab von Bloden *stellt für sich und seinen älteren Bruder*, den edeln vesten ritter hern Niclasen von Bloden, *hinsichtlich des Hauses*, in der Weihenpurgk zu Wienn zenagst Veiten, illumminirer, haus gelegen, *das sie von ihrem Bruder* hern Hannsen von Bloden, weilent brobst zu Heiligen Kreucz zu Bresslau, *geerbt und* Andren Heming, tuchbraitter, mitburger ze Wienn, *und* Dorothen, *seiner* hausfraun, umb *173 ℔ dn. verkauft haben, dem Bürgermeister und Rathe einen Revers aus, da der alte Kaufbrief nicht beigebracht werden konnte. — Siegler:* der edel ritter Urban der Stoss, *des Ausstellers Schwager, und* der edel Jörg Praunstorffer. — ze Wienn, an sambstag vor sand Larenczen tag.

Die Siegel fehlen. — Indorsat: versorgbrief und gwaltbrief von hern Hannsen von Bladen hauss wegen in der Weihenpurg, das Andre Heming, tuchbraitter, kauft hat.

3729 *1457 August 20, Wien.*

Niclas Syn, achtter dacz sand Steffan zu Wienn, *dem* her Niclas Teschler, burgermaister und münssmaister, *und der Rath die von* frau Anna, Ulreichs Pirichfelder witib, hincz sand Stephan zu Wienn *gestiftete Messe*, die in mit hern Wolfgangs Watschaml . . . . abgang ledig worden ist, verlihen habent, *gelobt, die zu derselben gehörigen Güter in gutem Stande zu erhalten, wöchentlich mit Wissen des* gusters *vier Messen zu lesen, diesem jährlich zu Weihnachten* im sagrer zu pitancz *60 dn. zu geben und darüber zu wachen, dass die von der genannten* Pirichfelderin zu Pusenperg und zu Sand Veit auf der Wienn *gestifteten Jahrtage ordentlich gehalten werden. — Besiegelt mit den Siegeln* Andres des Kelhaimer und Stephans des Kisling, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag vor sand Barthol omes tag, des heiligen zwelfpoten.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

Camesina, Regesten 91 nº 429 Regest.

3730 *1457 September 6, Wien.*

König Lasslaw *ertheilt unter ausdrücklicher Anerkennung der den Wiener Bürgern von seinen Vorfahren verbrieften Testierfreiheit* durch merer sicherhait willen *dem* Siman Pötl, *seinem* burger zu Wienn, *die Erlaubnis, dass* er seiner geslosser, heuser, leut, güter, gult, zehent und alle anndre seine güter, die er jecz hiet oder hinfur gewinnet, wie die genant sein, nichts ausgenomen, es sei aigen, lehen, purkhrecht oder varend gut, mit gesuntem leib oder an seinem todpet nach seinem willen ledicleich und freileich mag schaffen, machen, fügen und geben zu kirchen, klostern, spitalen, seiner hausfraun, freunten, dienern oder anndern, den er es gunnen wil und wirdet. — Geben zu Wienn an eritag vor Unser Lieben Fraun tag der Gepurd, nach Kristi geburde 1400 und in dem 57. jar, unnser reich, des Hungrischen etc. im achzehenten und des Behemischen im virden jaren. — *Unter dem Buge links eigenhändige Unterschrift:* Ladislaus Rex manu propria.

Das Siegel fehlt.

3731 *1457 September 10, Wien.*

Michel Wülfling, karschüler zu sand Stephan, *dem Bürgermeister und Rath die von* Michel Vinkch auf der heiligen Zwelfpoten altar dacz sand Stephan *gestiftete Messe*, die in her Niclas Syn willigklichen hat aufgeben, *verliehen haben, gelobt, die dazu gehörigen Güter in gutem Stande zu erhalten und die*

Digitized by Google

Messe dreistund in der wochen *zu lesen. — Besiegelt mit den Siegeln* Jörgen Epishauser, statrichter, und Thomans Egkenperger, des rats der stat zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag nach Unser Lieben Fraun tag der Gepurd.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

Camesina, Regesten 91 nº 431 Regest.

3732 *1457 September 10, Wien.*

Michel Wülffing, levit dacz sand Stephan, *dem Bürgermeister und Rath die von den* Urbetschen auf sand Margreten altar hinden auf der parkirchen in sand Stephans kirchen *gestiftete Messe,* die mit hern Niclasen Sevelder abgang ledig worden ist *und zu der 3 ℔ 3 sh. 1 dn.* gelts und ain halbs jeuch weingarten zu Grinczing *gehören, verliehen haben, gelobt, dieselbe stiftungsgemäss zu verwesen. — Besiegelt mit den Siegeln* Jorgen Epishauser, statrichter, und Thomans Egkenperger, des rats der stat zu Wienn. — zu Wienn, an sambstag nach Unser Lieben Fraun der Gepurd.

Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 2. beschädigt.

Camesina, Regesten 19 nº 430, Regest zu September 3.

3733 *1457 September 19, Wien.*

Jacob Menhart, der fleischakcher, mitburger zu Wienn, und Marthia, sein hausfrau, *verkaufen mit Handen* hern Niclasen Teschler, burgermaister und munnssmaister, *und des Rathes 12½ ℔ dn.* geltes purkchrechts *(ablösbar) auf ihrem Hause,* in der Weiheupurgk gelegen zenagst Micheln Pair, des tuchpraitter, Ramhof an aim tail und mit dem andern zenagst Hannsen des Kanstorffer haus, und stosset mit dem hinndern tail an Hannsen Haringseer hof und garten, umb *100 ℔ dn., die* emaln gelegen gewesen sind auf Anndres Guendorffer haus in der Wiltwerherstrass, die man damit darab gelediget und gelöst hat, hern Jorgen Schrot, *Kaplan der von* Eberhart Kastner auf Unser Fraun altar zu sand Peter *gestifteten Messe, und seinen Nachfolgern. — Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Anndre Schonprugkner. — zu Wienn, an montag vor sannd Matheus tag, des heiligen zwelfboten und ewangelisten.

Zwei anhangende Siegel: 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch., beschädigt.

3734 *1457 September 21.*

Paull Narczendorffer und Ursula, sein hausfrau, *stellen ihrem Schwager,* dem edeln Adam Hertting, burger zu Wienn, *einen Schuldbrief über 6 ℔ dn.* gueter landeswerung, *rückzahlbar an dem nächsten* sand Mertteins tag, *aus. — Siegler: der Aussteller und* der edel Hans Kombrer, burger zu Wienn. — an mittichen an sand Matheus tag etc.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. beschädigt, 2. unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Kreise.

3735 *1457 September 26, Wien.*

Jörg von Ror, der fleischakcher, mitburger zu Wienn, anstat Barbaren, Simons Heussen, *seines* swehers seligen tochter, die noch nicht vogtper ist, und Kathrei, *seine* hausfrau, *verkaufen mit Handen* hern Niclasen des Teschler, burgermaister und münssmaister, *und des Rathes* zwen drittail, *welche die beiden Schwestern an dem Hause haben,* gelegen gegen den Predigern über zenagst Jacoben Öczestorffer haus an aim tail, *das ihnen und ihrer Schwester* Dorothe, Pauln von Ror, *eines Bruders des* Jörg, hausfraun, *von ihrem Vater angeerbt und von* Jacoben Rechwein und Hannsen Malchinger, baid des rats, die darczu von dem rat geschafft gewesen sein, mitsambt der stat gesworn werchmannen umb *300 ℔ dn.* gescheczt ist worden, *um 200 ℔ dn. dem genannten* Pauln von Ror, dem fleischakcher, mitburger zu Wienn, und Dorothen, seiner hausfraun. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Kristoff Öczestorffer. — zu Wienn, an montag vor sand Michels tag.

Zwei anhangende Siegel, links abgeschlagen, 1. roth u. Sch., 2. grün u. Sch.

3736 *1457 September 26, Wien.*

Michel Menestorffer, des rats der stat zu Wienn, und Hanns Vieregk, burger daselbs,

Digitized by Google

Elspeten, Ulreichs Pretrer witiben seligen, geschefftleut, *verkaufen mit Handen* hern Niclasen Teschler, burgermaister und munssmaister, *und des Rathes ein Haus,* das der egenanten Pretrerinn gewesen ist, gelegen mit ainer seitten zenagst sannd Jacobs freithofstor und mit dem anndern zenagst dem haus, genannt der Erich, *um 200 ℔ dn.* Wolfgangen Phanhaimer, dem rostauscher, burger zu Wienn, und Elspeten, seiner hausfraun. — *Besiegelt mit dem Siegel* Hannsen Vieregken, *dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Niclas Burger. — zu Wienn, an montag vor sannd Michels tag.

Zwei anhangende Siegel: 1. grun u. Sch., 2. roth u. Sch., links abgeschlagen, 3. fehlt. — Indorsat: maister Paul Wann vendidit domus, ut littera, pro CCLXXX tl. dn. Kathrei, Conrats Wann von Kembnaten seligen witiben, und irn erben cum servitio proprio fundi . . . . . Wolfgang Holnbrunner und Jorg Talhaimer. — *Durch Einschnitt cassiert.*

3737 *1457 September 30, Prag.*

König Lasslaw *befiehlt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien,* die gemech und güter, so weilent Hanns Gerst, *sein* burger zu Wienn, hinder sein gelassen hat, *noch weiterhin unter Sperre zu halten, durch* Cristoffen Pötinger, *seinen* anwalt in dem rat, *die Grundherren dieser Güter feststellen zu lassen, die zu dem Nachlasse gehörigen Weingärten zu* vechsnen, *den Erlös für den verkauften Wein aufzubewahren und ihm einen schriftlichen Bericht einzusenden.* — Geben zu Prag an freitag nach sand Michels tag, anno domini etc. lvij°, unnserr reich, des Hungrischen etc. im achczehenden und des Behemischen mit vierden jaren. — *Von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava nr IX) von rothem Wachse unter Papierdecke.

3738 *1457 October 8, Prag.*

König Lasslaw *theilt dem Bürgermeister, Anwalt, Rath und den Genannten* (*in B noch:* den burgern gemainclich) *zu Wien mit, dass er* Niclasen Drugsezzen, *seinen* hofmarschalch, *und* Sigmunden Eytzinger von Eytzing, *seinen* vorstmaister *seines* Wiennerwalts, *seine Räthe, mit besonderen Aufträgen an sie absende.* — Geben zu Prag an sambstag vor sannd Dionisien tag, anno domini etc. lvij°, unserr reich, des Hungrischen etc. im achczehenten und des Behemischen im vierden jar. — *Links eigenhändige Unterschrift:* Ladislaus Rex manu propria, *rechts von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zwei Ausfertigungen mit zum Verschlusse aufgedrücktem Wappensiegel (Sava nr IX) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen von B: Wage im Kreise. — Indorsat von A: auf die glaubbrief hat her Sigmund Eiczinger erzelt, warumb der hubmaister gevangen sei worden zu Prag, und darauf begert CC fueshnechi . . . . an freitag nach Colomanni *(14. October)* anno etc. LVII.

3739 *1457 October 16, Prag.*

König Lasslaw *theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er* Ulrichen Eitzinger von Eytzing, *seinen Rath, und* Hannsen Mülvelder, *seinen* hübmaister in Osterreich, *mit besonderem Auftrag an sie absende.* — Geben zu Prag an suntag nach sannd Colomans tag, anno domini etc. LVII°, unserr reich, des Hungrischen etc. im achzehennden und des Behemischen im vierden jaren. — *Links eigenhändige Unterschrift:* Ladislaus Rex manu propria, *rechts von anderer Hand:* commissio domini regis in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava nr IX) von rothem Wachse. — Wasserzeichen: Wage im Kreise. — Indorsat: oblata in vigilia Omnium Sanctorum *(October 31).* Darauf hat her Ulreich von Eyczingen in der herren und der gemain gegenburt des Holczler sach geoffenbart und erczelt, was er wider unsern herrn kunig gehandelt hat etc.

3740 *1457 October 19, Wien.*

Pangrecz Lebentancz, gesessen zu Radaun, *verkauft mit Handen des* edlen vessten ritter hern Sigmunden des Eiczinger von Eiczing, vorstmaister in Osterreich, anderthalb tagwerch wismad, gelegen in der Reichen Liesing an dem Wiennerwald zunagst Hannsen Kerner zu Radaun wisen, davon man jerlich dient in das ambt gen Hederstorf 9 dn. an sand Jörgen tag zu gruntdienst, hern Petern dem Liepharter, korherren Allerheiligen tumb-

Digitized by Google

kirchen zu sand Stephan zu Wienn, caplan der ewigen mess, die er in den ern sand Peters, des heiligen zwelifpoten, hincz sand Stephan daselbs gestifft und das wismad zu derselben mess gekauft hat. — *Siegler: der Forstmeister und* Hanns Ravenspurger, burger zu Wienn. — zu Wienn, an mitichen vor der heiligen Aindleftausent Maid tag.

Die Siegel fehlen. — Indorsat: littern empcionis prati $1^{1}/_{2}$ dietarum, siti in der Reichen Liesing prope Kalsperg.

3741 *1457 October 19, Baden.*

Jacob Starich *theilt* Jacoben Rechwein und Micheln Manastorffer, purger zue Wienn, *mit, dass ihm* der Scharner *100 ℔ dn.* leihen sol, die pei dem puech ligent, darumb *er ihm sein Haus* verschriben *hat, und ersucht sie, dem Scharner den Satz zu fertigen.* — Geben und mit meiner hant geschriben zu Padem an mitichen nach Kolomani, anno etc. LVII°. — *Adresse aussen. — Auf einem beiliegenden Papierstreifen ersucht er um Einantwortung der 100 ℔ dn. an seinen* sweher Fridreich den Gerunger.

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von braunem Wachse unter Papierdecke.

3742 *1457 October 23, Burghausen.*

Ludwig, pfallnczgrave bei Rein, herczoge in Nidern und Obern Bairen etc., *theilt dem Bürgermeister, Richter und Rathe zu Wien mit, dass er* Hannsen Exelbegkn, burger zu Burgkhausen, und Andreen Kremplinger, *seinem* kellner, in beden oder ir jedem besunder, von solicher schuld und gellts wegen, so Wolfgannq Winttter und Ulrich Gwichtmacher, sein swager, *von ihm* empfangen und innen haben, *seinen* gwallt geben *habe, und ersucht sie, denselben in dieser Angelegenheit* hilflich, fürderlich und ratsam *zu sein.* — Datum Burgkhausen an suntag vor Simonis et Jude, anno domini etc. I.mo septimo. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes kleines Siegel von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Wage im Schilde.

3743 *1457 October 24, Wien.*

Hanns Haringseer, burger zu Wienn, *beurkundet, dass ihm seine Frau* Clara *200 ℔ dn.* zu rechter haimsteur *zugebracht, er ihr dagegen 200 ℔ dn. zu* rechter widerlegung *versprochen habe, und verschreibt ihr für diese 400 ℔ dn. mit Handen* hern Niclasen des Teschler, burgermaister und münssmaister, *und des Rathes die Ueberteuerung seines Hauses,* gelegen in der Münsserstrass zenagst Conrats Piligreim haus an aim tail und an dem andern zenagst Stephans des Gibing haus, über die 80 ℔ dn. haimsteur und morgengab, die Hannsen Winkchler vor darauf verphennt *sein. — Besiegelt mit dem Siegel des Ausstellers, dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Conrat Piligreim. — zu Wienn, an montag vor sand Simons und sand Judas tag.

Drei anhangende Siegel: 1, 3 grün u. Sch., 2 roth u. Sch., links abgeschlagen. — Durch Einschnitt cassiert.

3744 *1457 October 26, Wien.*

Hanns Luchs, burger zu Wienn, *beurkundet, dass* Hanns Frankch an gescheffi mit tod abgegangen ist und hinder sein gelassen hat das hernach genant varund gute: Item ainen geltbrief, der da gelaut hat von Wolfgangen Hasler und seiner hausfraun zehen Hungerisch guldein, daran sie im bei seinem leben ausgericht habent vier guldein. Item zu Hainreichen Hindernpach ain klains pettl, ain haubtpolster, ain küss, ain alts leillachen, ain alts plabs gulter, das alles gescheczt ist umb 14 sh. dn. Item ain swarczen langen rokch, mit Swebischen zwilich underczogen, und darunder ain alts kelmedreins furrir, umb 10 sh. dn. gescheczt. Davon ist man schuldig gewesen zu geben auf sein begrebnuss und bestattung *14 sh. dn. Den Restbetrag von* 6 guldein und 10 sh. dn. *hat* Hainreich Schuburt von Koburg anstat und zu handen seiner hausfraun Barbaren, des egenanten Hannsen Frankchen swester tochter, von Ulreichen Meczleinstorffer, des rats und kamrer der stat zu Wienn, pei dem solh gut von ambts wegen gelegen ist, ingenomen. *Da solches Gut aber Jahr und Tag* unverkumert *liegen bleiben sollte, um den Anspruch etwa sich meldender, näherer Erben zu wahren, so verschreibt sich* Hanns Luchs fur den egenanten Hainreichen Schuburt *dem Bürgermeister und Rathe als Bürgen. — Be-*

Digitized by Google

siegelt mit den Siegeln Arnolten Galander und Conraden Strobel, anwalt in der münss, baid burger zu Wienn. — zu Wienn, an mitichen vor sand Simons und sand Judas tag.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte Siegel von grünem Wachse, 1. beschädigt, 2. abgesprungen.
Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ª, nº 15305 cit.

3745 *1457 October 28, Mistelbach.*

Andre, leczelter, richter, und der ratte und die pharmenig gemain des markchts zu Mistelbach *stellen hinsichtlich der 7 ℔ dn.* gelts auff Conrats Öczendorffer, des kürsner, haus, undern Sattlern zu Wienn gelegen, die her Hanns Vaschang, der briester säliger, auf dem benanten haus gehabt *und zu einer ewigen Messe* in den erren Gottesleichnams in das spital ze Mistelbach geschafft hat, *dem* Caspar Nötter, *ihr* mitgeschwarner des rats, und Hannsen Man, gesessen ze Mistelbach, *eine Vollmacht aus. — Besiegelt mit den Siegeln* der edeln Hannsen des Acharrnperger und Hannsen des Radler. — ze Mistelbach, an sannd Simons und Judas tag.

Papier. Zwei vorne aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse.

3746 *1457 November 12, Wien.*

Conrat Pokchschedel, Niclas Zaun, baid gesessen vor Kernertor zu Wienn, und Cristan Erber, gesessen zu Hintperg, *nehmen von* maister Hainreichen Senftleben, techant und tumherren zu Bressla, obristen caplan Unnser Fraun cappeln in der purger Rathaus zu Wienn, hern Otten und Haimen stiftung, *zwei zu der Kapelle gehörige Weingärten,* ainer gelegen zu Süffring, des ain halbes jeuch ist, genannt der Klaiczing *(am Rande beigesetzt:* oder Pogner oder Hacken), zenagst hern Ulreichs Eyczinger weingarten, *von dem man* Herman dem Eibenstainer zu Nustorf *62 dn. für Berg- und Voitrecht dient,* und der annder ist auch gelegen zu Suffring in den Rabern, des ain halbs jeuch und freis aigen ist, *gegen jährliche Abgabe des vierten Eimers Most bei* der press aus dem grannt *auf zehn Jahre in Bestand. — Besiegelt mit den Siegeln* Niclasen des Purger, burger zu Wienn, und Ulreichs Hirssauer, statschreiber daselbs. zu Wienn, an sambstag nach sand Mertten tag. — *Auf dem linken Seitenrande: a)* hoc totum falsum est. *b)* xlv dn. und nicht mer, ita Eibenstainer in suo libro fundi et ita eciam ponitur in littera originali. *a)* Alia vinea in Rabern $^1/_2$ jeuch servit eciam Eibenstainer xlv dn.; ist ycz gestalt zenachst der frawn zu sand Jacob weingarten.

Zwei anhangende Siegel, grün u. Sch., 2. beschädigt. — Indorsate: a) Chuncz Pokchschedel, Klaiczing. *b)* $^1/_2$ jeuch ei Rabern $^1/_2$ jug. Littera locacionis vel conductus duarum vinearum ad decem annos, *c)* die Hacken dient 62 dn. perckrecht und foithrecht und nit mer.

3747 *1457 November 19, Wien.*

Peter Stettner, gesessen zu Nustorf, und Kathrei, sein hausfrau, *nehmen von Meister* Hannsen Goldner, obrister capplan sannd Philipps und sannd Jacobs cappeln, gelegen in der Kolner hof zu Wienn, *einen zu der Kapelle gehörigen Weingarten,* gelegen im Keswassergraben, des dreu viertail ist, zenagst des von Tirna weingarten, *gegen jährliche Abgabe des dritten Eimers Most* bei der press aus dem grannt *auf acht Jahre in Bestand. — Besiegelt mit den Siegeln* Petern des Strasser, kellermaister in Osterreich, burger zu Wienn, und Ulreichs Hirssauer, statschreiber daselbs. — zu Wienn, an sambstag sand Elspeten tag.

Die Siegel fehlen.

3748 *1457 December 1, Ungarisch-Altenburg.*

Sigmund, graff zu Sand Georgen und Pösing, *berichtet dem Bürgermeister, Richter und Rathe der Stadt zu Wien über die Schäden, welche die Wiener, als sie sich nach Ofen zu dem Könige Ladislaus begaben, in Altenburg angerichtet hätten, sowie über seine vergeblichen Verhandlungen mit dem damaligen Bürgermeister* Theschler *und dem Hubmeister* Holczler *und ersucht sie, den Seinen hinsichtlich ihrer Ersatzansprüche Gerechtigkeit widerfahren zu lassen, insbesondere aber ihm von dem* Theschler, *der ihm um unverschuldeter Sachen willen* schmach und schant hat wellen zuziehen, *Genugthuung zu verschaffen.* — Datum Altenwurk feria V. proxima nach sand Andree tag, des czwelifpoten, anno domini etc. lvij. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Petschaft von grünem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat.

Digitized by Google

graf Sigmund von Pösing etc. von der prunst wegen zu Altemburg.

3749 *1457 December 5, Graz.*

Kaiser Friedrich III. fordert den Bürgermeister, Richter, Rath, die Genannten und die gemain *zu Wien auf, nach dem Tode des Königs Ladislaus zu ihm zu halten,* damit *er* berublich und an auszug *zu seiner* gerechtigkait komen *könne, und Jedem, der dagegen sei, nach Kräften zu widerstehen.* — Geben zu Grecz an montag vor sannd Niclas tag, anno domini etc. lvij°, unsers reichs im achczehenden und unsers kaisertumbs im sechsten jaren. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachse unter Papierdecke.

Copeibuch 60 nr 21. — Vgl. die Antwort auf dieses Schreiben ebenda 61 nr 22.

3750 *1457 December 9, Wien.*

Wolfgang Phannhaimer, der rostauscher, mitburger zu Wienn, und Elspeth, sein hausfrau, *stellen* Micheln Praunsperger, riemer, burger zu Wienn, und Margreten, seiner hausfraun, Erharts Neunkirchner, des glokengiesser seligen, tochter, *einen Schuldbrief über 130 ℔ dn. aus,* der *100 ℔ dn.* die benant Margret *ihrem Manne zugebracht und 30 ℔ dn. er ihr* daentgegen gelobt hat zu geben, die emaln auf seinem haus in der Riemergassen verschriben und darnach bei der stat gruntpuch gelegen gewesen sind, *treffen eine genaue Vereinbarung über die Form der Rückzahlung und setzen mit Handen* hern Jacoben Starchen, burgermaister, *und des Rathes ihr Haus,* gelegen zenagst sand Jacobs freithoftor mit ainer seitten und mit dem andern zenagst dem haus, genant der Erich, zu ainem rechten fürphandt. — *Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Michel Rutenstokch. — zu Wienn, an freitag vor sand Lucein tag.

Die Siegel fehlen. — Durch Einschnitt cassiert. Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17², nr 15306 Regest.

3751 *1457 December 18, Graz.*

Kaiser Friedrich III. theilt dem Bürgermeister, Richter, Rathe, den genanten und gemain zu Wienn *mit, dass er ihre Antwort auf sein Schreiben* wegen *seiner* erblichen gerechtikait, *die ihm mit dem Tode des Königs Ladislaus an dessen erblichen Fürstenthümern und Ländern erstanden ist, zur Kenntnis genommen habe, und fordert sie neuerdings auf, zu ihm als dem* elltisten von Österreich *zu halten.* — Geben zu Grêcz an suntag vor sannd Thomans tag, des heiligen zwelfpoten, anno domini etc. LVII°, unsers kaisertumbs im sechsten jare. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Wasserzeichen: Ambos im Kreise. — Indorsates a) oblata feria sexta post meridiem ante Nativitatem Christi *(December 23)* anno etc. LVII°, *b)* sunt due que.

Copeibuch 65 nr 25.

3752 *1457 December 19, Graz.*

Kaiser Friedrich III. fordert die vonn steten *seines* fürstentumbs Österreich *auf, nach dem Tode des Königs Ladislaus zu ihm als dem* eltisten von Österreich *zu halten und Jedem, der dagegen sei, nach Kräften zu widerstehen.* — Geben zu Grêcz an montag vor sannd Thomans tag, des heiligen zwelfpoten, anno domini etc. I. septimo, unsers reichs im achczehennden und unsers kaisertumbs im sechsten jaren. — *Von anderer Hand:* commissio domini imperatoris in consilio. — *Adresse aussen.*

Papier. Zum Verschlusse aufgedrücktes Wappensiegel (Sava Fig. 111) von rothem Wachse unter Papierdecke. — Indorsat: oblata feria 2ª in die sancti Stephani, prothomartyris, in den Weichnachtfeirtagen, anno lviij *(1457 December 26).*

Chmel, Regesten 356 nr 3369, Regest aus obigem Original. — Copeibuch 65 nr 26. — Vgl. die Antwort der Stadt auf beide Schreiben, ebenda 66 nr 27.

Digitized by Google

Nachzutragen sind:

I. Band:

S. 211, n° 881bis 1376 Juli 8.

Rotolt von Pyrbaum, chorherr zu sant Stephan ze Wienn und pharrer zu Ernsprunn, *beurkundet, dass* vrowe Dorothea, Görgen des Ponhalm wirtinn von Fürsprunn, *seines* pruders tochter Albrechts von Pyrbaum, dem Got genad, und all ir erben *ihm die Entscheidung in dem Streite übertragen haben, den sie mit ihm über die Güter, die er von ihnen gekauft hatte, und seine anderen Güter gehabt haben. Er bestimmt, dass die genannte* muem *oder ihre Erben keinen Anspruch an seinen Besitz haben sollen, und vermacht ihr für den Todesfall 70 ℔ dn.,* der si *seine* vetern Ulreich und Hans, die zwen prüder von Pyrbaum, weren und richten schullen nach *seinem* tod inner jars frist. — *Besiegelt mit den Siegeln des Ausstellers, seiner Vettern* Ulreichs und Hansen von Pyrbaum, die des spruchs mitsambt *ihm* geweren sint, *sowie seiner Vettern* Albrechts und Hermans von Pyrbaum, die der sach gezeug sind mit iren insigeln, in an schaden. — Der brief ist geben, do man zalt nach Cristes gepurt 1300 jar und darnach in dem 76. jar, an sant Kilians tag.

Siegel: 1. anhangend, beschädigt, 2 fehlt, 3. bis 5. Bruchstücke. — Durch Einschnitt cassiert.

S. 356, n° 1542a.

1403 Juni 9, Wien.

Herzog Wilhelm beurkundet, dass vor seinem Kanzler Bischof Berthold von Freising, seinem Hofmeister Rudolf von Walsse, *seinem Landmarschall* Friedreich von Walsse, Fridreichen von Stubenberg, *Herzogs Albrecht Hofmeister, und seinen anderen Räthen* Rudolf von Tirna *für sich und seine Geschwister* zu weilent Hannsen des Stosser *nachgelassenen Gütern um 5132 ℔ dn. geklagt und einen ihm von* Dietreichen dem Prenner, munssmaister ze Wienn, *ausgestellten* behabbrief *vorgewiesen habe. Dagegen habe der Wiener Bürger* Chunrat der Vorlauf *anstatt des Bürgermeisters an den Nachlass Anspruch erhoben* von geschefts wegen, das der egenant Hanns Stosser mit im getan hat, *und eine Urkunde Herzogs Albrecht III. sowie einen von demselben Münzmeister dem* Peter Stosser *ertheilten* behabbrief *vorgelegt. Die Herren und Räthe entscheiden zu Gunsten* Rudolfs von Tirna. — Geben zu Wienn an sambstag vor sand Veits tag, nach Kristi gepurd 1400 jar, darnach in dem 3. jar.

Transsumiert in Urk. n° 2148.

II. Band:

S. 187, n° 2759bis 1441 Jänner 10.

Marx Enenckel, tumherr zu Passau etc., *bevollmächtigt seinen Bruder* Albrecht Enenckel von Albrechczperg, das haus halben, gelegen zu Wienn in der stat zenachst an sant Peters freithof, genant des von Eslaren haus, *zu verkaufen.* — Geschehen am nachsten eritag nach der heiligen Drei Künig tag, des jars, do man zalt nach Cristi gepürde 1400 und in dem 41. jare.

Papier. Vorne aufgedrücktes Siegel von grünem Wachse unter Papierdecke.

S. 243, n° 3006bis

1444 August 2, Bruck a. d. Mur.

Jacob Senft von Puseul, der fleischhakcher, burger zu Prugk auf der Muer, *theilt dem Bürgermeister und Rathe der Stadt zu Wien sowie den Verwesern ihres Grundbuches mit, dass er das Haus,* in der Wildwerchergstrass daselbs zenagst *ihrem* Mauthaus gelegen, *das ihm von seinem Bruder* Wolfharten von Puseul, dem kürsner, *ihrem* mitburger saligen, ist angeerbt, *seinem Sohne* Kunczen Senften, dem kürsner, *ihrem* mitpurger, *übergeben habe, und ersucht sie, es diesem zu* vertigen. — *Siegler: der Aussteller und* Hanns Unger, burger und des rats ze Prukg. — zu Prugk bei der Muer, am suntag vor sand Oswolts tag, des heilen kunig.

Papier. Zwei rückwärts aufgedrückte, beschädigte Siegel von grünem Wachse. — Indorsat: des Puseuler übergabbrief Kunczen, seinem sun.

Digitized by Google

REGISTER.

Digitized by Google

I.

DAS VERZEICHNIS DER ZU ZEITANGABEN VERWENDETEN FEST- UND HEILIGENTAGE

wird, für den zweiten und dritten Band vereinigt, in letzterem geboten werden.

II.

VERZEICHNIS DER SIEGLER.

Vgl. die Vorbemerkung Bd. I, S. 441, wozu nur Weniges nachzutragen ist. Bei jenen Siegeln, welche schon im I. Bande beschrieben sind, ist mit Angabe der Seite und Spalte auf die betreffende Stelle verwiesen. In den Umschriften ist zwischen s und ſ unterschieden. Die Bemerkung über die Farbe konnte in den meisten Fällen zusammengefasst und der Aufzählung vorangestellt werden. Da die Regesten dieses Bandes sich auf nur wenige Jahrzehnte verbreiten, war es möglich und gerathen, in diesem Verzeichnisse die Jahreszahlen wegzulassen.

Zeichen und Abkürzungen: [ ] = *fehlendes Siegel;* * = *beschädigt;* ° = *aufgedrückt; br.* = *braun; d.* = *Durchmesser; D.* = *Diagonale; gr.* = *grün; K.* = *Körper; r.* = *roth; rbr.* = *rothbraun; Sch.* = *Schale; schw.* = *schwarz; u.* = *ungefärbt.*

A.

Aachen, Martin von —, *Schöffe zu Prag.* 1973, *d. 30, drei Schlagbretter.* † sigillvm . martini . d' . aquis . dicti . d' . filna.

Acharnperger, der edel Hanns der —, °3745 *gr., d. 30, drei Blumen.*

Achau, *Pfarrer:* Simon, 2305, *gr. u. Sch., d. 31, Hand, die einen Rost hält.* † s. plbs̃ . in . aychau'.

Adlar, Plikch von —, 2023, *gr. u. Sch., d. 32, schrägrecht gestellter Adler.*

Aher, Jorg —, *Wiener Bürger. d. 33, Schrägstrom im Schilde, darüber Helm mit zwei geschweiften Hörnern, durch welche je drei Pfeile gesteckt sind.* s. georg . aher. *gr. oder gr. u. Sch. Hartmann-Franzenshuld, Geschlechterbuch 7, Fig. 7:* 2506*, 2615, 2644, [2652].

Aichperger, maister Niclas —, *Lehrer in der Arznei, Pfarrer zu Gratwein,* °2580 P, *gr.*

Albano, *Bischof von* —, Jordanus, 2074 *r. u. Sch., spitzoval, 66 : 43. Die Muttergottes mit dem Kinde unter einem gothischen Baldachin sitzend, darunter ein Schild, im Schildhaupte eine Rosette, im unteren Theile dreimal schrägrechts getheilt.* S. IORDANI . ЄPI . ALBANEN - SIS . MAIORIS . PENIT[ENTIARII].

Albrecht V., *Herzog von Oesterreich. Wappensiegel, Sava Fig. 78, d. 35:* ° *von rothem Wachse,* 1915, 1920*, 1927*, 1931, 1938, 1939, 1942, 1972, [1992], 2003, 2005, 2016, 2068, 2069, 2073, 2085, 2089, [2092], 2106, 2112, 2129, [2161], 2174, 2193, 2199, 2203, 2210, 2257, 2264, 2265, 2267, 2269—2271, [2272], 2275, 2276, 2287, 2291—2294, 2301, 2308, 2309, 2331, 2332, [2367, 2368], 2402, 2416, [2427], 2429, 2439, 2455, 2480, 2529, 2532, 2541, 2561, 2571, 2572, 2576, 2582, 2592, [2607]; *r. u. Sch.* 1952, [2014], 2084, [2110], 2158, 2170, 2182, [2185], 2190, 2191, [2245], 2295*, 2313, [2314], 2322, 2330, [2378], 2397, 2405, [2443], 2445, [2463, 2487, 2510], 2522, 2525, 2610.— *Reitersiegel, Sava Fig. 75, d. 107:* 1924, 2138 *A r. u. Sch.,* 2138 *B,* 2406. — *Secretsiegel, fehlt bei Sava, d. 24, fünf nach rechts gewendete Adler,* ° *von rothem Wachse:* 2254, 2263, 2361, 2446, 2511. — *Bergsiegel, Sava Fig. 82:* [2304, 2305].

Albrecht II., *Römischer König, König von Ungarn und Böhmen. Wappensiegel, Sava Fig. 78,* ° *von rothem Wachse:* 2634, 2645, 2646,

Digitized by Google

2647, 2670; *r. u. Sch.:* [2635 a. 2637, 2642], 2643. — *Secretsiegel, ähnlich dem von Sava 138, nr VII beschriebenen, jedoch mit Umschrift, d. 30,* ° *von rothem Wachse:* 2649, 2654, 2655, 2659. 2665, 2667, 2669, 2671, 2672, 2675, 2677, 2706. — *Wappensiegel, Sava Fig. 81, d. 43:* ° *von rothem Wachse,* 2690, 2691, 2694, 2696; *r. u. Sch.:* 2705, 2708.

Albrecht VI., *Herzog von Oesterreich, a) Wappensiegel, Sava Fig. 90, d. 40: r. u. Sch.* 2712, 2867; ° *von rothem Wachse,* 2723, 2725–2727, 2730, 2731, 2777. 2780, 2820, 2909, 2933, 2963, 3005, [3118 a]. — *b)* 3617, *Wappensiegel, fehlt bei Sava, d. 56, in der Mitte ein Schild mit den fünf Adlern, darüber der österreichische, rechts der steirische, links der kärntnerische, darunter rechts der Krainer, links der Tiroler Schild.* S. ALBERTI . DEI . GRACIA . DVCIS . AV..... TIRI. ET . CARNIOLE . AC . COMITIS . TIROLIS.

Albrechtshalm, Matheus von —, *Bürger zu Ried (OÖ.).* 3419 *gr. u. Sch., d. 35, quergetheilte, oben vertiefte Scheibe im Schilde und zwischen den Hörnern des Helmes.*

Amman, Rueger der —, *des Rathes zu Klosterneuburg.* 2259 *schw. u. Sch., d. 28, Stern, von drei Halbmonden begleitet.*

Amtssiegel, s. Passau, Officialat; Bergsiegel; Poenitentiaria; Grundsiegel; Nürnberg, Gerichtssiegel; Räthe (Verweser), kön., in Oesterreich; St. Stephan, Cur; St. Stephan, Vicariat; Universität.

S. Andreas-Kapelle in des von Eckartsau Haus. *Kaplan:* Jorg Greul, 3440 *gr. u. Sch., d. 26, drei Muscheln.*

Angerfelder, Hanns der —, *Wiener Bürger, Hartmann-Franzenshuld, Geschlechterbuch, 23 Fig. 30:* [2623], °3473* P. *gr.*

— Rudolf der —, *Bürgermeister, Münzmeister* (l. 1443b): 1956 *gr. u. Sch.,* 1971* *gr. u. K.,* 1976 *gr. u. Sch.,* 2060 *schw. u. Sch.*

Arbaiter, Mert der —, *des Rathes zu Mödling,* 3329* *gr. u. Sch., d. 26, zwei gekreuzte Pfeile.*

Asperger, Heinrich der —, *d. 28, Lindenblatt mit verschlungener Wurzel,* † s. h . . . . aſcheperger [2906], °2178* *gr.*

Aschbach, Friedrich von —, *Landschreiber, Rathsherr* (l. 1432c), 1933* R.

Asparn, Erhart von —, *Stadtschreiber zu Korneuburg,* [3117].

Auer, Hanns — , °2377* *schw., d. 25, auf einem Dreiberge sitzendes Eichhörnchen, das mit den Vorderpfoten eine Nuss hält.*

— Hilprant der —, *Unterrichter zu Straubing.* 2680 *br. u. Sch., d. 31, im gespaltenen Schilde je drei unter einander gestellte Ringe, darüber Helm mit zwei in Federbüschen endenden, von je drei Ringen begleiteten Hörnern.*

— Stephan der —, *Wiener Bürger, gr. u. Sch., d. 31, Hausmarke im Schilde und im Helmfluge. Hartmann-Franzenshuld, Geschlechterbuch 51, Fig. 40:* 2545* *gr. u. Sch.,* °3104 *gr.,* 3167 *gr. u. Sch.*

— Wilhelm —, 3292, *gr. u. Sch., d. 30, drei Hörner im Schilde, darüber Helm mit Büffelhörnern.*

Auflauf, Michael der —, *Wiener Bürger, Rathsherr. d. 34, zwei gekreuzte Hämmer, im freien Raume zwischen den Stielen ein Kreuzlein und ein Stern, Hartmann-Franzenshuld, Geschlechterbuch 54, Fig. 42:* 2349 *gr. u. Sch.,* 2320 *gr. u. Sch.,* 2321 *schw. u. Sch.,* 2324* *gr. u. Sch.,* [2531].

Aufner, Mert der —, °2117* *gr., d. 28.*

Augsburg. *Stadt,* [°2969*r.,°2970*r.]

Augustiner, *Generalprior,* [2168a].

— *Provinzial,* [2158a].

— *Wiener Convent, ungefärbt in Schale, d. 50, Sava in den Mitth. der k. k. Centralcomm. 4, 149. Mitth. des Alterthumsvereines 32, 121, Fig. 4:* 2207, 2208, [3608].

— — *Prior, spitzoval, 55:28, Christus, aus dem Grabe erstehend, unter gothischem Baldachin,* S. prioris . in . vienna . ordis . eremitary . s'. augustini. 2207 *u. i. Sch.,* [2208], 3608* *schw. u. Sch.*

— — *Grundsiegel,* [2215, 2305].

Atzinger, Hanns —, *Wiener Bürger,* °1953 P. *gr., Hausmarke.*

— Wolfgang der —, *Wiener Bürger, d. 30, gespaltener Schild, rechts aufsteigender Löwe, links schrägrechts getheilt, Hartmann-Franzenshuld, Geschlechterbuch 50, Fig. 39:* 2323 *gr. u. Sch.,* [2348], °2471* *gr.,* 2575* *gr. u. Sch.*

B. P.

Pachmüller, maister Peter —, *Lehrer der geistlichen Rechte, Verweser der Klosterneuburger Gründe zu Ottakring und Meidling. d. 33, im schrägrechtsgetheilten Schilde oben eine fünfblättrige Blume, über dem Schilde Helm mit dreizackiger Krone, als Helmzier ein Topf mit einer Krone und einem Blumenstrausse, gr. u. Sch.,* [2581], 2843, 2870*, 3055*, 3258*.

Bayern, Herzog in —, Albrecht III., °*von rothem Wachse:* 2829, 2830, 2916, 2948, 2959, 2964, 3046, 3141, 3366, 3620.

— — Heinrich XVI., ° *von rothem Wachse:* 2441, 3074, 3136, 3202, [3293, 3302, 3304], 3363.

— — Christoph, s. Dänemark, König von —.

— — Ludwig VIII., °3028 *r.*

— — Ludwig IX., °3742 *r.*

— — Otto, °3179 *r.*

— — Wilhelm, °2504 *r.*

Palentär, der edel Lienhart der —, °2255 *gr.*

Palterndorfer, Jorg —, 2234 *gr. u. Sch., d. 31, getzahnte schrägrechte Leiste im Schilde und im Helmflügel.*

Paltinger, Peter der —, *Stadtrichter zu Klosterneuburg.* 3033 *gr. u. K., d. 32, im gespaltenen Schilde zwei verschlungene Hände.*

Bamberg, *Bischof von* —, Anton, °3103 *r.*

— *Stadt,* °3107 *r.*

S. Pankrazkapelle, *Kaplan:* Perchtolt der Auer, [1935].

Päpste: Martin V. [2170a].

— Nicolaus V., 3418, *anh. Bleibulle.*

Barbara, *Römische Königin und Königin von Ungarn, a)* °2244* *r., d. 26, oben links drei Sterne,* † s. barbare , dei . gracia . regine . hvngarie. *b)* °2534 *r., d. 33, geviertet Schild, in Feld 1 nach rechts gewendeter Adler, in 2 und 3 Alt-Ungarn, in 4 drei Sterne.*

Digitized by Google

Parschalch, Ulrich —, der Binder, 3547* *gr. u. Sch., d. 29. vier gekreuzte Stäbe in schräger Stellung.*
Parczhaimer, Paul —, [3352a].
Passau, *Bischöfe:* Georg l. (von Hohenlohe), 2104 R, *r. u. Sch., d. 40. unter gothischem Baldachine sitzender Bischof, rechts Schild mit dem Wolfe, links Schild mit zwei schreitenden Löwen,* S'. GEORII . EPISCOPI . PATAVIENSIS. *Rücksiegel: Gemme,* † S'. GEORII . DE . HOHENLOCH.
— — Leonhard (von Layming). *1. d. 44. r. u. Sch., unter gothischem Baldachine sitzender Bischof, rechts ein Schild mit dem Wolfe, links ein Schild mit einem von zwei erhöhten Leisten eingefassten Querbalken,* s. leonardi . dei . gracia . episcopi . eccie , patavien. *Rücksiegel: a) Frauenkopf,* s . leon . de . lay . c . p. *b) Christus, aus dem Grabe steigend,* o . victor . salua . me . leonardum. 2343* Rs. [2357], 2404, [2465, 2535, 2635], 2751* Rs. [3141bis], 3421 Rb. 2 *Petschaft. Von einem Engel gehaltener gevierter Schild, in dem die beiden Wappen wiederholt sind, in einen Dreipass gestellt, in den freien Zwickeln die Buchstaben* L. O. E. *o von rothem Wachse:* 2762, 2840, 3054, 3121.
— — Ulrich III. (von Nussdorf), 3640* *r. u. Sch.,* ○3668 *r.,* [3724].
— *Decan:* Henricus de Kitzpühel, [2183a].
— *Officialat in Wien: a) spitzoval, r. u. Sch.* (l, 444 c): 1035*, [2498], 3385, [3518], *b) kleines, d. 22. r. u. Sch., aufrechter Wolf,* † patavia . officii . parvvm. ○ *r. oder r. u. Sch.:* 2066a, 2088, ○3169.
— *Stadt,* ○2800 *br.,* ○2824, ○2903 *gr.,* ○2923 *gr.*
Pauch, Oswald der —, *Wiener Bürger, Anwalt in der Münze, Rathsherr,* (l, 444 c), *schw. u. Sch.:* 1947 R, [1983], 2068*, 2027*, 2028*, 2198*.
Baumgartenberg, *Convent,* ○3476 *gr.,* [3481].
— *Abt:* Wolfgang, ○3476 *gr.,* [3481].
Paur, Hanns der —, *Bürger zu Perchtoldsdorf. d. 30, zwei gekreuzte Haken,* ○2925 *gr.,* [3309].
Beatrix, *Herzogin,* ○1908* P, *r., oval, nach links gewendeter Kopf.*
Pellendorf, Hanns v. —, [3527].
Pemflinger, Christoph der —, [3716].
Perbmhaubt, Konrad —, *Bürger zu Klosterneuburg, Bergm. des Jorg Schekch vom Wald. d. 30, schrägrechts aufgestellter Fischkopf,* figillvm . cunrat . permhaut: ○3295, 3321 *gr. u. Sch.,* [3528].
Perchtoldsdorf, *Pfarrer,* s. Ebendorfer.
Bergsiegel, s. Albrecht V.; Puchheim; Friedrich IV.
Perman, Hanns der —, *Wiener Bürger, d. 35, gr. u. Sch. Im Schilde ein aufrechter Bärenmann mit Kapuze und Zopf, derselbe aus dem Helme wachsend:* 2087*, 2108, 2325.
S. Peter, *oberster Kaplan:* Simon Pairstetter (l, 445 b), 1935 *gr. u. Sch., d. 29. gepanzerter Arm mit Schwert, darüber Rumpf des heil. Petrus mit Buch und Schlüssel.*
S. Peters-Friedhof, Andre an — (l, 445 b), ○ *gr. oder gr. u. Sch.:* 1929, ○1975 P, ○2015, 2029.
Petershaimer, der edel Gilg der —, 2258 *gr. u. Sch., d. 28, Krähe im Schilde mit einem Aststück im Schnabel, darüber Helm mit zwei gezackten Hörnern.*
Petruwky, Jan von —, 3651* *gr. u. Sch., d. 21.*
Pettau, Friedrich von —, *oberster Marschall in Steiermark.* 2619* *br. u. Sch., d. 41.*
Peugl, Marx — von Passau, 3411* *gr. u. Sch., d. 27.*
Pfünr, Heinrich —, [3419].
Phanzagl, Ulrich —, *Rathsherr,* 2630 *gr. u. Sch., d. 33, Sparren über einem Sterne im Schilde und im Helmflügel.*
Phettrer, Jacob der —, *Bürger zu Klosterneuburg,* [2567].
Philipp, der sailer, *Wiener Bürger,* ○2876 P, *schw., Hausmarke.*
S. Philipps- und Jacobs-Kapelle, *Kapläne:* Stephan Vorster, *d. 28, gr. u. Sch.: 2146* mit dem Rücksiegel Ulrichs des Gundloch,* 2327*. — Niklas von Wolkersdorf, 2663* *gr. u. Sch.*
Piligreim, Konrad —, *Wiener Bürger.* [3341], 3743 *gr. u. Sch., d. 29. aufrechter Greif in quergetheilten Schilde, derselbe aus dem Helme wachsend.*
Pillichsdorf, *St. Margarethen-Kapelle, Kaplan:* Hanns Told, 2093 *in Schale, d. 31, undeutlich, eine gekrönte Frau (Margarethe vor Ungarn?).*
Pimisser, Andre der —, ○2344 *gr.*
— Tybolt der —, *ehrbarer Knecht,* ○2440* *gr., d. 31, Rest eines gepanzerten Armes.*
Pyrbaum, Albrecht von —, 881bis* (1376), *dreimal schräglinks getheilt mit verwechselten Farben.*
— Hanns von —, 881bis* (1376), *dreimal schräglinks getheilt.*
— Hermann von —, 881bis* (1376), *dreimal schrägrechts getheilt.*
— Rotolt von —, *Chorherr bei St. Stephan, Pfarrer zu Ernstbrunn,* 881bis* (1376), *d. 31, dreimal schräglinks getheilt,* S. OR . . . I. D . PIERPAV . . .
— Ulrich von —, [881bis (1376)].
Pirbaumer, Hanns —, *Wiener Bürger.* 2556* *gr. u. Sch., d. 29, Birnbaum.*
Pirchfelder, Kaspar —, *Wiener Bürger. d. 28, fünfblättrige Blume:* 2728 *u. in Schale,* 2904 *gr. u. Sch.,* [3362].
Pirchner, Wolfhard der —, *Wiener Bürger.* 1922* R, *gr. u. K.*
Birnberg, *St. Johanneskirche, Pfarrer:* Michael von Oberhollabrunn, 2128 *gr. u. Sch., d. 32, Kniestück des heil. Johannes Ev. mit dem Kelche, aus dem eine Schlange emporzüngelt, und einem Buche,* s. michael . plöni . eccie . sci . iohis.
Bladen, Niklas, der Jüngste von —, ○3719* *schw., d. 26, drei im Dreipass gestellte, mit den Spitzen in einen Apfel gesteckte Dolche.*
Plesser, der edel Oswald —, *Amtmann des Propstes von St. Stephan,* [3677].
Blnycz, Aless von —, [3651].
Plöchl, Paul —, 2752 *gr. u. Sch., d. 33, Bloch, auf dem ein Baum wächst, im Schilde und als Helmzier.*
Plödel, Thomas —, *Amtmann des Stiftes Klosterneuburg* (l, 445 c), [1984], 2009* *schw. u. Sch.*
— Hanns —, *Wiener Bürger. a)* 2414 *gr. u. Sch., d 36, zwei gekreuzte Rechen im Schilde und im Helmflügel,* s. hans . ploedel. *b) d. 29, Wappen wie vorher,*

Digitized by Google

s. hanns . plödl . 1834: 2601* *gr. u. Sch.*, °2644 *gr.*

Pob, Hanns der —, *Wiener Bürger. d. 28, Siegelbild ausgebrochen*, sigillvm. iohanni - s pob.8°: 1958* *gr. u. Sch.*, [2282].

Poiczenfurter, Gorig der —, *Richter zu Salzburg.* °2117* *gr., d. 30, Kopf eines Mannes mit Dogenkrone als Helmzier.*

Pokchfus, Wolfgang —, *Bürger zu Hainburg.* 3081* *gr. u. Sch., d. 28, aufsteigender Steinbock mit langen Füssen.*

Polhaim, der edel Reinprecht von —, [2993].

Poll, Stephan der —, *Wiener Bürger, Rathsherr. d. 29, die untere Hälfte des Schildes fünfmal getheilt, auf der obersten Leiste ein Stufengiebel mit einem Kreuzchen*, sigillvm . stephani . poll †. 1956 *gr. u. Sch.*, [2246].

S. Pölten, Leo von —, *Bürger zu Perchtoldsdorf*, [3309].

— Ulrich von —, *Wiener Bürger, Amtm. in der Schefftrasse. d. 31, Bruststücke eines gepanzerten Mannes, der in jeder Hand ein abwärts gekehrtes kurzes Schwert hält:* 2024 *schw. u. K.*, [2064], °2163* *schw.*, [2167], 2284* *schw. u. Sch.*

Böhmen, *Königr.*, s. Albrecht II.; Ladislaus; Sigmund.

Pommersfelden, Konrad, Truchsess von —, *Landrichter zu Nürnberg*, °2162 *gr.*

Ponhaimer, Erasmus —, *Rathsherr, Stadtrichter. d. 28, springender Hund, gr. u. Sch.:* [2753], 3289, [3318, 3322, 3407], 3412*, [3432], 3455.

— Hanns der —, *d. 32, im Helmflugel mit drei Lilien belegter Schrägbalken*, °gr.: °3559, °3696.

Ponhalm, Niclas —, *Wiener Burger.* [2859b, g], °2863 P *gr., zwei Blattpflanzen aus dem Schildfusse wachsend.*

Poenitentiaria Romana, 3382* *r. u. Sch., spitzoval.*

Popowsky, Jan —, 3651 *gr. u. Sch., d. 20, Steigbügel.*

Pöschendorfer, Erhard der —, *Wiener Burger. d. 30, Hausmarke,* °*gr. oder gr. u. Sch.:* °2698, 2992, [°3006], 3215, 3217, °3363, 3678, 3683.

Bösing, s. St. Georgen.

Boskowitz, Ondrzey von —, 3651* *gr. u. Sch., d. 19, auf einer Querleiste stehender Busch.*

Pötel, Simon —, *Wiener Bürger, Rathsherr, Kirchm. von St. Stephan, Stufengiebel im Schilde und im Helmflügel,* ° *gr. oder gr. u. Sch., a) d. 29*, s. simon. potl. 2709; *b) d. 35*, s. symon. potel. 3221, 3260, 3524, [3616a], °3681*, [3718].

Potinger, der edel Christoph —, *Anwalt im Rathe.* °3473 P *gr.*, 3710* *gr. u. Sch., d. 31, zwei gekreuzte, unten mit einer Kette verbundene Anker.*

Pottendorf, Hertneid von —, *Landmarschall*, [°1923].

Prag, *Altstadt*, °3203 *r.*, °3605 *r.*

— S. Maria Magdalena-Kl., *Priorin.* °2713* *gr., spitzoval, 43 : 29. Büste der Heiligen mit der Salbenbüchse,* † S. PRIO[R]SSE[.] DOMVS . S. MARIE . MAGDAL.

Brandenburg, *Markgrafen von —:* Johannes, °3095 *r.*; Albrecht, [°3625 *r.*].

Prantpacher, Hanns —, *Rentmeister des Bischofs von Passau.* 2902 *gr. u. Sch., d. 31, schrägrechter, gerauteter Balken im Schilde und im Helmflügel.*

Praunstorfer, der edel Jörg —, [3728].

— der edel Kaspar —, *d. 30,* °2837 *gr.*, °2838 *gr.*

— der edel Wilhalm —, *Hauptmann zu Gross-Enzersdorf. d. 35, Haupt- und Querbalken,* °3315 *gr.*, 3413 *gr. u. Sch.*

Prediger (*Wien*), *Convent*, (l, 447 b): [2123], 2133 *r. u. K.*, 2375 *r. u. Sch.*, 2448 *r. u. K.*, 3437 *r. u. Sch.*

— *Prioren*, (l, 447 b): [2123], 2133 *r. u. K.*, 2375 *r. u. Sch.*, 2422 *r. u. K.*, 2448 *r. u. K.*, 3437 *r. u. Sch.*

Preitenweidacher, Thoman —, *Wiener Bürger. d. 29, Strauss von fünf Aehren auf einem Dreiberge im Schilde und als Helmzier:* 3525 *gr. u. Sch.*, 3558* *schw. u. Sch.*, [°3727 *gr.*].

Breslau, *Stadt*, ° *r.*: 2890, 2975, 3086.

Pressburg, *Stadt, a)* sigillum minus, *Ortvay, Geschichte Pressburgs 1, 98 Fig. 14 c*, ° *gr.*: 2336, 2339, 2490, [2785], 2822, 2834, [2844]; *b) Ortvay, Fig. 14 f, in* 3526 *und* 3698bis *anh. ungefärbt, sonst stets* ° *gr.*: 2884*, 2945, [2974], 2979, 3057, 3526, 3698bis*; *c) fehlt bei Ortvay, d. 26, ohne Umschrift,* ° *gr.*: 3015, [3090], 3105, 3140, 3183.

Pressburg, *Capitel*, [3426].

Preuss, Claus der —, *Wiener Bürger*, (l, 447 c, *doch lautet die Umschrift:* sigillm . kchlar . praus): °1991 *schw.*, 2136* *schw. u. Sch.*

Bruck a. d. Leitha, *Stadt*, °2998 *gr.*

Prukker, Gilg der —, *Bürger zu Korneuburg*, [2602].

Preugkner, der edel Hanns —, *Ritter.* 3148 *gr. u. Sch., d. 32, Brückenjoch*, s. hans . prukner . der . elter.

— der edel Stephan —, *d. 33, Brückenjoch im Schilde und im Helmflügel:* °3544 *gr.*, 3545 *gr. u. Sch.*

— Susanna —, °2650*, *gr., d. 32, Wolfshaupt*, s. . . . . edlizin.

Brunn, Andreas von —, *Wiener Bürger*, [2340].

Brünn, *Stadt*, ° *gr.*: [1905, 1957, 2859e], 2938, 2960, [2967], 3133, 3162, 3180, 3200, 3300, [3324, 3502].

— Albrecht von —, *Bürger zu Prag.* 2078, *d. 26, von einem Pfeile durchschossenes A.* † s. albrecht . von . brvn.

Prunner, Hanns der — zu Währing, *Amtmann.* 1933 *schw. u. Sch., d. 32, Greifenrumpf,* † sigillvm . hans . prvnner.

— — *Wiener Bürger. d. 32, Ziehbrunnen*, sigillvm . hans . prvnner: [2195], 2214 *gr. u. Sch.*, 2218* *gr. u. Sch.*, [2223, 2280], 2315* *br. u. Sch.*, 2346* *gr. u. Sch.*, 2385 *gr. u. Sch.*

Pruntaler, Jörg der —, *Wiener Bürger, Kirchmeister von St. Michael. d. 29, im gespaltenen Schilde rechts ein Baum, links halber Querbalken,* ° *gr. oder gr. u. Sch.:* 2345, 2392*, [2411], 2423, °2436*, °2479*, °2483*, [2517], 2870, 3112*, °3130, °3230*, [3240], 3248, 3265, °3296*, 3561, 3636, [3683, 3684], °3704.

Puchheim, Pilgrim von —, *Landmarschall*, °2127* *gr.*

— — *Bergsiegel*, 2337 *gr. u. Sch., d. 31, zwei von einem Engel gehaltene Schilde, im rechten ein Querbalken, im linken ein Ein-*

Digitized by Google

horn, s. ivris . montani . pilgriml . d'. puechaim, et . anne . vxoris . eivs.

Puchheim, Hanns von —, [°2168 *gr.*]. °2186 P *gr.*, [2288].

Puchspaum, Hanns der —, *Wiener Burger. d. 29. von einem Pfeile durchschossener Buchsbaum*, s. hans . puxpaum, ° *gr. oder gr. u. Sch.:* 3038*, [°3326], 3432*, [°3441], °3444*.

Budweis, *Stadt*, °3139 *gr.*

Pulkau, *Markt*, °3657 *gr., d. 33, zwei Weinkrüge.*

— Andre, Hofmeister im Poltinger-Hof zu —, ° 1096 P *gr., Monogramm* a r.

Burg *in Wien, Unser Frauen und St. Johannes-Kapelle, Kaplan:* Hanns der Stainprecher von Kempten, 2156 R *gr. u. Sch., d. 31, schrägrechter Wellenbalken*, s. iohan - nis ftai - nprecher. *Im Rücksiegel: Wellenbalken.*

Purger, Niklas der —, *Wiener Bürger, Rathsherr, Kämmerer. d. 29, im Schildfusse ein Dreiberg, darüber Kopf eines Steinbockes*, sigillvm . nicolai . pverger, ° *gr. oder gr. u. Sch.:* 2569, °2593*, 2620, 2663, [2673], 2684, 2842, [2926], [°2988], °3013, [°3034], 3229, [3233], 3477, °3501, 3524, 3539, 3553, °3581, 3698bis*, °3704, 3707—3709, °3711, [3736], 3746.

Bürgerspital (l, 448b), *spitzoval, r. u. Sch.:* [1967], 2278*, [2307, 2514, 3194], 3548*, [3589, 3636].

— *Petschaft, d. 15, Wolfkugel mit Kreuz*, °2353 *gr.*, [°3589 *gr.*].

— *Grundsiegel*, [2229, 2728].

Purkchartsperger, Wolfgang der —, *Stadtrichter*, (l, 448b), *gr. u. Sch.:* 1911* R, [1916—1919, 1940], 1988 R.

D, T.

Dächsner, der edel Jorg der —, *Hubmeister. d. 26, schrägrechts gestellter, aus einem Dreiberg wachsender Vorderleib eines Dachses*, s. gorig . dechſſer, *schw. u. Sch.:* 3487, 3569.

Talhaimer, der edel Artolf —, *Richter zu Staatz* 2703 *gr. u. Sch., d. 30, gespaltener Schild, viermal mit verwechselten Farben getheilt.*

Talhaimer, Jorg der —, °3559* *gr., d. 35, als Helmzier Kopf eines Hundes, darüber kleine Sonne.*

Tanpekch, der edel Hanns der —, °3648* *gr., d. 30, zwei aufgestellte Fische.*

Tanperger, Peter —, *Wassermauthner*, [3714].

— Lienhart der —, *Bürger zu Pressburg*, [°3178 *gr.*].

Dänemark, *König von* —, Christoph, *Herzog von Bayern*, °3115 *r.*

Tanhauser, Hanns der —, *Wiener Bürger.* 2369 *gr. u. Sch., d. 33, Drachenmann, der mit erhobenen Armen einen knorrigen Ast schleudert, dessen Rumpf als Helmzier.*

Tannauer, Hartmann —, *Wiener Bürger.* 3332 *gr. u. Sch., d. 29, Tanne im Schilde und als Helmzier.*

Tannbergk, der edel Kaspar —, *Pfleger zu Laa*, ° 2778 *gr.*

Tanner, Niclas der —, *Wiener Bürger. d. 29, an drei Spitzen mit einem Dreipass besteckter sechsstrahliger Stern, wiederholt im Rücksiegel.* 2391 R *gr. u. Sch.*, [2426].

— Stephan —, *des Rathes zu Wilsbiburg. d. 26, Sparren:* °3115 *gr.*, °3118 *gr.*

Dechsenpekch, der edel Christof —, *d. 30, in der oberen Hälfte des quergetheilten Schildes nach links gewendete Mondsichel, wiederholt im Helmflügel.* h. s. christoff . dechsenpeke. 2399 *gr. u. Sch.*, °2492 *gr.*

Teim, Niclas der —, *Rathsherr zu Klosterneuburg.* 2248 *schw. u. Sch., d. 34, mit Querleiste getheilter Schild, oben gestürzte Spitze, in dieser und in dem unteren Theile je drei Blumen.*

Dekchinger, Peter der —, *Dechant von St. Stephan.* 2217 *gr. u. Sch., d. 30, Lehnstuhl*, sigillvm . magistri . petri . dekhinger.

S. Theobald, *St. Katharinenaltar, Kaplan:* Michael Weiss, 2985 *gr. u. Sch., d. 36, Kniestück der heil. Katharina auf einer Console.*

Teschler, Niclas —, *Wiener Bürger, Stadtrichter. d. 33, Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17b, n° 15293, gr. u. Sch.:* 2891*, 2906*, 2944, 2951*, 2958*, [2966], 2973, [3027, 3037], 3073*, [3077], 3098*, [3275 *].

Tettlinger, Reinhart —, *Hausgraf, Rathsherr. d. 33, Lilie, dieselbe im Petschaft*, ° *gr. oder gr. u. Sch.:* °2792 P, [°2793 P], °2802 P, [°2803 P], 2931*.

Teurbanger, Wernhart —, *Bürger zu Stein*, [2924].

Deutsche Herren, *Lind, Sphragist. Blätter, Taf. 4, Fig 12*, (l, 448c), 2151 *r. u. Sch.*, 2204* *r. u. Sch.*, °2927 *r.*

— *Landcomthur. d. 34, Frau auf einem Löwen reitend, dem sie das Maul aufreisst*, † S. FCEP-TORI . . . . STIR . . . . FRA . TE-TVNIC . . . , 2151 *r. u. Sch.*, [2204], °2927 *r.*

Dinkelsbühl, Nicolaus de —, *Lehrer der heil. Schrift, Chorherr von St. Stephan, Administrator der Passauer Kirche. Hueber, Austria, Tab. 22, Fig 5*, [3299].

Tierna, der edel Leopold von —, *d. 27, zwei über den Querbalken gelegte, nach aussen gekehrte Halbmonde im Schilde, als Helmzier Rumpf einer gekrönten Frau*, s. leypolt . von . tirna. [2880], 2989 *schw. u. Sch.*

— Matthes von —, °2183* *gr., d. 31, Querbalken mit den beiden Halbmonden im Schilde, darüber ein Helm*, ... e . tyrna .

— der edel Max von —, [1914].

Tyrnau, *Stadt*, °3012 P *gr.*

— Niclas von —, *Richter zu Altofen*, [°2633 *gr.*].

Dietram, Andreas der —, *Wiener Bürger, Hofmeister zu Dornbach. d 33, im gespaltenen Schilde rechts drei Rosetten, links ein Flügel, wiederholt im Helmflügel. Hueber, Austria, Tab. 25, Fig. 1:* 2683 *schw. u. Sch.*, [2685], 2843 *gr. u. Sch.*, [2878, °2879 *gr.*], 3193 *gr. u. Sch.*

Dietrici, Paulus —, *Bürgermeister der Neustadt Prag*, [2049].

Dön, der edel Hanns von —, °3652 P *gr.*

Topler, Stephan der —, 2010 *gr. u. Sch., d. 27, Rautenschrägbalken.*

Torl, Michael der —, *Wiener Bürger.* 2935 *gr. u. Sch., in dem mit drei Spitzen schrägrechts getheilten Schilde zwei Mondsicheln, wiederholt im Helmflügel.*

Digitized by Google

Dorn, Wolfhart der —, *Bürger zu Korneuburg. d. 31, Baum im quergetheilten Schilde.* [°2431 *gr.*], °2435 *gr.*

S. Dorothea. *Convent. Lind, Sphragist. Blätter, Taf. 13. Fig. 9. d. 41,* 2478 *gr. u. Sch.*, [3409].

— *Propst:* Niclas, [3409], °3473 P *r., d. 21, die heil. Dorothea mit Korb und Palme.*

— *Grundsiegel.* 3193 *gr. u. Sch., d. 35, die heil. Dorothea mit Korb und Palme,* fundi . monasterii . fce. - dorothee . wienne . S.

Doss, Erhart der —, *Ritter, Forstmeister in Oesterreich.* 2349 *gr. u. Sch., d. 33, grosser, mit Früchten gefüllter viereckiger Korb,* s. erhart . dos.

Trautmann, Seifrid —, *Bergmeister zu Kritzendorf.* [3004, 3122].

Tribl, Christan der —, *Richter zu St. Veit,* 2143 *schw. u. Sch., d. 27, Hand, die einen Stössel hält.*

Troppau, *Herzöge von:* Ernst, [2859c].

— Wenczlaw, [2859f].

— Wilhelm, [2859d].

— *Stadt. d. 40. mit drei Sparren belegter Pfahl,* °2847 *r.,* [2859].

Trosperger, Heinrich —, *Bürger zu Nürnberg* °2091 *gr., Hausmarke.*

Druker, Friedrich —, °2007 P *gr., Hausmarke mit Mond und Sonne.*

Drugksacz, Niklas der — auf Staatz, [2960a].

Tulln, *Stadt,* °3123 *gr.*

— *Predigernonnen, Convent,* (i, 450a), [2126].

— — *Priorinnen,* (i, 450a), [2126], °2175* *gr., spitzoval,* [3215].

Tumelstainer, Mert der —, *Richter zu Krems* °2172 *gr., d. 30, als Helmzier Wolfsrumpf,* s. mertt . tv - miltainer.

Turlinger, Ulrich — zum Turlstain. 2030 *gr. u. Sch., d. 25, schrägrechter Balken.*

Dürnstein, *Chorherrenstift, Convent. Lind, Sphragist. Blätter, Taf. 11, Fig. 2. d. 56:* °2356, [2438].

— — *Pröpste, Büste des heil. Augustin:* Mert, 2090 *gr. u. Sch., d. 40,* † s. marti . prositi . mösterii . canoicoru . regulariu . in . tirftain. — Niclas, °2356 *gr., d. 42.* — Johannes. 2438 *gr. u. Sch., d. 46,* † s. iohis . ppti . mon ster . canoico . regulariu[m] i. trinstain.

Dürnstein, *Clarissinnen, Aebtissin:* Anna von Klamm, *d. 40,* °2983 *gr.,* °3504 *gr.*

— *Burggraf:* Stephan. 2090 *schw. u. Sch., d. 28, erhöhte Krücke, gespalten mit verwechselten Farben,* s. ftep . . . . . - idelberger.

E.

Ebendorfer, Thomas — von Haselbach. *Lehrer der heil. Schrift, Pfarrer zu Perchtoldsdorf, Chorherr bei St. Stephan. d. 31, Kreuzblume im Schilde, darüber Knieстück eines gekrönten Mannes mit Schwert und Palme,* s. thome . ebndorfer . d. hatelpach . m. theor. 2630 *gr. u. Sch.*, [3208].

Ebersdorf, Hanns von —, *oberster Kämmerer und Landmarschall,* 2373* P *gr. u. Sch.*

— Reinprecht von —, °2968 *gr.*

Ebmer, Friedrich —, *Wiener Bürger, Stadtkämmerer, Rathsherr, Ritter. d. 34, halbgespalten und quergetheilt, in den beiden oberen Feldern und im Helmflügel je eine Rosette.* [3350], °3353 P *gr.,* 3411* *gr. u. Sch.*, 3539* *gr. u. Sch.*, [3546, 3586].

Edelparcz, Niklas —, *Rathsherr. d. 33, drei von einem Berge ausgehende, gebogene Spitzen,* sigillv . niclas . edelparcz: 2068* *gr. u. Sch.*, 2095 *schw. u. Sch.*

Edlerauer, der edel Hermann der —, *Herzogs Albrecht V. Diener. d. 31, linkes, mit Blättern besticktes Schrägueberech, über dem Schilde Helm mit zwei geschwifften Hörnern, welche mit denselben Blättern besteckt sind,* s. herman. edlerawer. 1438. *gr. u. Sch.*: 2694, 2788*, 2902.

Efferding, *Pfarrer:* Ulreich Deinstorffer, 3479 *gr. u. Sch., d. 32, unter gothischem Bogen ein Ritter, der einen Schild mit einem Kreuze hält.*

Egenburger, Philipp —, *Wiener Bürger.* 3548 *gr. u. Sch., d. 26, Hausmarke.*

Egrer, der edel Eugen der —, [2574].

Eibensteiner, Heinrich —, [2318].

— der edel Hermann —, *d. 34. Schildhaupt, gr. u. Sch.*: 2630*, 3246, 3357*, 3553.

Eibesprunner, Ulrich —, 2870 *gr. u. Sch., d. 34, Büste eines Mannes mit eigenartigem Haargeflecht und einem Sterne auf dem Kopfe, zu dem er die Hände emporhebt, im Schilde, derselbe aus dem Helme wachsend.*

Eisenstadt, *Stadt,* °2978 *gr.*

Eitzinger, Hanns — von Hötlein, *d. 30, drei schrägrechts gestellte Kugeln,* † s. hans . eiczinger: *im Petschaft zwei von Kugeln begleitete Hörner.* °1913 P *gr.,* 2234 *gr. u. Sch.*, 2484* *gr. u. Sch.*

— Konrad — von Eitzing, *Ritter, im Petschaft drei schrägrechts gestellte Kugeln* [3119], 3310* *gr. u. Sch.*, °3544 P *r.*, 3545 P *r. u. Sch.*

— Oswald —, *d. 25, drei schrägrechts gestellte Kugeln,* s. oswald . eiczinger. 2887 *gr. u. Sch.*, [3487].

— Sigmund —, *Forstmeister in Oesterreich. d. 30, drei schräglinks gestellte Kugeln im schräglinks getheilten Schilde,* † sigmvnd . eyczinger. *gr. u. Sch.*: 2887, 3310*, 3487, [3740].

— Stephan —, *drei schrägrechts gestellte Kugeln,* s. stephan . eiczinger. 2887, [3487].

— Ulrich —. *a) d. 30, drei schrägrechts gestellte Kugeln,* † s. vlreich . eiczinger. *gr. u. Sch.*: 2484, 2551, 2887. *b) Petschaft, d. 13, drei schrägrechts gestellte Kugeln,* ° *gr.*: 2704, [2806], 2892, 3011; ° *r.*: 3298, [3305, 3306], 3317, 3320. *c) d. 38, drei schrägrechts gestellte Kugeln,* sigillvm . vlreich . eyczinger . von . eyczing, ° *r. und r. u. Sch.*: [3483], °3484, 3487, 3569.

— Wilhelm —, *3578° *gr.,* [3578a, 3578b].

Eckartsau, Kadolt von —, [2050].

— Ludwig von —, [°3020 P *gr.*].

Egkenperger, Thomas —, *Wiener Bürger, Rathsherr. d. 28, im Schilde drei Felsspitzen.* [3313], 3461* *gr. u. Sch.*, [3490], °3623* *gr.*, °3731 *gr.*, °3732* *gr.*

Ekker, der edel Konrad —, *Rath des Grafen Johann von Schaumberg.* 3479 *gr. u. Sch., d. 26, zwei vertiefte Querbalken.*

Ekcherl, Andreas der —, *Marktrichter zu Mödling. d. 28, Haus-*

Digitized by Google

marke zwischen zwei Sternen. 2260 *br. u. Sch.*, [°2428 *gr.*].

Elisabeth von Ungarn, *Hertzogin von Oesterreich.* °2573 P *r. (Gemme, Mannskopf).* °2577 P *r. (Gemme, Frauenkopf).* °2578* P *r. — Königin: a) d. 33, Doppelwappen, rechts der ungarische, links der österreichische Schild,* † s. elifabeth . dei . gracia . regine. hvngarie . etce., *stets* ° *von rothem Wachse:* 2668, 2681, 2682, [2686], 2689, 2695, 2714–2716*, 2724, 2739, 2740, 2783, [2795], 2796, 2801, [2805], 2823. *b) d. 29, ein Engel, über dem eine Sonne aufgeht, hält die beiden Wappenschilde, in einen Dreipass gestellt, ohne Umschrift,* ° *r.:* 2832, 2839, 2846, 2850, [2853, 2854], 2855, 2858, 2865, 2866, 2875.

Eller, Hanns —, *Wiener Bürger. d. 26, mit Stegen belegter Pfahl, schw. u. Sch.:* 2152, 2159.

Ellerbach, Berthold von —, 3112* *gr. u. Sch., d. 31, gevierter Schild.*

Ellrechinger, Wolfgang —, [3292].

Elsendorfer, Friedrich —, *Wiener Bürger,* [3229].

Enenkchel, Albrecht — zu Albrechtsberg. °3143* *gr., d. 33, geschacter Schrägbalken im Schilde und im Helmflügel.*

— Georg —, *Mauthner zu Linz.* [°1926 *gr.*]

— Marx —, *Domherr zu Passau. d. 31, schrägrechter geschachter Balken,* sigilli . marcy . enenkchel . canonici . pat. °2759bis *gr.*, °2851 *gr.*

Englgershauser, Niklas —, *Richter zu Korneuburg.* [°2477 *gr.*]

Englhartstetter, Peter —, *Wiener Bürger.* °3425 † *gr.*, °3562 P *gr.*

Enzersdorf, Gross-, *Stadt.* °3022* *gr., anders als bei Lind, Sphragist. Blätter, Taf. 22, Fig. 13. d. 44, im Schildhaupte gekrönter Mohrenkopf (Freising), darunter Zickzackbalken (Wehing).* . . . . s - enc - eltorff - ma - ior - . . . .

Enczestorffer, Heinrich —, °2768 P *gr., d. 19, rechter Flankenpfahl.*

— Jörg —, [°2748 P *gr.*].

Enczesvelder, Heinrich der —, *Wiener Bürger. d. 32, im gespaltenen Schilde rechts ein halber Querbalken, links eine halbe Lilie,* ° *gr. oder gr. u. Sch.:* [°2501], °2833, °2835, 2956, 3056, °3143, 3158, °3216*, [3223], 3491*.

Epishauser, Jorg —, *Wiener Bürger, Rathsherr, Kämmerer, Stadtrichter.* °3343 P *gr.: a) d. 28, in der quergetheilten Tartsche unten eine mit den Spitzen nach oben gekehrte Mondsichel, oben ein Stern,* s. iorg . epilhawserr, 3643* *gr. u. Sch.; b) d. 31, im quergetheilten Schilde obiges Wappenbild, wiederholt im Helmflügel,* S. Georg . Epishauser, 3680 *gr. u. Sch.*, 3695 *gr. u. Sch.*, [3720], °3731 *gr.*, °3732 *gr.*

Eppelhauser, Jorg —, 3292 *gr. u. Sch., d. 28, Wagenkipf,* sigillvm . iorig . epelhauser.

Erdberg, *Pfarrer:* Niclas Rat, 1914* *schw. u. Sch., spitzoval, 47 : 28, der heil. Paulus mit Buch und Schwert,* s. nicolai . rat . pl - eb[an]i. s. pavli.

Erngros, Lienhard —, *Stadtschreiber zu Wiener-Neustadt, d. 27, Astpfahl,* s. l . e - mi - nus. °3468 *gr.*, °3469* *gr.*

Ernst, *Herzog* —, 1925 *r. u. Sch., Sava Fig. 65.*

— Konrad —, *d. 29, zwei gebogene schrägrechte Balken im schräglinks getheilten Schilde, darüber Helm mit den beiden Balken im Flügel,* † s. chvnrat . ernst. *Dasselbe Wappenbild im Petschafte.* ° *gr. oder gr. u. Sch.:* 1929 R, °1937 P, °1940 P, °1962, °1963, °1969, °1970, °1998 P, °2001.

— Niklas —, *Wiener Bürger. d. 29, getheilte schrägrechte Ständerung, gr. u. Sch.*, 3286, 3411.

— Wolfhart der —, zu Ybbs. °2283* *gr., d. 31, schrägrechts gestellte Fischreuse.*

Ernstbrunn, *Pfarrer,* s. Pyrbaum.

Eslarn, Hanns von —, *Wiener Bürger. d. 30, zwei schrägrechte Spitzenreihen,* s. hans . von . eflorn. ° *gr. oder gr. u. Sch.:* 3334*, °3463, °3603, 3676.

— Simon von —, *der Wachsgiesser, Wiener Bürger. d. 30, Hausmarke,* sigillvm . symon . von . eflarn. ° *gr. oder gr. u. Sch.:* 2539, 3220, [3233, 3263], 3274, °3279*, °3282*, 3307, 3357, 3416, [3541], 3547, 3566, °3582*, 3600*, °3604*, 3616, °3624*, 3629, 3646, 3650, 3654, 3656, 3661, 3663, 3664, 3665, °3666, [3670].

Eczenvelder, Dietrich der —, *Wiener Bürger. d. 31, drei schrägrechte ausgebrochene Seeblätter,* °2134* *gr.*, 2140* *gr. u. Sch.*

F. V.

Vahendorfer, der edel Hanns —. 2664 *gr. u. Sch., d. 33, zwei Kämme im Schilde und im Helmflügel.*

Farkas, Lassla —, *Burger zu Ofen.* °2741 P *gr., Hausmarke.*

— —, *Hauptmann zu Raab.* °2900 P *schw., drei mit den Spitzen vereinigte Dolche.*

Farmuser, Thomas der —, *Bürger zu Korneuburg. d. 28, Muhlrad,* [°2431 *gr.*], °2435 *gr.*

S. Veit a. d. Triesting, *Pfarrer:* Cholman, *Vikar zu Mödling.* 1982 *schw. u. Sch., d. 32, wachsender Mann mit Lanze und Schwert,* † s. cholman . vrs . plebanus . de . s. vito.

S. Veit a. d. Wien, *Pfarrer:* Jorg von Zunkgraben, [1964]. — Erhart, 2143 *schw. u. Sch., d. 31, ein Heiliger, in der Rechten Schild und Schwert, in der Linken einen Reichsapfel haltend,* s. erhardi . bettenpvrger . plbi . facti . vit.

Veldner, Ulrich —, *Wiener Bürger. d. 33, im Schilde zwei, im Helmflügel drei mit den Spitzen nach oben gekehrte zweizackige Gabeln,* ° *gr. oder gr. u. Sch.:* 2432*, 2494*, 2518*, 2678 *u. in Schale,* °2691*, 2874.

Vellach, Jacob von —, *Wiener Bürger.* 2221* *gr. u. Sch., d. 30.*

Veltsperger, Hanns der —, *Wiener Bürger* (l, 451 c). [2022].

Verber, Hanns — in der Weihenpurgk, *Wiener Bürger.* 2391* *gr. u. Sch., d. 29, Hausmarke,* . . . . verber . . . . 18 . . . .

Feuchter, Thomas —, *Zimmermann.* °1910 *schw., Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16*, n° 18249.*

Viechtenstainer, der edel Heinrich —, °3164* *gr., d. 30, als Helmzier Rad mit einem Federbusche.*

— Matheus der —, °3702 *gr.*

Viregk, Hanns —, *Wiener Bürger. a) d. 30, Hand, die einen senk-*

Digitized by Google

recht gestellten Dolch an der Klinge hält, † s. hans *.* viregk, *gr. u. Sch.:* [2530], 2560, 2656, 2704; *b) d. 33, das Wappenbild als Helmzier,* s. hanns *.* viregk, ° *gr. oder gr. u. Sch.:* 2717*, [°2754], 3172, °3222*, °3474*, 3480*, °3581, 3632, °3642*, 3663—3665, 3736.

Vischemunder, der edel Wolfgang der —, [°3255 *gr.*].

Flachenauer, Wolfhard der — zu Nussdorf (I, 452b), 2053 *schw. u. K.*

Flednicz, der edel Jan von —, 2887 *gr. u. Sch., d. 25, spitzer Hut,* s. iane *.* von *.* flethonycz.

Fleischmann, Sebastian der —, *Rathsherr zu Perchtoldsdorf. d. 31, Mann, der einen Schlägel hält, im Schilde und aus dem Helme wachsend.* 2883* *gr. u. Sch.,* °2925 *gr.,* [3342].

Floit, Bernhard der —, 2334 *gr. u. Sch., d. 29, gespaltener Schild, rechts getheilt.*

— Wolfgang (Wolfhart), *d. 33, gespaltener Schild, rechts getheilt, darüber Helm mit zwei geschweiften Hörnern, von zwei Sternen begleitet,* s. wolfgang *.* floytt, 2334 *gr. u. Sch.,* 2399* *gr. u. Sch.*

Flöczer, Leopold der —, *Rathsherr zu Klosterneuburg. d. 29, Baum auf einem Dreiberg, im Rücksiegel ein gefügeltes Pferd, gr. u. K.,* 2147 R, 2318 R, 2527 R.

Vochter, Ulrich der —, *Wiener Bürger.* [°3634 *gr.*]

Vogt, Berthold —, *Ritter.* [°3618 *gr.*]

Vockinger, Jorg —, *Landrichter zu Schärding.* 2421 *gr. u. Sch., d. 29, langstieliges Kreuz zwischen zwei Palmzweigen.*

Völkcht, Ulrich der —, *Wiener Bürger. d. 28, Pfeil und Kreuzstab gekreuzt.* ° *gr. oder gr. u. Sch.:* 3245*, °3563, °3698.

Volkra, Eberhard der —, [2096].

Voller, Kunz —, °2816, °2817, *als Petschaft aufgedrückter Knopf.*

Forchtenstein, Paul Graf von —, °2040 *gr.*

Vorster, der edel Berthold —, *Pfleger zu Kreuzenstein,* [3482a].

Frangepane, *Grafen von* —, Bartholomeus, *Petschaft, in dem von mehreren Buchstaben begleiteten quergetheilten Schilde oben ein Stern,* °2845 *gr.,* °3065 *r.,* °3067 *r.*

Frangepane, *Grafen von* —, Sigmund. *Petschaft, in dem quergetheilten Schilde oben ein Stern, darüber durchschossenes* s. °2843 *gr.,* °3144 *r.,* °3150 *r.*

Frangler, Albrecht —, *Stadtkämmerer zu Straubing.* [2680].

Frankch, Heinrich —, *Rathsherr, Verweser von St. Hieronymus. d. 27, über drei gekürzten Pfählen ein Werkzeug,* † s. hainreich *.* frank, *gr. u. Sch.:* [2150], 2201*, 2240*, 2373.

— —, *Rathsherr. d. 33, Rumpf eines ungeheuerlichen Thieres (Wolf mit Federbusch), mit Kette um den Hals im Schilde und als Helmzier,* s. hainreich *.* frankch, 1436: 2624 *gr. u. Sch.,* [2683].

Frankfurt a. Main, *Stadt.* 1945* *gr.,* °2312 *gr.*

Fraundorfer, Wilhelm der —, *Burggraf zu Mollenburg,* [2081].

Freiberg, der edel Hanns von —, [3631].

Freising, *Bischöfe:* Nicodemus (von der Leitter), [2403], °2537 *r.*

— — Heinrich (von Schlick), 3064 *r. u. Sch., d. 28, von einem Engel gehaltener Schild, darin eine aufsteigende Spitze, von drei Ringen begleitet, welche in einem Knopfe endet, von dem zwei Ohren ausgehen.*

— — *Cardinal* Johannes —, °3142 *r.*

Freitag, Wolfgang —, 3553 *gr. u. Sch., d. 28, drei auf einen Dreiberg gesteckte schmale Federn (oder Blätter).*

Frel, der edel Hanns der —, *Pfleger zu Wolkersdorf.* [°3068 *gr.*]

Fridberger, Hanns —, *Wiener Bürger. d. 28, aufrechter Bär, einen Baumstamm haltend,* † hans. fridberger, *gr. u. Sch.:* 2519, 2882.

Friedrich V., *Herzog, a)* [°2688 *r.*], *d. 46, Wappensiegel, Sava Fig. 103, b)* 2712 *r. u. Sch., d. 65, Wappensiegel, Sava Fig. 104.*

— IV., *König. a) Wappensiegel, Sava Fig. 103,* 2733 *r. u. Sch.,* °2777 *r. c) Wappensiegel, Sava Fig. 108, d. 56,* ° *r. oder r. u. Sch., Rücksiegel gleich dem Secret bei Sava Fig. 96:* 2746, °2756, °2757, °2758, °2759. °2760, [°2761], °2764, °2765, °2766, °2767, °2769, °2774. °2776, °2779, [°2786], 2787, °2798, °2812, °2814, [°2825, °2894], °2896, °2897, °2898, °2901, °2905, °2911, °2912. °2932, 2936 R, °2939, °2940, °2942, °2943, °2955, °2962, °2981, [°2990], °2994, °2997, °3019, °3024, [°3025], °3026, °3029, °3031, °3032, °3035, °3036, °3039, °3041, [°3044, 3049, °3060], °3061, °3062, °3091, °3093, 3094 R, °3099, °3100, °3101, °3102, [°3106], °3110, [3124], °3135, °3138*, °3151, °3152, °3153, °3154, °3159, °3160, [3166, °3181], °3210, [3212], °3226, [3228], °3228 bis*, [3231], °3244, °3247, [°3249], °3270, [°3271], °3273, °3277, °3280, °3281, °3283, [3284], °3287, °3288, [°3290], °3291, °3294, °3299, °3300, °3301, °3308, °3327, °3335, °3336, °3337, °3343, °3344, °3345, °3346, °3347, °3349, °3351, °3352, °3354, °3355, °3356, °3359, °3360, °3361, °3364, °3367, °3369, °3370, °3371, °3373, °3374, °3375, °3377, °3380, °3381, °3383, °3384, °3386, °3387, °3388, °3389, °3390, °3391, °3392, °3393, °3394, °3395, °3396, °3397, °3398, °3400, °3402, °3403, °3406, °3408, °3414, °3421, °3423, °3428, °3429, °3431, [°3433], °3434, °3435, °3445. — *d) Wappensiegel, Sava Fig. 107, d. 70,* ° *r.:* 2773, [2917], 2928, 2929. — *e) Wappensiegel, Sava Fig. 106, d. 44,* ° *r.:* 2813, 2818, 2831, [2871]. — *f) Wappensiegel, Sava 164 n° XV, d. 49,* ° *r. oder r. u. Sch.:* °2941, °2950, °2961, °2976, [°3070], °3096*, °3219, 3436. — *g) Munzsiegel, Sava Fig. 96 und 97, ungefärbt:* 2952, 3152 *in rothem Wachse secretiert.*

Friedrich IV., *König, Bergsiegel, Sava 165 n° XVIII,* [2902].

— III., *Kaiser. h) Wappensiegel, Sava Fig. 110, d. 69,* ° *r.:* 3544*, 3612, 3649. — *i) Wappensiegel, Sava Fig. 111, d. 29,* ° *r.:* 3636, 3697, 3701, 3749, 3751, 3752.

Digitized by Google

Friesach, Hanns, der Münzer von —, *Rathsherr. d. 29, Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16⁴, nr 13666. ° schw. oder schw. u. Sch.:* ° 1991, 2018, 2075 *, 2082, [2137], 2153, 2154, ° 2163*, ° 2194*, [2216], 2222, [2224], 2241*, [2280], 2346, 2365, 2400.

Friczestorffer, Friedrich der —, 2010 *gr. u. Sch., d. 27, nach links gewendeter Helm mit Ring im Flügel,* † S. FRIDRICH . FRICZESTORFF.

— Hanns der —, ° 1913 P *gr., schräg getheilter Kreis.*

— Wenzeslab der —. 2010 *gr. u. Sch., d. 27, nach rechts gewendeter Helm mit Ring im Flügel.*

Fröschelmoser, Oswald der —, *des Rathes zu Braunau.* ° 3108 *gr., d. 30.*

Frowin, maister Cristan —, *Lehrer in der Arznei.* 2411* *gr. u. Sch.*

Fuchsel, Hanns der —, *Rathsherr, Stadtrichter.* (I, 453b). ° *gr. oder gr. u. Sch.:* 1947 R, 2032*, °2043*, [2099], 2140.

Fünfkirchen, *Stadt.* °2605*, °3050 P *gr.*, °3089 P *gr.*, °3109 *gr.*

G.

Gainfahrn, Jörg von Gunfarn. 2012 *gr. u. Sch., d. 27, im gespaltenen Schilde zwei aufwärts nach aussen gerichtete Hände,* † S. GEORGI . DE . GVONFARD.

Galander, Arnold der —, *Wiener Bürger. d. 35, Mittel- und linker Seitenpfahl im Schilde, darüber aus dem Helme wachsend Kopf eines bärtigen Mannes mit Mütze, im Rückstiegel eine von den Buchstaben a, g. begleitete Hausmarke.* [2620], 2678 *gr. u. Sch.*, [3609], °3744* *gr.*

— Michael —, *Rathsherr zu Linz.* °3633* *gr., d. 29.*

Galnroder, Hanns der —, *Wiener Bürger.* [2024], 2025* *gr. u. Sch.*

Gaming, *Karthause.* 2042 *gr. u. Sch., d. 33, Kniestück der Mutter Gottes mit einem Lilienstabe und dem Kinde,* s. secretvm . de . gemnik. — 3250 *gr. u. Sch., d. 35, im Mittelthеile eines gothischen Flügelaltars die heil. Maria,* s. fundi . de . gemnich. 1886.

Gara, Ladislausde —, *Palatin* [3608a].

Gebel, der edel Hanns —, [3578a, 3578b].

Gebhart, Jacob der —, *Amtmann des Klosters Pulgarn zu Neuburg.* 2373 *schw. u. Sch., d. 30, mit einem Stiele versehener Korb, von zwei Rosetten begleitet.*

Geyr, Paul der —, *Rathsherr.* (I, 454a), [1940].

Geiselvelder, Heinrich der —, *Bürger zu Dürnstein.* 2090 *schw. u. Sch., d. 26, Drachenkopf.*

S. Georgen und Bösing, *Grafen von* —, Emmerich, °2827 P *gr.*

— — Hedwig, Gräfin von Bösing, °2502 P *gr., sechsstrahliger Stern.*

— — Jörg, °2827 P *gr.*

— — Sigmund, °3748 P *gr., sechsstrahliger Stern*

S. Georgskapelle im Dompropsthof. *Kapläne:* Hanns der Preisinger. *spitzoval, 57 : 38, unter gothischem Baldachin der heil. Georg, den Drachen tödtend, darunter ein mit zwei Zinnen getheilter Schild,* s. lo . preifing' . cap - elani . f . geori . wie - n. 2369 *gr. u. Sch.*, 2603 *gr. u. Sch.* — Hanns Lautterpach, [3442].

Geras, *Abt:* Wilhalm. 2500 *gr. u. Sch., spitzoval, 50 : 31,* [3119].

Gerecht, Erhard —, *Bürger zu Klosterneuburg.* °3295 *gr., d. 27, Hausmarke.*

Gerestenner, Hanns der —, *Rathsherr.* (I, 454a), ° *gr. oder gr. u. Sch.:* 1930, 1935, [2025], 2086*, [2105], 2247, [2273], °2274, 2342, 2349, 2387, 2394*, [2532].

Gerhart, Thomas — Sibenbürger, *Wiener Bürger.* °3338 *gr. u. Sch., d. 30, Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17⁶, nr 15239.*

Gerunger, Friedrich der —, *Rathsherr. d. 32, in dem durch einen Pfahl gespaltenen Schilde drei quergestellte Rosetten, wiederholt im Helmflügel,* s. fridreich . gerynger . 38. *Als Rücksiegel eine Gemme.* ° *gr. oder gr. u. Sch.:* 2874, [2913], 2922* R, 3063*, 3064, 3131, 3214*, 3416, °3510, °3557.

Geukramer, Heinrich —, *Wiener Bürger. d. 34.* [3586, °3635 *gr.*]

— Hieronymus, *Rathsherr.* (I, 454b), 2220 *gr. u. K.*, [2304], 2311* *gr. u. Sch.*, 2362* *gr. u. Sch.*

Geukramer, Michael —, 3641* *gr. u. Sch., d. 29, dieselben Schildfiguren.* s. michel . gevkramer.

Gföhl, Hanns Geveller, 2797 *gr. u. Sch., d. 30, Querbalken im Schilde, darüber Helm mit Flügel.*

Gibing, Erhard der —, *Wiener Bürger. d. 32, Büste eines Mannes im Schilde und aus dem Helme wachsend:* 2550* *gr. u. Sch.*, [2626, 2857].

— Stephan —, *Rathsherr. d. 34. Mohrenkopf mit Turban im Schilde und aus dem Helme wachsend,* S. stephani . gibing . 1488. ° *gr. oder gr. u. Sch.:* [3275], 3452*, °3624*, 3718*.

Gileis, Veit der —, °2116 P *gr., Hausmarke.*

Giskra, Jan — von Brandis. *d. 25, zwei gekreuzte Brände,* † sigillvm . jan . brandis. ° *gr.:* 2826, 2889, 2893, 2920, 2980, 3014 P, [3016 P], 3018 P, 3045, 3111, 3113, 3125, 3191, 3195.

Gisler, Hanns —, °3456 P *gr.*

Gmaitel, Stephan —, *Stadtrichter zu Pressburg. a) d. 33, im gespaltenen Schilde rechts halbe Glevenspitze, wiederholt im Helmflügel,* s. steffan . gmaitel: 3024 *gr. u. Sch.*, 3205* *gr. u. Sch. b) d. 34, zwei Hahnenköpfe im gespaltenen Schilde und zwischen den Helmflügeln aus der dreizackigen Krone wachsend,* s. - steffa - n . gmaitl, ° *gr.:* 3687*, 3688*, 3689.

Gmünd, *Stadt.* °2098, *schildförmig, 50 : 45, viermal schrägrechts getheilter Schild,* † S. CIVTATIS. CIVIVDI . DE . GMVNDEN.

Gödinger, Erhard der —, 2096* *gr. u. Sch. d. 31.*

— Lucas der —, 2096 *schw. u. Sch., aus einer Säule wachsender Kopf eines Mannes mit Spitzkappe im Schilde, darüber Helm mit dreizackiger Krone und dem Mannskopfe,* s. lvcas . godinger. °2876 P *schw., Lilie.*

Gold, Hanns —, *Wiener Bürger.* °3565 *gr.*

Göllersdorf, Jorg von Gelestorf, *Wiener Bürger.* 2408 *ungefärbt in Schale, d. 31, drei Glocken,* sigillvm . iorig . von . gelerstarf.

Gottesacker, Konrad bei dem —, *Wiener Bürger.* (I, 454c), °2132

Digitized by Google

P *gr.*, [°2145], 2241 R *schw. u. Sch.*, 2285 R *gr. u. Sch.*, 2329* R *schw. u. Sch.*

Gotesprunner, Hanns der —, *Herzogs Albrecht V. kleiner Schenk und Verweser der St. Wolfgangskapelle. d. 28, Hand, die ein Strohbündel hält, im Schilde und aus dem Helme wachsend*, s. hans . got - tesprunner. [2013]. 2229* *gr. u. Sch.*, 2425 *gr. u. Sch.*

Gottesleichnams-Zeche bei S. Michael. 2630 *gr. u. Sch., d. 29, Speisekelch zwischen zwei Leuchtern auf einem Altare*, † s. czeche . corporis . christi.

Grafenwerder, Christoph —, °2310* *gr., d. 34, gespaltener Schild, links halber vertiefter Querbalken, darüber Helm mit einem Querbalken im Flügel.*

Gran, *Erzbischof von —:* Dionysius, *Cardinalpriester tit. S. Cyriaci in Termis*, 3430* *r. u. Sch., spitzoval.*

Graner, Niclas der —, *Wiener Burger und Anwalt in der Münze.* (l. 454c), °2474* *gr.*

Grasser, der edel Kolman der —, *Pfleger zu Eggenburg.* 2693 *gr. u. Sch., d. 27, bärtiger Mann, wachsend, aus dessen erhobenen Armen Zweige wachsen*, † s. cholman . grafier.

— der edel Matheus —, *Pfleger auf St. Georgenberg.* [3578a, 3578c]. *Dessen Gemahlin* Barbara, *Tochter Wilhelms des Eitzinger, d. 27, drei schrägrechte Kugeln.* °3639 *gr.*, °3648 *gr.*

Graz, *Stadt.* °3001 *r.*, °3207 *r.*

Gredinger, Jorg —, *Wiener Burger.* °3727* *gr., d. 31, zwei gekreuzte Schiffshaken als Helmzier.*

Grefenperger, Gabriel —, *Schaffer Reinprechts von Wallsee, Wiener Burger, Kirchmeister von St Michael d. 30, springender Hund.* ° *gr. oder gr. u. Sch.:* 2305*, 2382, °2437*, °2524, °2528*, [2590], °2650*, 2797, [°2879, 2930], 2946, [°2999], °3043, 3084, 3338.

Greil, der edel Wolfgang —, zu Enersdorf. 2703 *gr. u. Sch., d. 28, die obere Hälfte des quergetheilten Schildes geschacht, darüber Helm mit zwei geschweiften Hörnern.*

Grymm, der edel Friedrich —, °3544* *gr., d. 30, Greif im Schilde stehend*, [3545].

— der edel Hanns —, °3641* *gr., d. 31, Spitzhut mit Federbusch im Schilde und als Helmzier.*

Griesser, Erhard der —, *Wiener Burger und hertzogl. Kellerschreiber.* °2473 *gr., d. 29, bärtiger Mann im Schilde und aus dem Helme wachsend.*

Gruber, Hanns der —, *Stadtschreiber in Stein.* [2924].

Grünpacher, Lienhart —, *Wiener Burger. d. 31, schrägrechter Strom im Schilde und im Helmflügel, im Rücksiegel eine Gemme.* 2954 R *schw. u. Sch.*, °3464 *gr.*, °3470* *gr.*, [3537, 3538].

Grünpekch, Jorg der —, *Rathsherr.* (l. 455 b), *schw. u. Sch.:* 1933*, 1935, 1950, 1980, 2017.

— — zu Pfaffendorf. 2234 *gr. u. Sch., d. 27, mit Bogenlinien dreimal geschrägt*, S. lorig. grvnpekch.

Grundsiegel, s. Augustiner; S. Dorothea; Gaming; Liechtenstein; Mauerbach; Schotten; Schreiberrecht; S. Stephan, *Capitel*; S. Stephan, *Tiernakapelle*; Wien.

Gschmächl, Hanns —, °1995 P.

Guldein, Meister Mert —, *Lehrer der Arznei. Ein halbes Jahrtausend. Festschrift des Wiener med. Doctorencollegiums, S. 54.* °3211 *gr., d 32.*

Gumpendorf, *Pfarrer:* Ulrich, 2506 *r. u. Sch., d. 30, Kniestück des heil. Egydius mit Hirtenstab und Buch, rechts von dem Postamente Rumpf der Hirschkuh*, s. ecce. s. egidy . gvpedorf.

Gundloch, Ulrich der —, *Wiener Burger, Rathsherr, Muntzmeister, Judenrichter, Kirchmeister von St. Stephan. Mitth. der k. k. Centralcomm. 17, XCIV. Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 18*, n° 16047.* ° *gr. oder gr. u. Sch.:* 2080* R, [°2142 P], 2146* R, 2157*, 2217* R, 2243* R, 2300*, 2327* R.

— — *Wiener Burger. d. 33, dasselbe Wappenbild, der Schild jedoch gerade gestellt.* s. vlreich . gundloch . 53. 3454* *gr. u. Sch.*, °3568* *gr.*, [3609].

Gundorfer, Andre —, *Rathsherr. d. 33, in dem durch einen astigen Kloben quergetheilten Schilde drei mit den Stielen zusammenstossende Blätter, wiederholt im Helmflugel*, s. andreen . Gundorffer. °3066 P *gr.*, 3085 *gr. u. Sch.*

Gunther, Paul —, *Bürger zu Olmütz.* °2621* *gr.*

Guntramsdorf, *Pfarrer:* Georg Aichperger, 2364* *gr. u. Sch., d. 33*, s. georii . aichperger . plebani . . . . gvndramstroff.

Gunczperger, Kaspar —, (gen. Schönaicher), *Wiener Burger.* [1984], 2064 R *gr. u. Sch., d. 31, gespaltene Spitze im Schilde, wiederholt im Helmflügel*, † s. caſpar . gvczperger. *Im Rücksiegel Hausmarke.*

Gurk, *Bischof von —:* Johannes, 2712 *r. u. Sch., d. 36, die Muttergottes mit dem Kinde unter einem gothischen Baldachin sitzend, rechts (a) und links (b) je ein Schild. a) gespaltener Schild, rechts ein aufsteigender Löwe, links quergetheilt, b) mit drei Ringen belegter schrägrechter Balken.* sigillum . iohannis . episcopi . gurcenſis.

H.

Haaz, Paul —, *Rathsherr zu Ofen.* °2625* *gr., d. 25.*

Habang, Jost —. 2027 R *gr. u. Sch., d. 26, im getheilten Schilde unten gegitterte Spitze, auf der Theilungslinie ein Kreuzlein aufstehend*, sigillvm . ioft . h - awanng. *Im Rücksiegel Kopf eines bärtigen Mannes.*

Haiden, Erhard der —, *Richter zu Perchtoldsdorf. d. 30, Zickzackschrägbalken im Schilde und im Helmflugel*, s. erhart . haiden. 2883 *gr. u. Sch.*, [3148].

— Heinrich der —, *Wiener Burger.* °2625 P *gr., Gemme, d. 16.*

Haidenhaimer, Andreas der —, *Wiener Burger.* 2266 *gr. u. Sch., d. 28, Kreuz, dessen Enden in Ringe ausgehen.*

Haider, Gilg der —, *Pfleger zu Encresveld.* °2043* *gr., d. 33, Winkelschildhaupt im gespaltenen Schilde, darüber Helm mit Flügel.*

— Wolfgang der —, in der Scheffstrass. 3558 *gr. u. Sch., d. 30.*

Digitized by Google

Hainburg, *Stadt.* ° *gr.;* °2772, °2908, °2995, °3030, °3033, °3040, °3069.

Han, Hanna —, *Büchsenmeister.* °3078* *gr., d. 30, auf der Helmkrone ein Hahn, rechts von dem Wappenbilde steht ein Mann in langem Gewande.*

Hardegg, *Graf von* —, Johann. [2020, °2026 *r.*].

— — Michael, °2791 *r.,* °3378 P *r.*

Haringseer, Hanns der —, *Wiener Bürger, Rathsherr, Stadtrichter. a) d. 27, Hausmarke,* s. hanns . haringseer, *gr. u. Sch.,* 2387*, 2503; *b) d. 33, drei Löwenköpfe im quergetheilten Schilde und im Helmflügel,* s. hanns . haringseer, ° *gr. oder gr. u. Sch.:* 2868, 3260, °3696, 3743.

Hashart, Hanns —, *Wiener Bürger. d. 35, im Schilde ein Hase, der einen Baum trägt, im Helmflugel zwei gestahnte Schrägleisten,* ° *gr. oder gr. u. Sch.:* [3189, 3399], 3424*, °3628*, 3632*, [3700], 3717.

Haug, Jörg —, der Kürschner, *Wiener Bürger. d. 29, am Oberrande des getheilten Schildes drei Schildchen, in der unteren Hälfte drei Sterne.* °2365 *schw.,* 2516 *schw. u. Sch.,* 2729 *gr. u. Sch.,* °3052* *gr.,* °3104* *gr.,* [°3126 *gr.*], °3173 *gr.,* [3190, 3261], °3276 *gr.,* [3313, 3503], 3515* *gr. u. Sch.*

— Lienhart, *Urtheilschreiber. d. 26, drei gestielte fünfblättrige Blumen auf einem Dreiberge,* s. leonhardi. hugoni. ° *gr. oder gr. u. Sch.:* 2450*, °2472, °2538*, [2557], 2591*.

Hausleitter, Lienhart der —, *Wiener Bürger. d. 33, Schildhauptpfahl, als Helmzier ein Eselsrumpf mit bestecktem Kamme; im Rücksiegel achtstrahliger Stern.* [2113], °2119 *schw.,* 2249* *schw. u. Sch.,* 2450 *gr. u. Sch.,* 2453 *gr. u. Sch.,* 2457 *gr. u. Sch.,* °2472 *gr.,* 2904* *gr. u. Sch.*

Hausrugker, Peter —, *Rathsherr zu Linz.* °3633 *gr., d. 29, Gans im Schilde und auf dem Helme stehend.*

Hauczinger, der edel Hanns —, *d. 20, Rösselkopf im Schilde und als Helmzier.* °3544 *gr.,* 3545* *gr. u. Sch.*

Hebenstreit, Hanns —, *Richter zu Kaschau.* °2633 *gr., d. 23, Hausmarke im gespaltenen Schilde.*

Hederfalva, Anton von —. 2614 *gr. u. Sch., d. 21, Baum mit Wurzeln, in dessen Zweigen Vögel sitzen.*

Hederstorffer, Pangraz der —, *Rathsherr.* 2100* *gr. u. Sch., d. 30, springender Hund im getheilten Schilde.*

Hédervár, Laurentius de Hedrehwara, *Palatin.* °2606, *viermal gespaltener Schild.*

Heiligen Geist-Spital, *Meister:* Daniel von der Littau, [2040a]. — Karl der Gruber, 2319 *gr. u. K., spitzoval, 63 : 36, Doppelkreuz unter gothischem Baldachin, darunter Schild mit gezinntem Querbalken,* s. fratris . Karuli . grvber . mgr . domvs . wiene . ordis . s. fps.

— — Paul, 2843 *r. u. Sch., spitzoval, 79 : 41, in gothischem Tabernakel Schild mit dem Doppelkreuze, darüber der heil. Geist als Taube, ...* fris . pavli . mgri . dom . . . . ord . fci . fps.

— — Ruprecht Tannhofer, 3630 *gr. u. Sch., d. 31, Gottvater sitzend und das Kreuz haltend.*

— *Convent.* [3630].

Heiligenkreuz, *Aebte:* Albrecht, 1947, *gr. u. K., spitzoval, 66 : 38.*

— — Jörg, [3189].

Heiligenstadt, *Pfarrer:* Leopold der Schreyer [2201, 2337].

— — Simon Heundl, *Chorherr von Klosterneuburg.* 3246 *schw. u. Sch., spitzoval, 57 : 36, unter gothischem Baldachin der Erzengel Michael, darunter Schild mit zwei gekreuzten Hauen,* s. symonis . hawndl . plbni . in . scto . loco.

Heinrich, der remsmid, *Wiener Bürger.* 2345* *gr. u. Sch., d. 33, drei mit einem Ringe belegte Scheiben im Schilde, darüber Helm, ...* ainreich . remsmid.

Hekchel, Heinrich —, *Bürger zu Wiener-Neustadt.* °2044 P *gr., Hausmarke.*

— Rudolf der —, *Rathsherr zu Wiener-Neustadt.* °2849* *gr.*

Hemerl, Hanns —, *Mitbürger.* [2732].

— Niclas der — zu Nussdorf. 2053 *schw. u. Sch., d. 29, zwei gekreuzte Hämmer.*

Hemtaler, Peter der —, *Wiener Bürger.* °3681* *gr., d. 35, Hausmarke.*

Herberstein, Jörg von —, *Pfleger zum Stixenstein.* 2712 *gr. u. Sch., d. 26, Sparren.*

Hering, Lassla —. °2019 *gr.*

Herleinsperger, Andre —, °2186 *gr.*

Hermannstadt, *Stadt.* [°3519].

Hernals, *Pfarrer:* Paul [2040a].

Herting, Adam —, *Wiener Bürger.* 3494 *gr. u. Sch., d. 34, im gespaltenen Schilde drei mit den Spitzen nach unten gekehrte Mondsicheln.*

— der edel Wolfgang —. *d. 37, im gespaltenen Schilde links drei mit den Spitzen nach unten gekehrte Mondsicheln,* s. wolfgang . he - rting. ° *gr. und gr. u. Sch.:* [3362, 3467], 3487, 3518*, 3527, [°3639], 3678.

Herwart, Ulrich der —, *Stadtschreiber.* (l, 458 a. *Geschichte Wiens 2, 42, Fig. 32 — 34). gr. u. K.:* 1922* R, 1936 R, 2006* R, 2031* R.

Hess, Berthold —, *Erbjägermeister.* °2886 P *gr., Gemme.*

Hessen, *Landgraf:* Ludwig, °2914 *r.*

Heuperger, Hanns der —, [2081].

S. Hieronymus, *Kloster der Büsserinnen.* 3723* *gr. u. Sch., d. 39: Lind, Sphragist. Blätter, Taf. 10, Fig. 12.*

Hicko, Niclas —, *Bürger zu Ofen.* °2383* P *gr., gewundene Schlange.*

Hiltprant, Andre — von Meran, *Rathsherr, Stadtrichter. d. 34, im Schilde Löwenkopf, auf dem Helme Rumpf eines bärtigen Mannes mit kronenartigem Kopfschmuck.* ° *gr. oder gr. u. Sch.* 2596, 2604*, [2608, 2609], 2612, [2616], 2622, 2628*, [2640], 2648, 2657, 2660, 2662*, [2666], 2687*, 2700, °2833*, °2835*, 3042*, °3080*.

Himmel, underm —, Niclas —, *Rathsherr, Stadtrichter. d. 29. Hueber, Austria, Tab. 23, Fig. 6; Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17*, n° 15148:* 2179* *gr. u. Sch.,* 2180* *gr. u. K.,* 2181 *gr. u. Sch.,* [2187], 2219* *gr. u. Sch.,* 2227* *gr. u. Sch.,* 2232* *u. in Sch.,* 2256 *gr. u. Sch.*

Himmelpforte (*Prämonstratenser-Nonnenkloster*). *Convent* (l, 458 b, *wo aber in der Umschrift nach*

Digitized by Google

Porta *nachzutragen ist:* CELI), 2009 *r. u. Sch.*, [2125, 2500], 3427 *gr. u. Sch.*

Himmelpforte, *Priorinnen, spitzoval, gr. u. Sch.:* 2009, [2125], 2167* R, [2500], 3427.

Hindperger, Veit —, [°3311 P].

Hirssau, Friedrich von —, *Wiener Bürger. d. 31, drei Löwenköpfe im Schilde.* 2002* *gr. u. Sch.*, °2011 *gr.*, [2064].

Hirssauer, Ulrich —, *Urtheilschreiber, Stadtschreiber, Wiener Bürger. d. 31, Hueber, Austria, Tab. 25, Fig. 2; Geschichte Wiens 2, 45, Fig. 42, 43. Mit einer Ausnahme* (3661) *° gr. oder gr. u. Sch.* [2326, 2340], 2388*, 2389*, 2408*, [2411, 2413], 2414*, 2422*, 2424, 2452, 2458, 2462*, 2485*, °2486*, [2523], 2526, 2535, 2550*, 2562*, [2566, 2569], 2580, 2595, 2604*, 2618*, [2651, 2658], 2663, [2683], 2684*, 2685, 2709*, [2735], 2736, 2744, 2750*, [°2807], 2843, 2851 Rb, 2856, [2870], °2877, 2880*, 2881*, [2935], 2954, 2956*, [2957], 2976*, [°3006], 3053*, 3056*, [°3059, 3088], °3104*, °3149, 3185*, [3188, 3189], 3193, [3208], 3214*, 3218*, [3239], 3242, 3246, 3257, 3258, [3265, 3280a], 3325*, [3328], 3330*, 3331*, 3357*, [3424, °3441, 3442], 3443*, 3452*, [3472], 3490*, 3491, 3524, °3534*, °3555, °3556, 3577*, 3579, [3584], °3603*, [3616a, 3647], 3654*, 3655*, 3661 *u. in Sch.*, 3671, [3675], 3677*, 3707, 3708*, 3709, [3725], °3726, 3746*, [3747].

Hietzing, *Kaplan:* Matthes [2040a].
— Hanns der Purgrat, 2354 *gr. u. Sch., d. 34, die heil. Maria mit dem Kinde unter gothischem Baldachin,* s. iohis . rcoris . capelle . in . hieczing.

Hochenfelder, der edel Erasmus —, *Pfleger zu Ebelsberg.* [2993].

Hochleitter, der edel Friedrich —, °2953 *gr., d. 31.*

Hofleich, Eberhard —, *Rathsherr zu Wiener-Neustadt.* °2849* *gr., d. 29. Hausmarke.*

Hofstetten, *Pfarrer:* Hanns Zingk, [°2118 *gr.*].

Hohenberg, Friedrich von —, [2836], 3487 *r. u. Sch., d. 37, springendes, feuerspeiendes Pferd mit Greifenklauen im Schilde, dasselbe aus dem Helme wachsend,* s. fridrich . herr . v . hahenberg.
— Stephan von —, [2836].

Hohenkircher, Daniel der —, *Wiener Bürger.* °3573 *gr., d. 29, zwei neben einander gestellte Rauten.*

Holnbrunner, Wolfgang der —, *Wiener Bürger. d. 31, aus der Theilungslinie des Schildes und dem Helme wachsender Greif,* s. wolfgang . holnprvnner. ° *gr. oder gr. u. Sch.:* 2965*, 3209, 3443, 3467, °3474, [3518, 3549], °3565, 3590, 3713, °3726.

Holubarsy, Jann —, *Ritter.* °3052 P *gr.*

Hölzel, Hanns — von Eistorf. *a)* °2097 *gr., d. 32, Schildhaupt, darunter zwei Bogenpfähle, aus dem Helme wachsender, bärtiger, mit einem federngeschmückten Turban bedeckter Mann,* s. hanns. holtcel. *b)* °2116 P *gr., Wappenbild c)* 2297* *u. in Sch., wie a, aber d. 34 und* holtzel.

Holzer, Hanns der —, *Richter zu Krems und Stein.* °3002 *gr., d. 32.*
— Wolfgang —, *d. 30, rechter Kantenpfahl im Schilde, darüber Helm mit zwei geschweiften Hörnern,* s. wolfgang . holczer, ° *gr.:* °3687*, °3688, °3689*.

Holzkäufel, Laurenz der —, *Wiener Bürger.* (I, 459a, *doch lautet die Umschrift richtig* † - s. lavrenci . h - olczchaw - fiel): 2002 *gr. u. K.*, [2052], 2080 *gr. u. Sch.*, 2154 *gr. u. Sch.*, 2184 *schw. u. Sch.*, 2249* *gr. u. Sch.*
— Urban der —, *Wiener Bürger.* 2052* *gr. u. K., nach oben gekehrter Halbmond in dem schrägrechts getheilten Schilde.*

Holzler, Konrad —, *Wiener Bürger, Stadtrichter, Burgermeister. d. 30, im Schilde drei übereinander gestellte Rundschilde, darüber Helm mit dem Kopfe eines bärtigen Mannes mit Eselsohren,* s. chvnrat . holczler. *Als Petschaft (d. 18) Helm mit der gleichen Helmzier, begleitet von den Buchstaben* c. h. ° *gr. oder gr. u. Sch.:* 2166, 2173*, °2277 P, 2379*, [2413].

Holzler, Leopold der —, [3675].

Hulber, Lucas —, *Wiener Bürger.* °2985* *gr.*

Humel, Andre der —, *Richter zu Durnstein. d. 30, als grosse Fliege gezeichnete Hummel,* sigillvm . andre . humil; *gr. u. Sch.:* 2710, 2711.

Huendler, Konrad der —, *Stadtschreiber zu Eggenburg.* 2693 *gr. u. Sch., d. 25.*

Hunyad, Johannes de —, *Gubernator des Königreiches Ungarn. Generalcapitän. a) d. 33, Rabe mit Ring,* [°3225 *r.*], °3478* *r. b) d. 35, gevierter Schild, in Feld 1, 4 aufsteigender Löwe, in 2, 3 Rabe mit dem Ringe.* ° *r.:* °3506, [3506a], °3507*, °3508.

Hupfenberger, der edel Friedrich —: ° 2953 *gr., d. 28, drei Gleven im Dreipass.*

Hütteldorf, *Pfarrer:* Niklas von Korneuburg, (I, 459 b), [1914, 2040a, 2372].
— Hartmann von —, *Wiener Bürger. d. 29, Wolfsmaul,* hartma . auz . vete - ldorf . . . . , *gr. u. Sch.:* 2093*, 2094*.
— *Frühmesser:* Leutolt, [2040a].

Hutter, Engelhard der —, *Pfleger zu Vilsbiburg.* °3058 *gr.*, °3118 *gr.*

J.

Jahenstorffer, Lienhart —, [°3186 *gr.*]

S. Jacob *(Augustiner-Nonnenkloster), Convent.* (I, 459b): 1948, °2107*, 2233, [°2251].
— *Meisterinnen: spitzoval,* 1948 *gr. u. K.*, [°2107 *gr.*], 2233 *schw. u. Sch.*, [°2251 *schw.*].

Janowicz, Hynek von —, 3651 *gr. u. Sch., d. 21, Rabe auf einem Dreiberge.*

Ybbs, *Pfarrer:* Jacob Nürnberger, [3477].

Jembniczer, Lienhart —, *Mitbürger.* [°3216 *gr.*], *d. 37.*

Jeuspiczer, Jans der —, [2250].

Iglau, *Stadt.* ° *gr.:* °2918, °2937, °3054.

Imbach *(Prediger-Nonnenkloster), Priorin:* Klar die Prantnerin, *oval, 38: 25. u. in Sch.:* 2414, 2458.

Imwald, Thomas —, *Zehentner zu* Gomething, ° 2252* *gr., d. 30. rechts in einem Kleeblatte endender Boden, aus dem lange, schmale, gebogene Blätter spriessen,* sigillvm . taman . ym . wald.

Digitized by Google

Ingelstetter, Oswald der —, *Herzogs Albrecht V. Harnischmeister.* [2013].
Johanniter in der Kärtnerstrasse. *Comthur:* Kunrat von Niemants. 2345 *gr. u. Sch., d. 31, zwei gesturzte Sparren, gespalten mit wechselnden Farben,* s. frat'. cvnrad . de . nimantz.
— — Hanns Lubenstain. 2736 *gr. u. Sch., d. 31, Kopf des hl. Johannes auf der Schüssel,* sigillvm . friis . iohannis . lobenstain. 1839.
— — Benedict von Wartenberg. [2991].
— — Andre Giger. 3246 *gr. u. Sch., Lamm mit der Kreuzesfahne.* [3524].
Jorig, der koler, *Wiener Bürger.* [3237 *gr. u. Sch.*].
Judenburg, *Stadt.* °3120 *gr.*
Jungerl, Peter —, *Rathsherr zu Pressburg.* °3171 *gr.*

K.

Kaiser, Deutsche, s. Friedrich III.; Sigmund.
Kamrer, Hanns der —, *Wiener Bürger. d. 31, drei mit den Spitzen zusammenstossende, mit Ringen versehene Eisen,* ° *gr.:* °3276*, [3542], °3573.
— Wolfgang der —, *Amtmann des Klosters Altenburg.* 2008 *schw. u. Sch., d. 28.*
Kanstorfer, Hanns —, *Rathsherr und Kellermeister.* [3404].
Cardinäle, *Diakon:* tit. s. Angeli, Johannes. 3235* *r. u. Sch., spitzoval,* [3712].
— *Priester:* tit. s. Crucis in Jerusalem, Dominicus, s. Poenitentiaria.
— — tit. s. Petri ad vincula, Nicolaus. 3430 *r. u. Sch., spitzoval.*
— — tit. s. Cyriaci in Termis, Dionysius, s. Gran, *Erzbischof.*
Karmeliter, *Convent.* (l, 460 b): [1990], 2206 *gr. u. K.*, 2261 *gr. u. Sch.*
— *Priorен, spitzoval, 45 : 32, Lind, Sphragist. Blätter, Taf. 7, Fig. 8:* 1990 *gr. u. Sch.*, 2206* *gr. u. K.*, 2261 *gr. u. Sch.*, 3038* *gr. u. Sch.*
— *Provinzial.* 2206 *gr. u. K., spitzoval, 53 : 31.*
Karner, Wolfgang der —, *d. 29, Kreuz mit Schilfkolben.* ° *gr. oder gr. u. Sch.:* °2971, [°3079], 3237.
Kaschau, *Stadt.* °2918* *schw.*
Kaschauer, Jacob —, *Wiener Bürger. d. 30,* ° *gr. oder gr. u. Sch., Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, nº 15210:* 3084, °3130, [3511], 3561, °3628, 3684, [3693].
Kaufmann, Hanns der —, *Wiener Bürger, Kirchmeister von St. Stephan.* (l, 460 c): 1980 *gr. u. Sch.*, [2038].
Chaucel, Hanns der —, *Bürgermeister zu Salzburg.* °2071 *gr.*
— Ott der —, *Burger zu Salzburg.* °2071* *gr., als Helmzier ein Bär mit einem Stamme.*
Cheffel, Heinrich —, [°2007 P].
Kelhaimer, Andreas der —, *Wiener Bürger. d. 30, Hausmarke in einem von einem wilden Manne gehaltenen Schilde,* s. anndree . kelhaimer. ° *gr. oder gr. u. Sch.:* 3460, [°3464], °3470*, °3568*, °3729*.
Kerner, Ulrich —, *Wiener Bürger, Rathsherr, Kämmerer. d. 32, zwei Stufengiebel im Schilde und im Helmflügel, ebenso im Rücksiegel, gr. u. Sch.:* 2931, 2976, 3088, 3246* R, [3280a, 3282a].
Kersperger, der edel Marchart —, *Anwalt im Rathe. Hueber, Austria, Tab. 25, Fig. 10.* [2878, 2895].
Kerstan, Michael —, *Wiener Bürger.* [3698ᵇⁱˢ].
Cheschinger, Ulrich —, 2815 *als Petschaft aufgedrückter Knopf.*
Kieler, Hanns —, *Wiener Bürger. d. 32, im Schilde ein Schiffskiel,* ° *gr.:* °3043, [°3149, °3164], °3165.
Kiemseer, Konrad der —, *Wiener Bürger.* (l, 461 b.) [1947].
Chirchperger, Hanns der —, 2010 *gr. u. Sch., d. 27, aufgezäumter Pferdekopf.*
Kisling, Stephan der —, *Wiener Bürger. d. 32, drei Kugeln im gespaltenen Schilde und im Helmflügel,* ° *gr. oder gr. u. Sch.:* [°3622], °3698*, 3713, °3729*.
Klagbaum, *Spital.* (l, 461 b.) 2083* *schw. u. Sch., spitzoval.*
S. Clara *(Kloster), Convent.* (l, 461 b.) *d. 56,* 1949 *r. u. K.*, [2115, 3339].
— *Aebtissinnen: spitzoval, 49 : 29, die heil. Clara mit dem Kreuze,* † S. ABATISSE . SORORVM . SACE . CLARE . IN . BIENNE, (l, 461 b): 1947 *r. u. Sch.*, 1949 *r. u. K.*, [1964, 2094, 2115, 2181, 2337], 3246 *r. u. Sch.*, [3339].
Klausenburg, *Pfarrer:* Martin, [2683], 2684 *gr. u. Sch., d. 23, Kopf eines Thieres mit einem Kreuze zwischen den Ohren,* † sigillvm . martini . gre[ndel].
Klinger, Hanns —, *Bürger zu Klosterneuburg.* [2567].
Closner, Alban —, *Hofmeister Herzogs Heinrich von Bayern.* 2419 *gr. u. Sch., d. 32, Pelikan.*
— Hanns — zum Stubenberg, *Pfleger zu Braunau.* 2456 *gr. u. Sch., d. 30, Pelikan im Schilde, darüber Helm mit spitzem Hut und Federbusch.*
Klosterneuburg, *Propste:* °2177 *gr.*, °2811 *gr.*, °3521 *r.*
— *oberster Kellner:* Gebhard der Seifricztorffer; *spitzoval, 60 : 39, ein segnender Bischof (der heil. Gebhard?) unter einem gothischen Baldachin, darunter ein kniender Bischof, rechts und links je ein Wappenschild: Stern in dem oberen Felde des getheilten Schildes;* s. gebhardi . seifriczttorf . svmi . celerarij . ī . nevbga; *schw. u. K.:* 2049*, 2076, 2079*, 2082*.
— — Simon im Turn; *spitzoval, 52 : 33, ein Heiliger mit Infel, Stab und Buch unter gothischem Baldachin, die Füsse von einem Schilde verdeckt, darin Thurm,* s. fiois . ī . tñ . fumi . cellerarij . morij . newbvrgenſis, *schw. u. Sch.:* 2320, 2385*, [2530], 2551*, 2575.
— — Matthes Prell, [3220].
— — Hanns Hechtl; *spitzoval, 49 : 31, die Muttergottes mit dem Kinde unter einem gothischen Baldachin, darunter Wappenschild mit einem Hecht,* s. iohis . hechtl . fcpmi . celari . nevbgēſ . is, *schw. u. Sch.:* 3480*, 3533*, [3632], 3671*, 3672*.
Knab, Mert —, *Stadtschreiber. Geschichte Wiens 2, 44, Fig. 40,* [°2279 P *gr.*].
Kolb, Peter der —, *Burger zu Dürnstein. d. 29, zwei Blumen im gespaltenen Schilde, schw. u. Sch.:* 2710, 2711*.
Kolm an der Zeil, Mert der —, °2344 *gr.*
Kombrer, der edel Hanns —, *Wiener Bürger.* °3734 *gr., d. 30, drei*

Digitized by Google

in Dreipass gestellte, mit den Spitzen in eine Kugel gesteckte Wurfeisen mit Ringen.

König, Römische, s. Albrecht II.; Friedrich IV.

Korneuburg, *Stadt.* [°3051 *gr.*].

Kornmess, Heinrich —, *Rathsherr zu Wiener-Neustadt. d. 27:* °3468* *gr.*, °3469 *gr.*

— Matthes der —, *Wiener Bürger. d. 30, im gespaltenen Schilde und im Helmflügel ein mit den Spitzen nach oben gekehrter Halbmond, rechts vertieft, links erhöht*, s. mathias . karnmels, ° *gr.:* °3554, °3555. °3556.

Kostel, Erhard der — zu Peczleinstorf. 2247 R *gr. u. Sch., d. 27, drei ästige trockene Stubben,* † sigillvm . erhart . choestl, *im Rücksiegel drei mit den Hulsen zusammenstossende Fischerhaken. Adler, Jahrbuch 1874, Taf. 1, Fig. 6.*

Kottanner, Hanns —, *Wiener Bürger.* °2548 *gr., d. 28. Geschichte Wiens 2, 76, Fig. 68, 69.*

Kottrer, Jacob —, *Wiener Bürger.* °2509* *gr., d. 32.*

Kraft, Hanns der —. [2493]. 2551* *gr. u. Sch., d. 31, schräglinker Keil im Schilde, darüber Helm mit Federbusch.*

— Kaspar der —. 2493 *gr. u. Sch., d. 30, schräglinker Keil im Schilde und im Helmflügel,* [2551].

— Stephan der —. [2493]. 2551 *gr. u. Sch., d. 32, schräglinker Keil im Schilde, darüber Helm mit Federbusch.*

Kraissa, Andre —, *Prager Schöffe.* 2078 *schw. u. K., d. 24, drei mit dem Barte nach oben wagrecht gelegte Schlüssel,* † s. andree . de . krasa.

Kramer, Paul der —, *Kämmerer zu Braunau.* °3108 *gr., d. 34.*

Kramhofer, Niklas —, *Wiener Bürger.* [3278].

Kranichberg, *Pfarrer:* Stephan, 3553 *gr. u. Sch., d. 33, die heil. Maria mit dem Kinde.*

Kreig, Konrad von —, *oberster Kämmerer, Hauptmann in Kärnten* °3008 *gr., d. 24.*

Kremnitz, *Stadt.* [°2888 *gr.*].

Krems und Stein, *Städte. Grundsiegel, d. 30:* °2390 *gr.*, °3114 *gr.*

Kren, Stephan —, *Wiener Bürger. d. 31, Hausmarke im Schilde und im Helmflügel,* °2971* *gr.*, °3582* *gr.*

Kriech, Hanns der —, *Rathsherr. d. 34, Hausmarke, gr. u. Sch.:* 2311, 2388.

Kuefstainer, Konrad der —, *Stadtschreiber, Wiener Bürger, Verweser der Huben. d. 30, gr. u. Sch. Geschichte Wiens 2, 43 Fig. 36:* 2061*, 2156.

Kuffner, Hanns —, *Wallseer Amtmann zu Mödling,* [3675].

Kunigsvelder, Ludwig —, *Bürgermeister zu Pressburg. d. 33, Hand, welche einen Schlüssel hält, im Schilde und im Helmflügel,* ° *gr. oder gr. u. Sch.:* [°3177, °3178], 3204, 3205, [°3529].

Kühnring, Albrecht von —. 2414 *gr. u. Sch., d. 34, fünf Querleisten im Schilde, darüber Helm mit zwei schrägrechten Leisten im Flügel,* albrecht . von . kunering . s.

— Hanns von —. 2414 *gr. u. Sch., d. 34, mit einem halben Adler gespaltener Schild, links fünfmal geschrägt, darüber Helm mit einem gekrönten, nach rechts gewendeten Adler,* s. hans . von . ku'ring.

Kunstadt, Erhard von der — und von Lyssitz. [°2381].

Kuntstokch, Hanns —, *Wiener Bürger, geschworner Wäger. Adler, Jahrbuch 1875, 154 Fig. 11.* [3341]. °3530* *gr.*, [3692].

Cuncz, fleischhakcher, *Prager Schöffe.* 1973, *d. 26, getheilter Schild, unten viermal schrägrechts getheilt, oben zwei gekreuzte Beile,* † S. CVNZONIS . D'. SOLDVN.

Kurczner, Jörg —, *Richter zu Eperies.* [°2633 *gr.*].

Kuttenberg, *Munzerschöffen, d. 60:* 1909, [1974], 1979*. [2035, 2036].

— *Schöffen in dem Präghaus, d. 40, Sava in den Mitth. der k. k. Centralcomm. 8, 51:* 1909, [1974, 1979, 2035, 2036].

L.

Lau, *Stadt.* °2778 *gr.*

Ladislaus (Posthumus), *König. a) Wappensiegel, Sava Fig. 86,* [°3457 *r.*]; *b) Wappensiegel, Sava Fig. 85, d. 60, ° r. oder r. u. Sch.:* [°3482]. 3485, °3486*, 3493*, 3509*, 3513*, [3516 A], °3516 B*, 3517, 3520, 3522*, [°3531], °3532*, °3550; *c) Wappensiegel, Sava 147, n° VIII, d. 68, ° r. oder r. u. Sch., nur an Urkunden, welche auf Ungarn Bezug haben:* 3498, °3499*, °3500*, °3512*, °3570, °3571*, °3694; *d) Wappensiegel, Sava 147, n° IX, d. 45. ° r.:* [3497 a?, °3540, 3564], °3574, °3576, °3602, [°3621], °3659, °3660, °3662, °3667, [3668 a], °3682, °3685, [°3691], °3699, °3737, °3738, °3739; *e) Wappensiegel, fehlt bei Sava.* °3610 *r., d. 46, im gevierten Schilde 1. Alt-Ungarn, 2. Böhmen, 3. Dalmatien, 4 österr. Bindenschild. Ueber dem Schilde* 1453. s. Ladiflai . regis . hungaie . bohemie . dalmacie . crocacie . etc . ac . ducis . auftrie. *f) Majestätssiegel, Sava Fig. 83, 84, d. 124, ungefärbt:* 3643, [3730?].

Lainbacher, Niklas —, der Apotheker, *Wiener Bürger, Eisenhüter in der Munze, Richter der Universität. d. 33, gr. u. Sch. Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17*, n° 15190:* [2652], 2656*, 2704*, 2915, 3410*, [3616].

Lamberger, Jörg —, *Hauptmann zu Trautmannsdorf.* [°3658 P *gr.*].

Lambnicz, Jan von — und Mesiricz. °3323 *r.*

Landschaft, Oesterreich unter der Enns. 2791, *fünf aufgedrückte Petschafte von grünem Wachse.*

Lang, Hanns —, *Wiener Bürger.* °3078* *gr., d. 25, Häckselschneide im Schilde und im Helmflügel.*

— Stephan —, *Wiener Burger, Rathsherr.* [1983], 2067 *schw. u. Sch., d. 29. Kopf eines Kindes,* † sigillvm . stephffani . lanng.

Langenmanti, Mathes —, *Burger zu Mödling.* 3690* *gr. u. Sch., d. 27, aufsteigende Spitze im Schilde,* s. mathies . langema . . . .

Lantfoyt, Meister Hieronymus —, *Licenciat päpstlicher Rechte, Pfarrer zu Moskirchen.* 2589 *gr. u. Sch., d. 26, drei mit den Stielen in der Mitte zusammenstossende Blumen,* sigillvm . ieronimi . lantfoyt.

Lasseer, Kristan der —, *Wiener Bürger.* [2626].

Laulngen, *Stadt.* °3047 *r.*

S. Laurenz *(Prediger-Nonnenkloster), Convent.* (I, 463 b.) [°2072, 2122, 2782, °3653 *gr.*].

Digitized by Google

S. Laurenz *(Prediger-Nonnenkloster), Priorinnen (Meisterinnen):* [°2072, 2122, 2782, °3653 *gr.*].
S. Lazar *(Spital).* (l, 463c.) [2352].
Lehenholczer, Lienhart der —. *Amtmann in der Scheffstrasse.* [2340], 2425 *gr. u. Sch., d. 31, im schräglinks getheilten Schilde zwei schrägglinks gestellte Baumstubben,* s. lienhart . lechenholczer.
Leippen, Berthold von der —, *oberster Marschall in Böhmen.* °2821 P *r.*
Leitner, Konrad der —, *Rathsherr.* [2080], °2183* *gr., d. 30, gespaltener Schild, rechts Haken und Schlägel gekreuzt, links sechsmal getheilt.*
Lemel, Ulrich —, *Rathsherr zu Ofen.* °2489 P *gr., Hausmarke.*
Lemmel, Hanns —, *Graf zu* Cibin, [3191a].
Lempl, Simon der —, *Wiener Bürger. d. 34, Lamm im Schilde und als Helmzier.* 3330 *gr. u. Sch.,* °3702 *gr.*
Lengenauer, Wolfgang —. *Wiener Burger, Rathsherr. d. 28, Baum, in dessen Stamme sich eine Schlange ringelt,* sigillvm . wolfgangi . lengmaw', *im Rückstiegel ein Schlangenring,* °*gr. oder gr. u. Sch.:* 2384, 2452*, °2473.
Lengker, Heinrich —, *Wiener Bürger. d. 30, Hausmarke,* 2358* *gr. u. Sch.,* 2460* *u. in Sch.,* °2492* *gr.*
Lerhuber, Heinrich der —, *Wiener Bürger.* [2049].
Leubestorfer, Hanns der —, 2012 *gr. u. Sch., d. 31, vier gestürzte Blätter im Schilde,* † s. hans . leybestarfer.
Leuchtenburgk, Simel von —, *Herr zu Vöttau.* °3365 P *r.*
Leutl, Niklas der —, *Wiener Bürger. d. 34, im Schilde zwei Reiher mit verschlungenen Hälsen, als Helmzier ein Reiher,* s. niclas . lewtl . 1485, *gr. u. Sch.:* [3224], 3410, 3551*.
Liebinger, Thomas —, *Richter zu Emmersdorf.* °3048 *gr.*
Liechtenstein, Christoph von —, von Nikolsburg. °2984 P *gr.*
Liechtenstein *(bei Mödling), Grundsiegel.* 3675* *gr. u. Sch.*
Lienfelder, Michael der —, *Wiener Bürger. d. 30, drei schrägrechts gestellte Lilien,* °*gr. oder gr. u. Sch.:* [2487], °2588, °2597*, 2717*, °2734*, [2735, 2743, 2790].
Loben, Burchard von —, *Burger zu Ofen.* [°2383 P *gr.*].
Lobkowitz, Niklas von —. [°2585 *schw.,* °2586 *schw.*].
Losenöppl, Thomas —, [3482a].
Lukau, Onsse von —. °3719* *schw., d. 25, Querbalken,* s. oncfe . . . . .
Lukchner, Niklas der —, *Amtmann des Pfarrers zu Mödling.* [3675].

M.

Mayer, Niklas —, *Burger zu Ofen.* °2625 P *gr., d. 14, Hausmarke.*
Mainz, *Erzbischof:* Theodericus, [°3606 *gr.*].
Maisteter, Friedrich der —, *Wiener Burger.* [2196].
Marchegker, Hanns der —, *Wiener Burger. d. 30, Hausmarke im Schilde und im Helmflügel,* s. iohannis . marhegker, °*gr. oder gr. u. Sch.:* °2722, 2749, 2946*, 3092*, [3117], °3222*, [3350].
— Niklas —, *Wiener Burger.* 3248 *gr. u. Sch., d. 27, dieselbe Hausmarke im Schilde,* † s. niclas . marhegker.
S. Maria-Magdalena, *Augustiner-Nonnenkloster vor dem Schottenthor, Convent.* (l, 465a.) [2653], 2702 *gr. u. Sch., spitzoval.*
— — *Priorin:* Margreth die Karthuserin, [2653], 2702 *gr. u. Sch., spitzoval, 47 : 29, Büste der heil. Maria Magdalena mit der Salbenbüchse, unten eine knieende Nonne,* † S. CRISTINE. PRIORIZ - G . D' . S . MARI MAGDAL.
Marienkapelle am Gestade, *Kaplan,* s. Sindram.
— S. Antonlusaltar auf der Parkirche, *Kaplan:* Mert, 2363 *schw. u. Sch., d. 26, zwei gekreuzte Rohrkolben,* s. mert . von . mofprvn. [2462].
Marichvelder, Michael —, *Richter zu Tulln.* °3170 P *gr.*
Maroth, der edel Ladislaus von —, *d. 28, zwei linke Spitzen im Schilde und im Helmflügel,* ladif - laus - de ma - roth: °2613 *gr.,* 2614 *r. u. Sch.,* °2631 *gr.,* °2632 *gr.*
S. Martin vor Widmertor *(Spital).* (l, 465b.) 3257 *schw. u. Sch.*
Maternus, *Rathsherr der Altstadt Prag.* 2949 *gr. u. Sch., d. 22, Ochsenkopf mit einem durch das Maul geschossenen Pfeile,* s. mater . pa - . . . hi.
Matsch, Vogt Ulrich von —, der Ältere. [°2972 *gr.*].
Matscher, der edel Hadmar —. 2989* *gr. u. Sch., d. 29, gespaltener Astpfahl.*
— der edel Kaspar —. [°3068 *gr.*].
— der edel Cristoff —. 2989 *gr. u. Sch., d. 22, gespaltener Astpfahl.*
Mauerbach *(Karthause), Prior und Convent. Oval, 51 : 35, Lind, Sphragist. Blätter, Taf. 8, Fig. 12, gr. u. Sch.:* 1930, [1947], 2037, 2214, 2317, [3585].
— *Grundsiegel. a)* 2852* *gr. u. Sch., d. 38,* secretvm . mavrbacenfe. *b)* 3357* *gr. u. Sch., d. 39, unter dem Bilde* 1488; . . . des . goczhavs . . . .; [3551].
Maurbekch, der edel Jörg der —. °2587* *gr., d. 29,* [2788].
— Sigmund —, [°1986 P].
Mausser, Wolfgang —. [°3080 *gr.*].
Mauttinger, Hanns der —, *Wiener Bürger. d. 32, im getheilten Schilde zwei gebogene Leisten, die obere nach oben gekehrt und erhöht, die untere gestürzt und vertieft, wiederholt im Helmflügel,* s. hanns . 1830 . mawttinger; *gr. u. Sch.:* 2624, 2672*.
Meilinger, Hanns —, *Wiener Burger, königl. Amtmann über die Neustift vor Kärntnerthor. d. 30, springendes Einhorn im Schilde und aus dem Helme wachsend,* °*gr. oder gr. u. Sch.:* 3629*, °3642*, 3725*.
Meindel, Matthes —, *Rathsherr zu Pressburg.* °3674 P *gr.*
Meyrs, Hanns von —, *Licentiat geistl. Rechte und kön. Kantzler.* [2630].
Melk *(Benedictinerkloster), Aebte:* 1912 *r. u. Sch.,* [°2169 *r.*], 2495 *r. u. Sch.,* [2623].
Menestorfer, Hanns der —, *Rathsherr.* [2352].
Menkchover, Ulrich der —. *d. 27, Hinterpfote eines Dachses,* s. vlrici . menkchover. °*gr. oder gr. u. Sch.:* °2722 *ungefärbt,* °2734, 2743, [2790, 3092, 3224], °3230*, 3240*, 3250*, °3285, °3296.

Digitized by Google

Mennseer, Michael der —, *Bürger zu Klosterneuburg.* °2527 *gr., d. 31, drei Sicheln, von denen die beiden oberen gestürzt sind.*
Menschein, Michael der —, *Wiener Bürger, Rathsherr.* (l, 465 c.) °1953* *schw., 1976 gr. u. Sch.*
Meran, *Stadt.* [°2972 *gr.*].
Mert, der wachsgiesser, *Wiener Bürger.* (l, 466a.) 1936 R *schw. u. K.*
Merttinger, Wilhelm der —, *Wiener Bürger. d. 32, schräglinks getheilter Schild, rechts dreimal getheilt, darüber Helm, im Flügel ein mit Feh belegter Querbalken. Im Rücksiegel Gemme, vgl. Melly, Beiträge zur Siegelkunde 256, nr 18:* 2315 *gr. u. Sch.,* 2354 R *gr. u. Sch.,* 2424 R *u. in Sch.,* 2457 R *u. in Sch.,* °2470 *gr.,* 2641 *schw. u. Sch.,* °3422 *schw.,* 3458* *schw. u. Sch.*
Messenpach, der edel Bernhard von —. 2374 *gr. u. Sch., d. 29, vertiefter Querbalken,* † s. wernhart. meſenpechk.
Metherser, Stephan —, *ehrbarer Knecht.* °2440 *gr., d. 28, Querbalken.*
Meczner, Ott der —, *Wiener Bürger, Rathsherr. d. 33, gespickelter Schrägbalken, von zwei Ringen begleitet, im Schilde und im Helmflügel,* s. ottonis. meczner, ° *gr. oder gr. u. Sch.:* 2591, 2683*, 2685*, °2692*, °2873.
S. Michael *(Wien), Pfarrkirche,* [3693].
Michaelbeuren *(Benedictinerkloster), Abt:* Jörg, [2843, 3193].
Minoriten, *Convent,* (l, 466 c.) [1941ter].
— *Gardian:* Michael von Wien, °3488, *gr., spitzoval.*
Missingdorfer, der edel Wolfgang —. 3097 *gr. u. Sch., d. 30, Querbalken im Schilde,* s. wolfganch. missingdorff.
Mistelbekch, Erhard der —, *Wiener Bürger.* °3623 *gr., d. 33, im Schilde unter dem Hauptbalken ein Blumenkorb, im Helmflügel zweigekreuzte zweizinkige Gabeln.*
Mödling, *Markt.* °2907 *gr.*
— *Pfarrkirche, Vicar,* s. S. Veit an der Triesting, *Pfarrer.*
Mooskirchen, *Pfarrer,* s. Lantfoyt.
Mor, Niklas der — von Aufkirchen, [2558].
Mosprunner, Hanns der —, *Wiener Burger, Rathsherr.* (l, 467 a.) 1947 *gr. u. Sch.,* 1956 R *gr. u. Sch.,* 1997* *gr. u. Sch.,* 2037 *gr. u. Sch.,* 2066 *schw. u. Sch.,* °2543* *gr.*
Moser, Andreas der — von Herzendorf, [2064].
Mülbanger, der edel Peter der —. *d. 28,* ° *gr.:* °2837, °2838, °2851.
Mülfelder, der edel Hanns —, *Königs Ladislaus Küchenmeister.* °3648 *gr., d. 35.*
München, *Stadt.* °3196 *gr.*
Munichner, Michael der —, *Wiener Bürger.* 2389* *gr. u. Sch.*
Münczk, der edel Seifrid der —. 2574 *gr. u. Sch., im gespaltenen Schilde rechts drei in einander gestellte Winkelmasse, links ein aufsteigender Löwe,* † s. fyfrit. mvncik.
Muesringer, Wolfgang —, *Bergmeister des Stiftes Klosterneuburg.* 2750 *gr. u. Sch., d. 30, gepanzerter Arm, der einen Dolch an der Klinge hält.*
Mustrer, Hanns der —, *Wiener Bürger, Rathsherr. d. 29, Kopf eines Mannes.* 1940* *schw. u. K.,* 2056* *gr. u. Sch.*

N.

Nabburg, *Stadt. d. 39,* ° *gr.:* °3533, [3534, 3535], °3536.
Nadler, Michael —, *Bürger zu Ofen.* °2741 P *gr., queroval, Blume.*
Nappersdorf, *Pfarrer:* Erhart der Schierl, s. S. Stephan, *Chorherren.*
Narczendorfer, Paul —, °2734* *gr., d. 32.*
Naezeuger, Niklas —, *Wiener Bürger, Zimenter, Versucher in der Münze. Im Helmflügel Sparren über einem mit einem Sterne besteckten Dreiberge, gr. u. Sch.:* 2615*, [2913], 3438*.
Neitperg, Hanns von —, °2763 P *schw., aufrechter Panther im Schilde.*
Neuer, Jorg der —, *Wiener Bürger.* (l, 467 c.) 1907 R *schw. u. K.*
Neugrüner, Niklas —, *Wiener Bürger.* °2471* *gr., d. 32, zwei gegen einander gestellte Stufengiebel im Schilde und im Helmflugel.*
Neunburger, Hanns — von Früling, [°1951].
Neunburger, der edel Hanns —, *Pfleger in der Mauer.* 2701 *gr. u. Sch., d. 29, von einem Pfeile durchbohrter Hut.*
Neunhofer, Lienhart —, *Wiener Bürger, Rathsherr, Stadtrichter. d. 29, im gespaltenen Schilde Kugel mit verwechselten Farben, als Helmzier Greifenkopf mit Ring im Schnabel,* ° *gr. oder gr. u. Sch.:* 2212, 2337, 2364, [2370], 2398, 2417*, 2420*, [2426], 2430, 2436, 2444*, [2454], 2459*, °2483*, °2617*, 2744.
S. Niklas vor Stubenthor *(Cistercienser-Nonnenkloster), Convent* (l, 468a), *u. in Sch.:* 2039, 2197, [2306], 3626.
— —, *Aebtissinnen:* 1907* *gr. u. K.,* 2029 *gr. u. K.,* 2031 *gr. u. Sch.,* 2039 *gr. u. Sch.,* 2197 *gr. u. Sch.,* [2306], 3192 *gr. u. Sch.,* [3626, 3675], *stets spitzoval.*
Nikolsburg, *Stadt.* [°2977 *gr.*].
— Jörg von —, *Wiener Bürger. d. 33, mit drei Tulpen belegter schräglinker Balken im Schilde, auf dem Helme Kopf eines bärtigen Mannes,* s. jorig. von. nikelspvrkch, *gr. u. Sch.:* 3262, 3303, 3461, [3549].
Nödendorfer, Wilhelm — von Früling. [°1951].
Nürnberg, *Stadt.* °2499 *r.* — *Gerichtssiegel* [2066].
Nürnberger, Albrecht —, *Wiener Bürger.* 3333* *gr. u. Sch., d. 28.*

O.

Oberndorfer, Oswald —, *Wiener Bürger. d. 31, zwei wagrecht gelegte Jagdhörner, gr. u. Sch.:* 2164, 2205.
Ochsenfurth, *Stadt.* °3614* *gr.*
Oedenburg, *Stadt.* °3009 *gr.*
Ofen, *Stadt.* ° *r.:* 2267, 2674, 2910.
Ofen, Alt-, *Capitel, spitzoval,* ° *ungefärbt:* 3514, 3615.
Olmütz, *Bischöfe:* Johannes, °3497 *r.;* Bohussius, °3706 *r.*
— *Stadt.* ° *r.:* 2861, 3199, 3201.
Osnabrück, *Stadt.* [2303].
Oesterreich, *Herzöge von* —, s. Albrecht V., VI.; Ernst; Friedrich V.; Ladislaus; Wilhelm.
— *Herzoginnen,* s. Beatrix; Elisabeth.

Digitized by Google

Ottakring, *Pfarrer:* Bertlme, [2040a].
Oettingen, Graf von —: Ulrich, °2982 *r.*
Oettinger, Konrad der —, *Rathsherr. d. 29, Hausmarke,* sigillvm . chvnrart . ottinger, ° *gr. oder gr. u. Sch.:* [°2544], 2595, [°2754, °2807], 2857.
Oeczestorfer, Christoph —, *Wiener Bürger. d. 30, Querbalken mit unten angesetzter Scharte im Schilde und im Helmflügel, gr. u. Sch.:* 2881*, 3245*, 3735*.

P, *s.* B.

R.

Radler, der edel Hanns der —, °3743 *gr., d. 30, freischwebender rechter Schrägbalken.*
Raninger, Mert —, *Schreiber Reinprechts von Wallsee. d. 26.* 2077* *gr. u. Sch.,* °2524* *gr.*
Rappach, Mert von —, 2108* *gr. u. Sch., d. 30.*
Rat, Jorg der —, *Wiener Bürger.* [2641].
Räthe (Verweser), königliche — in Oesterreich. °2872 *r, d. 36, Bindenschild,* sigillvm . kunig . fridreichs . ret . in . Osterrich. *Vgl. Sava 163, w XIII mit fehlerhaft wiedergegebener Umschrift.*
Rauber, Kaspar —. 2538* *gr. u. Sch., d. 24, gevierter Schild mit verwechselten Farben, im zweiten Felde drei Pfähle;* 2539 *angekündigt, aber statt seiner das Siegel Simons von Eslarn.*
— Wenczlab —, *Wiener Bürger. d. 28, aus Blumen wachsender Arm, der mit einem Schwerte zum Hiebe ausholt, im Schilde und als Helmzier,* ° *gr. oder gr. u. Sch.:* [°2475], °2479*, 2781, [2930], °3052*, [3188].
Rauscher, Peter —, *Wiener Bürger.* [°3471 *gr.*].
Ravensburger, Hanns der —, *Mitbürger, Wiener Bürger, Urtheilschreiber. a) d. 26, drei im Dreipass gestellte Einhornköpfe,* † s. hanns . ravenspvrg, ° *gr. oder gr. u. Sch.:* °2394*, [2442], 2447. *b) d. 32, dasselbe Wappenbild im Schilde, darüber Helm mit Flügel,* 35 . s. hanns . rauenfpurger, ° *gr. oder gr. u. Sch. Hanthaler, Recensus 2, Tab. 42, Fig. 6; Adler, Jahrbuch 1875, 154 Fig. 12:* 2159*, 2538*, 2539*, [2584], °2617*, °2808*, 2857*, [°2873], 2991*, [°2999], 3081*, [3137], 3221*, [3227, 3239, 3264], °3279*, 3286*, 3303*, 3307, °3422*, 3566, 3580*, °3604*, [°3634, °3635], 3703, [3714, 3716, 3740].
Rechwein, Jakob —, *Wiener Bürger, Hubschreiber. d. 28, sechsfach geständert, gr. u. Sch.:* 2345, 3246*.
Regensburg, *Stadt.* [°2885 *gr.*, °2921 *gr.*].
— Niedermünster, *Pfarrer:* Hanns Ellenpach, °2139 *gr.*
Reich, Niklas —, *Apotheker, Wiener Bürger. d. 36, drei Sterne in dem durch eine aufsteigende Spitze gespaltenen Schilde, wiederholt im Helmflügel,* s. niclas . reich . 1461, ° *gr. oder gr. u. Sch.:* °3079*, 3087, 3146, [3278].
Reicholf, Jörg —, *Wiener Bürger. d. 31, die beiden Fische im Schilde, darüber Helm, . . .* recholff: 3611* *gr. u. Sch.,* [°3721 *gr.*].
— Oswald —, der Jüngere, *Wiener Bürger, Rathsherr, Stadtrichter, Bürgermeister. a) d. 28, zwei mit den Köpfen nach den Obrecken gewendete Fische,* † s. oſwalt . reicholff, ° *gr. oder gr. u. Sch.:* °2386*, 2433, 2434, [2584, 2598], 2620*, 2718*, [2719], 2738, [2742, 2745, 2747], 2755, [2770], 2771, 2775, 2799*, [2809, 3131]. *b) Petschaft.* ° *gr.:* °3314, °3316. *c) d. 29, die beiden Fische im Schilde, dieselben, wagrecht liegend, auf dem Stiele des auf dem Helme befestigten Federbusches aufgespiesst,* s. oſwalt . reicholff: 3452 *gr. u. Sch.,* [3579, °3721 *gr.*].
Reldegker, Ulrich der —, *Wiener Bürger.* 2749 *gr. u. Sch., d. 28.*
Reisperger, der edel Pangrecz —. 2752* *gr. u. Sch., d. 31, schrägrechter Balken im Schilde und im Helmflügel,* s. pangrecz . reifburg'.
Reisner, Stephan der —. [2137].
Remptendorfer, Heinrich der —, *Wiener Bürger.* °2877 *gr., d. 30, zwei Sterne im quergetheilten Schilde.*
Renels, Petur der —, *Wiener Bürger, Rathsherr. d. 27, gepanzerter Arm mit Keule,* † sigillv . petri . renes, ° *gr. oder gr. u. Sch.:* [°2120], 2128, °2134, 2152, [2213], 2342, 2362, [2380], 2409, 2410, [2411].
— Stephan der —, *Rathsherr zu Pressburg.* °3529* *gr., d. 28, Lilie.*
Renhart, Niklas der —, *Wiener Bürger. d. 29, von einem Pfeile durchschossene Hausmarke,* s. nicolaus . reynharcz, ° *gr. oder gr. u. Sch.:* 3038*, 3137*, °3173*, [°3182, 3227], °3282*, 3331*, 3432*, °3444, 3459*, 3525*, [°3530, 3542].
Retenperger, Wolfgang —, *Wiener Bürger.* [3515].
Reutter, Kristan der — von Rotenburg. 2118 *gr. u. Sch., d. 29, zwei gekreuzte Stäbe.*
Rigelpekch, Peter der —. 1968 *gr. u. Sch., d. 31, zwei aufrechte Löwen, die sich mit den Hinterpfoten gegen einen Mittelpfahl stemmen, den sie mit den Vorderpfoten umfassen.*
Rindschaid, Hanns der — zu Wildon. [°2239 *gr.*].
Rys, Andre der —, *Wiener Bürger.* (I, 470a): 1948 R *gr. u. Sch.,* 2063 *gr. u. K.,* 2065 *gr. u. K.*
— — *Wiener Bürger. d. 32, schrägrechter Zickzackbalken im Schilde und im Helmflügel,* s. andre ris: 2118 *gr. u. Sch.,* 2176* *gr. u. K.*
Rietentaler, der edel Jobst —. *d. 36.* °3578* *gr.*, [3578 c], °3639 *gr.*
Riczl, Albrecht —, *Wiener Bürger.* [2866].
Rokch, Marx —, *Wiener Bürger, Rathsherr. d. 28, drei Roggenähren auf einem Dreiberge,* sigillvm . marcx . rock, *gr. u. Sch.:* 2400*, 2407*, 2536*.
Rokkendorfer, Peter der —, *Forstmeister in Oesterreich.* [°2171].
Ror, Bernhard von —. °3072 P *gr.*
— Eberhard von —. 2027 *gr. u. Sch., d. 30, stehendes Thier.*
Rosenauer, Niklas der — zu Ottakring. *d. 34, fünf Rosen an einem Zweige,* sigillvm . nicolay . rasenaver, *Adler, Jahrbuch 1874, Taf. 1, Fig. 4:* 2000 *schw. u. K.,* [2040a, 2109].

Digitized by Google

Rossmarckt, Hanns —, *Wiener Bürger. d. 30, Vordertheil eines springenden Rössels, gr. u. Sch.:* 2497*, 2535*.

Rotlinger, Konrad der —, *Wiener Bürger. d. 33.* °2597* *gr.*

Rukchendorfer, Wolfgang —, *d. 29.* °2636 *gr.*

Rukerspurg, Simon von —, *Kaplan.* °1987 P *gr.*

Russbach, *Pfarrer:* Heinrich, [°2132 *r.*].

Rust, Laurenz von —, *Rathsherr zu Mödling. d. 32.* [3329]. 3690* *u. in Sch.*

Ruttenstokch, Michael —, *Wiener Bürger. d. 28, Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, nº 15268:* *3539 *gr. u. Sch.,* °3711 *gr.,* [3750].

S.

Salchinger, Michael —. [2250].

Salzburg, *Erzbischöfe:* Friedrich, °3017 *r.*

— — Sigismund, [3475]. °3645 *r.*

Salczer, Lucas — von Olmütz. °2621* *gr.*

Sambs, Wilhelm —, *Wiener Bürger.* [3379].

Sarger, s. Sorger.

Saeule, Hanns auf der —, *Wiener Bürger. d. 30, Säule im Schilde, darüber Helm mit der Säule und einem Federbusch,* s. hans . auf . der . sewln, ° *schw. oder schw. u. Sch.:* 1960*, [2046], 2060*, 2061*, °2192*.

Sauringer, Stephan —, *Rathsherr zu Perchtoldsdorf.* 3309 *gr. u. Sch., d. 29, Arm mit einem Schlüssel.*

Säusenstein *(Kloster), Abt:* Hanns, [3523].

Saczinger, Hanns der —. °2102 *gr.*

Schadegast, Gorig der —, *hertzogl. Amtmann zu Klosterneuburg. Im Schilde linke Balkenfranke, gr. u. Sch.:* 2055*, 2147*.

Schaidekk, Heinrich von —, [1967].

Schallauczer, Hanns —, *Wiener Bürger.* [3546].

Scharffenperger, Hanns der —, *Wiener Bürger, Rathsherr, Kellermeister in Oesterreich, Anwalt in der Münze. a) d. 31, Helm mit Decke, Ohren und geschweiften Hörnern,* s. iohis . sch - arffenpger, *gr. u. Sch.:* 2225, 2226*, 2373*. *b) d. 34, Schildhaupt und Leiste, darüber der vorbeschriebene Helm,* s. hanns . scharffeperg', ° *gr. oder gr. u. Sch. Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17ᵇ, nº 15222; als Rücksiegel eine Gemme (Mädchenkopf):* 2618, 2620 R, °2697 *u.,* 2856, [°3182, °3326], 3438*.

Scharner, Hanns der —, °2953 *gr., d. 29.*

— Sophia —. [°3053 *gr.*].

Schattauer, Veit —, *Wiener Bürger.* 3676* *gr. u. Sch., d. 30, nach links springende Bracke.*

Schauhinger, Wolfgang der — zu Walpersdorf. °2178 *gr., d. 29, zwei aufrechte Eicheln an einem Zweige,* † s. wolfgangi . schawinger.

Schaul, der edel Sigmund der —. 2887 *gr. u. Sch., d. 28, springender Löwe,* s. fig - mvnd . schawll.

Schaumberg, *Grafen von —:* Pernhart, *Landmarschall. d. 43,* °*r.:* 3583, 3584, 3587, 3588, 3591.

— — Johann, *oberster Marschall in Steier u. Landmarschall in Oesterreich.* [2639], °3129 P *r.,* [3417].

Scheibelwiser, Hanns der —, *Wiener Bürger.* [2348] *An Urkunde des Bürgerspitalarchivs vom J. 1427 findet sich sein Siegel, d. 32,* ° *gr., Hausmarke,* † s. hans . scheibelw - . . . . .

Schekch, Seifried der — zu Nussdorf. [2053]. *An Urkunden des Bürgerspitalarchivs vom 15. Februar 1408 und 13. August 1414 findet sich sein Siegel, d. 27, schw. u. Sch., aufrechter Zweig mit je drei Blättern.*

— vom Wald, Jörg —. °2186 P *gr.*

Schemnitz, Wolfhard von der Scherbmitz, *Wiener Bürger.* 2017 R *schw. u. Sch., d. 33, fünfmal getheilter Schild mit aufgelegtem Rautenkranze, darüber Helm, dessen verlängerte Spitze mit einem Kopfe endigt, der den Flügel trägt, die Helmspitze ist von den Buchstaben* w s *begleitet.* s. bolfhart . sc - hermiczer. *Im Rücksiegel ein Kopf.*

Scheppach, Heinrich der —, *Wiener Burger.* (I, 472b), *im Rücksiegel das Wappen:* 1941 R *schw. u. K.,* 1590 R *schw. u. Sch.,* [°1996 *schw.*].

Schernhaimer, Alex —, *Rathsherr. d. 33, im gespaltenen Schilde Kugel, darüber ein Geräthe von der Form eines auf den Kopf gestellten Nagels und ein Helm mit zwei Hörnern,* s. allex . scher - nhaimer: 2187* *gr. u. Sch.,* 2238* *gr. u. Sch.*

Schifer, der edel Kaspar der —. *d. 30, im quergetheilten Schilde oben eine Elster mit einem Ringe im Schnabel:* °2699 *gr.,* [3007].

Schiermer, Rudolf der —, *Hofrichter zu St. Florian.* °2252* *gr., d. 27.*

Schlesien, *Herzöge von —:* Heinrich Konrad, °3705 *r.*

— — Konrad der Weisse, °3705 *r.*

Schlick, Kaspar —, *Herr zu Weissenkirchen, Burggraf zu Eger und zum Elbogen.* [3223].

Schlierbach *(Nonnenkloster), Convent,* [3523].

— *Aebtissin:* Magdalena, [3523].

Schöchtl, der edel Ulrich —. [3319].

Schönn, Niklas der —, *Wiener Bürger, Rathsherr.* [2584], 2591 *gr. u. Sch., d. 26, zwei Sterne im schrägrechts getheilten Schilde.*

Schönprugker, Andreas —, *Wiener Bürger.* 3733* *gr. u. Sch., d. 31.*

Schottenkloster, *Convent* (I, 472c). [2290, 3213].

— *Aebte:* Niklas, [2250], 2290 *r. u. Sch., spitzoval, 64 : 38, unter gothischem Baldachin sitzender Abt mit Buch und Stab, darunter leerer Schild,* nicolai . abbatis . moñ - bte . marie . fcotorv . wienne.

— — Johannes, [2600].

— — Martin, *a) das vorhergehende Siegel mit der Umschrift:* s. martini . abbatis moñ - bte . marie . fcotorv . wienne, *r. u. Sch.:* 3213, 3253, 3254, 3255, 3256*, 3268, 3420. *b) d. 45, unter einem gothischen Baldachin sitzender Abt,* s. abbatis . mon . fcotorv . wienne . ordis . s. benedicti, *r. u. Sch.:* [3567], 3592*, [3593], 3594*, 3595, 3596*, 3597, [3598], 3599*, [3601], 3627*, [3710].

— *Grundsiegel, d. 42, die heil. Maria mit dem Kinde auf einer Console unter gothischem Baldachin,* s. fvndi . monasterii . ‖ fcotorum . ‖ beate . marie . v'ginis . ‖ in . Wienna: [2218, 2223, 2380, 2395, 2464],

Digitized by Google

2926* r. u. Sch., [3076], 3333* r. u. Sch., [3577].

Schreiberzeche. (l, 473 a.) 2249* gr. u. K., °2482* gr., [3616 a].
— Grundsiegel. [2284].

Schüchler, Peter —, Wiener Bürger. d. 31, Schüchlerwappen (l, 473 a), s. peter . schvchler . 1886, gr. u. Sch.: 3580, 3600*, 3611.
— Haunold der —, Wiener Bürger, Hofmeister zu Dorubach, Stadtrichter. d. 32, Schüchlerwappen im Schilde und als mit Federn besteckten Schirmbrett auf dem Helme, s. hawnolt . schvchler, gr. u. Sch.: 2321, 2324, [2326], 2458*, [2512, 2515, 2520, 2521, 2540], 2542*, [2547], 2548, [2553, 2559], 2563*, 2568.
— Jorg der —, Richter zu Perchtoldsdorf, Stadtrichter in Wien. d. 30, Schüchlerwappen im Schilde und als mit Federn besteckten Schirmbrett auf dem Helme, s. iorig . 1830 . schvchler, ° gr. oder gr. u. Sch.: 2618, [3155, 3174, 3175], 3176*, 3187, [3206, 3259], 3269*, 3272*, 3462*, 3465*, [3466, °3471, 3472, 3492].
Schurff, Wernhard der —, Wiener Bürger. 2901* gr. u. Sch., aufsteigende Spitze, s. bernhart ....
Schüter, Peter —, Bürger zu St. Pölten. °3238* gr., d. 32.
Schwarzburg - Sondershausen, Graf von —: Heinrich, °2947 gr.
Schweinbarth, Albrecht Sweinbarter, °3282* gr., d. 29.
Seebekch, Jacob der —, Ritter, Anwalt im Rathe. d. 29, drei mit den Spitzen nach oben gekehrte Seeblätter, s. iacob . sebechk, ° gr. oder gr. u. Sch.: [3148], 3218*, 3440, °3453.
Senft, Jacob — von Puseul, Bürger zu Bruck a. d. Mur, Fleischhauer. °3006bis* gr., d. 31, Fleischstock mit Beil und Stern.
Serkendorf, Lassla von —, °2548* gr., d. 29, Säule mit Capitäl auf einem Postament.
Seuser, Veit der —, Stadtrichter zu Enns. °3128 gr.
Sibpekch, der edel Erhard der —. d. 30, Sieb mit halbrunder Einfassung im Schilde, s. erhart . fippek: 2878 gr. u. Sch., °3252* gr.
Siena, Bischof von —: Aeneas, 3495* r. u. Sch., spitzoval, 3496 r. u. Sch. in Blechkapsel.
Sigmund, König von Ungarn: [°2281 r.], °2355* r., °2371 r. — Kaiser: °2508 r., [2554, °2561 r.], °2570 r., °2611* r.
— taschner, Prager Schöffe. 3078 u., d. 27, Hunderumpf, sigillvm . sigifmvnd . tafcner.
Simon, der zingiesser, Wiener Bürger. (l, 474 a.) 2063 schw. u. Sch., 2065* schw. u. K., [°2070 gr.], 2087 schw. u. Sch., [2105, 2113], °2119* schw.
Sindram, Meister Hanns —, Lehrer in geistl. Rechten, Kaplan von St. Maria am Gestade. 2149 r. u. Sch., d. 19, Osterlamm, s - in - de - r - a - m.
Synye, Jürg —, Richter zu Prag 1973* r. u. K., d. 30, schrägrechts gestellter Hund, . . . gillvm . ftir . . . . nis . de . lomnicz.
Skal, Johannes von —, gesessen auf Raben. °2051 r.
— Wilhelm von —. d. 29, gespaltener Schild, links dreimal getheilt, darüber Helm mit dem Wappen im Flügel, s. wilhalmi . rizenberk: °2057* r., °2058 r., °2059 r.
Slawiczky, Ondrass —. [3651].
Smukch, Ulrich der —, Bürger zu Vitsburg. d. 29, viertheilt Sparren im Schilde, auf dem Helme spitze Pelzhaube mit Feder, s. vlreich . smvch: °3058 gr., °3116 gr.
Sneberger, Konrad der —, Wiener Bürger. 2460 schw. u. Sch., d. 27, zwei Scheiben im Schilde.
Sneider, Wolfgang — zu Grinzing. 3579* gr. u. Sch., d. 28, sechsstrahliger Stern auf einem Dreiberge.
Somorowsky, Miculass —. [3651].
Sorger (Sarger), Hanns der —, Wiener Bürger. d. 31, mit erhöhten Zacken besetzter Querbalken (Säge?) im Schilde und im Helmflügel, s. hanns . farger, ° gr. oder gr. u. Sch.: °2808, [°3126], 3146*, [°3186], °3209*, °3242.
Spannagel, Hanns der —. 1997 schw. u. Sch., d. 27, Arm, dessen Hand zwischen ausgestreckten Daumen und Zeigefinger einen Nagel hält, s. hanns . fpanna - gel.
Speiser, Hanns der —, Wiener Bürger. [°2145].
Staatz, Pfarrer: Erhart Schikh, 2664* gr. u. Sch., der heil. Martin zu Pferde, sigillvm . erhardi . fchikch . plebani . yn . ftaetz.
Stadel, Michael —, Wiener Bürger. °3285 gr., d. 31, zwei aus einer Krone mit drei Blattzinken hervorwachsende, gegen einander stehende Löwenköpfe im Schilde und als Helmzier, s. michael . stadel.
Im Petschaft das Wappen.
Stainberger, Ulrich der — zu Ybbs. °2283* gr., springende Bracke.
Stammersdorf, Pfarrer: Hainreich der Petterl, °2587 gr., d. 32, ein Bischof mit Buch und Stab, † s. heinrici . piterl . pīſi . T . ftamefторf.
Starhemberg, Rudger von —. °2789 P gr., [°2828 P gr.], °2841 gr.
Starkch, magister Berchtoldus — de Basilea, Arzt Herzogs Albrecht V. d. 30, mit drei Rosen belegter schrägrechter Balken, sigillvm . bertoldi . ftark . phisici, gr. u. Sch.: 2164, 2205.
— Heinrich der — von Sparbach, Wiener Bürger. (l, 475 b), das Wappen im Rücksiegel. 1940 R schw. u. Sch., [2047].
— Jacob der —, Stadtrichter. d. 28, gestürzte, gespickelte Spitze im Schilde, als Helmzier ein Storch, der die Spitze auf dem Flügel trägt, s. yacob . starich. °3557* gr., [3572], °3741 P br.
Steger, Hanns der —, Rathsherr, Stadtrichter, Bürgermeister, Kellermeister, Münzmeister, Ritter. d. 30, ° gr. oder gr. u. Sch. Hueber, Austria, Tab. 24, Fig. 3. Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17^1, n° 15228: 2231, 2237*, [3253], 2298*, 2311*, 2363, [2384], 2424*, [2458], °2476, [2493, 2523, 2589, 2957], 3260.
Steinakirchen, Pfarrer, s. S. Stephan, Tierna-Messe.
Steyr, Stadt. °2986 gr.
Stekch, Hanns —, Burger zu Klosterneuburg. a) 2033* gr. u. Sch., d. 28, zwei wagrecht gelegte Fische, s. ioh - annis. - s..... b) d. 27, zwei gekreuzte Stecken. † s. iohannis . ftekch, schw. u. Sch.: 2319, 2320*, 2321, 2324.

Digitized by Google

S. Stephan *(Pfarr- und Domkirche zu Wien), Capitel,* 3415* R *r. u. Sch., d. 34,* (l, 476a, *wo aber die Umschrift unrichtig wiedergegeben ist*), SECRETV. CAPITVLI. ECCE. SCI. STEPHI. WIENE *Im Rucksiegel: s. Lind, Sphragist. Blätter, Taf. 7, Fig. 2.*

— — *Grundsiegel.* 2447* R *r. u. Sch.,* † s . . . . . or . wie. *Im Rucksiegel:* s. [2485, 3328]. *Vgl. Sava in den Mitth. der k. k. Centralcomm. 4. 156 n° 3.*

— *Pröpste:* Wilhalm der Turs, [2288].

— — Konrad, [2784].

— — Albrecht, Graf zu Schaunberg, °3132 *r.*

— *Dechant:* s. Dekchinger, Peter der —.

— — Thoman Hadmar, °2393 P *r., Hirschkopf.* 3087 *r. u. Sch., d. 32, auf einer Console stehende Büste eines Heiligen, darunter Wappenschild,* s. thome . hadmar.

— — Kristan von Hurben, [3518].

— — Rotolt von Pyrbaum, s. Bierbaum.

— *Chorherren:* Schierl, Erhard der —, (l, 445 c), [1940, 2080].

— — s. Dinkelsbühl.

— — Hanns der Kraft, 1959 *gr. u. Sch., d. 32, gestürzte schräglinke Spitze,* † s. iohis . kraftonis . conoici . ecce . wienn.

— — Peter von Mauttarn, guster. [2196].

— — s. Ebendorfer.

— — Sigmund Schelhel, kuster, °2393 P *gr., drei Tulpen.*

— *Vicariat:* 3451 *r. u. Sch., d. 28, Lind, Sphragist. Blätter, Taf. 11, Fig. 7,* s. vicariatvs . pptvre . s . ftephani . in . wiena.

— *Cur:* [2707], s. Chorneister.

— *Chormeister:* Ulrich Junger, 2376 *gr. u. Sch., spitzoval, 52 : 31, unter gothischem Baldachin der heil. Stephan mit Stein und Palme, darunter Schild mit einem Hahn,* s. mgri . chori . s. - stephani . wienne.

— — Thomas von Zwettl, 3021, *dasselbe Siegel als das der Cur bezeichnet.*

— Kuster, s. *Chorherren.*

— Tierna-Kapelle, *Grundsiegel, spitzoval, 51 : 30, Lind, Sphragist. Blätter, Taf 9, Fig. 2:* 2526 *gr. u. Sch.,* [2880, 3647].

S. Stephan, Tierna-Kapelle, *Kaplan:* Niclas Rat, s. Erdberg, *Pfarrer.*

— Allerheiligenaltar, Tierna-Messe, *Kaplan:* Hanns Hüt, *Pfarrer zu Steinskirchen.* °3211 *gr., d. 33, zwei Eulen,* sigillvm . iohannis . hvtt.

Stephan, der fütrer, *Bürger zu Krems.* [2121].

Stettner, Hanns der —, *Bürger zu Graz.* [°2239 *gr.*].

Stickelberger, der edel Hanns —. *d. 35, mit drei Rosetten belegter Sparren, aus der Helmkrone wachsender Kopf eines bärtigen Mannes,* s. hanns . von . stikchelperg. °3315* *gr.,* °3413 *gr.*

Stoss, Urban —, *Ritter.* [3728].

Strassburg, Heinrich von —, *Bergmeister des Stiftes Klosterneuburg. d. 28, im Schildhaupte zwei Rosen, wiederholt im Rücksiegel,* s. hainrich . von . straſspvrchh: 1956 R *gr. u. Sch.,* 2000* *gr. u. K.,* [2109], 2237 *u. in Sch.,* 2238 *gr. u. Sch.,* 2266* *gr. u. K.*

Strasser, Peter der —, *Wiener Bürger, Rathsherr, Amtmann des Propstes von St. Stephan, Kellermeister in Oesterreich. d. 28, zwei gekreuzte Kolben auf einem Dreiberge im Schilde, wiederholt im Helmflügel,* °*gr. oder gr. u. Sch.:* 2341, °2365*, 2493, °2528*, 2566, [2866, °2902 P *gr.*, 2931], 3085, °3403, [3747].

— Hanns —, *Wiener Bürger. d. 28, Strauss mit einem kleinen Strauss im Schnabel,* † s. hans . stratzer: 2165 *gr. u. Sch.,* 2198 *u. in Sch.*

— — *salzburgischer Hofmeister zu Arnsdorf.* 2202* *gr. u. Sch., d. 25,* † hans . ſtraſſer.

Straubing, *Stadt* [°3003 *gr.*], °3368 *gr.,* °3613 *gr.*

Streitwiesen, Bernhard von —, [2081].

Strobel, Konrad der —, *Wiener Bürger, Anwalt in der Münze. d. 31,* °*gr. oder gr. u. Sch. Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 17⁴, n° 15301:* 2926, [°2988], °3013, [3023, °3034], 3167, 3190*, 3376, 3404, 3460*, 3717*, [°3744].

— Ulrich —, *Wiener Bürger. d. 30, drei schrägrechts gestellte Ringe,* † sigillvm . vlrich . ſtrobl; 2202 *gr. u. Sch.,* [2282].

Strosser, Hanns —, *Richter zu Neunkirchen.* °1977, °1978 P.

Stubenberg, Andreas von —, 2449 *gr. u. Sch., d. 37, Anker mit verschlungenem Griffe im Schilde, darüber Helm mit Krone und Pfauenstutz,* † s. andre . von . ſtvbenberg. °2451* P *gr.*

— Hanns von —, *Hauptmann in Steiermark.* 2712 *gr. u. Sch., d. 32, Anker im Schilde, darüber Helm mit Krone und Federbusch,* s. hans . von . stubenberg.

— Jacob von —. 2449 R *gr. u. Sch., d. 31, Anker im Schilde, darüber Helm mit Krone und drei Blattzweigen,* ☡. IACOB . VON . ſTV-BEИBERG. *Im Rücksiegel eine Gemme.* °2451* P *gr.*

— Ott von —. 2449 *gr. u. Sch., d. 42, Anker im Schilde, darüber Helm mit Krone und Federbusch,* sigillvm . ott . vō . ſtvbenberg. °2451* P *gr.*

— Ulrich von —, *oberster Schenk in Steiermark.* 2712 *gr. u. Sch., d. 34, Anker im Schilde, darüber Helm mit Krone und Federbusch,* s. vlrich . vo - n . ſtvbenbrg. °3157 P, *unter dem Hauptbalken ein Anker.*

— Wulfing von —. 2449 *gr. u. Sch., d. 31, Anker im Schilde, darüber Helm mit Krone und drei Blattzweigen,* ☡. BVLFING . VON . STVBEИBERG. °2451* P *gr.*

Stuchs, Jörg der — von Trautmannsdorf. 1941 *bis schw. u. Sch., d. 30,* s. ge - ori . ft - vchs.

Sulzbach, *Stadt* [2721].

Swab, Hanns —, *Richter und Bergmeister zu Kirling, Rathsherr zu Klosterneuburg. a) d. 33, von zwei Sternen begleiteter Baum,* † s. hanns . swab: 2248* *gr. u. Sch.,* 2259* *u. in Sch. b) d. 28, dasselbe Wappenbild,* s. hanns . swab: 2496 *gr. u. K.,* [2602].

— — *Stadtrichter. d. 33, drei durch eine Kugel gesteckte Blumen im Schilde und im Helmflügel,* † s. hanns . swab: [2467], 2468 *gr. u. Sch.,* [2469, 2491].

Sweibrer, Ott der —, *Wiener Bürger. d. 33, zwei gekreuzte Lilien mit Wurzeln auf einem Dreiberge,* † sigillvm . otto . sweibrer: 2266 *schw. u. Sch.,* °2474* *schw.*

Digitized by Google

Swind, Berthold der —. 1932 *gr. u. Sch., d. 27, im gespaltenen Schilde oben Einhornrumpf, unten gerautet.*

Swob, Hanns —, *Landrichter zu Toblach.* [2558].

T, *s.* D.

U.

Ulmer, Lienhart —, *Wiener Bürger. d. 31, Greifenkopf im Schilde und als Helmzier,* s. lienhart . vlmar: °2533* *gr.*, 3494* *gr. u. Sch.*

Ungarn, *Königevon* —, s. Albrecht II.; Ladislaus; Sigmund.

— *Königinnen von* —, s. Barbara; Elisabeth.

— *Palatin von* —, s. Gara; Hédervár.

— *Gubernator von* —, s. Hunyad.

Unger, Hanns der —, *Hansgraf. d. 27, auf drei Reihen kleiner Knospen stehende Blüthe im Schilde, wiederholt im Helmflügel,* s. hans . vnger: [2046], 2222* *gr. u. Sch.*, 2243 *schw. u. Sch.*

— — *Rathsherr zu Bruck a. d. M.* °3006bis *gr., d. 32, Kopf eines Thieres im Schilde,* sigillvm . hanns . vnger.

Ungnad, Hanns —, *Kammermeister.* °2899 P *schw., Gemme.*

Universität. *a) Aschbach, Gesch. der Universität 1, Taf. 3, Fig. c, d. 34, im Rucksiegel ein sitzender Löwe:* 2136 *r. u. Sch.*, 3619 *r. u. Sch. b) Aschbach, Gesch. der Universität 1, Taf. 3, Fig. a, d. 62:* 3446 *r. u. Sch.*, 3447 *r. u. Sch.*, [3448, 3449].

Ursperger, Michael der —, *Wallseer Amtmann in St. Pölten. d. 28,* °3000 *gr.*, °3238 *gr.*, [3297].

Utendorfer, Jorg —, *Unterlandmarschall.* °1934 P *gr., Fischreiher mit einem Fisch im Schnabel.*

V, *s.* F *und* W.

W.

Wagendrüssel, Paul der —, *Wiener Bürger.* (l, 477b.) 2054 *u. in Sch.*

Waiczhover, Hanns —, *Stadtschreiber in Klosterneuburg.* 2406 *gr. u. Sch., d. 28,* [2602].

— — *der Jüngere, Stadtschreiber zu Klosterneuburg. d. 32, auf einem Dreiberge zwei gestielte Blüthenkolben und eine Eichel, dazwischen zwei Sterne,* sigillvm . hanns . wayczhover: 3321 *gr. u. Sch.*, 3528 *gr. u. Sch.*

Waldner, Hanns der —, *Rathsherr und Kämmerer. d. 32, Adlerklaue im Schilde und im Helmflügel,* sigillv . hanns . waldner . 1834, ° *gr. oder gr. u. Sch.:* 2624, 2630, °2661* P.

— der edel Matthes —. 3703 *gr. u. Sch., d. 27, aus der linken Untereckewachsendes, in einer Kugel endendes Schenkelbein.*

Walich, Hanns der —, *Anwalt im Rathe, Untermarschall. d. 25, Deichselschnitt,* s. hanns . walch, *Hueber, Austria, Tab. 25, Fig. 6:* °2699 *br.*, [2895].

Walkam, Peter —, *Richter zu Korneuburg.* [3482a].

Wallenried, der edel Hanns von —. 3631 *gr. u. Sch., d. 23, mit vier Kleeblättern besteckter Würfel,* s. hans . von . wallenrid.

Wallstein, nobilis Hassko —. 2949 *gr. u. Sch., d. 22, springendes Einhorn.*

Walczhover, der edel Cristan —. [3071].

Warnhover, Ulrich der —, *Wiener Bürger. d. 27,* ° *gr. oder gr. u. Sch. Hanthaler, Recensus 2, Tab. 48, Fig. 1. Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16b, nº 13971:* 2273, °2274*, 2442* *u. in Sch.*, [2464, °2474], 2503, [2505], 2507 *u. in Sch.*, 2531, [°2544], °2593*.

Wartenfels, Purchart von —, °2144 P *gr.*

Washover, Jobst der —, *Judenrichter zu Krems.* [2121].

Weickendorf, *Pfarrer,* s. S. Peter, *Kapläne.*

Weiler, Leopold der —, *Wiener Bürger, Rathsherr.* (l, 478a.) ° *gr. oder gr. u. Sch.:* [1981, 2115], °2120, °2194, 2231, 2284*.

Weinperger, Oswald —, *Wiener Bürger.* 3325* *gr. u. Sch., d. 32,* [°3510 *gr.*].

Weis, Michael —, *Bürger zu Ofen.* °2625 P *gr., d. 20, von den Buchstaben* m *und* l *begleitete Hausmarke.*

Weispacher, Hanns der —, *Rathsherr.* 2036 *gr. u. Sch., d. 32, dasselbe Geräthe wie in dem Siegel des* Niclas, *aber heraldisch stilisiert; schrägrechter Wellenbalken mit oben in der Mitte angesetztem Ringe,* s. hanns . weifpacher. *Adler, Jahrbuch 1875, 156, Fig. 19.*

Weispacher, Niklas der —, *Wiener Bürger.* (l, 478b.) 2042 *gr. u. Sch.*, 2045 *gr. u. Sch.*, [2056].

Weiss, Leopold —, *Wiener Bürger. d. 27, gespaltener Schild, rechts viermal getheilt, wiederholt im Helmflügel,* s. leopold . weifs, ° *gr. oder gr. u. Sch.:* [2987], °3066 P, 3076, 3185.

— Ott der —, *Rathsherr.* (l, 478b.) *d. 28, zwei Haken auf dem Schildfusse,* sigillvm . ottonis . weifi: 2201 *schw. u. Sch.*, [2226].

Weitra, Meister Andreas von —, *Licentiat in der heil. Schrift, Kaplan der Scheibelwiser-Messe auf dem St. Annenaltar bei St. Stephan.* 2709 *gr. u. Sch., d. 29, gespaltener Schild, jede Hälfte schräglinks getheilt, in der oberen rechten Ecke und am unteren linken Rande je ein Stern,* s. magistri . andree . de . weytra.

— Thomas von —, *Wiener Bürger, Rathsherr, Kämmerer. d. 30,* W, s. thome . de . weytra, *im Rücksiegel ein Henkelkorb,* ° *gr. oder gr. u. Sch.:* °1987 P, [°2070], °2192*, [2213], 2228 R, 2325, °2333, [2384].

Welser, Hanns der —, *Wiener Bürger.* [3379, 3622].

Welczer, Mauricz der —. °2102* *gr.*

Ventur, Caspar —, *Rathsherr zu Pressburg. d. 28,* °3170 *gr.*, [°3177 *gr.*, °3178 *gr.*].

Victricensis episcopus: Andreas, 2211 *r. u. Sch., d. 42, unter gothischem Baldachin stehender Bischof, rechts ein Schild mit einem Messbuche, links ein Schild mit einem* a, s. andree . epi . ecce . victricenfis.

— — Matthias, 2461 R *r. u. Sch., d. 42, Büste eines segnenden Bischofs unter gothischem Baldachin, zu beiden Seiten je ein Schild mit einer fünfblättrigen Blume,* S. mathie . dei . gr . epi . eccle . victricenf. *Im Rücksiegel das Wappenbild.*

Wilhelm, *Herzog von Oesterreich,* (l, 478c). [1542a (1403)].

Digitized by Google

Wilthart, Hanns der —, *Bürger zu Klosterneuburg* 2055* *gr. u. K., d. 31, gestürzte, mit einer knorrigen Keule belegte Schrägspitze.*

Wien, *Stadt.* (I, 479 a, b.)

— — *Grosses Siegel: a) Weiss, Fig. 1; Geschichte Wiens 1, 586. Fig. 181:* [2288], 3010 (1443) *r. u. Sch.* — *b) Weiss, Fig. 9; Geschichte Wiens 2, 20, Fig. 10:* [3232 (1447)], 3251* (1448) *r. u. Sch.*

— — *Kleines Siegel: c) Weiss, Fig. 7; Geschichte Wiens 2, 19, Fig. 8.* ○ *r. oder r. u. Sch.:* 1921, 1954, 1955*, 1961, ○1985, 1999*, [2004], 2021, [2034], 2103*, 2124*, 2130*, 2148*, [2160], 2188*, 2230*, 2236* (1412 — 1424). *d) Weiss, Fig. 8; Geschichte Wiens 2, 19, Fig. 9; vgl. Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 16*, nº 13738, f. 71.* ○ *r. oder r. u. Sch.:* [2289, 2296], 2305, 2328, [2351, 2359], 2360, [2415], 2466*, [2481, 2579, 2594], 2599, [2627], 2638, [2720], 2804*, [2859a, g], 2860, ○2862, [3134, 3156, 3194], 3234*, 3236*, [3243], 3266*, 3267*, 3312, [3320a, 3401, 3450, 3489], ○3505*, [3543], 3552, 3560, [3562a, 3575, 3679], 3715 (1426—1457).

— — *Grundsiegel.* (I, 479 b.) *Geschichte Wiens 2, 24, Fig. 16. r. u. Sch. Das Rücksiegel findet sich zum letzten Male an nº 2341 vom J. 1429, vom J. 1430 an wird keines mehr verwendet:* [1928], 1947, 1956, 1958*, [1959, 1960, 1981], 1994*, 2006*, 2018, [2022], 2032, 2038 *ohne* R, [2047], 2054*, 2075*, 2100*, [2101, 2113], 2153*, 2159, 2176*, 2212*, [2213, 2216], 2221, 2225, 2228, 2240*, [2253], 2262, 2285, 2298*, [2302, 2304], 2316, 2317, [2323], 2329, 2334*, 2341, [2350, 2364], 2373, 2382*, 2391*, 2399*, 2407*, 2409*, 2410*, [2426], 2432*, 2449, 2484*, 2494, 2497*, 2505*, [2507, 2513], 2516*, [2517], 2518*, [2536, 2552], 2556*, 2560*, [2581, 2598, 2615, 2653], 2729*, [2732], 2781*, 2797*, 2842, 2882*, 2922*, [2965, 2987], 2992, [3023, 3063, 3071, 3097], 3146*, [3158, 3172], 3184*, 3217, [3261], 3262, [3263, 3264], 3274*, [3275, 3278, 3332, 3350, 3362], 3376, [3399, 3404], 3438, 3458, 3459, [3461, 3467, 3483, 3503, 3511, 3537, 3538, 3541, 3546, 3547, 3611, 3643, 3646, 3650, 3670, 3692, 3700], 3733, 3735*, 3736*, 3743*, [3750].

Wiener-Neustadt, *Stadt.* ○1989 *gr.*, ○2111 *gr.*, ○2200 *gr.*, ○2209 *gr.*, ○2335 *gr.* (= *Lind, Sphragist Blätter, Taf. 23, Fig. 4. doch lautet die Umschrift:* † s. parvum . civiv . nove . civitatis), [2338], ○2347 *gr.*, ○2366 *gr.*, ○2869 *r.*, ○3007 *r.*, ○3147 *r.*, ○3163 *r.*, ○3168 *r.*, ○3669 *r.*, ○3722 *r.*

Wienner, Stephan der —, *Schaffer Reinprechts von Wallsee. d. 26, Fussohle im Schilde,* † sigillvm . steffani . wiener, *gr. u. Sch.:* 2077*, 2095.

Winter, Hanns —, *der Krämer.* 3192 *gr. u. Sch., d. 32, aus dem viertheften Schildfusse wachsendes Einhorn, wiederholt als Helmzier,* s. iohannes . winter.

Wiersing, Stephan der —, *Amtmann des Klosters zu Neuburg, Rathsherr, Kirchmeister von St. Stephan, Stadtrichter. Ritter.* (I, 479 c.) *Im Rücksiegel ein Januskopf, im Petschafte das Wappen.* ○ *gr. oder gr. u. Sch.:* 2181, 2246 R, 2302* R, 2372* R, 2373* R, 2379 R, ○2393 P, ○2470, ○2486, 2583 R, 2651 R, 2658 R, 2843 R, [2957].

Wirtlinger, Hanns der —, *Rathsherr zu Enns.* ○3128 *gr.*

Wisent, Thomas der —, *Rathsherr zu Klosterneuburg, Anwalt im Wiener Rathe. d. 32, zwei gekreuzte Fische,* † sigillvm . thaman . wifent: [2454]. ○2543 *gr.*, ○2546 *gr.*, 2618* *gr. u. Sch.*, [3280a, 3483].

Wissinger, Cristan der —, *Wiener Burger, Rathsherr. d. 30, zwei gekreuzte Keulen im Schilde, darüber aus dem Helme wachsender Mann, der die Keulen über dem Haupte kreuzt:* ○3059 *gr.*, [3328], ○3501* *gr.*, 3671* *gr. u. Sch.*

Wlachowicz, Buzek von —, 3651 *gr. u. Sch., d. 21, Glocke,* † mychels † zi vlachowicz.

Wolf, Ulrich der —, *Wiener Bürger.* (I, 480 b.) 1904 *schw. u. Sch.*

Wulczendorfer, Wolfgang der —, 2392 *gr. u. Sch., d. 27, springender gekrönter Löwe,* [2423].

Würfel, Paul der —, *Wiener Bürger, Rathsherr, Bürgermeister, Münzmeister. d. 29.* ○ *gr. oder gr. u. Sch. Jahrbuch der kais. Kunstsamml. 18*, nº 16046:* [1928, 1929], 1966* R, 2029 R *u. in Sch.*, [2099, ○2141], 2157* R, [2195], 2202 R, 2224* R *br. u. Sch.*, ○2235, [2286], 2316 R, ○2333, ○2386*, 2396 R.

— Hanns der — von Rodaun, *Ritter.* (I, 480 b, *wo aber in der Umschrift zu verbessern ist* WVERFEL.) *Im Petschafte der Würfel auf einem mit Quasten geschmückten Kissen.* ○ *gr. oder gr. u. Sch.:* ○1943 P, 2028, 2173*, 2258*, [2286], 2297, 2358, 2374*.

— — 2753* *gr. u. Sch., d. 31, Würfel im Schilde und im Helmflügel,* s . . . wverfel. [3319, 3342].

— Cholman der —, *Bergmeister des Klosters zu Neuburg. 2246*. d. 29,* † s. cholman . wvrfel.

— Ulrich der —, *Herzogs Ernst Küchenmeister. d. 30, Würfel im Schilde und im Helmflügel, rechts vom Helme ein* d, s. wlreich . wurffel. *Petschaft: d. 13, Würfel im Schilde.* ○ *gr. oder gr. u. Sch.:* [1984, ○2141, 2433, 2434, [2562], ○2565 P, 2922, 3097* R.

X.

Y, *s.* J.

Z.

Zebinger, Walther — von Kranichberg. ○3153* *gr., d. 31, Panther im Schilde und auf dem Helme sitzend.*

Zehe, Bartholomäus der —, *Wiener Burger.* ○3066 *gr., d. 30, geschachter Schrägbalken, von zwei Sternen begleitet, im Schilde und im Helmflügel,* s. berteime . czach. 1838.

Zehentner, Andreas der —, *Wiener Bürger.* [○2501 *gr.*].

Zeitlos, Jorg —, *Richter zu Liesing. 2701 gr. u. Sch., d. 26, Hausmarke.*

Zeller, der edel Ulrich —, [3482a].

Digitized by Google

Czenger, Jorg — zu Rotenstat. 2030 *gr. u. Sch., mit einer Zange belegtes Schildhaupt, darüber Helm mit dem Schildhaupt im Flügel.*

Cilli, Graf Ulrich von —. *a) d. 26,* [°2810 *r.*], *b) d. 34, ein Engel hält zwei Schilde, im rechten drei Sterne, im linken durch eine Spitze gespaltenen drei Flügel,* ꝛecret . vdalrici . d . g . cilie . ortenburgi . fegrns; . comit . etc. ° *r. oder r. u. Sch.:* °2934, °3161, °3358*, °3372, 3405, °3686.

Czimburg, Jan von —, *Hauptmann in Mähren.* [2960b].

Zingk, Hanns der —, *Forstmeister, Anwalt im Rathe.* (l, 481b), *im Petschafte Helm mit dem Pelikanneste, begleitet von den Buchstaben* h z: °1944 P *gr., 2023* gr. u. Sch.,* °2062 *gr.,* 2156* *gr. u. Sch.,* 2181* *schw. u. Sch.,* [2302, 2304].

— — der Jüngere, *Wiener Bürger, Ritter.* [2304, °2713 *gr.*], *d. 32.*

— Niklas der —, *Wiener Bürger, Rathsherr, Hansgraf. d. 32, Pelikannest im Schilde und als Helmzier,* s. niclas . czingk. *Im Rücksiegel das Pelikannest.* ° *gr. oder gr. u. Sch.:* 1932, 2042, 2045*, 2056*, [2101, 2115], 2136, [2150], 2165*, 2179*, 2180*, 2220, 2246*, 2262*, 2273*, 2384* R, 2392*, [2396], 2423, 2487*, [2513, 2557, 2581]. °2588, [2590], °2697*, °2698.

Zirnast, Hanns —, *Wiener Bürger. d. 31, verzierter Ast in der Form eines Bischofstabes,* sigillvm . hanns . cirnast: °2546 *gr.,* 2618 *gr. u. Sch.*

Zinscherl, der edel Ulrich —. [°3053 *gr.*].

Znaim, *Stadt.* ° *r.:* [2189], °3082, °3083, °3127, °3197, °3198.

Cwssa, Jost von —, *Hauptmann zu Raab.* °2900 P *schw.*

Digitized by Google

III.

NAMENREGISTER.

Vgl. Bd. I, S. 482—484. Verzeichnis der Abkürzungen: † = gestorben; Amtm. = Amtmann; Bergm. = Bergmeister; Bgm. = Bürgermeister; Bgsp. = Bürgerspital; Bgspm. = Bürgerspitalmeister; Br. = Bruder; Eld. = Eidam; Gem. = Gemahl(in); gen. = genannt; ges. = gesessen; geschw. = geschworener; Gf. = Graf; Hsfr. = Hausfrau; Hubm. = Hubmeister; Kl. = Kloster; Mitb. = Mitbürger; Mt. = Mutter; Mzm. = Münzmeister; NÖ. = Nieder-, OÖ. = Oberösterreich; Oh. = Oheim; Pf. = Pfarrer; Pr. = Priester; Schwa. = Schwager; Schwe. = Schwester; Schwv. = Schwiegervater; So. = Sohn; To. = Tochter; U. Fr. = Unser Frauen; Va. = Vater; Ve. = Vetter; Verw. = Verweser; W. B. = Wiener Bürger; Wgt. = Weingarten; Wwe. = Wittwe; zun. = zunächst. Mitglieder des inneren Rathes sind als Rathsherren bezeichnet.

A.

Aachen (Aiche, Ach) 2189, 2355.
– Arnolt von Ach, der haubner, † 3239.
— Hanns von Ach, † Wwe. Kunigund, burgerin ze Nürnberg, So. Hennstein, 2066 (1417).
— Mertein von Ach, Prager Schöffe, 1973 (1413). *Siegler. Im Siegel als* de filna.
Abda (Ungarn, w. v. Raab) 3499, 3507, 3508, 3608a.
Abel, Simon der — von Nösen in Sibenbürgen, † Wwe. Margreit (die Sybenbürgerin von Nosen), † 2744, 3214, 3518.
Abern (OÖ., GB. Mattighofen) (Aborn) 2456.
Abraham, s. Neunburg.
Abtsperg (vor Stubenthor), Wgt. im —, 2008, 3472.
Acharrnperger, der edel Hanns der —, 3745 (1457). *Siegler.*
S. Achatius- (Achacz-) Kapelle, s. S. Stephan, freithof.
— Messe, s. Inzersdorf.
Achatius (Achaz), s. Hanns, Kaplan zu Horn; Kühnring; Slechreuter.
Achau (NÖ.) (Aichau) 2315, 2362, 3383.
— Pfarrer: Simon 2305 (1427). *Siegler.*
— Richter herrn Mertten von Rappach: Peter der Hosler 2108 (1419).
Achau (NÖ.), Wiese zu —, gen. die Lienvelderin, 2506.
Achlandt *(bei Hernals)*, Wgt. in dem —, 2388.
Achtsennicht, Mathes — zu Töbling 3708 (1457).
Adam, s. Herting; Langentois; Seifriczstorffer.
Adelheid (Olhait), s. Gafferswent.
Adeloltin, Elsbet die —, 2029 (1415), † 2031.
Adlar, Plikch von —, Schwa. Hanns des Würfel, 2023 (1415). *Siegler.*
Admont (Steiermark) (Agmund) 2395.
— Wirth in des Abtes Haus: Stephan Reinprecht 3433 (1451).
Adolf, s. Nassau.
Adonyfa, d. Donau, Ungarn) (Adon) 3682.
Affer, Michael —, W. B., † 2401 (1432), Wwe. Elisabeth.
S. Agatha (Aitten), s. Hausleiten.
Agatha, s. Part; Meichsner; Sulczperger.
Agmund, s. Admont.
Agnes (Angnes), s. Aher; Parschalch; Perman; Peurl; Pirchvelder; Ponhaimer; Potschacher; Puchstaler; Pözinger; Eschenauer; Vecz; Fraunmesser; Füchsel; Gerolt; Gibing; Greusser; Hanns, der pogner; Harracherin; Haug; Hederler; Jacob, der überleger; Conrat, der guster; Kren; Kunter; Lainbacher; Lehenholczer; Lehner; Litschau; Matthes, der hufsmit; Muldorfer; Mülich; Naezeuger; Ortinger; Reisner; Schekchin; Schell; Scheller; Schrag; Sevelder; Slinger; Steger; Strasser; Süss; Winckler.
Agram, lector Zagrabiensis, s. Aloch.
Agriensis ecclesia, s. Erlau.
Aheim (Bayern), Viviancz Ahaimer 2419 (1432).
Aher (Aiher), Jorg der —, W. B., Gem. Agnes, 2493, 2506, 2615, 2644, 2652 (1434—1438), † 2720. *Siegler.*
Aiblinger, Siglein — †, To. Kathrei †, Gem. Jorg Töller, † 3629.
Aichau, s. Achau.
Aichperg, Wgt. in dem —, gen. die Huttstat, 2305.
— (bei Mödling) 2619.
Aichperger, Niclas der —, s. Gratwein, Pfarrer.
Aiche, s. Aachen.
Aichelperger, Hanns —, lerer bäbstl. rechten, Domherr zu Passau, Pfarrer zu Grillenberg, Official, 3518 (1453). *Siegler.*
— Jacob —, Diener des Nürnberger Bürgers Peter des Harstorffer, 2905 (1443), 3303 (1449).
Aichenstauden, s. Auersthal.
Aichinger, Jorg — zu Dornpach, Gem. Anna, 3683 (1456).
Aichstett, s. Eichstädt.
Aigel, maister Hanns —, lerer in der erczney, Verweser der Schreiber-

Digitized by Google

zeche; To. Kathrei, Gem. Mert Schrot, 2249 (1425), 2536 (1435), † 3350.
Aiher, s. Aher.
Aindlftausend Maid, s. Eilftausend Jungfrauen.
S. Aitten, s. S. Agatha.
Akherlein, Wgt. in den —, s. Nussdorf.
Akcherman, Thoman —, 3707, 3708 (1457).
(Ala), Maister Anthony, der pucharczt, † 2477, 2883. To. Anna, Gem. Wolfgang Molter zu Korneuburg.
Alacht, s. Alland.
Alba regalis, s. Stuhlweissenburg.
Alban, s. Closnär.
Albano (Italien), Bischof: Jordanus 2074 (1417), 2211 (1423). *Siegler.*
Alber, Wernhart der —, Gem. Elspeth, 3027 (1444).
Albertsham (OÖ., GB. Ried), Matheus von Albrechtsham, Bürger zu Ried, 3419 (1450). *Siegler.*
Albrecht I., König, † 1924.
— II., Herzog von Oesterreich, † 2182, 3254, 3592, 3601.
— III., Herzog von Oesterreich, † 1342 *a*, 3256, 3268, 3420, 3446—3448, 3592, 3595—3598, 3601.
— IV., Herzog von Oesterreich, † 3599.
— — Hofmeister: Fridreich v. Stubenberg 1542 *a* (1403).
— V., Herzog, 1915, 1920, 1924, 1927, 1931, 1937—1939, 1942, 1946, 1952, 1953, 1972, 1992, 2001, 2003, 2005, 2014, 2016, 2051, 2052, 2057, 2068, 2069, 2073, 2084, 2085, 2089, 2092, 2106, 2110, 2112, 2129, 2135, 2138, 2138 *a*, 2151, 2152, 2156, 2158, 2161, 2162, 2170, 2174, 2181, 2182, 2185, 2190, 2191, 2193, 2199, 2203, 2210, 2225, 2248, 2254, 2257, 2263—2265, 2267, 2269—2272, 2275, 2276, 2281, 2284, 2287, 2291—2295, 2301, 2304, 2305, 2308, 2309, 2313, 2314, 2322, 2325, 2330—2332, 2340, 2361, 2367, 2368, 2371, 2378, 2381, 2397, 2402, 2405, 2406, 2416, 2425, 2427, 2429, 2439, 2441, 2443, 2445, 2446, 2451, 2455, 2463, 2480, 2488, 2504, 2510, 2511, 2522, 2525, 2529, 2532, 2541, 2561, 2571, 2572, 2576, 2582, 2592, 2594, 2607, 2610, 2614, 2618, 2622 (1412—1437). *Siegler.*
Albrecht V., Hofmarschall: Hanns von Rorbach 2270, 2271, 2511 (1425—1435).
— Hofmeister: Leupolt v. Eckarczau 1915 (1412), 2254, 2257 (1425).
— — Johannes de Rorbach 2446 (1433), 2532 (1435).
— — Johannes de Puchaim 2573 (1435).
— — Graf Johann v. Schaumberg 2637 (1438).
— Kanzler: Andre, pharrer ze Gors, 2254, 2427, 2510 (1425—1435).
— kleiner Schenk: Hanns der Gotesprunner 2013 (1415), 2229 (1424).
— Kellerschreiber: Erhart Griesser 2473 (1434).
— Harnischmeister: Oswalt der Ingelsteter 2013, 2014, 2210, 2282 (1415—1426).
— Kaplan: Hanns Stainsprecher v. Kempten 2017 (1415).
— Kammerschreiber 1915 (1412).
— Arzt, s. Starkch, magister Bertholdus — de Basilea.
— Küchenmeister: Ulreich der Schrot, W. B., 2313, 2337, 2354 (1428—1429).
— Zimmermann: Thoman der Feuchter 1910 (1412).
— s. Klosterneuburg, Amtm.
— s. Scheffstrasse, Amtm.
— II., König, 2634, 2635 *a*, 2637, 2642, 2643, 2645—2647, 2649, 2654, 2655, 2659, 2665, 2667, 2669—2672, 2675, 2677, 2679, 2688, 2690, 2691, 2694, 2696, 2705, 2706, 2708 (1438—1439), † 2712, 2720, 2723, 2727, 2733, 2746, 2777, 2866, 2889, 3052, 3166, 3323, 3497 *a*, 3509, 3517, 3564, 3578 *a*, 3644. *Siegler.* — Gem. Elisabeth: So. Ladislaus; To. Elisabeth, Anna.
— Hofmarschall: Hanns v. Rorbach 2764 (1441).
— Hofmeister: Gf. Johann v. Schaunberg 2649 (1438).
— ung. Hofmeister: Iwanka 2686 (1439).
— Kanzler, s. Meyrs, Hanns v. —.
— Kaplan: Mert (Grendl), Pfarrer in Klausenburg, 2683, 2684 (1439).
— Barbier: Philipp 2706 (1439).
— VI., Herzog, 2712, 2723—2727, 2730, 2731, 2777, 2780, 2820, 2867, 2878, 2879, 2909, 2933, 2963, 3005, 3118 *a*, 3179, 3617 (1439—1455). *Siegler.*
Albrecht VI., Herzog, Kammermeister: Hanns v. Embs 3617 (1455).
— Kämmerer: Kristoff v. Tthenstain 2780 (1441).
— — Hanns Gundrechinger 2963 (1444).
— Kanczelschreiber: Anthonius Richtarczt 2909 (1443).
— Diener: Berchtold Vogt 3617 (1455).
Albrecht (Albert, Albertinus), s. Amberger; Part; Peter; Bierbaum; Pottendorf; Brunn; Brünn; Tanner; Ebersdorf; Enenkchl; Vorstl; Gailsam; Hagenauer; Heiligenkreuz, Abt; Jedel; Jeuspiczer; Cremona; Kühnring; Lambacher; Liephart; Neuenhaus; Nürnberger; Quetrer; Raczel; Resch; Riczl; Schaumberg; Schweinbarth; Silberczainer; Straubinger; Weyer; Wildegker.
Albrechtsberg (NÖ., GB. Melk), s. Enenkchl.
— *(NÖ., GB. Ottenschlag)*, Pfarrer: Andreas 2066 *a* (1417).
Albrechtsbaim, s. Albertsham.
Alder, Thomas —, Schöffe in dem Präghaus zu Kuttenberg, 1974 (1413).
— Hanman (Heiman) —, Schöffe in dem Präghaus zu Kuttenberg, 1909, 2035, 2036 (1412—1416).
Alderman, Hanns der —, † 2584 (1436). Wwe. Clar. To. Oswalds des Reichloff.
Alex (Alexs), s. Binycz; Vilshofen; Gerhart; Keuczl; Schernhaimer.
Alexander, Kanzleischreiber des Bischofs Leonhard von Passau, 2762 (1441).
— s. Gföhl.
Alland (NÖ.) (Alacht) 2446.
Allerheiligenaltar, s. S. Stephan.
Allerheiligen-Domkirche, s. S. Stephan.
Allerheiligenthal, s. Mauerbach.
Allerseelenaltar, s. S. Stephan.
Almanico, In —, 2949.
Aloch (Alocht), Stephan —, lector Zagrabiensis, königl. Kanzler, 3509, 3517, 3520, 3522 (1453).
Alpeltauer, s. Eipeldau.
Alphart, Jorg —, der kleuber, Gem. Elspeth, 2557 (1436).
Alram, s. Wisent.

Digitized by Google

Als (VIII., IX. und XVII. Bezirk) (Alss; Alss; Alsse; Alzs), der reisner zu —, Gem. Kathrel, 3224 (1447).
— Weingärten: in dem Aussern veld 2094; im Nidern veld 2624; — hinderm dorf zu —, gen. der Stadel, 2321, 2843; ob — in dem veld 2034.
Alseck (XVII. Bezirk) (Alssegk), Wgt. an dem —, gen. der Ekchartspuhl, 2198.
— Niederes, Wgt. am —, gen. der Krumpp, 2458, 2595.
Alserstrasse (VIII. u. IX. Bezirk) vor Schottentor, Häuser und Gärten auf der —, 2231, 2440, 2503, 2544, 2583, 2966, 3006, 3217.
Altag, Ulreich —, †, Wwe. Klar † 2608, 2616.
Altdonau (III. Bezirk) (Alttainau, Alttuenau) vor Stubentor, Haus mit Garten ze — an dem Griesse zun. dem Spitalgarten 2198.
— Garten zu —, 2464.
— Haus mit Schmelzhütte zu — in der Froschau 3616a.
— s. Froschau; Weiss.
Alte Kapelle, s. Regensburg.
Altenperg, s. Breitensee.
Altenperger 2137 (1420).
Altenpergerin, Barbara die —, s. S. Clara, Aebtissin.
Altenburg (NÖ., Benedictiner-Kl.), Abt: Conrad 3401, 3404 (1450).
— Amtm.: Wolfgang der Kamrer 2008 (1415). *Siegler.*
— *Ungarisch- (Ungarn, Ovar)* 3514, 3608a, 3748.
— — s. Drystich.
Althaimer, Fridreich der —, 2698 (1430).
Altmannsdorf (XII. Bezirk), Mairhof zu —, 2674 (1438).
Altofen, s. Ofen, Alt-.
Altsohl (Ungarn), im Alden Sol 3195.
Amaispach, Wgt. in dem —, 2237, 2589.
— s. Breitensee.
Amberger, Albrecht der —, 3240 (1448).
S. Ambrosius, s. S. Stephan.
Amman, Cristan — zu Ernstorf, Gem. Elsbeth, 2664 (1438), 2703 (1439).
— Rueger der —, Rathsherr zu Klosterneuburg, 2259 (1425). *Siegler.*
— Simon — von Asparn, s. S. Maria im Rathause, oberster Kaplan.
Amstetten (NÖ.), Kunrat der Ambstetter 2553 (1436).
— Wilhalm Ambstetter, Bergm. über den Zollersberg, 2913 (1443).
— s. Hofkircher.
Anastasia, s. Strozger.
Anderl, der schuster zu Haringsee. Gem. Margreth, 3554 (1454).
Anderstorffer, Stephan —, Bürger zu Dürnstein. To. Kunegund, 2711 (1439).
S. Andreasaltar, s. Augustiner.
— Kapelle in des von Eckartsau Haus; Kaplan: Jörg Greul 3440 (1451). *Siegler.*
— Kapelle, s. S. Stephan.
Andreas (Andre, Ondrass, Ondrgey), der kammer —, So. Oswalt, 2992 (1444), † 3167.
— leczelter, Richter zu Mistelbach, 3745 (1457).
— s. Albrechtsberg: Auer; Payr; Pehem; Pemkirchner; Benedicter; Pergauer; Perner; S. Peters freithof; Pheil; Pimisser; Boskowitz; Prag; Prant; Brunn; Brünn; Pubendorfer; Pulkau; Püczinger; Dekchinger; Tentter; Diener; Tyerna; Dietram; Trasperger; Troll; Tulln; Tumbshiern; Ekcherl; Enyczke; Verber; Vischel; Vorster; Gars; Grillenberg; Gruber; Grunwald; Gundorfer; Gürmend; Haidenhaimer; Heming; Hendl; Herleinsperger; Hiltprant; Hofmaister; Huber; Humel; Kelhaimer; Kollner; Keser; Kraissa; Kremplinger; Chuncrer; Lauterpach; Lebensprung; Leutolt; Loketas; Mauser; Meichsner; Moser; Muldorfer; Nepaur; Nitsch; Nüsner; Oczesdorfer; Raser; Reindl; Rekchenpach; Rys; Roser; Rössler; Rueczestorffer; Schilter; Schönaich; Schonprugker; Selphar; Slawiczky; Smuczer; Spannagl; Strassburg; Streman; Stubenberg; Sweiczer; Weitra; Victricensis episcopus; Wulzendorf; Wuermb; Zauhinger; Zehentner; Zwettl.
Andree, Johannes — de Berlinsreut, öff. Notar, 3637 (1455).
Andrein, s. Hinderkalbin.
Aeneas, s. Siena, Bischof; Päpste, Pius II.
Angelpeck, Thomas —, in Decretis licenciatus, s. S. Stephan, Chorherren.
S. Angeli, s. Cardinäle.
Anger *(I. Bezirk)*, Haus auf dem —, 1994, 2038, 2540, 2559, 3410.
Angerfelder, Hanns der —, der Aeltere, W. B., Rathsherr, Kämmerer, 2255, 2470, 2482, 2624, 2649 (1435—1438). *Siegler.*
— — der Jüngere, 2255 (1425), 3473 (1452).
— Jörg —, 3417 (1450).
— Matthes —, 3334 (1440).
— Rudolf der —, Bgm., Mzm., Schwa. Georg des Enenkchl zu Linz, 1921, 1926, 1928, 1946, 1947, 1954—1956, 1958—1962, 1966, 1971, 1976, 1981, 1985, 1986, 1993, 1998, 1999, 2001, 2004, 2006, 2018, 2022, 2032, 2034, 2038, 2041, 2047, 2053, 2054, 2060, 2072, 2075, 2100, 2101, 2103, 2104, 2113 (1412—1419), † 2187, 2256, 2298. *Siegler.*
Angern (NÖ.) (gesloss Anger) 2841, 2864, 2872.
Angnes, s. Agnes.
S. Anna, Altar, s. Karmeliter; S. Stephan.
— Kapelle, s. S. Maria am Gestade.
Anna, To. Königs Albrecht II., Hofmeister: Rapp vom Rosenharts 2760, 2761 (1441).
— die leczelterin, 1959 (1413).
— (Ann), s. Aichinger; Pauchdreml; Paumgartner; Pauwer; Peter, der schüssler; Peurl; Pirchfelder; Pob; Poll; Praunsperger; Preschel; Progentlin; Prukner; Pusinger; Tyrnaher; Dürr; Eipeldau; Eitzinger; Ekhart; Englhartstetter; Encresvelder; Eschenauer; Venkchin; Vivianez; Vöfer; Vorkusch; Vorster; Vösendorf; Friesach; Göschl; Göttlesbrunn; Grünpacher; Grünwald; Gurman; Habang; Haiden; Haider; Hakcher; Hanns, vischer; Hanns, der smid; Haringsee; Hauer; Heinrich, goltsmid; Hertel; Hilprant; Hirssau; Hofleich; Hölczler; Ybbs; Kamerstorffer; Kienbergerin; Klamm; Knoll; Kocherndorfer; Chremser; Krewss; Kugersauf; Kuntstokch; Kurcz; Kuttenberg; Langenmantl; Lerrer; Leusinger; Mair; Mausperger; Mertein; Mertinger; Meczner; Michel, der fleischakcher; Mild; Molter; Mosprunner; Mösti; Münczer; Neukrist; Neunberg; Nimervol; Obrecht; Ofen; Osterhofen; Rauscher; Reidegker; Reydel; Ribyn;

Digitized by Google

Rieder; Ruemerin; Schaitelperger; Schärding; Schaumberg; Schepach; Schiemler; Schon; Schonhauerin; Schorndorfer; Schroll; Selphar; Sengenwein; Simon, der pheilsnitczer; Syndramin; Singer; Smydacherin; Snürer; Stadel; Stamreutter; Stichel; Sulczperger; Swarczenhofer; Swentenperger; Walcz; Waldner; Walichpekch; Wechl; Weingartner; Wieland, der fleischakcher; Wild; Wilhalm; Wisinger; Ziegler; Czingk; Zuedinger; Zürcherin; Zwentendorf.

Annenberger, Parczival —, Hauptmann, 3698bis (1457).

Anthofer, Michel —, Zinngiesser, W. B., Zechmeister, 3715 (1457).

S. Anton, Altar, s. S. Maria am Gestade.

— freithof, gegen dem Heiligen Geist über, 2209.

— Kapelle 2241.

Anton (Anthoni), s. Gamly; Hanman; Hernadtalva; Richtarczt; Spalter; Zingk.

Aphel, Mert —, der goltsmid, Eisengraber in der Münze, W. B., 2915 (1443).

Apostel (Zwelifpoten), Altar, s. S. Stephan.

— Zeche, s. Klosterneuburg.

Appfentaler, Hanns —, 2456 (1433).

— Walther —, 2456 (1433).

Appollonia, s. Holczkeuff; Rogk.

Aquileja, Patriarch, 2646 (1438).

— Diöcese, 3495, 3496.

Aran *(Ungarn)*, Stephanus de —, comes Neugradiensis, 2611 (1437).

Arbaistaler, Niclas —, 3329 (1449).

Arbaitter, Mert der —, Bürger und des Rathes zu Mödling, 3008 (1444), 3329 (1449). *Siegler.*

Arberg (NÖ.), der edel Linhart von —, 2581 (1436).

Arberger zu Göding 3298 (1449).

Arena, s. Gries.

Arcum, maister Hanns —, Secretär des Cardinals S. Angeli, s. Himmelpforte, Katharinenaltar, Stettenmesse.

Armannsgrub, Wgt., s. Nussberg.

Arnolt, s. Aachen; Galander.

Arnoltsau, s. Grinzing.

Arnsdorf (NÖ.), Hofmeister des Erzbischofs von Salzburg zu —, der edel Hanns Strasser von Wynndorf 2202 (1422).

Arnsdorf (NÖ.), Hanns der Arnstorffer (Arnstarffer) †, Gem. Margreth †, 1913, 1947, 1991, 2201, 2413, 2736, 3718.

Arnst, s. Ernst.

Arnstadt, s. Schwarzburg-Sondershausen.

Arpady, Georgius —, s. Fünfkirchen, Richter.

Arrer, des — jartag bei S. Michael 3511.

Artolf, s. Ortolf.

Aspach, s. Aschbach.

Asperger (Asperiger), Hainreich der — ze Chueffarn, Gem. Magdalen, 2096 (1418), 2178 (1421). *Siegler.*

Aschaffenburg (Bayern), Schulmeister: maister Conrad Greutel 3606 (1455).

Aschbach (Aspach), der Aspach 3044 (1444).

— Fridreich von Aschpach, Rathsherr, Landschreiber in Oesterreich, 1933 (1412). *Siegler.*

— Leupolt Aschpach, königl. Rath, 3391—3393 (1450).

— Michel von Aschbach, s. S. Peter in der Au, Pfarrer; S. Maria am Gestade, S. Hieronymusaltar; S. Stephan, Ybbsmesse; S. Stephan, Kerzenmachermesse.

— Michael, Johannis de Aspach, clericus Patav., not. publ., 2066 a, 2242 (1417).

Aschpekch, Hanns —, der zimmerman, Gem. Barbara, 3683 (1456).

Asem, s. Erasmus.

Asemhaimer von Pogerlicz, 2792 (1441).

Asenham (OÖ., GB. Ried) (Asenhäm) 3419.

Aspern a. d. Donau (NÖ.) 2392, 2423.

— Pfarrer: Marx 3561 (1454).

— Peter von —, s. S. Stephan, Curherren (Achter); S. Stephan, Unser Frauen Altar, Ledrermesse.

— Erhart von —, Stadtschreiber zu Korneuburg; Gem. Kathrei, To. Hannsen des Pob, 3117 (1445). *Siegler.*

— Simon von —, s. Amman.

Asperlaibel, Jacob —, W. B., Gem. Kathrei, 2032 (1416).

Asslabing, Peter von Aslobing, W. B., Fleischhauer, 3285, 3437, 3450, 3452 (1449—1451).

Aswantheu *(Ungarn, Acs?)* 3608 a.

Atlatica, s. Dorfen.

Atakchrinn, s. Ottokring.

Attensheim, s. Ottensheim.

Au, s. Erdberg.

— *(Bayern)*, s. Preisinger.

Auer (Aur), Perchtolt der —, s. S. Pancratius, Kapelle.

— Hanns —, der ledrer, W. B., Va. Konrat von Zwentendorf; Bru. Mert, 2139, 2163, 2238, 2325 (1420—1428).

— — Brü.: Sigmund, Simon, Kristoff; Mt. Margreth, Gem. Perichtolt des Landesperger, 2377 (1430). *Siegler.*

— — der ledrer, Mitbürger, 2882 (1442).

— Hiltprant der —, underrichter zu Straubing, 2680 (1439). *Siegler.*

— Mert der —, Apotheker zu Regensburg und Bamberg †; Bru. Hanns, To. Ottilia †, 2139, 2163.

— Stephan der —, W. B., Rathsherr; Gem. Margreth; So. Andre, 2543, 2624, 3104, 3167, 3561 (1435—1454). *Siegler.*

— — der huter, 2608 (1437).

— Wilhalm — zu Tobel, Gem. Ursula †, 3292 (1449). *Siegler.*

Auerbach (Bayern), s. Swentt.

Auersthal (NÖ.) (Auresthal, Aurenstha), die gemain ze — und ze Aichenstauden *(Eichstauden, Flurname, s. von Auersthal)*, 2132, 2431, 2435.

Aufkirchen (Tirol), s. Mor.

Auflauf, Michel der —, W. B., Rathsherr, 2319—2321, 2324, 2454, 2531 (1428 — 1435), † 3131. *Siegler.*

Aufnär, Mertein der —, 2117 (1419). *Siegler.*

Augsburg (Augspurg), Diöcese, 3443a (1451).

— Bürger: Hanns Mütting, 2969, 2970 (1444).

— Francz und Hanns, gebrüder von —, 3344 (1450).

— s. Hertnid.

Augustin (us), Diener des Niclas Ponhalm, 2859, 2859 a, 2859 b (1441), 2859 d, 2859 e, 2859 g, 2859 h, 2866 (1442).

— tuchscherer, 2870 (1442), 3534 (1453).

— s. Geöstner; Haunolt; Rom; Scheu den pfluk.

Augustiner, Generalprior: Augustinus de Roma 2168a, 2170, 2205. *Siegler.*

Digitized by Google

Augustiner, Generalvicar des Provinzialcapitels: Nicolaus de Tusca 2138a, 2170a, 2205, 2208 (1420—1422).
— Provinzialprior: Berchtoldus de Ratispona 2138a (1420).
— Cursor prior: Johannes de Flumine 2138a (1420).
— Lectoren: Bertoldus de Monaco, Welislaus de Tusca, Ysaias de Cracovia 2138a (1420).
— s. S. Dorothea; Dürnstein: Korneuburg.
— *(Wien)*, fratres heremitarum 3204, 3285, 3490.
— — Prioren: Oswaldus Remlein de Nuremberga 2185a, 2207 (1422), 2215 (1423); Erhard von Weitra 3608 (1455). *Siegler.*
— — S. Andreasaltar, Starkmesse, 2205.
— — Unser Frauen Altar under dem letter 3608.
— — Amtm. zu Mödling: Niclas der Hentlinger 2305 (1427).
— — der — Wgt. im Eselhart, 2735, 3307.
Auln, magister Nicolaus de —, sacre theologie waccalaureus formatus, s. S. Stephan, Chorherren.
Aunpach, s. Perchtoldsdorf.
Aunpekch, Mert —, Rathsherr zu Passau, 2824, 2903, 3005, 3054 (1441—1445).
Aur, s. Auer.
Aurestal, s. Auersthal.
Aussee (Steiermark) 3544.
Ausseres veld, s. Als.
Atzenbrugg (NÖ.), Niclas Aczenprugker, W. B. †, So. Hainreich †, 2305, 3218, 3266, 3477.
Atzgersdorf (NÖ.) (Eczkestorf, Eczgestorf), Pfarrer: Thomas von Redebrunn 2640, 2701 (1439). — Peter Wurm 3217 (1447), 3362 (1450).
— Wgt. zu — am Mitterperg, 1930.
— s. Muchs.
Atzing (OÖ.), Bertlme der Aczinger, W. B., 3366 (1450), 3660 (1456).
— Hanns der Aczinger, W. B., Rathsherr; Gem. Barbara †, To. Kathrei, 1953, 1976, 2060, 2157, 2158, 2231, 2508, 3140, 3549 (1413—1453). *Siegler.*
— Jorg der Atzinger 3338 (1449).
— Wolfgang der Atzinger, W. B., Rathsherr, Vierer der Kaufleute, 2323, 2348, 2400, 2471, 2575 (1428—1436). *Siegler.*
Aczmanspech, Michael de —, licenciatus in Decretis, commissarius officialatus curie Pataviensis, 2066a (1417), 2088 (1418).

B, P.

Paasdorf (NÖ.), Hanns der Peesdorfer, W. B., Gem. Kathrei, 2204 (1422).
Päbinger, Cristoforus —, s. Nappersdorf, Pfarrer.
— — de Dorffen, öff. Notar, 3443a (1464).
Pabenberg, s. Bamberg.
Pach, Philipp auf dem —, 3258 (1448).
— Jorg bei (auf) dem —, 2870 (1442), 3055 (1445).
Pachaimer 3708.
— Peter der —, s. Gaming, Bergm. zu Sievering.
Pächel, Cristan der —, Bürger zu Nikolsburg, 2977 (1444).
Pachlaitter 2011.
Pachmüllner, maister Peter —, Lehrer geistl. Rechte, s. Klosterneuburg.
Baden (NÖ.) (Paden, Padem) 2439, 2990, 3374, 3375, 3377, 3378, 3741.
Badendorf (NÖ., GB. St. Pölten) (Padendorff in Gravendorffer pharr) 3297.
Padua (Italien) (Padauwe) 2914.
Pagannus, s. Haiden.
Bayern (Payrn) 2396, 2541.
— Herzöge in —, Pfalzgrafen bei Rhein:
Albrecht III. von Bayern-München, Gf. zu Vohburg 2829, 2830, 2948, 2959, 2964, 3046, 3141, 3367, 3620 (1441—1455). *Siegler.*
— — Heinrich XVI. von Bayern-Landshut 2441, 3074, 3136, 3202, 3293, 3298, 3299, 3302, 3304, 3305, 3363 (1433—1450). *Siegler.*
— — — Kammermeister: Erasem Preisinger 2419 (1432).
— — Christoph, s. Dänemark, König.
— — Ludwig VII. von Bayern-Ingolstadt 2421 (1433), 3202 (1446).
— — Ludwig VIII. von Bayern-Ingolstadt 2421 (1433). *Siegler.*
— — Ludwig IX. von Bayern-Landshut 3028 (1444), 3433 (1451). *Siegler.*
— — — Kellner: Andree Kremplinger 3742 (1457).
Bayern, Herzöge in —, Pfalzgrafen bei Rhein:
— — Otto 3179 (1446). *Siegler.* Büchsenmeister: Egnolf Ruher.
— — Wilhelm III. von Bayern-München 2504 (1434). *Siegler.*
Baiersdorf (Bayern) (Bayerstorff) 3095.
Payr (Bayer, Payer), Andre der —, 3654 (1455).
— Thoman —, der fleischhacker, † 2536, 3470.
— Meister Hanns —, Koch Königs Friedrich IV., 2819 (1441).
— Hanns —, der schuster, Mitbürger, 3263 (1448), 3459 (1452).
— Hanns —, der seidennater, 2426 (1433).
— Jörg der —, W. B., Messerer, 2397 (1432).
— Michel —, der tuchpraitter, 3733 (1457).
— Ulreich —, fleischhakcher, 2870 (1442).
— Wolfgangus — de Hederstorff, not. publ., clericus Pataviensis diocesis, 2242 (1425).
— — zu Nidern-Süfring, Gem. Margreth, 2346 (1429).
Payrl, Hanns —, der tuchpraiter, So. Michel, 3356 (1450).
Pairsteter, Simon der —, s. S. Peter, Pf.
Bäckerstrasse (I. Bezirk) (Pekchenstrass, Pekenstros) 2674, 3089, 3181.
— Hintere, 2000, 2400, 2663.
— — s. S. Philipps- und Jacobs-Kapelle.
— Vordere, 1947, 2148, 2252, 2500, 2527, 2528, 2692, 3109, 3362, 3476, 3650.
Paldauf, Hanns —, der schuster †, So. Wolfgang, To. Elen, 2382 (1430).
— Ulreich der — †, Wwe. Ursula, 2370 (1430), † 2609.
Baldern (Württemberg) (Paldern) 2982.
Paldwagen, Hainreich —, 3492 (1452).
Paldwein, Hanns der —, 2176 (1421), 3441 (1451).
Palentär, der edel Lienhart der —, Pfleger zu Hinperg, 2255 (1425). *Siegler.*
Ballenstein (Ungarn) (Belenstain, Beilenstain, Peilnstain) 2789, 2827, 2828.

Digitized by Google

Palocz *(Ungarn)*, comes Ladislaus de —, judex curie regis, 3478 (1452).
Balpurg, s. Walpurg.
Balthasar (Balthesar, Walthesar), s. Polan; Jedenspeugen; Leusinger; Ridler; Swarczenhofer.
Palterndorf (NÖ.), Pf. von —, 2449, 2451.
— der edel Jorg der Palterndorffer, 2234, 2399, 2488 (1424—1434). *Siegler.*
Paltershaimer, Hanns —, 2358 (1429).
Paltinger, Peter der —, Stadtrichter zu Klosterneuburg, 2033 (1416). *Siegler.*
— — W. B., Rathsherr, 2220 (1423), † 2994.
— Hanns —, Bru. Virgili, 2994 (1444).
Paltram, Ulreich — ze Prunn, Gem. Kristein, 1930 (1412).
Bamberg (Pabenberg, Bomberg), Diöcese, 2185a, 2721.
— Bischof: Anthoni 3103 (1445). *Siegler.*
— s. Lorber; Schaumbühel; Schweinfurt; Sweigker.
— Fridreich der Pobenberger, Gem. Dorothe, 2012 (1415).
— Stephan Pabenberger, der gürtler, Mitb. Gem. Ursula, 3577 (1454).
Bána (Ungarn, sw. von Komorn) 3608a.
Bandala, s. Wandala.
Pangracz, s. Pancratius.
Panhalm, der edel Hanns der —, dessen Bergm. zu Kierling: Hanns Swab, 2248, 2259 (1425).
— s. Ponhalm.
Panhauser, Lienhart der —, 2557 (1436).
Banhida (Ungarn, s. von Totis) 3608a.
Panholcz, Larenz —, 3021 (1444).
S. Pancratius (Pangratius, Pangracz, Pangrecz), Kapelle an des Herzogs Hof *(I. Bezirk)*, Kaplan: Perchtold der Auer 1935 (1412). *Siegler.* — Rector: Martinus Sighardi de Medling 3385 (1450). — Kirchmauer 2653.
— Hinter, 1910, 2098, 2197, 2204, 2261, 2547, 2927, 2930, 3511, 3561, 3580, 3638, 3683, 3684.
Pancraz (Pangrecz), pinter (dolentor), ges. zu Grinczing, 3443 (1451).
— Söldnerführer, 2826, 2945, 3111, 3298.
Pangrecz, der zemstrikcher, Gem. Kathrei, 3416 (1450).
— s. Prëschl; Enenkchl; Veltsperger; Hederstorffer; Laher; Lebentancz; Lorberer; S. Niclas; Reisperger; Rintschaid; Widmer; Wisent.
Panczir, Hanns der —, der tuchscherer, Bürger zu Wiener-Neustadt †, Wwe. Margreth, Gem. Ulreich, des kürsner, So. Ludweig, 3147 (1446).
Päpste: Martin V. 2074, 2088, 2170a, 2185a, 2208, 2242 (1417—1425). — Eugen IV. 2401, 2629, 2676 (1432—1438). — Nicolaus V. 3235, 3382, 3385, 3418, 3420, 3443a, 3495, 3496 (1447—1453). — Callistus III. 3496, 3637, 3673, 3712 (1455—1457). — Pius II. 3495, 3496. — *Siegler.*
Paradis 2402.
Barasin, s. Warasdin.
Barbara, S., 3487, 3493.
Barbara, Römische und zu Ungarn Königin; Kaiserin, 2244, 2534, 2564 (1425—1436). *Siegler.*
— Dirne der Margarethe Auer, 3204 (1445).
— Berblein, Dienerin des Jacob Kottrer, 2509 (1434).
— Jungfrau, To. der Gem. des Conrat Czauhinger, 3346, 3349, 3367, 3375 (1450).
— s. Altenpergerin; Aschpekch; Aczinger; Peurl; Phanzagin; Phettrer; Philipp, der sailer; Pflichsdorf; Ples; Prag, S. Maria Magdalena, Kl.; Preschl; Prukner; Brünn; Prunner; Puckler; Trauner; Dürbach; Dürr; Eitzinger; Elbreching; Engelbrecht, der stainmecz; Varhofer; Vinkch; Vischer; Vorstl; Gerner; Gisler; Glaczerin; Grasser; Grym; Hagen; Hamer; Hanns, zingiesser; Heuss; Hirss; Hofstetter; Hölczfin; Kanstorffer; Kieler; Kottrer; Larenz; Lindenwiser; Malchinger; Märchel; Meichsner; Melkaimerin; Menschein; Notleich; Ödenfurter; Ott; Öczenstorffer; Rauscher; Reispekch; Resch; Schaidegker; Schalauczer; Scharn; Schönhauer; Schönwalt; Schreiber; Schreiner; Schubart; Scharf; Strater; Urban; Waller; Widmer; Wirsing; Czingk; Zwettler.
Parbasdorf (NÖ.) (Perberstorff) 2343 (1429).
Pareuter, s. Prag.
Parkany (Ungarn, gegenüber von Gran) (Barkan) 3608a.
Parolt, Steffan — von Wien †, To. Margreth, Gem. Hanns der Jukchel von Töblach, 2558 (1436).
Parschalch (Parschalich), Ulreich —, der pinter, Mitbürger, Gem. Agnes, 3547 (1453), 3614 (1455). *Siegler.*
Parssenprunner, Wgt., s. Ottakring.
Part, Albrecht mit dem —, Goldschmied, Gem. Agata, 2473 (1434).
— Albrecht —, Diener Simons des Pötel, 2755 (1440), 2771 (1441).
— s. Bruda.
S. Bartholomäus, Altar, s. S. Peter; S. Stephan, Parkirche.
— Kapelle, s. S. Stephan.
— Messe, s. S. Stephan, Annenaltar.
— Pfarrkirche, s. Hernals.
Bartholomäus (Barthetme, Barthelme, Bartolme, Bertelme, Berthetme, Bertlme, Bertolme, Pertelme, Pertl), der pekch, 2530 (1435).
— clericus Maguntinensis diocesis, 2676 (1438).
— der tischer, Gem. Kathrei, 2471 (1434).
— s. Aczinger; Peczolt; Vashan; Frangepan; Fraundinst; Graner; Hallacher; Knöbel; Kocherndorffer; Nobak; Ottakring, Pf.; Scharrach; Schreiter; Schultazz; S. Stephan, Allerheiligenaltar; Würffel; Zeh.
Parcz, Feste — *(NÖ.)*, 3574—3576.
Parczheimer, Paul —, 3352 (1450). *Siegler.*
Parczlval, s. Annenberger.
Basel, s. Starkch.
Passail (Steiermark) (Puseul), Hanns von Puseul, Priester, 2306, 2307 (1427); s. S. Stephan, Güllhermesse; S. Stephan, Kaplan.
— Larenz von Puseul, s. Thaurn in dem Intal, Pf.
— Wolfhart von Puseul, der Kürschner, W. B., Rathsherr, 2306, 2307, 2350, 2388, 2469, 2515, 2521, 2619, 2926 (1427—1443), † 3013.
— s. Senft.
Passau, Diöcese, 1968, 2088, 2121, 2208, 2242, 2599, 2624, 2629, 2676, 2887, 3134, 3141bis, 3235, 3242, 3246, 3385, 3443a, 3467,

Digitized by Google

3495, 3496, 3539, 3581, 3604, 3637, 3673, 3710, 3717.
Passau, Bischöfe: Georg (von Hohenlohe) 2021. 2066a, 2088, 2103, 2104, 2188 (1415—1422), † 2751, 3724. *Siegler.*
— — Leonhard (von Layming) 2343, 2357, 2403, 2404, 2416, 2453, 2465, 2555, 2635, 2712, 2751, 2840, 3054, 3121, 3136, 3141bis, 3156, 3210, 3219, 3226, 3241 (1429—1448), † 3724. *Siegler.*
— — Ulrich (von Nussdorf) 3637, 3640, 3668, 3682, 3698bis, 3724 (1455—1457).
— Weihbischöfe (cooperator, vicarius in pontificalibus): Andreas, episcopus Victricensis, 2074 (1417), 2211 (1423). — Mattheus, episcopus Victricensis, 2461 (1431).
— Administrator: Nicolaus de Dingkelspühel 2299 (1427).
— Decan: Henricus de Kitzpühel. Decretorum doctor, 2185a, 2205, 2208.
— Chorherren (Domherren): Andre von Grillenberg, Official, s. unten. — Marx Enenkchl 2759bis, 2851 (1441). — Hanns Aichelperger 3518 (1453).
— bischöfl. Amtm.: Niclas Stenngl 3321 (1449).
— bischöfl. Notar: Konrad, Pf. zu Nalb, 2101 (1419).
— bischöfl. Kanzleischreiber: Alexander 2762 (1441). *Siegler.*
— Hof des Bischofs in Wien *(I. Bezirk)* 1940, 2017, 2088, 2410, 2501, 2513.
— Official des Bischofs in Wien: Andre v. Grillenberg 1935 (1412), 1980 (1414), † 2188; maister Hanns Syndram, Decretorum doctor, 2149, 2188, 2242 (1420—1425); meister Erhart Herrant 2498 (1434); Caspar Hornperger, Decretorum licentiatus, 3169, 3265, 3385 (1446—1450); Hanns Aichelperger 3528 (1453). *Siegler.*
— Schreiber (Notar) des Officials: Peter Sartoris de Kirchhaim 3265 (1448), 3385 (1450).
— Officialatscommissär: Michael de Aczmannspach 2066a (1417), 2088 (1418).
— bischöfl. Rentmeister: Hanns der Prantpacher 2902 (1443); Kristof Wolffiukchner 3463 (1452).
— Stadt, 3132.
Passau, Stadt, Heil. Geist-Spital, Pfleger: Peter Galsperger 2923 (1443).
— — Bürger: Mert Aunpeck 3005 (1444), 3054 (1445); Virgili Venediger 2840 (1441).
— — des Rathes: Mert Aunpeck 2800, 2824 (1441), 2903 (1443); Sigmund Jegenreuter 2903 (1443); Peter Galsperger 2923 (1443).
— — Bürgermeister: Jeronime Wendelstain 3054 (1445).
— Dombau, 2046.
— curia celarii capituli, 3637.
— s. Peugl.
Bathor, Stephanus —, 2875 (1442).
Pauch, Oswalt der —, der Goldschmied, W. B., Anwalt in der Münze, Rathsherr: Gem. Elspet, 1947, 1983, 1991, 2008, 2027, 2028, 2198 (1413—1422), † 2493. *Siegler.*
Pauchdreml, Simon der —, †, Wwe. Anna; Kinder: Steffan, Michel, Ursula, Gem. Lienhart zu Leuppoltsdorf, 3022, 3312, 3315, 3413.
Paugker, Jacob —, gesessen in der Lantstrass, Amtm. (Bergm.) des Kl. S. Niklas und der S. Philipps- und Jacobskapelle, geschworener Viertel, Mitb., 3092, 3224, 3240 (1445—1448).
Paul, S., Altar, s. S. Stephan.
— Kirche, s. Erdberg.
— Kloster, s. Marienthal.
Paul (Pavel), der glaser, † 2217.
— koler, Soldner, 3197 (1446).
— der ledrer, W. B., Gem. Kathrei, 2022 (1415).
— Thürhüter der Herzogin Elisabeth, 2525 (1435), 3092 (1445).
— s. Parczhaimer; Peurl; Philipp: Plochl; Pluntsch; Dietrici; Dorflinger; Drystich; Eggenburg: Erdberg: Ernst; S. Veit; Vorster; Frölich; Galhaimer; Geir; Göschl; Greusser; Gunther; Haidem; Harz; Hebl: Heiligenseich, Meister; Hofgeber; Holzkeuffel: Hopher; Isper; Kramer; Kreutzer; Chriminger; Christan, der keser; Kurcz; Lublau; Maires; Märchel; Meiler; Meikch; Mettenpekche; Molczhover; Mülstain; Nartzendorf; Offerl; Rephuen; Ror; Rosendorn; Schattau; Schernhaimer; Schönhauer; Schreiber; Schücz; Spannagel; Stainteschel; Struczer; Sweigker; Unger; Wagendrussel; Wann; Weingartner; Wirt; Würfel; Czerer.
Paulin, Kathrei —, die kramerin †, To. Anna †, Gem. Lienhart des Lehenholczer, 3698.
Paum, Gilig der —, 3503, 3539.
Paumgarten, Jorg auf dem —, 2887 (1443).
— Hof im —, s. Guntramsdorf.
Baumgarten (XIII. Bezirk), s. Wielant, der fleischhakcher.
— Wgt. zu (bei) — im Neunperg, 2349, 2624.
Baumgartenberg, Kl., Abt: Wolfgang 3476, 3481 (1452). *Siegler.*
— Wgt. desselben in Ottakring 2530.
Paumgartner (Paungartner), Thoman —, gesessen zu Laincz, Gem. Anna, 2852 (1441), 2991 (1444).
— Thoman von —, s. Hollabrunn, Ober-, Pf.
— Michel der —, der Flötzer, W. B., 2159, 2505, 2594, 2698, 3472, 3518 (1421—1453).
— Ulreich der —, gesessen zu Vilsbiburg, Gem. Anna, To. des Ulreich Lehner, 3118 (1445).
— Wolfel —, Bürger zu Mattersdorf, 2040 (1416).
Paur, Hanns der —, Bürger zu Perchtoldsdorf, 2925 (1443), 3309 (1449). *Siegler.*
— Jörg der —, Hansgraf, 2367 (1430).
— Kunrad der — zu Ynnczestorf, 2616 (1437).
— Leupolt der — zu Klosterneuburg, Gem. Margreth, 3537 (1453).
Paeurertor, s. Peurertor.
Paurnfeint, Philipp, s. S. Stephan, Tiernskapelle.
— Michel — zu Hohenwart, Gem. Kathrei, 2753 (1440).
— Ulreich —, Gem. Diemut, 2512, 2533 (1435).
Pauwer (Bauer), Jacob — zu Fünfkirchen, Gem. Anna, Wwe. Christofs Gurmann, 2383 (1430), 2674 (1438).
Pavel, s. Paul.
Pavia (Papie) 2168a.
Paczen, s. Bozen.
Pazmad (Ungarn) 3608a.
Beatrix, Herzogin, 1908 (1412). *Siegler.*
Peestorfer, s. Passdorf.
Beger, Tylman der —, 1977, 1978 (1414).
Pehem (Pechem, Behem, Pechaim), Andre der —, 2163 (1421).
— Philipp der —, 3205 (1447).

Digitized by Google

Pehem, Hainreich der —, der hofpinter, 2083 (1418), † 2500.
— — Bürger zu Stein, † 3608.
— Jorg —, der argelmaister; Gem. Kunigund, 2228 (1424), 2507 (1434).
— — s. S. Maria am Gestade; S. Hieronymusaltar, Klokchermesse.
— Matthes der —, 3187 (1446).
— Niclas der — von Prunn 1982 (1414).
— — Bürger zu Tiernstain; Kinder: Hanns, Dorothea, Stephan, 2090 (1418).
— — gesessen zu Grinzing, 2053 (1417); s. S. Clara, Bergm.
Peilertor, s. Peurertor.
Peilnstain (Belensten, Beilenstain), s. Ballenstein.
Peinhekchl, Niclas der —, 2602 (1437).
Beynyssin, Stephanin —, Bürgerin zu Pressburg, 2336 (1429).
Peyssel (Peyssl, Peussl), Hanns —, s. S. Stephan, S. Sigmunds- und Wolfgangsaltar, Würffelmesse.
Peisser, Wolfgang —, 2234.
Peizkofer, Hanns — †, Wwe. Elisabeth, 3140.
Peck, Hanns —, geschworner Bürger zu Kaschau, 2633 (1438).
Pekchenhover, Jörg —, 3687 (1456).
Pekchenstrass, s. Bäckerstrasse.
Pelanter, Lienhart —, 3411 (1450).
Belenstain, s. Ballenstain.
Pelhaimer 2706 (1439).
Pellendorf (NÖ.), Hanns von — (der Pelendorfer), 2792 (1441), 3527 (1453). *Siegler.*
Pelpenkchen, under den — *(I. Bezirk)*, 2198.
Peltlin, s. Salzburg.
Pemfling (Bayern), Cristoff der Pemflinger, W. B., 3716 (1457). *Siegler.*
Pemkirchner, Andre —, 3649 (1455).
Pemwol, in der —, s. Pötzleinsdorf.
Penditel, das —, Wgt., s. Mödling.
Pendleinsperg, s. Ratzersdorf.
Benedict (Wenedikt), s. Eitzinger; Kunter; Raub, Bischof; Rottenstain, Burggraf; Schotten, Vicarius; Wärtenberg.
Benedicter, Andre — von Waidhofen, s. S. Stephan, S. Kathreinaltar, Kurzmannmesse.
Beness, s. Bonkowitz.
Benigna, s. Heuslerin.
Pennagl, Peter — vor Schottentor, Gem. Clara, 3217 (1447).
Penting (XIII. Bezirk), Pf. von —, 2349 (1429), 2624 (1437); Michael 2751 (1440).
— S. Jacobs-Pfarrkirche, S. Johannesaltar, Kaplan: Conrat 2040a (1416).
— Kunigund von —, 2563, 2568 (1436).
Penczinger, Hainreich — von Penczing 2040a (1416).
Per, Hainreich — Bürger zu Straubing; So. Jorg — von München, 3366, 3368, 3379 (1450).
Perberstorff, s. Parbasdorf.
Perbestal, s. Brunn a. G.; Mödling.
Perbinger, Wolfgang —, der pekch, Mitbürger; Gem. Dorothe, To. Magdalen, 3629 (1455).
Berblein, s. Barbara.
Perblelnstal, s. Enzersdorf, Maria-.
Perbmhaubt, Conrat —, Bürger zu Klosterneuburg, Bergm. des Jorg Schekch vom Wald, 3295, 3321 (1449), 3528 (1453). *Siegler.*
Perching, maister Lienhart von —, s. Himmelpforte, Dreikönigsaltar.
Perchtold (Perchtolt), s. Berthold.
— Hanns — von Valbach, s. S. Peter, S. Kathreinaltar.
Perchtoldsdorf (Berichtoldstorf, Berchtoldsdorf) 2712, 3358, 3372, 3405.
— Burg zu —, 2523, 2618.
— Pfarrer: 3319. — Hanns der Veitsperger 2041 (1416). — Meister Thomas v. Haselbach 2630 (1438), 3208 (1447). *Siegler.*
— — Grundbuch 2883.
— Unser Frauen Zeche 2883.
— Spital 3319.
— Richter: Jorg der Schüchler 2618 (1437); Erhart der Halden 2883 (1442). — 3720.
— des Rathes: Sebastian der Fleischmann 2925 (1443); Stephan Sauringer 3309 (1449).
— Bürger: Hanns der Paur 2925 (1443), 3309 (1449); Wilhalm von S. Pernhart 2369 (1430); Leo von S. Pölten 3309 (1449); Sebastian der Fleischmann 2883 (1442); Wolfgang Lengnaur 2345 (1429); Jorg Resch 3208 (1447); Wolfgang Scharn 2883 (1442).
— s. Huber; Karner; Larenz; Oczestorffer; Salegker; Schoberl.
Perchtoldsdorf, Haus zu —, 2445; am Brunnerort 2230, 3608.
— Hof zu —, 1983; bei dem Wegpach 2230; in Prunnerort 2627.
— Wgt. in dem Aunpach bei —, gen. der Gern, zun. dem Steig 3319.
— — am Prunnerperg 3608.
— — gen. das Gereut, 2230; im Gereut 2445.
— — am (im) Haspan (Haspann) 2509, 2523, 2618.
— — an dem Herzogenperg 2230, 2445.
— — am Hochrain 2618.
— — im Klechent 2230.
— — gen. der Kunigundenperg 2883; an dem Kunigundenperg 3231.
— — am Lindperg 2883.
— — im Saurüssel 3208.
— — in der Summerhagenau 3231; gen. Haldermasch, 2584.
— — am Sunnperg 2509.
— — in der Winterhagenau 3231.
— — im Zuckchenmantel 2445; gen. der Zukchenmantl, 3608.
Beren, s. Bayern.
Perg, Gregorl vom —, 3023 (1444)
— Mert, der schuster vom —, Gem. Dorothe, 2348 (1429).
— s. Kuttenberg.
Bergau (NÖ., GB. Oberhollabrunn), Pergauer lehenschaft 2836.
Pergauer 1941ter.
— Andre — von Pulka, s. S. Stephan, S. Simons- und Judasaltar, Musterermesse.
Perger, Wernhart —, 2925 (1443).
Perichtold, s. Berthold.
Perkhof (*I. Bezirk*) 3459.
Perlabin, Badstube, s. Haarmarkt.
Perlesreuth (Bayern) (Berlinsreut), s. Andree.
Perman, Hanns der —, W. B., 2087 (1418), 2108 (1419). *Siegler.*
— Hermann —, W. B., Bgsm.; Gem. Agnes, 2325, 2408, 2514, 2629, 2655, 2659 (1428—1438), †2965, 3055, 3331, 3619. *Siegler.*
— Ulreich der —, W. B., Rathsherr, Kirchm. von S. Stephan; Gem. Margreth, Stiefso. Mert der Perman, Bürger zu Brünn; Diener: Jacob Lang; 2192, 2616, 2656, 2658, 2781 (1422—1441). *Siegler.*
— des — Wechsler 3011 (1444).
Pern, s. Verona.
Pernauer, Erhart —, 3097, 3701 (1457).
Perner, des — Haus in der Schaufelukche, 3261 (1448).

Digitized by Google

Perner, Andre —, Bürger zu Stein, 2172 (1421).
Bernhard, S., Wilhalm von Sant Pernhart, Bürger zu Perchtoldsdorf, 2369 (1430).
Bernhard (sand Wernhardin) 3487 3493.
— (Bernhart, Pernhart), der schuster, 2409 (1432).
— s. Pökchl; Dichling; Floyt; Fuchsperger; Kanczler; Messenbach; Ror; Schober; Schurff; Sievering. Pf.; Streitwiesen.
— s. Wernhart.
Bernhartsthal (NÖ.) (Pernharczthal), s. Bisamberg.
Bernstein (Borostyánkő, Ungarn, w. von Güns) (Pernstain) 3009.
Pernstorffer, Peter der —, † 2193.
Pertelme (Pertl), s. Bartholomäus.
Berthold (Berchtold, Perchtold, Perchtolt, Perlchtold, Bertoldus, Bertholdus), der fleischakcher von Obern Lach, 2197 (1422).
— kuphersmid, ges. vor Schottenthor, Mith.; Gem. Kathrei; Bru. Hanns, kuphersmid, 2531 (1435), 3167 (1446).
— s. Auer; Ebmer; Ellerbach; Vorster; Geukramer; Hakcher; Hess; Hofgeber; Landczperger; Leippen, von der —; Mangen; München; Neunding; Regensburg; Starkch; Swind.
S. Peter *(I. Bezirk)*, oberster Kaplan, Rector: Simon der Pairstetter, Pf. zu Weikendorf, 1935 (1412), 2066a (1417). *Siegler.* — Pf.: 3193.
— S. Bartholomäusaltar in der Absaite zun. dem Sagrer, Schrotmesse, Kaplan: Sigmund Obrecht von Lengenfeld 3242, 3246 (1418).
— S. Erhardsaltar, 2401. — Straichenrinsilt, Kapläne: Georgius Spet de Waidhoven, resign.; Petrus Liebharter, Pf. in Weikendorf, 2403, 2404 (1432); maister Hanns Huber, Licenciat geistl. Rechte, 3464 (1452).
— Frauenaltar, Eslarnmesse, Kapläne: gew. Magnus Simlchcher; Hanns Hönusch von Kranstat 3334 (1449); Hanns Silbenburger 3676 (1456). — Chasnerstiftung, 1935, 2738. Kapläne: Peter Neusidler von Laa 2457 (1433); maister Peter von Kirchhaim 3265 (1438); Jörg Schrot 3733 (1457).
S. Peter, S. Kathreinaltar, Kaplan: Hanns Perchtold von Valbach 2290 (1426).
— S. Valentinskapelle, Urbetschmesse, Kaplan: gew. Kristan von Scheibbs; Niclas Sevelder 3604 (1454), † 3681; Hanns Richter 3681 (1456).
— s. Rom; S. Stephan, Apostelaltar, Liephartermesse; Wiener-Neustadt.
S. Peter in der Au, Pf. und Dechant: Michel von Aschpach, 2417, 2420, 3141bis (1432—1446).
Peter 2141 (1420).
— maister —, der apotheker, Mitwohner zu Brünn; Gem. Margarethe, 1905.
— der pheiffer, 3444 (1451).
— der prairer, Gem. Diemuet, 2755 (1440).
— eisenzieher, To. Margreth, Gem. Hanns Ranni, 3511 (1453).
— Vorsprech, 2140 (1420).
— der goldsmid †, Sö.: Peter, Hanns, 1981 (1414).
— hofpinter †, Tö.: Margreth, Gem. Erhart der Smidpekch †; Agnes, Gem. Hainreich Hederler, 3679.
— hubschreiber, 3291 (1446).
— clericus Pataviensis, 2676 (1438).
— der melbler, 2992 (1444).
— der messrer, 2241 (1425).
— der nagler, 2197 (1422).
— der Schneider, 2458 (1433), 2595 (1437).
— der schüsster †, Gem. Anna †, 3307.
— der spiegler, 2754 (1440).
— s. Asparn; Asslabing; Pachaimer; Pachmüller; Paltinger; Pennagl; Pernstorffer; Phuntimaschen; Pirawarth; Pirpaum; Pirichvelder; Bösing; Pötel; Puchler; Pulkau; Tanperger; Tastler; Dekchinger; Denkcht; Tranner; Trapp; Ebinger; Eilau; Eisnein; Eitzinger; Ekhart; Engelhartstetter; Enns; Etter; Vischel; Fleuchseisen; Vogel; Vogt; Voitlander; Volczlau; Voczler; Frey; Freising, Bischof von —, Kaplan; Galsperger; Geyr; Göcz; Grendl; Grötz; Grönpekch; Gumpp; Günther; Günzburg; Gwerlich; Hanifögel; Harstorffer; Hausrugker; Heck; Hemtaler; S. Hieronymus, Gottesleichnamsaltar; Hoffman; Humel; Huernaus; Jarkel; Iglau; Jungerl; Kalde; Kahlenbergerdorf, Pf.; Karmeliter, Prior; Kastner; Kirchhaim; Chitl; Knorr; Chöchele; Kolb; Koler; Kramer; Kunigswiser; Larencz; Lerrer; Leutel; Liepharter; Lokchl; Mader; Mair; Maisling; Marchpekch; Marold; Masch; Matthes, der smid; Mausperger; Mautern; Mettenpekch; Mulbanger; Neumaister; Neusidler; Nürnberg; Nussdorf; Obeinander; Obrecht; Räuscher; Reneis; Reschpicz; Rigelpeck; Rokkendorfer; Rötler; Rud; Sartoris; Schäffle; Schalichhaimer; Schaur; Scheibeben; Schirlinger; Schroll; Schüchler; Senging; Singer; Solbekch; Steinakirchen; S. Stephan, U. Fr. Altar; Stern; Stettner; Strasser; Sturm; Unger; Waitz; Walkam; Weil; Weiss; Wendling; Wildsankch; Wurm; Zechmaister; Ziegler; Zukcher.
S. Petersfreithof, Häuser an —, 1981, 2321, 2386, 2546, 2549, 2737, 2752, 2759bis, 2833, 2835, 2837, 2851, 3158, 3350, 3546.
— Andre an —, Kellermeister in Oesterreich, Amtm. des Propstes von S. Stephan, 1929, 1975 (1414), 2013, 2029 (1415), † 2304. *Siegler.*
Petershaimer, der edel Gilig der —, 2258 (1425). *Siegler.*
Petheu, Ladislaus —, 3608a (1455).
Petrin, s. Iglau.
Petronella, s. Peugl; Kaufmann; Wild.
Petruwky, Jan von —, 3651 (1455). *Siegler.*
Pettau, Fridreich von —, oberster Marschall in Steiermark, 2619 (1437). *Siegler.*
— des von — Haus in der Ratstrasse, 3117.
Bettenburger, Erhard —, s. S. Veit, Pfarrer.
Petterl, Heinrich der —, s. Stammersdorf, Pf.
Peugerin, Elisabeth die —, 2418 (1432).
Peugl, Marx — von Passau, Gem. Petronella, To. Haunolts des Schüchler, 3411 (1450). *Siegler.*
Beun, s. Böny.
Peunt, Wgt., s. Grinzing.
Peunten, in den —, s. Grinzing.
Peunter, Thoman der — †, Tö. Barbara, Wwe. Veiten des Elrechinger, Ursula, Gem. Wilhalm Auer, 3292 (1449).

Digitized by Google

Peuntner, Jorg der —, 3608 (1453).
Peurertor (Pellertor) *(I. Bezirk)* 1910, 1911, 1935, 2219, 2356, 3350.
— s. Kastner.
(Peurl), Maister Paul — von Wienn, s. Universität, Rector.
— Cunrat der — von Tulln †, Tö.: Barbara, Agnes, 2281.
— Stephan —, Bürger zu Fronleitten. 2987 (1444); Br. Niclas der — †, dessen Wwe. Anna, Gem. Hanns der Haringseer.
Peurn, s. Michaelbeuren.
Peussl, s. Peyssel.
Pèczinger, Hainreich der —, Bürger zu Lanczhuet, 2790 (1441).
Peczleinstorff, s. Pötzleinsdorf.
Pecroll, Bertime der —, † 2356.
Pfaffenperg (Phaffenperg) *(bei Ober-Sievering)*, Wgt. an dem —, 3220, 3480.
Pfaffendorf (NÖ., GB. Haugsdorf) (Phaffendorf), s. Grünpekch.
Pfaffenhofen, s. Kurcz.
Pfarrkirchen (OÖ.), Simon von Pharrkirchen, s. S. Stephan, Apostelaltar, Reidegkermesse.
Pfeilschnitzern, undern — *(I. Bezirk)*, 3279.
Pfenniggelt, Grosses —, Wgt. in dem —, 2993; s. Ottakring.
Pfünr, Hainreich —, 3419 (1450). *Siegler.*
Phanhaimer, Wolfgang —, der rostauscher, W. B., Gem. Elspet, 3736, 3750 (1457).
Phanczegel, Kristan der —, 2247 (1425).
— Ulreich —, W. B., Rathsherr, 2630, 2856, 2968, 2979 (1438—1444). *Siegler.*
— Wgt., s. Mödling.
Phanczaglin, Barbara die — †, To. Kathrei, 3182a (1452).
Phèfl, Andre —, Vorsprech, 2520 (1435).
Phettrer, Jacob —, Bürger zu Klosterneuburg, Gem. Barbara, 2567 (1436). *Siegler.*
S. Philipps- und Jacobskapelle (in der hinteren Bäckerstrasse, im Kolnerhof) 2507, 2527, 2555.
— oberster Kaplan, Rector, Pf.: Stephan Vorster 2146 (1420), 2327 (1428); Niclas von Wolkhestorf 2663 (1438); maister Johannes Goldner 3092, 3235, 3237, 3495, 3693, 3747 (1445—1457). *Siegler.*
S. Philipps- und Jacobskapelle, Bergm.: Jacob Paugker 3092 (1445).
— Frauenaltar, Pollmesse, Kaplan: Hanns Koll 2054, 2535, 2809, 3454, 3462, 3585, 3609 (1417—1455).
Philipp, Königs Albrecht II. parbierer, 2706 (1439).
— saller, W. B., Gem. Barbara, Andres des Rekchenpach To., 2663, 2876, 3643 (1438—1442). *Siegler.*
— s. Pach; Paurnveint; Pehem; Pokchl; Egenberger; Klainhekchel; Kraukcher; Kufüsser; Kugersauf; Olmütz; Reisenperger; Ruczenperger; Scharner; Scrapel; Stolczenkefer; Stornschatz.
— Paul —, 2506 †, Wwe. Elspeth.
Phlènczl, Hainrich der —, W. B., 2202 (1422), 2246 (1425).
Phuntimaschen (Pfuntimaschen), Peter der —, s. S. Maria am Gestade, Scheibelwisermesse; S. Stephan, S. Martinsaltar, Naezeugermesse.
— Konrad der —, W. B., Rathsherr, Steuerherr; Gem. Dorothe, 3088, 3279, 3334, 3353, 3407 (1445—1450).
Piber, Albrecht —, der hafner, Mitb., Gem. Kathrei, 2536 (1436).
Pibersturn 2407, 3541, 3572, 3582, 3680.
Bykche, s. Bicske.
Pilchdorf, s. Pillichsdorf.
Pilgrim (Pilgrein, Piligreim), s. Puchheim; Heudorf.
— Kunrat —, fleischhacker, W. B., 3285, 3437, 3450, 3452, 3541, 3709, 3743 (1449—1457). *Siegler.*
— — der münsser, 2987 (1444).
— Niclas —, Mitb., W. B., 2512, 2533, 2548, 2560 (1433—1436), † 3295, 3296.
— Wgt., s. Sievering, Unter-.
Pilgrimhaus *(I. Bezirk)* 2198, 2334, 2484, 2591, 3166, 3578a, 3583.
— Verweser: Ulrich Kerner 3703 (1457).
— Schaffer: Niclas Schultezz † 3703.
Pilis (Ungarn), Abtei, 3608a.
Pillersdorf (NÖ., GB. Retz) (Püslestorf) 3187.
Pillich, Oswalt der —, 2758 (1440).
Pillichsdorf (NÖ.) (Pilchdorf, Pillichdorf), Kaplan: Andre der Zaubinger 2093 (1418).
— S. Margarethenkapelle in der Pfarrkirche, Kaplan: Hanns Told 2093 (1418), † 2094. *Siegler.* Br. Mert.
Pillichsdorf (NÖ.), Mert der Pilichdorfer, Gem. Barbara, Wwe. des Erhart Straler, 3537, 3538 (1453).
— Wolfgang von Pilchdorf 3458 (1452).
Pilsner, Wolfgang —, der keuffl, Mitb., Gem. Margreth, 3444 (1451).
Pimässer, Andre der —, 2344 (1429). *Siegler.*
— Tybolt —, ehrbarer Knecht, 2440 (1433). *Siegler.*
Pinnel, Hanns —, Bürger zu Köln, 2146 (1420).
Piper, Melchior — †, 3328.
Pippingerstrasse *(I. Bezirk)* 2041, 2131, 2316, 2329, 2449, 2451, 2455, 2662, 2718, 2868.
Pirawarth (NÖ.) (Pirchenwart), maister Peter von —, s. S. Stephan, Allerheiligenaltar.
— s. Schroll.
Bierbaum am Kleebühel (NÖ., GB. Kirchberg am Wagram), Albrecht von Pyrbaum †, To. Dorothea, Gem. Görg der Ponhalm von Fürsprunn; Br. Rotolt von Pyrbaum, Chorherr von S. Stephan und Pf. zu Ernstbrunn, 881bis (1376). *Siegler.*
— Albrecht von —, 881bis (1376). *Siegler.*
— Hanns von —, 881bis (1376). *Siegler.*
— Hermann von —, 881bis (1376). *Siegler.*
— Ulreich von —, 881bis (1376). *Siegler.*
Pirpaum, Peter undern —, 2544 (1435).
Pirpaumer, Hanns der —, Genannter, W. B., 2491, 2556, 2649 (1434—1438). *Siegler.*
Pirchenworth, s. Pirwarth.
Pirchvelder (Pirichvelder), Peter der —, 2384 (1430).
— Hainreich —, Gem. Magdalen, Fridreichs des Sichelpekch To., in 2. Ehe verm. mit Thoman von Orn, in 3. mit Hanns dem Meichsner, So. Larencz, 2493 (1434), 2581 (1436), † 3406, 3600.
— Caspar —, W. B., Grundbuchsverw., Verw. der Schreiberzeche; Gem. Agnes, 2249, 2251, 2252, 2255, 2273, 2274, 2344, 2365, 2435, 2526, 2655, 2659, 2728, 2904, 3362 (1425—1450). *Siegler.*
— Ulreich, der Aeltere —, †, Wwe. Anna, Wiener Bürgerin; Kinder: Ulreich †; Hainreich; Anna, Gem.

Digitized by Google

Matthes der Leusinger, 1926, 2128, 2143, 2214, 2218, 2238, 2325, 2494, 3628, 3729.
Pirchner, Wolfhart der —, W. B., Gem. Kathrei, 1922 (1412), 2000 (1414). † 2400. *Siegler.*
Pirger, Stephan —, der messner, Mitb., 3638 (1455).
Pirchenfelder, Johannes —, clericus Misnensis diocesis. 2676 (1438).
Piernar, Honnus —, Bürger zu Brünn, 1957 (1413).
Pirnesser, Wolfgang der —, 2966, 3006 (1444).
Bisamberg (NÖ.), sand Johann pfarrkirche zu Püsemperg (underm Pusemberg), Pf.: Michel von Obern Holabrunn 2128 (1420); Stephan 2229 (1424). — 2325, 3628, 3729. *Siegler.*
— Wgt. an dem —, gen. die Holczleitten, 2325; —, gen. der Holczweg, 2325; gen. der Schüttl, 2128.
— Rueprecht Puesemperger, zinngiesser, ges. zu Pernharczdal, Gem. Margreth, 2735 (1440).
— Stephan Püsenperger, Zinngiesser, Zechmeister, W. B., 3715 (1457).
Piesk, Hanns von —, Schöffe in dem Präghaus zu Kuttenberg, 2035, 2036 (1416).
Bistritz (Siebenbürgen) (Nosen), s. Abel; Hunyad.
Pitterl, Hanns der — †, 3192 3230.
Pitterlein, des — mül, zu Üttldorf bei der kirchen, 2624.
Pittrolf, Larenz —, 2870 (1442).
Bicske (Ungarn, só. von Totis) (Bykche) 3608a.
Bladen (Preuss.-Schlesien) (Bladen, Bloden, Wladyenyn), Hanns (Johannes) von —, Propst zum heil. Kreuz in Breslau, † 3705, 3706, 3719, 3728. Dessen Brüder
— Mikolasch v. —, 3705, 3706 (1457).
— Niclos, der Jüngste v. —, 3720, 3728 (1457). *Siegler.*
— Wenczlab v. —, 3705, 3706, 3719, 3728 (1457).
Plahen, Wgt., s. Grinzing.
Plakeundlin, der — Haus an S. Peters freithof, 2386 (1431).
Planer, Niclas —, W. B., 3692 (1456).
Plankch, Ulreich der —, gew. Pedell, Mitb., 3492 (1450), 3585 (1454).
Plankenstein (NÖ.), Mert von Plankchenstain †, Wwe. Balpurg, deren Amtm. und Bergm.: Hanns der Prunner ze Wering 1933 (1412).
Plankner, Hanns —, 3417 (1450).
Blasenstein (Ungarn) (Plasenstain) 3562.
S. Blasienaltar, s. S. Stephan.
Blasi, s. Stainhaus.
Bleiburg (Kärnten) (Pleiburg) 2867.
Pleikolbl, Hainreich der —, 2563 (1436).
Ples, Wilhalb —, W. B. †, Tö. Barbara, Elspet, Nonnen in Dürnstein, 2983 (1444).
Plesperger, Jacob —, 2167 (1421).
Plesser, Jorg —, Gem. Ursula, 3370, 3372, 3378 (1450).
— der edel Oswald, Amtm. des Propstes von S. Stephan, 3677 (1456). *Siegler.*
Plikch, s. Adlar.
Plnycz, Alex von —, 3651 (1453). *Siegler.*
Plochl, Paul der —, Gem. Ursula; Schwe. Anna †, Gem. Andre Hiltprant; Ursula, Gem. Felix v. Voitsperg, 2737, 2752 (1440). *Siegler.*
Bloden, s. Bladen.
Plodl, Thoman der —, 2055 (1417), † 2147; s. Klosterneuburg, Amtm. *Siegler.*
Plödel, Hanns – , W. B.; Gem. Kathrei (Wwe. Wolfharts des Schurff) †, 2414, 2601, 2644 (1432–1438). *Siegler.*
Plumenstinglin, der — Wgt., 2591 (1437).
Plumentrit, Niclas —, der schuster, Mitb., Gem. Elspeth, in 2. Ehe verm. mit Niclas Ernst, 2382, 2781, 2958 (1430–1443), † 2999, 3259, 3269, 3289.
Plüml, Mert der —, 2369 (1430).
Plümler, Hainreich der —, 2261 (1425).
Pluntsch, Wani Paul von —, 2995 (1444).
Plurrer, Simon der —, der vischer, 2136 (1420).
Pluczpair, Steffan der —, 1982 (1414).
Pob, Hanns der —, W. B., 1. Gem. Dorothe, 2. Gem. Margreth, To. Marxen des Gödinger; Br. Wolfhart; Tö.: Anna, Gem. Erhart von Asparn, Kathrei, 1958, 1960, 2096, 2107, 2282 (1413–1426), † 2494, 2876, 3117. *Siegler.*
— Wolfhart der —, 2096 (1418), 2704 (1439).
Pobenberger, s. Bamberg.
Pochaimer, Thomas —, ges. zu Süfring, Gem. Elspet, 3330 (1449).
Bodak (Ungarn, ö. von Ung.-Altenburg) (Budak) 3608a.
Podiebrad (Böhmen), s. Kunstadt.
Pögel, Jorig —, der fleischhakcher, W. B., Gem. Elspet, 2054 (1417).
Pogenstainer, die — †, 2124, 3088. 3246.
Pogerlicz, s. Pohrlitz.
Poggius 3418.
Pogner, Wgt., s. Sievering.
Pognern, undern — *(I. Bezirk)*, 2365.
Bohussius, s. Olmütz, Bischof.
Poisdorf (NÖ.) (Poystorf, Poisdarff), her Hanns von — †, 2350, 2373.
— Jorg der Poistorffer 2093 (1418).
— Wgt. zu — an dem Stainperk; in dem Retech 2693, 2703.
Poiczenfurter, Gorig der —, Richter zu Salzburg, 2117 (1419). *Siegler.*
Bockfluss (NÖ.) (Pokchfliess), Ulreich von —, der kleuber, Gem. Margreth, 2557 (1436).
— Hof zu — an der Winterzeil, 2836.
Pokchfüs, Wolfgang —, Bürger zu Hainburg, 3081 (1440). *Siegler.*
Pokchl, Philipp der — †, Br. Pernhart der —, 2614 (1437).
Pokschedel, Conrat (Chunz) —, ges. vor Kernertor, 3708, 3746 (1457).
Polan, Balthezar von —, s. S. Stephan, S. Mertenaltar, Pollmesse.
— Simon, Gem. Elspet, 2440 (1433).
Polaczen 3045.
Polen (Polan) (die von —, der kunig von —) 2645, 2647, 2654, 2670, 2779, 2864, 2875, 2889, 2890, 2893, 2900, 3018.
Polczky, Wenczlaw —, 3668 (1456).
Poll, Hanns der —, † 3208.
— Lienhart der —, † 2054, 2535.
— Ludwig der —, s. S. Stephan, Herzogenkapelle.
— Stephan der —, W. B., Rathsherr; Gem. Anna, Nonnen des Syrfeier To. 1947, 1956, 2150, 2192, 2246 (1413–1425). *Siegler.*
Pollham (OÖ.), Reinprecht von Polnhaim, Verw. der Hauptmannschaft Oestcrr. ob der Enns, 2993 (1444). *Siegler.*
Polling (bei Mühldorf, Bayern), s. Smidlehnerin.
Pollnhalmer, Jorg — †, Wwe. Dorothe, 1955 (1413).

Digitized by Google

S. Pölten (NÖ.), Chorherr: Niclas der Stuchs 2666 (1438).
— Stadt, 2831, 2840.
— — Amtm. Reinprechts v. Wallsee: Michel der Ursperger 3000, 3238, 3297 (1444—1449).
— — Bürger: Peter Schüter 3238 (1448).
— Chonrat, hern Hermans sun von —, † 1948.
— Leo von —, Bürger zu Perchtoldsdorf, 3309 (1449). *Siegler.*
— Ulreich von —, herz. Amtm. in der Scheffstrasse, W. B., 2024, 2064, 2163, 2167, 2284 (1425—1426). *Siegler.*
— s. Schach.
S. Pöltener Hof (I. Bezirk) (Poltinger hof) 1908, 1944.
— s. Putkau.
Pöltinger, Hanns —, s. S. Niklaskapelle, Fronaltar.
Pöltl, Christan — von Friesach, 2101 (1418).
Bomberg, s. Bamberg.
Böhmen (Behmen, Behem) 2189, 2272, 2411, 2561, 2570, 2611, 2645, 2647, 2649, 2669, 2783, 2805, 2831, 3069, 3090, 3135, 3145, 3495, 3496, 3644.
— Könige: s. Albrecht II.; Ladislaus; Sigmund; Wenzel.
— oberster Marschall: Perichtolt von der Leippen 2821 (1441).
Böhmischkrut (NÖ.) (Krud, Behemisch Krud), Steffan von —, der pinter, 3282 (1448), 3677 (1456).
— s. Knoczer.
Pommersfelden (Bayern), s. Truchsess.
Bommersheim (Preussen), Johann von Pomersheim, s. Deutsche Herren, Landcomthur.
Bon (Gut), Matthias —, der apoteker, †, 2470—2475, 2479, 2482, 2483, 2486, 2492, 2717.
Ponäkel, Thoman —, Bürger zu Nikolsburg, 2977 (1444).
Bonacurs, Meister —, 1908 (1412).
Ponhaimer, Thoman — zu Nidern Süfring 3708 (1457).
— Erasem (Asem) —, W. B., Rathsherr, Grundbuchsverweser, Stadtrichter; Gem. Agnes, 2510, 2629, 2753, 2876, 3146, 3289, 3318, 3322, 3390, 3395, 3407, 3412, 3439, 3455 (1435—1451), † 3559, 3697, 3701. *Siegler.*
Ponhaimer; Hanns —, W. B., 3559 (1454), 3697 (1457). *Siegler.*
Ponhalm (Panhalm), Görg der — von Fürsprunn, Gem. Dorothe, 881bis (1376).
— Niclas —, W. B., Verw. der Donaubrücke; Gem. Helena, Wwe. Haunolts des Schächler; Diener Augustin, 2848, 2850, 2859a, 2859b, 2859c, 2859g, 2859h, 2862, 2863, 2866, 3411, 3436 (1441—1451). *Siegler.*
Böny (Ungarn, sw. von Komorn) (Beun) 3608a.
Popowsky, Jan —, 3651 (1455). *Siegler.*
Poppenberger, Chunrat der —, 2013, 2014 (1415), 2322 (1428).
Pohrlitz (Mähren) (Pogerlicz) 3096.
— Kathrei, des Poherliczer wirtin, 2771.
— s. Asenhaimer.
Posch, weilent des — Haus im Raubergesslein, 2214, 2238, 2325, 2545.
Pöschendorffer, Erhart der —, W. B., 2698, 2742, 2745, 2912, 3006, 3215, 3217, 3563, 3678, 3683 (1439—1456). *Siegler.*
Bösing, s. S. Georgen, Grafen.
Posinger, Jacob —, der parhander †, 2926.
Boskowitz (Mähren), Beness von Bozkowicz, camrer zu Marhern, 2967 (1444).
— Ondrzey von —, 3651 (1455). *Siegler.*
— s. Kunstadt.
Posonii, s. Pressburg.
Pötel (Potel, Pottl, Pötl), Peter —, 2067 (1417).
— Simon —, W. B., Rathsherr, Kirchm. von S. Stephan, Grundbuchsverw.; Gem. Magdalena, Wwe. Hannsen des Scheibelwiser; Diener: Albrecht Part, 2412, 2414, 2424, 2438, 2458, 2462, 2498, 2620, 2709—2711, 2755, 2876, 2976, 3145, 3221, 3259, 3260, 3272, 3282a, 3311, 3328, 3339, 3409, 3463, 3524, 3616a, 3681, 3718, 3730 (1432—1457). *Siegler.*
Potinger, Cristoff —, Anwalt im Rathe, 3473, 3550, 3698bis, 3710, 3737 (1452—1457). *Siegler.*
Pottendorf (NÖ.) 2242.
— Agnes v. —, s. Maissau, Ott v. —.
— Albrecht und Kunrad, gebrüder von —, Sö. der Margreth, Gem. Jorgen des Stuchsen von Trautmansdorff, 2378 (1430).
Pottendorf (NÖ.), der edel Haintreich von —, 2398 (1432).
— Hertneid von —, Landmarschall in Oesterreich, 1923, 1939, 2257 (1412—1425). *Siegler.*
— Jorg von —, †, 2451, 2455.
Pottschacher 2044 (1416).
— Hanns —, To. Barbara, Gem. Hanns des Hagen; Enkelin Agnes, † 2062 (1417).
Botzen (Tirol) (Paczen) 2041.
Pötzleinsdorf (XVIII. Bezirk) (Peczleinstorff), s. Kostel; Wunsam.
— Wgl. ze — in der Pëmwol 3723; im Gereut 1933; in den Riemern, gen. der Riemer, 2954; in den Rueppolten (Rappolten) 2247, 2856; gen. der Rüschl, 2290.
Prachatitz (Böhmen), Leo de Brachatitz 2949 (1443).
Pracher, Matthes —, huter, Gem. Dorothe, 3038 (1444).
Brada, Hanns —, Söldner, d. i. Hanns Part, 3197 (1446).
Prag (Braug) 2647, 2649, 2654, 2655, 2659, 2713, 3564, 3570, 3571, 3574, 3576, 3602, 3737—3739.
— Haus zu —, gen. zu Sand Helen zu den Sibenzehen egken bei den Fleischpenkchen, 2243.
— Jahrmarkt zu — 3605.
— Karthäuser 2411.
— S. Maria Magdalena-Kl., Priorin: Barbara 2713 (1439). *Siegler.*
— Richter: Jörge Synye 1973 (1413).
— Schöffen: Cuncz, fleischhakcher; Mertein von Ach 1973 (1413).
— Bürger: Reichart Geisler; Heinrich Kaufman 1973 (1413).
— Andre, der taschner von —, 2411 (1432).
— maister Hanns von —, arczt, 3203 (1447).
— Hanns von —, Diener des Berthold Vogt, 3617, 3618, 3623 (1453).
— Grössere Stadt, Schöffen: Andre Kraissa; Sigmund, taschner, 2078 (1418).
— — Bürger: Albrecht von Brünn 2078 (1418); Matthes von Cölln am Rhein, Erasmus Riet 2189 (1422); Laurencius Martini 2949 (1443).
— — Mitbürger: Heinreich Saxenvelt 2189 (1427).

Digitized by Google

Prag, Altstadt, Rathsherr: Maternus 2949 (1443).
— — Bürger: Leotoldus Zwirner 2949 (1443).
— Neustadt, Bgm.: Paulus Dietrici 2949 (1443).
— — Bürger: Johannes Odolen 2949 (1443).
— — Haus in der — am Graben 2411.
Pragersmitten, s. Kuttenberg.
Praghaus *(I. Beţirk)*, Herzogs Albrecht VI. »haus ze Prag« in Wien, 2820.
Praitten *(III. Beţirk, bei St. Niklas)*, Wgt. auf der — in dem Gerstenpauch, 2749a, 3224, 3240.
— die —, Wgt., s. Sievering, Ober-.
Pranperger (Rauchenperger), Jörg —, Mitb., 2543, 2546 (1435).
Brandenburg, Markgrafen von —, Burggrafen von Nürnberg: Friedrich 2162 (1421), 3607 (1455); Johannes 3095 (1445); Albrecht 3625 (1455), dessen Räthe: Dr. Peter Knorr und Wenczlaw Reinmann 3636 (1456). *Siegler.*
Prant, Andre —, Bürger zu Schärding, 2421 (1433).
Prantpacher, Hanns der —, Rentmeister des Bischofs Leonhard von Passau, 2902 (1443). *Siegler.*
Prantesser 2744 (1440), 3518 (1453).
— Philipp, s. S. Stephan, Armstorfermesse.
Prantner, Jörg der —, 3407 (1450).
Prantnerin, Clara die —, s. Imbach, Priorin.
Prantstat *(I. Beţirk)* 2070, 3021, — Wechselbänke an der —, 2060.
— Hainreich auf der —, † 2197.
— s. Thomas, kramer; Mild.
Präschl, Hanns der — von Nussdorf 2197 (1422).
Praestel, Ulrich —, Bürger zu München, 3620 (1455).
Praetorium, s. Rathaus.
Braug, s. Prag.
Praun, Hainreich —, W. B., 2649 (1438).
Braunau am Inn, Pfleger: Hanns Closner zum Stubenberg 2456 (1433).
— des Rathes: Oswald der Fröschelmoser 3108 (1445).
— Kämmerer: Paul, der kramer, 3108 (1445).
— Bürger: Gorig Esel 2456 (1433); Chunrat der Stadler 3108 (1445).
Braunau am Inn, Mitb.: Hanns Hiltprant 3727 (1457).
— s. Rab; Rugihofer.
Praunsperger, Michel der —, der Riemer, W. B., Genannter; t. Gem. Anna, 2. Gem. Margreth, To. des Erhart Neunkircher, 3077, 3274, 3357, 3750 (1445—1457).
Braunsdorf (NÖ.) (Praunstorf), s. Kind.
— der edel Jörg Praunstorffer 3728 (1457). *Siegler.*
— Caspar der —, Schwa. der Enenkchel, 2837, 2838 (1441). *Siegler.*
— der edel Wilhalm der —, Hauptmann zu Gross-Enzersdorf, 3315 (1449), 3413 (1450). *Siegler.*
Praeznicz, s. Pressnitz.
Prechtl, Johannes —, W. B. †, Wwe. Katharina, oppidana, 2452, 2465, 2587, 2593.
Prediger *(KL, I. Beţirk)* 2129, 3104, 3112, 3285.
— Prioren: Fridreich von Tulln 2123, 2133 (1420). — Hanns Grünwalt 2375, 2422, 2448 (1430—1433). — Jörg von Traismaur 2520 (1435). — 2812. — Hanns Tebner von Wien 3437 (1451). *Siegler.*
— Allerseelenaltar 2375.
— Kottrer-Jahrtag 2509.
— Stadel-Jahrtag 2591.
— Fleischbank am Lichtensteg 2591.
— Wgt. auf dem Jeus, 3675.
Predigern, bei den — *(I. Beţirk)*, 2054, 2065, 2197, 2417, 2420, 2467, 2491, 2809, 2965, 3246, 3462, 3585, 3735.
— herzogl. Collegium 3467.
— s. Steig, auf dem —.
Prediger-Nonnen, s. Tulln; Wiener-Neustadt.
Preghaus, s. Kuttenberg.
Breid, s. Brigitta.
Breyder, Gabriel —, s. Himmelporte, Katharinenaltar.
Preisinger, Erasem —, Kammermeister Herzogs Heinrich XVI. von Bayern-Landshut, 2419 (1432).
— s. Dompropsthof, S. Georgskapelle; Freising. Chorherren.
— Heinrich — von Au 2419 (1432).
Breitensee (XIII. Beţirk) (Praitensee) 2376.
— Wgt.: ze —, 1961, 1968, 3578a; im Altenperg, 2137; im obern Altenperg, 2314; in dem Amaispach, 1964.
— s. Frölleich.
Breitenweida (NÖ.), Thoman der Praitenweidacher, W. B., 3462, 3525, 3558, 3727 (1452—1457). *Siegler.*
Prell, Matthes —, s. Klosterneuburg, oberster Kellner.
Prellenkirchen (NÖ.), Pf.: Kunrat, † 2469, 2515.
Prenner, Dietreich der —, Mzm., 1542a (1403).
— Hanns —, 2703 (1439).
— — s. S. Stephan, S. Bartholomäuskapelle, Eilftausend Jungfrauenaltar, Füchslmesse.
— Kristan der —, Bgsm., 3548, 3589, 3636 (1453—1455).
Prennerin, die —, Amme der Prinzessin Elisabeth, 2693 (1439).
Präschl, Pangrecz, ges. zu Nustorf, Gem. Barbara, 3311 (1449).
— Erhart —, Gem. Anna, 2658 (1438).
Breslau (Bressla, Bresslow) 2671, 2672, 2675, 2677, 2679, 2890, 2975, 3607, 3703. *Siegler.*
— Dechant und Domherr: Meister Heinrich Senftleben 3654, 3655, 3661, 3673, 3707, 3708, 3746 (1455—1457).
— heil. Kreuz, Propst, s. Bladen.
— Bürger: Thomas von Wienne, 3086 (1445).
Pressater, Hainreich —, s. S. Stephan, U. Fr. Altar, Strobeinmesse; Weidlingau, Pf.
Pressburg (Posonium) 2336, 2353, 2490, 2508, 2534, 2686, 2689, 2739, 2740, 2783, 2785, 2795, 2796, 2822, 2823, 2832, 2839, 2845, 2846, 2850, 2853—2855, 2861, 2864, 2865, 2875, 2884, 2945, 3000, 3005, 3090, 3105, 3183, 3225, 3397, 3502, 3506, 3514, 3532, 3608a, 3691. *Siegler.*
— Capitel 3426. *Siegler.*
— Chorherr: Meister Kaspar 3205 (1447).
— S. Mertein, pharrkirche, 2974.
— span von —, 2572.
— Burggraf 2995.
— Dreissiger: Wilhalm von Zprzechovicz 3016, 3018 (1444).
— Bgm.: Ludwig Kunigsvelder 3177, 3178, 3204, 3205, 3529 (1446—1453); Nicklas Flynns 3698 bis (1457).
— Stadtrichter: Steffan der Reneis 3174, 3175 (1446), 3206 (1447); Stephan Gmaitel 3526, 3687—3689, 3698 bis (1453—1457).

Digitized by Google

Pressburg, des Rathes: Paul Molczhover 2834, 2844 (1441); Stephan Ranes 2834 (1441); Paul Molczhover, Matthes Meindl 3057 (1445); Ulreich Windperger 3140 (1446); Caspar Ventur 3171, 3178 (1446); Peter Singerl 3171 (1446); Stephan der Raneis 3529 (1453); Matthes Meindel 3674 (1456).
— Kämmerer: Philipp Kugersauf 3015 (1444).
— Bürger: Tybold 2339 (1429); Bertelme der Scharrach 2691 (1439); Niclas Lachhuetel 2801 (1441); Jorg der Meindel 2979, 3174, 3175, 3206 (1441—1447); Stephan Renes 3057 (1445); Lienhart der Tanperger 3101 (1445), 3177, 3178 (1446); Stephan Gmaitel 3204, 3205 (1447); Hanns Eilausmrockh; Cristan, walher: Cristan von Raab; Wilpolt Gundacker; Niklas von Teben; Hanns Köpeoden; Jorg Spiess; Nicklas Prunsendorffer; Wolfgang Reneis; Simon, sneider; Wenczl Stumpfl; Hanns Hadusch 3698bis (1457).
— Jahrmarkt 3111.
— Hanns von —, † 2227.
— s. Kocherndorffer.
Pressnitz (Böhmen) (Pracznicz), s. Jarkel.
Pretnagel, Jorg der —, W. B., 2022 (1415).
Pretrer, Ulreich — †, Wwe. Elsbet, 3619, 3736.
Preu, Jorg der —, der sneider, 3453 (1451).
Preunreich, Stephan —, Amtm. des Capitels von S. Stephan zu Matzleinsdorf, 2485 (1434).
Preuss, Chläus (Niklas) der — (der Bogner), W. B.; Gem. Kristein, in 2. Ehe verm. mit Erhart dem Gibing, 1991 (1414), 2136 (1420), † 2227, 2232, 2235, 2239, 2335. *Siegler.*
Preussen 3086.
Brigitta (Breid, Preid), s. Egkenvelder; Kuncz, der pekch; Simon, der zingiesser; Wild.
Brylon, Johannes —, Bote und geschw. Läufer der Stadt Osnabrück, 2303 (1427).
Brime, s. Lechenich.
Brisacher, Marquardus —, 2554, 2564 (1436).
Brixen, Bischof: Ulreich, † 2085, 2131, 2584.
Bricz, der — ze Kümerleinstorf, Gem. Elsbeth, 3022 (1444), 3413 (1450).
Prietz, Michel —, der hauer, 2364 (1546).
Probstdorf (NÖ.), Pf.: Michel Klingenstain 3410 (1450).
Brobsthof *(I. Bezirk)*, s. S. Achatiuskapelle; S. Stephansfreithof.
Brod, Böhmisch- (Böhmen) 2649.
— *Deutsch- (Böhmen)* 2649.
Brodersdorf (NÖ.) (Brodestorff) 3110.
Progentlin, Anna die —, 3092 (1445).
Procop, s. Eldres.
Bronner gut, s. Brünn.
Brosko, s. Busko.
Brossas, s. Pürgkl.
Protesser, Mert der —, Pr., 2592 (1437).
Prothaus am Graben 3112.
Pnttische, s. Graben; Hohermarkt.
Proczko, s. Kunstadt.
Pruchpodem vor Kernertor 2447.
Prüflinger, Ulreich der —, W. B., Bader, 2607 (1437).
Prugel, Jorg —, 2326 (1428).
— Sebolt — von Nürnberg, † 2326.
Bruck a. d. Leitha (NÖ.), 2998, 3253, 3323, 3324. *Siegler.*
— Hauptmann: Wilhalm Ebser 3159 (1446).
— s. Mörlin.
— *a. d. Mur (Steiermark)* 1946, 1962, 1963.
— Pf.: magister Henricus Senfftleben 2507; maister Hainreich Sligk 2507, 2566 (1436).
— des Rathes: Hanns Unger 3006bis (1444).
— Bürger: Hainreich der Kornmecz 2857 (1441); Jacob Senft von Pusenl 3006bis (1444).
Prugk, Niklas von —, 2497 (1434).
— s. Haug.
Prukker, Gilig der —, Bürger zu Korneuburg, Bergm. des Ulreich Eitzinger, 2602 (1437). *Siegler.*
— Stephan der —, W. B., 2408 (1432).
Prugkner, der edel Hanns —, Gem. Susanna; Schwe. Barbara, Anna, 2640, 2650, 2666, 3148, 3523, 3527 (1438—1453). *Siegler.*
— der edel Stephan —, 3544, 3545 (1453). *Siegler.*
— Stephan —, der wachsgiesser †, Wwe. Anna †, 3307.
Prul (Pruel), s. Mödling.
Prumaister, her Valtein —, † 2372.
Prunn, der —, s. Lichtensteg.
Brunn a. Geb. (Prunne), sand Kunigunden gotshaus, 2304.
— Andre von —, W. B., 2340 (1429), 2687 (1439). *Siegler.*
— Jacob von —, der sneider, 3261 (1448).
— s. Paltram; Pehem; Eisenhut; Hanns, der hueter; Rauscher.
— Wgt. ze — im Perbestal, gen. der Czerrer, zun. dem Wgt., gen. der Walich, 2752; in der Heugassen, 2883; gen. die Unrest, 2883.
— *am Steinfeld (NÖ.)* (Brunn bei Gerestorf) 3134.
Brünn (Brün, Brunne, Bronn) 1905, 1957, 2532, 2541, 2592, 2859e, 2859g, 2938, 2960, 2960a. 2960b, 2967, 2975, 3133, 3162, 3180, 3200, 3300, 3497, 3502. *Siegler.*
— Chorherren: Caspar Junge, Lucas Schenck 3673 (1456).
— Hauptmann: Jan von der Lompnicz, der alde, 2381 (1430).
— Bürger: Peter Scheibeben; Honnus Pierner; Mertl Chunusch; der Rat Nikol 1957 (1413); Mert Perman 2192 (1422).
— Albrecht von —, Bürger zu Prag: Br. Niclas, Oh. Hannus, Kinder: Andre, Katherina, Albert, Sigismund, 2078 (1418). *Siegler.*
— Hanns von — †, Wwe. Dorothe, Gem. des Larencz Hagensauer, Tö.: Barbara, Margreth, 2303 (1434).
— Jenusch von —, W. B., 3505 (1453).
— Stephan von —, 3574 (1454).
— s. Scheibeben.
Prunner (Brunner) zu Wippenham 2887 (1443).
— Hanns der — zu Währing, Amtm. der Plankchensteinerio, 1933 (1412). *Siegler.*
— — W. B., Gem. Elspeth, Schwe. Jörgen des Neuer, 2195, 2214, 2218, 2223, 2280, 2315, 2346, 2385, 3272 (1422—1448). *Siegler.*
— — von Hainburg, W. B.; Tö.: Barbara, Gem. Michel Viregk, Lucel, Gem. Jorg der Meindl, 2666 (1438), 2979 (1444), † 3174, 3175.
— — Bürger zu Wiener-Neustadt, 3007 (1444).
— — 3187 (1446).
— Jacob der —, s. Währing, Amtm.
— Mert —, 3413 (1450).
— Steffan der — ze Mülleiten †, Wwe. Kathrei; Kinder: Mertt, Ul-

Digitized by Google

reich, Elsbeth, des Briczen ze Kümerleinsdorf Hsfr.; Anna, des Alpeltauer Hsfr.; Dorothe (später Linharts Gluck Hsfr. zu Mulleiten), 3022, 3312, 3315, 3413.
Brunnerberg, s. Perchtoldsdorf.
Prunnerort, s. Perchtoldsdorf.
Prunntafer (Bruntaler), Jörg der —, W. B., Kirchm. von S. Michael, Rathsherr: Gem. Lucel. 2186, 2210, 2345, 2392, 2411, 2423, 2437, 2479, 2483, 2527, 2693, 2870, 2883, 3112, 3130, 3189, 3230, 3240, 3248, 3265, 3296, 3561, 3636, 3683, 3684, 3704 (1422—1457). *Siegler.*
Prunsendorfer, Nicklas —, Bürger zu Pressburg, 3698bis (1457).
Prueschenk, Johannes —, 2242 (1423).
Brüssel (Bruxsel) 2189; s. Gerhard.
Psenigk, s. Mösitz.
Pubendorffer, Andre —, 2609 (1437).
Bubwicz, s. Pukwicz.
Puchperger, Hanns —, 2870 (1442).
Puchveld (*Landstrasse*), Wgt. im —, 2946.
Puchheim (OÖ.) (Pûchaim), Pilgreim von —, Landmarschall; Gem. Anna, 1986, 2086, 2112, 2114, 2127, 2170, 2193, 2257, 2337 (1414—1429). *Siegler.*
— Hanns (Joannes) von —, Hofmeister, 1986, 2016, 2168, 2170, 2186, 2288, 2573 (1414—1436). *Siegler.*
— Jörg von —, kön. Rath, 3029 (1444).
— Wilhalm von †, So. Wilhalm, 3678 (1456).
Puchinger, Marchart der — †, Wwe. Kathrei, verm. mit Michel dem Stadl, 2198 (1422).
Puchler, Peter der — †, 2084.
— des — hofstat zu Grinzing, 2736.
Puchspaum, Hanns der —, W. B., Mitb., 3038, 3313, 3326, 3432, 3441, 3444 (1444—1451). *Siegler.*
— Hanns —, Zechmeister der Kirchenzeche zu Oberlaa, 3566 (1454).
Puchstaler, Gilig —, Gem. Agnes, 2280 (1426).
Buda, s. Ofen.
Budak, s. Bodak.
Budo, Gregorius —, Castellan in Ofen, 3507 (1453).
Budweis (Böhmen), Burger; Wanko; Mathes Rauber †, 3130 (1446).
Puff, Maister Michel — von Schrikch, 2543 (1435).
Pühel, am —, s. Landstrasse.
— a. d. Wien gegen dem Pibersturn über 3541.
Puckler, Niclas —, der schuster von Strasspurg. Gem. Barbara, 3248 (1448).
Pukhiczen, die —, 2798 (1441).
Pukwicz (Bubwicz), Simon —, s. Himmelpforte, Dreikönigsaltar; S. Michael, U. Fr. Altar, Walichpekchenmesse.
Puhler, Mert —, slosser, 3172.
Pulgarn (OÖ.), Kloster zum heil. Geist; Amtm. zu Klosterneuburg; Jacob der Gebhart 2373 (1430). *Siegler.*
Pulkau (NÖ.) (Pulka): Pf.: Jorg 3062 (1445).
— Markt, 3657 (1456).
— der erber chnecht Andre, hofmaister ze — in Poltinger hof, 1906. *Siegler.*
— maister Peter von —, der stainmecz, 2744 (1440).
— maister Stephan von —, s. S. Hieronymus.
— s. Pergauer.
Pullwechs, Steffan —, ges. zu Willendorf, Gem. Margreth, 3716 (1457).
Puntschuch, Simon —, zu Oberlach, 3566 (1454).
Puotha, s. Skal.
Burffel, s. Würffel.
Burg in Wien, Hofkaplan in der —: Jacob der Nürnberger 2787 (1441).
— U. Fr. und S. Johanneskapelle 2315; Kaplan: Hanns Stainprecher von Kempten 2156, 2181, 2395 (1421—1432). *Siegler.*
— Neue Kapelle 2245.
— Haus bei der — 2853, 3228, 3228bis, 3453.
Purgauer, Gorig — zu Vbern, 2456 (1433).
Purger, Niclas der —, W. B., Rathsherr, Kämmerer, Grundbuchsverweser; Schwa. Eberhart Hofleich, 2326, 2500, 2501, 2569, 2577, 2593, 2620, 2663, 2673, 2684, 2842, 2849, 2926, 2988, 3013, 3034, 3173, 3223, 3229, 3477, 3501, 3523, 3539, 3553, 3581, 3590, 3633, 3698bis, 3704, 3707, 3708, 3709, 3711, 3721, 3739, 3746 (1428—1457). *Siegler.*
Bürgerschranne 1911, 1916, 1917, 1987, 1989, 2101, 2140, 2166, 2219, 2225, 2226, 2228, 2232, 2298, 2364, 2370, 2398, 2417, 2420, 2430, 2431, 2436, 2444, 2459, 2467—2469, 2491, 2512, 2515, 2520, 2540, 2542, 2547, 2553, 2563, 2568, 2596, 2621, 2640, 2657, 2662, 2666, 2687, 2701, 2704, 2718, 2719, 2738, 2742, 2755, 2770, 2809, 2868, 2906, 2944, 2958, 2966, 2973, 3006, 3027, 3042, 3077, 3098, 3155, 3174—3176, 3187, 3318, 3407, 3412, 3455, 3462, 3465, 3466, 3492, 3572, 3582, 3680, 3720.
— Neue, 1958, 2787.
Bürgerspital (vor Kernertor) 2101, 2164, 2183, 2198, 2304, 2509, 2550, 2843, 3264, 3285, 3524, 3581, 3685. *Siegler.*
— Aichpergerstiftung 2580.
— U. Fr. Altar, Stadtschreiber- (Holzkäufel-) Messe 2494: Kapläne: Philipp von Olomuncz 2485, 2956, 3491 (1434—1452); Ypolitus Hasenczagl 3539, 3565 (1454).
— Meister: Hanns der Mosprunner 1967 (1413); Paul der Würffel 2229, 2235 (1424), 2242 (1425); Hanns Scheibelwiser 2278, 2307, 2317, 2323, 2353 (1426—1429); Hermann Perman 2408, 2514, 2629, 2655, 2659 (1432—1438); Hanns der Haringseer 2728 (1440); Thoman Swarcz 3194 (1446); Kristan der Prenner 3348, 3589, 3636 (1453—1455).
— Meisterin: 3104 (1445).
— Schreiber: Fridreich Eisner 3670 (1456).
— Schaffer: Hanns Kirichsteter 2227, 2232 (1424).
— Fleischbank am Lichtensteg 2591.
— Garten in Alt-Donau 2198; vor Stubenthor, in der Landstrasse, 2425, 2624.
— Hof zu Meidling 2870, 3260.
— Keller in Meidling 2870.
— Mühle 2205.
— Wgt. in Ottakring 2551; zu Unter-Sievering 3357.
Burghausen am Inn 3074, 3293.
— Bürger: Hanns Exelpegk 3742 (1457.)
Purgraf, Hanns der —, s. Hietzing Kaplan.
Burgschleinitz (NÖ.) (Purckslaunczl), Pf.: Jörg Oder 3686 (1456).

Digitized by Google

Purkersdorf (NÖ.) (Purkchartstorff), s. Tanner; Dristl.
Purkhart (Burghard, Purkchart, Purkhardus), 2268 (1423).
— s. Ellerbach; Kienberger; Krews; Loben; Rosental; Wortenfels.
Purkchartsperger, Oswalt —, W. B., 2722 (1440), 3189 (1446).
— Ulreich —, † 1981.
— Wolfgang der —, Stadtrichter; Br. Michel; Gem. Elsbeth, in 2. Ehe verm. mit Daniel Hohenkircher, 1911, 1916—1919, 1940, 1954, 1956, 1988, 1993, 2219 (1412—1423), † 2462. *Siegler.*
Purkchauser, Jacob der — dacz der Heiligenstat, 2076, 2079, 2082 (1418).
Pürgkl (Pürkchel), Larencz — von Brossas, Gem. Margreth, 2152 (1422).
— Niclas der —, 2305 (1427).
— Wolfgang der —, Amtm. des Herrn von Wallsee zu Mödling, 2305 (1427).
Purrhennd1, Wernhart —, ges. zu Grinzing, 2053 (1417).
Bužek, s. Wlachowicz.
Püsemperg, s. Bisamberg.
Pusenchoph, Hanns der —, 1912 (1412).
Puseul, s. Passail.
Pusinger, Ulrich —, der türhueter †, Gem. Anna die Schönhauerin, 3626 (1455).
Busko (Brosko), Jan der —, Gem. Elsbeth, 3270, 3270a, 3271, 3273, 3277 (1418), 3283, 3287, 3291, 3301 (1439).
Püslerstorf, s. Pillersdorf.
Püczinger, Andre —, ges. zu Grinczing, Gem. Agnes, 3655 (1456).

C, *s.* K *und* Z.

D, T, Th.

Daboz *(Ungarn)*, Thomas de —, 3506a (1453).
Tachenstein (NÖ.), Tbhenstainer 2592 (1437).
— Kristoff von Tbhenstain, Kämmerer Herzogs Albrecht VI., 2780 (1441).
Dachsperg, Jorg von —, Gem. Wilburg, Tu. Eberhards von Kapellen, 2185, 2191 (1421), † 2250, 2510, 2513.
— die von —, 3223.
Dächser, Wilhalm —, s. Johanniter.
Dächsner (Täxner, Dechsner, Dechser), der edel Jorig der —, Ritter, Hubm., 2792, 3487, 3569, 3608 (1441—1455). *Siegler.*
Tagleich, Sigmund der —, Gem. Kathrei, To. Hainreichs des Schepach, 2636 (1438).
Thaya (Teya), Thomas von —, s. S. Stephan, Redischermesse.
Taiskirchen (OÖ.) 2421.
Tal, Cunrat im —, 2106 (1419).
Taler, Chuncz —, der leinbater, 3461 (1452).
Talhaimer, der edel Artolf —, Richter zu Staatz, 2703 (1439). *Siegler.*
— Jörg —, W. B., 3539 (1454), 3697, 3701, 3736 (1457). *Siegler.*
Tallhaimer, Ruprecht —, 2421 (1433).
Tallowcz, Mattko von —, Ban von Dalmacien, Croacien und in Windischen Landen, 2681 (1439).
Dalmatien, Ban: Mattko von Tallowcz 2681 (1439); Ulrich Gf. von Cilli 3686 (1456).
Thaman, s. Thomas.
Thamasy *(Ungarn)*, Hainreich von —, Diener der Königin Elisabeth, 2853 (1441).
— Wayda Fy Herlich von —, 2855 (1441).
Tanbald, Niclas von —, Gem. Dorothe †, 2599 (1437).
Tanpekch, der edel Hanns —, 3648 (1455). *Siegler.*
Tanperger, Peter —, Wassermaister bei dem Rutenturn, 3714 (1457). *Siegler.*
— Lienhart der —, Bürger zu Pressburg: Gem. Dorothe, To. Wolfgangs des Kezel, 3101 (1445), 3177, 3178 (1446). *Siegler.*
Dänemark, König: Cristoff, König von Schweden, Norwegen, der Wenden und Gothen, Herzog in Bayern, Pfalzgraf bei Rhein, 3115 (1445). *Siegler.*
Tanhauser, Hanns der —, W. B., 2369 (1430). *Siegler.*
Daniel, s. Hohenkircher; Littau; S. Maria im Rathause.
Thannä *(Ungarn)* 3608a.
Tannauer (Tanauer), Hartmann —, W. B., 2649, 2799, 3332 (1438—1449). *Siegler.*
Tannberger, Kaspar —, Pfleger zu Lea, 2778 (1441). *Siegler.*
Tanner, Albrecht der — von Purkchartstorff, Gem. Margreth, 2166, 2171 (1421).
— Hanns — zu Süfring, Gem. Elspeth, 2651 (1438).
— Niclas der —, Mitb., W. B., 2239, 2391, 2426, 2431 (1424—1433). *Siegler.*
— Stephan der —, des Rathes zu Vilsbiburg, 3116, 3118 (1445). *Siegler.*
Tannhofer, Ruprecht —, s. Heiligen Geist-Spital, Meister.
Tanczstat *(I. Beţirk)*, Haus an der — vor Werdertor gegen der Wachtkamer über, 2842.
Täpler, Wenczlaw —, Münzerschöffe in Kuttenberg, 1909 (1412).
Tapolcsány (Ungarn) (Tapolcsan, Toppolczan, Topultschan) 2783, 3014, 3016, 3018.
Darffen, s. Dorfen.
Daria, s. Würfl.
Taschler, s. Teschler.
Taschnergesslein *(I. Beţirk)* 3427.
Tasseris, s. Würfel.
Tastler, Peter der — †, To. Anna, Gem. Weichkart des Schaitelperger, So. Hanns Tastler, 2365 (1430).
— Hanns —, der fleischhacker, Mitb., 3053, 3073, 3079 (1445).
Tata, s. Totis.
Tatlerin, der — Haus bei dem Rothenthurm, 2380 (1430).
Tattendorf (NÖ.) (Tötendorff) 3069.
Daucherin 2198 (1422).
Thaur (GB. Hall, Tirol), Pf. zu Thaurn in dem Intal: Larencz v. Puseul † 2236.
Tautegl, Hanns der —, s. S. Michael, U. Fr. Altar, Walichpekchmesse.
Täutschen, auf dem —, 3163.
Däuthshaus, das —, hinter sand Pangreczen *(I. Beţirk)*, 2204.
David, s. Turn.
Täxelpekch von Kalerbrunn 2792 (1441).
Täxner, s. Dächsner.
Theben (Ungarn) (Teben) 2772—2774, 2779, 2783, 3263, 3698bis.
— Burggraf zu —, 2822.
— Niclas von —, Bürger zu Pressburg, 3698bis (1457).
— Stephan von —, 2485 (1434).
Teomer, Hanns der —, 3331 (1449).
Tebner, Hanns — von Wienn, s. Prediger, Prior.

Digitized by Google

Techanthof, s. Weihenpurg.
Dechsenpekch, der edel Hanns —, Ritter, 3071 (1445), 3580 (1454).
— der edel Christoff der —, 2309 (1432), 2492 (1434). *Siegler.*
— der edel Sigmund —, 3071 (1445).
Dechser (Dechsner), s. Dächsner.
Deed *(Ungarn)*, s. Farkas.
Tegel, Simon —, s. S. Stephan, S. Wolfgang- und Sigmundaltar, Würfelmesse.
Téhenstainer, s. Tachenstein.
Teya, s. Thaya.
Teicher, Mertein —, Münzerschöffe in Kuttenberg, 1909 (1412), 1974 (1413).
Teim, Niclas der —, Bürger und des Rathes zu Klosterneuburg, 2248 (1425). *Siegler.*
Teinfaltstrasse (I. Bezirk) (Tünfoltstrass) 1936.
Deinstorffer, Ulreich —, s. Efferding, Pf.
Deintzendorf (NÖ., GB. Retz) (Teinczendorf) 3487.
Dekcherin, Fridreichin die —, 3192 (1446).
Dekkinger, Andre der —, Gem. Elsbeth, So. Peter, 2054 (1417), † 2217.
— Meister Peter —, Lehrer in geistl. Rechten, Dechant von S. Stephan, 2106, 2112—2114, 2217 (1419—1423). *Siegler.*
Telkebánya (Ungarn) (Telkeban), Kl., 2826.
Tellinger, Niclas — von Munichen 3397, 3402, 3403 (1450).
Tendelmarckt, s. Odrowicz.
Téndl, Kaspar —, Vorsprech, 2809 (1441).
Tenichl, s. Muschel.
Tengk (Tenkch), Hanns —, s. S. Stephan, U. Fr. Altar, Gaßerswentmesse.
— Stephan —, W. B., der kürsner, 2444, 2459 (1433).
— — des inneren Rathes, 3455, 3670 (1451).
Denkchl, Peter der —, ges. zu Ottakrinn †; Tö. Margret. Gem. Wolfgang der Hekchl; Kathrei; Dorothe, 2237 (1424).
Tentter, Hanns der — †, So. Andre —, Tö.: Ursula die Palduſin †, Dorothe, Gem. Blasi vom Stainhaus, 2609 (1437).
S. Theobald (VI. Bezirk) (S. Tibolt, in dem dritten Orden) 3285.
— S. Kathreinaltar, Kaplan: Michel Weiss 2913 (1433). *Siegler.*
Theobald (Tybolt), Bürger zu Pressburg, 2339 (1429).
— s. Pymisser; Macher.
Theodericus, s. Mainz, Erzbischof.
Derrer, Söldner, 3197.
Teschler (Tesschcler, Dischler), Niclas (Claus) —, W. B., Rathsherr, Stadtrichter, Hansgf., Bgm., Grundbuchsverw., Mzm., 2891, 2906, 2944, 2951, 2958, 2966, 2970, 2973, 2987, 3027, 3037, 3042, 3073, 3079, 3098, 3113, 3176, 3181, 3191, 3275, 3455, 3457, 3482, 3497, 3503, 3511, 3518, 3537, 3538, 3541, 3543, 3546, 3547, 3552, 3624, 3670, 3674, 3679, 3683, 3684, 3692, 3698bis, 3700, 3715, 3717, 3733, 3735, 3736, 3743, 3748 (1443—1457). *Siegler.*
Desschyth, Merthin —, Diener des Gf. Frangepane, 2845 (1441).
Tétendorf, s. Tattendorf.
Tettlinger, Reinhart —, Rathsherr, Hansgraf, 2792, 2793, 2802, 2803, 2840, 2931, 3362 (1441—1450). *Siegler.* — Diener: Fritz.
Tettnang (Württemberg), Caspar von —, s. Universität, Rector.
Teufel, das —, Wgt., s. Sievering, Unter-.
Teufenbach (Steiermark), Tristram von Teuffenpach, To. Anna, Gem. Konrad Eitzinger, 3310 (1449).
Teuffer Graben, s. Tiefer Graben.
Teuffl, Kunrat der — von Ofen, Gem. Elsbeth, keufflin; Br. Kunrad von Herschbruck, 2351, 2355 (1429).
Teurbanger, der —, Br. Caspar, des Permans wechsler †, 3011 (1441).
— Wernhart der —, Bürger zu Stein, 2924 (1443). *Siegler.*
Teurbicht, Hainreich der — †, 2661 (1438).
Deutsche Herren (Deutsches Haus) 1940, 1954, 2205, 2927.
— Landcomthur: Sigmund Ramung 2131 (1421), 2204 (1422); Johann von Pommersheim 2927 (1443).
— Hauscomthur: Friedrich 2131 (1421); Caspar Mürczer 2204 (1422).
— Br.: Wolfgang Hirssauer 3023 (1449).
— Kaplan: Niclas 2201 (1422).
— S. Kathreinaltar, Albertinmesse, Kaplan: Maister Thoman von Gelestorf 3087 (1445).
— Garten 2215.
— Maierhof vor Kernertor 2212.
Deutsche Herren, Wgt. zu Gumpoldskirchen, 2214, 2325; gen. Nussberg, 2462.
— Wiese zu Simmering 2229.
Deutsches Lande (Deucrelande) 2189.
— s. Almanico, in —; Täutschen, in dem —.
Deutscher Orden in Preussen, Hochmeister und Gebietiger 3086.
Dieberskircher, Eglof —, Diener des Herzogs Albrecht von Bayern, 2964 (1444).
Tybolt, s. Theobald.
Tieboltskircher, Urban —, Diener Königs Friedrich IV., 2898 (1443).
Tibur, s. Tivoli.
Dichling, Pernhardus —, Pr., 3673 (1456).
Tiefer Graben (I. Bezirk) (Teuffer Graben) 2197, 2213, 2852, 3264.
— s. Tumbshirn.
Til, s. Lechenich.
Tylman, s. Beger.
Tiem (Tyem) † 3501.
— Steffan der — †, Wwe. Kathrei, 2388 (1431).
Diemuet, s. Paurnveint; Peter, der praiter; Eggenburg; Erwein, der bauer; Österreicher; Schekrer; Schroll.
Tinpeck, Maister Hanns —, Zimmermann, 2974 (1444).
Diener, Andre —, Lebzelter, W. B., Gem. Margreth, 3543, 3548 (1453).
Dinkelsbühl (Bayern) (Dingkelspühel), Nicolaus de —, sacre pagine professor, canonicus ecclesie s. Steffani, administrator ecclesie Pataviensis, 2299 (1427). *Siegler.*
— s. Hertl; Ruperti; Widman.
Tyrenher, Lasla —, oberster Richter in Ofen, 2633 (1438).
Tirman, Niclas —, der eisner †, Wwe. Helena, Gem. Johann Hirss, So. Jorig, 3399, 3700, 3711.
Tierna (Tirna, Tyrna), diev. —, 3211.
— Kapelle, s. S. Stephan.
— Wgt. der von — im Keswassergraben 3747.
— Andre von —, der Binder †; Wwe. Anna, So. Kunrat, 2352 (1429).
— Thoman von —, 2720 (1440).
— Hanns von —, † 1956.
— der edel Leopolt von —, Gem. Martha, Schwä. Hadmar und Christof die Matsebär, Urban v. Hundsheim, 2880, 2989, 3094, 3585 (1442—1454). *Siegler.*
— Ludweig von —, † 2148.

Digitized by Google

Tierna, der edel Marx von —, 1914 (1412). *Siegler.*
— Mathes von —, 2183 (1421). *Siegler.*
— Rudolf von —, 1542a (1403), † 2148.
Tyerna, s. Thürnau.
Tyrnacher, Wgt., s. Nusaberg.
Tyrnaher, Ulreich der — †, To. Anna, 2213 (1423).
Tyrnau (Ungarn) (Tyrna, Tirnaw, Dyernnach) 2995, 3030, 3040. *Siegler.*
— S. Maria Magdalenenkapelle 2183.
— Hauptmann zu — 3012.
— Niclas von —, Richter zu Altofen, 2633 (1438). *Siegler.*
Tiernauer, Wgt., s. Perchtoldsdorf.
Tirner, Lasla —, 2832 (1441).
Tirol, Landschaft, 2972.
Tyrwarit, Hanns der —, 2431, 2435 (1433).
Dietl, s. Swarer.
Dietmar, s. Gafferswent; Kunigsperger.
Dietram, Andre der —, Hofmeister zu Dornbach, W. B., 2683, 2685, 2701, 2804, 2843, 2878, 2879, 3076, 3193 (1439—1446). *Siegler.*
Dietramin, Kathrei —, s. S. Laurenz, Priorin.
Dietreich (Ticz), der keser, Mitb., 2331 (1428), 2856 (1441).
— (auf der Widem) 2132 (1420).
— s. Prenner; Eczenvelder; Hess; Neunberg; Odenwiser; Starchant; Ulreich, der keser.
Dietrici, Paulus —, Bgm. der Neustadt Prag, 2949 (1443). *Siegler.*
Tivoli (Italien) (Tibur) 2170a.
Diecz, Hanns der —, To. Elspet, 2717 (1440).
Ticz, s. Dietrich.
Tobel (Bayern), s. Auer.
Toblach (Tirol), Hanns Swob, Landrichter, 2558 (1436).
— Pf.: Thomas Wasservogel 2558 (1436).
— s Jukchel.
Tobler, Wolfgang —, der swertfeger, Gem. Ursula, 2475 (1434).
Döbling (XIX. Bezirk) (Tobling, Töbling), s. Achtsennicht; Tultsch; Chunrat.
— Hof der Tullner Nonnen 3215.
— Wgt. ze Tobling im Hard 2049; bei — im Sauperg 2575, 3209, 3350.
Toblingpach 3631.
Tokaj (Ungarn) 3045.
Töckl, Hanns —, Bürger zu Iglau, 2919 (1443).
Told, Mert —, Brü.: Hanns, Kaspar, 2093 (1418).
— Hanns —, s. Pillichsdorf, Margarethenkapelle.
Tolfus, Hainreich der —, 2174 (1421), 2266 (1425).
Toller (Tollerl), Jörg —, Amtm. im Werd; Gem. Kathrei †, To. der Siglein Aiblinger, 3554 — 3556 (1454), † 3629.
Tolez, Jacob der —, 2853 (1441).
Tölt (Bayern), s. Schambacher.
Thomas (Thoman, Thaman, Taman), der arbaiter †; Wwe. Elspeth, Mt. zu S. Hieronymus †, 3723.
— der Bogner, 2365 (1430).
— maister —, Büchsenmeister, 3121 (1445).
— der Fassziehr, † 2033, 2352.
— der fürer, 2364 (1430), 3148 (1446).
— der koch, Gem. Helen, 3582 (1454).
— kramer an der Prantstat †; So. Wolfgang, 2153, 2154.
— der kramer auf sand Michels freithof, 2054 (1417).
— der kunter, W. B.; Gem. Dorothe, in 2. Ehe verm. mit Paul Offerl, 2497 (1434), 2697 (1439), † 3084.
— der smid, W. B., 2093, 2197, 2535, 3643 (1418—1455).
— der trager, 3264 (1448).
— zimerman, ges. zu Obernsüfring, 3480 (1452).
— s. Akcherman; Alder; Angelpeck; Pair; Paumgartner; Peuntner; Plodl; Pochaimer; Ponäkel; Ponhaimer; Breitenweida; Daboz; Thaya; Tierna; Dorflinger; Dürr; Ebendorffer; Egkenperger; Feuchter; Fuchs; Gerhart; Gewelt; Grandel; Gruenpekch; Gundterstorffer; Haber; Hadmar; Hasenweger; Hochstrasser; Imwald; Judenmayr; Kauffman; Klemm; Kren; Krewss; Chun; Kunigswiser; Lehener; Liebinger; Lienvelder; Losenöppl; Mair; Maisbierbaum; S. Marienkapelle im Rathause; Menhart; Michelstetter; Mistelbach; Mösti; Olm; Orth; Radlbrunn; Rechperger; Resch; Schiemler; Schrikcher; Sevelder; Sievering, Unter-; Snepplinger; Stainer; Stainhauser; Steger; Stubenberg; Swarz; Ulman; Wambeiser; Wasservogel; Weinzürl; Weiss; Weitra; Wild; Wien; Wisent; Zwettl.
Dompropsthof (I. Bezirk) (Tumpropsthof), 2222, 2401, 2737, 2752.
— S. Georgskapelle im — 2527, 2608, 2624, — Kapläne: Hanns der Preisinger 2369 (1430), 2602 (1437); maister Hanns Lauterpach 3442 (1451), 3645 (1455). *Siegler.*
Don, der edel Hanns von —, Hauptmann des Grafen von Cilli, 3652 (1455). *Siegler.*
Donau (Tünau) 1942, 2311, 2367, 3163, 3541.
— s. Altdonau; Asparn.
Donaubrücke 2705, 2733, 2746, 3060, 3300, 3517.
— Verw.: Niclas Ponhalm 3435.
— in Pressburg 2785.
Donauwörth (Bayern) (Swebischenwerd), s. Ris.
Topler, Stephan der —, 2011 (1415). *Siegler.*
— Wenczlaw —, Münzerschöffe in Kuttenberg, 2035, 2036 (1416).
Topoltschan, s. Tapolcsány.
Toppf, maister Hanns —, 3028 (1444).
Dorfen (Bayern) (Dorffen, Darffen), Fridreich von — (der Dorffner), W. B., Grundbuchsverw.; Gem. Atiatika, To. Barbara die Melkaimerin, 1978, 1996 (1414), † 2113, 2119, 2120, 2402, 2815.
— s. Pübinger.
Dorflinger, Hanns der — ze Gunderstorff † (Wwe. verm. mit Wenczlab dem Stadler), Sö.: Thaman, Paul, Jorig, 3342 (1450).
Torl, Michel der —, W. B., 2935 (1443), 3665 (1456). *Siegler.*
Dorn, Fridreich der — ze Heczendorf, 2064 (1417).
— Wolfhardt der —, Bürger zu Korneuburg, 2431, 2435 (1433). *Siegler.*
Dornbach (XVII. Bezirk), Pf.: Conradus 2751 (1440), 3724 (1457).
— Hofmeister: Haunolt der Schüchler 2321, 2326 (1428), 2458 (1433); Andre der Dietram 2683, 2685, 2843, 2878, 2879 (1439—1442).
— s. Aichinger.
— Wgt. ze — 1961, 1968; in den Nachtainn 2326; im Nidernveld 2324, 2843; in den Scheukchen 2230; am Schofberg 2509.
Dorog (Ungarn, s. von Gran) 3608a.
S. Dorothea (I. Bezirk, Augustiner-Chorherren) 2039, 2073, 3285.
— — Pröpste: 2642; Niclas 2477, 2510, 3139, 3409, 3473 (1434—

Digitized by Google

1452); Gregor 2040 a (1480). *Siegler.*
S. Dorothea (I. Bezirk, Augustiner-Chorherren), Prior: Wolfgang 2477 (1434).
— — bei — 2073.
— Kapelle, s. Ottakring.
Dorothea (Dorothe), Jungfrau, 3307 (1440).
— s. Pechsim; Perbinger; Perg; Phuntimaschen; Pob; Pobenberger; Pollnhaimer; Ponhalm; Pracher; Tanbald; Tanperger; Denkchl; Thomas, der kunter; Dristl; Eitzinger; Flusthartin; Vorster; Fürst; Gluk; Grueber; Grünnpekch; Gutenstein; Hagenauer; Haiden; Haidenhaimer; Haimel; Haug; Heming; Janns, der hengiweiner; Kaspar, der peutler; Kaufman; Knöbel; Kren; Lang; Leber; Liephart; Maricz; Müller; Neuer; Nikolsburg; Offerl; Öczestorffer; Ramsauer; Rat; Raumenslag; Reicher; Reicholf; Rindschaid; Ror; Rosenfankch; Rot; Sachsenfelt; Serkendorf; Sickenperger; Smelauer; Stainhaus; Stüchsel; Ulmer; Wagner; Weinperger; Weiss; Widmer; Wochenswancz; Wulzendorf.
Doss, Erhart der —, Forstm. in Oesterreich, kön. Hauptm., 2349, 2633, 2634, 2667, 2759 (1429—1441). *Siegler.*
Fotis (Ungarn) (Futhans, Tata) 2244, 3506.
Thowaczalb, s. Czimburg.
Tragenwein, Jacob —, ges. zu Herrenals, Gem. Kathrei, So. Hanns, 3654 (1455).
Trager, Elspet des — Hsfr., Schwe. Margret die Füchslin, 1994 (1414).
Drägsel, Hanns —, Bürger zu Vilsiburg, 3058 (1443).
Traibatenstrasse *(I. Bezirk)* (Trabatenstr., Traubottenstr.) 2341, 2342, 2430, 2436, 2657, 3326.
Traiskirchen (NÖ.) (Dreskirchen, Träskirchen, Tresskirchen) 1998, 3669.
— Eschl, der Jude von —, 2170 (1424).
— Oswalt Dreskircher, Schaffer des Kl. S. Niklas, 3224 (1442).
— Dresskircher veld bei Münchendorf 3189.
Traismauer (NÖ.), Jörg von —, s. Prediger, Prior.
Transsilvania, s. Siebenbürgen.
Trapp, Peter — von Rechleinstorf 2697 (1439).
— Jacob —, 3698bis (1457).
Trasperger, Andre der —, der parchanter, Mitb., 2420 (1433).
Trattnach (OÖ.), Jorig der Drätnaher, Br. Wilhalm, Va. Hanns, dessen Gem. Kathrei, Jacoben des Reisenperger Enkelin, 2084 (1418).
Traun (OÖ.), s. Grabner.
Trauner, Peter —, ges. zu Grincring, Gem. Barbara, 3671 (1456).
Traunstein (Bayern), s. Zeler.
Trautman (Trutman), Hanns der —, † 2007.
— s. S. Stephan, Allerheiligenaltar, Staatzmesse.
— Seifrid der —, Bergm., 3122 (1445), 3165 (1446). *Siegler.*
Trautmannsdorf (NÖ.) 2081, 2820.
— Hauptmann: Jorg Lamberger 3658 (1456).
— Lienhart von —, Gem. Margret, 2273 (1426).
— s. Stuchs.
Dreifaltigkeit, heil., s. Schlosser, Gesellen.
— Altar, s. S. Stephan.
— Amt, s. S. Maria am Gestade.
Dreifaltigkeitskapelle am Kienmarkt (I. Bezirk) 2507, 2610; Kapläne: Hanns von Waidhofen 1992 (1414), 2215 (1423); Lienhart Orthuber, dessen Bergm. Peter Vischel, 2340 (1448).
— Zink-Jahrtag 2601.
Drei Könige, Altar, s. Himmelpforte; S. Stephan.
Dreissiger, Stanislaus —, geschw. Bürger zu Eperies, 2633 (1438).
Trenkch, Haus in der —, 2557.
Dreskirchen, s. Traiskirchen.
Dressidl, s. Drösiedl.
Dretnaher, s. Trattnach.
Tribl, Christan der —, Richter zu S. Veit, 2143 (1420). *Siegler.*
Dringhuber, Simon —, 3677 (1456).
Trinker, Jorg —, 2050 (1417).
Drischler, Michelder —, 2140 (1433).
Drystich, Paul — von Ungarisch-Altenburg 2627 (1437).
Dristl, Hanns — von Purkchartstorf; Kinder: Wolfgang, Dorothe, 2171 (1421).
Tristram, s. Teufenbach.
— Hanns —, Schottendiener, 2600 (1437).
Tritinssih 2282 (1426).
Dritter Orden, s. S. Theobald.
Trokchendorfer, Jörg der —, 2193 (1422).
Troll, Andre — von Hagenprunn 2027 (1415).
Troppau, Herzöge: Arnst 2859 c (1441), 2859 f (1442); Wenczlaw 2859 f (1442); Wilhalm 2859 d, 2859 f (1442). *Siegler.*
— Stadt 2847, 2848, 2859, 2859a, 2859 b, 2859 e, 2859 f, 2859 g, 2859 h, 2862 a, 2863. *Siegler.*
Trosperger, Heinrich —, Bürger zu Nürnberg, 2091 (1418). *Siegler.*
Drosendorf (NÖ.), Hauptmann: Kunrat der Eitzinger 2708 (1439).
— Ulrich der Drosendorfer, geschw. Vierer über den Zollersperg, 2535, 2745, 2913 (1435—1443).
Dröstedl (NÖ., GB. Raabs) (Dressidl) 2892.
Trostl, Wgt., s. Gries.
Truchsess (Druchsess, Truksas, Drugksaez, Troxes, Drugsesz), v. Grub 2051 (1417).
— Haidnreich — 3527 (1455).
— Conrat — von Bomersfelden, s. Nürnberg, Landrichter.
— der edel Niclas —, ges. auf Stecz, kön. Rath und Hofmarschall, 2792, 2793, 2960a, 2960b, 2967, 2975, 3738 (1441—1457). *Siegler.*
Druker, Fridreich —, ges. in der Lantstrass, 2007 (1415). *Siegler.*
Trutman, s. Trautman.
Tschärnambl, Georius de —, Kämmerer Friedrichs IV., 2932 (1443).
Tuchlauben, s. Hohenmarkt.
Tuchscherern, under den —*(I. Bezirk),* 25075 s. Hohermarkt.
Tulln (NÖ.) 2582, 3000, 3123. *Siegler.*
— Predigernonnen 2129. — Priorin: Kathrei die Mulhaimerin 2126, 2175, 3215 (1420—1447). *Siegler.*
— — Nonne: Anna die Waiczin 2175 (1421).
— Richter: Michel Marichvelder 3170 (1446).
— Ungeldschreiber: Stephan der Stözer 2703 (1439).
— Andre von —, der weinkoster, 2749 (1440).
— Fridreich von —, s. Prediger, Prior.
— Jorg von —, W. B., Genannter, 3077 (1445), 3357 (1450).
— Niclas von —, der irher, Gem. Kathrei, 2444, 2459 (1433).
— s. Peurl; Slacher.

Digitized by Google

Tullnerveld 3620.
Tultsch, Oswalt — zu Töbling 3708 (1457).
Tumbrobsthof, s. Dompropsthof.
Tumbshiern, Andre —, der wollslaher im Teuffengraben, 2944 (1443).
Tumbshyrin, die —, 2197 (1422).
Tumelstainer, Mert —, Richter zu Krems, 2172 (1421). *Siegler.*
Tumer, Johannes — de Ratispona 2208 (1422).
Tumerstorffer, Sigmund der —, 2181 (1421).
— des — Haus gegen den Schotten über 2330 (1428).
— die —, † 3543.
Tumlerin, Margreth die —, s. S. Jacob, Nonnen.
Tüendel, Johannes —, s. Freising, Domherren.
Tundolskirchen (Fehéregyháza, Ungarn, Donnerskirchen) (Dundolczkirchen) 3544, 3578a, 3583.
— s. Vogt.
— Wgt. zu —, gen. der Rüfing, 3424.
Tünfoltstrass, s. Teinfaltstrasse.
Tunczer, Hainreich — von Maurkirchen 2456 (1433).
Tunczlinger, Johannes —, öff. Notar, 3673 (1456).
Dürbach, Margreth —, Stiefso. Claus, To. Barbara, 3614 (1455).
Düring, Stephan der —, 3420 (1448).
Türkch, Jacob —, s. S. Stephan, Vicar.
Turken 3018, 3636 (1529), 3656, 3674, 3712.
Türlein bei den Predigern 2054.
Turlinger, Ulreich — zum Turlstain 2030 (1416). *Siegler.*
Turn, David im —, 2161 (1421).
— Simon im —, s. Klosterneuburg, oberster Kellner und Pröpste. Br. Ulreich — 2993 (1444).
— der —, Haus, gen. —, 3023.
— s. Grinczing.
Thürnau (Gll. Geraz) (Tyerna) 3119.
Türndlein, s. Predigern, bei den —.
Turner, Niclas —, der vischer zu Marchegk †, So. Wolfgang —, ges. zu Fran in Ungarn, 3542 (1453).
Dürnholz (Mähren) (Dürrnholcz), s. Kristan, der smid.
Dürnkrut (NÖ.) (Türrencrutt) 2802.
Dürnstein (NÖ.) (Tierenstain, Dierenstain), Augustiner-Chorherren: 2414, 2424, 2458, 2711. — Pröpste: Mert 2090 (1418); Niclas 2356 (1429); Johannes 2438 (1433). *Siegler.* — Chorherren: Hainreich 2356 (1429).
Dürnstein (NÖ.), Clarissinnen: Aebtissin: Anna von Klamm (Chlamb) 2983 (1441), 3504 (1453). *Siegler.* — Nonnen: Barbara und Elspet, Wilhalben des Plesen Kinder, 2983 (1444); Ursula und Katharina Narczendorferin 3504 (1453).
— Feste 2414.
— Burggraf: Stephan 2090 (1418).
— Richter: Andre der Humel 2710, 2711 (1439).
— Bürger: Niclas Pechaim 2090 (1418); Hainreich der Gaiselvelder 2090 (1418); Stephan Hemerl 2709, 2711 (1439); Stephan Anderstorfer 2711 (1439); Peter Kolb 2710, 2711 (1439).
— Rudolf v. —, kön. Rath, 3029 (1444).
— Wgt. ob — in der Wochau, gen. der Twerchentaler, 2090; zu — in der Herstell, gen. der Twerchtaler zun. dem Melker Wgt., gen. die Kamer, und dem Wgt. der Chorherren zu Dürnstein, gen. der Harrasser, 2414, 2438, 2458, 2711; ebenda, gen. die Kunringerin oder der Gross Wgt. zun. dem S. Florianer Wgt., gen. der Hofinger, und der Peunt, gen. die Meissawrin, 2414, 2424, 2709, 2710.
Durnwering, s. Währing.
Dürr (Durr), Thaman —, 2870 (1442).
— Hanns —, zu Meurling, 2870 (1442), 3521 (1453).
— Jacob —, Lebzelter †, Wwe. Anna, To. Barbara, 3453 (1453), 3548.
— Jorg der —, To. Barbara, 3055 (1445).
— s. Inzersdorf.
— Matel —, Söldner, 3197 (1446).
Dürrer, Ulreich der — †, Gem. Kathrei, Kinder: Elspeth, Jacoben des Rüden wittib; Kunigund, Pauln des Kreuczer hausfrau; Kathrei †, Gem. Marx Freudenzwei, der kürsner, 2280 (1426).
Turrer, Ulreich der —, in der Landstrasse, 1907 (1412).
Turs, Wilhalm der —, s. S. Stephan, Propst.
Tusca, Nicolaus de —, s. Augustiner, Generalvicar.
— Welislaus de —, s. Augustiner, Lector.
Twerchlussen, Wgt. in den — 2031, 2904.
Twerchtaler (Twerchentaler), Wgt., s. Dürnstein.
Twirich, s. Meidling.
Tzenik, her — 3298 (1449).

E.

Ebelsberg (OÖ.), Pfleger: Erasm der Hochenfelder 2993 (1444).
Ebendorffer, maister Thoman — von Haselpach, Lehrer der heil. Schrift, Chorherr von S. Stephan, Pf. zu Perchtoldsdorf, 2630 (1438), 3208 (1447). *Siegler.*
Ebenfurth (NÖ.) 3668.
— Janns von — 2386 (1431).
Eberhard (Eberhart, Ewerhart), Diener des Jan Giskra, 3014 (1444).
— zu Simmering † 1932, 1997.
— der lernpecher in der Scheffstrass 2197 (1422).
— s. Varholczer; Veste Rohr; Volkra; Hofleich; Kappeln; Karmeliter, Provinzial; Chastner; Riczinger; Salzburg; Erzbischof; Werdertor, vor.
Ebersperger, Jacob —, Bergm. des Kl. S. Niklas zu Hernals, 3307 (1449).
Ebersdorf (II. und XI. Bezirk) (Ewerstorf) 2156, 3315.
— Pf.: Hanns Oppenweiler von Hailbrunn 3432 (1451).
— Albrecht v. —, kön. Rath, 3391—3393 (1450), 3574—3576 (1454).
— Hanns v. —, oberster Kämmerer, Landmarschall, Hauptmann, 2257, 2373, 2398, 2529, 2774, 2871, 2990 (1425—1444). *Siegler.*
— Reinprecht v. —, 2968 (1444). *Siegler.*
— Sigmund v. —, oberster Kämmerer, kön. Rath, Hubm., 2129, 2250, 3032, 3035, 3281, 3287, 3291, 3309, 3337, 3346, 3351, 3360, 3377, 3386, 3411, 3431, 3445 (1420—1451).
Eberstorffer in, die — 2389 (1431).
Ebestorffer, des — Haus am Hof 2019.
Ebinger, Peter —, der tuchscherer, W. B., 3412 (1450).
Ebmer (Ebner), Berchtold —, Zechmeister der Barchenter, 2926 (1443).
— Fridrich —, W. B., Kämmerer, Rathsherr, Ritter, 3350, 3353, 3411, 3539, 3546, 3574, 3586, 3712 (1450—1457). *Siegler.*
— Lienhart — von Nurnberg 2797 (1441).
Ebran, Ulrich — zu Wildenberg 2419 (1432).

Digitized by Google

Ebser, Wilhelm —, Hauptmann zu Bruck s. d. Leitha, 3159 (1446).
Echsenau, Michel in der —, 2305 (1427), 3490 (1452).
Edelparcz, Niclas der —, Rathsherr, 2000, 2086, 2095 (1414—1418). *Siegler.*
Edlerauer, der edel Hermann —, herzogl. Diener, Schaffer Reinprechts v. Wallsee, Diener Ulrichs v. Cilli; Gem. Kathrei, To. Ruprechts des Refner, 2604, 2788, 2902, 3280a, 3282a, 3358 (1437—1450). *Siegler.*
Eelch, s. Flich.
Een (En), Hanns —, der böczer, 3458 (1452).
— Ulreich —, Bürger zu Klosterneuburg, 2496 (1434).
Efferding (OÖ.), Pf.: Ulreich Deinstorffer 3479 (1452). *Siegler.*
— Hanns Eferdinger, der obser, 2557 (1436).
Eferlein, s. Welichlein.
Egelseer, Hanns —, Bürger zu Straubing, 3003 (1444).
Eger (Böhmen), Burggraf, s. Sligk.
Eggenburg (NÖ.) (Egenburg) 2825, 3000.
— Pfarrverweser: Matthias de Rece 2208 (1422).
— Hauptm.: Ulreich Elczinger 2551 (1436).
— Pfleger: der edel Kolman der Grasser 2693 (1439).
— Stadtschreiber: Kunrat der Huendler 2693 (1439).
— Paul v. —, s. S. Stephan, S. Ambrosiusaltar, Neukumstift.
— Philipp Egenburger, W. B., 3548 (1453). *Siegler*
— Jacob von —, der sparer, Gem. Diemut, 3670 (1456).
— Caspar der Egenburger 3487 (1445), 3566 (1454).
— maister Stephan v. —, s. S. Maria am Gestade, Scheibelwisermesse; S. Stephan, Chorherren.
— s. Muldorff.
Eggendorf (NÖ.), s. Schaidegker.
Eggenfelden (Bayern), Maister Erasem v. Egkenvelden, s. S. Stephan, Elftausend-Jungfrauenaltar, Zwettlmesse.
— Conrad der Egkenvelder, Hufschmied; Gem. Breid, 3646 (1455).
Egidius, s. Gilig.
Eglof, s. Dieberskircher.
Egnoff, s. Ruhee.
Egrer, der edel Eugen der —, 2574 (1436). *Siegler.*
Ehrer, Jacob der —, † 2852.
Ehrnsdorf (NÖ.) (Ernstorf), s. Amman; Grandl; Merttein.
Eibenschitz (Mähren) (Eiwanczicz) 2291.
Eibenstein (NÖ.), Hainreich Eibenstainer 2318 (1428). *Siegler.*
— der edel Hermann Eibenstainer zu Nustorff 2630, 3246, 3357, 3553, 3707, 3746 (1438—1457). *Siegler.*
Eibesbrunn (NÖ.), der edel Ulreich Eibesprunner 2870 (1442), 3260 (1448). *Siegler.*
Eibesthal (NÖ.), Hanns von —, 3282 (1448).
Eichstädt (Bayern) (Aichstetten, Eichstat), Diöcese 2183.
— Nicolaus de —, s. Karmeliter, S. Annenaltar, Starkchmesse.
Eichstauden, in —, s. Auersthal.
Eila, die — 3105.
Eilau (Preussen), Peter von Eila, Goldschmied, 2043 (1416).
Eilausmrokch, Hanns —, Bürger zu Pressburg, 3698bis (1457).
Eilftausend Jungfrauen-(Aindleftausend Maid) Altar, s. S. Stephan.
Eipeldau (NÖ.), Jorig der Alpeltauer (Elpeltauer), Gem. Anna, 3022 (1444), 3413 (1450).
— Stephan Alpeltauer (Elpeltauer), der slosser, Mitb., W. B., 2098 (1418), 2616 (1447).
Eisal, s. Füchsl.
Eisdorff *(NÖ., verschollen)* (Eistorf), s. Höllezel.
Eisengart, Michel — zu Grinczing 3515 (1453).
Eisengrëtl, Wgt., s. Hohe Warte.
Eisenhut, Wolfgang — von Prunn 3608 (1455).
Eisenkekch, Hanns —, golsmid, W. B., 3172 (1446).
Eisenreich, Mert —, Beschaumeister der Burchenter, 2926 (1443).
Eisenstadt (Ungarn) (Eisnein stat) 3118a, 3544, 3545, 3578a, 3583. *Siegler.*
— Bürger: Hanns, der pogner; Hanns, der schuster, 2978 (1444).
Eiskersperg, s. Wurffel.
Eisnein, Peter —, 2106 (1419).
— Mert der — †, erste Frau Margret †, So. Michel; Wwe. Elspet, 2004 (1414).
Eisner, Fridreich —, der spitalschreiber, 3070 (1456).
Eiwanczicz, s. Eibenschitz.
Eitzing (OÖ.) (Eyczingen), U. Fr. Kirche; Schloss; Burgstall; Hofmark; Taverne; Brücke, 2887.
— der edel Benedict (Wenedikt) Eiczinger von —, Brü. Konrad, Wilhelm; Ve. Peter, 2419, 2421, 2456, 3292, 3419 (1432—1450).
— Peter Eiczinger †, Ve. Benedict, 2419, 2421.
— der edel Hanns der Eiczinger von Höflein, Ve. Konrad, Ulrich, 1913, 2234, 2334, 2484, 2488 (1412—1434). *Siegler.*
— der edel Kunrat der Eiczinger von —, Ritter, Hauptm. zu Drosendorf; Brü. Benedict, Wilhelm; Ve. Hanns, Sigmund; Gem. Anna, To. Tristrams von Teuffenbach, 2334, 2484, 2488, 2506, 2522, 2551, 2699, 2708, 2797, 3118a, 3119, 3310, 3424, 3426, 3544, 3545 (1434—1453), † 3583, 3584, 3639, 3648. *Siegler.*
— Lienhart Elczinger †, So. Peter †, 2419.
— der edel Oswalt Elczinger von —, Brü. Stephan, Ulrich, 2887, 2892, 3293, 3298, 3299, 3302, 3304—3306, 3363, 3487, 3493, 3578 (1443—1452). *Siegler.*
— der edel Sigmund Elczinger von —, kön. Rath, Forstm. des Wienerwaldes, Ve. Konrad, Ulrich, 2794, 2887, 3487, 3738, 3740 (1441—1457). *Siegler.*
— der edel Stephan Elczinger von —, Brü. Oswald, Ulrich, 2887, 3306, 3487, 3493 (1443—1452). *Siegler.*
— der edel Ulreich Elczinger von —, Hubm., Hauptm. zu Eggenburg und Znaim, oberster Hauptm., kön. Rath; Brü. Oswalt, Stephan; Ve. Hanns, Sigmund, Wilhelm; Gem. Barbara; Diener: Jost der Vindinger; Schaffer: Peter der Hemtaler; Bergm. zu Korneuburg: Gilig der Prukker. 2484, 2551, 2602, 2607, 2634, 2637, 2649, 2671, 2677, 2704, 2706, 2720, 2794, 2806, 2887, 2892, 3011, 3270, 3270a, 3271, 3273, 3277, 3283, 3287, 3291, 3298, 3299, 3301, 3305, 3306, 3314, 3316, 3317, 3320, 3457, 3482a, 3483, 3484, 3487, 3493, 3497a, 3562, 3564, 3567, 3569, 3607, 3612, 3739, 3746 (1434—1457). *Siegler.*

Digitized by Google

Eitzing (OÖ.), der edel Wilhalm Eiczinger von —, Brü. Benedict, Konrad; Tö. Barbara, Gem. Matthes des Grasser, Dorothe, Kathrei, 2887, 3429, 3578, 3578a, 3578b, 3578c, 3583, 3584, 3587, 3588, 3591 (1443—1454), † 3630, 3648. *Siegler.*
Egk, Ulreich am —, So. Jacob, s. S. Stephan, S. Kathreinaltar, Leissmesse.
Ekchart, s. Ekhard.
Eckartsau (NÖ.) (Ekharczau, Echkarczau), Chadolt von —, 2050 (1417). *Siegler.*
— Leupolt von —, herz. Hofmeister, 2016, 2185, 2220, 2254, 2257, 2759, 2760, 2761, 2841 (1415—1441).
— Ludweig von —, 3020 (1444). *Siegler.*
— des von — Haus, s. S. Andreaskapelle.
Ekchartspühl, Wgt., s. Alsegk.
Egkenperger, Thoman der —, W. B., Grundbuchsverw., Rathsherr; Gem. Kathrei, To. Erharts des Gibing, 3211, 3313, 3455, 3461, 3490, 3623, 3624, 3731, 3732 (1447—1457). *Siegler.*
Egkenfelder, s. Eggenfelden.
Ekker, der edel Conrad —, Rath des Gf. Johann von Schaumberg, 3479 (1452). *Siegler.*
— Simon der —, 3524 (1453).
— Wolfgang —, s. Himmelpforte, Reuttermesse.
Ekcherl, Andre der —, Marktrichter zu Mödling, 2260 (1425), 2428 (1433). *Siegler.*
— Ulreich der —, Gem. Hester, To. Stephans des Fraundorffer, 2102 (1419).
Ekcherlein, in den —, s. Nussdorf.
Ekhard (Egkart, Ekchart), der pheilsnitzer, 2197 (1422).
— s. Refer; Stainer.
— Peter der —, der Messerer; Gem. Anna, 2842 (1441), 3038 (1444).
— Hanns der —, 2946 (1443).
— Jorg — von Yngwerstorf, 2027 (1415).
Ekprecht, Hanns —, † 2464.
Elblin, Martha —, 3343 (1450).
Elbogen, Burggraf, s. Sligk.
Eldres, Procop —, Münzerschöffe, 1979 (1414).
Elen, s. Helena.
Eleonore, Kaiserin, Thürhüter: Conrad Weingartner 3698 (1457).
Elich (Eelch), Wilhalm —, Bergm. des Kl. S. Niclas zu Ober-Sievering und zu Ober-Laa, 3227 (1447), 3566 (1454).
Elisabeth (Elizabetha, Elsbet, Elsbeth, Elspet, Elspeth, Elyspet, Elsbeta, Elsbecht, Else, Elsz) von Ungarn, Herzogin, Königin, Gem. Albrechts V. (II.), 2573, 2577, 2578, 2622, 2668, 2681, 2682, 2689, 2695, 2714—2716, 2723—2726, 2739—2741, 2765, 2767, 2773, 2779, 2783, 2795, 2796, 2801, 2805, 2810, 2822, 2823, 2826, 2839, 2850, 2853—2855, 2858, 2861, 2864, 2865, 2875 (1436—1442), † 2888—2890, 2893. *Siegler.*
— — Rath: Gf. Sigmund v. Crobaten 2795 (1441). — Kanzler: Magister Wenceslaus 2668 (1438). — Diener: Fridreich Elsendorfer 2668 (1438); Hanns Frankch 2680 (1439); Hanns Kochhaim 2823 (1441); Hainreich v. Thamasy 2854 (1441). — Arzt: Meister Hanns Czeller 2853 (1441). — erhält Ungarlant 2805 (1441). — Thürhüter: Paul 2525 (1435); Steffel (2686) 1439.
— Dierne des Ulrich Würfel, 2141 (1420).
— Dierne des Jorg Kottrer, 2509 (1434).
— junkchfrau, 1913 (1412).
— Adeloltin: Affer; Alber; Alphart; Amman; Pauch; Peickkofer; Peugerin; Phanhaimer; Philipp; Ples; Plumentrit; Pochaimer; Pögel; Polan; Pretrer; Bricz; Prunner; Busko; Buterswych; Tanner; Dekhinger; Teuff; Thomas, der arbaiter; Trager; Elsnein; Ernst; Vendel; Viechtenreutter; Flugengl; Ganiczer; Hanns, der reisner; Hederstorffer; Herwartin; Hiko; Hof, im —; Hohenkircher; Hölczl; Jarkel; Juding; Kaufmann; Cheschinger; Kolpekchin; Kolman, der taschner; Conrat, der koler; Chremserin; Chunrat, der Münzer; Laer; Lehner; Leutolt; Lienhart, der schellenmacher; Menhart; Neuer; Niklas von Steir; Ortolf; Rebstokchin; Redischer; Refer; Reicholf; Rüd; Ruff; Salczpurger; Schauflin; Schaumberg; Schittinger; Schoberl; Schreiter; Schwarz; Sél; Sorger; Speh; Stadl; Starkch; Straub; Strigl; Sweicker; Ulreich, holtschuster; Ulreich, der kerzenmacher; Ulreich, kreutrer; Ungrim; Warttenauerin; Wisinger.
Elt, Hainreich —, 3297 (1449).
Ellenpach, Hanns —, s. Regensburg, Niedermünster, Pf.
Eller, Hanns der —, W. B., 2152, 2159 (1421). *Siegler.*
Ellerbach, Berchtold von —, 3649 (1455). *Siegler.*
— Purkchart von —, †, So. Berchtolt, Brü. Purkhart, Hanns †, 3112 (1445).
Ellreching (OÖ.), Veit Elrechinger †, Wwe. Barbara, So. Wolfgang, 3292 (1449). *Siegler.*
— Linhart Elrechinger, Kämmerer des Jan Giskra, 3045 (1444).
— Ulreich Elrechinger 2456 (1433).
Ellwein, Kristan — 3636 (1451).
Elpeltauer, s. Elpeldau.
Elsendorfer, Fridreich —, Diener der Königin Elisabeth, W. B., 2426, 2668, 3066, 3071, 3229 (1433—1447). *Siegler.*
Embs, Hanns von —, Kammermeister Herzogs Albrecht VI., 3617 (1455).
Emerich (Emericus, Emrich), s. S. Georgen, Gf.; Hédervár; Hornstein, Grafen; Kanisza.
Emmeram (Heimeran), s. Lerchenfelder.
Emmersdorf (NÖ.), Bürger: Andre Schilher 3048 (1445).
En, s. Een.
Enenkchl, Georg der —, Mauter zu Linz, 1926 (1412). *Siegler.*
— Jörg der — von Albrechtsperg †, Sö.: Albrecht, Pangrecz, Kaspar, Marx, Domherr zu Passau, 2759bis, 2833, 2835, 2837, 2838, 2851, 3143 (1441—1446). *Siegler.*
Engel, s. Fraundinst; Churcz; Rein, Abt; Schönnhauer.
Engelbertus, s. Glane.
Engelbrecht (Engelprecht), der stainmecz †, Wwe. Barbara, 2330 (1428).
— Hanns der —, in der Landstrasse, 1907 (1412).
Engelhart (Englhart), der kürsner; Gem. Margret †, 2070 (1417).
— s. Holczer; Hutter.
— Jörg — 3698 (1457).
Engelhartsstetten (NÖ.), Peter Engelharczstetter, W. B., Gem. Kristein, Schwe. Ulreichs des Gundloch; Kinder: Sebastian, Anna, Kathrei, 3111, 3380, 3383, 3387, 3425, 3435, 3562 (1445—1454). *Siegler.*

Digitized by Google

Engelhartszell (OÖ.), KL., 2284, 3121.
Engelschalichsdorff, s. Enzersdorf, Maria-.
Englgersbauser, Niclas —, Richter zu Korneuburg, 2477 (1434).
Englman, Hanns —, Polierer, 3338 (1449).
Enyiczke (Ungarn), Andre von Enyczke 2614 (1437).
Enndl, Jorg —, 2497 (1456).
Enns (OÖ.), des Rathes: Hanns der Wirtinger, 3128 (1445).
— Stadtrichter: Veit der Seuser 3128 (1445).
— Bürger: Paul Offerl 3084, 3128, 3130 (1445).
— Peter von —, ges. vor Stubentor, Gem. Margreth, 2526 (1435), 2843 (1441).
— s. Gruntner.
— Jorg Ennser, So. Wolfgang, 3407 (1450), † 3439.
— Stephan Ennser 2372 (1430).
— Wolfgang Ennser, s. S. Stephan, S. Kathreinaltar, Leissmesse.
Enräting *(OÖ.)*, Hanns von —, 2456 (1433).
Entl, Hanns der —, 2040a (1440), 3172 (1446).
— Michel —, der apputeker, W. B., Genannter, So. Hanns, 2560 (1436), 3098 (1445), † 3442.
Enzersdorf (NÖ., unbestimmt), Hanns von Enczestorf, ges. zu Grinzing, 2053 (1417).
— *(a. d. Fischa)* (Enczesdorf), s. Veit, smid.
— *(Gruss-)* (Enczestorff) 1942, 2537, 3022. *Siegler.*
— — Hauptm. zu —: Wilhalm der Praunstorfer 3413 (1450).
— — Pfarrer: Niclas der Sturm 3022, 3312, 3315, 3413 (1444—1450).
— — Hainreich Enczensdorfer 2768 (1441). *Siegler.*
— — Jorg Enczensdorfer 2748 (1440). *Siegler.*
— *(Lang-)* (Enczesdorf under dem Pusenperg), Pf.: Larencz der Griesser v. Chornneunburg 2064 (1417).
— *(Maria-)* (Entschestorff, Engelschalichsdorf), s. Groblokch.
— — Wgt. zu — am Hutlstain, 3432; zu — an dem Mitteregk an der Haid zun. dem Perbleinsal, gen. der Mitteregker, 2304, 3328.
— — Entschestorffer Stainveld, s. Mödling.
Enzersdorf (bei Staatz), s. Greil.
— des Enczestarffer Haus 2817.
Enzesfeld (NÖ.) (Enczesveld), Pfleger: Gilig Haider 2043 (1416). *Siegler.*
— 2784.
— Hainreich der Enczesvelder, W. B., Rathsherr, Steuerherr; Gem. Anna von der Leytten, 2501, 2833, 2835, 2956, 3056, 3143, 3158, 3216, 3222, 3353, 3491 (1434—1452), † 3603. *Siegler.*
Eperies (Ungarn), Richter: Jörg Kurczner 2633 (1438).
— geschw. Bürger: Paul von Lublau, Stanislaus Dreissiger 2633 (1438).
Epishauser (Eppishauser), Jörg —, W. B., Rathsherr, Kämmerer, Stadtrichter, 3353, 3399, 3643, 3680, 3695, 3720, 3731, 3732 (1450—1457). *Siegler.*
Epthauser (Eppelhauser), Jorg der —, purks. zu Neunburgk, Br. Wilhalm, 2421 (1433), 3292 (1449). *Siegler.*
Erasmus, S., Kapelle (Gruft), s. S. Stephan, Freithof.
Erasmus (Asem, Erasem, Erasm), urmaister, 3222 (1447).
— s. Ponhaimer; Preisinger; Eggenfelden; Vinkch; Hochenfelder; Hochkircher; Insprugker; Kieler; Leroch; Ligsalcr; Mainberger; Rieder; Riet; Senging.
Erber, Cristan —, ges. zu Hintperg, 3746 (1457).
Erdberg (III. Bezirk) (Erdpurkch), S. Paulskirche, Pf.: Niclas Rat 1914 (1412), — 2540 (1435). *Siegler.*
— Haus und Wgt. auf der — 2340.
— Krautgarten zu — in den Langengerten vor der Au 2146.
— s. Litschau.
Erdprust (Ertprust), s. Ottakring.
S. Erhard, Altar, s. S. Peter.
Erhart, fleischakcher, Bürger zu Stein, 2172 (1421).
— der maler, 3404 (1450).
— maister —, orgelmaister, 3345 (1450).
— maister —, der smid, ges. vor Stubentor, 2882, 3416, 3451, 3525, 3558 (1442—1454).
— maister —, taschner, W. B., Gem. Kathrei, deren So. Hainreich, Conventbruder zu Dürnstein, 2356 (1429).
— s. Asparn; Pernauer; Bettenburger; Preschel; Doss; Veyal; S. Veit, Pf.; Gerecht; Gibing; Gödinger; Greiff; Griesser; Grusch; Haiden; Haidl; Han; Herrant; Hulber; Just; Kaufmann; Kornfeil; Kostel; Kristan; Kunstadt; Mistelbekcher; Muchs; Neunkirchner; Ottwein; Rot; Schemnitz; Schikh; Schierl; Schirrstab; Silpekch; Smidpekch; Stantvest; Straler; Wehinger; Weitra; Wiener-Neustadt; Zelking; Züdinger.
Erich, Haus, gen. im — bei S. Jacob, 2624, 3736, 3750.
Erlau (Ungarn), prepositus Agriensis: Nicolaus 3498—3500 (1453).
Ermancoras, s. Hermagoras.
Ermeland, Warmiensis diocesis, 2185a.
Erngros, Linhart —, Stadtschreiber zu Wiener-Neustadt, 3468, 3469 (1452). *Siegler.*
Ernst (Arnest), Herzog, 1925 (1412), † 2727. *Siegler.*
— — Kammermeister: Sticklperger 1925 (1412). — Küchenmeister: Ulreich Würfl 2141 (1420). — Diener: Erhart Just 2041 (1416).
— s. Troppau, Herzöge; Lesskowecz.
— Paul der —, † 1993.
— Chunrad —, W. B., 1923, 1929, 1934, 1937, 1946, 1961, 1962, 1969, 1970, 1972, 1998, 2001, 2048 (1412—1416). *Siegler.*
— Niclas der —, W. B., Rathsherr, Kämmerer, 3070, 3286, 3575 (1445—1454). *Siegler.*
— — der schuster, Gem. Elspet, Wwe. des Niclas Plumentrit, 3259, 3269 (1448).
— Wolfhart der —, 2283 (1426). *Siegler.*
Ernstbrunn (NÖ.) (Ernsprunn), Pf. Rotolt von Pyrbaum 881bis (1376). *Siegler.*
— Jörg v. —, W. B., 3458, 3492 (1452).
Ert-, s. Erd-.
Erwein, der hauer, Gem. Diemut, 2535 (1435).
Eschenauer, Hanns der —, W. B.; Gem. Anna, Agnes, 2385, 2509, 2624, 3012, 3062 (1431—1445).
Eschl, s. Traiskirchen.
Escl, Görig —, Bürger zu Braunau, 2456 (1433).
— Jörg —, 3689 (1456).
Eselhart (Esthart), Wgt. in dem — hinder der Herren Alps, 2198, 2735, 3307.
Eslarn (Eslorn) *(entweder Esling, NÖ., oder Eslarn, Bayern, Ober-*

Digitized by Google

Pfalz, Beş.-A. Vohenstrauss), der von —, Stift. 3410.
Eslarn, Hanns von —, † 1982.
— — W. B., Grundbuchsverweser, 2759bis, 2833, 2835, 2838, 3143, 3334, 3463, 3582, 3603, 3665, 3672, 3676 (1441—1456). *Siegler.*
— Hermann von —, Gem. Kathrei, 1960, 2096, 2113 (1413—1419), † 2302, 2304, 2501.
— Jacob von —, ges. im Werd, Schwe. Magdalen, des Wagenhelbling Hsfr. †, Kathrei, 3312 (1449).
— Simon von —, der Wachsgiesser, Mitb., W. B.; Gem. Margarethe; Diener: Hanns Grendel von Oberhollabrunn, 2398, 2468, 2516, 2538, 2539, 2596, 2620, 2625, 2633, 2648, 2683—2685, 2714—2716, 2944, 3056, 3185, 3220, 3233, 3263, 3274, 3279, 3282, 3303, 3307, 3357, 3382, 3416, 3519, 3541, 3547, 3566, 3582, 3600, 3604, 3616, 3624, 3629, 3633, 3646, 3654, 3655, 3661, 3663—3666, 3670 (1432—1456). *Siegler.*
Esther (Hester, Hestra), s. Ekkerl.
— die Jüdin, 3083 (1445).
Etsch, Hauptmann an der —, s. Matsch.
Etter, maister Peter —, † 2630.
Ethwen, s. Öttévény.
Eugen, s. Päpste; Egrer.
Eustachius, s. Vellach; Frodnacher; Neidekar.
Ewerhart, s. Eberhart.
Exelbegk, Hanns —, Bürger zu Burghausen, 3742 (1457).
Etzelburg, s. Ofen, Alt-.
Eczenvelder, Dietrich der —, W. B., 2134, 2149 (1420). *Siegler.*
Eczkestorf, s. Atzgersdorf.

F, V.

Vachner, Hanns —, Bürger zu München, 2829, 2830 (1441), 2916 (1443).
Valeis, Jacob —, Pr., 2599 (1437).
Falkenstein (NÖ., GB. Feldsberg) 2806.
Fallbach (NÖ.) (Valbach), s. Perchtold.
Fahndorf (NÖ.), der edel Hanns Vahendorffer 2664 (1438). *Siegler.*
Vankch, Simon der —, 2391, 2841, 3077, 3274 (1431—1448).
Färberstrasse *(I Bezirk)* (Verberstrass) 2250.
Varhofer, Hanns —, Gem. Barbara, To. Jacob des Wieland, 3279 (1448).
Varholczer, Eberhart der —, W. B., Gem. Kunigund, 1941 (1413).
Farkas, Ladislaus —, Bürger zu Ofen, 2739—2741 (1440). *Siegler.*
— Lassla —, Hauptmann zu Raab, 2900 (1443). *Siegler.*
— Ladislaus — de Deed, kön. Procurator, 3570 (1454).
Farmuser, Taman der —, Bürger zu Korneuburg, 2431, 2435 (1433). *Siegler.*
Vaschang, Hanns —, der priester, † 3552, 3745.
Vashan, Bertelme —, 3024 (1444).
Fauster, Christoff —, 2558 (1436).
Veyal (Veiall), Erhart —, der peugelpekch, W. B.; Gem. Anna, in 2. Ehe verm. mit Niclas Reidel, 2109 (1419), 2197 (1422), † 2448.
— Wgt., s. Rennweg.
Feyer, Michael —, W. B., 3478 (1452), 3610 (1455).
Veigenmündl, Hanns der —, 2218 (1423), 2325 (1428).
Veigenpródl, Hainreich der —, der Münzer, W. B., 2653 (1438).
Veirtag, Jorg der —, 2337 (1429).
Veit, S. (XIII. Bezirk) 2325, 2895, 3628, 3729.
— — Pf.: Jörg von Zunkgraben 1964 (1413). — Erhart Bettenpurger 2143 (1420). — Stephanus 2751 (1440). *Siegler.*
— — Richter: Chunrat der Tribl 2143 (1420).
— — s. Meindl; Neupauer; Urban.
— — Wgt. dacz — an dem Hegkenperg 3257, 3260; bei — am Miesenkogl (Miesenkobel, Miesencholg) 2852, 3328, 3551.
— *(NÖ., an der Triesting),* Pf.: Cholman, s. Mödling, Vicar.
— *(Kärnten)* 2962, 2963, 3327.
— *(Krain, GB. Laibach),* Pf.: Hanns der Czepekch 2904 (1443).
— maister Paul von —, s. S. Stephan, Atzenbruggermesse.
Veit S., Altar, s. S. Stephan.
Veit, der pekch, 2755 (1440).
— illuminierer, 3728 (1457).
— münsser, 2749 (1440).
— der smid zu Enczesdorf a. d. Vischa, Gem. Margret, 3126 (1445).
— s. Ellreching; Frechinger; Gileis; Hindperger; Hündler; Salchinger; Schattau; Seuser; S. Ulrich; Uczinger.
Veitsperger, Hanns der —, s. Perchtoldsdorf, Pf.
Velber, Hanns —, Mitb., 3085 (1445).
Veldner, Ulreich —, W. B., 2432, 2494, 2518, 2678, 2692, 2869, 2874 (1433—1442). *Siegler.*
Veldnerin, die —, 2569 (1436).
Feldsberg (NÖ.), Andre von Veldsberg, s. Minoriten, Guardian.
— Pangrecz Veltsperger, gesessen zu Grinczing, Gem. Kunigund, 2569 (1436).
— Hanns der Veltsperger, W. B.; Gem. Margreth, in 2. Ehe verm. mit Ulreich dem Schrot; Diener: Chunrat Rasteter, 1988 (1414), 2022 (1415), † 2095, 2124. *Siegler.*
— Niclas von Velczperg, s. S. Stephan, Allerseelenaltar, Kurzmesse; S. Veitsaltar, Neukummesse.
Felix, s. Voitsberg.
Felicitas, s. Gebel.
Vellach (Kärnten) (Velach), Jacob v. —, W. B., So. Eustachius, 2221 (1423), 2443 (1433), † 3233. *Siegler.*
Velczperger, Wgt., s. Sievering, Ober-.
Vendel, Stephan —, ges. zu Grinczing, Gem. Elspet, 2566 (1436).
Veundl, Hanns der —, 3638 (1455).
Vennkch, Hanns — †, To. Ursula, Gem. Wolfgang der Wulczendorffer, 2423 (1433).
— Anna die Venkchin, 2437 (1433).
Verber, Andre —, Rathsherr, 2131 (1420).
— Hainreich der —, † 2597.
— — s. S. Stephan, Chorherren.
— Hanns der —, †, Wwe. Margreth †, 2145.
— — 2314 (1428).
— Mert der —, 3389 (1450).
Verberstrass, s. Färberstrasse.
Verlein, im —, s. Grinzing.
Fernandi, A. —, 3382 (1450).
Feronica, s. Oderwicz.
Fertő-Szent-Miklos (Ungarn) (Fertheu) 3608a.
Vesendorf, s. Vösendorf.
Vesensdorf *(Bayern),* Hof, gen. —, 2419.
Vesensdorffer, Cunrat —, 2419 (1432).
Veste Rohr (NÖ.), der edel Eberhart vom Ror 2027 (1415). *Siegler.*
Vesztprim, Diöcese, 3712.
Vettau, s. Vöttau.
Feuchter, maister Thomas der —, Herzogs Albrecht Zimmermann;

Digitized by Google

Kinder: Ulreich Feuchter, chorherr zu S. Pölten und Pfarrer zu Retz; Michl, Wolfgang, Barbara, Stephans des Vischer Hafr. zu Krems, 1910 (1412), † 2273, 2274. *Siegler.*
Feuersbrunn (NÖ.) (Fürsprunn), s. Ponhalm.
Vecz, der kramer — †, So. Jans, dessen Gem. Agnes, 2500 (1434).
Fichpergerin, Hanns —, Mitbürgerin zu Ofen, 2489 (1434).
Viechhof hinter S. Jacob *(I. Bezirk)* 2563.
Viechparcz bei Perchtoldsdorf, Wgt. im obern, untern —, 2230, 2445.
Viechtenreutter, Hanns —, ges. vor Kernertor im Pruchpodem, Gem. Elspeth, 2447 (1433).
Viechtenstainer, der edel Hainreich —, 3164 (1446). *Siegler.*
— Matheus der —, 3702 (1457). *Siegler.*
Vilkoter, Linhart —, amptman ze Weilhart, 2456 (1433).
Villach (Kärnten), Bürger: Andre der Kellner 2101 (1418).
Vilsbiburg (Bayern), Pfleger: Engelbart der Hutter 3058, 3118 (1445).
— des Rathes: Stephan der Tanner 3116, 3118 (1445).
— Bürger: Ulreich Lehner 3058, 3116 (1445); Hanns Drägsel 3058; Peter Mettenpeckh 3058; Hanns Läfel 3058; Fricz Walh 3058; Ulreich der Smukch 3058, 3116; Hanns Nurnberger 3116; Hanns Wiert 3116; Gorig Fleischmann 3116, 3118; Conrad Westner 3116, 3118; Peter Schäffler 3118.
— s. Paumgartner.
Vilshofen (Bayern), Alex von —, W. B., 2298 (1427).
— Jacob Vilshover, Mitb., 2166 (1421).
Vilzeerstrass *(I. Bezirk)* 1988.
Vindenstain, Stephan der —, der satler, 2624 (1437), 3547 (1453).
— Haus, gen. —, 2635.
Vindinger, Jost der —, Diener Ulreichs Eitzinger, 2794 (1441), 2892 (1443).
Vinger, Jorg —, hauer, 3648.
Vinkch, Erasem —, der schuster; Gem. Barbara, Wwe. des Paul Schönhauer, 3328 (1449).
— Fridreich der —, s. S. Niklas, Pf.
— Michel —, † 1956, 3666, 3731.
Vinsterl, Lienhart der —, Diener Herzogs Friedrich IV., 2525 (1435).
Vinsterlin, der —, 3179 (1446).
Vinsterwalder, Hanns der —, W. B., 2898, 2948, 2964, 3034, 3078.
Viregk, Hanns der —, W. B.; Br. Michel, 2530, 2560, 2656, 2717, 2754, 3172, 3174—3176, 3206, 3222, 3474, 3480, 3581, 3632, 3642, 3663—3665, 3736 (1435—1457). *Siegler.*
Virling, Wolfgang —, s. S. Stephan, S. Mertenaltar, Naeczeugerinmesse.
Viertail, das —, Wgt., s. Ratzersdorf.
Viertailn, in den —, s. Mödling.
Vysbeck (Vysbeche), Wichmannus — †, Gem. Mechildis †; Kinder: Johannes — †, Mechildis †, Elisabeth, Gem. des Kölner Bürgers Godfridus Buterswyck; Neffe des Johannes: Magister Gerhardus — †, 2303 (1427).
Fischamend (NÖ.) (Vischamünd) 2773, 3008.
— der edel Wolfgang der Vischenmünder 2255 (1425). *Siegler.*
Vischel (Vischl), Andre der —, 1906, † 1921.
— Peter —, Bergm. der Dreifaltigkeitskapelle, 3240 (1448).
— Wgt., s. Kahlenberg.
Vischer, Jorg —, Bürger zu Klosterneuburg, 2496 (1434).
— Niclas —, Zechmeister in Ober-Laa, 3227 (1447), † 3566.
— Stephan der — zu Krems, Gem. Barbara, To. Thomas des Feuchter, 2273, 2274 (1426).
Vischergasse vor Werdertor *(I. Bezirk)* 2609, 2935.
Vischern, unter den — vor Werdertor. 2370, 2505, 2973, 3098, 3680, 3695.
Vischerstiege *(I. Bezirk)*, Badstube an der —, gen. zu den Scheukchen, 3653.
Vischerstrass, Haus in der —, 2729.
Vischhof *(I. Bezirk)*, Haus im —, 2413, 2536, 3692.
— s. Reidegker.
Vischmarckch 2086, 2317, 3670.
Visegrad (Ungarn) 2714—2716, 3499, 3506, 3507.
— Abtei, 3608a.
Vivincz, Simon — †, Wwe. Anna †, 3415.
— s. Ahaim.
Fyzegtu, s. Füzitö.
Flachenauer, Jacob der —, 3240 (1448).
Flachenauer, Wolfhart der — zu Nussdorf 2053 (1417). *Siegler.*
Flachs, Fridreich — von Köln, Mitb., 2395 (1432), 3578a (1454).
Fladnitz, Nieder- (NÖ.), Jan von Fledniez 2887 (1443). *Siegler.*
— 3487.
Flako, Herzog, 3578a (1454).
Flandorf (NÖ.), Hanns der Flendorffer 2788 (1441).
Flasch, des — Haus vor Werdertor 2197 (1422).
Flednicz, s. Fladnitz.
Fleischpenkchen, unter den —, s. Prag; Lichtensteg.
Fleischman, Gorig —, Bürger zu Vilsbiburg, 3116, 3118 (1445).
— Sebastian der —, des Rathes zu Perchtoldsdorf, 2883 (1442), 2925 (1443). *Siegler.*
Fleischmarkt, alter *(I. Bezirk)* 2113, 2122, 2123, 2125, 2126, 2153, 2154, 2167, 2197, 2198, 3278, 3456, 3465, 3466, 3624, 3629, 3687.
— Badstube auf dem — bei den Predigern 2065.
— Burse am — 2134.
Fleischtischen, unter den —, 2197.
Flekch, Ulreich der —, † 2311, 2860, 2935, 3332.
Flemel, s. Welichl.
Flemming, Hainreich —, Goldschmied zu Kuttenberg, Sö. Hainreich und Stephan, 2035, 2036 (1416), † 2359.
Flemminger, Hainreich —, vorsprech, 2456 (1433).
Flendorffer, s. Flandorf.
Fleuchelsen, Peter —, 2197 (1422).
Fliehenaschen, W. B., 2649 (1438).
— Mert —, 3494 (1452).
Flynns, Niclas —, Bgm. von Pressburg, 3698bis (1457).
Flöderl, Lienhart —, 3401 (1450).
— Ulrich —, der slosser; So. Lienhart, To. Magdalen, Gem. Michel der Ursperger, 3043 (1442), † 3238 (1448).
Floyt, Pernhart der —, 2334 (1429). *Siegler.*
— Gilig der —, So. der Kathrei, Wwe. des Hanns von Schönfeld, 2234 (1424).
— Hanns der —, 2028 (1415).
— Otto der —, † 3593.
— Wolfgang —, 2334 (1429), 2399 (1432). *Siegler.*

Digitized by Google

S. Florian (OÖ.), Hofrichter: der edel Rudolf der Schiermer 2252 (1425).
— Wgt., s. Dürnstein.
Flöczer, Leupolt der —, des Rathes und Stadtrichter zu Klosterneuburg: Gem. Regina, in 2. Ehe verm. mit Erhart Kristan, 2147, 2248, 2259, 2318, 2524, 2527 (1420—1435), † 3041. *Siegler.*
Flöczern, under den — vor Werdertor, 2542.
Flügel, Matthes —, Münzerschöffe, 2035, 2036 (1416).
Flugengl, Fridreich der —, Gem. Elspeth, Wwe. des Hanns Weispacher, deren To. Margreth, Gem. Thoman des Wisent, 2543, 2546 (1435).
Flumine, Johannes de —, s. Augustiner, cursor prior.
Flusthartien, die —, † 2153.
Flusthartin, Dorothe die —, † 2220.
Föchl, Hanns — von Mémingen 3692 (1456).
Fochter, Ulreich —, W. B., 3228, 3228bis (1447), 3634 (1451). *Siegler.*
Vogel, Peter der —, Bgm. zu Wiener-Neustadt; Gem. Kathrei, So. Hanns, 1989, 2085, 2131 (1414—1420).
Vogelau, die —, Wiese am Wienerberg, 3218.
Vogler, Niclas —, 3205 (1447).
Vogt (Foght), Berchtold —, Ritter, Diener Herzogs Albrecht VI.; Diener: Hanns von Prag, 3617, 3618, 3623 (1455). *Siegler.*
— der edel Hanns —, Pfleger zu Neun Scharffenegk, 2374 (1430).
— — zu Tundolczkirchen, de Czakan †, Wwe. Margaretha, 3424, 3426 (1451).
Vohburg (Bayern), Grafen von —, s. Bayern-München, Herzöge.
— Gebhart der Voburger 2351 (1429).
Voitländer, Peter —, Gem. Kathrei, 2238 (1424).
Voitlenderin 2556 (1436).
Voitsperg, Felix von —, Gem. Ursula, 2737 (1440).
Vockinger, Jorig —, Landrichter zu Straubing, 2421 (1433). *Siegler.*
Volkestorff, s. Wolkersdorf.
Volkchestorfferin 2183.
Volkchl (Völkchel, Völkel), Hanns —, der pekch †; Gem. Kristein †, So.: Niclas der Chelbrein †. Urban, pekch, 2160 (1421).
— Ulreich —, ehemals des Rathes in Graz, W. B., 3207, 3245, 3563, 3698 (1447—1457). *Siegler.*
Volkchl, Urban der —, 2300 (1427).
Volkra, Eberhart der —, 2096 (1418). *Siegler.*
Voller, Chuncz —, Endel Ann, 2816, 2817 (1441). *Siegler.*
Volrat, Hanns —, der lautenmacher, 2560 (1436).
Volslandt, Hanns —, Mitb., der pinter, 2549 (1435).
Volczian, Maister Peter —, lerer in der erczuei, 3239 (1448), 3404 (1450).
Fohnsdorf (Steiermark) (Vonsdorff) 2102.
Forchtenstein (Ungarn) (Vorchtenstain) 2048, 2725—2727, 2730, 2731.
— Gf.v. —, Paul 2040 (1416). *Siegler.*
Vorkusch, Jorg der — †, Tö.: Chlar, Gem. Gilig, des fleischakcher von Krembs; Anna, 2167 (1421).
Vorlauf, Chunrat der —, W. B., 1542a (1403). † 1935, 2096, 2107.
— der junge, † 1956.
Vorlauffin, Anna die —, Conventschwester bei S. Laurenz, † 2072.
Vorstor, Andre —, s. S. Stephan, U. Fr. Zeche, Straiffingmesse.
— Paul — †, Wwe. Anna, Kinder: Stephan, Dorothe, 3693 (1456).
— der edel Perchtold —, Pfleger zum Greutschenstain, 3482a (1452). *Siegler.*
— Maister Hanns — von Mistlbach, s. S. Stephan, Dreikönigsaltar, Wirsingmesse.
— Johannes —, Pr., † 3673.
— — s. S. Maria im Rathause.
— Chunrat der — zu Wittaug. Gem. Anna, 3556 (1454).
— Stephan der —, s. S. Philipps- und Jacobskapelle.
Vorstl, Albrecht —, der Sattler; Gem. Margreth, Kinder: Wolfgang, Barbara; Br. Niclas, 3188 (1446).
— Niclas —, der wuntarczt, W. B., 3265 (1448).
— Steffan der —, 2883 (1442).
Forum pini, s. Kienmarkt.
Vösendorf (NÖ.) (Vesendorf), s. Hessel; Kriech.
— hof zu —, 2857.
— Wgt. zu — in den Langen weingerten niderhalb der Landstrasse 2574, 2857.
Vösendorfferin, Anna die —, s. S. Niclas, Aebtissin.
Vöslau (NÖ.) (Veslau) 1935.
Vöttau (Mähren) (Vettau), der von —, 3138 (1446).
— Hinko von —, 3135 (1445).
— Jans von —, 2892 (1443), 3096 (1445).
— s. Leuchtenburgk.
Vocz, Wgt., s. Nussberg.
Voczen, die —, Haus, s. Klebergasse.
Voczler, Peter — von Haustorf, s. S. Stephan, Tiernakapelle, Toldmesse.
Frayka *(Ungarn)* 3608a.
Frain (Mähren), Jorg von Freyn 3083 (1445).
Fran *(Ungarn)*, s. Turner.
Franauer, s. Fronauer.
Frangepane, Grafen von —, zu Veglia, Modrusch und Czeng (Segnicz), von Krabaten, 2681, 3138.
— Bartholome —, Pfleger des Bisthums Raab; Diener: Merthin Desschyth, Andre Schönaicher, 2845, 2846 (1441), 3065, 3067 (1445). *Siegler.*
— Sigmund —, Verw. des Bisthums Raab, kön. Hauptm.; Diener: Linhard Waldner, Bertelme Nobak, 2795, 2845, 2846, 3144, 3150, 3159 (1441—1446). *Siegler.*
Frangler, Albrecht —, Stadtkämmerer in Straubing, 2680 (1439). *Siegler.*
Frankch, Hainreich der —, Rathsherr, Grundbuchsverw., Verw. des Hauses von S. Hieronymus, 2150, 2201, 2240, 2306, 2307, 2350, 2373, 2565, 2624, 2683 (1421—1439). *Siegler.*
— Hanns der —, 2008 (1415).
— — der sneider, W. B., 2666 (1438).
— — Diener der Königin Elisabeth, W. B.; To. Margarethe, Gem. Stephan Gmaitel, 2680, 2932—2934, 3081, 3137, 3155, 3204, 3205, 3526 (1439—1453), † 3744.
— Johannes —, s. Karmeliter, Subprior.
Frankenmarkt (OÖ.), s. Mulhaimer.
Frankfurt a. M. (Franckenfurd, Franckenfurd) 1945, 2091, 2312, 2947, 3103. *Siegler.*
Francz, her —, † 2852.
— s. Augsburg; Geyer; Kren; Rosental; Sligk.
Franzensdorf (NÖ.) (Chumberleinsdorff) 2050.
— s. Bricz.
Frauenberg (Fronwurk), s. Lobkowitz.

Digitized by Google

Frauenflekch vor Widmertor 2525, 2816.
Frauenhaus, hinteres — vor Widmertor hinter S. Mertten kirchen. 2013, 2014, 2322, 2525.
Fraunberger, Hanns — zu Haidenburgk 2419 (1432).
— Wilhalm —, 3544 (1453).
Fraundinst, Pfertelmeder — †, Wwe. Engel, 2213 (1423).
— Jacob, s. S. Stephan. S. Mertten Altar, Würfelmesse.
Fraundorffer, Stephan der — †, To. Hester, Gem. Ulreich des Ekkerl, 2102 (1419).
— Wilhalm der —, Burggraf zu Mollenburg, 2081 (1418). *Siegler.*
Fraunmesser, Mert der —, Gem. Agnes, 2047 (1416).
Frechinger, Veit der —, 3240 (1448).
Fregnan, s. Lailter.
Frey, Peter —, 2520 (1435).
Freiberg (Preussen), der edel Hanns von —, 3631 (1455). *Siegler.*
Freiberg (NÖ., bei Bockflüss), Wgt. am Freinberg, gen. das Goldel, 2836.
Freyn, s. Frain.
Freindorffer, Ulreich — †, 1987.
Freising, Diöcese. 2465.
— Bischöfe: Nicodemus (von der Laitter, della Scala) 2401, 2403, 2537, 2608, 2616, 2712, 2889 (1432—1443), † 2959 (1443), 3141, 3142 (1446). — fürgesehen bischof: Heinrich (Sligk) 3064 (1445). *Siegler.*
— Kaplan des Bischofs: Peter 2391 (1431).
— Dom (Chor-) herren: Erhart der Schierl 1940, 1993, 2080 (1413—1418); Fridericus Stauthaimer 2208 (1422); Hanns der Preisinger 2369 (1430), 2603 (1437); Johannes Tuendel, Johann Simonis 3141, 3142 (1446).
— s. Dompropsthof.
Freistadt (OÖ.), s. Hueber.
Freytag, Wolfgang —, 3553 (1453). *Siegler.*
Frel, der edel Hanns der —, Pfleger zu Wolkersdorf, 3068 (1445). *Siegler.*
Freudenfues, Wolfgang —, ges. zu Grinzing, 2053 (1417).
Freudenzwei, Marx —, der kürsner; Gem. Kathrei †, Kinder: Wolfgang, Hanns, Kathrei, 2280 (1426).
Friedberg (Steiermark) 3036.
Fridberger, Hanns —, W. B.; Gem. Sabina, Stiefso.: Augustin der Haunolt, 2519, 2882, 2915 (1435—1443). *Siegler.*
Fridel, notarius, 2456 (1433).
— s. Friedrich.
Friderekker, Hanns —, 3115 (1445).
Fridlburgk *(Bayern),* s. Kuchler.
Friedrich (Fridreich, Fridericus, Fridel, Fricz), L., Herzog, † 3253.
— IV. (mit der leeren Tasche), Herzog; Diener: Lienhart der Vinsterl, 2525 (1435).
— V., Herzog. 2679, 2688, 2712 (1439). *Siegler.*
— — Rath: Bischof Johann von Gurk 2712 (1439).
— IV., Römischer König, 2725, 2727, 2730—2732, 2737, 2746, 2756—2761, 2764—2767, 2769, 2773, 2774, 2776—2779, 2783, 2786, 2787, 2789, 2798, 2800, 2805, 2806, 2812—2816, 2818—2820, 2825, 2829, 2831, 2855, 2871, 2889, 2890, 2893—2899, 2901, 2905, 2911, 2912, 2917, 2918, 2928, 2929, 2932, 2936, 2938—2943, 2950, 2952, 2955, 2959, 2961, 2962, 2972, 2981, 2988, 2990, 2994, 2996—2998, 3005, 3010, 3019, 3024—3026, 3029, 3031, 3032, 3035, 3036, 3039, 3041, 3044, 3049, 3054, 3057, 3060—3062, 3070, 3091, 3093, 3094, 3096, 3099—3102, 3106, 3110, 3111, 3115, 3122, 3124, 3125, 3135, 3136, 3138, 3141, 3149, 3151—3154, 3159, 3160, 3166, 3181, 3195, 3196, 3210, 3212, 3219, 3226, 3228, 3228bis, 3231, 3244, 3247, 3249, 3270, 3270a, 3271, 3273, 3277, 3280, 3281, 3283, 3284, 3287, 3288, 3290, 3291, 3294, 3299, 3301, 3308, 3309, 3327, 3335—3338, 3343—3349, 3351, 3352, 3354—3356, 3359—3361, 3363, 3364, 3367, 3369—3371, 3377, 3380, 3381, 3383, 3384, 3386—3398, 3400, 3402, 3403, 3406, 3408, 3414, 3421, 3423, 3428, 3429, 3433—3436, 3445, 3449 (1440—1451). *Siegler.*
— — Räthe (consiliarii): Waltherus Zebinger 2758, 2764, 2894, 3228, 3228bis, 3244 (1441—1448); Kristoff v. Liechtenstain v. Nikolsburg 2765 (1441); Hanns v. Ebersdorf 2871 (1442); Hanns v. Neitperg 2911, 2912, 3029, 3091, 3151 (1443—1446); Pangratius Rintschaid 2994 (1444); Johann Graf zu Schaunberg 3029 (1444); Jörg v. Puchaim 3029 (1444); Hanns Ungnad 3029, 3091, 3355, 3367, 3380, 3381, 3393, 3402, 3403 (1444—1450); Rudolf v. Tierstain 3029 (1444); Wolfgang der Wolfenreutter 3031, 3060, 3062, 3152 (1444—1446); Sigmund v. Ebersdorf 3031, 3035 (1444), 3445 (1451); Erhard v. Czelking 3044 (1444); Caspar Sligk 3091 (1445), 3151 (1446); Conrad v. Kraig 3091 (1445); Georius Sweinpeck 3093 (1445); magister Ulricus Riederer 3094 (1445), 3445 (1451); maister Hanns v. Mairs 3151 (1446); Hanns v. Starhemberg 3351 (1450); Friedrich vom Graben 3388, 3391, 3392 (1450); Leupold Aschpach 3391—3393 (1450); Albrecht v. Ebersdorf 3391—3393 (1450); Rudiger v. Starhemberg 3445 (1451).
Friedrich IV., Römischer König, Hofmeister: Cunradus de Kreig 2737, 2779, 3008, 3091, 3101, 3160 (1440—1446).
— — Kammermeister: Hanns Ungnad 2894, 2899 (1443), 3029 (1444).
— — Hofmarschall: Hanns der Ungnad 2764 (1441). — 2939, 3343. 3354, 3383. — Georius Fuchs 3390 (1450).
— — Kämmerer: Georius de Tschernämbl 2932 (1443); Wolfgang Ungnad 2955 (1443); Fridreich Herberstorfer 3290 (1449); Leopold Holczler 3344 (1450); Eustachius Frodnacher 3359 (1450), 3429 (1451); Ulricus Utzinger 3361 (1450); Mitterndorfer 3374 (1450); Johannes Rorbacher 3423 (1451).
— — Kanzler: Cunradus, praepos. Wienn., 2746 (1440), 2784, 2787 (1441); maister Hanns v. Mairs 3010 (1441); Caspar Sligk 3091 (1445), 3151, 3159, 3160 (1446).
— — Prothonotar: Ulreich Sunnenperger 3249 (1448).
— — Hofkapläne: Jacob der Nüremberger 2787 (1441); Castell Nusser 3019 (1444); Jacob Gerhard v. Brüssel 3359 (1450).
— — Kanzleischreiber: Hanns Schalaucrer 3414 (1450), 3428 (1451).

Digitized by Google

Friedrich IV., Römischer König, Diener: Bernhard der Fuchsperger 2769 (1441); Urban Tieboltskircher 2898 (1443); Andre Schönprugker 2940, 2943 (1443).
— — Koch: maister Hanns Bayer 2819 (1441).
— — Heizer: Stephan Geswind (Swind) 3346, 3349, 3375 (1450).
— III., Kaiser; Gem. Eleonora, 3497 a, 3544, 3545, 3578 a, 3583, 3612, 3617, 3618, 3623, 3649, 3656, 3668, 3669, 3682, 3694, 3697, 3701, 3722, 3749, 3751, 3752 (1453—1457). *Siegler.*
— — Rath: Georius Ungnad 3697 (1457).
— Bucharzt, s. S. Stephan, Chorherren.
— Diener des Hansgrafen, 2802 (1441).
— der goldsmid; Gem. Kathrei, 2153, 2154 (1421).
— der gürtler, † 2332.
— s. Altheimer; Aschbach; Pettau; Pobenberger; Brandenburg, Markgraf; Deutsche Herren, Hauscomthur: Dorfen; Dorn; Druker; Tulln; Ebner; Eisner; Elsendorfer; Vinkch; Flachs: Flugengl; Fritzelsdorf; Gars, Pf.; Geringer; Gerolt; Gopperding; Graben; Grym; Hannauer; Herberstorffer; Hirssau; Hochleitter; Hohenberg; Hof, im —; Huphenberger; Judenmair; Kollner; Krčvogl; Lenstain; Lienvelder; Resch; Sichelpekch; Stauthaimer; S. Stephan, Cürherren; Stubenberg; Walch; Wallsee; Weigelsdorf, Pf.; Weingartner; Westendorfer; Wurmprant; Zaundl.
— Garten, gen. der —, 2215.
Fridreichin, s. Dekcherin.
Friesach (Kärnten), Hanns von —, W. B., Rathsherr, 1987, 1991, 2018, 2082, 2137, 2153, 2154, 2163, 2194, 2216, 2222, 2224, 2241, 2280, 2346, 2395, 2400 (1414—1432). *Siegler.*
— Ott von —, Gem. Ann, 2153, 2154 (1421).
— s. Pöhl; Swab.
Fritsch, der paternustrer, † 2070.
Fricz, s. Friedrich.
— Hanns — von Stalaren 2616 (1437).
Fritzelsdorf (NÖ.), Fridreich der Fricczestorffer, Ve. Fridreich †, Wurkeslab der —, Hanns der Chirchperger, 2010, 2020, 2026, 2792 (1415—1441). *Siegler.*
Fritzelsdorf (NÖ.), Hanns der Fricczestürffer 1913 (1412). *Siegler.*
Frodnacher, Eustachius —, kön. Kämmerer, 3359 (1450), 3429 (1451).
Fröleich, Paul —, ges. ze Grinczing, 2956 (1443), 3491 (1452).
— Hanns —, zu Praitensee, Bergm. Stephans des Reisner, 2137 (1420).
— Hanns der —, der kürsner, 2361, 2430, 2436, 2657 (1429—1438).
— Mert —, ges. zu Grinzing, Gem. Kathrei, 2053, 2061 (1417).
Frôna (Kl. in Ungarn) 2826.
Fronaltar, s. S. Niklaskapelle.
Fronauer, der edel Gerhart der Franauer 3232 (1447), 3251 (1448).
Frohnleiten (Steiermark), Bürger: Stephan Peurl 2987 (1444).
Fronwurk, s. Fruenberg.
Froschau, Garten in der — vor Stubentor 2223.
— s. Alttunau.
Fröschelmoser, Oswald der —, des Rathes zu Braunau, 3108 (1445). *Siegler.*
Frôwin, Maister Cristan —, lerer in der erczney, 2411 (1432). *Siegler.*
Vhrowicz 3145.
Früling *(NÖ., verschollen),* s. Neunburger; Nödendorfer.
Frumstain, herr —, 2889 (1443).
Fuchs, Thoman der —, 2329 (1428).
— Georius —, Hofmarschall, 3390 (1450).
— Hiltprant — von Fuchsperg 2884 (1442), 3098 bis (1457).
— Lienhart —, der melber, 2316, 2329 (1428).
Fuchsperg, s. Fuchs.
Fuchsperger, Hanns —, ges. zu Grinzing, 2053 (1417).
— Bernhart (Wernhart) der —, Diener Königs Friedrich IV., Gegenschreiber, 2769, 3070, 3160, 3228, 3228 bis (1441—1447).
Fûchsel (Fûchsl, Fuchsel, Fuxl), Hanns der —, W. B., Rathsherr, Grundbuchsverw., Stadtrichter; Gem. Barbara; So. Michel; To. Kathrei, Gem. Hanns des Mauttinger, 1947, 2032, 2043, 2099, 2107, 2140 (1413—1420), † 2360, 2472, 2624, 2630. *Siegler.*
Fûchsel, Hanns der —, Pr., s. S. Stephan, Ulrichsaltar, Fûchselmesse.
— Michel der — am Lichtensteg, W. B.; Gem. Agnes, 2360, 2624, 2630, 2635 (1429—1438) †, 2870, 2931, 3156, 3192, 3257, 3258, 3260, 3547.
— Niklas der —, W. B., † 3415.
— Seifrid der —, W. B. †, Gem. Eisal †, So. Hanns der — †, To. Eisal †, 2624.
— Fuxlena stifft 2349.
Fûchslin, Margret die —, 1994 (1414).
— der — Wgt. 3088 (1445).
Fudlukchen (Furtlukchen) vor Widmertor 2218, 2325.
Fulach, Hanns —, 3445 (1451).
Fullengraben, Stephan der —, 2485 (1434).
Fünfkirchen (Ungarn) (Quinque ecclesiae) 3050. *Siegler.*
— U. Fr. Orden, Prior: Veit der Hündler 3089 (1445).
— Propst: Albertus de Hangach 3608 a (1455).
— Richter: Georgius Arpady 2605 (1437).
— Bürger: Jacob Hauer 2383 (1430); s. Hanman Anthoni.
Fünfkircher von Stranek 2792 (1441).
Furhauppen, s. Guntramsdorf.
Fürsprunn, s. Feuersbrunn.
Furst, Hanns —, der slosser, W. B., Gem. Dorothe, 3609 (1455).
Fürstenfeld (Steiermark) 2815—2817.
— Hanns von — †, Wwe. Klar (2. Gem. Ulreich der Altag †), 2608 (1437).
— Hanns der Furstenfelder, Zechmeister der Fleischhauer, 2931 (1443).
Fürstenkind, Niklas der —, W. B., 1981 (1414).
Furtenatus, Ermancoras —, Bürger zu Kleman, 3108 (1445).
Furtter, Ulrich —, Bürger zu Nürnberg, Sö. Seboit F., des Wiener Stadtschreibers Diener, †, Hanns der —, Chuncz der —, 2499 (1434).
Furtlukchen, s. Fudlukchen.
Futtak (a. d. Donau, Ungarn) (Futagk, Futtakch) 3685, 3686.
Fuxl, s. Fûchsel.
Füzitö (Ungarn, ö. von Komorn), (Fyzegtu) 3499, 3507, 3508.

Digitized by Google

G.

Gablersmitten, s. Kuttenberg.
Gabriel, s. Breyder; Grefenperger; Neukrist.
Gadmer, Hanns der —, s. Schönkirchen, Pf.; s. S. Maria am Gestade, Strobeinmesse.
Gafferswent, Dietmar der — †, Wwe. Olhait †, 3725.
— Seifrid Kafferswent †, 2384.
Gailsam, Albrecht der —, Diener des Jan Giskra, 2830 (1441).
Gainfahrn (NÖ.), Jorg von Günfarn 2012 (1415). *Siegler.*
— Niclas Gunfarer 2473 (1434).
Gaiselberg, s. Geiselberg.
Gaiselvelder (Geiselvelder), Hainreich der —, Bürger zu Tierenstain, 2090 (1418). *Siegler.*
Gaisrukch (Graisrugk) vor Stubentor, Wgt. im —, 2624, 3192.
— Wgt., s. Nussdorf.
Galander (Gallander, Galannder), Arnold —, W. B., Rathsherr, Vierer der Kaufleute, Grundbuchsverw., 2400, 2620, 2677, 2720, 2927, 3609, 3744 (1432—1457). *Siegler.*
— Michel —, des Rathes zu Linz, 3633 (1455). *Siegler.*
Galhaimer, Paul —, der vilzhuter, 3678 (1456).
Galicz 2783.
Galler, Ott —, s. Gunzkirchen, Pf.
Galnroder (Gallnroder, Gallenroder), Hanns der —, W. B., 1933 (1412), 2024, 2025 (1415). *Siegler.*
Galsperger, Peter —, Rathsherr und Pfleger zum Heiligen Geist in Passau, 2923 (1443).
Gaming (NÖ.) (Gemnikch, Gemninkch), Kl. Sand Marienthron (U. Fr. thron), des ordens von Karthus, 2550, 3708.
— Priorен: Lienhart 2042 (1416); Kristof 3250 (1448). *Siegler.*
— Amtm. (Bergm.) zu Sievering: Stephan, Thomans sun, 2042 (1446); Peter der Pachaimer 3250 (1448).
— Wgt. zu Unter-Sievering 3655.
Gangel, Steffan —, 2421 (1433).
Ganiczer, Hainreich der — †, Wwe. Elsbeth, So. Gregori, 3117 (1445), 3313 (1449).
Gannser, Michel —, 3468 (1452).
Gara, Ladislaus de —, Palatin, Judex Comanorum, 2723, 3608a, 3615 (1441—1455). *Siegler.*
Gars (NÖ.) (Gors), Pf.; Andre v. —, herz. Kanzler, 2073, 2254, 2427, 2510 (1417—1435). — Fridreich † 2427, 2493. — Hanns, s. Maires.
— Ulreich von —, s. S. Stephan, Neuer Karner, Löfflerinmesse.
Gartner, Kunrad —, geschw. Vierer über den Zollersberg, 2913 (1443).
Gasthauser, Hanns —, s. Schrattenthal, Pf.
Gaubiczin, die — von Lempach, † 2305, 3490.
Gaunersdorf (NÖ.), Hainreich der Gaunestorffer, † 2380.
— Niclas Gaunesdorffer, der pinter, 2520 (1435).
Gebel, der edel Hanns —, Gem. Felicitas, To. Hannsen des Han, 3578a, 3578b (1454), 3702 (1457). *Siegler.*
Gebhard (Gebhart), s. Vohburg; Seibersdorf.
— Jacob der —, s. Pulgarn, Amtm.
— Johannes, s. S. Stephan, S. Martinsaltar.
Geyer, Franz —, Schöffe in dem Präghaus zu Kuttenberg, 1979 (1414).
Geindorffer, s. Gundorfer.
Geyr (Geir), Paul der —, Rathsherr, 1906, 1940, 1954 (1413), † 1987, 2476, 2678. *Siegler.*
— Chunrat der —, 2064 (1417).
— Larencz der — ze Steyr †; So. Wolfgang; Br. Peter der — †; Ve. Paul der — †, 2678 (1439).
Geiselberg (NÖ.) (Gaiselberg) 2110.
Geisel-, s. Gaisel-.
Geisler, Reichart —, Bürger zu Prag, 1973 (1413).
Geisliczer, Wgt., s. Nussberg.
Gelestorfer, s. Göllersdorf.
Gemaetel, s. Gmaitel.
Gemering (OÖ.) (Gomêrhing), s. Imwald.
Gemninkch, s. Gaming.
Gemona (Italien) (Kleman), Bürger: Ermancoras Furtenatus 3108 (1445).
Gengl, weber, 2683, 2685 (1439).
Genkel, Ulreich der —, 2197 (1422).
Gengkerlin, der — Fleischbank, 2880 (1442), 3427 (1451).
Georg, S., Altar, s. S. Michael; S. Stephan.
— Kapelle, s. Dompropsthof; Ofen; S. Stephan, Parkirche.
— Kirche, s. Stadlau.
Georg (Georius, Girgiko, Gorig, Jorig, Jorg, Jörg), Br. der Margarethe Auer, 3204 (1445).
Georg, Färber, 2421 (1433).
— der hengiweiner, 2213 (1423).
— Knecht des Mathes von Tirna, 2183.
— der koler, W. B., 3237 (1448), 3680 (1456). *Siegler.*
— der nadler, 3561 (1454).
— der Schmied †, Wwe. Margarethe, 2417 (1432).
— der Schuster zu Eitzing, 2887 (1443).
— Schwa. des Oswald Ingelstetter, 2186 (1422).
— Silberbrenner, W. B., 3721 (1457).
— s. Aher; Aichinger; Alphart; Angervelder; Arpady; Aczinger; Pach; Bayer; Palterndorf; Passau, Bischöfe; Paumgarten; Paur; Behem; Pekchenhover; Per; Peuntner; Plesser; Pögel; Poisdorf; Polczenfurter; Pollnhaimer; Ponhalm; Pranperger; Prantner; Praunstorffer; Pretnagel; Preu; Prügel; Pruntaler; Puchheim; Pulkau, Pf.; Purgauer; Dachsperg; Düchsner; Talhaimer; Tirman; Tollerl; Dorflinger; Traismauer; Trattnach; Trinker; Trokchendorffer; Tscharnämbl; Tulln; Durr; Ekchart; Enenkchl; Engdhart; Enndl; Ennser; Enzersdorf, Gross-; Epishauser; Eppelhauser; Ernstbrunn; Esel; Veirtag; Vinger; Fleischman; Vorkusch; Frain; Fuchs; Gainfahrn; S. Georgen, Graf von —; Gföhl; Gleisser; Göllersdorf; Gramperger; Gredinger; Grueber; Grunaug; Grünnpekch; Guntramsdorf, Pf.; Habinger; Hagen; Haimel; Haug; Hechtl; Hederstorfer; Heiligenkreuz, Abt; Heimborg; Herberstain; Herczog; Hochenberger; Hofstetten; Hülger; Jappaner; Jedenspeigen; Kainach; Kastinger; Kezy; Kienmarkt; Klosterneuburg, Propst; Kolweis; Chotter; Kottrer; Krabat; Kranfogl; Krumppinter; Chrumppl; Kühnring; Kunstadt; Künczlman; Kurczner; Kuttenberg; Laa; Lamberger; Lichtenstein; Mayr; Maurbekch; Meindl; Michaelbeuren, Abt; Milbiczer; Molter; Mospacher; Mosprunner; Moshaimer; Münich; Nadler; Narczendorf; Neuer; Nikolsburg; Notleich; Nusdorffer; Oder; Raabs, Pf.; Rappach; Rat; Reicholf; Reifniczer; Resch; Retz; Ridler; Ris; Ror; Rosler; Rukchendorfter; Schadegast; Schekch

Digitized by Google

vomWald; Schernhaimer; Scheuh; Schrekch; Schrot; Schüchler; Sevelder; Seissenegg; Żmyl; Spet; Spindler; Spiess; Straindlperger; Stamreutter; Steirer; S. Stephan, Arnstorfermesse; Stettner; Steudel; Strigl; Stuchs; Sulczperger; Sweinpeck; Ungnad; Utendorffer; Waldner; Weger; Wymer; Wispekch; Zaun; Zeitlos; Czenger; Zunkgraben; Zwelfer; Zweller.

S. Georgen (Ungarn) (S. Jorigen), Kirche zu —, 2783; Wgt. zu —, 3544.

— Grafen (Edle) von — und *Bösing* (Pösing, Bogin), 2789, 2841, 3608a, 3649.

— — Peter (V.), Gem. Hedwig, 2502 (1434). *Siegler.*

— — Emerich (Ill., So. Peters V.) 2827, 2828 (1441). *Siegler.*

— — Jorg (Ill., So. Nicolaus Ill.) 2633, 2827, 2998, 3030, 3138 (1438—1446). *Siegler.*

— — Lasla 2633 (1438).

— — Niclas (Ill.), Diener: Kaspar 2502 (1434).

— — Sigmund (So. Georgs Ill.) 3748 (1457). *Siegler.*

Georgenberg (NÖ.) (S. Jorigenperg), Pfleger: Matthes Grasser 3578a (1454).

Gera (Gerau), Hanns von —, 3278 (1453), 3456 (1451).

Geras (NÖ.) (Gerus, Geros), *(Prämonstratenser-Kl.)*, Abt: 3578a, 3583; Wilhalm 2500 (1434), 3119 (1445). *Siegler.*

— Prior: Hanns 3119 (1445).

Gerasdorf (NÖ., GB. Neunkirchen) (Gerestorf) 3134.

— *(NÖ., GB. Wolkersdorf)* (Gerestorf), s. Sigl.

Geraut (Gereut, vor Stubenthor) 1906, 2029, 2031, 2176, 2634, 3171, 3245, 3441, 3721.

— — s. Llenhart, der ledrer.

— s. Pötzleinsdorf; Grinzing; Mödling.

— Wgt., s. Perchtolsdorf.

Gerecht, Erhard —, Bürger zu Klosterneuburg, 3296 (1440). *Siegler.*

Gerestein *(NÖ., verschollen)*, Hanns der Gerestenner (Geroltstenner), W. B., Rathsherr; Gem. Margreth, deren Kinder: Hanns der Lang und Kathrei die Langin, Aebtissin von S. Niklas, 1911, 1930, 1935, 2025, 2086, 2105, 2219, 2247, 2256, 2273, 2274, 2342, 2349, 2387, 2394, 2552 (1412—1436). *Siegler.*

Gerestein, die Geresternerin, s. Steudl.

Gerhard (Gerhart, Gerhardus), s. Vysbeck; Fronauer; Gerharczhoffen.

— Alex —, Vorsprech, W. B., 2542, 2547, 2563, 2583, 2608, 2612, 2640, 2660, 2718, 2719, 2742, 2809, 2891, 2906 (1435—1443).

— Thomas — der Sibenbürger, Goldschmied, W. B., Rathsherr, 3145, 3338, 3399 (1446—1450). *Siegler.*

— Jacob — von Brüssel, Kaplan Königs Friedrich IV., 3359 (1450).

Gerharczhoffen, Gerhard von —, Bürger zu Cöln, 1945 (1413).

Geringer, s. Geringer.

Gerlaci, Nicolaus — de Kunigsberg, öff. Notar, 2629 (1438), 3443a (1451).

Germania 3712.

Gern, Wgt., s. Perchtoldsdorf.

Gerner, Ott der —, Gem. Barbara, To. Hainreichs des Mulbacher, 2811 (1441).

Gerolt, Fridel —, 2627 (1437).

— Jacob — †, Gem. Agnes, Brü.: Hanns, Leubel, 2132 (1420).

Geroltstenner, s. Gerestein.

Gersch, Stephel der —, Diener, 2748 (1449), 2768 (1441).

Gerst, Hanns —, W. B., † 3737.

Gerstenpauch, in dem —, s. Praitten.

Gerstlerin 2410 (1432).

Gertlerin, die —, 3544 (1453).

Gerung, der zimerman in der Strauchgasse, † 2006, 2166.

Gerunger (Geringer), Fridreich der —, W. B., Rathsherr; Eid.: Jacob Starch, 2577, 2874, 2913, 2922, 3063, 3064, 3131, 3214, 3416, 3510, 3557, 3741 (1436—1457). *Siegler.*

Geschiesser, s. Gschiess.

Gessler, Kristan der —, 2530 (1435).

Gestade, Am — (Auf der Stetten, in Litore), s. S. Maria, Kapelle.

(Gestner), Haidel 2044 (1416).

Geswind, s. Swind.

Geukramer, des — Haus am Kienmarkt 2494, 2615, 3600; am Kolmarkt 2581.

Geukramer, Perchtold der —, †, 2063, 2065, 2105, 2738.

— Hainreich der —, W. B., 3586 (1454), 3635, 3641 (1455). *Siegler.*

— Jeronimus der —, W. B., Rathsherr, Grundbuchsverw.; So.: Hainreich, Michel, 2063, 2065, 2105, 2220, 2273, 2304, 2311, 2362 (1417—1429), † 3641. *Siegler.*

— Michel der —, 3641 (1455). *Siegler.*

Geumann, Sigmund der —, 2334 (1429), 2484 (1434), † 3639.

— Stephanus —, fa(miliaris) regis Alberti, 2655 (1438).

Geveller, s. Gföhl.

Gevetrer, Conrat —, 3374 (1450).

Geweltl, Thoman —, der fleischhakcher, 3650 (1455).

Gewolf, s. Seifriczstorffer.

Gföhl (NÖ.) (Gevell), Hanns Geveller †, So. Hanns, 2699 (1439).

— — Brü.: Conrat, Alexander, Jörg, Leupolt 2797 (1441), 3416 (1450). *Siegler.*

Gibing, Erhart der —, W. B., Gem. Christein, Wwe. Klausen des Preuss; To. Kathrei, Gem. Thoman des Egkenperger, 2232, 2550, 2626, 2857, 3021 (1424—1444), † 3461. *Siegler.*

— Stephan der —, W. B., Rathsherr, Gem. Agnes, Stiefso. Wolfgang Schell, 2987, 3275, 3452, 3612, 3622, 3624, 3718, 3743 (1444—1457). *Siegler.*

Giger, Andre —, s. Johanniter, Comthur.

Gileis, Veit der —, 2116 (1419). *Siegler.*

Gilg, S. (Gilig, Aegidius), Kirche, s. Gumpendorf; Laa, Ober-.

Gilg, der fleischhakcher von Krembs, Gem. Chlar, 2167 (1421).

— kunter, 3676 (1456).

— der smid, 3683 (1456).

— der wagner, Gem. Chunigund, 2253 (1425).

— der zimerman, 3264 (1448).

— s. Paum; Petershaimer; Prukker; Puchstaler; Flöit; Haider; Vsprer; Mausser; Steriff; Waldner.

Gilgin, s. Runssen.

Gyndrzich, Diener des Jan Giskra, 3016, 3018 (1444).

Gienvogel, Steffan der —, der höczer zu Lanzendorf, Mitb.; Gem. Kathrei, 2505, 2557, 2973, 3098 (1434—1445).

Digitized by Google

Girzíko, s. Georg.
Giskra, Jan — von Brandis, Hauptm. zu Kaschau und im Czyps, Graf zum Sarusch, oberster Hauptm.; Rath: Hanns Lemmel, Graf zu Cibin; Kämmerer; Linhart Elrechinger; Diener: Albrecht der Gailsam, Gyndrzich, Eberhard, 2822, 2826, 2839, 2888, 2889, 2893, 2920, 2980, 3014, 3016, 3018, 3045, 3111, 3113, 3138, 3145, 3191, 3195, 3425 (1441—1451). *Siegler.*
Gisler, Hanns —, W. B., Gem. Barbara, 3456 (1451). *Siegler.*
Glane-Visbeck (Preussen), Engelbertus de Glane, Bürger zu Osnabrück, 2303 (1427).
Glaubendorf (NÖ.) (Klaubendorf) 2357.
Glatz, Wernhart —, Müller, 3008 (1444).
Glaczerin, Barbara — vom Berge Chutten †, 2919, 2937.
Gleisser, Jorg — von Osterhoffen, Pr., 3539.
Gleiwitz (Preussen), Niclas von Glibicz 2135 (1420).
Glèslinn, Gotlibe die —, 2193 (1422).
Gletarn, s. Klederling.
Glogau (Preussen) 3705. — Archidiakon 3418.
— Chorherr von S. Maria maior: Johannes Czerning 3673 (1456).
Glückch (Gluk), Lienhart — zu Müllelten, Gem. Dorothe, 3022 (1444), 3413 (1450).
Glukchl, Niclas —, 3490 (1452).
Glükchsrad, Haus in der Kernerstrass, 1941.
Glunkerin (Glunklerin), Wgt., s. Grinzing.
Gmaitel (Gmaittl, Gemaetel), Stephan der —, Bürger und Stadtrichter zu Pressburg; Gem. Margaretha, To. Hannsen des Frankchen, 3145, 3204, 3205, 3526, 3687 — 3689, 3698bis (1446—1457). *Siegler.*
Gmünd (NÖ.) (Gmund) 2098, *Siegler.*
Gmunden (OÖ.), Pf.: Andre Roser 3193 (1446), 3573 (1454).
Göbl, Hanns der —, 2318 (1428).
Godfridus, s. Gottfried.
Göding (Mähren), s. Asperger.
— Lucas der Gödinger, Bürger zu Klosterneuburg, 2046, 2178, 2804, 2876 (1418—1442). *Siegler.*
Göding (Mähren), Marx der Gödinger, Sö.: Erhart, Lucas; To. Margreth, Gem. Hannsen des Pob; Ed.: Hainreich der Asperger, Eberhart der Volkra, 2096 (1418). *Siegler.*
Golatsch, s. Retz.
Gold, Hanns —, W. B., 3565 (1454). *Siegler.*
Goldel, Wenczlaw —, Münzerschöffe, 1979 (1414).
— Wgt., s. Freinperg.
Goldner, Hanns —, W. B., 3079 (1445).
— — s. S. Philipps- und Jacobskapelle, Pf.
— Johannes —, s. Retzbach, Pf.
Goldsmit (Goltsmid), auf der — innerhalb Werdertor (*I. Bezirk*), 1922, 2992, 3167, 3184, 3264.
Göllersdorf (NÖ.), maister Thoman v. Gelestorf, licenciat geistl. rechten, s. Deutsches Haus, S. Katherinaltar, Albertinmesse; S. Stephan, S. Sigmunds- und S. Wolfgangskapelle, Würfelmesse.
— Jorg von Gelestorf, W. B., 2408 (1432). *Siegler.*
Gomêrhing, s. Gemering.
Gopperding (OÖ., GB. Mattighofen), Fridreich von Gopprechting 2456 (1433).
Gorig, s. Georg.
Görlitz (Preussisch-Schlesien), s. Stang.
Gornocensis prepositus, Jacobus, s. S. Maria am Gestade, Altarista.
Gors, s. Gars.
Göschl, Paul —, ges. in der Lantstrass, Gem. Anna, 2779 (1441).
— Niclas der —, 2389 (1431).
Gothen, s. Dänemark.
Gotesprunn, s. Göttlesbrunn.
Gottesacker (Gotsakker, Gocraker), Chunrat bei (ab, auf) dem —, W. B., 1936, 2132, 2145, 2241, 2285, 2329, 3087 (1420—1445). *Siegler.*
— vor Kernertor 2843.
Gottesleichnam, Altar, s. S. Hieronymus; S. Stephan.
— Messe, s. Mistelbach, Spital.
— Zeche, s. S. Michael.
Gottfried (Godfridus), s. Buterswyck; Rapp.
Gottfritz, Gross- (NÖ.), haus, pharre, dorf zum Gotfrids, 2488, 3578a, 3583, 3584.
Göttlesbrunn (NÖ.) (Gotesprunn), Hanns der Gotesprunner, Herzogs Albrecht V. kleiner Schenk, Verw. der S. Wolfgangskapelle vor dem Stubenthore; Gem. Anna, 2229, 2425, 2707 (1424—1439). *Siegler.*
Göttlesbrunn (NÖ.), des Gotesprunner Wgt, 3021 (1444).
— s. Hagenauer.
Gottlibe, s. Gleslin.
Gottschalichsperg, Wgt. in dem —, 1950.
Gotwiler, Stephan —, der apotecker, 3442 (1451).
Göcz, Peter —, der riemer, † 2236.
Goczakcher, s. Gottesacker.
Goczhausperg, s. Währing.
Goczkirch, Christan —, 1978 (1414).
Graben (I. Bezirk) 2222, 2251, 2616, 2992, 3112, 3360, 3458, 3546.
— protpenkche am — 2834.
— s. Melzeile; Schlossern, unter den —.
Graben vor Stubentor 2216, 2520; s. S. Wolfgang. Kapelle.
— vor Widmertor 2282.
— s. Prag.
Graben, Fridreich vom —, Ritter, Hofm. Herzogs Sigismund, kön. Rath; Schwa. Ulreich der Wurffel, 2784, 3097, 3388, 3391, 3392 (1441—1450).
— Hanns vom —, W. B., 3015 (1444), 3398 (1450).
— Jost vom (am) — † 2469, 2515, 2521.
— Crescentia vom —, s. Würfel, Ulreich der —.
Grabner (Grabmer), Leonhardus — de Traun 2185a (1422).
— Lienhart der — †, So. Caspar †, Br. Wolfgang —, ges. zu Ottakring, 2617 (1437).
— Michael —, 3686, 3695 (1457).
Graf (Graff), Hanns —, W. B., 3196 (1446).
— Rudolf der — †, W we. Kunigund †, 1961, 1968, 3264.
Grafenberger (Grav.), der —, 2896 (1443). *Siegler.*
Grafendorf (NÖ., GB. St. Pölten) 3297.
— Stephan von Grefendorf (Grevendorf), s. S. Stephan, Herzogskapelle.
Grafeneck (Württemberg) und Grafenegg (NÖ.), Ulreich Gravenegker 3649 (1455).
Grafenwerder (Grav.), Christof der —, 2310 (1428). *Siegler.*
Graffpekch, Hanns der —, W. B., Genannter, 3077 (1445).

Digitized by Google

Graisrugk, s. Gaisrugk.
Gramperger, Jorg der —, Stadtrichter zu Klosterneuburg, 2609 (1437).
Gramly, Anthoni —, 3148 (1446).
Gran (Ungarn) (Strigonium) 2104, 2453, 2465, 2893, 3499, 3506—3508, 3514, 3608a.
— Erzbischof von —: Dionysius, Cardinal, 2875, 3430, 3512 (1442—1453). *Siegler.*
Grandel (Grändel, Grändl), Taman der — zu Ernstorf, Gem. Kathrei, 2664 (1438), 2703 (1439).
— Hanns, Peter, Michel, gebrüder, 2534 (1436).
Graner (Groner), Hainrich —, Bürger zu Lauingen †, So. Bartholome Graner, underrichter zu Wien, †, To. Elsbeta, Gem. Hanns der Rüff, 3047 (1445).
— Niclas der —, Anwalt in der Münze, W. B., 2474 (1434). *Siegler.*
Granns, Matheus — zum Wasen 2419 (1432).
Grashof (*I. Beçirk*), Haus vor dem — bei dem Heiligenkreuzer hof 2732; Haus im —, 2782.
Grashover, Michel —, s. S. Stephan, Herzogskapelle, S. Blasienaltar, Grafinesse.
Grasser (Grosser), der edel Kolman der —, Pfleger zu Eggenburg, 2693 (1439). *Siegler.*
— Matthes —, Pfleger auf S. Jorigenperg, kön. Kämmerer, Burggf. auf dem Kahlenberg; Gem. Barbara, To. des Wilhalm Eitzinger, 3578, 3578a. 3578b, 3639, 3648, 3694 (1454—1456). *Siegler.*
Gratwein (Steiermark) (Gredwein), Pf.: maister Niclas Aichperger, Lehrer in der Arznei, 2432, 2518, 2580 (1433—1436). *Siegler.*
Grav-, s. Graf-.
Grawarn, der edel Laczk von —, s. Mühren, Hauptmann.
Gratz (Steiermark) (Grêcz) 2819, 2955, 3249, 3308, 3649, 3656, 3697, 3701, 3749, 3751, 3752. *Siegler.*
— des Rathes: Ulreich Völkchl 3207 (1447).
— Bürger: Hanns der Stettner 2239 (1424); Thaman Rechperger, der stainmecz, 3000 (1449).
— Hanns der Greczer 2444, 2459 (1433).
— Niclas Greczer 3064 (1445).
Gratz (Oesterr.-Schlesien) (Grecz) 2859 f.
Grebe, Hanns —, 2612 (1437).
Gredenegker, Hanns —, 3544.
Gredinger, Jörg —, wirt, W. B., 3727 (1457). *Siegler.*
Gredwein, s. Gratwein.
Grefenperger (Grevenperger), Gabriel der —, Schaffer Reinprechts von Wallsee, W. B., Genannter, Kirchm. von S. Michael; Gem. Margret, Michels des Menschein Wwe., 2305, 2323, 2382, 2437, 2524, 2528, 2590, 2650, 2797, 2799, 2879, 2930, 2946, 2999, 3043, 3084, 3149, 3338 (1427—1449). *Siegler.*
Gregor (Gregori, Gregorius), s. Perg; Budo; S. Dorothea, Propst; Ganiczer.
Greiff, Erhart der —, s. Himmelpforte, Katharinenkapelle.
— Hanns der —, † 1922.
— — 2398 (1432).
Greiffendorffer, Stephan —, 3087 (1445).
Greil, der edel Wolfgang —, ges. zu Enczesdorff, 2703 (1439). *Siegler.*
Grein (OÖ.), Conradus de Greun 2401 (1432).
Greitschenstain, s. Kreuzenstein.
Grendel (Grendl), Hanns — zu Oberhollabrunn, Sö.; Peter, Hanns, Johannes, 2683—2685 (1439).
— — Diener Simons v. Eslarn, 2620, 2625, 2633, 2683 (1437—1439).
— Mert —, Pf. zu Klausenburg, kön. Kaplan, 2683, 2684 (1439).
— Michel —, 2683, 2684 (1439).
Gresser, Hanns der — von Ybbs 1943 (1413).
Greul, Anthoni der — †, 3440 (1451); Br. Jörg, s. S. Andreaskapelle.
Greun, s. Grein.
Greusser, Paul der —, W. B., Gem. Agnes, 2222 (1423).
— Hennsel —, Münzerschöffe in Kutzenberg, 1909 (1412), 1974 (1413).
Greut, s. Geräut.
Greutel, Conrat —, Schulmeister zu Aschaffenburg, erzbischöfl. Rath, s. S. Stephan, S. Martinsaltar.
Greuczenstain (Greutschenstain), s. Kreuzenstein.
Grevendorf, s. Grafendorf.
Grêcz, s. Graz; Grätz.
Grill, Michel —, ges. vor Stubentor, 2904 (1443).
Grillenberg (NÖ.), Pf.: Hanns Aichelperger 3518 (1453).
Grillenberg (NÖ.), Andre von —, s. Passau, Official.
Grymenstainer, Hanns der —, 2354 (1429), 2487 (1434).
Grimm (Grym), der edel Fridreich —, 3544, 3545 (1453). *Siegler.*
— der edel Hanns —, 3641 (1455). *Siegler.*
— Hanns —, der kürsner, Mitb., Gem. Barbara, 3261 (1448).
— Sigmund —, Diener des Konrad von Kraig, 3008 (1444).
Grinzing (XIX. Bezirk), neue Kapelle, 2053.
— Häuser zu — 2396, 2736.
— Holden 1999.
— s. Pangrecz, pinter; Pehem; Püchler; Purrhendl; Puczinger; Trauner; Eisengart; Enzersdorf; Veltsperger; Vendel; Frolich; Fuchsperger; Hefftenhengst; Hopher; Isper; Mayr; Meschl; Nadler; Noter; Nussdorf; Olram; Sailer; Salzpurger; Sneider; Wolfgang, smid.
— Wgt.: in der Arnoltsau 2061; ebenda, gen. der Hebenstreit (Hefenstreit) 2566, 3443; oberthalb des Turns, gen. die Peunt, 2151; in den Peunten 2337, 2345, 3242, 3246; in dem Verlein 2956, 3491; ebenda, gen. der Schekch, 2736; ob des dorfs, gen. die Glunklerin (Glunkerin), 2201, 2736; gen. der Hesner 2373; gen. der Clement 2099; in dem Langen Gereut 2535; in den Langen Reutten 2750, 3579; hinder —, in dem Mukkental, gen. die Plahen, 1984; ebenda, gen. das Mukkental, 2124; ebenda, gen. der Scherg, 2124, 2566, 3661; hinder —, am Nuspuch 3532; in dem Reisenperg 3671; gen. Sentel 1999; an dem Stainperg 3131, in der Wagensperr, gen. das Wurczgertl, 3131; an dem Sunnperg, gen. der Kerspaum (Cherspaum), 1947, 2736; ebenda, gen. der Schekch 1947; inn Wasern 2569, 3515.
Grinczinger, Niclas —, anders genannt der Klokcher von Nustorf †, 2631, 2658, 3329—3331.
Gries (in Arena) vor Stubentor, Wgt. in (auf) dem —, 2447, 2624; gen. Trostel 2205; zwischen den Wassern 2124.
— s. Altdonau.
— Wgt., s. Langegasse.
— am Nidern — auf der Wienn 3541.
— Oberer —, 2557.

Digitized by Google

Griesser, Erhart der —, herzogl. Kellerschreiber, W. B., 2473(1434). *Siegler.*
— Larenz der — von Chornneunburg, s. Lang-Enzersdorf. Pf.
Groblokch, Michel —, ges. zu Entschestorf, 3490 (1452).
— Wiltbolt —, 3577 (1454).
Groland, Jacob —, 2066 (1417).
Groner, s. Graner.
Gross (Gros), Hanns —, der wundarczt, 3376 (1450).
— Matieg —, Söldnerführer, 3200 (1466).
Grosser, s. Grasser.
Grosshofen (NÖ.), zu den Hofen auf dem Marchveld 2110.
Grosshofer, Michel —, s. S. Maria am Gestade, S. Lienhartsaltar, Schauermesse.
Grosswardein (Ungarn), Dominus Waradiensis 3691.
Gross weingarten, s. Dürnstein; Meidling.
Grösstner, Augustin —, Gem. Wendelmut, 2196 (1422).
Grücz (Grotz), Peter —, der pinter, 2216 (1423).
— Hainreich —, der münzer, Gem. Magdalen, 3326 (1449).
Grub (NÖ., GB. Horn) 2825; s. Truchsess.
Grüber (Grueber), Peter —, 1905.
— Hannsder —, Gem. Kunigund, Wwe. Hannsen des Wolff, 2788 (1441).
— — †, Wwe. Margreth, Gem. Andre —, der fleischakcher, 2809 (1441), 3462 (1452).
— — Bürger und Stadtschreiber zu Stein, 2924 (1443). *Siegler.*
— Jorg —, der schuster, 3263.
— Karl der —, s. Heiligengeist-Spital, Meister.
— Chunrat der —, Gem. Dorothe, To. Leupolts, des zichner, 1922 (1412).
Grubmesser, des — Haus, 3326 (1449).
Grün, Jacob (Jacobin) —, 2186, 2210 (1422).
Grünaug, Jacob —, W. B., 3439(1451).
— Jorg der —, s. S. Stephan, Allerheiligenaltar, Schermitzermesse.
Grünpacher, Lienhart —, W. B., Gem. Anna, 2953, 3464, 3470, 3537, 3538 (1443—1453). *Siegler.*
Grünpekch, Peter —, der flöczer, W. B., 2505, 2973, 2974, 3098 (1434—1445).
Grünpekch, Thoman —, 2536.
— Jorig der —, W. B., Rathsherr; Gem. Dorothe, 1933, 1935, 1950, 1961, 1980, 2017, 2185 (1412—1421), † 2501. *Siegler.*
— — von Phaffendorf 2234 (1424). *Siegler.*
Gruner, Hanns der —, W. B., 3572 (1454).
Gruntner, Wolfgang — von Enns 3608 (1455).
Gruntreich, Hanns der —, Zechm. der Schreiberzeche, 3257 (1448), 3616a (1455).
Grünwald (Grunwalt), Andre —, ges. zu Honestorf, Gem. Anna, 2506 (1434).
— Hanns —, s. Prediger, Prior.
— Niklas —, Diener des Kaisers Sigmund, 2508 (1434).
Grünwalder, Cristanus —, s. S. Stephan, S. Marcusaltar.
Grusch, Erhart —, s. Hainburg, Kaplan.
Gschiess (Sercz, Ungarn), Hanns der Geschiesser, s. Naeczeuger.
Gschöfin, die junge —, 3451 (1451).
Gsmöchl, Jacob —, der kürsner, 3259 (1448).
Guldein, maister Mert —, der pucharczt, lerer in der erczneі, 3211 (1447), 3467 (1452), 3539.
Gülher, Kunrad —, † 2372.
Gumaren, s. Komorn.
Gumpendorf (VI. Bezirk), Pf., 2305, 3490; Ulreich 2506 (1434). *Siegler.*
Gumpoldskirchen (NÖ.) (Gumpolczkirchen) 2111.
— Gericht zu —, 1947.
— s. Hueber.
— Wgt. oberhalb der kirchen, gen. der Klausner, 2214, 2325; gen. die Rabenstainerin 1947; gen. der Rustpekch 1947; in der Saczung 2214, 2325; ob der kirchen, gen. der Spiegel, 1947; gen. das Zicherl zun. der Herzogenpeunt 1947.
Gumpp, Peter der —, 2028 (1415).
Güncher, Wilhalm —, des Rathes zu München, 3195 (1446).
Gundacker, Wilpolt —, Bürger zu Pressburg, 3698bis (1457).
Gunde *(Böhmen)* 2821 (1441).
Gundel, Christan der —, 2008(1415).
Gundloch, Ulreich der —, W. B., Rathsherr, Judenrichter. Mzm., Bgm., Kirchm. von S. Stephan; Kinder: Ulreich, Kristein, 2080, 2142, 2146, 2157, 2188, 2201, 2217, 2243, 2300, 2327, 2663 (1418—1438), † 2671. *Siegler.*
Gundloch, Ulreich der —, W. B., Rathsherr, 2671, 3354, 3537, 3538, 3562, 3568, 3609, 3635 (1438—1455). *Siegler.*
Gundorffer (Geindorffer), Andre —, W. B., Rathsherr, Grundbuchsverw., 2891, 3066, 3085, 3173, 3356, 3578, 3578b, 3583, 3733 (1443—1457). *Siegler.*
Gundorstorff, s. Guntramsdorf.
Gundrechinger, Hanns —, Kämmerer Herzogs Albrecht VI., 2963 (1444).
Günfarn, s. Gainfahrn.
Güns (Ungarn) (Guns) 2998, 3009.
— Stephan, der pinter von —, 3108 (1445).
Gunskirchen (OÖ.), Pf.: Ott Galler 2589 (1437).
Gunther (Günther), Paul —, Bürger zu Olmütz, 2621 (1437). *Siegler.*
— Petrus —, s. S. Stephan, S. Bartholomäuskapelle, Elftausend Maidaltar.
Guntramsdorf (NÖ.) (Gundersdorf, Gundorstorf), Pf.: Jorg (Aichperger) 2364 (1430). *Siegler.*
— Hof zu —, gen. im Paumgarten zun. dem Steyrhoff, 3342.
— Thoman Gundterstorffer 3046 (1445).
— s. Dorflinger.
— Wgt. zu — an dem Wartperg, gen. die Junckfraue, 1949.
— Wiese in den Furhauppen 2362.
Günzburg, Peter der Gunzpurger †, W. B., Sö.: Fridreich, Caspar, 1984, 2227. *Siegler.*
— s. Schönaicher.
Gurin, s. Kaufm.
Gurk, Bischof: Johannes 2712 (1439). *Siegler.*
Gurman, Cristoff (Cristan) —, W. B., Bürger zu Ofen †; Wwe. Anna, Gem. Jacob Pauer zu Fünfkirchen; To. Margarethe, Gem. Anthoni Hanman, 2268, 2383, 2385, 2605, 2674, 2692, 3050.
Gürmend *(Ungarn)*, Andre von —, Stadtrichter in Oedenburg, 3009 (1444).
Gurnitz (Kärnten), Propst: Jacob Swarcz 2742, 2745 (1440), 2799 (1441).
Gustrin, die alt —, 3678 (1456).
Gut, s. Bon.
Guete, Kunradein —, s. Hainspekch.
Guten, Simon dacz dem —, 2106(1419).

Digitized by Google

Gutenstein (NÖ.), Dorothea von —, s. S. Clara, Aebtissin.
Gutern (Gutor, Ungarn), Kaplan zu Guttar: Ulreich Rosenfankch 3503 (1453).
Gutlein, s. Hierprechtl.
Gwerlich, Peter der — zu Medling, 2883 (1442), 3616a (1455). † 3521.
Gwichtmacher, Ulrich —, 3742 (1457).

H.

Haarmarkt *(I. Betirk)* (Harmarkcht) 1956, 2432, 2598, 2621, 3146, 3278.
— Haus am —, gen. zum Stern, 3549.
— Badstube am —, gen. die Perlabin, 3262.
Haaz, Paul —, gesworner purger zu Ofen, 2625 (1437). *Siegler.*
Habang, Jost — zu Wienn, Gem. Anna, 2027, 2028 (1415). *Siegler.*
Haber, der edel Thaman der —, 2703 (1439).
Haberman, Wenczlaw —, Schöffe in dem Präghaus zu Kuttenberg, 1979 (1414).
Haberpeunt, gegen dem Spital uber, Wgt. in der — 3524.
Habinger (Hebinger), Jorig der — zu Radendorf, Gem. Margret, 3657 (1456), 3698 (1457).
Hachenberg, s. Hohenberg.
Hachermarkt, s. Hohermarkt.
Hadenaer, Jobst der — †, 2030.
Hadersdorf (unbestimmt), s. Payr.
— Pangrecz der Hederstorffer, Rathsherr; Gem. Elspet, So. Lienhart, To. Anna, Gem. Weikharts des Sulczperger, 2100 (1418), 2131 (1420), † 2535, 2594. *Siegler.*
— Jörg der Hederstorffer 2093 (1418).
— Kuncz Hederstorffer, der parchanter, Mitb.; Gem. Kunigund, 2992 (1444).
— Stephan der Hederstorffer, Gem. Ursula, 3297 (1419).
— *(NÖ., GB. Hietzing)*, (Hederstorf), ambt zu —, 3740.
Hadmar, s. Matsebär.
— Thoman, s. S. Stephan, Dechant.
Hadusch, Hanns —, Bürger zu Pressburg, 3698bis (1457).
Haffner, Hanns —, vorsprech, 2456 (1433).
Hafner, der —, Wgt., s. Rattersdorf.
Hafnern, undern — *(I. Betirk)*, 2556, 3465, 3466.
Hagen, Hanns —, Bürger zu Wiener-Neustadt; Gem. Barbara, To. des Hanns Potschacher, 2062 (1417).
— Jorig der —, 2054 (1417).
Hagenauer (Hagnauer), Albrecht der —, 3154 (1446).
— Larencz —, ges. zu Gotesprunn, Gem. Dorothe, Wwe. des Hanns von Brünn, 2503 (1434).
Hagenbrunn (NÖ.), s. Troll.
Haid, Niclas —, 2558 (1436).
— die — (an der), s. Enzersdorf, Maria-; Hohewarte.
— in der Alten —, vor Stubentor, Wgt., 3472.
Haidel, s. (Gesner).
Haiden (Haidem, Heiden, Paganus), Paul der —, 2913 (1443).
— der edel Erhart der — in der Neunstat, Richter zu Perchtoldsdorf; Gem. Dorothe, 1989, 2225, 2226, 2364, 2883, 3148 (1414—1446). *Siegler.*
— Hainreich der —, W. B., Rathsherr, Grundbuchsverweser; Gem. Anna, To. Helenen der Sibenlinderin, in 2. Ehe verm. mit Leupolt dem Holczler; So. Larencz, 2564, 2593, 2615, 2617, 2620, 2625, 2649, 2679, 2729, 2805, 2949, 3139, 3149, 3215, 3350 (1436—1450), † 3552, 3675. *Siegler.*
— Hanns der —, Amtm. des Kl. Michaelbeuren in Währing, 2843 (1441), 3193 (1446).
Haidenburg (Bayern), s. Fraunberger.
Haidenheimer, Andre der —, W. B.; Gem. Dorothe, 2266 (1425), 2662 (1438). *Siegler.*
Haidenreich, s. Truchsess; Linczer.
Haider, des — Haus zu Otakchrinn 3586 (1454).
— Gilig der —, Pfleger zu Radekg und zu Enzesfeld; Gem. Anna, Hannsen des Spieglär seligen tochter, 2042, 2071, 2117 (1416—1419). *Siegler.*
— Wolfgang —, ges. in der Scheffstrasse; Gem. Elspeth †, So. Raphael, 3558 (1454). *Siegler.*
Haiderin, Kathrei die —, To. Barbara, Gem. Lucas des Lindenwiser, 3158 (1446).
Haidl, Erhart der —, 2285 (1426).
Hailprun, s. Heilbronn.
Haimel, Jorg —, der fleischakcher zu Haringsee; Gem. Dorothe, 3554 (1454).
Haiml, Hanns der —, 2440 (1433).
Haimlin, Katharina — †, 2629.
Hain (NÖ., GB. Hertogenburg), Pf. zu Heunn: Larencz 3297 (1449).
Hainburg (Haimburgk, Himburgk), Stadt und Schloss, 2511, 2596, 2666, 2772, 2773, 2776, 2779, 2907, 2995, 3030, 3040, 3300. *Siegler.*
— Pf.: Fridericus Stauthaimer, canon. Frisingensis, 2208 (1422); Wolfgang 3436 (1451).
— Kaplan auf der Feste: Erhart Grusch, Paul von Egenburg 2442 (1443).
— Bürger: Mert Haug 3033 (1444); Thoman Kauffman 3069 (1445); Wolfgang Pokchfues, Ekhart Stainer 3081 (1445).
— s. Prunner.
Hainreich, s. Heinrich.
Hainspekch, Kunrat der — †, Wwe. Kathrei †, gen. die Guete Kunradein, 2408, 2516.
Hainczl 2141 (1420).
Hacken, Wgt., s. Sievering.
Hakchenteuffl, Mertt der —, s. S. Stephan, Atzenbruggermesse.
Hakcher (Hakker), Perchtold —, der schuster; Gem. Anna, 2409, 2410 (1432), 2719 (1440).
— Ulrich —, 2538 (1436).
— Wolfgang —, 3319 (1449).
Hacking (XIII. Betirk) (haus Hekking auf der Wienn) 2895.
Haldermasch, Wgt., s. Perchtoldsdorf.
Hallacher, Bertelme — †, 3632.
Haller, Hainreich, des — schreiber von Nürnberg, † 2061, 2507.
Halser, Hainreich —, Vorsprech, W. B., 2417, 2542, 2547, 2553, 2563, 2583, 2609, 2612, 2660, 2718, 2719, 2738, 2891, 2906 (1432—1443).
Haman, s. Hanman.
Hamburgk, s. Homburg.
Hamer, Salomon der —, der leinwater, W. B.: 1. Gem. Kathrei, 2. Gem. Barbara: Schwe. Weiglein: Dienerin: Margreth, 2447, 2728, 2857, 2874 (1433—1442), † 3474.
Hamerl, Hanns — von Chrumpnau, Söldner, 3198 (1446).
Han (Hann), Erhart — von Zabarn zu Salzburgk †; So. Hanns — von Zabarn †, dessen To. Felicitas, Gem. Hanns der Gebel, 3702 (1457).

Digitized by Google

Han, Hanns —, der puchsenmaister, W. B., 3078 (1445). *Siegler.*
— — 3318 (1449).
— Kuncz vom —, Diener des Grafen Wilhalm von Wertheim, 2939 (1443).
Hanaper, Hanns der —, 3038 (1444).
Hangach *(Hángacs? Ungarn)*, Albertus de —, prepositus eccl. Quinqueeccl., locumtenens in judicio, 3608a (1455).
Hangende Lussen, Wgt. in den —, 2509.
Haniffogel, Peter —, s. S. Maria im Rathause, Kaplan.
Hanman, s. Johann.
— (Hamann, Hamman), Anthoni —, der Schneider, Bürger zu Fünfkirchen; Gem. Margarethe, To. des Christoforus Gurman, 2605, 2606, 2674, 2692, 3050, 3089, 3109, 3181 (1437—1446).
Hannauer, Fridreich der —, † 2073.
Hannsgraven, die —, † 2400.
Hannsgraf, Wilhalm der —, 2096 (1418).
— Wolfgang der —, W. B., 2576 (1436).
Hannus, s. Johann.
Hans (Hännsl), s. Johann.
Hard (Hart), s. Döbling; Haslau, Deutsch-.
— Wgt. in dem —, 2941; auf (bei) den Rusten 1914, 2353.
— unteren —, Wgt. im —, 2331.
Hardegg (NÖ.), Grafen von —, Burggf. von Maidburg: Hanns (Johann) 2010, 2020, 2025, 2257 (1415—1425). *Siegler.*
— — Michel —, Diener: Jorg der Plesser 2791, 2792, 3378, 3714 (1441—1457). *Siegler.*
Haringsee (NÖ.), Hanns der Haringseer (Hargenseer), W. B., Rathsherr, Stadtrichter, Bgsprn., Bgm.; 1. Gem. Anna, Wwe. Niclasen des Peurl, 2. Gem. Clara, 2387, 2503, 2728, 2868, 2905, 2965, 2987, 2988, 2991, 2992, 3023, 3034, 3063, 3071, 3097, 3131, 3134, 3146, 3158, 3172, 3184, 3190, 3194, 3260, 3548, 3696, 3733, 3743 (1431—1457). *Siegler.*
— Ulreich Haringseer, der Iedrer, Mitb., W. B., 3551—3556 (1454), 3624 (1455).
— s. Anderl; Haimel; Humel; Wilhalm.
Harnsperg, s. Sievering.
Harprecht, s. Sweibrer.
Harracherin, Agnes —, To. Ottilia, 2534 (1435).
Harrasser, Michel der —, s. S. Stephan, Neuer Karner, Virgiliusaltar.
— Wgt., s. Dürnstein.
Harrenstain, s. Hernstein.
Harstorffer, Peter der —, Bürger zu Nürnberg; Diener: Jacob Aichelperger, 3303 (1449).
Hart, s. Hard.
— Chunrat — †, ges. zu Neusidl, Gem. Margret †, To. Angnes, Gem. Jorg, der altrichter in Kirichsteten, 2603 (1439).
Hartkirchen (OÖ.) (Harrkirchen), Pf.: Simon 2237 (1424).
Hartman, s. Tanauer; Hütteldorf; Neunkirchen.
Haselauer, des — Haus in sand Johannsstrass, 2100.
— her Ulreich der —, 2612 (1437).
Haselbach (NÖ.), s. Ebendorfer.
Haselbach, s. Steirische.
Hasenbalch, Hanns —, der fleischacher, 1945 (1413).
Hasenstain (Hosenstain), s. Lobkowitz.
Hasenweger, Thoman der —, 3357 (1450).
Hasencragl, Ypolitus —, s. Bürgerspital, U. Fr. Altar, Stadtschreibermesse.
Hasbart, Hanns —, W. B., 3189, 3309, 3424, 3628, 3632, 3700, 3717 (1446—1457). *Siegler.*
Haslau, Deutsch- (NÖ.), öde veste Haselnu auf dem Hard 2774.
Hasler, Wolfgang der — †, 3126, 3744.
Haspan, s. Perchtoldsdorf.
Hassko, s. Wallstein.
Hauer, Jacob —, s. Pauwer.
— Cristan —, 2485 (1434).
Haug, s. Mauerbach, Prior.
— der kürsner von Regensburg, 2494 (1434).
— Jorg der —, von Prugk, der kürsner, W. B., 2365, 2516, 2729, 3052, 3104, 3126, 3173, 3190, 3261, 3276, 3313, 3503, 3515 (1430—1453). *Siegler.*
— Lienhart der —, Urtheilschreiber; Gem. Dorothe, 2451, 2472, 2533, 2557, 2591, 2594 (1433—1437). *Siegler.*
— Mert —, Bürger zu Hainburg, 3033 (1444).
— Niclas —, Gem. Agnes, 3604, 3665 (1456).
Haugsdorf (NÖ.) 3107.
Haunperger, Hanns der —, 3578a 3583 (1454).
Haunvelder, Wgt., s. Kahlenberg.
Haunolt, s. Schüchler.
— Augustin der —, 2519 (1435).
— Hanns —, 3237.
— Michel —, W. B., 3616 (1455).
Haunoltin, der — Haus zu Perchtoldsdorf, 3608 (1455).
Haunolczprunn, im —, s. Ottakring.
Haunsperger, Mert der —, Bürger zu Mödling, 2260 (1425); s. Mödling, Pf., Amtm.
Hausbach (NÖ.) 3157.
Hausdorf, s. Voczler.
Hauser, maister Jobst —, s. S. Stephan, Vicar.
Hausleiten (NÖ.) (S. Aitten pfarr) 1940.
Hausleitter, Lienhard der —, W. B., 1956, 2113, 2119, 2249, 2450, 2453, 2457, 2472, 2904 (1413—1443). *Siegler.*
Hausner, Johannes —, Decretorum doctor, s. S. Johannes, Niederkirchen.
Hausrugker, Peter —, des Rathes zu Linz, 3633 (1455). *Siegler.*
Hauszenperger, Steffan —, der ledrer, Mitb., 2873 (1442).
Hauzringer, der edel Hanns —, 3544, 3545 (1453). *Siegler.*
Hebenstreit, Hanns —, Richter zu Kaschau, 2633 (1438). *Siegler.*
— Niclas —, Schöffe im Präghause zu Kuttenberg, 1909 (1412).
— (Hefenstreit), Wgt., s. Grinzing.
Hebinger, s. Habinger.
Hebl, Paul — †, So. Michel, Mitb., 3551 (1453).
Hebrein, der pekch, 2597 (1437).
Hechtl (Hechtel), Hanns —, s. Klosterneuburg, oberster Kellner.
— Jorg der —, 2311 (1428).
— Michel —, der hafner, 2556 (1436).
Hederler, Hainreich —, Gem. Agnes, 3679 (1456).
Hederstorff, s. Hadersdorf.
Hédervár (Ungarn, östl. von Ung.-Altenburg), Emericus de Hedrehwara, comes Siculorum, 3608a.
— Laurencius de Hedrehvara, s. Ungarn, Palatin.
Hedweig, s. S. Georgen und Bösing.
Hefenstreit, s. Hebenstreit.

Digitized by Google

Hefftenhengst, Niclas —, ges. zu Grinzing, 2053 (1417).
Heiden, s. Haiden.
Heilbronn (Württemberg), Meister Mathias von Hailprun 2901 (1443).
— s. Oppenweiler.
Heiligenkreuz (NÖ., Cistercienserkl.) 2315, 2642.
— Aebte: Albrecht 1947 (1413); Hanns 2197 (1422); Jorg 3189 (1446). *Siegler.*
— Amtm.: Hanns der Hulber zu Gumpolczkirchen 1947 (1413).
— Wgt.: zu Maria-Enzersdorf 3432; zu Sievering 3330; am Weinerperg bei Pressburg 3205, 3526.
Heiligenkreuzerhof (I. Bezirk) 2509, 2732, 2782.
Heiligenstadt (XIX. Bezirk), Pf. 1947, 2151, 3209. — Leupolt der Schreyer 2201 (1422), 2337 (1429); Simon Heundl 3246 (1448). *Siegler.*
— s. Purkchauser; Sachs; Schrikcher.
— Wgt. zu —, gen. der Lachsendorffer, 2230.
Heiliger Geist, s. Passau.
— Spital vor dem Kernertor, 2209, 3104.
— — Meister: Daniel von der Lytau 2040a (1416); Karl der Gruber 2319 (1428); Paul 2843 (1441); Ruprecht Tanhofer 3630 (1455). *Siegler.*
— — Haus am Neuenmarkt 3518.
— — s. Langegasse.
Heiman, s. Alder.
Heimberg, doctor Jorg —, 2947 (1443).
Heimeran, s. Emmeram.
Heinrich (Hainreich, Henricus), Diener des Chorherrn Heinrich Verber, 2362 (1429).
— goltsmid; Gem. Anna, Wwe. des Goldschmiedes Jörg vom Perg, 2902 (1443).
— Gürtler, 3089 (1445).
— Knecht, 2509 (1434).
— Koch †, Wwe. Kathrei, 3416 (1450).
— der ledrer †, Sö.: Hanns, Ulreich, 2194 (1422).
— der leinwater, 1992 (1414), 2215 (1423).
— maister —, s. Russbach, Pf.
— marstaler, 2141 (1420).
— der remsmid, W. B., Gem. Magdalen, Va. Ulreich, 2340, 2344 (1429), † 2673. *Siegler.*
— wachsgiesserin, † 3458.
Heinrich, s. Asperger; Atzenbrugg; Bayern, Herzöge; Paldwagen; Pehem; Penczinger; Peczinger; Per; Petterl; Pfund; Pflenzel; Pirchvelder; Pleikolbl; Plümler; Pottendorf; Prantstat; Praun; Thamasy; Teurbicht; Tolfus; Trosperger; Tunczer; Dürnstein, Mönche; Eibenstainer; Ell; Enzersdorf, Gross-; Enczesvelder; Veigenpröll; Verber; Viechtenstainer; Flemming; Frankch; Gaiselvelder; Ganiczer; Gaunerstorffer; Geukramer; Graner; Grotz; Haiden; Haller; Halser; Hederler; Hekchel; Heller; Hilden; Hiltpranz; Hinderupach; Hülger; Hutstokch; Ingelsteter; Kamrer; Kanczler; Kaufman; Cheffel; Kekch; Kitzbühel; Kornmecz; Lenberck; Lengker; Lerhuber; Mader; Mauerbach, Prior; Mosmann; Mulbacher; Nadler; Nürnberg; Orth; Osterhofen; Raab; Refelin; Remptendorf; Rigel; Rorau; Sachsenfeld; Schachen; Schaidekk; Scheppach; Schlesien, Herzöge; Schotten; Schreiter; Schubart; Senfleben; Sligk; Spät; Staindlperger; Starkch; Strassburg; Stupper; Swab; Swaiger; Swarczenhofer; Swegerl; Weinrachcr; Wenndtnhaimer; Wochenswancz; Wurm; Zelking; Zinczendorffer.
Heck, Peter der — †, Sö.: Oswalt, Hanns, 3325 (1449).
Hekchel (Hekchl), Hainreich der —, Bürger zu Wiener-Neustadt; Sö.: Hanns, Lienhart †, 2044 (1416), 2062 (1417), † 2111. *Siegler.*
— Hanns der —, Bürger zu Wiener-Neustadt, 2062, 2290, 2335 (1417—1429), † 2338.
— Rudolf der —, des Rathes zu Wiener-Neustadt, 2849 (1441). *Siegler.*
— Wolfgang der —, Gem. Margret, 2237 (1424).
Hegkenperg, s. S. Veit.
Hekking, s. Hacking.
Helbl, des — Haus am Neunmarkt 2663 (1438).
Helbling, der —, 3445 (1451).
— Mert der —, Bürger zu Mercz-slag, 1953 (1413).
S. Helena, Altar, s. S. Stephansfreithof.
— Haus zu — in Prag, 1973.
Helena (Helen), Dierne der Margreth Auer, 3104 (1443).
— s. Paldauf; Ponhalm; Tirman; Thoman, der koch; Hertreich; Hiersa; Kottaner; Kreen; Lang; Neunhofer; Olm; Schüchler; Sibenlinderin; Stekch; Weiss.
Heller, Hainreich der —, 3220 (1447), 3480 (1452).
Hellinger, der — †, 3296.
Hellrigl, Hanns —, W. B., 3230 (1447).
Hemau (Bayern) (Hembaur auf dem Norckgau) 3115.
Hemel, Hanns —, Amtm. zu Maria-Enzersdorf, 3675 (1456).
Hemerl, Hanns der —, der leinbater, W. B., Mitb., 2046, 2130, 2332, 2732, 3494, 3554, 3616 (1416—1455). *Siegler.*
— Niclas der — zu Nussdorf, 2053 (1417). *Siegler.*
— Stephan der —, Bürger zu Tirnstain; Gem. Kathrei; Tö.: Kathrei, Kunigund, 2709, 2711 (1439).
— weinczürl Ulreicha des Würffel, 2141 (1420).
Heming, Andre —, tuchbraitter, Mitb., Gem. Dorothe, 3728 (1457).
Hemtaler, Peter —, Schaffer des Ulreich Eitzinger, W. B., 3314, 3316 (1449), 3681 (1456). *Siegler.*
Hendl, Andre —, der apoteker, † Wwe. Kathrei, verm. mit Fricz, dem goldsmid, So. Hensl, 2153, 2154 (1421).
Hendler, Holz bei Asparn, 2423.
Hendlinn, s. Lengbach.
Henigler, s. Hönigler.
Henikein, des — Haus, s. S. Maria am Gestade.
Hennersdorf (NÖ.) (Honestorff) 1912, 2495, 2623, 3231.
— s. Grünwald; Nesselstauder; Winkchler.
Hennik, s. Seelowitz.
Hensl (Hennsel, Hennsl, Hennslein), s. Johann.
Hentlinger, Niclas —, Amtm. der Wiener Augustiner zu Mödling, 2305 (1427).
Henusch, Hanns — von Kranstat, s. S. Peter, U. Fr. Altar, Eslarnmesse.
Herbart, des alten statschreiber sun, s. Hermann.
— Hanns — auf der Widem, W. B., 2040a (1416).

Digitized by Google

Herberstein, Jorg Herberstainer, phleger zu Stuchsenstain, 2712 (1439). *Siegler.*
Herberstorffer, Fridreich —, kön. Kämmerer, 3290 (1449).
Herbipolensis, s. Würzburg.
Herdestorffer, s. Hadersdorf.
Hering, der edel Lasslab der —, 1990 (1414), 2019 (1415). *Siegler.*
Heringer, slosser, 2589 (1437).
Herleinsperger, Andre —, 2186 (1422). *Siegler.*
Hermagoras (Ermencoras), s. Furtenatus.
Hermann (Herman), der puchveler, 1930 (1412); des puchveler sun, 2507 (1434).
— (Herbart), des statschreiber sun, † 2494, 2956, 3491, 3565.
— maister —, der zimerman, 1936 (1412), 2086 (1418).
— s. Perman; Bierbaum; s. Pölten; Edlerauer; Eibenstainer; Eslarn; Hesel; Hiltner; Leuffel; Mülstain; Rutting; Sachsenfeld; S. Stephan, Cantor; Swarcz.
— Hanns —, W. B., 3278 (1448), 3510 (1453).
— Kaspar —, der apoteker, W. B., 2932—2934 (1443), 3472 (1452).
Hermannstadt (Siebenbürgen) (alias Cybin), Königsrichter: Johannes Lemmel 3519 (1453).
— Bürger: Johannes Kotpeur von Clausenburg 3519 (1453).
Hernadfalva *(Ungarn)*, Antonius von —, 2614 (1437). *Siegler.*
Hernals (XVII. Bezirk) (Herren Alss), Pf.: Paul 2040a (1416); Johannes 2731, 3654, 3724 (1440—1457). *Siegler.*
— s. Tragenwein; Eselhart; S. Niclas; Ruczenperger; Sasser; Scheichenphlug.
— Wgt. im veld ausserhalb — 3286; im Nidernveld zu — 3321; hinder dem dorf in den Langen halben jeuchen 3654.
Hernstein (NÖ.) (Harrenstain) 2765—2767, 3110.
— Gf. von —, Emerich, 2767.
Herrant, maister Erhart —, Lehrer geistl. Rechte, Official, Verw. der Kapelle S. Maria am Gestade, 2498 (1434).
Herreich, Hanns der —, 2553 (1436).
Herrentreund, Hanns der — von Nürnberg †, Diener des Hanns Kramer, 3466.
Herrensreuter, Hanns — von Nürnberg 2985 (1444).
Herrscheftl, Chonrat der — †, 1941.
Hersbruck (Bayern), Kuntad von Herschprugk 2351 (1429).
Herstel, s. Dürnstein.
Hertel (Hertl), s. Rabenstein, Burggf.
— Matthes —, Bürger zu Dinckelspühel; Gem. Anna, Jorgen des Künczelmans swester, 2162, 2174 (1421).
— Mert —, 2132 (1420).
— Czirvas der — zu Nustorf 2082 (1418).
Herting (Hertting), der edel Adam —, W. B.; Schwa. Paul der Narczendorfer, 3494, 3504, 3510, 3734 (1452—1457). *Siegler.*
— der edel Wolfgang der —, 2907, 3362, 3467, 3476, 3487, 3518, 3527, 3639, 3678 (1443—1456). *Siegler.*
Hertneid, s. Pottendorf.
Hertnid, Caspar — von Augspurg 3631 (1455).
Herttreich, Larenz —, der kleuber †, Wwe. Elspeth, Gem. Jörg Alphart, So. Niclas, 2557 (1436).
— Mertt —, der schröter †, Wwe. Margreth, Gem. Ulreichs v. Pukchflies, To. Helen, 2557 (1436).
Herwart, s. Säule auf der —; Scheffstrass.
— Ulreich der —, Stadtschreiber, Gem. Elsbeth, 1922, 1936, 1947, 2006 (1412—1415), † 2331, 2353. *Siegler.*
Herczog, Hanns der —, 2514 (1435), 3492 (1452).
— Jorg —, der heringer, Mitb., 2326, 2544, 2922, 3097, 3483 (1428—1452).
— Wgt., s. Kahlenberg.
Herzogenperg, s. Perchtoldsdorf.
Herzogenburg (NÖ., Chorherrenstift) 3578a, 3583.
— Michel von —, 2332 (1428).
— Wolfgang von —, der pekch, 3059 (1445).
Herzogenkapelle, s. S. Stephan.
Herzogenpeunt, Wgt., s. Gumpoldskirchen.
Hesel (Hesl), Hanns —, s. Hierprechtl.
— Herman der —, W. B., 2046, 2130, 3274 (1416—1448).
Hesler, Ulreich —, † 3684.
Hesner, Wgt., s. Grinzing.
Hess, Berthold —, Erbjägerm. in Franken, 2885, 2886, 3607 (irrthümlich als Jägerm. von Hessen) (1443—1455). *Siegler.*
— Dietreich —, W. B., 2749 (1440), 2926 (1443).
Hessel, Hanns der —, ges. zu Vösendorf, Gem. Ursula, 2574 (1436).
Hessen, Landgraf von —: Ludwig 2914 (1443). *Siegler.*
Hester, s. Esther.
Hettinger, Mert —, Bürger zu Weissenkirchen; Gem. Margreth; So. Hanns, Ve. Hennsl, 2709, 2710 (1439).
Heuperger, Hanns der —, 2081 (1418). *Siegler.*
Heudorff, Pilgreim von —, 3445 (1451).
Heugasse, s. Brunn a. G.
Heugesslein, s. Wiennerperg.
Heugriess vor Kernertor, Haus, Stadel und Garten auf dem — 2915.
Heundl, Simon —, s. Heiligenstadt, Pf.; Klosterneuburg, Chorherren.
Heuningerin, Kathrei die —, s. Himmelpforte, Priorin.
Heunn, s. Hain.
Heuslerin, Benigna die —, s. S. Laurenz, Meisterin.
Heuss, Gürtler, 2141 (1420), 2356 (1429).
— Simon — †, Tö.: Kathrei, Gem. Jorg von Ror; Dorothe, Gem. Paul von Ror; Barbara, 3735 (1457).
Hecz, Hanns — von Prugk, s. S. Stephan, Eilftausend Jungfrauenaltar, Zwettl-Füchslmesse.
Hetzendorf (NÖ.), Lienhart von —, s. S. Stephan, Achter; S. Stephan, S. Paulsaltar.
— s. Dorn; Moser.
— Wgt. ze — in dem Chreppech 2064.
S. Hieronymus (Yeronimus), Kl. der bekehrten Frauen in der Singerstrasse, 2591, 3104, 3285, 3343, 3415. *Siegler.*
— Verw.: Ott der Weiss, Hainreich der Frankch 2201 (1422); Hainreich der Frankch, Clement Rorvogl 2240 (1424); Ulreich Meczleinstorfer, Michel Rutenstokch 3723 (1457).
— Mutter: Elspeth, Thoman, des arbaiter, wittib, † 3723.
— Kapelle ebenda, oberster Kaplan: maister Stephan von Pulka 2240

Digitized by Google

(1424); maister Paul von Melkch 3713, 3723 (1457).
S. Hieronymus, Kl. der bekehrten Frauen, Kapelle, Kaplan: Hanns Hofmüllner 3703 (1457).
— — Gottesleichnams-Altar, Abelmesse, Kapläne: Michael Steger 2676 (1438); Petrus von Reschpicz 2676, 2744, 3214 (1438—1440); maister Ulreich Hirssauer 3518 (1453).
— — Harrassermesse 3710.
— — Kottrer-Jahrtag 2509.
— — Stadelmesse 3285, 3450. — Kaplan: Stephan Seuringer 3452 (1451); — s. S. Kolomann.
— — Stichelmesse, Verw.: maister Paul von Melkch 3713 (1457).
— bei —, Haus 2197; Ramhof 3186.
— Altar, s. S. Maria am Gestade.
Hieronymus (Jeronimus, Jeronim), Söldner, 3197 (1446).
— s. Geukramer; Wachsgiesser; Wendlstainer.
Hikko (Hicko, Hiko), Niclas —, Bürger zu Ofen; Gem. Elisapeth, 2268, 2383, 2674 (1425—1438). *Siegler.*
Hilden (Preussen), Hainreich von —, Bürger zu Köln, 2146 (1420).
Hiltner, Herman —, 2721 (1440).
Hiltprant (Hylprant, Hiltbrant, Hillprand), s. Auer; Fuchs.
— Andre — von Meran, W. B., Rathsherr, Stadtrichter, Bgm.; Gem. Anna, Schwe. Paul des Plochl; To. Barbara, Gem. Hanns der Schalauczer; Schwa. der Enenkchl, 2576, 2596, 2604, 2608, 2609, 2612, 2616, 2621, 2628, 2640, 2648, 2657, 2660, 2662, 2666, 2687, 2700, 2718, 2719, 2737, 2752, 2833, 2835, 2859a, 2860, 2869, 2870, 2882, 3042, 3080, 3194 (1436—1446), † 3414, 3428, 3431, 3519, 3546, 3688. *Siegler.*
— Hainreich —, ges. zu Scheibbs, 2487 (1434).
— Hanns —, 2927 (1443).
— — Mitb. zu Braunau, 3727 (1457).
— maister Michel —, der smid, 2417 (1432).
Himberg (NÖ.) (Hinperg, Hintperg) 2817.
— Pfleger: der edel Lienhart der Palentär 2255 (1425).
— s. Erber.
— Hof zu — 3411.
Himpurgk, s. Hainburg.
Himmel, underm —, Niclas —, Rathsherr, Stadtrichter, Anwalt in der Münze, Bgm., Mzm., Grundbuchsverw., Bgm. - Amtsverw., 2179—2181, 2187, 2219, 2227, 2232, 2256, 2288, 2315—2317, 2323, 2325, 2328, 2329, 2333, 2334, 2340, 2350, 2351, 2359, 2360, 2365, 2435, 2440, 2477, 2576, 2630, 2652, 2669, 2720, 2759bis, 2804, 2833, 2835, 2837, 2838, 2851, 2980, 2990, 3051, 3265 (1421—1448), † 3286. *Siegler.*
Himmelpforte (S. Agnes, Prämonstratenser-Nonnenkl., I. Bezirk) (dacz der Himelporten, des ordens von Premonstrei) 1908, 3104, 3285, 3637.
— Priorinnen: Kathrei die Heuningerin 2009, 2125, 2167, 2500 (1415 — 1434); Magdalen 3425 (1451). *Siegler.*
— Nonne: Dorothe, Thomans Kren, des wachsgiesser, tochter, 2500 (1434).
— Dreikönigsaltar, Kapläne: Conrat Kaczpecher 2006 (1443), 3176 (1446); Simon Pukwicz 3176 (1446); maister Lienhart von Perching 3616 (1455).
— S. Johannes-und Katharinenkapelle (Altar), andere Messe (Stettenstiftung), Kapläne: Erhart der Greiff 2241, 2341, 2342, 2430, 2436, 2450 (1425—1433), † 2453, 2465, 3193; Stephanus Henigler, presb. Strigoniensis dioc., 2453, 2465, 2608, 2616, 2657 (1433—1438); Gabriel Breyder 2465 (1437); Andre Raser 3193 (1446), 3573 (1454); maister Hanns von Arcum 3573 (1454), 3690 (1456).
— Kreuzaltar, Kaplan: Thoman der Sulczer 2540 (1435).
— Reuttermesse 2118; Kaplan: Wolfgang Egker †, maister Paul Sweiger von Bomberg 3726 (1457).
— bei der Himelporten, 2160, 2530, 2754.
— hinder der —, 2460, 3503.
Hinperg, s. Himberg.
Hinderkalbin, Andrein die — †, 2965.
Hindermair zu Eitzing 2887 (1443).
Hindernpach, Hainreich —, 3744 (1457).
— maister Hanns —, lerer bäbstlicher rechten, Pf. zu Mödling, 3675 (1456).
Hynek, s. Janowicz.
Hinko, s. Vöttau.
Hinlauf, der —, 3240 (1448).
Hintperger (Hindperger), Veit —, 3311 (1449). *Siegler.*
— maister Hanns —, der steinmecz, 2701 (1444), 3066, 3085 (1445).
Hintennach, Stephan —; Schwe. Agnes, Giligen des Puchstaler Hofr.; Br. Jacob, 2280 (1426).
Hippo *(Afrika)* (Yponensis), Bischof: Wolfgang 3440 (1451).
Hippolytus (Ypolit), s. Hasenczagl.
Hierprechtl, Hanns — (Hesel), s. S. Stephan, S. Katharinenkapelle, Geukramermesse.
— — von Inglstatt, Aichstetter bistumbs, s. S. Maria im Rathause, Holzkäufelmesse.
— Kunrad der —, Gem. Gutlein, So. Hanns Hierprechtl, der Priester, den man auch nennt den Hesel, 2544 (1435).
Hirschprein, Cristoff —, 3410.
Hierspunt, Wgt. in der — vor Stubentor, 2083, 2728.
Hirss, Hanns —, Gem. Barbara, 3568 (1454).
— — der eisner, 3646 (1455).
— — der kramer im Radgesslein, W. B.; Gem. Helen, Wwe. Niclas des Tirman; Kinder: Kathrei, Wolfgang, Hanns, Larencz, Michel, 3552, 3318, 3399, 3562, 3700, 3711 (1436—1457).
Hirssau, Fridreich von —, W. B., Gem. Anna, Wwe. Niklas des Würfels; So. Wolfgang, Br. deutschen Ordens; Schwä.: Hanns u. Ulreich die Würfel, 2002, 2012, 2064, 2148 (1414 — 1420), † 3023. *Siegler.*
Hirssauer, Ulreich der —, Meister der sieben freien Künste, Kaplan der Abelmesse bei S. Hieronymus, 3518 (1453).
— — Urtheilschreiber, Stadtschreiber, W. B., 2326, 2340, 2388, 2389, 2408, 2412, 2414, 2422, 2424, 2452, 2457, 2485, 2486, 2523, 2526, 2535, 2550, 2562, 2566, 2569, 2595, 2604, 2618, 2651, 2658, 2663, 2683—2685, 2709, 2735, 2736, 2744, 2750, 2807, 2843, 2852, 2870, 2877, 2880, 2881, 2935, 2956, 2957, 2976, 3006, 3055, 3056, 3059, 3088, 3104, 3170, 3185, 3188, 3189, 3193, 3208, 3214, 3239, 3242,

Digitized by Google

3246, 3257, 3258, 3265, 3272, 3282a, 3325, 3328, 3330, 3331, 3357, 3424, 3441—3443, 3452, 3472, 3490, 3491, 3524, 3554, 3577, 3579, 3585, 3603, 3616a, 3654, 3655, 3661, 3671, 3672, 3675, 3677, 3707—3709, 3725, 3726, 3746, 3747 (1428—1457). *Siegler.*

Hietzing (XIII. Bezirk), U. Fr. Kirche (Kapelle) 2198, 2591.

— — Kaplan (Pf.): Matthes 2000, 2040a, 2086 (1414—1418); Hanns der Purggrat 2354 (1429). *Siegler.*

Hochprunn, s. Mödling.

Hochenperger, der edel Jorg —, 2310 (1428).

Hochenfelder, der edel Erasem —, Pfleger zu Ebelsberg, 2993 (1444). *Siegler.*

Hochheim, Jacob —, geschw. Bürger zu Altofen, 2633 (1438).

Hochkircher, Erasme —, W. B., 2919 (1443).

Hochleitter, der edel Fridreich —, 2052 (1443). *Siegler.*

Hochloch, s. Hohenlohe.

Hochrain, am —, s. Perchtoldsdorf.

Hochstrass (Hachstrass) *(I. Bezirk)* 1986, 2081, 2364, 3148, 3276, 3430, 3527.

Hochstrasser, Thaman —, 2703 (1439).

Hof, herzogl., 2653; s. S. Pancratius-Kapelle; Karmeliter.

— Platz am — *(I. Bezirk)* 1950, 2129, 2170; s. Lederhof; Mospacher.

— Fricz im —, der slosser, W. B., Gem. Elspeth, 3172 (1446).

Hofen, zu den —, s. Grosshofen.

Hofer, Conrat —, 2870 (1442).

— Matl —, Mitwohner zu Wissau, 3497 (1453).

Hofgeber, Paul der —, W. B. †; Sö.: Perchtold, Paul, Wilhalm, 2113, 2119, 2120, 2122, 2134, 3085.

Hofgesslein *(I. Bezirk)* 2842.

Hofinger, Wgt., s. Dürnstein.

Hofkircher, der vischer, 2202 (1422).

— Larencz — von Ambsteten 3432 (1451).

Hofleich, Eberhart —, Rathsherr zu Wiener-Neustadt, 2849 (1441). *Siegler.*

— Hanns —, Bgm. zu Wr.-Neustadt; Gem. Anna, 2209 (1423), † 2849.

Höflein, Klein-(NÖ.), s. Eitzinger, Hofmaister, Andre —, der kürsner, 2507 (1434).

Hofmann (Hoffman), Peter —, 2558 (1436).

— Hanns —, 3187 (1446).

Hofmüllner, Hanns —, s. S. Hieronymus, Kaplan.

Hofstetten (NÖ.), Pf.: maister Hanns Zingk 2418 (1432). *Siegler.*

— Jörg von —, Gem. Barbara, 2260 (1425).

Hohe, Niclas von der —, Münzerschöffe in Kuttenberg, 1979 (1414).

Hohe Brücke (Hochenprugk) *(I. Bezirk)*, Häuser auf (bei) der —, 2588, 2698; zun. der padstuben 3577; s. Tiefer Graben; Judengasse.

Hohekirche, s. Kuttenberg.

Hohenauerin, ain gevasste — (Schiff), 3631.

Hohenberg (NÖ.) (Hachenberg), Fridreich herre zu —, 2836 (1441), 3487 (1452). *Siegler.*

— Stephan von —, 1941ter, 2633, 2669, 2836 (1413—1441). *Siegler.*

Hohenkircher, Daniel der —, W. B.; Gem. Elsbeth, Wwe. des Wolfgang Purkhercz-perger, 2462, 2640, 2644, 2650, 2661, 2666, 3573 (1434—1454). *Siegler.*

Hohenlohe (Hochloch), Georg von —, s. Passau, Bischöfe.

Hohenwarth (NÖ., GB. Ravelsbach) 2753; s. Paumfeint.

Hohenzollern, s. Nürnberg, Burggrafen.

Hoher Markt *(I. Bezirk)* (Hohenmarcht, Hachenmarkcht), Häuser an dem —, 2077, 2105, 2169, 2175, 2177, 2323, 2344, 2601, 2610, 3585.

— gegen dem Vischmarcht uber 3263; am egk, als man in die Wiltwerchenstrass geet, 3670.

— Lauben an dem — 2075.

— gewelbte Lauben an dem — 2317.

— minnere Lauben an dem — 2086.

— scherbank, schergrube, scherlauben am — 2197, 2507, 3076.

— Silbrein Hennsl haus zun. dem Schreinhause 2012.

— Tuchlauben, lange — am —, 1960, 2096, 2101, 2107.

— under den Wentkremen am — 2516, 3036, 3303; in dem Kramhof zun. dem Perkchhof 3459.

— im Winkchel am — 2701; hinder den prottischen 3438; zun. dem Saithaus 1958, 2075, 2140; hinder der Schrann (zun. dem Riemhaus) 1989, 2225, 2226.

Hoheschule, s. Universität.

Hohenwarte (XIX. Bezirk) (Hohenwart, Hohenbart), Wgt. an der — 2615, 2808, 3552; gen. das Eisengrètl 2202; gen. der Stainpühel 2198; gen. die Weissmaur 3285, 3452.

— Obere —, Wgt. an der — 2630; gegen der Haid werts 3215; s. Weinhaus.

Hollabrunn, Ober- (NÖ.) (Holabrunn), Pf.: Thoman Paungartner 2245 (1425).

— Michel von —, s. Bisamberg, Pf.

— s. Grendl.

Holnbrunner (Holeprunner, Hollnprunner, Hollenbrunner), Wolfgang der —, W. B.; Schwa. Meister Ulreich Hirssauer, 2963, 3079, 3209, 3443, 3467, 3474, 3518, 3549, 3565, 3590, 3622, 3647, 3713, 3726, 3736 (1444—1457). *Siegler.*

Holubarsy, Jans —, Ritter, 3632 (1455). *Siegler.*

Hölczel (Hölczl), der edel Hanns — von Elsdorf; Gem. Barbara; Schwa. Hanns der Würfel, 2097, 2116, 2297, 3270, 3270a, 3271, 3273, 3277, 3283, 3287, 3291, 3301, 3317, 3320 (1419—1449). *Siegler.*

— Hanns der —, der sneider, Gem. Elsbeth; deren So.: Steffan Hölczl, Kaplan, 2460 (1433), 3208 (1447).

Holczer, Engelbert —, der käufel, 3561 (1454).

— Hanns —, 2966, 3006 (1444).

— — Richter zu Krems und Stein, 3002 (1444). *Siegler.*

— Leupolt —, Bürger zu Stein; Gem. Kathrei, 2877, 2924, 3004, 3122, 3149, 3164, 3165 (1442—1446).

— Wolfgang der —, 3466, 3582, 3687 —3689 (1452—1456). *Siegler.*

Holczhauser, Hanns —, † 2333.

— Lienhart —, den man auch nennet Lindauer, 2333 (1429).

Holzkäufel (Holczkeuffel, Holczkeufel), Paul der —, † 2485.

— Larencz der —, W. B.; Br. Urban, 2052, 2080, 2154, 2184, 2249, 2494 (1417—1434). *Siegler.*

— Urban der —, W. B.; Br. Larenz; Gem. Margreth, Niclas des Würfel zu Nussdorf To.: To. Appolonia, 2052 (1417). *Siegler.*

Digitized by Google

Holczleitten, Wgt., s. Bisamberg.
Holczler (Hölzler, Holzel), Konrad der —, W. B., Stadtrichter, Bgm.; Gem. Kathrei; Sö. (nach Bgspurk. vom J. 1448) Kunrat, phleger zu Lengpach; Kunrat zu Vorhenfeld, Leupolt, Matthes und Kolman, 2166, 2173, 2212, 2213, 2216, 2221, 2225, 2230, 2236, 2240, 2244, 2256, 2277, 2364, 2368, 2373, 2379, 2391, 2393, 2396, 2399, 2400, 2407, 2409, 2410, 2413, 2415, 2425, 2426, 2432, 2449, 2451, 2529 (1421—1435), † 3559. *Siegler.*
— — Ritter, Bgm., Hubm., 2720, 2729, 2732, 2736, 2745, 2759, 2761, 2763, 2781, 2785, 2797, 2804, 2812, 2841, 3350, 3362, 3376, 3399, 3401, 3404, 3409, 3438, 3450, 3611, 3628, 3643, 3646, 3650, 3738, 3739, 3748 (1440—1457).
— Leupolt der —, Kön. Kämmerer; Gem. Anna, Wwe. Hainreichs des Haiden, deren Mt. Helen die Sibenlinderin, 3344 (1450), 3675 (1456). *Siegler.*
Holczweg, Wgt., s. Bisamberg.
Homburgk (Hamburg), Willalm —, der Kollner, W. B.; Gem. Agnes, in 2. Ehe verm. mit Caspar Slinger, 2151 (1421), 2187 (1422), † 2256, 2298.
Honestorff, s. Hennersdorf.
Hönigler (Henigler), Stephan —, s. Himmelpforte, S. Kathreinaltar.
Honnus, s. Johann.
Hopher, Paul —, ges. zu Grinzing, 3661 (1456).
— Larencz —, ges. zu Grinczing, 3585 (1454).
Horn (NÖ.), Kaplan: Hanns 3482a (1452).
Hornperger, Caspar —, Decretorum licenciatus, Passauer Official, 3169 (1446).
Hornpergerin, Ursula —, 3390 (1450).
Horner, Ott der —, 1956 (1413).
Hosler, Peter der —, s. Achau, Richter.
Hocz, der Jud ze Wienn, 1966 (1413), 1971, 1976 (1414).
Huchelgut zu Eitzing 2887 (1443).
Huber (Hueber), des — Haus in der Eisenstadt 3544 (1453).
— Andre der —, † 3720.
Huber, Thoman der —, ges. zu Perchtoldsdorf, 3720 (1457).
— Hanns — von der Freinstat, Schulm. des Gf. Albrecht von Schaunberg, 3129 (1445).
— — zu Gumpolzkirchen, s. Heiligenkreuz, Amtm.
— — maister —, s. S. Peter, Strainerinmesse; S. Stephan, U. Fr. Altar, Payrmesse.
Hulben (Hülben, Hülm), auf der —, s. S. Jacob.
Hülber (Hulber), Lucas —, W. B.; Gem. Agatha; Sö.: Hanns, Erhart, 2796, 2910, 2985, 3293, 3465, 3466 (1441—1452). *Siegler.*
Hülger, Hainreich —, 3573 (1454).
— s. S. Johanneskapelle im Werd, Flekchmesse; Stamhnim, Pf.; S. Stephan, S. Bartholomäuskapelle, Eilftausend Jungfrauenaltar, Swipogenmesse; S. Stephan, S. Veitsaltar, Kienmarktmesse.
— Jorg —, der sneider, 3616a (1455).
Hülczeinpekchen, des — Haus, 2505.
Humel, Andre der —, Richter zu Dürnstein, 2710, 2711 (1439). *Siegler.*
— Peter —, Secretär des Erzbischofs von Salzburg, 2894, 2955 (1443).
— Michel — zu Haringsee †, Wwe. Kathrei; Kinder: Anna, Clements des Vorster Hsfr.; Cirvos, Anna, Margreth, Kristein, Hennsel, 3556 (1454), 3624 (1455).
— des — Haus am Alten Fleischmarkt 2153, 2154 (1421).
Hunderttod, Hanns —, Söldnerführer, 3200 (1446).
Hündler, Veit der —, s. Fünfkirchen, U. Fr. Orden, Prior.
— Kunrat der —, Stadtschreiber zu Eggenburg, 2693 (1434). *Siegler.*
Hundsheim (NÖ.), der edel Urban von Huntshaim (der Hunczhaimer), Schwa. Leupolt von Tierna, 2989 (1444), 3061, 3094 (1445).
Hungerperg, Wgt. an dem —, 1948, 2181.
Hunyad, Johannes de —, regni Hungarici gubernator; comes Bistricensis, Generalcapitän, 3225, 3385, 3478, 3500, 3506, 3506a, 3507, 3508 (1447—1453). *Siegler.*
— Ladislaus de —, comes Bistricensis; So. des Johann, 3508 (1453).
Hunrgesslein *(I. Bezirk)* 2906, 3176.
Hüntinn, Badstube vor Stubentor, 2607.
Hunczhaimer, s. Hundsheim.
Huphauf, Chunrat der —, 2446 (1433).
Huphenperger, der edel Fridreich —, 2952 (1443). *Siegler.*
Hurben, maister Cristan von —, Lehrer der Heiligen Schrift, s. S. Stephan, Dechant.
Huernaus, Peter —, der kunter zu der Neunstat, 3084 (1445).
Huss † 2092.
Hussen 2152, 2257, 2269.
Hutlstain, s. Enzersdorf, Maria-.
Hutstokch, Hainreich der —, W. B., † 2569, 3432.
Hütt (Hutt), Hanns —, s. Steinakirchen, Pf.; S. Stephan, Allerheiligenaltar, Tirnamesse.
Hütteldorf (XIII. Bezirk) (Ütteldorf, Ütldorff), Pf.: Niclas Leitgeb von Korneuburg 1914, 2040a, 2093, 2094, 2372, 2751 (1412—1440), † 3051. *Siegler.*
— Frühmesser: Leutolt 2040a (1416). *Siegler.*
— Hartman von —, W. B., 2093, 2094 (1418). *Siegler.*
— s. Pitterlein; Mülstain.
— Mühle 3192, 3230.
— Wgt. zu — an dem undern Spiegel 2037; an dem Uteldorferperge, gen. der Liechtenegker, 2591.
Hutter (Huter), Engelhart —, Pfleger zu Vilsbiburg, 3058, 3118 (1445). *Siegler.*
— Hanns —, pirleitgeb, 3042, 3455.
— — ges. vor Stubentor, 2904 (1443).
Huttstat, Wgt., s. Aichperg.

J, Y.

Jahenstorffer (Johanstorffer), Lienhart —, 3186 (1446). *Siegler.*
Jacob S., Altar, s. S. Michael: S. Stephan.
— auf der Hülben (Hülm) *(Augustiner-Nonnenkl., I. Bezirk)* 1981, 2689, 3285, 3746.
— — Meisterinnen: Agnes die Schekchin 1948 (1413); Kristein die Zebingerin 2107, 2233, 2251 (1419—1425). *Siegler.*
— — Nonnen: Margret die Tumlerin 2107 (1419); Agnes, Jacobs des Süssen To., 2233 (1424), 2251 (1425).
— — U. Fr. Altar, Göczmesse, Kaplan: Larencz von Puseul, Pf. zu Thaurn in dem Intal †, maister

Digitized by Google

Niclas der Krotendorffer 2236 (1424).
S. Jacob, Wgt. in Unter-Sievering. 3707.
— — freithofstor 2217. 3736, 3750.
— — bei — 3460; s. Erich. im —.
— — hinder — gegen dem Viechhof uber 2563, 2568.
Jacob, der pekch von Medling, 2395 (1432).
— holczträger, Gem. Kunigund, 3042 (1444).
— der kramer, 1936 (1412).
— leilgeb, 2870 (1442).
— maister —, 2371 (1430).
— nadler, 3511 (1453).
— der uberleger †, Gem. Agnes †, 2253.
— der zingiesser, 2316 (1428).
— s. Aichelperger; Asperlaibel; Paugker; Penzing, Pfarrkirche; Phenrer; Plesperger; Posinger; Brunn; Prunner; Purkchauser; Tolcz; Tragenwein; Trapp; Türkch; Dürr; Ebersperger; Eggenburg; Ehrer; Egk; Eslarn; Valeis; Vellach; Vilshofen; Flachenauer; Gebhart; Gerhard; Gerolt; Groland; Grünaug; Gsmeichl; Hauer; Hintenach; Hochheim; Kaschauer; Clanter; Kolbl; Koler; Chotrer; Krewss; Kunigswiser; Liligenzwei; Lienvelder; S. Maria am Gestade, altarista; Menhart; Moshaimer; Münich; Nürnberger; Ofen; Olmansperger; Oczestorffer; Raumenslag; Rechwein; Reisenperger; Rösch; Rüd; Rühee; Seebekch; Segenmaister; Spiegler; Starch; Stecher; Steyr; Stichel; Straiffing; Strasser; Stubenberg; Süss; Swarcz; Ulreich, der keser; Waldstramer; Weidenholczer; Widerl; Widmer; Wieland; Wullersdorf; Czwifaler.
Jakobfalwa *(Ungarn, jedoch nicht Jakabfalva bei Marchegg)* 3514, 3608a.
Jacobin, s. Spitalkeller.
Jamnitz (Mähren), Lienhart Jembniczer, Mitb., W. B., 2976 (1444), 3216 (1447). *Siegler.*
— — Jambniczer (Jämbniczer), Bürger zu Wiener-Neustadt, Gem. Margret, 3468, 3469 (1452).
Jan (Jans, Janns), s. Johann.
Janin (Jenin), der — Haus in der Wollzeile 2882, 3525, 3558, 3704.
Janko, s. Johann.
Janowicz, Hynck von —, 3651 (1455). *Siegler.*
Janusch, s. Johann.
Jappaner, Jorg der —, 2954 (1443).
Jarkel, Peter der — von Praczniez, Schwe.: Elspet, Kathrei, 1994, 1996 (1414).
Jarmeritz (Mähren), Sczepan von Jermericz, des alden rates zu Znaim, 2189 (1422).
Jasztfalu (Ungarn, bei Pilis-Csaba) 3514, 3608a.
Jaurinum, s. Raab.
Ybbs (NÖ.), Pf.: Jacob Nurnberger 3477, 3490 (1452). *Siegler.*
— Hanns von — †, Wwe. Anna †, 2420, 3141bis, 3646, 3670.
— — der flöczer, Gem. Kathrei †, 2542 (1435).
Ibm (OÖ., BG. Wildshut) (Ybem), s. Purgauer.
Jedel, Albrecht —, ehrbarer Knecht, 1913 (1412).
Jedenspeigen (NÖ.) (Ydungspeug) 2802, 2803.
— Balthesar, Melchior und Jorig, geprüder die Ydungspeuger, 2099 (1418).
Jegenreuter, Sigmund —, Rathsherr zu Passau, 2903 (1443).
Jekel, s. Welichlein.
Jekl, weber, 2887 (1443).
Jekmayrin, der — hof ausserhalb der Widem vor Kernertor, 3417 (1450).
Jembniczer, s. Jamnitz.
Jenin, s. Janin.
Jenko, s. Johann.
Jenusch, s. Johann.
Jermericz, s. Jarmeritz.
Jeronimus, s. Hieronymus.
Jerusalem, s. Rom.
Jessko, Waniko —, 3197 (1446).
Jeuchanapeunt bei Ober-Sievering, Wgt. in der —, 3227.
Jeundo, Söldnerführer, 3298 (1449).
Jeus, Wgt. auf dem —, 2029, 2389, 2501, 2904, 3675; gen. der Judenlus 3328, 3339; gen. das Seczl 2843.
Jeuspiczer, Jan, Wolfgang, Kunrat, Albrecht und Christoff, gebrüder, die — von Liechtenau, 2250 (1425). *Siegler.*
Iglau (Mähren) (Ygla) 2561, 2570, 2646, 2647, 2649, 2665, 2667, 3075. *Siegler.*
— des Rathes: Jacob Czwifaler 2937 (1443).
— Bürger: Hanns Töckl, Janko Ryzman 2919 (1443).
— Peter von der —, W. B.; Diener: Paul Mettenbecke, 3086 (1445).
Iglau (Mähren), die Petrin von der —, 1951 (1413).
Iglauer, Schmiede, s. Kuttenberg.
Imbach (NÖ., Prediger-Nonnenkl.), (Minnpach), Priorin: Clara die Prantnerin 2414 (1432), 2458 (1433). *Siegler.*
Ymbrung, Steffan —, der kramer, 2906 (1443), 3176 (1446).
Immendorf (NÖ.), Michel der Ymendorffer (von Ympendorff) 2113 (1419), † 2122, 2123.
Imwald, Thomas —, zechentner ze Gomerbing, 2252 (1425). *Siegler.*
Ingolstadt 3304.
— Bürger: Hanns Mulich 2673 (1438).
— s. Hierprechtl.
— Hainreich Ingelsteter 3562, 3568 (1454).
— Kunrad Ingelsteter 2285 (1426).
— Oswald Ingelsteter, Herzogs Albrechts Harnischmeister, 2097, 2013, 2014, 2186, 2210, 2282 (1415—1426). *Siegler.*
Inkersdorf (NÖ.) (Yngwerstorf), s. Ekchart.
Innthal, s. Thaur.
Insprukger, Erasem —, 3041 (1444).
Insula leporum *(Margarethen-Insel bei Pest),* Nonnen, 3608a, 3615.
Intzersdorf (X. Bezirk) (Inczestorff), Pf.: Mert Karphaimer 2842 (1441).
— sand Achaczen mess, fruemesser: Jorig Durr 2363 (1430).
— s. Paur.
Inczinger, Veit —, Schaffer des Kl. S. Niclas, 2946 (1443).
Job, s. Kirchsteter.
Jobst, s. Jost.
Jöchlinger, Hanns —, 2030 (1416).
Jodocus S., s. S. Maria, Kapelle im Rathause.
— s. Hauser; Jost.
S. Johann, der Täufer, s. Johanniter; S. Maria am Gestade; Siechenals.
— — Kapelle vor Werdertor, im Werd, Kaplan: Thoman von Mistelbach 2683 (1439). — U. Fr. Altar, Kaplan: Michel 2410 (1432). — Flekchmesse, Kapläne: Simon der Rappiczer 2311 (1428); Thoman von Maispirpaum 2860 (1442); Hainreich Hulger 2860 (1442), 2935 (1443); Niclas Küliber 3332 (1449). — Flötzermesse, Kaplan: Lienhart der Orthaber 2719 (1440). — Freithof 3458.
— der Evangelist, s. Burgkapelle; Kahlenbergerdorf.

Digitized by Google

S. Johann, *unbestimmt*, Altar, s. Penzing, Pfarrkirche; S. Stephan, Tiernakapelle.
— Kirche, s. Bisamberg.
Johann:
Hanman, s. Adler.
Hanns, der phister, 2031 (1416), 2297 (1422).
— der Bogner, Bürger in der Eisenstadt, Gem. Agnes, 2978 (1444).
— der prattter, 3529 (1453), 3725 (1457).
— Diener der Zinglin, 2622 (1437).
— der Färber in der Weihenpurkch, W. B., 2326 (1428), 2391 (1431), † 2891.
— der Fassziecher, Mitb., 2560, 3295, 3296 (1449).
— der fischer, † 2622.
— glaser, W. B., 2649 (1438).
— goltscher, 3171 (1446).
— der harnaschmaister, † 1908.
— der hueter zu Prunn, 1982 (1414).
— der ircher, † 2621, 2870, 3131.
— Kaplan zu Horn; Br.: Achaz, Stephan; Schwe. Ursula, Gem. Thoman Losenöppel, 3482a (1452).
— keufft, 3092 (1445).
— der koch, † 2398.
— kuphersmid, 2531 (1435).
— der lantkusch in der Scheffstrasse, 2290 (1426).
— mullner, Bürger zu Stein, 2172 (1421).
— der reisner, Gem. Elspet, 3240 (1448).
— Schreiber, 3089 (1445).
— der schuchster, 2109 (1419).
— der schuester, Bürger in der Eisenstadt; Gem. Margreth, 2978 (1444).
— der silberprenner †, Wwe. Margreth, 3318 (1449).
— der smid, 1988 (1414).
— smid, ges. zu Niedern Süfring, Gem. Anna, 2346 (1429).
— wagner, 2870 (1442).
— maister —, der zimerman, 2067 (1417).
— zingiesser, der abenteurer von Nurnberg, Mitb.; Gem. Barbara, 2552 (1436), † 3318.
— s. Aachen; Acharrnperger; Aichelperger; Aygel: Alderman; Angervelder; Appfentaler; Arcum; Arnstorffer; Aschpekch; Auer; Augsburg; Aczinger; Paasdorf; Payr; Payrl; Paldauf; Paldwein; Paltershaimer; Paltinger; Panhalm; Panczir; Passail; Paur; Pechaim; Peyssl; Pelczkofer; Peck; Pellendorfer; Perchtold; Perman; Peter, der goldsmid; Pinnel; Pirpaumer; Pitterl; Plankner; Plodl; Pob; Poisdorf; Poll; Poltinger; Ponhaimer; Potschacher; Brada; Prag; Prantpacher; Praschl; Preisinger; Prenner; Pressburg; Prugkner; Brünn; Prunner; Puchberger; Puchheim; Puchspaum; Purgraf; Pusenchoph; Tanpekch; Tanhauser; Tanner; Tastler; Tautegl; Tebmer; Dechsenpekch; Tengk; Teutter; Tinpeck; Tyrwart; Diecz; Don; Topff; Dorflinger; Törkl; Drägsel; Trattnach; Trautman; Dristl; Tristram; Durr; Ebersdorf; Een; Eferdinger; Egelseer; Eibesthal; Eilansmrokch; Eisenkekch; Eitzinger; Ekchart; Ekprecht; Ellenpach; Eller; Ellerbach; Ems; Engelprecht; Englman; Enräting; Entl; Enczersdorf; Eschenauer; Eslarn; Exelbegk; Vachner; Fahndorf; Varhofer; Vaschang; Veigenmündl; Veitsperger; Velber; Veltsperger; Venndl; Vennkch; Verber; Fichpergerin; Viechtenreutter; Vilkoter; Viregk; Flandorf; Floyt; Föchl; Vogel; Vogt; Volkchl; Volrat; Volslandt; Vorster; Frankch; Fraunberger; Freiberg; Frei; Freudenzwei; Fridberger; Friderekker; Friesach; Fritz; Frizestörffer; Fröteich; Fuchsperger; Füchsel; Fulach; Fürst; Furstenfelder; Furtter; Gadmer; Galnruder; Gasthauser; Gebel; Gera; Geras, Prior; Gerestenner; Gerölt; Gerst; Gföhl; Gisler; Göbl; Gold; Goldner; Göttlesbrunn; Graben; Graff; Graffpekch; Grändl; Graz; Grebe; Gredenegker; Greiff; Grym; Grymenstainer; Gross; Gruber; Gruner; Gruntreich; Grunwalt; Gschiess; Gundrechinger; Haduseh; Hagen; Haiden; Haiml; Hamerl; Han; Hanaper; Hardegg; Haringsee; Hasenbalck; Haunperger; Hebenstreit; Hechtl; Heilbronn; Heiligenkreuz, Abt; Heinrich, der lechrer; Heck; Hekchel; Hellrigl; Hemel; Hemerl; Henusch; Herbart; Herman; Herreich: Herrenreutter; Herczog; Hesel; Hessel; Hettinger; Heuperger; Hecz; Hiltprant; Hindernpach; Hintperger; Hierprechtl; Hiersz; Hofmann; Hofmüllner; Holczer; Holczhauser; Hölczl; Huber; Hulber; Hundertod; Huter; Hutt; Ybbs; Jöchlinger; Jukchel; Kamerstorffer; Kamp; Kaufman; Kellner; Kemnater; Kerner; Kestel; Chestler; Keusch; Kienmarkt; Chirchperger; Kittsee; Kicztler; Chlagman; Klinger; Clossner; Kochhaim; Koll; Kombrer; Köppl; Korner; Kottaner; Kraft; Kray; Kramer; Craus; Chremser; Krèschinkch; Chreucher; Kriech; Chriminger; Kristan; Krobat; Chroner; Krumicher; Kuchler; Kuffner; Kufüsser; Kühnring; Küepoden; Kuntstokch; Kurcz; Läfel; Lampfleisch; Lampotinger; Lang; Laubmer; Lautterbach; Leb; Lengker; Leobersdorf; Liephart; Liebharter; Linczer; Litschau; Lobenstain; Lorbrär; Lotterpeck; Lucha; Maires; Makkauer; Malchinger; Maler; Malczkasten; Man; Mannersdorf; Marchart; Marchegg; Marottinger; Maurperger; Maushaimer; Mautter; Mauttinger; Meichsner; Meilinger; Meindl; Mendl; Meuser; Meczendorffer; Mikel; Milt; Minoriten, Mönche; Miesenperger; Miesenhover; Mitterpacher; Molter; Mosprunner; Mülfelder; Mülich; Müllner; Mustrer; Mütting; Nech; Neisser; Neitperg; Neunburger; Neunhauser Nymervol; Nürnberg; Nusser; Obrecht; Obrer; Ofen; Öhem; Oppenweiler; Ottmair; Oczestorffer; Rabenstainer; Radeundl; Radler; Ramsauer; Rannt; Rauch; Ravensburg; Reiker; Richter; Rindschaid; Rokk; Rosenauer; Roster; Ruff; Russbach; Sachs; Sailer; Säule, auf der —; Säusenstein, Abt; Saczinger; Schach; Schalauczer; Schambacher; Scharner; Schechinger; Scheibwiser; Schermegger; Scheczler; Schiemer; Schifring; Schiltern; Schintau; Schirmer; Schittinger; Schöndorfler; Schönfeld; Schönnhauer; Schorndorffer; Schorner; Schotten, Abt; Schreiner; Schreutl; Schrot; Schulmaister; Schurff; Schweinbarth; Seibersdorf; Sibenburger; Sigl; Syndram; Syrfeler; Siczenperger; Slacher; Slinger; Smelcz; Smogel; Sneberger; Snürer; Spannagl; Spannberg; Sparneck; Speiser; Spieglär; Stadl; Stain; Stainbrecher; Starhemberg; Steger; Steiger;

Digitized by Google

Johann:
Hanns, s. Steyrer; Stekch; Stettner; Stickelberg; Stölczl; Stornschacz; Stosser; Strass; Strasser; Straub; Stremphl; Strosser; Stubenberg; Süss; Swab; Swarcz; Swentenperger; Swenttenwein; Ullstatt; Ulmann; Ulmer; Unger; Ungnad; Ungrim; Urssentaler; Waidhofen; Walcz; Walczer; Walczhover; Waldner; Walich; Wallenrod; Walter; Weidacher; Weidinger; Weinperger; Weintegl; Weispacher; Weiss; Wels; Welser; Weniger; Wild; Wilhalm; Winden; Winkler; Winter; Wiert; Wirttinger; Wisenntvelder; Wiczinger; Wolff; Wüchster; Wunsam; Würffel; Czepekch; Zehentner; Zentgraf; Zingk; Zirnast; Zistelzeiner; Zochmann; Zöpphl; Zwettler; Zwingendorffer.
Hannus, s. Piesk; Swab; Wunderwein.
Hannussko (Hanuschko) 3303 (1447); s. Nempcz; Snürer.
Henssl (Hensel, Hensl), Münzerschöffe in Kuttenberg, 1909 (1412).
— schücz, 2141 (1420).
— wagenchnecht, 2141 (1420).
— s. Aachen; Greusser; Hendl; Hettinger; Humel; Notleich; Reutter; Schönfeld; Silbrein; Wild.
Honnus, s. Piernar.
Janko, pogner, Söldner, 3197 (1446); s. Rygman.
Jans (Jan, Janns), der hengtweiner zu Symoning; Gem. Dorothe, 1932 (1412), 1997 (1414).
— s. Petruwky; Popowsky; Busko; Ebenfurth; Vecz; Fladnitz; Vöttau; Jeuspiczer; Holubarsy; Klokcher; Lobkowitz; Lomnitz; Meseritsch; Oskart; Wittowitz.
Janusch, s. Zellie.
Jenko, s. Nempcz.
Jenusch, s. Brünn.
Johann (Johannes) 2949 (1443).
— Kirchschreiber zu S. Stephan, 3272 (1448).
— schüler, Söldner, 3197 (1446).
— s. Andree; Bladen; Bommersheim; Pirchenfelder; Prechtl; Prenner; Prueschenk; Puchheim; Tumer; Tuendel; Tunzlinger; Dürr; Dürnstein, Propst; Vysbeck; Flumine; Forster; Gebhart; Gerlacl; Goldner; Grendl; Gurk, Bischöfe; Hardegg; Hernais, Pf.; Hirss; Kapler; Cardinäle; Kellner; Kirchsteter; Klewl; Kotpeuer; Laa; Lemmel; Loketas; Mairer; Melk, Abt; Mulhaimer; Nempcz; Odoler; Olmütz, Bischöfe; Rohrbach; Rozgony; Schaumberg; Schönkirchen, Pf.; Schottenabt; Seissenegg; Seld; Simonis; Skal; Stang; Sündlman; Swentt; Wagauer; Widman; Villa; Wuecherl; Czerning; Zinzendorf.
Iwanko, s. Corbavia.
Johanna, s. Stuchsin.
S. Johannesstrasse *(I. Beţirk)* 2100, 2118, 2234, 2334, 2341, 2436, 2484, 2509, 2512, 2533, 2548, 2687, 2699, 2700, 2797, 3578a, 3583, 3639, 3648, 3676.
Johanniter 2925, 3166.
— Comthure: Kunrat von Niemants 2345 (1429); Hanns Lobenstain 2736 (1440); Andre Gieger 3246 (1448), 3524 (1453). *Siegler.*
— Hauscomthur zu Wien und Unterlaa: Bernhard von Wartenberg 2990 (1440). *Siegler.*
— Meister zu Martperg: Wilhelm Dächsner 3639 (1455).
Jona, s. Steuss.
Jordań, L., 3382 (1450).
Jörg (Jorig), s. Georg.
Josepp (Joseph), der Jude, 2141 (1420), 2679 (1439).
Joseppin, s. Süsman.
Jost S., s. S. Jodocus.
Jost (Jobst), der helmsmid, der platner; Gem. Margreth, 2484 (1434), 2517 (1435).
— schreiber, 3089 (1445).
— s. Graben; Habang; Haderner; Hauser; Rauscher; Riedenthal; Rosenperger; Swanstorffer; Washover; Cwssa.
Ypolitus, s. Hippolytus.
Ypponensis, s. Hippo.
Irchhaus *(I. Beţirk)* 2101, 2323.
Irnveld *(bei Kierling)* 2248, 2259, 3321.
Yseinlaibel, Wgt., s. Matzleinsdorf.
Isper (NÖ.), Paul von —, ges. zu Grinzing, 2053 (1417).
— Gilig Isprer, Bergm. des Capitels von S. Stephan, 3328 (1449).
Judel, Wgt., s. Sievering, Ober-.
Juden 2190.
— Süsman, der Joseppin aidem, 1917, 1919 (1412); Smerl, Schefteins sun; Jecl Welichl; Flemel, sein sun; Muschel, Tenichleins aidem, 1923 (1412); Hocz der Jud 1966, 1971 (1413), 1976 (1414); Muschel, Smoyels sun von der Neunstat, 2049 (1416); Eferlein, Jekel, Welichleins des Juden sun, 2072 (1417); Josepp 2141 (1420), 2679 (1439); Peitlin, die Jüdin von Salzburg, ges. zu Wienn, 2142 (1420); Jona der Steuss, David im Turn 2161 (1421); Abraham von Neunburg 2168 (1421); Eschl von Dreskirchen, Adam von Leubs 2170 (1421); Rechlin, Smerl der Wenckel, Hendlin von Lempach 2185 (1421); Smerl der Wenckel 2191 (1422); Muschl von Linz 2245 (1425); Kysen 2378 (1430); Hestra zu Znaim 3083 (1445).
Judenburg (Steiermark) 2688, 2756, 2777, 2780, 3120, 3244, 3247, 3249, 3288, 3308, 3327. *Siegler.*
— Bürger: Lienhart Lechner 3079 (1445).
Judenvenknuss 2443.
Judenfreithof vor Kernertor 2476, 3665.
Judengasse (bei der Hohenprugk) *(I. Beţirk)* 2161, 2170, 2185, 2191, 2245, 2594.
— Haus in der —, gen. die Cantorei, 2443.
Judenhäuser 2510.
Judenlus, Wgt., s. Jeus.
Judenmayr, Thoman der —, 2314 (1428), 3677 (1456).
— Fridreich —, s. S. Stephan, Riegersburgmesse; Walthersdorf, Ober-, Pf.
Judenplatz (I. Beţirk), Haus am —, 3087, 3678.
Juding, Niclas der —, Bürger zu Oedenburg, Gem. Elsbeth †, 2278 (1426).
Jukchel, Hanns der — von Toblach, Gem. Margreth, 2558 (1436).
Julian, s. Cardinäle.
Jung (Junger), Ulreich der —, s. S. Stephan, Chormeister.
Junge, Caspar —, s. Brünn, Chorherren.
Jungenperg, Oberen —, Wgt. an dem —, 2788.
Jungerl, Peter —, des Rathes zu Pressburg, 3171 (1446). *Siegler.*
Jungwirt, Niclas —, des Rathes zu Klosterneuburg, 2567 (1436), 2602 (1437).
Junkfraue, Wgt., s. Guntramsdorf; Harnsperg.
Juristen schul 2350, 2373.

Digitized by Google

Just, Erhart —, Herzogs Ernst Diener, 2041 (1416). *Siegler.*
Iwanko, s. Johann.

K, C, Ch.

Chadolt, s. Eckartsau; Wehing.
Cadoltburg (Bayern), Pf.: Wenczlav Reynman 3625 (1453).
Käfferswent, s. Gafferswent.
Kainach (Steiermark), der edel Jorg von Künach 3440 (1451).
Kaiser, s. Friedrich III.; Karl IV.; Sigismund.
Kaiser, Mert —, der stekchenkleuber †; Tö.: Barbara, Wolfgangs Reupekchen Hsfr.; Anna, Merten Knolln, des sneider, Hsfr., 3312 (1449).
Kalde, Petrus —, 2508 (1434).
Kahlenberg (XIX. Bezirk) (Kolamperg, Kalenberg), Castellan: Matheus Grosser 3694 (1456).
— Wgt. am —, gen. der Haunvelder zun. dem Wgt., gen. der Herczog. u. dem Wgt., gen. der Vischel, 2246.
Kahlenberg (erdorf) (XIX. Bezirk), Pfarrkirche, s. Johannis evangeliste in Challenperg, Pf.: Petrus 2676 (1438).
Kalerprun, s. Täxelpekch.
Kalichgrub, s. Ottakring.
Kalksburg (NÖ.) (Kalsperg) 3740.
Kalleiten, s. Kritzendorf.
Callistus, s. Päpste.
Kaltenhauser zu Eitzing 2887 (1443).
Cham (Bayern) (Camb) 3115.
Kamer, Wgt., s. Dürnstein.
Kamerhof *(I. Bezirk)* 2115, 2302, 2303, 2507, 2516, 3275, 3622.
Kamerstorffer, Hanns —, der ziegeldekcher; Gem. Anna, 3042 (1444), 3455 (1451).
Kamerwis vor Stubentor 2215 (1423).
Kammerau (Bayern), Ulreich der Kameraner 2419 (1432).
Kamp, Hanns von —, Rathsherr, 1922 (1412).
Kamrer, Hainreich der — †, To. Dorothe, Gem. Hannsen des Rindschaid, 2239 (1424).
— Hanns der —, W. B., 3276, 3342, 3373 (1448—1454). *Siegler.*
— Wolfgang der —, s. Altenburg, Amtm.
Kanisa (Ungarn), Emericus, Nicolaus, Ladislaus de Kanisa 3668a (1456).
Kanstorffer, Hanns —, Kellerm., Rathsherr; Gem. Barbara, Wwe. Hannsen des Kieler, 3401, 3404, 3453, 3733 (1430—1457). *Siegler.*
Cantorei, s. Judengasse; S. Stephans freithof.
Kanczlei, Hainreich in der — †, 2085.
Chanczlei, die Alt —, Haus in der Chrugstrasse, 2131.
— Haus in der Verberstrasse, 2250.
— s. Kärntnerstrasse.
Kanczler, Pernhart —, s. S. Maria Magdalena, Kaplan.
— Kuncz —, der peugipekch, 2966, 3006 (1444).
Kapfenberg (Steiermark) (Kapphfenberg) 2451.
Kapler, Johannes —, 3608a (1455).
Kappeln (OÖ.), Erhart von Cappellen (Kapellen) †; To. Wilburg, Gem. Jorg von Dachsperg, 2185, 2250.
Käppstgk, der —, 2793.
Cardinäle: Jordanus, episcopus Albanensis, 2074 (1417).
— Johannes, s. Freising, Bischöfe.
— *Priester:* tit. s. Crucis in Jerusalem, Dominicus 3382 (1450).
— — tit. s. Cyriaci in termis, s. Gran, Erzbischof.
— — tit. s. Petri ad vincula, Nicolaus 3430 (1451). *Siegler.*
— *Diakone:* tit. s. Angeli, Julianus 2875 (1442); Johannes 3235, 3573, 3636, 3712; dessen Secretär: maister Hanns von Arcum. *Siegler.*
Karl IV., Kaiser, † 2947.
Karlburg (Ungarn) (Kerelburg) 2945.
Karlsbach (NÖ.) (Charlspach) 2524.
Karmeliter *(I. Bezirk)* (Weisse Brüder, U. Fr. brüder ordens von dem perg Carmelo, gelegen an des herzogen Hof) 2129, 2591, 3104, 3270, 3285, 3553.
— Provinzial: frater Eberhardus 2206 (1422). *Siegler.*
— Prioren: Wolfhart von Wien 1990 (1414); Andreas Chunczer 2206 (1422); Peter 2261 (1425); Hanns von Nurnberg 3638 (1453). *Siegler.*
— Subprior: Johannes Frankch 2206 (1422).
— S. Annenaltar, Starkchmesse, Kaplan: Nicolaus Eichstat, baccalaureus in theologia, 2161.
— Kottrer-Jahrtag 2509.
— freithof 2107.
Karmeliter *(I. Bezirk)*, Wgt., 2408.
Karnpüchel, Niclas der —, Gem. Kathrei, 2031 (1416).
Charner (Karner), Neuer —, s. S. Stephan, freithof.
— her Chunrad auf dem — 2197 (1422).
— Stephan — von Perchtoldsdorf, Pr., 3590 (1454).
— Wolfgang —, 2971, 3079, 3237 (1444—1448). *Siegler.*
Kärnten 3445, 3496.
— Hauptmann: Cunrat von Kreig 3008 (1444), 3091 (1445).
— oberster Kämmerer: Cunrat von Kreig 3008 (1444).
Kärntnerstrasse (I. Bezirk) (Chernerstrass), Häuser in der —, 2009, 2925, 3043, 3078, 3238, 3325, 3376, 3401, 3404, 3518, 3616, 3702.
— Haus in der —, gen. die Alt Chanczlei, 2597.
— — gen. das Glükchsrad, 1941.
— — gen. des Schönknechts haus, 1944.
— s. S. Johann.
Kärntnerthor (Kernertor) 3043.
— Häuser bei —, 2390, 2500, 3401, 3404.
— Häuser, Garten, Stadel vor —, 2145, 3084, 3282, 3553, 3629, 3664, 3665.
— vor —, s. Pokchschedel; Pruchpidem; Bürgerspital: Goczakcher; Heiligengeist; Heugries; Judenfreithof; Kumphlukche; Mietstat; Neustift; Reicher Anfangk; Schaumberg; Wieden; Zaun.
Kärntnerthurm (Kernerturn, Kernderturn) 2531, 2632, 2675, 3026.
Karphaimer, Mert —, s. Inzersdorf, Pf.; S. Maria am Gestade, Hieronymusaltar, Strobeinmesse.
Karthäuser (Karthus), s. Prag; Gaming; Mauerbach.
Karthuserin, Margret die —, s. S. Maria Magdalena, Priorin.
Kaschau (Ungarn) (Cascha, Caschau) 2918, 2920.
— Hauptmann, s. Giskra.
— Richter: Hanns Hebenstreit 2633 (1438).
— geschw. Bürger: Thadeus Symon, Lasla Knol, Hanns Peck 2633 (1438).
— Jacob Kaschauer, der Maler, W. B., Genannter, 3048, 3077, 3084, 3110, 3228, 3228bis, 3511, 3361,

Digitized by Google

3628, 3684, 3693 (1445—1456). *Siegler.*
Caspar (Kaspar) 3396 (1450).
— der peutler, Gem. Dorothea, 3503 (1453).
— Diener der Grafen von Bösing, 2502 (1434).
— der besiber, Mitb., 3112 (1450).
— ledrer, † 2640.
— s. Pirchvelder; Praunstorffer; Pressburg, Chorherren; Tannbergk; Tändl; Tetnang; Teurbanger; Egenburger; Uncngkhl; Ventur; Grabner; Gruber; Günzperger; Herman; Hertnid; Hornperger; Junge; Kellner; Kemnater; Kraft; Matseber; Mürczer; Neunkirchen; Nötter; Rauber; Rokk; Schifer; Schönaicher; Sligk; Slinger; Swarcz; Wildhaber.
Kassel (Cassil) 2914.
Chässer, Wolfgang —, Richter zu Weitra, Schwesersohn des Ulreich Schratt, 2968 (1444).
Kastell (Castell), s. Castulus.
Castiliono, J. de —, 3418 (1450).
Kastinger, Jorig —, 2421 (1433).
Kastner (Chastner), Peter —, 2896 (1443).
— Eberhard der — pei Peilertor †, 1935, 2066a, 2457, 2738, 3265, 3733.
— Lienhart —, Rathsherr, Bgm. zu Wiener-Neustadt. 2111 (1419), 2338 (1429).
Castulus (Kastell), s. Kurcz; Nusser.
Katharina S., 2040a.
— Altar, s. S. Peter; S. Theobald; Deutsche Herren: Himmelpforte; S. Stephan.
— Kapelle, s. Himmelpforte; S. Michael.
Katharina (Katherina, Kathrei, Chatrin), Herzogin von Oesterreich, Schwe. Königs Friedrich IV., 3044 (1444).
— junkfrau, 2007 (1414).
— s. Als, der reisner zu —; Asparn; Asperlaibel; Aczinger; Paasdorf; Pangrecz, zemstrikcher; Paul, der ledrer; Paulin; Paurnfeint; Pertelme, der tischler; Phanzaglin; Piber; Pirchner; Pob; Pohrlitz; Prechtl; Brünn; Brunner; Tagleich; Denkchl; Tyem; Dietramin; Tragenwein; Trattnach; Tulln, Nonnenkl., Priorin; Durrer; Edlerauer; Eitringer; Eykenperger; Engelhartstetter; Erhart, der taschner; Eslarn; Vogel; Voitländer; Freudenzwei; Fricz, der goldsmid; Fröhch; Gienvogel; Grandel; Halderin; Haimlin; Hainreich, koch; Hainspekch; Hamer; Hemerl; Heuringerin; Hiersa; Holczer; Hölczler; Humel; Jarkel; Ybbs; Karnpüchel; Kind; Klokcher; Kottrer; Kriech; Krumppinter; Kufüsser; Kunigswiser; Kuttenberg; Langin; Lenberch; Lengenauer; Lerrer; Lienvelder; Mayer; Mautinger; Menschein; Michel, der stainprecher; Mulhaimerin; Narczendorf; Nempczer; Nerensnabel; Neunaister; Neunburger; Neunding; Neusidlerin; Niclas, der maurer; Nimich; Obersperger; Odolen; Oczestorffer; Radauner; Radeundl; Ratel; Rénhart; Rys; Rokk; Ror; Rosenauer; Rotl; Ruczenperger; Schönprugker; Schönfeld; Schrot; Schüchler; Schurff; Stadel; Steyrer; Stettner; Steudel; Stirling; Stoll; Stornschatz; Strobl; Ulrichskirchen; Ungrim; Waicz; Wann; Weintegl; Weiss; Wild; Wilhalm; Wisinger; Wissinger; Zöpphl.
Katerlukchen 2285, 3042, 3187, 3455.
Katsanerin, s. Kottaner.
Kaufman (Kaufman), Thoman —, Bürger zu Hainburg, 3069 (1445).
— Hanns der —, W. B., Kirchm. von S. Stephan, 1980 (1414), 2038 (1416), † 2024. *Siegler.*
— Hainreich —, ges. in dem Hause zu S. Helena, Bürger der grössern Stadt zu Prag; Gem. Dorothe; Eidame: Hainreich Sachsenfelt, dessen To. Dorothe; Sigmund, des Otten goldsmids sun, dessen So. Sigmund, 1973 (1413), † 2243.
— Ulreich —, der fleischhakcher, Bürger zu Nabburg; Gem. Petronella, Schwe. des Hanns Leb; Kinder: Linhart, Hanns, Erhart, Margreth, Elspeth, 3533—3536 (1453).
Chaur, sneider, 2870 (1442).
Kaučim (Böhmen) (Gurin) 2649.
Chnuczl, Hanns der —, Bgm. zu Salzburg, 2071 (1417). *Siegler.*
— Ott der —, Bürger zu Salzburg, 2071 (1417). *Siegler.*
Kaczpercher, Conrat —, s. Himmelpforte, Dreikönigsaltar, Kaplan.
Kaczenlug, s. Siechenalss.
Cheffel, Hainreich —, ges. in der Landstrass, 2007 (1415). *Siegler.*
Kekch, Hainreich —, der slosser, † 2087.
Kelberspeuntt, s. S. Ulrich.
Chelbrein, Niclas — †, To. Ann, Gem. Michels des Scherdinger. 2160 (1421).
Kelheim (Bayern) 2504.
Kelhaimer, Andre der —, W. B., 3460, 3464, 3470, 3470, 3508, 3729 (1452—1457). *Siegler.*
— Steffan —, Mauthner zu Stein, 2782, 3602 (1454).
Kellner, Andre der —, Bürger zu Villach, 2101 (1418).
— Hanns der —, 3530 (1453).
— Johannes — de Rotenburga, Pr., 3443a (1451).
— Kaspar —, Zechmeister der Fleischhauer, 2931 (1443).
Kembnaten, s. Wann.
Kemnater (Chemater, Kembnater, Kemneter, Kempnater), Hanns —, Zimmermann, 3408 (1450).
— Caspar —, Fleischhauer, W. B., 3285, 3437, 3450, 3709 (1449—1457).
— Kristanne —, 3380 (1450).
— Lucas —, 2914 (1443).
Kempten (Bayern), s. Stainprecher.
Keppl, Ulreich der —, 3579 (1454).
Kheppler, der —, Söldnerführer, 2998 (1444).
Keren, Simon —, Wirth Herzogs Albrecht VI. im Praghause, 2820 (1441).
Kerlindhell, Larencz der —, 3664 (1456).
Cherner-, s. Kärntner-.
Kerner, Hanns — zu Radaun 3740 (1457).
— Ulreich —, W. B., Rathsherr, Kämmerer, Verw. des Pilgrimhauses, 2931, 2976, 3021, 3070, 3085, 3211, 3242, 3246, 3280a, 3282a, 3575, 3703 (1443—1457). *Siegler.*
Kernye, s. Környe.
Kerspaum, Wgt., s. Grinzing.
Kersperger, der edel Marchart der —, Anwalt, 2878 (1442), 2895 (1443). *Siegler.*
Kersten, Michel —, W. B., 3698bis (1457). *Siegler.*
Cheschinger, Ulrich —, Gem. Else, 2815 (1441). *Siegler.*
Keshover, des — Wgt., 3671 (1456).
Kessel, maister Niclas —, der stainmecz, 2931 (1443), 3085 (1445).

Digitized by Google

Kestel, Hanns —, der kürsner, 2396 (1432).
Chestler, Hanns der —, 2037 (1416).
Keswassergraben, Wgt. im —, 3088, 3747.
Keusch, Hanns —, W. B., 2829, 2830 (1441).
Keuthe (Kenczc), s. Kittsee.
Keuczl, Alex der — von Salzburg †, So. Sigismund der —, To. Daria (Gem. Ulreichs des Würffel) †, 2604 (1437).
Kezy, Georius de —, 3506a, 3514 (1453).
Keczl, Wolfgang der — †, To. Dorothe. Gem. Lienhart der Tanperger, 3177, 3178 (1446).
Kilb (NÖ.), Niclas Kilber, s. S. Johann vor Werdertor, U. Fr. Altar, Flekchmesse.
Kieler (Chieler), Hanns der —, Schaffer Reinprechts von Wallsee, W. B.; Gem. Barbara, in 2. Ehe verm. mit Hanns Kansrorffer; So. Erasem, 2877, 2924, 3004, 3043, 3122, 3149, 3164, 3165 (1442—1446). † 3401, 3404. *Siegler.*
Kiemseer (Chiemseer, Chiembseer), W. B., Rathsherr, Grundbuchsverw., 1947, 2043, 2134, 2150, 2194, 2242 (1413—1422), Sein Haus, 2432, 2518. *Siegler.*
Kienberger, Purkchart der —, Gem. Anna, 2524, 2527, 2528 (1435).
Kind, Michel der — von Praunstorf †; Wwe. Kathrei; deren Br. Hanns der Radeundt †, Schwe. Margreth die Stainaprunnerin, 1928 (1412).
Kienmarkt *(I. Bezirk)* 1992, 2215, 2494, 2615, 2622, 2628, 3559, 3600, 3611, 3634, 3641, 3643, 3665.
— Haus am —, gen. des Rueschleins Haus, 2062.
— Hanns am —, † 3515.
— Jörg am —, † 2526, 3245, 3642.
Chirchamer 2321 (1428).
Kirchberg (Tirol), Gf. Ulreich von —, s. Matsch.
— *a. d. Pielach (NÖ.)*, Kirchperger pharr, 2106.
Chirchperger (Kirchperger), Hanns der —, 2010 (1415). *Siegler.*
— Stephan —, Zechmeister der Barchenter, 2026 (1443).
Kirchhaim, maister Peter von —, bacealarius in geistl. rechten, Notar des Officials, Kaplan der Kastnermesse bei S. Peter, 3265 (1448).
Kirchhain i. d. Lausitz, s. Sartoris.
Kirchstätten (NÖ., GB Laa) (Kirichsteten), alter Richter: Jorg 2703 (1430).
Kirchsteter, Job —, 2792 (1441).
— Hanns —, Schaffer des Bgsp., 2232 (1423), 2242 (1425).
Kierling (NÖ.) (Kirichling). Richter: Hanns Swab 2258, 2259 (1425).
— s. Kristan; Wenndtnhaimer.
Kierlingbach, -gasse, s. Klosterneuburg.
Kysen, der Jude, 2378 (1430).
Kisling, Michel der —, 2807 (1441).
— Stephan der —, W. B., 3622, 3698, 3713, 3729 (1455—1457). *Siegler.*
Kytel (Chitl), Peter der —, der pildhaur, der stainmecz, W. B., 2063 (1417), 2228 (1424).
Kittsee (Köpcsény, Ungarn) (Keucze, Keuthe) 3514, 3608a.
— Hanns Köczseer 2468 (1434).
Kitzbühel, Henricus de Kitzpühel, Decretorum doctor, s. Passau, Dekan: Russbach, Pf.
Kiczlnger, des — Haus undern Slossern, 3699.
Klagbaum (Klagpaum, Sonder-Siechenspital zu S. Job vor dem Kärntnerthore) 2046, 2591.
— Meister: Chunrat der Slosser 2083 (1418). *Siegler.*
Chlagman, Hanns der — †; Kinder: Anna und Simon, 2101, 2323.
Klaindienst, Andre der —, der pinter; Gem. Anna, Wwe. Andres von Tyerna, des Binders, 2352 (1429).
Klainhekchel, Philipp —, fleischhakcher, Mitb., 2407 (1432).
Klaitzing *(verschollen, XIX. Bezirk)* (Klainczing), Wgt. zu — auf dem pach 1921, 1949; gen. in den Rabern 3707, 3708.
— der —, Wgt., s. Sievering.
Klaiczingerperg, Wgt. am —, 2306.
Klamm, Anna von —, s. Dürnstein, Aebtissin.
Clanter, Jacob —, 3189 (1446).
Clara S. *(Nonnenkl., I. Bezirk)* 2061, 2687, 3285.
— — Aebtissinnen: Johanna die Stuchsin 1947, 1949, 1964 (1413); Dorothea von Gutenstain 2094, 2115, 2181 (1418—1421); Barbara die Altenpergerin 2337 (1429); Susanna die Sweinbarterin 3264 (1448), 3328, 3339 (1449). *Siegler.*
Clara S. *(Nonnenkl., I. Bez.)*, Bergm.: Niclas der Pehem zu Grinzing 2181 (1421).
— s. Dürnstein.
Clara (Chlar, Clar, Klar), die prugkmaisterin, 3332 (1449).
— s. Alderman; Altag; Pennagl; Prantnerin; Fürstenfeld; Gilig, fleischhacker; Haringsee; Miesenhover; Reicholf; Schober; Straiherin; Wildsankch; Würfel.
Klaubendorf, s. Glaubendorf.
Chlaus, s. Preuzs; Dürbach; Nikolaus.
— Chunrat —, W. B., 2666 (1438).
Klausenburg (Siebenbürgen), Pf.: Mert (Grendl) 2683, 2684 (1439). *Siegler.*
— s. Kotpeuer.
Klausner, Wgt., s. Gumpoldskirchen.
Klebergasse vor Stubentor, Haus in der —, gen. die Voczen, 2425.
Klechent, s. Perchtoldsdorf.
Kledering (XI. Bezirk), Wiese zu Gletarn, gen. die Kramerin, zun. den Krautgerten, 2362.
Klee, Kunrat —, der pinter, 3629 (1455), 3665 (1456).
Kleman, s. Gemona.
Clement, s. Vorster; Rorvogel.
— Wgt., s. Grinzing.
Klemm, Thoman der — von Ort †, To. Anna †, Gem. Conrad der Weingartner, 3698 (1457).
— Niclas — von Obern Süfring 3220 (1447).
Klett, des — Haus, an S. Peters freithof, 3021 (1444).
Kleubhof, städt., am Unteren Gries an der Wien, 3541.
Kleuzel, Kunrad der —, der sneider, 2536 (1435).
Klewl, Johannes —, 2949 (1443).
Klingenpoden, Kunrat —, der pinter, 3282 (1448).
Klingenstein, Michel —, s. Probstdorf, Pf.
Klinger, Hanns —, Bürger zu Klosterneuburg, 2567 (1436). *Siegler.*
Clo, Conrat — von Rosenhaim, s. S. Stephan, Ehrermesse.
Klokcher, Janns der —, Gem. Kathrei, 2040 (1416).
— s. Grinczinger.

Digitized by Google

Closnär (Clossner), Alban —, Hofmeister Herzogs Heinrich XVI. von Bayern-Landshut, 2419(1433). *Siegler.*
— Hanns — zum Stubenberg, Pfleger zu Braunau, 2456 (1433). *Siegler.*
Klosterbruck(Mähren) 2793, 3298.
Klosterneuburg (NÖ.) (Neuburg) 2315, 2573, 2577, 2578, 2585, 2586, 2589, 3131, 3661.
— (Chorherrenstift), Pröpste: Georg (Jorg) 2177 (1421), 2811 (1441); Simon im Turn 2093 (1444), 3521 (1453). *Siegler.*
— — oberster Kellner: Gebhart der Seifricztorfer 2049 (1417), 2076, 2079, 2082 (1418); Simon im Turn 2318, 2320, 2385, 2530, 2551, 2575 (1428—1436); Matthes Prell 3220 (1447); Hanns Hechtl 3480, 3553, 3632, 3671, 3672 (1452—1456). *Siegler.*
— — Chorherren: Hanns der Waicz 2177 (1421); Leupolt der Schreyer 2337 (1429); Wolfgang Mulbach 2811 (1441); Simon Heundl 3246 (1448).
— — Verw. des Amtes in Ottakring und Meidling: Meister Peter Pachmüller, Lehrer geistl. Rechte, 2580, 2843, 2870, 3055, 3258 (1437—1448). *Siegler.* — Amt, gen Attakrin, 2320.
— — Verw. der Berggründe in den Aemtern Nussdorf und Grinzing: Oswald Reicholf 3579 (1454).
— — Amtleute (Bergm.): Hainreich von Strassprug 1956, 2000, 2033, 2109, 2237, 2238, 2268 (1413—1425); Thoman der Plodel 1984 (1414), 2009 (1415); Chunrat, der zimerman ze Tobling, 2049 (1417), 2076, 2079, 2082 (1418); Stephan der Wirsing 2181, 2246, 2373 (1421—1430); Kolman der Würffel von Eiskersperg 2246 (1425); Blasi vom Stainhaus 2318 (1428); der edel Wolfgang der Muestinger 2750 (1440). *Siegler.*
— S. Martinskirche, Zwelifpotenzeche, Zechm.: Ulreich Ern, Jorg Vischer 2496 (1434).
— herzogl. Amtm.: Gorig Schadegast 2055 (1417), 2147 (1420).
— Stadtrichter: Peter der Paltinger 2033 (1416); Leupolt der Flöczer 2248, 2259(1425); Jorg der Gramperger 2609 (1437); Mert Krug 3462 (1452).
Klosterneuburg(NÖ.), des Rathes: Niclas der Teim 2248 (1425); Rueger der Amman 2259 (1425); Thoman der Wisent 2454 (1433), 2618 (1437); Hanns der Swab 2496 (1434); Leupolt der Flöczer 2527 (1435); Niclas Jungwirt 2567 (1436).
— Stadtschreiber: Hanns der Waiczhover 2496 (1434), 2602 (1437); der Jüngere 3321 (1449), 3528 (1453).
— Bürger: Hanns der Stekch, etwenn kuchenmaister, 2033, 2919—2921, 2921 (1414—1428); Hanns der Wilthart 2055 (1417); Leupolt der Flöczer 2147 (1420), 2318 (1428), † 3042; Lucas der Gödinger 2178 (1421); Ulreich Ern, Jorg Vischer 2496 (1434); Michel der Mennseer 2527 (1435); Thoman der Wisent 2533, 2546 (1435); Jacob Phetter, Hanns Klinger 2567 (1436); Hanns Swab 2602 (1437); Blasi vom Stainhaus 2609 (1437); Conrad Perbmhaubt 3295, 3321 (1449), 3528 (1453); Erhard Gerechi 3295 (1449); Ulreich Rössl 3295 (1449); Thoman Lienvelder 3400 (1450); Wolfgang Winckler 3462 (1452).
— Mitb.: Peter Neamaister, Hanns Zwingendorfer 3295 (1449).
— s. Paur; Pulgarn, Ammm.; Kurz; Ottakring; Schadegast; Winkler.
— Kirchlinggasse, Kirchlingpach 2318.
Knab, Mert —, Stadtschreiber, 2279 (1426). *Siegler.*
Knaus (Knauss), Niclas —, W. B.; Gem. Margreth, To. des Peter Unger, 3549 (1453), 3692 (1456).
Knebel, Bertlme der —, Bürger zu Nürnberg, 2734 (1440).
Kniegnitz (Preuss.-Schlesien) (Knegnicz), s. Schultasz.
Knöbel, Kuncz —, Gem. Dorothe, 3240 (1448).
Knöl, Lasla —, geschw. Bürger zu Kaschau, 2633 (1438).
Knoll, Mert —, der sneider; Gem. Anna, 3312 (1449).
Knorr, maister Peter —, doctor, markgräfl. Rath, 3625 (1455).
Knoczer, Niclas — von Pehemischen Krud, Mitb., 3182 (1446).
— Cirvios — zu Obernlach 3566(1454).
Kober, Hainreich der —, 2148 (1420).
Koburg, s. Schubart.
Chöchele, Peter — von Nussdorf 2197 (1422).
Kocherndorffer, Bartolme — zu Prespurg †, Wwe. Anna, 3529 (1453).
Kochhaim, Hanns —, Diener der Königin Elisabeth, 2823 (1441).
Kogler, Wigt, s. Mödling.
Kolmperg, s. Kahlenberg.
Kolb, Peter der —, Bürger zu Dürnstein, 2710, 2711 (1439). *Siegler.*
Kolpekchin, Elspet die —, s. Schachen.
Kolbl, Jacob —, 3646 (1455).
Koler (Coler), Peter —, 2832 (1441).
— Michel und Jacob die —, 2721 (1440).
— Leonart —, Diener des Passauer Bürgers Virgili Venediger, 2840 (1441).
Coly, Wigt, s. Nussberg.
Koll, Hanns —, s. S. Philipps- und S. Jacobskapelle, U. Fr. Altar; S. Stephan, Chorherren.
Collegium der burger 2325, 2545, 2901.
— herzogl., bei den Predigern, 2135, 2901, 3028, 3246, 3467.
Kollrer, der —, 2389 (1431).
Kolm, der edel Mert der — an der Zell 2344 (1429). *Siegler.*
Kohlmarkt (I. Bezirk) (Kolmarkcht, Cholmarckt, Alter —) 1908, 2024, 2178, 2186, 2210, 2283, 2382, 2411, 2477, 2581, 2674, 3263, 3332, 3663.
— s. Neunhoferin.
Köln am Rhein, Bürger: Brime von Lechnich, Gerhard von Gerharczhofen 1945 (1413); Til von Lechnich 2101 (1418); Hanns Pinnel, Hainreich von Hilden 2146 (1420).
— Fridreich Kollner in der Neunstat 3583 (1454).
— Conradus de Colne, Bürger zu Osnabrück, 2303 (1427).
— Matthes von —, Bürger zu Prag, 2189 (1422).
— s. Flachs.
Kölner in Wien, Chollner gemeinschleich in der Chollner hof 2146.
— s. Hamburgk.
Kölnerhof (I. Bezirk), s. S. Philipps- und Jacobskapelle.
Kolomann S., Kapelle auf dem Gottesacker vor Kernertor, Verbermesse 2362.
— Stadelmesse 3285, 3450; Kapläne: Stephan Seuringer 3152 (1451). † 3709; Wolfgang Weissenberger 3709 (1457).
— Wirsingmesse 2843, 2957.

Digitized by Google

Kolomann (Kolman), der taschner, Gem. Elsbeth, To. Hannsen Steirer, des kursner, 2469 (1434). 2515 (1435).
— s. Lassee; Mödling, Pfarrkirche; Sasser; Schekch; Winkchler; Wurffel.
Kolweis, Jorg —, der sneider, W. B., Gem. Ursula, 3076 (1445).
Comanorum judex: Ladislaus de Gara 3608a, 3614 (1455).
Kombrer, der edel Hanns —, W. B., 3734 (1457). *Siegler.*
Comitis, magister Conradus —, s. Stadlau, Pf.
Komorn (Gumaren, Comaron) 2723, 2724, 2875, 3499, 3506—3508, 3514, 3608a.
— Graf von —: Nicolaus de Zeech 3512 (1453).
Koncken, Wigand von —, Notar des Erzbischofs von Mainz, 3606 (1455).
Könige, Römische —, s. Albrecht II.; Friedrich IV.; Karl IV.; Rudolf I.; Sigismund.
Königsberg (Preussen) (Königsberg), s. Gerlach.
Königsbrunn (NÖ.) (Chunigprunn), Wgt. zu —, 2027, 2028.
Konrad (Conrad, Conrat, Kunrad, Kunrat, Cunrat, Chunrad, Chunrat), Diener und Schreiber des Ldgr. Ludwig von Hessen, 2914 (1443).
— vorsprech, 2107 (1422).
— goltsmid, Gem. Margreth, 3395. 3421 (1450).
— der guster zu S. Stephan †, Wwe. Agnes, 3467 (1452).
— koler, W. B.; Gem. Elsbet, 2006 (1415), † 2166, 2171, 2395, 3407.
— der münzer †, Wwe. Elspet, 2070 (1417).
— der riemer, W. B.; To. Kathrein †, Eid. Jorg der Kotrer, der riemer, 1921 (1412), † 1949.
— der zinnerman ze Töbling, s. Klosterneuburg, Amtm.
— s. Altenburg, Abt; Amstetten; Paur; Perbmhaubt; Peurl; Phuntimaschen; Piligreim; Pokchschedel; S. Pölten; Popenperger; Pottendorf; Tal; Teufft; Tyerna; Dornbach, Pf.; Truchsess; Egkenvelder; Ekker; Ernst; Vesendorfer; Vorlauf; Gartner; Geyr; Gevetrer; Gföhl; Goczaker; Grein; Greutel; Grueber; Gülher; Harnspekch; Hart; Herrschefft; Hersbruck; Hierprechtl; Hofer; Hölczler; Hutendler; Huphauf; Jeuspiczer; Ingelsteter; Charner; Kaczperchler; Chlemseer; Klaus; Klee; Kleusel; Klingenpoden; Clo; Köln: Comitis; Kraig; Kufstein; Kunigswiser; Kuntter; Leitner; Lindenvels; Nalb, Pf.; Niemants; Odler; Ort; Öttinger; Öczestorffer; Rasteter; Ratel; Reiff; Rokk; Rolner; Rotl; Ruglhofer; Sachs; Schaffer; Schaumpühel; Schlesien, Herzöge; Stosser; Sneberger; Stadler; Steirische; Strobel; Waltz; Wann; Wechs; Wechsenberger; Weg; Wehinger; Weitracher; Werfer; Westner; Widhacker; Wurm; Würzburg; Czaunhinger, Zeidler; Zwentendorf.
Konrad:
Kuncz (Cuncz), der pekch, Gem. Breid, 2396 (1432).
— fleischhacher, Schöffe zu Prag, *im Siegel* de földun, 1973 (1413). *Siegler.*
— gartner, 2422 (1433); Kunczin, gartnerin vor Widmertor, 3264 (1448).
— s. Pokchschedl; Taler; Voller; Furtter; Han; Hederstorffer; Kanczler; Klee; Knöbel; Krewss; Müllner; Reiff; Senft; Swert; Wurmbmer.
Konring, s. Kühnring.
Konstanz 1998, 2001, 2074, 3617, 3673.
— s. Reifniczer.
Konth, s. Malavoltis.
Kopenhagen (Coppenhaven) 3115.
Köppl, Hanns der — von Meran 3194 (1436).
Kopplin, Margreth — aus der Maur 2870 (1442).
Korb, der —, 3159 (1446).
Corbavia *(Croatien, Com. Lika-Krbava)*, Gf., Iwanko, magister curie, 2681, 2686 (1439).
Korenteuer, Ludel —, Söldner, 3197 (1446).
Korner, Hanns —, 3350 (1450).
— Niclas — †, 3501, 3557, 3577, 3643.
Korneuburg (NÖ.) (Neuburg markchthalben, Korn Neuburg, Kar Neuburg, Karn Neuburg) 2088, 2093, 2271, 2416, 2800, 2824, 2872, 3025, 3348, 3364, 3530. *Siegler.*
Korneuburg (NÖ.), Augustiner 2128.
— Richter: Niclas Engelgershauser 2477 (1434); Peter Watkam 3482 (1452).
— Stadtschreiber: Erhart von Asparn 3117 (1445).
— Bürger: Wolfhart der Dorn 2431 (1433); Taman der Farmuser 2435 (1433); Gilig der Prukker 2602 (1437); Hanns der Schiermer 3216 (1447); Paul Schernhaimer 3261 (1448).
— Schule, 3051.
— Haus an dem Ring 2171.
— Niclas von —, s. Hütteldorf, Pf.
— s. Griesser.
Kornfeil, Erhart —, ges. zu Rietentid, 2753 (1440).
Környe (Ungarn, s. von Totis) (Kernye) 3608a.
Kornmecz (Kornmess), Hainreich der —, Bürger zu Bruck a. d. Mur u. zu Wiener-Neustadt, des Rathes daselbst, 2857, 2869, 2905, 3468, 3469 (1441—1452). *Siegler.*
— Matthes der —, W. B., 3554—3556 (1454), 3643 (1455). *Siegler.*
Kosel (Preuss.-Schlesien) (Kozil), s. Schlesien, Herzöge.
Kostel, Erhart der —, ges. zu Peczleinstorff, 2247 (1425). *Siegler.*
Kösting, s. Nosner.
Kotpeuer, Johannes — von Clausenburg, Bürger zu Hermannstadt, 3519 (1453).
Kotth, s. Kocs.
Kottaner (Kotanner, Kattaner), Hanns der —, W. B., Gem. Helena, 2549, 2622, 2628, 2658, 3435 (1438—1451). *Siegler.*
Chottter, Jorig —, s. S. Maria Magdalena, S. Marthenaltar.
Kotting-Neusiedel (NÖ., GB. Laa) (Neusidl), s. Hart.
Kottrer (Chottrer), des — Haus am Neuenmarkt 2253 (1425).
— Jacob der —, W. B.; Gem. Barbara; Enkelin: Agnes, Hannsen des Eschenauer Hsfr.; Kaplan: Mert, 2045 (1416), 2509 (1434), † 2523. *Siegler.*
— Jörg der —, der riemer, W. B.; Gem. Kathrei †, To. Chonrats, des riemer, 1921 (1412), † 1949.
— Wolfgang —, der kursner, 3483 (1452).
Kocs (Ungarn, sw. von Totis) (Kotth) 3608a.

Digitized by Google

Köczseer, s. Kittsee.
Krabat, des — Haus bei den Predigern, 2905.
— Hanns —, 2687, 2700 (1439).
— Jorg der —, 2348 (1429).
Crabaten, s. Croatien.
Kraft, Hanns der —, s. S. Stephan, Chorherren.
— Caspar, Hanns, Stephan, gebrüder die —, Schwa. Ulreich Eitzinger, 2493 (1434), 2531 (1436). *Siegler.*
Kray, Hanns —, Bürger zu München, 3056 (1445).
Kraig (Kärnten). Cunrat von Kreig, Hofmeister, oberster Kämmerer und Hauptmann in Kärnten; Diener: Sigmund Grymm 2737, 3008, 3082, 3091, 3160 (1440—1446). *Siegler.*
Krain 3495, 3496.
Kraissa, Andre —, Schöffe in Prag, 2078 (1418). *Siegler.*
Krakau 2647.
— Ysaias de Cracovia, s. Augustiner, Lector.
Kramer (Chramer), Paul der —, Kämmerer zu Braunau, 3208 (1445). *Siegler.*
— Peter —, der goltsmid, 2485 (1434).
— Hanns —, Bürger zu Nürnberg; Diener: Hanns der Herrenfreunt, Sebolt Rothan, 3165, 3466 (1452).
— — Bürger zu Salzburg, 2117 (1419).
— der —, Wgt., s. Weinerperg.
Kramerin, Wiese, s. Kledering.
Kramhof (*I. Beţirk*), s. Hohermarkt.
Kramhofer, Niclas —, W. B., 2552, 2621, 2649, 2988, 3278, 3318, 3322 (1437—1449). †3518. *Siegler.*
Kranfogl, Jorg der —, †2417, 2420.
Kranichberg (NÖ.) (Kranperg), Pf.: Stephan 3553 (1453). *Siegler.*
— s. Zöbing.
Krannest, die — †, 2422, 2530, 2569.
Kranstat, s. Henusch.
Kraukcher, Philipp —, W. B., Steuerherr, Rathsherr, 2387, 3353, 3489 (1431—1452).
— Zyrvoss der —, 2094 (1418).
Craus, Hanns —, Bürger zu Stuhlweissenburg, 2682 (1439).
Chrechlestorff (*NÖ., bei Rabesreith*) 3119.
Kreen, s. Kren.
Kreig, s. Kraig.
Kremnitz (Ungarn) (auf der Kremnicz, Crempnicz, Krempnicie) 2888, 2889, 2893. *Siegler.*
Kremnitz (Ungarn), Kammergraf: Conrad Rolner 2980 (1444), 3145 (1446).
(Cremona), maister Albertinus de —, pucharczt, † 2101, 2323, 3087.
Chremppl, Jorg —, W. B., 3528 (1453). *Siegler.*
Kremplinger, Andree —, Kellner des Herzogs Ludwig von Bayern, 3742 (1457).
Krems (NÖ.) (und Stein) 2172, 2390, 2894, 3000, 3114, 3348, 3540. *Siegler.*
— Richter: Mert Tumelstainer 2172 (1421); Hanns der Holczer 3002 (1444).
— Judenrichter: Jobst der Washover 2121 (1419).
— Bürger: Stephan, der futrer, 2121 (1419); Hanns der Wild, der Vorsprech, 2121 (1419), 2130 (1420); Hanns von Wels 2390 (1431).
— Niclas der stainnecz von —, der parlier, 2222 (1423).
— s. Vischer; Gilig, der fleischhakcher; Ruber.
Kremser, der —, schuster, 3214 (1447).
Chremser, Hanns der — von Neundorf. Gem. Anna, 1916—1919 (1412).
Chremserin, Elsbet die —, 2047 (1416).
Kremserstrass vor Widmertor 2819.
Kren (Kreen), Thoman —, der wachsgiesser †; To. Dorothe, Nonne bei der Himmelpforte, 2500 (1434).
— Francz —, Br. Thoman †, 2516 (1435).
— Stephan —, der Aehere, Mitb., W. B.; Gem. Agnes; Kinder: Michel, Helen, Gem. Thoman des kochs, 2407, 2971, 3572, 3582 (1432—1454). *Siegler.*
— Ulrich — †, 2977.
Chrèppech, s. Hetzendorf.
Kreppin, s. Wieland.
Krèschinkch, Hanns der —, 2065 (1417).
Crescencia, s. Graben; Würffel.
Chreucher, Hanns —, 2836 (1441).
Kreuss, Mathes — von Ofen 2596 (1437).
Kreuz, Heiliges, Propstei, s. Breslau.
— Altar, s. Himmelpforte; S. Michael.
— v. Luck, s. S. Maria am Gestade.
— tit. s. Crucis in Jerusalem, s. Cardinäle.
Kreuz, Heiliges, Kapelle in des Sorger Haus, Kaplan: Meister Peter von Nurnberg 3616a (1455).
Kreuzenstein (NÖ.) (Greuczenstain, Greutschenstain, Greitschenstain) 2267, 2269.
— Pfleger (Landrichter) zum —: Hanns von Rorbach 2270, 2271, 2511 (1425—1435); Perchtold Vorster 3482a (1452).
Kreutzer, Paul der —, Gem. Kunigund, 2280 (1426).
Krèvogl, Fridreich der —, 3240 (1448).
Krews, Purkhart der —, s. S. Stephan, Allerheiligenaltar, Sindramimesse.
— Thoman —, der griffelsmid; Wwe. Anna; Kinder: Kuncz, griffelsmid; Barbara, Gem. Hanns Aschpekch; Anna, Gem. Jörg Aichinger; Kathrei, Gem. Mathes Neunburger, 3087 (1445), †3683, 3684.
— Jacob der —, Mitb., 3182 (1446).
Kriech, Hanns der — zu Vösendorf, Gem. Kathrei, 3126 (1445).
— — Rathsherr; So. Leonhart, 2311 (1428), 2388 (1431), †2393, 3052, 3611. *Siegler.*
Chriminger, Hanns —, ehrbarer Knecht; Brû.: Lienhart, Paul, 2836 (1441).
Kristan (Cristan, Christanne) 3227 (1447).
— fuerer, Bürger zu Wiener-Neustadt, 2366 (1430).
— maister —, der goltsmid, 2411 (1432).
— hauer, 2870 (1442).
— der keser, Gem. Margret; Kinder: Michel, Paul, 2742 (1440), †2745.
— der maurer, 2718, 2808, 3274 (1440—1448).
— der smid von Dürnholcz †; Wwe. Margret, Gem. Veit, der smid zu Enczesdorf a. d. Visela; Kinder: Wenczlab, Magdalen, Kathrei, Gem. Hanns der Kriech zu Vösendorf, 3126 (1445).
— tüchler, 2896 (1443).
— walker, Bürger zu Pressburg, 3698bis (1457).
— s. Amman; Pächel; Phanczagel; Pöltl; Tribl; Ellwein; Erber; Frówin; Gessler; Goczkirch; Grünwalder; Gundel; Gurmel; Häuer; Kemnater; Lassee; S. Maria am Gestade, Strobelmesse; Melk, Abt; S. Michael; Raab; Ranna; Reichl;

Digitized by Google

Reiher; Reutter; Scheibbs; S. Stephan, Strobeinmesse; Strassburg; Swebl; Wagenhelbling; Walzhover; Widhacker; Wiesinger; Zeppbl.

Kristan, Hanns — ze Kirichling 2259 (1425).

— Erhart —, Gem. Regina, Wwe. Leupolts des Flötzer, 3041 (1444).

Kristein, s. Paltram; Preusse: Engelhartstetter; Volkchl; Gundloch; Humel; Matthes, tuchbereiter; Neumaister; Rechperger; Smidlehnerin; Zech; Zöbing.

Kristoff (Christoff, Christoffer, Cristofforus, Christoferus), s. Auer; Päbinger; Pemfling; Tachenstein; Dänemark, König; Dechsenpekch; Fauster; Hirschprein; Jeuspiczer; Gravenwerder; Gurman; Lichtenstein; Mattseber; Oczestorffer; Syrfeier; Starkch; Wulfukchner; Wolfsau.

S. Christophen (NÖ.), Sand Kristoffen enhalb des Walds, s. Laubner.

Kritzendorf (NÖ.), s. Kuersner; Wallsee.

— Wgt. zu — an der Kalleiten, gen. der Smerber (Smerbler), 2877, 2924, 3004, 3165.

Croatien, Ban, s. Dalmatien.

— Grafen von Crabaten, s. Frangepane.

Chroner, Hanns der —, Schwe. Dorothe die Flusthartin. 2220 (1423).

Krotenpach *(XIX. Bezirk)*, s. Sievering.

Krotendorffer, maister Niclas der —, s. S. Jacob, U. Fr. Altar, Göczmesse.

Krud, s. Böhmischkrut.

Krug, Mert —, Stadtrichter zu Klosterneuburg, 3462 (1452).

Krugerstrasse (I. Bezirk) (Chruegstrass, Krugstrass) 1941ter, 2085, 2131, 2227, 2253, 2584, 2597. 2612, 2747, 2775. 3177, 3188.

Krukchenperger, Ortolf —, 2925 (1443).

Krumau (Chrumpnau), s. Hamerl.

Krumicher, Hanns —, 2193 (1422).

Krumpp, Wgt., s. Alsegg.

Krumppinter, Jorg —, Mitb.; Gem. Kathrei, 3725 (1457).

Crux, S., s. Kreuz, heil.

Kueperg, s. Mödling.

Küepoden, Hanns —, Bürger zu Pressburg, 3698bis (1457).

Kuchler, Hanns — zu Fridburgk 2419 (1432).

Kuffern (NÖ.) (Chueffarn), s. Asperiger.

Kuffner (Käfner), Hanns —, Wallseer Amtm. zu Mödling, 3675 (1456). *Siegler.*

Kufstein (Tirol), Chunrat der Kuefstainer, W. B., Stadtschreiber, Verw. der Huben, 2061 (1417), 2156 (1421). *Siegler.*

Kufüsser (Chuefusser), Philipp der —, 2198 (1422).

— Hanns der —, Mitb.; Gem. Kathrei, Schwe. Erharts des Greiffen, 2241 (1424), † 2450.

— Stephan der —, Fleischhauer, W. B., Rathsherr. 3285, 3437, 3450, 3452, 3709 (1451—1457).

Kugersauf, Philipp —, städt. Kämmerer zu Pressburg; Gem. Anna, 3014 (1444).

Chumberleinsdorff (Kumerleinstorf), s. Franzensdorf.

Kumpfgasse (I. Bezirk) (Kumpfgesslein, Kumphgessl) 1925, 1988, 2221, 2327, 2328, 2391, 2536, 2599, 2891, 2930, 3077, 3174, 3175, 3454, 3467, 3470, 3585, 3678.

Kumphlukche vor Kernertor 2212, 2309, 3333.

— s. Ulreich, kreutrer.

Chun, Thoman der —, 1980 (1414).

Künach, s. Kainach.

Künigsberg, s. Königsberg.

Kunigsperger, Dietmar der —, 2439 (1433).

Chunigsprunn, s. Königsbrunn.

Kunigsvelder, Ludweig —, Bgm. zu Pressburg, 3177, 3478, 3204, 3205, 3529 (1446—1453). *Siegler.*

Kunigswiser, Jacob der —, Mitb., 2742 (1440), 2770 (1441), † 3059.

— Kunrat der — †; Wwe. Kathrei, vermt. mit Peter dem Kunigswiser; So. Thoman der —, 2224 (1423).

— Sigmund —, s. S. Stephan, Arnstorffermesse.

Kunigund, S., Kirche, s. Brunn a. G.

Kunigund, s. Aachen; Anderstorfer; Behem; Penzing; Varholczer; Veltsperger; Gilig, der wagner; Gruber; Hederstorffer; Hemerl; Jacob, holztrager; Kreutzer; Mosprunner; Strasser; Wolff.

Kunigundsperg, Wgt., s. Perchtoldsdorf.

Kunrat, s. Konrad.

Kuenreutter, Michel der — †, Gem. Margreth †, 2113, 2119, 2120, 2122, 2123, 2125.

Kühnring (NÖ.) (Kunring, Konring), die edeln herren von —, 2138 (1433).

Kühnring (NÖ.), des von — Haus in der S. Johannesstrasse 3583.

— zwen herrn von —, 2792 (1441).

— der edel Achacz von —; Kinder: Hanns, Albrecht, Jorg, Ursula, 2090 (1418), 2234 (1424), † 2414. *Siegler.*

— Albrecht von —, 2414 (1432). *Siegler*

— Hanns von —, 2414 (1432), 2449, 2451, 2455 (1433).

Chünringer, Wgt., s. Sievering. Unter-.

Künringerin, Wgt., s. Dürnstein.

Kunstadt (Mähren) (Cunstat), Proczko von der — und von Boczkowicz 3133 (1445).

— Erhart von der — und von Lyssicz 2381 (1430), 3133 (1445). *Siegler.*

— Girgiko von der — und von Podiebrad 3133 (1445).

Kunter, Benedict —, 3240 (1448).

— Kunrat —, der sneider †, Wwe. Agnes, 3422 (1451).

Kunststokch, Hanns —, geschw. weger, W. B.; Gem. Anna, 3209, 3341, 3530 (1447—1453). *Siegler.*

Chunusch, Mertl —, Bürger zu Brünn, 1957 (1413).

Kuncz, s. Konrad.

Chunczer, Andreas —, s. Karmeliter, Prior.

Kunczlman, Jorg der — †, 2174.

Cur, s. S. Stephan.

Kurbauner strass hindern Weissenbrüdern *(I. Bezirk)* 2454.

Churendorff, s. Zurndorf.

Kursenhaus 3653.

Kuersner, Stephan —, ges. zu Kriczendorf, 3528 (1453).

Kurcz (Churcz), Paul der —, Gem. Anna †, 3326 (1449).

— Engel —, 2558 (1436).

— Hanns — zu Klosterneuburg; Gem. Anna †, Schwe. Michel des Molter und der Agnes, Gem. Lienharts des Lehenholczer; To. Elspeth †, Gem. Wolfgang Haider, 3558 (1454).

— Castulus (Kastel) — von Pfaffenhofen, s. S. Stephan, Apostelaltar, Urbetschmesse; S. Stephan, Tiernakapelle, S. Johannesaltar, Toldmesse.

Kurczman, Ulreich der — †, 1941, 2285, 2512, 3650, 3677.

Kurczner, Jörg —, Richter zu Eperies, 2633 (1438). *Siegler.*

Digitized by Google

Kuttenberg (Böhmen) (zum Chutten, Perg zu den Kutten, in montibus Chutten, vom Berge Chutten, zu den Kutten auf dem Perg, Perg) 2570.
— Schöffen in dem Prâghaus und Münzerschöffen 1909, 1974, 1979, 2035, 2036. *Siegler.*
— Münzhof, Iglauer Schmiede 1909, 2036.
— Gablersmitten, Pragersmitten 2035, 2049.
— Haus in der Stadt bei der Hohenkirche 2411.
— Kuttner guldein 2985.
— Jorg vom Perg, goltsmid †; Wwe. Anna (Gem. Hainreich, der goltsmid), To. Elspet (Gem. Egkart Refer), 2902 (1443).
— Kathrei vom Perg †, 2713.
— s. Fleming; Glazerin; Oderwicz; Snürer.
Kuttner, der —, Wgt., s. Raizersdorf.

L.

Laa (NÖ.), Stadt, 2245, 2263—2265, 2267, 2269, 2272, 2301, 2329, 2634, 2665, 2670. *Siegler.*
— — Hauptmann: Jorg von Seisenekk 2778 (1441).
— — Pfleger: Kaspar von Tannbergk 2778 (1441).
— — Richter: Ulreich Sanndorffer 2693 (1439).
— — Bürger: Mert, Isdrer †, So. Hanns, 2664 (1438), 2693, 2703 (1439).
— — Johannes, quondam Georii de La, öff. Notar, 2401 (1432).
— — s. Neusidler; Seissenegg.
— *(N. Bezirk)*, Ober-, (Oberlach), S. Gilligen-Pfarrkirche, Zechmeister: Niclas Vischer 3227 (1447), †3566; Hanns Puchspaum 3566 (1454).
— — s. Perchtold, der fleischhacker; Puntschuch; Eelch; Knoczer.
— *Unter-*, s. Johanniter.
Lachhütel (Lachuetel), Niclas —, wirt und burger zu Prespurg, 2801 (1441), 3209 (1447).
Lachsendorf, s. Laxenburg.
Lachsendorffer, Wgt., s. Heiligenstadt.
Ladislaus (Lasla, Lassla, Lasslab, Lasslaw), König, 2723 — 2726, 2730, 2731, 2765, 2767, 2787, 2853, 2864, 2888—2890, 2893, 2895, 2918, 2920, 2936, 2952, 2980, 3010, 3014, 3016, 3018, 3045, 3111, 3113, 3138, 3145, 3191, 3195, 3436, 3461, 3482, 3485, 3486, 3493, 3493, 3497a, 3498—3500, 3505—3509, 3512, 3513, 3516, 3517, 3520, 3522, 3531, 3532, 3540, 3544, 3550, 3562, 3564, 3570, 3571, 3574—3576, 3583, 3584, 3602, 3605, 3607, 3608, 3610, 3615, 3620, 3621, 3643, 3649, 3651, 3652, 3656, 3659, 3660, 3662, 3667, 3668a, 3682, 3685, 3692, 3694, 3699, 3725, 3730, 3737—3739 (1440—1457), † 3748, 3749, 3751, 3752. *Siegler. Die in den Mitth. des Institutes für österreichische Geschichtsforschung XIX (1898), 517 beigebrachte Nachricht über eine von König Ladislaus eigenhändig unterschriebene Urkunde ist dahin zu ergänzen, dass unter den Urkunden des Stadtarchives sich mehrere finden, welche eine solche Unterschrift tragen:* 3364, 3644, 3694, 3730, 3738a, 3738b, 3739. *Obwohl die einzelnen Unterschriften verschiedenes Ansehen zeigen, ist der gemeinsame Zug nicht zu verkennen und der Unterschied auf die Verschiedenheit des Schreibinstrumentes zurückzuführen. Uebrigens kommt auch in ungarischen Urkunden des jungen Königs seine Unterschrift vor. Erst eine Uebersicht über die gesammten Urkunden, in denen sich diese findet, wird ergeben, ob es sich um eine blosse Laune oder Gunstbezeigung des Knaben handelt, oder ob für die Unterfertigung bestimmte Regeln massgebend waren.*
Ladislaus, König, procurator: Ladislaus Deed de Farkas 3370 (1454).
— — locumtenens personalis in judicio: Albertus de Hangach 3608a (1455).
— — königl. Räthe (consiliarii) 3498—3500: Ulreich Elczinger 3564 (1454), 3739 (1457); Sigmund Elczinger 3738 (1457); Niclas Drugsetz 3738 (1457).
— — Kanzler: Stephanus Aloch 3509, 3517, 3520, 3522 (1453); Ulreich, bischove zu Passau, 3668, 3682 (1456).
— — Vicekanzler: Nicolaus, prepositus Agriensis, 3498—3500 (1453).
Ladislaus, König, Hofmarschall: Niclas Drugsetz 3738 (1457).
— — Kümmerer: Matheus Grosser 3694 (1457).
— — Amtschreiber und Amtm. über die Gründe vor Kernertor: Hanns Meilinger 3629, 3642 (1455).
— — Küchenmeister: Hanns Mülfelder 3648 (1455).
— wan, s. Gara.
— Palocz; Petteu; Tyrenher; Tirner; Farkas; S. Georgen, Gf.; Hering; Hunyad; Kanisza; Knöl; Morovic; Serkendorf.
Laer, Wolfgang —, der kürsner; Gem. Elspeth, To. Ulreichs des Lehner zu Vilsbiburg, 3173 (1446).
Läfel, Hanns —, Bürger zu Vilsbiburg, 3058 (1445).
Laher, Pangrecz —, 3220 (1447).
— Mathes —, ges. zu Obernsüffring, 3064 (1445).
Laibach 3348.
Laichsenstorff, s. Rössl.
Laimgrube (VI. Bezirk) (Luemgrub), Haus in der —, 3492, 3720.
— s. Smelauer.
Lainbacher, Niclas —, der Apotheker, W. B., Eisenhüter in der Münze, Universitätsrichter; Gem. Agnes, 2652, 2656, 2915, 3410, 3616, 3695 (1438—1457). *Siegler.*
Lainz (XIII. Bezirk) (Laincz, Luncz), s. Paumgarten.
— Obere —, Wgt. in der —, 2870.
Laitter, Pregnan von der — (della Scala) †, 2962.
— s. Freising, Bischof Nicodemus v. —.
Lambacher, Albrecht —, 3297.
Lamberger, Jorg —, Hauptmann zu Trautmannsdorf, 3638 (1456). *Siegler.*
Lambnicz *(Mähren)*, s. Meseritsch.
Lampeshamer, Wilhalmus —, 2632 (1438).
Lampfleisch, Hanns —, der verber, 2513 (1435).
Lampotinger, Hanns —, Ritter, miterb zu Zierberg, 2993 (1444).
S. Lamprecht, s. Ottakring, Pfarrkirche.
Landsee (Ungarn) (Landessee) 1998 (1414).
Landshut (Bayern) 2419, 3136, 3202, 3302, 3363.
— Zöllner zu —: Hanns Lorberär 2441 (1433).
— Bürger: Hainreich der Pezinger 2790 (1441).

Digitized by Google

Landshut (Bayern), Ulreich Lanczhuester, Beschaumeister der Barchenter, 2026 (1443), 3184 (1446).
Landsidel, Siman —, 2836 (1441).
Landstrasse (III. Bezirk) (Landstrass vor Stubentor) 1907.
— Richter: Niclas Ledrer 3027 (1444).
— Meinhart aus der — †, 2167.
— s. Paugker; Druker; Göschl; Cheffl; Lerer; Leuel; Meichsner; Schönhauer; Schreiber.
— Häuser in der —, 2056, 2280, 3037, 3333, 3626.
— Haus in der — am Pühel 2514.
— Wgt. in der —, gen. der Missinger, 2624.
— Garten in der —, gen. der Missinger, 2624.
Lahner, Magnus —, W. B., 2644 (1438).
Lang, Hanns —, W. B.; So. der Margreth Gerestennerin, 2219, 3078, 3208 (1423—1445). *Siegler.*
— Jacob —, Diener Ulrich Permans, 2616 (1437).
— Kathrei die Langin, s. S. Niclas, Aebtissin.
— Stephan —, W. B., Rathsherr; Gem. Helen, To. Haunolts des Schüchler; Tö.: Dorothe, Anna, Nonne bei S. Niclas, 1983, 2027, 2028, 2056, 2067 (1414—1417), † 2230, 2445, 3131. *Siegler.*
Lange Gasse oberhalb des Heiligengeiss, Wgt. in der —, gen. der Gries, 3242, 3246.
— s. Mazleinsdorf.
Lange gerten, s. Erdberg.
Lange weingerten, s. Vösendorf.
Langenpekch, Ulreich der —, 2617 (1437).
Langen ekchern, Wgt. in den —, gen. der Lang ekcher, 2373.
Langen halben jeuchen, in den —, s. Hernals.
Langenlois (NÖ.), Adam der Jude von Leubs 2170 (1421).
Langenmantl, Mathes —, Bürger zu Mödling; Gem. Anna, 3690 (1456). *Siegler.*
Langen Reuiten, in den —, s. Grinzing.
Langkeller (*I. Bezirk*), Haus, 2454.
Lannkchenreither (Nankchenreither), Nabuchodonozor —, 3161 (1446).
Lantfoyt, maister Jeronimus —, s. Mooskirchen, Pf.
Landczperger, Perichtolt der —, Gem. Margreth, 2377 (1430).
Lanczenperger, Mathes —, der schuster †; To. Kathrei, Gem. Hanns Waicz, 3459 (1452).
Lanzendorf (NÖ.), s. Gienvogl.
Lanczfürst, Wgt., s. Sievering.
Laser S., s. Lazar S.
Lassee (NÖ.) (Lausee), Pf. von —, 2221.
— maister Kolman von — †, 2327, 2328.
— Kristan der Lasseer, W. B., Genannter, 2626 (1437), 2662 (1438). *Siegler.*
Lassla, s. Ladislaus.
Laubmer, Hanns —, ges. zu Sand Kristoffen enhalb des Walds, 3218 (1447).
Laufen (Bayern) (Lauffen), s. Stupper.
Lauingen (Bayern) (Laugingen), Bürger: Hanns der Ruff, Hainrich Graner †, Hanns Steyrer 3047 (1445).
S. Laurenz *(Prediger-Nonnenkl., I. Bezirk)* 2119, 2262, 2407, 2509, 2547, 2622, 2732, 2922, 3097, 3205, 3354, 3483, 3670.
— Priorinnen: Anna die Smydacherin 2072 (1417), 2122 (1420); Kathrei Dietramin 2782 (1441). *Siegler.*
— Meisterin: Benigna die Heuslerin 3053 (1455). *Siegler.*
— Nonnen: Anna die Vorlaufin † 2072; Margreth Ötinger 3053 (1455).
— Leinermesse 2080.
— gesslein bei — 3465, 3466.
Laurenz (Larenz, Laurencius, Lorenz), sneider, 3209 (1445).
— s. Panholcz; Pirchvelder; Pitrolf; Pürkgl; Geyr; Griesser; Hagenauer; Haiden; Hain, Pf.; Hédervár; Herttreich; Hiersz; Hofkircher; Holzkeufft; Hopher; Kerindhell; Lerrer; Marvin; Münich; Neuburg; Ruperti; Russ; Rusz; Schonerst; Sixt; Stadler; Swancz.
— Peter Larencz, der pinter zu Perchtoldsdorf; Gem. Barbara, 3729 (1457).
Laussee, s. Lassee.
Lauterbach (Mähren), s. Nempez.
Lautterpach, Andre —, W. B., 2612 (1437).
— maister Hanns —, s. S. Georgskapelle im Dompropsthofe.
Laxenburg (NÖ.) (Lachsendorf) 2506, 3583.
S. Lazar (Laser) (vor Stubenthor, Spital für Sondersieche) 2156, 2315, 2591; s. S. Marx.
— Verw. der armen Leute: Jacob der Rehwein 2352 (1429).
Laczk, s. Grawarn.
Leb (Leo), der goltsläher, 2273 (1426).
— des Leben Haus im Grashof 2782 (1441).
— s. S. Pölten; Prachatitz.
— Hanns der —, Bergm. des Kl. S. Niklas zu Obersievering, †, 3227.
— — der schuster †: Schwe. Petronella, Gem. Ulrich Kaufmann zu Nabburg, 3534 (1453).
Lebenmaister, der —, † 3021.
Lebensprung, Andre —, der messrer, 2491 (1434).
Lebentancz, Pangrecz —, ges. zu Radaun, 3740 (1457).
Leber, Ulreich —, der pogner, W. B.; Gem. Dorothe, 2337 (1429).
Lebhofer, Niclas —, Pfleger zu Mitterndorf, 3634 (1455).
Lebschan, der sneider, 2363 (1430).
Lechenich (Preussen), Brime von Lechnich, Bürger zu Köln, 1945 (1413).
— Til von Lechnich, Bürger zu Köln, 2101 (1418).
Lechner, Lienhart —, Bürger zu Judenburg, 3079 (1445).
Lederern, Unter den —, vor Werdertor, 2022, 2402.
Lederhof am Hof (I. Bezirk) 2409, 2410.
Ledrer, Niclas —, Richter in der Landstrasse, 3027, 3037 (1444).
— Stephan —, der höczer, 2973 (1444), 3098 (1445).
Ledwencko, s. Rechmanau.
Lehener (Lehenner), Thoman der —, 1947 (1413).
— Wernhart —, Diener des Ulrich von Stubenberg, 3157 (1446).
Lehenholzer, Lienhart der —, W. B., Amtm. in der Scheffsrasse; 1. Gem. Agnes, geb. Molter; 2. Gem. Anna, To. der Kathrein Paulin, der kramerin, 2340, 2425, 2644, 2650, 2661, 2882, 3371, 3525, 3558, 3624, 3629 (1429—1455), † 3657, 3662, 3698, 3704. *Siegler.*
Leinberger, Wgt., s. Nussberg.
Leinwathaus (Leinbathaus) (*I. Bezirk*) 2101, 2323.

Digitized by Google

Leippen, Perichtolt von der —, oberster Marschall in Böhmen, 2821, 3135, 3138 (1441—1446). *Siegler.*
Leis, Steffan —, 2660 (1438).
Leiss (NÖ.), Niklas von — †, 3134, 3479.
Leitha (Leitta) 3294.
— s. Brück.
— perig 2998.
Leiten (Leitten), under der —, s. Simmering.
— Steffan von der —; Br. Wolfgang, Schwe. Anna, Gem. Hainreich der Enczesvelder †, 3603 (1454).
Leitgeb, Niclas, s. Hütteldorf, Pf.
Leitner (Leittner), Chunrat der —, Rathsherr, 2080, 2131, 2183 (1418—1421). *Siegler.*
— Stephan der — †, 2080, 2501. — Bergm. seines Geschäftes über den Zollersperg: Wilhalm Ambsteter 2913 (1443).
Leitter, von der — (della Scala), s. Laitter.
Lemel, Ulrich —, geschw. Bürger des Rathes zu Ofen, 2489 (1434). *Siegler.*
Lemmel (Lemel), Johann (Hanns) —, Ritter, Königsrichter in Hermannstadt; Gf. von Cibin, Rath des Jan Giskra, 3191 (1440), 3519 (1453). *Siegler.*
Lempach, s. Lengbach.
Lemperczagel, der —, 3044.
Lempl (Lemppl, Lempll), Simon der —, W. B., 3330, 3578a, 3583, 3702 (1449—1457). *Siegler.*
Lenberck, Hainreich von — †, Wwe. Kathrei, 2009 (1415).
Lehner, des — Haus 3371 (1450).
— Ulreich der —, Bürger zu Vilsburg; Gem. Agnes, Schwe. des Erasmus Rieder, So. Wernhart, Tö.: Anna, Gem. Ulreichs des Paungartner; Elyspet, Gem. Wolfgangs Laer, des kursner, 3058, 3116 (1445), 3173 (1446).
Lengbach (NÖ.), Hendlinn die Jüdin von Lempach, 2185 (1421).
— s. Gaubiczin.
Lengenauer, Wolfgang der —, Bürger zu Perchtoldsdorf; Gem. Kathrei, 2345 (1429). *Siegler.*
— — W. B., Rathsherr, 2384, 2452, 2473, 2477 (1430—1434). *Siegler.*
Lengenveld, Sigismundus —, Pr., 3073 (1456).
Lengenfeld (Bayern), s. Obrechu.
Lengker, Hainreich —, W. B., 2358, 2460, 2492 (1429—1434), † 2584, 2597. *Siegler.*
— Hanns —, dessen Br., 2597 (1437).
Lenstain, Fridreich —, der sneider; To. Magdalen, 3262 (1448).
Leo, s. Leb.
Leoben (Steiermark) (Leuben), s. Wuecherl.
Leobersdorf (NÖ.) (Leubesdorf), Hanns der Leubestorffer 2012 (1415). *Siegler.*
— s. Schreiber.
Leonhard (Lienhart) S., s. S. Maria, Kapelle im Rathause.
Leonhard (Leonhardus, Leonart, Leonhart, Lienhart, Liendl), der pekch, 2505.
— der ledrer, ges. vor Stubentor im Gereut; Gem. Ursula; Schw. Barbara, Wwe. Albrechts des Reschen, 3137, 3155, 3171 (1446).
— der schellenmacher; Gem. Elsbeth, 2547 (1436).
— smid zu Eiczing, 2887 (1443).
— s. Arberg; Palentär; Panhauser; Passau, Bischof; Pelanter; Perching; Poll; Tanperger; Trautmannsdorf; Ebmer; Eitzinger; Elrechinger; Erngros; Vinsterl; Flöderl; Fuchs; Gaming, Prior; Gluk; Grabner; Grünpacher; Haug; Hausleitter; Hekchel; Hetzendorf; Holzhauser; Jahenstorffer; Jamnitz; Chastner; Kaufmann; Coler; Kriech; Chriminger; Lechner; Lehenholczer; Leopoldsdorf; Marchpekch; Mauerbach, Prior; Neunhofer; Orthaber; Schauer; Schemnitz; Seefeld; Seicz; Simmering, Pf.; Sniczer; Stengel; Süss; Ulmer; Waldner; Weidenholczer; Wienner.
Leopold (Leopolt, Leopoldus, Leupolt, Leuppolt, Leupoldus, Leubel), Hll., Herzog, † 3595.
— der zichner †; To. Dorothe, Gem. Chonrats des Grueber, 1922 (1412).
— s. Aschpach; Paur; Tirna; Tuemayr; Eckartsau; Geroltˇ; Göbl; Heiligenstadt, Pf.; Holczer; Hölczler; Regkinger; Schonbald; Schönwalt; Schreyer; Weiler; Weiss; Zausser.
Leopoldsdorf (NÖ., GB. GrossEnzersdorf), Lienhart von Leupoltstorf, Gem. Ursula, 3023 (1444).
— *(GB. Schwechat)* (Leupoldcrdorf) 3231.
Leotold (Leotoldus), s. Leutolt.
Lerchenfeld (VII. u. VIII. Bezirk), Wgt. im Lerochveld bei der Staineu Seuln 2408.
Lerchenfelder, Heimeran, der alt —; So. Heimeran der —, Bürger zu Regensburg, 2921 (1443).
Lerhuber, Hainreich der —, W. B., 2042 (1416), 2049 (1417). *Siegler.*
Leroch, Erasem der —, 3333 (1449).
Lerrer, Niclas der —, ges. in der Lantstrass; Sö.: Peter, Larencz; Tö.: Kathrei, Anna, 2215 (1423), † 2514.
Leschegk, s. Oskart.
Lesskowecz (Leskawer), Ernest —, Hauptm. in Znaim, 2793 (1441), 3083 (1445).
Leubel, s. Leopold.
Leuben, s. Leoben.
Leubesdorf, s. Leobersdorf.
Leubs, s. Langenlois.
Leuch, s. Loich.
Leuchtenburgk, Simel von —, herr zu Vetau; Diener: Eustachius der Neideker, 3365 (1450). *Siegler.*
Leuffel, Hermann der —, 2029 (1415).
Leukenhausen, s. Lockenhaus.
Leupolt, s. Leopold.
Leusinger, Mattes der — †; Wwe. Anna, Gem. Hainreich des Swarczenhover, So. Walthesar, 2432, 2494, 2518, 2581 (1433—1436).
Leutel (Leutl), Peter der — in der Lantstrass, W. B., 2008 (1415).
— Niclas der —, W. B., 3224, 3410, 3551 (1447—1453). *Siegler.*
Leutolt (Leotoldus), s. Hütteldorf, Frühmesser; Zwirner.
— Andre —, Gem. Elsbeth, 2470 (1434).
Leutschau (Ungarn) (aus der Leutsch, Leutscha) 2823, 2920.
Leuttwein, Mert —, s. S. Stephan, Arnstorffermesse.
Liebhart (Liephart), Albrecht —, der schuster; Gem. Dorothe, Wwe. Niclasen Wagner, des schuster, 3262 (1448).
— Hanns —, s. S. Stephan, S. Veitsaltar, Kienmarktmesse.
— — der messrer, 2101 (1418), 2485 (1434).
— Wgt., 1956.
Liebharter (Liepharter), Peter —, s. S. Peter, Erhardsaltar; S. Stephan, Apostelaltar; S. Stephan, Chorherren; Weikendorf, Pf.

Digitized by Google

Liebharter, Hanns der —, 2616 (1437).
Liebinger, Thomas —, Richter zu Emmersdorf, 3048 (1444). *Siegler.*
Lichtenau, s. Jeuspiczer.
Liechtenauer, der —, Söldnerführer, 2960a (1443).
— s. Romeny.
Liechtenegker, Wgt., s. Hütteldorf.
Lichtenhoferin, Margret die — zum Liechtenstain; Amtm. zu Enzersdorf: Hanns Hemel 3675 (1456). *Siegler.*
Lichtensteg (I. Betřirk), Häuser an dem —, 2157, 2158, 2626, 2870, 3260, 3398.
— Fleischbänke an dem — (unter [bei] den fleischbänken) 2198, 2432, 2450, 2580, 2591, 3103, 3427, 3470, 3578 a, 3714.
— — zum. dem Prunn 2450.
— — gegen der Mörinn über 2880.
— — s. Lugegk.
— pelbank an dem — 2198.
Lichtenstein, der (die) von —, 3298, 3649.
— Jorg von — von Nicolspurgk 2843 (1441).
— Kristoff von — von Nicolspurg (Lundenburg), kön. Rath, Hauptmann, 2765, 2767, 2774, 2791, 2792, 2967, 2975, 2980, 2984 (1441—1444). *Siegler.*
Lichtenstein (NÖ.), s. Lichtenhoferin.
Ligsalcz, Erasm —, Bürger zu München, 3196 (1446).
Lilligenzwei, Jacob der —, 2532 (1435).
Lindauer, s. Holzhauser.
Lindperg, s. Perchtoldsdorf.
Lindenvels, Conrad —, s. Stephan, Cantor.
Lindenwiser, Lucas der —; Gem. Barbara, To. Kathrei der Haiderinn, 3158 (1446).
Liendl, s. Leonhart.
Lienfelder (Lienvelder), Thoman —, Bürger zu Klosterneuburg: Br. Michel: To. Agnes, Gem. Wolfgang des Winckler; So. Jacob, 2033 (1416), 3400 (1450), † 3434, 3462.
— Fridreich der — †, So. 1. Ehe Thomas, 2. Ehe Michel 2033 (1416).
— Jacob —, So. des Thomas, 3400, 3434, 3462 (1450—1455).
— Michel der —, W. B., Rathsherr, Grundbuchsverw., Gem. Kathrei, Schwestertochter Lucas des Gödinger; To. Kathrei, Gem. Andre der Schonprugker, 2033, 2119, 2120, 2134, 2487, 2588, 2597, 2621, 2628, 2661, 2717, 2734, 2735, 2743, 2754, 2790, 2804 (1416—1441), † 2867, 2878, 2879, 2940, 2943, 3376, 3462. *Siegler.*
Lienvelderin, Wiese, s. Achau.
Lienhard, s. Leonhard.
Lynnttech *(Gehöft zwischen Gross-Riedenthal und Hohenwart)* 2753.
Linz 1931, 2257, 2800, 2824.
— des Rathes: Michel Galander, Peter Hausrugker 3633 (1455).
— Bürger: Wolfgang der Stadel 3633 (1455).
— Mauther: Gorg der Enenkchl 1926 (1412).
— Muschl der Jude v. —, 2245 (1425).
Linczer, Haidenreich der —, 2050, 2110, 3540 (1417—1453).
— Hanns der —, 2253 (1425).
Liephart (Liepharter), s. Liebhart.
Liesing (NÖ.) (Liesnigk), Richter: Jorig Zeidler (Zeitloz) 2140, 2701 (1439).
— *Reiche* —, 3740.
Lissitz (Mähren), s. Kunstadt.
Litschau (NÖ.), Hans Litschauer, der schuster; Gem. Agnes, So. Stephan, 3214 (1447).
— Mert der Litschauer von Erdpurk 3240 (1448).
Littau (Mähren), Daniel von der Lyttau, s. Heiligengeist, Meister.
Lo, s. Laa.
Loben, Burghard von —, Bürger zu Ofen, 2382 (1430). *Siegler.*
Lobenstain, Hanns —, s. Johanniter, Comthur.
Lobkowitz, Niclas und Jan von — auf Hasenstain (Hosenstain) und Fronwurk 2585, 2586. *Siegler.*
Lochner, Meinhard —, 2537 (1435); s. S. Stephan, Allerheiligenaltar, Ybbsmesse.
Loffen, s. Löwen.
Löfflerin, Margreth die — †, 2249.
Loich (NÖ.), Amtm. in der Leuch: Rudl, 2106 (1419).
Lockenhaus (Lóka, Ungarn, w. von Güns) (Leukenhausen, Loko, Lukanhausen) 3009.
Lokeras, Andre, Johannis — son, 3519 (1453).
Lokchl, Peter —, 2870 (1442).
Lomnitz (Mähren), Jan von der Lompnitz, der Alte, Hauptmann zu Brünn, 2381 (1430).
Lomnitz (Böhmen), s. Synye.
Lorberer (Lorberaer), Pangrecz —, Bürger zu Bamberg, 2467, 2491 (1434).
— Hanns —, Zöllner zu Landshut, 2441 (1433).
Lorenz, s. Laurenz.
Losenöppl, Thoman —, Gem. Ursula, 3482a (1452). *Siegler.*
Lotterpeck, Hanns —, Hauptmann zu Schärding, 2421 (1433).
Löwen (Belgien) (Loffen) 2189.
Lublau (Ungarn), Paul von —, geschw. Bürger zu Eperies, 2633 (1438).
Luchs, Hanns der —, W. B., 2025 (1443), 3744 (1457).
Ludel, s. Korenteuer.
Luden (NÖ.) (Ludmien) 3119.
Ludmilla, s. Rosendorn.
Ludweig, der pinter, 3537, 3538 (1453).
— s. Bayern, Herzöge; Pancrir; Tirna; Kunigsvelder; Neninger; Nürnberg; Österreicher; Riedler; Rueschel; Salzburger; Swab.
Lugeck (I. Betřirk), Haus am Lugegk bei den fleischpenkchen, 2518.
Luck, heiliges Kreuz von —, s. S. Maria am Gestade. *Vgl. Dilgskern, Gesch. der Kirche U. L. Fr. am Gestade S. 219. Anm. 60.*
Lucas, der salczer, 3278 (1448).
— s. Gödinger; Hülber; Kempnater; Lindenwiser; Münczer; Salczer; Schenck; Wiczinger.
Lukau, Onsse von —, 3719 (1457). *Siegler.*
Lukchner, Niclas der —, Amtm. des Pf. zu Mödling, 3675 (1456). *Siegler.*
Luemgrub, s. Laimgrube.
Lundenburg (Mähren) (Luntemburg) 2201—2294.
— s. Lichtenstein.
Luncz, s. Lainz.
Luczei (Lucie) 1972.
— s. Prunner; Pruntaler; Gschiess; Meindl; Naeczeuger; Utreich, swertfeger; Wilhalm.

M.

Macher, Tibolt der —, 3250, 3260 (1448).
Machoviensis, banus: Nicolaus de Wylak 3608a (1455).
Mader, Peter der —, † 2522.
— Hainreich der —, 3218 (1447).
Mag, des — Haus, s. Schulstrasse.

Digitized by Google

Magdalena (Magdalen), s. Maria Magdalena.
Magdeburg (Maiberch, Maidburg), Burggrafen, s. Hardegg.
— die recht von — 3086.
Mager, Mert —, ges. zu Grinczing, Gem. Kathrei, 2736 (1440).
Magnus, s. Simikcher.
Mayer, s. Mair.
Mailand, Mailanisch panczir 2046.
Mailberg (NÖ.) (Martperg), s. Johanniter.
— der von Mauerberg 2792 (1441).
— Meilperger hof 2484.
Mainberger, Erasmus —, 3115 (1445).
Mainz, Erzbischof: Theodericus; Rath: maister Conrad Greutel; Notar: Wigand Koneken, 3606 (1455). *Siegler.*
— Diöcese 2676.
Mair (Mayer, Mayr), Peter —, 2870 (1442).
— Thoman der —, 3240 (1448).
— Jorg der —, 2018 (1415).
— Niclus —, geschw. Bürger zu Ofen, 2625 (1437), 2633 (1438). *Siegler.*
— Ott — †, 2067, 3460.
— Steffan der —, Schwe. Anna, 2807 (1441), 2982 (1444).
Maires (NÖ.) (Meyrs), maister Hanns von —, Licentiat geistl. Rechte, Kanzler Königs Albrecht II., Pf. von Gars, 2630, 3011, 3151, 3159, 3160, 3287, 3291, 3388 (1438—1450), † 3482 a, 3497 a, 3561, 3569. *Siegler.*
Mayrs (Bayern), Johannes, Pauli de Meirs, clericus Patav. dioc., öff. Notar, 2208 (1422).
Maisbierbaum (NÖ.), Thaman von —, s. S. Johanneskapelle im Werd, Flekchmesse.
Maisling (OÖ., GB. Mattighofen), Peter von —, 2456 (1433).
Maissau (NÖ.) (Meissau) 3641.
— der von —, 3070 (1445).
— Ott von —, oberster Marschall und Schenk in Oesterreich; Gem. Agnes von Potendorf, 2191 (1422), 2257 (1425).
Maissauerin, Wgt., s. Dürnstein.
Maisteter, Fridreich der —, W. B., 2196 (1422). *Siegler.*
Makkauer, Hanns der —, 1916—1919 (1412).
Malavoltis, Konth de — de Senis, utriusque juris doctor, 2401 (1432).
Malchinger, Hanns —, Rathsherr; Gem. Barbara, Wwe. des Hanns Zwettler, 3524, 3669, 3735 (1453—1457).
Maler, Hanns —, 3160 (1446).
Mallter, s. Molter.
Malvasii 2796.
Malczkasten, Hanns —, 2792 (1441).
Man, Hanns —, ges. zu Mistelbach, 3745 (1457).
Mangen, Berthold von —, Hubm.; Gem. Ursula, 2254, 2309, 2313, 2314, 2330—2332, 2376, 2416, 2443, 2476, 2510, 2525, 2561, 2571, 2572 (1425—1436).
Mannersdorf (NÖ.), Hanns von Mönhestorff, Rathsherr, 2352 (1429). *Siegler.*
— Michel von Menestorf (der Mänestorffer, Mönestorffer), W. B., Genannter, Grundbuchsverw., Rathsherr, 2618, 3438, 3702, 3711, 3736, 3740 (1451—1457).
Mannsdorf (NÖ.) (Mönstorff) 2050.
Manstokch, Mert —, Vierer im Werd, 2807 (1441).
March (Marich) 2778.
Marchpekch 2197 (1422).
— Peter der —, 2006 (1415), 2166 (1421), † 3407.
— Lienhart —, 3407 (1450), 3439 (1451).
Marchegg (NÖ.), s. Turner.
— Hanns der Marchegker, W. B., 2722, 2749, 2946, 3092, 3104, 3117, 3222, 3350, 3551, 3579, 3671, 3672 (1440—1456). *Siegler.*
— Niclas Marchegker, W. B., 3248 (1448). *Siegler.*
— Stephan von Marhegk, s. S. Stephan, U. Fr. Altar, Strobeinmesse.
Marchel (Märchel), Paul —, Gem. Barbara, 2574 (1430), 2857 (1441).
Marchfeld (Marichveld) 2110, 2189.
— Michel Marichvelder, Richter zu Tulln, 3170 (1446). *Siegler.*
Marchort, s. Witzelsdorf.
Marein, Sand — in der Schütt, s. Sommerein.
Mähren (Marhern, Merhern, Merer) 2189, 2654, 2670, 2831, 3069, 3075, 3090, 3096, 3135, 3138, 3145, 3180, 3298, 3495, 3496, 3644.
— Markgraf, s. Albrecht V., Herzog von Oesterreich.
— Hauptmann: Laczk von Grawarn 2003 (1414); Jan von Czimburg und Thowaczalb 2960 b (1443).
Mähren, camrer: Beness von Bozkowicz 2967 (1444).
Margaretha S., Altar, s. S. Stephan.
— Kapelle, s. Pillichsdorf.
Margarethe (Margret, Margreth) 2141 (1420).
— Dienerin des Salomon Hamer 2874 (1442).
— die smidin bei sand Anthoni, † 2241.
— s. Abel; Anderl; Arnstorffer; Auer; Pair; Panczir; Paur; Perman; Peter, apotheker; Pilsner; Bisamberg; Pob; Bockthiess; Praunsperger; Brünn; Pullwechs; Purkgl; Tanner; Diener; Trautmannsdorf; Tumlerin; Dürbach; Eisnein; Engelhart, der kürsner; Enns; Eslarn; Veit, der smid; Verber; Vogt; Vorstl; Füchslin; Gerestenner; Gmaitel; Gruber; Habinger; Hanman; Hanns, der schuester; Hanns, der silberprenner; Hart; Hekchl; Hettinger; Holzrkeuff; Humel; Jamnitz; Jobst, der plattner; Jorg, der smid; Jukchel; Karthuserin; Kaufmann; Knaus; Kopplin; Christan, der keser; Krkstan, der smid; Chumreutter; Chuncz, der goltsmid; Landczperger; Lichtenhoferin; Löfflerin; Melchsner; Menschein; Mert, der tuchscherer; Milbiczer; Mulbacher; Notleich; Ottinger; Oczestorffer; Rannt; Rauffenvoglin; Reiher; Reindl; Remptendorf; Rennauer; Resch; Rieder; Rössl; Ruprecht, valkchner; Schaidekk; Schauffin; Schellin; Schiemer; Schreiter; Schrikcher; Schrot; Schüchler; Schütz; Smidpekch; Snürer; Steinabrunn; Strassburg; Stuchs; Stüchsel; Utreich, der kürsner; Unger; Weiss; Wenndtnhaimer; Wild; Wilhalm; Wisent; Wurmb.
S. Margarethen am Moos (NÖ.), Pf.: Johannes Wagauer, baccalaureus in Decretis, 2088 (1418).
Margaretheninsel (bei Pest), s. Insula leporum.
Marhart, s. Markhard.
Marhegk, s. Marchegg.
Maria S. (Unser Frauen), s. Schlossergesellen.
— Altar, s. Augustiner; S. Peter; S. Philipps- und Jacobskapelle; Bürgerspital; S. Jacob auf der Hülben; S. Johann vor Werdertor; S. Maria Magdalena, Kl.; S. Michael; S. Stephan.

Digitized by Google

Maria S. (Unser Frauen), Kapelle (Kirche), s. Burg; Fitzing; Glogau; Hietzing; Klosterneuburg; Ofen.
— Orden, s. Fünfkirchen.
— am Gestade, Kapelle (U. Fr. auf der Stetten, in Littore) 2066a, 2216, 2321, 2501, 2843, 2902.
— — oberster Kaplan, Verw.: Andre von Grillenberg 1980 (1414); maister Hanns Sindram 2149 (1420), 2188 (1422); maister Erhart Herrant 2498 (1434). *Siegler.*
— — altarista: Jacobus, praepositus Gornocensis, 2465 (1434).
— — Altäre und Stiftungen: Annenaltar, U. Fr. und Annenkapelle. Neue Kapelle 2461. — Rukchendorfermesse, Kaplan: Jacob Swarcz 2742, 2745 (1440), 2799 (1441). — Schauerstiftung 1940, 1954, 1993. Kaplan: Hanns Stainprecher von Kempten 2017, 2181, 2395 (1415—1432). — Scheibelwiser-Pötelmesse 2424, 2498, 3409. Kapläne: Peter der Phuntimaschen 2458 (1433); maister Steffan von Egenburg 2595 (1437), 2711 (1439). Antoniusaltar auf der Parkirche, Kaplan: Mert v. Mosbrunn 2363 (1430), 2462 (1434). *Siegler.* Prellenkircher Jahrtag 2525, 2528. Amt der heil. Dreifaltigkeit, gestiftet von Andre von Grillenberg, 2188.
S. Hieronymusaltar, Grinzingermesse, Kaplan: Lienhart Seicz 3329—3331 (1449). — Strobeinmesse, Kapläne: Kristan 2018 (1415); Hanns Gadmer 2346 (1424); Mert Karphaimer 2842 (1441); Michel v. Aspach 3141bis (1446).
S. Johannesaltar 2458.
Kottrer-Jahrtag, Kaplan Mert 2509 (1434).
Kreuz, das heilige — von Luck, 1980.
S. Lienhartsaltar, Schauermesse, Kapläne: Ulreich, Merten des wachsgiesser sel. bruder, 2225. 2226 (1424); Michel Grosshofer 3548 (1453).
— — Häuser bei —, 2016 (gen. des Henikeins haus), 2185, 2501.
— — U. Fr. stieg innerhalb Werdertor 2515, 2521, 2635, 2742, 2745.
— Kapelle im Rathause (U. Fr. Kapelle, hern Otten und Haimen sel. stiftung; hern Otten und Haimen sel. cappellen bei der purger Rathaus; in Ottenhaim) 3418, 3430.
Maria S., Kapelle im Rathause, oberste Kapläne, Rectoren: Bartholomäus Tasseris † 2021; Johannes Mulhaimer de Frankenmarkt 2021 (1415), 2061 (1417); Thomas 2103, 2104 (1419); Petrus de Mauttarn 2104 (1419); Simon von Asparn, Schreiber in der kön. Kanzlei, 2295 (1427), 2363 (1430), †2589; maister Hainreich der Sligk 2507, 2566, 2589 (1434—1437); Franz Sligk 3064 (1445); maister Hainreich Senfleben 2507, 3263, 3418, 3443, 3636, 3645, 3654, 3655, 3661, 3673, 3707, 3708, 3746 (1448—1457); Peter Haniffogel 2140.
— — Kaplan: Johannes Forster 3430 (1451), 3475 (1451).
— — Messen und Altäre: Hallermesse 2061, 2507. — Holzkäufelmesse, Kaplan: Hanns Hierprechtl von Ingolstadt 2184. — S. Lienharts und S. Josten Altar, Kapläne: Michel 1930 (1412), 1950, 1958 (1413); Daniel 2140 (1420), 2701; Thoman von Redebrunn 2701 (1439), 3611 (1455).
— — Bruderschaft bei — 3496.
— — Pfarrhof 2296.
— — Wgt. am Wienerberg 2422.
— — Häuser gegenüber 2457, 2922, 3097, 3234, 3270, 3270a, 3271. 3273, 3277, 3283, 3287, 3291, 3301, 3314, 3316, 3317, 3320, 3483, 3484, 3653.
— — gassen, da man zu U. Fr. get, 3023.
S. Maria Magdalena, Kapelle, s. Tyrnau.
— Kl., s. Prag.
— (Augustiner-Nonnenkl. vor dem Schottenthore) 2583, 2966, 3193, 3217, 3285.
— — Priorin: Margreth die Karthuserin 2653 (1438), 2702 (1439). *Siegler.*
— — Nonne: Ursula Schorndorfer 2653 (1438).
— — Kaplan: Pernhart Kanzler † 3217.
— — S. Marthenaltar, Pogenstainermesse 3246. — Kapläne: Jorg Chottrer 2124 (1420); Wolfgang Widmer 3088 (1445).
— — U. Fr. Altar, Slingermesse, 2598, 2702. Kaplan: Peter Wurm 3217 (1447), 3362 (1450).
Maria Magdalena, s. Asperiger; Perbinger; Pirchvelder; Pötl; Grotz; Hainreich, der remsmid; Himmelpforte, Priorin; Kristan, smid; Lenstain; Meichsner; Nadler; Orth; Scheibelwiser; Schemnitz; Staintäschel; Starkch; Ursperger; Waicz.
Maria Saal (U. Fr. Sal), s. Schlierbach.
Maria Thron, s. Gaming.
Maria-Zell, Zellfart 2874.
Marichvelder, s. Marchfeld.
Marienthal (Máriavölgy, Ungarn, bei Bisternitz) (Kl. des ordens von S. Paul in U. Fr. tal) 3205.
Maricz, s. Mauritius.
Markersdorf, Ober- (NÖ., GB. Retz) 3487.
Markhard (Marchart, Marhard, Marquardus), s. Brisacher; Puchinger; Kersperger; Neuszwerg; Stadel.
— Hanns —, 3350 (1450).
S. Marcus, Altar, s. S. Stephan.
— s. S. Marx.
Marold1, Peter der —, † 2978.
Marolting er, Hanns —, Pfleger zu Neuburg am Inn, 3381 (1450).
Maron, s. Meran.
Maroth, s. Morovič.
S. Martha, Altar, s. S. Maria Magdalena, Kl.
Martha, s. Elblin; Tierna; Menhart; Musel.
Martperg, s. Mailberg.
Martin (Merten) S., Altar, s. S. Stephan.
— Kirche, s. Pressburg; Klosterneuburg.
— Kirche und Spital vor Widmertor 2013, 2197, 2525, 3285. *Siegler.*
— — Grundbuchsverweser: Kunrat Strobl 3257 (1448).
Martin (Martein, Martinus, Mert, Mertein, Mertl, Mertt, Merttin), Bandschneider, ges. vor Werdertor, 2136 (1420).
— Knecht des Mathes von Tierna 2183 (1421).
— der kuntner, † 2497.
— der tedrer, Bürger zu Laa; So. Hanns †, 2664, 2693, 2703.
— der tuchscherer; Hafr. Elsbet †, To. Margret, 2034 (1416).
— der wachsgiesser, W. B., 1936 (1412), 2622 (1437). *Siegler.* Dessen Br. Ulreich, s. S. Maria am Gestade, Lienhartsaltar, Schauermesse.

Digitized by Google

Martin, s. Aachen; Aphel; Arbaiter; Aufnár; Aur; Päpste; Perg; Perman; Plankenstein; Plömi; Protesser; Brunner; Puhler; Teicher; Desschyth; Told; Tumelstainer; Dürnstein, Augustinerkl., Propst; Eisenreich; Elsnein; Verber; Fliechenaschen; Fraunmesser; Fröleich; Grendl; Guldein; Hakchenteufft; Haug; Haunsperger; Helbling; Hertel; Hertreich; Hettinger; Kaiser; Karphalmer; Knab; Knoll; Kolm; Krug; Chunusch; Leutwein; Litschau; Mayer; Manstokch; S. Maria am Gestade, Kottrermesse; Mauerbach, Prior; Melk; Moosbrunn; Nadler; Nössel; Nossinger; Nussdorf; Ofen; Raninger; Rappach: Reidegker; Scheibelwiser; Schéper; Schrot; Schweinbarth; Sighardi; Stetten; Stoll; Urban; Weickersdorf; Weikertschlag; Weitra; Wels; Wienner; Zeller.
— Laurencius Martinl, Bürger der grösseren Stadt Prag, 2949 (1443).
— Steffel Mertein zu Ernstorf, Gem. Anna, 2664 (1438), 2703 (1439).
Martinsberg (Ungarn) (S. Mertenberg; Sacrimons Pannoniae) 3159, 3608a.
Mártonvásár (Ungarn, östl. von Stuhlweissenburg) (Marthonwasaru) 3608a.
Marx S., Siechc zu —, 2046; s. S. Lazar.
Marx † 3429.
— s. Asparn; Peugl; Tyrna; Enenkchl: Freudenzwei; Göding; S. Michael, Kreuzaltar, Tiernamesse; Rys; Rokk.
Másch, Peter der —, 2234 (1424).
Matel (Matl), s. Dürr; Hofer.
Matern (Maternus), der kürsner †, 2411.
— Rathsherr zu Prag, Altstadt, 2949 (1443). *Siegler.*
Mathilde (Mechildis), s. Vysbekch.
Matieg, s. Gros.
Matsch (Tirol), Vogt Ulreich von Mètsch, Gf. zu Kirchperg, Hauptmann an der Etsch, 2972 (1444) *Siegler.*
Mattersdorf (Ungarn) (Mertterstorf) 2040.
Matthäus (Mathes, Matthes), der Binder; Gem. Kathrei, 1922 (1412).
— der Hufschmied †; Wwe. Agnes, W. B., deren Br. Niclas, der rotsmid, 2018 (1415).
— der Salzer, 3678 (1456).
Matthäus, der Schmied, Bürger zu Gmünd; So. Peter †, 2098 (1418).
— der Tuchbereiter; Gem. Kristina, 2474 (1434).
— s. Achsennicht; Albertsham; Angervelder; Behem; Pracher; Prell; Vichtenstainer; Flügel; Granns; Grasser; Hertl; Hietzing, Pfarrer; Köln; Kornmecz; Kreuss; Laher; Lanczenperger; Leusinger; Meindel; Neunburger; Rauber; Saffer; Scheibeben; Slaikcher; Stettendorf; Waldner; Wisler.
Matthias in des Poltinger hof † 1944.
— s. Bon; Heilbronn; Retz; Salczer; Victricensis eps.; Wisler.
Mattko, s. Tallowcz.
Mattsebär (Matseber), der edel Hadmar —, Schwa. Leopold v. Tierna, 2989 (1444). *Siegler.*
— Caspar der —, 3068 (1445). *Siegler.*
— der edel Kristoff —, 2297 (1427), 2989 (1444). *Siegler.*
— der Mattseberin Haus 3440.
Mauer (XIII. Bezirk) (in der Mauer) 2376.
— Pfleger: Hanns Neunburger 2140, 2701 (1439).
— s. Kopplin.
— Wgt., — an der Leitten 3723; in den Sauczegeln 3350.
Mauerbach (NÖ.) (Kl. zu Allerheiligental, des ordens von Karthus) 2550, 2642, 3104, 3605.
— Prioren: Haug 1930, 1947, 2037 (1412 — 1416); Hainreich 2214 (1423); Lienhart 2317 (1428); Johannes 2852, 3357, 3551 (1441 — 1443); Mert 3585 (1454). *Siegler.*
— Amtleute (Bergm.): Chunrat der Werfer 1947 (1413); zu S. Veit: Hanns der Meindl 2852 (1441); zu Gumpoldskirchen: Kunrat der Schaffer 2214 (1423); zu Hütteldorf: Paul der Mulstain 2037 (1416).
Mauerberg, s. Mailberg.
Mauerkirchen (OÖ.) (Maurkirchen), s. Tunczer.
— *(Bayern)*, Pf.: Hanns Lüczelrater 3202 (1446).
Maurbekch, der edel Jörg der —; dessen Amtm. zu Stammersdorf: Jörg Milbitzer, 2587 (1437), 2788 (1441). *Siegler.*
— Sigmund —, 1986 (1414). *Siegler.*
Maurperger, Hanns —, 2870 (1442).
Maurer, Stephan —, s. S. Stephan, Katharinenaltar, Kurzmannesse.
Mauricz (Mauritius, Maricz), der irher, 3634 (1455).
— s. Welczen.
Mausperger, Peter der —, der slosser †; Wwe. Anna; Enkelin, Margreth, Jobsten, des plattner, hausfrau, 2517 (1435).
Mauser, maister Andre —, 2618 (1437).
Maushaimer, Hanns — †, 1932.
Mausser, Gilig der — †; Wwe. Ursula, deren Brü. Phillipp und Hanns die Scharner; So. Wolfgang, 3068, 3077, 3080 (1445). *Siegler.*
Mautern (NÖ.) (Mauttarn), Petrus de Mauttarn 1914 (1412), s. Burg, herr. Kaplan; S. Marienkapelle im Rathause; S. Michael, S. Niklaskapelle; S. Stephan, Chorherren.
Mauthaus in der Wildwerkerstrasse 2926, 3006bis, 3013, 3190.
Mautter, Hanns —, W. B., 2976 (1444).
Mauttinger, Hanns —, W. B.; Gem. Kathrel, To. Hannsen des Füchsel, 2624 (1437), 2635, 2673 (1438), † 2755, 3156, 3547. *Siegler.*
Matzleinsdorf (V. Bezirk) (Meczleinstorf), s. Rauscher; S. Stephan, Capitel.
— Wgt. zu — in der Langengassen 2362; ebenda, gen. der Yseinlaibel, 2902; in den obern Seczen 2485.
— Ulreich von — (der Meczleinstorffer), der Jüngere, W. B., Vierer der Kaufleute, Rathsherr, Kämmerer. Verw. von S. Hieronymus, 2400, 3362, 3489, 3607, 3616a, 3661, 3723, 3744 (1432—1457).
Mechildis, s. Mathilde.
Meichsen, s. Meissen.
Meichsner, Andre —, der goltsmid, Mitb., W. B.; Gem. Margret, 3332, 3663, 3665 (1449—1456).
— Hanns —, der pekch; Gem. Barbara, 3554 (1454).
— — Gem. Magdalen, Wwe. Hainreichs Pirchvelder, 3600 (1454).
— Michel —, der sneider; Gem. Agatha, Wwe. Jorgen des Sulczperger, 2698 (1439).
— Stephan der —, ges. in der Lantstrass vor Stubentor, Amtm. des Capitels von S. Stephan, W. B., 2447, 2650, 2661, 2728 (1433—1440).
— Ulreich —, 3553 (1453).

Digitized by Google

Meidling (XIII. Bezirk) (Meurling auf der Wienn) 3055.
— s. Dürr; Klosterneuburg.
— Hof des Eibesbrunner, Spitalhof 2870.
— Wgt. zu — in der Twirich 3055; gen. der Gross Wgt. 2870; in der Laincz 3258, 3260; gen. der Rettenpelz 2870; gen. der Sacz 2870.
Meilperg, s. Mailberg.
Meiler, Paul —, Bergschreiber in Kuttenberg, 2035, 2036 (1416).
Meilinger, Hanns der —, W. B., kön. Amtsschreiber, Amtm. über die Gründe vor Kernertor, Verw. des kön. Grundbuches über die Neustift vor Kernertor, 2493, 3629, 3642, 3660, 3725 (1434—1457). *Siegler.*
Meindl (Meindel), Hanns der —, Bergm. im Kl. Mauerbach zu S. Veit, 2852 (1441).
— Jorg der —, Bürger zu Pressburg; Gem. Lucia, To. Hannsen des Brunner, 2979, 3147, 3206 (1444—1446).
— Mathes —, Rathsherr zu Pressburg, 3057 (1445), 3674 (1456). *Siegler.*
Meindlin, Wgt., s. Nussdorf.
Meinhart (Meindl), der fischer, 2311 (1428).
— der Riemer, 2391, 2870, 2891, 3053, 3073, 3079, 3274 (1431—1448).
— s. Landstrasse; Lochner.
Meirs, s. Maires.
Meissau, s. Maissau.
Meissen (Sachsen) (Meichsen), Diöcese, 2676.
— s. Nitsch.
Megkmül, s. Möckmühl.
Melchior, s. Piper; Jedenspeigen.
Mehlgrube (I. Bezirk), Alte —, s. Neuermarkt.
— Neue —, 2497, 3084, 3128, 3130, 3399, 3711.
Melk (NÖ.) (Melkch), KL, 1927, 1935.
— Aebte: Johann 1912 (1412); Niclas 2169 (1421); Kristan 2495 (1434), 2623 (1437). *Siegler.*
— Mönch: Niclas der Waicz 2169 (1421).
— Wgt., s. Dürnstein.
— maister Paul von —, Lehrer der Heiligen Schrift, Chorherr von S. Stephan, oberster Kaplan der S. Hieronymuskapelle, Verw. der Stichelmesse, 3713, 3723 (1457).
Melk, Mert (Martin) von —, 2362 (1429), † 3021.
Melkaimerin, Barbara die —, To. Fridreichs v. Dorffen, 2402 (1432).
Melkasten, neuer, 3630.
Mehlsack (Preussen), s. Rikhardi.
Melzail am Graben *(I. Bezirk)*, 2608, 3464.
Memmingen (Bayern) (Mëmingen), s. Föchl.
Mende, Niclas —, ges. zu Medling; So. Hanns, 3329 (1449).
Menhart, Thoman der — †; To. Haspet †, 2389.
— Jacob —, der fleischhakcher, Mitb.; Gem. Martha, 3733 (1457).
— Steffan der —, 2422 (1433).
Mënhestorff, s. Mannersdorf.
Menkchover, Ulreich der —, 2722, 2734, 2743, 2790, 3092, 3224, 3230, 3240, 3250, 3285, 3296 (1440—1449). *Siegler.*
Mënnseer, s. Mondsee.
Menschein, Michel der —, W. B., Rathsherr; 1. Gem. Kathrei, 2. Gem. Margreth, in 2. Ehe verm. mit Gabriel Greifenperger, 1953, 1976, 2101 (1413—1418), † 2323. *Siegler.*
— Ulreich der —, Gem. Barbara, 2197 (1422), † 3357.
Mënsdorff, s. Mannsdorf.
Meran (Tirol) (Maron) 2972. *Siegler.*
— s. Hiltprant; Köppl.
Mert (Mertein), s. Martin.
Merttersdorf, s. Mattersdorf.
Merttinger, Wilhalm der —, W. B.; Gem. Anna, 2315, 2354, 2356, 2424, 2457, 2470, 2476, 2638, 2641, 3422, 3458 (1428—1452). *Siegler.*
Mëschl, Artolf —, ges. zu Grinzing, 2053 (1417).
Meseritsch (Mähren), Jan von Lambnicz und von Meziricz 3323 (1449). *Siegler.*
Messenbach (OÖ.), der edel Bernhart von Messnpach 2374 (1430). *Siegler.*
— die Messenpekchen 2141 (1420).
Metherser, Stephan —, ehrbarer Knecht, 2440 (1433). *Siegler.*
Metsch, s. Matsch.
Mettenbecke (Mettenpekch), Pavel —, Diener des Peter von Iglau, 3086 (1445).
— Peter —, Bürger zu Vilsbiburg, 3058 (1445).
Meusel (Meusl), Stephan —, der pekch, 3725 (1457).
Meusel, Ulreich —, W. B., 3539 (1453).
Meuser, Hanns —, Vierer im Werd, 2807 (1441).
Meczendorffer, Hanns —, der pinter, 3725 (1457).
Meczengadem *(I. Bezirk)* 2697, 3130, 3399, 3700, 3711.
Meczleinstorf, s. Matzleinsdorf.
Meczner, Ott der —, W. B., Rathsherr; Gem. Anna, 2591, 2683, 2685, 2692, 2732, 2782, 2873 (1437—1442), † 3489, 3560. *Siegler.*
Michael S. *(Pfarrkirche, I. Bezirk)* 1908, 2571, 2902, 2999, 3124, 3125, 3285. *Siegler.*
— Vicarius: 2403,
— Sangherren: 3616a.
— Kirchmeister: Lienhart Neunhover 2366 (1434); Gabriel der Grevenperger 2930 (1443); Jorg Brunnthaler 3112, 3230, 3240, 3265 (1445—1448). — 3511.
— Messen und Altäre: Messe des Antonius von Ala 2883. — Altar des Forstmeisters, Kaplan: Cristan Wildhacker 2930 (1443). — S. Jacobsaltar, Neunhofermesse, 3551, 3579, 3671, 3672. — S. Jörgen Altar 1960. — Kreuzaltar, Tiernamesse, Kaplan: Marx 3561 (1454). — S. Niklaskapelle (S. Katharinenkapelle), Kaplan: Petrus de Mauttarn 2103, 2104 (1419). — U. Fr. Altar, Walchpekchmesse, Kapläne: Hanns der Tautegl 3325; Simon Puckwitz (Bubwicz) 3325 (1449), 3636 (1455).
— Gotteleichnamszeche 2630. *Siegler.*
— Häuser bei — 2781, 3259, 3272.
— maister Kristan bei — 2694 (1439).
— s. Schaufellucke.
— Freithof 2196.
— — s. Thomas, der kramer.
Michael (Michel, Michl, Micolasch, Miculass), der fleischakcher von Weidungsau; Gem. Ann, 2171 (1421).
— der hesiber, Mitb., 3412 (1450).
— der plattner, 2178 (1421).
— seidennater, 2870 (1442).
— der stainprecher †; Wwe. Kathrei, 3224 (1447).
— s. Affer; Anthofer; Aschbach; Auflauf; Pair; Payrl; Pauchdreml; Paumgartner; Paurnfeint; Bladen; Praunsperger; Prietz; Puff; Purk-

Digitized by Google

Michael:
chartsperger; Törl; Drischler; Echsenau; Eisengart; Eisnein; Enl; Feuchter; Vinkch; Viregk; Fuchsel; Galander; Gannser; Geukramer; Grabner; Gründl; Grashover; Grendl; Grill; Groblokch; Hardegg; Harrasser; Haunolt; Hebl; Hechsel; Herzogenburg; Hiltprant; Hierss; Hollabrunn, Ober-; Humel; Immendorf; S. Johann vor Werdertor; Kerstan; Kind; Kisling; Klingenstein; Koler; Kreen; Krisan, der keser; Chunreutter; Lienvelder; Mannersdorf; Marichvelder; Meichsner; Menschein; Mondsee; München; Muttenhauser; Nadler; Nernsnabel; Neusidel; Nolter; Nüsner; Oberndorfer; Orsag; Özerstorffer; Rauscher; Reckgraben; Ris; Rothut; Rottpot; Rutenstokch; Salchinger; Schärding; Scheller; Schober; Schrikch; Siebenbürger; Singer; Somorowsky; Stadel; Steger; Stich; Swenczl; Walther, der satler; Wanck; Weidlingau, Pf.; Weiss; Wikh; Wien; Wülfing; Zeler; Zingk.

Michaelbeuren (Benedictinerstift, Salzburg) (Peurn), Abt: Jorg 2843 (1441), 3193 (1446). *Siegler.*

— Amtm. (Bergm.) zu Währing: Andre der Muldorffer 1950 (1403); Hanns der Haiden 2843 (1441), 3193 (1446).

Michelstetten (NÖ.), Thoman von —, s. S. Stephan, Dreikönigsaltar, Wirsingmesse; Währing, Pf.

Michelsteter, Oswald —, zimerman, Mitb., 3408 (1450).

Micolasch, s. Michael.

Miculass, s. Michael.

Milbiczer, Jorg der —, Amtm. Jorgen des Maurbekchen zu Stammersdorf, 2788 (1441).

— Ulreich der —, ges. zu Stömesdorf, Gem. Margreth, 2587, 2593 (1437).

Mild (Milt), Hanns — an der Prantstat †; Wwe. Anna, Gem. Seifrid der Munczk, 3021 (1444), 3063 (1445).

Minnpach, s. Imbach.

Minnere Lauben, s. Hohermarkt.

Minnstain, Wgt., s. Sievering, Unter-.

Minoriten (Kl., I. Beţirk), Mönch: Hanns 2583 (1436), 2660 (1438).

— Wgt. zu Grinzing 3246.

Miesenperger, Hanns —, geschw. Vierer über den Zollersberg, 2913 (1443).

Miesenhover, Hanns der —, Gem. Clara, Wwe. Michel des Schober, 2738 (1440).

Miesenkogl, s. S. Veit.

Missingdorf (NÖ.), Stephan der Missingdorfer (Messendorfer) †; To. Kathrei, Schwe. Hannsen von Schönveld, 2234 (1424), 2791 (1441).

— der edel Wolfgang Missendorfer 3097 (1445). *Siegler.*

Missinger, Garten, s. Landstrasse.

— Wgt., s. Landstrasse.

Mist vor Werdertor 2311.

Mistelbach (NÖ.), Pf.: Hanns Stainprecher 2870 (1442).

— Richer: Andre, leczelter, 3745 (1457).

— Rathsgeschw.: Caspar Nötter 3745 (1457).

— Spital, Messe zu Ehren Gotteleichnams 3745.

— Thoman von —, s. S. Johanneskapelle im Werd.

— s. Vorsicr; Man.

Mistelbekcher, Erhart —, W. B.; Gem. Ursula, Wwe. nach Peter Unger und Michel Rothut, 3549 (1453), 3623 (1455). *Siegler.*

Mietstat, Haus an der — vor Kernertor 2285, 3537, 3538.

— in Mödling 2907.

Mitterpacher, Hanns —, Bürger und des Rathes in der Neunstat, 2981 (1444), 3168 (1446).

Mitterberg (in dem Mitternperg), s. Atzgersdorf.

— vor Stubenthor, Wgt. in dem —, 2319, 2843.

— s. Weinhaus.

Mitteregk, s. Enzersdorf, Maria-.

Mitteregker, Wgt., s. Enzersdorf, Maria-.

Mitterndorf, Pfleger: Niclas Lehofer 3634 (1455).

Mitterndorfer, camerarius, 3374 (1450).

Mitternhard, Wgt. im — in der obern Schoss 2168, 2526.

— im —, s. S. Ulrich.

Mitternpeunt, Wgt. in der — vor Stubentor 2008, 2197.

— s. Wienerberg.

Mittertal, vordere —, Wgt. im — bei Oberlaa 3566.

Mödling (NÖ.) (Medling) 2686, 2752, 2907. *Siegler.*

— Pf.: Amtm. desselben, Mert der Haunsperger 1982 (1414). — maister Hanns Hindernpach, dessen Amtm. Niclas der Lukchner 3675 (1456).

— Vicar: Colman, Pf. zu S. Veit bei Pottenstein, 1982 (1414). *Siegler.*

— Pfleger: Jacob der Seebekch 3153 (1446).

— kön. Bergamt 3329, 3608.

— herz. (kön.) Bgm.: Ulreich der Zeller 2304, 2305 (1427); Wilhalm Muraner 2902 (1443).

— Ungeld 2015.

— Richter: Andre der Ekcherl 2260 (1425), 2428 (1433).

— der burger zech 3329.

— des Rathes: Larenz von Rust, Mert der Arbaiter 3329 (1449).

— Bürger: Mert der Haunsperger 2260 (1425); Mert der Arbaiter 3008 (1444); Matthes Langenmantl 3690 (1456); Larenz von Rust 3690 (1456).

— s. Gwerlich; Jacob, der pekch; Mendl; Rabentanner; Rueshaimer; Sighardi; Walich.

— Höfe in dem Pruel an dem Kueperg in Medlinger pharr 2619.

— Wgt. zu — 3690; in dem Perbestal an dem Mitteregk, gen. das Pendiel, 2305, 3490; im Prül 2305, ebenda im nidern und obern Gereut 2046, ebenda im Rotreis, gen. der Kogler 2260, ebenda gen. der Straiher 2304; auf Entschestorffer Stainveld 1982; gen. in den Viertailn 2495; im Hochprunn gen. der Phanczagel 3675; in den Ripen 3329; bei der Urtail (in den Urtailn) 1912, 2623; bei — am Wartperg, gen. der Weidersfelder zun. dem Wgt., gen. der Stain, 2902; in dem Wintlal (Windal) 2305, 3490; am Wolfsleb, gen. die Schiltpachin, 2305, 3490.

Modruš (Croatien), Grafen von —, s. Frangepane.

Möckmühl (Württemberg), Zeissolf von Megkmül, s. Molter.

Mollenburg (NÖ.) (Mollenberg) 2968.

— Burggraf ze Mollmberch: Wilhalm der Freindorffer 2081 (1418).

Möllersdorf (NÖ.) (Molderstorf) 2186.

Digitized by Google

Müllersdorf (NÖ.), Nicolae der Molestorffer 2093 (1418).
Molter (Mallter), Hanns —, den man nennet Zeissolf von Megkmül, 3525 (1453).
— Jörg —, 3704 (1457).
— Michel der — †; Schwe.: Anna †, Gem. Hanns Kurcz; Agnes †, Gem. Lienhart der Lehenholczer; So. Jorg, 3558 (1454).
— Wolfgang —, Gem. Anna, To. maister Anthony, des pucharczies, 2477 (1434).
Molczhover, Paul —, Rathsbürger zu Pressburg, 2834, 2844 (1441), 3057 (1445).
Monacum, s. München.
Mondsee (OÖ.), Michel der Mönnseer, Bürger zu Klosterneuburg, 2527 (1435). *Siegler.*
Moor (Ungarn, s. von Totis) 3608a.
Moosbach (Bayern) (Mossbach) 3179.
Moosbrunn, Mert von —, s. S. Maria am Gestade, Antoniusaltar.
Mooskirchen (Steiermark), Pf.: maister Jeronimus Lantfoyt, licenciat bübstl. rechten, 2589 (1437). *Siegler.*
Mor, Niclas der — von Auffkirchen 2558 (1436). *Siegler.*
S. Morandus, Kapelle, s. S. Stephan.
Moriz, s. Mauricz.
Mörlin, Stephan —, ges. ze Prugk bei der Leyta, 2286 (1426).
Morovič (Croatien), der edle Ladislaus de Maroth, 2613, 2614, 2631, 2632, 2637, 2639 (1438). *Siegler.*
Mörung (Mörinn, Möring, Morin) am Lichtensteg 2889, 3470.
— auf der — 3211.
— s. Slossern, undern —.
— Niclas auf der — †, 3021.
Mospacher, Jorg — am Hof †, 2556.
Mosprunner, Hanns der —, W. B., Rathsherr, Bgspm., Kirchm. von S. Stephan; Gem. Anna, 1913, 1947, 1956, 1967, 1987, 1991, 1997, 2037, 2067, 2085, 2131, 2173, 2201, 2242, 2540, 2543, 2559 (1412—1436). *Siegler.*
— Jorg der — †. Wwe. Kunigund, Gem. Peter der Strasser, 2618 (1437).
Moser 2209 (1423).
— Andre der — ze Heczendorf 2064 (1417). *Siegler.*
— Caspar —, autor, 3263.
Moser, Oswald —, Bgm. von Oedenburg, 3009 (1444).
Moshaimer, Jorg —, s. S. Stephan, S. Veitsaltar, Kienmarktmesse.
Mösitz (Mähren), Psenigk v. Mosicz (Mosnau) 2792, 2793 (1441).
Mosmann, Hainreich der —, W. B., 2443 (1433).
Möstl, Thoman —, der stainmecz, Gem. Anna, 3471 (1452).
Muchs, Erhart der — ze Eczkestorf, Bergm. des Klosters Mauerbach, 1930 (1412).
Mukkental, s. Grinzing.
Mulbacher, Hainreich der — †; Gem. Margret †, So. Wolfgang, Chorherr von Klosterneuburg; To. Barbara, Otten des Gerner Hsfr., 2811 (1441).
Mulbanger, der edel Peter der —, Schwa. der Enenkchel, 2837, 2838, 2851 (1441). *Siegler.*
Mühldorf (Bayern), s. Smidlehnerin.
Muldorff von Egenburg 2792 (1441).
Muldorffer, Andre der — ze Wöring, s. Michaelbeuren, Bergm.
— Ulreich —, ges. zu Wering; Gem. Agnes, 3215 (1447).
Müleich, Hanns der —, Vorsprech, 2140 (1420).
Mülfeld bei Bockfles 2836.
Mülfelder, der edel Hanns —, Königs Ladislaus Küchenm., Hubm., 3039, 3648, 3739 (1444—1457). *Siegler.*
Mulgraben a. d. Wien 3541.
Mulhaimer, Johannes — de Frankenmarkt 2021 (1415).
Mulhaimerin, Kathrei die —, s. Tulln, Predigernonnen, Priorin.
Mülich, Hanns —, Bürger zu Ingolstadt; Gem. Agnes, 2673 (1438).
Mühlleiten (NÖ., GB. Gross-Enzersdorf), s. Brunner; Gluck.
Müllner (Mulner), Hanns —, der taschner; Gem. Dorothe, Matern, des kürsner seligen tochter, und maister Andreen, des taschner von Prag Wwe., 2411 (1432).
— Kuncz —, der schuster, Mitb., 2781, 2958, 2969, 3269, 3289 (1441—1449).
Mulstain, Paul der —, ges. zu Ütteldorf, Bergm. des Kl. Mauerbach; Eidam: Wolfgang, 2037, 2040a, 2565, 2852 (1416—1441).
— Hermann —, 3394 (1450).
München (Monacum, Munichen) 2948, 2959, 2964, 3036, 3366. *Siegler.*
München, Rathsherr: Wilhalm Güncher 3196 (1446).
— Bürger: Ludwig Ridler 2743 (1410); Hanns Ursentaler, Hanns Vachner 2829, 2830 (1441), 2916 (1443); Hanns Kray 3056 (1445); Jorg Ridler, Walthesar Ridler 3185 (1446); Erasm Ligsaltz 3195 (1446); Ulreich Praestel 3620 (1455).
— Bertholdus de Monaco, s. Augustiner, Lector.
— Michel der Munichner, W. B., 2389 (1431). *Siegler.*
— s. Tellinger; Wisentvelder.
Münchendorf (NÖ.) (Minkchendorf) 1912, 2495, 2623, 3189.
Munich (Münich), Jorg, Jacob, geprüder, die —, 3410 (1450).
— Larencz —, 3632 (1455).
— Stephl (Stephan) der —, Gem. Kathrei, 1957 (1413), 1994 (1414), † 2038.
Münsserstrass *(I. Bezirk)* 2115, 2192, 2245, 2302, 2304, 2987, 3143, 3216, 3469, 3548, 3743.
— Kapelle in des Zinken Haus 2592.
Münczer, Lucas —, Münzerschöffe in Kuttenberg, 2085, 2086 (1416).
Münzhof zum Chutten 1909.
— auf S. Stephans freithof 3415.
Münczk, der edel Seifrid — † Gem. Anna, Wwe. des Hanns Mild, 2574 (1436), 3063 (1445). *Siegler.*
Mur, s. Bruck.
Murauer, Wilhalm —, kön. Bergm. in Mödling, 2902 (1443).
Mürczer, Caspar —, s. Deutsche Herren, Hauscomthur.
Mürzzuschlag (Steiermark) (Murczuslag, Merczuslag) 2814.
— Bürger: Mert der Helbling 1953 (1413).
Muschel (Muschl), Tenichleins aidem, 1923 (1412).
— der Jud ze Wienn, Smoyels des Juden sun von der Neunstat, 2049 (1416).
— s. Linz.
Musel, Hanns der — von Prag †, Messerer; Gem. Martha †, 2397.
Muster, Haus auf der — bei dem Rotenturn 3510.
Muestinger, der edel Wolfgang der —, Bergm. des Stiftes Klosterneuburg, 2750 (1440). *Siegler.*
Musrer, Hanns der —, W. B., Bgm., 1941, 2056, 2124, 2130, 2148, 2153, 2159—2161, 2166, 2176, 2250 (1413—1425), †2615, 3352. *Siegler.*

Digitized by Google

Muttenhauser, Michel —, 2981 (1444), 3113 (1445), 3172.
Mütting, Hanns —, Bürger zu Augsburg, 2969, 2970 (1440).

N.

Nabburg (Bayern), Bürger: Ulreich Kaufmann, der fleischhacker, 3533—3536 (1453).
Nabuchodonozor, s. Lankchenreutter.
Nachrainn, s. Dornbach.
Nadler, Hainreich — †; Wwe. Magdalen, Gem. Peter Wäicz, 2729 (1440).
— Jorg der —, Pr., 3553 (1453).
— Mert der — zu Grinczing 2750 (1440).
— Michael — (Nodlar), Bürger zu Ofen, 2739—2741 (1440), 2783 (1441). *Siegler.*
Nalb (NÖ.) (Nelib), Pf.: Pertlme der Würffel 2010 (1415); Konrad 2104 (1429).
— Neliber veld 2020.
— *Unter-* (Nidernelib) 2026.
— — Hof zu — 2010. 2020.
Nankchenreutter, s. Lankchenreutter.
Nappersdorf (NÖ.), Pf.: Erhart der Schierl, s. S. Stephan, Chorherren; Cristoforus Päbinger 3637 (1455).
Narzendorf *(NÖ., öde bei Klein-Engersdorf)*, Paul Narczendorffer; Gem. Ursula, Schwa. Adam Hertting, 3734 (1457). *Siegler.*
— Jörg Narczendorffer; Schwe. Margreth, Wwe. Hainreichs Remptendorfer, 2988 (1444).
— Niclas der Narczendorffer †; Söhne: Jörg †, Paul, 3510 (1453).
— Ursula und Katherina Narczendarferin, Klosterfrauen zu Dürnstein; Br. Jorg der Narczendarffer †, 3504 (1453).
Nassau, Adolf Gf. v. —, 2254 (1425), 3445 (1451).
Naeczeuger, des — Haus 2225, 2226.
— der —, † 2253.
— Lucci die Neczeugerin, Hannsen des Geschiesser Wwe., † 1959. 1987, 3581.
— Niclas der —, W. B., Zimenter in Oesterreich, Versucher in der Münze; Gem. Agnes, 2613, 2913, 3138, 3141 (1437—1455). *Siegler.*
Nech, Hanns der —, 2836 (1441).
Nechaimmer, Niclas —, W. B., 3020 (1444).
Neidekar, Eustachius der —, Diener des Simel von Leuchtenburg, 3365 (1450).
Neisser, Hanns —, Messerer, Mitb., 3589 (1454).
Neitperg, Hanns von —, kön. Rath; Diener: Sigmund, 2763, 2911, 2912, 3029, 3091, 3151 (1441—1446). *Siegler.*
Neitperger, Hanns —, der sneider, W. B., 2644 (1438).
Nempcz, Johann — von Lautterbach (Hanuschko Nimpczir, Johannes der Nempczer, Johannes Nymppcz, Jenko Nempcze), Mitb. (Mitwohner) zu Troppau; Gem. Kathrei. deren Mt. Margreth, Hanuschko des Snürer vom Perg Wwe., 2847, 2848, 2859, 2859a, 2859c—e (1441), 2862, 2862b, 2863, 2866 (1442).
Neninger, Ludwig —, der kursner, 2489 (1434).
Neograd (Ungarn), comes Neogradiensis Stephanus de Aran 2611 (1437).
Nepaur, Andre der —, 2836 (1441).
Nerensnabel (Nernsnabel), Michel —, 3677 (1456).
— Simon —, Gem. Kathrei, 3333 (1449).
Neresheim (Württemberg) 2982.
Nesselstauder, der — zu Honestorf 3566 (1454).
Nesmély (Ungarn) 3608a.
Neupauer, Ulreich —, ges. zu Sand Veit, 2094 (1428).
Neuberg (Steiermark, Kl.), der von Neunperg hof 2540, 3410, 3678.
Neuburg (NÖ.) (unbestimmt) 3000.
— Abraham, Judevon —, 2168 (1421).
— Larenz von —, s. S. Stephan, Achter; S. Stephan, S. Kathreinaltar, Kurzmannmesse.
— s. Klosterneuburg; Korneuburg.
— *am Inn (Bayern)*, Pfleger: Hanns Marolfinger 3381 (1450).
— — s. Eppelhauser.
Neudorf 2960a.
Neuer, Jorg der —, W. B., Gem. Elspeth, 1985 (1414). † 2060, 2214. *Siegler.*
— Wolfhart der —, To. Dorothe, 2281 (1426).
Neuer Markt (I. Beţirk) (am Neunmarckht) 2253, 2497, 2663, 2697, 3021, 3084, 3126, 3128, 3130, 3399, 3518, 3630, 3643, 3646, 3700, 3711.
Neuer Markt (I. Beţirk), Haus am —, gen. die alt Melgrub, 2744.
— s. Mehlgrube; Metzengadem.
— hinderm Neunmarkcht 2485.
Neugrüner, Niclas —, Vierer der Kaufleute, W. B., 2400 (1432), 2471 (1434). *Siegler.*
Neukirchen (OÖ., GB. Braunau) (ze Neunkirchen in der Schrann) 2456.
Neukrist, maister Gabriel der — †, Wwe. Anna, 2687 (1439).
Neukum (Neuchum), Niclas der —, W. B. †, 2042, 2056, 2442, 2626, 3326.
Neulukchen, Haus in der — vor Widmertor 3248, 3444.
Neumaister, Peter —, Mitb. zu Klosterneuburg; Kinder: Kristein, Kathrein, 3296 (1449).
Neunberg (Neunperg), Niclas, Dietreichs seligen sun vom —, Schwe. Anna, 1936 (1412).
— s. Baumgarten.
— Wgt. in dem — (bei Unter-Nalb) 2010.
Neunburger, Hanns — von Früling 1951 (1413). *Siegler.*
— der edel Hanns —, Pfleger in der Maur, 2140, 2701 (1439). *Siegler.*
— Matthes —, der nadler; Gem. Kathrei, 3683 (1456).
Neunburgerstrasse vor Schottentor, Haus auf der — 2660.
Neunding, Berchtold —, W. B.; Gem. Kathrei, 2266 (1425).
Neundorf, s. Chremser.
Neunhaus (Neuenhaus), der von —, 2649 (1438).
— Albrecht von dem —, s. S. Stephan, Vinkelmesse.
— Ulreich von —, 3299 (1449).
Neunhauser, Hanns —, W. B., †; To. Elspeth, Gem. Hannsen des Sarger, 3074, 3146, 3186.
— Stephan der —, W. B., 2745 (1440).
Neunhofer, der edel Lienhart der —, W. B., Rathsherr, Stadtrichter, Kirchm. von S. Michael; Gem. Helena; Br. Steffan, 2212, 2260, 2337, 2364, 2370, 2384, 2391, 2398, 2417, 2420, 2423, 2426, 2430, 2436, 2444, 2454, 2459, 2466, 2483, 2600, 2609, 2617, 2744 (1423—1440), † 3551, 3579, 3671, 3672. — Sein Haus 3172. *Siegler.*
— Stephan —, Br. Lienharts, W. B., 2391, 2423, 2649 (1431—1438).

Digitized by Google

Neunhover, der edel Wenczlab der —, 2326, 2907, 2956, 3451 (1428—1452).
Neunhoferin am Kolmarkcht 2870 (1442).
Neunkirchen (NÖ.), Richter: Hanns Strogger 1977, 1978 (1414).
— Hartmann von — †. So. Caspar, 1988 (1414).
Neunkircher, Erhart —, der glockengiesser †: To. Margreth, Gem. Michel des Praunsperger, 3274 (1448), 3750 (1457).
Neusidel, Michel von —, s. S. Stephan, U. Fr. Altar, Kottrennesse.
— *(NÖ., wahrscheinlich das verschollene Matz-Neusiedel)* 2050.
— s. Kotting-Neusiedel.
Neusidler, Peter — von Laa, s. S. Peter. Chastnermesse.
Neusidlerin, Kathrei —, ges. bei der Himelporten, 2530 (1435).
Neustat, s. Prag; Wiener-Neustadt.
Neustift vor Kernertor, Verw. des kön. Grundbuches darüber: Hanns Meylinger 3725 (1457).
Neuszwerg, Markhard — zu der Wyse 2721 (1440).
Neutra (Ungarn), Bischof von — 3608a.
Nidermunster, s. Regensburg.
Nidernveld, im —, s. Dornbach; Hernals.
Nider secz, Wgl., s. Wispeunt.
Niderspenger, die drei —, Söldnerführer, 2900 (1443).
S. Nicla, Pangrecz von —, Söldnerführer, 3105 (1445).
Niclas (Nicolaus, Niklas) S., Altar, s. S. Niclas vor Stubenthor.
— Kapelle, s. S. Michael.
— Kirche, s. Auersthal; Schrattenthal.
— Kirche vor dem Stubenthor, Pf. (Rector): Fridreich der Vinkch 2553 (1436); Wolfgang v. Zwettl 2629 (1438).
— — Fronaltar, Ott Mayrmesse, Kaplan: Hanns Pöltinger †, Simon von Recz 3460 (1452).
— — Haimlinmesse 2629.
— — S. Niclasaltar, Ott Mayrmesse, Kaplan: Michel Rottpot von Ort 2067 (1417).
— Cistercienser-Nonnenkl. vor dem Stubenthore 2006, 2305, 2319, 2445, 2513, 2770, 2843, 2876, 3027, 3187, 3285, 3490, 3492, 3633.
— — Aebtissinnen: Anna die Heuningerin 1907 (1412); Kathrei die Langin 2029, 2031, 2039, 2197, 2219, 2280, 2306 (1415—1427); Anna die Vösendorferin 3192, 3626, 3675 (1446—1456). *Siegler.*
Niclas S., Cisterciense-Nonnenkl. vor dem Stubenthore, Nonne: Anna, Steffans des Langen To., 2445 (1433).
— — Schaffer: Hainreich Swaiger 2452 (1433); Veit Inczinger 2946 (1443); Oswalt Dreskircher 3224 (1447).
— — Amtleute (Bergm.): Albrecht der Straubinger 2197 (1422), 2452 (1433); s. Paugker, Jacob; Andre Rueczestorffer 2946 (1443). — zu Hernals: Ludwig Salczburger 2388 (1431), 2735 (1440); Jacob Ebersperger 3307 (1449). — zu Ober-Laa: Wilhalm Eelch 3506 (1454). — zu Ober-Sievering: Hanns von Leb †. Wilhalm Elich 3227 (1447).
Niclas (Nikal, Niklas, Nicklas, Niclos, Nicolae, Nicolaus), her — 2816 (1441).
— der färber, 2245 (1425), 2372 (1430).
— fleischhakcher, ges. zu Nidern Süfring, 3707, 3708 (1457).
— der huter, 2409, 2410 (1432), 2719 (1440).
— der ledrer, Mitb., 3650 (1455).
— der legler, 3172 (1446).
— der maurer, Gem. Kathrei, 3240 (1448).
— der maurer von Stain, Mitb.; Gem. Elsbeth, 2100 (1418).
— der münsser, 3307 (1449).
— der rotsmid, 2018 (1415).
— der slosser, 2197 (1422).
— tuchscherer †, So. Wolfgang, 2556 (1436).
— Wani Niclos 2995 (1444).
— s. Aichperger; Arbaistaler; Auln; Atzenbrugg; Pehem; Peinhekchl; Peurl; Pilgreim; Planer; Plumentrit; Bösing; Preuss; Prugk; Brünn; Prunsendorfer; Puckler; Purger; Pürkchel; Tanbald; Tanner; Teben; Teim; Tellinger; Deutsches Haus, Kaplan; Tirman; Tyrnau; S. Dorothe, Propst; Truchsess; Dürnstein, Propst; Turner; Tusca; Edelparcz; Englgershauser; Erlau, Propst; Ernst; Feldsberg; Vischer; Flynns; Vogler; Vorstl; Fürstenkind; Füchsel; Gainfahrn; Gaunersdorf; Gerlaci; Glukckl; Göschl; Graner; Greczer; Grinczinger; Grünwalt; Haid; Haug; Hebenstreit; Hefflenhengst; Hemerl; Hentlinger; Hertreich; Hicko; Himmel; Hohe, von der —; Juding; Jungwirt; Kanisza; Karnpüchel; Chelbrein; Kessel; Kilb; Kleman; Knaus; Knoczer; Korner; Korneuburg; Kramhofer; Krems; Krotendorffer; Lachhütel; Lainbacher; Lebhofer; Ledrer; Leiss; Leitgeb; Lerrer; Leutl; Lobkowitz; Lukchner; Mayer; Marchegker; Mendl; Möllersdorf; Mor; Mörung; Nartzendorf; Naeczeuger; Nechaimmer; Neugrüner; Neukum; Neunberg; Neunburg; Nimervol; Nosner; Oderwicz; Ottentaler; Radauner; Rat; Rauchenwarth; Rauscher; Reydel; Reihenhover; Reisser; Regkinger; Renhart; Reschel; Rikhardi; Rogner; Rorkolb; Rosenauer; Rosenfankch; Russbach; Ruecz; Sachs; Salczpurger; Scheichenphlug; Schekrer; Schönn; Schotten, Abt; Schultasz; Seebekch; Sevelder; Syn; Sturck; Snelhart; Speh; Spendel; Stain; Stainer; Stennl; S. Stephan, Tiernakapelle; Styrling; Struczer; Stuchs; Stüchsel; Sturm; Swab; Swarcz; Swebl; Sweitel; Ulrichskirchen; Unger; Ungrim; Wagner; Waicz; Waldner; Wandler; Wechl; Weildorffer; Weinperger; Weingartner; Weinreich; Weispacher; Weiss; Wylak; Wilhalm; Wirt; Wolkersdorf; Würfft; Zaun; Zibser; Zingk; Zotten; Zwingendorffer.
Nikodemus, s. Freising, Bischof.
Nikolsburg (Mähren) (Nicolspurg) 2067. *Siegler.*
— Bürger: Cristan der Pächel, Wenczlab der Sumrer, Hanns Nusser, Thoman Ponükel 2977 (1444).
— s. Lichtenstein.
— Jorg von —, Gem. Dorothe, † 1956.
— — W. B., 2373, 2621, 3262, 3278, 3303, 3461, 3462, 3549 (1430—1453). *Siegler.*
Niemants, Kunrat vom —, s. Johanniter, Comthur.
Nymervol, Hanns der —, 2452 (1433).
— Niclas der — in der Lanntstrass vor Stubenthor, Gem. Anna, 1907 (1412), 2280 (1426).
Nimpcz (Nimpczir), s. Nempcz.

Digitized by Google

Nitsch, Andre — von Meichsen, der goltsmit, 2632 (1438).
Nobak, Bertolme —, Diener des Sigmund Frangepan, 3150 (1446).
Nödendorffer, Wilhalm — von Früling 1951 (1413). *Siegler.*
Nodlar, s. Nadler.
Noyel, Wenczlaw —, Schöffe in dem Präghaus zu Kuttenberg, 1979 (1414).
Nordgau (Norckgau) 3115.
Norwegen, s. Dänemark.
Nosen, s. Bistritz.
Nosner, Niclas — von Kösting, s. S. Stephan, S. Annenaltar, Sternmesse.
Nössel, Mertein —, 1979 (1414).
Nossinger, Mert der — von Oberstorff 2093 (1418).
Noter, Stephan —, ges. zu Grinczing: So. Stephan, 2750 (1440).
Notleich, Jorg —, der smelczer; Gem. Margreth †; Kinder: Sebastian, Hännslein, Barbara, Wolfgang, 3458 (1452).
Nöller, Caspar —, Rathgeschw. zu Mistelbach, 3745 (1457).
Nürnberg (Nüremberg, Nüremberga, Nürmberg, Nürnbergk) 3010. *Siegler.*
— Burggrafen von —, s. Brandenburg, Markgrafen.
— Landgericht zu —, 2174.
— Landrichter: Conrat Truchsess von Bomersfelden 2162 (1421).
— Schultheiss: Hanns von Sparneck, Ritter, 2066 (1417).
— Bürger: Jacob der Waldstramer 2001 (1418); Hainreich Trosperger 2091 (1418); Ulreich Furtter, Anthoni Spatter 2499 (1434); Bertelme der Knebel, Hanns Ullstatt 2734 (1440); Peter der Harstorffer 3303 (1449); Hanns Kramer 3465, 3466 (1452); Wolfgang Winter 3466 (1452).
— Bürgerin: Kunigund, Wwe. des Hanns von Ach, 2066 (1417).
— maister Peter von —, s. Heil. Kreukapelle.
— Hainreich —, der satler von — †: So. Ludwig. 2024 (1415).
— Hanns von —, s. Karmeliter, Prior.
— Sebolt von —, der obser zu Wienn, 1933 (1412).
— s. Beatrix, Herzogin; Prügel; Ebmer; Haller; Hanns, der zingiesser; Herrensreuter; Remlein.
— Albrecht Nürnberger, W. B., 3333 (1449). *Siegler.*
Nürnberg, Hanns Nürnberger, Bürger zu Vilsbiburg, 3116 (1445).
— Jacob Nürnberger, s. Burg, Kaplan; Ybbs, Pf.; S. Stephan, Gottesleichnamsaltar.
Nüsner, Andre —, † 3313.
— Hanns —; Schwe. Anna, Gem. Jorgen des Waldner; Br. Michel, 3276 (1448).
Nussbach (NIX. Bezirk), s. Mukkental.
Nussbaum (undern Nuspaum) *(I. Bezirk)*, s. Schulstrass.
Nussberg (NIX. Bezirk) (Nusperg), Wgt. an dem —: gen. der Tyrnacher (Türnauer) 2230, 2445; gen. die Vocz zum. dem Wgt. gen. Armannsgrub 1956; gen. der Geisliczer 3616a; gen. das Coly 2052; gen. der Leimberger 3665; gen. das Rosengertel 2184; gen. das Schössel 2462; gen. in der Nidern Schoss 3134.
Nussdorf (NIX. Bezirk) 3134, 3579.
— Peter von —, der sneider, 2065 (1444).
— s. Preschl; Eibensteiner; Flachenauer; Grinczinger; Hemerl; Hertl; Chöchel; Reiser; Schekch; Siczenperger; Stettner; Würfel.
— Urfar zu —, 2097, 2463.
— Wgt. zu —: gen. der Gaisrukch 2141, 2604; in den Ekcherlein (Ackerlein) zwischen — und Grinzing 2658, 3331; ebenda, gen. die Meindlin zum. dem Wgt. gen. der Rauhenstainer 2373.
— *(Bayern)*, Ulrich von —, s. Passau, Bischöfe.
Nussdorfer (Nustorffer), Jorig der —, † 1985.
— Mert —, der paineingürtler, 2540 (1438).
— Stephan der —, s. S. Stephan, Chorherren.
— der Nustorfferin Wgt. 3208 (1447).
Nusser, Hanns —, Bürger zu Nikolsburg, 2977 (1444).
— Castell —, Hofkaplan Friedrichs IV., 3019 (1444).

O.

Obeinander, Peter der —, 1936 (1412).
Obere lande 3344.
Oberndorf, s. Schalichhaimer.
Oberndorfer, Michel der —, 3240 (1448).
Oberndorfer, Oswald —, W. B., Schreiber des Hubm., Hubm., 2164, 2205, 2402, 2443, 2573, 2576 (1421—1436), † 2607, 3031. *Siegler.*
Obersperger, Stephan —, der zingiesser, Gem. Kathrei, 1991 (1414).
Obersdorf (NÖ.), s. Nossinger.
Obrecht, Peter —, der zingiesser, W. B., 2464, 2870, 2913, 3398 (1434—1450).
— Hanns der —, Gem. Anna, 2277 (1426).
— maister Sigmund — von Lengenveld, s. S. Peter, S. Bartholomäusaltar, Schrotmesse.
Obrer, Hanns der —, 2370 (1430).
Ochleiten *(bei Klosterneuburg)*, Wgt. an der —, 2055, 2147.
Ochsenfurt (Bayern), Stadt, 3614. *Siegler.*
Öden, die —, Wgt., s. Weinern.
Oedenburg (Ungarn) (Odemburg, Sopron) 2783, 3106, 3694. *Siegler.*
— Bgm.: Oswald Moser 3009 (1444).
— Richter: Andre von Gürmend 3009 (1444).
— Bürger: Niclas der Juding 2278 (1426).
— Stephan, der glaser von —, 2718 (1440), 2868 (1442).
Ödenfurtter, Wolfgang der —; Gem. Barbara, Schwestertochter des Erasmus Rieder, 3058, 3116 (1445).
Odenwiser, Dietrich —, 2421 (1433).
Öder, Jörg —, s. Burgschleinitz, Pf.
Oderwitz (Sachsen und Pr.-Schlesien) (Oderwicz, Odrowicz), Niculae von — (Nicolae — uf dem Tendelmarck, — von Perg), To. Feronica, 1909 (1412), 1974 (1413), † 2415, 2713.
Odler, Conrat der —, ges. zu Ottakrin, 2030a (1416).
Odolen, Johannes —, Bürger der Neustadt Prag, Gem. Katharina, 2949 (1443).
Ofen (Buda, civitas Budensis) 2254, 2268, 2554, 2564, 2605, 2606, 2620, 2668, 2681, 2682, 2706, 2715, 2864, 2910, 3113, 3191, 3225, 3478, 3499, 3506—3508, 3659, 3660, 3662, 3667, 3668a, 3682, 3694, 3699, 3712, 3748. *Siegler.*
— S. Georgskapelle 3608a.
— Marienkirche 2910.
— Burg 3659.
— oberster Richter: Lasla Tyrenher 2633 (1438).

Digitized by Google

Ofen, Castellane: Gregorius Budo, Michael de Wikh 3507 (1453).
— geschw. Bürger des Rathes: Ulrich Lemel 2489 (1434).
— auf dem perg, Geschworne: Paul Haaz, Michel Weis 2625 (1437).
— Bürger: Niclos Hicko, Burghard von Loben 2383 (1430); Sibenlinder 2564 (1436); Niclos Mayer 2625 (1437); Christof Gurman †, Niklas Hicko 2674 (1438); Michael Nadler, Lassla Farkas 2739—2741 (1440).
— Mitbürgerin: Hans Fichpergerin 2489 (1434).
— s. Teufel.
— Hanns von —, W. B., 1935 (1412).
— Jacob von —, W. B., 2082, 2108. 2156, 2315 (1418—1428).
— Mert von —, der trometter; Gem. Anna, 3444 (1451).
— *Alt- (Ungarn)* (Etzelburg) 2244, 3499, 3507, 3508.
— — Capitel zu —, 3506a, 3514. 3608a, 3610, 3615, *Siegler*.
— — Nonnen zu —, 3608a.
— — Richter: Niclas von Dyernnach 2633 (1438).
— — geschw. Bürger: Jacob Hochheim, Niclas Mayer 2633 (1438).
Ofenlukchen (Ofenl.), Haus in der —, 1959, 2380.
Ofenmacher, Jacob der —, Zechmeister der S. Lamprechtsbruderschaft in Ottakring, 2040a (1416).
Offerl, Paul —, Bürger zu Enns; Gem. Dorothe, Wwe. Thoman, des kunter, 3084, 3128, 3130 (1445).
Ofner, der —, münsser, 3171 (1446).
— Ulreich der —, † 2305, 3490.
Öhem, Hanns —, 2437 (1433).
Okestorff, s. Stransdorffer.
Olhait, s. Adelheid.
Ollmer, Ulreich —, Bürger zu Stein, 2172 (1421).
Olm, Thoman der —, der tuchpraitter †; Wwe. Elspet †, To. Helene†, 3022, 3312, 3315, 3413, 3723.
Olmansperger (Olmunczperger), Jacob der —, W. B., 1977 (1414). 2659 (1438).
Olmütz (Mähren) (Olomucz) 2859b, 2861, 3199, 3201. *Siegler*.
— Bischöfe: Johannes 3497 (1453); Bohussius 3706 (1457). *Siegler*.
— Bürger: Paul Günther 2621 (1437).
— s. Salczer.
— Philipp von —, 2956 (1443); s. Bürgerspital, U. Fr. Altar.
Olram, Steffan —, ges. zu Grinzing, 2053 (1417).
Oels (Preuss.-Schlesien) (Olssen), s. Schlesien, Herzöge.
Ondrass (Ondrzey), s. Andreas.
Onga (Ungarn, bei Szikszo) (Onger) 3497.
Onoffeer, der glaser, 3021 (1444).
Oppenweiler, Hanns — von Hailbrunn, s. Ebersdorf, Pf.; S. Stephan, S. Katharinenaltar, Hutstockmesse.
Orberg, der von —, 3090 (1445).
Orsag (Orsakch), Michal —, 2995, 3030 (1444), 3111 (1445).
Orsagha *(Ungarn)*, de —, 2875 (1442).
Ort, Chunrat —, 2558 (1436).
Orth (NÖ.), Thoman von —, W. B.; Gem. Magdalen, Wwe. des Hainreich Pirchvelder, 3406 (1450).
— Hainreich von —, der fleischhacher, 2135 (1420), 2198 (1422), † 3427.
— s. Klemm; Rottpot.
Ortenburg (Kärnten), s. Cilli, Grafen.
Orter, Wolfgang —, der wachsgiesser, W. B., 3176 (1446).
Orthaber, Lienhart —, s. Dreifaltigkeitskapelle, Kaplan; S. Stephan, Chormeister.
Örtl, Sigismundus —, 3627.
Ortolf (Artolf), der ledrer †; Wwe. Elspeth †, 2360, 2904, 2965, 3055.
— s. Talhaimer; Krukchenperger; Mæschl.
Oskart, der edel Jan — von Leschegk 2920 (1443).
Osnabrück 2303. *Siegler*.
— Stadtbote: Johannes Beylon 2303 (1427).
— Bürger: Godfridus Buterswyck, Conradus de Colne, Engelbertus de Glane 2303 (1427).
Osterhofen (Bayern), Hainreich von — †, Wwe. Ann †, 2032.
— s. Gleisser.
Osterland *(= Oesterreich)* 3323.
— *(= östliche Lande, ung. Gemärke)* 3497.
Österreich, das Haus von (zu) —, 2800, 2824, 3111.
— Herzöge von —, s. Albrecht I.—VI.; Ernst; Friedrich I., IV., V.; Ladislaus; Rudolf IV.; Sigmund; Wilhelm.
— Herzoginnen, s. Beatrix; Elisabeth; Katharina.
— Schild 3522.
— niderhalb und ob der Enns 2712.
Österreich ob der Enns, Hauptm.: Reimbrecht v. Wallsee 1937, 2076, 2258, 2924, 3004, 3122 (1413—1445); Wolfgang von Wallsee 3675 (1456).
— — Verw. der Hauptmannschaft: Reimprecht von Polnhaim 2993 (1444).
Österreicher, Ludweig —, der sneider, W. B.; Gem. Diemut, in 2. Ehe verm. mit Jacob von Egenburg, 2105 (1419), 3670 (1451).
Oswald (Oswalt, Oswaldus), s. Andre, der kammer; Plesser; Pillich; Tuitsch; Eitzinger; Fröschelmoser; Heck; Ingelsteter; Michelsteter; Moser; Oberndorffer; Reicholf; Remlein; Schiermer; Weinperger.
Oswaltin, s. Ranerin.
Ott, s. Otto.
Ottakring (XVI. Bezirk) (Ottakrin, Attakrinn, Ottakchring), S. Lamprechts Pfarrkirche 2040a.
— Pf.: Bertlme 2040a (1416), 2751 (1440). *Siegler*.
— Bruderschaft (S. Lamprechtszeche) 2040a, 2141.
— S. Wolfgangs- und S. Dorotheakapelle in dem Dorffe 2040a.
— Amt —, s. Klosterneuburg.
— s. Denkchl; Grabmer; Halder; Odler; Rosenauer;
— Wgt. zu (bei) —: in der Ertprust (Erdprust) 2000; ebends, gen. der Parssenprunner, 2551; in dem Haunoltsprunn 1956, 3350; in der Kalichgrueb 2530; an dem Liephart 1956; an dem Rosenpühel 2238, 2325; an der Sandleitten 2320, 2843, 3258; am mittern Spiegel 3036, 3303; am nidern Spiegel 2266; in dem obern Spiegel 2109; in dem Starchantsaigen 3672.
— Wiese ze — in dem Pheningpelt 2385.
Ottenhaim, s. S. Maria im Rathause.
Ottensheim (OÖ.) (Attensheim), Bürger: Niclas Waldner 2389 (1431).
Ottentaler, Niclas —, Bgm. zu Wiener-Neustadt, 2869 (1442).
Ottevény (Ungarn, w. von Raab) (Ethwen) 3514, 3608a.
Ottilia, s. Aur; Harracherin.
Ötting (Bayern), s. Solbeckh.
Öttingen (Bayern) 3028.
— Graf von —, Ulreich —, 2982 (1444). *Siegler*.

Digitized by Google

Öttinger, Kunrat der —, Rathsherr; Gem. Agnes, Schwe. des Hanns Hemerl; Kinder: Hennsl †, Margret, Nonne bei S. Laurenz; deren Stiefgeschwister: Wolfgang der Öttinger, Kathrei, Gem. Hanns Reutzinger, 2549, 2595, 2732, 2749, 2754, 2782, 2807, 2857, 3023 (1435—1444), † 3653. *Siegler.*
Ottmair, Hanns der —, 2330 (1428).
Otto (Ott), Barbara, des Otten kind, 2231 (1424).
— goldsmid; Sigmund des — sun, Eid. Heinrichs Kaufman; So. Sigmund, 1973 (1413).
— maister —, der seidennater, 3579 (1454).
— s. Floit; Friesach; Galler; Gesner; Horner; Mair; Mezner; Scheibeben; Stubenberg; Sweibrer; Weiss.
Otto und Haimo, s. S. Maria, Kapelle im Rathause.
Ottwein, Erhart —, s. S. Stephansfreithof, Erasemskapelle.
Ovar (Ungarn), s. Altenburg, Ung.
Oczestorffer, Andre — zu Berichtoldstorf †; Br. Kunrat, Kristoff; Gem. des Andre: Kathrei †; Kinder: Wolfgang, Hanns, Barbara, 2627 (1437).
— Jacob der —, 2113 (1419), 3735 (1457).
— Conrat —, W. B.; Kinder: Michel, Margreth 2627 (1435), 3552 (1451).
— — der kürsner, 3745 (1457).
— Kristoff —, W. B., Genannter; Gem. Dorothe, 2627, 2880, 2881, 3245, 3456, 3530, 3687, 3733 (1437—1457). *Siegler.*

P, *s.* B.

Q.

Quetrer, Albrecht —, des Rathes zu Wiener-Neustadt, 3168 (1446).
Quinque ecclesiae, s. Fünfkirchen.

R.

Raab (Ungarn) (Rab, Jaurinum) 2281, 3494, 3506—3508, 3514, 3608a.
— Bischof: Benedict 2716 (1440).
— Verw. (Pfleger) des Bisthums, s. Frangepane.
— Schloss 2997.
— Hauptleute: 2917 (1443); Jost von Cwssa, Lasla Farkas 2900 (1443); Graf Sigmund Frangepane 3159 (1446).
— Cristan von —, Bürger zu Pressburg, 3698bis (1457).
— die — *(Fluss)* (Raba) 2900.
Raabs (NÖ.) (Rabcz), Pf.; Jorg 2493 (1434).
Rab, Henricus — de Praunau, clericus Pataviensis diocesis, not. publ., 2066a (1427), 2088 (1428).
Raben, s. Skal.
Rabenstainer, Hanns der —, Bürger zu Mattersdorf, 2040 (1416).
Rabenstainerin, die —, Wgt., s. Gumpoldskirchen.
Rabenstein (NÖ., a. d. Pielach), Burggraf: Hertel 2127 (1420).
Rabentanner, Stephan —, ges. zu Medling, 3432 (1451).
Rabern, in den —, s. Klaiczing; Sievering.
Rabesreith (NÖ.) (Rabesreut) 3119.
Rabcz, s. Raabs.
Radaun, s. Rodaun.
Radauner, Niclas der —, W. B.; Gem. Kathrei, Muhme des Niclas Neukum; Mt. Kathrei die Radaunerin †, 2042, 2056, 2676 (1417—1437).
— Wolfgang —, 2442 (1433).
Radek (Salzburg), Pfleger zu Radegk: Gilig der Haidêr 2117 (1419).
Radendorf, s. Rohrendorf.
Radeundl, Hanns der — †, Wwe. Kathrei, 1928 (1412).
Radeundlin, der — Haus 2640, 2666, 3174, 3175.
Radgesslein, s. Ratgesslein.
Radigund, s. Walich.
Radlbrunn (NÖ.) (Redebrunn, Rederbrunn), Thomas der Redebrunner, s. Atzgersdorf, Pf.; S. Maria im Rathause, S. Lienharts- und Jostsaltar; Simonsfeld, Pf.
— Wolfgang Redebrunner 2357 (1429).
Radler, der edle Hanns der —, 3745 (1457). *Siegler.*
Raduscher, s. Redischer.
Ragelsdorf (NÖ.) (Rechleinstorf), s. Trapp.
Ragendorf (Ungarn) (Rekkendorf, Rayka) 2995, 3499, 3507, 3508, 3514, 3608a.
Raggendorf (NÖ.), Antm. zu Rekkendorf, 2093 (1418).
Rayer, s. Reicher.
— Stephan der —, † 2309.
Rakelspurg, s. Riegersburg.
Ramhof bei S. Hieronymus 3186.
— in der Vilczerstrasse und dem Chumphgesslein 1988, 3454.
— in der Riemerstrasse 2391, 2891, 2951, 2953, 3053, 3068, 3073, 3079, 3080.
— in der Weihenburg 3356, 3733.
Ramsauer, Hanns der —, Gem. Dorothe, 1948 (1413).
Ramung, Sigmund —, s. Deutsche Herren, Landcomthur.
Raneis (Ranes), s. Reneis.
Ranerin, Oswaltin die —, 2070 (1417).
Raninger, Mert der —, Schreiber Reimprechts von Wallsee; Gem. Agnes, 2077, 2252, 2283, 2524, 2527, 2528 (1418—1435). *Siegler.*
Ranna (NÖ.), Christan von Rêana 2093 (1418).
Rannt, Hanns —, der sporer, Mitb.; Gem. Margreth, 3511 (1453).
Raphael, s. Haider.
Rapp, Gotfrid —, 2421 (1433).
— s. Rosenharts.
Rappach, Jorg von —, 2867 (1442).
— der edel Mert von —, 2108 (1419), 2315. *Siegler.*
Rappiczer, Simon der —, s. S. Johann vor Werdertor, Flekchmesse; S. Stephan, Achter.
Rappolten, in den —, s. Pötzleinsdorf.
Raspekch, Wolfgang —, 3680 (1456).
Raschelaa (NÖ.) (Raschenlaa) 3072.
Raser, Andre —, s. Gmunden, Pf.; Himmelpforte, S. Katharinenaltar, Stettenmesse.
Rasteter, Chunrat —, Diener Hannsen des Veltsperger, 1988 (1414).
Rat (Ratt), Jorg der —, W. B.; Gem. Dorothe, 2300, 2641, 2905 (1427—1443). *Siegler.*
— Nikal —, Bürger zu Brünn, 1957 (1413).
— Niclas —, s. Erdberg, Pf.; S. Stephan, Tiernakapelle.
Ratel, Chunrat —, der fragner; Gem. Kathrei, 2147 (1420).
Ratenperger, Wenczlab —, 3112 (1445).
Ratgeb (auf der Widem) 2132 (1420).
Ratgesslein (Radg.) *(I. Bezirk)* 2532, 3318, 3322, 3438, 3486.
— Badstube in dem — 2738.
Rathaus (domus consulatus, praetorium) 2629, 2867, 3410, 3418.
— s. Maria S. im —.
Ratispona, s. Regensburg.

Digitized by Google

Ratstrasse *(I. Beţirk)*, Haus in der —, 3117.
Rattenstain, s. Rotenstein.
Rauber, Caspar —, 2538, 2539 (1435). *Siegler.*
— Matthes —, Bürger zu Budweis, † 3139.
— Wenczlab der —, W. B., 2474, 2479, 2781, 2930, 3052, 3188 (1434—1446). *Siegler.*
Raubergesslein *(I. Beţirk)*, Haus im —, gen. des Poschen haus, 2214, 2238, 2325, 2545.
Rauch, Hanns —, der pinter, 3541 (1453).
Rauchenperger, s. Pranperger.
Rauchenwarth (NÖ.), Niclas der Rauchenwarter 2609 (1437), 2842 (1441).
Rauffenvoglin, Margreth die —, † 3539.
Rauhenstainer, Wgt., s. Nussdorf.
Raumenslag, Jacob der —, Gem. Dorothe, 2946 (1443).
Rauscher, des — Hof zu Matzleinsdorf 2902 (1443).
— Peter —, W. B., 3471 (1452). *Siegler.*
— Jobst der —, 3492 (1452).
— Michel der —, Mitb.: Gem. Anna, 1967 (1413).
— Niclas der — von Brunn; Gem. Barbara, 2941 (1443).
Rausenbruck (Mähren) (Rausenprukg) 2791—2793.
— der Rausenprugker 2793 (1441).
Ravensburg (Württemberg), Hanns der Ravenspurger, Mitb., W. B., Urtheilschreiber, 2394, 2442, 2447, 2519, 2538, 2539, 2617, 2808, 2857, 2873, 2991, 2999, 3081, 3137, 3221, 3227, 3239, 3264, 3279, 3286, 3303, 3307, 3566, 3580, 3585, 3604, 3634, 3635, 3703, 3714, 3716, 3740 (1432—1457). *Siegler.*
— maister Sebold von —, lerer in der erczuei, 2545 (1435).
Raczel, Albrecht der —, 2314.
Ratzersdorf (Rétse, Ungarn), Wgt. auf Retschendorfer gepiet am Pendleinsperg, gen. der Hafner; der Kuttner zun. dem Rosenwgt.; das Virtail, 3204, 3526.
Rẽana, s. Ranna.
Rebstokchin, Elsbeth —, s. Wiener-Neustadt, Prediger-Nonnen von S. Peter in der Sperr, Priorin.
Rechperger, des — Haus, 3027 (1444).
Rechperger, Thaman —, der stainmecz, Bürger zu Graz; Gem. Christein, 3001 (1444).
Rechleinstorf, s. Rageisdorf.
Rechlin, die Judin, 2185 (1421).
Rechmanau *(Böhmen, Řemenov)*, Ledwencko von —, Söldnerführer, 3691 (1456).
Rechnitz (Rohonc, Ungarn) 3009.
Rechwanger, der —, Wgt., 2523 (1435).
Rechwein, Jacob —, W. B., Verw. des Ungelds und der armen Leute von S. Lazar, Hubschreiber, Rathsherr, Grundbuchsverw., 2345, 2352, 2702, 2968, 3208, 3242, 3246, 3386, 3665, 3702, 3711, 3735, 3741 (1429—1457). *Siegler.*
Redebrunn (Rederbrunn), s. Radlbrunn.
Redischer (Redescher, Raduscher), Steffan — von Weinhaus, Gem. Elspeth, 2940a (1416), † 2221, 2327, 2328, 2536, 2599.
Redwicz, der von —, † 2682.
Refelin, Hainreich —, polirer, W. B., 3503 (1453).
Refer, Egkart —, herzogl. goltsmid, W. B.; Gem. Elspet, To. Jorgen vom Perg, des goltsmids; To. Ursula, 2446, 2570, 2652, 2902 (1433—1443).
Refner (Refer), Ruprecht —, der kürsner †; To. Kathrei, Gem. Herman Edlerauer, 3280a, 3282a.
Regensburg (Ratispona) 2885, 2886. *Siegler.*
— Diöcese 2208, 3673.
— Alte Kapelle, Chorherr: Hanns Ellenpach 2139 (1420).
— Niedermünster, Pf.: Hanns Ellenpach 2139 (1420). *Siegler.*
— Bürger: Haimeran Lerchenfelder 2921 (1443).
— Bertholdus de —, s. Augustiner, Provinzial.
— s. Tumer; Haug.
Regensburger Hof (I. Beţ.) 3209.
— *Pfennige* 2419.
Regina, s. Flötzer, Kristan.
Reibein, Stephan der —, 2197 (1422).
Reich, Niclas —, der apoteker, W. B., 3079, 3087, 3146, 3206, 3239, 3278 (1445—1448). *Siegler.*
Reichart, s. Geisler.
Reichen Anfangk, im —, Wgt. — vor Kernertor zun. des von Schaumberg hof 3616a.
Reichenauer, Sigismundus —, 2088 (1418).
Reicher (Rayer), Stephan —, Gem. Dorothe, 3240 (1448).
Reichl, Christan —, der eisenzieher, 2142 (1420).
Reicholf, Jörg —, W. B., 2085, 2131, 2549, 2584, 3611, 3721 (1418—1457). *Siegler.*
— Oswald (l.) †, Wwe. Elspeth (ihre Schwe. Anna verm. mit Hanns dem Mosprunner); Kinder: Oswald (ll.), Jörg, Clara (Gem. Hanns der Alderman), Dorothea (Gem. Lassla von Serkendorf), 2085, 2131, 2540 (1418—1436).
— Oswald (ll.), der Jüngere, W. B., Ritter; Stadtrichter, Rathsherr, Grundbuchsverw., Bgm.; Verw. der Klosterneuburger Gründe in den Aemtern Nussdorf und Grinzing; Vc. Paul der Würffel, 2085, 2386, 2433, 2434, 2549, 2584, 2598, 2620, 2718, 2738, 2742, 2745, 2747, 2748, 2755, 2770, 2771, 2775, 2799, 2809, 2867, 2922, 2927, 3023, 3131, 3149, 3234, 3270a, 3314, 3316, 3317, 3452, 3458—3461, 3465, 3467, 3483, 3489, 3560, 3562, 3563, 3575, 3579, 3581, 3590, 3616a, 3682, 3685, 3686, 3721 (1418—1457). *Siegler.*
Reidegker, Mert der — im Vischhof †; Wwe. Anna, 2413 (1432), † 3696.
— Ulreich der —, W. B., 2749 (1440), 2843 (1441). *Siegler.*
Reydel, Niclas —, der pekch; Gem. Anna, 2448 (1433).
Reift, Chuncz (Conrat) der —, W. B., 3211, 3461, 3723 (1447—1457).
Reifniczer, Jorg — von Kostnicz 2512, 2533 (1435), 2548 (1436).
Reihenharcz, Niclas —, W. B., 2928 (1443).
Reiher, Christan —, der pinter; Gem. Margreth, 2842 (1441).
Reiker, Hanns der —, † 2229.
Reimtendorffer, s. Remptendorf.
Rein (Steiermark, Cisterzienserkl.), Abt zu Rein: Engel 2197 (1422).
Rhein, Pfalzgrafen bei —, s. Bayern, Herzöge.
Reindl, Andre der — †, Wwe. Margreth, 2147 (1420), † 2496.
Reinfalseczen, in den — *(bei Meidling)*, Wgt. in den —, 2870.

Digitized by Google

Reinhard, s. Tettlinger.
Reynman, Wenczlav —, markgräfl. Rath, s. Cadolzburg, Pf.
Reinprecht, s. Pollham; Eberstorff; Wallsee.
— Stephan —, Wirth in des Abtes von Admont Haus, 3189 (1446), 3433 (1451).
Reispekch, Wolfgang —, Gem. Barbara, 3312 (1449).
Reisperger, der edel Pangrecz —, 2752 (1440). *Siegler.*
Reisenperg, s. Grinzing.
Reisenperger, Jacob — †, Philipp — †, 2084.
Reiser (Reisner), Nielas —, der fleischhakcker ze Nustorf; Gem. Agnes †, 2587, 2593 (1437).
— Stephan der —, Bergm.: Hanns der Fröleich zu Praitensee, 2137 (1420). *Siegler.*
Reittrer, Thomas —, Vorsprech, 2417 (1432).
Rekchenpach, Andre der —, Schottendiener; To. Barbara, Gem. Philipp, sailer, 2600 (1437), 2663 (1438).
Rekkendorf, s. Ragendorf; Raggendorf.
Reckgraben, Michel in dem —, 2106 (1419).
Regkinger, Leupolt der —, 1988 (1414).
— Niklas der —, 1988 (1414).
Remlein, Oswaldus — de Nüremberga, s. Augustiner, Prior.
Remptendorf (Reuss), Hainreich Remptendorffer (Reimtendorffer), W. B.; Gem. Margreth, Schwe. Jorgen des Narcrendorfer, 2141 (1420), 2877 (1442), † 2988. *Siegler.*
Reneis (Renes, Renes), Peter der —, W. B., Rathsherr, 2120, 2128, 2134, 2137, 2152, 2213, 2342, 2362, 2380, 2409, 2410, 2412 (1419—1432). *Siegler.*
— Stephan der —, Bürger, Rathsherr und Stadtrichter zu Pressburg, 2844, 3057, 3174, 3175, 3529 (1441—1453). *Siegler.*
— Wolfgang —, Bürger zu Pressburg, 3698bis (1457).
Renhart, Niclas der —, W. B.; Gem. Kathrei, Wwe. Niclasen des Stirling, 3038, 3137, 3173, 3182, 3227, 3282, 3313, 3331, 3432, 3441, 3444, 3451, 3525, 3530, 3542 (1444—1453). *Siegler.*
Rennauer, Simon der —, Gem. Margret, 2547 (1436).
Renngasse (I. Bezirk), Haus auf der —, 2926.
Rennweg (Renbeg) vor Stubenthor, *(III. Bezirk),* Wgt. am (auf dem) —, 2167, 2197, 2389, 3092; gen. der Vogel 3693.
Rephuen, Paul der —, 3189 (1446).
Resch, der pinter, † 1915.
— Albrecht der —, der Lederer, Mitb., †; Wwe. Barbara, 3137, 3155, 3171 (1446).
— Thaman der —, Gem. Margret, 1906.
— Fridreich der —, † 1916—1919.
— Jorg —, Bürger zu Perchtoldsdorf, 3208 (1447).
— Wolfhart der —, W. B., 2720 (1440), 3237 (1448).
Reschel, Niclas —, 2733.
Reschpicz, Peter von —, s. S. Hieronymus, Gottesleichnams-Altar, Abelmesse.
Retech, s. Poisdorf.
Retenperger, Wolfgang —, W. B., 3515 (1453). *Siegler.*
Retschendorf, s. Ratzersdorf.
Retschitz (Kärnten), s. Stüchsl.
Rettenpelcz, Wgt., s. Meidling.
Reun, s. Rein.
Reutt, Pf.: Niclas Stüchsl 2747 (1440), 2775 (1441).
Reutten, in den Langen —, s. Grinzing.
Reutter 2245 (1425).
— Hanns der —; To. Clara, Gem. Hanns der Würffel, 2623 (1437).
— Kristan der — von Rotenbergk, So. Hennsl, 2118 (1419), † 3726. *Siegler.*
Retz (NÖ.) 2026.
— Jörg von —, Pr., 2578 (1436).
— Mathias de —, s. Eggenburg, Pf.
— Simon von —, s. S. Niclaskapelle, Fronaltar; S. Stephan, Gratianer.
— Angerhäuser vor der stat 2020.
— Wgt. ze — bei der stat am Gotatsch 2011; ob der alten stat im Wechstal 2011.
Retzbach (NÖ.), Pf.: Johannes Goldner 3637 (1455).
Ribyn, Anna —, 3127 (1445).
Richter, Hanns —, s. S. Peter, S. Valentinaltar, Urbetschmesse; S. Stephan, Leviten.
Richtrarczi, Anthonius —, Kanzleischreiber Herzogs Albrecht VI., 2909 (1443).
Ried (OÖ.) 3304.
— Bürger: Matheus von Albrechtsheim 3419 (1450).
Riedenthal, Gross- (NÖ., GB. Kirchberg am Wagram) (Rietental, Ryental) 2753; s. Kornfeil.
— der edel Jobst Rietentaler 3578, 3578c (1454), 3639 (1455). *Siegler.*
Rieder, maister Erasem —, lerer in der erczuei, †; Wwe. Margret, verm. mit Paul dem Schüczen; To. Anna; Schwe. Agnes Lehnerin zu Vilsbiburg; Schwesterto. Barbara Ödenfurterin, 2638, 2641, 3058, 3116, 3118, 3173 (1438—1446).
— Wolfgang der —, † 3297.
Ridler, Ludwig —, Bürger zu München; So. Jorig, dessen Vc. Walthasar, Bürger zu München, 2743 (1440), † 3185.
Riedrer, magister Ulricus —, kön. Rath, 3094 (1445), 3445 (1451).
Rigel, Hainreich —, 3355 (1450).
Rigelpeck, Peter —, 1961, 1968 (1413). *Siegler.*
Riegersburg (Steiermark) (Rukersperg, Rokerspurg, Rakelspurg), Simon von —, Pr., † 2082, 2109, 2156, 2315, 3209; s. S. Stephan, Nacreugerinmesse. *Siegler.*
Rikhardi, Nicolaus — de Melsatch, clericus Warmiensis dioc., 2185a (1422).
Riemer, Wgt., s. Pötzleinsdorf.
Riemergasse (I. Bezirk) 3274, 3750.
Riemern, in den —, s. Pötzleinsdorf.
— under den — *(I. Bezirk)*, 2197, 2933.
Riemerstrass *(I. Bezirk)* 2301, 2891, 2951, 3053, 3068, 3073, 3079.
Riemhaus *(I. Bezirk)* 2225, 3438.
Rindschaid (Rinntschaid), Pangratius —, kön. Rath, 2994 (1444).
— Hanns der —; Gem. Dorothe, To. Hainreichs des Kamrer, 2239 (1424). *Siegler.*
Ring, s. Korneuburg.
Rinold, s. Rozgony.
Rippen, in den —, s. Mödling.
Rys (Ris), Andre der —, W. B., Grundbuchsverw., 1948, 1993, 2063, 2065, 2107, 2118, 2176 (1413—1421). *Siegler.*
— Georius — de Swebischwerd, s. S. Stephan, S. Kathreinaltar, Hutstockmesse.
— Girifos der — †; Br. Marx Ris, der furman, mitwoner; Schwe. Kathrei, 3566 (1454).

Digitized by Google

Ris, Michel auf der —, 2106 (1419).
Riesenberg *(Böhmen)*, s. Skal.
Ryśman, Janko —, Bürger zu Iglau, 2919 (1443).
Riet, Erasmus —, Bürger zu Prag, 2189 (1422).
Riczinger, Ewerhart —, 2421 (1433).
Riczel (Riczl), Albrecht der —, weiermaister, W. B., 2353 (1429), 2867 (1442), † 2941. *Siegler.*
Rodaun (NÖ.) (veste Radaun) 1975, 3049, 3231.
— Ungeld zu —, 2015.
— s. Kerner; Lebentanz; Radauner; Würfel.
Rogner, Niclas —, Mitb., 2507 (1434).
Rokerspurg, s. Riegersburg.
Rokk (Rogk), Apollonia die Rogkin 3188 (1446).
— Hanns der — †; Br. Chunrat †; So. Caspar, 1966, 1971, 1976, 2198, 2591.
— Chunrat der —, W. B., † 1907, 1966, 2037.
— Marx der —, W. B., Ratsherr; Gem. Kathrei, 2072, 2400, 2407, 2536 (1417—1435), † 2577. *Siegler.*
Rokkendorfer, Peter der —, vorsmaister zu Österreich, 2171 (1421). *Siegler.*
Rokchenwiller, der —, 3445 (1451).
Rolner, Conrad —, Kammergraf von der Crempnicz und oberster Dreisiger, 2980 (1444), 3145 (1446).
Rom 3382, 3418, 3673.
— tit. s. Angeli; s. Petri ad vincula; s. Ciriaci in termis; s. Crucis in Jerusalem, s. Cardinäle.
— s. Päpste.
— Augustinus de —, s. Augustiner, Generalprior.
Roman, s. Schaumborsky.
Romeny, den man nennet den Liechtenauer, Söldnerführer, 2841 (1441).
Romhof, s. Ramhof.
Römisches Reich 2679, 2864.
— s. Magdeburg, Burggrafen.
Ror, s. Veste Rohr.
— Paul von —, der fleischakcher, Mitb.; Gem. Dorothe, To. Simons Heussen, 3735 (1457).
— Pernhart von —, 3072 (1445). *Siegler.*
— Jörgv. —, der fleischhakcher, Mitb.; Gem. Kathrei, To. Simons Heussen; Br. Paul, 3714, 3735 (1457).
Rorau, maister Hainreich —, 3347 (1450).
Rohrbach, Hanns von Rorbach (Rorbacher), Hofmarschall und Landrichter zu Kreuzenstein, kön. Kämmerer, Hofmeister, 2270, 2271, 2446, 2764, 3423 (1425—1451).
Rören, pei den — *(I. Beţirk)*, 2815.
— Badstube zu den —, 3087, 3313.
Rohrendorf a. d. Pulkau (NÖ.) (Radendorf), s. Habinger.
Rorfürhaupten, in den — *(bei Münchendorf)* 3189.
Rorkolb, Niklas der —, † 1980.
Rorvogel, Clement —, W. B., Ratsherr, Verw. von S. Hieronymus, 2131 (1420), 2240 (1424).
Rösch, Jacob —, 3059 (1445).
Rosenauer, Hanns der —, 3647 (1455).
— Niklas der — ze Ottakchrinn, Gem. Kathrei, 2000, 2040a, 2109 (1414—1419). *Siegler.*
Rosenberg, der von —, 2566 (1436), 2649 (1438).
— des von — Wgt. zu Grinzing 3443 (1451).
Rosenperger, Jobst —, 2802, 2803. *Siegler.*
Rosendorn, Paul —, der hantschuster; Gem. Ludmilla, 2492 (1434).
Rosenfankch, Niclas — †; Wwe. Dorothe, Gem. Kaspar, der peutler; So. Ulreich, Kaplan zu Guttar, 3503 (1453).
Rosengertel, Wgt., s. Nusperg.
Rosenharts, Rapp von —, Hofm. der Prinzessin Anna, 2760, 2761 (1441).
Rosenheim (Bayern), s. Clo.
Rosenpühl, s. Ottakring.
Rosental, Purkhart von —, Münzerschöffe zu Kuttenberg, 2035, 2036 (1416).
— Francz vom —, Prägeschöffe in Kuttenberg, 1909 (1412).
Rosenweingarten, s. Ratzersdorf.
Roser, Andre —, s. Gmunden, Pf.; Himmelpforte, S. Kathreinkapelle.
Rosler, Jorg der —, 2380 (1430).
Rössl, Ulreich — von Laichssensorf 1951 (1413).
Rössler, Andre —, der parchanter, 2380 (1430).
— Ulreich —, Bürger zu Klosterneuburg; Gem. Margret, 3295 (1449).
Rossmarkt, Alter — *(I. Beţirk)*, 2043, 2117, 2849, 3338, 3715, 3717.
Rossmarkt, Alter — *(I. Beţirk)*, Badstube an dem —, 2517, 3609, 3715.
— Hanns —, W. B., 2535 (1435). *Siegler.*
Rotzstrenkch, Haus in der —, 2072.
Rüster, Hanns —, ges. vor Widmertor, Mitb., 2535 (1435), 2856 (1441).
Rot, Erhart der —, Gem. Dorothe, 2195 (1422).
Rothenburg a. d. Tauber, s. Kellner; Reutter.
Rotenerd, Wgt. an der —, Winterleiten, 3021.
Rothenstadt (Bayern), s. Czenger.
Rotenturm, bei dem — *(I. Beţirk)*, 2118, 2988, 3461.
— s. Tanperger; Mustrer.
— Mauth beim —, 2758.
Rotes Kreuz, s. Universität.
Rothan, Sebolt —, Diener des Nürnberger Bürgers Hanns Kramer, 3465, 3466 (1452).
Rothut, Michel —, W. B.; Gem. Ursula, Wwe. des Peter Unger, 2598 (1437), † 3549.
Rott, Chunrat der —, Gem. Kathrei, 2055 (1417).
Rötler, Peter der —, Mitb., 2398 (1432).
Rotolt, s. Bierbaum.
Rotreis, s. Mödling.
Rottenstain (Rattenstain) *(an der Donau, östl. von Hainburg)* 1942, 2768.
— Burggraf: Benedigt 2748 (1440).
Rottinger, Kunrat der —, W. B., 2597 (1437). *Siegler.*
Röttl (Rötteln, *Baden*), Markgrafzum —: Wilhalm 3698bis (1457).
Rottpot, Michel — von Ort, s. S. Niklaskirche, S. Niklasaltar, Mayrmesse.
Rotgony (Ungarn) (Rozgan), Johannes de —, wywoda Transsilvaniensis, 3608a (1455).
— Rinold von —, 2826 (1441).
Ruber, Wolfgangus — de Krembs, Pr., 3141bis.
Ruchland, s. Ruland.
Rud, Peter —, 2870 (1442).
Rüd, Jacob der — †, Wwe. Elspeth, 2280 (1426).
Rudermautter † 2072, 2159.
Rüdiger, s. Starhemberg.
Rudl, s. Loich.
Rudolf (Ruedolf) I., Röm. König, † 2952.
— IV., Herzog, † 3255, 3520, 3601.

Digitized by Google

Rudolf IV., Herzog (Verordnung über Ablösung der Grund- und Burgrechte) 1941[10].
— — (Verleihung des Grundsiegels) 1994. 2038.
— s. Angerveldler; Tirna; Dürnstein; Graf; Hekchl; Schiermer; Wallsee.
Rüff, Hanns der —, Bürger zu Lauingen; Gem. Elsbeta Granerin, 3047 (1444).
Rüfing, Wgt., s. Tundolskirchen.
Ruglhofer, Conrat —, wohnhaft zu Braunau, 3727 (1457).
Rühee, Egnolf —, Büchsenmeister Herzogs Otto von Bayern; Br. Jacob †, 3179 (1446).
Rukchendorffer (Ruckendorfer), der —, 3298 (1449).
— Jörg der —, So. Wolfgang, 2045 (1416), † 2636. *Siegler.*
— die edeln —, † 2742. 2745, 2790.
Rukerspurg, s. Riegersburg.
Ruland (Rueland, Ruchland), W. B., Laubenherr, 2649 (1438).
— des — Haus in der Laimgrub 3720.
— Wolfgang —, W. B., 3632 (1455). *Siegler.*
Ruemerin, Anna die —, † 3277.
Runssen, Gilgin in der —, 2009 (1415).
Ruperti, Laurencius — de Dinckelspühel, Pr., 3343a (1451).
Rueppolten, in den —, s. Pötzleinsdorf.
S. Ruprechtskapelle (*I. Bez.*) 2100.
— Würfelsiftung, Rector: Johannes Widman de Dinkelspühel 3443a (1451).
Ruprecht (Rueprecht), peugIpekch, Mitb., 3001 (1444).
— valkchner, Gem. Margret †, 3444 (1451).
— s. Bisamberg; Tallhaimer; Tannhofer; Refner.
Rueschel, Ludweig —, † 2044. 2062.
Rüschl, Wgt., s. Pötzleinsdorf.
Rueshaimer, Simon der — von Medling 2648 (1438).
Russbach, Gross- (NÖ.) (Rustpach, Rusbach), Pf.: maister Hainreich Kizpüchl 2132 (1420), † 2431. *Siegler.*
— Verw.: Wernhart, Pr., 2431, 2435 (1433).
— maister Hanns von —, s. S. Stephan, Chorherren.
— Niclas von —, der slosser, 2470 (1434).
— maister Ulreich v. —, 3150 (1446).
Rust (Ungarn) (Russ), Larencz v. —, Bürger und des Rathes zu Mödling, 3329 (1449), 3690 (1456). *Siegler.*
Rustpeck, Wgt., s. Gumpoldskirchen.
Rusten, auf (bei) den —, s. Hard.
— Wgt. in den — *(bei der Laimgrube)* 3647 (1453).
Rutenstokch (Ruttenstokch), maister Michel —, der maler, W. B., Verw. des Hauses von S. Hieronymus, 3307, 3539, 3711, 3723, 3750 (1449—1457). *Siegler.*
Rutting (Bayern), Herman von Ruetting 3058 (1445).
Ruecz, Niclas —, 2093 (1418).
Ruczenperger, Philipp der —, ges. zu der Herren Alzz; Gem. Kathrei, 2094 (1418).
Rueczestorffer, Andre —, Amtm. des Kl. S. Niklas vor Stubenthor, 2946 (1443).

S.

Saaz (Böhmen) 2611.
Sabina, s. Fridberger.
Sachs, Hanns — von Sterzing 3697 (1457).
— Conradus —, Pr., 3637 (1455).
— Niclas der — zu der Heiligenstat 3515 (1453).
Sachsenfelt (Sachsenveld, Saxenveld), Hainreich —, Mitb. zu Prag; Eid. Hainreich Kaufman, To. Dorothe; Br. Hermann, 1973 (1413), 2189 (1422).
— Hermann der — von Prag 2189 (1422), 2243 (1425).
Saffer, Mathes —, s. S. Stephan, S. Mertenaltar, Naeczeugermesse.
Sailer, Hanns —, ges. zu Grinzing, 2053 (1417).
Saint-Trond (Sandtrüten) *(Belgien)* 2189.
Salthaus *(I. Bezirk)* (am Hohenmarkt gegen dem Vischmarkcht über) 1958, 2075, 2077, 2086, 2140, 2601, 2701, 2787.
Sacrimons Pannonie, s. Martinsberg.
Salchinger, Veit —, 2421 (1433).
— Michel —, 2250 (1425). *Siegler.*
Salegker, Wolfgang — von Perchtoldsdorf, Pr., 3590 (1454).
Salmannsdorf (XVIII. Bez.), Wgt. zu —, 3616a.
Salomon, s. Hamer.
Salzburg, Diöcese, 2088, 2185a, 2208, 2432, 2518, 2799, 3495, 3496, 3637.
Salzburg, Erzbischöfe: Eberhart 2201 (1422); Friedrich, dessen Secretär: Peter Humel; Diener: Hanns Zentgraf, 2894. 2955 (1441), 3017 (1444); Sigismund, päpstl. Legat, 3475 (1452), 3645 (1455). *Siegler.*
— Bgm.: Hanns der Chaucz1 2071 (1417); Friedreich Zänndt 2117 (1419).
— Richter: Gorig der Poiczenfurter 2117 (1419).
— Bürger: Ott der Chaucz1 2071 (1417); Hanns Chramer, Niela Weildorffer 2117 (1419); Niclas Wandler 2590 (1437).
— Peltlin, die Judin von —, ges. zu Wienn, 2142 (1420).
— s. Han; Keuzl.
Salczburger, Ludweig —, Amtm. des Kl. S. Niklas zu Hernals, 2388 (1431). 2735 (1440).
— Niclas der — zu Grinzing 2736 (1440).
— — der weber; Gem. Elspeth, 3676 (1456).
Salczer, Lucas — von Olmuncz 2621 (1437). *Siegler.*
— Matthias —, W. B., 2595 (1437).
Saltgries (I. Bezirk) 2149. 2197, 2410, 3471, 3670.
— s. Sweitel; Zwettler.
Salczturlein, prugkel bei dem Mist vor dem —, 2311.
Salczturn 2149, 3471.
Sambs, Wilhalm der —, W. B., Kämmerer, 2649, 3379, 3542 (1438—1453). *Siegler.*
Samland (Sambiensis diocesis) 2629, 3443a.
Sandleitten, s. Ottakring.
Sandtriuten, s. Saint-Trond.
Sanndorffer, Ulreich —, Richter in Laa, 2693 (1439).
Sarger, s. Sorger.
Saros (Comitat in Ungarn), s. Giskra.
Sartoris, Petrus — de Kirchhaim, clericus Misnensis diocesis, kais. Notar, 3385 (1450).
Sasser, Kolman —, ges. zu Herren Alls, 3286 (1449).
Sattlern, undern — *(I. Bezirk)* 2096, 2402, 2494, 3334, 3552, 3745.
Sauperg (Sauperig), Wgt. am —, 2076, 2082, 2315; s. Döbling.
Sauldorf (OÖ., GB. Mattighofen), s. Wirt.
Säule (Seul, Seule), die von der —, † 3472.

Digitized by Google

Säule, Hanns auf der —, W. B., 1960, 2046, 2060, 2061, 2192 (1413—1422). *Siegler.*
— Herwart auf der —, † 2633, 2781, 3259, 3361.
Sauringer, s. Seuringer.
Saurüssl, im —, s. Perchtoldsdorf.
Sausenstein (NÖ.), Abt: Hanns 3523 (1453). *Siegler.*
Sausltaher, der —, Wgt., s. Weinern.
Sauczegeln, in den —, s. Mauer.
Saxenveld, s. Sachsenfeld.
Sacz, Wgt., s. Meidling.
Saczinger, der edel Hanns der —, 2102 (1419). *Siegler.*
Saczung, s. Gumpoldskirchen.
Schabenchès, Ulreich der —, 2032 (1416).
Schach, Hanns — von Sand Pölten, s. S. Stephan, S. Andreaskapelle.
Schachen, Hainreich der — †; Wwe. Elsbeth die Kolpekchin, 3055 (1445).
Schadegast, Gorig —, herz. Amtm. zu Klosterneuburg, 2055 (1417), 2147 (1420). *Siegler.*
Schaditz (NÖ.) (Schettitz) 3119.
Schafberg (Schofberg), s. Dornbach.
Schaffer, Kunrat der —, s. Mauerbach, Bergm.
Schäffler, Peter —, Bürger zu Vilsbiburg, 3118 (1445).
Schaidekk, Hainreich von —, Gem. Margret, 1967 (1413). *Siegler.*
Schaidegker, Wilhalm der — zu Egkendorf; Gem. Barbara, Wwe. Leupolts Schönvelt, 2612 (1437).
Schaitelperger (Scheitlperger), Weichkart der —; Gem. Anna, Petern des Tastler sel. To., 2365 (1430), 3104 (1445).
Schalauczer (Schalaunczer), Hanns —, kön. Kanzleischreiber, W. B.; Gem. Barbara, To. Andre Hiltbrants von Meran, 3414, 3428, 3431, 3468, 3460, 3546 (1450—1453). *Siegler.*
Schalichhaimer, Petrus — de Obernberg, Pr., 3385 (1450).
Schambacher, Hanns — von Tolcz, Mt. Ursula, 2948, 3034, 3078 (1443—1445).
Schärding (OÖ.), Hauptm.: Hanns Lotterpeck 2121 (1433).
— Landrichter: Jorig Vockinger 2421 (1433).
— Bürger: Andre Prant 2421 (1433).
Schärding (OÖ.), Michel der Scherdinger; Gem. Ann, To. Niclass des Chelbrein, 2160 (1421).
— s. Schrekch.
Scharfenberger (Scharffenperger), Hanns der —, W. B., Rathsherr, Bgm., Kellermeister, Anwalt in der Münze, 2150, 2225, 2226, 2253, 2261, 2262, 2267, 2285, 2288, 2289, 2306, 2307, 2350, 2365, 2373, 2460, 2536, 2618, 2620, 2856, 2870, 2896, 2942, 2990, 3182, 3326, 3438 (1421—1455). *Siegler.*
Scharfeneck, Neu-(NÖ.), Pfleger: der edel Hanns Vogt 2374 (1430).
Scharn, Wolfgang —, Bürger zu Perchtoldsdorf; Gem. Barbara, 2883 (1442).
Scharner (Schorner), der edel Philipp —; Br. Hanns, 2891, 2951, 2953 (1443), † 3053, 3068, 3073, 3079.
— Hanns der —; Gem. Sophei, Hainreichs des Weitraher To., 2391, 2891, 2951, 2953, 3053, 3068, 3073, 3079 (1431—1445), 3740. *Siegler.*
Scharrach, Bertelme der —, Bürger zu Pressburg, 2691 (1439).
Schattau (Mähren), Paul v. Schotau, des neuen rates zu Znaim, 2189 (1422).
— Veit Schattauer, Mith., W. B., 3085, 3158, 3676 (1445—1456). *Siegler.*
Schauer (Schaur), Peter der —, 3528 (1453).
— Linhart der —, Passauer Official, †, 1940, 1954, 1993, 2017, 2181, 2225, 2395, 3518.
Schaufflin (Scheuflin), Elspet die —, To. Margreth, 2093 (1418).
Schauflucken (*I. Betzirk*), Haus in der — bei S. Michel 3261.
Schauhinger, Wolfgang der — ze Wollpersdorff 2178 (1421). *Siegler.*
Schaumberg (OÖ.) (Schaunberg), Grafen von —, Albrecht, s. S. Stephan, Propst.
— Bernhard, Landmarschall; Diener: Jorg der Weger, 3320, 3360, 3485, 3486, 3583, 3584, 3587, 3588, 3591, 3634 (1449—1455). *Siegler.*
— Johann, Landmarschall in Oesterreich, Hofmeister, oberster Marschall in Steiermark; Gem. Anna; So. Albrecht; To. Elisabeth, verlobt mit Lassław von Maroth; Ruth: Conrad Ekker, 2265, 2613, 2631, 2632, 2637, 2639, 2649, 2787, 2850a, 3129, 3417, 3479 (1425—1452). *Siegler.*
Schaumberg (OÖ.), des von — Hof vor Kernertor 3616a.
Schaumborsky, Roman der —, 2783 (1441).
Schaumbühel (Scheinbühel), Conrat —, 3095, 3103, 3107 (1445).
Schawl, Sigmund der —, 2887 (1443). *Siegler.*
Schebnitz, s. Schemnitz.
Schechinger, Hanns —, der ziegeldekcher, 3042 (1444), 3455 (1451).
Scheffstrasse (*III. Betzirk*) vor Stubentor 2004, 2352, 2530, 3332.
— herzogl. Amtm. in der —: Ulreich von S. Pölten, W. B., 2024, 2064, 2163, 2167, 2284 (1415—1426); Lienhart der Lehenholczer 2340, 2425, 2644, 2650, 2882, 3371, 3525, 3558 (1429—1454).
— Herbart (Herwort) in der —, 1984 (1414), † 2284.
— s. Eberhart, der lernpecher; Haider; Hanns, der lantkusch; Wölfft.
Scheftl, s. Smerl.
Scheibbs (NÖ.) (Scheibs), s. Hiltprant.
— Kristan von Scheibs, s. S. Peter, S. Valentinkapelle, Urbetschmesse.
Scheibeben, Peter —, Bürger zu Brünn, 1957 (1413).
— Matthes —, 1957 (1413), 1996 (1414).
— Ottder —, 2334 (1429), 2484 (1434).
Scheibelwiser (Scheiblwiser, Scheielwelwiser), Hanns der —, W. B., Rathsherr, Bgspm.; Gem. Magdalen, in 2. Ehe verm. mit Simon Pötel; Br. Mert, 1992, 2165, 2278, 2307, 2317, 2323, 2348, 2353 (1414—1429), † 2412, 2424, 2458, 2498, 2595, 2709—2711, 2755, 2976, 3339, 3409. *Siegler.*
— Mert der —, Mith., W. B. †; To. Anna, 2412 (1432), 2481 (1434).
Scheichenphlug, Niclas —, ges. zu Herren Alls, 3286 (1449).
Scheinpühel, s. Schaumbühel.
Scheitlperger, s. Schaitelperger.
Schekch, Wgt., s. Grinzing.
— der edel Jorg — vom Wald, der jüngere, kön. Hauptmann; Bergm. zu Klosterneuburg; Conrat Perbmhaubt, 2186, 2634, 2667, 3048, 3528 (1422—1453). *Siegler.*
— Kolman der —, Va. des Vorigen, † 3528.

Digitized by Google

Schekch, Seifrid der — zu Nussdorf 2053 (1417). *Siegler.*
Schekchin, swester Agnes die —, s. S. Jacob, Meisterin.
Schekrer, Niklas der —, ehrbarer Knecht; Gem. Diemuet, 1941bis (1413).
Schelb, Seifrid der —, 2346 (1429).
Schelhel, Sigmund —, s. S. Stephan, Chorherren.
Schell, Wolfgang —; Mt. Agnes †, Gem. Stephan des Gibing, 3275 (1448), 3622 (1455).
Schellauer, Stefan —, W. B., 2091 (1418).
Scheller, Michel der — †; Wwe. Agnes. Bürgerin, 3250, 3260 (1448).
Schellin, Margreth die —, s. Schotten, Hainreich von —.
Schemnitz (Ungarn) (Schermicz, Schebnicz, Scherbmicz, Zemnitz) 3040.
— Erhart der Schermiczer † 2262.
— Lienhart Schermiczer 2441 (1433).
— Wolfhart von der — (der Schermiczer), W. B.; Gem. Magdalen, 1910, 1943, 2017, 2184, 2373, 2425 (1412 — 1433), † 2501. *Siegler.*
Schenck, Lucas —, s. Brünn, Chorherren.
Schenkchenperg, s. Sievering.
Schenkenstrasse (I. Bezirk) 2617, 2755, 2771, 3440.
Schentenmarkcht, des — Haus in der Wolzeil, 2194.
Schêper (Schepper, Scheprer), Mert der —, der apoteker, W. B., Zechm. der Schreiberzeche, 2093, 2094, 2464, 2482 (1434), 3051 (1445).
Scheppach (Schepach), Hainreich der —, W. B.; Gem. Anna; To. Kathrei, Gem. Sigmund der Tagleich, 1941, 1950, 1996, 2635 (1413—1438). *Siegler.*
Scherdinger, s. Schärding.
Scherg, Wgt., s. Grinzing.
Schergenhaus *(I. Bezirk)* 3131, 3685.
Scherinn, Urbanin die —, 2591 (1437).
Scherladen, under den —, s. Hohermarkt.
Scherlauben, s. Hohermarkt.
Schermegger, Hanns der —, 2283 (1426).
Schermiczer, s. Schemnitz.
Schern, des — Haus am Salzgries 3063 (1445).
Schernhaimer (Scherenhäimer), Alex der —, Rathsherr, 2187, 2189 (1422), 2238 (1424). *Siegler.*
— Paul —, Bürger zu Korneuburg; Br. Jorg, 3260 (1448).
— Stephan —, Mitb., 1953 (1413), 2377 (1430).
Scherrüblein, des — Haus, 3589 (1454).
Schetticz, s. Schaditz.
Scheu den pfluk, Augustin —, Bote, 3519 (1453).
Scheuflin, s. Schauflin.
Scheuh, Jorg —, 3204 (1447).
Scheukchen, in den —, s. Dornbach.
— zu den —, Badstube, s. Fischerstiege.
Scheczler, Hanns —, 2660.
Schifer, der edel Caspar der —, 2699 (1430), 3097 (1445). *Siegler.*
— Vicenz —, 3425 (1451).
Schifring, Hanns —, 2870 (1442).
Schikh, Erhart —, s. Staatz, Pf.
— Wilhalm —, Schöffe im Präghaus zu Kuttenberg, 1974 (1413).
Schilter, Andre —, Bürger zu Emmersdorf, Schiffmann, 3048 (1445).
Schiltpachin, die —, Wgt., s. Mödling.
Schiltergesslein *(I. Bezirk)* 2032, 3076, 3529, 3725.
Schiltern (NÖ.), Hanns von Schiltorn, Vierer im Werd, 2807 (1441).
Schiemer, Hanns der —, Bürger zu Korneuburg; To. Margreth, 3216 (1447).
Schiemler, Thoman der — †; Wwe. Anna, 2285 (1426).
Schintau (Sempte, Ungarn) 2371.
— Hanns von Schinta, W. B., 2966 (1444).
Schierl, Erhart der —, s. Freising, Domherren: S. Stephan, Chorherren.
Schirlinger, Peter —, 3585 (1454).
Schirlingerin, der — Haus 2517 (1435).
Schiermer, Hanns —, Vorsprech, 2640, 2742, 3259 (1438—1448).
— Oswalt —, 3429 (1450).
— der edel Ruedolf der —, Hofrichter zu S. Florian, 2252 (1425). *Siegler.*
Schirrstab, Erhart —, 2066 (1417).
Schittinger, Hanns —, der gürtler, Gem. Elsbet, 2807 (1441).
Schl, s. auch Sl.
Schlagbrücke (Slachprukk) *am Lichtensteg (I. Bezirk)* 2591.
Schlagstube (I. Bezirk) (Slachstube) 2101, 2323.
Schlaining (Szalonaváros, Ungarn, westlich von Rechnitz) (Sleningk) 3009.
Schlesien (Slesy, Slesie) 2670, 2924, 3245, 3495, 3496.
— Herzöge: Henrich Conrad, Conrad der Weisse 3705 (1457). *Siegler.*
Schlierbach (OÖ.), Kl. U. Fr. Sal, Aebtissin: Magdalena 3523 (1453). *Siegler.*
Schlossergässchen (I. Bez.) (Slossergassen, Slossergesslein) 3585.
— Badstube in der — 3442.
Schlossern, (bei) unter den — am Graben (I. Bezirk) (auf der Mörinn) 2369, 2517, 2603, 2624, 3172, 3609.
Schober, Pernhart —, 2870 (1442).
— Michel —, der kramer †; Wwe. Klara, Gem. Hanns der Miesenhover, 2738 (1440), 3586 (1454).
Schoberl, Stephan —, ges. zu Perchtoldsdorf †; Wwe. Elspeth, 3720 (1457).
Schobrin, der — Haus zu Korneuburg, 2477.
Schöchtl (Schochtl), der edel Ulreich —, 2883 (1442), 3319 (1449). *Siegler.*
Schofberg, s. Schafberg.
Schön (Schon, Schönn), die — Anna, kromerin zu Brünn, 2859c, 2859g (1442).
— Niclas der —, W. B., Rathsherr, Verw. der Hanse, 2584 (1436), 2590, 2591 (1437), † 2672. *Siegler.*
Schönaicher, Andre —, Diener des Gf. Bartholomäus von Frangepane, 3067 (1445).
— — W. B., 3399 (1450), 3711 (1457).
— Caspar der Günczperger, den man nennet den —; Va. Peter — †; Br. Fridreich —; Vc. Paul und Ulreich die Würffel, 1984 (1414), 2064 (1417). *Siegler.*
— s. Günzburg.
Schönsicherinne, der — Haus am Haarmarkt, 1956.
Schonsuerin, Waltpurg die —, 2797 (1441).
Schönprugker, Andre der —, Diener Königs Friedrich IV., W. B.; Gem. Kathrei, To. Michels des Lienfelder,

Digitized by Google

2940, 2943, 3280, 3376, 3400, 3434, 3462, 3505, 3733 (1443—1457). *Siegler.*

Schöndorffer, Hanns —; Mt. Dorothe, Andres des Wulczendorffer witib †, 2099, 2100 (1418).

Schonerst, Laurencius —, 2401 (1432).

Schönfeld (NÖ.), Hanns von — †; Wwe. Kathrei die Missingdorfferin, deren So. Gilig der Floit. 2234 (1424).

— Ulreich von —, So. Hennsl, 2509 (1434).

— s. Swarcz.

Schönhauer (Schonnhauer), Paul — in der Lantstrass †; Wwe. Barbara, Gem. Erasems Vinkchen, 3328, 3339 (1449).

— Hanns —, ges. in der Lantstrass; Gem. Engl, 2224 (1423), 2280 (1426).

Schönhauerin, Annadie — †, 3626.

Schönkirchen (NÖ.), Pf.: Hanns der Gadmer 2242 (1425), 2346 (1429).

Schönknechts, des — haus, s. Kärntnerstrasse.

Schönwalt, Leupolt —, der fuetermacher, W. B.; Gem. Barbara, in 2. Ehe verm. mit Wilhalm dem Schaidegker zu Egkendorf; So. Hanns Grebe, 2087 (1418), 2262 (1425), † 2612.

Schorndorffer, Hanns der —, Urtheilschreiber †; Gem. Anna †; To. Ursula, Nonne bei S. Maria Magdalena, 2653 (1438).

Schorner, s. Scharner.

Schoss, Niedere —, s. Nussberg.

— Obere —, s. Mitternhard.

Schössel, der —, Wgt., s. Nussberg.

Schotau, s. Schattau.

Schotten, Benedictinerkl. U. L. Fr. zu den — *(I. Beţirk),* 2141, 2330, 2376, 2582, 3104, 3285, 3326, 3546, 3616a, 3663.

— Aebte: Niclas 2218, 2222, 2250, 2290 (1423—1426); Johannes (Hanns) 2380, 2395, 2464, 2600, 2642, 2643, 2926, 3017, 3076 (1430—1445); Martin (Mert) 3213, 3248, 3253—3256, 3268, 3333, 3420, 3486, 3567, 3577, 3592—3601, 3627, 3710 (1447—1457). *Siegler.*

— Vicarius: Benedict 2600 (1437).

— Diener: Andre Rekchenpach, Hanns Tristram 2600 (1437).

Schotten, Benedictinerkl. U. L. Fr. zu den — *(I. Beţirk),* freiungmaister 2430.

— der — Wgt. in Mödling 3675.

— Hanns von —, 1925 (1412).

— Hainreich von —, der fleischacher †; Wwe. Margreth die Schellin †, 2375, 2379.

Schottenthor, innerhalb —, 3676.

— Häuser vor —, 2418, 3245, 3636.

— s. Alserstrasse; Pennagl; Perchtold, kuphersmid; S. Maria Magdalena, Nonnenkloster; Neunburgerstrasse; Siechenals; Wechl; Weinhaus.

Schrag, Steffan —, Gem. Agnes, 2807 (1441).

Schrat, s. Schrot.

Schrattenbach 3487.

Schrattenthal (NÖ.) (Schrettental, Schrätental) 2794, 2892, 3011, 3298, 3305, 3306, 3317, 3321.

— Pf.: Hanns Gasthauser 3487, 3493 (1452).

Schreiber, Paul der — von Leubesdorf, Gem. Barbara, 2012 (1415).

— Stephan der — in der Lantstrass 2083 (1418).

Schreiberzeche auf dem neuen Karner zu S. Stephan, Verw.: maister Hanns Aygel, lerer der erczney; Dietrich Starchant, Rathsherr; Thomas von Weitra, W. B.; Caspar Pirchvelder, W. B., 2249 (1425). *Siegler.*

— Zechmeister: Thoman von Weitra 2223 (1423); Dietreich der Starichant 2266 (1425), 2284 (1426); Mert Schêper, der apotecker, 2464, 2482 (1434); Hanns Grunstreich 3616a (1455).

Schreyer, Leupolt der —, s. Heiligenstadt, Pf.

Schreiner, Hanns der —, der griffelsmid, Mitb.; Gem. Barbara, 3683, 3684 (1456).

Schreinhaus am Hohenmarkte 2012.

Schreiter, Hainreich der — †; Kinder: Bertelme, Margret, Elspet, 2380 (1430).

Schrekch, maister Jorg — v. Scherding, licenciat in geistl. rechten, s. S. Stephan, S. Kathreinaltar, Leissmesse.

Schreutl, Hanns der —, W. B., 3206 (1447).

Schrick (NÖ.), s. Puff.

Schrikcher, Thomas der —, ges. zu der Heiligenstat; Gem. Margreth, 2053, 2082, 2304 (1417—1432).

Schroll, Peter — von Pirhenwart, der pader; Gem. Diemut, To. Anna, 2935 (1443).

Schrot (Schrat, Schratt), Hanns der —, † 3650.

— Jörg —, s. S. Peter, U. Fr. Altar, Kastnermesse.

— Mert —; Gem. Kathrei, To. maister Hannsen Aigel, 3309, 3350, 3546 (1449—1453).

— Ulreich der —, W. B., herzogl. Küchenmeister; Gem. Margreth, Wwe. Hannsen des Veltsperger; Schwesterso.: Wolfgang Chässer, Richter zu Weiten; Ve. Mert, 2095, 2124, 2151, 2313, 2337, 2345, 2673 (1418—1438), † 2968, 3242, 3246, 3350.

Schuburt, Hainreich — von Koburg; Gem. Barbara, Schwesterto. Hannsen des Frankchen, 3744 (1457).

Schuchhaus an dem Hohenmarkt 2317.

Schüchler (Schuechler), Peter der —, W. B.; Gem. Kathrei, 2150, 2343, 2619, 3580, 3600, 3611, 3640 (1421—1455). *Siegler.*

— Haunolt (ll.) der —; Sö.: Haunolt (lll.), Peter, Jörg; To. Helen, Gem. Stephan Lang, † 1983, 2150, 3611.

— — (lll.), W. B., Hofm. zu Dornbach, Stadtrichter; Gem. Helen, in 2. Ehe verm. mit Niclas Ponhalm; Tö. Margreth, Petronella. Gem. Marx Peugl, 2060, 2150, 2230, 2321, 2324, 2326, 2343, 2445, 2458, 2512, 2515, 2520, 2521, 2538, 2540, 2542, 2547, 2548, 2553, 2559, 2563, 2568 (1417—1436), † 2622, 2843, 3352, 3411. *Siegler.*

— Jorg der —, W. B., Rathsherr, Stadtrichter, Verw. der zur Säulmesse bei S. Stephan gehörigen Gründe, 2150, 2320, 2343, 2619, 3155, 3174—3176, 3187, 3206, 3208, 3259, 3269, 3272, 3352, 3411, 3462, 3465, 3466, 3471, 3472, 3483 (1437—1452), † 3611. *Siegler.*

Schulhof *(I. Beţ.),* Haus im —, 2729.

Schulmaister, Hanns —, 2919 (1443).

Schulstrass *(I. Beţ.)* 2195, 2427, 2493, 3174, 3175, 3206.

— Haus in der —, gen. underm Nusspaum, 1928 (weilent des Seber und des Magen häuser), 2640, 2666.

Digitized by Google

Schultazz, Pertelme —, ges. zu Kneginicz, zwo meil von Bresslau; Br. Niclas Schultazz, Schaffer in dem Pilgrimhause †, 3703 (1457).
Schürer, Steffan —, 3371 (1450).
Schurff, Wernhard (Bernhard, Wolfhard) der —, W. B.; Gem. Kathrei; Sö.: Hanns der — zu Korneuburg, dessen To. Barbara; Wernhart der —, dessen Stiefva. Hanns Plodl, 2075, 2077 (1417), 2086 (1418), † 2601, 2610, 2640, 2644. *Siegler.*
Schuster, der —, 2883 (1442).
Schüter, Peter —, Bürger zu S. Pölten, 3228 (1448). *Siegler.*
Schüzl, Wgt., s. Bisamberg.
Schütt (Ungarn) (Schut) 2995.
— s. Sommerein.
Schücz, Paul —, Mitb.; Gem. Margreth, Wwe. des Meisters Erasem Rieder, 2638, 2641 (1438).
Schwadorf (NÖ.) (Swabdorf), s. Wienner.
Schwarzburg-Sondershausen, Gf. Heinrich von —, Herr zu Arnstadt, 2947 (1443). *Siegler.*
Schweden, König von —, s. Dänemark.
Schweiber OÖ., GB. Mattighofen) (Sweiber) 2456.
Schweinbarth, Gross- (NÖ.) (Sweinwart), Albrecht von — (der Sweinbarter), Ritter, 2289, 3236, 3243, 3252, 3267 (1426—1448). *Siegler.*
— Hanns der —, 2085, 2699, 2797 (1418—1443), † 3648.
— Mert —, † 3328.
— Susanna die Sweinbartterin, Schwe. des Mert, s. S. Clara, Aebtissin.
Schweinfurth (Bayern), Seicz Sweinfurter von Pabenberg, 2467, 2491 (1434).
Sebastian, s. Engelhartstetter; Fleischman; Notleich.
Sebekch (Seebekch), Jacob der —, Ritter, Pfleger zu Mödling, Anwalt im Rathe, 3148, 3153, 3218, 3316, 3360, 3440, 3453 (1446—1451). *Siegler.*
— der edel Niclas — von Seebenstain 2011.
Seber, Haus weilent des —, s. Schulstrass.
Sebolt (Sebold), s. Prügel; Furtter; Nürnberg; Ravensburg; Rothan.
Sedlec (Böhmen, Cistercienserkl.) (Zedlicz) 2350, 2586.
See, in dem —*(bei Unter-Nalb)*, 2011.
Seebenstein (NÖ.), s. Sebekch.
Seefeld (NÖ.) (Seveld) 2090.
— Lienhart von — Haus auf der Goldsmit 1922 (1412).
— Thoman der Sevelder 3240 (1448).
— Jorg der Sevelder, Gem. Agnes, 3240 (1448).
— Niclas Sevelder, s. S. Peter, S. Valentinskapelle, Urbetschmesse; S. Stephan, S. Margrethenaltar, Urbetschmesse; S. Stephan, S. Simons- und Judasaltar, Mustermesse.
Seelowitz (Mähren), Hennik von Zelowicz 2907 (1449).
Seemanshausen *(Bayern)* (Semanshausen), *Augustinerkloster*, 2138a, 2205, 2208.
Seewalchen (Salzburg), Pf.: Lienhart Seicz 3329—3331 (1449).
Segenmaister, Jacob —, 2145 (1420).
Sèger, s. Zagornje.
Zegie, s. Szögye.
Segnicz, s. Zengg.
Seibersdorf (NÖ.), Adam, Gewolf Seifriczstorffer 2456 (1433).
— Gebhart der Seifritstorffer, s. Klosterneuburg, oberster Kellner.
— Hanns Seiberstorffer 3544 (1453).
Seifrid, der münser, 2520 (1435).
— s. Füchsl; Gafferswent; Münczk; Schekch; Schelb.
Seissenegg (NÖ.), Jörg von Seisenekk (Seusenecker), Hauptmann zu Laa, 2778, 2792, 3602 (1441—1454).
Seicz, s. Schweinfurt.
— Lienhart —, s. Seewalchen, Pf.; S. Maria am Gestade, S. Hieronymusaltar, Grinzingermesse.
Seitz (Kl., Steiermark), der Seiczer hof *(I. Bezirk)* 3279.
— s. Straler.
Seitzersdorf (NÖ.) (Seiczesdorf, in sant Aitten pharr) 1940, 1954.
Sèl (Soll), Ulreich der — †; Wwe. Elspet †, 3383, 3387.
Seld, magister Johannes —, Decretorum doctor, 2676 (1438).
Selhaus, bei den Predigern, 2467, 2491.
Selphar, Andre der — †; Wwe. Anna, W. Bürgerin, 2687, 2700 (1439).
Semelrösch, Simon —, W. B., 3006, 3367, 3375, 3616 (1444—1455).
Sempte, s. Schintau.
Senae, s. Siena.
Senfft, Jacob — von Puseul, der fleischhacker, Bürger ze Prugk auf der Mur †; Sö. Kuncz —, der kürsner, Mitb.; Br. Wolfhart von Puseul, der kürsner †, 3006bis, 3013, 3190 (1444—1446). *Siegler.*
Senftleben, maister Heinrich —, s. Breslau, Dechant und Domherr: S. Maria im Rathause, Rector.
Sengenwein, Stephan der —, Gem. Anna, 2896, 2897 (1443).
Senning (NÖ.) (Senging), Peter, der fleischhakcher von —; Sö.: Simon, Erasm, 3714 (1457).
Sentel, Wgt., s. Grinzing.
Serkendorf (Bayern), Lasslab von Serkkendorff: Gem. Dorothea, To. Oswalds des Reicholf, 2349, 2584 (1436). *Siegler.*
Servatius (Czirvas, Cirvios, Cirifos, Cirvos, Zyrvoss), der eisengraber, 2380 (1430).
— s. Hertl; Humel; Knoczer; Kraukcher; Rys; Wilhalm.
Seuberlich, Steffan —, der riemer †; To. Anna, Gem. Hanns der Eschenauer, 2385 (1431).
Seul, s. Säule.
Seuringer (Sauringer), Stephan —, des Rathes zu Perchtoldsdorf, 2883 (1442), 3309 (1449). *Siegler.*
— s. S. Hieronymus, S. Kolomann, Stadelmesse.
Seuringerin, die —, 1932, 1997, 2165, 2424, 2976.
Seusenekcr, s. Seissenegg.
Seuser, Veit der —, Stadtrichter zu Enns, 3128 (1445). *Siegler.*
Seczen, in den nidern — vor Stubenthor, Wgt., 3240.
— in den obern — vor Stubenthor, Wgt., 3240.
— s. Matzleinsdorf.
Seczl, Wgt., s. Jeus.
Sibpekch, der edel Erhart der —, 2878 (1442), 3252 (1448). *Siegler.*
Siebenbürgen, Waywoda Transsilvaniensis: Nicolaus de Wylak 2875 (1442); Johannes de Rorgan 3608a (1455).
Siebenbürger, Thomas —, s. Gerhart.
— Hanns —, s. S. Peter, U. Fr. Altar, Eslonmesse.
— Michel Sübenburger, der schuster, 2159 (1421).
Sybenburgerin, s. Abel.
— der — Haus in der Wollzeil, 3616 (1455).

Digitized by Google

Sibenlinder, Bürger zu Ofen, 2564 (1436).
Sibenlinderin, Helen die — †; To. Anna, Gem. 1. Hainreich der Halden, 2. Leupolt der Hölczler 3675 (1456).
Sibenczehenegken, s. Prag.
Sichelpekch, Fridreich der — †, To. Magdalen, Gem. Hainreich der Pirchvelder, 2581 (1436).
Siechenals, S. Johann in der —, 2591, 3104, 3112.
— Pf.: Wolfgangus 3724 (1457).
— Rudermanttermesse 2159.
— hof hincz sand Johanns gelegen in der Siechenalzg vor Schottentor 2137.
— Wgt. in der — am Kaczenberg 2935.
Siedendorf, s. Sierndorf.
Siena(Italien), Bischof von —: Aeneas 3495 (1452), 3496 (1453). *Siegler.*
— de Senis, s. Malavoltis.
Sighardi, Martinus — de Medling, s. S. Pancratius, Kaplan.
Sigl, Hanns der — von Gerestorf 2616 (1437).
Siglein, s. Aiblinger.
S. Sigmund, Altar, s. S. Stephan.
Sigmund (Sigismund), Herzog, 2972 (1444), 3631 (1455).
— — Hofm.: Fridreich vom Graben 3097 (1445).
— Römischer König, König von Ungarn und Böhmen, Kaiser; Gem. Barbara; To. Elisabeth, Gem. Herzog Albrecht V. von Oesterreich, 2254, 2257, 2281, 2295, 2355, 2371, 2504, 2508, 2554, 2561, 2564, 2572, 2611, 2614 (1425—1437); † 2739—2741. *Siegler.*
— Diener Hannsen von Neitperg 2763 (1441).
— taschner, Schöffe in Prag, 2078 (1418). *Siegler.*
— s. Auer; Brünn; Tagleich; Dechsenpekch; Tumerstorffer; Ebersdorf; Frangepane; S. Georgen, Gf.; Geumann; Grymm; Jegenreuter; Keuczl; Königswiser; Lengenveld; Maurbekch; Obrecht; Ortl; Ott, goldsmid; Ramung; Reichenauer; Salzburg, Erzbischof; Schawl; Schelhel; Sligk; Weihenperger; Würfft; Zirnast.
Siculi, s. Szekler.
Silberpühel, Haus am — (*I. Beţirk*), 3611.
Silberczeiner, Albert —, der huter, W. B., 3095, 3103, 3107 (1445).
Silbrein, Hennsel —, Haus am Hohenmarkte, 2012 (1413).
Silna, de —, s. Aachen, Martin v. —.
Simel, s. Leuchtenburgk.
Simeon, s. Hartkirchen, Pf.
Simikcher, Magnus —, s. S. Peter, U. Fr. Altar, Eslarnmesse.
Simmering (XI. Beţirk) (Symoning) 1932, 1997, 2156, 2165, 2229, 2315, 2424, 2843, 2976.
— Pf.: Simon 2216 (1423); Linhart 3451 (1450).
— Wiesebei — under der Leiten 2152.
— s. Jans, der hengiweiner.
S. Simon und Judas, Altar, s. S. Stephan.
Simon, der pheilsniczer; Gem. Anna, To. Hainreichs Kekchen, des slosser, 2087 (1418).
— Diener des Arztes Hanns Creller 2853 (1441).
— der glaser †; Wwe. Ann. verm. mit Ott von Friesach, 2153, 2154 (1421).
— der ratsmid, 2852 (1441).
— der riemer, 2197 (1422).
— sneider, Bürger zu Pressburg, 3698bis (1457).
— der zingiesser, Bürger zu Wiener-Neustadt, W. B.; Gem. Breid, 1925, 2063, 2065, 2070, 2087, 2105, 2113, 2119 (1412—1419), † 2849. *Siegler.*
— s. Achau, Pf.; Amman; Asparn; Auer; Pairsteter; Pauchdreml; Pfarrkirchen; Plurrer; Polan; Pöd; Puckwicz; Puntschuch; Tegel; Dringhuber; Turn; Egker; Eslarn; Vankch; Vivlancz; Grendl; Guten; Heundl; Heuss; Keren; Landtsidel; Lempl; S. Maria im Rathause; Nerensnabel; Rappiczer; Rennauer; Retz; Riegersburg; Rueshaimer; Semelrösch; Senning; Simmering, Pf.; Wilhalm.
Symon, Thadeus —, geschw. Bürger zu Kaschau, 2633 (1438).
Simonis, Johannes —, lerer geistlicher rechten, s. Freising, Domherren.
Simonsfeld (NÖ.), Pf.: Thomas von Rederbrunn 3611 (1455).
Syn, Niclas —, s. S. Stephan, Achter; S. Stephan, Apostelaltar, Vinkchmesse; S. Stephan, Pirchfeldermesse.
Syndram, maister Hanns —, Decretorum doctor, s. Passau, Official; S. Maria am Gestade, Kaplan.
Syndramin, Anna die —, † 1907, 2212, 2417.
Singer, Peter der —, Gem. Anna, 2485 (1434), 3492 (1452).
— Michel —, Mitb., 3333 (1449).
Singerstrasse (I. Beţirk) (Sunigerstrass, Sünigerstrass) 2063, 2197, 2217, 2228, 2325, 2507.
— Badstube in der —, 2526.
Synye, Jürg —, Richter zu Prag, *im Siegel als* de Lomnicz, 1973 (1413). *Siegler.*
Syrfeier, Hanns der — †; To. Anna, Gem. Stephan der Poll, 2245 (1425).
— Christoffer der —, † 1948.
Sierndorf (NÖ.) (veste Siedendorf) 2989, 3094.
Syrcz, s. Zircz.
Sythwatu, s. Zsitvatö.
Sievering (Süfring, Süffring) *(XIX. Beţirk)*, Pf., 3330.
— s. Pochaimer; Tanner.
— Wgt. zu — am Harnsperg (Hornsperg) 2509, 2651; ebenda, gen. die Junkfrau, 2042, 2056; ebenda, gen. der Lancefürst, 3708; ebenda, gen. das Weindel, 2164; im Keswassergraben 3585; gen. der Klaiczing (Pogner, Hacker) 3746; in dem Chrotenpach 1935, 2284; ebenda, gen. der Waynner, 2346; in den Rabern 2550, 3746; am Schenkchenperg 3250, 3269; am Sunnperg 2509; gen. das Wasservögel 3059.
— *(Ober-)*, Pf.: Pernhardus 3724 (1457).
— — s. Pfaffenperg; Thoman, zimerman; Kleman; Laher; S. Niklas.
— — Wgt. hinder —, gen. die Praitten, 1935; an dem Harnsperg 3330; ebenda, gen. der Judl, 2045 (zun. dem Wgt., gen. der Veltsperger) 2056; gen. im Haselekken 3064; gen. der Spitaler 3632.
— *(Unter-)*, Thoman von —, So. Stephan, s. Gaming, Amtm.
— — s. Pair; Ponhaimer; Hanns, der smid; Niclas, fleischhakcher.
— — Wgt. zu —, gen. der Pilgrime, 2584; gen. der Teuffel 3357; an dem Harnsperg, gen. der Chunringer, 2045, 2056; gen. der Minnstain 3655.
— Wgt. zwischen beiden Süffringen, gen. der Celkinger, 2427.
Sixt, Larenz —, W. B., 2408 (1432), 2547 (1436).

Digitized by Google

Sicznperger, Hanns der —, ges. zu Nussdorf; Gem. Dorothe. 2364 (1430), 2575 (1436).
Skal (Skala) *(Böhmen)*, Johann von —, ges. auf Raben; Brü.: Puotha †, Wilhelm, 2051, 2057—2059 (1417). *Siegler.*
— Wilhelm von —, ges. auf Swichow, *im Siegel als* de Rizenbergk, 2057 —2059 (1417). *Siegler.*
Scala, della —, s. Laitter, von der —.
Scrapel, Philipp der —, † 2331.
Sl-, s. auch Schl.
Slacher, Hanns — von Tulln 2145 (1420).
Slaikcher, Mathes —, 2366 (1430).
Slawiczky, Ondrass —, 3651 (1455). *Siegler.*
Slechreuter, Achacius —, 3637 (1455).
Slecht, Wilhalm der —, † 1930, 1950.
Sleningk, s. Schlaining.
Sligk, Francz —, s. S. Maria im Rathause, Rector.
— maister Hainreich —, s. Bruck a. d. Mur, Pf.; Freising, Bischof von —; S. Maria im Rathause, Rector.
— Caspar —, Herr zur Weissenkirchen, Reichsburggraf zu Eger und zum Elbogen, königl. Kanzler und Rath; Sö.: Wenczlaw, Sigmund, 2355, 2371, 2806, 2892, 2959, 3091, 3151, 3139, 3160, 3223 (1429—1447). *Siegler.*
Slinger, Hanns der —, s. S. Maria Magdalena, Slingermesse, Kaplan.
— Caspar —, W. B.; Gem. Agnes, Wwe. Wilhalms des Homburg, deren Schwe. Kathrei, Hsfr. Wolfgangs des Lengenauer, 2256 (1425), 2298 (1427), † 2345, 2598, 2702.
Slierbach, s. Schlierbach.
Slosser, Chunrat der —, s. Klagbaum, Meister.
Sluck, Niclas der —, 2009 (1415).
Smelauer, Stephan —, ges. in der Laimgrub; Gem. Dorothe, 3647 (1455).
Smelcz, Hanns —, der seidennater, 2426, 3071, 3229, 3529 (1433—1453).
— Wgt. auf der —, 2332.
Smelczerstainhaufen, Wgt. am —, 1914.
Smerbekchen, des — Haus in der Münzerstrasse, 3548 (1453).
Smerbler, Wgt., s. Kritzendorf.
Smerl, s. Wenckel.
— Scheiflins sun, 1923 (1412).
Smydacherin, Anna die —, s. S. Laurenz, Priorin.
Smidpekch, Erhart der —; Gem. Margreth; To. Anna, Gem. Hanns, vischer, 3043 (1444), † 3679.
Smidlehnerin, Kristein die — zu Polling bei Mülldorf, 2563, 2568 (1436).
Zmyl, Jorg —, 3135 (1445).
Smogel, Hanns der —, 3240 (1448).
Smoyel, s. Muschel.
Smukch, Ulreich der —, Bürger zu Vilsbiburg, 3058, 3116 (1445). *Siegler.*
Smuczer, Andre —, Beschauer der Barchenter, 2926 (1443).
Snabel, Ulreich —, 3350 (1450).
Sneberger, Hanns der —, der sailer †; To. Chunigunt, Gem. Gilg, der wagner, 2253 (1425).
— Conrad —, W. B., 2460 (1433). *Siegler.*
Sneider, Wolfgang —, ges. zu Grinczing, 2750 (1440), 3579 (1454). *Siegler.*
Snelhart, Niclas —, 3205 (1447).
Snepplinger, Thomas —, ges. zu Willendorf, 3716 (1457).
Sněit, der —, 2793 (1441).
Sniczer, Lienhart —, Wassermauther bei dem Rotenturm, 2118 (1419).
Snürer, Hanns der —, 2197 (1422).
— Hanuschko — vom Perg †; Wwe. Margreth; To. Katherina, Gem. Janko Nempez von Lauterbach, 2866 (1442).
— Ulreich der — †; Gem. Anna †, 2707.
Sokol, Pfleger zu Czaslau, 2649 (1438).
Solbekch, Peter — von Ötting, s. S. Stephan, S. Veitsaltar, Kienmarktmesse.
Soldun, s. Kunez, der fleischhacker.
Soll, s. Sel.
Sommerein (Ungarn) (Markt Sand Martein in der Schütt) 2945.
Somorowssky, Miculass —, 3651 (1455). *Siegler.*
Soos (NÖ., GB. Baden) (Soss) 1935.
Sophei, s. Scharner.
Sorger (Sarger), Hanns der —, W. B.; Gem. Elspet, To. Hannsen des Neunhauser, 2566, 2808, 3126, 3146, 3186, 3209, 3233, 3242 (1436—1448), † 3616a, 3627. *Siegler.*
Spalter, Anthoni —, Bürger zu Nürnberg, 2499 (1434), 2734 (1440).
Spannagel (Spannagl), Paul —, der ledrer, W. B.; Br. Andre, 2187, 2256, 2298 (1422—1426).
— Hanns —, Vc. Hanns der Maushaimer †, 1932, 1997, 2165, 2424 (1412—1433). *Siegler.*
Spannberg (NÖ.), Zehentin —, 2205.
— Hanns Spanberger, Br. Stephan —, 3245 (1448), 3383 (1450).
Sparbach (NÖ.), s. Starkch.
Sparneck *(Bayern)*, Hanns von —, s. Nürnberg, Schultheiss.
Speh, Niclas —, der giesser; Gem. Elspet, 2589 (1431).
Speiser, Hanns der —, W. B., 2145 (1420). *Siegler.*
Spendel, Niclas —, Vierer über den Zollersberg, 2013 (1443).
Spenglern, under den — *(I. Beţirk)* 2454.
Spenglerturn 3471.
Spet, Georius — de Waidhoven, s. S. Peter, Erhardsaltar, Kaplan.
— Hainreich der —; Gem. Wendl, 2913 (1443).
Spiegel (mittlerer, oberer, unterer), Wgt., s. Gumpoldskirchen; Hütteldorf; Ottakring.
Spiegler, das — Haus *(I. Beţ.)*, 2446.
Spieglär, Hanns der — †; To. Anna, Gem. Gilig der Haider, 2071 (1417), 2117 (1419).
— Michel der — †; So. Jacob, 2754 (1440).
Spindler, Gorig —, 2055 (1417).
Spiess (Spies), Jörg —, Bürger zu Pressburg, 3698bis (1457).
— Ulreich —, 2721 (1440).
Spital, s. Bürgerspital.
Spitaler, Wgt., s. Sievering, Ober-.
Spitalkeller, Jacobin im —, 2870 (1442).
Spörl, Steffan der —, 2471 (1434).
Staat; (NÖ.) (Staecz, Stecz), s. Truchsess.
— Pf.: Erhart Schikch 2664 (1438). *Siegler.*
— Richter: der edel Artolf Talhaimer 2703 (1439).
— Stephan von — (der Steczer), Ungeldschreiber zu Tulln, 2246, 2664, 2693, 2703 (1425—1439), † 3458.
Stadel (Stadl), Hanns der — †, Gem. Elsbet †; To. Kathrei, verm. in 1. Ehe mit Marchart dem Puchinger, in 2. Ehe mit Michel dem Stadel, 2133, 2198.

Digitized by Google

Stadel, Marchart der —, so irrthümlich statt Marchart des Puchinger, 2133.
— Michel der —, der fleischhakcher, W. B., Rathsherr; Gem. Kathrei, To. Hannsen des Stadel, Wwe. Marcharts des Puchinger, 2133, 2198, 2375, 2379, 2591, 2707, 2722, 2808, 2873, 2883, 3285 (1420—1449), † 3437, 3450, 3452, 3466, 3700. *Siegler.*
— Wolfgang der —, Bürger zu Linz; Gem. Anna, 3633 (1455).
— Wgt., s. Als.
Stadlau (NÖ.) 2705.
— Georgskirche, Pf.: magister Conradus Comitis 2299 (1427).
— s. Wolff.
Stadler, Chunrat der —, Bürger zu Braunau, 3108 (1415).
— Larencz der —, W. B., 3572 (1454).
— Wenczlab der —, 3342 (1450).
— Wolfgang —, s. S. Stephan, S. Jacobsaltar, Kornermesse.
Stadtschreiber, s. Hermann.
Stain, s. Stein.
Stalaren *(NÖ., öde, GB. Wolkersdorf, bei Deutsch-Wagram)*, s. Fricz.
Stamhaim, Pf.: Hainreich Hülger 3221 (1447).
Stammersdorf (NÖ.) (Stemestorf), Pf.: Hainreich der Petterl 2587 (1437). *Siegler.*
— s. Milbiczer.
Stampfen (Ungarn) (Stampha) 2783.
Stamreuter, Jorg — †; Gem. Anna †, 3049.
Stang, Johannes — de Gorlicz, clericus Misnensis diocesis, öff. Notar, 2676 (1438).
Stanislaus, s. Dreissiger.
Stantvest, Erhart der —, 2781 (1441).
Starch (Starich), Jacob —, Stadtrichter, Bgm.; Eid. Fridreichs des Gerunger, 3557, 3682, 3741, 3750 (1454—1457). *Siegler.*
Starchant (Starichant), Dietreich (Tiecz) —, W. B., Rathsherr, Verw. der Schreiberzeche, Kämmerer, Grundbuchsverw., 2249, 2266, 2284, 2470, 2482, 2565, 2593, 2617, 2629, 2661, 2754 (1425—1440).
Starchantsaigen, s. Ottakring.
Starhemberg (Starhmberg, Stornberg), Rüdiger von —, Hauptm., Landmarschall, kön. Rath, 2774, 2789, 2827, 2828, 2841, 3003, 3351, 3445, 3682 (1441—1456). *Siegler.*
Starkch, magister Bertholdus — de Basilea, ducis Alberti physicus; Gem. Magdalena (Margaretha) †, 2164 (1421), 2205 (1422). *Siegler.*
— Hainreich der — von Sparbach, W. B.; Gem. Elsbeth; So. Kristoff, 1940, 1954, 1993, 2047 (1413—1416), † 2214, 2216, 2252, 2261. *Siegler.*
— Kristoff der —, 2216, 2223 (1423).
Stecher, Jacob —, Bergm. zu Mödling, 2260 (1425).
Steger, Thoman —, 3391 (1450).
— Hanns der —, W. B., Ritter, Rathsherr, Kämmerer, Stadtrichter, Bgm., Kellermeister, Mzm.; Schwa. Stephan der Wirsing; Kinder: Hanns, Agnes, 2231, 2237, 2253, 2267, 2269, 2279, 2298, 2311, 2363, 2384, 2394, 2424, 2458, 2466, 2476, 2481, 2484, 2493, 2497, 2500, 2501, 2505, 2507, 2513, 2516—2518, 2523, 2536, 2552, 2556, 2560, 2571, 2572, 2577, 2579—2581, 2589, 2594, 2598, 2599, 2612, 2615, 2627, 2629, 2638, 2653, 2655, 2656, 2665, 2667, 2669, 2671, 2678, 2691, 2692, 2697, 2701, 2704, 2713, 2806, 2897, 2922, 2923, 2957, 2994, 3000, 3003, 3034, 3149, 3179, 3215, 3217, 3220, 3222, 3223, 3232, 3234, 3236, 3242, 3251, 3260—3264, 3266, 3267, 3270a, 3274, 3275, 3278, 3312, 3332, 3370, 3372, 3378, 3438 (1424—1451). *Siegler.*
— Michael —, s. S. Hieronymus, Gottesleichnamsaltar.
Siegleitten *(bei Korneuburg)*, Wgt. an der —, 2602.
Steiermark (Steir, Steiren) 2058, 3036, 3099, 3405, 3496.
— oberster Marschall: Fridreich von Pettau 2619 (1437); Graf Johann zu Schaunberg 2639, 3029, 3417 (1438—1450).
— oberster Truchsess: Reinprecht von Wallsee 3004 (1444), 3122 (1445); Wolfgang von Wallsee 3675 (1456).
— oberste Schenken: die von Stubenberg 2449, 2451 (1433); Ulreich von Stubenberg 3157 (1446).
— Hauptmann: Hanns von Stubenberg 2712 (1439).
Steig, s. Perchtoldsdorf.
Steig, auf dem —, bei den Predigern *(I. Bezirk)* 2047, 3262, 3619.
Steiger, Hanns —, 3699 (1457).
Stein (NÖ.) (Stain) 2840; s. Krems.
— Bürger: Erhart, fleischakcher, Andre Perner, Ulreich Ollmer, Hanns, mullner, 2172 (1421); Leopolt Holczer 2877, 2924, 3004, 3122, 3149 (1442—1446); Wernhart der Teurbanger 2924 (1443); Hainreich der Pehem † 3668.
— Mauthner: Steffan Kelhaimer 3602 (1454).
Stein (Stain), Hanns —, Vorsprech, 3259 (1448).
— Niclas vom —, der fleischakcher, Mitb., 2407 (1432), 2870 (1442).
— Wgt., s. Mödling.
Steinabrunn (NÖ.), Margrecht die Stainaprunnerin; Schwe.: Kathrei, Michels des Kinds Wwe. v. Praunstorf; Br.: Hanns der Radeundl †, 1928 (1412).
Steinakirchen (NÖ.) (Stainenkirchen), Pf.: Hanns Hütt 3211 (1447).
— Peter der Stainenkircher 2662 (1438).
Steinamanger (Ungarn) 3009.
Stalnpach *(bei Unter-Nalb)*, Wgt. in dem —, 2011.
Stainbanter, der —, 2927, 2930 (1443).
Steinberg (Köhelom, Ungarn, n. von Güns) (Stainperg) 3009.
Stainperg, s. Poisdorf; Grinzing.
Stainberger, Ulrich der —, 2283 (1426). *Siegler.*
Stainprecher (Steinbrecher), Hanns — von Kempten, s. Albrecht V., Kaplan; Burg, Kaplan; S. Maria am Gestade, S. Annenaltar; S. Stephan, Chorherren.
— — s. Mistelbach, Pf.
— Steffan —, der Gürtler, 2815 (1441).
Stainprecherin, die alt —, 2870 (1442).
Staindl, des — Haus am Kohlmarkte 2382 (1430).
Staindlperger, Hainreich —, der pekch, 3066, 3071, 3276 (1445—1448).
— Jorg —, 2660.
Staincin Seul, s. Lerchenfeld.
Stainenkircher, s. Steinakirchen.
Stainer, der —, Söldnerführer, 2815 (1441).
— Thoman —, s. S. Stephan, S. Jacobsaltar, Kornermesse.

Digitized by Google

Stainer, Ekchart —, Bürger zu Hainburg, 3081 (1445).
— Niclas der —, † 1956, 3134, 3479.
Steinfeld, s. Mödling.
Stainhaus, Blasi vom —, Bürger zu Klosterneuburg; Gem. Dorothe, 2609 (1437); s. Klosterneuburg, Amtm.
Stainhauser, Thoman —, ges. zu Grinzing, 2053 (1417).
Stainhof in Willendorf 3716.
Steynhoff, H. —, 3495 (1452), 3496 (1453).
Stainpuhl, Wgt., s. Hohe Warte.
Stainteschel, Paul —, Mitb.; Gem. Magdalen, 2341, 2342, 2430, 2436, 2657 (1429—1438).
Steyr (OÖ.) (Steir) 2986, 3532. *Siegler*.
— Messerer zu —, 3284.
— Jacob von —, 2227, 2747, 2775 (1424—1441).
— Ulreich von —, 2621, 2988, 3262, 3278 (1437—1448).
— Wolfhart von —, † 3021.
— s. Geyr; Niklas.
Steyregker, maister Jörg —, lerer geistlicher rechten, s. S. Stephan, Arnstorffermesse.
Steiregkerin, der — Haus, 3511 (1453).
Steirer, Hanns —, der kürsner, 2421 (1433), 2469 (1434).
— — Bürger zu Lauingen, 3047 (1445).
— Jorg —, der koch, 2503 (1434), 3217 (1447).
— Urban der —; Gem. Kathrei, 2316 (1428).
Steyrhof, s. Guntramsdorf.
Steirische, Chonrat der — von Haselpach, † 1959.
Stekch, Hanns der —, Küchenmeister und Bürger zu Klosterneuburg; Gem. Helena, To. Jacoben des Winter, 2033 (1416), 2319, 2321, 2324 (1428). *Siegler*.
Stemestorf, s. Stammersdorf.
Stengel (Stengl, Stenngl), Leonhart —, der Lederer, Mitb., 3171 (1446), 3245 (1448).
— Niclas —, Amtm. des Bischofs von Passau, 3321 (1449).
Stephan, S. (Allerheiligen-Pfarr- u. Domkirche, *I. Bezirk*), 2545, 2571, 2867, 2899, 2955, 3124.
— Chormeister (magister chori): 2103, 2104, 2299, 3141bis. — Kaspar der Wildhaber 2214, 2218 (1423), 2238 (1424). — Ulreich der Junger (Jung) 2376 (1430), 2536 (1433), gewesener 2573 (1436). — Lienhart Orthaber 2707 (1439), 2719 (1440). — Thoman v. Zwettl 3021 (1444). — Mert Wienner 3357 (1450). — Matthes von Stettendorf 3474 (1452).
Stephan, S. (Allerheiligen-Pfarr- u. Domkirche, *I. Bezirk*), Chorherren: 2141, 2183, 2203, 2852. — Rotolt von Pyrbaum 881bis (1376). *Siegler*. — Erhart der Schierl 1940, 1954, 1993, 2080 (1413—1418), † 2080, 2404. *Siegler*. — Stephan der Nusdorffer 1956 (1413). — Hanns der Kraft 1959 (1413). *Siegler*. — maister Hanns von Ruspach 1988 (1414). — Peter Dekchinger 2113 (1419). *Siegler*. — Peter von Mauttarn 2196 (1422). — Nicolaus de Dingkelspühel 2299 (1427). — Hainreich der Verber † 2314, 2362. — Sigmund Schelhel 2393 (1432). *Siegler*. — Hanns Stainprecher von Kempten 2395 (1432). — Hainreich Stupper 2431, 3373, 3690 (1433—1454). — maister Stephan von Egenburg 2761, 2968, 3242, 3246 (1439—1448). — Fridreich, pucharczt, † 2787. — Andre von Weitra 2976 (1444), 3703 (1457). — Mert Zeller 3087 (1445). — maister Thomas Ebendorfer von Haselpach 3208 (1447). — Hanns der Füchsel 3257, 3258, 3260 (1448). — Johannes Widman de Dinckelspühel 3443 (1451). — magister Nicolaus de Auln 3443, 3443a (1451), 3616a (1455). — Hanns Koll 3454, 3462, 3585, 3609 (1451—1455). — Peter Liepharter 3541, 3716, 3740 (1453—1457). — Thoman Angelpekch 3673 (1456). — maister Paul von Melkch 3713, 3723 (1457).
— — der —, Kaplan: Wenczlab 3560 (1454).
— — der —, Wgt., s. Sievering.
— Pröpste: 1928, 2203, 2640, 2646, 2968, 3174, 3616a. — Wilhalm der Turs 2040a, 2183, 2287, 2493, 2666 (1416—1438). *Siegler*. — Conrad (Zeidler) 2746 (1440), 2784, 2787 (1441). *Siegler*. — Albrecht Graf zu Schaunberg 3129, 3132 (1445).
— — Amtm. des —: Andre an S. Peters freithof 2029 (1415); Peter der Strasser 2493 (1434); der edel Oswalt Plesser 3677 (1456).
Stephan, S. (Allerheiligen-Pfarr- u. Domkirche, *I. Bezirk*), Dechante: 2362. — maister Peter der Dekchinger 2217 (1423). — Thoman Hadmar 2393 (1432), 3087 (1445). *Siegler*. — maister Cristan von Hurben 3415 (1450), 3518 (1453). *Siegler*.
— Cantoren (Cantorei): 2159, 2537, 3076. — Herman 2896 (1443); Conrad Lindenvels 3333 (1449).
— Kuster (guster): 2874, 3628. — Peter von Mauttarn, chorherr, 2196 (1422). — Sigmund Schelhel, chorherr, 2393 (1432). — Conrat, † 3467.
— Capitel: 1964, 2362. — Amtleute (Bergm.) desselben: im Pruchpodem, Stephan der Meichsner 2147 (1443); zu Matzleinsdorf, Stephan Preunreich 2485 (1434); auf der Landstrasse, Gilig der Ysprer 3328 (1449).
— Cur (curherren, achter, echter): 1907, 2176, 2376, 2707, 2867, 3021, 3285. — Fridreich 2029 (1415), 2031 (1416). — Larencz von Neunburg 2032 (1416). — Simon der Rappiczer 2311 (1428). — Hanns von Hailprunn 2539 (1436). — Peter von Asparn 2965 (1444), 3055 (1445). — Lienhart von Hetzendorf 3467 (1452). — Niclas Syn 3666 (1456), 3729 (1457). — Wolfgang Weissenburger 3709 (1457).
— — Stadeljahrtag 2501.
— Gratianer: Simon von Retz 3459 (1452).
— Leviten: Hanns Richter 3681 (1456); Michel Wülfing 3732 (1457).
— Chorschüler: Michel Wülfing 3731 (1457).
— Vicare: Niclas von Volkestorf 2413 (1432); Jacob Türkch 3239 (1448); maister Jobst Hauser 3451 (1451). *Siegler*.
— Kaplan: Hanns von Puseul 2350 (1429).
— Messner: Hanns 2719 (1440).
— Kirchmeister: 2056, 2256, 2289, 2382, 2707. — Hanns der Kaufman 1980 (1414). — Hanns Mosprunner 2201 (1422). — Ulreich der Gundloch 2243, 2300, 2327 (1425—1428). — Stephan Wirsing

Digitized by Google

2372, 2373, 2379, 2393 (1430—1432). — Ulreich Perman 2616, 2656, 2781 (1437—1441). — Simon Potel 3221, 3259, 3260, 3272, 3463, 3524 (1447—1453).
Stephan, S. (Allerheiligen-Pfarr- u. Domkirche, *I. Beţirk*), Kirchschreiber: Johannes 3259, 3272 (1448).
— *Altäre:* Allerheiligenaltar, Kaplan: Meister Peter von Pirchenwort, dessen Bergm. in Mödling: Jacob Stecher 2260 (1425). — Achtmesse, Kaplan: Jacob Türkch 3239 (1448). — Tiernamesse, Kaplan: Hanns Hüll 2762 (1441), 3211 (1447). — Ybbsmesse, Kapläne: Michael von Aspach resign. 3141bis (1446); Meinhart Lochner 3141bis (1446), 3646 (1453). — Kerzenmachermesse, Kaplan: Michel von Aspach 2202 (1422), 2228 (1424). — Cremona- (Albertin-) Messe 2101, 2323. — Osterhovenmesse, Kaplan: Larenz von Neunburg 2032 (1416). — Schermitzermesse, Kaplan: Jorg der Grunaug 2262 (1425). — Messe der Syndramin, Kapläne: Bertelme 1907; Ulreich, pharrer zu Wulderstorff, 2212 (1423); Purkchart der Krews 2417 (1432). — Weissmesse 2350; Kaplan: Hanns v. Puseul 3373 (1430).
— — Allerseelenaltar. Achtmesse 3239. — Kurzmesse, Kaplan: Niclas von Velczperg 3326 (1439).
— — Annenaltar in U. Fr. Abscite. Scheibelwiser-Pötelmesse, Kapläne: Thoman Peuntner 2424; Andre von Weitra 2709, 2710, 2975 (1440—1444). *Siegler.* — Sternmesse, Kaplan: Niclas Nosner von Kösting 2550 (1436).
— — Apostelaltar, s. Zwölfbotenaltar.
— — Paulsaltar. Gustermesse, Kaplan: Lienhart von Heczendorf 3467 (1452).
— — Blasienaltar, s. Herzogskapelle.
— — Dreifaltigkeitsaltar. Menscheinmesse, Kaplan: Mert Wiener 3357 (1450).
— — Dreikönigsaltar. Wirsingmesse 2324, 2957; Kapläne: maister Hanns Vorster v. Mistelbach 3321 (1449); Thoman von Michelsteten 3563 (1454).
— — Eilftausend Jungfrauen- (S. Ursulen-) Altar, s. S. Bartholomäuskapelle.
Stephan, S. (Allerheiligen-Pfarr- u. Domkirche, *I. Beţirk*), *Altäre:* Veitsaltar. Kienmarktmesse, Kapläne: Hainreich Hülger 2526 (1435); Jacob Moshaimer 3245 (1448), 3383, 3387 (1450); Hanns Liephart 3515 (1453); Peter Solbekch von Öting 3642 (1455). — Neukummesse zu Ehren des heil. Ambrosius 2042; Kapläne: Erhart von der Neunstat 2056 (1417); Paul von Egenburg 2442 (1433); Niclas von Velczperg 3326 (1449).
— — Frauenaltar (in der absciten) 2106. Achtmesse 3239. — Adeloltinmesse, Kaplan: her Fridreich, curherr, 2029 (1415), 2031 (1416). — Palrmesse, Kapläne: Mert von Weigkhartslag 2536 (1435), † 3470; maister Hanns Huber 3470 (1452). — Flusthartmesse 2153. — Gafferswentmesse, Kaplan: Hanns Tengk 3725 (1457). — Haidenmesse, Kaplan: Mert Wienner von Swabdorf 3675 (1456). — Kottrermesse 2509; Kaplan: Michel von Neusidel 2523 (1435). — Ledrerin- (Ortolfin-) Messe, Kapläne: Peter 2360 (1429); Hanns der Czepekch 2904 (1413); Peter von Asparn 2965 (1444), 3055 (1445). — Redischermesse, Kaplan: Thoman von Teya 2327, 2328 (1428). — Säulmesse 3361; Grundbuchsverw.: Jorg Schüchler 3472 (1452). — Strobeinmesse, Kapläne: Cristan 2047 (1416); Stephan von Marhegk 2247 (1425); Hainreich Pressater 2856 (1441).
— — Frauenaltar (auf dem letter), Pollnhaimermesse 1955.
— — Gottesleichnamsaltar. Messe des Chorherrn Fridreich, des pucharer; Verw.: Jacob der Nüremberger 2787.
— — Helenenaltar, s. Karner, Neuer.
— — Jacobsaltar. Kornermesse, Kapläne: Thomas Stainer 3501 (1453); Wolfgang Stadler 3557, 3577 (1454), 3643 (1455).
— — Johannesaltar, s. Tiernakapelle.
— — Jörgenaltar. Hamermesse 2874; Kaplan: Matthes von Stettendorf 3474 (1452). — Zwettlermesse, Kaplan: Wolfgang von Zwettl 3524 (1453).
— — Katharinenaltar, s. Katharinenkapelle.
— — Margrethenaltar auf der parkirche. Urbetschmesse, Kapläne: Niclas Sevelder 2954 (1443), † 3732; Michel Wülfing 3732 (1457).
Stephan, S. (Allerheiligen-Pfarr- u. Domkirche, *I. Beţirk*), *Altäre:* Marcusaltar, Kaplan: Cristanus Grünwalder 2676 (1438).
— — Martins- (Merten-) Altar bei der Herzogskapelle 2315. — Rector (Kaplan): Johannes Gebhart, resign. 2299 (1427); magister Conradus Comitis, Pf. zu Stadlau, 2299 (1427); meister Conrad Greutel 3606 (1455). — Pollmesse, Kaplan: Balthezar von Polan 3208 (1447). — Naezeugerinmesse, Kapläne: Simon von Rukerspurg 1959 (1413), 1987 (1414), *Siegler;* Peter der Pfuntimaschen 2253 (1425); Matthes Saffer, † 3581, 3653; Wolfgang Virling 3581 (1454). — Riegersburg- (Rukerspurg-) Messe 2082, 2109, 2156; Kaplan: Fridreich Judenmair 3209 (1447). — Würfelmesse, Kaplan: Jacob Fraundienst 2565 (1436).
— — Sigmunds- und Wolfgangsaltar, s. Sigmunds- u. Wolfgangskapelle.
— — Simons- und Judasaltar. Musterermesse, Kapläne: Andre Pergauer von Pulka 2615 (1437); Niclas Sevelder 3552 (1453).
— — Ulrichsaltar, Füchselmesse, Kaplan: Andre von Zwetzl † 2360; Hanns der Füchsel 3250, 3257, 3258, 3260 (1448); vgl. S. Bartholomäuskapelle, Eilftausend Jungfrauenaltar. — Grafmesse 1961, 1968 (1413), vgl. Herzogskapelle, Blasienaltar.
— — Virgiliusaltar, s. Karner, Neuer.
— — Zwölfbotenaltar, Vinkchmesse, Kapläne: Stephan der Nusdorfer, Albrecht von dem Neuenhaus 1956 (1413); Niclas Syn 3666 (1456), gew. 3731; Michel Wülfing 3731 (1457). — Gafferswentmesse 2384. — Ybbsmesse, Kaplan: Michel von Aschpach 2420 (1433); Meinhart Lochner 3670 (1456). — Liephartermesse zu Ehren des heil. Petrus 3740; Kaplan: Peter Liepharter 3541 (1453). — Reidegkermesse, Kaplan: Niclas von Volkestorff 2413 (1432); Simon von Pharrkirchen 3696 (1457). — Urbetschmesse 2176; Kaplan: Kastel Kurcz v. Pfaffenhofen 3553 (1453).
— *Messen:* Achtmesse, s. Allerheiligenaltar; Frauenaltar; Karner, Neuer.

Digitized by Google

Stephan, S. (Allerheiligen-Pfarr- u. Domkirche, *I. Beţirk*), *Messen:* Adeloltinmesse, s. Frauenaltar.
— — Arnstorfermesse 2201; Kapläne: Philipp der Prantesser 1917 (1413); Jörg, Pf. zu Rabcz, 2493 (1434); Niclas Leutwein †, maister Jorg Steyregker 3718 (1457).
— — Atzenbruggermesse 2305; Kapläne: Mert Hakchenteuffl †, maister Paul von S. Veit 3266 (1448); Jacob Nürnberger 3477, 3490 (1452).
— — Payrmesse, s. Frauenaltar.
— — Pirchvelderinmesse 2325; Kapläne; Kaspar der Wildhaber 2214, 2218 (1423), 2238 (1424); Thoman von Zwettl †, Wolfgang Watschamel 3628 (1456), † 3729; Niclas Syn 3729 (1457).
— — Pollmesse, s. Martinsaltar.
— — Pollnhaimermesse, s. Frauenaltar.
— — Tiernamesse, s. Allerheiligenaltar.
— — Toldmesse, s. Tiernakapelle, Johannesaltar.
— — Ehrermesse, Kaplan: Conrat Clo von Rosenhaim 2852 (1441).
— — Vinkelmesse, s. Zwölfbotenaltar.
— — Flusthartmesse, s. Frauenaltar.
— — Fridreichmesse, s. Gottesleichnamsaltar.
— — Fächslmesse, s. Bartholomäuskapelle, Eilftausend Jungfrauenaltar; Ulrichsaltar.
— — Gafferswentmesse, s. Frauenaltar; Zwölfbotenaltar.
— — Geukramermesse, s. Katharinenkapelle.
— — Grafmesse, s. Herzogskapelle, Blasienaltar; Ulrichsaltar.
— — Gülhermesse, Kaplan: Hanns von Puscul 2372 (1430).
— — Gustermesse, s. Paulsaltar.
— — Haidenmesse, s. Frauenaltar.
— — Hamermesse, s. Jörgenaltar.
— — Hutstokchmesse, s. Katharinenkapelle.
— — Ybbsmesse, s. Allerheiligenaltar; Zwölfbotenaltar.
— — Kandlermesse, Kaplan: Steffan Holczl 2460 (1433).
— — Kerzenmachermesse, s. Allerheiligenaltar.
— — Kienmarktmesse, s. Veitsaltar.
— — Kornermesse, s. Jacobsaltar.
— — Kottrermesse, s. Frauenaltar.
Stephan, S. (Allerheiligen-Pfarr- u. Domkirche, *I. Beţirk*), *Messen:* Krannestmesse, s. Karner, Neuer.
— — Cremona- (Albertin-) Messe, s. Allerheiligenaltar.
— — Kurzmannmesse, s. Katharinenkapelle.
— — Kurzmesse, s. Allerseelenaltar.
— — Ledrerin- (Ortolfin-) Messe, s. Frauenaltar.
— — Leissmesse, s. Katharinenkapelle.
— — Leitnermesse 2080.
— — Liephartermesse, s. Zwölfbotenaltar.
— — Löflerinmesse, s. Karner, Neuer.
— — Menscheinmesse, s. Dreifaltigkeitsaltar.
— — Mecznermesse, Kaplan: Wenczlab 3489 (1432), 3560 (1454).
— — Mustrermesse, s. Sigmunds- und Wolfgangskapelle.
— — Naczeugerin- (Geschiesser-) Messe, s. Martinsaltar.
— — Neukummesse, s. Veitsaltar.
— — Osterhovenmesse, s. Allerheiligenaltar.
— — Redischermesse, s. Frauenaltar.
— — Reidegkermesse, s. Zwölfbotenaltar.
— — Reikermesse, s. Karner, Neuer.
— — Riegersburgmesse, s. Martinsaltar.
— — Säulmesse, s. Frauenaltar.
— — Scheibelwiser-Pötelmesse, s. Annenaltar.
— — Schermitzermesse, s. Allerheiligenaltar.
— — Syndraminmesse, s. Allerheiligenaltar.
— — Sternmesse, s. Annenaltar.
— — Straiffingmesse, s. Unser Frauen Zeche.
— — Strobeinmesse, s. Frauenaltar.
— — Swipogenmesse, s. Bartholomäuskapelle, Eilftausend Jungfrauenaltar.
— — Urbetschmesse, s. Margarethenaltar; Zwölfbotenaltar.
— — Weissmesse, s. Allerheiligenaltar.
— — Wirsingmesse, s. Dreikönigsaltar.
— — Würfelmesse, s. Martinsaltar; Sigmunds- und Wolfgangsaltar.
— — Zwettlermesse, s. Jörgenaltar.
— — Zwettlmesse, s. Bartholomäuskapelle, Eilftausend Jungfrauenaltar.
Stephan, S. (Allerheiligen-Pfarr- u. Domkirche, *I. Beţirk*), *Jahrtage:* des Martin von Melkch, Wolfharts von Steir, Niclasen auf der Morin 3021 (1444).
— Würfelstiftung, Rector: Johannes Widman de Dinckelspühel 3443a (1451).
— Ewiges Licht, Stiftung Herborts auf der Säule, 2781, 3259.
— U. Fr. heiligtum 2393.
— Nussdorf, Kaplanei, 1985.
— *Kapellen:* S. Andreaskapelle, Kaplan: Hanns Schach von S. Pölten 3678 (1456).
— — S. Bartholomäus- und S. Jorgenkapelle auf der hindern parkirche; obere königliche (herzogliche) Kapelle 2624. — Eilftausend Jungfrauen- (Ursulen-) Altar, Zwettl-Füchselmesse, Kapläne: maister Erasem von Egkenvelden 2349 (1429), 2369 (1430); Hanns der Hecz von Prugk 2573, 2603, 2630, 2870, 2991 (1436—1449), resign. 3516; praesent. Petrus Günther 3156 (1446); Johannes Prenner 3169, 3192, 3230, 3547 (1446—1453); vgl. vorher Ulrichsaltar. — Swipogenmesse, Kaplan: Hainreich Hülger 3221 (1447).
— — *Tiernakapelle* (sand Moranden kapelln, der von Tierna stiftung). Kapläne: Niclas Rut 1914, 2183, 2300 (1412—1427), *Siegler;* Mert von Wels 2183, 2300, 2331, 2332, 2353, 2526, 2807, 2880, 2941 (1421—1443); Philipp Paurnveint 3647 (1455). — Grundbuch 3530. — Bergm. 2168 (1421). — S. Johannesaltar, Toldmesse 2094; Kapläne: Peter Voczler von Harstorf 2093 (1418); Castulus Kurcz 3286 (1449).
— — *Herţogskapelle* (Herzogenkapelle) 2315, 2624, 2630, 2635. — Blasienaltar, Grafmesse, höher vorn S. Ulrichsaltar verlegt, Kapläne: Ludweig der Poll †, 1964; Stephan von Grafendorf 1964, 1968, 1981, 1982, 2469 (1413—1434); Michel Grashover 3264 (1448).
— — S. Katharinenkapelle (unter dem neuen Thurme). S. Katharinenaltar; Geukramermesse 2063, 2065, 2105; Kaplan: Hanns Hierprechtl (Hesel) 2738 (1440), 3386 (1454). — Hutstokchmesse, Kapläne: Georius Ris de Swebischenwerd 2208

Digitized by Google

(1422), † 2579; Hanns Oppenweiler von Hallprunn 2579 (1436), 3432 (1451). — Kurczmannmesse, Kapläne: Larenz von Neunburg 1941 (1413); Stephan Maurer 2285 (1426), 2512 (1435); Andre Benedicter von Waidhofen 3650 (1455), 3677 (1456). — Leissmesse, Kapläne: Jacob, Ulreichs sun am Egk, resign.; Wolfgang Ennser 3134 (1445); maister Jörg Schrekch von Scherding 3479 (1452).

Stephan, S. (Allerheiligen-Pfarr- u. Domkirche, *I. Bezirk*), S. Sigmunds- und S. Wolfgangskapelle under dem letter. S. Sigmunds- und S. Wolfgangsaltar, Würfelmesse, Kapläne: Wenczlab 2316, 2329, 2718 (1428—1440), gew. 2868; Thomas von Gelestorf 2542, 2563, 3332, 3663—3665 (1435—1456); Hanns der Peissel 2868, 2992, 3532 (1442—1453); Simon Tegel 2922, 3097, 3483 (1443—1452).

— Freithof 1966. — Häuser an (auf) dem —, 2087, 2212, 3415.

— — Brobsthof auf dem —, 2638, 3173. — S. Achatiuskapelle in dem —, 2640, 2666, 3074.

— — Cantorei auf dem —, 2636.

— — Neuer Karner auf dem —. Achmesse 3239. — S. Erasmusgruft (Kapelle) unter dem Neuen Charner, S. Helenen- (Virgilius-) Altar, Krannestmesse, Kaplan: Michel der Harrasser 2322, 2530, 2569, 2700 (1433—1457). — Löfflerinmesse, Kaplan: Ulreich von Gors 2249 (1425). — Reikermesse, Kaplan: Stephan, Pf. underm Pusemperg, 2229 (1424). — Rokkmesse, Kaplan: Erhart Ottwein 2037 (1416). — s. Schreiberzeche.

— Thurm (Uhr) 3222, 3345; s. Katharinenkapelle.

— Sagrer 2315, 3874.

— Bau 2096, 2198, 2591, 2807, 2902, 3285.

— U. Fr. Bruderschaft (Zeche) 2874. — Zechmeister: Gilig Waldner, Michel Anthofer, Stephan Püsenperger, die zingiesser, 3715 (1457). — Straiffungmesse, Kaplan: Andre Vorster 3717 (1457).

— Haus bei —, 2356; chlain gesslein bei —, 1926.

— Häuser gegen — über 2070, 2157, 2158; s. Prantstat.

Stephan (Steffan, Steffel, Stepfan, Stephann, Stephanus, Stephel, Stephl), herr —, 3193.

— burkgraf zu Tierenstain, 2090 (1418). *Siegler.*

— der flöczer, 3680 (1456).

— der furrer, Bürger zu Krems, 2121 (1419). *Siegler.*

— glaser, mitwoner, 2534 (1435).

— der maler, 2197 (1422).

— mulner, 2683, 2685 (1439).

— der peler, 3687 (1456).

— Pr., † 2450.

— der Schmied, 2127 (1420).

— der schüssler, W. B., 2087, 2262, 2360 (1418—1429).

— der seidennater, † 3131.

— weber, Vierer im Werd, 2807 (1441).

— weinschenkch, Inwohner, 3421 (1450).

— maister —, der Zimmermann, W. B., 2966 (1444).

— s. Aloch; Anderstorfer; Aran; Auer; Pabenberger; Parolt; Bathor; Pauchdreml; Pechaim; Peurl; Pirger; Pisamberg; Pisamberg, Pf.; Plucpair; Poll; Böhmischkrut; Preunreich; Prugker; Prugkner; Brünn; Brunner; Pulkau; Pullwechs; Tanner; Theben; Tenkch; Tyem; Topler; Düring; Eggenburg; Eipeldau; Ennser; Vendel; Vindenstain; Vischer; Fleming; Vorster; Vorstl; Fraundorffer; Fullengraben; Gangel; Gersch; Gemman; Gibing; Gienvogl; Gmaitel; Gotwiler; Grafendorf; Greiffendorfer; Güns; Hanns, Kaplan zu Horn; Hauczenperger; Hederstorffer; Hemerl; Henigker; Hintennach; Hohenberg; Hölzel; Ymbrung; Karner; Kelhaimer; Kirchperger; Kisling; Kraft; Krainchberg, Pf.; Kren; Chuefusser; Kuersner; Lang; Ledrer; Leis; Leytten; Leittner; Litschau; Mair; Marchegg; Maurer; Meichsner; Menhardt; Mertein; Metherser; Meusl; Missingdorf; Morlin; Münich; Neunhauser; Neunhover; Noter; Nusdorffer; Obersperger; Ödenburg; Olram; Rabentanner; Rayer; Redischer; Reibein; Reicher; Reinprecht; Reisner; Renels; Schellauer; Schernhaimer; Schobert; Schrag; Schreiber; Schürer; Sengenwein; Seuberlich; Seuringer; Sievering, Unter-; Smelauer; Spannberg; Spörl; Staatz; Stainprecher; Straler; Strobein; Swebel; Sweiczer; Swind; Swingenhamer; Swizpogen; Waldner; Walichpekch; Weiss; Wild; Wien; Wienner; Wirsing; Zapud; Zdenicz.

Stephanin, s. Beynyssin; Wuestlerin.

Steriff, Gilig —, Mauthner bei Widmertor, 3334 (1449).

Stern, zum —, Haus — am Haarmarkt, 3549.

— Peter der —, Bader, 2526 (1435).

Sterzing (Tirol), s. Sachs.

Stetten, Mert von —, † 3573.

Stettendorf, Matthes von —, s. S. Stephan, Chormeister; S. Stephan, S. Jörgenaltar, Hamermesse.

Stettner, Peter —, ges. zu Nustorf; Gem. Kathrei, 3747 (1457).

— Georius —, 2731 (1430).

— Hanns der —, Bürger zu Graz, 2239 (1424). *Siegler.*

Steudel (Steudl), Jorig der —, Schwe. die Geresternerin; Hsfr. Kathrei; Tö.: Agnes (Gem. Mert des Raninger), Anna die Kienbergerin, Regina die Flöczerin, 2252, 2344, 2524, 2527, 2528 (1425—1435).

Steurer, s. Weiss.

Steuss, Jona der —, der Jude, 2161 (1421).

Stécz, s. Staatz.

Stich, Michel —, der goltsmid, 2842 (1441).

Stichel, der —, weilent ze Wienn wonhaft, 2916 (1443).

— Jacob der —, der goltsmid †; Wwe. Anna, Gem. Hanns der Ziernast †, 1909, 3713.

Stickelberg(NÖ.), der Stickelperger, Kammermeister Herzogs Ernst, 1925 (1412).

— der edel Hanns der Stikchelperger 3315 (1449), 3413 (1450). *Siegler.*

Styrling, Niclas der —, W. B.; Gem. Kathrei, in 2. Ehe verm. mit Niklas Renhart, 2029 (1415), 2176 (1421), † 3441.

Stixenstein (NÖ.) (Stuchsenstain), Pfleger: Jorg Herberstainer 2712 (1439).

Stixneusidl (NÖ.) (Stuchsen Neusidel) 1941bis.

Stoll, Mert —, der messrer; Gem. Kathrei, 2906 (1443), 3176 (1446).

Stolczenkefer, Philipp —, Bürger zu Straubing, 2680 (1439).

Digitized by Google

Stölczl, Hanns —, der oblatpacher, 3636 (1455).
Stornberg, s. Starhemberg.
Stornschacz, Philipp — †; Wwe. Kathrei, 3636 (1455).
— Hanns der —, 3224 (1447).
Stoss, Urban der —, Ritter, 3728 (1457). *Siegler.*
Stosser, Hanns der —, † 1542a.
Straiffing, Jacob —, der zinngiesser, W. B., 2260 (1429), 2464 (1434), † 2624, 3715, 3717.
Straiher, des — haus, s. S. Peters freithof.
— Wgt., s. Mödling.
Straiherin (Straherin), Klar die —, † 2404, 3464.
Straler, Stephan —, der maurer, ges. zu dem Seicz; Br. Erhart †, Wwe. Barbara, Gem. Mert der Pilichdorfer; Schwe. Margreth, Gem. Leupolt der Paur zu Klosterneuburg, 3537 (1453).
Stranegk, s. Stronegg.
Stranstorffer, Jost — von Okestorf 2977 (1444).
Strass (OÖ., GB. Braunau), Hanns von —, 2456 (1433).
Strassburg, Hainreich von Strassburg, s. Klosterneuburg, Amtm.
— Kristan von — †; To. Margret, † 3542.
— s. Puckler.
— *(im Elsass),* Andre Straspurger, Beschaumeister der Barchenter, 2926 (1443).
Strasser, Peter der —, W. B., Rathsherr, Kämmerer, Amtm. des Propstes von S. Stephan, Kellermeister; Gem. Kunigund, Wwe. des Jorg Mosprunner, 2341, 2493, 2528, 2566, 2592, 2618, 2866, 2902, 2931, 3085, 3260, 3319, 3463, 3747 (1429—1457). *Siegler.*
— Hanns der —, W. B., Rathsherr; Gem. Agnes, 1997, 2165, 2198 (1414—1422). *Siegler.*
— der edel — von Wynndorf, s. Arnsdorf, Hofm.
— Jacob —, 2456 (1433).
Strassnit† (Mähren) 2821.
Straub, Hanns der — †; Wwe. Elspeth, To. Elspet, 2735 (1440).
Straubing (Bayern), Stadtkämmerer: Albrecht Frangler 2680(1439).
— Rathsgenosse u. Baumeister: Walthasar Winnder 3613 (1455).
— Unterrichter: Hiltprant der Auer 2680 (1439).
Straubing (Bayern), Bürger: Philipp Stolczenkefer 2680 (1439); Hanns Egelseer 3003(1444); Hainreich Per 3368 (1450).
Straubinger, Albrecht —, s. S. Niclas, Amtm.
Strauchgasse (I. Bezirk) 2066, 2166, 2171, 2197, 2273, 2395, 2426, 3071, 3229, 3407, 3439.
Streitwiesen (NÖ.), Pernhart von Streitwisen 2081 (1418). *Siegler.*
Streman, Andre der —, der fleischhacher zu Klosterneuburg, 2248 (1425).
Stremphl, Hanns —, 3276 (1448).
Streubel 2828 (1441).
Strigl, Jörg —; Gem. Elspeth, 3676 (1456).
Strigonium, s. Gran.
Strobein, Stephan der —, † 2018, 2247, 2346, 2842, 2856.
Strobel (Strobl), Kunrat der —, W. B., Verw. des Grundbuches bei S. Mertenspital, Anwalt in der Münze, 2513, 2662, 2926, 2988, 3013, 3023, 3034, 3167, 3190, 3223, 3257, 3376, 3404, 3460, 3717, 3744 (1435—1457). *Siegler.*
— Ulreich —, W. B.; Gem. Kathrei, 2202 (1422), 2282 (1426). *Siegler.*
— Wolfgang —, 3346 (1450).
Stronegg (NÖ.) (geslos Stranegk) 3025; s. Fünfkirchen.
Strozger, Hanns —, Richter zu Neunkirchen; Gem. Anastasia, deren Br. Tylman der Beger; Schwa. Christan Goczkirch, 1977, 1978(1414). *Siegler.*
Strucrer, Niclas der —, der seidennater; So. Paul †, 2361 (1429).
Stubenberg (Bayern, bei Braunau), s. Clossner.
— *(Steiermark)* (Stubenberk), die von —, 2378.
— — des von — Haus auf der Hochstrasse 2081 (1418).
— — Andre von —, er sowie seine Br. und Ve. Jacob, Wülfing, Ott als oberste Schenken in Steyr, 2449, 2451, 2455 (1433). *Siegler.*
— — Thoman von —, 3722 (1457).
— — Fridreich von —, Herzogs Albrecht IV. Hofm., 1542a (1403).
— — Hanns von —, Hauptmann in Steyr, 2712 (1439). *Siegler.*
— — Jacob von —, 2449, 2451, 2455 (1433). *Siegler.*
— — Ott von —, der elter †; To. Margreth, Gem. Jorgen des Stuchsen von Trautmannsdorf, 2288 (1426).
Stubenberg (Steiermark), Ott von —, 2449, 2451, 2455 (1426). *Siegler.*
— — Ulreich von —, oberster Schenk in Steyr; Diener: Wernhart Lehenner, 2712 (1439), 3157 (1446). *Siegler.*
— — Wülfing von —, 2449, 2451, 2455 (1433). *Siegler.*
Stubenthor (Stubnertor), innerhalb —, 1916—1919, 1948, 2402, 3553, 3650.
— — s. Wollzeile.
— vor —, Häuser, 2018, 2071, 2187, 2256, 2298, 2444, 2459, 3547.
— — Stadel — bei der Neunpruck 1928; steg über die pruck —, 2008; Brücke —, 1928, 2008, 2329, 3541.
— — s. Enns, Peter von —; Erhart, smid; Grill; Hutter.
— — s. Abtsperg; Altdonau; Erdberg; Froschau; Gaisrugk; im Gerüst; Graben; Haid, Alte —; Hirspeunt; Hüntinn; Kamerwis; Klebergasse; Landstrasse; S. Lazar; S. Marx; Mitterpeunt; S. Niklas, Kirche; S. Niklas, Kl.; S. Wolfgang.
Stuchs, Niclas der —, s. S. Pölten, Chorherren.
— Jorig der — von Trautmannstorff; Gem. Margreth, To. herrn Otten von Stubenbergk, des eltern; deren Sö. Albrecht und Kunrad von Pottendorf, 1941bis, 2081, 2287 (1413—1426), † 2378. *Siegler.*
Stüchsel (Stüchsl), Niclas der — von Retschitz; To. Dorothe die Füchslin, deren To. Margreth, 2747(1440).
— s. Reuit, Pf.
Stuchsen Neusidel, s. Stixneusidl.
Stuchsenstain, s. Stixenstein.
Stuchsin, Johanna die —, s. S. Clara, Aebtissin.
Studenten, der — Haus in der Kernerstrass 3325.
Stuhlweissenburg (Ungarn) (Weissenburg, Alba regalis) 2909, 3506.
— Capitulum Albense 3608a.
— Bürger: Hanns Craus 2682 (1439).
Stumpfll, Wenczel —, Bürger zu Pressburg, 3698bis (1457).
Stupper, Hainreich — (Henricus — de Lauffen, clericus Salzburg. dioc.), 2185a (1422); s. S. Stephan, Chorherren.

Digitized by Google

Sturm, Peter —, W. B., 3616a (1455).
— Niclas —, s. Enzersdorf, Gross-, Pf.
— Ulreich —, 3488 (1452).
Sübenburger, s. Siebenbürger.
Sultzbach (Bayern, Oberfranken) 2721 (1440). *Siegler.*
Sulczperger, Ulreich †, Wilhalm †, Weikchart †, Jörg †, die —, Brüder; Wwe. des Jorg: Agatha, verm. mit Michel dem Meichsner; Gem. des Weikchart: Anna, To. Pangreczen des Hederstorffer, 2588, 2594, 2698.
Sulczer, Thoman der —, s. Himmelpforte, Kreuzaltar.
Sumerhagenau, s. Perchtoldsdorf.
Sumerleitten, s. Währing.
Sumrer, Wenczlab der —, Bürger zu Nikolsburg, 2977 (1444).
Sundershusin, s. Schwarzburg-Sondershausen.
Sündlmann, Johann —, Geistlicher, in Pavia studierend, 2914 (1443).
Sünigerstrass, s. Singerstrasse.
Sunnperg, s. Perchtoldsdorf; Grinzing; Sievering.
Sunnenperger, maister Ulreich —, kön. Protonotar, 3249 (1488).
Susanna, s. Prugkner; Schweinbarth.
Süsman, der Jud, der Joseppin aidem ze Wienn, 1917 (1412).
Süss, des — Haus 3350 (1450).
— Jacob der —, To. Agnes, Nonne bei S. Jacob; So. Hanns, 1911 (1412), 2219 (1423), † 2233, 2251.
— Lienhart —, 3546 (1453).
Süssin, die —, 3104 (1445).
Swab, Hainreich —, der brunner, 3541 (1453).
— Hanns —, Richter zu Kierling und Bergm. Hannsen des Panhalm, Bürger und des Rathes zu Klosterneuburg, 2248, 2259, 2496, 2602 (1425—1437). *Siegler.*
— Hanns der — von Friesach 2101 (1418).
— — †, So. Ludweig, 2387 (1431).
— — Stadtrichter, 2467—2469, 2491 (1434). *Siegler.*
— Hannus —, Münzerschöffe und Schöffe in dem Prâghaus zu Kuttenberg, 1974 (1413), 2035, 2036 (1416).
— Niclas —, 1979 (1414).
Swabdorf, s. Schwadorf.
Swaiger, Hainreich —, s. S. Niclas, Schaffer.
Swalb, Wenczlab der —, 3720 (1457).
Swancz, Larenz —, W. B., Steuerherr, Rathsherr; Gem. Ursula, 2627, 3353, 3611, 3616a (1437—1455).
Swarcz, Dietl — von Schönfeld 1951 (1413).
— Thomas der —, Rathsherr, Bgspm., Verw. des Bgm.-Amtes, 2673, 3059, 3194, 3515, 3575, 3698bis, 3713 (1438—1457).
— Herman —, W. B. †; Wwe. verm. mit dem Wagendrussel, 2044 (1416).
— Hanns —, der eisenricher †; Wwe. Elsbeth, Gem. Lienharts, des schellnmacher; To. Margret, Simons des Rennauers Hafr., 2547 (1436).
— — Pf., 2417 (1432).
— Jacob der —, s. Gurnitz, Propst; S. Maria am Gestade, S. Annenaltar.
— Caspar der —, Schwe. Ursula, 2193 (1422).
— Niclas —, der schuster, 2500 (1434), 3702 (1457).
— Wolfgang der —, 3240 (1448).
Swarczenhofer, Hainreich der —, Mtb.; Gem. Anna, To. Ulreichs des Pirchvelder, Wwe. Matthes des Leusinger; So. Balthasar, Pr., 2494 (1434), 2581 (1436), † 3406.
Swebel (Swebl), Christann, des Swebleins aidem, 2029 (1415).
— Niclas der —, 2615 (1437), 3552 (1453).
— Stephan —, W. B., 1916, 1918 (1412).
Swebischenwerd, s. Donauwörth.
Swegerl, Hainreich —, W. B., Gemannter, 3098 (1445).
Sweibrer, Harprecht —, 3074 (1445).
— Ott der —, W. B., 2266 (1425), 2474 (1434), † 3074. *Siegler.*
Sweigker, maister Paul — von Bomberg, baccalaureus in geistl. rechten, s. Himmelpforte, Reuttermesse.
— Stephan der — †; So. Andre der —, der tuchscherer; To. Elsbet, Merten hausfrau, des tuchscherer, † 2034 (1416).
Sweinpeck, Georius —, kön. Rath, 3093 (1445).
Sweinmarkcht (*I. Bezirk*) 2478.
Sweinsperg, Wgt. an dem —, 2246.
Sweinwart, s. Schweinbarth, Gross-.
Sweitel, Niclas —, ges. am Salczgries, W. B., 3063 (1445).
Swèml, weilent des Swèmleins haus an dem Hochenmarkt 2105 (1419).
Swentenperger, Hanns —, der stainmecz, Mtb.; Gem. Anna, 3720 (1457).
Swentt, Johannes — de Auerbach, clericus Bamberg. dioc., notarius publ., 2185a (1422).
Swenttenwein, Hanns der —, 2309 (1428).
Swenczl, Michel —, der sneider, 3422 (1451).
Swert, Kuncz —, ges. auf der Widem vor Kernertor, 3227 (1447).
Swihow, s. Skal.
Swind, Perchtold der —, 1932 (1412). *Siegler.*
— Stephan — (Geswind), Heizer Königs Friedrich IV., 3346, 3349, 3375 (1450).
Swingenhamer, Stephan — †, W. B., 3336.
Swipogen, underm — (*I. Bezirk*), Stephan, öler, † 3221.
Swob, Hanns —, Landrichter zu Toblach, 2558 (1436). *Siegler.*
Szapud (Ungarn), s. Zapud.
Szederkény (Ungarn), Eremitenkl., 3608a.
Szék (Ungarn), s. Zeech.
Székler, Comes Siculorum: Emericus de Hedrehvara 3608a (1455).
Szczpan, s. Jarmeritz.
Szob (Ungarn) 3499, 3507, 3508, 3608a.
Szögye (Ungarn, nö. von Raab) (Zegye) 3608a.
Szöny (Ungarn, gegenüber von Komorn) (Zeun) 3608a.

T, *s.* D.

U.

Ujlak (Ungarn), s. Wylak.
Ullstatt, Hanns —, Bürger zu Nürnberg, 2734 (1440).
Ulman (Ulmann), Thoman —, accolit, 3539 (1453).
— Hanns der —, 2583 (1436).
Ulmer, Hanns der —, 2902 (1443).
— Lienhart der —, W. B.; Gem. Dorothe, 2533, 3187, 3494 (1435—1452). *Siegler.*
Ulrich (Ulreich) S., Veit von —, der kürsner, Mtb., W. B., 2430 (1433), 2657 (1438).
Ulrich S. (VII. Bezirk), Wgt. ausserhalb — in der Kelberspeunt, 2300, 2615, 3530, 3552; bei — im Mitternhard 2535.

Digitized by Google

Ulrich (Ulreich, Ulricus), her — † 3193.
Ulrich, der Bader, 2237 (1424), 2589 (1437).
— der Bäcker, 2622 (1437).
— peughpekch †, seine Wwe. verm. mit Ruprecht, peughpekch, Mitb., 3001 (1444).
— der Färber, 2829 (1428).
— holtschuster; Gem. Elsbeth, 2486 (1434).
— der käser †; Sö.: Andre, Dietreich, Jacob 2212 (1423).
— der kerzenmacher †; Wwe. Elsbet †, 2202, 2228.
— keufft, 3416 (1450).
— maister —, der koch, 2186 (1422), 2210 (1423).
— der koler, 3187 (1446).
— kreutrer in der Kumphlukchen †; Wwe. Elspeth †, 2447, 3521.
— der kürsner, Bürger zu Wiener-Neustadt; Gem. Margreth, 3147 (1446).
— der münsser, 2216 (1423).
— Pr., † 2450.
— der remsmid †; So. Hainreich; To. Agnes, Gem. Hanns Mülich, Bürger zu Ingolstadt, 2673 (1438).
— Schmied, Bürger zu Wiener-Neustadt, 3163 (1446).
— der Schneider, W. B., 2151 (1421).
— swertfeger; Gem. Lucei, 2479 (1431).
— s. Altag; Payr; Paldauf; Paltram; Parschalch; Paumgartner; Paurnveint; Perman; Phanzagel; Pierbaum; Pirchfelder; Plankch; Bockfüss; S. Pölten; Pretrer; Pröffinger; Brunner; Purkcharczperger; Pusinger; Deinstorffer; Tyrnacher; Drosendorfer; Turlinger; Turn; Turrer; Dürrer, Ebran; Ebesbrunn; Egk; Ekkerl; Elreching; Veldner; Feuchter; Flekch; Flöderl; Fochter; Völkchl; Freindorffer; Furtter; Gans; Genkel; Grafeneck; Gumpendorf, Pf.; Gundloch; Gwichtmacher; Hainreich, der ledrer; Hakker; Haringseer; Haselauer; Herwart; Hesler; Junger; Kammerau; Kaufmann; Keppl; Kerner; Cheschinger; Keser; Kreen; Kurczman; Landshut; Langenpekch; Leber; Lemel; Lehner; Matsch; Meichsner; Menkchover; Menschein; Mert, der wachsgiesser; Meusel; Meczleinstorfer; Milbiczer; Muldorffer; Neupauer; Neunhaus; Nussdorf; Ofner; Ollmer; Reidegker; Riedrer; Rosenfankch; Rössl; Sanndorfer; Schabenchés; Schöchtl; Schönveld; Schrot; Seit; Smukch; Snabel; Snürer; Spies; Stainberger; Steyr; Strobl; Stubenberg; Sturm; Sulczperger; Sunnenperger; Uczinger; Warnhofer; Weihenpühler; Weinsnabel; Wild; Windtperger; Wisinger; Wolf; Wullersdorf, Pf.; Würffel; Zeller; Cilli; Zisscherl; Zwelffer.
Ulrichskirchen (NÖ.), Niclas Ulreichskircher, der tischer, Mitb.; Gem. Kathrei, 3648 (1455).
Undermhimel, s. Himmel.
Ungarn (Hungern, Ungerlant) 1945, 2390, 2620, 2712, 2810, 2831, 2864, 2875, 2890, 2900, 2918, 3069, 3113, 3135, 3153, 3159, 3425, 3497, 3505, 3649, 3691, 3712.
— Könige: s. Albrecht II.; Ladislaus; Sigmund.
— Königinnen: s. Barbara; Elisabeth.
— Gubernator, s. Hunyad.
— Pfalzin: Laurencius de Hedrehwara 2606 (1437); Ladislaus de Gara 3608 n. 3610, 3615 (1453). *Siegler.*
— judex curie: comes Ladislaus de Palocz 3478 (1452).
— oberster Kanzler: Dionysius, Erzbischof von Gran, 3512 (1453).
— Herren und Prälaten 3018, 3195.
— erhalt 2805.
Unger, Peter —, der flöczer †; 2. Gem. Ursula (in 2. Ehe verm. mit Michel Rothut †, in 3. mit Erhart Mistelbekcher); To. 1. Ehe Ursula †; Kinder 2. Ehe: Margreth (Gem. Niclas Kraus), Paul, 2542, 2598, 3012, 3519.
— Hanns der —, Hausgraf in Oesterreich, 2040, 2222, 2243 (1416—1425). *Siegler.*
— — Rathsherr zu Bruck a. d. Mur, 3006bis (1444). *Siegler.*
— Niclas der —, der seidennater, 2364 (1430).
Ungnad, Georius —, kais. Rath, 3697 (1457).
— Hanns —, Hofmarschall, Kammermeister Königs Friedrich IV., kön. Rath, 2704, 2894, 2899, 3029, 3091, 3355, 3367, 3380, 3381, 3393, 3402, 3403 (1441—1450). *Siegler.*
— Wolfgang —, Kämmerer Königs Friedrich IV., 2955 (1443).
Ungrim, Hanns —, der pader, W. B.; Gem. Elspet, 2065 (1417).
— Niclas der —; Gem. Kathrei, 2583 (1436).
Universität (Hache schule) 2757, 2759, 3028, 3051, 3166, 3446—3449. *Siegler.*
— der — Freiheit 2545.
— Carcer 3619.
— Haus bei der Hohenschule, gen. zum Rotenkreuz, 3214.
— Rectoren: maister Paul (Peurl) von Wienn 2035 (1420); Caspar von Tettnang 3619 (1455).
— Richter: Niclas Lainbacher 3410 (1450).
— Lehrer: arcium liberalium et sacre theologiae professor, Johannes Widman de Dinckelspühel 3443 (1451).
— — der Heiligen Schrift (sancte paginae professores): maister Peter von Pirchenwart 2260 (1425); Nicolaus de Dingkespühel 2299 (1427); maister Thomas Ebendorfer von Haselpach 2630 (1438), 3208 (1447); maister Stephan von Egenburg 2968 (1444), 3242, 3246 (1448); maister Andre von Weitra 2976 (1444), 3703 (1457); maister Cristan von Hurben 3415 (1450), 3518 (1453); maister Paul von Melkch 3713, 3723 (1457).
— — geistl. (päpstl.) Rechte: maister Peter Dekchinger 2217 (1423); magister Gerhardus Vysbekch † 2303; maister Erhart Herrant 2498 (1434); maister Peter Pachmüllner 2589 (1437), 3055 (1445); maister Hanns Huber 3470 (1452); Hanns Aichelperger 3518 (1453); maister Thomas v. Zwetel † 3628; maister Hanns Hinderpnach 3675 (1456); maister Jorg Steyregker 3718 (1457).
— — in der Arznei (erczenei): maister Hanns Aygel 2249 (1425), 2536 (1435), † 3350; maister Cristan Frowin 2411 (1432); maister Niclas Aichperger 2432, 2518, 2580 (1433—1436); maister Michel Puff von Schrikch 2544 (1435), 3104 (1445); maister Sebold von Ravenspurg 2544 (1435); maister Erasem Rieder † 2638, 2641, 3058; Mert Guldein 3211 (1447); maister Peter Volczian 3239 (1448).
Unrest, Wgt., s. Brunn a. G.
Urban, s. Tieboltskirchen; Völkchl; Holczkeuff; Hundsheim; Steyrer; Stoss.

Digitized by Google

Urban, Mertt —, ges. zu Sant Veit, †. Wwe. Barbara, 2349 (1429).
Urbanin, s. Scherin.
Urbetschen, die —, † 2176, 2954, 3553, 3604, 3681, 3732.
Ursperger, Michel der —, Reinprechts von Wallsee Amtm. zu S. Pölten; Gem. Magdalen, To. Ulreichs Flöderl, 3000, 3238, 3297 (1444—1449). *Siegler.*
Urssentaler, Hanns —, Bürger zu München, 2829, 2830, 2916 (1441).
Ursula S., Altar, s. S. Stephan.
Ursula, s. Auer; Pabenberger; Paldauf; Plesser; Plöchl; Tobler; Voitsberg; Hederstorffer; Hessel; Horngergerin; Kolweis; Kühnring; Leopoldsdorf; Lienhart, der ledrer; Losenöppl; Mangen; Mauser; Mistelbekcher; Nartzendorf; Refer; Rothut; Schambach; Schorndorffer; Swancz; Swarcz; Unger; Wulzendorf.
Urtail, bei der — (in den Urtailn), s. Mödling.
Utendorffer, Jorg —, underlantmarschalch in Osterreich, 1934 (1412). *Siegler.*
Utldorf, s. Hütteldorf.
Uczinger 2965.
— Veit der —, 3384 (1450).
— Ulricus —, camerarius, 3361 (1450).

V, *s.* F *und* W.

W.

Wachau (NÖ.) (Wochau, Wochental) 2090. 2668, 2709.
Wachsgiesser, Jeronim —, Kämmerer, 2279 (1426).
— Simon, dictus —, s. Eslarn.
Wachtel, der schuster, 2382 (1430).
Wachtkamer vor Werdertor 2842.
Wagauer, Johannes —, s. S. Margarethen am Moos, Pf.
Wagendrüssel (Merény, Ungarn), Paul der —, W. B., verm. mit der Wwe. des Hermann Swarcz, 2044 (1416), 2054 (1417), † 2417. *Siegler.*
Wagenhelbling, Kristan der —, Gem. Magdalen †, 2341, 2342 (1429), 3312 (1440).
Wagensperr, in der —, s. Grinzing.
Waghaus *(I. Bez.)* 2936, 3146, 3616a.
Wagner, Niclas —, der schuster †; Wwe. Dorothe, 3262 (1448).
Wayda Fy Herlich, s. Thamasy.
Waidhofen, Hanns von —, s. Dreifaltigkeitskapelle.
— s. Benedicter; Spet.
Waynner, Wgt., s. Sievering.
Waitz, Peter — †, Brüd.: Chunrat, W. B. †; Hanns, Conventbr. in Klosterneuburg; Niklas der —, Mönch in Melk; Schwe. Anna, Conventschwe. in Tullin, 2169, 2175, 2177 (1421).
— — W. B.; Gem. Magdalen, Wwe. des Heinrich Nadler, 2729 (1440).
— Hanns —, der kürsner, Mitb.; Gem. Kathrei, To. des Schusters Mathes Lanczenperger, 3263 (1448), 3459 (1452).
— Niclas der —, fleischakcher bei dem Pibersturn, † 2407.
Walczer, Hanns —, 2421 (1433).
Walczhover, Hanns der —, Bürger u. Stadtschreiber zu Klosterneuburg, 2496 (1434), 2602 (1437). *Siegler.*
— —, der Jüngere, Stadtschreiber zu Klosterneuburg, 3321 (1449), 3528 (1453). *Siegler.*
Walch, Fritz —, Bürger zu Vilsbiburg, 3058 (1445).
Wald, s. Schekh.
Waldner, des — Haus in der Münzerstrasse, 3216.
— Gilig —, Zinngiesser, Zechmeister, W. B., 3715 (1457).
— Hanns —, W. B., Rathsherr, Kämmerer, 2550, 2624, 2630, 2661, 2713 (1436—1439). *Siegler.*
— Jorg der —, der kürsner, Mitb.; Gem. Anna, 3276 (1448), 3313 (1449).
— Linhard —, Diener des Gf. Sigmund von Frangepane, 3144, 3150 (1446).
— der edel Matthes —, 3703 (1457). *Siegler.*
— Niclas —, Bürger zu Ottensheim; Schwe. Elspet, Niclasen Spehen Hsfr., 2389 (1431).
— Stephan —, 1951 (1413).
Waldshut (Baden) 3118a.
Waldsiramer, Jacob der —, Bürger zu Nürnberg, 2101 (1418).
Valentin (Valtein), s. Prumaister.
Walich, der Fleischhacker, 2168 (1421).
— Hanns der — zu Medling; Gem. Radigund, To. Gorigen des Winpekchen, 2428 (1433).
— der edel Hanns —, Anwalt im Rathe. Untermarschall, 2689, 2699, 2747, 2895, 3370, 3372 (1439—1450). *Siegler.*
— Wgt., s. Brunn.
Walichpekch, Stephan der — †; Wwe. Anna †, 3325, 3636.
Walichstrass *(I. Bezirk, Wallnerstrasse)* 2202.
Waligris *(XVIII. Bezirk)*, Wgt. an der —, 3193.
Walkam, Peter —, Richter zu Korneuburg, 3482a (1452). *Siegler.*
Wallenrod (Hessen), der edel Hanns von Wallenred (Wallenrid) 3631 (1455).
Waller, Hanns der —, Gem. Barbara, 1941bis (1413).
Wallsee (Waltsee, Walse), Fridreich v. —, Landmarschall, 1542a (1403).
— Reinprecht von —, Hofm., oberster Marschall in Oesterreich, oberster Truchsess in Steiermark, Hauptm. o. d. Enns, 1937, 2058, 2258, 3082, 3490 (1413—1452).
— — Schreiber: Mert Raninger 2077 (1418).
— — Schaffer: Stephan der Wienner 2077 (1418); Gabriel der Grefenperger 2305 (1427); Hanns der Kieler 2877, 2924, 3004, 3122 (1442—1445); Hermann Edlerauer 3280a, 3282a (1448).
— — Amtm. zu Mödling: Wolfgang der Purkchel 2305 (1427).
— — Amtm. zu S. Pölten: Michael der Ursperger 3297 (1449).
— — Bergm. zu Kritzendorf: Seifrid Trautman 3004, 3122, 3165 (1444—1446).
— — Haus bei S. Michael 2196, 2781, 3259.
— Rudolf von —, Herzogs Wilhelm Hofm., 1542a (1403).
— Wolfgang von —, oberster Marschall in Oesterreich, oberster Truchsess in Steiermark, Hauptm. ob der Enns, 3668 (1456).
— — Amtm. zu Mödling: Hanns der Kufner 3675 (1456).
Wallstein, nobilis Hassko de —, 2949 (1443). *Siegler.*
Walpersdorf (NÖ., GB. Hertzogenburg) (Wallppersdorff), s. Schauhinger.
Valpovo (Croatien) (Walpo) 2631, 2632.
Valtein, s. Valentin.
Walther, der satler †; So. Michel, 3552 (1453).
— s. Appfentaler; Zöbing.
Walthersdorf, Ober- (NÖ.) 2806.
— Pf.: Fridreich Judenmair 3209 (1447).

Digitized by Google

Walthesar, s. Balthasar.
Waltpurg (Balpurg, Walpurg), s. Plankenstein; Schonauerin.
Waltse, s. Wallsee.
Walczhover, der edel Cristan —, 3071 (1445). *Siegler.*
Wambeiser, Thoman der —, Rathsherr, 1982 (1414), 2220 (1420).
Wampersdorf (NÖ.) (Wémpersторff) 2242.
Wandala (Bandala), s. Wolfsau.
Wandler, Niclas —, Bürger zu Salzburg, 2590 (1437).
Waniko, s. Jessko.
Wanck, Michel —, W. B., 3645 (1455).
Wanko, Bürger zu Budweis, 3139 (1446).
Wann, maister Paul —, 3736.
— Conrat — von Kembnaten †; Wwe. Kathrei, 3736.
Waradiensis, s. Grosswardein.
Warasdin (Croatien) (Barasin) 2810.
Warperg 3040.
Währing (XVIII. Bezirk) (Wering), Pf., 3285. — Thoman von Michelstetten 3563 (1454).
— Amtm. des Hofm. zu Arnsdorf; Jacob der Prunner 2202 (1422).
— s. Prunner; Haiden; Michaelbeuren; Muldorfer; Weiss.
— Wgt. in der Durnwering an der Sumerleiten 2372; im Goczhausperg bei —, 2843, 3293.
Warmiensis diocesis, s. Ermeland.
Warnhofer, weilent des — Haus in der Bäckerstrasse, 1917.
— Ulreich der —, der Steinmetz, W. B., 1936, 2067, 2086, 2131, 2273, 2274, 2311, 2384, 2442, 2464, 2474, 2503, 2505, 2507, 2531, 2544, 2593, 2624 (1412—1437). *Siegler.*
Wartperg, s. Mödling.
Wartenauerin, Elsbeth —, † 3166.
Wartenberg, Benedict von —, s. Johanniter, Comthur.
Wartenfels (Bayern), Purchart v. Wartenfelz 2134 (1420). *Siegler.*
Wartenfelserin, der — Haus in der Johannesstrasse, 2512.
Wasen (Bayern), s. Granns.
Wasern, inn —, s. Grinzing.
Washover, Jobst der —, Judenrichter zu Krems, 2121 (1419). *Siegler.*
Wassern, zwischen den —, s. Gries.
Wasservogel, Thomas —, s. Toblach, Pf.
Wasservögel, das —, Wgt., s. Sievering.
Watschaml, s. Wotschamel.
Vaultier, Jo. —, Secretär des päpstl. Legaten Johannes, 3235 (1447).
Wechl, Niclas —, ges. vor Schottenthor; Gem. Anna, 2137 (1420).
Wéchs, Chunrat der —, 2248, 2259 (1425).
Wéchsenberger, Conrat —, 3423 (1451).
Wéchstal, s. Retz.
Wechtorn, der —, münser, 3171 (1446).
Weg, Chunrat im —, 2106 (1419).
Wegpach, s. Perchtoldsdorf.
Weger, Jorg der —, Diener des Gf. Bernhard von Schaumberg, 3634 (1455).
Veglia (Istrien), Grafen zu —, s. Frangepane.
Wehing, Kadolt von —, 2792 (1441).
Wehinger, Erhart —, der flöczer, 3541 (1453).
— Kunrat —, 2141 (1420).
Weichenpurg, s. Weihenburg.
Weichseltal *(bei Ober-Laa)*, Wgt. im —, 3227.
Weidacher, Hanns der —, 3424 (1451).
Weidenholczer, Linhart und Jacob die —, 3262 (1448).
Weidenstrass (vor Widmertor) 1959, 2197, 3548, 3636.
Weidersfelder, Wgt., s. Mödling.
Weidinger, Hanns —, 2921 (1443).
Weidlingau (NÖ.) (Weidingsau, Weidungsau), Pf.: Michel 2040a (1416); Henricus Pressater 2751 (1440), 2856 (1441). — 3531.
— s. Michel, der fleischhacker.
Weyer (OÖ.), Albertus, hospes im —, 2314, 2330—2332 (1428).
Weigelsdorf (NÖ.) (Weiglеinstorff), Pf.: Fridericus 2242 (1425).
Weiglein, s. Hamer.
Weihenperger, Sigmund —, 3494 (1452).
Weihenpühler, Ulreich —, 3058 (1445).
Weihenburg *(I. Bezirk)* (Weichenpurgk), Häuser in der —, 2962, 3312, 3315, 3401, 3413, 3719, 3728, 3733.
— Techanthof in der —, 3404.
— s. Hanns, der verber; Czigelhaus.
Weikendorf (NÖ.), Pf.: Simon der Pairsteter, s. S. Peter, Kaplan; Peter Liebharter 2402 (1432), 2616 (1437).
Weickersdorf (NÖ.), Mert von —, s. Weikertschlag.
Weikertschlag (NÖ.) (Weikharczslag) 2522, 3578 a.
— Mert von — (Weikchartsdorf), s. S. Stephan, U. Fr. Altar, Payrmesse.
Weikhard (Weichkart, Weikchart), s. Schaitelperger; Sulczperger.
Weil, Peter von —, 2704 (1439).
Weildorffer, Niclas —, Bürger zu Salzburg, 2117 (1419).
Weiler, Leupolt der —, der goltsmid, W. B., Rathsherr, Grundbuchsverw., 1981, 2076, 2082, 2115, 2120, 2163, 2178, 2194, 2230, 2231, 2251, 2252, 2255, 2284, 2315 (1414—1428). *Siegler.*
Weilhart (OÖ., GB. Braunau oder GB. Mauerkirchen?), Amtm.: Hanns Vilkoter 2456 (1433).
Wein, s. Wien.
Weinperger, Hanns —, W. B., 2157, 2158 (1421).
— Niclas der —, Bürger zu Wiener-Neustadt; Gem. Dorothe, 2209 (1423).
— Oswalt —, W. B., 3325, 3406, 3510 (1449—1453). *Siegler.*
Weindel, Wgt., s. Sievering.
Weinern (Spöllös, bei Pressburg), Wgt. am Weinerperg (Weinaherperg), gen. der Kramer, die Öden, der Sauslaher, 3205, 3526.
Weingartner, Konrad —, Thürhüter der Kaiserin; Gem. Agnes †, To. Thomans des Klemmen von Ort, Kinder: Friedrich, Paul, Niclas, Anna, 3371, 3375, 3406 (1450), 3698 (1457).
Weinhaus (XVIII. Bezirk), zu dem — vor Schottentor 1980.
— s. Redischer.
— Wgt. bei dem — in dem Mitterperg 3193; an der Oberhohenbart 3265.
— Wgt., s. Wispeunt.
Weinreich, Niclas der —, 2076 (1418).
Weinsnabel, Ulreich der —, 2547 (1436).
Weintegl, Hanns der —, Gem. Kathrei †, 2040 (1416).
Weinczürl, Thoman der —, W. B., 2745 (1440).
Weispacher, Hanns der —, Rathsherr; To. Margreth, Gem. Thomas des Wisent, 2042 (1416), 2056 (1417), † 2546. *Siegler.*
— Niclas der —, W. B.; So. Hanns, 2042, 2045 (1416), † 2546. *Siegler.*

Digitized by Google

Weispacher, Wolfgang der—, 2425 (1433).
Weiss (Weis), Peter der —, † 2387.
— — dertischer; Gem. Dorothe, 3416 (1450).
— Thaman der — zu Wering; Gem. Helen, 2284 (1426).
— Hanns der —, 2022 (1415).
— — den man auch nennet den Steurer, der kursner, 2515, 2521 (1435).
— Kathrei die Weissin, W. B., 2149 (1420), 2197 (1422).
— Leupolt der — †; To. Margret, 2038 (1416).
— — W. B., Rathsherr, 2987, 3066, 3076, 3143, 3185, 3422 (1444—1451). *Siegler.*
— Michel der —, W. B., 3173, 3181 (1446), 3505 (1453).
— — geschw. Bürger zu Ofen, 2625 (1437). *Siegler.*
— — s. S. Theobald, S. Kathreinaltar.
— Niclas —, Pr., 3384 (1450).
— Ott der —, W. B., Rathsherr, Verw. des Hauses zu S. Hieronymus; Gem. Dorothe, 2016, 2128, 2143, 2201, 2214, 2218, 2226, 2238, 2242 (1415—1423), † 2306, 2307, 2350, 2373, 2376. *Siegler.*
— Stephan —, ges. zu Altrunau; Gem. Kathrei, 3092 (1445), 3237 (1448).
Weissau (OÖ., GB. Mattighofen), s. Wurm.
Weisse Brüder, s. Karmeliter.
Weissenbrüdern, hindern —, s. Kurbaunerstrasse.
Weissenburg, s. Stuhlweissenburg.
Weissenburger, Wolfgang —, s. S. Stephan, Achter; S. Kolomann, Stadelmesse.
Weissenkirchen, s. Sligk.
— *(NÖ.)* (in der Wochau), Bürger: Mert Hettinger, 2709, 2710 (1439).
Weissenleitten *(bei Nussdorf),* Wgt. an der —, 2658, 3331.
Weissmaur, Wgt., s. Hohewarte.
Weitra (NÖ.), Richter: Wolfgang Chässer 2968 (1444).
— Andre von —, Licentiat (Lehrer) der Heiligen Schrift, Chorherr von S. Stephan, s. S. Stephan, S. Annenaltar, Scheibelwisermesse.
— Thaman von —, W. B., städt. Kämmerer, Verw. der Schreiberzeche, Rathsherr, 1987, 2062, 2070, 2088, 2128, 2143, 2192, 2214, 2215, 2218, 2223, 2228, 2238, 2249, 2325, 2333, 2384 (1414—1430). *Siegler.*
Weitra (NÖ.), Erhart von —, s. Augustiner, Prior.
Weitraher (Weltracher), Söldnerführer, 2815 (1441).
— Hainreich der — †; To. Sophei, Gem. Hanns der Scharner, 2391 (als Kunrad), 2891, 2951, 2953, 3053, 3073, 3077.
— Mert der —, 2141, 2144 (1420).
Wekcherlein, des — Haus an S. Peters freithof, 2543, 2546.
Welhische Lande 2681.
— sprach, lernung der —, 3194.
Welichlein, Jekel —, der Jude; Sö.: Flemel; Eferlein der Jude, 1923 (1412), 2072 (1417).
Welislaus, s. Tusca.
Wels (OÖ.), Hanns von —, Bürger zu Krems, 2390 (1431).
— Mert von —, s. S. Stephan, Tiernakapelle.
— Wenczlab von —, 3616a (1453).
Welser (Wellser), Hanns der —, der leinbater, W. B., Genannter; Gem. Dorothe, 2808, 3262, 3379, 3456, 3622 (1441—1455). *Siegler.*
Welczer, der edle Mauricz der —, 2102 (1419). *Siegler.*
Wemperstorf, s. Wampersdorf.
Wendelmut, s. Gröstner.
Wendelstain, Jeronime —, Bgm. zu Passau, 3054 (1445).
Wenden, s. Dänemark.
Wendl, s. Spet.
Wendling (OÖ., GB. Mattighofen), Peter von —, 2456 (1433).
Venedig 2646, 2679, 2936, 3405.
Venediger, Virgili —, Bürger zu Passau; Diener: Leonart Coler, 2840 (1441).
Wenedikt, s. Benedict.
Weniger, Hanns —, 2870 (1442).
Wenckel (Wenckl), Smerl der —, der Jude, 2186 (1421), 2191 (1422).
Wentkremen, under den —, s. Hohermarkt.
Wenndtnhaimer, Hainreich —, ges. zu Kirichling; Gem. Margret, 3321 (1449).
Ventur, Caspar —, des Rathes zu Pressburg, 3171, 3178 (1416). *Siegler.*
Wenzel (Wenceslaus, Wenczil, Wenczla, Wenczlab, Wenczlab, Wenczlav, Wenczlaw), König von Böhmen, 2051 (1417), 2359 (1429).
— magister, s. Elisabeth, Königin, Kanzler.
Wenzel, maister —, der Zimmermann, 2131, 2311, 2384, 2931, 3066, 3085 (1420—1445).
— s. Bladen; Poleczky; Täpler; Topler; Troppau, Herzog; Goldel; Haberman; Krisian, smid; Neunhofer; Noyel; Ratenperger; Rauber; Reyman; Sligk; Stadler; S. Stephan, Chorherren; Stümpfl; Sumrer; Swalb; Wels.
Werd *(II. Bezirk),* Amtm. im —; Jorg Tollerl 3554—3556 (1454), † 3629.
— geschw. Vierer im —; Steffan, weber; Mert Manstokch; Hanns von Schiltorn; Hanns Meuser 2806 (1441).
— s. Eslarn, Jacob von —.
— Haus im —, 3437.
— s. S. Johanneskapelle.
Werderthor, innerhalb —, 2410; s. Goltsmid, auf der —; U. Fr. Stiege.
— vor —, Eberhart —, 2197 (1422).
— — Häuser und Gärten, 2136, 2159, 2560, 3210, 3458.
— — s. Tanczstat; Vischergasse; Vischern, undern —; Flöczern, undern —; S. Johanneskapelle; Ledern, undern —; Mist.
Werfer, Chunrat der —, s. Mauerbach, Amtm.
Wering, s. Währing.
Wernhart, Fasstieher, 2434 (1434).
— sneider, 2421 (1433).
— der tuechpraitter, 2197 (1422).
— s. Alber; Perger; Purrhenndl; Fuchsperger; Glauz; Lehenner; Russbach, Verw.; Schurf.
— s. Bernhard.
Verona (Pern) 3194.
Wertheim, Graf Wilhalm von —; Diener: Kuncz vom Han 2939 (1443).
Westendorffer, Fridreich —, W. B., 3695 (1457).
Westfalen, haimliches gericht zu —, recht zu —, 2829, 2830, 2916.
Westner, Conrad —, Bürger zu Vilsbiburg, 3116, 3118 (1445).
Wichmann, s. Vysbeck.
Wieden (IV. Bezirk) (Widem vor Kernertor, vor Widmertor) 2132, 2209, 3677.
— s. Herbart; Jekmayrin; Swert.
Widerl, Jacob —, Registrator, 2787 (1441).
Widhacker, Conrad der —; So. Cristan, Kaplan bei S. Michael, 2930 (1443), 3077 (1445).

Digitized by Google

Widhacker, Kristan —, 3454, 3467, 3585 (1451—1454).
Widmann, Johannes — de Dinckelspühel, arcium liberalium et sacre theologiae professor, canonicus eccl. S. Stephani, Rector der Würfelbeneficien bei S. Stephan und S. Ruprecht, 3443a (1451).
Widmer, Pangrecz —, der parhander; L. Gem. Barbara, 2. Gem. Dorothe, Wwe. des Thoman Maricz, 3184 (1446), 3264 (1448).
— Jacob — 2474 (1434).
— Wolfgang —, s. S. Maria Magdalena. S. Marthaaltar, Pogenstainermesse.
Widmertor, Mauth bei —, 3335.
— vor — Häuser, 2193, 2422, 2706.
— — s. Kunczin, gartnerin; Röster.
— — s. S. Theobald; Fraunflekch; Fraunhaus; Fudlukchen; Graben; Kremserstrass; Laimgrub; S. Martin; Neulukche; Weidenstrass; Widem.
Wigand, s. Koneken.
Wikh, Michael der —, Castellan zu Oien, 3507 (1453).
Wiklef 2152 (1421).
Victricensis (Vitricensis) episcopus, Andreas, vicarius in pontificalibus ep. Pataviensis, 2074 (1417), 2211 (1423). — Mathias 2461 (1434). *Siegler.*
Wylak, Niclas de —, banus Machoviensis, wayvoda Transsylvaniensis, 2875 (1442), 3608a (1455).
Wielant, der fleischakcher von Paumgarten; Gem. Anna, 2109 (1419).
— Jacob der — von der Kreppin †; To. Barbara, Gem. Hanns Varhofer, 3279 (1448).
Wilburg, s. Dachsperg.
Wild, Thoman —, W. B., 2046, 2121, 2130, 2179, 2428 (1416—1433).
— Hanns der —, Vorsprech, Bürger zu Krems; Brü. Thoman, Ulrich; Gem. Margreth; Tö. Petronell, Kathrei, 2121, 2130, 2179, 2180 (1419—1421).
— Steffan der —; Gem. Preid, So. Hennsel, 2172 (1421).
— Ulreich der —, W. B.; Brü. Thomas, Hanns; Gem. Anna, 2042, 2045, 2046 (1416), † 2121, 2130.
Wildegker. Albrecht —, 3060 (1445).
Wildenberg (Bayern), s. Ebran.
Wildendorf underm Wiennerperg *(NÖ., âde)* 3218.
Wildhaber, Kaspar der —, s. S. Stephan, Chormeister.
Wildon (Steiermark) 2239.
Wildsaukch, meister Peter der —; Gem. Klar, 1959 (1413).
Wildwerkerstrasse (I. Bezirk) (Wiltwercherstrass, Wiltbergerstrass, Wiltberherstrass, Wiltperherstrass) 2054, 2458, 2507, 2510, 2513, 3006bis, 3013, 3190, 3208, 3223, 3334, 3422, 3653, 3670.
Wilhalm, Hanns —, ges. zu Haringsee; Br. Niclas; Schwe. Kathrei, Michel des Humel Wwe.; Kinder: Simon —, Margreth, Anderleins des Schusters Hsfr. zu H.; Dorothe, Jorgen Haimel Hsfr.; Barbara, Hannsen Meichsner Hsfr.; Lucei, 3554—3556 (1454), 3624 (1455).
— Niclas —, ges. zu Haringsee; Kinder: Cirvus, Anna, Margret, Kathrei, 3555 (1454), 3624 (1457).
Wilhelm (Wilhalm, Wilhalt), Herzog, 1542a (1403), † 3599. *Siegler.*
— — Kanzler: Bischof Berthold von Freising 1542a (1403).
— — Hofmr.: Rudolf von Wallsee 1542a (1403).
— der marstaller, 2575 (1436).
— der saulaher, 3187 (1446).
— s. Ambsteler; Auer; Bayern-München, Herzöge; S. Bernhard; Ples; Praunstorffer; Puchheim; Trattnach; Troppau, Herzog; Turs; Ebser; Elczinger; Elich; Eppelhauser; Fraunberger; Fraundorffer; Geras, Abt; Güncher; Hamburg; Hannsgraf; Hofgeber; Lampeshamer; Mertinger; Murauer; Nödendorffer; Rötel; Sambs; Schaidegker; Schick; Skal; Slecht; Sulczperger; Wertheim; Zprzechovicz.
— Wgt., 1956.
Villa, Johannes de —, scolaris Pataviensis, 2074 (1417), 2211 (1423).
Willendorf (NÖ., GB. Neunkirchen), s. Pullwechs; Snepplinger.
Willpolt (Wiltpolt), s. Groblokch; Gundacker.
Wilthart, Hanns der —, Bürger zu Klosterneuburg, 2055 (1417). *Siegler.*
Wymar, Jorig der —, 2431, 2435 (1433).
Wien (Wienne, Wein) 3519, 3545.
Wien, Thomas von —, Bürger zu Breslau, 3086 (1445).
— Michel v. —, s. Minoriten, Guardian.
— frater Stephanus de Wienna 2208 (1422).
— Wolfhart von —, s. Karmeliter, Prior.
— s. Peurl; Tebner.
— *(Fluss),* pruederschaft auf der —, 2093.
— — s. S. Veit; Gries; Hacking; Meidling.
Winden, Hanns von —, Landmarschall, 2257 (1423).
Windische Lande, Ban: Mattko von Tallowcz 2681 (1439); Ulrich Graf von Cilli, s. d.
Wienerberg (X. Bezirk) (Wiennerperg), 2363, 3218, 3583.
— enhalb des — im Heugesslein 2509: in der Mitternpeunt 2422.
Wiener-Neustadt (NÖ.) (Neustat) 1937, 1969, 1970, 1986, 2001, 2111, 2347, 2371, 2688, 2737, 2756—2759, 2763—2767, 2773, 2774, 2776, 2779, 2798, 2812, 2894, 2896—2899, 2905, 2909, 2911, 2912, 2917, 2932—2934, 2936, 2939, 2940, 2942, 2943, 2952, 2994, 3000, 3008, 3024—3026, 3029, 3031, 3032, 3035, 3036, 3039, 3041, 3044, 3060—3062, 3091, 3093, 3094, 3099—3102, 3106, 3151—3154, 3161, 3247, 3270, 3277, 3281, 3284, 3287, 3288, 3290, 3291, 3294, 3299, 3301, 3335—3337, 3343—3349, 3351, 3352, 3354—3356, 3359—3361, 3369—3371, 3380, 3381, 3383, 3384, 3386—3398, 3400, 3402, 3403, 3406, 3408, 3414, 3421, 3423, 3428, 3429, 3431, 3433—3435, 3445, 3544, 3545, 3612, 3625, 3649, 3656, 3722. *Siegler.*
— Predigernonnen von S. Peter in der Sperr, Priorin: Elsbeth Rebstokchin 2347 (1429).
— Bgm.: Peter Vogel 1989 (1414); Hanns Hofleich 2209 (1423); Leonhard Kastner 2338 (1429); Niclas Ottentaler 2869 (1442), 3469 (1452).
— des Rathes: Lienhart Chastner 2111 (1419); Hanns der Zech 2366 (1430); Eberhard Hofleich, Rudolf der Hekchel 2849 (1441); Hanns Mitterpacher, Kristan Zepphl, Albrecht Quetrer 3168 (1446); Hainreich Kornmess 3468, 3469 (1452).

Digitized by Google

Wiener-Neustadt (NÖ.), Judenrichter: Hanns der Zech 2366 (1430).
— Stadtschreiber: Linhart Erngros 3468, 3469 (1452).
— Bürger: Simon, der zingiesser, 1925 (1412); Hanns der Hekchel 2044, 2290, 2335 (1416—1429); Hainreich der Hekchel 2062 (1417); Peter Vogel 2131 (1420); Niclas der Weinperger 2209 (1423); Kristan, fuerer, 2366 (1430); Hainreich Kornuess 2905 (1443); Hanns Mitterpacher 2981 (1444); Hanns Prunner 3007 (1444); Hanns der Panczir, der tuchscherer, † 3147; Ulreich, der kursner, 3147 (1446); Ulreich, amid, 3163 (1446); Lienhart Jambniczer 3468, 3469 (1452); Chuncz Wurbmer 3669 (1456).
— Jude: Smoyel 2049 (1416).
— Erhart von der Neunstat, s. S. Stephan, Neukummesse.
— s. Vogel; Haiden; Huernaus; Kollner.
Wienerwald 3218, 3738, 3740.
— Viertel under dem —, 3099, 3457.
Winckel (Winkchl) *(OÖ.)*, Gut zu — in der Pfarre Taiskirchen, 2421.
— in dem —, s. Hohermarkt.
— Sigmund im —, 3548 (1453).
— *(Ungarn)*, Hauptleute, Burggrafen in dem —, 2912, 2995, 2998, 3111.
Winkchler, der — zu Honestorff 3566 (1454).
— Thoman der —, Bürger zu Klosterneuburg; Gem. Agnes, To. des Thoman Lienfelder, 3462 (1452).
— Hanns —, W. B., 3128, 3130, 3399, 3711, 3743 (1445—1457).
— der edel Kolman der —, 2895 (1443). *Siegler.*
— Wolfgang — zu Klosterneuburg 3434 (1451).
Winndner, Wolfgang —, Rathsgenosse und Baumeister zu Straubing, 3613 (1455).
Wynndorf, s. Strasser.
Wienner (Wiener), Lienhart —, der goltsmid, Rathsherr, 2744 (1440).
— Mert — von Swabdorf, s. S. Stephan, Chormeister; S. Stephan, Dreifaltigkeits-Altar, Menscheinmesse; S. Stephan, U. Fr. Altar, Hölzlermesse.
Wienner, Steffan der —, Schaffer Reinprechts von Wallsee, 2077, 2095 (1418). *Siegler.*
Wiennpühel hinter Grinzing 2053.
Windtperger, Ulreich —, des Rathes zu Pressburg, 3140 (1446).
Winter (Wintter), Hanns —, der kramer, W. B., 3192 (1446), 3247 (1448). *Siegler.*
— Jacob der — †; To. Helena, Hannsen des Stekchen Hsfr., 2319—2321, 2324 (1428).
— Wolfgang —, Bürger zu Nürnberg, 3466 (1452), 3742 (1457).
Winterleitten, s. Rotenerd.
Winterzeil, s. Bockfluss.
Winttal, s. Mödling.
Vincenz (Vicencz), s. Schifer.
Vinczenss, s. Vicenza.
Wippenham (OÖ.) (Wippenhaim) 2887.
S. Virgilius, Altar, s. S. Stephan.
Virgilius (Virgili), s. Paltinger; Venediger.
Wirsing, der edel Stephan der —, Amtm. (Bergm.) des Klosters zu Neuburg, Rathsherr, Grundbuchsverw., Stadtrichter, Kirchm. von S. Stephan, Ritter; Gem. Barbara: Schwa. Hanns der Steger, 2181, 2246, 2319—2321, 2324, 2344, 2362, 2372, 2373, 2379, 2393, 2470, 2486, 2583, 2651, 2658, 2669, 2843, 2957, 3321 (1421—1449), † 3427. *Siegler.*
Wirt, Pauls — von Saweldorff, 2456 (1433).
— Hanns —, Bürger zu Vilsbiburg, 3116 (1445).
— Niclas —, der zingiesser, Mitb., 2868 (1442).
Wirttinger, Hanns der —, des Rathes zu Enns, 3128 (1445). *Siegler.*
Wirczpurg, s. Würzburg.
Wispekch, Gorig der — †; To. Radigund, Gem. Hanns der Walich, 2428 (1433).
Wischau (Mähren) (Wissau) 3706; s. Hofer.
Wyse, s. Neuszwerg.
Wisent, Alram der —, † 2372.
— Pangrecz der —, 2574 (1436), 2857 (1441).
— Thomas der —, des Rathes zu Klosterneuburg, Hubm., Anwalt im Wiener Rathe; Br. Hanns Ziernast; Gem. Margreth, To. Hannsen des Weispacher, 2454, 2543, 2546, 2618, 2759—2761, 2924, 3004, 3070, 3280a, 3282a, 3330, 3483 (1433—1452). *Siegler.*
Wisenntvelder, Hanns — von Munichen 2971 (1444), 3572 (1454).
Wisinger, Ulreich —, der underkeufel; L. Gem. Elspei, To.: Elsbeth †, Anna; 2. Gem. Kathrei, verm. mit Hainreich, koch †, und Pangrecz, dem zemstrickher, 2717 (1440), † 3416.
Wisler, Mathias (Mathes) der —, W. B., 2335 (1429), 2476 (1434).
Wispeunt, Wgn., 2445.
— Wgt. in der —, gen. die Nider secz, 2230; gen. das Weinhaus 2230.
Wissinger, des — Haus unter den Fleischbänken, 2580.
— Kristan der —, W. B., Rathsherr, Kämmerer, Grundbuchsverweser; Gem. Kathrei, 3059, 3149, 3328, 3439, 3472, 3473, 3488, 3501, 3551, 3579, 3582, 3671, 3672 (1445—1456). *Siegler.*
Wittau (NÖ.) (Wittaug), s. Vorster.
Wittowicz, Jan —, 3093 (1445).
Witzelsdorf (NÖ.) (Wizleinstorff im Marchort) 2774.
Vicenza (Italien) (Vinczenss), Bischof, 2646 (1438).
Wiczinger, Hanns der —, 3552 (1453).
— Lucas der —, 2530 (1436), 3690 (1456).
Wlachowicz, Buzek von —, 3651 (1455). *Siegler.*
Wladienyn, s. Bladen.
Wochau, s. Wachau.
Wochenswancz, Hainreich —, W. B.; Gem. Dorothe †, 2300 (1427).
Wochental, s. Wachau.
Wolf (Wolff) zu Wippenham 2887 (1443).
— Hanns der —, ges. zu Stadlau †; Wwe. Kunigund, Gem. Hanns der Gruber, 2788 (1441).
— Ulreich der —, W. B., 1994 (1414). *Siegler.*
Wolfel (Wolfff) in der Scheffstrass 3360 (1450).
— s. Paungartner.
Wolffenreutter, Wolfgang der —, kön. Rath, 3031, 3060, 3062, 3152 (1444—1446).
Wolfgang S., Altar, s. S. Stephan.
— Kapelle auf dem Graben vor dem Stubenthore, Verw. Hanns Gotesprunner, 2435 (1433).
— — s. Ottakring.

Digitized by Google

Wolfgang (Wolfgank), smid, ges. zu Grinzing, 3661 (1456).
— Söldner, 3197 (1446).
— s. Aczinger: Baumgartenberg, Abt: Pair; Paldauf; Peisser; Perbinger: Phanhaimer; Pillichsdorf; Pilsner; Pirnesser; Pokchfus; Pürkchel; Tobler; Thoman, der kramer; Dristl; Turner; Eisenhut; Egker; Ellreching; Ennser; Feuchter; Virling; Fischamend; Floyt; Vorstl; Freytag; Freudenfues; Freudenweis; Geyr; Grabmer; Greil; Gruntner: Halder; Hainburg, Pf.; Hakcher; Hansgraf; Hasler; Hekchl; Hertting; Herzogenburg; Hippo, Bischof; Hierss; Hirssauer; Holnbrunner; Holczer; Jeuspiczer; Kamrer; Karner; Chässer; Keczl; Kottrer; Laer; Leitten; Lengenauer; Mausser; Missingdorf; Molter; Mulbacher; Mulstain; Muestinger; Niclas, tuchscherer; Notleich; Ödenfurter; Orter; Öttinger; Öczesторffer; Radauner; Raspekch; Redebrunner; Reispekch; Reneis; Retenperger; Rieder; Ruber; Rukchendorfer; Ruland; Salegker; Scharn; Schaubinger; Schell; Siechenals, Pf.; Sneider; Stadel; Stadler; Strobl; Sulczperger; Swarcz; Ungnad; Wallsee; Weispacher; Weissenburger; Widmer; Winkler; Winndner; Winter; Wolffenreuter; Wotschamel; Wulzendorf; Wuerer; Zwettl.
Wolfgerstorf, s. Wolkersdorf.
Wolfhart, s. Passail; Pirchner; Pob; Dorn; Ernst; Flachenauer; Neuer; Resch; Schermiczer; Schurff; Steir; Wien.
Wolflukchner, Kristof —, Rentmeister der Bischöfe von Passau zu Wien, 3463 (1452).
Wolfolcz, Wgt. an dem —, 2874.
Wolfsau, Cristoff von —, Gem. Bandala, 2938 (1443).
Wolfsauerin 2841.
Wolfsleb, s. Mödling.
Wolkersdorf (NÖ.) (Wolfgerstorf, Wolkhestorf, Volkhestorf) 2789, 2827.
— Pfleger: Hans der Frei 3068 (1445).
— Niclas von —, s. S. Philippe- und S. Jacobskapelle, Kaplan; S. Stephan, Vicar.
Wolkesperg, Wgt. am —, 2991.
Wöltzeile (I. Bezirk) (Wolczeil) 2195, 2230, 2335, 2338, 2348, 2640, 2644, 2650, 2673, 2882, 2979, 3494, 3525, 3558, 3562, 3568, 3616, 3704.
Wöltzeile, Badstube in der —, 3688.
Wolczhofer, Crisian —, 2534 (1435).
Wotschamel, Wolfgang —, s. S. Stephan, Pirchveldermesse.
Wuecherl, Johannes — de Leuben, clericus, 2088 (1418).
Wüchsler, Hanns —, der münsser, 3654 (1455).
Wulfing, s. Stubenberg.
Wülfing, Michel —, s. S. Stephan, Chorschüler; S. Stephan, Zwölfbotenaltar, Vinkchmesse.
— — s. S. Stephan, Leviten; S. Stephan, S. Margrethenaltar, Urbetschmesse.
Wullersdorf (NÖ.) (Wulderstorff), Pf.: maister Ulreich 2212 (1423).
— maister Jacob von —, 3616a (1455).
Wulczendorf *(NÖ., öde)*, Andre der Wulczendorffer †; Wwe. Dorothe †; deren Sohn: Hanns der Schöndorffer 2099, 2100 (1428).
— Wolfgang der Wulczendorffer; Gem. Ursula, To. Hannsen Venkchen, 2392, 2423, 2600 (1431—1437). *Siegler.*
Wunderwein, Hannus —, Schöffe im Prähaus zu Kuttenberg, 1974 (1413).
Wunnsam (Wunsam), der peugler, 2197 (1422).
— Hanns —, 2456 (1433).
— — zu Pecrleinstorf 3423 (1457).
Wurbmer, Chuncz —, Bürger zu Wiener-Neustadt, 3669 (1456).
Würer, Hanns der —, Vorsprech, W. B.; So. Wolfgang, 2520, 2553, 2738, 2993 (1435—1444).
Würfel (Burffel, Wurffel, Würffel, Tasseris), die —, 3443a, 3653, 3663—3665.
— der — Kapelle, s. S. Stephan.
— Bartholomäus —, Pf. in Nalb und oberster Kaplan der Marienkapelle im Rathause, 2011, † 2021.
— Paul der —, W. B., Rathsherr, Grundbuchsverw., Bgspm., Bgm., Mzm.; Ve. der Günzburger (Schönaicher), Hanns der Würfel, 1912, 1928, 1966, 1971, 1978, 1984, 1996, 2029, 2043, 2085, 2099, 2134, 2157, 2163, 2174, 2178, 2194, 2195, 2202, 2224, 2229, 2235, 2242, 2286, 2296, 2298, 2302, 2304, 2305, 2316, 2333, 2357, 2386, 2396, 2430, 2434, 2495, 2526 (1442—1436). *Siegler.*
Würfel, Hanns der — zu Rodaun, Ritter; Brü.: Bertelme, Ulrich; Schwä.: Plikch von Adlar, Friderich von Hirssau, Hanns Hölczl von Eisdorf, Hanns Vogt, 1943, 1975, 2011, 2012, 2015, 2020, 2023, 2026, 2028, 2052, 2097, 2116, 2144, 2173, 2257, 2265, 2286, 2297, 2358, 2374 (1413—1430), † 2437. *Siegler.*
— — zu Rodaun, Ritter; Gem. Clara, Hannsen des Reutter To.; Ve. Ulrich, 2623, 2753, 2895, 3049, 3231, 3309, 3329, 3342 (1437—1449). *Siegler.*
— Kolman der — von Eiskersperg, s. Klosterneuburg, Bergm.
— Niclas der — †; Wwe. Anna, verm. mit Fridreich von Hirssau, 2002, 2169, 2175, 2177, 2316, 2342, 2563, 2868, 2992, 3023, 3488, 3552.
— — von Nussdorf †; To. Margret †, Gem. Urbans des Holczkäufel, 2052.
— Ulreich der —, Ritter, Herzogs Ernst Küchenm.; Brü.: Sigmund, Hanns; Ve.: der Günzburger (Schönaicher), Paul der W., Hanns der W., die Messenpekchen; 1. Gem. Daria, To. Alexen des Keuczl von Salzburg, 2. Gem. Crescentia vom Graben; Schwa. Fridreich vom Graben, 1984, 2012, 2141, 2385, 2433, 2437, 2457, 2463, 2562, 2565, 2604, 2784, 2922, 3097, 3231, 3234 (1414—1447), † 3270, 3270a, 3271, 3273, 3277, 3283, 3287, 3291, 3301. *Siegler.*
Wurkeslab, s. Fritzelsdorf.
Wurm (Wuermb, Wurmb), Andre —, 3648.
— Peter —, s. Attgersdorf, Pf.; S. Maria Magdalena, U. Fr. Altar, Slingermesse.
— Hainreich der —, der sneider, W. B.; Gem. Margreth, 1958, 2073, 2077 (1413—1418), † 2140, 2701.
— Conrad — auf der Weissau 2456 (1433).
Wurmprant, Fridreich —, 3248 (1448).
Würtzburg (Herbipolensis), Diöcese, 3443a.
— Chunrat v. Wirczpurg 1914 (1412).
Wurczgertl, Wgt., s. Grinzing.
Wuestlerin, Stephanin die —, 2197 (1422).

X.

Y, s. J.

Z.

Zabarn (= *Zabern?*), s. Han.
Zagornje (Croatien) (Séger), s. Cilli, Grafen.
Zagrabiensis, s. Agram.
Csákány (bei Pressburg, Kleitendorf) (Czakan), s. Vogt.
Zänndl, Fridreich —, Bgm. zu Salzburg, 2117 (1419).
Czapek, Söldnerführer, 2826 (1441).
Czappko, Söldnerführer, 2900 (1443).
Zapud (*Sztapud, Ungarn*), Stephanus de —, 3506a (1453).
Czaslau (Böhmen) (Czaslaws), Pfleger: Sokol 2649.
Zaubinger, Andre der —, s. Pilschsdorf, Kaplan.
Czauhinger, Conrat —; Stiefto.: Barbara, 3367 (1450).
Zaun, Jorg —, 3416 (1450).
— Niklas —, ges. vor Kernertor, 3746 (1457).
Zausser, Leupolt der —, der priester, 2143 (1420).
Zdenicz, Stephanus de —, s. Ofen, Domherren.
Zebinger, s. Zöbing.
Zechenter, Andre der —, W. B. †, 2755 (1449).
Zechmaister, Peter —, der fleischhakcher, 3689 (1450).
Zedlicz, s. Sedlec.
Zeh (Zech), Bertelme der —, W. B.; Gem. Cristein, 3221 (1447), 3666 (1456). *Siegler.*
Zehentner, Andre der —, W. B., 2501 (1434). *Siegler.*
— Hanns der —, 3248 (1448).
Zeidler, Jorig —, s. Zeitlos.
— Conradus —, s. S. Stephan, Propst.
Zeil, an der —, s. Kolm.
Zeissolf, s. Möckmühl.
Zeitlos (Zeidler), Jorg —, Richter zu Liesing, 2140, 2701 (1439). *Siegler.*
Zelking (NÖ.), des von — Haus, 3440 (1451).
— Erhart von —, kön. Rath, 3044 (1444).
— Hainreich von —, † 2364.
— — 3148 (1446).
Celkinger, Wgt., s. Sievering.
Zell, s. Maria-Zell.
Zeller (Czeller), maister Hanns —, Arzt der Königin Elisabeth; Diener: Simon, 2853 (1441).
— Mert —, s. S. Stephan, Chorherren.
Zeller, Michael — de Traunstein, Pr., 3637 (1453).
— Ulreich der —, herzogl. Bergm. zu Mödling, 2304, 2305 (1427).
— der edel —, 3482a (1452). *Siegler.*
Zellic, der edel Janusch —, 3526 (1453).
Zemnitz, s. Schemnitz.
Czenger, Jorg — zu Rotenstai, 2030 (1416). *Siegler.*
Zengg (Croatien) (Czeng, Segnicz), Grafen von —, s. Frangepane.
Zenth (Zentenii) *(Ungarn)* 3514, 3608a.
Zentgraf, Hanns —, Diener des Erzbischofs Friedrich von Salzburg, 3017 (1444).
Czepekch, Hanns der —, s. S. Veit (Krain), Pf.; S. Stephan, U. Fr. Altar, Lederermesse.
Zépphi, Cristan —, des Rathes zu Wiener-Neustadt, 3168 (1446).
Czerer, Paul —, 3662 (1456).
Czerning, Johannes —, s. Glogau, Chorherren.
Czerrer, Wgt., s. Brunn.
Zeun, s. Stöny.
Czeczko 2865.
Cybin, Gf. zu —, s. Lemmel.
— s. Hermannstadt.
Zibser, Niclass —, der gokelmacher, 2486 (1434).
Zicherl, Wgt., s. Gumpoldskirchen.
Czigelhaus 2676.
— in der Judengasse 2170.
— in der Weihenburg 3356.
Ziegler, Peter —, Gem. Anna, 2467, 2491 (1434).
Cilli, Ulrich Gf. von —, Gf. zu Ortenburg und in dem Seger, Ban in Windischen Landen, Ban von Dalmatien und Crostien; Hauptm.: Hanns von Don; Diener: Hermann Edlerauer, 2810, 2934, 3161, 3348, 3358, 3364, 3369, 3372, 3405, 3485, 3512, 3652, 3656, 3667, 3682, 3686 (1441—1456). *Siegler.*
Czimburg, Jan von — und Thowaczalb, Hauptmann in Mähren, 2960b. *Siegler.*
Zinglinn, die —, Wiener Bürgerin; Diener: Hanns, 2622 (1437).
Zinkk (Czingk), der Zingken Haus in der Wildwerkerstrasse 3334.
— Hanns der —, der Aeltere, Ritter, Forstmeister, Anwalt im Rathe; Gem. Barbara †; Kinder: Hanns, Anthony, Barbara, Nonne bei S. Clara; Br. Michel; Ve. Niklas, 1944, 2023, 2039, 2062, 2115, 2156, 2181, 2236, 2302, 2304 (1413—1427). *Siegler.*
Zinkk, Hanns der —, der Jüngere, Ritter, 2302, 2304 (1427), 2713 (1439). *Siegler.*
— — maister —, s. Hofstetten, Pf.
— Niklas der —, W. B., Hansgraf, Rathsherr, Genannter; Gem. Anna, 1932, 2042, 2045, 2056, 2101, 2136, 2150, 2165, 2179, 2180, 2220, 2246, 2262, 2302, 2306, 2307, 2350, 2373, 2384, 2392, 2396, 2423, 2487, 2510, 2513, 2557, 2584, 2588, 2590, 2592, 2662, 2697, 2698 (1412—1439), † 3223, 3690. *Siegler.*
— Ulreich der —, † 2601.
Zinzendorf, Hainreich Cinczendorffer 2792 (1441).
— nobilis Johannes de Crinczendorf 2401 (1432).
Czips, im — *(Zips, Ungarn)*, 3045.
— Hauptmann, s. Giskra.
Zierberg (Steiermark), s. Lampotinger.
Cirfos (Cirifos, Cirvios, Cirvos, Cirvas), s. Servatius.
S. Ciriaci in termis, s. Rom.
Ziernast (Czernast), Hanns der —, W. B. †; Wwe. Anna, Wwe. nach Jacob dem Stichel; So. Sigmund †; dessen So. Hanns, dessen Br. Thomas der Wisent, 1999, 2227, 2454.
— — W. B., 2454, 2524, 2527, 2528, 2546, 2618, 2627 (1433—1437). *Siegler.*
Zircz (Ungarn, s. von Vesprim) (Abtei Syrcz) 3608a.
Zisscherl, der edel Ulreich —, 3053 (1445). *Siegler.*
Zissersdorf (NÖ., GB. Geras) (Zisterstorff) 3119.
Zistelzeiner, Hanns der —, 2660 (1438).
Znaim (Mähren) (Znoim), 2645, 2665, 3082, 3096, 3127, 3138, 3197, 3198, 3298. *Siegler.*
— Hauptmann zu —: Ulreich Eitzinger 2551 (1436); Ernest Leskowecz (Leskawer) 2793 (1441), 3083.
— Bürger: Paul von Schotau, des neuen rats; Sczepan von Jermerice, des alten rats, 2189 (1422).
Zöbing (NÖ.), Kristein die Zebingerin, s. S. Jacob, Meisterin.
— Waltherus Zebinger von Kranichberg, kön. Rath, 2758, 2764, 2894,

Digitized by Google

2894, 3154, 3228, 3228bis, 3453 (1441—1451). *Siegler.*
Czobyslaw 1974 (1413).
Zochmann, Hanns —, 3537 (1457).
Zollersperg, Wgt. im —, 2509. 2913.
Zopfl, Hanns der —, 2031 (1416).
Zöpphl, Hanns der —, W. B.; Gem. Kathrei, 2049 (1417).
Zotten, Niclas mit den —, W. B., 2091 (1418).
Zprzechowicz, der edel Wilhalm von —, dreisker zu Prespurg, 3016, 3018 (1444).
Zsitvatö (Ungarn, ö. von Komorn) (Sythwatw) 3499, 3507, 3508, 3514, 3608a.
Zudinger, Erhart —, der paineingürtler, der kramer, W. B., Mitb.; Gem. Anna, 2370, 2609, 3559 (1430—1454).
Zukchenmantel, Wgt., s. Perchtoldsdorf.
Zuckcher, Peter —, 3084 (1445).
Zunkgraben, Jorg von —, s. S. Veit, Pf.
Zürcherin, Anna die —, † 2536.
Zurndorf (Ungarn) (Churendorff) 3608a.
Zwelfer, Jorg der —, 2563 (1436).
Zwelifer, Ulreich der —, der sneider, 2563 (1436).
Zwentendorf (NÖ.), Kunrat von —, †; Sö.: Hanns der Aur, Mert der Aur; To. Anna, 2163 (1421).
Zwettl (NÖ.) (Zwetel), Andre von —, s. S. Stephan, Füchslmesse; † 2349, 2369, 2624, 2630, 3230.
— maister Thomas von —, s. S. Stephan, Pirchvelderinmesse; S. Stephan, Chormeister: Universität.
Zwettl (NÖ.) (Zwetel), Wolfgang von —, s. S. Niklas, Kapelle; S. Stephan, S. Jörgenaltar, Zwettlermesse.
Zwettler, Hanns — am Salzgries, W. B., †; Wwe. Barbara, Gem. Hanns Malchinger, 3523 (1453).
— Jorg —, der eisenzieher, Mitb., 2927, 2930 (1443).
Czwifaler, Jacob —, Rathsherr zu Iglau, 2919, 2937 (1443).
Zwingendorffer, Hanns —, Mitb. zu Klosterneuburg, 3296 (1449).
— Niclas der —, 3321 (1449).
Zwirner, Leotoldus —, Bürger der Altstadt Prag, 2949 (1443).
Zwölfboten, s. Apostel.
Cwssa, Jost von —, Hauptm. zu Raab, 2900 (1443). *Siegler.*

Digitized by Google

IV.

TOPOGRAPHISCHE ÜBERSICHT ÜBER DAS JETZIGE GEMEINDEGEBIET DER STADT WIEN

Vgl. Bd. 1, S. 593. Die im ersten Bande erwähnten Oertlichkeiten sind durch cursive Lettern bezeichnet; nur den hier neu aufgenommenen Namen ist die Nummer und Jahreszahl der ersten Erwähnung beigegeben.

Kirchen und Kapellen:

S. Achatiuskapelle im Propsthofe auf dem S. Stephansfreithofe.
S. Aegidiuskirche in Gumpendorf.
— in Oberlaa.
S. Andreaskapelle in des v. Eckartsau Haus (*I. Bezirk*) 3440 (1451).
S. Antonskapelle auf der Wieden.
S. Pancratiuskapelle (I. Bezirk).
S. Bartholomäus-Pfarrkirche in Hernals.
S. Paulskirche in Erdberg.
Penzing, s. S. Jacob.
S. Peterskirche (I. Bezirk).
S. Philipps- und Jakobskapelle im Kölnerhofe (I. Bezirk).
Burg, s. S. Maria.
— Neue Kapelle 2245 (1425).
Bürgerspitalskirche.
Deutsche Herren-Kapelle (I. Bezirk).
Dornbach, Pfarrkirche, 2751 (1440).
Dreifaltigkeitskapelle am Kienmarkt (I. Bezirk).
S. Erasmuskapelle im Neuen Karner auf S. Stephansfreithof (I. Bezirk).
Erdberg, s. S. Paul.
S. Veit (*XIII. Bezirk*), Pfarrkirche, 2751 (1440).
S. Georgskapelle im Domprobsthofe (I. Bezirk).
Gumpendorf, s. S. Aegidius.
Heiligenstadt, Pfarrkirche.
Hernals, s. S. Bartholomäus.
Hietzing, s. S. Maria.
Hütteldorf, Pfarrkirche.
S. Jacobs-Pfarrkirche in Penzing 2040a (1416).
Inzersdorf, Pfarrkirche.
S. Johannes-Pfarrkirche im Kahlenbergerdorf 2676 (1438).
— in Siechenals.
— Kapelle im Werd.
Karner, Neuer, s. S. Erasmus.
S. Kolomannkapelle vor Kerntor 2362 (1429).
Kreuzkapelle in des Sorger Haus (*I. Bezirk*) 3616a (1455).
Laa, Ober-, s. S. Aegidius.
S. Lamprechts-Pfarrkirche in Ottakring.
S. Margarethenkapelle in des Zinken Haus in der Münzerstrasse.
S. Maria- und Johanneskapelle in der Burg.
— am Gestade.
— im Rathause.
— in Hietzing.
S. Martinskirche beim Spital vor Widmerthor.
S. Michaels-Pfarrkirche (I. Bezirk).
S. Niklaskirche vor Stubenthor.
Ottakring, s. S. Lamprecht; S. Wolfgang.
S. Ruprechtskapelle (I. Bezirk).
S. Stephanskirche (I. Bezirk).
S. Wolfgangskapelle auf dem Graben vor Stubenthor 2425 (1433).
S. Wolfgangs- und Dorotheenkapelle in Ottakring 3040a (1416).

Klöster und Ordenshäuser:

Augustiner (I. Bezirk).
Prediger (I. Bezirk).
S. Theobald, Nonnenkloster vom dritten Orden (VI. Bezirk).
Deutsche Herren (I. Bezirk).
S. Dorothea, Augustiner-Chorherren (I. Bezirk).
Heiliger Geist vor Kernerthor.
S. Hieronymus, Büsserinnen (I. Bezirk).
Himmelpforte, Prämonstratenser-Nonnenkloster (I. Bezirk).
Johanniter (I. Bezirk).
Karmeliter (I. Bezirk).
S. Clara, Clarissinnen-Nonnenkloster (I. Bezirk).
S. Laurenz, Prediger-Nonnenkloster (I. Bezirk).
S. Maria Magdalena, Augustiner-Nonnenkloster vor dem Schottenthore.
Minoriten (I. Bezirk).
S. Niklas, Cistercienser-Nonnenkloster vor dem Stubenthore.
Schotten, Benedictinermönche (I. Bezirk).

Spitäler, s. im Sachregister.

Strassen, Plätze, Häuser u. s. w.

A. Gassen, Strassen, Lucken, Stiegen und Plätze in der Stadt:

Anger.
Bäckerstrasse.
S. Pancraz, hinter —, 1910 (1412).
Pelpenkchen, unter den —, 2198 (1422).
S. Peterspfreithof.
Pfeilschnitzern, unter den —.
Pippingerstrasse.
Bognern, unter den —.
Brandstatt.
Predigern, bei den —.

Digitized by Google

Taschnergässlein 3427 (1451).
Teinfaltstrasse.
Tiefer Graben.
S. Dorothea, bei — 2073 (1417).
Traibatenstrasse.
Tuchscherern, unter den — 2507 (1434).
Färberstrasse.
Filzerstrasse.
Fischerstiege.
Fischmarkt.
Fleischbänken, unter den —.
Fleischmarkt, Alter —.
Fleischtischen, unter den — 2197 (1422).
Gestade, bei S. Maria auf der Stetten 2185 (1422).
— U. Fr. stieg 2515 (1435).
Goldsmit, auf der —.
Graben.
Haarmarkt.
Hafnern, unter den —.
Himelporten, bei der — 2160 (1421).
Hochstrasse.
Hof.
Hofgesslein 2842 (1441).
Hohe Brücke.
Hoher Markt.
Hülben, auf der —.
Hünrgässlein.
S. Jacob, bei, hinter — 2563 (1436).
S. Johannesstrasse.
Judengasse 2161 (1422).
Judenplatz 3087 (1445).
Kärntnerstrasse.
Kienmarkt.
Kohlmarkt.
Krugstrasse.
Kumpfgässchen.
Kurbaunerstrasse.
S. Laurenz, gesslein bei — 3465 (1452).
Lichtensteg.
Lugeck 2518 (1435).
S. Maria im Rathause, gasse bei — 3023 (1444).
Melzail am Graben 2608 (1437).
S. Michael, bei — 2781 (1441).
Mörung am Lichtensteg.
— undern Slossern 3172 (1446).
Münzerstrasse.
Muster, auf der — beim Rotenturn 3510 (1453).
Neuer Markt
Ratgässlein.
Ratsstrasse.
Raubergesslein 2214 (1423).
Renngasse.
Riemern, unter den —, Riemergasse, 2197 (1422), 2391 (1431).
Röhren, bei den —.
Rossmarkt, Alter —.
Roszstrenkch 2072 (1417).
Salzgries.
Schaufellucke.
Schenkenstrasse.
Schiltergässlein.
Schlossern, unter den —, Schlossergässchen.
Schulstrasse.
Silberpühel 3611 (1455).
Singerstrasse.
Spenglern, unter den —.
Steig, auf dem —.
S. Stephan, bei —, gegen — über.
S. Stephansfreithof.
Strauchgasse.
Sweinmarkt 2478 (1434).
Swipogen, underm —, 3221 (1447).
Walichstrasse.
Wentkrämen, under den — 2526 (1435).
Wildwerkerstrasse.
Winkchel, im — 2701 (1439).
Wollzeile.

B. Häuser und Höfe in der Stadt:

Passauer Hof.
Berghof.
Perner, des — Haus in der Schaufellucke 3261 (1448).
Pettau, des von — Haus in der Ratstrasse 3117 (1445).
Pilgrimhaus 2198 (1422).
S. Pöltener Hof.
Posch, des — Haus im Raubergesslein 2214 (1423).
Praghaus 2820 (1441).
Propsthof auf S. Stephans freithof 2638 (1438).
Prothaus 3112 (1445).
Bürgerschranne.
Däutshaus, das — hinter S. Pancraz 2204 (1422).
Techanthof in der Weihenburg 3404 (1450).
Dompropsthof.
Turn, Haus, gen. der —, 3023 (1444).
Ebestorffer, des — Haus am Hof 2019 (1415).
Erich, Haus in dem —.
Viechhof hinter S. Jacob 2563 (1436).
Fischhof.
Geukramer, des — Haus am Kienmarkt 2494 (1434), am Kohlmarkt 2581.
Glückshrad, Haus in der Kärntnerstrasse, 1941 (1413).
Grashof.
Heiligengeister-Haus am Neuenmarkt 3518 (1453).
Heiligenkreuzerhof.
Helbl, des — Haus am Neuenmarkt 2663 (1438).
Henikein, des — Haus 2016 (1415).
Irchhaus 2101 (1418).
Juristen schul 2330 (1429).
Kamerhof.
Kantorei auf S. Stephans freithof 2640 (1438).
— in der Judengasse 2443 (1433).
Kanzlei, die alt — in der Krugstrasse 2131 (1420).
— in der Verberstrasse 2250 (1425).
— in der Kärntnerstrasse 2597 (1437).
Klett, des — Haus an S. Peters freithof 3021 (1444).
Collegium, herzogl., 2135 (1420).
— bürgerl., 2325 (1428).
Kölnerhof.
Kramhof 3459 (1452).
Kreuz, Haus zum rothen —.
Langkeller.
Lederhof.
Leinwathaus 2101 (1418).
Mauthaus in der Wildwerkerstrasse 2926 (1443).
Mehlgrube.
Mellperger Hof 2484 (1434).
Meczengadem 2697 (1439).
Münzhof auf S. Stephans freithof 3415 (1450).
Neubergerhof 2540 (1435).
Nussbaum, Haus unter dem —.
Radeundhin, der — Haus 2640 (1438).
Ramhöfe bei S. Hieronymus, in der Vilczerstrasse, im Chumpfgesslein, in der Riemergasse.
Rathaus.
Regensburgerhof.
Riemhaus.
Rueschlein, des — Haus am Kienmarkt 2062 (1417).
Saithaus.
Schentenmarkt, des — Haus in der Wollzeil 2194 (1422).
Schergenhaus 3131 (1445).
Schern, des — Haus am Salzgries 3063 (1445).
Scherrüblein, des — Haus 3589 (1454).
Schirlingerin, der — Haus 2517 (1435).
Schlagbrücke am Lichtensteg 2591 (1437).

Digitized by Google

Schlagstube.
Schönaicherinne, der — Haus am Haarmarkt 1956 (1413).
Schönknechts, des — Haus in der Kernerstrass 1944 (1413).
Schreinhaus.
Schuchhaus.
Schulhof.
Seelhaus bei den Predigern.
Seltzerhof 3279 (1448).
Sibenbürgerin, der — Haus in der Wollzeil 3616 (1455).
Silbrein Hennsel Haus am Hohenmarkt 2012 (1415).
Smerbekchen, des — Haus in der Münzerstrass 3548 (1453).
Spieglerhaus 2446 (1433).
Spitalkeller 2870 (1442).
Staindl, des — Haus am Kohlmarkt 2382 (1430).
Stern, Haus zum — auf dem Haarmarkt 3549 (1453).
Studenten, der — Haus in der Kernerstrass 3325 (1449).
Swemleins, des — Haus am Hohenmarkt 2163 (1419).
Universität.
— Carcer 3619 (1455).
Waghaus.
Waldner, des — Haus in der Münzerstrasse 3216 (1447).
Wallseer, des — Haus bei S. Michael 2196 (1422).
Warnhofer, des — Haus in der Bäckerstrasse 1947 (1413).
Wartenfelserin, der — Haus in S. Johannesstrasse 2512 (1435).
Wekcherlein, des — Haus an S. Peters freithof 2543 (1435).
Wissinger, des — Haus unter den Fleischbänken 2580 (1436).
Weihenburg.
Zelking, des von — Haus 3440 (1451).
Czigelhaus in der Judengasse 2170 (1421).
— in der Weihenburg 3356 (1450).
Zink, des — Haus in der Wildwerkerstrasse 3334 (1449).

C. Thore und Thürme:

Peuerthor.
Pibersturn 2407 (1432).
Turlein beiden Predigern 2054 (1416).
Turndlein bei den Predigern 2809 (1441).
Kärntnerthor.
Kärntnerthurm 2531 (1435).
Rotherthurm.
Salztürlein 2311 (1428).
Salzturn 2139 (1420).
Schottenthor.
Spenglerturn 3471 (1452).
Stubenthor.
Werderthor.
Widmerthor.

D. Höfe, Gassen, Lucken, Rieden und Ortschaften vor der Stadt:[1])

Flaschen, des — Haus vor Werdertor 2197 (1422).
Fischern, unter den —; Fischergasse.
Flötzern, unter den — 2342 (1435).
Lederern, unter den —.
Tanczstat vor Werdertor 2842 (1441).
Mist vor Werdertor 2311 (1428).
Wachtkamer vor Werdertor 2842 (1441).
Werd
Donaubrücken 2705 (1439).
Ebersdorf.
Kledering 2362 (1429).
Simmering.
Erdberg.
Alt-Donau.
Scheffstrasse.
Abtspergvor Stubenthor 2008 (1415).
Praitten vor Stubenthor 2749 (1440).
Puchveld vor Stubenthor 2946 (1443).
Gaisrugk vor Stubenthor 2624 (1437).
Haid, Alte — 3472 (1452).
Hierspeunt.
Geräut vor Stubenthor.
Froschau vor Stubenthor.
Gries vor Stubenthor.
Wolfolcz 2874 (1442).
Graben vor Stubenthor.
Hüntinn vor Stubenthor.
Kamerwis vor Stubenthor 2215 (1423).
Klchergasse vor Stubenthor 2425 (1433).
Mitterberg vor Stubenthor 2319 (1428).
Mitterpeunt vor Stubenthor 2008 (1415).
Seczen, in den nidern (obern) — vor Stubenthor 3240 (1448).
S. Laxar.
S. Marx.
Landstrasse.
Rennweg.
Jeus.
Twerchlussen.
Laa.
Mittertal bei Ober-Laa 3566 (1454).
Jeuchanspeunt bei Ober-Laa 3227 (1447).
Weichseltal bei Ober-Laa 3227 (1447).
Wolkesperg 2991 (1444).
Inzersdorf.
Wienerberg.
Vogelau am Wienerberg 3218 (1447).
Heugesstein enhalb des Wienerbergs 2509 (1434).
Smeltzersteinhäufen.
Hangende Lussen.
Wienfluss.
Gries, niederer (oberer) 2537 (1436), 3541 (1453).
Kleubhof a. d. Wien 3541 (1453).
Mulgraben a. d. Wien 3541 (1453).
Bürgerspital.
Haberpeunt gegen dem Spital über 3524 (1453).
Lange Gasse oberhalb des Heiligen Geists 3242 (1448).
Pruchpodem vor Kernertor 2447 (1433).
Gottesacker vor Kernertor 1906. S. Antons freithof 2209 (1423).
Heugries vor Kernertor 2915 (1443).
Judenfreithof vor Kernertor 2476 (1434).
Mietstat vor Kernertor 2285 (1426).
Der Deutschen Herren Maierhof vor Kernertor.
Kumpflucke vor Kernertor.
Neustift vor Kernertor 3725 (1457).
Reicher Anfang vor Kernertor 3616a (1455).
Wieden.
Weidenstrasse.
Frauenhaus vor Widmertor 2013 (1415).
Frauenfleck vor Widmertor 2525 (1435).
Graben vor Widmerthor.
Klagbaum.
S. Martinsspital.
Fudfukche vor Widmertor 2218 (1423).

[1]) Angeordnet nach der topographischen Folge vom Werderthor über die Landstrasse, S. Veit und Döbling bis zum Kahlenbergerdorf und Obern Werd, ungefähr entsprechend den Gemeindebezirken: I, II, XI, III, X, XII, IV, V, VI, XIII, VII, VIII, XVI, IX, XVII, XVIII, XIX, IX. Jene Flur- und Riednamen, welche nicht selbständig, sondern nur als Theile einer Ortschaft vorkommen, sind in diesem Verzeichnisse nicht wiederholt.

Digitized by Google

Jekmairin, der — Hof ausserhalb der Widem, Schaunbergerhof 3417 (1450), 3616a (1457).
Neulucke vor Widmerthor.
Katerlucke vor Widmerthor.
Kremserstrass vor Widmertor 2819 (1441).
Ofenlucke.
Matzleinsdorf.
Meidling.
Reinfalseczen, in den —, 2870 (1442).
Altmannsdorf 2674 (1438).
Gumpendorf.
Laimgrube 3492 (1452).
Rusten, in den — 3647 (1455).
Zollersberg.
Breitensee.
Amalsbach.
Schmelz.
Baumgarten.
Penzing.
Hietzing.
Lainz.
Mauer.
S. Veit.
Hacking.
Hütteldorf.
S. Ulrich.
Lerchenfeld.
Mitterhard 2168 (1421).
Ottakring.
Pfenninggeld.
Alserstrasse.
Siechenals.
Als.
Hernals.
Alseck.
Eselhurt hinter Hernals 2198 (1422).
Waligris.
Dornbach.
Salmannsdorf.
Pötzleinsdorf.
Hohewarte.
Weinhaus.
Gottschalichsberg.
Wispeunt 2230 (1424).
Währing.
Döbling
Hard.
Hungerberg.
Sauperg 2076 (1418).
Klaitzing.
Klaiczingerperg 2306 (1427).
Sievering.
Phaffenperg 3220 (1447).
Käswassergraben.
Grinzing.
Weisseleitten 2658 (1438).
Wiennpühel 2053 (1417).
Nussbach.
Nussberg.
Neunburgerstrasse.
Kahlenberg.
Kahlenbergerdorf.
Nussdorf.
Heiligenstadt.
Lange Aecker.

Digitized by Google

V.

SACHREGISTER UND GLOSSAR.

Vgl. Bd. I. S. 597.

A.

Abenteurer: Hanns, der zingiesser von Nürnberg, Mitb., 2552 (1436), † 3318.

Abgaben, s. anlaitt und ablaitt; Bergrecht; Brot; Burgrecht; Dienst; Dreissigster; Eier; Erbsen; Ewiggeld; Faschinghuhn; Grunddienst; Gülten; Hafer; Hofzins; Hühner; Korn; Landsteuer; lunglpraten; marchfueter; Mitleiden; Schatzsteuer; Stadtsteuer; Steuer; stifthuen; überzins; Ungeld; Voitrecht; Wachs; Weindienst; Zehent; Zins; Zoll; zwispild.

abgepeten sein 2859.

abgesagt haben 2573; abgesagter veind 3090.

abgeschaiden *(ausgetreten)* 3668.

abkerer vom rechten glauben 2092.

ablasbrief *(Ablösung und Nachlass)* 2197, 3609.

Ablass 2461, 3235, 3418, 3430, 3475, 3495, 3496.

ableibung 2867.

abmaisen, holz — 3210.

abnemen, in — kommen 3361.

abpruch *(Abrechnung)* 2869, 3072.

Absage 2051, 2057—2059, 2806, 2960, 3305, 3345.

abschaiden *(Vergleich)* 2993.

abseitte 2424, 2523, 3246, 3325, 3609.

Abstattungsbestätigung 2026.

abwiczen, in — *(irrsinnig)* 3383.

Achter (Echter, Curherren), s. S. Stephan.

ächterin (echterin) *(Weinmass)* 2224, 2618.

achttage *(Octave)* (achteider tag) 2376, 2381, 2707, 3339, 3410, 3437.

Achtung 2859, 2916, 3366.

accolit 3539.

Agnus Dei 2624.

aggravatio 2949.

aicharneine kürse 2224; aichornrukein kürse 2351; aichornwemblein kürse 2351.

aid, s. Eid.

ainhalben *(an einer Seite)*, anderthalben, 1992, 2178, 3702.

ainsten *(einmal)* 3604.

ainung 2893.

aischen *(fordern)* 1942.

Acker 1912, 1943, 2020, 2495, 2623, 2836, 2870, 2887, 3189, 3319.

akssen *(Ochsen)* 2050.

almer *(Schrank)* 3260.

almusen 2427, 2580, 3127.

Altar 1930, 1950, 1958, 2401, 2676; s. Kirchen und Kapellen.

altarista 2465.

ambts, von — wegen 3744.

Amt (gottesdienstliches) 2188, 3581.

Amtleute (landesf., ständische u. a.), s. Amtmann; Amtschreiber; Bergmeister; Bergschreiber; Brückenmeister; Burggrafen: Forstmeister; Gegenschreiber; Hansgraf; Hofmarschall; Hofmeister; Hofrichter; Hubmeister; Hubschreiber; Kämmerer; Kammermeister; Kammerschreiber; Kanzleischreiber; Kanzler; Kellermeister; Kellerschreiber; Kellner; Küchenmeister; Landesverweser; Landmarschall; Unterlandmarschall; Landrichter; Landschreiber; Marschall; Untermarschall; Münzmeister; orator; Palatin; Pedell; Pfleger; Procurator; Protonotar; Räthe; Registrator; Rentmeister; Schaffner; Schenk; Schöffen: Schultheiss; Secretär; span; Thürhüter; Vicekanzler; weiermeister; Zimenter.

Amtleute, städtische, s. Anwalt; Beschauboten; Bürgermeister; Genannte; Grundbuchsverweser; Judenrichter; Kämmerer; Mauthner; lernpecher; Nachrichter; Rathsherren; slüssler; Stadtrichter; Stadtschreiber; Steuerherren; Unterkäufel; Unterrichter; Urtheilschreiber; Wäger; Wassermauthner; Werkleute.

Amtmann, s. Albrecht V.; Altenburg; Augustiner; Plankenstein; S. Pölten; Gaming; Klosterneuburg; Ladislaus; Lichtenhoferin; Loich; Maurbekch; Michaelbeuern; Mödling, Pf.; S. Niclas; Raggendorf; S. Stephan, Propst, Capitel; Wallsee; Währing; Weilhart; Werd.

— s. Bergmeister.

Amtschreiber, kön., s. Ladislaus.

Amtsregister 3070.

an *(Grosswater)* 1961, 2624.

anbot (anpotprief) 2568, 2609, 2687, 2771, 3455, 3680.

anfrau 2113.

angenods, ain veld — machen 2654.

angreiffen, sich — *(sich selbst besteuern)* 2272.

angster *(Weingefäss)*, der vir an ain virtail gent, 2618.

anhaim ziehen 2665.

anlaitt und ablaitt 2753.

Anlehen (landesfürstl. und städtische) 2300, 2308, 2446, 2649, 2783, 2832, 2997, 3018, 3160.

Anschlag (der Steuer) 2429, 2478, 2480, 2561, 2645, 3078, 3130, 3186, 3415, 3467, 3473, 3494.

ansten lassen 2829.

Ansuchen um Hilfe 2772, 2945, 2995, 2998, 3030, 3105.

Digitized by Google

ansuhen, die stat — *(einen Angriff versuchen)* 3091.
Antiphon Salve regina 2555.
antwurt, vor gericht auf — gestellt werden 2648.
antwurter 3008.
anvechtung, stettliche — 2772.
anvordrung 3410, 3415.
Anwalt (Vertreter) 2090, 2709—2711, 3109, 3181.
— *des Hansgrafen* 2840, 3482.
— *des Hauptmanns zu Laa* 2778.
— *herzogl. im Rathe* 1946, 1963, 1969, 1970, 3738. — Hanns Zingk, Ritter, 2062, 2115, 2156, 2181 (1417—1421). — Hanns Walich 2689, 2699 (1439), 2747. — Marchart der Kersperger 2878 (1442), 2895 (1443). — Jacob der Sebekch, Ritter, 3218, 3346, 3360, 3394, 3440, 3453 (1447—1451). — der edel Thomas der Wisent 3483 (1452). — der edel Kristof Pötinger 3530, 3698[56], 3710, 3737 (1455—1457).
— s. Münze.
anwern *(zum Verkaufe bringen)* 2686.
anzug des Turckens 3636.
Apotheker in Wien: Mert der Schêper, W. B., 2093, 2094, 3051, (1418—1445). — Andre der Hendl † 2153, 2154. — Matthias Bon † 2470 ff. — Michel Entl, im Schlossergässchen, 2560 (1436), † 3442. — Niclas Lainbacher, W. B., 2652, 2656, 3410, 3616 (1438—1455). — Niclas Reich, W. B., 3239, 3278 (1448). — Stephan Gotwiler, im Schlossergässchen, 3442 (1451). — Caspar Herman, W. B., 3472 (1452).
— *in Bamberg:* Mertein der Aur † 2139.
— *in Brünn:* maister Peter 1905.
— *in Regensburg:* Mertein der Aur † 2139.
arbait *(Handel)* 2800, 2824. — die — niderlegen *(verbieten)* 3154.
arbaitten (gearbaitten) *(handeln)* 2441, 3290, 3344, 3497; — das wasser der Tunaw 1942.
— *(belagern)* 3036, 3110.
— *(hinrichten)* 3131.
Arbeiter: Thomas † 3723.
Arbeitsvertrag 3222.
arge, ze — wenden 2850.
armbrust (armprost) 2830, 3153.
armbstschus 2783.
Armenbetheilung 2046, 2118, 2198, 2278, 2509, 2591, 3104, 3285, 3415, 3581.
Armenspeisung 2198, 2496.
Artikel 1924.
artist, maister — 3246, 3467.
Arzneien 2580.
Arzt (physicus) *Herzogs Albrecht V.*, s. Starkch, magister Bertholdus — de Basilea.
— *der Königin Elisabeth;* maister Hanns Czeller 2853 (1444).
— maister Bonacurs † 1908; maister Hanns von Prag 3203 (1447).
— s. Universität, Lehrer der Arznei.
— s. Bucharzt; Wundarzt.
atlass zu ermeln 3562.
aufgabprief 2833, 2849.
aufgeben 2160.
Aufgebot (kriegerisches) 2263, 2264, 2267, 2269, 2272, 2291—2294, 2645, 2647, 2654, 2665, 2667, 2670, 2765—2767, 2773, 2776, 2779, 2872, 2996, 3025, 3036, 3099, 3110, 3138, 3153, 3206, 3348, 3364.
— *Entlassung desselben* 2669.
aufhalden, mit iren leiben und gut — 3115.
aufheben *(einnehmen)* 2945.
— *(bewahren)* 2637.
— und verlengen 2622.
Auflassung 2070, 2081, 2193, 2811, 3022, 3171, 3237, 3482a, 3538, 3622.
aufprechen, eine behausung — lassen 2806.
aufsanden 2357, 2488.
aufsantprief 3211, 3216, 3239, 3453.
aufsacz 2541, 2652.
aufsaczung *(Satzung, Ordnung des Verkaufes)* 2986.
Aufschlag 3397.
Auftrag, landesfürstl., 1915, 1927, 1931, 1938, 1939, 1942, 2085, 2088, 2092, 2112, 2163, 2265, 2446, 2582, 2592, 2646, 2655, 2659, 2675, 2679, 2696, 2706, 2759—2561, 2764, 2798, 2812, 2818, 2896, 2929, 2941, 2942, 2962, 2994, 3041, 3100—3102, 3166, 3280, 3352, 3354, 3356, 3360, 3361, 3370, 3371, 3373, 3374, 3383, 3387, 3390, 3394, 3396, 3398, 3400, 3406, 3408, 3421, 3428, 3431, 3433, 3435, 3436, 3445, 3482, 3486, 3499, 3500, 3506, 3506a, 3508, 3512, 3516, 3531, 3532, 3564, 3570, 3571, 3608a, 3621, 3660, 3662, 3667, 3682, 3685, 3691, 3699, 3737.
Auftrag, landesfürstl., s. Aufgebot; Grundbuchssachen; Zahlungsauftrag.
— *des Landmarschalls* 1923, 2127.
aula communis 2066a.
aulicola 3694.
Ausfuhrverbot 2271, 2508; s. Holz.
ausfundikait, ain — machen 3170.
ausrichten, ain amt — 2763.
ausrichtigung tun 2804, 3553.
ausrichtung der prukgen 2733.
ausschrift *(Abschrift)* 3123.
ausser landes, s. Land.
ausstand *(an Steuern)* 2917.
auswechsel *(Tausch)* 2870; auswechslbrief 3693.
auswendig *(auswärtig)* 3824, 3356.
auswoner 2907.
auszeigen 1983, 2598, 2604, 2804.
auszug, an — *(ohne Vertrag)* 3749.
aczen *(speisen)* 2916.

B.

Bäcker in Wien 3102. — Hanns der Volkchl, bei der Himelporten, †; Urban 2160 (1421); Kuncz 2396 (1432); Erhart Veyal †, Niclas Reydl 2448 (1433); Lienhart, undern Vischern, 2505; Pertl, in der Scheffstrass, 2530 (1435); Hebrein, in der Krugstrasse, 2594 (1437); Ulreich, amKienmarkt, 2622 (1437); Veit, in der Schenkenstrasse, 2755 (1440); Hainreich Staindlperger, in der Strauchgasse (Hochstrasse), 3066, 3071 (1445), 3276 (1448); Wolfgang von Herzogenburg 3059 (1445); Hanns Meichsner 3554 (1454); Wolfgang Perbinger, vor Kernertor, Mitb., 3629 (1455).
— *zu Mödling:* Jacob 2395 (1432).
— s. Pfister.
Backhaus (pachhaus) 2113.
Bader: Hanns Ungrim, am Alten Fleischmarkt, W. B., 2065 (1417); Ulreich Prüflinger, Hüntinn, W. B., 2237, 2589, 2607 (1424—1437); Peter der Stern, in der Singerstrasse, 2526 (1435); Peter Schroll von Pirchenwart, in der Fischergasse, 2935 (1443).
Baderzeche 2324, 2843.
Badstuben: an der Fischerstieg, gen. zu den Scheukchen, 3653; am Alten Fleischmarkt bei den Predigern 2065; Perlabin am Haarmarkt 3262; bei der Hohenbrücke 3577;

Digitized by Google

vor Kernertor 1067; im Radgesslein 2738; zu den Rören 3087 3313; am Alten Rossmarkt 2517, 3009, 3715; in der Singerstrasse 2526; vor Schottentor 2643; in der Slossergassen 3442; Hüntinn vor Stubentor 2607; am Sweinmarkt 2478; in der Vischergassen vor Werdertor 2311, 2935; in der Wollzeile 3688.

Ballen 2351.

Ban (banus, wan, wani): Lasslaw 2773 (1441). — 2995.

— s. Dalmatien: Croatien; Machoviensis; Windische Lande.

Bandschneider (pantsneider, pant = *Fassband*): Mert, vor Werdertor, 2136 (1420).

Barbier (parbirer): Philipp 2706 (1439).

Barchent (Salczpurger parhant) 2590.

Barcheutbeschau 2926.

Barchenter (parchanter): Andre Rössler, in der Ofenlukchen, 2380 (1430); Andre der Trosperger, Mitb. 2420 (1433); Jacob Posinger, in der Renngasse, 2926 (1443); Kuncz Hederstorffer, auf der Goltsmid, 2991 (1444); Pangrecz Widmer, auf der Goltsmid, 3184 (1446), 3264 (1448).

Barchenterzeche, Beschaumeister: Andre Sirasburger, Andre Smuczer, Ulreich Lanczhueter, Mert Eisenreich. *Zechmeister:* Berchtold Ebmer, Stephan Kirchperger 2926 (1443).

Bauconsens 2928; *des Ansänners* 3630.

Baufälligkeit 2231.

Baumeister zu Straubing: Wolfgang Winndner 3613 (1455).

Baumgarten 2634, 2870.

Baurevers 2656.

Baustreitigkeiten 2067, 2086, 2744, 2787, 2931, 3066, 3085.

Bauvertrag 1910.

Bauweiu 3061, 3163, 3294.

Becher, silberne — 2046, 2118, 2303.

bedenkchtag 3318.

bedreuen *(mit der Folter bedrohen)* 2859a.

Befestigung 2643, 3210, 3241.

befriden, die strassen — 3102.

befridung 2561.

begeben frauen *(einer klösterlichen Gemeinschaft angehörig)* 3127.

— tag 2111.

Beglaubigungsschreiben 2270, 2339, 2366, 2416, 2439, 2511, 2529, 2632, 2739, 2740, 2769, 2791, 2794—2796, 2832, 2844, 2845, 2854, 2903, 2911, 2920, 2963, 3016—3018, 3029, 3031—3033, 3035, 3039, 3045, 3057, 3067, 3091, 3119, 3144, 3150, 3151, 3157, 3168, 3191, 3202, 3260, 3351, 3377, 3388, 3391—3393, 3505, 3507, 3575, 3610, 3625, 3686, 3738, 3739, 3742.

Begleitschreiben 3136, 3304.

begnatt *(begnadet)* 2824.

Begräbniskosten 3313, 3744.

begriffen werden 3008.

behabbrief (pehabprief) 1542a, 2256, 2318, 2646.

behaben *(vor Gericht zugesprochen erhalten)* 2062, 2082, 2101, 2106, 2289, 2491, 2609, 2622, 2657, 2701, 2797, 2868, 3098, 3176, 3407, 3455, 3462, 3572; anbehabt haben 3416.

behabnuss 2260, 3006.

behalden, sich auf die slosser — *(zurückziehen)* 3015.

behaltnuss und venknuss der studenten *(Carcer)* 3619.

behnustes gut 3134.

behausung 2780, 2806, 3008, 3019, 3061, 3398, 3541.

Beichtvater 3050, 3089, 3382.

Beingürtler (painein gürtler): Erhart Zuedinger, W.-B., 2370 (1430); Mert Nustorffer, auf dem Anger, 2540 (1435).

bekantnuss *(Geständnis)* 3429.

bekumert, mit merkleichen sachen — 2097.

benannter tag 2670, 3607.

benugen *(genügen)* 2737.

beraltschaft (berait gelt, beraitte phening) *(Bargeld)* 2265, 2450, 2620, 2922, 3052, 3350, 3370, 3608, 3679.

berednuss 2592, 3072.

beredzettel 3578a, 3583.

Bergamt, kön., s. Mödling.

Bergbuch, kön., zu Mödling 2752.

Bergfrau 2029, 2031, 2094, 2337, 2535, 3215.

Berggerichts-Urkunden 1982, 2076, 2079, 2248, 2260, 2318, 2388, 2913, 2946, 3004, 3091, 3122, 3224, 3227, 3240, 3307, 3566.

Bergherr 1930, 2042, 2045, 2076, 2079, 2082, 2143, 2337, 2345, 2422, 2526, 2575, 2630, 2843, 3452, 3551, 3553, 3647.

Bergmass 3250.

Bergmeister, s. Amtmann.

— s. S. Philipps- und Jacobskapelle; Plankenstein; Eitzinger; Gaming; Klosterneuburg; Leitner, Stephan der —; Michaelbeuren; Reisner; Schekch vom Wald; S. Stephan, Capitel; S. Stephan, Allerheiligenaltar; S. Stephan, Tiernakapelle; Wallsee.

Bergrecht (Weingartenrecht) 1930, 1933, 1947, 1948, 1950, 1956, 1964, 1984, 2037, 2042, 2045, 2049, 2076, 2082, 2094, 2109, 2137, 2143, 2151, 2181, 2202, 2214, 2237, 2238, 2246, 2248, 2260, 2266, 2304, 2305, 2315, 2319, 2320, 2326, 2337, 2345, 2346, 2349, 2372, 2373, 2414, 2422, 2458, 2462, 2523, 2526, 2530, 2535, 2550, 2551, 2575, 2602, 2618, 2619, 2630, 2728, 2750, 2784, 2843, 2852, 2877, 2902, 2913, 2924, 2991, 3004, 3131, 3193, 3215, 3220, 3246, 3250, 3257, 3357, 3480, 3490, 3528, 3551, 3553, 3579, 3585, 3608, 3632, 3647, 3655, 3661, 3671, 3672, 3707, 3708, 3746.

— *(Bergwerksrecht)* 2570.

Bergschreiber in Kutteuberg: Paul Meiler 2035, 2036 (1416).

Bericht 3514, 3615.

berüblelch *(ruhig)* 2003, 3749.

berubt und ledig sein 2084.

beruchen, die kranken mit dem h. Sacrament — 3124, 3125.

beruffen *(ausrufen, durch Ruf öffentlich verkünden)* 2645, 2670, 2825, 3100, 3531, 3532.

berufizedel 2257, 3621.

besamen *(versammeln)* 3040, 3153.

beschaiden jare *(Mündigkeit, 16 Jahre bei König Ladislaus)* 1984, 2024, 2723, 2989, 3227.

Beschau, s. Barchentbeschau.

— *von Weingärten* 2090.

Beschaubote 2140, 2417, 2420, 2542, 2563, 2583, 2612, 2660, 2718, 2719, 2738, 2809, 2906, 3259.

Beschauleute 3180.

Beschaumeister, s. Barchenterzeche.

beschedigung des lands 2772.

— und schaden tun 3135, 3620.

beschirmung des lands 2429.

Digitized by Google

Beschlagnahme fremder Waaren 3722.
Beschneiden des Geldes 2312.
Besiegelung, Auftrag 2016, 2073, 2129; s. Fertigungsbefehl.
— *Bitte um* — 1926, 1943, 1986; s. Grundbuchsangelegenheiten.
— *Revers* 1922, 2261, 2273, 2300, 2338, 2353, 2425.
Besitzeinweisung 2113.
besiczen, das gericht — lassen 2643.
— 2988, 3130, 3182.
Besitzwechsel, Theilnahme des Grundherrn beim — 3319.
beslicssung einer ehelichen heirat 2943.
Bestand (Pacht, Miethe) (conductus, locacio):
Erbgüter eines Unmündigen (Badstuben, Häuser, Grunde u. s. w.) 2230, 2935.
Fleischbänke 2881, 2888.
Häuser 2043, 2240, 2446, 2641, 2999, 3071, 3214, 3221.
Taverne 3181.
Thurm 3471.
Weingärten 2090, 2124, 2247, 2346, 2523, 2550, 2566, 2569, 2593, 2615, 2651, 2658, 2709—2711, 2736, 2856, 2904, 2954, 2956, 3059, 3064, 3088, 3131, 3209, 3265, 3286, 3329—3331, 3432, 3443, 3490, 3491, 3515, 3552, 3654, 3655, 3661, 3707, 3708, 3746, 3747.
Wiese 2976.
bestandsweise 2584.
bestandweingarten 3685.
Bestätigung (bestettprief) 1924, 2141, 2359, 2746, 2952, 3094, 3426, 3493, 3509, 3517, 3520, 3644, 3724.
bestossen werden 3180.
beswcren 2655.
beswernuss 2825.
betaidingen 3614.
bete, von — wegen 2814.
betreten haben 2921.
Bett 2093, 2230, 2929, 3679; ain klains pettl 3744; *zu — und Tisch halten* 2531.
Bettgewand 2046, 2118, 2224, 3679.
Beugelbäcker (peugelpekch, peugler): Erhart der Veyal, in der Scheffstrasse, W. B., 2109 (1419), 2197 (1422); Wunsam, bei dem pierhaus in der Weidenstrass, 2197 (1422): Kuncz Kanczler, in der Alserstrasse, 2966, 3006 (1444); Ulreich †, Ruprecht, Mitb., 3001 (1444).
Beutler: Kaspar 3503 (1453).
Bier (Ausschank, Verbot) 2368, 2675, 3294, 3621.
Bierfässer 2695.
Bierhaus in der Weidenstrasse 2197, 2368.
Bierleitgeb: Hanns Huter 3042, 3455.
Bildhauer: Peter der Kytel, in der Singerstrasse, † 2228.
Binder (doleatores) *zu Wien:* vor Werdertor 2311. — Resch † 1915. — Matthes, auf der Goldsmit, 1922 (1412); Hainreich Pehem, der hofpinter, in der Kernerstrass, 2083 (1418), † 2500; Peter Grócz, auf dem Graben vor Stubentor, 2216 (1423); Andre von Tyrna, in der Scheffstrass, †; Andre der Klaindinst 2352 (1429); Niclas Gaunestorffer, auf dem Graben vor Stubentor, 2520 (1435); Hanns Volslandt 2544 (1435); Cristan Reiher, an der Tanczstat vor Werdertor, 2842 (1441); Stephan von Güns 3108 (1445); Steffan von Krid, vor Kernertor, 3282 (1448), 3677 (1456); Kunrat Klingenpoden, vor Kernertor, 3282 (1448); Ludwig, auf der Mietstat vor Kernertor, 3537, 3538 (1453); Hanns Rauch, auf der Wienn, 3541 (1453); Ulreich Parschalich, vor Stubentor, Mitb., 3547 (1453), 3614 (1455); Kunrat Klee, vor Kernertor, 3629 (1455); Peter, hofpinter, † 3679; Hanns Meczendorfer, auf der Neustift vor Kernertor, 3725 (1457).
— *zu Perchtoldsdorf:* Peter Larencz 3720 (1457).
— *zu Grinzing:* Pangrecz 3443 (1451).
Bitte um Verleihung eines kirchl. Beneficiums (erste Bitte) 2537, 2578, 2762, 2853, 2893, 2894, 2901, 2908, 3019, 3132, 3347, 3359, 3384, 3637.
Blei 2271.
Blendung (der augen vervallen sein und geplendet werden) 2136.
Bogner in Wien. 2635a, 3509. — Preusz 2239 (1424); Ulreich Leber, W. B., 2337 (1429); Thomas, undern Pognern, 2365 (1430).
— *zu Eisenstadt:* Hanns 2978 (1444).
— Janko, Söldner, 3197 (1446).
Bognerknecht 2839a.
Bote 1946, 2654, 2768, 2815, 2817, 2850, 2859, 2890, 2905, 3034, 3519, 3617.
— *städtischer*, 2303.
— *s. Beschaubote; Frohnbote.*
Botschaft 2654.
— *und Werbung* 2712, 2723—2727, 2730, 2731, 2789, 2792, 2793, 2802, 2803, 2822, 2826, 2841, 2859a, 2859c, 2875, 2885, 2888—2890, 2892, 2893, 2899, 2938, 2945, 2947, 2959, 2972, 3003, 3009, 3012, 3014, 3020, 3083, 3086, 3096, 3111, 3133, 3159, 3195, 3197—3201, 3293, 3298, 3299, 3305, 3306, 3314, 3316, 3317, 3320a, 3519, 3613, 3614, 3645, 3656a, 3658, 3659, 3722, 3749, 3751, 3752.
Brand 2272, 2670, 2772, 2773, 3099, 3135, 3644, 3649.
Brandbrief 3008.
Brandstätte (prantstatt) 2402, 2787; *s. Verkauf.*
Briefe (brieve) 1924, 2815—2817; s. Beglaubigungsschreiben; Begleitschreiben; Beschwerdeschreiben; Botschaft; Brandbrief; Dankschreiben; Einladungsschreiben; Empfehlungsschreiben; Ersuchschreiben; Grundbuchsangelegenheiten; Klageschreiben; Kundschaftbrief; petbrief; Rechtfertigungsschreiben.
Brot (Dienst) 2887.
Brotbänke, s. Graben.
Brotladen 2384.
Brottische, s. Hoher Markt.
Brücken 2929; s. Donaubrücke; Stubenthor.
— zu Eitzing 2887.
Brückengeld (pruckgelt, pruckmiet) 2705, 2733, 3160.
Brückenmeister: Clar die prugkmaisterin, in der Scheffstrass, 3332 (1449).
— *zu Pressburg* 2974.
Bruderschaft 2151, 2204, 2223, 3724; s. Zechen.
— *für Leichenbestattung* 2751.
— *in Ottakring* 2040a.
— *bei S. Marks im Rathause* 3406.
— *armer Priester* auf der Wienn 2093.
— s. Kaufleute; Schlossergesellen; S. Stephan.
Brunnen, Haus-, 2965, 3442.
— *unter den Fleischbänken am Lichtensteg* 2931.
— *im Stadtgraben bei dem* Pibersturn 3541.

Digitized by Google

Brunnen, Einer (prunnemer) 2935.
— *Hüter* (prunnhueter) vom Hof 1950.
Brünner: Hainreich Swab, am Niedern Gries an der Wienn, 3541 (1453).
Buchartz: maister Albertinus von Cremona † 2323; maister Anthony (von Ala) † 2477; Fridreich, Chorherr von S. Stephan, † 2787; maister Urasem Rieder † 3173; Mert Guldein 3467 (1452).
Bucher 1940, 1954, 2093, 2118, 2164; deutsch puch 2183; puechl 2056; s. Bergbuch; Diurnale; Grundbuch; Judenbuch; Kirchenbuch; Messbuch; Mettenbuch; Nigrum; Nocturnal; Register; Rubeum; Satzbuch; Stadtbuch; Tagzeitbuch; Urbarbuch.
Buchfeller (puchveler): Hermann 1930 (1412); dessen Sohn, under den Tuchscherern, 2507 (1434).
Büchsen (puchsen, pukchsen) 2803, 2872, 2900, 3153.
Büchsenmeister: 3030. — Hanns Han, in der Kernerstrass, W. B., 3078 (1445); maister Thoman 3121 (1445).
— Herzogs Otto in Bayern: Egnoff Ruhee 3179 (1446).
Buchsenpulver 2814.
Burg, s. Ofen; vgl. Feste; Haus.
Burgenbau, Einspruch gegen einen — von Seite der Stadt 3574—3576.
Burgen (pürgl, pargen) 2093, 2557, 2958, 3041, 3081, 3103, 3113, 3145, 3191, 3669.
Bürger von Wien 1939, 2199, 2203, 2254, 2269, 2270, 2288, 2291, 2292, 2294, 2301, 2322, 2378, 2420, 2508, 2561, 2614, 2642, 2643, 2645, 2647, 2654, 2669, 2670, 2733, 2741, 2746, 2759, 2760, 2765, 2767, 2779, 2813, 2825, 2831, 2862, 2871, 2872, 2878, 2930, 2952, 2961, 3070, 3113, 3210, 3219, 3226, 3244, 3247, 3308, 3327, 3338, 3364, 3403, 3517, 3569, 3574, 3575, 3651, 3652, 3656, 3697, 3714, 3730, 3738.
— *(nach der alphabetischen Folge, mit Nummer und Jahr der ersten Erwähnung als Bürger, wobei aber die schon im ersten Bande S. 600, Sp. 2, bis S. 603, Sp. 1, eingereihten nicht mehr berücksichtigt werden):*
Aher, Jorg —, 2506 (1434).
Angervelder, Hanns der —, 2624 (1437).
Bürger von Wien:
Anthofer, Michel —, zinngiesser, 3715 (1457).
Asperlaibel, Jakob —, 2032 (1416).
Asslabing, Peter v. —, Fleischhauer, 3437 (1451).
Auer, Stephan der —, 2545 (1435).
Aufauf, Michel —, 2454 (1433).
Aur, Hanns —, der ledrer, 2139 (1420).
Aczenprugker, Niclas —, † 2305.
Aczinger, Bartholomäus —, 3366 (1450).
— Hanns —, 1953 (1413).
— Wolfgang der —, 2323 (1428).
Paul, der ledrer, 2022 (1415).
Paumgartner, Michel —, der flöczer, 2698 (1439).
Peesdorfer, Hanns der —, 2204 (1422).
Pemflinger, Cristoff —, 3716 (1457).
Perman, Hermann —, 2325 (1428).
Phanhaimer, Wolfgang —, der rostauscher, 3736 (1457).
Phanzagel, Ulreich —, 2968 (1444).
Philipp, sailer, 2663 (1438).
Phlenczl, Hainreich der —, 2202 (1422).
Phuntimaschen, Chunrat —, 3088 (1443).
Pilgreim, Conrat —, Fleischhauer, 3137 (1451).
Pirpaumer, Hanns der —, 2491 (1434).
Pirchvelder, Caspar —, 2249 (1425).
Planer, Niclas —, 3692 (1456).
Ples, Wilhalm der —, † 2983.
Plodl, Hanns —, 2601 (1437).
Pob, Hanns der —, 1958 (1413).
Pögel, Jorig der —, Fleischhacker, 2054 (1417).
Poll, Stephan der —, 2150 (1421).
S. Pölten, Ulrich v. —, der irher, 2064 (1417).
Ponhaimer, Erasem —, 2510 (1435).
— Hanns —, 3696 (1457).
Ponhalm, Niclas —, 2859 (1441).
Pöschendorffer, Erhart der —, 2698 (1439).
Pötl, Simon —, 2412 (1432).
Praitenweidacher, Thoman —, 3525 (1453).
Praun, Hainreich —, 2649 (1438).
Praunsperger, Michel —, Riemer, 3077 (1443).
Prechtl, Johannes —, 2453 (1433).
Pretnagel, Jorg der —, 2022 (1415).
Preuss, Chlaus der —, der pogner, 1991 (1414).
Prugker, Stephan der —, 2408 (1432).
Brunn, Andre v. —, 2340 (1429).
Brünn, Jenusch v. —, 3505 (1453).
Prunner, Hanns der —, 2195 (1422).
Bürger von Wien:
Prunntaler, Jorg der —, 2345 (1429).
Puchspaum, Hanns der —, 3038 (1444).
Purkchartsperger, Oswalt —, 2722 (1440).
Püsenperger, Stephan —, zinngiesser, 3715 (1457).
Puseul, Wolfhart v. —, der kürsner, 2388 (1431).
Talhaimer, Jörg —, 3697 (1457).
Tannaer, Hartman —, 2649 (1438).
Tanhauser, Hanns der —, 2369 (1430).
Tanner, Niclas der —, 2391 (1431).
Tennkch, Stephan —, der kürsner, 2444 (1433).
Teschler, Niclas —, 3181 (1446).
Thoman, der kunter, 2497 (1434).
— der smid, 2093 (1418).
Torl, Michel der —, 2935 (1443).
Tulln, Jorg v. —, Riemer, 3077 (1445).
Ebinger Peter —, der tuchscherer, 3412 (1450).
Ebner, Fridreich —, 3411 (1450).
Egenburger, Philipp —, 3548 (1453).
Eisenkeich, Hanns —, goldschmid, 3171 (1446).
Egkenperger, Thoman der —, 3313 (1449).
Eller, Hanns —, 2152 (1421).
Elpelltauer, Stephan —, der slosser, 2098 (1418).
Elsendorfer, Fridreich —, Diener der Königin Elisabeth, 3071 (1445).
Enngelhartstetter, Peter —, 3380 (1450).
Enczesvelder, Hainreich —, 2501 (1434).
Epishauser, Jorg —, 3643 (1455).
Ernst, Chunrad —, 1923 (1412).
— Niclas —, 3411 (1450).
Ernstbrunn, Jörg v. —, 3492 (1452).
Eschenauer, Hanns der —, 2385 (1431).
Eslarn, Hanns v. —, 2835 (1441).
— Simon v. —, der wachsgiesser, 2468 (1434).
Varholczer, Eberhart der —, 1941 (1413).
Veyal, Erhart —, der peugelpekch, 2109 (1419).
Feyer, Michael —, 3478 (1452).
Veldner, Ulreich —, 2432 (1433).
Vellach, Jacob v. —, 2221 (1423).
Veltsperger, Hanns der —, 1988 (1414).
Vilshoven, Alex. v. —, 2298 (1427).
Vinsterwalder, Hanns —, † 2898.
Viregk, Hanns —, 2530 (1435).
— Michel —, 3175 (1446).
Fliehenaschen 2639 (1438).
Vochter, Ulreich der —, 3634 (1455).
Völkchl, Ulreich der —, 3245 (1448).

Digitized by Google

Bürger von Wien:
Vörstl, Niclas —, der wuntarczt, 3265 (1448).
Frankch, Hanns —, Diener der Königin Elisabeth, 2680 (1439).
Frankch, Hanns —, der sneider, 2666 (1438).
Fridberger, Hanns der —, 2882 (1442).
Friesach, Hanns v. —, der münzer. 2018 (1415).
Füchsel, Hanns der —, 1947 (1413).
— Michel —, 2360 (1429).
— Niclas —, † 3415.
Fürst, Hanns —, der slosser, 3609 (1455).
Fürstenkind, Niklas der —, 1981 (1414).
Gelesdorf, Jorg v. —, 2408 (1432).
Gerestenner, Hans der —, 1912 (1412).
Gerhart, Alex —, Vorsprech, 2718 (1440).
— Thomas — Sibenbürger, der goltsmid, 3338 (1449).
Gerst, Hanns —, † 3737.
Gerunger, Fridreich der —, 2577 (1436).
Geukramer, Hainreich —, 3586 (1454).
— Jeronimus der —, 2220 (1423).
Gibing, Erhart der —, 2550 (1436).
— Stephan —, 3432 (1451).
Gisler, Hanns —, 3456 (1451).
Gold, Hanns —, 3565 (1454).
Goldner, Hanns —, 3079 (1445).
Graben, Hanns vom —, 3015 (1444).
Graff, Hanns —, 3196 (1446).
Graffpekch, Hanns der —, 3077 (1445).
Graner, Niclas der —, Anwalt in der Münze, 2474 (1434).
Gredinger, Jorg —, wirt, 3727 (1457).
Greusser, Paul der —, 2222 (1423).
Grevenperger, Gabriel —, 2382 (1430).
Griesser, Erhart —, herzogl. Kellerschreiber, 2473 (1434).
Grünaug, Jacob —, 3439 (1451).
Gruner, Hanns —, 3572 (1454).
Grünpacher, Lienhart —, 2954 (1443).
Grünpekch, Peter —, der böczer, 2505 (1434).
Gundloch, Ulreich der —, 2080 (1418).
— — (Sohn) 3609 (1455).
Gundorffer, Andre —, 2891 (1443).
Günczperger (Schönaicher), Caspar der —, 1984 (1414).
Gurman, Cristoforus —, † 2605.
Haiden, Hainreich der —, 2564 (1436).
Hainreich, der remsnid, 2340 (1429).
Halser, Hainreich —, Vorsprech, 2718 (1440).
Hamer, Salomon der —, Leinwater, 2447 (1433).
Han, Hanns —, der puchsenmaister, 3078 (1445).

Bürger von Wien:
Hanns, der verber, 2326 (1428).
— glaser, 2649 (1438).
Hannsgraf, Wolfgang der —, 2576 (1436).
Haringseer, Hanns der —, 2387 (1431).
— Ulreich —, der Lederer, 3624 (1455).
Hashart, Hanns —, 3189 (1446).
Haug, Jorg —, der chürsner, 2363 (1430).
Haundt, Michel —, 3616 (1455).
Hausleitter, Lienhart der —, 1956 (1413).
Hellrigl, Hanns —, 3230 (1447).
Hemerl, Hans der —, der leinbater. 2046 (1416).
Hemisler, Peter der —, 3681 (1456).
Herbart, Hanns — auf der Widem, 20108 (1416).
Herman, Hanns —, 3278 (1448).
— Kaspar —, der apoteker, 2932 (1443).
Herting, Adam —, 3494 (1452).
Hesel, Hermann der —, 2046 (1416).
Hess, Dietrich der —, 2749 (1440).
Hilfprant, Andre —, 2576 (1436).
Hierss, Johann —, kramer, 3399 (1450).
Hirssau, Fridreich v. —, 2002 (1414).
Hochkircher, Erasme —, 2919 (1443).
Hof, Fritz im —, der slosser, 3172 (1446).
Holgeber, Paul der —, † 2119.
Holnbrunner, Wolfgang —, 2965 (1443).
Holezler, Chunrat —, 2277 (1426).
Homburgk, Wilhelm —, der Kölner, 2187 (1422).
Hülber, Lucas —, 2796 (1441).
Hutstokch, Hainreich der —, † 2560.
Jembnitzer, Lienhart —, 2976 (1444).
Jorig, choler, 3237 (1448).
— silberprenner, 3721 (1457).
Kamrer, Hanns —, 3276 (1448).
Kaschauer, Jacob —, maler, 3048 (1445).
Kelhaimer, Andre —, 3460 (1452).
Kembnater, Kaspar —, Fleischhauer, 3437 (1451).
Kerner, Ulreich —, 3242 (1448).
Kerstan, Michel —, 3698bis (1457).
Keusch, Hanns —, 2829 (1441).
Kieler, Hanns —, 3043 (1444).
Kisling, Stephan der —, 3622 (1455).
Chitl, Peter —, der stainmecz, 2063 (1417).
Klaus, Chunrat —, 2666 (1438).
Klett, Lienhart der —, 2080 (1418).
Knaus, Niclas —, 3549 (1453).
Kombrer, Hanns —, 3734 (1457).

Bürger von Wien:
Conrat, koler, 3407 (1450).
— der riemer, 1921 (1412).
Kornmecz, Matthes der —, 3554 (1454).
Kottaner, Hanns —, 2549 (1436).
Kottrer, Jorg der —, der riemer, 1921 (1412).
Kramhofer, Niclas —, 2552 (1436).
Kraukcher, Philipp —, 2387 (1431).
Chremppl, Jorg —, 3528 (1453).
Kren, Stephan —, 2971 (1444).
Kufstainer, Chunrat der —, 2156 (1421).
Kufusser, Steffan —, Fleischhauer, 3437 (1451).
Kunstokch, Hanns —, weger, 3341 (1449).
Lahner, Magnus —, 2644 (1438).
Lainbacher, Niclas —, der apoteker, 2656 (1438).
Lang, Hanns —, 3078 (1445).
— Steffan der —, † 2445.
Lasseer, Kristan der —, 2626 (1437).
Lautterpach, Andre —, 2612 (1437).
Leber, Ulreich —, der pogner, 2337 (1429).
Lebenholczer, Lienhart —, 2425, 1433).
Lempl, Simon der —, 3330 (1449).
Lengenaur, Wolfgang der —, 2452 (1433).
Lengker, Hainreich —, 2358 (1429).
Leutel, Peter der — in der Lantstrass, 2008 (1415).
— Niclas der —, 3224 (1447).
Lienvelder, Michel der —, 2119 (1419).
Luchs, Hanns der —, 2925 (1443).
Marchegker, Hanns —, 2722 (1440).
— Niclas —, 3248 (1448).
Mautter, Hanns —, 2976 (1444).
Mautinger, Hanns —, 2624 (1437).
Meichsner, Andre der —, der goltsmid, 3332 (1449).
— Stephan der —, ges. in der Landstrasse, 2650 (1438).
Meilinger, Hanns der —, kön. Amisschreiber, 3642 (1455).
Menestorf, Michel v. —, 3438 (1451).
Mertinger, Wilhalm —, 3422 (1451).
Meusel, Ulreich —, 3539 (1453).
Meczleinstorfer, Ulreich —, der Jüngere, 2400 (1432).
Meczner, Ott der —, 2591 (1437).
Mistelbekcher, Erhart —, 3549 (1453).
Mosmann, Hainreich der —, 2443 (1433).
Municher, Michel der —, 2389 (1431).
Mustrer, Hans der —, 1941 (1413).
Naeczeuger, Niclas —, 2615 (1437).
Nechaimer, Niclas —, 3020 (1444).

Digitized by Google

Bürger von Wien:
Neitperger, Hanns —, der sneider, 2644 (1438).
Neugrüner, Niclas —, 2391 (1431).
Neuchum, Niklas der —, † 2054.
Neunding, Berchtold —, 2266 (1425).
Neunhauser, Hanns —, † 3074.
— Stephan der —, 2745 (1440).
Neunhofer, Lienhart der —, 2212 (1423).
— Stephan —, 2649 (1438).
Nikolsburg, Jörg v. —, 2491 (1434).
Nürnberger, Albrecht —, 3333 (1449).
Oberndorfer, Oswald — †, Schreiber des Hubm., Hubm., 2607.
Obrecht, Peter —, zingiesser, 2464 (1434).
Ofen, Jacob v. —, 2082 (1418).
Olmansperger, Jacob der —, 1977 (1414).
Orth, Thoman v. —, 3406 (1450).
Orter, Wolfgang —, der wachsgiesser, 2966 (1444).
Österreicher, Ludweig der —, der sneider, 2105 (1419).
Özzstorffer, Konrad —, 3532 (1453).
— Kristoff —, 2880 (1442).
Radauner, Niklas der —, 2042 (1416).
Rat, Jorg der —, 2641 (1438).
Rauber, Wenczlab —, 2475 (1434).
Rauscher, Peter —, 3471 (1452).
Ravensspurger, Hanns —, Urtheilschreiber, 2808 (1441).
Rechwein, Jakob —, 2345 (1429).
Refolin, Hainreich —, der polirer, 3503 (1453).
Reich, Niclas —, der apoteker, 3079 (1445).
Reicholf, Jörg —, 3611 (1455).
— Oswalt —, 2927 (1443).
— Oswalt der —, der Jüngere, 2386 (1431).
Reidegker, Ulreich der —, 2749 (1440).
Reiff, Chuncz —, 3211 (1447).
Reihenharcz, Niklas —, 2928 (1443).
Remptendorfer, Hainreich der —, 2877 (1442).
Reneis, Peter der —, 2120 (1419).
Renhart, Niclas der —, 3038 (1444).
Resch, Wolfhart der —, 2720 (1440).
Retenperger, Wolfgang —, 3515 (1453).
Ricel, Albrecht —, weiermaister, 2866 (1442).
Rogk, Marx —, 2536 (1435).
Rorvogl, Clement der —, 2240 (1424).
Rossmarckht, Hanns —, 2497 (1434).
Rottinger, Kunrat der —, 2597 (1437).
Rueland, laubenherr, 2649 (1438).
— Wolfgang —, 3632 (1455).

Bürger von Wien:
Rutenstokch, Michel —, der maler, 3307 (1449).
Salczer, Matthias —, 2505 (1437).
Sambs, Wilhalm der —, 2649 (1438).
Säule, Hanns auf der —, 1960 (1413).
Schalauczer, Hanns —, kön. Kanzleischreiber, 3468 (1452).
Scharffenperger, Hanns —, 2697 (1439).
Schattauer, Veit —, 3676 (1456).
Scheibelwiser, Hanns der —, 2348 (1429).
— Mert der —, † 2481.
Schellauer, Steffan —, 2091 (1418).
Schêper, Mert —, der apoteker, 2094 (1418).
Schermitzer, Wolfhart der —, 1911 (1412).
Schinta, Hanns v. —, 2966 (1444).
Schön, Niclas —, 2590 (1437).
Schönaicher, Andre —, 3399 (1450).
Schönprugker, Andre —, 3280 (1448).
Schonwalt, Leupolt der —, der fuetermacher, 2087 (1418).
Schreutl, Hanns der —, 3206 (1447).
Schrot, Mert —, 3350 (1450).
— Ulreich der —, 2005 (1418).
Schüchler, Peter —, 3580 (1454).
— Haunolt der —, 2150 (1421).
— Jorg —, 3352 (1450).
Schurff, Wernhart der —, 2075 (1417).
Semelrösch, Simon —, 3367 (1450).
Silberczainer, Albert —, huter, 3095 (1445).
Sixt, Larenz —, 2408 (1432).
Slinger, Caspar —, 2256 (1425).
Sneberger, Conrad der —, 2460 (1433).
Sorger, Hanns —, 2808 (1441).
Spannagel, Paul —, der ledrer, 2187 (1422).
Speiser, Hanns der —, 2145 (1420).
Stadel, Michel der —, der Fleischhacker, 2722 (1440).
Stadler, Larencz —, 3572 (1454).
Starchant, Dietreich —, 2470 (1434).
Stephan, schüssler, 2360 (1429).
— maister, der zimerman, 2966 (1444).
Styrling, Niklas der —, der ledrer, 2029 (1415).
Straiffing, Jakob —, der zinngiesser, 2360 (1429).
Strasser, Peter der —, 2341 (1429).
— Hanns —, 2165 (1421).
Strobl, Kunrat —, Anwalt in der Münze, 2662 (1438).
Sturm, Peter —, 3616a (1455).
Swencz, Larenz —, 2627 (1437).
Swebel, Stephan —, 1918 (1412).
Sweibrer, Ott der —, 2474 (1434).

Bürger von Wien:
Sweitel, Niclas —, 3063 (1445).
Swingenhamer, Stephan —, 3336 (1449).
Ulmer, Lienhart der —, 2533 (1435).
Ulreich, der sneider, 2151 (1421).
Ulreich S., Veit v. —, der kürsner, 2430 (1433).
Ungrim, Hanns —, pader, 2065 (1417).
Utldorff, Hartmann v. —, 2093 (1418).
Waicz, Chunrat der —, 2169 (1421).
Waldner, Gilig —, zinngiesser, 3715 (1457).
— Hanns —, 2550 (1436).
Wanckh, Michel —, 3645 (1455).
Warnhofer, Ulreich —, der stainmecz, 2273 (1426).
Weiler, Leupolt der —, goltsmid, 1981 (1414).
Weinperger, Hanns —, 2157 (1421).
— Oswalt —, 3325 (1449).
Weinczürl, Thoman der —, 2745 (1440).
Weiss, Michel —, 3505 (1453).
— Leupolt —, 2987 (1444).
— Ott der —, 2016 (1415).
Weitrs, Thaman v. —, 1987 (1414).
Wellser, Hans —, der leinbater, 2808 (1441).
Westendorfer, Fridreich —, 3095 (1457).
Wild, Thomas der —, 2121 (1419).
— Ulreich der —, 2042 (1416).
Winkler, Hanns —, 3399 (1450).
Winter, Hanns —, der kramer, 3192 (1446).
Wisler, Matthias —, 2335 (1429).
Wissinger, Kristan der —, 3059 (1445).
Wochenswancz, Hainreich —, 2300 (1427).
Wuerer, Hanns —, der vorsprech, 2993 (1444).
Wurmb, Hainreich —, der sneider, 1958 (1413).
Zeh, Bertelme der —, 3221 (1447).
Zehentner, Andre —, 2501 (1434).
Zingk, Hanns —, der Jüngere, 2302 (1427).
— Niclas der —, 1932 (1412).
Ziernast, Hanns der —, 2524 (1435).
Zöpphl, Hanns der —, 2048 (1417).
Zotten, Niclas mit den —, 2091 (1418).
Zudinger, Erhart der —, der paineingürtler, 2370 (1430).
Zwettler, Hanns —, † 3524.

Bürgerinnen von Wien:
Pirchfelder, Agnes, Ulreichs des —, des eltern, wittib, 1926 (1412).
Prechtl, Katharina, relicta Johannis —, 2465 (1434).
Prunnerin, Elspeth die —, 2214 (1423).

Digitized by Google

Bürgerinnen von Wien:
Dorfner, Afiatika, Fridreichs des — wittib, 2113 (1449).
Füchsel, Agnes, Michels des — wittib, 2870 (1442), 3257 (1448).
Hohenkircher, Elspeth, Daniel des — Hsfr., 2630 (1438).
Matthes, Agnes, —, des hufsmits, wittib, 2018 (1445).
Redischerin, Elspeth die —, vom Weinhaus, † 2599.
Scheller, Agnes, Michels des — wittib, 3250 (1448).
Selphar, Anna, Andres des — wittib, 2687 (1439).
Starkchin, Elspeth die —, 2214 (1423).
Weissin, Kathrei die —, 2194 (1420).
Zinglin, die —, 2622 (1437).
Zink, Anna, Niklasen des — wittib, 3223 (1447).
Bürgermeister, nicht genannt: 1905, 1915, 1922, 1923, 1931, 1938, 1942, 1946, 1952, 1957, 1963, 1969, 1970, 1994, 2016, 2017, 2019, 2021, 2054, 2066, 2073, 2084, 2085, 2088, 2089, 2111, 2129, 2135, 2136, 2139, 2145, 2152, 2162, 2164, 2169, 2171, 2172, 2174, 2175, 2177, 2190, 2193, 2200, 2203, 2206, 2207, 2217, 2231, 2235, 2263—2265, 2268—2272, 2278, 2281, 2283, 2287, 2291—2294, 2301, 2303, 2308, 2309, 2321, 2322, 2335, 2336, 2338, 2339, 2347, 2355, 2361, 2366, 2381, 2399, 2402, 2416, 2427, 2429, 2431, 2439, 2441, 2455, 2460, 2478, 2480, 2490, 2499, 2502, 2504, 2508, 2509, 2511, 2524, 2527—2529, 2532, 2534, 2537, 2543, 2548, 2561, 2564, 2570, 2573, 2576, 2578, 2582, 2585, 2586, 2590, 2592, 2606, 2607, 2613, 2621, 2624, 2626, 2631, 2632, 2634, 2637, 2639, 2641—2643, 2645—2647, 2649, 2652, 2654, 2659, 2668, 2670, 2672, 2674, 2675, 2677, 2679, 2681, 2682, 2686, 2688—2690, 2694—2696, 2699, 2724, 2726, 2727, 2731, 2737, 2739—2741, 2746, 2752, 2756—2758, 2760, 2762, 2764—2766, 2772—2774, 2777—2780, 2783, 2786, 2787, 2789, 2791—2796, 2798, 2800—2803, 2805, 2810, 2813, 2814, 2818—2820, 2830, 2831, 2834, 2838, 2839, 2841, 2844—2846, 2848—2850, 2853—2855, 2858, 2861—2867, 2871, 2872, 2874, 2875, 2878, 2879, 2884—2886, 2888—2890, 2892—2894, 2898—2901, 2903, 2905, 2907—2912, 2916—2921, 2925, 2926, 2928, 2929, 2932—2934, 2938—2940, 2942, 2943, 2945, 2948, 2950, 2955, 2959—2964, 2967—2970, 2972, 2974, 2975, 2977, 2978, 2980, 2981, 2983, 2984, 2986, 2990, 2994, 2995, 2997, 2998, 3000—3003, 3005, 3006[bis], 3007—3009, 3011—3014, 3016—3021, 3024, 3026, 3028, 3029, 3031—3033, 3035, 3036, 3038—3041, 3043—3048, 3051, 3052, 3054, 3057, 3060—3062, 3065, 3067, 3069, 3070, 3072, 3074, 3075, 3078, 3082—3084, 3086, 3089—3091, 3093, 3095, 3096, 3099—3103, 3105—3107, 3109—3115, 3120, 3121, 3123, 3124, 3126—3129, 3132, 3133, 3135, 3136, 3139—3145, 3147, 3148, 3150—3154, 3156, 3157, 3160—3164, 3166, 3167, 3170, 3177—3181, 3183, 3191, 3195—3201, 3203, 3207, 3210, 3211, 3213, 3216, 3228[bis], 3229, 3233, 3238, 3244, 3246—3249, 3252—3256, 3268, 3270, 3280, 3288, 3291, 3298—3300, 3304—3306, 3313, 3316, 3317, 3320, 3323, 3324, 3335—3338, 3341, 3343—3345, 3347—3349, 3351, 3352, 3354—3356, 3358—3361, 3363—3375, 3377—3381, 3383—3390, 3392, 3394—3398, 3400, 3403, 3408, 3410, 3414, 3415, 3421—3423, 3425, 3428, 3429, 3431, 3433—3436, 3446—3449, 3453, 3463, 3464, 3469, 3470, 3473, 3474, 3476, 3477, 3479, 3480, 3485, 3486, 3494, 3498, 3501, 3502, 3505, 3510, 3512, 3517, 3519—3521, 3524, 3527, 3529, 3531, 3532, 3536, 3542, 3550, 3557, 3562, 3569, 3573, 3574, 3576, 3600, 3602, 3604—3608, 3612—3614, 3617, 3618, 3620, 3621, 3623, 3625, 3626, 3630—3632, 3639, 3641, 3642, 3644, 3645, 3648, 3651—3653, 3656, 3658—3660, 3662, 3666—3669, 3681, 3682, 3685—3689, 3691, 3696, 3697, 3699, 3701, 3706, 3710, 3714, 3718, 3721, 3722, 3726—3728, 3731, 3732, 3737—3739, 3742, 3744, 3748, 3749, 3751.

Bürgermeister, genannt (nach der geltlichen Folge): Ruedolf der Angervelder 1921, 1928, 1940, 1947, 1954—1956, 1958—1962, 1966, 1970, 1971, 1976, 1981, 1985, 1986, 1993, 1998, 1999, 2001, 2004, 2006, 2018, 2022, 2032, 2034, 2038, 2041, 2047, 2048, 2053, 2054, 2060, 2072, 2075, 2100, 2101, 2103, 2104, 2113 (1412—1419).
— Hanns der Mustrer 2124, 2130, 2148, 2153, 2159—2161, 2166, 2176 (1420—1421).
— Ulreich Gundloch 2188, 2201 (1422).
— Kunrat der Holczler 2212, 2213, 2216, 2221, 2225, 2228, 2230, 2236, 2240, 2244 (1423—1425).
— Hanns Scharffenperger 2253, 2261, 2262, 2267, 2285, 2288, 2289 (1425—1426).
— Paul der Würffel 2296, 2298, 2302, 2304, 2305 (1427).
— Niclas undern Himel 2315—2317, 2323, 2325, 2328, 2329, 2333, 2334, 2341, 2350, 2351, 2359, 2360 (1428—1429).
— Conrat der Holczler 2364, 2368, 2373, 2379, 2382, 2391, 2393, 2396, 2399, 2400, 2407, 2409, 2410, 2413, 2415, 2425, 2426, 2432, 2449, 2451 (1430—1433).
— Hanns der Steger 2466, 2470, 2481, 2484, 2493, 2494, 2497, 2500, 2501, 2505, 2507, 2513, 2516—2518, 2523, 2531, 2536, 2552, 2556, 2560, 2571, 2572, 2577, 2579, 2580, 2581, 2589, 2594, 2597—2599, 2612, 2615, 2627, 2629, 2638, 2653, 2655, 2656, 2663, 2667, 2669, 2671, 2676, 2678, 2691, 2692, 2697, 2701, 2704, 2713 (1434—1439).
— Kunrat der Holczler 2720, 2729, 2732, 2745 (1440), 2759, 2761, 2763, 2781, 2785, 2797, 2804, 2812, 2842 (1441).
— Andre Hilpprant 2860, 2869, 2882 (1442).
— Hanns der Steger 2896, 2897, 2922, 2923, 2937, 2941, 2953, 2957 (1443); gewesener 3000 (1444), 3179 (1446).
— Hanns der Haringseer 2965, 2987, 2988, 2992, 3010, 3023, 3034, 3063, 3071, 3097, 3131, 3134, 3146, 3158, 3172, 3184, 3190, 3193 (1444—1446).

Digitized by Google

Bürgermeister:
— Hanns der Steger 3215, 3217, 3220, 3222, 3223, 3232, 3234, 3236, 3243, 3251, 3260—3264, 3266, 3267, 3274, 3275, 3278, 3312, 3332 (1447—1449).
— Kunrat Holczler 3350, 3362, 3376, 3399, 3401, 3404, 3406, 3409 (1450), 3427, 3438, 3450 (1451).
— Oswalt Reicholf 3458—3461, 3465—3467, 3471, 3483, 3489 (1452).
— Niclas Teschler 3497, 3503, 3511, 3518, 3537, 3538, 3541, 3543, 3546, 3547, 3552 (1453).
— Oswalt Reicholf 3560, 3562, 3563, 3565, 3575, 3579, 3581, 3590 (1454).
— Kunrat Holczler 3611, 3628, 3643, 3646, 3650 (1455).
— Niklas Teschler 3670, 3674, 3679, 3683, 3684, 3692 (1456), 3700, 3715, 3717, 3729, 3733, 3735, 3736, 3743 (1457); gewesener: 3748.
— Jacob Starch 3750 (1457 December 9).
Bürgermeisteramt 2677.
— *Verweser:* Niclas underm Himel 2669 (1438); Thomas Swarcz 3713 (1457 Mai 21).
Bürgermeisterwahl 3759—2761.
Bürgerrecht, s. Mitleiden.
— *Aufgabe des* — 3425.
— *Entlassung aus dem* — 3358.
Bürgerwitwen 2182.
Burgfrau 2414.
Burgfrieden 1927, 2136; *den — verbieten* 3154.
Burggrafen, s. Pressburg; Theben; Dürnstein; Eger; Elbogen; Kahlenberg; Magdeburg; Mollenburg; Nürnberg; Rabenstein; Rottenstain; Winkel.
Burgherr 1932, 1997, 2156, 2165, 2369, 2753, 3218.
— (= *Grundherr*) 3190.
Burgrecht, freies (ländliches) 2011, 2313, 2414, 2753, 2836.
— *s. Ewiggeld*
— *(Geld, Dienst)* 1928, 1936, 1967, 1980, 1981, 1997, 2006, 2056, 2100, 2101, 2156, 2165, 2176, 2256, 2289, 2316, 2369, 2382, 2424, 2430, 2431, 2512, 2525, 2540, 2580, 2624, 2640, 2653, 2657, 2666, 2687, 2701, 2709, 2742, 2870, 2922, 3097, 3112, 3174, 3218, 3483, 3546, 3552, 3683, 3684, 3730.
— *Ablösung* 1941ter, 2061, 2072, 2077, 2083, 2087, 2107, 2122, 2123, 2125, 2126, 2149, 2323, 2363, 2457, 2485, 2514, 2603, 2782, 2853, 2915, 2927, 2930, 3010, 3021, 3087, 3208, 3245, 3325, 3334, 3354, 3451, 3454, 3561, 3589, 3609, 3616, 3638, 3663—3665, 3676.
Burgrecht, Ablösungsreverse 1941, 2025, 2063, 2065, 2105, 2154, 2226, 2342, 2386, 2500.
— *Ermässigung und Uebertragung* 3263.
— *Errichtung* 1932.
— *Nachlass* 2197.
— *Schenkung* 2589.
— *Verkauf* 1907, 1948, 1958, 1959, 2008, 2018, 2022, 2024, 2032, 2047, 2054, 2137, 2153, 2159, 2212, 2213, 2216, 2225, 2228, 2253, 2262, 2285, 2329, 2340, 2391, 2410, 2432, 2494, 2507, 2518, 2526, 2781, 2842, 3076, 3263, 3264, 3332, 3333, 3450, 3452, 3458, 3547, 3548, 3577, 3611, 3636, 3643, 3646, 3650, 3670, 3725, 3733.
— *versessenes* 1982, 2140, 2364, 2417, 2420, 2436, 2520, 2542, 2547, 2553, 2563, 2568, 2583, 2608, 2612, 2660, 2718, 2719, 2738, 2742, 2809, 2868, 2891, 2906, 3176, 3259, 3462.
— *Widmung* 1956.
— purgrechtfrei 3544.
— purkrechtsweis, in — 3585.
burgsässig (purksässig) 3292.
Bürgschaft 1943, 2023, 2333, 2806, 2892, 2958, 2975, 3390, 3463, 3580, 3744; s. Bürgen.
Burgstall (purkstal) 2887, 2998.
Burse am Alten Fleischmarkt 2135 (1420).

C.

capitulum provinciale 2138a.
Castellane, s. Ofen.
cedel (cedula), s. Zedel.
cellerarius, s. Klosterneuburg.
chendel, s. kendel.
chon, s. kan.
Chor (kar) 3456.
Chormeister, s. S. Stephan.
Chorschüler (karschuler), s. S. Stephan.
Christen (kristen), aller — herschaft 1998.
Christenglaube (kristenleicher glauben) 2092, 2408, 2411, 3644.
Christenheit (kristenheit) 2665, 3113.
commodum 2164.
Communion in beiderlei Gestalt 3644.
computacio 2949.
conductus *(Bestand)* 3746.
Consens, landesfürstl., 1992, 2210, 2510, 2525.
— *lehensherrl.*, 1941ter, 2103, 2463, 2610, 2623, 2784, 2836, 2908, 3678.
Consens (des Miterben, Gerhaben) 2418, 2698.
cooperator in pontificalibus 2461.
Corporalttasche 1987.
Criminalprocess 2847, 2848, 2859.
Curherren, s. S. Stephan.
cursor prior, s. Augustiner.

D.

danke, zu — bezalet werden 2865.
Dankschreiben 2918, 2969, 2970, 3109, 3302, 3320, 3358.
darlegen und ausgeben 2733.
Dechant, s. S. Stephan.
dêcher 3442.
degen 2183, 2397.
degenklnt *(Knabe)* 2139.
delchselwegen 3153.
Depositen, Erfolglassung von — 2631, 2632, 2637.
Destitution 2635.
deup *(Dieb)*, ain offen — 2921.
Diebstahl 2859, 2969, 2970, 3390.
Diener (Dienerin) 2499, 2502, 2600, 2604, 2616, 2620, 2622, 2625, 2633, 2668, 2680, 2681, 2683, 2763, 2768, 2769, 2794, 2810, 2823, 2839, 2840, 2845, 2853, 2854, 2859a, 2859b, 2859d, 2859e, 2874, 2892, 2908, 2914, 2921, 2939, 2940, 2943, 2964, 2980, 3008, 3012, 3014, 3016—3018, 3040, 3045, 3067, 3086, 3144, 3150, 3157, 3303, 3320, 3338, 3358, 3365, 3378, 3405, 3457, 3465, 3466, 3544, 3617, 3618, 3634, 3651, 3730.
dienerweis 2570.
dienst 1954, 2304, 2445; s. Abgaben; Burgrecht.
— versessener 2248, 2260, 2876.
— vom Capital, s. Zinsen.
Dienstleute 2141.
diern *(Magd)* 2118, 2141, 2509, 3104.
dietae *(Tagwerke)* 3740.
diffinitores 2138a.
Dispens super defectu natalium 2074.

Digitized by Google

Diurnal 2093.
doleator 3443; s. Binder.
Donzueguelierung 3631.
Dreiling (zu 22 Eimern) 2093, 2414, 2502, 2668, 2780.
dreiling laidt 3531.
Dreissiger (dreisker), s. Pressburg. — *Oberster —:* Conrad Rolner 3145 (1446).
dreissigst, das — 3191. — *Dreissigster* 3225.
dreistund *(dreimal)* 3239, 3565, 3726, 3731.
dringen, von landen und leuten — 2670.
droleich schreiben 2396.
dronuss *(Bedrohung)* 3714.
Dukaten (dukaten — guldein), s. Gulden, Ungarische.
Durchfuhr, s. Getreide; Wein.

E.

ebenteur 2736.
echti, in die — pracht *(geächtet)* werden 3396.
echter *(Achter)*, s. S. Stephan.
echterin, s. Achterin.
Edelsteine 3338.
ee, zuder heiligen — verpflichten 2940.
ehaft, s. Noth.
Ehevertrag 2788, 2902, 3280a, 3282a, 3310, 3350, 3376, 3441, 3459, 3461, 3546, 3743; s. Heimsteuer; Morgengabe.
Eidesleistung des Burgermeisters und Rathes 2759—2761.
eidgenoss (aidgenoss) 2859, 2937.
Eier (air) *(Dienst)* 2887.
Eigen, freies (freies, rechtes, lediges aigen) 1932, 1940, 1947, 2011, 2203, 2362, 2392, 2414, 2423, 2709, 2843, 3208, 3708, 3746.
eigenhaftes Gut 2874.
Einantwortung 2328.
Einfahrt 3442.
Einfuhr, s. Getreide; Wein.
eingangk 3442.
Einladungsschreiben 2875.
Einritt, kön, in Ofen 3559 (1456).
ein- und ausreiten lassen 2916.
Eintag Königs Friedrich IV. 2899 (1443).
eise, in dem — ertrunkchen sein 2900.
Eisen 3698ff.
eisengraber: Cirvus, bei dem Rotenturn, 2389 (1430); s. Münze.
eisenhuet 2810.
Eisenhuter, s. Münze.
Eisenziehen: Christan Reichl 2142 (1420); Hanns Swarcz † 2347; Jorg Zwettler, hinder S. Pangreczen, Mitb., 2927, 2930 (1443); Peter, ebenda, 3511 (1453).
eisnein tür 2644.
Eisners Niclas Tirman † 3399; Hanns Hiersz, am Neuenmarkt, 3646 (1455).
elder, die — *(Alderleute)* 2859.
elle 2224.
ellend 2695; ellende junkchfrau 2093.
elter *(Alter)* 3606.
eltesein *(Iltis)* kurse 2351.
emer *(Eimer)* 2414.
emmel *(Amme)* 2695.
Empfangsbestätigungen 1980, 1985, 2033, 2224, 2354, 2377, 2393, 2412, 2692, 2741, 2878, 2949, 3052, 3233, 3578a, 3608, 3623, 3703, 3727.
Empfehlungsschreiben 2281, 2347, 2353, 2361, 2499, 2534, 2573, 2605, 2606, 2668, 2681, 2682, 2686, 2688, 2689, 2695, 2758, 2763, 2800, 2801, 2897, 2905, 2908, 2932—2934, 2939, 2964, 2977, 2982, 2984, 3046, 3074, 3089, 3103, 3107, 3127, 3129, 3142, 3147, 3162, 3203, 3207, 3345, 3602, 3697, 3701, 3705, 3706.
empfelnuss *(Uebergabe)* 2720.
en *(Ahne)* (een, enn) 2063, 2065, 2105, 2119, 2120, 2160, 2419, 2500, 2501, 2546.
end (enn., endt) geben *(beendigen)* 3532; an ander — 3532; an die — 3620.
endel *(Grossmutter, Ahnfrau)* 1968 2160, 2624, 2817.
— *(Grossvater)* 2184.
endlich recht 2829.
enfluchten gegangen sein *(geflohen sein)* 2396.
enelende 2847.
enhaben 2859.
enhalb *(jenseits)* 1911, 2049, 2495, 2623; enhalbig 2746.
Enkel (enenkchlein, enikchel, enink-chel) 2084, 2509, 2517, 3074, 3296.
enpern *(entbehren)* 2068.
entnomen *(entliehen)* 2287.
Entscheidung, landesfürstl., 2203, 2445, 2642, 2643, 2867.
envollen (enfollen) swer 2006, 2086, 2258.
enwrcht *(entzogen)* 1961.
enczig geleut 2571.
Epidemien 2571, 2627, 2707; s. lauf; sterb.
erb (und gut) 1943, 2948; — und varund gut 3425.
erbbrief 2804, 3233.
erbeigen 2674.
Erbgut, lediges 1967, 2804, 2883, 2902, 3204.
erbherr (herr, landesfurst), rechter, natürlicher — 2726, 2853, 2889, 2893, 2918, 2972.
Erbjägermeister in Franken: Berchtold Hess 2885, 2886 (1443), 3607 (1455).
Erbschaftssache 2671, 2672, 2674, 2804, 2919, 2937, 2964, 2968, 2982, 3050, 3074, 3089, 3147, 3170, 3179, 3234, 3312, 3383, 3387, 3406, 3428, 3431, 3489, 3521, 3562, 3602, 3603, 3614, 3622, 3679, 3701, 3705, 3706, 3737.
Erbschaftsstreit 2004, 2130, 2160, 2174, 2186, 2193, 2281, 2429, 2444, 2570, 2594, 2609, 2627, 2720, 3365, 3662.
Erbsen (haribs) *(Dienst)* 2887.
erbtail und gerechtikait 3704.
Erbtheilung, s. Theilung.
Erbvertrag unter Ehegatten 2095, 2138, 2176, 2196, 2198.
erchstekehen 2572.
erd, mit — bestossen 3456.
ergeczung, ain — tun 3630.
erhalt *(Herold)* 2805.
erhohung des gemeurs 3085.
ernst, mit ganzem — 2894.
ernstlich fragen *(foltern)* 2859g.
erschrekchen, ain — und ainen grauen haben 2571.
erstanden und behabt 2916.
erstattung 3241.
erstreckung 3656.
Ersuchschreiben 2819 — 2821, 2823, 2824, 2827, 2829, 2830, 2834, 2839, 2846, 2850, 2855, 2858, 2859b, 2859g, 2859h, 2861, 2864, 2910, 2916, 2921, 2923, 2928, 2937, 2940, 2955, 2959, 2960b, 2967, 2968, 2974, 2975, 2980, 2981, 2986, 3000—3002, 3007, 3008, 3011, 3024, 3026, 3028, 3051, 3060—3062, 3065, 3069, 3074, 3090, 3093, 3095, 3113, 3145, 3120, 3139, 3140, 3141, 3145, 3152, 3154, 3161, 3165, 3177, 3179, 3180, 3181, 3183, 3196, 3300, 3323, 3324, 3335, 3336, 3343, 3344, 3346, 3349, 3355, 3365, 3366, 3368,

Digitized by Google

3372, 3375, 3386, 3389, 3395, 3397, 3402, 3403, 3414, 3423, 3425, 3497, 3521, 3536, 3605, 3606, 3612, 3617, 3618, 3620, 3633, 3649, 3656, 3668, 3668a, 3674, 3748.
erung 2861.
erwedir *(herwider)* 2849.
esel *(Gefäss)*, eicheiner 2230, 2509.
essen, ain — 2675.
estreich 3471.
etaiding 2248.
evocatio 3613.
evocatores 3608a.
Ewiggeld (rechtes, freies, unablosundes, ewiges burkrecht, ewig und gewiss gelt) 2249, 2400, 2601, 2753, 2867, 2926.
excommunicacio 2949.

F.

fabrica *(Schmiede)* 2949.
Falkner: Ruprecht, in der Neulukchen, 3444 (1451).
fall (val) 2627; das varundenguts 3679.
fa(miliaris) 2655.
Färber in Wien: 2990, 3420. — Niclas, in der Judengasse, 2245 (1425); Hanns, in der Weihenpurgk, W. B., 2326 (1428), 2391 (1431), † 2891; Ulreich, vor dem Stubentor, 2329 (1428); Niclas 2372 (1430); Hanns Lampfleisch, in der Wiltwercherstrass, 2513 (1435).
— *in Schärding:* Jorig 2421 (1433).
farth meiner gelen *(Tud)* 2859d.
Faschinghuhn (vaschanghuen) 2305, 2887, 3490.
Fass (für Mehl, Getreide, Wein) (vas) 2189, 3069, 3152, 3679; 40emrigs, 56emrigs 2509.
Fasszieher in Wien: Thoman, in der Scheffstrass, 2352 (1429); Wernhart 2474 (1434); Hanns, Mitb., 2560, 3295, 3296 (1449).
— *zu Klosterneuburg:* Thaman † 2033.
Fastenhauen (vastenhaun) *(Hauen der Weingärten in der Fastenzeit)* 2595.
Fehde 3363.
Feigen 2839.
Feld, zu — und zu dorf 2623, 2784, 3231.
— in drein velden gelegen 2870.
— *(kriegerisches)* (ain veld machen; sich in ain — fügen; sich ze — slachen; von veld dringen) 2291, 2654, 2670, 2864, 2872, 3099, 3206, 3348.
feldung *(heraldisch)* 2554.
Feldzug 3644.
Fenster (ligundes vensier) 2296.
Fensterrecht 2931, 3066.
Fensterverbot 3085. — *Vermauerung* 3190.
Fensterwerk (vensterwerch) 3471.
fertigen (vertigen) 2204, 3006bis, 3177, 3633, 3641.
Fertigung, Verweigerung der — 2615, 3437, 3452, 3552.
Fertigungsauftrag 2161, 2168, 2309, 2331, 2332, 2455, 2576, 2607, 2634, 2737, 2941, 3228bis; s. auch Besiegelung.
Feste (vesste, vessi) 2414, 2442, 2709, 2765, 2774, 2783, 2989, 3049, 3094, 3231, 3544, 3575, 3577, 3675.
firstund *(viermal)* 2859.
Fische 2714.
Fischen im Stadtgraben 3541.
Fischer in Wien: Simon der Plurrer 2136 (1420); Hofkircher 2202 (1422); Meinhart, vor Werdertor, 2311 (1428); Hanns, am Kienmarkt, † 2622.
— *zu Marchegg:* Niclas Turner † 3542.
Fischerei 1920.
fischlos (vischlos) 1920. — vischwaiden 2887.
Flaschen 2230.
Fleischbänke, s. Prag; Lichtensteg.
— *in Tundolskirchen* 3424.
Fleischhauer in Wien: 3360. — Hanns Hasenbalck 1945 (1413); Jörig der Pögel, bei den Predigern, W. B., 2054 (1417); Hainreich von Orth, am Alten Fleischmarkcht, 2135 (1420); Gilig von Krembs 2167 (1421); s. Stadel, Michel der —, W. B.; Hainreich von Schotten † 2375, 2379; Niclas vom Stain, Mitb.; Philipp Klainhekchl, Mitb.; Niclas der Waicz, beim Piberstorn, 3689 (1456); Jorg von Ror, Mitb., 3714, 3735 (1457); Jacob Menhart, in der Weihenburg, Mitb., 3733 (1457); Paul von Ror, bei den Predigern, Mitb., 3735 (1457).
Fleischhauer in Wien, Zechmeister: Hanns der Furstenfelder, Kaspar Kellner 2931 (1443).
— *in Baumgarten:* Wielant 2109 (1419).
— *in Prag:* Cuncz 1973 (1413).
— *in Bruck a. d. Mur:* Jacob Senfi von Puseul 3006bis (1444).
— *in Haringsee:* Jorg Haimel 3534 (1425).
— *in Klosterneuburg:* Andre der Streman 2248 (1425).
— *in Ober-Laa:* Perchtold 2197 (1422).
— *in Natburg:* Ulrich Kaufman 3533 —3536 (1453).
— *in Nussdorf:* Niclas Reiser 2593 (1437).
— *in Senning:* Peter, Simon, Erasm 3714 (1457).
— *in Unter-Sievering:* Niclas 3707, 3708 (1457).
— *in Stein:* Erhart 2172 (1421).
— *in Weidlingau:* Michel 2171 (1421).
flöhnen *(flüchten)* 2367.
floreni aurei 2613, 2631, 2632, 2715, 2832; s. Gulden.
Flötzer in Wien: 2719. — Michel Paungartner, vor Werdertor, an der Hohenbrücke und in der Kärntnerstrasse, W. B., 2159, 2689, 3472, 3518 (1421—1453); Peter Grünpekch, undern Vischern, W. B., 2505 (1434), 3098 (1445); Hanns von Ybbs, vor Werdertor, 2542 (1435); Peter Unger, ebenda, † 2542; Stephan Glenvogl, zu Lanzendorf und vor Werdertor, 2557, 2973, 3098 (1436—1445); Stephan Ledrer, vor Werdertor, 2973 (1444), 3098 (1445); Hanns Een, vor Werdertor, 3458 (1452); Erhart Wehinger, am Untern Gries an der Wien, 3541 (1453); Stephan, vor Werdertor, 3680 (1456).
— *in Steyr:* 2986.
fludern *(im Mühlgerinne)* 3541.
flug *(heraldisch)* 2554.
fluss, mit volligem — 3631.
Folter 2152, 2859, 2859a, 2859d.
forchi *(Furcht)* 2367, 2571.
forlost *(Verlust)* 2859.
Forstmeister in Oesterreich (des Wienerwaldes): Hanns Zingk 1944

Digitized by Google

(1413), 2023 (1415); Peter der Rokkendorfer 2171 (1421); Erhart der Doss 2349, 2654, 2667, 2759 (1429—1441), † 2930; Sigmund Eitzinger von Eitzing 3738, 3740 (1457).
frager *(Vorsitzender des Gerichtes)* 2419.
Fragner: Chunrat Ratel 2147 (1420).
frauen, s. begeben; bekerte —, s. S. Hieronymus.
frauenmeisterin 2525, 2764.
freien *(befreien)* 3172.
Freihaus 3223.
Freiheit 1924, 3417, 3644.
freithof, s. S. Antonii — auf der Widem; S. Jacob; S. Johanneskapelle vor Werdertor; Judenfreithof; Karmeliter; S. Michael; S. Stephan.
freiung 2819, 3196.
freiungmaister dacz den Schotten 2430.
Freunde, nächste — (Verwandte) 2130, 2243, 2737, 2898, 3104, 3227, 3662, 3702, 3730.
freundlich (zu freuntlichen tägen und taidingen) 2886.
Freundschaft (Verwandtschaft) 2193, 2230, 2626, 3022.
fridbrief 3096, 3389.
fridtaidinger 2889.
Friede (ain frid aufnemen; in frid und gemach seczen; zu fride und gemach komen) 3018, 3082, 3135, 3138, 3141.
— *in Böhmen* 2411.
Friedensverhandlung(-Vermittlung) 3111, 3649.
Fristerstreckung (lengertag) 2490, 2883, 3109, 3140, 3145, 3191, 3252, 3336, 3353, 3389.
Frohnbote (gesworner fronpot) 1918, 2219, 2256, 2568, 3098, 3462, 3572, 3720.
Frohnleichnams-Procession 2141.
Frohnwage 2400.
frömden, zu — handen 3224, 3240.
fruеambt 3608.
fruemesse 2128, 2164, 2205—2208.
fruemesser 2030a, 2363.
Fuchs 3260; fuchsein 2183; fuchseine kürse 2224; fuchsruken kürse; fuchswemblein kürse 2351.
fuder 2509.
fudrig laidt 3531.
fugleich *(passend)* 2805.
Führer in Wiener-Neustadt: Kristan 2360 (1430).
Fuhrleute: 3280, 3531, 3669. — Marx Ris 3566 (1454).
— *in Brünn:* Neithart 3162 (1446).
fünfstund *(fünfmal)* 3616a, 3717.
fürbot (und anpot) 1911, 1918, 2248.
furderleich *(förderlich)* (eines furderleichen rechtens sein; furderleich recht ergeen lassen, suchen; furderleich und gueten willen erzaigen) 2689, 2862, 2863, 2905, 2994, 3008, 3398, 3742.
fürfang 1956, 2222.
fürfart 3054, 3136; fürfüren 3005, 3054, 3061, 3397.
fürfoderprief 3271.
fürgeen 3397.
fürgeladen *(vorspringend)* 2656.
fürhalten *(widerstehen)* 2778.
fürhande nemen 2731.
furleger *(Vorsprech)* 2419.
furmunde *(Vormund)* 2937.
furnemen wider die veind 3093.
fürpau 2222.
fürphant 2098, 2186, 2304, 2382, 2393, 2411, 2552, 2556, 2560, 2581, 2615, 2729, 2877, 2883, 2924, 3063, 3071, 3262, 3274, 3350, 3362, 3376, 3399, 3461, 3526, 3546, 3629, 3692, 3700, 3750.
furrir *(Pelzfutter)* 3744.
fürsarg haben *(Sorge tragen)* 2884.
fürslag, ainen — machen 3110.
fürstleiche gab 2400.
Fussknechte 2773, 2779, 3199, 3201, 3738.
Fusschützen 2864.
Fussvolk 2291, 2765, 2774.
Fütterer in Wien: Thoman, auf der Hochstrasse, 2364 (1430), 3148 (1446).
— *in Krems:* Stephan 2121 (1419).
Futtermacher: Leupolt Schonwalt, in der Krugstrass, † 2612.
Futterrecht 1928.

G.

Gang 2067, 2656.
gankwat *(Fischzeug)* 1920.
Garten 1959, 2022, 2071; *in der Pippingerstrasse* 2316; *in der S. Johannesstrasse* 2334; *vor Werderthor* 3241; *vor Stubenthor* 2624; *im Werd* 2807.
— s. Verkauf.
gartner *(Gefäss)* 2644.
Gärtner: Kuncz, vor Widmertor, 2422 (1433); Kunczin, vor Widmertor, 3264 (1448).
Gasse (verbaute) 3527.
gassenhalben 3471.
Gäste, s. Handel.
gebette umb die insigel 3058, 3116, 3118.
gebletiger 3086.
gebrannte mass 3531.
geding, erberes 2248, 2388, 2735.
gedrungen, von seinen behabten rechten — werden 2622.
Gefangene 2675, 3026, 3131.
gefesse, das — 3086.
Gegenschreiber: Wernhart Fuchsperger 3070 (1443).
gegentail 2667, 3442.
gehaim, in — 2590.
gehaiss, die — 1953.
gehengt und gelassen *(ermässigt)* 2869.
gehling *(jählings)* 2889.
gehülcz 2785.
geirret werden 2896.
gelaubbrief 3669.
gelaubhaftige schaden 2627.
gelaubig 2152.
gelegenheit, die — und den willen einrichten 3162.
Geleite (gelaite, gelait) 1923, 1937, 1946, 1962, 1963, 1969, 1970, 1998, 2001, 2051, 2254, 2532, 2646, 2714, 2773, 2800, 2824, 2847, 2848, 2855, 2859, 2859d, 2862, 2884—2886, 2892, 2897, 2912, 2938, 3024, 3072, 3140, 3293, 3380, 3396, 3429, 3544, 3607.
gelihens gut 2637.
gelimpf (mit gutem —, wider allen —, mit eer und —, in — aufnemen, allen — derpoten haben) 2139, 2647, 2789, 2938, 2967, 3086.
Geld (gelt) 2110, 2619, 3134.
— s. Burgrecht; Ewiggeld.
geltbrief 2011, 2026, 2166, 2180, 2187, 2220, 2256, 2437, 2616, 3048, 3164, 3167, 3188, 3233, 3412, 3435, 3465, 3466, 3469, 3572, 3578a, 3744; s. Schuldbrief.
gelter *(Gläubiger)* 2101, 2141, 2166, 3191, 3435.
— (gelterin) *(Schuldner)* 2430, 2512, 2520, 2533, 2637, 2755, 2906, 2966, 3024, 3176.
geltschuld 2151, 2187, 2252, 2620, 2871, 2883, 2905, 3015, 3056, 3062, 3371, 3497a, 3466, 3543, 3582, 3722.
geltschuldbrief 3583.

Digitized by Google

gelub (in — nemen, gelübd, gelubnuss) 3465, 3651, 3699.
gemain *(zu Meidling)* 2870.
— ganze 1929, 2292, 2294, 2724, 2794, 2865, 2867, 3096, 3749, 3751.
gemainer *(Gesellschafter)* 2467, 2491.
gemarcht 3218.
gemech *(Testament)* 3737.
gemeche (gemäche) *(Gemächer)* 2820, 3221, 3438, 3442.
gemechl *(Gemählin)* 2622.
gemecht (— und geschefft) 2283, 2989.
gemechtbrief 2095, 2331, 2922, 3234, 3546.
gemechtsweis, in — 3049.
gemerkche (gemerk) 2257, 2272, 2510.
— des Landes 2645, 2647.
— *Ungarisches* 3300, 3502.
gemusiertes *Messgewand* 3260.
gemüssigt *(enthoben)* werden 3669.
Genannte 2627, 2669, 2731, 2867, 3029, 3391, 3393, 3402, 3574, 3656, 3659, 3682, 3697, 3738, 3749, 3751.
— Hanns der Pirpaumer, Jorg der Nicolspurger 2491 (1434); Niclas der Zingk, Kristan der Lasseer 2662 (1438); Gabriel der Grevenperger, W. B., Hartmann der Tannauer, W. B., 2799 (1441); Michael der Praunsperger, Jörg von Tullln, Jacob Kaschauer, Hanns der Graffpekch 3077 (1445); Michel Entl, Hainreich Swegerl 3098 (1445); Cristof Oeczestorffer, Hanns der Wellser 3456 (1451); Michel der Mänestorffer 3702 (1457).
— *Wahl der* — 2759, 2761.
genannte *(bestimmte)* zeit 3041.
geniessen (der stat und des lands) 2293.
genossam 2627.
genügen, ain — *thun* 3612.
geöffent *(kundgemacht)* 2731.
gepeu (gepeule) 2785, 3574—3576.
gepirg (gegent unter dem —) 2695, 3526.
geprech *(Mangel)* an dem ausgeben — 3160.
geprechen *(Noth)* haben 3090.
geraisigs (— volkch, geraisige guete, geraisige zu rossen, geraisiges gezeug) 2774, 2792, 2822, 3009.
geraum teg 3062.
gerecht in gold und wag (gut in gold und gerechter wag) 2187, 2258, 2288, 2289, 2297, 2340, 2359, 2491, 2539, 2684, 2685, 2734, 2743, 2877, 2883, 2924, 2971, 3118a, 3137, 3204, 3205, 3232, 3236, 3243, 3251, 3267, 3311, 3518, 3715.
gerechtikait (und erbschafft) *(Rechtsanspruch, Anrecht)* 2414, 2438, 2662, 3289, 3397, 3653.
gerett (gerethe) *(Geräth)* 2508, 3705.
geretten *(retten)* 2272.
gerhab (vormund, — und verweser) 1961, 2698, 2723—2727, 2787, 2878, 2879, 2895, 2952, 3010, 3294, 3436, 3466, 3489, 3566, 3688.
Gerhabschaft 2230, 2387, 2638, 2641, 2659, 2730, 2731, 2745, 2972, 3167, 3352, 3399, 3400, 3434, 3543.
Gerhabschaftsrecht 2182.
Gerhabschafts - Verrechnung 2150.
gerhabschaftsweis, in — 3367.
gerhabweise 3401.
Gericht (in dem dorf) 2488, 3416; — s. Berggericht; Gumpoldskirchner; Hofgericht; Kammergericht; Landgericht; Münzmeister; Rath; Stadtgericht.
— *Siegel, zu Nürnberg,* 2066.
gerichtbrief 1966, 2594, 2660, 2693, 3006, 3037, 3164, 3233, 3234, 3407, 3455, 3680.
gerichts bitten 2456.
Gerichtsstand (der Wiener) 2162, 2704, 2829, 2830, 2916, 2981, 3012, 3086.
Gerichtsurkunden, s. Berggericht; Hofgericht; Landgericht; Münzgericht; Rathsentscheidungen; Stadtgericht.
gerichtsweis, in — 3445.
geringern *(erleichtern)* 2580.
gertlein 2161.
gesammte hand (in — weis, mit —, als —) 2352, 2594, 2874, 3312, 3558, 3670, 3702.
Geschäft (für den Todesfall) 2922, 2989, 3055, 3275, 3442, 3529; s. Erbvertrag; Testament.
— *Bestätigung* 2313, 3231.
geschefft- und bestettbrief 2111.
gescheifftweis 2427.
gescheczt werden *(Lösungsgeld)* 3669.
— umb ein gut — werden 3008.
geschichte 2779.
geschikht *(geformt)* 2397.
geschirr 2414, 2644, 2816, 2820.
— *(Schiff-)* 3048.
gesworn purger (jurati cives, jurati) 2268, 2303, 2489, 2605, 2606, 2625, 2638, 2715, 2716, 2740, 2910, 3045, 3111.
Gesellen 3001.
— *(Söldner,* werleiche — ze rossen, werliche — zu fussen) 2708, 2776, 3161, 3197—3200.
— arm — 3674.
— *(Theilhaber)* 2755.
gesellschaft 2734, 3465, 3466, 3692.
gesezzt, kunigleich — *(Resident)* 3659.
geseczt, sich — *(niedergelassen)* haben 2570.
gesicht, zu — *(dem Anschein nach)* 3105.
geslachte fruchtpere paum 3210.
geslecht 2624.
geslos *(Schloss)* 2765—2767, 2778, 2779, 2783, 2806, 2864, 2893, 2997, 2998, 3025, 3030, 3036, 3110, 3118a, 3381, 3544, 3575, 3578a, 3730.
gesmach, pos — 3085.
gesslein *(Gässlein)* 3172, 3184, 3350, 3702.
gestad (gestatt) *(Gestade)* 2746; enhalbige — 3517.
gestanden *(verpfändet)* 2277.
Geständnis eines Gefolterten 2859d.
gesuch 1917; *an den König* 3406, 3421; *an den Kaiser* 3545.
gesund, zu iren — komen 2580; an seim leib und — 3007; bei gutem — und mügen 3659.
geswistrat (geswistreid) *(Geschwisterl)* 2584, 2737, 3116.
— enenkchel 3312.
— kind 2040, 2978, 3084, 3312.
getrambt *(mit Trambalken gestützt)* 2086.
Getreide (getraid) 2068.
— *Ausfuhr* 2541, 3065, 3069, 3090.
— *Durchfuhr* 3005, 3054.
— *Zehent (grosser und kleiner)* 1912, 2242, 2495, 2623, 2784.
getreu, zu — (zu — er hant) 2377, 2487, 2637, 2713, 3370, 3583.
gevert *(Kriegszug)* 2532.
— geverts, seines — *(auf seiner Fahrt)* 3659.
gevogt *(mündig)* werden 2415.
gewalt, der — *(Vollmacht)* 2165, 2252, 3742; ganzer und voller — 2219, 2831.
gewaltbrief 2283, 2560, 2588, 2833, 2993, 3428, 3719, 3728.
gewaltsam, in — haben 2737.
— *(Machtvollkommenheit)* 3644.
gewaltsamlich 2822.
Gewandgewölbe 2096, 2101.

Digitized by Google

Gewandkeller 1960, 2507; s. Verkauf.
gewant (gwant) 2039, 2839, 3104, 3703, 3727; — zu chlaidern 2046.
gewanten *(Acker- und Weingartenmass)* 2020, 2230.
gewar (an sein — ziehen) 2783, 2897, 3544.
gewarchter *(gewirkter)* 2594.
gewarsam (an sein) 2848, 2862b, 3024, 3607.
gewechst *(der Fischbrut)* 1920.
gewelb 3442.
gewelibt *(gewölbt)* 3172.
gewendet *(bestritten)* werden 2311.
Gewerbe (der gewerb, gewerib) 2390, 2406, 2777, 2800, 2986.
— s. *(die im ersten Bande nicht erwähnten sind durch cursiven Druck hervorgehoben)*: *Abenteurer;* Apotheker; *Arbeiter;* Aerzte; Bäcker; Bader; *Bandschneider;* Barbiere; Barchanter; Baumeister; *Beingürtler;* Beugelbäcker; Beutler; *Bierleitgeb; Bildhauer;* Binder; Bogner; *Boten;* Bretterkleuber; Brünner; Buchärzte; Buchfeller; *Buchsenmeister;* Diener; *Eisengraber;* Eisenzieher; Eisner; Falkner; Färber; Fasszieher; *Filzhuter;* Fischer; Fleischhauer; Flötzer; Fragner; Führer; *Fuhrleute;* Fütterer; *Futtermacher; Gärtner;* Giesser; Glaser; Glockengiesser; Goldschläger; Goldschmiede; *Goltscher; Griffelschmiede;* Gürtler; *Haesiber;* Hafner; Handschuster; *Häringer; Harnischmeister;* Haubner; *Hauer;* Hausgenossen; *Helmschmiede; Hengelweiner; Holtzschuster; Holztrager;* Hufschmiede; *Huter; Illuminierer;* Ircher; *Kammmacher; Kandler; Käser; Käufel;* Kaufleute; Kerzenmacher; *Kleuber;* Köche; Kohler; Krämer; *Krautrer;* Kunrer; *Kupferschmiede;* Kürschner; Landkutscher; Laubenherren; *Läufer; Lautenmacher;* Lebzelter; Lederer; *Legler;* Leinwater; *Leitgeben;* Maler; Marstaler; Maurer; Melbler; Messerer; *Methsieder;* Müller; Münzer; *Nadler;* Notare; *Oblatenbäcker; Obser;* Oefer; *Ordelmeister;* Parlier; Paternosterer; *Peler; Pfeifer;* Pfeilschnitzer; Pfister; Plattner; Polierer; *Reisner; Remsmid;* Riemer; Rosstauscher; Rothschmiede; Salzer; Sattler; *Saulsaler; Schellenmacher;* Schiffmann; Schlosser; *Schmelzer;* Schmiede; Schneider; Schreiber; Schüler; Schulmeister; *Schussler;* Schuster; Schwertfeger; Seidennater; Seller; Silberbrenner; *Söldner;* Spiegler; Sporer; *Steinbrecher;* Steinmetzen; Steckenkleuber; Taschner; Tischler; *Trager; Trompeter;* Tuchbereiter; Tüchler; *Tuchmacher;* Tuchscherer; *Ueberleger; Uhrmeister;* Vorsprechen; Wachsgiesser; Wagenknecht; *Wagner; Walker;* Weber; Wirthe; Wollschläger; *Wundärzte;* Zaumstricker; Ziegelbrenner; *Ziegeldecker;* Zimmerleute; Zinngiesser; *Zokelmacher.*
Gewerbebetrieb, freier 3154, 3344, 3374.
— *in Frei- und Herrenhäusern* 3415, 3417, 3619.
Gewerbestreit 3394.
gewère (gewer, gwer), s. Nutz und gewer.
gewerer, des spruchs — 881bis.
gewerr *(Krieg)* 2135.
gewertig und gehorsam sein 2424, 3160.
Gewichte, s. lot: markch; quiceit; Zentner.
gewonhait gute 1924, 2952, 3644.
gezeug 2945; *(zum Weinpressen)* 2414.
gezogen und erhalten werden 2723.
gib und geb (gäb) (gib und gebig, — sein) 2006, 2680, 3010, 3330, 3616a, 3715.
gibmass 2305, 3490.
Giesser: Niclas Speh 2389 (1431), glas *(Kirchenfenster)* 3553.
Glaser: Simon † 2153; Paul, in der Singerstrasse, † 2217; Steffan 2534 (1435); Hanns, W. B., 2649 (1438); Stephan von Oedenburg, in der Pippingerstrass, 2718 (1440); Onofreer, in der Kernerstrass, 3021 (1444).
Gläser (ledig und angehangen) 2644, 2935.
glaubbrief 3017.
Glockengeläute 2371.
Glockengiesser: Erhart Neunkircher † 3274, 3750.
gnötige gescheft 2855.
Gold- und Silberminen 3668a.
Goldschläger: Leb, in der Strauchgasse, 2273 (1426).
Goldschmiede: Peter † 1981; Peter von Eilau, am Alten Rossmarkt, 2043 (1416); Fricz 2153, 2154 (1421); Leupolt der Weiler 2178 (1421); Peter Kramer, hindern Neunmarkt, 2485 (1434); maister Ekhart Refer, W. B., 2446, 2570, 2632, 2902 (1433—1443); Albrecht mit dem Part 2473 (1434); Oswalt Pauch † 2493; Lienhart Wienner, Rathsherr, 2744 (1440); Michel Stich, im Hofgesslein, 2842 (1441); Jorg von Perg †, Hainreich 2902 (1443); Mert Aphel, Eisengraber in der Münze, auf dem Heugries vor Kernertor, W. B., 2915 (1443); Hanns Eisenkech, W. B., 3172 (1446); Andre Meichsner, W. B., am Kohlmarkt 3332, 3663, 3665 (1449—1456); Chuncz 3395 (1450); Thoman Gerhart der Sibenburger 3399 (1450); Jakob Stichel † 3713.
Goldschmiede, zu Prag: Ott, 1973 (1413).
— *zu Kuttenberg:* Hainreich Flemming 2035, 2036, 2059 (1416—1429); maister Kristan, 2411 (1432).
— *Gesellen:* Andre Nitsch aus Meichsen 2652 (1438).
— *Zeche* 3632.
goltscher: Hanns 3171 (1446).
Gottesdienst, Stiftung zur Besserung des — 3487, 3493.
gotslehen 3606.
gozgab *(Beneficium)* 2573, 2578, 2762, 2853, 2894, 2909, 3019, 3129, 3132, 3347, 3359, 3467.
Grab, heiliges 1935.
Graben, innerer, einer Feste 3576.
— nach dem — ab 3218.
Gräben, mit — durchfahren 3210.
grabschauffel 2802.
gracianer, s. S. Stephan.
grant *(Trog)* 3456; s. Presse.
grefften 2776, 3516.
griembt stuben 1910.
Griffelschmiede: Thomas Krewss, hinter S. Pankraz, †, So. Kuncz, 3683 (1456); Hanns Schreiner, ebenda, Mitb., 3684 (1456).
Groschen (Böhmische; Prager Pfenninge) (schock grosser) 1973, 1974, 1979, 2026, 2035, 2036, 2078, 2198, 2293, 2359, 2411, 2713, 2949.
— *Schlesische* 3712.
— *Wiener* 3712.
grub 3442; grüblein 2507.
Grundbuch 1916, 1934, 1988, 1992, 2041, 2072, 2085, 2111, 2138, 2160, 2187, 2217, 2278, 2330,

Digitized by Google

2386, 2387, 2418, 2431, 2435, 2455, 2568, 2576, 2597, 2627, 2633, 2747, 3013, 3021, 3038, 3063, 3270a, 3271, 3276, 3289, 3427, 3444, 3488, 3600, 3624, 3698, 3702, 3750; s. Stadtbuch.

Grundbuch (Satzbuch) 2202, 2966, 2973, 3042, 3053, 3077, 3098, 3549, 3559, 3680.

— *des Pfarrers zu Perchtoldsdorf* 2883.

— *der S. Philipps- u. Jakobskapelle* 3092, 3693.

— des edeln Ulreich Schochtl *zu Brunn a. G.* 2883.

— *zu Brunn a. G.*, das der Schuster innhat. 2883.

— *des* Eibensteiner 3746.

— *von Heiligenkreuz* 3189.

— *der Herrschaft Kierling* 2248.

— *des Stiftes Klosterneuburg* 2870.

— *im Wallsee'schen — zu Kritzendorf* 3004, 3165.

— *des S. Mertenspitals* 3257.

— *der Messe des* Antonius de Ala *bei S. Michael* 2883.

— *königl., über die Neustift vor Kärntnerthor* 3725.

— *von S. Niklas* 2735, 3027, 3187, 3626.

— *zur* Säulmess *bei S. Stephan* 3361, 3472.

— *der Tirnakapelle* 2300, 3530.

Grundbuchs-Angelegenheiten (Aufträge, Reverse, Zuschriften) 1905, 1906, 1909, 1957, 1974, 1978, 1979, 2035, 2036, 2169, 2175, 2176, 2178, 2255, 2283, 2335, 2344, 2402, 2451, 2454, 2524, 2527, 2528, 2543, 2549, 2565, 2621, 2699, 2752, 2835, 2838, 2849, 2925, 2952, 3006bis, 3177, 3178, 3211, 3216, 3238, 3341, 3422, 3453, 3469, 3476, 3484, 3510, 3529, 3639, 3641, 3648, 3687—3689, 3702, 3721, 3741.

Grundbuchsverweser (-Herren, -Anwälte) 2621, 2737, 2752, 2838, 2849, 2935, 2953, 3006bis, 3126, 3128, 3177, 3178, 3211, 3216, 3238, 3341, 3421, 3476, 3510, 3529, 3641, 3687—3689, 3704, 3721. — Paul der Würffel, Rathsherr, Fridreich der Dorffner 1996 (1414); Chunrat der Chiemseer, Rathsherr, Paul der Würffel, W. B., 2043 (1416); Hanns Fuchsl, Rathsherr, Andre Ris, W. B., 2107 (1419); Chunrat der Kyemseer, Rathsherr, Paul der Würffel, W. B., 2134 (1420); Paul Würffl, Leupolt Weiler, der goltsmid, 2163, 2178 (1421); Paul der Würffel, Rathsherr, Kunrat der Kiemseer 2194 (1422); Leupolt Weiler, Rathsherr, Caspar Pirchvelder, W. B., 2251, 2252, 2253 (1425); Jeronim Geukramer, Rathsherr, Caspar Pirchvelder, W. B., 2273, 2274 (1426); Stephan Wirsing, Rathsherr, Caspar Pirchvelder 2344 (1429); Niclas Undermhimel, Rathsherr, Caspar Pirchvelder W. B., 2365 (1430), 2435 (1433); Niclas Undermhimel, Wolfgang Lengenauer 2477 (1434); Hainreich der Frankch, Ticz der Starichant 2565 (1436); Hainreich der Haiden, Rathsherr, Dietreich der Starchant, W. B., 2593, 2617 (1437); Michel Lienfelder, Rathsherr, Dietreich Starchant, W. B., 2661 (1438); Dietreich der Starchant, Rathsherr, Michel Lienfelder, W. B., 2754 (1440); Simon der Potel, Rathsherr, Erasem der Ponhaimer, W. B., 2876 (1442); Oswalt Reicholf, Rathsherr, Arnolt Galander, W. B., 2926, 2927 (1443); Andre Gundorffer, Rathsherr, Niclas Purger, W. B., 3173 (1446); Krisan der Wissinger, Rathsherr, Hanns von Eslorn, W. B., 3582 (1454); Niclas Teschler, Rathsherr, Thomas Egkenperger, W. B., 3624 (1455); Jacob Rechwein, Rathsherr, Hanns von Eslorn, W. B., 3665 (1456); Jacob Rechwein, Rathsherr, Michel Menestorffer, W. B., 3702, 3711, 3741 (1457).

Grunddienst (Grundrecht) 1907, 1947, 1967, 2008, 2027—2029, 2031, 2055, 2108, 2147, 2167, 2201, 2205, 2215, 2218, 2223, 2230, 2246, 2248, 2250, 2259, 2280, 2282, 2284, 2305, 2315, 2319, 2321, 2324, 2327, 2340, 2352, 2362, 2369, 2380, 2447, 2464, 2485, 2493, 2506, 2553, 2574, 2663, 2736, 2749, 2770, 2843, 2857, 2902, 2926, 3027, 3055, 3076, 3187, 3189, 3192, 3208, 3227, 3231, 3246, 3257, 3258, 3307, 3319, 3321, 3328—3330, 3333, 3342, 3357, 3442, 3472, 3490, 3492, 3524, 3577, 3541, 3548, 3566, 3577, 3608, 3619, 3629, 3636, 3654, 3675, 3677, 3693, 3736, 3740.

Grunddienst, versessener — 2318, 2452, 2946.

Grundfrau 1907, 2167, 2452, 3192, 3224.

Grundgerichtsbarkeit der Schotten 2643.

Grundgerichts-Urkunde 2452, 2735, 2749.

Grundherren 1994, 2027, 2028, 2038, 2062, 2064, 2085, 2160, 2201, 2215, 2223, 2250, 2282, 2300, 2350, 2369, 2372, 2464, 2506, 2601, 2663, 2736, 2807, 2835, 2857, 2941, 3148, 3184, 3208, 3229, 3240, 3333, 3415, 3577, 3684, 3693, 3716, 3737.

Grundsiegel 1922, 2273, 2425, 2988, 3038, 3043, 3112, 3476, 3639, 3648, 3687, 3721.

— vgl. Verzeichnis der Siegler, vorher S. 416, Sp. 2, und S. 428, Sp. 1.

gruntzettel 3578a.

gugl, plabe 2093.

Gulden (guldein), Kuttner — in gold 2985.

— *Rheinische* 3456, 3617, 3618, 3623.

— *Ungarische (in Gold)* (gute, neue) 1907, 1952, 1971, 1976, 1990, 2066, 2091, 2093, 2141, 2144, 2163, 2166, 2183, 2215, 2224, 2235, 2249, 2258, 2288, 2289, 2297, 2312, 2317, 2333, 2340, 2359, 2378, 2429, 2430, 2456, 2470—2475, 2479, 2480, 2482, 2483, 2486, 2491, 2492, 2499, 2512, 2539, 2561, 2596, 2622, 2625, 2637, 2639, 2648, 2657, 2679, 2684, 2685, 2713, 2734 (*zu 6 sh. 25 dn.*), 2741 (*zu 6 sh. dn.*), 2743 (*zu 200 dn.*), 2775, 2783, 2790 (*zu 7 sh. dn.*, der schwarzen münss), 2808, 2815, 2839, 2840, 2850, 2852, 2858, 2867, 2869, 2877, 2883 (*zu 7 sh. dn.*), 2914, 2924, 2941, 2971, 2985, 2997, 3004, 3018, 3048, 3112, 3118a, 3137, 3145, 3149, 3155, 3165, 3189, 3194, 3205, 3207, 3232, 3236, 3243, 3248, 3251, 3252, 3267, 3311, 3439 (*zu 7 sh. dn.*), 3465, 3466, 3518, 3542 (*zu 6 sh. dn.*), 3572, 3578a, b, 3503, 3710, 3715, 3744.

— — (oder ducaten) 2006, 2187, 2220, 3407; s. florení aurei.

gult (gült) 1992, 1999, 2010, 2141, 2408, 2870, 3231, 3497a, 3564, 3569, 3710, 3730; s. Verkauf.

gulter (*Bettdecke*) 2230, 3744.

Digitized by Google

gunst (brief und —) 3678; durch sundere — und freuntschaft willen 3622.
gürtl (gurtel) 2878; silbrein 2859e, 2859g.
Gürtler in Wien: Fridreich † 2332; Heuss, bei Peilertor, 2356 (1429); Hanns Schittinger 2807 (1441); Steffan Stainprecher, bei den Rören, 2815 (1441); Stephan Pabenberger, an der Hohen Brücke, Mitb., 3577 (1454).
— *in Fünfkirchen:* Hainreich 3089 (1445).
guster *(Kuster)*, s. S. Stephan.
gustrei 2196.
gutem, in — angesteen lassen 2756.
gutikait, mit — oder mit recht zu austrag komen 3387.
gütlickait, in — 3614.
gutlich *(Wohlthaten)* 2624.
gwenten *(kleiden)* 2382.

H.

hab und güter 2678.
haesiber *(Haarsieber)*: Caspar, Mitb.; Michel, Mitb., 3412 (1450).
Hafer (haben) *(Dienst)* 2887, 3065.
Hafner: Albrecht Piber, Mitb.; Michel Hechtel, undern Hafnern, 2556 (1436).
Haftbefehl, landesfürstl., 1972.
haftkrefftig bleiben 2905.
haimelicher diener 3045.
haiss *(Gehetz)* 2162.
halter des Wiklef glaubens 2152.
hamer 3541.
Handel der Gäste 2390, 2688, 2756, 2777, 3120, 3244, 3247, 3308, 3327, 3360, 3532, 3722.
— *mit Bayern* 2441.
— *mit Venedig* 2646, 2679, 2681, 2936, 3290, 3405.
— *mit Ungarn* 2390, 2714—2716, 3225, 3478, 3497—3500, 3505—3508, 3512, 3514, 3570, 3571, 3608a, 3610, 3615, 3698bb.
— *mit Oel und Häringen* 3086.
— s. Durchfuhr; Einfuhr; Getreide; Hansgraf; Holz; Oel; Pferde; Wein.
handen, zu seinen — ervordern (nemen) 2637, 2823, 3457, 3482, 3651, 3652.
handlung (und gewerbe) 2406, 2532, 2620.
Handschuster: Paul Rosendorn 2492 (1434).
Handwerk 2926; s. Gewerbe.
Handwerkerknechte 2291.
Handwerkerstreit 3408.
Hanse (hanns) (der — gerechtikait und freihait) 2824, 3457.
— *Verweser der —:* Niclas Schön 2590 (1437).
Hansgraf (hannsgraf) 2199. — Niclas der Zingk, W. B., 1932 (1412); Hanns der Unger, W. B., 2046, 2199, 2222, 2243 (1416—1425); Jorg der Paur 2367 (1430). — 2400 (1432). — Reinhart Tettlinger 2792, 2793, 2802, 2803, 2840, 2931, 3362 (1441—1450); Niclas Teschler 3457, 3482 (1452).
Hansgraf s. Anwalt.
hansgrafambt 3513.
hantschrift 3466.
hantvest 1924, 2746, 2952, 3123.
Häringe 3086.
Häringer: Jorg Herczog, Mitb., gegen S. Maria im Rathause über, 2544, 2922, 3097, 3483 (1435—1452).
harnasch 2183, 2646, 2647, 2670, 3089, 3153.
— ganzer — zu einem mann 2224.
harnaschmaister: s. Albrecht V.; Hanns am Kolmarkcht † 1908.
harras *(Stoff)* 2189; toppel — 3456, hauben 2189, 3698bb; plabe 2093.
Haubner: Arnolt von Ach † 3239.
haubt-, s. Haupt-.
hauen 2802, 3153; s. Fastenhauen.
Hauer: Erwein 2535 (1435); Cristan 2870 (1442); Jorg Vinger, in der Johannesstrasse, 3648; Michel Pfletz, auf der Hochstrasse, 2364 (1546).
haufen, ain — stain 3630.
Hauptbrief 3569.
Hauptgut (Capital) 2435, 3092, 3227, 3488.
Hauptleute 2272, 2654, 2667, 2773, 2774, 2791, 2792, 2815, 3698bb.
— s. Bruck a. d. Leitha; Brünn; Traumannsdorf; Drosendorf; Eggenburg; Enzersdorf, Gross-; Etsch; Giskra; Kärnten; Kaschau; Laa; Mähren; Oesterreich ob der Enns; Raab; Schärding; Steiermark; Ungarn; Wallsee; Winckel; Cilli; Znaim.
Hauptmann, oberster —: s. Cilli, Ulreich Graf von —; Ulreich Eitzinger 3457 (1452).
Hauptmannschaft von Ordenburg 3094.
Hauptpolster 3744.
haus *(Feste)* 2488, 2822, 2825, 2827, 2828, 2841, 2864, 2892, 2895, 2995.
Haus (in der Stadt) (ain lustigs und wolgelegen haus) 2805.
— s. Bestand; Theilung; Verkauf.
hausarme leut 2198.
hausen, jemanden — 2916.
Häuser, Bau öder — 3520.
Hausgenossen (Münzer und Wechsler) 2060, 2157, 2724, 2726, 2727, 2731.
— *(in Kierling)* 2248.
hausmann 3630.
Hausmiethe, s. Bestand.
hausrat 2071, 2130, 3137, 3435, 3578a.
hausung 3171.
hauszins 2929.
Häutetrocknen 2067.
Heerschau 2802.
hefen 2935.
heiligtum 2393.
Heimfall erblosen Gutes an die Stadt 2038, 3184.
— *öder Häuser an die Stadt* 2062.
Heimsteuer (haimsteur) 1956, 2006, 2096, 2101, 2115, 2138, 2166, 2246, 2463, 2474, 2494, 2581, 2598, 2604, 2737, 2752, 2804, 2987, 3146, 3216, 3233, 3274, 3279, 3350, 3376, 3407, 3459, 3491, 3537, 3546, 3603, 3707, 3743. — in haimsteurweis 3411.
heint *(heute)* 2765.
Heiratabrede 2613.
Heiratbrief 2604, 2717, 3233.
heiratgeld 2066.
heiratgut 2500.
heiratsteur 3104.
Heiratstiftung 2427, 2470—2475, 2479, 2483, 2486, 2492, 2509.
Heiratsvermittelung 3346, 3349, 3352, 3375, 3414.
Heizer, s. Friedrich IV.
Helm (heraldisch) 2554.
Helmdecke (heraldisch) 2554.
Helmschmied: Jobst 2483 (1434).
Hengelwiner zu Wien: Jorg, im Tiefen Graben, 2213 (1423).
— *zu Simmering:* Jans 1932 (1412), 1997 (1414).
Herberge (herberg, herbrig) 2805, 2820, 2929.
Herbstmesse zu Frankfurt a. M. 2091.
Herd 2384.
heremitae, s. Augustiner; Szederkény.
herferica 3644.
heringtonnen 3086.
herkomen, alt — 3644.

Digitized by Google

herlikait 2887.
Herold, s. erhalt.
Herren (stand) 2272, 2429, 2647, 2665, 2670, 2690, 2774, 2791, 3649.
Herrschaft 2248, 2259, 2421, 3118, 3179, 3183.
herwider komen 2182.
hiedishalb 2367.
hilf, zu — und auslösung 3145.
Himmel (Trag-) 2899.
hinderstellig bleiben 2831.
Hinrichtung, Begleitung zur — 2408, 3131. — 3429.
hinschieben 2916.
Hintergangbrief 2620, 2867, 3082, 3149, 3164, 3698bis.
hintergengig 3602.
hintersess 3529.
Hochmeister, s. Deutscher Orden.
hochzeit *(hohes Fest)* 2887.
— freuden und — 2983.
Hof (auf dem Lande) 1983, 2002, 2010, 2020, 2064, 2230, 2522, 2627, 2836, 2857, 3215, 3218, 3411, 3417, 3424, 3426, 3578a, 3608, 3616a.
— — s. Dornbach; Pulkau.
— — s. Verkauf.
— *(in der Stadt)* 3442, 3733.
Hofbinder, s. Binder.
hofen, jemanden — 2916.
Hofgericht, bayerisches 2419.
Hofgerichts-Urkunden 1542 a, 2083, 2106, 2174.
Hofgesinde 2767, 2823, 3036, 3074.
höflein 3038, 3471, 3527.
hofmarich 2887, 3440 (auf der Hochstrasse); öde — 2836.
Hofmarschall, s. Albrecht V.; Friedrich IV., König; Ladislaus, König.
Hofmeister: Reinprecht von Wallsee 2076 (1418).
— s. Albrecht IV., V.; Anna, Prinzessin; Arnsdorf; Bayern, Herzöge; Pulkau; Dornbach; Friedrich IV., König; Sigmund, Herzog; Wilhelm, Herzog.
Hofrichter, s. S. Florian.
— *des Reiches:* Michael, Graf von Hardegg 3378 (1450).
Hofstatt (area) 1967, 2071, 2205, 2402, 2488, 3189, 3297.
— *(Weingarten)* 1907, 2083, 2218, 2280, 2362, 2380, 2591, 2728, 2736, 2946, 3524.
hofzins 2926, 2994, 3221, 3471,
— *(von einer Fleischbank)* 2880.
hold und hindersess 3309.
Holden (behauste) 1999, 2011, 2619, 3134, 3424, 3578a.
Holz (Waldchen) 2423, 2753, 2888, 3220.
— *Ausfuhr von — (und Fässern)* 2088, 2501, 2572, 2691, 2785, 2801, 2823, 3183, 3532.
— *Bau-* 2502. — *Stämme* 2572. — 2974, 3020.
Holzmass (eisen bei Werdertor und beim Rotenturn) 3532.
Holzschuster: Ulreich 2486 (1434).
Holztrager: Jacob, in der Katerlukchen 3042.
hor *(Uhr, Stunde)* 3425.
Horn auf dem Stephansthurme 3345.
horner 3167.
Hosen 2189.
hospes 2330—2332; s. Wirth.
Hube (hueb) 2887.
Huben, Verweser der —: Chunrat der Kufstainer, W. B., 2156 (1421).
Hubmeister: Berthold von Mangen 2129, 2254, 2309, 2313, 2314, 2330—2332, 2378, 2416, 2429, 2443, 2476, 2510, 2525, 2561, 2572 (1420—1436 *Juli 23*); Oswald Oberndorfer 2573, 2576 (1436), † 2607, 3051; Ulrich Eitzinger 2602, 2607, 2634, 2637, 2649, 2671, 2677, 2704, 2706 (1437—1439); Thoman der Wisent 2759—2761, 2800, 2824, 2877, 2917, 2924, 3070 (1441—1445); Sigmund von Ebersdorf 3281, 3287, 3291, 3309, 3337, 3346, 3351, 3360, 3377, 3386, 3411, 3431, 3436, 3445 (1448—1451); Jorg der Dächsner 3569 (1454), 3608 (1455); Kunrat Holczler, gew., 3738, 3748; Hanns Mülfelder 3739 (1457).
— *des — Haus* bei Peilertor 2356.
— *Schreiber:* Oswald Oberndorfer 2443 (1433).
Hubschreiber: Jacob Rechwein 3246 (1448), 3386 (1450).
— *ungarischer:* Peter 3101.
Hufschmiede: Matthes † 2018; Conrat Egkenvelder, am Neuenmarkt, 3646 (1455).
Hühner (huerr, huenr) *(Dienst)* 1947, 2887, 3342; s. Faschinghuhn.
hulden, bei seinen — 2294.
Huldigung (huldung) 2772, 2825, 3099, 3372, 3649.
hünerkobel 3442.
hut (und gewarnuss; in der huet; in herter hut halten) 2135, 2735, 2749, 3352, 3383.
Huter in Wien: 2990. — Niclas, im Lederhof, 2409, 2410 (1432), 2719 (1440); Steffan Auer, am Graben, 2608 (1437); Matthes Pracher 3038 (1444); Albert Silberczainer, W. B., 3095, 3103, 3107 (1445).
— *zu Brunn a. G.:* Hanns 1982 (1414).

J.

Jahrmarkt zu Prag 3605; Pressburg 3111, 3502; Bruck a. d. Leitha 3323, 3324; Troppau 2859; Hainburg 3300.
Jahrtag (Stiftung, Dotierung) 1907, 1914, 1956, 1964, 2037, 2128, 2133, 2141, 2143, 2164, 2183, 2198, 2235, 2325, 2376, 2379, 2448, 2496, 2509, 2515, 2591, 2707, 2867, 3021, 3115, 3488, 3511, 3616a, 3628.
— *(Revers)* 1949, 2009, 2307, 3339, 3437, 3723, 3729.
— *(Verlegung)* 2306.
jar und tag 2501, 3013.
Igel (heraldisch) 2554.
Illuminierer: Veit, in der Weihenburg, 3728 (1457).
Immunität, geistliche 2676.
infart 2965, 3023.
ingriff und irrung tun 2645.
inleut 3619.
inman 2384.
insinuacio 3615.
Institutionsurkunde, geistliche, 2104, 2299, 2465, 3141bis, 3169.
Interdict 2646.
inwoner 2384, 2990, 3099, 3421.
inzicht *(Verdacht)* 2136, 2768, 3044, 3390, 3396, 3408, 3439.
inzüge *(Einfälle)* 3644.
Irchen: Ulreich (von S. Pölten), in der Scheffstrass, 2004 (1414); Niclas Tullner, vor Stubentor, 2444, 2459 (1433); Hanns, am Haarmarkt, † 2621, 2870, 3131; Maricz, am Kienmarkt, 3634 (1455).
irren und angreiffen 2647.
irrsal 2092.
irrung (tun; in — legen; zu — gelegen sein; — und intrag; — beschehen; an — und hinderniss; — und invell) 1956, 2390, 2396, 2398, 2582, 2643, 2669, 2727, 2934, 2959, 3160, 3381, 3406.
Judenbuch 1917.
Judengelt schuld 2309, 2330—2332.
Judenhäuser, Fertigung der — mit dem städt. Grundsiegel 2191.

Digitized by Google

Judenrichter: Ulreich der Gundloch 2080 (1418), 2142 (1420).
— s. Krems; Wiener-Neustadt.
junkfrau 2636; junkfrauen zu mannen 2509.
jura, locus ubi — reddi solent, 3385.
jurati, s. Geschworene.

K.

Kammacher (kamer): Andre, auf der Goltsmit, 2992 (1444), † 3167.
Kammer, landesf., 2314, 2867, 3629.
Kämmerer, oberster: Hanns von Eberstorf 2257, 2373, 2398, 2529, 2774, 2871, 2990, 3032 (1425—1444); Sigmund von Eberstorf 3287, 3291, 3309, 3337, 3346, 3351, 3360, 3377, 3411, 3431, 3436 (1449—1451).
— — s. Kärnten; Mähren.
— s. Albrecht VI.; Friedrich IV., König; Giskra.
— *städtische*, 2327, 3103, 3131. — Thomas von Weitra 2062, 2070 (1417), 2088 (1418); Hanns der Steger, Rathsherr; Jeronime Wachsgiesser, W. B., 2279 (1426); Hanns Angervelder, Rathsherr; Dietreich Starchant, W. B., 2470—2475, 2479, 2482, 2483, 2486, 2492 (1434); Peter Strasser, Rathsherr, 2528 (1435); Niclas der Purger 2593, 2684, 2842, 2849 (1437—1441); Hanns der Waldner, Rathsherr, 2624, 2661, 2713 (1437—1439); Ulreich Kerner 3021 (1444), 3070, 3088 (1445); Niclas Ernst 3070 (1445); Fridreich Ebmer, W. B., 3350, 3353, 3411 (1450); Jorg Epishauser, Rathsherr, 3353 (1450); Kristan Wissinger, Rathsherr, 3472, 3473 (1452); Wilhalm Sambs, Ruthsherr, 3542 (1453); Ulreich Meczleinsdorffer, Rathsherr, 3744 (1457).
— — s. Braunau; Pressburg; Straubing.
Kammergericht 2990.
Kammergraf, s. Kremnitz.
Kammermeister, s. Albrecht VI.; Bayern-Landshut, Herzöge; Ernst, Herzog; Friedrich IV., König.
Kammerschreiber (notarius camere), s. Albrecht V.
Kanalräumung, s. Mörung; Reihe.
kandel 2330.
Kandler: Cristan † 2460.
kanleut (konleut, chonleut) (*Eheleute*) 2594, 2707, 3164, 3393.
kanschaft, orden der h. — *(Ehe)* 2763, 3352.
kanweib, cliches — 2598.
kanwirt (chonwirt) *(Gemahl)* 2178, 2428, 2537.
Kantlei, herzogl. 2208.
— *Römisch-königl.* 2295, 2928.
Kanzleischreiber (kanczelschreiber), s. Albrecht VI.; Passau, Bischöfe; Friedrich IV., König.
Kanzler, s. Albrecht V.; Elisabeth, Königin; Friedrich IV., König; Ladislaus, König; Ungarn; Wilhelm, Herzog.
Kapellan 1956.
kapfenster 3066.
kar, s. Chor.
Käse (Dienst) 2887, 3189, 3342.
— *(Handel)* 2487.
Käser: Ulreich †, Sö. Andre, Dietreich, Jacob 2212 (1421); Dietreich, Mitb., 2331, 2856 (1441); Christan, bei U. Fr. Stieg, 2742 (1440).
Kasten König Lasslaws beim Rotenturn 3461.
Käufel, s. Hanse. — Ulreich 3416 (1450); Wolfgang Pilsner, in der Neulucken, Mitb., 3444 (1451); Engelhart Holczer, hinter S. Pancraz, 3561 (1454). — *Käuflin:* Elisabeth, Gem. des Konrad Teufel in Ofen 2355 (1429).
Kaufgut 2013, 2018.
Kaufleute 1942, 2271, 2291, 2293, 2405, 2406, 2441, 2936, 3111, 3225, 3290, 3308, 3327, 3405, 3498—3500, 3506—3508, 3512, 3532, 3570, 3571, 3592—3599, 3601, 3608a, 3610, 3685.
— *Vierer der —:* Wolfgang Aczinger, Rathsherr; Arnold Galander, Rathsherr; Niclas Neugrüner, W. B.; Ulreich von Meczleinstorf, der jüngere, W. B., 2400 (1432).
— s. Eslarn, Simon von —; Lucas Hülber 2910 (1443).
— *aus Bayern* 3306.
— *zu Brünn* 3180.
kaufmanschaft 2406, 2714, 2756, 2777, 3722.
kaufmanschacz 3405.
kaufweis, in — 3228, 3228bis, 3276.
Katze 2931.
keinerlaie, in — 3113.
Kelch 1956, 1987, 1990, 2056, 2325, 2354, 2360, 2624, 2702, 2874, 2157, 3616a.
Keller 2931, 3221, 3356, 3442; s. Gewandkeller.
Kellermeister in Oesterreich: Andre an S. Peters freithof 1929, 1975, 2015 (1412—1415); Hanns der Scharffenperger 2306, 2307, 2350, 2373 (1427—1430). — Hanns der Steger 2424, 2438, 2466, 2476, 2481, 2484, 2493, 2494, 2497, 2500, 2501, 2505, 2507, 2513, 2516—2518, 2523, 2531, 2536, 2552, 2556, 2560, 2571, 2572, 2577, 2579—2581, 2589, 2594, 2597—2599, 2612, 2615, 2627, 2638, 2653, 2655, 2656, 2665, 2667, 2669, 2671, 2678 (1433—1439). — Peter Strasser 2866, 2902, 2931, 3085, 3260 (1442—1448). — Hanns Kanstorffer 3401, 3404 (1450), 3453 (1451). — Peter der Strasser 3747 (1457).
Kellerschreiber: Erhart Griesser, W. B., 2473 (1434).
Kellner (cellerarius), s. Bayern, Herzöge; Klosterneuburg.
kelmedrein kürse *(Kehlstück eines Marderpelzes)* 2351, 3744.
kemern *(Kammern)* 3438, 3442.
kendelleben (chendel) *(eheliches Leben)* 3001.
kendleich *(ehelich)* 2531.
keren und wenden 2637.
Kerzenmacher: Ulreich † 2202, 2228.
kessel, innen und aussen — 2935.
Ketten 2222, 2935.
Ketzer (von Behem) 2272, 2287, 2291; s. Hussiten; Wicleff.
Ketzerei (des Hussen) 2092.
keczerlicher glauben, keczerliche priester 2381.
khraes *(Kreis)* 2998.
Kind, der Stadt Wien — 3089.
Kirchen als Befestigungen 2774, 2783, 2998.
Kirchenbuch (chirchpuech) *von S. Stephan* 2056.
kirchmaur 2653.
Kirchmeister, s. S. Michael; S. Stephan.
Kirchschreiber, s. S. Stephan.
Kissen (küss) 2230, 3744; s. Hauptpolster.
Klageschreiben 2048, 2381, 2806, 3048.
Kleinod (klainat, cleinott, cleinet) 2039, 2336, 2564, 2865, 2878, 2921, 2980, 3179, 3188, 3338, 3370, 3435, 3727.
— *(heraldisch)* 2554.
Kleuber: Ulreich von Pokchffies,

Digitized by Google

Jörg Alphart, am Obern Gries; Larencz Hertreich † 2557.
Klosterreforme 2138a, 2168a, 2170a, 2185a, 2205, 2208.
Klosterregel, strengere 2039.
Knabe (chnabe) 2044, 2659.
knabenweis 3194.
Knecht (ehrbarer) 1906, 1913, 1941bis, 2272, 2429, 2440, 2456, 2774, 2791, 2836, 3649.
— *(Diener, Geselle)* 2030, 2183, 2269, 2509, 2670, 2690, 2748, 2859a, 3123, 3179, 3197.
— *(des Stadtrichters)* 2757.
Köche: 2384. — maister Ulreich, am Kohlmarkt, 2186 (1422), 2210 (1423); Hanns, Diener Heinrichs von Pottendorf, † 2398; Jorg Steyrer, in der Alserstrasse, 2503 (1434). 3217 (1447); Hainreich † 3416; Thoman 3582 (1454).
— s. Friedrich IV., König.
kochhütte 3438.
kolenfeur 2384.
Kohler: Conrad, in der Strauchgasse, W. B., 2006 (1415), 2166 (1422), † 2171, 2305, 3407; Ulreich, in der Katerlukchen, 3187 (1446); Paul 3197 (1446); Jorg, under den Vischern vor Werdertor, 3680 (1456).
Königsrichter, s. Hermannstadt.
kopf (koph) *(Becher)* (vergulter, silbreiner) 2118, 2224 da wol ain halbe echterin wein inget), 2325, 2393.
Korn (Dienst) 2887.
kraisen 3009.
Kram (chrem) 1910.
Krämer in Wien: 2405, 2406, 2936. — Jacob, in der Teinfaltstrasse, 1936 (1412); Thoman, auf S. Michels freithof, 2054 (1417); Thoman, an der Prantstat, † 2153; Vecz † 2500; Hanns Hirss, im Ratgesslein, W. B., 2552, 3318, 3562 (1436—1454); Michel der Schober † 2738; Steffan Ymbrung, im Hungergesslein, 2906 (1443), 3176 (1446); Hanns Winter, W. B., 3192 (1446), 3274 (1448); Erhart Zudinger 3559 (1454); Kathrei Paulin, die kramerin, † 3698.
— *zu Brünn:* die Schon Anna 2859c, 2859g (1442).
krampen 3153.
krankch *(schwach)* 2772.
Krankenstiftung 2580.
krankhait irs leibs 2612; mit — beswert (umbfangen) sein 3209, 3384.
Krautgärten 2011, 2146, 2362, 2870, 3189, 3218, 3544.
Kräutrer: Ulreich, in der Kumphlukchen, † 3321; Ulreichin, kreutrerin 2447 (1430).
kremerel 3698bis.
Kreu † 3260; perleins kreucel 3188.
Kreutfahrer 3674.
krieg und wirsal 2570.
Kriegsleute 3656.
Kriegsmunition, Verkaufsverbot 2813.
kristen, s. Christen.
Krone, Böhmische 2929; *Ungarn* 3113.
Krönung 2647, 2649, 2813.
Küche 3172; kuchen und hafen 2039.
Küchenmeister, s. Albrecht V.; Ernst, Herzog; Ladislaus, König.
— Ulreich Schrott † 2968; zu Klosterneuburg: Hanns der Stekch 2319, 2320 (1428).
kuffen 2572, 2823.
kunst, mit — und arbait 3631.
Kunter (kuntner) *zu Wien:* Thoman, am Neunmarkt, W. B., 2497 (1434), 2697 (1439), † 3084, 3128; Mert, am Neuenmarkt, † 2497; Gilig, in der Johannesstrasse, 3676 (1456).
— *zu Wiener-Neustadt:* Peter Huernaus 3084 (1445).
kuntschaft (mit — und gewissen) 2491, 2745, 2768, 3002, 3180, 3408.
kuntschaftbrief 3594.
Kupfer (kuppher) 2271; *Ausfuhr* 2834.
Kupferschmiede: Perchtold, Hanns, vor Stubentor 2531 (1435); Perchtold, vor Schottentor, 3267 (1446).
Kurfürsten 2254, 2665.
Kürschner in Wien: Engelhart 2070 (1417); Marx Freudenzwei 2280 (1426); Jörg Haug, W. B., 2365 (1430), 2729 (1440); Hanns Kriech, am Kienmarkt, † 2393, 3051, 3611; Hanns Kestel 2396 (1432); Matern, in der Wildwerkerstrasse, † 2411, 3190; Hanns Fröleich, in der Traibatenstrass, 2430 (1433), 2657 (1438); Veit von S. Ulreich, W. B., 2430 (1433), 2657 (1438); Stephan Tennkch, W. B., 2444, 2459 (1433); Wolfhart von Puseul, W. B., 2469, 2515, 2521, 2926 (1434—1443), † 3006bis, 3013, 3190; Hanns Steirer (Hanns Weiss), bei U. Fr. Stieg, 2469 (1434), 2515 (1435); Ludwig Neninger 2489 (1434); Haug von Regensburg, undern Sattlern, 2494 (1434); Andre Hofmaister, im Kamerhof, 2507 (1434); Kuncz Senft (von Passail), in der Wildwerkerstrasse, 3006bis, 3013 (1444), 3190 (1446); Wolfgang der Laer 3173 (1446); Jacob Gsmächl, bei S. Michael, 3259 (1448); Hanns Grym, in der Schaufelltukchen, 3261 (1448); Hanns Waicz, am Hohenmarkt, Mitb., 3263 (1448), 3459 (1452); Jorg der Waldner, Mitb., 3276 (1448), 3313 (1449); Ruprecht Refner † 3280a, 3282a; Wolfgang Kottrer, gegen S. Maria im Rathause über, 3483 (1452); Conrad Öczestorfer, undern Sattlern, 3745 (1457).
— *zu Wiener-Neustadt:* Ulreich 3147 (1446).
kürse *(Pelz)* 2093, 2351; s. aicharneine; elteseine; fuchseine; kelmedrein; lembrein; luchsein; Marder; wildkeczein.
kuster, s. S. Stephan.

L.

Lade (lad) 2377; mit Urkunden 3139, 3583.
Laden (gemain-) 2572; s. reichladen.
ladung 3164; an — und fürvordern 3396.
lagel *(Weinmass)* 2796.
laidt *(Transportfass)* 3531.
laien, in — gestalt 2092.
laitt *(geleitet)* 2408.
Land (lant, *Ufer*) 3541.
— ausser lands, nicht inner —, inner —, 1994, 2024, 2160, 2163, 2165, 2172, 2476, 2563, 2620, 2677, 2683, 2813, 2977.
Landesverweser (Anwälte, Räthe) in Oesterreich 2069, 2778, 2813, 2829, 2841, 2871, 2872, 2884, 2892, 2911, 2967, 3030, 3075, 3096, 3122, 3348, 3457, 3576, 3668, 3698bis. — Oswalt Reicholf 3465 (1452); Ulreich, bischove zu Passau; Rudiger von Starhemberg 3682 (1456).
— *Bestellung* 2257.
Landeswährung in Oesterreich 3456, 3530, 3560, 3580, 3586, 3608, 3616a, 3629, 3635, 3734.
— *in Bayern* 3419.
Landfrieden 2005.
Landgericht 3304.
— *in Nürnberg* 2162.

Digitized by Google

Landgerichts-Urkunde 2421, 2450.
Landherren 2875, 2967; s. Herren.
Landinsiegel 3457.
Landkutscher (lantkusch): Hanns, in der Scheffstrass, 2290 (1426).
Landleute 2647, 2767, 2786, 2792, 2813, 3036, 3135, 3348.
Landmann 2806.
Landmarschall 2106, 2263, 2264, 3698bis. — Fridreich von Walsee 1542a (1403); Hertneid von Potendorf 1923 (1412), 1939 (1413); Pilgreim von Puchaim 2112, 2114, 2127, 2193 (1419—1422); Hanns von Winden 2257 (1425); Hanns von Ebersdorf 2373 (1430), 2398 (1432); Graf Johann von Schaunberg 2637, 2639, 2649 (1438); Rüdiger von Starhemberg 2774 (1441); Graf Bernhard von Schaunberg 3320, 3360, 3485, 3486, 3583, 3584, 3587, 3588, 3591 (1449—1454).
— *Unter-:* Jorg Utendorffer 1934 (1412).
Landmarschallamt 2841.
Landrichter, s. Toblach; Kreuzenstein; Nürnberg; Schärding.
Landsassen 2967.
Landschaft (Landtag) 2272, 2429, 2480, 2647, 2649, 2665, 2690, 2723, 2724, 2727, 2786, 2791, 2792, 2802, 2806, 2813, 2825, 2831, 2864, 2872, 2892, 2950, 2961, 3099, 3135, 3138, 3348, 3540, 3576.
— *in Tirol* 2972.
— *des Königreiches Ungarn* 3682.
Landschreiber in Oesterreich: Fridreich v. Aschpach 1933 (1412).
Landsrecht 1942, 3008, 3576.
Landsteuer 1952, 2870.
Landstrasse (gemaine —) 2053; s. Vösendorf.
Landwein 2068, 2275.
lasur 3390.
Laubenherr: Rueland 2649 (1438).
lauf (des sterbens) *(Seuche)* 2571, 2627.
Laufer, geschworner 2303.
Lautenmacher: Hanns Volrat, vor Werdertor, 2560 (1430).
lebteg (bei iren lebtegen) 2640, 2755.
Lebzelter in Wien: Anna, in der Weidenstrass, 1959 (1413); Jacob Dürr †, Andre Diener, W. B., in der Weidenstrass, 3543, 3548 (1453).
— *zu Mistelbach:* Andre 3745 (1457).
lector, s. Agram.
Lederer in Wien: Paul Spannagl, W. B., vor Werdertor, vor Stubentor 2022, 2256, 2298 (1415—1427); Hanns Auer, W. B., in der Wollzeile, 2163 (1421), 2882 (1442); Niclas Stirling, W. B., vor Stubentor im Gereut, 2176 (1421), † 3441; Hainreich †, Sö. Hanns, Ulreich, 2194 (1422); Ortolf †, Wwe. Elspeth † 2360, 2904; Caspar † 2649; Steffan Hauczenperger 2873 (1442); Lienhart, im Gereut, 3137, 3155, 3171 (1446); Albrecht der Resch † 3137, 3155; Leonhart Stengel, im Gereut, Mith., 3171 (1446), 3245 (1448); Ulreich Haringseer, Mith., 3554—3556 (1454); Niclas, in der Vordern Bäckerstrasse, Mith., 3649 (1455).
— *zu Laa:* Mert, Bürger, 2664 (1438), † 2693, 2703.
ledig (schaffen: — und müssig sprechen) 2115, 2879, 3651, 3652.
Legaten, päpstl., 2889 (1443); Johannes, s. Angeli diaconus card., 3235, 3656, 3712 (1447—1457); Nicolaus, tit. s. Petri ad vincula presb. card., 3430 (1451); Erzbischof Sigismund von Salzburg 3475 (1452); Aeneas, Bischof von Siena, 3495 (1452), 3496 (1453).
legler (legrer) *(Niederläger)* 2293, 2294. — Niclas, undern Slossern, 3172 (1446).
Lehen 1912, 1941bis, 2013, 2197, 2343, 2357, 2495, 2525, 2574, 2721, 2784, 2787, 2836, 2857, 2887, 2895, 3231, 3730.
Lehenbrief 1912, 2014, 2020, 2050, 2110, 2186, 2322, 2343, 2357, 2488, 2495, 2522, 2619, 3049, 3578a, 3640.
Lehenfrau 2709.
Lehenherr 2010, 2574, 2989.
Lehenrecht 2397.
Lehenschaft 1940, 2313, 2721, 3211.
Lehrjungen 3000.
Lehrlingsvertrag 2382.
Leib, mit krankem leibe 1973; swere straft und puss an dem — 2538; swerlich an dem — gepuesst *(gestraft)* werden 2632, 3631; mit — und gut innhaben 3399, 3400, 3543.
leiberben 2784, 2891, 2987, 2989.
Leibgeding 1928, 2009, 2138, 2182, 2450, 2584, 2613, 2874, 2902, 3063, 3544, 3622, 3633, 3653.
leibgedingprief 3578a.
leibgedings recht 2186, 2935.
leibgewant 2878.
leiblos machen *(tödten)* 3379.
Leichenbestattung 2751, 3724.
leikauf (leitkauf) 2991, 3189.
leillach 3744.
Leinwater: Hainreich, am Kienmarkcht, 1992 (1414), 2215 (1423); Hanns Hemerl, W. B., 2130 (1430), 2332 (1428); Hanns der Welser, am Steig, † 3262; Chuncz Taler, beim Rotenturn, 3461 (1452).
leipstendig *(persönlich)* 2847.
Leitern (Kriegs-) 2900, 3105.
Leitgeben 2870.
lembrein kürse 2351.
lembtig *(lebendig)*, pei seinen lemptigen 2030; lembtiges kind 3533.
lenger teg, s. Fristerstreckung.
lengs, nach — ab 3218.
lernpecher: Eberhart, in der Scheffstrass, 2197 (1422).
lernung, durch seiner — willen 2977.
lettor (letter, lettner) 1955, 2542, 2563, 2718, 2868, 2922, 2992, 3332, 3608.
— s. S. Stephan.
leuffen, in den — 2884.
Leviten 3732; s. S. Stephan.
liber obligationum, s. Satzbuch.
Licht, Ewiges 1935, 1980, 2100, 2781, 3260.
— *im — (des Fensters)* 2931; *verbaut* 3066.
ligende gude (habe) 1945.
littera facta 2634; litteratorie facta 2670, 2831, 3219.
— obligacionis, s. Satzbrief.
locacio, s. Bestand.
locumtenens 3608a.
lodentuch 2198.
Löffel, silberne 2393.
Lohn 1974, 2584, 2907, 2990.
lon (*Lehen*) 1979.
losen *(lösen)* 2737, 2807; losung 2219, 2256, 2666, 2745, 2868, 3077, 3098, 3419.
losung und mautt 2508.
lot 2354.
luchsein kürse 2351.
lunglpraten *(Dienst)* 2880.

M.

machi, sich mit ainer — erhebt haben 2654.
machthote 3095, 3207.
Mahl 2591; *zu Klosterneuburg* 2201. — *und Bad* 2227, 2307.
mainung, gute — 2624.

Digitized by Google

mairhof 2674.
Maler: Stephan, in der Strauchgasse, 2197 (1422); Jacob Kaschauer, W. B., 3048 (1445); maister Michel der Ruttenstokch, W. B., 3307 (1449); Erhart, in der Weihenburg, 3404 (1450).
maler geslecht zu Regenspurg 2139.
Mandeln 2839.
mandlicher *(männlicher)* erbe 2723; mandlichs stamms 2723.
Mang (mannig) 2926.
Mangmeister 2926.
manlehen 2836.
Mantel, plaber, swarczer 2093.
marchfueter 2050.
marchstain 3319.
Marder, meder kürse 2351; s. kelmedrein.
Mark 2354, 2393, 2980.
Markenrecht 3284.
Markenverleihung 2397, 3522.
Markgraf, s. Roetteln.
Markt 2272, s. Jahrmarkt; Messe.
Marktrichter, s. Mödling.
Markttag 3360.
Marschall, oberster — in Oesterreich: Ott v. Meissau 2191 (1422), 2257 (1425); Graf Johann von Schaunberg 2613 (1437); Reinprecht von Wallsee 3004 (1444), 3122 (1445); Wolfgang von Wallsee 3675 (1456).
— s. Böhmen; Steiermark.
— *Unter-, in Oesterreich:* Hanns Walich 2895 (1443).
marstaler 2141. — Wilhalm 2575 (1436).
marter *(Folter)* 2859, 2859 a, 2859 d.
mass, nicht volliges — haben 3531.
Masse, s. achterin; dreiling; Eimer; Elle; Holzmass; lagel; laidt; Metzen; mutt; rahel; rast; scheffart; schott; schuch; sechser; sechserin; secz; stauff.
Mauerbank (maurpankch) 2086, 3630.
Maurer in Wien: Niclas von Steir, Mitb., in der S. Johannesstrasse, 2100 (1418); Kristan, in der Pippingerstrass, 2718 (1440), 3274 (1448); Niclas 3240 (1448).
— *zu Seitz:* Stephan Strater 3537 (1453).
Mauth (meutt) 1942, 2705, 3005, 3065, 3307, 3405.
— *beim Rothenthurm* 2758.
— *zu Hainburg* 3608bis.
Mauthner beim Widmerthor: Gilig Steriff 3335 (1449).
— *zu Linz:* Gorg der Enenkchel 1926 (1412).
— s. Stein.
mautstel 2541, 2824.
mautstraid 3189.
Mehl 3069; *Durchfuhr* 2861.
Melbler: Lienhart der Fuchs, in der Pippingerstrass, 2316, 2329 (1428); Peter, am Graben, 2092 (1444).
Mehlgrube 3518; s. Neuer Markt.
Mehlkasten 3518.
melstat 2222.
mernus, vergulte — 2393.
merung des gotsdienst 2624.
Messbücher 1956, 1987, 1990, 2360, 2624, 2702, 2957, 3260, 3616a.
Messeisen für Holz 3532.
Messe (Markt) zu Frankfurt a. M. 2312, 3103; s. Herbstmesse.
Messen (Stiftung, Dotation, Verleihung, Reverse etc.) 1908, 1935, 1940, 1947, 1954, 1956, 1959, 1961, 1968, 1987, 1993, 2017, 2029, 2031, 2032, 2037, 2040a, 2042, 2045, 2047, 2056, 2080, 2082, 2093, 2094, 2101, 2105, 2106, 2109, 2118, 2124, 2140, 2153, 2156, 2159, 2176, 2181, 2184, 2198, 2201, 2202, 2212, 2214, 2228, 2229, 2238, 2253, 2285, 2305, 2311, 2315, 2316, 2323—2328, 2349, 2350, 2360, 2362, 2363, 2372, 2373, 2395, 2410, 2413, 2417, 2420, 2422, 2424, 2442, 2450, 2457, 2458, 2460, 2485, 2493, 2494, 2498, 2507, 2509, 2512, 2523, 2526, 2530, 2535, 2536, 2542, 2563, 2565, 2568, 2569, 2579, 2591, 2595, 2598, 2599, 2615, 2624, 2635, 2651, 2658, 2701, 2702, 2709—2711, 2718, 2719, 2736, 2738, 2742, 2744, 2745, 2787, 2843, 2852, 2856, 2860, 2870, 2874, 2883, 2914, 2922, 2945, 2955, 2965, 2975, 2976, 3010, 3015, 3055, 3087, 3088, 3134, 3141bis, 3156, 3159, 3193, 3208, 3211, 3214, 3217, 3218, 3221, 3225, 3226, 3230, 3239, 3241, 3246, 3250, 3257, 3258, 3260, 3264—3266, 3285, 3286, 3297, 3321, 3332—3334, 3357, 3362, 3389, 3409, 3432, 3450, 3452, 3458, 3460, 3464, 3467, 3470, 3474, 3477, 3479, 3489, 3490, 3491, 3501, 3515, 3518, 3524, 3539, 3541, 3547, 3548, 3551—3553, 3557, 3560, 3563, 3565, 3567, 3573, 3579, 3581, 3586, 3604, 3616a, 3619, 3628, 3636, 3642, 3643, 3646, 3650, 3663—3666, 3670—3672, 3675—3677, 3681, 3690, 3696, 3709, 3710, 3713, 3715, 3717, 3718, 3726, 3729, 3731—3733, 3740, 3745; vgl. Frühmesse; Jahrtage; Institution; Präsentation; Seelenmesse; Seelgeräte.
messer, langes —, mit silber beslagen 2377.
Messerer in Wien: 3284, 3522. — Peter 2241 (1425); Hanns der Musel von Prag † 2397; Jorg der Bayer, W. B., 2397 (1432); Hanns Liephart 2483 (1434); Andre Lebensprung 2492 (1434); Peter Egkhart, im Hofgesslein, 2842 (1441), 3038 (1444); Mert Stoll, im Hunrgesslein, 2906 (1443), 3176 (1446); Hanns Neisser, Mitb., hinter S. Pangreczen, 3589 (1454); Stephan Pirger, Mitb., ebenda, 3638 (1455).
messerwerch 2397.
messerzeichen 2397.
Messgewänder (goldene, sammtene, seidene, gemuiert, *tägliche, Festen)* 1956, 1987, 1990, 2056, 2325, 2360, 2702, 2957, 3260, 3616a.
Messner, s. S. Stephan.
mes-steig *(Hühnersteige)* 3442.
Methrecht 2640, 2644, 2650.
Methsieder 2644.
Mettenbuch 2093.
Metzen 2093, 2887, 3189.
misshelung 2406.
missratnuss 1961.
Mitbürger in Wien:
Alpeltauer, Steffan —, der slosser, 2616 (1437).
Auer, Hanns —, der ledrer, 2882 (1442).
Pabenberger, Stephan —, der gürtler, 3577 (1454).
Pair, Hanns —, der schuster, 3263 (1448).
Parschalich, Utreich —, der Binder, 3614 (1455).
Paugker, Jacob —, ges. in der Landstrasse, 3240 (1448).
Perbinger, Wolfgang —, der Bäcker, 3629 (1455).
Perichtold, kuphersmid, 3167 (1446).
Piber, Albrecht —, der hafner, 2556 (1436).
Pilgreim, Niclas —, 2512 (1435).

Digitized by Google

Mitbürger in Wien:
Pilsner, Wolfgang —, der kaufft, 3444 (1451).
Pirger, Stephan —, der Messerer, 3638 (1455).
Plankch, Ulreich der —, pedell, 3412 (1450).
Plumentrit, Niclas —, der schuster, 2781 (1441).
Pranperger, Jörg —, 2543 (1435).
Puchspann, Hanns —, 3313 (1449).
Tanner, Niclas —, 2239 (1424).
Tastler, Hanns —, der fleischakcher, 3053 (1445).
Dietreich, käser, 2856 (1441).
Eslarn, Simon von —, der Wachsgiesser, 2398 (1432).
Velber, Hanns —, 3085 (1445).
Vilshover, Jacob —, 2166 (1421).
Flachs, Fridreich — von Köln 2395 (1432).
Volslandt, Hanns —, der Binder, 2544 (1435).
Gienvogl, Stephan der —, der Flözer, 2505 (1434).
Grym, Hanns —, der kürsner, 3261 (1448).
Hagker, Peter —, 3240 (1448).
Hanns, vaszieher, 3295 (1448).
Hanns, zingiesser, der abenteurer von Nürnberg, 2552 (1435).
Haringseer, Ulreich —, der ledrer. 3554 (1454).
Hebl, Michel —, 3551 (1453).
Hemerl, Hanns —, der leinbater, 2732 (1440).
Heming, Andre —, der tuchprairer, 3728 (1457).
Herczog, Jorg —, der heringer, 2544 (1435).
Hoppaur, Jörg —, 3240 (1448).
Jembnitzer, Lienhart —, 3216 (1447).
Caspar, der haesiber, 3412 (1450).
Klainhekchel, Philipp —, Fleischhauer, 2407 (1432).
Knoczer, Niclas — von Böhmischkrut, 3182 (1446).
Kreen, Stephan —, 2407 (1432).
Krewss, Jacob der —, 3182 (1446).
Krumppinter, Jorg —, 3725 (1457).
Kuefusser, Hanns der —, 2241 (1425).
Kunigswiser, Jacob —, 2770 (1441).
Meichsner, Andre —, der goltsmid, 3663 (1456).
Menhart, Jacob —, der Fleischhauer, 3733 (1457).
Michel, der haesiber, 3412 (1450).
Michelsteter, Oswald —, zimerman, 3308 (1450).

Mitbürger in Wien:
Müllner, Kuncz —, der schuster, 2999 (1444).
Neisser, Hanns —, der messerer, 3589 (1454).
Niclas, ledrer, 3650 (1455).
Rauscher, Michel der —, 1967 (1413).
Ravenspurger, Hanns der —, 2394 (1432).
Resch, Albrecht der —, der Lederer, † 3171.
Rogner, Niclas —, 2506 (1434).
Ror, Paul von —, der Fleischhauer, 3735 (1457).
— Jörg von —, der Fleischhauer, 3714 (1457).
Roster, Hanns —, 2856 (1441).
Rötler, Peter der —, 2398 (1432).
Ruprecht, pengipekch, 3001 (1444).
Schattauer, Veit —, 3085 (1445).
Scheibelwiser, Mert —, 2412 (1432).
Scherenhaimer, Stephan —, 1953 (1413).
Schönhauer, Hanns —, ges. in der Landstrasse, 3240 (1448).
Schreiner, Hanns —, der grifelsmid, 3684 (1456).
Schücz, Paul —, 2641 (1438).
Senft, Kuncz —, der kürsner, 3190 (1446).
Singer, Michel —, 3333 (1449).
Stain, Niclas vom —, Fleischhauer, 2407 (1432).
Stainteschl, Paul —, 2430 (1433).
Steir, Niclas, der maurer von —, 2100 (1418).
Stengel, Lienhart —, der ledrer, 3171 (1446).
Swarczenhofer, Hainreich der —, 2581 (1436).
Swentenperger, Hanns —, der stainmecz, 3720 (1457).
S. Ulreich, Veit von —, der kürsner. 2657 (1438).
Ulreichskircher, Niclas —, der tischer, 3648 (1455).
Waicz, Hanns —, der kürsner, 3459 (1453).
Waldner, Jorg —, der kürsner, 3313 (1449).
Wirt, Niclas —, der zingiesser, 2868 (1442).
Zudinger, Erhart —, der paineingürter, 2609 (1437).
Zwetler, Jorg —, der eisenzieher, 2930 (1443).
Mitbürger zu Braunau 3727.
— s. Klosterneuburg.
Mitbürgerin: Elspeth, Niclasen Plumentrits, des schuster, wittib, 2999 (1444).
miterb 2993.
mitgesworne 2350, 2366.
Mitleiden (mitleidung) (*Mitleidens-, Ansässigkeits- und Verheiratungsreverse*) 2135, 2145, 2217, 2425, 2460, 2478, 2545, 2597, 2676, 2697, 2965, 2988, 3043, 3078, 3130, 3182, 3186, 3223, 3282, 3315, 3326, 3410, 3415, 3417, 3427, 3467, 3494, 3619.
Mitleiden in Meidling 2870.
— *in Mödling* 2907.
Mitwohner 2534, 2599, 2974, 3007, 3295 (= *Mitbürger*), 3318, 3566.
Mord 2272, 2867.
Morgengabe (margengab) 1956, 1983, 2046, 2096, 2101, 2115, 2138, 2141, 2166, 2246, 2463, 2494, 2513, 2581, 2594, 2598, 2640, 2729, 2804, 2987, 3146, 3216, 3274, 3350, 3376, 3459, 3461, 3537, 3546, 3743.
Mühlen 2721, 2887; im Gereut vor Stubentor 3721; Spitalmühle 2205; an der Wien 3541; zu Hütteldorf 2624, 3192, 3230; zu Willendorf 3716.
— s. Verkauf.
Muhme (mum, mueme, muem!) 2056, 2214, 2230, 2280, 2375, 2418, 2437, 2587, 2666, 2727, 2760, 2765, 2779, 3022, 3312, 3313, 3413, 3462, 3489, 3542, 3554, 3657.
— (= *Nichte*) 881bis, 2163, 2180, 3352.
— (= *Mutterschwester*) 3679.
mulderl 2802.
Müller in Meidling: Wernhart Glacz 3008 (1444).
— *in Oberhollabrunn:* Steffan 2683, 2685 (1439).
— *in Steyr:* Hanns 2172 (1421).
Mündigkeit, s. beschaiden jare.
Münze (alte, schwarze) 2097, 2173, 2176, 2179, 2180, 2188, 2219, 2234, 2241, 2249, 2256, 2262, 2286, 2304, 2374, 2394, 2395, 2433, 2496, 2503, 2519, 2556, 2560, 2574, 2602, 2615, 2663, 2680, 2734, 2790, 2857, 2873, 2979, 3010, 3071, 3079, 3081, 3321, 3399, 3580, 3586, 3635, 3692, 3700.
— *Prager* 2411.
— Hungarisch und Deutsch in gold und geli 3698bis.
— *zu Wien, Anwalt in der —:* Oswalt der Pauch, W. B., 1983, 1991, 2027, 2028 (1414—1415); Niclas

Digitized by Google

Undermhimel 2219, 2227, 2232, 2256 (1423—1425); Niclas der Graner 2474 (1434); Hanns Scharffenperger 2942, 2990, 3182, 3326 (1443—1449); Konrad Strobl 3717, 3744 (1457).

Münze zu Wien, Eisengraber in der —: Mert Aphel, der goltsmid, 2915 (1443).

— — *Eisenhüter in der* —: Niclas Lainbacher 2915 (1443), 3410 (1450).

— — *Versucher in der* —: Niclas der Naeczeuger 3438 (1451).

Münzer: Hanns von Friesach, s. Friesach; Chunrat † 2070; Ulreich, auf dem Graben vor Stubentor, 2216 (1423); Selfrid, ebenda, 2520 (1435); Hainreich Veigenprödl, W. B., bei S. Pancraz, 2653 (1438); Veit 2749 (1440); Conrat Pilgreim, in der Münzerstrasse, 2987 (1444); Wechtorn, im Gereut vor Stubentor, 3171 (1446); Ofner, ebenda, 3171 (1446); Niclas 3307 (1449); Hainreich Grotz, in der Traibotenstrasse, 3326 (1449); Hanns Wüchster 3654 (1455).

Münzerschöffen, s. Kuttenberg.

Münzmeister in Oesterreich: Paul der Würfel 1928, 1929 (1412); Rudolf der Angervelder 1956 (1413 *August 28*); Paul der Würfel 1966 (1413 *October 23*), *als gewesener* 1971; Rudolf der Angervelder 1971, 1976, 1981, 1985, 1993, 1999, 2004, 2006, 2018, 2022, 2032, 2034, 2038, 2047, 2053, 2054, 2060, 2072, 2075, 2100, 2101, 2113 (1413 *December 4 bis* 1419); Ulreich der Gundloch 2142, 2146, 2157, 2188, 2201, 2217, 2243 (1420—1425); Niclas Undermhimel 2315—2317, 2323, 2325, 2328, 2329, 2333, 2334, 2341, 2350, 2351, 2359, 2360, 2365, 2435, 2446, 2477, 2576, 2652, 2720, 2833, 2837, 2980, 2990, 3051 (1428—1445); Hanns Steger 3149, 3215, 3217, 3220, 3222, 3223, 3232, 3234, 3236, 3243, 3251, 3260—3264, 3266, 3267, 3274, 3275, 3278, 3312, 3332, 3370, 3372 (1446—1450); Niclas Teschler 3679, 3683, 3684, 3692, 3715, 3717, 3729, 3733, 3735, 3736, 3743 (1456—1457).

— *Gerichtsurkunde* 1966, 1971.

Münzveränderung 3682.

mut (Lust) haben (mut und willen) 2853, 2864.

mutt (Getreidemass) 2050, 3090.

mutwillen 2789, 3074, 3135, 3691.

N.

Nachlass, Aufzolgung 2336.

Nachrichter 2538, 2648.

nacht, ze — 2292.

nachtgepaur (nachpaur, nachtpaur, nachper) *(Nachbar)* 2053, 2510, 2789, 3085, 3197, 3205.

Nadler: Jacob, hinter S. Pancraz 3511 (1453); Jorg, ebenda, 3561 (1454); Matthes Neunburger 3683 (1456).

nagl, mit — und eisen begriffen 3456.

Nagler: Peter, hinter S. Pancraz, 2197 (1422).

nam *(Wegnahme)* 3099, 3644, 3649.

narung gehaben 2599.

nechten *(Nachts)* gar spat 2998.

Neu-Oesterreich, Schild 3284.

neuung *(Neuerung)* 3000.

Nigrum *(Buch)* 3548.

Nocturnal 2093.

not (ehafte, echafftige) 1984, 2612, 3234. — not und sachen haben 2805.

Notare (öffentl., päpstl. u. kaiserl.): Michael, Johannis de Aspach, 2066a (1417), 2088 (1418), 2242; Heinricus Rab de Praunau 2088; Johannes Swenti de Aurbach 2185a (1422); Johannes, Pauli de Meirs 2208; Wolfgangus Payr de Hedenstorf 2242 (1425); Johannes, quondam Georii de La 2401 (1432); Nicolaus Gerlaci de Kunigsberg 2629 (1438), 3443a (1451); Johannes Stang de Gorlicz 2676 (1438); Petrus Sartori de Kirchain 3385 (1450); Johannes, Andree de Berlinsreut 3637 (1455); Johannes Tunczlinger 3673 (1456); Cristoforus Päbinger de Dorffen 3443 (1464).

— *zu Braunau am Inn:* Fridel 2456 (1433).

— *der königl. Kanzlei* 2928.

— s. Passau, Bischöfe; Passau, Official; Hubmeister; Mainz, Erzb.; Schreiber.

Notariats-Instrumente 2066a, 2088, 2185a, 2208, 2242, 2401, 2629, 2676, 3385, 3443a, 3637, 3673.

notdurften, anligende — und geprechen 2813.

notel 2254.

notnalding 1911, 2101, 2219, 2298.

nötten, under sich — *(zwingen)* 2291.

notpress 3456.

nucz, zu gemainem — 2902.

nucz und gewer 2085, 2112, 2114, 2130, 2160, 2161, 2165, 2166, 2186, 2217, 2248, 2252, 2255, 2260, 2300, 2309, 2331, 2332, 2402, 2455, 2549, 2576, 2597, 2627, 2633, 2706, 2737, 2804, 2874, 2941, 2962, 3177, 3270a, 3278, 3312, 3427, 3600, 3702.

nucz und rennten 2746, 2831, 2887, 2959, 3436.

O.

Obere land 2813.

oblatpacher: Hanns Hölczl, in der Weidenstrass, 3636 (1455).

obligacio, s. Satz.

obman der sachen 3698bis.

obser: Sebolt von Nürnberg 1933 (1412); Hanns Eferdinger 2557 (1436).

Ochsen (akchsen) 2050, 2564.

öde (öd liegen; öder flekch) 2318, 2615, 2914, 3240, 3440; vgl. Häuser; urpau.

Oefen 2935.

offczug (Aufzug in der Folter) 2859d.

oft und dick 3074.

Öl aus Breslau 3086.

Oeler: Stephan, underm Swipogen, † 3221.

Opfergeld 3616a.

opherkendel 3616a.

opherwein 2702.

oppidanus *(Bürger)*, oppidana 2401, 2453, 2546.

oppidum 3514.

orator *(Botschafter)* 3495, 3496.

Ordnung 2406, 2936, 3212; — und stifft 3124, 3125.

Orgelmeister (argelmaister): auf dem Anger 1994 (1414), † 2038; Jorg Behem, in der Singerstrasse, 2228, 2587, 2651, 2658 (1424—1438); maister Erhart 3345 (1450).

Ornate 2874.

ort *(Münze)* (ortter, örter) 2304, 2326, 2337, 2750, 3131, 3193, 3246, 3553, 3579, 3608, 3647, 3671, 3672; ain — nins guldeins 2734.

— *(Ende)* 2109, 3427.

ortweingarten 2326.

Digitized by Google

P.

palarium commune 2242.
Palatin, s. Ungarn.
panerherrn 3145.
panhof 2887.
pantaidinge 2392.
panczir (Mailanisch —) 2046, 2141.
pargen, s. Bürgen.
parkirche (porkirche) 2296, 2363, 2462, 2624, 2630, 2954, 2991, 3192, 3732.
Parlier: Niclas, der stainmecz von Kremps, 2222 (1423).
parteien, vier — *(Stände)* 2723, 2813.
pastei (pasteg) 2822, 2864, 3576.
Patene 2056.
Paternostrer: Fritsch, an der Prantstatt, † 2070.
paternuster 2878.
Patronatsconsens 2242, 2442.
Patronatsübertragung 2401.
paulos *(nicht bekannt)* 2062.
Pedell: Ulreich der Plankch 3412 (1450).
peen und wandel (puess) 2907, 3164.
peinigen *(foltern)* 2866.
pèler: Stephan, am Fleischmarkt, 3687 (1456).
pèlpankch (pellpankch) 2197, 2198, 2591.
Pelzhandel 2351; s. kürse.
penkch *(Bänke)* 2507, 3471.
perghalben 3241.
perkgrünt 2902, 3579.
person 2867, 2872, 2879; personen zu rossen und zu fuessen 3668.
personleich 2762.
pesserung, swere — des leibs *(Leibesstrafe)* 2136.
pethrlef 2621, 2894, 2952, 3132, 3177, 3178.
Petschaft (piczschid, bitschid, betschad, bieschytt, wetschad) 2007, 2091, 2661, 2741, 3179, 3652.
peunt 2414.
Pfalzgrafen bei Rhein, s. Bayern, Herzog.
Pfand (phant) 3530, 3634; vgl. fürphant.
Pfandlösung 2865.
Pfandrecht 2468, 2611, 2944, 2958.
Pfandschaft 2947.
phantweis, in — nidergelegt 2905.
pharrleute 3132.
pharrmenig 3745.
Pfarrrechte, Reverz 3616a.
pfart, letzte — *(Todesgange)* 2859.
Pfeffer 3698bis.
Pfeifer: Peter, in der Neulukchen, 3444 (1451).
Pfeile 2850, 2858.
Pfeiler 3438.
Pfeilschnitzer: Simon 2087 (1418); Ekchart, under den Spänglern, 2197 (1422).
pfenwert (phenbert) 2390, 3374, 3698bis.
Pferde (phert, pfärd) 2090, 2141, 2183, 2272, 2596, 2711, 2716, 2768, 2783, 2792, 2815, 3099, 3159.
Pferdehandel 2091, 3046.
Pferdeleihe 2596.
Pfister: Hanns, bei S. Niclas vor Stubentor, 2031 (1416), 2197 (1422).
Pflasterer, s. Ueberleger.
Pfleger, s. Passau, Heiligengeist; Braunau am Inn; Ebelsberg; Eggenburg: Enzesfeld: Vilsbiburg; S. Georgenberg; Himberg; Kreuzenstein; Mauer; Mitterndorf; Mödling; Neuburg am Inn; Raab; Radek; Scharteneck; Stixenstein; Wolkersdorf; Czaslau.
Pfründe 2853, 3523.
Pfundkerze 1935.
phaffen 2092.
phisicus, s. Arzt.
pidermannen, frume — 2419.
pillichen, in — dingen 2789.
pitancz 3628, 3729.
plankchen 3471.
Platten 2839.
Plattner zu Wien: Michel, am Kohlmarkt, 2178 (1421).
— *in Cilli* 2810.
pletten *(Schiff)* 3183.
pleczc *(der Stadt)* 2825.
plödikait 2675.
plunder, guter — 2817.
podem *(Zimmerdecke)* 2086, 2384; *(Fussboden)* 2088, 3679.
Polierer: Hanns Englman 3338 (1449); Hainreich Refelin, W. B., bei der Himmelpforte, 3503 (1453).
Polster 2230; s. Hauptpolster; Kissen.
— *(im Strombau)* 3541.
Pönitentiaria Romana 3382.
Posseken (posadka = *Besatzung, vgl. Palacky, Gesch. Böhmens IV, 1, 510*) 2998, 3009.
praitter, s. Tuchbereiter.
Prälatenstand 2272, 2429, 2690, 2875, 3649.
Prälatur der Propstei 3132.
Präsentation 2021, 2236, 2403, 2404, 2453, 3156.
Predigten gegen König Friedrich IV. 2812 (1441).
prennen 2269.
Presse (bei der press aus dem grant) 2090, 2414, 2566, 2569, 2651, 2658, 2709, 2736, 2904, 3064, 3286, 3432, 3443, 3490, 3503, 3634, 3655, 3661, 3707, 3708, 3746, 3747; s. Notpress.
— in der Krugstrasse 2584.
Presshaus 2805; in der Krugstrasse 2131.
Priesterkind 2074.
priesterleiche wirdikait 2853, 2955, 3539.
priesterschaft *(Geistlichkeit)* 2203.
primas 3430.
privet 2965; vgl. secret.
privilegia und recht 2162.
proconsules 2303.
procurator 2762, 3443a, 3573, 3637, 3673.
— *königl.:* Ladislaus Deed de Farkas 3570 (1454).
procuratorium 3571.
profess, in der — und gehorsam steen 3523.
profesio, in — 3426.
Prostitution, s. Frauenhaus; S. Hieronymus.
Protonotar, s. Friedrich IV., König.
prunst 2062, 3748.
Psalter, s. Salter; Sêlter.
Pulver 2850, 2858; vgl. Büchsenpulver.
pünte 1924.
puss, swerer — und straffung pflichtig sein 3632.
puswertig 3714.

Q.

Quartierbestellung 2805, 2920.
quicteit *(Quentchen)* 2354.
quitt (frei, ledig und los sagen) 2979, 3056.
Quittung 1913, 1934, 1944, 1953, 1954, 1975, 1991, 1993, 1996, 2007, 2011, 2015, 2026, 2066, 2072, 2097, 2098, 2107, 2116, 2121, 2132, 2134, 2144, 2163, 2171, 2194, 2239, 2251, 2274, 2277—2279, 2356, 2365, 2375, 2378, 2379, 2393, 2396, 2437, 2448, 2470—2473, 2482, 2486, 2487, 2492, 2496, 2593, 2617, 2636, 2637, 2650, 2661, 2673, 2702, 2707, 2713, 2754, 2808, 2871, 2876, 2927, 2979, 2983,

Digitized by Google

3021, 3034, 3070, 3126, 3173, 3185, 3233, 3339, 3353, 3436, 3473, 3488, 3504, 3542, 3549, 3559, 3582, 3624, 3626, 3665, 3704.

R.

rahel (rahen; *Plur.* rchel, rechel) *(Weingartenmass)* 2246, 2259, 2445, 2485, 2509, 2584, 2618, 2870, 3208, 3350, 3608, 3723.

raiff *(Fass)* 3679.

rain *(Feld-, Weingarten-)* 2337, 2447, 2574, 2627, 2788, 2857, 3055, 3220, 3319, 3342, 3672, 3675.

rais *(Reise, Kriegszug)* 2183, 2665, 2676, 2884, 3130, 3186.

raisen 3078, 3494.

raittag 2370, 2612, 2640, 2687, 3042.

raitung (tun) 2620, 2655, 2659, 3166, 3662.

raitzettel 3578a.

rast wegs 1927.

ratgenoss 2800.

ratgeswarn 2111.

rat haben *(entrathen)* 2093.

Rath (consilium), *landesfürstlicher* 1920, 1925, 1927, 1931, 1938, 1939, 1942, 1952, 1972, 1992, 2003, 2005, 2014, 2068, 2069, 2073, 2084, 2085, 2089, 2092, 2106, 2110, 2112, 2138, 2158, 2174, 2182, 2190, 2191, 2193, 2199, 2203, 2210, 2245, 2254, 2257, 2263—2265, 2267, 2269, 2270, 2275, 2276, 2287, 2291—2295, 2301, 2308, 2322, 2367, 2368, 2402, 2406, 2416, 2429, 2430, 2445, 2480, 2511, 2541, 2561, 2582, 2642, 2643, 2645—2647, 2654, 2659, 2665, 2667, 2671, 2675, 2679, 2690, 2694, 2705, 2768, 2712, 2731, 2760, 2774, 2776, 2777, 2786, 2813, 2820, 2825, 2867, 2871, 2917, 2936, 2941, 2950, 2961, 2962, 2990, 2996, 3025, 3026, 3029, 3031, 3032, 3035, 3039, 3041, 3044, 3049, 3070, 3096, 3099, 3100, 3102, 3106, 3124, 3125, 3138, 3151, 3153, 3160, 3166, 3210, 3212, 3226, 3231, 3247, 3249, 3270, 3271, 3273, 3277, 3280, 3283, 3284, 3287, 3288, 3291, 3294, 3299, 3301, 3308, 3327, 3337, 3348, 3349, 3351, 3352, 3356, 3360, 3364, 3369, 3370, 3373, 3377, 3386, 3389, 3389a, 3392—3394, 3397, 3414, 3431, 3433, 3435, 3445, 3482, 3485, 3486, 3516, 3517, 3520, 3522, 3531, 3532, 3540, 3550, 3564, 3574, 3576, 3621, 3643, 3649, 3656, 3659, 3660, 3662, 3667, 3682, 3685, 3687, 3701, 3749, 3751, 3752.

Rath der Stadt 1905, 1915, 1921—1923, 1928, 1931, 1938, 1940, 1942, 1946, 1947, 1952, 1954—1961, 1963, 1969, 1970, 1981, 1985, 1993, 1994, 1999, 2004, 2006, 2016—2019, 2021, 2022, 2032, 2034, 2038, 2040, 2041, 2047, 2048, 2051, 2053, 2054, 2066, 2072, 2073, 2075, 2085, 2088, 2089, 2101, 2103, 2104, 2111, 2113, 2124, 2129, 2130, 2135, 2136, 2139, 2145, 2148, 2152, 2153, 2159—2162, 2164, 2166, 2169, 2171, 2173, 2174—2177, 2182, 2188, 2190, 2193, 2200, 2203, 2206, 2207, 2212, 2213, 2216, 2221, 2228, 2230, 2236, 2261—2265, 2268 (cives jurati), 2269—2272, 2278, 2281, 2283, 2285, 2287—2289, 2291—2294, 2296, 2298, 2301—2305, 2308, 2309, 2312, 2315, 2322, 2323, 2328, 2329, 2333—2336, 2338, 2339, 2341, 2347, 2351, 2355, 2359—2361, 2364, 2366, 2381, 2382, 2386, 2390, 2391, 2396, 2399, 2402, 2409, 2410, 2413, 2415, 2416, 2425—2427, 2429, 2431, 2432, 2439, 2441, 2449, 2451, 2455, 2460, 2465, 2476, 2478, 2480, 2481, 2484, 2490, 2494, 2497, 2499, 2504, 2505, 2507—2509, 2511, 2513, 2516—2518, 2524, 2527, 2529, 2531, 2532, 2534, 2536, 2537, 2543, 2548, 2552, 2556, 2560, 2561, 2564, 2570, 2573, 2576, 2578—2582, 2585, 2586, 2590, 2592, 2594, 2597—2599, 2606, 2607, 2613, 2615, 2621, 2626, 2627, 2629, 2631, 2632, 2634, 2637—2639, 2641—2643, 2645—2647, 2649, 2652—2654, 2656, 2659, 2668, 2670, 2672, 2674—2679, 2681, 2682, 2686, 2688—2690, 2692, 2694—2697, 2699, 2701, 2704, 2712, 2724, 2726, 2727, 2724, 2731, 2737, 2739—2741, 2746, 2752, 2756—2760, 2762—2769, 2772—2774, 2776—2781, 2783, 2786, 2787, 2789, 2791—2798, 2800—2805, 2810, 2813, 2814, 2818—2828, 2830—2832, 2834, 2838, 2839, 2841, 2842, 2844—2846, 2848—2850, 2853—2855, 2858, 2860—2867, 2871, 2872, 2874, 2875, 2878, 2879, 2882, 2884—2886, 2888—2890, 2892—2894, 2898—2901, 2903, 2905, 2907—2912, 2914, 2916—2923, 2925, 2926, 2928, 2929, 2932—2934, 2938—2940, 2942, 2943, 2945, 2947—2950, 2953, 2955, 2959—2965, 2967—2970, 2972, 2974, 2975, 2977, 2978, 2980—2984, 2986—2988, 2990, 2992, 2994, 2995, 2997, 2998, 3000—3003, 3005, 3006bis, 3007—3014, 3016—3021, 3023, 3024, 3026, 3028, 3029, 3031—3036, 3038—3041, 3043—3048, 3050—3052, 3054, 3057, 3060—3063, 3065, 3067, 3069—3072, 3074, 3075, 3078, 3082—3084, 3086, 3089—3091, 3093, 3095—3097, 3099, 3101—3103, 3105—3107, 3109—3112, 3114, 3115, 3120, 3121, 3123, 3124, 3126—3129, 3131—3136, 3139—3148, 3150—3154, 3156 (jurati), 3157, 3158, 3160—3164, 3166, 3167, 3170, 3172, 3177—3181, 3183, 3184, 3190, 3191, 3195—3203, 3207, 3210, 3211, 3213, 3215—3217, 3220, 3222, 3223, 3228bis, 3229, 3232—3234, 3236, 3238, 3243, 3244, 3246—3249, 3251—3256, 3261—3264, 3266—3268, 3270, 3274, 3275, 3278, 3280, 3288, 3291, 3298—3300, 3304—3306, 3312, 3313, 3317, 3320, 3323, 3324, 3332, 3335—3338, 3341, 3343—3345, 3347—3352, 3354—3356, 3358—3361, 3363—3370, 3372—3381, 3383—3390, 3392, 3394—3401, 3403, 3408—3410, 3414, 3415, 3421—3423, 3425, 3427—3429, 3431, 3433—3436, 3438, 3446—3450, 3457, 3459—3461, 3464, 3467, 3469—3471, 3473, 3474, 3476, 3477, 3479, 3480, 3483—3486, 3494, 3498, 3501—3503, 3505, 3510—3512, 3517—3521, 3527, 3529, 3531, 3532, 3536—3538, 3541, 3543, 3546, 3547, 3550, 3552, 3560, 3562—3565, 3569, 3570, 3574, 3576, 3581, 3590, 3600, 3602, 3604—3608, 3611—3614, 3617, 3618, 3620, 3621, 3623, 3625, 3626, 3628, 3630—3632, 3639,

Digitized by Google

3641—3646, 3648, 3650—3653, 3656, 3658—3660, 3662, 3666—3670, 3679, 3681—3683, 3685—3689, 3691, 3692, 3696, 3697, 3699—3701, 3705, 3706, 3710, 3713, 3714, 3717, 3718, 3721, 3722, 3726—3729, 3731—3733, 3735—3739, 3742, 3743, 3748—3751.

Rath der Stadt, Rathsherren:

1412 Hanns vom Kamp (1922); Jorig der Grünpekch (1933, 1935); Fridreich von Aschpach (1933).

1413 Paul der Geyr (1940, 1954); Hanns der Mosprunner (1947, 1956); Jorg der Grünpekch (1950, 1961); Stephan der Poll (1956).

1414 Michel der Menschein (1976); Jorg der Grünpekch (1980); Paul der Würffel (1984, 1996); Hanns der Mosprunner (1987, 1991, 1997); Hanns von Friesach (1987, 1991); Hanns der Strasser (1997).

1415 Oswalt der Pauch (2008); Hanns der Geroltstenner (2025); Stephan der Lang (2027, 2028).

1416 Chunrat der Chiemseer (2043); Hanns der Weispacher (2042, 2045).

1417 Hanns der Weispacher, Niclas der Zingk, Hanns der Mustrer (2056); Hanns der Mosprunner, Stephan der Lang (2067).

1418 Chunrat der Leitner, Ulreich der Gundloch (2080); Hanns der Gerestenner (2086); Niclas Edelparcz (2086, 2095); Hanns der Füchsel (2090); Pangrecz der Hederstorffer (2100).

1419 Hanns der Füchsel (2107).

1420 Ott Weiss, Thoman von Weitra (2128, 2143); Clement Rorvogel, Andre Verber, Pangrecz Hederstorffer, Chunrat der Leitner (2131); Chunrat der Kyemseer (2134); Hanns von Friesach (2137).

1421 Chunrat Chiembseer, Hainreich Frankch, Hanns der Scharffenperger (2150); Niclas der Zingk (2150, 2165, 2179, 2180); Paul der Würff (2157); Hanns der Scheibelwiser (2165); Hanns der Mosprunner (2173); Niclas underm Himel (2179—2181); Chunrat der Leitner (2183).

1422 Niclas underm Himel, Alex Schernhaimer (2187); Paul der Würffel, Leupolt der Weiler (2194, 2195, 2202); Ott der Weiss, Hainreich Frankch, Hanns Mosprunner (2201).

Rath der Stadt, Rathsherren:

1423 Ott der Weiss (2214, 2218); Ulreich der Gundloch (2217); Peter der Paltinger, Thoman der Wambeiser, Niclas der Zingk (2220); Paul der Würffel (2224).

1424 Hanns der Scharffenperger (2225, 2226); Ott der Weiss (2226, 2238); Paul der Würffel (2229, 2235); Hanns der Aczinger (2231); Hanns der Steger (2237); Alex der Schernhaimer (2238); Hainreich der Frankch (2240).

1425 Paul der Würffel (2242); Ulreich der Gundloch (2243); Dietreich Starchant (2249, 2266); Leupolt Weiler (2251, 2252, 2255); Hanns der Steger (2253, 2267).

1426 Jeronimus Geukramer (2273, 2274); Hanns Scheibelwiser (2278); Hanns Steger (2279); Dietreich der Starchant (2284).

1427 Ulreich der Gundloch (2300); Hanns Scharffenperger, Hainreich Frankch, Wolfhart von Puseul (2306, 2307).

1428 Jeronimus der Geukramer, Hanns der Kriech (2311); Paul der Würffel (2316); Hanns der Scheibelwiser (2317, 2323); Stephan der Wirsing, Michel der Auffauf (2319—2321, 2324); Thomas von Weitra (2325); Ulreich der Gundloch (2327).

1429 Lienhart Neunhover (2337); Peter der Reneis (2342, 2362); Stephan Wirsing (2344); Hainreich der Frankch, Niclas der Zingk, Hanns der Scharffenperger (2350); Hanns von Menestorf (2352); Jeronim der Geukramer (2362).

1430 Hanns der Steger (2363, 2384); Niclas underm Himel (2365); Stephan der Wirsing (2372, 2373, 2379); Hanns Scharffenperger (2373); Niclas Zingk (2373, 2384); Hainreich Frankch (2373); Thoman von Weitra, Wolfgang Lengenauer (2384).

1431 Hanns der Kriech (2388); Niclas der Zingk (2392).

1432 Stephan Wiersing (2393); Hanns der Steger (2394); Wolfgang Aczinger, Arnold Galander (2400); Marx Rokch (2400, 2407); Peter der Reneis (2409—2411).

Rath der Stadt, Rathsherren:

1433 Niclas der Zingk (2423); Hanns der Steger (2424, 2458); Niclas underm Himel (2435).

1434 Hanns Angervelder (2470—2475, 2479, 2482, 2483, 2486, 2492); Stephan der Wiersing (2470, 2486); Niclas der Purger (2500, 2501).

1435 Peter der Strasser (2528); Kunrat der Öttinger (2544).

1436 Niclas der Purger (2569); Niclas der Schönn (2584).

1437 Michel der Stadel (2591); Hainreich der Haiden (2593, 2617, 2620); Kunrad der Öttinger (2595); Ulreich der Perman (2616); Hanns Scharffenperger (2618, 2620); Hainreich der Frankch, Hanns der Waldner (2624).

1438 Michel der Lienfelder (2628, 2661); Ulreich Phanzagel (2630); Hanns Waldner (2630, 2661); Stephan der Wirsing (2651, 2658); Niclas underm Himel (2652).

1439 Hainreich der Frankch (2683); Michel der Stadel (2707).

1440 Niclas underm Himel, Arnold Galander (2720); Hanns der Haringseer (2728); Kunrat der Öttinger (2732, 2754); Lienhart Neunhofer, Larenz Wienner, der göltsmid (2744); Andre Hilprant (2752); Erasem Ponhsimer (2753); Dietreich der Starchant (2754).

1441 Ulreich Perman (2781); Konrad Öttinger (2782, 2807, 2857); Andre Hilprant (2833, 2835, 2859a); Stephan der Wirsing (2843); Hanns der Scharffenperger (2856).

1442 Michel der Stadel (2873, 2883); Ott der Meczner (2873); Simon der Potel (2876).

1443 Peter Strasser (2902, 2931); Oswalt Reicholf (2922); Reinhart Tetlinger, Ulreich Kerner (2931); Stephan Wirsing (2957).

1444 Simon Pötel (2976); Ulreich Kerner (2976, 3021); Oswalt Reicholf (3023); Andre Hilprant (3042).

1445 Andre Gundorffer (3066, 3085); Leupolt Weiss (3066, 3076);

Digitized by Google

Andre Hilprant (3080); Peter Strasser (3085); Ulreich Kerner (3088); Oswalt Reicholf (3131).
Rath der Stadt, Rathsherren:
1446 Thomas Gerhart der Siebenbürger (3145); Oswalt Reicholf, Cristan Wissinger (3149); Leupolt der Weiss (3185); Andre Hilbrant, Thoman Swarcz (3194).
1447 Fridreich der Gerunger (3214); Simon der Pötel (3221).
1448 Simon der Pötel (3259, 3260); Hanns der Haringseer, Peter Strasser (3260); Stephan Gibing (3275).
1449 Peter Strasser (3319).
1450 Jorg Epishauser, Kunrad Phuntimaschen, Hainreich Enczesvelder (3353); Ulreich Meczleinstorfer (3362); Hanns Kanstorffer (3401, 3404); Jörg Schuchler (3411); Fridreich Gerunger (3416).
1451 Cristan Wissinger (3439); Hanns Kanstorffer (3453); Stephan Tenkch (3455).
1452 Simon Pötl (3463); Kristan Wissinger (3472); Philipp Kraukcher (3489).
1453 Simon Pötel (3524); Ulreich Gundloch (3538); Wilhalm Sambs (3542).
1454 Fridreich Gerunger (3557); Steffan Auer (3561); Thoman Swarcz, Niclas Ernst (3575); Cristan Wissinger (3579, 3582); Fridreich Ebmer (3586).
1455 Lorenz Swancz, Simon Pötel (3616a); Wolfgang Holnbrunner (3622, 3647); Niclas Teschler (3624).
1456 Jacob Rechwein (3665); Hanns Malchinger (3669); Kristan Wissinger (3671, 3672); Kristoff Oczestorfer (3687).
1457 Thoman Swarcz (3698bis); Jacob Rechwein (3702, 3711, 3735); Ulreich Kerner (3703); Stephan Kuefusser (3709); Ulreich Meczleinstorffer (3723, 3744); Thomas Egkenperger (3731, 3732); Hanns Malchinger (3735); Michel Menestorffer (3736).
Räthe (königl.), s. Landesverweser.
— s. Brandenburg, Markgrafen; Friedrich IV. (III.); Giskra; Ladislaus, König; Mainz, Erzbischof; Schaunberg, Graf.
ratsam sein 3742.
Rathsentscheidungen 1921, 1961, 2004, 2034, 2130, 2148, 2160, 2166, 2351, 2360, 2594, 2627, 2720, 2804, 3234, 3312, 3489, 3526, 3679.
Rathswahl 2677, 2759—2761.
Rathzeit 3270a.
Raub 2271, 2670, 2772, 2773, 2980, 3099, 3135, 3644, 3649.
Rauchfang 3085.
raute *(Rath)* 3047; rautgeber 2969, 2970.
recht: an — und an clag 3007; das — aufgehoben und geschoben haben 2622; — ergeen lassen 3044; zu — halten 2960a; das — halten, wenden das unrecht 3545; zu — stellen und halten 3620; vor — sten 2174; klaine rechte 2619; mit dem rechten 3006.
Rechtfertigungsschreiben 2828.
rechttag 3318, 3445, 3465.
recht teg 2130, 2351, 2594, 3224, 3240.
rede, mit — angelangt werden 3180.
Regenwasser 2086.
Register 2122, 2405, 2620, 2949. — registrum missilium 3365. Vgl. Amtsregister.
Registrator (königlicher): Jacob Widerl 2787 (1441).
reichladen 2572, 2785.
Reichs, erkanntnus des — 3545.
Reichsfürsten 3545.
Reichsstädte 2665.
reihe *(Abzugrinne)* 2311.
Reis 2830.
reis, zu — sagen 2248, 2260, 2913, 2946, 3240.
reiniges gut 2248.
Reisner: zu Als 3224 (1447); Hanns 3240 (1448).
rem 3471.
remsmid: Ulreich † 2673; Hainreich, W. B., 2340, 2345 (1429), † 2673.
rengnierum *(Regierung)* 3545.
renten, s. nucz.
Rentmeister, s. Passau.
rettung des lands 2263.
reutt 2248.
Revers 2052, 2053, 2128, 2133, 2135, 2206, 2207, 2222, 2230, 2235, 2296, 2408, 2438, 2476, 2498, 2501, 2536, 2546, 2637, 2639, 2641, 2708, 2710, 2926, 2963, 3013, 3084, 3112, 3117, 3143, 3223, 3248, 3309, 3338, 3419, 3449, 3568, 3569, 3578c, 3580, 3590, 3711, 3716, 3728: vgl. Besiegelung; Burgrecht; Jahrtag; Messe; Mitleiden; Seelamt.
reversbrief 2954.
Richter, s. Achau; Tulln; Dürnstein; Eperies; S. Veit; Kaschau; Kirchstetten; Kierling; Korneuburg; Krems; Landstrasse; Liesing; Mistelbach; Ofen; Ofen, Alt-; Salzburg; Stautz; Universität; Weitra.
— s. Hofrichter; Judenrichter; Königsrichter; Landrichter; Marktrichter; Stadtrichter.
richtung, freuntliche — 3602.
Riemer: 3000. — Chunrat, W. B., 1921 (1412), † 1949; Jorg der Kottrer, W. B., 1921 (1412); Simon, unter den Riemern, 2197 (1422); Peter Göcz † 2236; Steffan Seuberlich † 2385; Meinhart (Meindl), in der Riemerstrasse, 2391, 2870, 2891, 3053, 3073, 3079, 3274 (1431—1448); Michel Praunsperger, W. B., in der Riemerstrasse, 3274, 3357, 3750 (1448—1457); Jorig von Tulln, W. B., 3357 (1450).
Ringe 3041.
Ringmauer 2149, 2341, 2342, 2389, 2430, 2436, 2657, 3326, 3488.
Rinne 2086, 3630.
Ritterstand 2272, 2429, 2670, 2690, 2774, 2791, 2929.
Rock (wollener; roter fuchsein; *grüner; schwarzer langer)* 2141, 2183, 3390, 3744.
rörn 3085.
Ross (ros) 2748, 2960a, 3698bis.
rossen, ze — und zu fussen 2654, 2767, 3110, 3153; s. Personen; Söldner; Volk.
rosstall 3442.
Rosstauscher: Wolfgang Phanhaimer, bei S. Jacob, W. B., 3736, 3750 (1457).
rossvolk 2291, 2654.
Rothschmiede (ratsmid): Niclas 2018 (1415); Simon, im Teuffengraben, 2852 (1441).
Rubeum (Rubrum) *(Buch)* 2902, 2965.
rukch *(Rauch),* mit aigem — 3207.
Rückdatierung, willkürliche — 2960a.

S.

sachwalder 3203.
Säcke (seck) 2969; *mit Federn* 2230.
Sacrament, heiliges — 3124, 3125.

Digitized by Google

Safran 2969, 2970, 3115.
Safrangarten 2218, 2423, 3544.
Sagrer 1956, 2082, 2136, 2702, 2874, 3246, 3260, 3729; s. S. Stephan.
Salpeter (salniter) 2271, 2814, 2839.
salter *(Psalter)* 1935.
Salve regina 2555.
Salz 3698bis.
Salzer: Lucas, am Haarmarkt, 3278 (1448); Matthes, im Kumpfgesslein, 3678 (1456).
salczsieden zu Aussee 3544.
samnung, gemaine — 2712, 2900, 3105.
sankherren, s. S. Michael.
santprief 2609, 3174, 3175, 3206, 3462, 3720.
Sattler: Stephan Vindenstain 2624 (1437), 3547 (1453); Albrecht Vorstl 3188 (1446); Walther † 3552.
saum *(Ladung)* 2800.
saus[l]aher: Wilhalm, in der Katerlukchen, 3187 (1446).
Satz (sacz, saczung) 2187, 2883, 2979, 3056, 3165, 3303, 3530. —in saczes weis 2598, 2987, 3313.
Satzbrief (littera obligationis) 2902, 2949, 3578a, 3583.
Satzbuch (liber obligationum), *städt.* 2043, 2054, 2098, 2444, 2467, 2469, 2525, 2662, 2687, 3624. — s. Grundbuch.
— *der S. Philipps- und S. Jacobskapelle* 3237.
— *von S. Niklas* 2388, 2749, 2770, 3566.
saczung (und ordnung) 2405, 3485, 3486, 3497, 3644.
saczzedel 3164, 3711.
schadenbrief 3578a.
Schaffer 2924. — s. Pilgrimhaus; Bürgerspital; S. Niklas vor Stubentor; Wallsee.
Schale, silberne 3188.
schand, mit — und schaden 2864.
scharlachrennen 2696.
schaufeln 3153.
Schatzsteuer 2373, 2478, 2871, 2917, 3070, 3124, 3125, 3160, 3313, 3386, 3436, 3550, 3619.
schaczsteurampt 2942.
schaczung frumer leut 3167.
scheden, in verderbliß — bringen 2655; umb — klagen 3122.
scheffart *(Schiffsladung)* 2504, 3005, 3054, 3397, 3402, 3403.
scheftrechtig wasser 2772.
scheinberige notdurft 1936.
scheinbote 2658.
Schellenmacher: Lienhart 2547 (1436).
Schenk, oberster — in Oesterreich: Otto von Meissau 2191 (1422), 2257 (1425).
— — s. Steiermark.
— s. Albrecht V.
schenkampt, obristes — 3070.
Schenkung 1925, 2161, 2170, 2185, 2191, 3228.
schergadem 2075, 2507, 2601.
schergrübl 2197, 3585.
scherlauben 2086.
scherm 2119, 2163, 2170, 2330, 3278, 3307, 3537.
— *(Büchsen-)* 2900.
schermprief 2300, 2833, 3013.
scherpankch 2197.
schezze *(Aussteuer)* 2066.
Schiedspruch, s. spruch; spruchbrief.
schiedung 3602.
Schiff (zur Fahrt des Bürgermeisters und Rathes) 3674; s. pletten; scheff; vgl. Hohenauerin.
schiffig ein und ausgeen 3631.
Schiffmann zu Emmersdorf: Andre Schilher 3048 (1445).
schikchung (und verhennknus) des almechtigen Gots 2411, 2864.
Schild 2554.
schintldechlein 2656.
Schlosser: Hainreich der Kekch † 2087; Niclas, hinder S. Pangrazen, 2197 (1422); Niclas von Rustpach 2470 (1434); Peter der Mausperger, undern Slossern, † 2517; Heringer 2589 (1437); Steffan Alpeltauer, Mitb., 2616 (1437); Ulreich Floderl, bei Kernertor, 3043 (1444), † 3238; Mert Pühler, undern Slossern, 3172; Fricz im Hof, W. B., undern Slossern, 3172 (1446); Hanns Fürst, W. B., undern Slossern, 3609 (1455).
— *Gesellen, Bruderschaft zu Ehren der heil. Dreifaltigkeit und Maria,* 3340.
schmach und schand 3748.
Schmeltzer: Jorg Nottelich, vor Werdertor, 3458 (1452).
Schmiede in Wien: Hanns, im Chumphgesslein, 1988 (1414); Thoman, W. B., 2093 (1418); Margreth, bei sand Anthoni, † 2241; maister Michel der Hilpprant 2417 (1432); Jörg, bei den Predigern, † 2417; Thoman, beim Rotenturn, 2535 (1435); maister Erhart, in der Wollzeile, 2882, 3416, 3525, 3558 (1442—1454); Erhart, vor Stubentor, 3451 (1451); Thoman, am Neuenmarkt, 3643 (1455); Gilig, hinder S. Pancraz, 3683 (1456).
Schmiede zu Dürnholz: Kristan † 3126.
— *zu Eitzing:* Liendl 2887 (1443).
— *zu Enzersdorf a. d. Fischa:* Veit 3126 (1445).
— *zu Gmünd:* Matthes 2098 (1418).
— *zu Grinzing:* Wolfgang 3661 (1456).
— *im Loich:* Stephan 2127 (1420).
— *zu Unter-Sievering:* Hanns 2346 (1429).
— *zu Wiener-Neustadt:* Ulreich 3163 (1446).
Schneider in Wien: Hainreich Wurmb, W. B., am Hohenmarkt, 1958 (1413), 2077 (1418), † 2701; Ludweig der Österreicher, W. B., ebenda, 2105 (1419), † 3670; Ulreich, W. B., 2151 (1421); Lebschon 2363 (1430); Peter 2458 (1433), 2595 (1437); Kunrat der Kleusel, im Kumpfgesslein, 2536 (1435); Ulreich Zwelifer, hinter S. Jacob, † 2563; Hanns Neitperger, W. B., 2644 (1438); Hanns Frankch, W. B., 2666 (1438); Peter von Nussdorf, bei den Predigern, 2965 (1444); Michel der Meichsner 2698 (1439); Chaur 2870 (1442); Jörg Kolweis, W. B., im Schiltergesslein, 3076 (1445); Hanns Hölczel, in der Wildwerkerstrasse, 3208 (1447); Jacob von Brunn, in der Schaufellukche, 3261 (1448); Fridreich Lenstain 3262 (1448); Mert Knoll 3312 (1449); Konrat Kuntter † 3422; Michel Swenczl, in der Wildwerkerstrasse, 3422 (1451); Jörg Preu, bei der Burg, 3453 (1451); Jorg Hulger 3616a (1455).
— *zu Pressburg:* Simon 3698bis (1457).
— *zu Pünkirchen:* Antoni (Hanman) 2605, 2606 (1437); Lorenz 3109 (1445).
— *zu Schärding:* Wernhart 2421 (1433).
Schöffen (schephen) 2051, 2066, 2381; s. Prag; Kuttenberg.
Schock 2243, 2359, 2411, 2713.
schoss *(Weingarten)* 2913.

Digitized by Google

schott *(Erbsenmass)* 2887.
Schranntafel (geschworene) 2398, 2563, 2596, 2648, 3465.
Schreiber: Hainreich, des Haller — von Nürnberg, † 2061; Mert Raninger, — Reinprechts von Wallsee, 2076 (1418); des Landgrafen von Hessen: Conrad 2914 (1443); königl.: Simon 2295 (1426).
— *zu Fünfkirchen:* Jost, Hanns 3089 (1445).
— s. Bürgerspital; Hubschreiber; Kanzleischreiber; Kellerschreiber; Kirchschreiber; Notare.
Schröter (Auftader): Mert Hertt-reich † 2557.
schub tun *(Vorschub leisten)* 2916.
Schubbrief 2756, 3219, 3226, 3249, 3273, 3277, 3281, 3283, 3291, 3301, 3308, 3465.
schuch *(Längenmass)* 2086.
Schuldbrief 1952, 1981, 2000, 2006, 2091, 2173, 2179, 2187, 2188, 2220, 2241, 2258, 2286, 2288, 2297, 2304, 2320, 2340, 2358, 2359, 2374, 2382, 2387, 2394, 2395, 2411, 2415, 2433, 2434, 2481, 2503, 2519, 2552, 2556, 2557, 2560, 2562, 2581, 2680, 2684, 2685, 2722, 2729, 2734, 2743, 2790, 2873, 2877, 2883, 2924, 2971, 2985, 3048, 3063, 3071, 3079, 3081, 3137, 3167, 3188, 3204, 3205, 3230, 3236, 3243, 3251, 3262, 3267, 3311, 3327, 3399, 3404, 3519, 3530, 3560, 3586, 3617, 3618, 3623, 3629, 3635, 3692, 3700, 3734, 3750; vgl. geltbrief.
schuldiger *(Gläubiger)* 2980, 3012.
Schuldsache 1542 a. 1915—1919, 1966, 1971, 1976, 1978, 1988, 2076, 2079, 2227, 2370, 2388, 2398, 2421, 2430, 2444, 2456, 2459, 2467—2469, 2491, 2499, 2512, 2515, 2520, 2521, 2533, 2540, 2548, 2559, 2564, 2585, 2586, 2616, 2622, 2628, 2640, 2648, 2657, 2662, 2666, 2687, 2700, 2704, 2715, 2735, 2747, 2749, 2755, 2770, 2771, 2775, 2865, 2869, 2916, 2923, 2944, 2951, 2966, 2973, 2999, 3003, 3004, 3015, 3027, 3037, 3041, 3042, 3092, 3095, 3098, 3101, 3122, 3140, 3145, 3155, 3174, 3175, 3196, 3203, 3206, 3269, 3272, 3307, 3318, 3397, 3406, 3407, 3412, 3425, 3435, 3439, 3455, 3465, 3466, 3468, 3469, 3492, 3519, 3526, 3566, 3572, 3578b, 3695, 3720, 3742.
Schulen, s. Juristen schul; Collegium; Korneuburg; Universität.
Schüler 1935, 2135. — Johannes, söldner, 3197 (1446).
Schulmeister: zu Aschaffenburg, maister Conrad Greutel 3606 (1455); *des Grafen Albrecht von Schaumberg*, Hanns Huber von der Freinstat 3129, 3132 (1445).
Schultheiss, s. Nürnberg.
Schurfversuche 3668a.
Schüssel (zinnerne, hölzerne) 2230.
Schüssler: Stephan, an S. Stephans freithof, W. B., 2087, 2262, 2360 (1418—1429); Peter † 3307.
Schuster (schuchster) *zu Wien:* Hanns 2109 (1419); Michel Söbenburger, vor Werdertor, 2159 (1421); — am Hohenmarkt 2344 (1429); Mert vom Perg, in der Wollzeile, 2348 (1429); Niclas Plumentrit, am Alten Kolmarkt, Mitb., 2382, 2781, 2958, 2999 (1430 — 1444), † 3259, 3269; Hanns Paldauf † 2382; Wachtel, am Kohlmarkt, 2382 (1430); Pernhart, im Lederhof, 2409 (1432); Perchtolt Hakcher, ebenda, 2409, 2410 (1432), 2719 (1440); Niclas Swarcz, bei Kernertor, 2500 (1434), 3702 (1457); Kuncz Mülner, Mitb., bei S. Michael, 2781, 2958, 2999, 3259, 3269, 3289 (1441—1449); Hanns Litschauer 3214 (1447); Kremser, bei der Universität, 3214 (1447); Niclas Puckler von Strasburg, in der Neulukchen, 3248 (1448); Niclas Ernst 3259, 3269 (1448); Albrecht Liephart 3262 (1448); Niclas Wagner, am Haarmarkt, † 3262; Hanns Pair, Mitb., am Hohenmarkt, 3263 (1448), 3459 (1452); Jorg Grueber, am Kohlmarkt, 3263; Caspar Moser, am Kohlmarkt, 3263; Erasem Vinkch 3328 (1440); Matthes Lanczenperger † 3450; Hanns Leb, im Schiltergesslein, † 3534.
— *zu Tulln:* 3123.
— *zu Eisenstadt:* Hanns 2978 (1444).
— *zu Eitzing:* Jorg 2887 (1443).
— *zu Haringsee:* Anderl 3534 (1454).
Schusterordnung 3002.
schütt, neue — *(beim Burgenbau)* 3574, 3576.
Schuttbrief 2295, 3405.
Schütze 2141.
schuczunge, in — und schirmunge uffnemen 2890.
Schwefel (swebel) 2271.
Schwein (Dienst) 2887.
Schwertfeger: Wolfgang Tobler 2475 (1434); Ulreich 2479 (1434).
scolaris 2073, 2211.
sechser *(Weinmass)* 2372.
sechserinn *(Weinmass)* 2037.
secret 3085, 3442, 3471; s. Privet.
secretarius 3235; s. Cardinäle, S. Angeli; Salzburg, Erzbischof.
Seelamt (selampt) 2183, 2375, 3285, 3581 (ain slechts).
Seelenmesse 2046.
Seelgeräte (selgerete, selgret) 1990, 2304, 2327, 2550, 2874, 2966, 3217.
Seelhäuser 3285.
Seelsorge 2955.
Seidennater: Niclas der Struczer 2361 (1429); Paul der Struczer † 2361; Niclas der Unger 2364 (1430); Hanns Payr, in der Strauchgasse, 2426 (1433); Hanns Smelcz, in der Strauchgasse und im Schiltergesslein, 2426, 3071, 3229, 3529 (1433—1453); Michel 2870 (1442); Stephan † 3131; maister Ott 3579 (1454).
seidl, graber — mit der kürsen 2093.
Seiler: Hanns Sneberger † 2253; Philipp, am Neuenmarkt, W. B., 2663, 2876, 3643 (1438—1455).
selbgescholn *(Schuldner)* 2557, 3103.
sellter *(Psalter)* 2093.
Seniorat 2723—2727, 2730, 2731, 2952, 3751, 3752.
secz *(Weingarten)* 2230, 2445, 2870, 3544.
seczen, sich dawider — 2649.
sideln *(siegeln)* 1986.
sider *(seit)* 2935.
Siechhäuser 3285; s. S. Johann zu Siechenals; Klagbaum; S. Lazar.
silberassach *(Geschirr)* 2377, 2393, 2739—2741, 3370.
Silberbrenner: Jorg, W. B., im Gereut, 3721 (1457).
silbergürtl 2183.
sippschaft 2898.
sippt, siner — nehender gefreundt 3312.
sicz *(Schloss)* 2244, 2887.
slacht *(Böschung)* 3541.
sliemen 2935.
slifstain 3541.

Digitized by Google

slüssel zu den landen 2900.
slössler *(in Krems)* 2172.
smelczhütte 3616a.
smidten, die — vgl. Kuttenberg.
snede, der ubel — mensch 2382.
snit *(der Weingärten)* 2595.
sold, verdienter 2778.
Söldner 2480, 2669, 2708, 2778, 2783, 2792, 2803, 2815—2818, 3197—3201, 3373, 3668; s. Gesellen; Knechte; Personen; Rossen, zu —; Volk; werleiche.
span *(Gespan)* 2572.
speise *(Proviant)* 2292, 2929, 3101, 3153.
speisung *(Verproviantierung)* 3069, 3381.
sperlinge, gleicherweise also die —, wen ain gros gewitter kompt auf sie, 3045.
Spiegler: Peter, bei der Himmelpforte, 2754 (1490).
spies 2810.
Spitäler, s. Bürgerspital; Heiligengeist; Klagbaum; S. Lazar; S. Martin; S. Marx; Mistelbach.
Sporer: Hanns Rannt, Mitb., hinter S. Pancraz, 3511 (1453); Jacob von Egenburg 3670 (1456).
spruch *(Schiedspruch)* 881bis, 2625, 2993, 3136, 3445.
— *(Ausspruch)* 3607.
spruchbrief 2676, 2807, 2878, 2879, 3527.
Spruchleute 2793, 2896, 3149, 3698bis.
spruchmann 2807.
stab, under dem — haben 2456.
Stadel 3435. — in Altdonau 2198; im Gereut 1906, 2634; vor Kernertor under den Ledrern 2402, 2476, 2915, 3084; in der Krugstrasse 2085, 2131, 2584; bei S. Niklas 3626; in Rodaun 3309; vor Stubenthor 1928, 2176, 2425; in der Weidenstrasse 3548.
Stadtbuch 1956, 2042, 2045, 2056, 2113, 2230, 2305, 2362, 2373, 2408, 2415, 2424, 2458, 3001, 3022, 3052, 3242, 3246, 3258, 3357, 3415, 3549, 3600.
— (= *Grundbuch*) 2041, 2489, 2565, 2706.
— (= *Ordnungsbuch*) 3002.
— (= *Satzbuch*) 2142.
— *zu Prag* 2243.
Stadtgericht, Besetzung 2677.
Stadtgerichts-Urkunden 1911, 1916—1919, 1988, 2140, 2166, 2219, 2227, 2233, 2256, 2370, 2398, 2417, 2420, 2430, 2436, 2444, 2459, 2467—2469, 2491, 2512, 2515, 2520, 2521, 2540, 2542, 2547, 2553, 2559, 2563, 2568, 2583, 2589, 2608, 2609, 2612, 2616, 2621, 2628, 2640, 2648, 2657, 2660, 2662, 2666, 2687, 2700, 2718, 2719, 2747, 2755, 2770, 2771, 2775, 2799, 2809, 2868, 2891, 2906, 2951, 2958, 2966, 2973, 3027, 3037, 3042, 3073, 3077, 3098, 3155, 3174—3176, 3187, 3206, 3259, 3269, 3272, 3289, 3318, 3322, 3412, 3439, 3455, 3462, 3465, 3466, 3492, 3572, 3680, 3695, 3720.
Stadtgraben 2643, 3541.
Stadtknecht 3060.
Stadtmauer 2135; s. Ringmauer.
Stadtmittel 3090.
Stadtrichter (n'cht genannt) 1915, 1923, 1931, 1938, 1942, 1946, 1952, 1965, 1969, 1994, 2010—2018, 2021, 2040, 2048, 2053, 2066, 2073, 2085, 2088, 2089, 2111, 2129, 2139, 2152, 2161, 2162, 2169, 2172, 2174, 2175, 2177, 2190, 2193, 2200, 2203, 2231, 2263—2265, 2267—2271, 2272, 2281, 2283, 2287, 2291—2294, 2301, 2303, 2304, 2308, 2309, 2322, 2335, 2336, 2339, 2347, 2355, 2361, 2366, 2390, 2402, 2416, 2429, 2431, 2439, 2480, 2511, 2524, 2527, 2528, 2532, 2534, 2561, 2570, 2576, 2582, 2590, 2592, 2607, 2614, 2631, 2632, 2645—2647, 2649, 2652, 2654, 2659, 2668, 2670, 2674, 2675, 2677, 2679, 2681, 2682, 2686, 2688—2690, 2694, 2695, 2724, 2726, 2727, 2731, 2737, 2739, 2740, 2752, 2756—2758, 2762, 2764—2769, 2772—2774, 2776—2780, 2783, 2789, 2791—2796, 2798, 2800—2803, 2810, 2813, 2814, 2818, 2820, 2822, 2823, 2825—2827, 2830, 2831, 2839, 2844, 2845, 2848, 2849, 2853—2855, 2858, 2862, 2864—2867, 2871, 2872, 2875, 2878, 2879, 2884—2886, 2892, 2894, 2898, 2899, 2900, 2901, 2903, 2905, 2907, 2909—2912, 2917, 2919, 2920, 2923, 2929, 2932—2934, 2938, 2939, 2942, 2945, 2950, 2955, 2960—2963, 2967, 2968, 2977, 2978, 2980—2984, 2986, 2990, 2994, 2995, 2997, 2998, 3000—3002, 3005, 3007—3009, 3012, 3016—3018, 3020, 3024, 3026, 3029, 3031—3033, 3035, 3036, 3039—3041, 3044, 3047, 3048, 3050, 3051, 3054, 3057, 3060—3062, 3065, 3067, 3070, 3089—3091, 3093, 3096, 3099—3102, 3105, 3106, 3109—3111, 3113, 3114, 3120, 3124, 3127, 3133, 3135, 3140, 3144, 3145, 3148, 3150—3154, 3156, 3157, 3160, 3162, 3163, 3166, 3168, 3170, 3180, 3181, 3183, 3191, 3195, 3200, 3207, 3210, 3244, 3247, 3249, 3270, 3280, 3288, 3298, 3299, 3306, 3320, 3335—3338, 3341, 3343—3345, 3347—3349, 3351, 3352, 3354—3356, 3358, 3359, 3361, 3364, 3367, 3369—3375, 3377—3381, 3383—3388, 3421, 3428, 3429, 3431, 3433—3435, 3469, 3473, 3484—3486, 3494, 3505, 3512, 3521, 3531, 3532, 3550, 3562, 3564, 3574—3576, 3602, 3607, 3612, 3614, 3621, 3631, 3651, 3652, 3656, 3658—3660, 3662, 3667—3669, 3682, 3685, 3686, 3691, 3697, 3699, 3701, 3722, 3727, 3737, 3739, 3742, 3748, 3749, 3751.
Stadtrichter: Wolfgang der Purkchartsperger 1911, 1916—1919, 1940, 1954, 1956, 1988, 1993 (1412—1414), 2219; Hanns Fuchsel 2140 (1420); Chunrat Hölzler 2166, 2173 (1421), 2256; Niclas Undernhimel 2219, 2227, 2232, 2256, 2288, 2289 (1423—1426); Hanns der Steger 2298 (1427), 2311 (1428); Stephan der Wirsing 2362 (1429); Lienhart der Neunhover 2364, 2370, 2384, 2392, 2398, 2417, 2420, 2423, 2426, 2430, 2436, 2444, 2454, 2459 (1430—1432), 2609, 2657; Hanns Swab 2467—2469, 2491, 2497 (1434); Haunolt Schächler 2512, 2515, 2520, 2521, 2538, 2540, 2542 (1435), 2547, 2548, 2553, 2559, 2563, 2568 (1436), 2622; Stephan Wirsing 2583 (1436 September 11); Andre Hiltprant von Meran 2596, 2604, 2608, 2609, 2612, 2616, 2622, 2628, 2640, 2648, 2657, 2660, 2662, 2666, 2687, 2700 (1437—1439), 2718, 2719, 2859a,

Digitized by Google

3519; Oswalt Reicholf 2718, 2719, 2738, 2742, 2745, 2747, 2748, 2755 (1440), 2770, 2771, 2775, 2799, 2809 (1441), 2867, 2868; Hanns Haringseer 2868 (1442), 2905; Niclas Teschler 2891, 2906, 2944, 2951, 2958, 2966, 2970, 2973, 2987, 3027, 3037, 3042, 3068, 3073, 3077, 3098 (1443—1445), 3176, 3187; Jorg Schüchler 3155, 3174—3176, 3187, 3206, 3259, 3269, 3272 (1446—1448); Erasem Ponhaimer 3289, 3318, 3322, 3390, 3407, 3412, 3439, 3455 (1449—1451), 3697; Jorg Schüchler 3462, 3465, 3466, 3471, 3472, 3483, 3492 (1452); Jacob Starch 3557, 3572 (1454); Jorg Epishauser 3680, 3695, 3720, 3731, 3732 (1457).

Stadtrichter, s. Enns; Klosterneuburg; Oedenburg.

Stadtschreiber: Ulreich der Herwart 1922, 1936, 1947, 2006, 2031 (1412—1416); Chunrat der Kufstainer 2061 (1417); Mert Knab 2279 (1426), 2296 (1427); Ulreich Hirssauer 2388 (1431) u. s. w., vgl. vorher S. 467; Sp. 3.

— *Kammer des* — 2296.

— *Unterschreiber:* Sebolt Furtter von Nürnberg † 2499.

— s. Eggenburg; Klosterneuburg; Korneuburg; Wiener-Neustadt.

Stadtsteuer 2965, 3186, 3353, 3415, 3467, 3471, 3494.

Stadtverweisung 2859a, 3154, 3343.

Stadtvolk 2772.

stallung *(Ställe)* 2929.

— *(Vergleich)* 2003.

stand im Collegü 2901.

Stände ob und unter der Enns 2712; vgl. Herren; Landschaft; Parteien; Prälaten; Ritter.

stauff *(Weinmass)* 2109, 2602.

Steinbrecher: Michel † 3224.

Steinbruch 2053, 3215, 3220, 3319, 3480, 3632.

Steinmetzen in Wien: maister Ulreich Warnhover 1936, 2067, 2086, 2131, 2311, 2384, 2624 (1412—1437); Peter Chitl, W. B., in der Singerstrasse, 2063 (1417); Niclas von Krembs 2222 (1423); Engelbrecht † 2330; maister Peter von Pulka 2744 (1440); maister Niclas Kessel 2931 (1443), 3085 (1445); maister Hanns Hintperger, am Hohenmarkt, 2701 (1444), 3066, 3085 (1445); Thomas Möstl 3471 (1452); Hanns Swentenperger, Mitb., 3720 (1457).

Steinmetzen zu Graz: Thoman Rechperger 3001 (1444).

stekchen in die weingerten 2801, 2986.

Steckenkleuber: Mert Kaiser † 3312.

sterb *(Seuche),* grosser — 2571, 2707.

stětigung *(Bestätigung)* 2165.

Steuer 3410, 3427; *zu Frankfurt am Main* 2947.

— und hilffe tun 2846.

Steuereinhebung 2287.

Steuerfreiheit 2819, 2926, 3415.

Steuerherren: Kunrat Phuntimaschen, Hainreich Enczesvelder, beide Rathsherren; Philipp Kraukcher, Larencz Swancz, beide W. B., 3353 (1450).

Steuerleistung der Wiener in anderen Orten 2907.

steuern (steurn) 2597, 3078, 3130, 3182.

Steuern, s. Anschlag; Landsteuer; Mitleiden; Schatzsteuer; Stadtsteuer.

Steuerwillkür 2694.

steuffater *(Stiefvater)* 2192, 3342, 3549, 3622.

Stiege 3442, 3471.

stifft, zu — dienen 2887.

stifftens und storens recht 3189.

stiffthuen 2887.

Stiftungen, Reverse 1990, 2039; vgl. Altar; Armenbetheilung; Gottesdienst; Heiratsstiftung; Jahrtag; Krankenstiftung; Messe; Seelamt; Seelgeräte; Studienstiftung.

stokch, gemauerter 2085, 2131, 3442.

stöss, sleg und — 2531.

Strasse 3403; *Strassenerweiterung in der Stadt* 3683, 3684.

strich *(heraldisch)* 2554, 3284.

stuba (habitationis, maior, parva) (stube) 2088, 2208, 2401, 2676, 3442, 3471.

stubella 2164.

stůblein 2384.

Studenten 2757.

Studienstiftung 3051.

studiis, in — stehen 2914, 3606.

stul auf dem secret 3085.

sundersiechе, s. Siechhäuser.

sutten *im Bürgerspital* 2108; *vgl. Mummenhoff in der Festschrift zur Eröffnung des neuen Krankenhauses der Stadt Nürnberg (1898), S. 119ff.*

swager *(Mann der Mutterschwester)* 3679.

swechung 2675.

sweher 2902, 2925, 3735.

swendiges betrůbnus 2889.

swerlich gepüsst werden 2531, 2590.

swernuss, von — und ansloss wegen 3140.

swestersun 1956.

swestertochter 2626.

swiger 2186, 2797, 2902, 3089.

T.

Tabor 2382, 2665, 2667, 2669, 2945.

tag- und statseczung 3636.

Tagwerk 1932, 1997, 2108, 2136, 2229, 2315, 2362, 2424, 2843, 2860, 2976, 3189, 3740; vgl. dietae.

tagzeit, zu — 3544.

Tagzeitbuch 3616a.

taiding *(Verhandlung)* 2822, 2862b, 2875, 2886, 2889, 3298, 3583.

tail und gerechtigkait 3641.

tampbloch *(Luftöffnung)* 3085.

tar *(Thor)* 3442.

Taschen 2183.

Taschner in Wien: maister Erhart, W. B., 2356 (1429); Andre von Prag † 2411; Hanns Müllner, am Kohlmarkt, 2411 (1432); Kolman 2469 (1434), 2515 (1435).

— *zu Prag:* Sigmund 2078 (1418).

tätschen *(Tartschen)* 3048.

taufeln *(Fassdauben)* 2088, 3679.

taugenlich 2901.

Taverne in der Bäckerstrasse 3181; *zu Eitzing* 2887.

teiche 2887.

terrheuser *(Dörrhäuser)* 3442.

Testamente 1973, 2046, 2078, 2093, 2118, 2141, 2182, 2189, 2198, 2413, 2450, 2509, 2591, 2874, 3104, 3285.

Testierfreiheit 3730.

Theilung (Erb- und Haustheilung) 1936, 2032, 2033, 2096, 2131, 2549, 2584, 2692, 3261, 3442, 3562, 3568, 3653.

Thüre (tür), damit man der stat wartund ist 2075; klaine — mit der keten 2222, 3471.

Thürhüter der Herzogin (Königin) Elisabeth: Paul 2525 (1435), 3092 (1443); Steffel 2686 (1439); — *der Kaiserin* 3698 (1457). — Ulreich Pusinger 3626 (1455).

Digitized by Google

Tisch (grosser scheibliger) 2230.
Tischler: Pertelme 2471 (1434); Peter Weiss 3416 (1450); Niclas Ulreichskircher, in der Johannesstrasse, Mitb., 3648 (1455).
Tod, von dem leben zu dem — bringen 2498.
Todeserklärung 2160, 2172, 2977.
Todesurtheil 2859, 2859*a*.
todpet 3730.
todslag 2614.
totenzedel 2376.
totprief *(Ungiltigkeitserklärung)* 2941, 3237, 3440, 3481, 3544, 3545, 3693.
tötten *(ungiltig erklären)* 3038.
töttung der leut 2773.
Tragaltar 3712.
Trager: Thoman, im Tiefen Graben, 3624 (1448).
tramb *(Balken)* 2086.
Transsumte, s. Vidimationen.
trencken 2916.
treu. auf — und gewissen 2720; bei treuen und ritterlichen eren 2822.
tributum 2676.
Trompeter (trumbmeter) 2984. — Mert von Ofen, in der Neulukche, 3444 (1451).
trübsal 2846.
Truchsess, oberster, s. Steiermark.
Truppentransport auf Wagen 2774.
Tuch 2224 *(die Elle zu einem Gulden)*, 2830, 3698bis; von Aiche, Bruxsel, Kolln, Loffen, Sandtrutten 2189; weisses Wiener oder Tullner 3285.
Tuchbereiter (prätter): Wernhard, in der Singerstrasse, 2197 (1422); Matthes 2474; Peter, in der Schenkenstrasse, 2755 (1440); Thomas Olm, in der Weihenburg, † 3315, 3723; Hanns Payrl, in der Weihenburg, 3356 (1450); Hanns, im Schiltergesslein, 3529 (1453), 3725 (1457); Andre Heming, in der Weihenburg, 3728 (1457); Michel Payr, in der Weihenburg, 3733 (1457).
Tuchbeschau 3180.
Tüchler: Kristan 2896 (1443).
Tuchmacher in Brünn 3180, 3324.
Tuchscherer in Wien: Andre der Sweicker, Mert 2034 (1416); Niclas † 2556; Augustin, im Schiltergesslein, 2870 (1442), 3531 (1453); Peter Ebinger, W. B., 3412 (1450).
Tuchscherer zu Wiener-Neustadt: Hanns der Panczir † 3147.

U.

ubeltätiger man 2969.
Übergabserklärung 2119—2121, 2352, 2517, 2544, 2965, 3006, 3006bis, 3239.
überleger *(Pflasterer):* Jacob † 2253.
überlend 2110, 3134.
übermass 2568, 2594, 2871, 3131, 3585.
überpau 3017.
überstikch *(in den Weingärten)* 3485, 3486.
Übertheuerung 1917, 1919, 1936, 2002, 2006, 2166, 2187, 2225, 2246, 2251, 2252, 2256, 2262, 2417, 2430, 2456, 2469, 2494, 2512, 2533, 2548, 2581, 2640, 2657, 2666, 2799, 3274, 3407, 3439, 3466, 3492, 3552, 3743. — s. Verkauf.
überziehen, die land — 2670.
Überzins 2151, 2290, 2305, 3490.
Uhrmeister: Erasem 3222 (1447).
umbgang, hulzein — 2656.
umbhang, gewarchter — 2594.
umbsessen 1939.
unbegabt, nicht — lassen 2984.
unbekumert lassen (bleiben, volgen) 2646, 3041, 3544.
undankchnem *(undankbar)* 2707.
underkomen, etwas — 2767, 2772.
undersessen *(Inwohner)* 3127.
understanden werden *(Widerstand)* 2791, 2872.
undertan 3649.
underwegen lassen 2646.
underweil 2675.
underwinden, sich — 2165, 2166, 2968.
unenkolten *(unentgolten)* 2421, 3013.
unflat 3085.
Unfug, nächtlicher, 3379; unfug und schaden 2727.
unfüglich 2675, 2679.
ungeirret (bleiben, lassen) 2446, 2656, 3163.
Ungeld (ungelt) 1975, 3621.
— *Verweser:* Jacob der Rechwein 2352 (1429).
— *zu Rodaun, Mödling* 2015.
Ungeldschreiber zu Tulln 2703.
ungelock *(Unglück)* 2859.
ungeordnets, ain — und frömbds gescheft 3383.
ungeteilt(er bruder) 2034, 3578, 3705.
ungevogt *(unmündig)* 2415, 3227, 3653, 3688, 3700.
Ungiltigkeitserklärung, s. totprief.
Ungläubige 2254, 2308; s. Hussiten; Ketzer.
Ungnade, königl., 2812, 3544.
ungueten, in — 2757.
unklaghaft machen 3210, 3583, 3697.
unleunt, in — bringen *(böser Leumund)* 3408.
unnucz 2888.
unrat, grösserer — 3036.
unschicht *(Ungeschick)* 2859.
Unsicherheit der Strassen 3069, 3074, 3090, 3111, 3300, 3323, 3324, 3363, 3502, 3658, 3669.
Unterkäufel: 2936. — Ulreich Wisinger 2717 (1439).
Unterrichter (Nachrichter) zu Wien: Bartholome Graner aus Laugingen † 3047.
— s. Straubing.
unterschreiber 2494.
unverdient *(keinen Dienst leistend)* 3224, 3240.
unvergolten 2130, 2594.
unvergriffen 3397, 3405.
unverkumert 2130, 2160, 2501, 3744.
unvermault 2590.
unverraitt 2632, 2865; unverraitter diener 2398.
unverrukcht halten 3387.
unversagt, pillichen — bleiben 3113.
unverschafft 2627.
unverschaidenleich 2709, 3318, 3412.
unverschulter sachen 2531, 2942, 3380.
unvertan 2130.
unwert 2068, 2275.
unwillen und veintschaft 2867.
unzimliche red 2152; — slege 2531.
unzucht 2531, 3338.
Urbarbücher 2122, 2123.
Urfahr 3482; s. Pressburg; Nussdorf.
Urfehde (urfecht) 1929, 2136, 2152, 2531, 2538, 2590, 2614, 2652, 2683, 2704, 2866, 2980, 3044, 3379, 3445, 3631, 3651, 3652, 3714.
Urkunden, s. ablosprief; anbotprief; aufgabprief; aufsantprief; Auftrag;

Digitized by Google

auswechslprief; Baurevers; Bauvertrag; behabprief; beredzettel; Berggerichtsurkunde; Besiegelungsrevers; Bestand; Bestätigung; Consens; Empfangsbestätigung; erbbrief; Erbvertrag; evocatio; Fertigungsauftrag; geltbrief; geltschuldbrief; gemechtbrief; gerichtsbrief; gescheftbrief; gewaltbrief; glaubprief; Grundgerichtsurkunde; gruntzettel; hauptprief; heiratsprief; hintergangprief; Hofgerichtsurkunde; Institution; Landgerichtsurkunde; lehenbrief; leibgedingprief; Notariatsinstrumeut; Präsentation; Privilegien; Quittung; raitzettel; Rathsentscheidung; Revers; santprief; sazprief; schadenprief; schermprief; schubbrief; schuldbrief; schuczbrief; spruchbrief; Stadtgerichtsurkunde; Testament; totprief; Urfehde; vanknussprief; verbindnus; Vergleich; Verkauf; versorgbrief; Vercicht; Vidimationen; Vollmacht; Vorladung; Wappenbestätigung; wechslprief; Zeugnis.

Urkundenausfolgung 2200, 2268, 2949, 3233, 3578a, 3583, 3584, 3587, 3591, 3612, 3617, 3618, 3623.

Urkundenverlust 3440, 3444, 3711, 3728.

urlaub 1053, 2139, 3425; urlauben 3083.

urpau (und öde) 1961, 2260, 2323, 2615, 2913, 3224, 3240.

Urtheilschreiber: Ulreich Hirsauer 2326 (1428), 2340 (1429); Lienhart der Haug 2450, 2472, 2533, 2556, 2591 (1433—1437); Hanns der Schorndorffer † 2653; Hanns der Ravensburger 2991, 2999, 3081, 3137, 3221, 3227, 3239, 3264, 3279, 3286, 3303, 3307, 3422, 3580, 3604, 3634, 3635, 3703, 3714, 3716, 3740 (1444—1457).

V.

vanknuss (venkchnuss, fengknus, fangnüs, in — bringen) *(Gefangenschaft)* 1929, 2136, 2152, 2443, 2531, 2538, 2590, 2614, 2648, 2652, 2704, 2768, 2772, 2859a, 2866, 2867, 2921, 3044, 3140, 3374, 3380, 3445, 3619, 3620, 3631, 3651, 3669, 3699, 3714. — brief 2614, 2652.

vaterhalben 3549, 3653.

vechsnen 3682, 3737.

vechten, ain — tun 2822.

Vehme (haimliches gericht zu Westvalen) 2829, 2830, 2916.

velbern *(Weidengebüsch)* 2423.

verainen *(vergleichen)* 2727.

verantwurten 2735, 2804, 3068.

verbieten, zu recht — 2679.

verbindnuss *(Revers)* 2152.

verbot 1953, 1966, 2378, 2398, 2679, 2694, 3435, 3465, 3466; in — legen 3722; in — und (ver-)hefftung nemen 2430, 2512, 2622, 3174, 3287; mit — verheft 3140; verpoten 3720; *(verwiesen sein)* 2515.

verdriea, zu — und missvallen chomen 3656; verdriessen, ein — gewinnen 2957.

verfangen, sich der sach — und verwilligen 2914, 2999.

verfertigung 2993.

verfriden *(einfrieden)* 3471.

verglasen 2245.

Vergleich 881bis, 2633, 2693, 2787, 2879, 3164, 3213, 3241, 3292, 3411, 3544, 3578b.

verhalten *(zurückhalten)* 2731.

verhanndeln, umb klain — *(gegen die Ordnung sich vergehen)* 3154, 3619.

verhanndlung 3463.

verheftetes gut 2867; verhefftung 2265; verhefftung, in — nemen 3466, 3720; in — komen 3651; s. Verbot

verhört *(gehört)* 2388.

verhoren *(anhören)* 2726.

verhörung 3387.

verhütten *(behüten)* 3026.

Verjährung 2360, 2977 *(31 Jahre)*; dreissig jar mer oder minner 3194.

Verkauf (Kauf):

Brandstatt 3683, 3684.

Feste 2895.

Frauenhaus 2013.

Garten 2215, 2222, 2464.

Gewandkeller 1960, 2317.

Gründe, Guter und Gülten 2887.

Gülten 1941bis, 2010, 2392, 3010, 3715.

Häuser 1967, 1994, 2038, 2075, 2100, 2113, 2204, 2218, 2221, 2250, 2280, 2298, 2330, 2334, 2350, 2364, 2369, 2380, 2399, 2407, 2426, 2443, 2476, 2484, 2493, 2497, 2505, 2516, 2536, 2644, 2653, 2701, 2732, 2797, 2882, 2987, 3023, 3097, 3158, 3172, 3184, 3190, 3217, 3229, 3261, 3278, 3438, 3456, 3483, 3511, 3518, *(mit Schmiede)* 3541, 3735, 3736.

Verkauf (Kauf):

Höfe 2010, 2423, 2870, 3342, 3424, 3426.

Lehen und Hofstatt 3297.

Mühle 2721, 3189.

Uebertheuerung 2101.

Wachswage 2400.

Wald 2753.

Wechselbank 1976, 2060, 2157, 2158.

Weingärten 1930, 1933, 1950, 1984, 2010, 2027—2029, 2031, 2042, 2045, 2049, 2109, 2151, 2181, 2201, 2214, 2266, 2284, 2314, 2319—2321, 2324, 2326, 2337, 2345, 2349, 2372, 2414, 2422, 2447, 2462, 2485, 2530, 2551, 2574, 2575, 2602, 2630, 2728, 2852, 2991, 3192, 3193, 3208, 3215, 3250, 3319, 3480, 3551, 3553, 3579, 3585, 3632, 3647, 3651, 3672, 3723.

Wiesen 1930, 1997, 2229, 2259, 2385, 2506, 2108, 2156, 2164, 3218, 3321, 3740.

Zehent 3119.

verkümmert (varkumert) 1973, 2508, 2865.

Verlassenschafts-Abhandlung 3744.

verlegt werden 2275, 2367.

verlornes gut 1956, 2394, 2752, 2737.

verneczen *(mit einem Netz verschliessen)* 2931.

vernicht und zersniten 2454.

vernunft, mit guter redlicher 1973.

Verpfändung 2043, 2167, 2171, 2210, 2739—2741, 2871, 3313, 3532; s. Morgengabe.

verpotscheften 3000.

Verproviantierung des Heeres 3100, 3102.

verpuntnusse 3460.

Verrechnung 2466.

verrichtung *(Vergleich)* 2821.

verrukcht und ausgetragen haben *(die fahrende Habe —)* 2704.

verschaiden *(gestorben)* 2004.

Verschreibung 2663, 2988, 3164, 3315, 3380, 3417, 3633; verschreiben, wider ir — 3135.

verschuld sachen (verschulter sachen, von wegen —) 2136, 2515.

Digitized by Google

versehenlich *(voraussichtlich)* 3384.
Versehgang 3124, 3125.
Versenken von Büchsen 2900.
verseczen 3469, 3234.
verslahen 3471.
versorgbrief 2500, 2752, 2993, 3117, 3130, 3182, 3186, 3444, 3728.
versorgnuss 3043.
versorgt *(versiegelt)* 2393.
verstengen 2931.
verstolen *(gestohlen)* 2921.
versuher, s. Münze.
vert *(voriges Jahr)* 2627.
vertaiding *(vertheidigen)* 2816.
vertragen, grosser schadung — werden 3141.
Vertretung, gerichtliche — in Ungarn 3571.
vertröstung 2872.
vertun *(handeln)* 2069; *(ausschenken)* 2668, 2756, 3005.
verunfridt werden 3363.
Verwandtschafts-Bestätigung 1951, 2040; *-Beweis* 2303, 2978, 3533.
verwarlost werden 2596.
verweiser 2092.
verwidern *(verweigern)* 2219, 2256, 2666, 2745, 2868, 3077, 3098.
verczagen 2408.
verczeren *(verköstigen)* 2090, 2711.
Verzicht 1928, 2002, 2030, 2099, 2389, 2604, 2626, 2703, 3068, 3080, 3510, 3525, 3537, 3558, 3653.
verziehen 2577; an alles — 3614.
verczigen, sich — haben *(verzichtet haben)* 2735.
vesslein *(Fässlein)*, kluine 2780.
vetter *(Oheim)* 2160, 3112; *(Schwestersohn)* 2141.
Vidimation (Transsumt) 1955, 1999, 2066a, 2088, 2111, 2166, 2185a, 2208, 2211, 2600, 2751, 3253—3256, 3268, 3385, 3420, 3446—3449, 3498, 3567, 3578a, 3592—3599, 3601, 3627.
Vierertur Weingartenbeschau 2709; vier, die über den perg gesazt sind, 2260.
— s. Kaufleute.
— geswort — 2946.
— *auf dem Rennweg:* Jacob Paugker, Hanns Schonhauer, Peter Hagker, Jorg Hoppauer 3240 (1448).
— *geschworene*, gegen dem Rotenthurm über, im Werd 2807; über den Zollersberg 2013.
virstund *(viermal)* 2957, 3242, 3246, 3560, 3563, 3581, 3675.
vierczehn, zu drein — tegen 3566.
Vigilie (vigily) 1914, 3285.
vilczhuter: Paul Galhaimer, am Judenplatz, 3678 (1456).
Vicekanzler, s. Ladislaus, König.
Vogt 2972.
vogtper *(mündig)* 2038, 3390, 3534, 3556, 3558, 3700, 3735, 3052; vogtpere jar 3400; vogtperkait 2627.
Voitrecht (vogtreht) 1930, 1933, 1947, 1948, 1950, 1956, 1964, 1984, 2037, 2042, 2045, 2049, 2076, 2082, 2109, 2137, 2143, 2181, 2202, 2237, 2238, 2246, 2248, 2260, 2266, 2304, 2315, 2320, 2324, 2326, 2337, 2345, 2346, 2349, 2372, 2373, 2414, 2422, 2458, 2462, 2523, 2526, 2530, 2535, 2550, 2551, 2575, 2602, 2618, 2630, 2709, 2750, 2843, 2852, 2877, 2902, 2924, 3004, 3131, 3193, 3215, 3220, 3246, 3250, 3357, 3480, 3490, 3529, 3551, 3553, 3579, 3585, 3608, 3632, 3647, 3655, 3661, 3671, 3672, 3707, 3708, 3746.
volkch 2047, 2093, 3036, 3206; — ze rossen und ze fuessen 2825, 2872, 2945, 3145, 3348; klain an — 3030.
vollaister *(Mithelfer)* 3396.
volle gewalt 1989.
Vollmacht (Procuration) 1905, 1945, 1957, 1977, 1989, 2012, 2019, 2041, 2071, 2074, 2102, 2117, 2192, 2209, 2428, 2431, 2440, 2489, 2538, 2587, 2588, 2664, 2759bis, 2833, 2837, 2851, 3015, 3047, 3053, 3058, 3108, 3116, 3118, 3279, 3295, 3296, 3413, 3468, 3497a, 3534, 3535, 3554—3556, 3578, 3603, 3634, 3637, 3645, 3657, 3673, 3698, 3719, 3745; s. Beglaubigungsschreiben.
Vorbehalt, landesfürstl., 2671, 2672, 2677, 2757, 3270, 3271; s. auch Schuldbrief.
vordechtnis *(Verdächtigung)* 2859.
vordringen *(verdrängen)* 3018.
vorflucht, vorflüchig 2430, 2512, 2966, 2520, 2553, 2657, 2755, 2859a, 2906, 3176.
Vorkauf 2367; *Vorkaufsrecht* 3181.
Vorladung 2062, 3210, 3244, 3247, 3271, 3287, 3288, 3574.
Vormund (Vormundschaft), s. Gerhab; Gerhabschaft.
vorscheiden *(ableben)* 2889.
vorsmerczet *(voll Schmerzen)* 2888.
Vorsprechen (geschworene) 1911, 1916, 1917, 1966, 1971, 1982, 2076, 2166, 2219, 2227, 2248, 2256, 2260, 2318, 2370, 2388, 2398, 2421, 2430, 2436, 2444, 2452, 2456, 2459, 2467—2469, 2512, 2515, 2540, 2609, 2622, 2648, 2657, 2660, 2662, 2687, 2735, 2747, 2749, 2770, 2868, 2944, 2958, 2966, 3027, 3042, 3077, 3092, 3098, 3155, 3227, 3307, 3318, 3407, 3412, 3416, 3455, 3462, 3465, 3466, 3566, 3572, 3680, 3720.
— Peter, Hanns der Mülcich 2140 (1420); Chunrad 2197 (1422); Alex Gerhart 2420, 2542, 2547, 2563, 2583, 2608, 2612, 2640, 2660, 2718, 2719, 2742, 2809, 2891, 2906 (1433—1443); Hainreich der Halser 2417, 2420, 2542, 2547, 2553, 2563, 2583, 2608, 2612, 2660, 2718, 2719, 2738, 2891, 2906 (1432—1443); Thoman Reittrer 2417 (1432); Hanns der Würer 2520, 2553, 2738 (1435—1440); Andre Pheil 2520 (1435); Hanns Schiermer 2640, 2742, 3259 (1438—1448); Kaspar Tendl 2809 (1441); Hanns Stain 3259 (1448).
— *zu Braunau am Inn* 2436 (1433).
— *zu Krems:* Hanns Wild 2130 (1420), 2179, 2180 (1421).
Vorstädte 3124, 3125.
vorstat *(Stoff)* 2957.
vorsteen *(übrigbleiben)* 2871, 2872.
vorstolen *(gestohlen)* 2859a.
vorvoder (vorvader, vorvorder) *(Vorgänger)* 1999, 2701, 2915.

W.

Waarenausfuhr 2839.
Wachs 3698bis. — *Dienst* 2143, 2196, 2290, 2304, 2966, 3217.
Wachsgiesser: Martin, W. B., 1936 (1412), † 2225; Simon von Eslarn, W. B., am Hohenmarkt, s. Eslarn; Thoman Kren † 2500; Mert, am Kienmarkt, 2622 (1437); Wolfgang Orter, W. B., 2966 (1444), 3176 (1446); Stephan der Prugkner † 3307; Hainreich † 3458.

Digitized by Google

wachsglet *(in der Hinteren Bäckerstrasse)* 2400.
wachspress 2644.
Wachswage, s. Verkauf.
wachten 3078, 3130, 3467, 3494.
Waffen 2397. — *Ausfuhr* 2810, 2850, 2858.
Wagen, s. Frohnwage; Wachswage.
Wagen (wegen) *(Kriegs-)* 2645, 2647, 2654, 2825, 2872, 3099, 3348.
Wagenburg 2826, 3644.
Wagenknecht 2141.
Wäger (geschworener) 2936. — Hanns Kuntstokch, W. B., 3209, 3341, 3530 (1447—1453).
Wagner: Gilig, am Neuenmarkt, 2252 (1425); Hanns 2870 (1442).
waldwercz 2326.
Walker in Pressburg: Cristan 3698bis (1457).
wan (wani), s. Ban.
wandel *(Strafe)* 2398.
wandlungkerze 2583.
wanung *(Wohnung)* 2135.
Wappenbestätigung 2554.
wartund erben 2115, 2977, 3337.
wartung *(Erbanspruch)* 1928.
Wasserablauf 2311, 3630.
Wassermautner beim Rothenthurm: Lienhart Sniczer 2118 (1419); Peter Tanperger 3714 (1457).
waywoda 2875; s. Siebenbürgen.
Weber in Wien: Steffan, im Werd, 2807 (1441); Niclas Salczpurger, in der S. Johannesstrasse, 3676 (1456).
— *in Oberhollabrunn:* Gengl 2683, 2685 (1439).
— *in Wippenham:* Jekl 2887 (1443).
wechsel *(Tausch)* 3606.
Wechselbänke 1966, 1971, 1976, 2060, 2402; vgl. Verkauf.
Wechsler 2865; 3011 (1444) des Permans —, Caspar Teurbanger †.
wechslprief *(Tausch)* 3693.
Weg (gemeiner) 3683; in — und steg mitleiden 2870.
weiermaister *(königl.):* Albrecht der Riczel † 2941.
Wein 3075, 3034. — *Bayrischer* 2504. — vgl. Malvasii. — *süsser* 2800, 2824, 2840. — *Ungarischer* 2069, 2199, 2275, 2504, 3294, 3381, 3446, 3457, 3482, 3497. — vierdliger 2509.
— *Ausfuhr* 2796, 3163.
— *Ausschank* 2203, 2582, 2624, 3034, 3212, 3213, 3421, 3590, 3667.
— *Dienst* 2887, 3683.
Wein, Durchfuhr 2504, 2861, 3061, 3381, 3397, 3402, 3403.
— *Einfuhr* 2199, 2275, 2668, 2686, 2780, 2800, 2824, 2840, 3152, 3212, 3213, 3280, 3294, 3457, 3482.
weinfur 2203, 2541, 2582.
Weingärten, s. Abtsperg; Achlandt; Aichperg; Aekcherlein; Als; Alsegg; Amaispach; Atzgersdorf; Baumgarten; Perchtoldsdorf; Pfenninggelt, grosses; Phaffenperg; Bisamberg; Pötzleinsdorf; Praitten: Breitensee; Puchveld; Theben; Döbling; Dornbach; Tundolskirchen; Dürnstein; Twerchlussen; Enzersdorf, Maria-; Erdberg; Esellhart; Verlein; Viechparcz; Vösendorf; Freiberg; Gaisruch; S. Georgen; Gerstpauch; Grinzing; Gries; Gumpoldskirchen; Guntramsdorf; Haberpeunt; Haid, alte; Hangende Lussen; Hard; Harnsperg; Herczogenperg; Hetzendorf; Hierspeunt; Hohewarte; Hungerperg; Hütteldorf; Jeuchanspeunt; Jeus; Jungenperg; Kahlenberg; Kelberspeunt; Keswassergraben; Klaiczing; Königsbrunn; Kritzendorf; Krotenpach; Lainz; Landstrasse; Langegasse; Langen ekchern, in den —; Lerchenfeld; Liephart; Mauer; Matzleinsdorf; Meidling; Miesenkogel; Mitterperg; Mitteregker; Mitternhard; Mittertal; Mödling; Nussberg; Ochleitten; Ottakring; Ratzersdorf; Reichen Anfangk, in dem —; Reinfalseczen; Rennweg; Retz; Rotenerd; Russten; Salmannsdorf; Sandleitten; Sauperg; Schenkenperg; Seczen; Siechenals; Sievering; Smelcz; Smelczerstainhauffen; Stegleiten; S. Ulrich; Wachau; Waligris; Währing; Wasern, in den —; Weichseltal; Weinerperg; Weinhaus; Weisseleitten; Wilhalm; Wienerberg; Wienpühel; Wispeunt; Wolfolcz; Wolkesperg; Zollersberg.
Weingartenbau (Ordnung) 1927, 1931, 1938, 1939, 2907, 3485, 3486, 3516.
Weingartenknechte 2907.
weingarten nucz 2388.
Weingärten, Verbot der Anlage neuer — 2068, 2276; s. greffien.
weingartpirge 3698bis.
Weinhandel 2367, 2374, 2905.
Weinkeller 2414.
Weinkoster: Andre von Tulln 2749 (1440).
Weinlese 3531.
weinper *(getrocknete)* 2839.
Weinpresse 2644; s. Presse.
weinstekchen 2691, 3532; s. stekchen.
weinwachs 2368, 2376, 2424, 2438, 3621.
Weinzehent 1912, 2495, 2784.
Weinzierl 2141, 2907.
weisen 2463.
weiser 2197.
weisung 2193, 2977, 3356.
Weizen (walcz) 2093, 3065, 3669.
weltigen *(bevollmächtigen)* 2421.
weltleiche erben 2445.
wer 2670, 2774, 3099.
werbung 2439.
wering *(Währung)* und gewicht 2312; s. Landeswährung.
Werkleute (geschworene) 2246, 3735. — *Steinmetze:* Ulreich der Warnhover 1936, 2067, 2086, 2131, 2311, 2384 (1412—1430); maister Peter von Pulka 2744 (1440); Niclas Kessel 2931 (1443), 3085 (1445); maister Hanns Hintperger 3066, 3085 (1445). — *Zimmerleute:* maister Hermann 1936 (1412), 2086 (1418); maister Hanns 2067 (1417); maister Wenczlab 2131, 2311, 2384, 2744, 2931, 3066, 3085 (1420—1445).
Werkzeug 3679.
werleiche zerossen (werleich volkch) 2264, 2272.
wertliche *(weltliche)* schande 2859.
werung, in erster — *(erster Rückzahlungstermin)* 3465.
wescheding *(beschädigen)* 2998.
wetschad, s. Petschaft.
widerkauf 2808, 3112.
widerkeren, den schaden — 3163.
widerlegung 2463, 2618, 2636, 2787, 3546, 3743.
widerpracht, hart — werden *(schwer wieder gut gemacht werden)* 2872.
widerred haben 2265.
widertail 3602.
Wiesen 2109, 2248, 2315, 2362, 2423, 2452, 2843, 3220, 3383, 3633; s. Verkauf.
wildpan, die 2488.
wildkeczeln kurse 2351.
Wille (guter; — und Gunst) 2093, 3054.
Winde 2397.
wirt *(Gemahl)* 1989, 2071, 2117, 2283.

Digitized by Google

wirt (hospes) 2801, 2820, 3433. — Jorg Gredinger, W. B., 3727 (1457).
wirtin *(Gemahlin)* 881bis.
— (hospitissa) 2859a.
wismad 2259, 2784, 2870, 2887, 3189, 3740; s. Verkauf.
wissen, ze — tun 1911, 3034, 3435.
witiben und waisen 2231.
wolgeleunt *(mit gutem Leumund)* 2901.
wolgewegen 2869.
wolgezeugt *(gut ausgerüstet)* 2647, 2765.
Wollschläger: Andre Tumbshiern, im Teuffengraben, 2944 (1443).
worten, sich mit — vergessen 2704.
wüchsten *(verwüsten)* 2269, 2291, 2670.
Wundarzt: 3093. — Niclas Vorstl, W. B., 3265 (1448); Hanns Gross, in der Kärntnerstrasse, 3376 (1450).
wundt und geschossen 3093.
wurczen *(sich festsetzen)* 2945.

X.

Y.

Z.

Zahlungsauftrag 2869, 2871, 2914, 2917, 3550.
zarch *(Zarge bei Fässern)* 3679.
Zaumstricker (zemstrikcher) 3000. — Pangrecz 3416 (1450).
zechbrueder 2496, 2630.
Zechen: 2040a. — s. Barchenter; Bruderschaft; Goldschmiede; S. Michael; Gottesleichnamszeche; Schreiberzeche; S. Stephan, U. Fr. Zeche.
— s. Perchtoldsdorf; Klosterneuburg; Lau, Ober-; Mödling; Ottakring.
Zechmeister 3227; s. Barchenter; Fleischhauer; Schreiberzeche.
zedel (cedel, cedula) (bewerte —) 1931, 2203, 2388, 2655, 2659, 2727, 2735, 2759, 2805, 3170, 3197, 3406, 3416.
Zehent 1911, 1935, 1964, 1984, 2076, 2082, 2110, 2205, 2315, 2319, 2343, 2357, 2623, 2709, 2710, 2823, 2843, 2887, 3193, 3231, 3531, 3639, 3730; s. Verkauf.
Zehentner 2252.
zeime *(Zaumzeug)* 2508.
zemlichin *(gezimenden)* mit — eren 3519.
Zentner (centner) 2835, 2839.
zerrütt *(zerstört)* 2822; zerrüttung des lands 2872.
zersniten prief 2258, 2454.
zerung 2093, 2815, 2866, 2872, 3104, 3145, 3164.
zeug *(zum Fischen)* 1920.
— *(Kriegs-)* 2645, 2654, 2765 (geraisiger), 2900, 3544.
Zeugnis 2859f, 2919, 3001, 3164 (zeugbrief).
Ziechner: Leupolt † 1922.
Ziegelausfuhr 2910.
Ziegelbrenner 2244.
Ziegeldach 2656, 3630.
Ziegeldecker: Hanns Kamerstorffer, Hanns Schechinger, in der Katerlukchen, 3042 (1444), 3455 (1451).
Zimenter in Oesterreich: Niclas der Naezeuger 3438 (1451).
Zimmer (zimer) 2086.
Zimmerholz 2733.
Zimmerleute in Wien: Thoman der Feuchter, herzogl. —, 1910 (1412); maister Herman 1936 (1412), 2086 (1418); Gerung, in der Strauchgasse, † 2006, 2166; maister Hanns 2067 (1417); maister Wenczlab 2131, 2311, 2384, 2744, 2931, 3066, 3085 (1420—1445); maister Stephan, W. B., 2966 (1444); maister Hanns Tinpekch 2974 (1444); Gilig. im Tiefen Graben, 3264 (1448); Oswalt Michelstetter, Hanns Kemnater 3408 (1450); Hanns Aschpekch 3683 (1456).
— *in Döbling:* Chunrad 2040 (1417), 2076, 2079, 2082 (1418).
— *in Ober-Sievering:* Thoman 3480 (1452).
Zinn (zin) 2272.
Zinngiesser in Wien: s. Simon; Stephan Obersperger 1991 (1414); Jacob 2316 (1428); Jacob Straiffing, W. B., 2464 (1434), † 2624, 3715; Peter Obrecht, W. B., 2464, 2870, 2913 (1434—1443); Hanns, der abenteurer von Nürnberg, Mitb., im Radgesslein, 2552 (1436), † 3318; Niclas Wirt, Mitb., 2868 (1442).
Zinngiesser, Zechmeister U. Fr. Zeche bei S. Stephan: Gilig Waldner, Michel Anthofer, Stephan Püsenperger 3715 (1457).
— *in Bernhardsthal:* Ruepprecht Puesenperger 2735 (1440).
Zins (dienst) 2097, 2243, 2359, 3354.
— *vom Capitale:* 2359, 2395, 2435, 2556, 2626, 3092, 3227.
zirkken *(die Runde machen)* 3078, 3130, 3415, 3467, 3494.
zlewpote *(Zwölfbote)* 2827.
zolelmacher: Niclas Zibser 2486 (1434).
zolholcz 3532.
Zoll 3005, 3397, 3405.
Zöllner, s. Landshut.
zollpere gut 3115.
Zollstätten in Ungarn 3499, 3500.
züchtiger *(Henker)* 3131.
zufügen *(überweisen)* 2899.
zugepoten haben 2649.
zugericht, wol — *(ausgerüstet)* 2654.
zuhaus 2402, 2797, 2817, 3275, 3438, 3578a, 3622, 3687.
zuleger und gunner 2538.
zune *(Zaun),* ein geflochten — *(heraldisch)* 2554.
Zurücklegen einer Geschäftsvollstreckung 2383.
Zusammenlegen von Messen 2599.
zuschub 2772.
zuspruch *(Anspruch)* 2671, 2682, 2804, 2808, 2866, 2938.
Zustimmungserklärung. s. Consens.
zwaiung 2092, 2406, 2757.
zwilich, Swebischer 3744.
zwir *(zweimal)* 3524, 3642, 3696, 3713.
zwispild 2417, 2420, 2436, 2520, 2542, 2547, 2553, 2563, 2583, 2608, 2612, 2660, 2778, 2719, 2738, 2742, 2809, 2868, 2891, 2906, 3176, 3259, 3462.
zwitracht 2757, 2884, 3001, 3645.

Digitized by Google

Nachträge und Berichtigungen.

Zum ersten Bande.

S. VI, Anm. 1, *l.* kernye *statt* kernyn.

A. Zu den Regesten.

S. 13, Sp. 1, Reg. 50. *Gatter, Simmering S. 10, Regest.*
S. 43, Sp. 2, Reg. 186. *Hartmann-Franzenshuld, Geschlechterbuch S. 119 cit.*
S. 48, Sp. 2, Reg. 208. *Camesina in den Mittheil. des Alterthumsvereines 11, 217 n° 3.*
S. 50, Sp. 1, Reg. 213, *ebenda n° 4.*
S. 53, Sp. 1, Reg. 237. *Hartmann-Franzenshuld a. a. O. S. 82 cit.*
S. 57, Sp. 2, Reg. 247. *Wiedemann, Gesch. von St. Laurenz S. 24, Regest.*
S. 58, Sp. 1, Reg. 249. *Hartmann-Franzenshuld a. a. O. S. 82 cit.*
S. 62, Sp. 2, Reg. 269. *Melly, Beiträge zur Siegelkunde S. 121, Bruchstück aus Smitmer's Abschrift.*
S. 64, Sp. 1, Reg. 277. *Wiedemann, Gesch. von St. Laurenz S. 24, Regest.*
S. 65, Sp. 2, Reg. 285. *Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 3, 368 Regest.*
S. 73, Sp. 2, Reg. 316. *Hartmann-Franzenshuld a. a. O. S. 82 cit.*
S. 82, Sp. 1, Reg. 347, *ebenda cit.*
S. 92, Sp. 2, Reg. 391, *ebenda cit.*
S. 95, Sp. 1, Reg. 402, *ebenda cit.*
S. 133, Sp. 2, Reg. 554. *Camesina, Zwei Urbare des Stiftes Schotten S. 7, Regest.*
S. 138, Sp. 2, Reg. 664. *Camesina in den Mittheil. des Alterthumsvereines 11, 218 n° 6.*
S. 164, Sp. 2, Reg. 691. *Hartmann-Franzenshuld a. a. O. S. 21 cit.*
S. 178, Sp. 1, Reg. 744, *ebenda S. 46 cit.*
S. 190, Sp. 1, Reg. 794. *Wiedemann, Gesch. von St. Laurenz S. 25, Regest.*
S. 198, Sp. 2, Reg. 827. *Camesina, Zwei Urbare, S. 2, Regest.*
S. 211, Sp. 1, *ist* Reg. 881[bis] *(vgl. Bd. II, 404) einzuschalten.*
S. 221, Sp. 2, Reg. 919. *Schneider, Gesch. der Gemeinde Ottakring 21 n° 34.*
S. 225, Sp. 2, Reg. 930. *Camesina in den Mittheil. des Alterthumsvereines 11, 218 n° 10.*
S. 251, Sp. 1, Reg. 1054, *ebenda 220 n° 15.*
S. 272, Sp. 2, Reg. 1157. *Wiedemann, Gesch. von St. Laurenz S. 102, Regest.*
S. 282, Sp. 2, Reg. 1207. *Wiedemann, Gesch. von St. Laurenz S. 26, Regest.*
S. 290, Sp. 2, Reg. 1237. *Wiedemann in den Mittheil. des Alterthumsvereines 32, 57 Regest.*
S. 302, Sp. 2, Reg. 1294. *Camesina in den Mittheil. des Alterthumsvereines 11, 222 cit.*
S. 310, Sp. 1, Reg. 1332. *Schlager, Wiener Skizzen, N. F. 2, 211, Bruchstück.*
— Sp. 2, Reg. 1335. *Hartmann-Franzenshuld a. a. O. S. 30 cit.*
S. 311, Sp. 2, Reg. 1341. *Wiedemann, Gesch. von St. Laurenz S. 32, Regest.*
S. 318, Sp. 2, Reg. 1373. *Hartmann-Franzenshuld a. a. O. S. 29 cit.*
S. 326, Sp. 1, Reg. 1404, *ebenda S. 30 cit.*
S. 327, Sp. 1, Reg. 1409, *ebenda S. 29 cit.*
S. 331, Sp. 1, *ist nach* Reg. 1429 *einzuschalten:*

a 1399 Juni 2.

Papst Bonifaz IX. verbietet, dass die Bürger oder Bewohner Wiens vor ein auswärtiges geistliches Gericht gezogen werden. — Datum Rome apud sanctum Petrum, IIII. nons. jun., pontificatus nostri anno decimo.

Vidimiert in Urk. n° 2088.

Tomaschek, Rechte und Freiheiten 2, 5 n° 106 aus dem Eisenbuche.

S. 340, Sp. 1, *Urk. Nr.* 1471 *gehört zum 31. Juli 1417, vgl. Bd. II, 33, Sp. 1.*
S. 341, Sp. 1, Reg. 1474. *Camesina in den Mittheil. des Alterthumsvereines 11, 223.*
S. 356, Sp. 2, *ist einzuschalten* Reg. 1542a, vgl. Bd. II, 404.
S. 368, Sp. 1, Reg. 1591. *Hartmann-Franzenshuld a. a. O. S. 29 cit.*
S. 378, Sp. 2, Reg. 1638, *ebenda cit.*
S. 380, Sp. 1, Reg. 1645. *Camesina in den Mittheil. des Alterthumsvereines 11, 223 cit.*
S. 395, Sp. 2, Reg. 1726. *Hartmann-Franzenshuld a. a. O. S. 46 cit.*
S. 415, Sp. 2, Reg. 1822, *ebenda cit.*

B. Zum Verzeichnis der Siegler.

S. 444, Sp. 3. Päpste, *bei* Bonifaz IX. *ist einzuschalten* 1429a.

Digitized by Google

S. 445, Sp. 3. *Einzuschalten der Artikel* Pyrbaum, vgl. Bd. II, 409, Sp. 3.
S. 458, Sp. 2. *Unter Himmelpforte l.* PORTA, CELI.
S. 459, Sp. 2. *Unter* Holzkäufel, Larenz —, *l.* laurentii *statt* lavr., der.
S. 474, Sp. 3. *Unter* Sparbach *l.* SPARWERBACH.
S. 476, Sp. 1. Zu St. Stephan, Secretsiegel, vgl. Bd. II, 426, Sp. 1.
S. 480, Sp. 2. *Unter* Würfel, Hanns der —, *l.* WVERFFEL.

C. Zum Namenregister.

S. 488, Sp. 2. *Der Artikel* Atzmannspach *ist zu tilgen.*
S. 495, Sp. 1. *Der Artikel* Bierbaum (vgl. Bd. II, 439, Sp. 3) *ist einzuschalten.*
S. 498, Sp. 2. *Der Artikel* Braunau *ist zu tilgen.*
S. 504, Sp. 2. *Der Artikel* Doorn *ist zu ersetzen durch: Doornik (Tournay, Belgien)* (Dorn) 414.
S. 510, Sp. 1. *Einzuschalten ist Ernstbrunn (NÖ.), Pf.*, s. Bierbaum.
S. 529, Sp. 1. *Bei* Hohewarte *l. XVIII. Bezirk.*
S. 562, Sp. 2. *Der Artikel* Rab *ist zu tilgen.*
S. 575, Sp. 2. *Bei* Spiegler, Jans der —, *ist einzuschalten:* Sohn des Michel und der Chunigund.
— Sp. 3. *Einzuschalten ist:* Spieglerinn, Chunigund die —, Mt. des Jans, † 1075, 1077, 1078.

D. Zur topographischen Uebersicht.

S. 593, Sp. 3. *Einzuschalten ist:* S. Michael, Pfarrkirche *(I. Bezirk)*, 228 (1341); Heiliger Geist 48 (1309).
S. 594, Sp. 1. *Einzuschalten ist:* Haarmarkt.
— Sp. 2. *Einzuschalten ist:* Hochstrasse.
S. 595, Sp. 3. *Nach* St. Veit *ist einzuschalten* Hacking.

E. Zum Sachregister.

S. 600, Sp. 1, *l. Bretterkleuber.* — Brunnen, s. Judentor.
S. 607, Sp. 1, 2. *In dem Artikel* Gewerbe *sind einzufügen:* Apotheker; Falkner; Kaufleute; Parstaler; Notare; Schulmeister; Vorsprechen; Wachsgiesser; Wagenknechte.
S. 620, Sp. 3, *l. Steckenkleuber.*
S. 621, Sp. 2, und S. 623, Sp. 3, *l. Tuchhändler statt Tuchmacher.*

Zum zweiten Bande.

A. Zu den Regesten.

S. 20, Sp. 2, Reg. 2006, *l.* Conrad, koler.
S. 28, Sp. 2, Reg. 2046, §. 6, *l.* Gereut *statt* Gereul.
S. 48, Sp. 2, Reg. 2140, *l.* phleger in der Maur *statt* pharrer.
S. 87, Sp. 2, Reg. 2312. *Schalk in der Numismatischen Zeitschrift 11 (1879), 282.*
S. 96, Sp. 2, Reg. 2355, l. Elizabeth, keuffsln.
S. 97, Sp. 2, Reg. 2360, l. Stephan, schüssler.
S. 109, Sp. 2, Reg. 2413. *Camesina, Regesten 63 nº 308 Regest.*
S. 116, Sp. 2, Reg. 2447, l. Ulreichin, der kreuterin.
S. 137, Sp. 1, Reg. 2552. *Einzuschalten ist: Besiegelt mit dem städtischen Grundsiegel und dem Siegel des Wiener Bürgers* Hanns Gerestenner.
S. 165, Sp. 1, Reg. 2663, l. Philipp, sailer.
S. 174, Sp. 1, Reg. 2703, l. Gründel *statt* Gründel.
S. 186, Sp. 2, Reg. 2754, l. Petern, des spiegler.
S. 187, Sp. 2, *ist* Reg. 2759bis *einzuschalten*, vgl. S. 404.
S. 201, Sp. 1, Reg. 2825, *l. Feinde vor Grub.*
S. 212, Sp. 1, Reg. 2868. *Camesina, Regesten 82 nº 379, Regest zu 1448 Mai 17.*
S. 215, Sp. 1, Reg. 2876, l. Philippen, des sailer.
S. 219, Sp. 2, Reg. 2894, l. d(omino) *statt* d(icto).
S. 223, Sp. 1, Reg. 2907. *Schalk in den Blättern des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich, N. F. 19 (1885), 51.*
S. 238, Sp. 1, Reg. 2980, l. Rolner *statt* Kolner.
S. 240, Sp. 1, Reg. 2990. *Weissmann in den Blättern des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich, N. F. 10 (1876), 317, unvollständig.*
S. 243, Sp. 2, *ist* Reg. 3006bis *einzuschalten*, vgl. S. 404.
S. 328, Sp. 1, Reg. 3418. *Starzer in den Blättern des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich, N. F. 26 (1892), 398, und in den Quellen zur Gesch. Wiens I, 1, 31 nr 162, Regest aus dem Reg. Vatic. zu 1456 December 13.*
— Reg. 3420. *Karajan in Chmel's Oesterr. Geschichtsforscher 1, 489 nr 78 aus dem Amtsbuche eines österr. Kämmerers.*
S. 350, Sp. 2, Reg. 3521, l. Ulreich, kreutrer.

B. Zum Verzeichnis der Siegler.

S. 416, Sp. 2. *Der Artikel* Gschmächl, Hanns —, *ist zu tilgen.*
S. 417, Sp. 2, l. Hernadfalva *statt* Hederfalva.

C. Zum Namenverzeichnis.

S. 431, Sp. 2. *In dem Artikel* Kanzler: Andre *ist einzufügen* 2073; l. 1417 *statt* 1425.
— Sp. 3. *Vor dem Artikel* Diener *ist einzuschalten:* familiaris: Stephanus Geumann 2655 (1438).
S. 432, Sp. 1. *Bei Ungarisch-Altenburg ist einzusetzen* 3506.
— Sp. 2. *Unter* Andreas *ist zu tilgen* Keser, *später einzufügen* Ulreich, der keser; l. Zaubinger *statt* Zaubinger.
— Sp. 3. *Vor dem Artikel* Angern *ist einzuschalten:* Angerhäuser, s. Retz.
S. 435, Sp. 3. *Bei* Passau, Diöcese, *ist einzusetzen* 2401.
S. 436, Sp. 2. *Unter* Paugker *ist einzufügen* 2749: l. 1430 *statt* 1445.

Digitized by Google

S. 439, Sp. 2. *Unter* Pillichsdorf, Hanns Told *ist einzusetzen* 3286.

S. 440, Sp. 1. *Der Artikel* Pirchenfelder *ist vor* Pirchner *zu stellen.*

Unter Pittrolf, Larenz —, *ist einzusetzen* 2309 (1428).

S. 441, Sp. 1. *Unter* S. Pölten, Ulreich von —, *ist einzuschalten:* der irher; 2004; l. 1414 *statt* 1415. *Unter* Böhmen *ist einzuschalten:* Herren 2949.

S. 442, Sp. 2. *Unter* Prediger *ist einzusetzen* 1967.

— Sp. 3. *Vor dem Artikel* Prenner *ist einzuschalten:* Premonstrei, s. Himmelpforte.

Unter Pressburg *ist einzufügen* 2805.

S. 444, Sp. 1. *Unter* Puchinger *ist einzuschalten:* 2133 (1429) *irrthümlich als* Marchart der Stadel.

Unter Puff *ist einzusetzen:* lerer in der erczneı, 3104 (1445).

— Sp. 2. *Unter* Burg *ist einzuschalten:* U. Fr. Messe, Kaplan: Peter von Mauttarn 1908 (1412).

— Sp. 3. *Bei* Bürgerschranne *sind einzufügen:* 2456, 2891, 2999, 3269.

S. 445, Sp. 1. *Nach dem Artikel* Püslestorf *ist einzuschalten:* Butersweyck, Godefridus —, Bürger zu Osnabrück, Gem. Elisabeth, 2303 (1427).

S. 445, Sp. 2. *Unter* Tanhauser *ist einzusetzen* 2219 (1423).

— Sp. 3. *Unter* Täutschen, auf dem —, *ist einzusetzen* 3502.

S. 447, Sp. 3. *Bei* Donaubrücke in Pressburg *ist einzufügen* 2974.

S. 448, Sp. 3. *Bei* Drosendorf *ist einzufügen* 3305.

S. 459, Sp. 2. *Bei* Gerhart, Alex —, *ist einzufügen* 2420; l. 1433 *statt* 1435.

S. 463, Sp. 1. *Unter dem Artikel* Gwerlich *sind vor* † 3521 — — *zu setzen.*

— Sp. 3. *Unter* Hacker *ist einzuschalten:* —, Peter —, Mitb., geschw. Vierer, 3240 (1448). — *Bei* Halser *ist einzufügen* 2420; l. 2608 *statt* 2609.

S. 467, Sp. 3. *Bei* Hirssauer, Ulreich —, Stadtschreiber, *sind einzureihen:* 2462, 2589, 2620, 2856, 2934, 3149, 3218, 3647; l. 2412—2414, 3554—3556; l. 2458 *statt* 2457.

— Sp. 3. *Bei* Hohewarte *l. XVIII. statt XIX.*

S. 469, Sp. 1. *Nach* Hopher *ist einzuschalten:* Hoppauer, Jörg —, Mitb., geschw. Vierer, 3240 (1448).

S. 470, Sp. 2. *Bei* Jeuchanspeunt l. Ober-Lau *statt* Ober-Sievering.

S. 473, Sp. 3. *Nach dem Artikel* Klett *ist einzuschalten:* —, Lienhart der —, W. B., 2080 (1418).

S. 476, Sp. 1. *Unter* Klosterneuburg l. Amt gen Ottakrin.

S. 501, Sp. 1. *Unter* Schonhauer, Hanns —, *ist einzusetzen:* Mitb., 3240 (1448).

S. 522, Sp. 2, *ist* Roszstrenkch *zu tilgen und auf*

S. 523, Sp. 2, *nach* Flötzern, unter den — *einzusetzen.*

S. 524, Sp. 2, *nach* S. Veit *ist einzuschalten:* Wolkesperg 2991 (1444).

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google